



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES





SANSKRIT - WÖRTERBUCH

IN KÜRZERER FASSUNG

BEARBEITET

VON

OTTO BÖHTLINGK.

SECHSTER THEIL.

व - ष.

ST. PETERSBURG.

BUCHDRUCKEREI DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

(Wass.-Ostr. 9. L. No. 12.)

1886.

Zu beziehen durch Eggers & Comp. in St. Petersburg und durch Voss' Sortiment (G. Haessel) in Leipzig.

Preis dieses Theiles: 2 Rbl. 35 Kop. = 7 Mark 80 Pf.

PK 935
G 5 B 73
f
v. 6

Gedruckt auf Verfügung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

Im März 1886.

C. Vesselofski, beständiger Secretar.

1. व. Indec. = इव wie 20,2 (Conj.).

2.*व 1) m. a) = साह्वन, वन्दन, मन्त्रण, वसति, वरुण, वरुणालय, कल्याण, बलवत्, वाङ्, वस्त्र, शार्ङ्गल, शालूक und वात. — 2) f. घ्रा going; hurting, injury; an arrow; weaving; a weaver (wohl m. वा, Nomin. वात्). — 3) n. = प्रचेतस् und वरुणबोज.

वंश 1) m. (adj. Comp. f. घ्रा) a) Rohr, iusbes. Bambusrohr; auch *Zuckerrohr und *Shorea robusta. — b) die Sparren und Latten eines Hauses, die auf den Balken aufstiegen; insbes. die in der Längenrichtung des Daches laufenden, welche die Orientirung des Hauses anzeigen. — c) Querbalken, Querstrich, Diagonale. — d) Rohrpfeife, Flöte Çiç. 2,90. — e) Rückgrat. — f) Röhrknochen. — g) der höhere mittlere Theil eines Schwerkes. — h) ein best. Längenmaass, = 10 Hasta. — i) Stammbaum, Stamm, Geschlecht. — k) Sohn. — l) ein edles Geschlecht; vgl. ०भव. — m) am Ende eines Comp. eine Menge gleichartiger Dinge. Auch Pl. — n) ein best. musikalischer Ton Çiç. 2,90. — o) Stolz, Hochmuth Vīsav. 248,2. — p) *Tabaschir. — q) *Bein. Viṣṇu's (?). — 2) f. वंशी N. pr. einer Apsaras. — 3) f. वंशी a) Flöte. — b) *Blutgefäß. — c) ein best. Körpermaass. — d) *ein best. Gewicht, = 4 Karsha. — e) *Tabaschir.

वंशवृक्षि m. ein in einem Lehrerverzeichniss genannter Rshi.

वंशक 1) m. a) eine Art Zuckerrohr. — b) Röhrknochen. — c) *ein best. Fisch. — d) N. pr. eines Fürsten VP.² 4,182. — 2) *f. वंशिका a) Flöte. — b) Agallochum. — 3) *n. Agallochum.

*वंशकठिन m. 1) eine Tragstange von Bambus. — 2) Bambus-Dickicht.

*वंशकफ m. in der Luft einherfliegende Pflanzenfüden.

वंशकर 1) Adj. Subst. ein Geschlecht fortpflanzend, Stammhalter. — 2) m. N. pr. eines Mannes. — 3) f. घ्रा N. pr. eines Flusses.

- VI. Theil.

*वंशकर्पूरोचना f. Tabaschir RĀGĀN. 6,188.

वंशकर्मकृत् m. Bearbeiter von Bambus, Korbmacher u. s. w.

वंशकृत् m. 1) dass. — 2) Begründer eines Geschlechts.

वंशकृत्य n. Flötenspiel RAGH. 2,12.

वंशक्रमागत Adj. ererbt.

वंशक्रमान्वितगौरव Adj. von Alters her im Geschlecht hochgeachtet HARSHA. 143,9.

*वंशतीरो f. Tabaschir BHĀVAPR. 1,169.

*वंशगा f. dass. RĀGĀN. 6,187.

वंशगुल्म N. pr. eines Tirtha.

वंशगोमर् Nom. ag. Hüter —, Aufrechterhalter eines Geschlechts 46,11.

वंशचर्मकृत् m. Pl. Bearbeiter von Bambus und Leder R. ed. Bomb. 2,80,3.

वंशचित्तक m. Genealog.

वंशच्छन्दसिक (wohl n.) ein best. Metrum UTPALA zu VARĀH. BRH. 2,10.

वंशच्छेत्तर Nom. ag. der ein Geschlecht abschneidet, mit dem ein Geschlecht ausstirbt.

वंशज 1) Adj. (f. घ्रा) a) aus Bambus gemacht. — b) am Ende eines Comp. aus einer — Familie stammend, im Geschlecht von — geboren, zur Familie von — gehörend. — c) zum selben Geschlecht gehörend. वंशजाः प्राक्तनाः so v. a. Ahnen Spr. 7824. — 2) *m. Same des Bambus. — 3) *f. घ्रा Tabaschir BHĀVAPR. 1,169. — 4) n. dass.

वंशजात Adj. aus Bambus gemacht HARIV. 1,44,9.

*वंशतपुडुल m. Same des Bambus.

*वंशदला f. eine Grasart RĀGĀN. 8,133.

वंशधर 1) Adj. Subst. ein Geschlecht erhaltend, Stammhalter 106,14. — 2) m. Nachkomme.

*वंशधान्य n. Korn des Bambus RĀGĀN. 16,37.

वंशधार f. N. pr. eines Flusses.

वंशधारिन् Adj. = वंशधर 1).

वंशनर्तित् m. Gaukler.

वंशनाडिका und ०नाडी f. eine Röhre aus Bambus.

वंशनाथ m. Stammhalter. पार्थिव° so v. a. ein fürstlicher Sprössling.

*वंशनालिका f. Pfeife, Flöte.

वंशनिष्प्रेषी f. eine Leiter aus Rohr PAÑĀD.

*वंशनेत्र n. Wurzel des Zuckerrohrs RĀGĀN. 14,88.

1. वंशपत्र n. 1) Bambus-Blatt. — 2) ein best. Metrum.

2.*वंशपत्र 1) m. Rohrschilf, Amphidonax Karka RĀGĀN. 8,104. — 2) f. ३ a) eine Grasart RĀGĀN. 8,134. — b) das Harz der Gardenia gummifera RĀGĀN. 6,77. BHĀVAPR. 1,219.

*वंशपत्रक 1) m. a) Rohrschilf, Amphidonax Karka. — b) eine Art Zuckerrohr. — c) ein best. Fisch. — 2) n. Auripigment.

वंशपत्रपतित 1) Adj. auf ein Bambus-Blatt gefallen. — 2) n. ein best. Metrum.

*वंशपत्रकुरिताल n. blätteriges Auripigment Mat. med. 41.

वंशपात्री f. ein Gefäß aus Rohr Comm. zu KĀTS. ÇR. 6,8,6.

*वंशपीत m. eine Art Bdellium RĀGĀN. 12,111.

*वंशपुष्पा f. eine best. Schlingpflanze.

*वंशपूरक n. Wurzel des Zuckerrohrs RĀGĀN. 14,88.

वंशपीत m. Rohrschössling und zugleich ein Kind aus guter Familie VĪSAV. 113,2.

वंशबाह्य Adj. (f. घ्रा) von der Familie verstossen HARSHA. 147,14.

वंशब्राह्मण n. ein Verzeichniss alter Lehrer, auch als Titel eines bestimmten Werkes.

वंशभव Adj. aus Bambus gemacht und zugleich aus edlem Geschlecht stammend BUH. V. 1,78.

*वंशभार m. eine Tracht Bambus.

वंशभृत् m. Stammhalter.

वंशभोग्य Adj. dessen Genuss sich im Geschlecht forterbt.

वंशमय Adj. (f. ३) aus Bambus gemacht.

*वंशमूल n. Wurzel des Zuckerrohrs RĀGĀN. 14,88.

वंशमूलक n. N. pr. eines Tirtha.

वंशमृन्मय Adj. aus Bambus oder Lehm gemacht.

*वंशयव m. Korn des Bambus RĀGĀN. 16,37.

वंशराज m. 1) ein hohes Bambusrohr. — 2) N. pr. eines Fürsten.

वंशराज्यधर Adj. Geschlecht und Herrschaft erhaltend, — fortführend KATHA. 66,172.

*वंशरोचना, वंशलोचन (KARAKA 6,20) und *वंशलोचना f. Tabaschir RIGAN. 6,187. Mat. med. 271.

वंशवर्तिन् m. eine best. Klasse (गण) von Göttern im dritten Manvantara VP. 2 3,6.

वंशवर्धन 1) Adj. ein Geschlecht mehrend, — fortpflanzend. — 2) m. Sohn DAČAK. 44,9.

वंशवर्धिन् Adj. = वंशवर्धन 1).

वंशविस्तर m. eine vollständige Genealogie.

*वंशशर्करा f. Tabaschir RIGAN. 6,188.

*वंशशलाका f. ein Wirbel aus Rohr.

वंशस्तनित n., वंशस्थ n. und °स्था (?) f. ein best. Metrum.

वंशस्थबिल n. 1) die Höhlung in einem Bambusrohr. — 2) ein best. Metrum.

वंशस्थिति f. der Bestand eines Geschlechts.

वंशकीन Adj. der Familie verlustig gegangen, alleinstehend HIT. 10,20.

वंशागत Adj. ererbt.

वंशाय n. 1) die Spitze eines Bambusrohrs. — 2) *Rohrschössling. — 3) vielleicht ein best. Theil der Bettstelle KAUC. 36.

*वंशाङ्कुर m. Rohrschössling RIGAN. 7,89.

वंशानुकीर्तन n. das Erzählen der Geschlechter, Genealogie.

वंशानुक्रम m. Reihenfolge im Geschlecht, Genealogie.

वंशानुग Adj. 1) am höhern mittleren Theil eines Schwertes sich hinziehend, — sich befindend. — 2) von Geschlecht zu Geschlecht übergehend.

वंशानुचरित n. Sg. und Pl. die Geschichte der verschiedenen Geschlechter.

*वंशानुवंशचरित n. die Geschichte der älteren und neueren Geschlechter.

*वंशात्तर m. Amphidonax Karka RIGAN. 8,108.

*वंशावती f. N. pr. gaṇa शरादि.

*वंशाङ्क m. Same des Bambus RIGAN. 16,35.

*वंशिक n. Agallochum BHIVAPR. 1,185.

वंशिन् Adj. in स्व°.

वंशिवाय (l) n. Flöte.

वंशीगीत n. Flötenspiel VRSAB. 55,19.

वंशीधर 1) Adj. eine Flöte haltend. — 2) m. N. eines Gelehrten.

वंशीय Adj. zu Jm's (Gen.) Geschlecht gehörig.

वंशीवदन m. N. pr. eines Scholiasten.

वंश्य Adj. 1) zum Hauptbalken gehend, an den Hauptbalken sich ansetzend; m. Verbindungsstück, Querbalken oder — leisten. — 2) an das Rückgrad sich ansetzend; Subst. ein Arm- oder

Beinknochen. — 3) zur Familie gehörig; m. Familienglied, ein Vorfahr oder Nachkomme. Am Ende eines Comp. aus der und der Familie stammend. — 4) Jmd (Gen.) in einer Wissenschaft (Loc.) vorangehend, Jm's Lehrer in — seiend ÂPAST. 1,7,12.

वंशानुचरित n. die Geschichte der Familienglieder.

वंसग m. Stier.

1. वक् in विवक्ति vedisch von वच्.

2. वक् rollen, volvi. Nur वावक्ने RV.

वैकल m. die innere Baumrinde, Bast.

वकार m. der Laut व TS. PAIT.

वकुश m. ein best. im Laub der Bäume wohnendes Thier.

*वक्क, वक्कते (गति).

वक्कलिन् m. N. pr. eines Rshi.

*वक्कस m. wohl nur fehlerhaft für वक्कस.

वक्कल m. N. pr. eines Mannes.

वक्कर Nom. ag. 1) sprechend, aussagend, Sprecher, Redner, Verkünder, — von (Gen. vedisch und klassisch, Acc. oder im Comp. vorangehend in der klass. Sprache). Vom quakendem Frosche 171, 10. 180, 18. विगृह्य वक्ता ein guter Kampfredner. f. वक्ता Comm. zu MĀĪS. 72,5. Am Ende eines adj. Comp. f. वक्ता Comm. zu MĀĪS. 32,17. 18. — 2) Redner, so v. a. ein beredter Mann. — 3) Lehrer, Meister.

वक्कवे Dat. Infin. zu वच् RV. 7,31,5. Nach SĪ. वक्कु Adj. harte Worte führend.

वक्कव्य oder वक्कव्य 1) Adj. (adj. Comp. f. घ्रा) a) zu sprechen, zu sagen, zu verkünden, auszusprechen, auszusagen, was gesprochen wird; mit Loc. oder Gen. der Person. n. impers. यामीति वक्कव्ये wenn «ich gehen» gesagt werden soll, वक्कव्यस्य कालः Zeit zu reden. — b) zu benennen. — c) anzureden, zu dem man sprechen soll; mit Acc. der Sache. — d) tadelnswerth, übel berüchtigt MBH. 7,198,28. — e) (verantwortlich, Rede und Antwort zu geben verpflichtet) abhängig, in der Gewalt von — (Gen. oder im Comp. vorangehend) stehend. — 2) n. Tadel, Vorwurf.

वक्कव्यता f. Nom. abstr. zu वक्कव्य 1) d) und e).

वक्कव्यव n. Nom. abstr. zu वक्कव्य 1) a).

वक्कि f. Rede.

वक्कु s. u. वक्कवे. वक्कुकाम Adj. zu sprechen im Begriff stehend 176,29.

वक्कक am Ende eines adj. Comp. = वक्कर Sprecher.

वक्कता f. Redneret, Gewandtheit in der Rede.

वक्तास् Abl. Infin. zu वच् CAT. Ba. 1,5,2,10.

वक्ता 1) n. a) Mund, Maul, Gesicht, Schnauze, Schnabel. वक्ता कर den Mund —, das Maul aufsperrt. Am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा. — b) Spitze (eines Pfeils). — c) Schnauze (eines Gefäßes). — d) Anfang. — e) the initial quantity of the progression, the first term. — f) ein aus 4 X 8 Silben bestehendes Metrum. — g) *eine Art Zeug. — h) *die Wurzel von Tabernaemontana coronaria. — 2) m. N. pr. eines Fürsten der Karuṣha MBH. 1,187,15. 188,19. v. l. वक्ता. — Häufig mit वक्ता verwechselt.

वक्ताक am Ende eines adj. Comp. = वक्ता 1) a).

*वक्ताखुर m. Zahn (wohl Backenzahn). Vgl. वक्ताखुर.

वक्ताच्छद m. eine über das Gesicht (eines Elephanten) gezogene Decke ÇIC. 18,28.

वक्ताज m. 1) Zahn J. R. A. S. 1875, S. 84. — 2) *ein Brahmane.

*वक्ताताल n. Blasinstrument.

वक्तातुण्ड m. Bein. Gaṇeṣa's. Richtig वक्ता°.

*वक्तादंष्ट्र m. fehlerhaft für वक्ता°.

*वक्तादल (Conj.) n. Gaumen.

वक्तादार n. wohl Mund PAṆĀT. 236,9.

वक्तापट (adj. Comp. f. घ्रा) Schleier.

*वक्तापट्ट Futtersack, aus dem ein Pferd frisst.

*वक्ताभेदिन् Adj. bitter.

वक्तायोधिन् m. N. pr. eines Asura.

वक्तारुह Schnauzhaar (beim Elephanten).

वक्तारोगिन् Adj. mit einer Mundkrankheit behaftet.

वक्तावाक्य n. ÇIC. 10,12 fehlerhaft für वक्ता°.

*वक्तावास m. Orange RIGAN. 11,174.

*वक्ताशोधन n. die Frucht der Dillenia speciosa RIGAN. 11,97.

*वक्ताशोधिन् m. Citronenbaum; n. Citrone.

वक्ताम्बुज n. Antlitzlotus 252,22.

*वक्तासव m. Speichel.

वक्तान्दु m. Antlitzmond 314,7.

(वक्ता) वक्ताग्र Adj. auszusprechen, zu sagen.

वक्कन् n. nach SĪ. = मार्गभूत.

वक्कम्रासतय Adj. nach SĪ. treu den Ordnern der heiligen Reden (d. i. den Stotar).

(वक्कय) वक्किम्र Adj. verkündenswerth, preiswürdig.

वक्का 1) Adj. (f. घ्रा; Adv. वक्कम् und वक्का°) a) gebogen, krumm, schief; gelockt (Haare). — b) rückläufig, in rückläufiger Bewegung begriffen (von Planeten). — c) prosodisch lang (wegen der Gestalt des Längezeichens). — d) unredlich, hinter-

listig, zweideutig, falsch, verschlagen. — e) feindlich, ungünstig (Schicksal) zu Spr. 1918. — 2) m. a) der Planet Mars. — b) * der Planet Saturn. — c) * eine best. Arzneipflanze, = पर्पट. — d) * Bein. α) Rudra's. — β) des Asura Bāṇa. — e) N. pr. α) eines Fürsten der Karūsha. v. l. वक्र. — β) eines Rākshasa. — γ) Pl. eines Volkes. v. l. वक्र. — 3) f. वक्रा a) ein best. musikalisches Instrument. — b) ein best. Stadium in der Bahn des Merkurs. — 4) n. a) Krümmung eines Flusses. — b) ein best. partieller Beinbruch. — c) die rückläufige Bewegung eines Planeten. — d) * ein best. Metrum; richtig वक्र.

*वक्रकण्ट m. 1) Judendorn RĪGĀN. 11,40. — 2) Acacia Catechu RĪGĀN. 8,21.

*वक्रकण्टक m. Acacia Catechu.

*वक्रखड्ग m. ein krummer Säbel.

*वक्रखुर m. Zahn GAL. Richtig वक्रखुर.

वक्रग und वक्रगत Adj. in rückläufiger Bewegung begriffen (von Planeten). Vgl. अवक्रग (Nachtr. 3).

वक्रगति Adj. 1) sich schlängelnd. — 2) = वक्रग.

*वक्रगन्धनिबन्धकृत् m. Bein. des Dichters Bāṇa GAL.

वक्रगमन n. die rückläufige Bewegung eines Planeten.

वक्रगामिन् Adj. sich schlängelnd.

*वक्रग्रीव m. Kamel.

*वक्रवज्र m. Papagei.

वक्रण n. das Krummsein, Sichkrümmen DUL-TUP. 7,3. 4.

वक्रता f. Nom. abstr. zu वक्र 1) a) (Çiç. 10,47; auch vom schelen Blick der Augen), b), d) (PRA-SANXAR. 7,16) und das Schiefgehen, so v. a. Schlechtgehen, Misslingen.

*वक्रताल n. und *०ताली f. Blasinstrument.

वक्रतु m. N. pr. einer Gottheit.

वक्रतुण्ड 1) Adj. schiefmäulig. — 2) m. a) * Papagei. — b) Bein. Gaṇeṣa's. ०तुण्डस्तोत्र n. und ०तुण्डाष्टक n. Titel.

वक्रतोदिन् Adj. hinterlistig stechend MANTRABH. 2,7,2.

वक्रत्व n. Nom. abstr. zu वक्र 1) a) und d).

*वक्रदंष्ट्र m. Wildschwein RĪGĀN. 19,30, v. l.

वक्रदत्त 1) m. N. pr. eines Fürsten der Karūsha MBH. 2,14,12. v. l. दत्तवक्र und दत्तवक्र. — 2) *f. Croton polyandrum RĪGĀN. 6,160.

*वक्रदत्तीबीज m. Croton Jamalgota RĪGĀN. 6,165.

*वक्रदल n. fehlerhaft für वक्र०.

*वक्रदम् Adj. schielend GAL.

1. वक्रधी f. Hinterlist, Unredlichkeit.

2. वक्रधी Adj. hinterlistig, unredlich.

*वक्रनक्र m. 1) Papagei. — 2) ein hinterlistiger Mensch.

*वक्रनाल n. Blasinstrument.

वक्रनास 1) Adj. eine gebogene Nase —, einen krummen Schnabel habend. — 2) m. N. pr. einer Kule.

*वक्रनासिक m. Kule.

वक्रपक्ष Adj. mit eingebogenen Flügeln ÇOLBAS. 3,62. Ind. St. 13,239.

वक्रपाद 1) Adj. krummbetrig. — 2) *m. Bein. Gaṇeṣa's GAL.

*वक्रपुच्छ m. Hund.

वक्रपुर n. N. pr. einer Stadt.

*वक्रपुष्प m. 1) Butea frondosa RĪGĀN. 10,36. — 2) Agati grandiflora RĪGĀN. 10,46. — 3) eine andere Pflanze, = वक्र.

वक्रस्रुत Adj. in gewundenen Linien springend KATHAS. 27,156.

वक्रबुद्धि Adj. hinterlistig, falsch (Person) HMADRI 1,472,4.

वक्रभाषित n. eine zweideutige Rede 308,7 (im Prākṛit).

वक्रभाव m. 1) das Gebogensein, Krummheit, Schiefheit, das Sichschlängeln. — 2) hinterlistiges Wesen, Hinterlist.

*वक्रभुज m. Bein. Gaṇeṣa's GAL.

*वक्रम m. = अवक्रम Flucht.

वक्रमति Adj. hinterlistig, falsch (Person) MBH. 3,92,11.

*वक्रम m. = अवक्रम Preis.

वक्रयोधिन् m. N. pr. eines Dānava VP. 2,72. v. l. वक्र० (Nachtr. 5) und वक्र०.

*वक्रलाङ्गुल m. Hund RĪGĀN. 19,10.

*वक्रवक्र m. Eber.

वक्रवाक्य n. eine zweideutige Rede Çiç. 10,12 (वक्र० gedr.).

*वक्रवालधि m. Hund.

*वक्रशल्या f. 1) Capparis sepiaria RĪGĀN. 3,98. — 2) Abrus precatorius RĪGĀN. 3,103.

*वक्रशङ्ख Adj. (f. ई) gebogene Hörner habend.

*वक्राग्र n. eine best. Pflanze.

1. वक्राङ्ग n. (adj. Comp. f. ई) ein gekrümmtes Glied. Auch wohl fehlerhaft für वक्राङ्गि.

2. *वक्राङ्ग m. 1) Gans. — 2) Schlange.

वक्राङ्गि m. Krummfuss. ०संग्राम wohl so v. a. ein hinterlistiger Kampf.

वक्रातप m. Pl. N. pr. eines Volkes.

*वक्रि Adj. unwahr redend.

वक्रित Adj. 1) gekrümmt, gebogen NAISU. 3,58. — 2) eine rückläufige Bewegung angetreten habend, in rückläufiger Bewegung seiend (von Planeten).

वक्रिन् 1) Adj. a) den Hals biegend (Sänger) S. S. 8. 117. — b) = वक्रित 2). — 2) m. a) ein Schwächling besonderer Art KARAKA 4,2. — b) * ein Buddha.

वक्रिम (?) Adj. gekrümmt, gebogen.

वक्रिमन् m. 1) Krummheit, Schiefheit, das Sichschlängeln. — 2) Zweideutigkeit.

वक्री Adv. 1) mit कर् बiegen, krümmen, rund biegen (einen Bogen) BĀLAR. 27,5. — 2) mit भू a) krumm —, schief werden. — b) die rückläufige Bewegung antreten (von einem Planeten). — c) sich widerwärtig zeigen (vom Schicksal).

वक्रेतर Adj. gerade, schlicht, nicht gelockt (Haar).

वक्रोक्ति f. 1) eine indirecte Ausdrucksweise. — 2) ein zweideutiger Ausspruch, Wortspiel, Calambourg, Witzwort.

वक्रोक्तिजीवित n. Titel eines Werkes.

वक्रोत्क N. pr. 1) m. eines Dorfes. — 2) n. einer Stadt.

वक्रोष्ठिका f. ein Lachen mit verzogenen Lippen HM. PAR. 1,386 (am Ende eines adj. Comp.).

वक्र und वक्रन् (f. वक्ररी) Adj. sich drehend, rollend, volubilis, sich tummelnd.

वक्ररी f. zu वक्रन्.

वक्रस m. ein best. berauschendes Getränk.

वन्, *वन्ति रोषे, संघाते heranwachsen, erstarken. Zu belegen nur वर्वन्, वर्वन्ति, ववन्तुस्, ववन्तुस्, ववन्ते und ववन्तिरे. — Caus. वन्तिरि wachen machen, erstarken lassen. — Mit अति überlegen, überlegen sein; mit Acc. RV. 1,81,5. 102,8. 3,9,3.

वर्तण 1) Adj. (f. ई) stärkend, erfrischend. — 2) n. a) Stärkung, Erfrischung. — b) * Brust.

वर्तणा f. 1) Pl. der hohle Leib, Bauch, die Weichen; auch Bauch eines Berges, des Himmels, der Flüsse (so v. a. Bett; Fluss nach NICH.). — 2) etwa für वर्तण 2) a) RV. 5,52,15.

वर्तणि Adj. stärkend.

वन्तिस्थी Adj. nach Śi. = वक्रै स्थितः.

वर्तथ m. Erstarkung, Kräftigung, Wachstum, Zunahme.

वर्तस् 1) n. Sg. und Pl. der obere Theil des Leibes, Brust. — 2) *m. Ochs.

वक्रस्कार m. etwa Sack, Beutel (der auf der Brust getragen wurde ?) als Bez. von Abschnitten in einem Buche Ind. St. 16,411. Vgl. den Gebrauch

von करण्डक und पिण्ड bei den Buddhisten.

वतस्कारिका f. wohl dass. (zur Aufbewahrung von Werthsachen) *UTTAHĀ*. 171. 232.

वतःस्थल n. und स्थली f. (*Kāḍ*. 73, 17) *Brust-gegend, Brust*.

वती f. Flamme.

वतु der Ozus.

वतोपीव m. N. pr. eines Sohnes des *Viçvā-mitra*.

वतोत्र m. Du. die weiblichen Brüste *Bhāvapr*. 6, 16. *PRASANNAR*. 23, 22. Nom. abstr. ता f. *Bhām*. V. 2, 121.

वतोमणि m. ein auf der Brust getragenes Juwel *Çiç*. 19, 83.

वतोमण्डलिन् m. eine best. Stellung der Hände beim Tanz.

वतोरुक् und *रुक् m. die weibliche Brust.

वत्यमाणव n. das in der Folge Gesagtwerden.

*वख्, वखति (गती).

वगता und मुखी f. N. pr. einer Tantra-Gott-heit.

वगाक् m. = घवगाक् das Hineintauchen, Sich-hineinbegeben Z. d. d. m. G. 37, 544, N.

वग् 1) m. Ton, Ruf, Zuruf. — 2) *Adj. = वा-चाल.

वग्वर्न Adj. schwatzhaft.

वग्वर्तु m. Ton, Geräusch, Ruf.

वैधा f. ein best. schädliches Thier.

वधापति m. das Männchen der *Vaghā* AV.

*वङ्, वङ्गते (कोटिल्ये, गती).

वङ् 1) m. a) *Vagabund* *Bhadrab*. 3, 50. Vgl.

वङ्ग. — b) * = भङ्गुर (नदीवक्र), नदीपात्र und पर्ण-भाग (Sattelknopf). — 2) f. *श्री* Sattelknopf *Çiç*. 12, 6.

वङ्गटक m. N. pr. eines Berges.

*वङ्गर m. Biegung eines Flusses.

*वङ्गमेन m. ein best. Baum.

वङ्गालकाचार्य m. N. pr. eines Astronomen.

वङ्गाला f. N. pr. einer Oertlichkeit.

*वङ्गिणी f. eine best. Pflanze.

*वङ्गिल m. Dorn.

वङ्ग Adj. taumelnd, schwankend.

वङ्ग MBa. 2, 1846 fehlerhaft für वङ्गु, wie ed. *Vardh*. 2, 50, 22 liest.

वङ्ग Adj. biegsam.

वङ्गि f. 1) Rippe. Auch वङ्गी. — 2) *Rippe eines Daches u. s. w. — 3) *ein best. musikalisches Instrument.

वङ्गा m. Leisten, Weiche. Auch f. *श्री*, aber mit der v. l. वङ्गा.

वङ्गु der Ozus MBa. ed. *Vardh*. 2, 50, 32.

*वङ्, वङ्गति (गती).

वङ्गर 1) Adj. als Beiw. eines wohlgeformten Körpers. — 2) *m. N. pr. eines Mannes. भण्टी-रथा: die Nachkommen des V. und Ba.

*वङ्, वङ्गति (गती, खञ्जे).

वङ्ग 1) m. a) N. pr. α) eines Volkes (Pl.) und des von ihm bewohnten Gebietes (Sg.), das eigent-liche Bengalen. — β) des Urabnen dieses Volkes. — b) Baum *AIT. Ār*. 136, 6 v. u. — c) ein best. Baum *HARSHA*. 197, 23. v. l. वङ्गक. — 2) *m. n. a) Baumwolle. — b) *Solanum Melongena*. — 3) n. Zinn und Blei *Riçan*. 13, 21. 25.

वङ्गक m. ein best. Baum *HARSHA*. (1936) 478, 1. v. l. वङ्ग.

*वङ्गन n. 1) Messing. — 2) Mennig.

*वङ्गजीवन n. Silber.

वङ्गर m. N. pr. eines Fürsten *VP*. 2 4, 211.

*वङ्गला f. eine best. Rāgini.

वङ्गलिपि f. bengalische Schrift.

*वङ्गशुल्बन n. Messing. Richtig वङ्गन und शु-ल्बन.

वङ्गमेन m. 1) *ein best. Baum. — 2) N. pr. eines medic. Autors *Bhāvapr*. 3, 18. 19. 87. 4, 19.

*वङ्गमेनक m. = वङ्गमेन 1).

*वङ्गारि m. Auripigment.

वङ्गाल N. pr. 1) eines Sohnes des Rāga *Bhai-rava*. — 2) f. *श्री* der Gattin des Rāga *Bhairava*.

वङ्गालिका f. = वङ्गाल 2).

वङ्गारि m. N. pr. eines Fürsten.

*वङ्गीय Adj. bengalisch.

*वङ्गुला f. = वङ्गला.

वङ्गुद m. N. pr. eines Dämons.

*वङ्गुशरस m. ein best. medic. Präparat *Mat*. med. 69.

वङ्ग m. ein best. Baum.

1. वच्, विवक्ति (vedisch), वक्ति (वक्तु 129, 9. 131, 19); metrisch auch Med. in der Bedeutung des Act. 1) sagen, sprechen, aussprechen, hersagen, ansagen, beschreiben, in Worte fassen, verkünden, angeben, — Jmdm (Dat. oder Gen.), zu Jmd (Acc., ausnahmsweise Acc. mit प्रति) sagen, — sprechen, — Etwas (mit doppeltem Acc., oder Acc. der Sache und Dat. oder Gen. der Person), berichten über (Acc.), erzählen von (Acc.), — von Jmd (Abl.). मैवं वोचः nach इति चेत् so sollst du nicht reden, so v. a. eine solche Behauptung wäre unrichtig; प्रश्नम् eine Frage beantworten; mit पुनर् antworten und wiederholen. — 2) bezeichnen als, nen-nen; mit doppeltem Acc. Med. sich ausgeben für (Nomin.); Pass. genannt werden, heißen, gelten

für (Nomin., bei den Lexicographen auch Loc.); Geltung haben. — 3) Pass. ertönen, erschallen. — 4) Jmd Vorwürfe machen, seinen Unwillen gegen Jmd aussprechen; mit Acc. der Person. — 5) उक्त a) gesagt, gesprochen, besprochen, erwähnt, angegeben (116, 10), gelehrt. n. als impers. mit Instr. der Person; insbes. in der Verbindung इत्युक्ते (106, 15) und एवमुक्ते (114, 29). — b) erklärt für, gemeint, — mit (Instr.). — c) angeredet, zu dem gesagt worden ist, — Etwas (Acc.), aufgefor-dert von (im Comp. vorangehend). — Caus. वाच-यति 1) zu sagen —, zu sprechen veranlassen, sa-gen, —, hersagen —, aussprechen lassen; mit dop-peltem Acc. वाचयित *Āçv. Gṛh*. 1, 21, 6. 22, 18. 2, 3, 13. 9, 9. 4, 6, 19 neben वाचयति 1, 22, 21. Oester ist ein Object wie स्वस्ति oder dgl. zu ergänzen. — 2) (etwas Geschriebenes reden lassen) lesen. — 3) sa-gen, berichten *Bhāṭṭ*. — 4) zusagen, versprechen. — Desid. विवक्तति, ँते (metrisch) 1) zu spre-chen —, herzusagen —, zu verkündigen beabsich-tigen. विवक्तित herzusagen u. s. w. beabsichtigt. — 2) Pass. gemeint sein 226, 16. 232, 22. विवक्तित was man im Sinne hat, gemeint, beabsichtigt. — 3) विव-क्तित in naher Beziehung zu Jmd stehend, zu Jmd haltend; beliebt, Lieblings —. = शोभन *Hal*. 5, 16. — Intens. (श्रीवाचोत्) schreien *RV*. 10, 102, 6. — Mit वच् herbeirufen, begrüßen, einladen. — Mit वक्ति 1) Jmd tadeln, Jmd Vorwürfe machen. — 2) Jmd über die Gebühr tadeln oder loben. — Mit वधि sprechen —, hilfreich eintreten für (Dat.). — Mit वन् 1) aufsagen (Opfergebete u. s. w.) für Jmd (Dat. oder Gen.), die Opfereinladung an Jmd richten. — 2) Jmd (Acc.) mit einem Spruche ansprechen. Nur वनूक्त. — 3) Jmd (Dat.) Etwas aufsagen, so v. a. lehren, mittheilen. — 4) Med. (auch Act. *Bhāc. P.*) nachsagen (dem Lehrer u. s. w.), so v. a. lernen, studieren. वनूक्त studiert, ge-lernt; gehört, vernommen. — 5) beistimmen, Recht geben. — 6) nennen. Nur वनूक्त genannt. — Caus. 1) Jmd die Formel oder Einladung für (Dat.) oder zu (Gen.) aussprechen lassen. — 2) einladen las-sen auf oder zu (Dat.). — 3) lesen. — Desid. Med. zu lernen sich anschicken. — Mit वन्पु in Hin-blick —, in Beziehung auf —, über Etwas sagen, Etwas mit Worten bezeichnen; mit doppeltem Acc. वन्पुनूक्त in Beziehung auf (Acc.) gesagt. — Mit वप abwehren. वपवक्तारम् als Fut. AV. 5, 15, 1. — Caus. in वनपवाचन. — Mit वभि 1) = वन्यु. Nur वन्युक्त = वन्यनूक्त. — 2) Etwas zu Jmd sagen, mit doppeltem Acc. — 3) Jmd für Etwas

erklären; mit doppeltem Acc. MBu. 6,68,3. — Mit **या** Jmd anreden, Jmd zurufen. — Mit **उद्** in **उद्वाचन**. — Mit **उप** zusprechen, ermuntern, antreiben. — Mit **नि** 1) reden, sprechen. — 2) schmähen. — *Caus. schmähen. — Mit **निस्** 1) aussprechen, mit Worten bezeichnen, ausdrücklich nennen, erklären. **विदिक्षिनि निरुच्यते** die Wurzel **विद्** wird durch **ज्ञान** erklärt. **निरुक्त** ausgesprochen, in Worte gefasst, erklärt, — für (Nomin.); deutlich gesprochen; ausdrücklich genannt, — vorgeschrieben; wobei der Göttername ausdrücklich genannt ist. — 2) herleiten, — ableiten von (Abl.). — 3) wegsprechen, durch Worte vertreiben. — 4) **निरुक्त** sich bewährt habend, in Erfüllung gegangen. — Mit **परा** für besiegt erklären. **परैरुक्त** für b. erklärt. — Mit **परि**, **पर्युक्त** besprochen mit einem Spruche (Instr.). — Mit **प्र** 1) verkünden, melden, mittheilen, beschreiben, aufführen, erwähnen, Jmd (Dat. oder Gen.) Etwas verkünden, lehren, prädicieren. **प्रोक्त** verkündet, mitgetheilt, gelehrt, aufgeführt, erwähnt. **प्रोक्ते** wenn angesagt worden ist. — 2) preisen. — 3) Jmd verrathen. — 4) überreichen, überantworten; mit Acc. und Dat. (wem oder wozu). — 5) sagen, sprechen, — zu Jmd (Acc., ausnahmsweise Dat.) Etwas (Acc.). **प्रोक्त** gesagt, gesprochen; zu dem gesagt worden ist (mit Acc. der Sache 155,4). — 6) erklären für, nennen; mit doppeltem Acc. **प्रोक्त** genannt, erklärt für, geltend, heissend, sgenannt; bei den Lexicographen die Bedeutung von (Loc.) habend. **रण**° genannt Schlacht. — Caus. verkünden lassen GONZ. 1,3,16. — Desid. scheinbar MBu. 12,3767, da hier **प्रविवक्षित**: zu lesen ist. — Mit **घनुप्र** in ***घनुप्रवचन**, **घनुप्रवचनीय**. — Mit **परिप्र** Jmd schelten, Jmd Vorwürfe machen; mit Acc. — Mit **प्रतिप्र** 1) Jmd (Dat.) anzeigen, melden. — 2) erwiedern, antworten. **प्रतिप्रोक्त** dem erwiedert worden ist. — Mit **संप्र** 1) zusammen erklären. — 2) Etwas verkünden, mittheilen, nennen, angeben. **संप्रोक्त** verkündet, mitgetheilt. — 3) zu Jmd sagen. **नुर संप्रोक्त** zu dem gesagt worden ist. — Mit **प्रति** 1) Med. melden, empfehlen. — 2) antworten, erwiedern, — Etwas (Acc.) Jmd (Acc.), beantworten. **प्रत्युक्त** erwiedert; Antwort empfangen habend (mit Acc. der Sache). — 3) widerlegen **चाम्क**. zu BĀDAR. 3,1,17. 3,35. 4,11. — Caus. vorlesen BĀLAR. 256,9. — Mit **वि** 1) kund machen, anzeigen; deutlich machen, erklären, lösen (eine Frage **ĀPAST.** 1,32,24); entscheiden in der Erklärung von **वियाक** Chr. 211,21. — 2) bestreiten, anfecht-

ten; Med. verschieden oder gegen einander reden, sich streiten um (Loc.). — Mit **सम्** 1) verkünden, mittheilen. — 2) sprechen, sagen, — zu Jmd (Acc. oder Acc. mit **प्रति**); Med. sich unterreden. — 3) Jmd zusprechen, Vorstellungen machen; mit Acc. 2. **वच्**, **वच्यते** s. u. **वच्**.
वच 1) *Adj. **sprechend**. — 2) Nom. act. in **डुर्वच**. — 3) m. a) ***Papagei**. — b) angeblich = **सूर्य** und **कारण**. — 3) f. **या** a) ***Predigerkrähe**. — b) eine best. vielgebrauchte aromatische Wurzel Spr. 7741. **HAUSDAR.** (1936) 478,1. **Acorus Colamus** nach Mat. med. 251.

वचःक्रम m. Pl. mannichfache Reden.

वचक in **डुर्वचक**.

***वचक्रु** 1) Adj. **beredt**. — 2) m. a) ein **Brahmane**. — b) N. pr. eines Mannes.

***वचक्रु** m. N. pr. fehlerhaft für **वचक्रु**.

***वचापडा** und ***वचापडी** f. 1) **Predigerkrähe**. — 2) **Docht**. — 3) **Dolch**, **Messer**.

वचने 1) Adj. a) **redefertig**. — b) am Ende eines Comp. **besagend**, **bedeutend**, **ausdrückend**. Nom. abstr. **वचन** f. (232,22) und **वच** n. — c) **ausgesprochen werdend** durch (Instr. oder im Comp. vorangehend). Nom. abstr. **वच** n. — 2) n. (adj. Comp. f. **या**) a) **das Sprechen**. — b) **Aussprache**. — c) **das Ansagen**, **Hersagen**, **Aussagen**. — d) **Benennung**, **ausdrückliche Nennung**, — **Erwähnung**, **Bestimmung**, **Anführung**. **इति वचनात्** weil es so heisst 215,1. — e) **das Etwas** (Gen.) für **Etwas** (im Comp. vorangehend) **Erklären**, **das Erklärt werden** für (**वा**° für **facultativ** 239,1). — f) **Aussage**, **Ausspruch**, **Wort**, **Rede**. Bei den Grammatikern der **Auspruch des Lehrers**, die von ihm aufgestellte **Regel** 233,31. 234,26. 235,4. 237,3. — g) **Ausspruch**, so v. a. **Rath**, **Geheiss**. **वचने करु** Jmds (Gen.) **Rath befolgen**, **thun was Jmd sagt** 79,8. 319,31. **वचने** **स्था** dass. — h) **वचनात्** und **वचनेन** (seltener) so v. a. im **Namen** von (Gen. oder im Comp. vorangehend). — i) **Laut**, **Stimme**. — k) **grammatische Zahl**, **numerus** 250,13. — l) ***trockner Ingwer**.

वचनकर, **कारक** (MBu. 13,42,16) und **कारिन्** Adj. Jmds (Gen.) **Rath** oder **Geheiss befolgend**, **folgsam**, **gehorsam**.

वचनगोचर Adj. **einen Gegenstand der Besprechung bildend**.

***वचनग्राहिन्** Adj. Jmds **Worte beherzigend**, **folgsam**, **gehorsam**.

वचनपटु Adj. **im Reden geschickt**, **beredt**.

वचनमालिका f. Titel BURNELL, T.

वचनरचना *geschickte Rede*, *Boredsamkeit* PAN-
 éar. 68,5. 161,2.

वचनसंग्रह m. und **वचनसारसंग्रह** m. Titel von
 Werken Opp. Cat. 1.

वचनानुग Adj. **sich nach Jmds Worten richtend**,
folgsam, *gehorsam*.

***वचनाबाध** n. *Redehinderniss* P. 6,2,21, Sch.

वचनीवत् Adj. *redefertig*.

वचनी Adv. mit **करु** *dem Tadel aussetzen*.

वचनीय 1) Adj. a) **zu sagen**, **zu sprechen**, *was gesagt werden darf*. — b) **zu benennen**. — c) Jmds (Gen.) *Tadel unterliegend*. — 2) n. *Vorwurf*, *Tadel*.

वचनीयता f. *Tadelhaftigkeit*.

***वचनेस्थित** Adj. *gehorsam*, *folgsam*.

***वचर** m. 1) *Bösewicht*. — 2) *Hahn*.

***वचलु** m. 1) *Feind*. — 2) *offence*, *faul*.

1. **वचस्** n. 1) *Rede*, *Wort*, *Sprache*. **वचस्** bisweilen = **वचसा**. **द्रोधाप चिह्नचसे** = **द्रोधवचसे**. **वचसा पति**: Bein. Brhaspati's, der Planet Jupiter Vā-
 nīh. LAGH. 5,10. — 2) *Ausspruch*, so v. a. **Rath**, **Geheiss**. **वचसा मम** auf meinen Rath; **वचः करु** Jmds (Gen.) **Rath befolgen**. — 3) *Gesang* (der Vö-
 gel). — 4) *ein Ausspruch des Schicksals*, *fatum*.

2. **वचस्** in **अधोवचस्**; s. u. **अधोवचस्** (Nachtr. 5).

1. **वचस** = 1. **वचस्** 1) in **आचार्यवचस**.

2. **वचसे** Adj. *schwankend*.

वचसोपति s. u. 1. **वचस्** 1).

***वचस्कर** Adj. = **वचनकर**.

वचस्य, **वचस्यते** *sich hören lassen*, *plaudern* RV.

वचस्य Adj. *nennenswerth*, *rühmlich* AV. **वच-
 स्यु** RV.

वचस्यो f. *Redelust*, *Redefertigkeit*.

1. **वचस्यु** Adj. *beredt*.

2. **वचस्यु** Adj. *schwankend*, *wackelnd*. Anders Pi-
 scHEL in Z. d. d. m. G. 35,714. fg.

वचस्विन् Adj. *beredt* Çiç. 17,1.

वचाचार्य m. N. pr. eines Lehrers.

वचार्य m. *ein Verehrer der Sonne*, *ein Magier*.

वचि in **भेदात्** = **वचन** 2) d).

***वचोयक्** m. *Ohr*.

वचोमार्गातीत Adj. *der über alle Worte erhaben*
ist, *nicht zu schildern in Worten* Ind. St. 15,363.

वचोयुजु Adj. *auf's Wort sich schirrend*.

वचोर्विद् Adj. *rededundig*.

वचोविपरिलोप (!) m. *Verlust der Worte* Çar.
 Ba. 14,7,4,26.

वचोकर m. *Bote*, *Gesandter* Çiç. 16,38.

वच्छ m. f. (**या**) = **वत्स** *Kind*. Voc. als Schmei-
 chelwort PANÉAD.

***वच्छल** Adj. = **वत्सल**.

von करण्डक und पिटक bei den Buddhisten.

वत्सकारिका f. wohl dass. (zur Aufbewahrung von Werthsachen) UTTAMA. 171. 232.

वत्सस्थल n. und °स्थली f. (Kāp. 73,17) Brust-
gegend, Brust.

वत्ती f. Flamme.

वतु der Oxus.

वतोप्रीव m. N. pr. eines Sohnes des Viçvā-
mitra.

वतोन्न m. Du. die weiblichen Brüste BUĀVAP. 6,
16. PRASANNAR. 23,22. Nom. abstr. °ता f. BUĀM. V.
2,121.

वतोमणि m. ein auf der Brust getragenes Ju-
wel Cīc. 19,83.

वतोमण्डलिन् m. eine best. Stellung der Hände
beim Tanz.

वतोर्ह्म und °°र्ह्म m. die weibliche Brust.

वद्यमाणत्वं n. das in der Folge Gesagtwerden.

*वख्, वखति (गति).

वगला und °मुखी f. N. pr. einer Tantra-Gott-
heit.

वगाक् m. = घवगाक् das Hineintauchen, Sich-
hineinbegeben Z. d. d. m. G. 37,544, N.

वग् 1) m. Ton, Ruf, Zuruf. — 2) *Adj. = वा-
चाल.

वग्वर्न Adj. schwatzhaft.

वग्वर्तु m. Ton, Geräusch, Ruf.

वैघा f. ein best. schädliches Thier.

वधापति m. das Männchen der Vaghā AV.

*वङ्, वङ्गते कौटिल्ये, गति).

वङ्ग 1) m. a) Yagabund BHADRA. 3,50. Vgl.
वङ्ग. — b) * = भङ्गुर (नदीवक्र), नदीपात्र und पर्ण-
भाग (Sattelknopf). — 2) f. घ्रा Sattelknopf Cīc. 12,6.

वङ्गक m. N. pr. eines Berges.

*वङ्गर् m. Biegung eines Flusses.

*वङ्गसेन m. ein best. Baum.

वङ्गालकाचार्य m. N. pr. eines Astronomen.

वङ्गाला f. N. pr. einer Oertlichkeit.

*वङ्गिणी f. eine best. Pflanze.

*वङ्गिल m. Dorn.

वङ्गि Adj. taumelnd, schwankend.

वङ्ग MBu. 2,1846 fehlerhaft für वङ्गु, wie ed.
Vardh. 2,80,22 liest.

वङ्गु Adj. biegsam.

वङ्गि f. 1) Rippe. Auch वङ्गी. — 2) *Rippe eines
Daches u. s. w. — 3) *ein best. musikalisches In-
strument.

वङ्गण m. Leisten, Welche. Auch f. घ्रा, aber mit
der v. l. वङ्गण.

वङ्गु der Oxus MBu. ed. Vardh. 2,80,22.

*वङ्, वङ्गति (गति).

वङ्ग 1) Adj. als Beiw. eines wohlgeformten
Körpers. — 2) *m. N. pr. eines Mannes. °भण्डी-
रथा: die Nachkommen des V. und Ba.

*वङ्, वङ्गति (गति, खञ्जे).

वङ्ग 1) m. a) N. pr. α) eines Volkes (Pl.) und
des von ihm bewohnten Gebietes (Sg.), das eigent-
liche Bengalen. — β) des Urahnen dieses Volkes.
— b) Baum AIT. ÂR. 136,6 v. u. — c) ein best.
Baum HARSHA. 197,23. v. l. वङ्गक. — 2) *m. n. a)
Baumwolle. — b) Solanum Melongena. — 3) n.
Zinn und Blei RĪĀN. 13,21. 25.

वङ्गक m. ein best. Baum HARSHA. (1936) 478,1.
v. l. वङ्ग.

*वङ्गज n. 1) Messing. — 2) Mennig.

*वङ्गजीवन n. Silber.

वङ्ग m. N. pr. eines Fürsten VP. 2 4,211.

*वङ्गला f. eine best. Rāgini.

वङ्गलिपि f. bengalische Schrift.

*वङ्गशुल्बन n. Messing. Richtig वङ्गज und शु-
ल्बन.

वङ्गसेन m. 1) *ein best. Baum. — 2) N. pr.
eines medic. Autors BUĀVAP. 3,18. 19. 87. 4,19.

*वङ्गसेनक m. = वङ्गसेन 1).

*वङ्गारि m. Auripigment.

वङ्गाल N. pr. 1) eines Sohnes des Rāga Bhai-
rava. — 2) f. ई der Gattin des Rāga Bhairava.

वङ्गालिका f. = वङ्गाल 2).

वङ्गिरि m. N. pr. eines Fürsten.

*वङ्गीय Adj. bengalisch.

*वङ्गुला f. = वङ्गला.

वङ्गु m. N. pr. eines Dämons.

*वङ्गुशरस m. ein best. medic. Präparat Mat.
med. 69.

वङ्ग m. ein best. Baum.

1. वच्, विवक्ति (vedisch), वक्ति (वक्तु 129,9. 131,
19); metrisch auch Med. in der Bedeutung des
Act. 1) sagen, sprechen, aussprechen, hersagen,
ansagen, beschreiben, in Worte fassen, verkünden,
angeben, — Jmdm (Dat. oder Gen.), zu Jmd (Acc.,
ausnahmsweise Acc. mit प्रति) sagen, — sprechen,
— Etwas (mit doppeltem Acc., oder Acc. der
Sache und Dat. oder Gen. der Person), berichten
über (Acc.), erzählen von (Acc.), — von Jmd (Abl.).
मैवं वोच: nach इति चेत् so sollst du nicht reden,
so v. a. eine solche Behauptung wäre unrichtig;
प्रश्नम् eine Frage beantworten; mit पुनर् antwor-
ten und wiederholen. — 2) bezeichnen als, nen-
nen; mit doppeltem Acc. Med. sich ausgeben für
(Nomin.); Pass. genannt werden, heißen, gelten

für (Nomin., bei den Lexicographen auch Loc.);
Geltung haben. — 3) Pass. ertönen, erschallen. —
4) Jmd Vorwürfe machen, seinen Unwillen gegen
Jmd aussprechen; mit Acc. der Person. — 5)
उक्तं a) gesagt, gesprochen, besprochen, erwähnt,
angegeben (116,10), gelehrt. n. als impers. mit
Instr. der Person; insbes. in der Verbindung
इत्युक्ते (106,15) und एवमुक्ते (114,29). — b) erklärt
für, gemeint, — mit (Instr.). — c) angeredet, zu
dem gesagt worden ist, — Etwas (Acc.), aufgefor-
dert von (im Comp. vorangehend). — Caus. वाच-
यति 1) zu sagen —, zu sprechen veranlassen, sa-
gen, —, hersagen —, aussprechen lassen; mit dop-
peltem Acc. वाचयित Âc. GRU. 1,21,6. 22,18. 2,
3,13. 9,9. 4,6,19 neben वाचयति 1,22,21. Oester ist
ein Object wie स्वस्ति oder dgl. zu ergänzen. — 2)
(etwas Geschriebenes reden lassen) lesen. — 3) sa-
gen, berichten BUAT. — 4) zusagen, versprechen.
— Desid. विवक्षति, °ते (metrisch) 1) zu spre-
chen —, herzusagen —, zu verkündigen beabsich-
tigen. विवक्षित herzusagen u. s. w. beabsichtigt. —
2) Pass. gemeint sein 226,16. 232,22. विवक्षित was
man im Sinne hat, gemeint, beabsichtigt. — 3) विव-
क्षित in naher Beziehung zu Jmd stehend, zu Jmd
haltend; beliebt, Lieblings —. = शोभन HALI.
5,16. — Intens. (घ्र्वावचीत्) schreien RV. 10,102,
6. — Mit घ्र्क् herbeirufen, begrüßen, einladen.
— Mit घ्रति 1) Jmd tadeln, Jmd Vorwürfe machen.
— 2) Jmd über die Gebühr tadeln oder loben. —
Mit घ्रधि sprechen —, hilfreich eintreten für (Dat.).
— Mit घ्रनु 1) auftragen (Opfergebete u. s. w.)
für Jmd (Dat. oder Gen.), die Opfereinladung an
Jmd richten. — 2) Jmd (Acc.) mit einem Spruche
ansprechen. Nur घ्रनूत्. — 3) Jmd (Dat.) Etwas
auftragen, so v. a. lehren, mittheilen. — 4) Med.
(auch Act. BUAT. P.) nachsagen (dem Lehrer u. s.
w.), so v. a. lernen, studieren. घ्रनूत् studiert, ge-
lernt; gehört, vernommen. — 5) beistimmen, Recht
geben. — 6) nennen. Nur घ्रनूत् genannt. — Caus.
1) Jmd die Formel oder Einladung für (Dat.) oder
zu (Gen.) aussprechen lassen. — 2) einladen las-
sen auf oder zu (Dat.). — 3) lesen. — Desid. Med.
zu lernen sich anschicken. — Mit घ्रयन् in Hin-
blick —, in Beziehung auf —, über Etwas sagen,
Etwas mit Worten bezeichnen; mit doppeltem
Acc. घ्रयनूत् in Beziehung auf (Acc.) gesagt. —
Mit घ्रप abwehren. घ्रपवर्तारम् als Fut. AV. 5,15,1.
— Caus. in घ्रनपवाचनै. — Mit घ्रभि 1) = घ्रयन्.
Nur घ्रयनूत् = घ्रयनूत्. — 2) Etwas zu Jmd
sagen, mit doppeltem Acc. — 3) Jmd für Etwas

erklären; mit doppeltem Acc. MBu. 6,68,3. — Mit **या** Jmd anreden, Jmd zurufen. — Mit **उद्** in **उद्वाचन**. — Mit **उप** zusprechen, ermuntern, antreiben. — Mit **नि** 1) reden, sprechen. — 2) schmähen. — *Caus. schmähen. — Mit **निस्** 1) aussprechen, mit Worten bezeichnen, ausdrücklich nennen, erklären. **विदिक्षिनि निरुच्यते** die Wurzel **विद्** wird durch **ज्ञान** erklärt. **निरुक्त** ausgesprochen, in Worte gefasst, erklärt, — für (Nomin.); deutlich gesprochen; ausdrücklich genannt, — vorgeschrieben; wobei der Göttername ausdrücklich genannt ist. — 2) herleiten, — ableiten von (Abl.). — 3) wegsprechen, durch Worte vertreiben. — 4) **निरुक्त** sich bewährt habend, in Erfüllung gegangen. — Mit **परा** für besiegt erklären. **परोक्त** für b. erklärt. — Mit **परि**, **पेरुक्त** besprochen mit einem Spruche (Instr.). — Mit **प्र** 1) verkünden, melden, mittheilen, beschreiben, aufführen, erwähnen, Jmd (Dat. oder Gen.) Etwas verkünden, lehren, **praecipere**. **प्रोक्त** verkündet, mitgetheilt, gelehrt, aufgeführt, erwähnt. **प्रोक्ते** wenn angezeigt worden ist. — 2) preisen. — 3) Jmd verrathen. — 4) überreichen, überantworten; mit Acc. und Dat. (wem oder wozu). — 5) sagen, sprechen, — zu Jmd (Acc., ausnahmsweise Dat.) Etwas (Acc.). **प्रोक्त** gesagt, gesprochen; zu dem gesagt worden ist (mit Acc. der Sache 155,4). — 6) erklären für, nennen; mit doppeltem Acc. **प्रोक्त** genannt, erklärt für, geltend, heissend, sogenannt; bei den Lexicographen die Bedeutung von (Loc.) habend. **एष** genannt Schlacht. — Caus. verkünden lassen Gen. 4,3,16. — Desid. scheinbar MBu. 12,3767, — hier **प्रविशिततः** zu lesen ist. — Mit **अनुप्र** in ***अनुप्रवचन**, **अनुप्रवचनीय**. — Mit **परिप्र** Jmd abhalten, Jmd Vorwürfe machen; mit Acc. — Mit **प्रतिप्र** 1) Jmd (Dat.) anzeigen, melden. — 2) erwidern, antworten. **प्रतिप्रोक्त** dem erwidert worden ist. — Mit **संप्र** 1) zusammen erklären. — 2) Etwas verkünden, mittheilen, nennen, angeben. **संप्रोक्त** verkündet, mitgetheilt. — 3) zu Jmd sagen. **संप्रोक्त** zu dem gesagt worden ist. — Mit **प्रति** 1) Med. melden, empfehlen. — 2) antworten, erwidern, — Etwas (Acc.) Jmd (Acc.), beantworten. **प्रत्युक्त** erwidert; Antwort empfangen habend (mit Acc. der Sache). — 3) widerlegen **Çāṇak.** zu Bādan. 3,1,17. 3,35. 4,11. — Caus. vorlesen Bādan. 256,9. — Mit **वि** 1) kund machen, anzeigen; deutlich machen, erklären, lösen (eine Frage **Āpast.** 1,32,24); entscheiden in der Erklärung **अप** **विवाक** Chr. 211,21. — 2) bestreiten, anfech-

ten; Med. verschieden oder gegen einander reden, sich streiten um (Loc.). — Mit **सम्** 1) verkünden, mittheilen. — 2) sprechen, sagen, — zu Jmd (Acc. oder Acc. mit **प्रति**); Med. sich unterreden. — 3) Jmd zusprechen, Vorstellungen machen; mit Acc. 2. **वच्**, **वच्यते** s. u. **वच्**.

वच 1) *Adj. **sprechend**. — 2) Nom. act. in **दुर्वच**. — 3) m. a) *Papagei. — b) angeblich = **सूर्य** und **कारण**. — 3) f. **या** a) *Predigerkrähe. — b) eine best. vielgebrauchte aromatische Wurzel Spr. 7741. **Harsua.** (1936) 478,1. **Acorus Colamus** nach Mat. med. 231.

वचःक्रम m. Pl. mannichfache Reden.

वचक in **दुर्वचक**.

***वचक्** 1) Adj. **beredt**. — 2) m. a) ein Brahmane. — b) N. pr. eines Mannes.

***वचकु** m. N. pr. fehlerhaft für **वचक्**.

***वचपा** und ***वचपा** f. 1) Predigerkrähe. — 2) Docht. — 3) Dolch, Messer.

वचने 1) Adj. a) **redefertig**. — b) am Ende eines Comp. **besagend**, **bedeutend**, **ausdrückend**. Nom. abstr. **न्ता** f. (232,22) und **न्त** n. — c) ausgesprochen werdend durch (Instr. oder im Comp. vorangehend). Nom. abstr. **न्त** n. — 2) n. (adj. Comp. f. **या**) a) das Sprechen. — b) Aussprache. — c) das Ansagen, Hersagen, Aussagen. — d) Benennung, ausdrückliche Nennung, — Erwähnung, Bestimmung, Anführung. **इति वचनात्** weil es so heisst 215,1. — e) das Etwas (Gen.) für Etwas (im Comp. vorangehend) Erklären, das Erklärtwerden für (**वा** für **facultativ** 239,1). — f) Aussage, Ausspruch, Wort, Rede. Bei den Grammatikern der Ausspruch des Lehrers, die von ihm aufgestellte Regel 233,31. 234,26. 235,4. 237,3. — g) Ausspruch, so v. a. Rath, Geheiss. **वचने कर** Jmds (Gen.) Rath befolgen, thun was Jmd sagt 79,8. 319,31. **वचने** **स्था** dass. — h) **वचनात्** und **वचनेन** (seltener) so v. a. im Namen von (Gen. oder im Comp. vorangehend). — i) **Laut**, **Stimme**. — k) **grammatische Zahl**, **numerus** 250,13. — l) ***trockner Ingwer**.

वचनकर, **कारक** (MBu. 13,42,16) und **कारिन्** Adj. Jmds (Gen.) Rath oder Geheiss befolgend, folgsam, gehorsam.

वचनगोचर Adj. einen Gegenstand der Besprechung bildend.

***वचनग्राहिन्** Adj. Jmds Worte behersigend, folgsam, gehorsam.

वचनपटु Adj. im Reden geschickt, **beredt**.

वचनमालिका f. Titel **BURNELL**, T.

वचनरचना geschickte Rede, **Beredsamkeit** **PAṇ-** **īat.** 68,5. 161,2.

वचनसंग्रह m. und **वचनसारसंग्रह** m. Titel von Werken **Opp.** **Cal.** 1.

वचनानुग Adj. sich nach Jmds Worten richtend, folgsam, gehorsam.

***वचनाबाध** n. **Redehinderniss** **P.** 6,2,21, **Sch.**

वचनीवत् Adj. **redefertig**.

वचनी Adv. mit **कर** dem Tadel aussetzen.

वचनीय 1) Adj. a) zu sagen, zu sprechen, was gesagt werden darf. — b) zu benennen. — c) Jmds (Gen.) Tadel unterliegend. — 2) n. Vorwurf, Tadel.

वचनीयता f. **Tadelhaftigkeit**.

***वचनेस्थित** Adj. **gehorsam**, **folgsam**.

***वचर** m. 1) Bösewicht. — 2) Hahn.

***वचलु** m. 1) Feind. — 2) **offence**, **fault**.

1. **वचस्** n. 1) Rede, Wort, Sprache. **वचस्** bisweilen = **वचसा**. **द्रोघाय चिह्नचसे** = **द्रोघवचसे**. **वचसा पतिः** Bein. **Br̥haspati's**, der Planet **Jupiter** **Var.** **LAGH.** 5,10. — 2) Ausspruch, so v. a. Rath, Geheiss. **वचसा मम** auf meinen Rath; **वचः कर** Jmds (Gen.) Rath befolgen. — 3) Gesang (der Vögel). — 4) ein Ausspruch des Schicksals, **fatum**.

2. **वचस्** in **अथैवचस्**; s. u. **अथैवचस्** (Nachtr. 5).

1. **वचस** = 1. **वचस्** 1) in **आचार्यवचसे**.

2. **वचसे** Adj. **schwankend**.

वचसांपति s. u. 1. **वचस्** 1).

***वचस्कर** Adj. = **वचनकर**.

वचस्य, **वचस्यते** sich hören lassen, **plaudern** **RV.**

वचस्य Adj. **nennenswerth**, **rühmlich** **AV.** **वचस्यु** **RV.**

वचस्यौ f. **Redelust**, **Redefertigkeit**.

1. **वचस्यु** Adj. **beredt**.

2. **वचस्यु** Adj. **schwankend**, **wackelnd**. Anders **Piscus** in **Z. d. d. m. G.** 35,714. fg.

वचस्विन् Adj. **beredt** **Çic.** 17,1.

वचाचार्य m. N. pr. eines Lehrers.

वचार्य m. ein Verehrer der Sonne, ein Magier.

वचि in **भेदात्** = **वचन** 2) d).

***वचोमृक्** m. Ohr.

वचोमार्गातीत Adj. der über alle Worte erhaben ist, nicht zu schildern in Worten **Ind.** **St.** 15,363.

वचोप्यु Adj. auf's Wort sich schirrend.

वचोर्विद् Adj. **redekundig**.

वचोविपरिलोप (!) m. Verlust der Worte **Çat.** **Ba.** 14,7,1,26.

वचोर m. Bote, Gesandter **Çic.** 16,38.

वच्छ m. f. (**घा**) = **वत्स** **Kind**. **Voc.** als Schmeichelwort **PAṇīad.**

***वच्छल** Adj. = **वत्सल**.

वच्चिका f. in *दीर्घ°.

*वज्, वजति (गति). वजयति MBn. 2,1142 fehlerhaft für वजयति. वाज्य् s. bes.

वज्जडेव m. N. pr. eines Fürsten Ind. Antiq. 5, 277. fg.

वज्र 1) m. n. a) Donnerkeil (Blitzstrahl), insbes. Indra's, aber auch anderer Götter und verderblicher Gewalten. Mythische Waffen, verderbliche Sprüche und dgl. werden auch वज्र genannt, namentlich ein Wasserstrahl (अपाम्). Auch als Bez. Manju's. Den Donnerkeil dachte man sich später in der Gestalt eines Andreaskreuzes (X); über die ältere Vorstellung vgl. Sij. zu Air. Br. 2,35,5. — b) Diamant RĪĀN. 13,6. 174. Gewöhnlich n. — c) *eine Art Talk RĪĀN. 13,116. fg. — 2) m. a) eine best. Heeresaufstellung. Auch व्यूह m. — b) eine best. Säulenform. — c) eine best. Gestalt des Mondes. — d) ein best. Ekāha Vaitān. — e) eine best. Busse. — f) ein best. fest haftender Mörtel. — g) eine best. Zeiteinteilung (योग) Vistuv. 174. fgg. — h) *Euphorbia antiquorum und eine andere Species. — i) *Asteracantha longifolia. — k) *weiss blühendes Kuça-Gras. — l) N. pr. α) eines Asura Ind. St. 14,127. — β) verschiedener Männer. — 3) f. वज्रा a) *Cocculus cordifolius. — b) *Euphorbia antiquorum. — c) Bein. der Durgā. — d) N. pr. einer Tochter Vaiçvānara's. — 4) *f. वज्री eine Art Euphorbia. — 5) n. a) Donnerwort. Vgl. वाक्य-वज्र und वाग्वज्र. — b) *Stahl. — c) eine best. Constellation, wenn nämlich die günstigen Planeten in den Häusern 4 und 7 stehen, die ungünstigen in 4 und 10. — d) eine best. Art zu sitzen. Vgl. वज्रासन. — e) *Myrobalane. — f) *Sesambliithe. — g) *eine Art Andropogon Zach. Beitr. 50.

वज्रक 1) Adj. in Verbindung mit तैल n. ein mit verschiedenen Species zubereitetes Öl gegen Ausatz. — 2) m. N. pr. eines Berges. — 3) f. वज्रिका eine best. Cruti S. S. S. 23. — 4) n. a) *Diamant Garbe zu RĪĀN. 13,174. — b) *eine Art Aetzkali. — c) eine best. Himmelserscheinung.

*वज्रकङ्कट m. Bein. Hanuman's.

*वज्रकण्ट m. Euphorbia nerifolia oder antiquorum.

*वज्रकण्टक m. 1) dass. RĪĀN. 8,50. — 2) Asteracantha longifolia RĪĀN. 4,195.

वज्रकण्टकशात्मली f. eine best. Höhle.

*वज्रकन्द m. ein best. Knollengewächs.

*वज्रकन्दक m. = वज्रकण्टक 1) Comm. zu Hansha. (1936) 477,14.

वज्रकपाटमत् Adj. mit Diamanten verzierte Thürflügel habend Buic. P. 3,23,18.

*वज्रकपाटम् m. ein best. medic. Präparat Mat. med. 32.

*वज्रकपालिन् m. N. pr. eines Buddha.

*वज्रकर्ण m. ein best. Knollengewächs.

वज्रकर्षण m. Bein. Indra's MAHĀVĪRĀ. 82,8.

वज्रकवच 1) ein diamantener Panzer KĪRĀND. 73,22. — 2) m. ein best. Samādhi KĪRĀND. 77,9.

*वज्रकामा f. N. pr. einer Tochter Maja's VP. 2,72.

*वज्रकालिका f. Bein. der Mutter Çākjamuni's.

*वज्रकाली f. eine best. Çakti der Gīna.

वज्रकीट m. ein best. Insect, welches Holz und sogar Steine anbohren soll.

वज्रकील m. Donnerkeil MAHĀVĪRĀ. 78,3.

वज्रकीलाय् einen Donnerkeil darstellen. °पित n. impers.

वज्रकुति m. 1) N. pr. einer Höhle KĪRĀND. 23, 3,24,12. — 2) ein best. Samādhi KĪRĀND. 93,3.

वज्रकुच m. ein best. Samādhi KĪRĀND. 52,2.

वज्रकूट 1) m. a) ein aus Diamanten bestehender Berg. — b) N. pr. eines Berges. — 2) n. N. pr. einer mythischen Stadt.

वज्रकेतु m. Bein. des Dämons Naraka.

*वज्रतार n. eine Art Aetzkali RĪĀN. 6,256. Buivapa. 5,25.

वज्रगर्भ m. N. pr. eines Bodhisattva.

*वज्रगोप m. Coccinelle.

वज्रघोष Adj. wie ein Donnerkeil tosend.

*वज्रचक्षु m. Geier.

*वज्रचर्मन् m. Rhinoceros.

वज्रच्छेदकप्रज्ञापारमिता und °च्छेदिका प्र° f. Titel eines buddh. Sūtra.

*वज्रजित् m. fehlerhaft für वज्रजित्.

वज्रज्वलन m. Blitz.

वज्रज्वाला f. 1) *dass. — 2) N. pr. einer Enkelin Vairokāna's.

वज्रत m. N. pr. eines Mannes.

वज्रटङ्कोप n. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

*वज्रटोक m. N. pr. eines Buddha.

*वज्रपाखा f. N. pr. Vgl. वज्रनख.

वज्रतर m. ein best. fest haftender Mörtel.

वज्रतुण्ड 1) Adj. einen Schnabel von der Härte des Diamanten habend. — 2) *m. a) Geier RĪĀN. 19,84. — b) Stechfliege, Mücke RĪĀN. 19,130. — c) Bein. α) Garuḍa's. — β) Gaṇeṣa's. — d) Cactus Opuntia.

*वज्रतुल्य m. Beryll.

वज्रदंष्ट्र 1) Adj. Spitzzähne von der Härte des Diamanten habend. — 2) m. a) = वज्रकीट. — b)

N. pr. α) eines Rākshasa. — β) eines Asura. — γ) eines Fürsten der Vidjādhara. — δ) eines Löwen.

वज्रदक्षिण Adj. einen Donnerkeil in der Rechten haltend, Beiw. und *m. Bein. Indra's.

वज्रदण्ड Adj. einen mit Diamanten verzierten Stiel habend.

*वज्रदण्डक m. Cactus Opuntia.

वज्रदत्त m. N. pr. verschiedener Männer Hansha. 187,13 (eines Fürsten). Hem. Par. 1,391 (eines Fürsten von Puṇḍarikīṇ). श्री° N. pr. eines buddh. Autors.

*वज्रदत्त m. 1) Eber. — 2) Ratte.

*वज्रदशन m. Ratte.

*वज्रदलेत्र m. N. pr. eines Fürsten der Jaksha.

*वज्रदेश m. N. pr. einer Oertlichkeit.

वज्रदेहा f. N. pr. einer Göttin.

*वज्रदु m. und *वज्रदुम m. Bez. verschiedener Arten von Euphorbia.

*वज्रदुमकेसरध्वज m. N. pr. eines Fürsten der Gandharva.

वज्रधर 1) Adj. den Donnerkeil tragend; m. Bein. Indra's. — 2) m. N. pr. a) *eines buddhistischen Heiligen. — b) eines Fürsten.

वज्रधाली (fehlerhaft) und °धारी f. N. pr. der Gattin Vairokāna's und einer Tantra-Gottheit.

वज्रधार Adj. dessen Schärfe (Spitze) von der Härte des Diamanten ist R. 6,87,10. 17.

वज्रध्वज m. ein best. Samādhi KĪRĀND. 51,15.

वज्रनख Adj. Krallen von der Härte des Diamanten habend.

वज्रनगर n. Bez. der Stadt des Dānava Vagranābha.

वज्रनाभ 1) Adj. eine diamantene Nabe habend.

— 2) m. N. pr. a) eines Wesens im Gefolge Skanda's. — b) eines Dānava. — c) verschiedener Fürsten.

वज्रनाभीय Adj. zum Dānava Vagranābha in Beziehung stehend, von ihm handelnd.

वज्रनिपात n. VP. 5,20,54 nach dem Comm. = श्राद्धिदयधात.

*वज्रनिर्घोष m. Donnerschlag.

वज्रनिष्कम्भ m. MBu. 5,3595 fehlerhaft für वज्रविष्कम्भ.

वज्रनिष्पेष m. der Anprall des Donnerkeils, Donnerschlag.

वज्रपञ्जर 1) m. ein diamantener Käfig, so v. a. ein sicherer Zufluchtsort für, Beschützer von (Gen. oder im Comp. vorangehend) RĪĀT. 7,148. Hansha. 69,3. Ind. Antiq. 3,278. — 2) Bez. gewisser

Gebete an die Durgā. Wohl n. — 3) m. N. pr. eines Dānava.

*वज्रपत्तिका f. *Asparagus racemosus*.

वज्रपाणि 1) Adj. a) den Donnerkeil in der Hand haltend; m. Bein. Indra's. — b) dessen Donnerkeil die Hand ist (ein Brahmane). — 2) m. N. pr. a) einer Klasse von Genien bei den Buddhisten. — b) eines Bodhisattva Kīraṇḍ. 1,8.

वज्रपाणिन n. das Halten des Donnerkeils in der Hand.

वज्रपाणिन् Adj. = वज्रपाणि 1) a).

1. वज्रपात m. (adj. Comp. f. स्त्री) das Niederfallen des Donnerkeils, ein niederfallender Blitz, Donner Schlag 175,16.

2. वज्रपात Adj. wie ein Donnerkeil niederfahrend.

वज्रपातन n. das Schleudern des Donnerkeils MBu. 4,24,15.

*वज्रपाषाण m. eine Art Spath.

वज्रपुर n. Bez. der Stadt des Dānava Vāgrasābha.

वज्रपुष्प n. 1) ein Diamant von Blume, eine kostbare Blume. — 2) *Sesamblüthe.

*वज्रपुष्पा f. *Anethum Sowa* Rīān. 4,11.

वज्रप्रभ m. N. pr. eines Vidjādharma.

वज्रप्रभाव m. N. pr. eines Fürsten der Karūṣa.

वज्रप्रस्तारिणी und *प्रस्ताविनी f. N. pr. einer Tantra-Gottheit.

वज्रप्राकार m. ein best. Samādhi Kīraṇḍ. 92,23.

वज्रबाहु 1) Adj. den Donnerkeil in der Hand haltend. — 2) m. N. pr. verschiedener Männer.

*वज्रवीजक m. *Guilandina Bonduc* Rīān. 8,63.

वज्रभूमि f. N. pr. einer Oertlichkeit.

*वज्रभूमिरत्न n. ein dem Diamanten ähnlicher Edelstein.

*वज्रभृकुटि N. pr. einer Tantra-Gottheit.

वज्रभृत् Adj. den Donnerkeil haltend; m. Bein. Indra's.

वज्रमणि m. Diamant.

वज्रमण्डा f. eine best. Dhāraṇī.

वज्रमति m. N. pr. eines Bodhisattva Kīraṇḍ. 1,18.

वज्रमय Adj. (f. स्त्री) diamanten, hart —, unverwundlich wie ein Diamant.

वज्रमार m. das Calcinieren des Diamanten Rīān. 13,56. Vgl. Brāhṇa. 2,108.

वज्रमाला f. 1) ein best. Samādhi Kīraṇḍ. 92,20. — 2) N. pr. einer Gandharva-Jungfrau Kīraṇḍ. 4,16.

वज्रमित्र m. N. pr. eines Fürsten.

वज्रमुकुट m. N. pr. eines Sohnes der Pratiṣa-

mukuta.

वज्रमुख m. ein best. Samādhi Kīraṇḍ. 92,23.

वज्रमुष्टि 1) Adj. den Donnerkeil in der Hand haltend; m. Bein. Indra's. — 2) m. N. pr. a) eines Rākshasa. — b) zweier Krieger. — 3) f. N. pr. einer Kīmāra-Jungfrau Kīraṇḍ. 6,4.

*वज्रमूली f. *Glycyne debilis* Rīān. 3,19.

वज्रयोगिनी f. N. pr. einer Gottheit.

वज्रयथ Adj. dessen Donnerkeil der Wagen ist (ein Krieger).

*वज्ररु m. Eber.

वज्ररात्र n. N. pr. einer Stadt.

वज्रलिपि f. ein best. Art zu schreiben.

वज्रलेप m. ein best. fest haftender Mörtel Vīśav. 155,5. Vīśavāṇka. 5,37. Pl. Chr. 329,9.

वज्रलेपाय्, *यते fest haften wie der Vāgralepa. *लेपायमानत्वं n. Nom. abstr.

*वज्रलोहक Magnet.

वज्रवध m. forked or oblique (that is, cross) multiplication.

वज्रवरचन्द्र m. N. pr. eines Fürsten.

*वज्रवल्ली f. *Heliotropium indicum*.

वज्रवैकु (stark *वैकु) Adj. den Donnerkeil führend.

वज्रवारक Adj. ehrendes Beiwort einiger Weisen.

*वज्रवार्त्की f. Bein. der Mutter Cākjamuni's.

वज्रविद्राविणी f. N. pr. einer buddh. Gottheit.

वज्रविष्कम्भ m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBu. 5,101,10.

वज्रविकृत Adj. vom Donnerkeil getroffen.

वज्रवीर m. Bein. Mahākāla's.

वज्रवृत् m. 1) *Cactus Opuntia*. — 2) **Euphorbia antiquorum* Rīān. 8,51.

वज्रवेग m. N. pr. 1) eines Rākshasa. — 2) eines Vidjādharma.

वज्रव्यूह m. s. u. वज्र 2) a).

*वज्रशक्ति f. eine best. Pflanze Rīān. 5,76.

*वज्रशल्थ 1) m. Stachelschwein. — 2) f. स्त्री eine best. Pflanze Rīān. 5,76.

वज्रशाखा f. N. pr. einer Secte der Gāina.

वज्रशीर्ष m. N. pr. eines Sohnes des Bhṛgu.

वज्रशुचि f. fehlerhaft für *सूचि.

*वज्रशृङ्गला f. N. pr. einer der 16 Vidjādevi.

*वज्रशृङ्गलिका f. *Asteracantha longifolia*.

वज्रश्री f. N. pr. einer Gandharva-Jungfrau Kīraṇḍ. 4,10.

वज्रसंस्कृत m. N. pr. eines Buddha.

वज्रसंघात m. ein best. fest haftender Mörtel.

वज्रसह 1) *Adj. eine diamantene Seele habend. — 2) m. N. pr. eines Dhjānibuddha.

वज्रसह्यात्मिका f. N. pr. einer Tochter Vāgrasattva's.

*वज्रसमाधि m. ein best. Samādhi.

वज्रसार 1) Adj. a) hart wie der Diamant. — b) diamanten. — 2) m. oder n. Diamant. — 3) m. N. pr. verschiedener Männer.

वज्रसारमय Adj. diamanten, hart wie der Diamant. Nom. abstr. *त्वं n.

वज्रसारी Adv. mit कर् Etwas hart wie der Diamant machen.

वज्रसिंह m. N. pr. eines Fürsten Pañśad. S. 7, N. 2.

वज्रसूचि und *सूची f. 1) eine diamantene Nadel Harsha. 126,3. — 2) Titel a) einer Upanishad. — b) eines Werkes des Aṣṭvaghosha.

वज्रसूचिका f. = वज्रसूचि 2) a) Opp. Cat. 1.

वज्रसूच्योपनिषद् f. ebend. fehlerhaft für, *सूच्योपनिषद्.

*वज्रसूर्य m. N. pr. eines Buddha.

वज्रसेन m. N. pr. 1) eines Bodhisattva Kīraṇḍ. 1,5. — 2) verschiedener Männer Hem. Pañ. 13,180.

वज्रस्थान n. N. pr. einer Oertlichkeit.

वज्रस्वामिन् m. N. pr. eines Gāina-Heiligen Hem. Pañ. 12,1.

वज्रस्त 1) Adj. den Donnerkeil in der Hand haltend. — 2) f. वज्रस्ता a) Name einer der 9 Samidh. — b) N. pr. einer buddh. Göttin.

वज्रहृदय n. Titel eines buddh. Werkes.

वज्रोष्ण m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa Hariv. 3,103,19. v. l. वज्रोष्ण.

वज्राकर 1) m. eine Fundgrube für Diamanten. — 2) N. pr. einer Oertlichkeit.

वज्राकार (f. स्त्री Vajra. Brh. S. 68,45) und वज्राकृति Adj. die Gestalt des Donnerkeils (X) habend.

*वज्राक्षी f. *Asteracantha longifolia* Rīān. 4, 195, v. l.

वज्राख्य 1) Adj. den Namen वज्र führend. — 2) m. eine Art Spath.

*वज्राङ्कुश N. pr. 1) m. eines Berges Kīraṇḍ. 72, 1. 3. — 2) *f. स्त्री einer Tantra-Gottheit.

*वज्राङ्ग 1) m. Schlange. Wohl nur fehlerhaft für वक्राङ्ग. — 2) f. स्त्री a) *Heliotropium indicum*. — b) *Coix barbata*.

वज्राचार्य m. Bez. eines verheiratheten buddhistischen Lehrers in Nepal Hodgson, Ess. 41. 52. 63. 69. 99. J. R. A. S. 1876, S. 7.

*वज्राण्डी f. eine best. Pflanze Brāhṇa. 5,86.

वज्रादित्य m. N. pr. eines Fürsten.

*वज्राभ m. *Kalkspath* Rīān. 13,134.

वज्राभ्यास m. multiplication crosswise or zigzag
Blég. 70.

*वज्राश्र n. eine dunkelfarbige Talkart Mat. med. 76.

*वज्राश्रुता f. N. pr. einer Tantra-Gotttheit.

वज्राय् ०पते zum Donnerkeil werden.

वज्रायुध 1) Adj. dessen Waffe der Donnerkeil ist;
m. Bein. Indra's. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

वज्राशनि (*m. f.) Indra's Donnerkeil.

वज्रासन n. 1) ein diamantener Thron, insbes. der
Buddha's in Buddhagajā. — 2) eine best. Art
zu sitzen.

वज्रासु m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa. v.
1. वज्रासु.

वज्रासुर m. N. pr. eines Asura Ind. St. 14, 159.

*वज्रास्थि f. Asteracantha longifolia.

*वज्राश्रुका f. Carpopogon pruriens.

*वज्राश्रित् m. Bein. Garuḍa's.

वज्रिन् 1) Adj. a) den Donnerkeil habend. — b)
das Wort वज्र enthaltend. — 2) m. a) Bein. In-
dra's. — b) *ein Buddha. — c) N. pr. eines der
Viṣṇu Devās. — 3) f. वज्रिणी Bez. bestimmter
Backsteine.

वज्रिवत् Voc. = वज्रिन् 1) a) RV.

1.*वज्री f. s. u. वज्र 4).

2. वज्री Adv. mit ३ zum Donnerkeil werden.

वज्रीकरण n. das zu einem Donnerkeil Machen.

वज्रेन्द्र m. N. pr. verschiedener Männer.

वज्रेश्वरी f. N. pr. einer buddh. Göttin.

वज्रोदरी f. N. pr. einer Rākṣasi.

वज्रोद्गत m. ein best. Samādhi Kīrāṇ. 51, 10.

वज्रोली f. eine best. Stellung der Finger.

वञ्, वञ्चति 1) wanken, wackeln, watscheln, schief
—, krumm gehen. — 2) schleichen (in böser Ab-
sicht). — 3) gehen —, gelangen zu (Acc.) भुङ्क्ते.
— 4) Pass. वञ्चते a) sich schaukeln, sich drehen,
rollen, volvi; sich tummeln (von Rossen). — b) मै-
नसा in der Brust sich bewegen (von Liedern);
हृद् अं aus dem Herzen hervordringen. — 5) व-
ञ्चते MBh. 12, 10934 fehlerhaft für वञ्चते (Pass.
vom Caus.). — Caus. वञ्चयति, ०ते 1) Act. (metrisch
auch Med.) einem Feinde, einer Gefahr auswei-
chen, entgehen, entrinnen, entweichen; mit Acc.
वञ्चित entrinnen, entwischt. — 2) Act. Med. (Pass.
वञ्च्यते) Jmd anführen, täuschen, hintergehen, be-
trügen, — um (Instr. oder Abl.). कालम् so v. a.
Zeit gewinnen. वञ्चित angeführt, getäuscht, hin-
tergangen, betrogen, — um (Instr., Abl. oder im
Comp. vorangehend); um Etwas betrogen auch so
v. a. dessen entbehrend. — 3) वञ्चित in seinen Er-
wartungen getäuscht, so v. a. überrascht. — 4)

वञ्चयति वञ्चयति. Up. 4, 3 fehlerhaft für वञ्चति. —

*Intens. वनीवञ्चति, वनीवञ्चते. — Mit घृक् pro-
volvi ad (Acc.). — Mit घृनु nachwanken. — Mit घृभि
Caus. ०वञ्चित hintergangen, betrogen. — Mit घ्रा
Pass. hervorrollen, — quellen. — Mit उद् hinaus-
wanken, — schleichen. — Mit उप Caus. ०वञ्चित
in seinen Erwartungen getäuscht. — Mit निस्
Med. hintergehen. — Mit परि herumschleichen. —
Caus. परिवञ्चित hintergangen, betrogen. — Mit प्र
Caus. entrinnen, entweichen; mit Acc. Hā. 86. —
Mit सम् schwanken.

वञ्चक 1) Adj. (f. घ्रा) Subst. der Andere anführt,
Betrüger Ind. St. 14, 397. — 2) m. a) Schakal Vi-
sav. 73, 2. — b) *Moschusratte.

*वञ्चति (?) m. Feuer.

*वञ्चय m. 1) Betrug. — 2) Betrüger. — 3) der
indische Kuckuck H. an. 3, 319. — 4) Zeit ebend.
— Vgl. ZACH. Beitr. 87.

वञ्चन n. und वञ्चना f. 1) das Betrügen, Betrug,
Täuschung. ०ने und ०नां कर् Jmd (Acc.) anfüh-
ren, betrügen. — 2) f. verlorene Mühe, — Zeit. —
Vgl. काल (Nachtr. 5) und शील.

वञ्चनता f. in घृ (Nachtr. 4).

वञ्चनवत् Adj. trügerisch.

वञ्चनापण्डित Adj. sich auf das Betrügen ver-
stehend. Nom. abstr. ०ल n.

वञ्चनामति m. N. pr. eines Mannes Kāmpaka 403.
424.

वञ्चनीय Adj. 1) dem man entgehen, — entrin-
nen muss. — 2) zu hintergehen, anzuführen.

वञ्चयितृ Nom. ag. Betrüger.

वञ्चयितव्य 1) Adj. zu hintergehen, anzuführen.
— 2) n. impers. किं ०व्यमस्ति darf man hinter-
gehen? (mit Gen. des Obj.).

वञ्चित 1) Adj. s. u. dem Caus. von वञ्च. — 2) f.
घ्रा eine Art Räthsel.

वञ्चितक n. in पत.

*०वञ्चिन् Adj. anführend, betrügend.

*वञ्चुक und *वञ्चूक Adj. betrügerisch.

*वञ्च्य Partic. fut. pass. von वञ्च.

वञ्जरा f. N. pr. eines Flusses.

वञ्जुल 1) m. a) Bez. verschiedener Pflanzen.
Nach den Lexicographen Dalbergia ongetensts,
Jonesia Asoca und Calamus Rotang Rīgān. 9, 110.
10, 54. Bhāṭṭara. 1, 207. — b) ein best. Vogel. — b)
N. pr. eines Flusses VP. 2, 155 (वञ्जुल). — 2) f. घ्रा
a) *eine Kuh, die viel Milch giebt. — b) N. pr.
eines Flusses.

वञ्जुलक 1) m. a) eine best. Pflanze. Auch ०हुम m.
— b) ein best. Vogel. — 2) *f. ०लिका Oldenlan-

da herbacea Rīgān. 3, 116.

*वञ्जुलप्रिय m. Calamus Rotang.

1. वट्, *वटति (वेष्टने, परिभाषणो), *वटयति (ग्रन्थे,
वेष्टने, विभाषणे). Zu belegen nur वटयते sie wer-
den zerstossen Vishnu. 43, 38. Vgl. चट्.

2. वट् ein Opferausruf Āpast. Çr. 13, 4, 2 (vgl. Taitt.
Ān. 4, 9, 3).

वट 1) m. a) Ficus indica. ०तरु 111, 7. — b) ein
best. Vogel. — c) Cypraea moneta, Otterköpfchen.
Hierher vielleicht ०भूषण n. Pāṇā. — d) Bauer
im Schachspiel. — e) *Schwefel Rīgān. 13, 70. —
f) * = साम्य. — g) N. pr. a) eines Tirtha Vishnu.
85, 5, 66. — β) eines Wesens im Gefolge Skanda's.
— 2) m. f. (ई) n. Strick. Zu belegen nur वट. —
3) (*m.) f. (ई) Klösschen, Knöpfchen, Kügelchen,
Pille. — 4) f. (ई) a) *ein best. Baum Rīgān. 11, 121.
— b) गाढा eine best. Lage im Spiel Kāturaṅga.

वटक 1) m. (Vasistha 14, 37. Kāraṇa 6, 18), f. वटका
(Dhūrtan. 35) und वटिका (Lalit. 186, 11. 226, 1. 249,
1. Pāṇā. ed. Bomb. 5, 39, 9) n. Kügelchen, Pille;
Knöpfchen, Klösschen (gewöhnlich aus Mehl von
Hülsenfrüchten, eingeweicht, gewürzt und in Oel
geschmort). वटकानि Spr. 7616. — 2) m. ein best.
Gewicht, = 8 Māsha = 2 Çāṇa. — 3) f. वटिका
Schachfigur, insbes. der Bauer.

वटकपिका (Nīlaka. zu MBh. 12, 218, 29) f., ०क-
पीका f. (MBh. ed. Bomb. und Vardh. 12, 218, 29. 30)
und ०कपीय die kleinste Partikel vom indischen
Feldgenbaum.

*वटकिनी f. eine best. Vollmondsnacht, in der
Klösschen gegessen werden.

*वटज m. P. 6, 2, 82.

वटतीर्थनाथ Name eines Liṅga. ०माकुत्स्य n.
वटनगर n. N. pr. einer Stadt Ind. Antiq. 11, 159.

*वटपत्र 1) m. weisses Basilienkraut Rīgān. 10,
161. — 2) f. घ्रा eine Art Jasmin Rīgān. 10, 55. —
3) f. (ई) eine best. Pflanze, = इरावती Rīgān. 5, 89.
Mādanav. 25, 255.

वटयतिपीतीथ n. N. pr. eines Tirtha.

*वटर् Adj. und m. = चञ्चल, शठ, चार, कुक्कुट, वेष्ट.

*वटवती f. संज्ञायाम्.

*वटवासिन् m. ein Jaksha.

वटसावित्रीपूजा f., ०सावित्रीव्रत n. und ०व्रत-
कालनिर्णय m. Titel Burnell, T.

*वटाकर् m. Strick, Seil.

*वटाकु m. N. pr. eines Mannes.

वटार्क 1) (*m.) f. (घ्रा) Strick, Seil. Am Ende
eines adj. Comp. f. घ्रा. — 2) *m. N. pr. eines Man-
nes. Pl. seine Nachkommen.

वटार्कमय Adj. aus einem Seil gebildet.

वटारण्यमाकात्म्य n. Titel BURNELL, T.
 *वटावीक m. ein Mann, der eines Andern Namen sich zueignet.
 *वटि f. Termitte.
 वटिक m. Bauer im Schachspiel. — वटिका s. u.
 वटक.
 वटिन् 1) *Adj. a) stringed, having a string. — b) circular, globular. — 2) m. Bauer im Schachspiel.
 *वटिभ Adj. von वटि.
 वटिर्न Adj. breit (nach Sū.).
 वटेश्वर m. 1) Name eines Linga. °माकात्म्य n. Off. Cat. 1. — 2) N. pr. verschiedener Männer Z. d. d. m. G. 36,557 (eines Dichters).
 वटेश्वरसिद्धांत m. Titel eines Werkes.
 वटोदका f. N. pr. eines Flusses.
 वटु m. N. pr. Comm. zu Nijam. 6,7,15. Rich-
 tig बर्क.
 *वटु, वटुति Pat. zu P. 1,3,1, Vārt. 12.
 वटु (वटु) m. N. pr. eines Mannes.
 वटुक m. Kugelchen BUADRA. 1,53. 54. 60. Vgl.
 वटक.
 वटुदेव m. N. pr. eines Mannes.
 वट्य ein best. Mineral.
 *वटु, वटति (स्थैत्ये, पैत्ये).
 वटर Adj. Subst. dumm, einfältig, Tölpel; auch wohl ein erbärmlicher Wicht HANSHĀ. (1936) 213, 3. 443,12. 527,18. Nach den Lexicographen = शठ, मन्द, वक्र, मूर्ख, मन्वष्ट, शब्दकार.
 वटुर्व m. ein männliches, aber einer Stute ähnelndes Pferd, das deshalb den Hengst anzieht, VAI-
 RĀ. 48,33.
 वटुवा f. 1) Stute. Eine Gattin Vivasvat's wird als Stute die Mütter der beiden Aṣvin. — 2) Hure oder Hausmagd. — 3) * = द्विजस्त्री. — 4) N. pr. a) einer Frau mit dem Patron. Prāti-
 thejī. — b) einer Gattin Vasudeva's. — c) eines Flusses. — d) eines Tirtha Visuṇus. 85,37.
 वडवायि m. das am Südpol gedachte Höllen-
 feuer, welches kein Wasser des Meeres zu löschen vermag.
 *वडवायिमल n. ein best. schaumartiger Stoff auf dem Meere.
 वडवानल m. 1) = वडवायि Spr. 7747. Personifi-
 cirt Ind. St. 14,129. 140. — 2) ein best. Pulver aus Pfeffer und andern scharfen Stoffen, das die Ver-
 dauung befördert, BUĪVAP. 4,29.
 वडवार्त m. Bez. des mythischen Rosses Uk-
 Āihgravas Cg. 20,48.
 वडवार्त m. eine Art von Sclave.
 *वडवानुख n. das Stutenmaul, Bez. des Eingangs

zur Hölle am Südpol.
 2. वडवामुख 1) Adj. in Verbindung mit ऋषि oder m. mit Ergänzung dieses Wortes = वडवायि. Per-
 sonifiziert als ein Maharshi, der mit Nārāyaṇa
 identificirt wird. — 2) m. Pl. N. pr. eines mythi-
 schen Volkes. — 3) f. ई N. pr. einer Jogiṇī Ha-
 mādrī 2,93,20. fgg.
 वडवारथ m. ein mit Stuten bespannter Wagen
 Ind. St. 13,407.
 वडवावक्र n. = 1. वडवामुख Spr. 7793. °कु-
 तभुज् m. = वाडवायि.
 *वडवासुत m. Du. Bein. der Aṣvin.
 वडवाकृत m. eine Art von Sclave.
 *वडविन् Adj. von वडवा.
 वडभा f. ein best. zu den Pratuda gezählter Vo-
 gel KĀRAKA 1,27.
 वडभि und वडभी f. Zinne eines Hauses, Söller.
 Vgl. वलभी.
 *वडभीकार m. N. pr. eines Mannes. Vgl. वाड-
 भीकार.
 वडव m. und वडवा f. spätere Schreibart für
 वडव und वडवा.
 वडवसिका und °कुंसी f. eine best. Rāgiṇī S. S.
 S. 37. 110.
 *वडा f. Klösschen, Knöpfchen.
 वडिश s. बडिश (Nachtr. 5).
 वडेरु m. N. pr. eines Mannes.
 वडोसक N. pr. einer Oertlichkeit.
 *वडु, वडुति Pat. zu P. 1,3,1, Vārt. 12 in KIL-
 HORN'S Ausg.
 *वडु Adj. gross.
 वण, *वणाति (शब्दे). — *Caus. Aor. ऋवीवणात् und
 ऋववाणात्. — वणित v. l. für वेष्टित Comm. zu
 KĀR. Cg. 7,3,26. = व्यूत zu 7,9,28.
 वण in धिगवण.
 वणथलयाम m. N. pr. eines Dorfes.
 वणिकत्रत n. eine best. Begehung. Richtig वि-
 जयद्वादशोत्रत.
 वणिकटक m. Handelskarawane DAÇAK. 24,11.
 वणिकर्मन् n. die Beschäftigung des Kaufmanns,
 Handel.
 वणिक्रिया f. dass.
 वणिक्त n. Kaufmannsstand MUDĀ. 138, 6
 (205,11).
 वणिकपथ m. 1) = वणिकर्मन् MĀ. GṆJ. 2,14.
 — 2) Kaufmannsladen. — 3) Kaufmann. — 4) die
 Wage im Thierkreise.
 वणिकपुत्र m. Kaufmannssohn 126,23. 128,30.
 146, 27. Auch so v. a. Einer vom Kaufmanns-
 stande, Kaufmann KĀRANP. 14,16. 52, 23.

वणिकपुरुष m. Kaufmann KĀRANP. 53,10. 55,1.
 वणिकसार्थ m. Handelskarawane.
 वणिकसुत 1) m. Kaufmannssohn 128,17. — 2)
 f. मा Kaufmannstochter 126,26. 127,7.
 वणिकसूनु m. Kaufmannssohn 128,20.
 वणिग्याम m. Kaufmannsgilde DAÇAK. (1925) 2,
 123,10.
 वणिगजन m. Kaufmann, coll. Kaufleute; Pl.
 VARĀH. JOGAJ. 9,6.
 *वणिगबन्धु m. die Indigopflanze.
 *वणिगभाव m. Kaufmannsstand, Handel.
 *वणिगवत् m. Kamel.
 वणिगवीथी f. Marktstrasse, Bazar KĀRANP. 47,
 18. 49,10. 50,2.
 वणिगवृत्ति f. Pl. Handel, Kram, Schacher.
 *वणिग्वार्ग m. Markt, Bazar.
 वणिग्व 1) m. a) Kaufmann, Krämer. — b) die
 Wage im Thierkreise. — c) ein best. 2. कर्ण 4) n).
 — 2) f. Handel GAUT. 12,41.
 वणिग m. 1) Kaufmann als Bein. Çiva's. — 2)
 die Wage im Thierkreise. — 3) ein best. 2. कर्ण 4) n).
 *वणिगक m. Kaufmann.
 वणिग्य (*n.) und वणिग्यौ f. Kram, Handel ÇAT.
 Ba. 1,6,3,20.
 वण्ट, *वण्टति und *वण्टयति unter sich verthei-
 len. Zu belegen nur वण्टते und वण्टयमान Spr.
 2445, v. l. HANSHĀ. (1936) 340,8 (वण्टयमान gedr.).
 वण्ट 1) Adj. a) ohne Schwanz GAUT. Vgl. वण्टई.
 — b) *unverheirathet; m. ein unverheiratheter Mann.
 — 2) *m. a) Theil. — b) der Griff einer Sichel.
 *वण्टक m. Theil.
 वण्टन n. Theilung (des Vermögens).
 *वण्टापय्, °यति vertheilen.
 *वण्टाल m. 1) Schaufel. — 2) Schiff. — 3) eine
 Art Kampf.
 *वण्ट, वण्टते (एकचर्यायाम्, एकचरे). Vgl. oben u.
 वण्ट.
 वण्ट 1) *Adj. a) verkrüppelt, verstümmelt. — b)
 unverheirathet. — 2) m. a) Diener, Bursche HAN-
 SHĀ. (1936) 443,12. — b) *Lanze.
 *वण्टर m. 1) die weibliche Brust. — 2) = क्री-
 रकोश. — 3) ein junger Schoss der Weinpalmes.
 — 4) Hundeschwanz. — 5) = स्थगिकारज्जु. —
 6) Hund. — 7) Wolke.
 *वण्टाल m. v. l. für वण्टाल.
 *वण्ड, वण्डते (विभाजने, वेष्टने). — Caus. वण्ड-
 यति (विभाजने).
 *वण्डाल m. v. l. für वण्डाल.
 1. वत्, वतति mit ऋषि verstehen, begreifen. —
 Caus. वार्तयति mit ऋषि verstehen —, begreiflich

machen, wecken (einen guten Sinn).

2. वत् Adverbia bildendes Suffix mit der Bed. in der Weise von. पितृवत् = पितृव, पितृमिव, पित्र इव, पितृरिव und पितृरिव.

वत्स m. (adj. Comp. f. स्त्री) 1) = श्रवत्स Kranz, reifenförmiger Schmuck NAISH. 3,62. Çiç. 10,67. —

2) = वीत्स KARAKA 1,29.

वत्सक m. = वत्स 1).

वत्पु 1) m. N. pr. eines Mannes. Pl. seine Nachkommen. — 2) *f. ई ein weiblicher Nachkomme des Vatanqa.

वत्पणी f. MBH. 3,8148 fehlerhaft für वैत्पणी.

*वत्पयन m. TRK. 3,5,4 wohl fehlerhaft für वात्पयन.

*वत्ति f. Nom. act. von वन्.

वतु oder वतू Interj. etwa ruhig! HARSHA. 216,19.

*वतू f. = देवनदी, सत्यवाच, पथ् und धर्तरेग.

*वतोका f. = श्रवतोका.

वत्कार m. das Suffix वत् ÇAÑK. zu BĀDAR. S. 870, Z. 11.

वत्स 1) m. a) Kalb, Junges; Kind. Der Voc. Kind häufig als Schmeichelwort. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री. — b) Jahr in त्रिवत्स. — c) N. pr. α) verschiedener Männer. Pl. Vatsa's Nachkommen. — β) Pl. eines Volkes; Sg. des von ihm bewohnten Landes. — γ) eines Schlangendämon VP. 2,287. 5,251. — 2) f. वत्सा f. zu 1) a). Der Voc. gleichfalls als Schmeichelwort. वत्सा AV. 4,38,6. 7 fehlerhaft für वत्सा. — 3) *m. n. Brust. Vgl. ZACH. Beitr. 34.

वत्सक 1) m. a) Kälbchen. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री HEMĀDRI 1,419,11. — b) Wrightia antidysenterica RĪĀN. 9,52. — c) N. pr. α) eines Asura. — β) eines Sohnes des Çūra. — 2) f. वत्सिका Kalbe, Kälbin, eine junge Kuh. — 3) n. a) *gelblicher Eisenvitriol RĪĀN. 13,80. — b) *der Same von 1) b) RĪĀN. 9,55. — c) = वत्सनाभ 3) VĀSTUV. 10,93.

वत्सकामा Adj. f. ihr Kalb liebend (Kuh).

वत्सच्छ्वी f. Kalbsfell ÇAÑKH. BR. 25,15. KĀTJ. ÇR. 22,1,20. LĪTJ. 8,2,1.

वत्सजानु (KĀTJ. ÇR. 1,3,23) und वत्सजु (ĀPAST. ÇR. 1,6,5) Adj. von der Form eines Kalbsknie.

वत्सणुरकतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

वत्सतत्ती (ĀPAST. GAUT. 9,52) und वत्सती (VĀSISHTHA 12,9. VISHNUS. 63,42. M. 4,38) f. ein langer Strick, an dem die Kälber einzeln vermittelt anderer kürzerer Stricke angebunden werden.

वत्सतर् m. und f. (ई) das entwöhnte Junge, ein heranwachsendes Thier: junger Stier, Kälbin

(auch vom Ziegengeschlecht). Ausnahmsweise auch ein noch saugendes Kalb und auch ein schon völlig ausgewachsenes Thier (das vielleicht nicht zur Begattung zugelassen wird).

*वत्सतराण n.

वत्सत् n. Nom. abstr. von वत्स Kalb.

वत्सदत्त 1) m. a) Bez. von Pfeilen, deren Spitzen Zähnen eines Kalbes gleichen. — b) N. pr. einer mythischen Person Ind. St. 14,112. — 2) n. eine einem Kalbszahn ähnelnde Pfeilspitze.

*वत्सदत्तक m. = वत्सदत्त 1) a).

वत्सदेवी f. N. pr. oder Bez. einer Fürstin Nepals Ind. Antiq. 9,178. 180.

वत्सनापात् m. N. pr. eines Bābhava.

वत्सनाभ 1) m. a) ein best. Baum. — b) N. pr. eines mythischen Wesens HARIV. 1,6,32. v. l. रजतनाभ. — 2) (*m.) n. ein best. vegetabilisches Gift RĪĀN. 6,125. BHĀVAPR. 1,269. 2,108. Nach Mat. med. 97 Aconitum, nach MOLESWORTH Methonica superba. — 3) n. ein Loch von bestimmter Form im Holze einer Bettstelle.

वत्सनाभक n. = वत्सनाभ 3) VĀSTUV. 10,95.

*वत्सनाभि m. Kalbsnabel BHĀVAPR. 2,108.

वत्सनिकात् Adj. anhänglich an die Jungen MAITR. S. 1,3,9 (77,20).

वत्सप m. 1) Hüter von Kälbern. — 2) N. pr. eines Dämons.

वत्सपति m. ein Fürst der Vatsa oder N. pr. eines Fürsten der Vatsa. Udajana so genannt HARSHA. (1936) 422,1.

*वत्सपतन n. die Stadt der Vatsa, Kauçāmbi.

वत्सपाल und क m. Hüter von Kälbern.

वत्सपालन n. das Hüten der Kälber.

वत्सपोता Adj. f. (eine Kuh) an der ein Kalb gesogen hat Spr. 3297.

वत्सप्रचेतस् Adj. auf Vatsa- oder auf die Vatsa achtend RV.

वत्सप्रि (SĀ. in der Einl. zu RV. 9,68), वत्सप्रै und वत्सप्रिति m. N. pr. eines Mannes.

वत्सप्रिय n. Bez. des Liedes RV. 9,68 SĀ. in der Einl. zu RV. 9,1. Vgl. वात्सप्रिय.

वत्सबन्धा Adj. BRĀHMAN. 1,12 fehlerhaft für बद्धवत्सा.

वत्सबालक m. N. pr. eines Bruders des Vasudeva.

वत्सभूमि 1) f. das Land der Vatsa. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Vatsa.

वत्समित्र m. N. pr. eines Mannes VAMÇADR. 3.

*वत्समुख Adj. ein Kalbsgesicht habend.

वत्सर 1) m. a) das fünfte (sechste) Jahr im fünf-

jährigen (sechsjährigen) Cyclos. — b) N. pr. α) eines Sādhja. मत्सर v. l. — β) eines Sohnes des Kaçjapa. v. l. वत्सार. — 2) m. f. (ई nur HM. PAR. 1,466. 6,243) n. (nur MAITRUP. 6,4) Jahr. Das m. personifiziert (Pl. M. 12,19), insbes. als ein Sohn Dhruva's und der Bhrami; auch Bein. Vishnu's.

वत्सरफल n. Titel ORP. Cat. 1.

वत्सरान m. 1) ein Fürst der Vatsa 290,33. — 2) N. pr. eines Mannes. Auch देव.

वत्सराज्य n. die Herrschaft über die Vatsa.

*वत्सरादि m. der erste Monat des Jahres, der Mārgaśīrsha.

*वत्सरात्तक m. der letzte Monat des Jahres, der Phālguna.

*वत्सरार्ण n.

वत्सवप m. ein kleines Kalb HARSHA. 198,1 (478,5).

वत्सल 1) Adj. (f. स्त्री) a) f. zärtlich an ihrem Kalbe hängend; Subst. eine solche Kuh. — b) zärtlich, liebevoll, — gegen (Loc., Gen., Acc. mit प्रति oder im Comp. vorangehend). रस m. der zärtliche Grundton (eines Kunstwerkes). — c) von ganzer Seele einer Sache ergeben, ein Freund von (im Comp. vorangehend). — 2) m. a) *ein durch Gräser genährtes (schnell verlöschendes) Feuer. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's.

वत्सलता f. und वत्सलत्व n. 1) Zärtlichkeit, liebevolle Gesinnung, — gegen (im Comp. vorangehend). — 2) Freude an Etwas (Loc. oder im Comp. vorangehend).

वत्सलप, यति Jmd (Acc.) zärtlich machen.

वत्सवत् 1) Adj. ein Kalb habend. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Çūra.

वत्सवृद्ध m. N. pr. eines Sohnes des Urukrija.

वत्सव्यूह m. N. pr. eines Sohnes des Vatsa.

*वत्सशाल Adj. in einem Kälberstall geboren.

*वत्सशाला f. Kälberstall.

वत्सकुनु m. N. pr. eines Sohnes des Senāgīt.

*वत्साली f. Cucumis maderaspatanus.

वत्सालीव Adj. durch Kälber seinen Lebensunterhalt gewinnend, Bein. eines Piṅgala.

वत्सादन 1) *Adj. Kälber fressend. — 2) *m. Wolf RĪĀN. 19,9. BHĀVAPR. 1,196. — 3) f. ई Cocculus cordifolius RĪĀN. 3,90. KARAKA 1,27.

वत्सानुसारिणी f. (sc. विवृति) ein Hiatus zwischen einer langen und einer kurzen Silbe MĀND. ÇIKSHĀ 9,2. Comm. zu TS. Prāt. 22,13.

वत्सानुसृज् (wohl वत्स) f. der gemeinschaftliche Name für वत्सानुसारिणी und वत्सानुसृता (वत्ति)

Comm. zu TS. Prāt. 22,13.

वत्सानुसृता f. (sc. विवृति) ein Hiatus zwischen einer kurzen und einer langen Silbe *Māṇḍ. Çakṣuḥ* 9,3.

वत्सानुसृति f. dass. Comm. zu TS. Prāt. 22,13.

वत्साय्, °यति ein Kalb darstellen.

वत्सार m. N. pr. eines Sohnes des Kaçjapa.

वत्साम् m. N. pr. eines Asura.

वत्साक्य m. *Wrightia antidysenterica* Suca. 2,222,6.

वत्सिन् Adj. 1) ein Kalb habend. — 2) als Beiw. Vishnu's vielleicht viele Kinder habend.

वत्सिमन् m. die erste Jugend, kindliches Alter.

वत्सीपुत्र und °पुत्रीय fehlerhaft für वा°.

वत्सीय Adj. mit der Aufsicht über die Kälber betraut. °बालक m. ein solcher Knabe *Harṣaḥ*. 32,2.

वत्सेश und वत्सेश्वर m. ein Fürst der Vatsa.

*वत्सोद्धारण N. pr. einer Oertlichkeit.

वत्स्य MBu. 13,1951 fehlerhaft für वत्स.

*वत्सर m. Pausukarasādi's Schreibung für वत्सर.

वद्, वदति, °ते (उदेयम् AV., °वादत und °वादे-
युम् metrisch für °वदत und °वदेयुम्) 1) Act. re-
den, sagen, sprechen, — dass (mit doppeltem Acc.
[76,13] oder mit यद्), — ob (यदि), — zu Jmd
(Acc., Gen. oder Acc. mit अभि), — zu Jmd Etwas
(mit doppeltem Acc.). — b) rathen zu (Acc.). —
c) zusprechen, zusagen. — d) mittheilen, verkün-
den, angeben, besprechen, sprechen —, berichten
über, sprechen von (Acc.); mit Gen. oder Loc. der
Person, zu der man spricht. — e) ankündigen,
voransagen, anzeigen, verrathen (von einem leb-
losen Subject 304,25), besagen, bezeichnen. — f)
behaupten, annehmen. — g) bezeichnen als, erklä-
ren für, nennen; mit doppeltem Acc. oder mit
Nomin. und इति. — h) die Stimme (auch mit Hin-
zufügung von वाचम्) ertönen lassen (von Vögeln
u. s. w.); tönen, schallen, klingen. — i) श्रवद् RV.
3,30,5 vielleicht fehlerhaft für श्रवद्स् (von दद्). —
2) Med. a) sagen, sprechen, — zu Jmd (Acc.). —
b) besprechen, sprechen über, mittheilen, angeben,
mit Namen nennen. — c) sich besprechen über
(Loc.). — d) sich streiten um (Loc.). — e) An-
sprüche machen auf (Loc.) *Āt. Ba.* 2,25,6. Diese
Bed. ist wohl mit पत्त *P.* 1,3,47 gemeint. — f)
wohl *eine Autorität sein, — hervorstechen, sich
auszeichnen in (Loc.). — g) triumphiren *Buāt.* —
3) उदितं a) gesagt, gesprochen, — in Betreff von (प्र-
ति 190,7). इत्युदिते impers. 126,13. — b) angeredet,

angesprochen. — c) mitgetheilt, verkündet, angege-
ben. — d) gelehrt, so v. a. recipirt, richtig. Compar.
उदिततर. — e) angedeutet. — Caus. वदयति, वद-
यति (metrisch) 1) Etwas sagen —, sprechen lassen.
— 2) Jmd zum Reden veranlassen, — auffordern.
Nur वदित. — 3) ertönen —, erklingen lassen,
spielen (ein musikalisches Instrument); mit Acc.
(ausnahmsweise Loc.) des Instrumentes. Ohne
Object musiciren. वदु so v. a. viel Lärm von sich
machen. वदित gespielt (ein Instrument). — 4)
*von Jmd (Instr.) ein musikalisches Instrument
(Acc.) spielen lassen. — 5) sprechen, hersagen.
— Desid. विवदयति zu sagen —, zu sprechen
beabsichtigen *Gobu.* 1,5,25. — Intens. (वावदीति,
वावदत्, वावद्यमान) laut reden, — tönen. — Mit
अच्छ् Act. begrüßend anreden, einladen. — Mit
अति Act. 1) übertönen, lauter oder besser reden,
niederschwatzen, niederdisputiren. — 2) mehr
sagen, überfordern. — Mit अभ्यति Act. = 1) अ-
ति 1). — Mit अधि Act. dabei —, dazu sprechen.
— Mit अनु 1) Act. a) nachsprechen, (Läute) nach-
ahmen. — b) *nachtönen. — c) mit Worten be-
gleiten. — d) abermals sagen, auf Etwas zurück-
kommen, Etwas wiederholen (um die Wichtigkeit
desselben hervorzuheben). — d) schmähen. — e)
Jmd um ein Almosen ansprechen. — 2) Med. a)
*Jmds (Gen.) Worte wiederholen. — b) erklingen
wie (Gen.) *Buāt.* — Caus. 1) ertönen —, erklingen
lassen. — 2) widerhallen lassen *Kāṇaka* 1,1. — Mit
अभ्यनु Act. in Beziehung auf Etwas sagen. — Mit
अप 1) Act. a) seinen Unmuth auslassen gegen Jmd,
tadeln, schmähen; mit Gen. oder Acc. — b) Jmd
(Acc.) durch Reden zerstreuen. — c) ausnehmen (eine
Ausnahme machen). — d) als unrichtig bezeichnen
Çāṇk. zu *Bādar.* 2,1,14 (S. 447, Z. 10). — 2) Med.
geringschätzig sprechen von, schmähen, tadeln;
mit Acc. *Kāṇaka* 1,29. *Çi.* 17,19. mit Instr. *Bādar.*
44,12. mit Dat. *Buāt.* — Caus. 1) Jmd tadeln,
schmähen, Etwas tadeln, missbilligen. — 2) aus-
nehmen (eine Ausnahme machen). — Mit अभि
Act. Med. (meist metrisch) 1) Jmd anreden, be-
grüssen. जारं चैरित्यभिवदन् den Ehebrucher mit
Dieb anredend, so v. a. ihn Dieb scheltend. — 2)
in Bezug auf — sagen, — erwähnen, mit einem
Worte u. s. w. meinen, auf Etwas hinweisend
sprechen. — 3) aussprechen, ausdrücken. — 4)
erklären für, nennen; mit doppeltem Acc. — 5)
sprechen. — Caus. 1) Act. (meist metrisch) Med.
Jmd anreden, begrüßen; oft mit Ergänzung der
Person. — 2) *Med. Jmd (Acc.) durch Jmd (Acc.)

oder Instr.) begrüßen lassen. — 3) Med. Jmd
(Dat.) seine Verehrung bezeigen *Çāṇk. Gṛu.* 4,12.
— 4) Act. Etwas hersagen lassen. — 5) Act. er-
klingen lassen, spielen (ein musikalisches Instru-
ment). — Mit प्रत्यभि Act. einen Gruss erwidern
Āpast. 1,14,20. — Caus. Med. dass. — Mit समभि
Caus. Jmd begrüßen. Nur Absol. — Mit श्रव Act.
1) durch Nachrede Abbruch thun, herabsetzen. — 2)
unterweisen. Nur buddh. श्रववदित (!). — Mit व्यव
Act. 1) beschreiben. — 2) zu reden beginnen, das
Schweigen unterbrechen. — Mit श्वा Act. 1) reden
zu, anreden. — 2) ankündigen, zusprechen. —
Mit समा Act. einen Ausspruch thun. — Mit उद्
Act. 1) die Stimme erheben, sich hören lassen. —
2) aussprechen. — Caus. Act. 1) ausrufen lassen.
— 2) erschallen lassen. — Mit प्रत्युद् Caus. da-
gegen erschallen lassen. — Mit उप 1) Act. a)
missliebzig reden über (Acc.), beschreiben, berufen,
Jmd anfahren *Āt. Ār.* 314,2 v. u. — b) anreden.
— c) bitten. — d) in der dunkelen Stelle *Rv.* 4,5,
8 zieht *Śi.* उप zum Acc. — 2) Med. Jmd bere-
den, an sich zu locken suchen *Buāt.* — Caus.
Act. ertönen lassen *Mān. Gṛu.* 1,9. — Mit प्रत्युप
durch Reden beleidigen. Nur प्रत्युपोदित. — Mit
नि Caus. Med. erschallen lassen. — Mit निस् Act.
1) wegreden. — 2) hinausreden, hinausschallen
lassen. — 3) seinen Unmuth gegen Jmd (Acc.)
auslassen, Jmd schmähen. Metrisch auch Med. —
Mit अभिनिस् Act. aussagen in Bezug auf (Acc.).
— Mit परा Act. wegsprechen *AV.* 6,29,3. — Mit
अभिपरा anreden. — Mit परि Act. 1) sich aus-
lassen, einen Ausspruch thun, bereden, besprechen,
sich auslassen über (Acc.). — 2) sich nachtheilig
über Jmd auslassen, Jmd tadeln. Metrisch auch
Med. — Desid. in परिविवदिषु (Nachtr. 5). — Mit प्र
Act. Med. (ausnahmsweise) 1) heraus sagen, reden,
sprechen, aussagen, ansagen, verkünden; sprechen
zu Jmd (Acc. *Buāt.*). प्रोदित gesprochen. — 2)
die Stimme ertönen lassen (von Thieren und Vö-
geln), rauschen (vom Wasser). — 3) annehmen,
statuiren. — 4) bezeichnen als, erklären für, nen-
nen; mit doppeltem Acc. — 4) anbieten, ausble-
ten zum Verkauf; mit Instr. des Preises. — Caus.
Act. ertönen lassen, spielen (ein musikalisches
Instrument). Ohne Object musiciren. प्रवाद्यति
mit act. Bed. (!). — Mit अनुप्र Act. 1) nachsprechen.
— 2) aussagen über. — Caus. nachher ertönen
lassen. — Mit अभिप्र Caus. zu Jmds Ehren ertö-
nen lassen *Saṇḍ.* P. 88, a. — Mit उपप्र Act.
mit der Stimme einfallen. — Mit विप्र Act. Med.

sich gegenseitig widersprechen BHATT. — Mit संप्र 1) laut aussprechen in संप्रवर्तितोस्. — 2) Act. gemeinschaftlich die Stimme erheben. — 3) Med. sich unterhalten BHATT. — Caus. in संप्रवादित. — Mit प्रति Act. 1) zu Jmd (Acc.) reden. — 2) antworten, — Jmdm (Acc.). — 3) Jmd zurückweisen. Nur प्रत्युदित. — 4) nachsprechen, widerholen. — Intens. (प्रतिवावद्त्) widerreden. — Mit वि 1) Act. Etwas widerreden. व्युदित strittig. — 2) Act. Med. (älter) sich mit Jmd (Instr., ausnahmsweise Acc.) in einen Wortstreit einlassen über (Loc., ausnahmsweise Acc.), sich gegenseitig widersprechen. विवदमान auch strittig, विवदित (!) Pl. im Streite liegend. — 3) Act. sich unterhalten. — 4) Med. die Stimme ertönen lassen (von Vögeln). — Caus. Act. einen Process einleiten, die Gerichtsverhandlung beginnen lassen. — Intens. (विवावद्त्) die Stimme laut, wiederholt ertönen lassen. — Mit प्रतिवि Med. dagegen reden ÂPAST. Ça. 10,27,6 (vgl. Comm. zu Kitz. Ça. 7,8,27). — Mit सम् 1) Act. (metrisch) Med. zusammen —, zu einander sagen, — von (Acc.), sich unterreden mit (Instr.), sich bereden über (Loc.). स्वेन कृतुना mit sich zu Rathe gehen. — 2) einen Pact schliessen. Nur समु. — 3) Act. zusammen klingen (von musikalischen Instrumenten). — 4) Act. Med. übereinstimmen, zustimmen, seine Zustimmung zu Etwas (Acc. Çic. 13,3) geben; zutreffen, so v. a. zusammen einen Sinn geben 308,6 (im Prâkrit). समुदित allgemein angenommen, gebräuchlich geworden. — 5) Act. Med. sprechen, sagen zu (Acc.) NAISH. 5,12. समुदित angeredet. — 6) Act. bezeichnen als, erklären für, nennen; mit doppeltem Acc. — Caus. 1) Act. sich unterreden lassen mit (Instr.). — 2) Med. eine Unterredung hervorrufen über (Loc.). — 3) Act. sich über Etwas einigen (संवाद्य GAUT.), einstimmen. संवादित worüber man sich geeinigt hat. — 4) zutreffend angeben. Nur Absol. — 5) Act. Jmd zum Sprechen auffordern. — 6) ertönen lassen (ein musikalisches Instrument). — Mit उपसम् in उपसवाद. — Mit परिसम् Act. sich gemeinschaftlich über Jmd (Acc.) äussern MBH. 13,159, 15. — Mit प्रतिसम् Med. sich mit Jmd (Acc.) einverstanden erklären. — Mit विसम् Act. 1) seiner Zusage untreu werden. — 2) Einwendungen machen, widersprechen. — Caus. विसंवादित 1) dessen Unzufriedenheit erregt worden ist. — 2) woran man Etwas auszusetzen hat, nicht allgemein anerkannt.

वद् 1) Adj. Subst. sprechend, Sprecher, Redner.

Nur am Ende eines Comp. zu belegen. — 2) m. Name des ersten Veda bei den Magiern.

वदक Adj. in दुर्वदक.

वदन n. (adj. Comp. f. वद) 1) das Reden, Sprechen, Tönen. — 2) Mund, Maul. — 3) Gesicht. वदनं कर् ein Gesicht machen, so v. a. das G. verziehen. — 4) der vordere Theil, Spitze. — 5) the first term, the initial quantity of the progression. — 6) the side opposite of the base; the summit ÂRJABH. 2,8.

वदनच्छद् R. 5,25,15 fehlerhaft für रदनच्छद्.

वदनदत्त m. Pl. N. pr. eines Volkes.

वदनपङ्कज n. Antlitzlotus 251,26.

वदनपवन m. Athem Çic. 15,106 (72).

वदनमाहृत m. dass. Çik. (Piscu.) 65,9.

वदनरोग m. Mundkrankheit.

*वदनश्यामिका f. eine best. Krankheit.

*वदनामय m. Mund- oder Gesichtskrankheit.

*वदनासव m. Speichel.

वदनी Adv. mit M. sich in ein Gesicht verwandeln.

वदनीदर n. Rachen 184,15.

वदत्त, वदत्ति und वदत्ती in किं.

वदत्तिक m. Pl. N. pr. eines Volkes.

*वदन्य Adj. = वदान्य 1) a).

वदान्य 1) Adj. (f. वद) a) freigebig; m. ein freigebiger Mann Ind. St. 15,220 u. s. w. दाक् so v. a. heftig brennend; Nom. abstr. ऽता f. HARSHAB. 140,9. NAISH. 4,48. Am Ende eines adj. Comp. f.

वद Spr. 7723. — b) *beredt. — c) *freundlich redend, lebenswürdig. — 2) m. N. pr. eines Rshi.

*वदान्यश्रेष्ठ m. Bein. des Dadhjank GAL.

*वदाम m. Mandel. Vgl. बादाम.

*वदाल m. 1) eine Art Wels. — 2) Brandung.

*वदालक m. = वदाल 1).

*वदावद् Adj. geschwätzig. Vgl. अवदावद्.

वदावदिन् Adj. dass.

वदि als Datumsangabe in der dunklen Hälfte des und des Monats.

वदितर Nom. ag. Sprecher (mit Gen.); sprechend von, zur Sprache bringend; mit Acc.

वदितव्य 1) Adj. zu sprechen, zu sagen. — 2) n. impers. dicendum.

वदितोस् Gen. Infin. von वद् TS. 2,1,3,6.

वदिष्ठ Adj. am Besten redend.

वदक m. v. l. für वदक BHADRA. 1,53. 54. 60.

वदिवस N. pr. einer Oertlichkeit.

वद्री s. वघ्री.

वदन् Adj. redend, das Wort führend.

वदय n. Rede, Unterhaltung über. Vgl. अवय.

वध् (vom Präsensstamm nur je einmal वधति,

वध (Conj.), वधेयम् und वधेत्: Aor. अवधीत्, Proc. वध्यासम्, Fut. वधिष्यति, Pass. वध्यते und metrisch वध्यति schlagen (eig. und auch den Feind, ein Heer), zerschlagen, erschlagen, tödten, zu Nichte machen. वध्यमान auch fehlerhaft für वाध्यमान und वध्यते für विध्यते. वध् bisweilen auch in vedischen Texten. — Caus. वधयति erschlagen, tödten. — Desid. वधीमसे haben wir auf 1. वाध् zurückgeführt. — Mit यप 1) abhauen, abschlagen. — 2) abschlagen, so v. a. verjagen, — von (Abl.). — Mit यभि auf Jmd (Acc.) schlagen. — Mit समभि dass. — Mit य्मा zermalmen, zerstückeln, zerschellen (ein Schiff). — Mit यभ्या schlagen auf (Acc.). — Mit उद् 1) ausreissen. ÂPAST. Ça. 4,6,1. — 2) zerreißen. — Mit उप 1) anschlagen an (Acc.). — 2) erschlagen, tödten. — Mit नि 1) niederschleudern auf (Loc.). — 2) niederschlagen, niederhauen, tödten Çic. 15,23. — Mit निस् vereiteln, zu Nichte machen TS. 3,1,3,3. — Mit परा spalten, zerreißen. — Mit प्र schlagen (einen Feind). — Mit प्रति zurückschlagen, abwehren. — Mit वि zerstören.

वध् m. 1) Tödter, Mörder, Ueberwinder. — 2) tödtliche Waffe, namentlich Indra's Geschoss. — 3) das Erschlagen, Tödtung, Mord, Untergang. In Comp. mit dem Object und auch mit dem Werkzeuge. In den Gesetzbüchern sowohl Todesstrafe als Leibesstrafe. n. (!) Ind. St. 15,325. — 4) = वधभूमि Richtplatz. — 5) Schlag, Verletzung. — 6) Schlag, so v. a. Lähmung. — 7) Vernichtung, Zergliederung. बीज GAUT. 3,23. — 8) Verhinderung, Verrettelung GAUT. 22,28. — 9) Schwäche, Unvollkommenheit. Deren 28 angenommen VP. 1,5, 10. — 10) Multiplication. — 11) Product BĒGA. 32. — 12) N. pr. eines Rākshasa VP. 2, 285 u. s. w.

वधक m. 1) Mörder. — 2) Henker, Scharfrichter. — 3) ein best. Schilfrohr.

वधकर्माधिकारिन् m. Henker, Scharfrichter.

वधकाम Adj. Jmd zu tödten wünschend Goss. 4,8,12.

वधकाम्या fr. die Absicht zu tödten oder zu schlagen.

वधजीविन् Adj. vom Töden (der Thiere) lebend, Metzger, Jäger u. s. w.

वधर्त्रन्, ऽना AV. 6,6,3 v. l. für वधर्त्रन् R V 10,133,5.

1. वधर्त्र n. Mordwaffe, Geschoss.

2. वधर्त्र Adj. gegen Verletzung schützend ÇAT. Ba. 12,9,3,8.

वधपाठ m. körperliche Strafe.
 वधना f. tödtliche Waffe.
 वधनिग्रह m. Todesstrafe 128,30.
 वधभूमि f. Richtplatz.
 वधर (nur in dieser Form), वधस् n. Geschoss, namentlich Indra's.
 वधय्, nur वधयन्ती Geschoss schlenndernd (Blitz?).
 Nach Śā. nach dem Blitzgeschoss Indra's ver-langend.
 वधस्त्रं (nur Instr. Pl.) Indra's Geschoss.
 वधस्तु Adj. ein Geschoss führend RV.
 *वधा Indecl.
 *वधाङ्क n. Gefängnis.
 *वधिक Moschus.
 *वधित्र n. Geschlechtsliebe.
 °वधिन् Adj. den Tod durch — findernd.
 वधु f. 1) Weib Cīc. 11,28. — 2) *Schwieger-tochter.
 *वधुका f. Weib.
 *वधुटी f. Schwiegertochter.
 वधू f. 1) Braut, junge Ehefrau, Ehefrau; Weib überh. — 2) das Weibchen eines Thieres RV. 5, 47,6. 8,19,36. — 3) Schwiegertochter (Spr. 7693. Hem. Par. 2,305), überh. die Frau eines jüngeren Verwandten MBu. 12,1,16. — 4) *Trigonella cor-niculata. — 5) *Echites frutescens. — 6) *Cur-cuma Zerumbet.
 वधूक am Ende eines adj. Comp. von वधू Eke-weib Hem. Par. 2,116.
 वधूजन m. *Weib; coll. Weibervolk 290,6.
 *वधूशयन n. Fenster. Richtig वधूटी.
 वधूटिका f. ein junges Weib PRASANNAR. 101,11.
 वधूटी f. 1) ein junges Weib BĀLAR. 163,17 (नव°).
 PRASANNAR. 113,6. Hem. Par. 2,149. Am Ende ei-nes adj. Comp. °क BĀLAR. 102,6. — 2) *Schwie-ger-tochter.
 *वधूशयन n. Fenster GAL.
 वधूस् n. Nom. abstr. zu वधू Braut VIKRAMĀṆKĀ. 9,38.
 वधूश्च Adj. auf die Braut schauend.
 वधूश्च m. Brautweg.
 वधूश्च Adj. mit weiblichen Thieren versehen, — bespannt, mit Inbegriff der weiblichen Thiere.
 Vgl. PICHAR in Z. d. d. m. G. 35,712. fg.
 वधूश्च Adj. hehrathslustig, nach Weibern lüstern.
 वधूश्च n. Sg. Braut und Bräutigam, ein neu vermähltes Paar Hem. Par. 1,195. m. Du. dass. 2,248. m. die Zügelungen Ehefrauen und der Bräu-tigam 163,17.
 वधूश्च m. Sg. eines Flusses. Auch वधूश्चक-

ताहूपा.
 वधेषिन् Adj. mordsüchtig, die Absicht habend zu tödten.
 *वधोद्यत Adj. dass.
 वधोपाय m. die Art und Weise Jmd körperlich zu züchtigen.
 वध्र m. Pl. N. pr. eines Volkes. वध्र v. l.
 वध्य 1) Adj. a) zu erschlagen, zu tödten, den Tod verdienend, dem Tode verfallen, — ausgesetzt; getödtet werdend; überh. zu züchtigen, körperlich zu strafen. — b) zu zerstören, zu vernichten, zu Grunde zu richten. — 2) f. वध्या am Ende eines Comp. Tödtung, Mord.
 वध्यय Adj. einen dem Tode Verfallenen hin-richtend, das Henkeramt verrichtend.
 वध्यचिह्न u. das Kennzeichen eines dem Tode Verfallenen NĀCĀN. 63,11 (82,21).
 वध्यता f. und वध्यत्व n. Nom. abstr. zu वध्य 1) a).
 वध्यपट्ट m. eine Trommel, die bei der Abfüh-rung eines zum Tode Verurtheilten gerührt wird.
 वध्यपाल m. Kerkermeister VP. 2,6,11.
 वध्यभू f. und °भूमि f. Richtplatz.
 वध्यमाला f. ein Kranz, der einem zum Tode Verurtheilten aufgesetzt wird.
 वध्यशिला f. 1) ein Stein, auf dem hingerichtet oder geschlachtet wird, Schlachtbank, Schaffot NĀ-cĀN. 72 (73). — 2) Titel eines Werkes.
 वध्यस्थान n. Richtplatz.
 वध्यमज्ज f. = वध्यमाला MUDRĀN. 149,4 (217,18).
 वध्यपित (!) Partic. Ind. St. 14,381. 391.
 *वध्योष m. N. pr. eines Mannes gaṇa बिदादि in der Kīc. zu P. 4,1,104. v. l. नद्योग.
 वध्र 1) m. (वध्र SUPAR. 15,4) f. (ई) n. ein leder-ner Riemen. वध्रोत्पीडन KĀD. 2,125,15. — 2) m. Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6,9,55. — 3) f. ई viel-leicht Speckstreifen. — 4) *n. Blei. — Vgl. वध्रश्च.
 *वध्रक (Conj.) n. Blei.
 वध्रश्च m. fehlerhaft für वध्यश्च.
 वध्रि Adj. verschnitten, entmannt, unmännlich.
 वध्रिका f. 1) Riemen KĀD. 2,130,19 (357,8). — 2) * (grammatisch als m. behandelt) Eunuch KĀc. zu P. 6,1,204.
 वध्रिमती Adj. f. einen unvermögenden Gatten habend.
 वध्रिवाच् Adj. unmännliche Worte redend.
 वध्यश्च, वध्रिश्च m. N. pr. eines Mannes HANV. 1,32,70. 71. Pl. sein Geschlecht,
 *वध्रती f. = वधूटी 1).
 *वधा Indecl.
 1. वन् (PRASANNAR. वन, वन, वन्, वनो) Act.

Med. Partic. वनित und °वात 1) gern haben, lieben. — 2) wünschen, verlangen. — 3) erlangen, ver-schaffen für. — 4) sich verschaffen. — 5) bemei-tern, bezwingen; siegen, gewinnen. — 6) verfü-gen über, innehaben. — 7) bereit machen, sich an-schicken zu. — 8) das Absehen haben auf, petere, angreifen. — Caus. *वनयति und वानयति. Vom Simplex nicht zu belegen. — Intens. (वावन्स- und वावन्धि) gern haben, lieben. Vgl. वनीवन्. — Mit वपि in वपिवान्यवत्सा. — Mit वभि erwün-schen, erstreben. Vgl. वभिवान्यवत्सा und वभिवा-न्या. — Mit व्रा 1) begehren, wünschen, erflehen. — 2) durch Bitten herbeirufen. — 3) verschaffen. — Mit नि in 2. निवार्त्त und निवान्य. — Mit प्र 1) gewinnen, siegen. — 2) haben. — Mit सम् Caus. (संवानयति) geneigt machen, an Jmd gewöhnen.
 2. वन् (nur Gen. und Loc. Pl.) 1) Holz. — 2) Holz-gefäß, Kufe.
 वन 1) n. (adj. Comp. f. वान्) a) Baum. — b) Wald, Dickicht (von Pflanzen aller Art). Einmal m. — c) Ferne, Fremde. — d) Menge. — e) Holz. — f) Kufe des Soma. — g) Wolke. — h) vielleicht Kufe des Wagens. — i) Wasser. — k) *Quelle. — l) Aufenthaltsort NALOD. — m) Cyperus rotundus. — n) * = रश्मि. — 2) m. N. pr. a) eines Sohnes des Uçinara. — b) eines der zehn auf Schüler Çamkarākārja's zurückgeführten Bettelorden, dessen Mitglieder ihrem Namen das Wort वन anfügen. — 3) f. वना das Rettholz (personificirt). — 4) f. वनी Wald, Dickicht PRASANNAR. 154,17. 156,18. PAKṢAD. Ind. St. 15,263.
 2. वन n. vielleicht Verlangen, Sehnsucht.
 3. *वन Indecl.
 वनकृत् Adj. verlesen für वनकृत्.
 वनक m. N. pr. eines der 7 Rshi in 4ten Man-vantara VP. 2 3,8. v. l. वमक u. s. w.
 *वनकचु m. Arum Colocasia.
 *वनकणा f. wilder Pfeffer.
 *वनकण्डूल m. ein best. Knollengewächs RĀGĀN. 77,65.
 *वनकदली f. wilder Pisang RĀGĀN. 11,40.
 *वनकन्द m. Bez. zweier Knollengewächse, = धर्णीकन्द (RĀGĀN. 7,9) und वनशूरा (ebend. 7,65).
 वनकपि m. ein wilder Affe 238,19.
 वनकपीवन् m. N. pr. eines Sohnes des Pulaha.
 वनकरिन् m. ein wilder Elephant KĀD. 17,1.20,12.
 वनकाम Adj. den Wald liebend, gern im Walde weilend.
 वनकार्यासि (metrisch) und *°सी f. die wilde Baum-wollenstaude. Hibiscus vitifolius Mat. med. 322.

वनकाष्ठिका f. ein im Walde liegendes dörres Reis PANÉAT. 194, 12. 19. 195, 6.

*वनकुक्कुट m. ein wilder Hahn.

वनकुञ्जर m. ein wilder Elefant.

वनकुसुम n. eine im Walde wachsende Blume Spr. 5924.

वनकोकिलक n. ein best. Metrum.

*वनकोलि f. wilder Judendorn.

*वनकोशाम्बी f. N. pr. einer Stadt.

वनकूर्त Adj. etwa in der Kufe brausend.

वनखाण्ड n. Baumgruppe, Wäldchen.

वनग m. Waldbesucher MBu. 3, 1934. v. l. वनप.

वनगज m. ein wilder Elefant. °मद् m. MBu. 20.

*वनगव m. Bos Gavaeus.

वनगहन n. Dicht.

*वनगुप्त m. Späher.

वनगुल्म n. Waldstrauch, ein wilder Strauch 133, 14.

*वनगो m. Bos Gavaeus Riéan. 19, 28.

वनगोष्ध Adj. (f. छा) 1) im Walde wohnend; m. Waldbewohner (von Menschen und Thieren). — 2) im Wasser lebend.

वनग्रामक m. Walddörflchen, ein armseliges Walddorf HANSHAN. (1936) 479, 8.

वनकर्ण n. ein best. Körperteil.

*वनचन्दन n. 1) Agallochum. — 2) Pinus Deodora.

*वनचन्द्रिका f. Jasminum Sambac Riéan. 10, 82.

*वनचम्पक m. wilder Kämpaka Riéan. 10, 63.

वनचर Adj. (f. ई) im Walde umherschweifend, — wohnend; m. Waldbewohner (von Menschen und Thieren).

वनचर्य n. (SANS. UP. 2, 3) und °चर्या f. das Umherschweifen —, der Aufenthalt im Walde.

वनचारिन् Adj. Subst. = वनचर.

*वनच्छाग m. 1) die wilde Ziege. — 2) Eber.

वनच्छिद् Adj. der sich mit dem Fällen der Bäume im Walde abgibt, Holzhauer.

वनज 1) Adj. im Walde geboren, silvaticus (Cic. 16, 10); m. Wäldner. — 2) *m. a) Elefant. — b) Cyperus rotundus, der wilde Citronenbaum (Riéan. 11, 54), ein best. Knollengewächs (वनप्रूरण Riéan. 7, 65) und Koriander (BHĀVA. 1, 169). — 3) *f. छा Phaseolus trilobus (Riéan. 3, 22), die wilde Baumwollenstaude (Riéan. 4, 194), wilder Ingwer, Physalis flexuosa, eine Art Curcuma, Anethum Panmori und eine best. Schlingpflanze. — 4) n. eine blaue Lotusblüte.

वनजपत्राज Adj. (f. ई) lotusartig MBu. 4, 171, 43.

वनजात Adj. (f. ई) dass. PRASANNAR. 88, 3.

वनजात Adj. im Walde gewachsen, — wach-

send, wild 143, 5.

*वनजीर m. wilder Kümmel Riéan. 6, 67.

वनजीविका f. ein im Walde (durch Einsammeln von Blättern u. s. w.) gewonnener Lebensunterhalt.

वनतिक्त 1) *m. Terminalia Chebula. — 2) f. छा eine best. Pflanze. Nach den Lexicographen Symplocos racemosa und = श्वेतबुक्रा.

*वनतिक्तिका f. Clypea hernandifolia.

वनैद् m. Pl. etwa Verlangen, Sehnsucht.

*वनद् m. Wolke.

*वनदमन m. eine wilde Artemisia.

वनदारक m. Pl. N. pr. eines Volkes.

वनदाह m. Waldbrand.

*वनदीप m. wilder Kämpaka.

वनदीपभट्ट m. N. pr. eines Scholiasten.

वनदुर्ग Adj. wegen des Waldes schwer zugänglich; n. ein solcher Ort MBu. 4, 5, 2. 12, 86, 5. R. 2, 82, 14.

वनदुर्गोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.

वनदेवता f. eine Waldgöttin, Dryade.

वनद्रुम m. Waldbaum, ein im Walde stehender Baum.

वनद्विप m. ein wilder Elefant.

वनधान्य n. Pl. Körner von wildwachsendem Getraide HEM. PAR. 1, 125.

वनधारा f. Baumgang, Allee.

वनैधिति f. etwa Holzschicht.

*वनधेनु f. die Kuh des Bos Gavaeus Riéan. 19, 28.

वनन 1) *n. Verlangen. — 2) f. वनैना etwa Wunsch.

वननित्य m. N. pr. eines Sohnes des Raudrācva.

वननीय Adj. begehrenswert.

वनन्व 1) वनन्वति im Besitz —, vorhanden sein, suppetere. — 2) वनन्वत् a) etwa innehabend, besitzend, festhaltend. — b) im Besitz befindlich, zu eigen gehörig.

वनर्ष m. Waldhüter MBu. 9, 24, 63.

वनपन्नग m. eine im Walde lebende Schlange.

वनपर्वन् n. Titel des 3ten Buches im MBu.

*वनपल्लव m. Hyperanthera Moringa.

*वनपामुल m. Jäger.

वनपार्थ m. Waldgegend, Wald.

वनपाल m. 1) Waldhüter. °पालाधिप m. Oberförster. — 2) N. pr. verschiedener Männer.

वनपालक m. Waldhüter DHŪRTAN. Ind. St. 15, 367.

*वनपिप्पली f. wilder Pfeffer Riéan. 6, 20.

*वनपुष्प n. Wald —, Feldblume.

वनपुष्पमय Adj. aus Waldblumen gemacht, — bestehend.

*वनपुष्पा f. Anethum Sowa Riéan. 4, 12.

*वनपूरक m. der wilde Citronenbaum 11, 154.

वनपूर्व m. N. pr. eines Dorfes.

वनप्रतै Adj. v. l. des SV. für वनकर्तै. तीयते Comm.

वनप्रवेश m. das Betreten des Waldes, 1 der feierliche Gang in den Wald um Holz / Götterbild zu schneiden.

वनप्रस्थ 1) ein hoch gelegener Wald. — pr. einer Oertlichkeit.

*वनप्रिय 1) m. a) der indische Kuckuck. eine Hirschart Riéan. 19, 45. — 2) n. Zimme Riéan. 6, 173.

वनफल n. Waldfrucht HEM. PAR. 1, 125.

*वनवर्बर m. Ocimum sanctum Riéan. 10.

*वनवर्बरिका f. Ocimum pilosum Riéan. 1.

वनवर्किण m. ein wilder Pfau. Nom. °व n.

वनवायुक m. Pl. N. pr. eines Volkes. °व gedr.

वनविडाल m. wilde Katze KHUTUKAS.

*वणबीज m., °क m. und °पूरक m. der Citronenbaum Riéan. 11, 154.

*वनभद्रिका f. Sida cordifolia.

*वनभुज् m. eine best. auf dem Himavant sende Knolle.

वनभू f. und °भूमि f. (Spr. 7368. PANÉAT.) gegend.

*वनभूषणी f. das Weibchen des indischen Kucks Riéan. 19, 112.

वनभोजनपुण्याकवाचनप्रयोग m., °भोजन m. und °भोजनविधि m. Titel BURNELL, T.

*वनमल्लिका f. Bremse.

*वनमल्लिका f. Jasminum Sambac Mat. mei

*वनमल्ली f. wilder Jasmin.

वनमातङ्ग m. ein wilder Elefant DAČAK.

वनमानुषिका f. Waldweibchen KĀ. 2, 86.

वनमानुषी f. Waldweib HANSHAN. 185, 8.

वनमाल Adj. mit einem Kranze von Blumen geschmückt (Vishnu-Kṛṣṇa).

वनमाला f. 1) ein Kranz von Waldblumen (blumen), insbes. der von Kṛṣṇa getragen

2) ein best. Metrum. — 3) Titel eines W — 4) N. pr. verschiedener Frauen HEM. PAR.

वनमालाधर (wohl n.) ein best. Metrum.

वनमालामिश्र m. N. pr. eines Autors. °मि n. Titel seines Werkes OPP. Cat. 1.

वनमालिका f. 1) = वनमाला 1). — 2) *1 wurzel. — 3) ein best. Metrum. — 4) N. eines Wesens im Gefolge der Rādhā. — b)

Flusses.

वनमालिन् 1) Adj. mit einem Kranze von Waldblumen geschmückt, insbes. als Beiw. und Bein.

- 2) Vishṇu-Kṛṣṇa's Hemīdri 2, 111, 2. — 2) m. a) ein best. Tact S. S. 209. — b) N. pr. eines Dichters. — 3) *f. °नी a) *Dioscorea*. — b) ein Name der Stadt Dvārakā.

वनमालिशा Adj. f. den mit Waldblumen Geschmückten (Kṛṣṇa) zum Herrn (Gatten) habend, Beiw. der Rādhā.

वनमुच् 1) Adj. Wasser spendend. — 2) *m. Wolke.

वनमुद्ग 1) m. a) *Phaseolus trilobus*. — b) **Phaseolus aconitifolius* RĪĀN. 16, 54. — 2) *f. श्री *Phaseolus trilobus* RĪĀN. 3, 23.

*वनमूत m. Wolke.

*वनमूर्धन्ना f. Gallapfel RĪĀN. 6, 157.

वनमूलफल n. Wurzeln und Früchte des Waldes.

वनमृग m. eine im Walde lebende Gazelle Hm. Par. 1, 123.

*वनमेधिका f. *Melilotus parviflora* MADANAV. 36, 372. Mat. med. 322.

*वनमोचा f. wilder Pisang RĪĀN. 11, 40.

*वनयमानी f. *Cnidium diffusum* Mat. med. 172, 322.

वनयित् Nom. ag. °तृत्तम Superl. als Erklärung von वनीयंस्.

*वनर m. = वानर Affe.

वनरतिका f. ein Frauennamen VASUDEV. 258, a, 17. figg.

*वनरम्भा f. eine Art *Musa* RĪĀN. 11, 42.

*वनराज m. Löwe.

वनराजि und °राज्ञी f. 1) Baumreihe, ein sich lang hinziehender Wald. — 2) °राज्ञी N. pr. einer Sclavin Vasudeva's.

वनराज्य n. N. pr. eines Reiches.

वनराष्ट्र und °क m. Pl. N. pr. eines Volkes.

वनरु 1) Adj. im Holze —, im Walde —, in der Wildnis sich umhertreibend; m. ein Wilder. — 2) *m. Räuber.

*वनर्ज m. eine best. Pflanze.

वनर्द्ध f. ein Schmuck des Waldes.

वनर्षद् Adj. auf Bäumen —, im Holze sitzend, — sitzend RV. 10, 132, 7. MAITR. S. 2, 10, 1 (132, 3).

*वनलक्ष्मी f. *Musa sapientum* RĪĀN. 11, 37.

वनलता f. eine im Walde lebende Schlingpflanze CĪK. 16.

वनलेखा f. = वनराजि 1).

वनवार्तिका f. eine Art Wachtel.

*वनवल्लरी f. eine best. Grasart RĪĀN. 8, 130.

वनवक्त्रि m. Waldbrand.

वनवात m. Waldwind.

1. वनवास m. 1) das Wohnen —, der Aufenthalt im Walde. — 2) N. pr. eines Landes.

2. वनवास Adj. im Walde wohnend; m. Waldbewohner.

वनवासक m. Pl. N. pr. eines Volkes. v. l. °वासिक.

*वनवासन m. Zibethkatze.

वनवासिक m. Pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 9, 58. v. l. °वासक.

वनवासिन् 1) Adj. im Walde wohnend; m. Waldbewohner. — 2) m. a) *Bez. verschiedener Pflanzen und Wurzeln RĪĀN. 5, 15, 7, 78, 106, 11, 312. — b) *Krähe RĪĀN. 19, 90. — c) N. pr. eines Landes im Dekkan. °सिमपुडल n. Ind. Antiq. 6, 93, 7, 302. Hierher oder zu वनवास्य 6, 73, 76, 86, 7, 163.

वनवासी f. N. pr. der Hauptstadt von Vanavāsimaṇḍala Ind. Antiq. 8, 243.

वनवास्य (wohl n.) N. pr. eines Landes HARIV. 2, 39, 61. Vgl. u. वनवासिन् 2) c).

वनविरोधिन् m. der zwölfte Monat.

*वनविलासिनी f. *Andropogon aciculatus* RĪĀN. 3, 120.

वनवृत्ति f. ein im Walde gewonnener Lebensunterhalt Hm. Par. 1, 140.

*वनवृत्ताकी f. die Eierpflanze RĪĀN. 4, 24.

*वनव्रीहि m. wilder Reis.

वनशिखापिडन् m. ein wilder Pfau Ind. St. 14, 380.

*वनप्रूकरी f. *Mucuna prurius* RĪĀN. 3, 40.

*वनप्रूरण m. ein best. Knollengewächs RĪĀN. 7, 65.

*वनप्रूङ्गाट und °क m. *Tribulus lanuginosus* RĪĀN. 4, 42. BHĀVAPR. 1, 199.

*वनशोभन n. Lotusblüthe.

वनश्चन् m. 1) *Shakal* CĪK. 15, 34. — 2) *Tiger.

— 3) *Zibethkatze.

वनषण्ड Baumgruppe, Wald.

वनस् n. etwa Verlangen, Anhänglichkeit oder Lieblichkeit.

*वनस Adj. von 1. वन.

*वनसंकट m. Linsen.

वनसद् Adj. im Holze —, im Walde sitzend Pār. GṚH. 3, 15, 12.

वनसन्निवासिन् m. Waldbewohner Kī. 1, 26.

*वनसमूह m. ein dichter Wald.

वनसंप्रवेश m. = वनप्रवेश.

*वनसरोजिनी f. die wilde Baumwollenstaude.

*वनसाक्ष्या f. eine best. Schlingpflanze.

वनसिन्धुर m. ein wilder Elephant Hm. Par. 2, 196.

वनस्तम्ब m. N. pr. eines Sohnes des Gada.

वनस्थ 1) im Walde sich aufhaltend; m. Waldbewohner zu Spr. 3421. गज m. ein wilder Elephant. — 2) *m. Gazelle. — 3) *f. श्री a) der kleine Pip-pala-Baum RĪĀN. 11, 123. — b) eine best. Schlingpflanze, = श्रत्यक्षपर्णी RĪĀN. 3, 118.

वनस्थली f. Waldgegend, Wald.

*वनस्थान (?) u. N. pr. eines Reiches.

वनस्पति 1) m. a) Waldbaum, Baum. Im System ein Baum, welcher Früchte trägt ohne in die Augen fallende Blüten, ein grosser Waldbaum (z. B. die Feigenbäume). — b) Stamm, Balken, Pfahl, Holz. — c) die Soma-Pflanze, der König der Pflanzen. — d) *der indische Feigenbaum RĪĀN. 11, 119. — e) **Bignonia suaveolens*. — f) der Opferfosten. — g) ein Opfer an dem Opferfosten. — h) Du. Kente und Mörser. — i) Todtenbaum, Baum, so v. a. Sarg AV. 18, 3, 70. — k) Bez. bestimmter Theile des hölzernen Wagens. — l) eine hölzerne Trommel. — m) ein hölzernes Amulet. — n) ein Block, in welchen ein Gefangener gezwängt wird. — o) Bein. Vishṇu's Vishṇus. 98, 21. — p) N. pr. eines Sohnes des Ghrīta-prsthā; n. Name des von ihm beherrschten Varsha. — 2) f. N. pr. einer Gandharva-Jungfrau KĪRAN. 4, 17. — 3) n. s. u. 1) p).

*वनस्पतिकाय m. die Pflanzenwelt.

वनस्पतिपाग m. ein best. Opfer VAITĀN.

वनस्पतिवन् Adj. in घोषधि° Nachtr. 6.

वनस्पतिसव m. eine best. Opferhandlung VAITĀN.

वनस्पतिक्व m. ein best. Ekāha.

वनस्पतिकाम m. eine best. Spende ĀPAST. CĀ. 20, 11.

वनस्या f. in सज्ञातवनस्यो.

वनस्यु Adj. in गिर्वणस्यु.

वनस्रज् f. ein Kranz aus Waldblumen.

वनरुर् m. wohl Löwe.

*वनरुद्रि f. wilde Gelbwurz RĪĀN. 7, 43.

*वनरुस m. 1) *Saccharum spontaneum*. — 2) eine Jasminart RĪĀN. 10, 114.

*वनरुसक m. *Saccharum spontaneum*.

वनरुताशन m. Waldbrand.

*वनाखु m. Hase.

*वनाखुक m. *Phaseolus Mungo*.

वनाग्नि m. Waldbrand.

*वनाज m. die wilde Ziege.

वनाटन n. das Umherstreifen im Walde. Auch Pl.

*वनाटु m. eine blaue Fliegenart.

वनाधिवसिन् Adj. im Walde wohnend Kī. 1, 7.

1. वनात् m. Waldgegend, Wald.

2. वनात् Adj. durch einen Wald begrenzt.

वनात्तम् f. Waldgegend.

वनात्तर n. das Innere eines Waldes. °रे im Walde, °रान् aus dem Walde, °रम् in einen Wald, वृत्तवनात्तरेषु in Mango-Wäldern Spr. 7843. वनात्तराणि Wälder विक्रमाङ्कक. 16, 32. °चर und °चारिन् (Spr. 7817) Adj. im Walde umherstreichend.

वनात्तस्थली f. Waldgegend.

वनापग (metrisch st. °ग) Fluss.

वनाब्जिनी f. eine im Walde wachsende Lotus-pflanze KATB. 102, 103.

*वनामल m. Carissa Carandas.

वनाम्बिका f. N. pr. der Schutzgotttheit im Geschlecht Dakṣha's.

*वनाम m. Mangifera sylvatica RĪG. 11, 14.

वनायु m. N. pr. 1) Pl. eines Volkes MBu. 6, 9, 56. *Sg. des von ihm bewohnten Gebietes. °ज्ञा (HARSHA. 43, 20) und °देश्या कृपा: Pferde aus dieser Gegend. — 2) eines Sohnes der Purūrasas. — 3) eines Dānava.

वनायुम् m. = वनायु 2) VP. 2 4, 13.

*वनारिष्टा f. wilde Gelbwurz.

*वनार्चक m. Kranzwinder.

*वनार्द्रक 1) n. die Knolle des wilden Ingwers. — 2) f. wilder Ingwer RĪG. 7, 48. Mat. med. 233.

*वनालक्त n. Röthel, rubrica.

वनालय m. ein Wald als Behausung. °जीविन् Adj. in Wäldern hausend.

*वनालिका f. Heliotropium indicum.

वनाली f. = वनरात्रि 1) PRAB. 101, 17.

वनाश्रम m. das dritte Lebensstadium eines Brahmanen u. s. w., der Aufenthalt im Walde. °निवासिन् = वनाश्रमिन् HARIV. 4, 43, 36.

वनाश्रमिन् n. Anachoret, ein Brahmane u. s. w. im dritten Lebensstadium.

वनाश्रय 1) Adj. im Walde lebend; m. Waldbewohner. — 2) *m. Rabe.

*वनाहिर m. Eber.

वनि 1) f. das Heischen, Verlangen, Wunsch. य एनां वनिर्मायति welche um sie bittend kommen. — 2) *Nom. ag. am Ende eines Comp. — 3) *m. Feuer.

वनिक n. (metrisch) und वनिका f. Wäldchen. Nur in der Verbindung वनिको.

वनिकावास m. N. pr. eines Dorfes.

वनित 1) *Adj. geliebt, erwünscht, verlangt. — 2) f. वा a) Geliebte, Gattin; Mädchen, Frauenzimmer überh. Auch Thierweibchen. — b) ein best. Metrum.

वनित्र Nom. ag. mit Acc. Inhaber, Besitzer.

वनिताद्विष् m. Weiberfeind.

वनितामुख m. Pl. N. pr. eines Volkes.

वनिताराज्य n. das Reich der Amazonen J. R. A. S. 1871, S. 236. Vgl. स्त्रीराज्य.

वनितास n. N. pr. eines Geschlechts.

1. वनिन् Adj. 1) heischend, verlangend. — 2) mittheilend, spendend.

2. वनिन् m. 1) Baum. — 2) die Soma-Pflanze. — 3) vielleicht Wolke. — 4) Anachoret, ein Brahmane u. s. w. im dritten Lebensstadium.

वनिन् n. Baum oder Wald.

*वनिल Adj. von 1. वन.

वनिष्ठ Adj. 1) am Meisten ausrichtend, — erlangend. — 2) am Meisten mittheilend.

वनिष्ठु m. Mastdarm oder ein in der Nähe des Netzes liegender Körperteil.

वनिष्ठुसत्र m. ein best. Ekāha ÇĪKṢ. Ça. 14, 73, 3.

*वनिलु m. = वनान.

*वनीक und वनीपक (Ind. St. 15, 357 mit der v.

1. वनीयक) m. = वनीयक.

*वनीय, °यति betteln.

वनीयस् Adj. 1) mehr erlangend. — 2) am meisten mittheilend —, gebend.

वनीयक m. Bettler, Bittsteller R. ed. Bomb. 6, 111, 22. DhṛṭAN. 66. Ind. St. 15, 357. °जन m. ÇĪC. 14, 48.

वनीवन् Adj. heischend.

वनीवोक्त n. das Hinundhertragen, — führen VAITAN.

वनी m. 1) Nachsteller. — 2) vielleicht Anhänger, Ergäbener.

वनुष् (nur वनुषत्त) erlangen RV. 10, 128, 3. Vgl. तरुष्.

वनुष् 1) वनुष्यति das Absehen haben auf, nachstellen, angreifen. — 2) Med. verlangen, erlangen.

वनीम् Adj. 1) verlangend, eifrig; anhänglich, liebend. — 2) eifrig in feindlichem Sinne, Angreifer, Nachsteller, kampfbereit.

*वनेकिंशुक m. Pl. Butea frondosa im Walde, bildlich von Dingen, die zu treffen man nicht erwartete.

*वनेनुद्रा f. Pongamia glabra.

वनेचर Adj. (f. ई) im Walde umherstreichend, — wohnend; m. Waldbewohner (von Menschen und Thieren).

वनेज्ञा m. Baum.

*वनेत्य m. eine hochgeschätzte Mango-Art RĪG. 11, 19.

*वनेबिल्वक m. Pl. Aegle Marmelos im Walde, bildlich von Dingen, die zu treffen man nicht erwartete.

वनेयु m. N. pr. eines Sohnes des Raudrāgva.

वनेराज् Adj. im oder am Holze prangend.

वनेषक् (stark °षाक्) Adj. etwa im Holze sehend.

*वनेसर्ज m. Terminalia tomentosa.

वनेकदेश m. eine Stelle im Walde 142, 12.

वनेदेश m. Waldgegend, eine Stelle im Walde.

वनोद्भव 1) Adj. im Walde entstanden, — befindlich, wild wachsend. मार्ग m. Waldweg. — 2) *f.

वा a) die wilde Baumwollstaude RĪG. 4, 191. — b) Phaseolus trilobus RĪG. 3, 23. — c) die wilde Citrone RĪG. 11, 154.

वनोपप्लव m. Waldbrand.

वनोपल m. geformter und getrockneter Knäuel BHĀVAPR. 2, 83. fgg.

वनोपेत Adj. der sich in den Wald zurückgezogen hat 219, 3.

वनोर्वी f. Waldgegend.

वनौक m. Waldbewohner.

वनौकस् 1) Adj. im Walde wohnend; m. Waldbewohner, Anachoret, ein im Walde lebendes Thier. स्थाणु° Çiva's Wald bewohnend. — 2) m. a) Eber. — b) *Affe.

वनीष m. 1) Wassermenge ÇĪC. 6, 73. — 2) N. pr. einer Oertlichkeit.

वनौषधि f. ein wild wachsendes Kraut.

वनीर् Nom. ag. mit Gen. Inhaber, Besitzer.

वनीव (!) m. N. pr. eines Mannes.

*वनी f. Nom. act. von 1. वन्.

वन्द, वन्दते (ausnahmsweise, meist metrisch auch Act.) 1) loben, rühmen, preisen. — 2) Ehre erweisen, ehrfurchtsvoll begrüßen, Jmd oder Etwas seine Ehrfurcht erweisen; mit Acc. — 3) dem Lehrer (Dat.) den Lohn (Acc.) ehrfurchtsvoll reichen. — Caus. वन्दयति Jmd Ehre erweisen, ehrfurchtsvoll begrüßen. — Mit वनु Jmd Ehre erweisen. — Mit वभि Jmd Ehre erweisen, ehrfurchtsvoll begrüßen, Jmd oder Etwas seine Ehrfurcht bezeugen; mit Acc. — Mit परि loben, rühmen, preisen. — Mit प्र laut rühmen oder zu rühmen anfangen. — Mit प्रति vor Etwas (Acc.) seine Ehrfurcht bezeugen. — Mit सम् Jmd ehrfurchtsvoll begrüßen.

वन्द Adj. preisend in देववन्द. — वन्दा s. bes.

*वन्दक 1) m. f. (वा) Schmarotzerpflanze. — 2) m. ein buddhistischer Bettler GAL.

*वन्द्य m. = स्तोत्र und स्तुत्य.

वन्दहार Adj. fehlerhafte Lesart des SV. statt वन्दे दारुम्.

वन्दहार Adj. fehlerhafte Lesart des SV. st. मन्दहार.

वन्द्यै Dat. Infin. zu वन्द RV. 1,27,1. 61,5.

वन्दन 1) m. N. pr. eines Schützlings der A. v. in. — 2) *f. वन्दना Lob, Preis. — 3) *f. वन्दनी = नति, जीवातु, वटी (oder कटी), माचलकर्मन् (oder वाचनकर्मन्) und गोरोचन. — 4) n. a) Lob, Preis, Mähm, gefällige Rede. — b) Ehrenbezeugung, ehrfurchtsvolle Begrüssung. — c) * = वन्द.

वन्दन 1) n. a) Schmarotzergewächs, Flechten und desgl. Buḥvapr. 1,219. — b) eine Krankheit, die sich auf die Glieder setzt, Ausschlag, Flechten. Personifiziert als Dämon. — 2) f. वन्दना ein auf dem Körper mit Asche u. s. w. aufgetragenes Zeichen.

वन्दनक n. ehrfurchtsvolle Begrüssung Clāṇka 1,95.

*वन्दनमाला f. ein zur feierlichen Begrüssung eines Ankommenden über dem Eingang eines Hauses angebrachtes Laubgehänge.

वन्दनमालिका f. dass. Am Ende eines adj. Comp. f. ebenso.

वन्दनश्रुत् Adj. auf Lob —, auf Preis hörend RV.

वन्दनीय 1) Adj. dem Ehrfurcht zu bezeugen ist, ehrfurchtsvoll zu begrüssen Vāśāṇa. 34,11. — 2) *m. eine gelb blühende Verbesina. — 3) *f. घ्रा Gallenstein des Rindes.

वन्दनेष्टी Adj. auf eine ehrfurchtsvolle (freundliche) Begrüssung sich einlassend RV. 1,173,9.

*वन्दा f. 1) Schmarotzerpflanze. — 2) Bettlerin. — 3) = वन्दी ein Gefangener.

वन्दाक m., *का f. und को f. Vanda Roxburghii Rāśan. 5,66. Madanav. 28,289. Buḥvapr. 1,219.

वन्दार 1) Adj. a) lobend, rühmend, preisend. — b) der Ehrfurcht zu bezeugen pflegt, ehrfurchtsvoll, — gegen (im Comp. vorangehend) Mahāvīra. 1,25,5. — 2) m. N. pr. eines Mannes. — 3) n. Lob, Preis.

वन्दितर und वन्दितर Nom. ag. laudator.

वन्दितव्य Adj. 1) zu loben. — 2) dem Ehrfurcht zu bezeugen ist, ehrfurchtsvoll zu begrüssen.

वन्दित् Adj. Ehrfurcht bezeugend. Vgl. वन्दित्.

वन्दिनीका oder वन्दिनीया f. ein Name der Dakṣhājani.

*वन्दीक (l) m. Bein. Indra's.

वन्द्य, वन्द्य 1) Adj. a) zu loben, lobenswerth, preisenswerth. — b) ehrfurchtsvoll zu begrüssen,

zu verehren, dem Hochachtung gebührt (von Göttern und Menschen). — c) zu berücksichtigen, zu beachten. — 2) m. N. pr. eines Mannes. — 3) f. वन्द्या a) Schmarotzerpflanze. — b) *Gallenstein des Rindes. — c) N. pr. einer Jakshī.

वन्द्यता f. Nom. abstr. zu वन्द्य 1) b).

*वन्द 1) Adj. ehrend. — 2) n. Menge Daṣṭa. 7, 32. Hsm. Pr. Gr. 1,53,2,79; vgl. Anm. zu 1,53 (Thl. 2, S. 20).

*वन्द्या Indecl.

वन्द्युर m. = वन्द्युर. Vgl. वन्द्युर.

वन्द्युर n. Sitz des Wagenlenkers oder die Stelle am Ende der Gabeldeichsel; Wagensitz überh., Wagengehäuse. Vgl. 1. वन्द्युर und 2. वन्द्युर.

वन्द्युर्यु Adj. mit einem Wagensitz versehen.

वन्द्युर्यु Adj. auf dem Wagenstuhl sitzend.

वन्द्य 1) Adj. (f. घ्रा) a) f. unfruchtbar (von Weibern, weiblichen Thieren und Pflanzen), nicht menstruirend; f. ein unfruchtbares Weib Spr. 7710. — b) fruchtlos, unnütz, vergeblich Madaṇa. 132, 7 (197,7). — c) mit Instr. oder am Ende eines Comp. ermangelnd, bar Ind. St. 14,389. — 2) *f. घ्रा ein best. Parfum. — Vgl. वन्द्य.

वन्द्यता f. 1) Fruchtlosigkeit, Nutzlosigkeit. — 2) Ermangelung, Mangel —, Armuth an (Loc. oder im Comp. vorangehend).

वन्द्यत्व n. Fruchtlosigkeit, Nutzlosigkeit.

वन्द्यपर्वत m. N. pr. einer Oertlichkeit.

वन्द्यफल Adj. nutzlos, vergeblich. Nom. abstr. ता f.

*वन्द्याकर्कोटकी f. eine best. Arzneipflanze, die unfruchtbaren Frauen gegeben wird.

वन्द्यातनय m. der Sohn einer Unfruchtbaren als Bez. eines Undinges.

वन्द्याव n. die Unfruchtbarkeit eines Weibes Hemādri 1,441,23.

वन्द्याडुक्तिर f. die Tochter einer Unfruchtbaren als Bez. eines Undinges.

वन्द्यापुत्र m. = वन्द्यातनय.

वन्द्याप्, ०यते unnütz werden.

वन्द्यासुत m. = वन्द्यातनय Spr. 7787.

वन्द्यासूनु m. desgl.

वन्ना f. N. pr. eines Frauenzimmers.

1. वन्द्य in वन्नीतपुनर्वपय und चतुर्वन्द्य.

2. वन्द्य, वन्द्य (AV. 6,20,3) 1) Adj. (f. घ्रा) a) im Walde lebend, — wachsend u. s. w., silvestris. — b) etwa so v. a. grünlich. — c) hölzern. — d) im oder am Holz befindlich. — 2) m. a) ein im Walde lebendes —, ein wildes Thier. — b) eine wild wachsende Pflanze. — c) *ein best. Knollengewächs,

= वनप्रण Rāśan. 7,65. — d) *Yamswurzel Rāśan. 7,86. — e) *Arundo bengalensis Rāśan. 8,106. — f) *ein buddh. Noviz Gal. — 3) f. वन्द्या a) *ein grosser Wald. — b) ein Ueberfluss an Wasser, Regenfülle, grosse Nässe. — c) *Physalis flexuosa. — d) *eine Art Curcuma. — e) *Abrus precatorius Rāśan. 3,102. — f) *eine Gurkenart Rāśan. 3,93. — g) *eine Cyperus-Art Rāśan. 6,141. — h) *Dill Rāśan. 4,15. — i) *Phaseolus trilobus Rāśan. 3,28. — 4) n. a) im Walde gewachsen: Früchte und Wurzeln im Walde wachsender Pflanzen. — b) *eine Sandelart Rāśan. 12,14. — c) *Zimmt Rāśan. 6,172.

*वन्द्यमन m. eine Artemisia Rāśan. 10,150.

वन्द्यवृत्ति Adj. von Producten des Waldes lebend Rāśan. 1,88.

*वन्द्याब्रह्मज्ञान m. Anachoret, ein Brahmane im dritten Lebensstadium Gal.

वन्द्याशन Adj. = वन्द्यवृत्ति.

वन्द्याश्रम m. Hariv. 2538 fehlerhaft für वनाश्रम.

वन्द्यतर Adj. nicht wild, zahm. निवासा: Wohnungen, die von denen im Walde verschieden sind.

वन्द्येभ m. ein wilder Elephant Cū. 12,28.

*वन्द्योपादकी f. eine best. Schlängelpflanze.

*वव Adj. = विभागिन्.

1. वप्, वपति, ०ते 1) Haare oder Bart scheeren; Med. sich scheeren. उत्त geschoren. — 2) abschneiden, so v. a. abgrasen. — Caus. वापयति, ०ते scheeren lassen, scheeren; Med. sich scheeren lassen. *वापित geschoren. — Mit परि rings scheeren. — *Caus. ०वापित geschoren. — Mit प्र abschneiden Mān. Gṛā. 1,21. — Mit अनुप्र Med. der Reihe nach sich (sibi) abschneiden, — abschneiden lassen Tāṇḍi-Br. 4,9,22. — Mit वि scheeren in 1. व्युत्प्रेष und व्युत्प्रेषक (Nachtr. 5).

2. वप्, वपति (metrisch auch Med.) 1) hinstreuen, hinwerfen (insbes. Samen), säen, hinstrecken. उत्त hingeworfen, liegend; zerstreut, gesät, gepflanzt; gespendet. उपित gesät. — 2) bestreuen, besäen. उत्त bestreut, besät, bedeckt, übergossen, — mit (Instr. oder im Comp. vorangehend). — 3) aufschütten, so v. a. aufdämmen. — Caus. वापयति säen, stecken, pflanzen. वापित gesät. — Mit अग्नि Med. 1) aufschütten, aufstreuen. — 2) an sich auftragen, — unbringen, sich (sibi) anlegen. — Mit अनु 1) bestreuen. — 2) Med. zerstreuen machen. — 3) Pass. versinken in (Acc.). — Mit अप zerstreuen, zerstören, verjagen. — Mit अग्नि bestreuen, überstreuen. — Mit अग्नि bestreuen, bedecken. — Mit घ्रा 1) einstreuen, hineinwerfen,

legen in, beifügen, hinzufügen (ÇULBAS. 3,190), be-
mengen; hinstreuen, ausgießen; das Worin, Wo-
rauf oder Wozu im Loc. In Verbindung mit घा-
त्मेन् (Loc.) Med. — 2) Act. Med. einschieben, ein-
fügen, — in (Loc.). — 3) vollschütten mit (Instr.).
— 4) austreuen, so v. a. vertheilen, mittheilen.
— 5) darbringen, veranstalten (ein Todtenmahl).
— Caus. 1) beimischen, beismengen 217,24. — 2)
kämmen, ordnen (das Haar). — Mit घट्या darauf
streuen. — Mit घन्वा beifügen. — Mit पर्वा dass. —
Mit प्रत्या wieder dazu werfen Mān. Grh. 1,8. —
Mit द्या scheinbar beim Schol. zu P. 3,1,34. 4,7.
94. Richtig Kāc. wie TS. द्यावपाति st. द्यावपाति.
— Mit समा 1) zusammenwerfen, vermengen; hin-
einschütten in (Loc.), hinzuschütten Mātr. S. 1,10,
20 (160,13. 14). समोस zusammengemengt, hinein-
geschüttet. — Mit उद् 1) ausschütten, heraus-
schaffen, ausscharren, ausgraben; wegschleudern, weg-
schaffen. — 2) hinzufügen (?). — Caus. 1) ausgraben
lassen. — 2) ausschütten, herausnehmen. — Mit उप
1) aufschütten, anhäufen. — 2) beschütten, bedek-
ken, einscharren in (Loc.) Mātr. S. 1,10,20 (160,3).
उपोपेत् fehlerhaft für उपवपेत्. उपोस Lāṭ. 10,
13,16. — Mit नि 1) hinschütten, hinwerfen (Āpast.
2,23,12), — auf (Loc.), säen. न्युप्त und निवप्त hin-
geschüttet, hingeworfen, geworfen (Würfel). — 2)
aufdämmen (bes. den Opferwall). — 3) zu Boden
werfen. — Mit उपनि dazu hinwerfen. — Mit
परिणि und प्रणि. — Mit संनि zusammenwer-
fen. — Mit निस् 1) Act. Med. herausschütten, —
schöpfen, — nehmen, schütten in oder auf (Loc.);
ausscheiden für (Dat. oder Gen.), zutheilen, ver-
theilen (insbes. Fruchtkörner, die zu Opferzwecken
aus einer grösseren Masse ausgesondert werden);
von Etwas (Acc.) als Opfer darbringen, ein Opfer
u. s. w. darbringen. — 2) कृषिम् so v. a. Acker-
bau treiben MBu. 5,36,33. — Caus. 1) säen. — 2)
(für die Götter) ausscheiden, austheilen. — Mit
अनुनिस् nachher herausnehmen, — vertheilen. —
Mit अभिनिस् 1) vermengen mit (Instr.), hinzu-
schütten zu (Loc.). — 2) für Jmd (Dat.) ausschüt-
ten Mān. Grh. 1,11. — Mit परिनिस् Desid. in
परिनिर्विप्सु. — Mit प्रतिनिस् als Gegenwerk
austheilen u. s. w. — Mit त्रिनिस्, त्रिनिस्त
halb dargebracht Āpast. Ça. 9,4,10. — Mit संनिस्
zusammen austheilen. — Mit परा bei Seite wer-
fen, — legen, beseitigen Mātr. S. 2,9,2 (121,19).
Vgl. मन्युपरोस. — Mit परि bestreuen mit (Instr.).
— Mit प्र 1) austreuen, ausschütten, ausspritzen;
hinwerfen auf oder in (Loc.). — 2) bestreuen. —

Caus. austreuen, ausschütten, ausspritzen Mātr.
S. 1,5,6 (74,3). 10,5 (143,12). — Mit प्रति 1) ein-
stecken, einlegen, einfügen. प्रत्युप्त eingesteckt u. s.
w. in (Loc. oder im Comp. vorangehend). — 2)
bestecken, — belegen mit (Instr.). प्रत्युप्त besteckt,
belegt mit (im Comp. vorangehend) Kāc. 247,7. — 3)
auffüllen mit (Instr.). — 4) hinzufügen. — Caus. zu-
gießen. — Mit वि zerstreuen, verwühlen in 2. व्युप्त-
केश. — Mit सस् einschütten, hineinbringen (in einen
Topf z. B.); zusammenthun.

वर्ष 1) m. Säemann. — 2) f. वपा a) Aufwurf in
वल्मीकवर्षा. — b) *Höhlung, Loch. — Vgl. auch
1. वर्षा.

1. वर्षन 1) n. das Scheeren, Rasiren. — 2) *f. व-
पनी Barbierstube.

2. वपन n. 1) das Säen. — 2) das Aufstellen, Ordnen.

1. वपनीय in केशवपनीय.

2. वपनीय n. impers. zu säen.

1. वर्षा f. Eingeweidehaut, Netzhaut, omentum
(nach den Lexicographen Felt). वपात्रत् Adv. Kāc.
Ça. 6,8,7. 11.

2. वर्षा f. s. u. वर्ष 2).

वपाक von 1. वपा in वपयौक.

वपाटिका f. = वपयटिका.

वपाधिम्यणी f. Du. = वपाध्र्यणी.

वपात्त m. das Ende der Netzhautspende.

1. वपामार्जन n. das Abwischen der Netzhaut Vā-
tān. 18,7. 30,11.

2. वपामार्जन Adj. (f. घ्रा) woran die Netzhaut abge-
wischt wird Vāitān. 24,11.

वर्षावत् Adj. mit einer Netzhaut versehen, —
umwickelt. RV. 6,1,3 wohl fehlerhaft für वर्षावत्.

वपाध्र्यणी f. Du. eine zweizinkige Gabel, auf
der die Netzhaut gebraten wird, Mān. Ça. 1,8,1. 3.

4. Grh. 2,4.

वपाध्र्यणी f. Du. Mātr. S. 3,9,7 nach Schrö-
der fehlerhaft für वपध्र्यणी.

वपाकुति f. und वपाकाम m. Netzhautspende.

*वपिल m. Säemann, so v. a. Vater.

वपु f. N. pr. einer Apsaras. — MBu. 7,661
fehlerhaft für वप.

*वपुन 1) m. ein Gott. — 2) n. Kenntniss; rich-
tig वपुन.

वपुर्ध्व Adj. 1) Schönheit besitzend, mit Sch.
ausgestattet. — 2) verkörpert, leibhaftig.

वपुष 1) Adj. wunderbar schön. — 2) *f. वपुषा
= वपुषा Bāṭyān. 1,168. — 3) n. Wunder. Dat.
zum W., so v. a. wunderbar zu schauen. — वपुषी
s. u. वपुस् 2) e).

वपुष्टम 1) Adj. (f. घ्रा) überaus wundersam, —

schön AV. — 2) f. वपुष्टमा a) Hibiscus muta
— b) N. pr. der Gattin Gānamegāja's.

वैपुष्ट्र und वैपुष्ट्र Adj. wunderbarer, schi-
vैपुषो वैपुष्ट्रम् allerwunderbarst.

वपुष्मत् m. N. pr. eines Fürsten. Nur वपुष्-
metrisch st. वपुष्मत्.

वपुष्मत् 1) Adj. a) von schöner Gestalt, sc
— b) verkörpert, leibhaftig. — c) das Wort ॐ

enthaltend. — 2) m. N. pr. a) eines des Vi
Devās. — b) eines der 7 Rāhi im 11ten M

vantara VP. 3,2,30. — c) eines Sohnes des I
jāvrata. — d) eines Fürsten der Kuṇḍina

3) f. ॐमती N. pr. einer der Mütter im Ge
Skanda's.

वपुष्य, वपुष्यति bewundern.

वपुष्य, वपुषिष्म Adj. (f. वपुषिष्मा) Adj. wun-
sam, wunderbar schön.

वपुष्यो f. Bewunderung. Instr. 'gleichlaut
bewundernd RV. 1,183,2.

वैपुस् 1) Adj. wundersam, bes. wunderbar sc
— 2) n. a) Wunder. Wundererscheinung, u

wöhnlich schöne Erscheinung oder Gestalt, spe
Dat. zum Wunder, so v. a. wunderbar zu scha

— b) schönes Aussehen, Schönheit. — c) Ausse
Gestalt. वपुषान्वित: eine best. Gestalt hab

deutlich sichtbar. — d) Natur, Wesen. — e) i
Körper. Am Ende eines adj. Comp. f. ॐवपुषी

f) *Wasser. — g) die Schönheit personificirt
Tochter Dakṣha's. — h) N. pr. einer Aps:

VP. 2,2,81.

*वपुस्तात् Adv. von वपुस्.

*वपुःस्रव m. Chylus Rāṅān. 18,65.

वर्षाद्वर् Adj. fettleibig.

वपोद्हरण n. die Öffnung, durch welche die A
haut herausgenommen wird, Āpast. Ça. 7,19,3

2. Pār. Grh. 3,11,4.

1. वर्षर् und वर्षर् Nom. sg. Scheerer.

2. वस्र् Nom. sg. 1) Säemann. — 2) *Befruc-
Erzeuger, Vater. — 3) *Dichter.

वप्तव्य 1) Adj. zu säen. — 2) n. impers. zu s
वप्तक in *प्रव्यातवप्तक.

वप्पदेवी oder वप्पट° f. N. pr. einer Für
वप्पिय m. N. pr. eines Fürsten.

*वप्पीक m. Cuculus melanocephalus.

वप्पदेवी s. वप्पदेवी.

वप्र 1) m. n. (adj. Comp. f. घ्रा) a) Aufwurf
Erde, ein aufgeschütteter Erdwall (zur Vert

digung von Städten und Häusern). ॐक्रिया
ॐक्रोडा die im Aufwerfen von Erde bestehe

Belustigung (eines Elefanten). — b) ein h

Flussufer. Auch नदी°. — c) Abhang eines Berges. — d) Graben. — e) Kugelzone. — f) *Feld. — g) *Staub. — h) * = निष्कृत, वनज n., वाजिका (?) und पाटीर. — 2) m. a) *Fater. — b) *Bein. Prāḡā-pati's. — c) N. pr. eines Sohnes des 14ten Manu. — 3) f. वप्रा a) Beet. °वत् Adv. wie bei einem B., d. h. wie beim Ebren, — Herrichten des Platzes für das Feuer. — b) *Rubia Munjista RġAN. 6, 193. — c) *N. pr. der Mutter Nimri's (eines Ar-hanti's). — 4) *n. Blei Bhūvapn. bei Garbe zu RġAN. 13,25.

वप्रक m. Kugelzone.

*वप्रि = क्षेत्र, दुर्गति und समुद्र.

वप्रोचन् m. N. pr. eines Vjāsa VP. 3,3,14.

वप्सम् n. nach Sġ. eine schöne Gestalt, schönes Aussehen.

*वध्, वधति (गति).

वैभुक m. v. l. für 2. वैभुक 1) MAITR. S. 3,14,7.

1. वम्, वमति, *वमिति erbrechen, ausspeien; von sich geben, entlassen. वैच; ein Wort ausspeien, so v. a. von sich thun wollen, bereuen. वलम् so v. a. die Kraft verlieren KĀRAKA 3,12. वान्त 1) ausgebrochen, ausgespien; was man von sich gegeben —, entlassen hat. वान्ते wenn man vomirt hat. — 2) der vomirt hat. — Caus. वामयति und वमयति ausspeien machen, Erbrechen bewirken. वमित den man hat vomiren lassen KĀRAKA 6,3. — Mit अग्नि bespeien, anspeien. — Mit आ scheinbar HARIV. 15919, da hier अवमत् st. अवमत् zu lesen ist. — Mit उद् 1) ausbrechen, ausspeien; Etwas von sich geben, entlassen 321,7. उद्वात und *उद्वातित ausgepien, erbrochen. — 2) von sich geben, so v. a. anstellen, vollbringen. — Mit समुद्, समुद्वात über-gelaufen beim Kochen Gov. Br. 1,3,11. VAITĀN. — Mit निम् ausspeien, auswerfen. — Mit विनिम् dass. — Mit परा wegspeien.

2. वम् 1. Sg. Imperf. von 1. वर. Nach BENFAY (Gött. Nachr. 1880, No. 5) aus व्रम् entstanden.

*वम m. = वाम.

वमक m. N. pr. eines der 7 Rshi im 4ten Manu-vantara VP. 3,1,18. v. l. वनक u. s. w.

वमज्जन n. = व्रज° das Untertauchen in (Loc.) A.PAST.

वमथु m. 1) Erbrechen. — 2) Neigung zum Erbrechen, Uebelkeit KĀRAKA 6,3,28. — 3) das vom Elephanten aus dem Rüssel gespritzte Wasser HARSHAK. (1936) 106,5. — 4) *Husten.

वमन 1) m. a) *Hanf RġAN. 4,77. — b) Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) f. 1) a) *Blutegel. — b) *die Baumwollenstaude Ind. St. 17,28, N. 3. — c) N.

pr. einer Jogiñi HEMADRI 2, a, 100, 11. fgg. — 3) n. a) Erbrechen; das Vonsichgeben, Ausstossen, Entlassen. — b) Vomitiv KĀRAKA 1,13. — c) * = अर्दन. — d) * = शक्रति.

वमनद्रव्य m. Brechmittel.

वमनार्थिणि Adj. als Vomitiv dienend KĀRAKA 7,12.

*वमनीया f. Fliege RġAN. 19,129.

वमि 1) *m. a) Feuer. — b) Stechapfel. — 2) f. Erbrechen, Uebelkeit. Auch वमी.

वमितव्य Adj. auszubrechen, auszuspiesen.

*वमिन् Adj. auszubrechen —, auszuspiesen pflegend.

वम्य Adj. in अवम्य Nachtr. 6.

वम्याशान्ति f. Titel BURNELL, T.

वर्म 1) m. f. (ई) Ameise. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

वर्मन् m. Ameisen.

*वर्मिकृत n. Ameisenhausen.

*वय्, वयते (गति). — वयति s. u. 5. वा.

वय 1) *m. Weber. — 2) f. वय्यी Weberin. — वया s. bes.

वयःप्रमाण n. Lebensalter MBu. 3,71,32.

वैयत् 1) Adj. Partic. von 5. वा. — 2) m. angeblich N. pr. eines Mannes.

वैयम् Nom. Pl. wir. Nebst Verbum fin. im Pl. ungenau für Du. 91,15.

वयःशत n. ein Alter von hundert Jahren Buic. P. 3,14,32.

1. वैयस् n. Geflügel, Vogel, insbes. kleinere Vögel. 2. वैयस् n. 1) Mahl, Essen, Speise. — 2) Kraft, körperliche und geistige, Gesundheit. — 3) Zeit der Kraft, jugendliches Alter, Altersstufe überh., Lebensalter, Lebensjahre. सर्वणि वयंसि so v. a. Thiere jeden Alters. वयसान्वित; bejahrt, vaysa-तित; alt geworden. — 4) Sorte, Art in der Redensart वयंसि प्र ब्रूहि.

3. वैयस् n. Gewebe RV. 2,31,5.

1. वयसै m. Vogel.

2. वयसै am Ende eines Comp. = 2. वैयस्.

वयसिन् in पूर्व° und प्रथम°.

वयस्क in अभिनव°.

वयस्कृत् Adj. Kraft gebend, gesund —, jugerhaltend.

वयस्य 1) Adj. in gleichem Alter stehend. — 2) m. Altersgenosse, Freund. Häufig als Anrede. — 2) f. श्री a) Altersgenossin, Freundin, vertraute Dienerin. Am Ende eines adj. Comp. f. श्री. — b) Bez. von 19 Backsteinen beim Bau eines Feueraltars, welche mit Sprüchen, die das Wort वैयस् enthalten, gelegt werden.

वयस्यक m. Altersgenosse, Freund.

वयस्यत्व n. und वयस्यभाव m. Altersgenossen-schaft, freundschaftliches Verhältnis.

वैयस्वत् Adj. mit Kraft begabt, kräftig.

वयःसंधि m. Pubertät.

*वयःसंधिमती f. ein mannbares Mädchen GAL.

वयःसम Adj. altersgleich.

वयःस्थ 1) Adj. (f. श्री) a) erwachsen, ausgewachsen. — b) bejahrt. — c) kräftig (Fleisch). — 2) f. श्री a) *Altersgenossin, Freundin. — b) Bez. verschiedener Pflanzen KĀRAKA 3,8. Nach den Lexicographen Emblica officinalis, Terminalia Chebula oder citrina, Cocculus cordifolius, Bombax heptaphyllum, = अत्यल्पपर्णी, काकोली, तीरकाकोली und ब्राह्मी. — c) *kleine Kardamomen.

वयःस्थान n. Jugendfrische.

वयःस्थापन Adj. die Jugendfrische erhaltend.

1. वय्यी f. 1) Zweig, Ast. — 2) Zweig, so v. a. Geschlecht, Sippe.

2. वय्यी f. Stärkung, Labung. Nach Sġ. वय्याम् = वय्यम् nach MAHIDU. = वयसाम् Gen. Pl.

वय्यिकिन् Adj. verüstelt, surculosus.

वय्यवत् Adj. = वैयस्वत्.

वय्यत्री f. Weberin TġPJA-Ba. 1,8,9.

वय्येषु Adj. wohl = वैयस्वत्. Nach DUGA Gewobenes, Gewänder.

1. वय्येन 1) n. a) Richtzeichen, Merkzeichen, Ziel. — b) Regel, Bestimmung, Ordnung; Sitte. Instr. वय्येना nach der Regel. — c) (Bestimmtheit) Deutlichkeit, Unterscheidbarkeit, Heiligkeit. Gewöhnlich Pl. वय्येनेषु etwa deutlich, leibhaftig. — d) Pl. bestimmte Formen. — e) Kenntniss, Wissen. — f) *Tempel. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa. — 3) f. वय्यना a) Kenntniss, Wissen. — b) N. pr. einer Tochter der Svadhā.

2. वय्येन Adj. 1) lebenskräftig. — 2) geistig (Auge) Buic. P. 10,13,38.

वय्येनवत् Adj. hell, klar.

वय्येनश्च Adv. je nach der besonderen Bestimmung, regelrecht.

वय्येनार्ध oder °र्धा Adj. die Regel —, die Ordnung festsetzend MAITR. S. 2,8,1 (207,9).

वय्येनार्धैश्च Adj. der Regel kundig.

वय्येनत 1) Adj. bejahrt. — 2) n. das Dahinsein der Jugend.

वय्येनैश्च Adj. Kraft erregend, — erhöhend.

वय्येनतिग Adj. (f. श्री) 1) bejahrt, betagt 62,6. — 2) an kein Lebensalter gebunden.

वय्येनश्च Adj. 1) = वय्येनार्ध 1) a) b). — 2) *jung, frisch.

वयोर्धा 1) Adj. a) *Kraft* —, *Gesundheit gebend*.
— b) *Kraft* —, *Gesundheit besitzend, kraftvoll*. —
2) f. *Stärkung, Kräftigung*. ०र्धे als Infm.

वयोऽधिक Adj. 1) *an Jahren überlegen*, — *älter*.
— 2) *betagt*; m. *Greis*.

वयोर्धेय n. *Kräftigung*.

वयोनार्ध Adj. *etwa Gesundheit befestigend*, —
zusammenhaltend.

वयोबाल Adj. *jung an Jahren* R. 2,45,8.

वयोद्वयसमन्वित Adj. *mit Jugend und Schönheit*
ausgestattet M. 8,182.

वयोव्यशय Adj. *vermutlich entstellt*.

वयोऽवस्था f. *Lebensalter* Suṣa. 1,129,10. Spr.
1819. Daṣak. 78,16. Buḥg. P. 5,24,13.

वयोविद्या f. *anzunehmen für Vajjoविधिक*.

वयोविध Adj. *vogelartig*.

वयोविशेष m. *Verschiedenheit des Lebensalters*
Āpast.

वयोवृद्ध Adj. *bejahrt* Āpast.

वयोर्वृध् Adj. *Kraft mehrend, stärkend* Āpast.
Ça. 7,17,1.

वयोहानि f. *das Altern* Si. zu RV. 1,48,5.

(वय) वयिष्य m. *Gefährte, Genosse*. Nach Si.
auch N. pr. *verschiedener Personen*.

1. वर, वरति, वरते, वृणाति, वृणुते, *वृणाति, *वृ-
णाति: 1) *verhüllen, bedecken, zudecken*. — 2) *um-*
schliessen, umringen. — 3) *schliessen (eine Thür)*.
— 4) *zurückhalten, gefangen halten*. — 5) *versper-*
ren (einen Weg), hemmen, abhalten, wehren, ab-
wehren. — 6) वृते a) *verhüllt, bedeckt, bezogen*, —
mit, voll von (Instr. oder im Comp. vorangehend).
— b) *umringt, umgeben*, — *von (Instr. oder im*
Comp. vorangehend). — c) *eingeschlossen, zurück-*
gehalten. — d) *erfüllt von*, so v. a. *behaftet*, —
versehen mit (Instr. oder im Comp. vorangehend). —
e) *umhüllend* Buḥg. P. — 7) व्राणं *eingesperrt*. —
Caus. वारयति, ०ते (in der späteren Sprache nur
metrisch) 1) *zurückhalten, gefangen halten*. — 2)
verbergen. वारित *versteckt in (Instr.)* 296,22 (im
Prākṛit). — 3) *Jmd oder Etwas abhalten, zurück-*
halten, abwehren (z. B. Geschosse), hemmen, Et-
was unterdrücken, beseitigen, Jmd abhalten, — *zu-*
rückhalten von (Abl., Infm., ausnahmsweise auch
mit doppeltem Acc.). — 4) *ausschliessen*. — 5)
verbieten, untersagen. वारित *verboten*. — 6) *vor-*
enthalten. — *Desid. त्रिवारयति, ०ते, त्रिवरी-
यति, ०ते, वृवृषति, ०ते. — *Intens. वर्वर्ति. —
Mit वृनु 1) *zudecken mit (Instr.)*, *überdecken, ver-*
hüllen, überschütten mit (Instr.). — 2) *umringen,*
umgeben. — Caus. Med. *hemmen, hindern*. — Mit

वृप oder वृपा *aufdecken, enthüllen, öffnen*. वृपावृत
aufgedeckt, enthüllt. Vgl. वृपा. — Caus. *verstecken*.
Nur वृपवारित *versteckt* H. 1476. Vgl. वृपवारितम्
und वृपवार्य. — Mit वृपि *verhüllen*. वृपीवृत *be-*
deckt, verhüllt, verschlossen. — Mit वृभि, वृभिवृत
und वृभीवृत 1) *umgeben von (Instr. oder im Comp.*
vorangehend), *eingefasst in (Instr.)*. — 2) *be-*
stiegen RV. 10,176,3. — 3) f. *bedeckt, beschrit-*
ten, belegt von (Instr.). — Caus. *Jmd zurückhal-*
ten, abwehren MBh. 6,85,12. 109,9. — Mit वृ 1)
bedecken, verhüllen, verstecken, verbergen. — 2)
umgeben. — 3) *einsperren in (Loc.)*. — 4) *versper-*
ren (einen Weg), besetzen (ein Thor). in *Beschlag*
nehmen. — 5) *erfüllen, anfüllen* Vishnu. 30,47
(darnach zu verbessern MBh. 12,108,22; vgl. auch
Spr. 4991 und Sāmhitopān. 32. 33). — 6) *abweh-*
ren BHATṬ. — 7) वृवृत a) *bedeckt, umhüllt, ver-*
deckt, bekleidet, bezogen, — *mit (Instr. oder im*
Comp. vorangehend), *verborgen*. — b) *umringt,*
umgeben, — *von (Instr. oder im Comp. vorange-*
hend), *umschlossen, mit einer Mauer u. s. w. um-*
geben. — c) *geschlossen (Haus, Thür)*. — d) *ver-*
schlossen, so v. a. *vorenthalten, gewehrt* 75,10. 12.
— e) *gefangen gehalten*. — f) *besetzt, in Beschlag*
genommen, bewohnt, erfüllt von (Instr. oder im
Comp. vorangehend). — g) *behaftet (mit einem*
Verbrechen, Instr.), *heimgesucht von (Instr.)*. —
वृवृत्य विक्रमम् M. 3,214 fehlerhaft für वृवृ-
त्परि. — Caus. 1) *bedecken, verhüllen, verstecken*.
— 2) *erfüllen, anfüllen*. — 3) *abhalten, zurück-*
halten, abwehren, hemmen. — Mit वृपा (eigent-
lich nur ein gedehntes वृप; vgl. u. वृप) 1) *öffnen*.
— 2) *enthüllen, offen legen (217,32)*, *offenbar ma-*
chen. — 3) *वृपावृत a) geöffnet, offen*. — b) *offen,*
so v. a. *unbedeckt*. — c) *geoffenbart, enthüllt*. —
d) **frei, unabhängig*. — e) **geschlossen*. — Mit
उपा, उपावृत *verdeckt*, so v. a. *beschattet (nach*
dem Comm.) Hariv. 2,58,54. — Mit समुपा *öffnen*.
Man könnte समुपा *vermuthen*. — Mit पर्या, पर्या-
वृत *verhüllt, verdeckt*. — Mit प्रा (eigentlich ein
gedehntes प्र) 1) *bedecken, verhüllen* Gaut. Āpast.
1,30,15. — 2) *umthun, anlegen (ein Kleid u. s. w.)*
Pāṇśā. — 3) *sich kleiden in (Instr.)* Harsha. 140,
15. — 4) *erfüllen, anfüllen* MBh. 5,44,9 (zu verbes-
sern nach Vishnu. 30,47). — 5) प्रावृत a) *bedeckt,*
— *mit (Instr. oder im Comp. vorangehend)*. — b) *um-*
gelegt, angelegt (ein Kleid u. s. w.) 137,22. Harsha. 130,14.
— c) *erfüllt von (Instr.)*. — Mit संप्रा *er-*
füllen mit (Instr.) Comm. zu Āpast. Ça. 10,9,8. —
Mit त्या 1) ०वृणान nach Burnouf *sich verhüllend,*

— *versteckend*. v. l. ०वृणान. — 2) व्यावृत *offen*, so
v. a. *hell sehend (Verstand)*. — Mit समा 1) *bedecken,*
verhüllen, — *mit (Instr.)*. — 2) *umgeben, umstel-*
len mit (Instr.). — 3) *erfüllen, anfüllen*. — 4)
verstopfen, hemmen. — 5) समावृत a) *bedeckt, ver-*
hüllt mit oder durch, besetzt mit (Instr. oder im
Comp. vorangehend). — b) *gehüllt in*, so v. a. *ge-*
schützt durch (Instr.). — c) *umgeben von (Instr.*
oder im Comp. vorangehend). — d) *bezogen, über-*
zogen (Sonnenschirm). — e) *erfüllt*, — *bewohnt*
von (im Comp. vorangehend). — f) *verschlossen*
für (Gen.), so v. a. *vorenthalten*. — g) R. Gora.
2,83,1 fehlerhaft für समावृत. — Mit उद् 1) *weit*
öffnen, aufreissen (die Augen). उद्दृत्य MBh. ed.
Vardh. 7,129,52. — 2) उद्दृत्य Pāṇśā. 133,3 feh-
lerhaft für उद्दृत्य, wie ed. Bomb. 2,34,22 liest. —
Mit नि 1) *abwehren*. — 2) निवृत a) *zurück*, —
festgehalten. — b) **umgeben, umringt*. — Caus. 1)
zurückhalten, abhalten, — *von (Abl., ausnahms-*
weise Acc.), *abwehren, aufhalten, hemmen, unter-*
drücken, einer Sache Einhalt thun. — 2) *verbie-*
ten, untersagen. — 3) *vorenthalten*. — 4) *weg-*
schaffen, entfernen, verbannen aus (Abl.). Mit आ-
दाप *Jmd abführen, wegführen*. — 5) *ablegen*. —
Mit उपनि Caus. *Jmd zurückhalten*. — Mit प्रति-
नि Caus. in *प्रतिनिवारण*. — Mit विनि Caus. 1)
zurückhalten, abhalten, abwehren, hemmen, unter-
drücken, einer Sache Einhalt thun. — 2) *verbie-*
ten, untersagen. — 3) *wegschaffen, entfernen*. —
4) *entfernen*, so v. a. *des Amtes entsetzen, ent-*
thronen. — Mit संनि Caus. *zurückhalten, abhal-*
ten, hemmen. — Mit निस् 1) *befriedigt*, — *zufrieden-*
gestellt werden. Bloss अनिवृत्य. — 2) निवृत a) *er-*
loschen Vṛms. 159. — b) *zufriedengestellt, froh, ver-*
gnügt, beruhigt Prāsannā. 100,17. — Mit परिनिस्,
परिनिवृत 1) *ganz erloschen*. — 2) in's Nirvāṇa
eingegangen Kīraṇp. 28, 3. 96, 22. — Mit परि
1) *bedecken, verhüllen*. — 2) *umringen, umge-*
ben. — 3) *verschliessen, zurückhalten, hemmen*.
— 4) परिवृत a) *bedeckt, verhüllt*. — b) *erfüllt*
von (im Comp. vorangehend). — c) *umgebend*. —
5) परिवृत a) *bedeckt, verhüllt, bezogen, umhan-*
gen, — *mit (Instr. oder im Comp. vorangehend)*.
— c) *umgeben*, — *begleitet von (Instr. oder im*
Comp. vorangehend). — Caus. 1) *umgeben, um-*
fassen (बाहुभ्याम् mit den Armen), *umringen, be-*
gleiten Mahāvīra. 84,16. — 2) परिवारित a) *um-*
geben von (Instr. oder im Comp. vorangehend). —
b) *bedeckt mit, gehüllt in (Instr. oder im Comp.*
vorangehend). — Mit अभिपरि, अभिपरिवृत *er-*

füllt von (Instr.). — Mit संपरि, संपरोवृत und संपरिवृत umgeben, — von (Instr.). — Caus. umgeben, umringen. — Mit प्र abwehren. — प्रवृत्ता KATHA 103, 169 fehlerhaft für प्रवृत्ता. — Caus. 1) abwehren. — 2) प्रवारित bekleidet mit (Instr.) KIRANP. 44, 11. — Mit प्रति Caus. 1) Jmd zurückhalten, abhalten, abwehren, Jmd wehren; Etwas abwehren, so v. a. zuvorkommen KARAKA 6, 17. प्रतिवारित zurückgehalten u. s. w. — 2) abweisen, widersprechen. — Mit वि Act. Med. (in der späteren Sprache mit medialer Bed. oder metrisch) 1) aufdecken, eröffnen, öffnen, aufreißen (die Augen). दारः स्वयं व्यवर्षत die Thore öffneten sich von selbst. — 2) entblößen (das Schwert). — 3) auseinanderthun, kämmen (das Haar) HEM. PAR. 1, 94. — 4) erhellen (das Dunkel). — 5) offenbaren, kundthun. — 6) erklären, commentiren. — 7) verdecken, verhüllen, verstopfen. Wohl aller Fehler für पि = घपि. — 8) विवारि C. 19, 100 nach dem Comm. = विवारयामास, जघान. — 9) विवृत a) aufgedeckt, entblösst, nackt, bloss (Erdboden), bloss gelegt (Zähne). °स्नान n. das nackte Baden, °स्मयन n. ein Lächeln, wobei man die Zähne sieht. — b) unbedeckt —, frei von Wunden. — c) geöffnet, offen von einem Organ beim Sprechen und von der Aussprache bestimmter Laute. Superl. °तम. — d) offen zu Tage liegend. °म् Adv. vor aller Augen. — e) enthüllt, kundgethan, offenbart, auseinandergesetzt. — f) eröffnet, so v. a. dargeboten. — g) HARIV. 3926 fehlerhaft für विधूत. — 8) वीवृत kundgethan. — Mit सम् Act. Med. (meist metrisch) 1) zudecken, verhüllen, verbergen. — 2) verschliessen. — 3) zusammenlegen, in Ordnung bringen. — 4) Med. sich sammeln, sich vereinigen, sich mehren. — 5) Jmd abweisen, zurückweisen, hemmen, abwehren. — 6) संवृत a) verdeckt, bedeckt, eingehüllt in, verhüllt mit, geschützt durch (Instr. oder im Comp. vorangehend) KIRANP. 98, 11. 24. — b) umspannt, umgürtet, umgeben von (Instr., Instr. mit सक् ausnahmsweise oder im Comp. vorangehend). — c) eingeschlossen in (Loc.). — d) geschlossen (auch von der Aussprache bestimmter Laute). — e) geschlossen, so v. a. unthätig (der Geist). — f) verborgen, versteckt, geheim gehalten, bei Seite gelegt, verwahrt. — g) versteckt, so v. a. an und für sich anstössig, aber nicht verpönt (ein Ausdruck). — h) besetzt, in Beschlag genommen, erfüllt, voll von (Instr. oder im Comp. vorangehend). — i) versehen mit, begleitet von (Instr. oder im Comp. vorangehend). — k) gehemmt, unterdrückt. — l)

etwa gedämpft (vom Ton). — m) gedeckt, so v. a. auf seiner Hut sitzend. — n) etwa mit Allem wohl ausgerüstet. — o) woran Jmd (im Comp. vorangehend) Theil genommen hat. — p) MBu. 7, 68, 10 vielleicht fehlerhaft für संवृत. — Mit अभिसम् 1) verdecken, verhüllen. — 2) अभिसंवृत a) bedeckt, verdeckt, verhüllt, — mit (Instr. oder im Comp. vorangehend). — b) umgeben von (Instr.) — c) erfüllt von, besetzt mit, voll von (Instr. oder im Comp. vorangehend). — d) verbunden —, versehen —, im Verein mit (Instr. oder im Comp. vorangehend). — Mit समभिसम्, समभिसंवृत umgeben von (Instr.). — Mit परिसम्, परिसंवृत rings umgeben von (Instr.) GRIHYS. 2, 11. Vgl. BLOOMFIELD in Z. d. d. M. G. 35, 571.

2. वर, वरति, °ते, वृणाति, वृणीते, वृणोति, वृणुते; gewöhnlich Med.; अवृणाति TAITT. ÅR. 2, 2, 1 statt अवृणात (!). 1) sich erwählen, — zu Etwas (Dat., Loc. oder Instr.), zu Jmd (Acc. oder °अर्थे MBu. 5, 192, 16), zur Frau erwählen, werben (um ein Mädchen, Acc.), bei Jmd (Acc.), für Jmd (क्ते), Jmd um Etwas bitten (mit doppeltem Acc.), sich erbitten von (Abl.), Jmd bitten, dass (directe Rede mit Potent.), zu (Inf.). वृते erwählt, — zu Etwas (Acc.), insbes. zur Gattin oder zum Gatten. — 2) vorziehen, wünschen, lieber wollen als (Abl., ausnahmsweise Instr.). — 3) mögen, lieben (Gegensatz nicht mögen, hassen). — 4) Act. Jmd (Dat.) Etwas (Acc.) gewähren. — 5) Jmd zum Gnadenempfänger erwählen, so v. a. Jmd (Acc.) eine Gnade gewähren. — Caus. वरयति, °ते 1) sich erwählen, — zu Etwas (Dat., Loc. oder °अर्थम्), zu Jmd (Acc.), sich ausbitten, Jmd um Etwas angehen (mit doppeltem Acc.), bitten, dass Jmd sei (mit doppeltem Acc.), werben um (Acc.), für (Dat. oder °अर्थे), zur Gattin (auch mit Hinzufügung von पत्नीम्, दारान् oder पत्यर्थम्). वरयो प्रचक्रमुः MBu. 1, 44, 8. — 2) Jmd (Acc.) hold sein. — Mit घप Med. Jmd abfinden mit (Instr.). — Mit अभि Med. 1) erwählen, — zu Etwas (Loc.). अभिवृत erwählt. — 2) vorziehen, lieber haben als (Abl.). — Mit आ 1) erwählen, erwünschen. — 2) Act. einen Wunsch erfüllen RV. 1, 143, 6. Jmd (Loc.) Etwas gewähren. — Mit व्या Act. erwählen MBu. 1, 112, 2. — Mit उद् scheinbar R. 2, 11, 9, da hier उद्दस्व st. उद्दस्व zu lesen ist. — Mit निम् auswählen. — Mit परि Med. erwählen. — Mit प्र Med. Act. (metrisch) 1) erwählen, — zu Etwas (Dat.), zu Jmd (Acc.). प्रवृत so v. a. adoptirt als Sohn. — 2) gern annehmen. — Caus. 1) प्रवरयति erwählen. — 2) प्रवारयति

a) Jmd befriedigen. — b) anbieten, ausbieten. Nur प्रवारित (v. l. प्रवादित). — Mit प्रति Med. erwählen. — Mit वि Act. erwählen. v. l. व्या. — Mit सम् erwählen, aufsuchen. संवृणुते 3te Pl. (!) Bu. G. P. 1. वर m. 1) Umkreis, Umgebung, Raum. वर औ पृथिव्यौ: auf dem Erdenrund. — 2) das Hommen. 2. वर 1) Adj. wählend in पतिंवरा. — 2) m. a) Freier, Freitwerber. — b) Bräutigam, Geliebter, Gatte. — c) Eidam. — d) * = विट, षिङ्ग. 3. वर 1) Adj. (f. वरा) a) der vorzüglichste, beste, schönste, — unter (Gen., Loc., Abl. oder im Comp. vorangehend; ein solches Comp. hat am Ende eines adj. Comp. im f. वरा), für (Gen.). Häufig am Anf. eines Comp. Compar. °तर Ind. St. 15, 354. Superl. °तम C. 214. — b) vorzüglicher, besser, — als (Abl., ausnahmsweise Gen.), unter (Abl. Spr. 97, v. l.). — 2) वरम् Adv. vorzugsweise, lieber, besser. a) in der ältesten Sprache construiert mit einfachem Abl. oder Abl. mit औ. — b) mit Praes. oder Imperat. es ist besser —, es ist am besten, dass; es wäre besser, wenn. Bisweilen ist das Hilfszeitwort zu ergänzen. — c) mit Potent. eher könnte es geschehen, dass. — d) prädicativ besser, — als (Abl., Abl. mit औ oder ausnahmsweise blosser Acc.). — e) वरम् — न, न च, न तु, न पुनः, तदपि न oder तथापि न a) eher — als, lieber — als. — β) besser (prädicativ) als (Nomina., ausnahmsweise Instr.). — f) वरम् — वरं न oder न च खलु वरम् besser als (Nomin.). — g) न हि — वरम् ja nicht — sondern vielmehr. — 3) m. n. (ausnahmsweise; adj. Comp. f. वरा) a) Wahl, Wunsch; ein als Geschenk oder Lohn zu wählender Gegenstand; das Wünschenswerthe, Erwünschte; Wahlgabe, Lohn. वरं वरु einen Wunsch wünschen, eine Bedingung machen; वरं याच्, काङ्क्ष, आकाङ्क्ष, प्र-अर्थय्, ब्रू einen Wunsch thun, — aussprechen; वरं दा einen Wunsch thun lassen, eine Wunschgabe gewähren, ein Geschenk —, den Lohn geben (Pān. GRU. 1, 8, 14. 2, 1, 23); वरं प्र-दा स्वर्गाय in den Himmel zu kommen, प्र-यम् (107, 2) einen Wunsch gewähren; वरं लभ् seines Wunsches —, einer Wunschgabe theilhaftig werden; मदरात् in Folge der von mir gewährten Wunschgabe; वरं वरम्, प्रति वरम् und वरमौ nach Wunsch, nach Belieben; वराय zur Wahl, zur Befriedigung, nach Herzenslust; प्रभवो वरशापयोः Wünsche zu gewähren und Flüche auszustossen mächtig. Wird von den Commentatoren hier und da ohne Noth durch Rind erklärt. — b) Vorzug, Privilegium. — c) Liebesgabe, Almosen. — d) Mitgift. — 4) m. a)

eine best. Körnerfrucht, = वर्त. — b) * *Bdellium*. — c) * *Sperling*. — d) N. pr. eines Sohnes des *Cvapalka* VP. 2 4,96. — 5) f. वर्त a) Bez. verschiedener Pflanzen und Pflanzenstoffe. Nach den Lexicographen die drei *Myrobalanen*, *Clypea hernandifolia*, *Asparagus racemosus*, *Cocculus cordifolius*, Gelbwurz, *Embelia Ribes*, eine dem Ingwer ähnliche Wurzel (RġġAN. 5,23), = ब्राह्मी und रेणुका. — b) * Bein. der Pārvaṭī. — c) N. pr. eines Flusses. — 6) * f. वर्त a) *Asparagus racemosus*. — b) Bein. der Kḥājā, der Gattin des Sonnengottes. — 7) n. Safran.

*वर्त f. ein dunkelfarbiges Ocimum.

1. *वर्क 1) m. Mantel. — 2) n. a) Zeug. — b) Zelt. 2. वर्क m. 1) Brautwerber. — 2) Wunsch. 3. वर्क m. 1) * *Phaseolus trilobus*. — 2) * eine wilde Bohnenart. — 3) * eine Reisart. — 4) * eine best. Arzeneipflanze, = पर्पट RġġAN. 5,8. — 5) * = शर्पणिका. — 6) N. pr. eines Fürsten. Wohl fehlerhaft.

*वर्कल्याण m. N. pr. eines Fürsten.

*वर्काष्ठा f. 1) *Clerodendrum siphonanthus*. — 2) ein der वर्तिका ähnliches Korn.

वर्कीर्ति m. N. pr. eines Mannes.

*वर्कतु m. Bein. Indra's.

वर्ग N. pr. einer Oertlichkeit.

*वर्घपिका und *वर्घटी f. *Asparagus racemosus*.

*वर्चन्दन n. 1) schwarzes Sandelholz. — 2) *Pinus Deodora*.

*वर्ज = वर्ज.

वर्जानुक m. N. pr. eines Rshi.

वर्त 1) m. a) eine best. Körnerfrucht, vermutlich der Same von Saflor *Gauās*. 2,78. — b) * eine Art Wespe RġġAN. 19,128. — c) * Gans. — d) Bez. eines best. Handwerkers. — e) * Pl. N. pr. eines barbarischen Volkes. — 2) f. वर्त a) * der Same von Saflor. — b) * eine Art Wespe. — c) das Weibchen der Gans RġġAN. 19,103. HARSUĀ. 57,23. — 3) f. 3 a) eine Art Wespe. — b) * H. an. 3,171 fehlerhaft für वर्ती. — 4) * n. Jasminblüthe.

वर्तक m. und *वर्तिका f. = वर्त 1) a).

1. वर्षा 1) m. a) * Wall, Damm. — b) *Crataeva Roxburghii* (ein heil- und zauberkräftiger Baum) MAITR. S. 1,6,7 (98,6. 7). Vgl. Comm. zu GĀIM. 3, 1,32. — c) * Kamel. — d) eine Art Verzierung auf einem Bogen. — e) ein best. über Waffen gesprochener Zauberspruch. — f) * Bein. Indra's. — g) * Pl. N. pr. eines Volkes; Sg. eines Reiches. — 2) f. वर्षा N. pr. a) eines Flusses bei Benares. — b) * einer Stadt. — 3) * n. a) das Umringen,

Umgeben. — b) das Abwehren, Verbieten.

2. वर्षा 1) m. Pl. die Sprüche bei der Priesterwahl ĀPAST. Ça. 10,1,13. — 2) n. a) das Wählen, Wünschen, Werben. — b) * das Ehren u. s. w.

वर्षाक Adj. verdeckend, verhüllend.

वर्षामाला f. ein Kranz, den ein Mädchen dem erwählten Bräutigam aufsetzt.

*वर्षासो f. Benares.

वर्षासूत्र f. = वर्षामाला NAIŠU. 6,79.

वर्षावती f. vielleicht N. pr. eines Flusses.

*वर्षाशी f. Benares GAL.

वर्षाण्य Adj. zu wählen, zu erwählen.

वर्षट in *नलवर्षट.

*वर्षट 1) m. a) Menge. — b) Ausschlag im Gesicht. — c) = वर्षटक 2; b). — d) a heap of grass. — e) the string of a fish hook. — f) a packet, a package. — 2) f. वर्षा a) Predigerkrähe. — b) Dolch, Messer. — c) Docht.

वर्षटक 1) * Adj. a) rund. — b) gross, umfangreich. — c) miser, arm, elend. — d) erschrocken. — 2) m. a) eine kleine Erdaufschichtung. — b) ein Wall, der zwei kämpfende Elephanten voneinander trennt, H. an. 4,32. MED. k. 202. Çiç. 19,65. VġġAYAD. 61,2 (n. nach einem Citat im Comm.). Vgl. RAGN. 12,92. — c) * Wand H. an. — d) * Ausschlag im Gesicht. — e) * Menge VġġYA im Comm. zu Çiç. 19,65.

*वर्षटालु m. ein best. Knollengewächs.

वर्तनु 1) Adj. (f. ऊ) schönleibig; Subst. f. ein solches Weib MĀLAV. 74. — 2) f. ein best. Metrum.

वर्तनु m. N. pr. eines alten Lehrers. Pl. seine Nachkommen.

वर्ता f. das ein Segen Sein KĀD. 2,38,12.

*वर्तित्त m. 1) *Wrightia antidysenterica*. — 2) *Azadirachta indica* RġġAN. 9,8. — 3) = पर्पट BHġVAPR. 1,203. 3,96.

*वर्तित्तक 1) m. a) *Azadirachta indica*. — b) eine best. Arzeneipflanze, = पर्पट. — 2) f. °क्तिका *Clypea hernandifolia*.

वर्तोपा f. N. pr. eines Flusses.

*वर्त्तकरी f. ein best. Arzneistoff, = रेणुका.

वर्त्र (einmal im Vergleich mit ऋक्ष Schlange) und वर्त्रा f. Rtemen. वर्त्राकाण्ड Riemenstück ĀPAST. Ça. 10,27,6. Nach den Lexicographen auch Elephantengurt.

*वर्त्तच m. *Azadirachta indica*.

वर्द 1) Adj. (f. वर्त) Wünsche thun lassend, — gewährend, bereit Wünsche zu erfüllen (von Göttern und Menschen) AV. 19,71,1. — 2) m. a) Name Agni's im Çāntika. — b) Bez. einer best. Ma-

nengruppe. — c) ein best. Samādhi KġġAN. 92,21. — d) N. pr. a) eines Wesens im Gefolge Skanda's. — 3) eines der 7 Rshi im 4ten Manvantara VP. 2 3,8. — 4) Pl. eines Volkes R. ad Bomb. 4,43,12. — 5) eines Dhjānibuddha und eines andern Mannes. — 3) f. वर्त a) * Jungfrau, Mädchen. — b) * *Physalis flexuosa*. — c) * *Polemnisia tocosandra*. — d) * *Helianthus*. — e) * *Linum usitatissimum*. — f) * = त्रिपर्णी. — g) * Yama-Wurzel. — h) N. pr. a) der Schutzgöttin in der Familie des Varatantu. — 3) einer Jogini H-mādrī 2,4,99,5. Vgl. वर्प्रदा. — 4) eines Flusses Ind. Antiq. 8,242.

वर्दगणपतिस्तोत्र n. Titel eines Stotra BURNELL, T.

वर्दचतुर्थी f. der 4te Tag in der lichten Hälfte des Magha. Richtig wohl वर्दाचतुर्थी.

वर्दत्त 1) Adj. in Folge eines ausgesprochenen Wunsches geschenkt, als Wahlgabe verliehen. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

वर्दभट्ट m. N. pr. eines Autors VP. 2 3,223.

वर्दराज m. N. pr. verschiedener Männer.

वर्दराजचम्पू f., °राजपञ्चाशत् f., °राजशतक a. (BURNELL, T.), °राजस्तव m., °राजाष्टक n. und °राजीय n. Titel von Werken OPP. Cat. 1.

वर्दर्शिनी f. R. 2,55,21 wohl nur fehlerhaft für वर्वर्णिनी.

वर्दाचतुर्थी f. = वर्दचतुर्थी.

वर्दातरु Nom. ag. (f. °दात्री) = वर्द 1).

*वर्दातु m. *Tectona grandis*.

वर्दाधीशयज्वन् m. N. pr. eines Autors.

वर्दान n. 1) das Gewähren eines Wunsches, das Verleihen einer Wunschgabe. — 2) das Ausbezahlen des Lohnes. — 3) N. pr. eines Wallfahrtsortes.

वर्दानमय Adj. aus der Gewährung eines Wunsches —, aus der Verleihung einer Wunschgabe hervorgegangen, darin wurzelnd.

वर्दानिक Adj. dass.

वर्दायक m. ein best. Samādhi KġġAN. 94,8.

*वर्दारु *Tectona grandis* BULVAPR. 1,237.

वर्दारुक eine best. Pflanze mit giftigen Blättern.

वर्दाश्वम् Adj. = वर्द 1).

*वर्दुम m. *Agallochum*.

वर्धर्मिन् m. N. pr. eines Fürsten VP. 2 4,213.

वर्धर्मी Adv. mit कर् ein ausgezeichnetes Werk an Jmd (Acc.) thun.

वर्पत्तिणी f. N. pr. einer Tantra-Gottheit.

वर्पत्तीय m. ein Angehöriger des Bräutigams PĀNġAD.

वर्पपिडत m. mit vorgesetztem श्री N. pr. ei-

nes Autors.

*वरपर्णाख्य m. *Lipsoeris serrata*.

वरपाण्ड्य m. N. pr. eines Mannes.

*वरपीतक Talk.

वरपीत 1) m. eine Art Gazelle. — 2) *wohl n. ein best. Gemüse.

वरप्रद 1) Adj. = वरद 1) 137,31. — 2) f. स्त्री a) *Bein. der Lopamudrā. — b) N. pr. einer Jogiñi Hemidai 2,99,3.

वरप्रदस्त्व m. Titel eines Lobgedichts Opp. Cat. 1.

वरप्रदान n. = वरदान 1).

वरप्रभ 1) Adj. (f. स्त्री) einen ausserordentlichen Glanz habend. — 2) m. N. pr. eines Bodhisattva.

वरप्रार्थना f. das Verlangen nach einem Gatten Cks. 13,11.

*वरफल m. Cocosnussbaum.

*वरवाल्कीक n. Saffran. °वाल्कीक geschrieben.

वैरम् Adv. s. 3. वैर 2).

*वरमुखी f. ein best. Arzneistoff.

*वरयात्रा f. die feierliche Procession eines Wobers, — Bräutigams.

*वरयितृ Nom. ag. Werber, Bräutigam, Geliebter, Gatte.

वरयितव्य Adj. zu wählen, — aus, unter (Abl.). Nom. abstr. °त्व n. Comm. zu Ápast. Ça. 5,11,4.

वरयु m. N. pr. eines Mannes.

वरयुवति und °ती 1) eine schöne Jungfrau. — 2) ein best. Metrum.

वरयोग्य Adj. (f. स्त्री) 1) einer Wunschgabe würdig. — 2) f. heirathsfähig Pau. 11,4.

*वरयोनिक = केसर.

वरयोषित् f. ein schönes Weib Hemidai 1,449,15.

वररुचि 1) Adj. Gefallen an Wunschgaben habend (Çiva). — 2) m. N. pr. eines Dichters, Mediciners, Grammatikers und Lexicographen, der hier und da mit Kāljājana identificirt und unter den 9 Perlen Vikramāditya's aufgeführt wird. Hem. Par. 8,11.

वररुचिकारिका f., °रुचिप्राकृतसूत्र n., °रुचिलिङ्गकारिका f. und °रुचिवाक्य n. Titel von Werken Opp. Cat. 1.

वररूप m. N. pr. eines Buddha.

*वरल 1) m. eine Art Bremse. — 2) f. स्त्री a) dass. — b) das Weibchen der Gans Rāgan. 19,103. — 3) f. ई = वरदा.

वरलक्ष्मीपूजा f., °लक्ष्मीव्रतकथा f. und °लक्ष्मीव्रतकल्प m. Titel Burnell, T. Opp. Cat. 1.

*वरलब्ध m. 1) *Michelia Champaka*. — 2) *Bauhinia variegata*.

*वरवत्सला f. Schwiegermutter.

वरवरण n. 1) das Wählen —, Thun eines Wunsches Kāts. Ça. 1,10,12. Lāts. 3,8,17. — 2) das Erwählen eines Bräutigams Viddh. 98,12.

वरवर्ण Gold.

वरवर्णिन् 1) Adj. eine schöne Gesichtsfarbe habend. — 2) f. °र्णिनी a) ein schönfarbiges —, schönes —, ausgezeichnetes Weib. — b) Bein. 2) der Durgā. — 3) *der Lakshmi. — 4) *der Sarasvatī. — c) *Gelbwurz (Rāgan. 6,199. Bhāvapa. 1,177), = प्रियङ्गु und फलिनी. — d) *Lack. — e) *Gallenstein des Rindes.

वरवासि (?) m. Pl. N. pr. eines Volkes.

*वरवाल्कीक s. वरवाल्कीक.

वरवृत् Adj. als Wahlgabe empfangen.

*वरवृद्ध m. Bein. Çiva's.

वरशिख m. N. pr. eines Feindes des Indra.

*वरशीत Zimmt.

*वरश्रेणी f. eine best. Pflanze.

वैरम् n. Weite, Breite, Raum, εὖρος.

वरसेद् Adj. im Kreise sitzend.

*वरसान = दारिक.

वरसावित्रीचरित्र n. Titel eines Kāvya Opp. Cat. 1.

वरसुन्दरी f. 1) ein überaus schönes Weib. — 2) ein best. Metrum.

वरसुरत Adj. (f. स्त्री) eingeweiht in die Geheimnisse des Liebesgenusses.

*वरसेन (?) N. pr. eines Gebirgspasses.

वरस्त्री f. ein ausgezeichnetes —, edles Weib 51, 25. 132,16. 174,18.

वरस्या f. Wunsch, Bitte.

वरस्रज् f. der Kranz, den ein Mädchen dem erwählten Bräutigam aufsetzt.

वराक 1) Adj. (f. ई) elend, erbärmlich, jämmerlich, Mitleid erregend, armseelig (meist von lebenden Wesen) Vāsav. 299,1. Ind. St. 15,424. Pañśād. — 2) *m. a) Bein. Çiva's. — b) Schlacht. — c) eine best. Pflanze.

वराकक Adj. (f. °किका) = वराक 1) Pañśād.

वराकाङ्गिन् Adj. einen Wunsch habend Rāgan. 3,394.

1. वराङ्ग n. 1) Kopf. — 2) die weibliche Scham. — 3) Hauptstück.

2. वराङ्ग 1) Adj. in allen seinen Theilen schön. — 2) m. a) *Elephant. — b) das Nakshatra-Jahr von 524 Tagen. — c) Bein. Vishnu's. — d) N. pr. eines Fürsten VP. 4,24,17. — 2) f. ई a) *Gelbwurz Rāgan. 6,198. — b) N. pr. einer Tochter Dr̥shadvant's. — 4) *n. a) grober Zimmt (Bhāvapa. 1,188), Cassiarinde oder dgl. — b) Sauer-

ampfer.

*वराङ्क n. grober Zimmt oder dgl.

वराङ्गना f. ein schönes Weib 126,22. 134,27.

*वराङ्गिन् m. Sauerampfer.

वराङ्गिनिन् m. Astrolog.

वराट 1) m. a) Otterköpfchen (als Münze gebraucht) Rāgan. 13,126. Spr. 7629. — b) *Strick. — 2) f. ई ein best. Rāga.

वराटक 1) m. f. °टिका Rāgan. 13,126. Naish. 3, 88. Ind. St. 15,401. Hem. Par. 1,370) *Cyprea moneta*, Otterköpfchen. — 2) m. a) Samenkapsel der Lotusblume Naish. 7,18. — b) Strick, Seil. Nur am Ende eines adj. Comp. (f. स्त्री) zu belegen. v. l. °वटाका. — 3) f. °टिका *Mirabilis Jalapa*. — 4) n. ein best. Pflanzengift.

*वराटकरजम् m. *Mesua Roxburghii*.

वराडिराम und वराडीराम m. ein best. Rāga.

*वराणा m. 1) *Crataeva Roxburghii*. — 2) Bein. Indra's.

वराणास 1) *Adj. von वराणा. — 2) f. ई N. pr. a) eines Flusses MBu. 6,9,31. — b) *einer Stadt, das heutige Benares.

वरातकि Verz. d. B. H. 55,32 fehlerhaft für वारातकि.

वरातिसर्ग m. Verleihung einer Wunschgabe 51,24.

वरातुष्ट (?) N. pr.

*वरदन n. die Nuss der *Buchanania latifolia*.

वरानना 1) Adj. f. schönantlitzig. — 2) f. N. pr. einer Apsaras VP. 2,82.

*वरभिधा f. Sauerampfer Rāgan. 6,130.

*वराम् m. *Carissa Carandas*.

वराप् eine Wunschgabe darstellen. Nur वरायित n. impers.

*वराक n. Diamant.

वरारणि m. Mutter. Vgl. 1. वरणि in Nachtr. 2.

1. *वरारोक् m. 1) ein vorzüglicher Reiter. — 2) Reiter auf einem Elephanten. — 3) Reiter überh. 2. वरारोक् 1) Adj. (f. स्त्री) schöne Hüften habend, χαλάρως. — 2) *m. Bein. Vishnu's. — 3) f. स्त्री a) *Hüfte. — b) Name der Dākshajāñi in Someçvara.

वरार्था Adj. f. sich einen Gatten wünschend Bañś. P. 3,8,5.

वरार्थिन् Adj. um eine Wahlgabe bittend.

वरार्क Adj. (f. स्त्री) 1) überaus würdig, in hohem Ansehen stehend. — 2) überaus kostbar.

*वराल Gewürznelke.

*वरालक 1) dass. — 2) m. *Carissa Carandas*.

*वरालि m. 1) der Mond. — 2) ein best. Rāga.

*वरालिका f. Bein. der Durgā. Vgl. वा०.

वरशि s. बरसी.

1. वरासन n. 1) ein prächtiger Sitz, Thron. — 2) N. pr. einer Stadt.

2. *वरासन 1) m. a) Thürhüter. — b) = षिङ्ग. — 2) n. *Hibiscus rosa sinensis*.

3. *वरासन n. a cistern, a reservoir. Richtig वारसन.

*वरासि s. बरसी.

वरार्क 1) m. a) Eber, Schwein. — b) *am Ende eines Comp. als Ausdruck der Vorzüglichkeit. — c) *Rind. — d) *Widder. — e) **Delphinus gangeticus*. — f) Vishnu als Eber (hebt die Erde vom Grunde des Meeres mit seinen Hauern). — g) eine best. Truppenaufstellung in Form eines Ebers. — h) *ein best. Maass. — i) **Cyperus rotundus*. — k) *Yamswurzel. — l) Titel 2) einer Upanishad. — 3) = वराकपुराण. — m) N. pr. α) eines Daitja. — β) eines Muni. — γ) = वराकृत्सिद्धि. — δ) eines andern Gelehrten Çiçvata 807. — ε) des Sohnes eines Tempelhüters. — ζ) eines Berges. — 7) *eines der 18 Dvīpa. — 2) *f. 1) a) eine *Cyperus*-Art RĪG. 6,140. — b) *Batatas edulis* RĪG. 7,86.

वरार्क 1) m. N. pr. eines Schlangendämons. — 2) *f. 1) *Physalis flexuosa* RĪG. 4,111. — 3) n. Titel einer Upanishad.

*वरार्कन्द् m. Yamswurzel.

वरार्कण 1) m. a) eine Art von Pfeilen. — b) N. pr. eines Jaksha. — 2) *f. 1) *Physalis flexuosa* RĪG. 4,111.

*वरार्कणिका f. eine Art von Geschossen.

वरार्कवच n. Titel eines Kavaka BURNELL, T.

*वरार्ककाता f. Yamswurzel.

*वरार्ककालिन् m. Sonnenblume.

*वरार्ककाता f. *Mimosa pudica* RATNA. 244.

वरार्कदंष्ट्र m. und ०दंष्ट्रा f. eine best. Krankheit.

वरार्कदत्त m. N. pr. eines Kaufherrn.

*वरार्कदन् und *०दन् Adj. Zähne eines Ebers habend.

वरार्कदेव m. N. pr. eines Mannes RĪG. 7,365.

वरार्कद्वादशी f. der 12te Tag in der lichten Hälfte der Māgha.

वरार्कदीप m. N. pr. eines Dvīpa.

*वरार्कनामन् m. 1) *Mimosa pudica*. — 2) Yamswurzel.

वरार्कनामाष्टोत्तरशत n. Titel eines Stotra OPP. Cat. 1.

*वरार्कपत्नी f. *Physalis flexuosa* RĪG. 4,113.

वरार्कपर्वत m. N. pr. eines Berges VISV. 83,7.

वरार्कपुराण n. Titel eines Purāṇa.

वरार्कमाहात्म्य n. Titel eines Werkes.

वरार्कमिहिर m. N. pr. eines Astronomen.

वरार्कमूल n. N. pr. einer Oertlichkeit.

वरार्कयु Adj. auf Eber begierig, zu ihrer Jagd tauglich.

वरार्कविकृत Adj. vom Eber aufgewühlt MAITR. S. 1,6,3 (90,4. 5).

वरार्कपङ्क m. Bein. Çiva's.

वरार्कशील m. N. pr. eines Berges.

वरार्कसंहिता f. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

वरार्कस्तुति f. Titel eines Lobgesanges BURNELL, T.

वरार्कस्वामिन् m. N. pr. eines mythischen Fürsten.

वरार्कान्द्रि m. N. pr. eines Berges.

वरार्कान्द्र m. N. pr. eines Daitja MB. 12,227,52.

वरार्क 1) m. 1) Eber, Schwein. — 2) Pl. Bez. bestimmter Winde. — 3) *Pl. best. Götterschaaren des mittleren Gebiets.

वरार्कपानक् f. Du. Schuhe von Schweinsleder.

वरार्कपनिषद् f. Titel einer Upanishad OPP. Cat. 1.

वरिदास m. N. pr. = वरीदास VP. 2,20.

वरिमत् und वरिमत् = 1. वरिमन्.

1. वरिमन् m. und वरिमन् n. Umfang, Rund; Weite, Breite.

2. वरिमन् m. der vorzüglichste, beste, ausserordentlich.

वरिस् n. Raum, Weite; Freiheit, Behaglichkeit, Ruhe. Acc. mit कर्, धा und विद् freie Bahn schaffen, — zu (Dat.), Jmd (Dat.) befreien. Nach NIG. = धन.

*वरिस्मित Adj. gepflegt, gehegt.

वरिस्क्रात् Adj. Raum schaffend, befreiend.

वरिस्, वरिस्वैति 1) Raum geben, einräumen, verstaten, freimachen. — 2) es Jmd behaglich machen, zu Jmds Diensten sein, bedienen, pflegen; mit Acc. der Person. वरिस्वयमान und *वरिस्वित gehegt, gepflegt.

वरिस्वो f. das Gewähren u. s. w.; Dienstleistung, Aufwartung, Pflege NAI. 6,97. PRAS. 96,4.

वरिस्वार्कस्य n. Titel eines Mantra OPP. Cat. 1.

वरिवोद् Adj. Raum —, Freiheit schenkend.

वरिवोधा Adj. Raum —, freie Bewegung schaffend.

वरिवोविद् Adj. Raum —, Freiheit schaffend, Behaglichkeit gewährend.

वरिष 1) *m. = वर्ष. — 2) *f. (या) Pl. = वर्षा

Pl. — 3) n. Jahr (Conj.).

*वरिषाप्रिय m. der Vogel Kātaka.

1. वरिष्ठ Adj. (f. या) der weiteste, breiteste, umfassendste.

2. वरिष्ठ 1) Adj. (f. या) a) der vorzüglichste, bester — unter (Gen. oder im Comp. vorangehend). Hierher stellt GRASSMANN auch einige RV.-Stellen. b) besser als (Abl.) — c) der schlimmste, ürgste, unter (Gen.). — 2) m. a) *Rebhuhn. — b) *Ornithobas. — c) N. pr. α) eines Sohnes des Manu Kākshusha. — β) eines der 7 Weisen im 111. Manvantara. — γ) eines Daitja. — 3) *f. Polaris icosandra. — 4) *n. a) Kupfer. — Pfeffer.

वरिष्ठ Adj. = 2. वरिष्ठ 1) a).

वरिष्ठायम m. N. pr. einer Oertlichkeit.

*वरी f. Pl. Flüsse.

*1. वरीतर Nom. ag. von 1. वर.

2. वरीतर Nom. ag. Bewerber (um ein Weib).

रीता Fut. BĀ. 27,17.

वरीतान m. N. pr. eines Daitja.

वरीदास m. N. pr. des Vaters des Gandhar Nārada.

वरीधरा f. ein best. Metrum.

1. वरिमन् n. = 1. वरिमन्.

2. वरिमन् m. = 2. वरिमन्.

1. वरियम् 1) Adj. weiter, breiter, — als (Abl.), frei — 2) वरियम् Adv. weiter, ferner ab. — 3) n. weiterer —, freier Raum als (Abl.); freier Raum Freiheit.

2. वरियम् 1) Adj. vorzüglicher, besser, lieber; vorzüglichste, liebste, beste, — unter (Gen.). — m. a) ein best. astrol. Joga. — b) N. pr. α) ein Sohn des Manu Sāvāṇa. — β) eines Sohnes des Pulaha. — 3) *f. 1) *Asparagus racemosus* RĪG. 4,121.

वरीवर्त Adj. sich schlängelnd.

*वरीषु m. der Liebesgott. Vgl. रवीषु.

वरु in der Verbindung वरो मुषाम्पो nach 1. N. pr. Wahrscheinlich ist वरोमुषाम्पो als Wort und als N. pr. aufzufassen.

वरुक m. eine best. geringere Körnerfrucht.

*वरुट m. Pl. Bez. einer Klasse von Mlekk.

वरुड m. eine best. Mischlingskaste.

वरूण 1) m. a) der Umfasser des Alls, N. eines Daitja, des obersten Herrn unter den Göttern des Veda. Diesem Gotte sind besonders zugeeignet die Gewässer, die Nacht und der Winter. Varuṇa ist der Richter, der die Sünder straft und um Vergebung der Schuld angerufen.

wird; er ist allwissend; von ihm kommen Krankheiten, besonders Wassersucht. Du. in Verbindung mit Indra und Mitra im Du. — b) der Ocean. — c) Wasser. — d) N. pr. a) eines Agni. — β) eines Devagandharva. — γ) eines Schlangendämons. — δ) eines Asura. — ε) eines Jaksha VP. 2, 293. — ζ) eines Sohnes des Kardama. — η) *eines Dieners des 20ten Arhant's der gegenwärtigen Avastarpiñi. — e) Pl. etwa die Götter. — f) Abwehrer nach Śā. — g) ein best. über Waffen gesprochener Zauberspruch. — h) Crataeva Roxburghii. वरुण TAITT. Ār. 6, 9, 2. — 2) f. वरुणा N. pr. eines Flusses. — वरुणम् MBa. 3, 56, 12 nach SCHLEGEL's Vermuthung alter Fehler für वरुणम्.

वरुणक m. Crataeva Roxburghii.
वरुणगृहपति Adj. Varuṇa zum Gṛhpati 4) habend MAITR. S. 1, 9, 4 (133, 8).

वरुणगृहीत Adj. (f. घ्रा) von Varuṇa ergriffen, durch Krankheit, bes. Wassersucht.

वरुणयाह in वरुणयाह (Nachtr. 5).
वरुणयेष्ट Adj. Pl. an deren Spitze Varuṇa steht TBa. 3, 7, 8, 7.

वरुणतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
वरुणतेजस् Adj. dessen Lebenskraft Varuṇa (Wasser) ist AV. 10, 5, 33.

वरुणव n. Varuṇa's Wesen, — Natur.
वरुणदेव n. das unter Varuṇa stehende Mondhaus Ātābhishag.

वरुणदेवत्य Adj. Varuṇa zur Gottheit habend MAITR. S. 1, 10, 12 (151, 18).

वरुणदेव und देवत n. = वरुणदेव.
वरुणधुत् Adj. Varuṇa hintergehend.
वरुणपाश m. 1) Varuṇa's Schlinge, — Fessel. — 2) *Haiisch.

वरुणपुरुष m. Varuṇa's Diener MĀN. Gṛ. 2, 12.
वरुणप्रघास m. 1) Pl. das zweite Viermonat-Opfer, das auf den Vollmond des Āshāḍha oder Grāvāna fällt. Dabei wird zu Ehren des Gottes Gerste genossen. — 2) ein best. Ahina.

वरुणप्रघासिक Adj. zu वरुणप्रघास 1) Comm. zu LIT. 5, 1, 1.

वरुणप्रशिष्ट Adj. von Varuṇa angewiesen, — geleitet.

वरुणभट्ट m. N. pr. eines Astronomen.
*वरुणमति m. N. pr. eines Bodhisattva.
वरुणमित्र m. Bein. eines Gobhila VAMCANA. 3.
वरुणमेनि f. Varuṇa's Geschoss.
वरुणराजन् Adj. Varuṇa zum König habend.
वरुणलोक m. 1) Varuṇa's Welt. — 2) Varu-

ṇa's Gebiet, Wasser.

वरुणवेगा f. N. pr. einer Kīmāra-Jungfrau KĀND. 5, 28.

वरुणशर्मन् m. N. pr. eines mythischen Kriegers.
वरुणशेषस् Adj. nach Śā. wehrfähige Nachkommen habend. Roth vermuthet वरुणशेषस् Nachwuchs der eigenen Art habend.

वरुणश्राद्ध n. ein best. Todtenmahl.
वरुणश्रोतस् fehlerhaft für श्रोतस्.
वरुणसर्व m. eine best. Opferhandlung TS. 5, 6, 2, 1.

वरुणसामन् n. Name verschiedener Sāman ĀRSH. Ba.

वरुणसेना und सेनिका f. N. pr. einer Prinzessin.

वरुणलोतस m. N. pr. eines Berges MBa. 3, 81, 10.
वरुणाङ्गरुह m. Patron. Agastya's.

*वरुणात्मजा f. Brannwein.
वरुणाद्रि m. N. pr. eines Berges.

वरुणार्ति f. Varuṇa's Gattin. Auch Pl. वरुणान्याः साम ĀRSH. Ba.

वरुणारिष्टकमय Adj. aus Crataeva Roxburghii und dem Seifenbaum gemacht Suca. 2, 388, 17.

वरुणालय m. Varuṇa's Behausung, Beiw. und Bein. des Meeres HARSHA. 218, 22. करुणा° ein Meer der Barmherzigkeit.

वरुणावास m. das Meer.
वरुणाविस् f. Bein. der Lakshmi.

*वरुणिक, *वरुणिय und *वरुणिल m. Hypokoristika von वरुणदत्त.

वरुणेश n. das unter Varuṇa stehende Mondhaus Ātābhishag.

वरुणेशदेश m. die unter Varuṇa stehende Weltgegend, Westen.

वरुणेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
वरुणोद n. N. pr. eines Sees.

वरुणोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.
वरुण्य, वरुणीय Adj. (f. घ्रा) von Varuṇa kommend, ihm gehörig u. s. w. घ्रायः stehendes Wasser.

*वरुत् Nom. ag. = वरुत्.

*वरुत् n. Ueberwurf, Mantel.
*वरुत् = संभक्त.

वरुत्क m. = वरुत् KARAKA 1, 27.
वरुत्तर Nom. ag. mit Gen. 1) m. Abwehrer, Beschirmer. — 2) f. वरुत्ती Schirmerin, Schutzgente,

Bez. gewisser göttlicher Wesen (Sg. und Pl.).
वरुत्ति f. = वरुत्ती (s. u. वरुत्तर) TS. 4, 1, 6, 2.

2, 1, 3, 5, 1, 3, 2.
वरुत्थ 1) n. a) Wehr, Schirm, Obdach, festes Haus.

— b) *Panzer. — c) *Schild. — 2) (*m. n.) eine am Wagen zum Schutz angebrachte Einfassung. — 3) m. oder n. a) Heer. — b) Heerde. — c) Schwarm (von Bienen). — d) Menge, Masse. — 4) m. a) *निज्राष्टक (?). — b) N. pr. a) eines Mannes. — β) eines Dorfes. — H. an. 3, 319 ist वरुत्थः st. वरुत्थः zu lesen nach Zacc. Beitr. 87.

वरुत्थप m. Führer einer Schaar, Heerführer.

वरुत्थशस् Adv. schaaren —, haufenweise.

वरुत्थाधिप m. Heerführer.

वरुत्थिन् 1) Adj. a) Schutzwaffen tragend. — b) mit einem Schutzbrett versehen (Wagen). — c) Schirm —, Schutz gewährend. — d) zu Wagen sitzend. — e) am Ende eines Comp. von einer Schaar von —, von einer Menge von — umgeben.

— 2) m. Kriegswagen Cīc. 17, 23. — 3) f. वरुत्थिनी a) Heer. — b) N. pr. einer Apsaras.

वरुत्थिनीपति m. Heerführer.

वरुत्थ्य, वरुत्थिष Adj. Schirm —, Schutz gewährend.

*वरुत् = वरुत्.

*वरुत् Nom. ag. von वरुत्थ्य.

*वरुत् 1) m. Wespe. — 2) f. घ्रा Bein. der Gattin Cīva's. Richtig wohl वरुत्थ्या.

वरुत्थ्य, वरुत्थिष 1) Adj. a) wünschenswerth, liebenswerth. — b) vorzüglich, der vorzüglichste, — unter (Gen.). — 2) m. a) eine best. Gruppe von Manen. — b) N. pr. eines Sohnes des Bhṛgu. — 3) *f. वरुत्थ्या (Conj.) Bein. der Gattin Cīva's. — 4) n. a) die höchste Wonne VP. 5, 1, 41. — b) Safran.

(वरुत्थ्यक्रतु) वरुत्थिषक्रतु Adj. wohlgesinnt, einsichtig.

*वरुत्थ्य, °यति Denomin. von वरुत्थ्य.

वरुत्थ m. oder n. und *वरुत्थी f. Bez. eines Theiles von Bengalen.

वरुत्थ, वरुत्थिति freien.

वरुत्थम् Influ. um zu freien.

वरुत्थु m. Freier.

वरुत्थ Adj. über Wunschgaben verfügend, Wünsche zu gewähren im Stande seiend.

वरुत्थ 1) Adj. dass. सर्वकाम° alle Wünsche zu gewähren vermögend. — 2) *m. Bein. Cīva's.

वरुत्थि Adj. einen prächtigen Köcher tragend R. 2, 86, 22.

*वरुत्थ n. eine best. Blume (मरुत्थकपुष्प).

1. वरुत्थ m. ein schöner Schenkel.

2. वरुत्थ Adj. (f. °रु und °रु) schöne Schenkel habend.

*वरुत्थ 1) m. eine Art Wespe. — 2) f. ई eine andere Art Wespe.

*वर्क, वर्कते (घादाने).

*वर्कराट m. 1) Seitenblick. — 2) eine vom Fingernagel des Geliebten herrührende Verwundung auf der Brust eines Weibes. — 3) die Strahlen der aufgehenden Sonne.

वर्करीकुण्ड N. pr. einer Oertlichkeit.

*वर्कट m. a pin, a bolt.

*वर्त्, वर्त्ते (वर्णे) Dñātur. 16,3.

वर्ग (accentuiert nur in Nien.) 1) Nom. sg. Abwehrrer, Besettiger. — 2) m. (adj. Comp. f. ऋ) a) eine gesonderte, der Gleichartigkeit wegen zusammengestellte Anzahl von Dingen: Abtheilung, Gruppe, Klasse, Verein, — schaft. Häufig Pl. st. Sg. In Comp. mit Zahlwörtern eine aus — bestehende Abtheilung, — Gruppe. Insbes. eine Reihe nach irgend einem Eintheilungsgrunde zusammengehöriger Wörter und eine Consonantenreihe im Alphabet (deren 7 oder 8 angenommen werden; चकार^० oder च^० die Palatalen). — b) Alles was zu Jm's Gebiet gehört, — unter Jmd steht. — c) = त्रिवर्ग, d. i. धर्म, काम und मर्थ. — d) Section, Abtheilung in einem Buche, Unterabtheilung eines Adhijāja im Rgveda und in der Brhaddevatā. — e) Quadrat, die zweite Potenz. पञ्च^० das Quadrat von fünf. — f) * = वल. — g) * N. pr. eines Landes. — 3) f. वर्गा N. pr. einer Apsaras.

वर्गकर्मन् n. Bez. einer unbestimmten Aufgabe Colebr. Alg. 27. Lilāv. 18,15.

वर्गणा f. 1) Eintheilung, Abtheilung Çlāṅka. — 2) das Multiplizieren.

वर्गपद n. Quadratwurzel.

वर्गपाल m. Beschützer seines Anhangs, — seiner Creaturen.

वर्गप्रकृति f. unbestimmte Aufgabe des zweiten Grades, affected square.

वर्गप्रशंसिन् Adj. seinen Anhang —, seine Creaturen preisend. Nilak.: वर्गो वर्जिनं पराभिभवः.

वर्गमूल n. Quadratwurzel.

वर्गप, ०यति zum Quadrat erheben. वर्गित Lilāv. 83,19. Vgl. वर्गणा.

वर्गवर्गस्थ Adj. Pl. gruppenweise stehend.

वर्गशस् Adv. nach Abtheilungen, gruppenweise Comm. zu Âpast. Çr. 13,5,13.

वर्गस्थ Adj. (f. ऋ) sich zu einer Partei haltend, parteilich.

वर्गात्त्य m. der letzte Consonant in den fünf ersten Consonantenreihen.

वर्गाष्टक n. die acht Consonantenreihen, so v. a. alle Consonanten.

वर्गिन् Adj. zu Jm's Partei gehörend, Jmd un-

tergeben.

*०वर्गिणी Adj. zu der und der Kategorie —, — Sippe —, zu der Partei von — gehörend.

०वर्गिण Adj. dass. क^० ein Guttural.

वर्गीतम m. 1) der Letzte in einer der fünfsten Consonantenreihen, d. i. ein nasaler Consonant. — 2) in der Astrol. der Vornehmste in seiner Klasse, Bez. des ersten Neuntels in einem beweglichen Bilde (Widder, Krebs, Wage, Steinbock), des 5ten Neuntels in einem festen Bilde (Stier, Löwe, Scorpion, Wassermann) und des 9ten Neuntels in einem beweglichen und zugleich festen Bilde (Zwillinge, Jungfrau, Schütze, Fische).

वर्ग्य 1) Adj. am Ende eines Comp. zu einer Abtheilung, Partei u. s. w. gehörend. — 2) m. Zunftgenosse, College.

1.*वर्च्, वर्चते (दीप्तौ).

2.*वर्च्, वर्णाक्ति (वर्जने).

वर्च m. N. pr. eines alten Weisen.

वर्चल gaṇa कृशाद्यादि. Vgl. सुवर्चल.

वर्चस् 1) n. a) Lebenskraft, Lebhaftigkeit; Energie, vigor; Wirksamkeit, Regsamkeit; die leuchtende Kraft im Feuer und in der Sonne. — b) Licht, Glanz. — c) Farbe. — d) Koth, stercus, Mist. — 2) m. N. pr. a) eines Sohnes des Soma. — b) eines Sohnes der Suteḡas oder Suteḡas. — c) eines Rākshasa.

०वर्चस् n. 1) Glanz, Licht. — 2) Farbe.

वर्चस्मिन् in ब्रह्मवर्चस्मिन् und सुवर्चस्मिन्.

वर्चस्क 1) n. Glanz. — 2) Koth, sterous.

वर्चस्कस्थान n. Abtritt KARAKA 4,8.

वर्चस्य 1) Adj. a) Lebenskraft verleihend. — b) auf वर्चस् bezüglich u. s. w. — c) auf die Excremente wirkend. — 2) *f. ऋ Bez. von Backsteinen, welche mit Sprüchen, die das Wort वर्चस् enthalten, gelegt werden.

वर्चस्वत् Adj. 1) lebenskräftig, frisch. — 2) leuchtend. — 3) *das Wort वर्चस् enthaltend.

वर्चस्विन् 1) Adj. lebenskräftig, frisch; m. ein energischer Mann. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Varkas und Enkels des Soma.

वर्चःस्थान n. Abtritt KARAKA 4,8.

*वर्चाय्, ०यते Denomin. von वर्चस्.

वर्चावसु m. 1) ein best. Sonnenstrahl Cit. im Comm. zu VP. 6,3,17. — 2) N. pr. eines Gandharva VP.² 2,293.

वर्चित PANĀT. 3,10 fehlerhaft für वर्चित.

वर्चिन् m. N. pr. eines von Indra bekämpften Dämons.

वर्चाप्रह m. Verstopfung.

वर्चादा, वर्चाधम् (AV. 3,21,5) und वर्चाधा Adj. Kraft u. s. w. verleihend.

वर्चानिरोध m. Verstopfung.

वर्चाभेद m. Durchfall KARAKA 6,8.

वर्चाभेदिन् Adj. stark lazirend KARAKA 1,27.

वर्चाविनिग्रह m. Verstopfung Bṛĥaspati. 3,123. KARAKA 6,3.

वर्च्, वर्जति, ०ते, वर्णाक्ति, वर्च्, वर्त्ते (verdächtig); 1) wenden, drehen. — 2) abdrehen, ausrauben (das Gras zur Streu am Altar). — 3) Jmd (Acc.) den Hals umdrehen. — 4) ablenken (vom Wege); beseitigen. — 5) Med. a) Etwas von Jmd (Abl. oder Gen.) abwenden, abspannen, vorenthalten, abhalten. Âpast. 1,3,26. — b) sich zuwenden. — c) für sich erwählen. — Caus. वर्जयति (metrisch auch Med.; Âpast. 1,18,35 hat die v. l. Act.) 1) besichtigen, vermeiden, unterlassen, entsagen, versicheren auf; mit Acc. der Person oder Sache GAUT. वर्जित vermeiden u. s. w. — 2) Pass. um Etwas kommen, einer Sache verlustig gehen; mit Instr. वर्जित dem es an Etwas gebricht, — fehlt, frei von, ohne Etwas seiend; die Ergänzung im Instr. oder im Comp. vorangehend. मुक्ति^० so v. a. ungenießbar. — b) am Ende eines Comp. ohne Etwas seiend, so v. a. mit Ausnahme von, wobei — nicht einbegriffen ist. रसखण्डनवर्जितम् Adv. ohne dass die Lust unterbrochen worden wäre. — 3) verschonen &

13. R. 3,75,17. — 4) ausnehmen, ausschliessen, auslassen. वर्जयित्वा mit Ausnahme von (Acc.). वर्जित ausgenommen. आवर्जित mit Ausnahme von. — Intens. (वर्जयित् Partic.) ablenken, devertieren, einkehren. — Caus. vom Intens. (वर्जयिष्यती) hin und her bewegen (die Ohren). — Mit ऋधि an oder über (das Feuer) rücken. — Mit ऋनु in ऋनुवृत्. — Mit ऋप 1) abwenden, beseitigen, verschweigen. — 2) abdrehen, abreissen. — 3) beendigen, abschliessen, absolvieren; Pass. so v. a. voll werden. — 4) zurücklegen (einen Weg). — 5) Pass. erlöst werden. Çāṅk. zu Bādar. 3,3,32 (915,2). — Caus. 1) meiden, vermeiden. — 2) überlassen, verleihen, geben, schenken. — 3) darbringen (ein Todtenmahl). — 4) abschliessen, beendigen. प्रतिज्ञाम् sein Versprechen lösen. — 5) ऋपवर्जित a) gemieden, vermieden, dem man entsagt hat. — b) beseitigt, nicht nothwendig, unnütz Ind. St. 14,367. — c) dem es an Etwas gebricht, — fehlt, frei von, ohne Etwas seiend; die Ergänzung im Instr. oder im Comp. vorangehend. — d) abgetrennt, abgerissen. — e) abgenommen, entfernt 176,2. — f) gestreut, geworfen. — g) zerstreut DAÇAK. 46,13. — h) umgestossen, umgewor-

fen. — i) verlossen, geüchtel. — k) überlassen, verließen, geschenkt, verabfolgt. — Mit व्यप, व्यपवृक्त getrennt, gesondert. — Caus. व्यपवर्जित aufgegeben, verlassen. — Mit समप Caus. समपवर्जित Jmd (Dat.) überlassen, gegeben, geschenkt. — Mit घपि 1) Jmd (Loc.) Etwas zuwenden. — 2) hinrichten auf (Loc.). — Mit घभि in घभीवर्ग. — Mit घव abdrehen, abtrennen. — Caus. weggeschaffen, beseitigen. — Mit घा 1) zuwenden. — 2) sich zuwenden, sich aneignen. — 3) Jmd (Abl.) Etwas vornehmen. — 4) Jmd (Acc.) geneigt sein. — Caus. 1) neigen. — 2) sich Jmd geneigt machen, für sich gewinnen KAMPKA 190,238. — 3) Jmd heranziehen, im Anspruch nehmen BILAR. 220,9. — 4) घावर्जित a) geneigt, gesenkt. — b) ausgegossen. — c) ausgesogen aus (Abl.). — d) dargereicht GAUT. 9,11. RAGH. 6, 76. — e) sich geneigt gemacht, für sich gewonnen. — f) HARIV. 3799 wohl fehlerhaft für घावर्जित. — Mit घपा, घपावृक्त beseitigt oder vermieden. — Mit घ्रा erfüllen, anfüllen. — Mit घ्या absondern, abtheilen. — Mit परिव्या trennen von, so v. a. retten vor (Abl.). — Mit समा an sich ziehen, sich aneignen. — Caus. समावर्जित geneigt, gesenkt. — Mit उह herausstrennen, austilgen. — Intens. (उ-घावृक्त Partic.) schwingen. — Mit नि 1) niederlegen, hinunterdrücken; zu Fall bringen. — 2) wegwerfen. — Mit घनुनि versenken. — Mit परा 1) abwenden. घीर्षा so v. a. fliehen. — 2) abdrehen, abreissen. — 3) wegwerfen, beseitigen, verlossen, im Stiche lassen. परावृक्त verlossen. — Mit परि 1) ausblegen, ausweichen. — 2) umgehen, meiden, vermeiden ĀPAST. 2,3,19. — 3) übergehen, verschonen mit (Instr.). — 4) verlossen, ächten. — 5) umgeben, umschliessen. — Vgl. परिवृक्त. — Caus. 1) abhalten von, entfernen. — 2) meiden, vermeiden. — 3) Jmd aufgeben, verlassen. — 4) Jmd übergehen, nicht berücksichtigen. — 5) परिवर्जित a) gemieden, vermieden. — b) verlassen von Jmd, dem es an Etwas gebricht, — fehlt, frei von, ohne Etwas seiend; die Ergänzung im Instr. oder im Comp. vorangehend. संव्यया so v. a. unzählig. — c) umgeschlungen, umgelegt. — Mit संपरि Caus. meiden, vermeiden. — Mit प्र 1) hinwerfen (das Barhis). — 2) technischer Ausdruck für in oder an das Feuer setzen, also auch heiss oder glühend machen. प्रवृक्त CAT. Ba. 14,3,2. — 3, so v. a. प्रवर्ग्य कर. — Mit घनुप्र hintennach werfen. — Mit प्रति dagegen werfen. — Mit वि, *Partic. f. विवृक्ता = दुर्भा. — Caus. 1) meiden, vermeiden, aufgeben VAGAN. 32,1 (विवर्जित). — 2) वि-

वर्जित a) verlassen von Jmd, dem es an Etwas gebricht, — fehlt, frei von, ohne Etwas seiend; die Ergänzung im Instr. oder im Comp. vorangehend. मानविवर्जितम् Adv. ohne Ehre, ehrlos. — b) am Ende eines Comp. mit Ausnahme von, wobei — nicht einbegriffen ist. — c) verabreicht, gegeben. — Mit सम् Med. (Act. ganz ausnahmsweise) an sich ziehen, sich zueignen. — Desid. संविवृक्ते sich aneignen wollen.

वर्ज Adj. (f. घा) 1) frei von, ermangelnd, — 2) mit Ausschluss von, wobei — nicht einbegriffen ist. — वर्जम् s. bes.

वर्जक Adj. meidend, vermeidend HAMIRI 1, 603,5.

वर्जन n. 1) das Meiden, Vermeiden, Aufgeben, Fahrenlassen. — 2) das Vernachlässigen. — 3) das Weglassen. — 4) das Ausschliessen, Ausnehmen 228,15. 231,31. — 5) *das Töten, Verletzen.

वर्तकस्यापि वर्जनम् HARIV. 7789 fehlerhaft für वर्तकस्यापवर्जनम्.

वर्तनीय Adj. zu meiden, zu vermeiden.

वर्तन् Absol. mit Vermeidung —, mit Ausnahme von (GAUT.), ohne. Einmal selbständig mit Acc.

वर्तयितृ Nom. ag. 1) Vermeider. — 2) Ansichtzieher in einer Etymologie.

वर्तयितव्य Adj. zu vermeiden.

वर्तन् Adj. vermeidend.

वर्तुषी in घं.

वर्ज्य Adj. 1) zu meiden, zu vermeiden KAMPKA 6,19. — 2) aufzugeben ebend. — 3) am Ende eines Comp. mit Ausnahme von, wobei — nicht einbegriffen ist MBu. 13,98,40. तद्वर्ज्यम् mit Ausnahme von dir PAKHAT. 128,22 fehlerhaft für तद्वर्जम्.

वर्ण 1) m. (n. nicht zu belegen; adj. Comp. f. घा) a) *Ueberwurf, Decke, Kleid. — b) Deckel, Lid. — c) das Ansehen, Aussehen, das Aeusserere. — d) Farbe. Auch in Verbindung mit रग. — e) Gesichtsfarbe, gute G. — f) Farbe zum Malen, — Schreiben. — g) Art, Geschlecht, Gattung. — h) Charakter, Wesen, Art und Weise, Form, Erscheinungsform. — i) Kaste. — k) Buchstab, Laut, Vocal, Silbe, Wort. — l) ein musikalischer Ton. — m) Thierlaut. — n) Lob, Preis. — o) Ruhm. — p) eine unbekannte Grösse. — q) die Ziffer Eins. — r) *ein best. Tact. Vgl. ताल. — s) *Gold. — t) *Gelübde. — u) angeblich Abwehrer SIZ. zu RV. 1,104,2. — 2) *f. वर्णा Cajanus indicus. — 3) *n. Saffran; vgl. ZACH. Beitr. 41.

वर्णक (von वर्ण्य und वर्ण) 1) Adj. (f. वर्णिका)

schildernd, darstellend RIGAT. 4,654. — 2) m. a) *ein umherziehender Schauspieler. — b) eine best. Pflanze. — c) *N. pr. eines Mannes. Pl. seine Nachkommen. — 3) m. oder n. Probestück, Musterprobe, Specimen. — 4) m. f. (वर्णिका) (*n.) a) Farbe zum Malen, — zum Bestreichen des Körpers, Salbe, Schminke AIR. Ā. 469,3. KAMPKA 6,7. BHAR. NITJAC. 34,78.80. CAC. 11,29. 16, 62. Am Ende eines adj. Comp. f. वर्णिका. Nach den Lexicographen auch Sandel. — 5) *f. वर्णिका Gewebe, ein gewebter Stoff. — 6) f. वर्णिका a) *Schreibstift, Schreibpinsel. — b) Maske, Anzug eines Schauspielers. — c) Art, Beschaffenheit HAM. PAR. 1,150. — 7) *f. (Form unbestimmt) vorzügliches —, gereinigtes Gold. — 8) n. a) Kapitel, Abschnitt COMM. zu NITJAM. 1,3,17. 19. 31. 2,1,7. — b) Krets HAM. PAR. 2,138. fg. — c) *Auripigment. — 9) am Ende eines adj. Comp. Silbe.

वर्णकदण्डक Farbestock und zugleich ein best. Metrum.

वर्णक्रमय Adj. (f. र्ण) mit Farben hergestellt, gemalt.

*वर्णकवि m. N. pr. eines Sohnes des Kubera.

*वर्णकित Adj. von वर्णक.

*वर्णकूपिका f. Farbenbehälter, Dintenfass.

वर्णकृत् Adj. Farbe gebend.

वर्णक्रम m. 1) Reihenfolge der Farben. — 2) Reihenfolge der Kasten. — 3) eine Art क्रम 11) TS. PRAT.

वर्णक्रमदर्पण m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

वर्णगत Adj. algebraisch.

वर्णगुरु m. Fürst, König RIGAT. 3,85.

वर्णग्रथना f. eine künstliche Schreibweise von Versen VISAV. 126,1.

*वर्णचारक m. Maler.

वर्णजि Adj. aus den Kasten entspringend, auf die K. Bezug habend.

वर्णशायम् Adj. der Kaste nach höher stehend ĀPAST.

वर्णश्रेष्ठ 1) Adj. (f. घा) der Kaste nach höher oder am höchsten stehend. — 2) *m. ein Brahmane.

वर्णट m. N. pr. eines Mannes.

वर्णतनु f. ein best. Lied an die Sarasvatī.

वर्णतम् Adv. den Farben nach RV. PRAT. 17,8. 10. AGNI-P. 43,13.

वर्णता f. Nom. abstr. zu वर्ण Kaste.

वर्णताल m. 1) ein best. Tact S. S. S. 231. — 2) N. pr. eines Fürsten.

वर्णतूलि f. *तूलिका f. und *तूलि f. Schreibstift, Schreibpinsel.

वर्णल n. Nom. abstr. zu वर्ण *Kaste* und *Laut*.
 *वर्णद n. ein best. wohlriechendes schwarzes Holz.
 *वर्णदात्री f. Gelbwurz RĪGĀN. 6,198.
 वर्णदीपिका f. Titel eines Werkes BURNELL, T.
 *वर्णद्वत m. Brief.
 वर्णदूषक Adj. die Kaste verunreinigend.
 वर्णदेशना f. Titel eines Wörterbuchs.
 वर्णद्वयमय Adj. (f. ई) zwetsilbig.
 वर्णधर्म m. Sg. und Pl. die für die Kasten geltenden Bestimmungen GAUT. 19,1. M. 2,35. Verz. d. Oxf. H. 85,4,13.
 वर्णन 1) n. f. (आ) Beschreibung, Schilderung, Angabe. — 2) *f. आ Lob, Preis. — 3) n. Titel eines Commentars BURNELL, T.
 वर्णनाथ m. der planetarische Herr einer Kaste VĀSTUV. 157. 161.
 वर्णनीय Adj. zu beschreiben, zu schildern, anzugeben. Vgl. शाणित.
 *वर्णपत्र n. Palette.
 वर्णपरिधिंस m. (Comm.) und °सा f. Verlust der Kaste ĀPAST.
 वर्णपाठ m. das Alphabet.
 *वर्णपात्र n. Farbenkasten.
 *वर्णपुष्प n. die Blüte vom Kugelamaranth.
 *वर्णपुष्पक m. Kugelamaranth RĪGĀN. 10,138.
 *वर्णपुष्पी f. Echinops echinatus RĪGĀN. 10,142.
 वर्णप्रबोध m. Titel eines Werkes.
 वर्णप्रसाद m. eine reine Gesichtsfarbe. Pl. (!) ÇYETĀCY. UP. 2,13.
 *वर्णप्रसादन n. Agallochum RĪGĀN. 12,93.
 वर्णबुद्धि f. der mit dem Laute verbundene Begriff SARVAD. 141,21.
 वर्णभिन्न m. ein best. Tact S. S. S. 208.
 वर्णभोरु m. desgl. S. S. S. 236.
 *वर्णभिदिनी f. Fennich.
 वर्णमञ्चिका f. ein best. Tact S. S. S. 211.
 वर्णमय Adj. (f. ई) aus (symbolischen) Lauten bestehend, mit ihnen in Verbindung stehend.
 *वर्णमात्र f. Schreibstift, Schreibpinsel.
 *वर्णमातृका f. Bein. der Sarasvatī.
 वर्णमात्र n. die blosse Farbe, nur die F. 136,5.
 वर्णमात्रा f. ein best. Metrum.
 *वर्णमाला f. das Alphabet, insbes. die zu Diagrammen verwandte Buchstabenreihe.
 वर्णय्, वर्णयति, °ते (metrisch) 1) bemahlen, färben Comm. zu ÇIC. 11,29. — 2) beschreiben, schildern, darstellen, darlegen, erzählen, berichten über, angeben. वर्णित beschrieben u. s. w. — 3) betrachten. — 4) ausbreiten. Nur वर्णित. — 5) *वर्णित gepriesen, gelobt. — Mit घनु 1) beschreiben, schil-

dern, erzählen, berichten über, auseinandersetzen, mittheilen, angeben, erklären, sagen. घनुवर्णित beschrieben u. s. w. — 2) loben. — Mit समनु, समनुवर्णित beschrieben, geschildert, worüber man berichtet hat. — Mit अभि, अभिवर्णित dass. — Mit व्या erzählen, schildern DAÇAK. 71,3. RĪGĀT. 7,874. — Mit उप beschreiben, schildern, erzählen, berichten über, mittheilen, angeben. उपवर्णित beschrieben u. s. w. — Mit नि fehlerhaft für निम्. — Mit निम् 1) betrachten, genau ansehen, — hinsehen 293,8. 304, 12. 311,3. 323,15. 326,26. — 2) beschreiben, schildern, darstellen. — Mit विनिम् betrachten, genau ansehen. — Mit परि, परिवर्णित beschrieben, geschildert DUÇTAN. nach Vers 24. — Mit प्र mittheilen. — Mit वि 1) (व्यवीवृणात्) in der Schilderung übertreffen. — 2) विवर्णित missbilligt, verworfen LALIT. 448,14. — Mit सम् 1) mittheilen, erzählen. — 2) loben, gutheissen, sanctioniren. संवर्णित LALIT. 448,12. — 3) संवर्णित so v. a. entschlossen (°मानस) LALIT. 253,9.
 वर्णयति f. ein best. Tact S. S. S. 213.
 वर्णयितृ Nom. ag. mit Acc. Schilderer, Beschreiber VIDHU. 24,6.
 वर्णयितव्य Adj. zu beschreiben, zu schildern.
 वर्णराशि m. das Alphabet.
 *वर्णरेखा f. Kreide.
 वर्णलील m. ein best. Tact S. S. S. 231.
 *वर्णलेखा und *°लेखिका f. Kreide.
 वर्णलोप m. Schwund eines Lautes NĪR. 2,1. MAHĀBH. 6,1,11,a.
 *वर्णवत् 1) Adj. schön gefärbt. — 2) f. °वती Gelbwurz.
 वर्णवर्ति f. und °वर्तिका f. Farbenpinsel.
 *वर्णवादिन् m. Lobredner.
 वर्णवक्रिया f. eine gegen die Kaste an den Tag gelegte feindselige Gestinnung RAÇU. 15,48.
 *वर्णविलासिनी f. Gelbwurz.
 *वर्णविलोडक m. 1) Plagiarius. — 2) ein Dieb, der in ein Haus eindringt.
 वर्णविवेक m. Titel eines Wörterbuchs.
 वर्णवृत्त n. ein nach der Zahl der Silben gemessenes Metrum.
 वर्णवैकृत n. Ausartung der Kaste Verz. d. Oxf. H. 47,b,11. 14.
 वर्णव्यतिक्राता Adj. f. die sich mit einem Manne einer niedrigeren Kaste geschlechtlich vergangen hat ĀPAST.
 वर्णव्यवस्था f. (Ind. St. 15,408) und °स्थिति f. die Institution der Kasten, Kastenordnung, Kastensystem.

वर्णशिक्षा f. Lautlehre.
 वर्णश्रेष्ठ m. der Kaste nach der Beste, Brahmane.
 *वर्णस Adj. von वर्ण.
 वर्णसंयोग m. eine eheliche Verbindung inner der eigenen Kaste, eine ebenbürtige Ehe.
 वर्णसंसर्ग m. Vermischung der Kasten durch ebenbürtige Ehen.
 वर्णसंस्कार m. eine Versammlung, in der verschiedene oder alle Kasten vertreten sind.
 वर्णसंस्कृता f. eine Art Saṃhitā TS. PAṬ.
 वर्णसंकर m. 1) Vermischung —, Mischung Farben. — 2) Vermischung der Kasten durch ebenbürtige Ehen. तद्वर्ण GAUT. 7,24.
 वर्णसंकरता f. Nom. abstr. zu वर्णसंकर 2). गम् sich eine Vermischung der Kasten zu Se den kommen lassen MBU. 13,143,14.
 वर्णसंकरिक Adj. der durch eine unebenbürtige eine Vermischung der Kasten bedingt.
 वर्णसंघाट m., वर्णसंघात m. und वर्णसमाभ्रातृ das Alphabet.
 वर्णसारमणि m. Titel eines Werkes OPP. C.
 *वर्णसि Wasser.
 वर्णसूत्र n. Titel eines Sūtra WERN. Lit.
 वर्णस्थान n. die Stelle des Mundes, an welcher ein Sprachlaut durch das Karana hervorgebracht wird.
 *वर्णाङ्क f. Schreibstift, Schreibpinsel.
 *वर्णाट m. 1) Maler. — 2) Sänger. — 3) ein die Frau seinen Lebensunterhalt gewinnender Mann. — 4) Liebhaber.
 वर्णात्मक Adj. articuliert (Laut) TARKAS. 19.
 *वर्णात्मन् m. Wort.
 वर्णाधिय m. der einer Kaste als Regent stehende Planet.
 वर्णानुप्रास m. Alliteration, Paronomasia VĀ. 4,1,9.
 वर्णात्तर n. 1) eine andere Kaste ĀPAST. 7. n. das Uebertreten in eine andere Kaste GAUT. 22. — 2) ein anderer Laut, Lautwechsel G. 1,1,16.
 वर्णान्यत्र n. Wechsel der Gesichtsfarbe.
 वर्णापेत Adj. seiner Kaste verlustig gegen
 वर्णाभिधान n. Titel eines Wörterbuchs ZA. BIAE in der Einl. zu ÇICVATA XI, N. 2.
 *वर्णार्क m. Phaseolus Mungo.
 वर्णाशा f. N. pr. zweier Flüsse VP. 2,152.
 वर्णाश्रमगुरु m. Bein. Çiva's.
 वर्णाश्रमधर्म m. Titel eines Werkes OPP. C.
 वर्णाश्रमवत् und वर्णाश्रमिन् Adj. den Kasten

und den verschiedenen Lebensstadien angehörend (Person).

*वर्णि m. oder f. Gold.

*वर्णिक m. Schreiber. Richtig वर्णिक.

वर्णिन् 1) Adj. a) eine best. Farbe habend, gefärbt AGNI-P. 43,12.13. — b) am Ende eines Comp. α) das Ansehen von — habend. — β) zu der und der Kaste gehörig. — 2) m. a) *Maler. — b) *Schreiber. — c) eine zu einer der vier Kasten gehörige Person. — d) ein Brahman im ersten Lebensstadium, ein Brahmakārin. — e) Pl. ein best. Mönchsorden HARSHA. 42,11. 204,6. — f) wohl eine best. Pflanze. — 3) f. वर्णिनी a) Weib. — b) eine Frau aus hoher Kaste. — c) *Gelbwurz RIGAN. 6,198.

*वर्णित Adj. von वर्ण.

वर्णो Adv. mit भू sich zu einem articulierten Laute gestalten.

*वर्ण m. 1) die Sonne. — 2) N. pr. eines Flusses und des daran grenzenden Gebietes.

वर्णेश्वरी f. N. pr. einer Göttin.

वर्णोदक n. farbiges Wasser.

वर्णोपनिषद् f. Titel einer Upanishad BURNELL, T.

3. वर्ण्य 1) Adj. der Farbe zuträglich, F. verleihend KARAKA 6,2. — 2) *n. Saffran.

2. वर्ण्य Adj. zu beschreiben (KARAKA 3,8), zu schildern, was beschrieben —, was geschildert wird.

वर्ण्यसम m. ein best. Sophisma KARAKA 3,8.

वर्त्, वर्त्ते, °ति, वर्त्ति (वर्त्ति), वर्वर्त्ति (वर्वर्त्ति); Aor. अववर्त्ति TBA. 1,2,8,1. उववर्त्ति TS. 6,2,2,4; in der späteren Sprache Act. nur metrisch, Fut. und Condit. aber auch sonst. 1) sich drehen, rollen (auch von Thränen), sich rollend u. s. w. hinbewegen. — 2) verlaufen (von der Zeit). — 3) vor sich gehen, einen Verlauf nehmen, von Stellen gehen. सागरिकायाः किं वर्त्ते so v. a. wie geht es der Säg. 319,22. — 4) mit Instr. in einer bestimmten Weise erfolgen, — sich verhalten, — auftreten. एकापायेन so v. a. um Eins abnehmen. — 5) sich irgendwo befinden, weilen, verweilen, bleiben, wohnen 61,1. मूर्ध्नि obenan stehen; आत्मनि mit न nicht bei sich selbst sein, ausser sich sein, sich nicht halten können (vor Freude) KARAKA 55,184 (wo तदा st. पदा zu lesen ist). — 7) कृदि, कृद्ये, मनसि am Herzen —, im Sinne liegen, im Kopfe herumgehen. — 7) vorhanden sein, sich finden, geben (impers.). — 8) sich bei Jmd (Loc. oder Gen.) vorfinden, — dasein. — 9) bei Jmd (Loc.) stehen, so v. a. von Jmd abhängen. — 10) mit Loc. sich in einem best. Lebensalter, in einer

best. Lage, in einem best. Falle, bei einer best. Beschäftigung befinden, einer Sache obliegen, sich Etwas angelegen sein lassen ĀPAST. 2,21,2. 24,3. 29,4. — 11) mit Loc. in der Bedeutung von — stehen, die Bedeutung von — haben 223,27. — 12) leben von, mit Instr. oder einem Absol. एवम् auf diese Weise bestehen 40,10. 20. — 13) bestehen (Gegensatz vergehen). — 14) sich gegen Jmd (Loc., परस्परम्, इतरेतरम्; ausnahmsweise Dat., ja sogar Acc.) benehmen. — 15) in einem unerlaubten geschlechtlichen Verhältniss zu einer Frau (Loc.) stehen. — 16) verkehren mit Jmd (सक्त). — 17) अवर्त्तितुम् gegen Jmds (Abl.) Willen verfahren. — 18) zu Werke gehen, verfahren, sich benehmen; mit einem Adv. oder Absol. — 19) mit Instr. zu Werke gehen —, verfahren mit, so v. a. an den Tag legen, äussern, anwenden, gebrauchen, — gegen Jmd (Loc.), obliegen. पराक्षया so v. a. unter eines Andern Befehlen stehen, प्रजावृषेण so v. a. in der Gestalt eines Sohnes auftreten. — 20) mit Dat. gereichen zu. — 21) mit Dat. sich um Etwas kümmern, sich Etwas angelegen sein lassen. — 22) mit einem Adv. (insbes. कथम्) leben, so v. a. sich befinden, sich fühlen. — 23) im gegebenen Augenblick dasein, gegenwärtig sein. वर्त्मान gegenwärtig, वर्त्तिष्यमाण und वर्त्स्यत् (BHAṬṬ.) zukünftig. — 24) im gegebenen Augenblick noch dasein, am Leben sein. — 25) noch Geltung haben, fortgelten, so v. a. aus dem Vorhergehenden zu ergänzen sein. — 26) werden. महानववर्त्ति TBA. 1,2,8,1. — 27) sein als Copula. इति मे वर्त्ते बुद्धिः so ist meine Meinung, अतीत्य so v. a. übertreffen, चिरं वर्त्ते es ist lange her, dass (Partic. praet. im Gen.). — 28) hervorgehen aus (Abl.), entstehen in (Loc.). — 29) mit Acc. ein Verfahren einschlagen, anwenden, gebrauchen, — gegen (Loc.). प्रियम् Liebes erweisen CAT. BR. 14,7,8,5 (अवृत्तत्). किमिदं वर्त्ते so v. a. was treibst du da? स्वानि seine Angelegenheiten betreiben, sich um sich selbst kümmern. — 30) वर्त्ते a) gedreht, in Schwung gesetzt. — b) rund. — c) erfolgt, geschehen, Statt gefunden habend ĀPAST. 4,13,18. 21,2,17,16. 26,20. — d) am Ende eines Comp. so und so lange gewährt. — e) abgemacht, absolviert. — f) *studiert. — g) *sich zu eigen gemacht. — h) vergangen, verflossen, verstrichen. — i) mit dem es vorüber ist, der dahin ist, gänzlich erschöpft. — k) verstorben. — l) am Anfange eines adj. Comp. vorhanden, da seiend. = अग्रति-क्त Commi. — m) geworden. मुक्त frei geworden. — n) verfahren seiend —, sich benommen habend

gegen (Loc.). — o) *fest. — p) * = वर्त्त erwählt. — Caus. वर्त्तयति (Med. metrisch) 1) in drehende Bewegung setzen, schwingen, rollen lassen, schleudern. — 2) drehen, dreheln. — 3) Thränen vergiessen. — 4) eine Zeit verlaufen lassen, zubringen, verleben, das Leben hinbringen, ein best. Leben —, eine best. Lebensweise führen, ein Verfahren einhalten, — beobachten. — 5) Etwas vor sich gehen —, einen Vorlauf nehmen —, von Stellen gehen lassen, verrichten. — 6) herrichten, zu richten. — 7) erheben (ein Geschrei u. s. w.). — 8) an den Tag legen, äussern. — 9) Etwas vorführen, erzählen, auseinandersetzen, verkünden, lehren, den Unterricht beginnen mit Jmd (Dat.) ÇĀṆKH. GRH. 4, 8. — 10) einsehen, erkennen. — 11) Jmd behandeln, mit Jmd verfahren. अघर्मेण प्रजाम् KARAKA 3,8. — 12) शिरस् oder शीर्षम् bei den Juristen so v. a. sich zu einer Strafe bereit erklären, wenn der Andere durch ein Gottesurtheil gereinigt wird. — 13) intrans. a) sein Leben hinbringen in, ein Leben führen, leben —, bestehen von; die Ergänzung im Instr. ĀPAST. 2,22,2. 10. 23,2. KIRĪT. 2,18 (Med.). — b) am Leben bleiben. — 14) वर्त्तित angeblich = पालित. — Desid. *विवर्त्तिषते und विवृत्सति, °ते. Simplex nicht zu belegen. — Intens. (वर्वर्त्ति, वरीवर्त्ति, *अवरीवर्त्त, *अवरीवृत्त, *वरिवर्त्ति, *वरीवृत्ति, *वरिवृत्ति, *वर्वृत्ति, वर्वृत्तान, वरीवर्त्ते, वरीवर्त्त्यते und *वरीवृत्त्यते) 1) rollen, sich drehen. — 2) sich befinden, da sein (Ind. Antiq. 9,18, ÇI. 13. 35. 192, ÇI. 2), herrschen (von Finsterniss, Kälte) Spr. 7625. DHŪRTAN. vor Vers 38. — Mit अट् Caus. herbeibringen. — Mit अति 1) trans. mit Acc. a) vorbeifahren —, passiren bel. — b) übersetzen über einen Fluss. — c) überschreiten, hinausgehen über. अतिवृत्त jenseits von (Acc.) gelegen. — d) hinübergelangen über eine Zeit, so v. a. so und so lange leben. — e) vorbeikommen bei, so v. a. übertreffen (HARIV. 2,86,49), überwiegen अग्नौऽग्न्यम्. — f) hinwegkommen über, so v. a. überwinden, widerstehen, entgehen, entkommen, loskommen von, sich entziehen 213,30. — g) hinwegkommen über, so v. a. versäumen, vergessen, unterlassen, verletzen, übertreten, nicht halten (ein Versprechen) 135,16. — h) Jmd nicht beachten, keine Rücksicht nehmen auf Jmd, sich gleichgültig verhalten gegen. — i) sich vergehen gegen Jmd. अतिवृत्त der sich gegen Jmd vergangen hat. — 2) intrans. a) vorüberziehen. — b) verstreichen (von der Zeit), zu spät sein. — c) ablassen von (Abl.). — d) अतिवृत्त α) weit fortgelaufen. — β) weit entfernt von (Abl.). — γ)

längst vergangen. — Caus. 1) übertreten —, aus-treten lassen. — 2) Jmd nicht beachten, keine Rück-sicht nehmen auf Jmd; mit Acc. — Mit अयति bei Jmd (Acc.) vorbeifahren. — Mit व्यति 1) trans. mit Acc. a) übersetzen über, passiren. — b) hin-überkommen über, so v. a. entgegen, entrinnen. — 2) intrans. a) verstreichen (von der Zeit). — b) lassen —, weichen von (Abl.). — Mit समति 1) trans. mit Acc. a) vorüberstehen bei. — b) entge-hen, entrinnen. — 2) intrans. davonlaufen 92, 2. — Mit अधि intrans. 1) hinrollen über (Loc.). — 2) sich bewegen —, hinfliegen irgendwohin (ein Adv. auf तस्). — 3) betreten (einen Weg) PRA-SANNAR. 142, 6. — Caus. hinrollen (trans.) über (Loc.) BHĀRADYĀ im Comm. zu ĀPAST. Ça. 6, 29, 16. — Mit अनु 1) trans. mit Acc. a) nachrollen, sich nach —, sich entlang bewegen, folgen, ver-folgen, nachgehen 371, 25. — b) Jmd nachgehen, so v. a. sich halten zu, anhängen, sich richten nach, nachstreben, sich hängen an. — c) Jmd gleichkom-men an (Instr.). — d) Jmd beipflichten. — e) Jmd willfahren. — f) Etwas befolgen, sich bekennen zu, sich richten nach, anhängen, einer Sache nachgehen, sich hingeben, sich Etwas angelegen sein lassen. — g) sich nach Etwas richten, abhän-gen von Etwas. — h) gerathen in, theilhaftig wer-den. — 2) intrans. a) erfolgen, hinterher sich ein-stellen, — erscheinen. — b) fortdauern 289, 3. — c) Geltung haben. — d) fortgelten, so v. a. aus dem Vorhergehenden zu ergänzen sein 225, 1. 232, 14. 233, 2. 242, 27. — e) heimkehren. Wohl fehlerhaft für नि. — f) sich benehmen gegen Jmd (Loc. oder Acc.). — 3) अनुवृत्त a) rund, voll. — b) folgend, nachfolgend. — c) durch Ueberlieferung erlangt, überliefert. — d) nach und nach besitzt von (Gen.). — e) an den Tag gelegt. — f) der sich einverstanden erklärt hat. — g) zu Willen seiend, gehorsam. — Caus. 1) fortrollen —, weiterrollen lassen. — 2) Med. sich (sibi) schlicht hinstretchen (das Haar). — 3) verfolgen lassen. — 4) nachfolgen lassen, anreihen an (Loc.). — 5) aus dem Vorhergehenden ergänzen. — 6) hineinlegen —, hineinthun in (Loc.). — 7) anwenden. — 8) Jmd anhalten zu Etwas (Loc.). — 9) hersagen Pīa. GṀJ. 2, 3, 5. — 10) besprechen. — 11) beantwor-ten. — 12) Etwas geschehen lassen. — 13) gut-heissen, beipflichten. — 14) auf Jmds Gedanken eingehen, Jmd (Acc.) zu Willen sein. — 15) es Jmd (Acc.) nachthun. — Mit समनु 1) nachgehen, folgen; mit Acc. — 2) sich richten nach (Acc.). — 3) folgen, so v. a. gehorchen. — 4) folgen, so v. a.

die Folge von Etwas sein. — Caus. Etwas gesche-hen lassen. — Mit अप 1) aus der Lage kommen, sich verdrehen. — 2) vom Wege abkommen. — 3) sich seitwärts wenden, sich zur Seite begeben. — 4) sich entfernen, sich fortbegeben. — 5) अपवृत्त a) abgerutscht. — b) abgeflogen, abgeschossen. — c) umgekippt. — d) abhanden gekommen. — e) oft fehlerhaft für अपवृत्त und auch für उपवृत्त. — Caus. 1) abwenden, vertreiben (KARAKA 1, 29), — von (Abl.). — 2) durch Division reduciren. — Mit व्यप 1) sich abwenden. — 2) abstecken von (Abl.). — Mit समप Caus. 1) wegtreiben zu (Acc.). — 2) = अप Caus. 2) Blāg. Çl. 31. — Mit अपि Caus. hineinschleudern in (Acc.). — Mit अमि 1) trans. mit Acc. a) sich begeben —, kommen nach oder zu, sich ergiessen in, hinsu-treten zu, sich Jmd nähern, an Jmd herantreten. — b) sich hinstrecken —, sich hinziehen nach. — c) losgehen auf Jmd, überfallen, angreifen. — d) überwinden, den Sieg davontragen (ohne Ob-ject). — e) über Jmd kommen, sich Jmds be-mächtigen. — f) entgegenkommen, so v. a. Et-was freundlich aufnehmen, willfahren PRASANNAR. 63, 1. — g) Act. bewirken. दर्शनम् so v. a. vor Jmd (Dat.) erscheinen. — 2) intrans. a) sich her-bewegen, herbeikommen, aufziehen (von Wolken). — b) in feindlicher Absicht herankommen. — c) sich hinbewegen, sich hinwenden. — d) sich er-heben, beginnen, anbrechen (von der Nacht u. a. w.), sich erheben, so v. a. ertönen. — e) da —, vor-handen sein, Statt finden. — f) sich befinden. पूर्वम् so v. a. obenan stehen. — 3) अभिवृत्त sich ergiessend in (Acc.). — 4) fehlerhaft für अति. — Caus. 1) überfahren. — 2) überwinden. — 3) zum Herren machen über (Dat.). — 4) bewirken Comm. zu R. 7, 53, 25. — Mit समभि 1) trans. mit Acc. a) sich Jmd nähern. — b) auf Jmd losgehen. — 2) intrans. a) heran —, herbeikommen. — b) wieder-kehren, sich wiederholen. — c) anbrechen (von der Nacht). — d) sich verhalten. तूष्णीम् sich still v. — 3) fehlerhaft für समति. — Mit अभ्यव sich zuwenden, — zu (Acc.) ĀPAST. Ça. 5, 14, 14. — Caus. herwenden. — Mit न्यव scheinbar MBa. 7, 1046, da hier ये न्यवर्त्तत st. न्यववर्त्तत zu lesen ist. — Mit समव Caus. zuwen-den, zukehren. समववृत्त zugewandt, zugekehrt. — Mit आ 1) trans., gewöhnlich Act. a) herrollen las-sen (RV. 1, 56, 1), herbeiwenden, — führen (RV. 4, 1, 2). Mit Ergänzung von रथम् so v. a. herkommen zu (Acc.). — b) umdrehen. — c) vorbeigehen bei (Acc.). प्रदक्षिणम् mit Zukehrung der rechten Seite

GAUT. 9, 66. — 2) Med. intrans. a) herbeirollen, — kommen. — b) sich drehen, sich wenden. Auch mit dem Acc. आवृत्तम् ÇĀṆKH. GṀJ. 2, 3. — e) sich neigen (von der Sonne). — d) mit und ohne पुनरु zurückkehren —, zu (Acc.), aus (Abl.), auch so v. a. wiedergeboren werden. Auch mit dem Acc. आवर्तम्. — e) sich wiederholen, wiederholt werden, sich erneuern. — f) sich losmachen von (Abl.). — 3) आवृत्त a) sich drehend. — b) hergewandt, her-gebracht. — c) zur Seite geschoben. — d) umge-bogen, umgewandt, umgekehrt. — e) abgewandt, — von (Abl.). — f) zurückgekehrt. — g) wieder-holt. — h) fehlerhaft für आवृत्त bedeckt. — i) * ge-wählt. — Caus. 1) herwenden, sich wenden lassen, herführen. रथम् auch so v. a. den Wagen vorfüh-ren. Mit Ergänzung von रथम् so v. a. herbeikom-men. — 2) heranziehen, an sich ziehen. — 3) her-beischaffen. — 4) drehen, umdrehen, verdrehen, umstellen, umwenden. अक्षमालिकाम् so v. a. den Rosenkranz abbeten. आवर्तित vielleicht auch so v. a. ein wenig gebogen. — 5) in Unordnung brin-gen. — 6) stören, zu Nichte machen. — 7) zurück-führen. — 8) wiederholen GAUT. 24, 11. 12. — 9) aufstellen. — 10) hersagen, hersprechen. — 11) heranziehen, so v. a. für sich gewinnen. Vielleicht fehlerhaft für आवर्त्तयति, wie die v. l. einmal hat. — Intens. sich eilig —, sich wiederholt bewegen, sich regen. — Mit अन्वत्या Caus. auf der Spur ei-nes Andern herumführen MAITR. S. 1, 8, 9 (130, 11). TBa. 1, 4, 3, 6. Vgl. अन्त् mit अनु (Nachtr. 4). — Mit अन्वा Med. (Perf. im Act.) Jmd (Acc.) nachrol-len, sich hinwenden nach (Acc.) ÇĀṆKH. GṀJ. 2, 3. Jmds (Acc.) Gang (auch mit Hinzufügung von आवृत्तम् mit Gen.) folgen. दक्षिणांवाहन् so v. a. rechts umkehren. — Intens. nachfahren, sich an-lang bewegen; mit Acc. — Mit अपा 1) sich a wenden, sich trennen von (Abl.). — 2) zurück-kehren von (Abl.) DAÇAK. (1925) 2, 73, 20. — 3) अ वृत्त a) umgekehrt, umgewandt. — b) abgewandt von (Abl.), so v. a. verschmähend. — c) geöffnet (Thür) KATHĀS. 18, 280. Richtig अपावृत्त; vgl. je-doch Caus. — Caus. 1) weggehen lassen, entfernen Çiç. 12, 34. — 2) öffnen ĀPAST. Ça. 2, 6, 1. — Mit अभ्या 1) sich herwenden —, kommen zu, sich wen-den an, seine Zuflucht nehmen zu; mit Acc. — 2) अभ्यावृत्त a) hingewandt —, hingekommen zu (Acc.). — b) zurückgekommen, zurückgebracht. — Caus. 1) herwenden, mit Ergänzung von रथम् so v. a. herkommen. — 2) wiederholen. — Mit उदा Caus. 1) hinaustreiben, verdrängen aus (इत्तस्). — 2) (vom

Wege) ablenken *KARAKA* (ed. Calc.) 882, 15. *SUGA* 2, 316, 9. — Mit *उपा* 1) sich hinwenden —, herantreten —, gelangen zu (Acc. oder Loc.), hinsutreten. — 2) sich auf *Jmds* (Acc.) Seite stellen. — 3) sich wenden an, seine Zuflucht nehmen zu (Acc.). — 4) *प्रदक्षिणम्* *Jmd* (Acc.) die rechte Seite zuwenden. — 5) abbiegen von (Abl.). — 6) zurückkehren, heimkehren. — 7) theilhaftig werden, mit Acc. — 8) *Jmd* (Acc. oder Gen.) zufallen, zu Theil werden. — 9) sich niederlassen. — 10) Statt finden, geben (impers.). — 11) *उपैवत्* a) sich wälzend. — b) hingewandt zu (Acc.). — c) gekommen zu (Acc.), herangekommen, gekommen (von einem Zeitpunkt). — d) zurückgekehrt, heimgekehrt 39, 13. — e) *HARIV.* 6547 fehlerhaft für *उपावत्*. — Caus. 1) *Jmd* (Dat.) Etwas zuwenden. — 2) herbeiführen. — 3) herbringen, herziehen. — 4) zurückführen. — 5) zurückziehen. — 6) *Jmd* von Etwas abbringen. — 7) sich erholen lassen (Pferde). — Mit *अभ्युपा* 1) sich hinwenden zu, sich wenden an (Acc.). — 2) gelangen zu, theilhaftig werden; mit Acc. — 3) *अभ्युपावत्* zurückgekehrt. — Mit *पर्युपा*, *वत्* zurückgekehrt. — Mit *न्या* Caus. *Jmd* von Etwas (Abl.) abstecken lassen, abhalten von. — Mit *पर्या* 1) umdrehen. *पर्यावृत्त्य* *ĀPAST.* 12, 26, 18. 19. — 2) sich umwenden, sich drehen, sich umdrehen, sich abwenden; seine Schritte zurückwenden nach (Dat.). — 3) sich umwandeln in (Instr.) *KID.* (ed. Bomb.) 305, 9. — 4) in den Besitz gelangen von (Acc.). — Caus. umwenden, umdrehen. — Desid. *विवृत्सति* umdrehen wollen. — Mit *अनुपर्या* sich wenden in der Richtung von, nachfolgen, dem Laufe von — folgen; sich stellen hinter; mit Acc. — Mit *अपपर्या* sich wegwenden, so v. a. *Jmd* beim Weggehen die rechte Seite zuwenden *ĀPAST.* 1, 7, 2. — Mit *अभिपर्या* sich zuwenden zu, sich drehen nach oder umgehen, umschleichen *TBA.* 2, 1, 4, 5. — *उपपर्या* sich gegen *Jmd* wenden. — Mit *प्रतिपर्या* sich in entgegengesetzter Richtung wenden. — Mit *विपर्या* sich zurückwenden. — Caus. umwenden, so v. a. in fremde Hände bringen (die Herrschaft). — Mit *प्रा* (metrisch für *प्र*) Caus. zur Berechnung bringen, bilden, schaffen. — Mit *प्रत्या* 1) sich wenden gegen (Acc.). — 2) zurückkehren, heimkehren. — 3) *प्रत्यावृत्त* a) zurückgewandt (Gesicht). — b) zurückgekehrt. — c) wiederholt. — Caus. zurücktreiben. — Mit *व्या* 1) sich trennen, sich scheiden, — von (Instr.), sich sondern als (Instr.). — 2) sich trennen von, so v. a. sich befreien von (Instr. oder Abl.), sich abwenden —, sich

losmachen von (Abl.). — 3) sich theilen (mit einem Zahladverb auf *धा*). — 4) sich auflösen (von einem Heere) *HARIV.* 2, 22, 19. — 5) sich öffnen. — 6) sich umwenden. — 7) sich wälzen. — 8) umkehren (290, 5), zurückkehren. — 9) abziehen, sich fortbewegen. — 10) sich neigen (von der Sonne). — 11) sich sondern, so v. a. distinct werden. — 12) auseinanderkommen, so v. a. eine Streit Sache zur Eriedigung bringen. — 13) sich absondern von, so v. a. sich nicht vereinbaren lassen —, sich nicht vertragen mit (Abl.). — 14) zu Ende gehen, aufhören, zu Nichte werden. — 15) *व्यावृत्त* a) abgewandt —, befreit —, sich losgemacht habend von (Instr. [Maitr. S. 2, 5, 9], Abl. oder im Comp. vorangehend). — b) gespalten, auseinander gehend. — c) verschieden von (im Comp. vorangehend) *KAP.* 6, 50. — d) geöffnet. — e) umgewandt, abgewandt (auch in übertragener Bed.). — f) verdreht. — g) zurückgekehrt, — von (Abl.) *KAMPAKA* 41. — h) sich nicht vereinbaren lassend —, sich nicht vertragend mit (im Comp. vorangehend). — i) vollkommen frei (die Seele) *KAP.* 1, 160. — k) zu Ende gegangen (Tag), aufgehört, zu Nichte geworden. — l) * = *वृत्* gewählt. — Caus. 1) trennen —, sondern von (Instr. oder Abl.). *व्यावृत्त्य* so v. a. mit Ausnahme von (Acc.) *BILAB.* 53, 6. — 2) befreien von (Instr.) *Maitr. S.* 2, 5, 9 (59, 9, 14). — 3) umdrehen, umwenden *MBh.* 8, 26, 14. *KID.* 135, 21. — 4) zerstreuen, hierhin und dorthin werfen. — 5) vertauschen. — 6) *Jmd* von Etwas abbringen. — 7) beseitigen (einen Feind), aufheben (eine Regel). — 8) mit *अन्यथा* eine Rede zurücknehmen. — 9) *व्यावृत्त्य* *DA-CAK.* (Wils.) 88, 7 fehlerhaft für *व्यावृत्त्य*. — Desid. *व्यावृत्सति* sich befreien wollen von (Abl.). — Mit *समा* 1) wiederkehren, heimkehren, insbes. vom Schüler, der die Lehrzeit beendet hat. — 2) sich wieder vereinigen. — 3) herantreten, herbeikommen. — 4) sich wenden. *प्रदक्षिणम्* *Jmd* (Acc.) die rechte Seite zukehren. — 5) von Statten gehen. — 6) vergehen, zu Nichte werden *VS.* 20, 23 nach *MAULDH.* — 7) *समावृत्त* a) heimgekehrt, insbes. vom Schüler nach beendigter Lehrzeit. — b) herbeigekommen, — von (im Comp. vorangehend). — c) beendet. — Caus. 1) heimtreiben. — 2) heimkehren lassen, entlassen (einen Schüler). — 3) hersagen *VARIB. JOGAS.* 6, 5. *HARSHAK.* 38, 18. — Mit *अभिसमा* heimkehren. — Mit *उपसमा* dass. — Mit *उद्* 1) abspringen (*उद्वर्त*). — 2) zu Grunde gehen *AIT.* *Ā.* 236, 6 = *BHIC.* P. 8, 19, 40. Mit Abl. so v. a. verschwinden aus. — 3) austre-

ten. — 4) in Wallung, in Aufregung gerathen. — 5) *उद्वृत्त* a) angeschwollen, hervortretend (von Augen), hervorragend. — b) in Wallung gerathen, aufgeregt. — c) ausschweifend, ungebührlich sich benehmend. — d) nach dem Ausfall eines vorangehenden Consonanten übriggeblieben (Vocal) *Hxm.* *Pr. Gr.* 1, 8. = *उत्कित* *H. an.* — e) *nach *H. an.* = *उत्तलित* (*उत्तलित* v. l.) und *परिभुक्त*. — Caus. 1) zer Sprengen. — 2) hinausschwingen oder schleudern. — 3) hinausdrängen. *उद्वर्तित* von Augen so v. a. hervortretend. — 4) zerstören, zu Grunde richten *MBh.* 3, 204, 27. 283, 15. 5, 48, 65. *HARIV.* 10626. 13101. — 5) *पद्मामुद्वर्तितः* der mit den Füßen sich Bewegung macht. — 6) salben *NAISH.* 6, 25. — Mit *समुद्*, *समुद्वृत्त* angeschwollen (Meer). — Caus. anschwellen machen, in Wallung versetzen, aufregen. — Mit *उप* 1) darauf treten. — 2) herantreten, herankommen. — 3) treffen, zu Theil werden; mit Acc. — 4) *उपवृत्त* a) herangetreten, angebrochen (Morgenröthe). — b) zappelnd. — c) sich erholt habend (von Pferden). — d) *आत्ममोसापवृत्त* von einem Todten wohl so v. a. sich vom eigenem Fleische nährend. — Caus. 1) hinstreichen (die Haare). — 2) sich erholen lassen (Pferde). — Mit *समुप* sich benehmen, verfahren. — Mit *नि* 1) Act. trans. umdrehen *RV.* 8, 46, 23. — 2) zurückkehren, — aus (Abl.), nach (Acc., Acc. mit *प्रति* oder *Dat.*) — 3) umkehren (intrans.) 301, 2. — 4) in's Leben zurückkehren, wiedergeboren werden. — 5) zurückgehen, rückwärts gehen (von Gewässern). — 6) zurückkehren, so v. a. abprallen. — 7) fortgehen aus der Schlacht (Abl.) oder in der Schlacht (Loc.), so v. a. den Rücken kehren, fliehen. — 8) sich abwenden (vom Auge und Geist). — 9) sich losmachen, sich befreien von Etwas (Abl.). Mit oder ohne *संयामात्* so v. a. den Kampf vermeiden, verweigern. — 10) sich lossagen von *Jmd* (Abl.). — 11) absehen von Etwas, keine weitere Rücksicht nehmen auf Etwas (Abl.). — 12) abstecken von Etwas (Abl.), so v. a. Etwas einstellen, aufgeben. Ohne Ergänzung 62, 16. *सामि* in der Mitte aufhören. — 13) inne halten, verstummen. — 14) weichen, aufhören, vergehen, schwinden, sein Ende erreichen, sich legen (vom Staube), eingestellt werden (von einem Prozesse). Mit *न* so v. a. noch Spuren zeigen. — 15) seine Wirkung verlieren (von einer Rede). — 16) unnütz werden. — 17) enden mit oder bei (Abl.). — 18) unterbleiben, wegfallen, nicht eintreten. — 19) abgehen, nicht zukommen, *Jmd* (Acc. mit *प्रति*) abgehen im

Vergleich zu Jmd (Abl.). — 20) fehlen, nicht da sein. यतो वाचो निवर्तते wofür es keine Worte giebt. — 21) fortgehen zu, so v. a. übergehen auf (Loc.) MBu. 12, 138, 179. — 22) gerichtet sein auf (Loc.). — 23) mit एवम् der Art sein (von einer Ansicht) in Bezug auf (Loc.). — 24) निवृत्ते Ragh. 12, 56 fehlerhaft. — 25) निवृत्त a) zurückgekehrt, — nach (Acc.). — b) abgeprallt von (Abl.). — c) aus der Schlacht geflohen. — d) sich geneigt habend (von der Sonne). — e) abgewandt, nicht mehr gerichtet auf (Acc. mit प्रति oder im Comp. vorangehend). — f) der sich losgesagt hat von, der von Etwas abgestanden ist, eingestellt, — aufgegeben habend; die Ergänzung im Abl. oder im Comp. vorangehend. Ohne Ergänzung der Welt, den Freunden der Welt entsagt habend Hemādri 1, 27, 2. 4. — g) gekommen um (Abl.). — h) gewichen, aufgehört, vergangen, geschwunden. — i) aufgehört haben zu gelten, nicht mehr zu ergänzen 237, 24. 242, 20. — k) unterblieben, weggefallen. ० मोक्ष Adj. so v. a. kein Fleisch genießend. — l) कर्मन् n. eine Handlung, bei der man an keine Belohnung weder dāsseits noch jenseits denkt. — m) fehlerhaft für निवृत्त, विवृत्त und auch wohl निवृत्त. — Caus. 1) nach unten drehen (den Kopf). — 2) kürzen, zurückschneiden (das Haar). — 3) zurückkehren machen, — heissen, zurückführen, zurückbringen. — 4) zurückhalten, abhalten, abbringen, ablenken, — von (Abl.). — 5) aufgeben, fahren lassen. — 6) vorenthalten. — 7) unterdrücken (einen Fluch). — 8) Etwas rückgängig machen. — 9) aufhören machen, entfernen, beseitigen. — 10) negiren 253, 5. — 11) verschaffen, verleihen. — 12) vollführen 91, 16. — 13) von Etwas abstehen. — Mit अनुनि Caus. zurückbringen. — Mit अभिनि 1) heimkehren, einkehren bei (Acc.), wiederkehren. — 2) Act. sich wiederholen. — 3) अभिनिवृत्त heimgekehrt von (im Comp. vorangehend). — Caus. 1) wiederholen. — 2) aufhören machen. — Mit उपनि 1) wiederkehren, sich wiederholen. — 2) umkehren, so v. a. anders werden, sich bessern. v. l. परि. — Caus. wieder herbeischaffen, — zuführen KARAKA (ed. Calc.) 257, 5. — Mit अभ्युपनि wiederkehren, sich wiederholen. — Mit परिनि vorübergehen, vergehen. — Mit प्रतिनि 1) umkehren, zurückkehren, — gehen, rückwärts gehen. — 2) entrinnen, entgehen. — 3) प्रतिनिवृत्त a) zurückgekehrt, — aus oder von (Abl. oder im Comp. vorangehend). — b) स्था० vollkommen aufgehört, — sich gelegt habend. — Caus. zurückkehren machen, zurückführen, rück-

wärts gehen machen, zurückwenden, abwenden. — Mit विनि 1) zurückkehren, umkehren. — 2) abstehen von (Abl.), so v. a. aufgeben. — 3) weichen, aufhören, verschwinden, erlöschen (vom Feuer). — 4) wegfallen, unterbleiben. — 5) विनिवृत्त a) zurückgekehrt, wiedergekehrt, umgekehrt. — b) abgewandt von (Abl. oder im Comp. vorangehend). — c) befreit von (im Comp. vorangehend). — d) der abgestanden ist von (Abl.), so v. a. der aufgegeben hat. — e) gewichen, aufgehört, verschwunden, aufgehört Etwas (Nomin.) zu sein. — f) zu Ende gegangen. — Caus. 1) zurückkehren machen, — heissen, zurückführen, — aus (Abl.). — 2) zurückziehen (ein Geschoss). — 3) Etwas rückgängig machen (in übertragener Bed.). — 4) sich abwenden machen, ablenken. — 5) Jmd von Etwas (Abl.) abbringen. अपत्यकामं भर्तारम् so v. a. den Gatten davon abbringen, dass er Nachkommenschaft wünscht. — 6) aufgeben, fahren lassen. — 7) aufhören machen, beseitigen. — Mit संनि 1) umkehren, zurückkehren, — aus (Abl.). — 2) stocken. — 3) abstehen —, ablassen von (Abl.). — 4) verstreichen MBu. 14, 14, 14. — 5) संनिवृत्त a) zurückgekehrt. — b) umgewandt (Auge). — c) stockend Suca. 1, 265, 10. — d) gewichen, aufgehört. — Caus. 1) zurückkehren heissen, zurückschieben, zurückführen. — 2) fortführen. — 3) ablenken, abbringen, — von (Abl.) MBu. 7, 54, 18. — 4) aufhören machen, unterdrücken. — Mit निम् 1) Act. herausrollen lassen, auswerfen (Würfel aus dem Becher) MBu. 4, 1, 25. — 2) hervorkommen, — gehen, entstehen, sich entwickeln, — zu, werden zu (Nomin.). — 3) erfolgen, zu Stande kommen. — 4) vollbracht werden, sein Ende erreichen. — 5) zurückkehren. Richtig नि. — 6) निवृत्त a) hervorgekommen, — gegangen, entstanden. — b) erbaut, angelegt. — c) fertig, zurecht gemacht. — d) ausgewachsen (Frucht). — e) erfolgt, zu Stande gekommen. — f) vollbracht, beendet, zu Ende gegangen, vergangen 117, 11. — g) fehlerhaft für निवृत्त. — Caus. 1) herausbringen, — schaffen, fortschaffen, — bringen (HARIV. 3, 58, 53), herauslassen aus (Abl.). — 2) hervorbringen, zu Stande bringen, bewirken. — 3) vollbringen, vollführen. — 4) zu Ende bringen (Comm. zu ÂPAST. Ça. 10, 25, 16), zubringen (einen Tag). — 5) erfreuen, zufriedenstellen. v. l. अनिवृत्त्य (von 1. वर्त्) st. अनिवर्त्य. — Mit अभिनिम् 1) hervorgehen, sich entwickeln KARAKA 4, 3. अभिनिवृत्त hervorgegangen, entstanden, erst geworden (so v. a. Etwas nicht von Hause aus sei-

end); zur Entwicklung gekommen LATIT. 76, 2. — 2) sich herausstellen, sich ergeben, zur Geltung kommen. — Caus. 1) hervorbringen KARAKA 1, 20. 4, 3. — 2) vollbringen, vollführen. — Mit उपनिम् Caus. Etwas erzeugen an (Loc.). — Mit विनिम्, विनिवृत्त 1) hervorgekommen —, hervorgetreten aus (Abl.). — 2) zu Ende kommen, beendet. — 3) fehlerhaft für विनिवृत्त. — Mit परा 1) sich umwenden, umkehren, den Rücken kehren; mit Abl. — 2) zurückkehren. — 3) abstehen von (Abl.). — 4) परावृत्त a) sich umgewandt habend, umgekehrt. उपरि० nach oben gewandt. — b) zurückgekehrt. — c) abgewandt von (Abl.). — d) geschwunden, vergangen Hem. PAR. 1, 367. — Caus. 1) umwenden MĀRĪKĀ. 119, 13, v. l. — 2) umkehren lassen MBu. 7, 199, 8. — Mit विपरा zurückkehren Comm. zu ÂPAST. Ça. 8, 6, 25 zur Erklärung von इ mit विपरा. — Mit परि 1) sich drehen, sich im Kreise bewegen, sich wälzen. — 2) umwandeln, mit Acc. — 3) umherreisen, — gehen, hinundher gehen, sich tummeln, sich hinundher bewegen. कृदि (67, 26), कृदये so v. a. im Kopfe herumgehen. — 4) zurückkehren, sich zurückbegeben zu (Acc.). — 5) wiedergeboren werden in (Loc.) 103, 13. — 6) sich umwenden, umkehren. — 7) mit (164, 14) und ohne (MBu. 12, 76, 14. Hemādri 1, 53, 13) अन्यथा sich anders wenden, einen Wechsel erfahren, umschlagen, anders werden, sich anders gestalten. — 8) verweilen, sich befinden, — in (Loc.). एकावेन immer als ein und derselbe erscheinen Kap. 1, 152. कारुण्ये so v. a. zum Mitleid geneigt sein. — 9) sich benehmen, verfahren. — 10) परिवृत्य MĀRĪKĀ. 81, 18 fehlerhaft für परिवर्त्य oder परावर्त्य. — 11) परिवृत्त a) rollend. — b) nach allen Seiten hin verbreitet. — c) während, dauernd. — d) umgewandt, umgekehrt, umgedreht. — e) abgelassen, verlaufen, verflossen. — f) geschwunden, dahin seiend. — g) * = परिवृत्त umringt, umgeben. — Caus. 1) sich drehen lassen, in die Runde bewegen 44, 17. 19. 45, 9. — 2) umführen, mit Acc. (ursprünglich wohl den Wagen rollen lassen). — 3) nach Sās. herbeiführen, so v. a. herbeifahren, herbeibringen RV. 5, 37, 5. — 4) umherbewegen. — 5) umdrehen, umwenden 106, 30. MĀRĪKĀ. 81, 18, v. l. Med. sich umwenden, den Kopf herumwenden. — 6) umwerfen. — 7) umwickeln mit (Instr.). — 8) vertauschen, umwechseln, wechseln (LĪTĪ. 5, 12, 18), — gegen (Instr.), ein Document erneuern. — 9) verdrehen (Jmds Worte). — 10) umwandeln in (Instr.) KĪD. 2, 29, 24 (34, 19). 74, 2 (90, 5). HARSHAĪ. 183, 8. — 11)

ndeln in, so v. a. fälschlich erklären für (Acc.) 6288. — 12) um und um drehen, so v. a. unde richten, zu Nichte machen. — 13) um m kehren, so v. a. genau durchsuchen. — rengern, enger machen *काराका* 6,30. — 15) sich rund um (das Haar) schneiden. — In- rich beständig drehen um (Acc.). — Mit अनु- sich wiederholen. — Mit विपरि 1) sich dre- rich im Kreise bewegen; sich wälzen. — 2) fahren, — wandern. *हृदि* so v. a. im Kopfe gehen. — 3) sich umwenden. — 4) sich um- in, sich ändern, wechseln *चाम्* zu *बिदाम्*. — 5) beständig heimsuchen, mit Acc. — 1) umdrehen, hinundher führen. — 2) um- n, umdrehen. — 3) abwenden. — Mit संपरि- drehen, — um (Acc.), sich wälzen, rollen en Augen). *हृदि*, मनसि so v. a. im Kopfe gehen. — 2) umkehren, heimkehren. — 3) ei machen von (Abl.). — 4) संपरिवृत्त um- it *सुचर.* 1,277,1. — Caus. herumführen. — [1) in eine rollende Bewegung gerathen, in kommen. — 2) aufbrechen, sich auf den Weg n, sich begeben. — 3) वर्तमानि, वर्तमाना, पथा- nem Wege sich fortbewegen, auf dem Wege ind übertr.) bleiben. *अपथेन* sich auf Abwegen en. — 4) hervorkommen, heraustreten, auf-, hervorberechnen, — gehen, entstehen, — aus *कार.* 2,18, entspringen, zu Stande kommen, rigen, erfolgen, eintreten, geschehen, ertönen, rhaben (vom Staube). — 5) beginnen, seinen g nehmen. — 6) beginnen —, anfangen —, en —, sich anschicken zu (Inf. 119,14. 121, 20), gehen —, sich machen an, sich hinge- lie Ergänzung im Dat., Loc. oder *अर्थम्*. sich an Jmd machen, feindselig gegen Jmd ten, sich vergreifen an; mit Loc. — 8) wir- aufzutreten, seine Wirkung äussern, — mit- der durch (Abl.): zur Geltung —, zur An- ung kommen. — 9) verweilen auf einem Ge- mde (von den Augen), sich richten —, ge- t sein auf (Loc.). — 10) fortbestehen, fort- n. Mit einem Partic. praes. fortfahren Etwas in. — 11) mit einem Adv. oder Absol. ver- i, zu Werke gehen, — gegen, mit Jmd (Loc.). i) mit Instr. (235,17) oder Abl. bei seinem tren — anwenden, mit — zu Werke gehen, Jmd (Loc.). — 13) verfahren nach —, so v. a. h richten nach Jmds Worten (Instr. oder — 14) mit *अन्योऽन्यम्* unter einander Un- treiben. — 15) vorhanden, — da sein; mit

Gen. der Person esse alieni *वाचस्पति.* 21,4. fgg. 36,5. — 16) dienen —, verhelpen zu (Dat. oder *अर्थम्*). — 17) die Bedeutung von (Loc.) haben. — 18) vollbringen, vollführen. — 19) Jmd (Gen.) Etwas zukommen lassen, gewähren. — 20) प्रवृत्त a) rund *चिन्तु.* Br. 5,1. — b) vorgefahren (von einem Wagen). — c) in Umlauf gekommen, sich verbreitet habend. — d) aufgebrochen, sich auf den Weg ge- macht habend, — von (*तस्मिन्*), nach (Acc. oder Loc., *दक्षिणेन* nach Süden), zu (Inf. oder *अर्थम्*). — e) पथां sich auf einem Pfade (bildlich) befindend, einen Pfad eingeschlagen habend *कारु.* 41,57. — f) her- vorgekommen, herausgetreten, hervorgebrochen, — aus (Abl.), entstanden, ertönt, sich gezeigt habend, geschehen durch (im Comp. vorangehend), zum Vor- schein —, zu Stande gekommen, erfolgt. — g) wie- dergekehrt, wieder da seiend. — h) begonnen, sei- nen Anfang genommen habend. — i) begonnen —, angefangen —, angehoben —, sich angeschickt ha- bend zu (Inf. 121,30. 178,28; auch *प्रवृत्तवत्*); gegangen seiend —, sich gemacht habend an, beab- sichtigend (die Ergänzung im Dat., Loc. oder im Comp. vorangehend 131,24); begriffen in, beschäf- tigt mit, hingegeben, obliegend (die Ergänzung im Loc. oder im Comp. vorangehend). — k) der sich an Jmd (Acc.) gemacht, sich an Jmd vergriffen hat. — l) mit einem Adv. verfahren, zu Werke gehend *कार.* 3,69. — m) da seiend, vorhanden. — n) was sich gerade darbietet *आप.* 2,22,3. 23,2. — o) geworden zu (Nomin.). — p) कर्मन् n. eine auf ein bestimmtes Ziel gerichtete Handlung, eine H., von der man sich einen Vortheil verspricht. — q) feh- lerhaft für प्रवृत्त, प्रवृत्त und auch wohl für अपवृत्त. — Caus. 1) rollen machen, in Bewegung setzen. — 2) fortschleudern, — schieben, — werfen, — giessen *मात्र.* S. 2,4,3 (40,7). — 3) senden, schicken. — 4) in Gang —, in Umlauf bringen (102,29), verbreiten, einführen, einsetzen. — 5) entstehen lassen, bilden, hervorbringen, — aus (Abl.), er- richten (einen Damm), vollbringen, vollführen, bewirken. *लोकपात्रम्* so v. a. sein Leben zubringen, व्ययकर्म so v. a. verausgaben, कथाम् eine Erzäh- lung vorbringen, so v. a. erzählen. — 6) an den Tag legen, bezeugen. — 7) beginnen, unternehmen. — 8) anwenden, gebrauchen. — 9) Jmd zu Etwas (Loc., Acc. fehlerhaft) veranlassen, bewegen. — 10) mit einem Adv. verfahren, zu Werke gehen, — gegen Jmd (Loc.) *MBs.* ed. Vardh. 5,179,30. — Mit अतिप्र 1) übermässig hervorkommen (von Blut). — 2) stark sich äussern (von Gift). — 3)

अतिप्रवृत्त a) übermässig hervorgekommen (Blut). — b) sehr mit Etwas beschäftigt 119,15. — Mit अनुप्र 1) hervorkommen entlang, — nach (Acc.). — 2) अनुप्रवृत्त folgend auf (Acc.). — Mit अभिप्र 1) hinrollen, sich hinbewegen zu (Acc.) — 2) sich ergiessen in. — 3) sich in Gang setzen. — 4) अभिप्रवृत्त a) f. beschritten (eine Kuh). v. l. अ- भिवृत्ता. — b) im Gange seiend, Statt findend. — c) begriffen in, beschäftigt mit (Loc.). — Caus. rollen lassen, schleudern, — gegen (Acc. oder Dat.) *ताम्र.* Br. 7,7,9. — Mit उपप्र Caus. hinschleudern, — schie- ben, — hingiessen, — in (Loc.) *मात्र.* S. 2,4,3 (40,4. 7.8). — Mit परिप्र Caus. herführen (den Wagen). — Mit प्रतिप्र Caus. hinführen. — Mit संप्र 1) hervor- kommen, — gehen, — aus (Abl.), entspringen, entstehen. — 2) मनसि im Sinne —, im Kopfe her- umgehen, so v. a. nahe gehen. — 3) beginnen, sei- nen Anfang nehmen. — 4) Statt finden, unter- nommen werden. — 5) beginnen —, anheben —, sich anschicken zu, sich machen an; mit Dat. oder Loc. — 6) mit einem Adv. oder einem Adj. im Nomin. verfahren, zu Werke gehen, sich benehmen gegen Jmd (Loc.). — 7) संप्रवृत्त a) aufgebrochen, sich fortbegeben habend. — b) entstanden, gekom- men, was da ist. — c) begonnen —, seinen An- fang genommen habend. — d) begonnen —, ange- hoben —, sich angeschickt habend zu (Inf.), sich gemacht habend an (Dat. oder Loc.), begriffen in (Loc. oder im Comp. vorangehend). — e) *MBs.* 14,77 fehlerhaft für सम्प्रवृत्त. — Caus. 1) in Gang —, in Umlauf bringen, verbreiten, ein- führen. — 2) beginnen, unternehmen. — 3) in Ord- nung —, in's Geleise bringen *काराका* 6,10. — Mit अ- भिसंप्र, *वृत्त* begonnen, seinen Anfang genommen habend. — Caus. wechseln, ändern (?). — Mit प्र- ति Jmd (Acc.) zu Theil werden. — Caus. entgegen schleudern. — Mit वि 1) rollen, laufen, sich dre- hen, sich wälzen, sich krampfhaft bewegen, zappeln. — 2) sich hinundher bewegen, hinundher ziehen. — 3) sich wenden, sich umwenden. — 4) sich ab- wenden, sich entfernen, fortlaufen. — 5) sich tren- nen, sich theilen (auch vom Haar), abscheiden, — von (Instr.), seinen Platz ändern. — 6) vom rechten Wege abkommen. v. l. नि. — 7) zum Un- tergange sich neigen (von der Sonne). — 8) her- vorkommen aus (Abl.). — 9) sich entfalten, sich entwickeln. — 10) mit अतिक्रम sich an Jmd (Acc.) wagen. — 11) व्यवर्तत *R.* 2,42,10 fehlerhaft für न्यवर्तत. — 12) विवृत्त a) sich schlängelnd, zer- fahrend (vom Donnerkeil), sich nach allen Seiten

drehend. — b) umgewandt, gebogen, verdreht. — c) geöffnet (vom Rachen). Metrisch für विवृत्. — d) bloss gelegt, sichtbar gemacht LALIT. 319,11. — e) fehlerhaft für विवृत्. — Caus. 1) umdrehen, umwenden, umherdrehen. विवर्तित umgedreht, umgewandt, verbogen, verzogen (Brauen), umhergedreht, sich windend. — 2) drehen —, dreheln aus (Instr.) 100,27. — 3) entfernen, davongehen lassen (auch mit Ergänzung von रथम्); ausscheiden. विवर्तित von seiner Stelle entfernt ÇIC. 17,12. — 4) auseinander halten RV. 7,80,1. — 5) hinter sich lassen RV. 8,14,5. — 6) vollführen, ausführen AIT. ÂR. 315,1. — Mit वृत्तिव Caus. zu weit von einander entfernen, so v. a. zu stark unterscheiden. — Mit अनुवि entlang laufen, mit Acc. — Caus. Med. Jmd (Acc.) nachhelfen. — Mit सम् 1) sich zuwenden, sich einstellen, einkehren; herankommen, sich nähern, auf Jmd (Acc.) losgehen. — 2) congređi. — 3) sich zusammenthun (in coitu). Auch mit मिथस् ÂPAST. 2,11,20 (die Dehnung संवर्तते entweder fehlerhaft, oder wie die Dehnung bei vocalisch auslautenden Präpositionen zu erklären; vgl. संवृत्ति). — 4) etwa sich vereinigen, sich zusammenballen. — 5) sich bilden, entstehen, hervorgehen, — aus (Abl.). — 6) sich ereignen, eintreten (auch von einem Zeitpunkte), beginnen, seinen Anfang nehmen. — 7) da sein; mit Gen. der Person esse alicui. — 8) werden (mit praedicativem Nomin.). — 9) dienen zu, förderlich sein für (Dat.) LALIT. 34,15.fgg. — 10) संवृत्त a) angekommen, angelangt GAUT. 5,43. — b) sich ereignet habend, eingetreten. — c) in Erfüllung gegangen. — d) geworden (mit prädicativem Nomin.), — zu (Dat.). — e) fehlerhaft für संवृत्. — Caus. 1) zusammenrollen, ballen (die Faust). — 2) rollen lassen (die Augen). — 3) einwickeln, einhüllen. — 4) schleudern, werfen. — 5) herbeiwenden. वर्तनिम् so v. a. auf seine Strasse bringen. — 6) zerknicken, zerbrechen, zu Grunde richten. — 7) herrichten, vollführen, vollbringen. कामम् einen Wunsch erfüllen. — 8) treffen, richtig finden (ein Heilmittel) KARAKA 5,12. — Desid. संवृत्सति त्तिरे velle (feminam). — Mit वृत्तिस् entspringen. — Mit वृत्तिस् 1) sich hinwenden zu (Acc.). — 2) sich anschicken —, beginnen zu (Inf.).

वर्त् m. in *वृत्तक°, कल्प°, *बहु° und *वृत्त°. Nach KAUJ. = वर्तन, वृत्ति MAULBH. 5,28,b. Auch wohl fehlerhaft für वात.

वर्तक 1) Adj. in गुरु° (Nachtr. 5). — 2) m. a) Wachtel KARAKA 1,80. — b) *Pferdehuf. — 3) *f. वा Wachtel. — 4) f. वर्तिका dass. Wird auch vom

m. unterschieden. वर्तिका s. auch bes. — 5) *f. ई dass. — 6) *n. damascirter Stahl RIGAN. 13,35.

*वर्तनम् m. Wolke.

*वर्तनीया n. damascirter Stahl RIGAN. 13,35.

वर्तन 1) Adj. a) * = वर्तिष्. — b) in Bewegung setzend, Leben verleihend. Auch als Beiw. Vi-shnu's. — 2) *m. Zwerg. — 3) f. ई a) * = वर्तन n. und जीवन. — b) = वर्तिष् Weg, Pfad HEM. PAR. 1,240. — c) *das Zerreiben, Mahlen (पेषण). — d) *das Absenden (प्रेषण). — e) Spinnwirtel oder Spinnrocken LALIT. 319,13. — 4) n. a) das Stehdrehen, Rollen. — b) das Umdrehen KARAKA 6,2. — c) *das Drehen (eines Strickes). — d) das Fortrollen, Fortbewegen. — e) das Umherschweifern, Umhergehen. — f) das Verweilen —, Aufenthalt in (Loc.). — g) das Leben von (Instr.), Unterhaltung des Leibes (RIGAT. 7,1450), — Lebens, Lebensunterhalt, Erwerb. — h) Lohn. — i) Verkehr —, Umgang mit (सह). — k) das Verfahren. — l) das Anwenden von (im Comp. vorangehend). — m) *Spinnwirtel. — n) *Spinnrocken.

वर्तिन् f. 1) Radkreis, Radfelge. — 2) Radspur, Geleise. — 3) Wegspur, Weg, Bahn. Vollständiger पथो वर्तिन्. — 4) Bahn der Flüsse. — 5) die Augenwimpern. — 6) *das östliche Land. — 7) * = स्तोत्र.

वर्तिन् in उभय° (Nachtr. 5.), एक° (Nachtr. 5) und सकृद°.

वर्तनीय n. impers. sich zu machen an, obzuliegen; mit Loc.

वर्तमान 1) Adj. Partic. von वर्त्; insbes. praesens, was eben vor sich geht, gegenwärtig. — 2) f. वा die Personalendungen des Praesens. — 3) n. Gegenwart. °वत् Adv. P. 3,3,131.

वर्तमानकाल m. Gegenwart 105,19. 238,12. 241,31. Nom. abstr. °ता f. Ind. St. 13,392. 488.

वर्तमानता f. das Gegenwärtigsein, Gegenwartigkeit.

वर्तमानत् n. 1) dass. Ind. St. 13,488. — 2) das Sichbefinden in (Loc.) Comm. zu TS. PAIT.

वर्तमानत्ति m. in der Rhetorik eine Erklärung, dass man mit Etwas, welches im Augenblick vorgeht, nicht einverstanden sei. Beispiel Spr. 1789.

वर्तयथै Dat. Inf. zum Caus. von वर्त् RV. 5,43,2.

वर्तृ Nom. ag. mit Gen. der zurückhält, abhält, Abwehrr.

*वर्तृक m. 1) Pfütze. — 2) Krähenest. — 3) Thürsteher. — 4) N. pr. eines Flusses.

*वर्तलोह n. damascirter Stahl RIGAN. 13,35.

वर्ति Dat. Inf. zu 1. वर् RV. 2,25,8. 3,33,4. 8,45,29.

वर्तव्य fehlerhaft für कर्तव्य, चर्तव्य und वर्तिव्य. Vgl. वर्तव्य.

वर्ति und वर्ति f. 1) Bäuschchen oder ähnliche Einlage in eine Wunde. — 2) Stengelchen, Paste, Pille (als Form für Heilmittel, Wohlgerüche und Errhina), Stuhlzäpfchen (BRIVAPR. 3,46). — 3) Docht. — 4) Zauberdocht. — 5) *Lampe. — 6) *die am Ende eines Gewebes herabhängenden Zettelfäden. — 7) Wulst oder Stab, der um ein Gefäß läuft. — 8) Zäpfchen, Polyp oder dgl. im Halse. — 9) der durch einen Unterleibsbruch gebildete Wulst. — 10) Schminke, Augensalbe. — 11) Streifen. Vgl. घूम° 1).

*वर्तिक m. = वर्तक Wachtel.

1. वर्तिका f. s. u. वर्तक 4).

2. वर्तिका f. 1) Stengel MBa. 1,34,8. — 2) Paste KARAKA 6,2. — 3) Docht. — 4) Farbenpinsel. — 5) Farbe (zum Malen). Richtig वर्तिका. — 6)

*Odina pinnata.

वर्तितव्य 1) Adj. wo sich Jmd aufhalten —, wo Jmd verweilen darf. — b) welcher Sache man obliegen muss, zu beobachten. वृत्ति: वर्तितव्या es ist zu verfahren gegen (Loc.). — c) zu behandeln. — 2) n. impers. a) sich aufzuhalten —, zu verweilen —, sich zu befinden in, auf oder unter (Loc.). ब्रह्मदशे so v. a. es ist uns zu gehorchen. — b) sich zu befehligen, obzuliegen; mit Loc. (Acc. fehlerhaft). — c) zu leben, zu bestehen. — d) mit einem Adv. oder Instr. zu verfahren, zu Werke zu gehen, — mit Jmd (Loc., Gen. oder Instr. mit सह; मातृवत् so v. a. मातृवत्).

वर्तिता f. in गुरु° (Nachtr. 5).

°वर्तिव n. ein Verfahren wie gegen, das Behandeln wie.

वर्तिन् 1) Adj. a) sich aufhaltend, verweilend, sich befindend, gelegen, liegend; meist am Ende eines Comp. nach einem im Loc. aufzufassenden Worte. — b) am Ende eines Comp. in irgend einem Zustande, einer Lage u. s. w. sich befindend. — c) am Ende eines Comp. einer Sache obliegend, begriffen in. — d) mit einem Adv. oder am Ende eines Comp. verfahren, sich benehmend, zu Werke gehend. गुरुवत् so v. a. गुराविव. — e) sich nach Gebühr benehmend gegen (im Comp. vorangehend). — 2) m. die Bedeutung eines Suffizes.

*वर्तिर m. = वर्तिर.

*वर्तिष् Adj. = वर्तन, वर्तिन्.

वर्तिस् n. Ort der Einkehr, Herberge. Nach

den Commentatoren Wohnplatz, Weg.

1. वर्ती f. s. u. वर्ति.

2. वर्ती Adv. mit कर्त्तु zu einer Paste —, zu einer Pille drehen.

वर्तरी m. ein der Wachtel oder dem Rebhuhn ähnlicher Vogel.

1. वर्त्तु in उर्वर्त्तु.

2. वर्त्तु in त्रिवर्त्तु.

वर्तुल 1) Adj. (f. घा) rund Hmādhī 1,329,14. — 2) *m. eine Erbsenart MADANAV. 106,34. — 3) *f. घा Spinnwirtel. — 4) *f. ई Scindapsus officinalis. — 5) n. a) Kreis. — b) *die Knolle einer Zwiebelart Rāḡan. 7,19.

वर्तव्य n. impers. mit einem Adv. zu verfahren R. ed. Bomb. 2,118,3.

वर्त्मक = वर्त्मन् Augenlid in रक्त°.

वर्त्मकर्मन् n. die Kunst Wege zu bahnen.

वर्त्मद m. Pl. eine best. Schule des AV.

वर्त्मन् n. 1) Radspur (Āpast.), Wegspur; Bahn, Pfad (auch bildlich); Spur, so v. a. Furche, Strich; Weg (von Flüssigem), Rinnsal. घृति° so v. a. Schwerthieb. °वर्त्मना so v. a. entlang, durch. न-यद्रिवनवर्त्मसु über Flüsse, Berge und durch Wälder. — 2) Rand KARAKA 6,13. — 3) Augenlid. — 4) Grundlage, Basis RV. PAṬ. 11,32. Vgl. मृत°.

*वर्त्मनि f. = वर्तनि.

वर्त्मपात m. das in den Weg Treten Glt. 7,1.

वर्त्मपातन n. das Wegelagern Hm. PAṬ. 2,170.

वर्त्मबन्ध m. = वर्त्मावबन्धक.

वर्त्मरोग m. Krankheit der Augenlider.

वर्त्मशर्करा f. bestimmte Verhärtungen in den Augenlidern.

वर्त्माभिक्रम m. die Ausgießung des Opfers auf die Radspur Vaitān. 13,10.

वर्त्मायास m. Ermüdung von der Reise.

वर्त्मावबन्धक m. eine best. Krankheit der Augenlider Suca. 2,307,19.

वर्त्मावरोध m. Lähmung der Augenlider.

वैर्त्र 1) Adj. (f. ई) abwehrend. — 2) n. Deich, Schutzdamm AV. 1,3,7.

वर्त्स m. wohl nur fehlerhaft für वर्स्व. Davon Adj. वर्त्स्य.

1. वर्ध्, वर्धति, °ते 1) trans. Act. a) erhöhen, grösser machen, verstärken, gedeihen machen. — b) erheben, freudig erregen, ergötzen, begeistern. — 2) intrans. Med. (in der älteren Sprache Act. im Perf. und Aor.; in der späteren Sprache im Aor., Fut. und Condit.; metrisch auch sonst) a) wachsen, erwachsen, sich mehren, sich stärken, sich verstärken, gross und dick werden, zunehmen, sich füllen,

sich ausbreiten, — über (Acc.), länger werden (von Tagen), emporkommen, sich gross machen, — zeigen, gedeihen, guten Erfolg haben, Segen bringen. — b) wachsen —, gedeihen an (Acc.). — c) wachsen, in die Höhe gehen beim Gottesurtheil mit der Wage, so v. a. steigen (in der Wagschale). — d) gehoben —, freudig erregt werden, sich ergötzen, sich begeistern, — durch, an oder bei (Instr., Loc. oder Gen.), sich erregen lassen zu (Dat.); Grund zur Freude haben, sich glücklich schätzen können, — über oder wegen (Instr., ausnahmsweise Abl.); insbes. mit दिष्ट्या (auch Kāḍ. 2,139,1).

वृधस् und वृधत् als Ausrufe in Opferformeln, so v. a. vergnüge dich u. s. w. — e) häufig verwechselt mit वर्त्. — 3) वृद्ध (s. auch 1. वृद्ध) a) erwachsen, gross geworden, angewachsen, vermehrt, gross, hoch, stark, heftig u. s. w. क्रम° progressiv zunehmend.

वृद्धतर länger geworden (Nächte). — b) alt, bejahrt. दशवर्ष° zehn Jahre älter GAUT. 6,15. Compar. वृद्धतर (Āpast.), Superl. वृद्धतम. — c) erfahren, unterrichtet. — d) hervorragend —, sich auszeichnend durch (Instr. oder im Comp. vorangehend).

— e) von grosser Bedeutung, wichtig. — f) freudig gestimmt, ergötzt, fröhlich, freudig (auch von Liedern); hochfahrend. — g) gesteigert zu घ्रा, ऐ oder घौ. — h) in der ersten Silbe ein घ्रा, ऐ oder घौ enthaltend oder so behandelt, als wenn ein solcher Vocal dastünde. — Caus. वर्धयति, °ते (in der späteren Sprache nur metrisch) 1) erhöhen, grösser —, wachsen machen, mehren, verlängern (Çulbas. 3,22), verstärken, fördern. Med. sich (sibi) mehren.

वर्धित angewachsen, gross geworden, vermehrt, blühend (in übertragener Bed.). — 2) grossziehen, aufziehen. — 3) Jmd gross machen, zur Gewalt verhelfen, in die Höhe bringen. — 4) erheben, freudig erregen, ergötzen, Jmd sich an Etwas (Gen.) ergötzen lassen. Med. sich erregen, sich begeistern, sich ergötzen —, sich gütlich thun an (Instr.). — 5) mit und ohne दिष्ट्या so v. a. beglückwünschen Kāḍ. 2,138,17. 22. — *Desid. विवर्धिषते und विवर्त्सति. — *Intens. वरोवृध्यते und वरोवृधीति.

— Mit घ्राति 1) Med. hinauswachsen über, zu gross werden für (Acc.). — 2) घ्रातिवृद्ध a) sehr alt. वयसा an Jahren. — b) sehr gross, — heftig, — stark. — c) sich sehr hervorthuend durch (Instr.). — Mit घ्राति sich erfreuen an (Loc.) RV. 6,38,3. — Mit घ्रातु 1) nachwachsen, gleiche Ausdehnung gewinnen mit (Acc.), allmählich zunehmen, heranwachsen zu (Nomin.). — 2) घ्रातुवृद्ध fehlerhaft für घ्रातुवृत्. — Caus. 1) ausdehnen nach (Acc.). — 2)

grossziehen. — Mit घ्राति 1) heranwachsen, grösser —, stärker werden, zunehmen an, gedeihen an (Instr.), sich ausdehnen —, hinauswachsen über (Acc.), übertreffen. — 2) fehlerhaft für घ्राति-वर्त्.

— Caus. 1) stärker —, grösser machen, vermehren, dehnen. — 2) grossziehen. — 3) Jmd freudig begrüßen, willkommen heissen Kāḍ. 2,139,23 (170,21. 171,1). — Mit समघ्राति wachsen, zunehmen. — Caus. grösser machen, verstärken, mehren. — Mit घ्राति 1) Act. heranwachsen lassen.

— 2) Med. heranwachsen —, sich heranbilden zu (Acc. oder Dat.). — Mit उद्, उद्घृ 1) hervorgebrochen (Leidenschaft). — 2) stark, dick (Waden) MBu. 7,173,7. — Caus. grösser —, freudiger —, begeisterter machen. — Mit नि scheinbar MBu. 4,1918, da hier व्यवर्धत zu lesen ist. — Mit परि 1) heranwachsen, wachsen, zunehmen. — 2) परिवृद्ध a) angewachsen, vermehrt, stark, heftig. एकात्तर° der Reihe nach um Eins zunehmend. — b) hoch gestiegen, zu grossem Ansehen gelangt. — 3) fehlerhaft für परि-वर्त्.

— Caus. 1) anschwellen machen (das Meer). — 2) aufziehen, grossziehen. — 3) ergötzen, erfreuen; mit Gen. (!). — 4) fehlerhaft für परि-वर्त्स्य. — Mit प्र 1) Act. erheben, ergötzen. — 2) heranwachsen, — zu (Nomin.), zunehmen, Kraft gewinnen, gedeihen. — 3) erregt werden. — 4) verwechselt mit प्र-वर्त्. — 5) प्रवृद्ध a) aufgewachsen (Spr. 7808), ausgetragen (im Mutterleibe), angeschwollen, gesteigert, heftig, stark, gross, hoch, zahlreich, viel. — b) blühend gemacht, zur Wohlfahrt gebracht, mächtig. — c) alt geworden. वयसा alt an Jahren. — d) fehlerhaft für प्रवृत्, प्रविद्ध und प्रबुद्ध. — Caus. 1) vergrössern, verstärken, mehren, verlängern, zulegen. — 2) grossziehen. — 3) Jmd erhöhen, zur Wohlfahrt befördern. — Mit घ्रातिप्र 1) überragen, mit Acc. RV. 8,62,2. — 2) noch dazu kommen Citat im Comm. zu Āpast. Ça. 9,4,13. — 3) घ्रातिप्रवृद्ध s. bes. — Mit घ्रातिप्र wachsen, stark zunehmen KARAKA 5,6. — Caus. 1) dehnen. — 2) in einen blühenden Zustand versetzen. — Mit प्रतिप्र, °वृद्ध verstärkt. — Mit संप्र 1) wachsen, sich verstärken, zunehmen, gedeihen. — 2) संप्रवृद्ध a) aufgewachsen, gross geworden, angeschwollen, zusammengeballt, verstärkt, zugenommen, wachsend, zunehmend. — b) reich an (Instr.). — Caus. Jmd zur Grösse verhelfen. — Mit प्रति in प्रतिवर्धिन्. — Mit वि 1) heranwachsen, zunehmen, verlängert werden, anschwellen, gedeihen. — 2) Grund haben sich zu freuen über, — sich glücklich zu schätzen in Folge

von (Instr.). — 3) sich erheben, entstehen. — 4) **विवृधत्** (1) vergrößernd **PAṆKAD.** — 5) fehlerhaft für **वि-वर्त्**. — 6) **विवृद्ध** a) herangewachsen, gross geworden, angewachsen (Reichthümer), gesteigert, gross, zahlreich. — b) zur Macht gelangt. — Caus. 1) grossziehen, gross —, höher machen, erhöhen, vergrössern, verlängern, vermehren, verstärken, steigern, fördern, gedeihen machen, zur Wohlfahrt verhelfen. तपसा विवर्धितः den man an Askese hat gewinnen lassen. — 2) ergötzen, erfreuen. — Mit अभिवि in °वृद्धि. — Mit प्रवि Caus. in hohem Grade steigern. — Mit संवि gedeihen. — Desid. in संवि वर्धयिषु. — Mit सम् 1) Act. erfüllen, gewähren (einen Wunsch). — 2) heranwachsen, wachsen. — 3) संवृद्ध aufgewachsen, gross gewachsen, grossgezogen, grösser geworden, verstärkt, blühend (in übertragener Bed.). — Caus. 1) grossziehen, aufziehen, ernähren, füttern, pflegen (Bäume), verstärken, beleben (eine Flamme), vermehren, pflegen, zum Gedeihen bringen, verschönern. °संवर्धित reich an. — 2) beschenken mit (Instr.). — 3) erfüllen, gewähren (einen Wunsch). — Mit अतिसम्, अतिसंवृद्ध sehr gross. — Mit अभिसम्, अभिसंवृद्ध hoch gewachsen.

2. **वर्ध्, वृद्ध** abgeschnitten, in seiner Wurzel vernichtet MBu. 12,73,8. Vgl. 2. वृद्ध. — Caus. ***वर्धयति** abschneiden. **वर्धित** 1) *abgeschnitten. — 2) gezimmert. वास्तु काष्ठैः Vistuv. 409.

3. ***वर्ध्, वर्धयति** (भाषार्थ oder भासार्थ).

वर्ध 1) Adj. mehrend, verstärkend, erfreuend in नन्दि° und *मित्र°. — 2) m. a) das Gedeihenmachen, Fördern. — b) **Clerodendrum siphonanthus*. — 3) *n. Blei; vgl. **वर्ध**. — **वर्धाप** s. bes.

1. ***वर्धक** 1) Adj. mehrend, verstärkend in *अग्नि°. — 2) m. *Clerodendrum siphonanthus*.

2. **वर्धक** 1) Adj. abscheidend, scheuerend in *माष° und स्मश्रु°. — 2) m. Zimmermann.

वर्धकि und **वर्धकिन्** m. Zimmermann.

1. **वर्धन** 1) Adj. (f. ई) a) wachsend, zunehmend, reicher werdend. — b) mehrend, stärke, fördernd, Wohlfahrt verleihend, Mehrer, Wachstumsgeber u. s. w. Häufig in Comp. mit seinem Object. — c) ergötzend, begeisternd, erfreuend. Häufig in Comp. mit seinem Object. — 2) m. a) Ueberzahl. — b) ein best. Tact S. S. S. 213. — c) N. pr. α) eines Wesens im Gefolge Skanda's. — β) eines Sohnes des Kṛṣṇa. — 3) f. **वर्धनी** a) *Besen. — b) ein Wasserkrug von bestimmter Form Hemadri 2, b, 137, 9. 10. 14. Agni-P. 34, 14. fgg. 40, 23. Aus **वर्धनी** entstanden. — 4) n. a) Wachsthum, Zunahme,

das Gedeihen, Mächtigwerden. — b) Vergrößerung, Verstärkung, das Erheben, Befördern. — c) das Aufziehen, Grossziehen. — d) Stärkungsmittel, Labungsmittel.

2. **वर्धन** n. 1) das Abschneiden. Vgl. नाभि°. — 2) am Ende von Städtenamen (z. B. पुण्ड्र°) wohl so v. a. Stadt. नगरे काशिवर्धने Mahiv. 184, 19. Vgl. altpersisch vardana, 2. **वर्ध्** Caus. und **वर्धकि, वर्धकिन्**.

वर्धनक 1) Adj. etwa ergötzend in चतुर्वर्धनिका. — 2) *f. °निका ein zur Aufbewahrung geheiligten Wassers dienendes Fläschchen (buddh.).

वर्धनसूरि m. N. pr. eines Gāina-Lehrers.
वर्धनस्वामिन् m. N. pr. eines best. Heilighums (einer Statue).

वर्धनीय Adj. zu mehrer, zu verstärken, dessen Wohlfahrt zu fördern ist.

***वर्धफल** m. *Pongamia glabra* Rāṇ. 9, 62.

वर्धमान 1) Adj. Partic. von 1. **वर्ध्**. — 2) m. a) *Ricinus communis*. — b) eine best. Verbindung der Hände. — c) eine best. Stellung beim Tanze S. S. S. 240. — d) *eine Art Räthsel. — e) *Bein. Viṣṇu's. — f) N. pr. α) eines Berges und Districtes (das heutige Burdwan). — β) eines Dorfes. — γ) Pl. eines Volkes. — δ) verschiedener Männer, unter andern eines Gīna Ind. Antiq. 6, 31. — ε) des Weltelephanten des Ostens J. R. A. S. 1871, S. 274. — 3) *m. f. (सा Rāṇ. 11, 157) süsse Citrone. — 4) m. n. a) eine best. Figur. Geschlecht nicht zu entscheiden. — b) eine Schüssel von best. Form. — c) ein Haus, das nach der Südseite keinen Ausgang hat. — 5) f. सा eine best. Form der Gājatri. — 6) f. (सा) und n. N. pr. einer Stadt, = **वर्धमानपुर**. — 7) f. ई Titel eines von einem Vardhamāna verfassten Commentars. — 8) n. ein best. Metrum.

वर्धमानक m. 1) eine Schüssel von best. Form. — 2) eine best. Verbindung der Hände. — 3) Bez. einer ein best. Gewerbe treibenden Person. — 4) N. pr. a) *eines Schlangendämons. — b) verschiedener Männer. — c) einer Gegend oder eines Volkes.

वर्धमानद्वार n. N. pr. eines Thores in Hāstina-pura.

वर्धमानपुर n. N. pr. einer Stadt, Burdwan. °द्वार n. ein dahin hinausführendes Thor.

वर्धमानपुराण n. Titel eines Werkes Bühler, Rep. No. 667.

वर्धमानपुरीय Adj. aus Vardhamānapura gebürtig.

वर्धमानमति m. N. pr. eines Bodhisattva.

वर्धमानमित्र m. N. pr. eines Grammatikers.

वर्धमानस्वामिन् m. N. pr. eines Gīna WEBER, Bhag. 1, 875.

वर्धमानेन्द्र m. Titel eines Commentars.

वर्धमानेश m. N. pr. eines Heilighums (einer Statue).

***वर्धमाल** m. N. pr. eines Brahmanen.

°**वर्धयितर** Nom. ag. Aufzieher, Grosszieher.

वर्धापक 1) * = कञ्चुका, पांसुचामर und पूर्णपात्र vgl. jedoch Çāṇvata 568. — 2) f. °पिका Amme Hem. Par. 9, 36.

वर्धापन (vom Caus. von 1. und 2. **वर्ध्**) n. 1) das Abschneiden der Nabelschnur, die Feier an die Erinnerung dieses Tages, Geburtsfeier und überhaupt jede Feier, bei der man Jmd langes Leben und Gedeihen anwünscht. — 2) *Gewänder, Kränze u. s. w., die gute Freunde an Festen erbeuten.

वर्धापनक n. 1) = **वर्धापन** 1). — 2) etwa Gratulation, Gratulationsgeschenk Kāmpaka 299.

वर्धापनिक Adj. etwa eine Gratulation —, eine gute Nachricht bringend Kāmpaka 301.

1. **वर्धापय्, °यति** beglückwünschen Hariv. 10886. 2, 127, 37. Kāmpaka 475.

2. **वर्धापय्, °यति** abschneiden (die Nabelschnur) WEBER, Kāṣṇāc. 302.

वर्धाप Absol. beglückwünscht habend Hariv. 10906 (v. 1. **वर्धाप्य**). Vgl. ग्रहाय.

वर्धित 1) Adj. Partic. vom Caus. von 1. und 2. **वर्ध्**. — 2) (wohl n.) eine Art Schüssel.

वर्धितक n. eine Art Schüssel Pat. zu P. 1, 2, 45, Vārtt. 11 und 4, 24, Vārtt. 3.

वर्धितर Nom. ag. Stärker, Mehrer.

वर्धितव्य n. impers. crescendo.

°**वर्धिनी** Adj. f. mehrend, verstärkend.

वर्धिपथक (वर्धि° geschrieben) N. pr. eines Districts Ind. Antiq. 6, 201, 207, 210.

वर्धिषु Adj. wachsend, stärker werdend, zunehmend Çiç. 12, 40.

वर्ध् und **वर्धन्** m. Leistenbruch Buāvapa. 3, 95. Kāpaka 1, 18. 6, 17. 26. 8, 2. 9. 12. Ueberall fehlerhafte Schreibarten.

वर्ध 1) m. Gurt, Band eines geflochtenen Stuhls. — 2) (*f. ई) n. Riemen Çiç. 5, 53. 18, 5. — 3) *n. a) Leder. — b) Blei.

***वर्धकठिन** n. Tragriemen Kāç. zu P. 4, 4, 72.

वर्धव्युत Adj. (f. सा) mit Bändern umflochten.

***वर्धिका** f. Riemen; in übertragener Bed. vielleicht so v. a. ein Kerl, der geschmeidig wie ein Riemen ist. **वर्धिका** Kāç.

वर्षणीति Adj. in verstellter Gestalt auftretend.
वर्षस् n. 1) verstelltes oder angenommenes Aussehen, Schreckbild; Bild überh., simulacrum. —

2) Anschlag, List, Kunstgriff.

वर्षेयु m. N. pr. eines Sohnes des Raudrāçva VP. 2 4, 128.

*वर्फ, वर्फति (गत्याम्, वधे).

*वर्फस् n. = वर्षस्.

वर्म am Ende eines adj. Comp. (f. घ्रा) = वर्मन्.

वर्मक m. Pl. N. pr. eines Volkes.

*वर्मकण्टक m. Gardenia latifolia oder Fumaria parviflora. कर्म० RĪGAX. 5, 8.

*वर्मकशा f. eine best. Pflanze.

*वर्मण m. Orangenbaum.

वर्मणवत् Adj. gepanzert.

*वर्मती f. N. pr. einer Oertlichkeit.

वर्मन् (*m.) n. 1) Schutzrüstung, Panzer, Harnisch. — 2) Schutzwehr, Schirm überh. (= गृह NIGU.). — 3) Rinde. — 4) Bez. bestimmter schützender Gebetsformeln (VARĀH. JOGAJ. 8, 6), insbes. der mystischen Silbe ऊम्. Auch वर्ममन्.

वर्मवत् 1) Adj. gepanzert. — 2) n. eine unbefestigte (!) Stadt.

वर्मय, यति mit einem Harnisch versehen Comm. zu C. 17, 21. वर्मित gepanzert, geharnischt. ०क-वक्ति LALIT. 217, 13.

वर्मशर्मन् m. N. pr. verschiedener Männer Ind. Antiq. 12, 244. fg.

वर्मर् Adj. schon einen Panzer tragend, das Jünglingsalter habend.

*वर्मय, यते Denomin. von वर्मन्.

वर्मि m. ein best. Fisch. ०मत्स्य m. 217, 6.

*वर्मक Adj. gepanzert, geharnischt.

वर्मित s. u. वर्मय.

वर्मिन् 1) Adj. gepanzert, geharnischt. — 2) *m. N. pr. eines Mannes PAT. zu P. 4, 1, 158, Vārtt. 2.

*वर्मष m. ein best. Fisch.

वर्ष 1) Adj. (f. घ्रा) a) f. wählbar, um die man freien kann. — b) vortrefflich, vorzüglich, der beste, — unter (Gen. oder im Comp. vorangehend). — 2) *m. der Liebesgott. — 3) *f. वर्षा ein Mädchen, welches selbst den Gatten sich wählt.

वर्ष vielleicht eine best. Münze.

*वर्षा f. eine Fliegenart. चर्मणा RĪGAX. 19, 128.

वर्ष Adj. = बर्ष kraws KĪTA. 25, 7.

वर्षक m. N. pr. eines Mannes MUDRĀ. 44, 22 (73, 12). Richtiger बर्षक.

वर्षि m. desgl.

*वर्षि Adj. = वस्मर.

वर्षिक in *ज्ञान०.

VI. Theil.

*वर्ष m. Acacia arabica RĪGAX. 8, 37.

वर्षक in *ज्ञान०.

*वर्ष, वर्षति (वर्षे).

वर्षन् m. = zend. bareçman.

1. वर्ष, वर्षति, ०ते (in der späteren Sprache nur metrisch) 1) regnen, in reichem Maasse ausschütten; das Subject ist, wenn das Verbum nicht unpersönlich gedacht wird, der Regen, Parṅanja, Indra, der Gott, der Himmel, die Wolken u. s. w. वर्षति während es regnet, bei Regen. Das Herabfallende im Instr. oder Acc. — 2) beregnen, überschütten mit (Instr.). — 3) Med. sich ausschütten, so v. a. verschwenderisch austheilen RV. 6, 26, 1. — 4) वृष्ट mit act. (auch वृष्टवत्), neutr. und pass. (als Regen niedergefallen) Bedeutung. वृष्टे wenn es geregnet hat. — 5) nach dem Dairup. auch हिंसाक्लेशनयोः und प्रज्ञिष्ये. — Caus. 1) वर्षयति a) regnen lassen (Regen, den Parṅanja, den Indra, den Himmel oder ohne Object). — b) Etwas als Regen herabfallen lassen. वर्षित als Regen herabgefallen. — c) beregnen, — mit (Instr.). — 2) वर्षयते (शक्ति-बन्धने, प्रज्ञिष्ये). — Mit अति in Menge regnen (vom Gott). अतिवृष्ट in act. (MBh. 7, 178, 30) und pass. (als Regen herabgefallen) Bed. — Mit अनु hinregnen über (Acc.). — Mit अभि 1) beregnen, überschütten mit (Instr.). — 2) regnen, in reichem Maasse ausschütten; mit Instr. oder Acc. des Herabfallenden. — 3) अभिवृष्ट a) beregnet (15, 25), worauf Regen gefallen ist, überschüttet mit (Instr.). — b) geregnet —, Regen herabgesandt habend. — c) als Regen herabgefallen. — d) n. impers. geregnet habend. — Caus. beregnen, überschütten mit (Instr.). — Mit समभि beregnen. — Mit अत्र dass. — Mit घ्रा 1) beregnen, überschütten mit (Instr.). — 2) Med. sich ein Getränk (Acc. oder Gen., aber auch ohne Obj.) einschütten. — Mit उद् Med. sich ausschütten, so v. a. verschwenderisch austheilen. — Mit निस्, निर्वृष्ट ausgeregnet —, zu regnen aufgehört habend VĪMANA 43, 19. KĪD. 31, 19. — Mit परि beregnen, beschütten mit (Instr.). — Mit प्र 1) zu regnen anfangen, regnen, in reichem Maasse ausschütten; mit Instr. oder Acc. des Herabfallenden. — 2) beregnen, überschütten mit (Instr.). — 3) प्रवृष्ट zu regnen —, zu schütten angefangen habend; mit Instr. oder Acc. des Herabfallenden. प्रवृष्टे wenn es regnet. — Caus. regnen machen. — Mit अभिप्र 1) beregnen. — 2) regnen. — Mit संप्र, ०वृष्ट (s. auch bes.) zu regnen angefangen habend (Indra) mit (Instr.). — Mit प्रति beregnen, überschütten

mit (Instr.). — Mit चि Caus. dass. MBh. 8, 20, 32.

— Mit सम beregnen.

2. वर्ष in वर्षिष्ठ, वर्षिषिन्, वर्षन् und वर्षन्.

वर्ष 1) Adj. (f. घ्रा) am Ende eines Comp. regnend. — 2) m. n. (nur dieses in der älteren Sprache; adj. Comp. f. घ्रा) a) Regen (auch in übertragenen Bed.). Mit einem Gen. oder am Ende eines Comp. — Regen (Blumen-, Staub- u. s. w.). — b) Pl. Regenzeit. — c) * Wolke. — d) Jahr, Lebensjahr. घ्रा वर्षात् ein Jahr lang, वर्षात् nach einem Jahre, वर्षेण binnen eines Jahres, वर्षे वर्षे in jedem Jahre. — e) Tag (eine Klügellei). — f) Welttheil; im System die zwischen Hauptbergen liegende Niederung. Deren werden im Gambudvtpa neun und auch sieben angenommen. Angeblich auch = जम्बुद्वीप. — 3) m. N. pr. eines Grammatikers. — 4) f. घ्रा a) Pl. die Regenzeit. Ausnahmsweise auch Sg. — b) Regen, Regenmenge. — c) * Medicago esculenta. वर्षक 1) * Adj. regnend, als Regen herabfallend. — 2) * Sommerhaus (!). — 3) am Ende eines adj. Comp. = वर्ष Jahr.

*वर्षकरी f. Grille, Heimgchen.

वर्षकर्मन् n. die Thätigkeit des Regens.

वर्षकाम Adj. nach Regen begierig. ०कामेष्टि f. ein von einem Solchen veranstaltetes Opfer.

वर्षकृत्य 1) Adj. jährlich zu vollbringen. — 2) n. Titel eines Werkes.

वर्षकेतु m. 1) * eine roth blühende Punarnavā. — 2) N. pr. eines Sohnes des Ketumant.

*वर्षकोश m. 1) Monat. — 2) Astrolog.

वर्षगण m. eine grosse Reihe von Jahren. Pl. M. 12, 54.

वर्षगणितपद्धति f. Titel eines Werkes.

वर्षगिरि m. ein zur Bildung eines Varsha dienender Berg.

वर्षघ्न Adj. den Regen abhaltend, vor R. schützend.

वर्षज्ञ Adj. 1) von Regen herrührend. — 2) vor einem Jahr entstanden, ein Jahr alt.

वर्षण 1) Adj. (f. ई) meist am Ende eines Comp. regnend. घ्रा n. eine Regen bewirkende Waffe. — 2) n. das Regnen, Regnenlassen, Ausgießen, Ausschütten von Gaben an (im Comp. vorangehend).

*वर्षणि f. = वर्तन (oder वर्षण), कृति (oder क्रतु).

वर्षतत्त्व n. Titel eines Werkes.

वर्षत्र n. Regenschirm R. 2, 107, 18.

वर्षत्राण n. dass. Dāçh. 1, 83.

वर्षधर m. 1) * Wolke. — 2) ein einen Welttheil begrenzender Berg. — 3) Gebieter über ein Varsha.

— 4) Eunuch.

*वर्षधार m. N. pr. eines Schlangendämons.

5*

वर्षधाराधर Adj. regenschwanger.
 वर्षनतत्रमूचक m. ein Wetterprophet und ein Astrolog NĀRADA (a.) 2,1,183.
 वर्षनिर्णिञ्ज Adj. in den Schmuck—, in das Gewand des Regens gekleidet.
 वर्षन् Partic. regnend; m. so v. a. Regen ÇAT. Ba. 3,1,3,14.
 *वर्षधर m. N. pr. eines Rshi Comm. zu Ānsh. Ba. 1,144.
 वर्षप und वर्षपति m. Beherrscher eines Varsha.
 वर्षपद m. Kalender.
 *वर्षपर्वत m. = वर्षगिरि.
 वर्षपद्मप्रयोग m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 *वर्षपाकिन् m. Spondias mangifera.
 वर्षपात m. Regenguss. Pl. Māṅg. 85,23.
 वर्षपुरुष m. Bewohner eines Varsha.
 वर्षपुष्प 1) m. N. pr. eines Mannes. — 2) *f. छा eine best. Schlingpflanze RĀṅG. 4,100.
 वर्षपूग m. n. Sg. und Pl. 1) Regenmenge Buḷo. P. 3,17,26. — 2) eine Reihe von Jahren 87,8. MBu. 1,90,7. 5,27,7. 13,145,22. Buḷo. P. 2,5,34. 3,23,44. 4,12,42.
 वर्षप्रतिबन्ध m. Regenverhaltung, Dürre P. 3, 3,51.
 वर्षप्रदीप m. Titel eines Werkes.
 वर्षप्रावन् Adj. nach dem Comm. (der ein Thema °प्रावा annimmt) Regenfülle gebend.
 *वर्षप्रिय m. der Vogel Kāṭaka.
 वर्षफल n. Titel eines Werkes BURNELL, T.
 वर्षभुज m. Beherrscher eines Varsha.
 वर्षमर्यादागिरि m. = वर्षगिरि.
 वर्षमहेन्द्य m. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 668.
 वर्षमेदस् Adj. durch Regen fett. वर्षमेधस् AV. PAIPP.
 1. वर्षय् Caus. von 1. वर्ष.
 2. *वर्षय् hoch u. s. w. machen.
 वर्षयत्ती Adj. f. regnen lassend; als Subst. Name einer der 7 Kṛttikā TS. 4,4,5,1.
 वर्षरात्र (R. ed. Bomb. 1,3,24) und °रात्रि (R. ed. SCHL.) fehlerhaft für वर्षा°.
 वर्षर्तुमासपताहविलादेशप्रदेशवत् Adj. mit Angabe des Jahres, der Jahreszeit, des Monats, des Halbmonats, des Tages, der Tageszeit, des Landes und des Ortes versehen 214,24.
 वर्षलम्भक m. wohl = वर्षगिरि MBu. 6,41,14.
 वर्षवत् Adv. wie beim Regen ÇĀṅku. Gṇu. 4,7.
 वर्षवर m. Eunuch Kīd. 99,23.
 वर्षवसन n. der Aufenthalt der buddhistischen Mönche in festen Wohnungen während der Re-

genzeit. Richtiger wäre वर्षा°.
 वर्षवृद्ध Adj. im oder durch Regen erwachsen.
 वर्षवृद्धि f. 1) Wachstum der Jahre. — 2) *die Feier des Geburtstages.
 वर्षवृद्धिप्रयोग m. Titel eines Werkes BURNELL, T.
 वर्षशतिन् Adj. hundertjährig.
 वर्षसहस्र n. Jahrtausend.
 वर्षसहस्राय्, °यते wie tausend Jahre erscheinen Kīd. 193,2.
 *वर्षाश und °क m. Monat.
 वर्षाकाल m. Regenzeit. R. 4,29,1. Hit. 115,15. VĀSAV. 284,3.
 वर्षाकालिक Adj. zur Regenzeit in Beziehung stehend Comm. zu R. ed. Bomb. 1,3,24.
 वर्षागम m. der Anfang der Regenzeit.
 *वर्षाघोष m. ein grosser Frosch RĀṅG. 19,78.
 *वर्षाङ्ग 1) m. Monat. — 2) f. ३ Boerhavia procumbens.
 वर्षाचर Adj. von unbekannter Bod. MBu. 13, 93,130; vgl. 94,33.
 वर्षाञ्ज Adj. dessen Opferbutter der Regen ist.
 वर्षाधिप m. Jahresregent.
 वर्षाधृत Adj. in der Regenzeit getragen (Kleid).
 वर्षानदी f. ein in der Regenzeit sich füllender Fluss Buḷm. V. 1,44.
 *वर्षावीज n. Hagel.
 *वर्षाभव m. eine roth blühende Boerhavia.
 वर्षाभू 1) *m. a) Frosch. — b) Regenwurm. — c) Coccinelle. — 2) f. °भू a) *Froschweibchen. — b) Boerhavia procumbens. — 3) *f. °ञ्ची a) Froschweibchen. — b) Boerhavia procumbens.
 *वर्षामद् m. Pfau.
 *वर्षाम्भःपारणात्रत m. der Vogel Kāṭaka.
 वर्षारात्र m. (R. 4,26,24. 7,64,10) und °रात्रि f. R. GORR. 1,3,18) die Regenzeit.
 *वर्षार्चिस् m. der Planet Mars.
 वर्षार्ध Halbjahr. Abl. nach einem halben Jahre VARĀN. BRU. S. 42,10. 97,5.
 वर्षार्क Adj. auf ein Jahr hinreichend HEMĀDRI 1,645,8.
 *वर्षालङ्कायिका (!) f. Trigonella corniculata.
 *वर्षाली Adv. mit कर, भू und म्रस्.
 *वर्षावसाय m. Ende der Regenzeit, Herbst RĀṅG. 21,67.
 वर्षावस्तु n. Titel einer Abtheilung im Vinaja der Buddhisten.
 वर्षाशरद् f. Du. die Regenzeit und der Herbst ÇAT. Ba. 8,3,3,7. 8. 12,8,3,34 (°शरद्). 13,6,3,10.
 *वर्षाशाटी f. ein zur Regenzeit getragenes Gewand (buddh.). Auch °चीवर. °शाटीगोपक m. der Auf-

bewahrer solcher Gewänder.
 वर्षासमय m. die Regenzeit KATHĪS. 19,65.
 d. Oxf. H. 123,a,26. HEM. PAR. 2,357. VĀSAV. 2
 *वर्षामुज्ज Adj. in der Regenzeit entstehend erscheinend.
 वर्षाहिक m. eine best. giftige Schlange.
 वर्षाह्ने f. 1) Boerhavia procumbens TS. 2, 3. — 2) Frosch.
 °वर्षिक Adj. — jährig.
 वर्षित 1) s. u. 1. वर्ष Caus. — 2) n. Regen RIV. 266. 12497. v. 1. वर्षण.
 वर्षितर Nom. ag. Regner.
 °वर्षिता f. das Regnen, Spenden.
 वर्षिन् Adj. 1) regnend, als Regen entlassend ausschüttend, spendend, austheilend (auch Schmes). Nur ausnahmsweise selbstständig in Bed. reichliche Thränen vergiessend. — 2) am eines Comp. mit einem — Regen (z. B. Steinr verbunden. — 3) am Ende eines Comp. — jä वर्षिर्मेन् m. Wette.
 वर्षिष्ठ Adj. 1) der höchste, oberste. °म् am höchsten. — 2) der längste, grösste, sehr g — 3) *der älteste (von वर्ष Jahr).
 वर्षिष्ठतत्र Adj. die höchste Herrschaft hat Oberherr.
 वर्षिका f. ein best. Metrum.
 *°वर्षणि Adj. — jährig.
 °वर्षयि Adj. dass.
 वर्षयिस् Adj. 1) der höhere, obere. — 2) länger grösser, — als (Abl. ĀPAST. 1,23,2). — c) g sehr bedeutend (Gunst). — d) blühend, in gleichem Zustande befindlich. — e) besser als (. ĀPAST. 2,27,7. — f) bejahrt, betagt (von वर्ष) DRAB. 4,16.
 वर्षु Adj. nach dem Comm. lang oder reger sprosst VS.
 वर्षुक 1) Adj. (f. छा) a) regnerisch, regner — b) regnend, so v. a. regnen lassend, aussend; mit Acc. ÇIÇ. 14,46. — 2) *m. N. pr. e Mannes. Pl. seine Nachkommen.
 *वर्षेज Adj. = वर्षज.
 वर्षेज m. Jahresregent.
 वर्षोपल m. Hagel.
 वर्षोघ m. Regenstrom, Platzregen.
 वर्षेर Nom. ag. Regner.
 वर्षम् m. PĪA. Gṇu. 1,3,8, wo aber nach W. वर्षास्मि st. वर्षो स्मि zu lesen ist.
 1. वर्षम् m. 1) Höhe, das Oberste. — 2) Sche
 2. वर्षम् n. 1) Höhe, das Oberste, Oberfläche, Aeusserste, Spitze. — 2) Höhe, Grösse, Umf

— 3) Körper, Leib. — 4) *eine schöne Gestalt.

*वर्ष्मल Adj. von वर्ष्मन्.

वर्ष्मवत् Adj. mit einem Körper versehen.

वर्ष्मसिक m. Begleitung des Körpers (zur Abkühlung) HEM. PAR. 2,433.

वर्ष्य, वर्षिष्य und वर्ष्य 1) Adj. (f. स्त्री) pluvialis. ĀPAST. ÇA. 8,22,5. — 2) f. वर्ष्या Pl. Regenwasser.

वर्षम und वर्ष्म fehlerhaft für वर्ष्मन् (so der Index) VP.² 5,384.

वर्क्ष s. 1. und 2. वर्क्ष.

वल्, वलति, °ते 1) sich wenden, sich hinwenden zu (अभिमुखम्, Loc. oder Acc.). नृत्यति वलति रुमति HEMADRI 1,392,9. वलित gewendet, gebogen; auch n. impers. — 2) heimkehren UTTAMA. 24. — 3) heimkehren, so v. a. sich wieder entfernen HEM. PAR. 1,331. UTTAMA. 31. वलित sich wieder entfernt habend 59. — 4) hervorberechnen, sich äussern, sich zeigen. — 5) *verbergen, verstecken. — 6) °वलित begleitet von, verbunden mit. — वलत् RĪGAT. 8,288 fehlerhaft für वल्गत्. — CAUS. वलयति und वालयति (HEM. PAR. 2,110. PAKṢAD.) sich wenden —, rollen machen, umwenden. — Desid. vom CAUS. in विवालयिषु. — Mit घति in घनतिवलित (Nachtr. 1). — Mit घ्रा, घ्रावलित 1) umgewandt KĪD. 10,15. 51,17. — 2) flatternd HARIV. 2,30,20. Richtig घ्रावल्गित v. l. — Mit वि sich abwenden. विवलित abgewandt. — Mit सम्, संवलित zusammengetroffen, — gekommen, gemischt —, verbunden mit (Instr. oder im Comp. vorangehend).

1. वलं m. 1) Höhle. — 2) etwa Balken, Stange Comm. zu KĪTJ. ÇA. 8,4,24. 5,38. 6,3. — 3) N. pr. eines Damons, einer Personification von 1); vgl. 2. वल 2) c) a).

2. वल = वलि in शतवल.

वलंक्ष् Adj. Höhlen zerbrechend.

वलक 1) etwa Balken, Stange. — 2) n. Procession. — 3) m. N. pr. eines der 7 Weisen unter Manu Tāmāsa. — Vgl. वलक in Nachtr. 5.

वलकेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

वलगं n. ein in einer Höhlung oder Grube verborgenes —, überh. ein verstecktes Zaubermittel.

वलगर्हन् Adj. versteckten Zauber vernichtend.

वलगिन् Adj. der sich mit verstecktem Zauber abgiebt.

वलती f. wohl nur ein verlesenes वलभी.

1. वलन 1) n. (adj. Comp. f. स्त्री) a) das Sichwenden, Siehbiegen, Wogen, Wallen. — b) das Zusetreten, Siehzeigen. — 2) f. (स्त्री) n. Variation in der Ekliptik.

2. वलन = वर्ण in *काय°.

वलत्तिका f. eine best. Art von Gesticulation.

वलभि s. वलभी.

वलभिका f. 1) Demin. von वलभी 1) KĪD. 56,13.

— 2) v. l. für वलत्तिका.

वलभिद् 1) m. die correctere, aber in den Bomb. Ausg. nicht vorkommende Schreibart für वलभिद्. In der zweiten Bed. ĀPAST. ÇA. 22,11. — 3) n. वृक्षपतेर्वलभिदी oder इन्द्रस्य व° Name zweier Sāman Āśu. Bu.

वलभी und seltener °भि f. 1) First, Söller, Zinne eines Hauses. — 2) N. pr. einer Stadt in Saurāṣṭra. Richtig वलभी.

वलप 1) m. n. (adj. Comp. f. स्त्री) a) ein am Handgelenk von Männern und Frauen getragenes Armband. Wellen als Armspangen eines Teiches u. s. w. aufgefasst. — b) Kreis. — c) Umkreis, Rund, runde Einfassung. Am Ende eines adj. Comp. so v. a. rundum begrenzt von. — 2) m. a) eine best. Krankheit des Schlundes. — b) eine best. Art von Truppenaufstellung. — c) Pl. N. pr. eines Volkes. — 3) n. a) Bez. gewisser runder Knochen BHĪVAPA. 5,129. — b) Schwarm, Menge KĪD. 2,74,7 (90,10). — वलया धूर्तरंगाभा: HARIV. 4298 fehlerhaft für वल्यो ५३°.

वलपवत् in लता°.

वलयित Adj. 1) rundum eingefasst —, umwunden von (Instr. oder im Comp. vorangehend) BILAR. 268,8. — 2) rundum angelegt ÇIC. 8,44. — 3) einen Kreis bildend KĪD. 61,1.

वलयिन् Adj. 1) mit einem Armband versehen. — 2) am Ende eines Comp. rundum eingefasst von.

वलयी Adv. 1) mit कर् एtwas zum Armband machen, als Armband verwenden ÇIC. 13,32. Comm. zu 8,44. — 2) mit भू zu einer ringförmigen Einfassung werden.

*वलरसा f. Schwefel GARBE zu RĪGAT. 13,71.

वलवत् Adj. das Wort 1. वल enthaltend.

*वलार m. Phaseolus Mungo.

वलि 1) वलि (m. Spr. 7723) und वली f. a) Falte der Haut, Runzel, Falte überh. — b) Giebelbalken oder dgl. VP.² 5,32. — 2) *वलि a) Schwefel. — b) ein best. musikalisches Instrument. — 3) f. वली a) *Welle. — b) KATHIS. 123,61 fehlerhaft für वल्ली. — Vgl. बलि.

*वलिक गापा पतादि.

वलित 1) Adj. s. u. वल्. — 2) m. eine best. Stellung der Hände beim Tanze Verz. d. Oxf. H. 202, a,32. — 3) *n. schwarzer Pfeffer.

वलिन Adj. mit Falten versehen, runzelig.

वलिभ Adj. (f. स्त्री) dass. ÇIC. 6,13.

वलिमत् Adj. dass.

*वलिमुख m. Affe.

*वलिर् Adj. schielend.

वलिवाउ m. N. pr. eines Fürsten.

*वलिशानं m. Wolke.

वली s. वलि.

वलीक 1) am Ende eines adj. Comp. = वली in त्रि°. — 2) n. a) ein vorspringendes Stroh- oder Schilfdach. °संतान GAUT. 16,14. — b) etwa Schilf, Büschel (als Fackel u. s. w. gebraucht).

वलीमत् Adj. gekräuselt.

वलीमुख 1) *Adj. Runzeln im Gesicht habend. — 2) m. a) Affe. — b) N. pr. eines Affen.

वलीमुखमुख m. Pl. N. pr. eines fabelhaften Volkes Pa. P. 118.

वलीवदन m. Affe MĀLATIM. 152,13 (ed. Bomb. 323,8).

वलूक 1) Adj. nach den Erklärern roth oder schwarz. — 2) *m. Vogel. — 3) *m. n. Lotuswurzel.

*वल्क, वल्कयति (परिभाषण).

वल्क 1) m. n. Bast, Splint BILAR. 29,7. — 2) m. Sprecher in einer Etymologie. — 3) *n. a) Fischschuppe. — b) Stück.

वल्कज m. Pl. N. pr. eines Volkes.

*वल्कतरु m. Betelpalme RĪGAT. 11,240.

*वल्कद्रुम m. Betula Bhojpatra RĪGAT. 9,116.

*वल्कपद्म m. Phoenix paludosa RĪGAT. 9,92.

*वल्कफल m. Granatbaum RĪGAT. 11,74. v. l. वल्क°.

*वल्करोध m. eine Art Lodhra RĪGAT. 6,213.215.

वल्कल 1) m. n. (adj. Comp. f. स्त्री) a) Bast, Splint KĀRAKA 6,13. KĪD. 150,9. — b) ein Gewebe von Bast, ein aus Bast verfertigtes Gewand. — 2) m. a) *वल्करोध RĪGAT. 6,214. — b) N. pr. eines Daitja. Richtig वल्कल. — 3) *f. स्त्री eine best. Pflanze. — 4) *n. Cassiarinde RĪGAT. 6,182.

वल्कलक्षेत्र n. N. pr. eines heiligen Gebietes.

°माहात्म्य n.

वल्कलचोरिन् m. N. pr. eines Mannes HEM. PAR. 1,118.

वल्कलवत् Adj. ein Gewand aus Bast tragend.

वल्कलिन् Adj. 1) Bast habend, — Hefernd. — 2) ein Gewand aus Bast tragend.

*वल्कवत् m. Fisch.

वल्कवासन् n. Bastgewand.

*वल्कल m. Dorn.

*वल्कुत n. Bast.

वल्गु 1) वल्गति, वल्गते (metrisch) a) die Glieder rasch bewegen, hüpfen, springen (insbes. vor

Freude); auch von leblosen Dingen. — b) von Reden so v. a. klingen. — 2) वल्गित a) hüpfend, springend (MBu. 7,7,14), flatternd, sich hinundher bewegend. Auch n. impers. — b) klingend, wohlklingend. — वल्गिरे Çiç. 14,29 fehlerhaft für वल्गिरे. — Mit घृति Caus. °वल्गयति schüren (das Feuer) ÂPAST. ÇA. 6,11,3. — Mit घृभि 1) herbeihüpfen, — springen. — 2) aufwallen (vom siedenden Wasser). — Mit घ्रा die Glieder rasch bewegen, hüpfen, springen. घ्रावल्गित hüpfend, springend, flatternd. — Mit व्यो 1) galoppieren. — 2) hüpfen, sich rasch Hinundher bewegen, hinundher springen BILAR. 273,8. — 3) व्यावल्गित dahinfahrend (Wind). — Mit परा wegspringen. — Mit प्र die Glieder rasch bewegen, hüpfen, springen. प्रवल्गित hüpfend, springend. — Mit वि hüpfen, springen. — Mit सम् sich in wallende, rollende Bewegung setzen.

वल्गन n. das Hüpfen, Springen, Galoppieren.

वल्गा f. 1) Zaum, Zügel MBu. ed. Vardh. 7,26, 23. Çiç. 3,30. 5,60. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers.

वल्गित 1) Adj. s. u. वल्गु. — 2) n. a) das Hüpfen, Springen (insbes. vor Freude), der springende Gang (eines Pferdes), das Hinundhergehen, Zittern. — b) Geberdenspiel.

*वल्गिनी f. Thorkette GAL.

वल्गु 1) Adj. (f. eben so) artig, zierlich, anständig, schmuck, lieblich, schön (eig. von angenehmer Geberde); insbes. von Reden, Stimmen, Lauten. Superl. वल्गुतम. Adv. वल्गु. — 2) m. a) *Ziege. — b) N. pr. α) einer der vier Schutzgottheiten des Bodhi-Baums. — β) *vielleicht einer Oertlichkeit. — Verwechselt mit वल्गु und MBu. 6,2138 fehlerhaft für वल्.

वल्गुक 1) *Adj. = वल्गु 1). — 2) m. ein best. Baum. — 3) *n. a) Sandel. — b) Gehölz, Wald. — c) = पाण.

*वल्गुज m. und *°जा f. = अवल्गुज.

वल्गुजङ्ग m. N. pr. eines Sohnes des Viçvâmitra.

वल्गुदत्तमुत m. angeblich Metron. Indra's Comm. zu Kām. Nīris. 10,17.

*वल्गुपत्र m. Phaseolus trilobus.

*वल्गुपोदकी f. Amaranthus polygamus oder oleraceus.

*वल्गुला f. 1) Serratula anthelmintica RĪĀN. 4, 164. — 2) ein best. Nachtvogel RĪĀN. 19,192.

वल्गुलिका f. 1) Kiste, Kasten. — 2) *ein best. Nachtvogel oder eine Art Fledermaus.

वल्गुली f. ein best. Nachtvogel oder eine Art

Fledermaus.

वल्गुय, वल्गुयति 1) artig behandeln. — 2) frohlocken BHATṬ.

वल्भ, वल्भते essen, genießen Çiç. 14,29 (वल्गिरे die ältere Ausg.).

*वल्भन n. das Essen.

*वल्भिक m. n. und *वल्भिकि m. n. Ameisenhaufe.

वल्भी f. verwechselt mit वल्ली.

वल्भीक 1) m. n. a) Ameisenhaufe (ein beliebter Aufenthaltsort von Schlangen) TBa. 4,1,2,4. *n. — b) eine best. Krankheit: Knoten an Hand und Sohle u. s. w., von wunden Stellen umgeben. — 2) m. a) * = सातपो मेघः und सूर्य. — b) N. pr. des Vaters von वाल्मीकि. Angeblich auch = वाल्मीकि. — 3) n. N. pr. einer Oertlichkeit.

वल्भीकजन्मन् (BĀLAR. 7,18. PRASANNAR. 4,14,19) und वल्भीकभ्रव (Z. d. d. m. G. 36,368) m. Patron. Vālmiki's.

वल्भीकभौम n. Ameisenhaufe SUPV. Ba. 6,6. v. l. वाल्भीक°.

वल्भीकराशि m. dass.

वल्भीकल्प (!) m. der 11te Tag in der dunkelen Hälfte im Monat Brahman's.

वल्भीकवर्षा f. Ameisenhaufe.

*वल्भीकशीर्ष n. Antimonium RĪĀN. 13,98.

*वल्भीकसंभवा f. eine Gurkenart RĪĀN. 7,165.

वल्भीकाय n. N. pr. einer Kuppe des Rāmāgiri MEGH. 13.

*वल्भीकि m. und *वल्भीकूट n. Ameisenhaufe.

*वल्भुल्य, und *वल्भूल्य, °यति = पल्पूल्य.

*वल्भ, वल्भते (स्तूतौ, संवरणे, संवरणे), वल्भत् KARṬAS. 110,87 fehlerhaft für वेल्भत्.

वल्भ m. 1) eine Weizenart. — 2) ein best. Gewicht.

*वल्भकरञ्ज m. Pongamia glabra.

वल्भकि (metrisch) f. = वल्भकी 1).

वल्भकी f. 1) eine Art Laute. — 2) eine best. Constellation, bei der alle Planeten in sieben Häusern stehen. — 3) *Boswellia thurifera.

वल्भन m. N. pr. eines Dichters Z. d. d. m. G. 36,387.

वल्भ 1) Adj. (f. घ्रा) a) vor Allem lieb, — Jmd (Gen., Loc. oder im Comp. vorangehend), lieber als (Abl. PAÑKAT. 228,2); Subst. Liebling, Günstling, Geliebter, Geliebte. °तुरंग m. Lieblingspferd KĪD. 238,24. समस्तगुण° ein Liebling aller Vorzüge, so v. a. mit allen Vorzügen ausgestattet. Ausnahmsweise auch von Unpersönlichem gebraucht. Compar. °तर (Nom. abstr. °तरता f. KĪD. 239,15), Superl. °तम; am Ende

eines adj. Comp. (auch von वल्भभा f.) f. घ्रा. — b) *die Aufsicht über Etwas habend; nach Andern m. Kuhhirt (also fehlerhaft für वल्भव). — 2) m. a) *ein edles Pferd (wohl Lieblingspferd; vgl. 323, 15). — b) *eine Art Agallochum GAL. — c) N. pr. α) verschiedener Männer. — β) Pl. eines Volkes. — 3) *f. घ्रा Bez. zweier Pflanzen, = घृतिविषा und प्रियङ्गु. — 4) f. ई s. bes.

वल्भगणि m. N. pr. eines Lexicographen VP. 2,102. 197.

वल्भजन m. Geliebte.

वल्भजी f. N. pr. eines Lehrers, = वल्भभाचार्य.

वल्भता f. das Beliebtheit bei (Gen., Loc. oder im Comp. vorangehend).

वल्भशीनित m. N. pr. eines Lehrers, = वल्भभाचार्य.

वल्भदेव m. N. pr. eines Dichters.

वल्भन्यायाचार्य m. N. pr. eines Autors.

*वल्भपालक m. Rosshirt.

वल्भपुर n. N. pr. einer Stadt und eines Dorfes.

वल्भराजदेव m. N. pr. und Bein. eines Fürsten Ind. Antiq. 6,196. 199. 201. 203. 205. 207. fg.

वल्भशक्ति m. N. pr. eines Fürsten.

वल्भस्वामिन् m. N. pr. eines Lehrers, = वल्भभाचार्य.

वल्भभाचार्य m. N. pr. eines Lehrers und Gründers einer Viṣṇu'itischen Secte.

वल्भभाष्टक n. Titel eines Gedichts. °विवृति f. Titel des Commentars dazu.

वल्भभी f. N. pr. einer Stadt.

वल्भभैरव m. N. pr. eines Fürsten.

*वल्भ n. = वल्भ RĪĀN. 12,91. ZACH. Beitr. 67.

वल्भरि und °री f. 1) Ranke, Rankengewächs. Auch bildlich, z. B. घलक° KĪD. 216,21 (359,12). — 2) *Trigonella foenum graecum BĀLVAPA. 1,167. — 3) ein best. Metrum.

वल्भरीक am Ende eines adj. Comp. von वल्भरी 1) BĀLAR. 297,12.

वल्भपुर n. N. pr. einer Stadt.

वल्भारी f. eine best. Rāgiṇī S. S. S. 35.

वल्भि (meist metrisch) und वल्भी f. 1) Rankengewächs, Schlingpflanze; insbes. eine Klasse von Arzneipflanzen; nach den Lexicographen = घृजमोदा, कैवर्तिका und चव्य. Häufig bildlich von Armen, Brauen, Blitz u. s. w. — 2) वल्भी a) Bez. der Theile einiger Upanishad. — b) = फलवल्ली Comm. zu ÂRJABH. S. 49. fg. — 3) *वल्भि die Erde.

*वल्भिकपटकारिका f. Jasminum Jacquini.

°वल्भिका f. Demin. von वल्भी 1).

*वल्भिकाय Koralle.

वह्निज m. eine best. Pflanze mit giftiger Blüthe. Nach den Lexicographen Pfeffer und Tabaschir.
 *वह्निहर्वा f. eine Art Dürva-Gras RĪGĀN. 8,114.
 *वह्निनी f. = वह्निहर्वा RĪGĀN. 8,114.
 °वह्निमत् mit der Schlingpflanze — versehen.
 वह्निराष्ट्र (?) m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 *वह्निशाकटोपतिका f. eine best. Pflanze RĪGĀN. 7,140.
 *वह्निशूणा m. eine best. Schlingpflanze RĪGĀN. 3,118.
 वह्नी f. s. u. वह्नि.
 वह्नीकर्ण m. eine best. Deformität des Ohres.
 वह्नीज m. eine best. Klasse von Pflanzen. Nach den Lexicographen (auch RĪGĀN. 6,31) Pfeffer.
 *वह्नीबदरी f. eine Art Judendorn RĪGĀN. 11,145.
 *वह्नीमुद्ग m. Phaseolus aconitifolius RĪGĀN. 16,54.
 *वह्नीवृक्ष m. Shorea robusta RĪGĀN. 9,80.
 *वह्नुर n. = शादल, तेत्र, कुञ्ज, मञ्जरी, श्रम्भस्, गहन und शेषध.
 वह्नुर (* m. f. श्रा) n. 1) getrocknetes Fleisch. — 2) *Schweinefleisch. — 3) * = वनतेत्र, वाहन, ऊषर, नतत्र, गहन.
 वह्नुरक m. eine best. Deformität des Ohres.
 वैल्श m. Schössling, Zweig, Auch वैल्श geschrieben.
 वल्क, वल्कते (प्राधान्ये, परिभाषणहिंसादानेषु [auch क्दान st. दान], स्मृतिहिंसादानवानु). — *Caus. वल्क्यति (भाषार्थ oder भासार्थ). — Mit उप (auch Act.) Jmd mit einer Frage auf die Probe stellen, Jmd ein Räthsel aufgeben Cat. Bn. 12,4, 9,9. Neben °वल्कामसि auch °वल्किमहे. — Mit प्र (°वल्क्य) dass. प्रवल्कित räthselhaft.
 *ववाङ्ग n. die weibliche Scham. Richtig वराङ्ग.
 *ववल m. Acacia arabica MADANAV. 59,38.
 वव्र 1) Adj. sich versteckend, sich in sich zurückziehend. — 2) m. Höhle, Grube, Tiefe.
 वव्रय्, वव्रयते sich zurückziehen von oder vor.
 वव्रि m. 1) Versteck, Hülle, Gewand. — 2) körperliche Hülle, Leib. — 3) angeblich N. pr. eines Liedverfassers.
 वव्रिवासस् Adj. etwa im Körper wohnend.
 वव्वल m. Acacia arabica Mat. med. 160. RA-MA. 627.
 वष्, वषि, विवषि, ववषि 1) wollen, gebieten; auch mit Dat. Infm. उश्मान verfügend über, anbietend. — 2) verlangen nach, begehren, gern haben, lieben; auch mit Infm. — 3) mit Entschiedenheit seine Meinung an den Tag legen, statuiren, behaupten, annehmen, erklären für (mit doppeltem Acc.). — 4) उश्त्, उश्नै und वावश्नै willig, be-

reitwillig, gern, freudig, folgsam, verlangend. उ-शन् (Superl. उश्तम) häufig im Baic. P. in der Bed. reizend, lieblich; nach dem Comm. auch = मुद्ग, देदीप्यमान und स्वर्चित. Vgl. auch u. उषत् 2). — 5) RV. 2,11,6 und 4,22,3 ist बाह्वै तैश्तम् (lichtfarbig, hell) zu trennen und zu accentuiren. — Caus. वषयति in seine Gewalt bekommen, sich unterthan machen. — *Intens. वावष्यते. — Mit श्नु zustreben auf (Acc.). — Mit श्रमि 1) beherrschen. — 2) zustreben auf (Acc.). — 3) Med. begehren. — Mit श्रा, hierher wohl श्रैशान् begehrt. — Mit समा, °वशत् Kām. Nitis. 4,57 fehlerhaft für °वसेत्.
 1. वेश 1) m. a) Willen, Wunsch, Belieben. Auch Pl. — b) Befehl, Herrschaft, Gewalt, Botmässigkeit. Acc. α) mit इ, श्नु-इ, उप-इ, सम्-इ, गम्, श्रा-गम्, उपा-गम्, या, श्रा-या, प्र-या, प्र-श्राप्, श्रा-पद् und श्रा-स्था in Jmds (Gen. oder im Comp. vorangehend) Gewalt kommen. β) mit नी, श्रा-नी, उप-नी, प्र-नी und प्र-पुञ्ज in Jmds —, in seine Gewalt bringen. Loc. α) mit भू, स्था und सम्-स्था in Jmds Gewalt stehen. β) mit कर्, स्थापय्, सम्-स्थापय्, लभ् und नी (ausnahmsweise वशे st. वशम्) in Jmds —, in seine Gewalt bringen. वशेन, वशात् und वशतस् mit Gen. oder am Ende eines Comp. (dieses häufiger) auf Geheiss, in Folge —, in Veranlassung von, zufolge, gemäss, vermittelst. Am Ende eines adj. Comp. (f. श्रा) in der Gewalt von — stehend. — c) die personifizierte Herrschaft. — d) *Geburt, Ursprung. — e) *Hurenhaus. Vgl. वेश. — f) N. pr. α) eines Schützlings der Aṣvin und angeblichen Liedverfassers von RV. 8,46. Daher auch Bez. dieses Liedes. — β) Pl. eines Volkes. Vgl. Old. Buddha 401. — γ) angeblich = वात्मीकि Gal. — 2) Adj. (f. श्रा) unter Jmds (Gen.) Befehlen stehend, unterthan, abhängig.
 2. वेश n. flüssiges Fett.
 वशवद् Adj. (meist am Ende eines Comp.) Jmds Willen —, Jmds Herrschaft folgend, folgsam, gefügig, ganz ergeben, — hingegeben, — von Etwas erfüllt, hingerissen —, überwältigt von PRASANNAR. 58,14. Ind. St. 15,426. स्वेच्छा° ganz vom eigenen Willen abhängig Spr. 7730. Nom. abstr. °त्व n. das Sichfügen in den Willen Anderer.
 वशंवदित Adj. zu Willen gemacht, fasciniert Balm. V. 2,155.
 वशकर Adj. (f. इ) sich unterthan machend, für sich gewinnend.
 *वशका f. ein gehorsames Weib.
 वशकारक Adj. zur Unterwerfung führend.

*वशक्रिया f. das sich zu Willen Machen, Bezaußern.
 वशग Adj. (f. श्रा) 1) in der Gewalt von — stehend, unterthan, gehorsam, abhängig von; die Ergänzung im Gen. oder am Ende eines Comp. Nom. abstr. °त्व n. Abhängigkeit von (im Comp. vorangehend). — 2) Jmd (im Comp. vorangehend) in die Gewalt bringend.
 वशगत Adj. = वशग 1).
 वशगमन n. das in die Gewalt Kommen.
 वशगामिन् Adj. in Jmds Gewalt kommend, unterthänig —, gehorsam werdend.
 °वशकर Adj. Jmd in seine Gewalt bringend. व-शकर: Anū. 3,9 fehlerhaft für च शकरः.
 वशकृत Adj. in Jmds Gewalt gebracht.
 वशंगम 1) Adj. beeinflusst, Bez. gewisser Saṃdhi. — 2) m. Du. Bez. eines best. Spruches Goss. 4,8,7.
 वशतमा f. Superl. von 1. वशी 1).
 वशता f. 1) das in der Gewalt Stehen, Abhängigkeit von (Gen. oder im Comp. vorangehend). — 2) das Gewalthaben über (Loc.), Beherrschen.
 °वशल n. das in der Gewalt von — Stehen.
 *वशन n. Nom. act. von वष्.
 वशनी Adj. unterthan, leibteig; mit Gen.
 वशवर्तिन् 1) Adj. a) in Jmds Gewalt sich befindend, sich in Jmds Willen fügend, unterthan, gehorsam; die Ergänzung im Gen. (103,14) oder im Comp. vorangehend. Als Beiw. Viṣṇu's Viṣṇus. 98,52. — b) Alle in seiner Gewalt habend, übermächtig Lalit. 375,9. 465,13. Am Ende eines Comp. Gewalt habend über, beherrschend 49,4. 465,13. 466,1. — 2) m. a) Sg. (sc. गण) und Pl. eine best. Klasse von Göttern im dritten Manvantara VP. 3,1,14. — b) N. pr. eines Brahman oder Mahābrahman Lalit. 342,18. 343,20.
 वशस्थ Adj. in Jmds Gewalt stehend.
 1. वशी f. 1) Kuh, im engern Sinne eine Kuh, welche weder trächtig ist, noch ein Kalb nährt; nach den Comm. auch eine unfruchtbare Kuh. वशापशुपुरोडाश Vaitān. — 2) in Verbindung mit श्रैवि f. Mutterschaft. — 3) Elephantenkuh. Am Ende eines adj. Comp. f. श्रा. — 4) *ein unfruchtbares Weib. — 5) *Weib, Weibchen überh. — 6) *Tochter.
 2. वशा Adj. f. s. u. वश 2).
 3. वशा f. MBh. 7,1976 fehlerhaft für वसा.
 *वशाकु m. Vogel. Richtig वाशाकु.
 वशागत Adj. in Folge von Etwas gekommen u. s. w. in मार्ग°.
 वशाजार्त्त n. eine Kuh-Art AV. 12,4,47.
 *वशाब्ज s. वसाब्जक.

वशातल m. Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 2, 52, 15.
वशाति, वशातिक und वशातीय schlechte Schreibart für वसाति u. s. w.

वशात् n. Nom. abstr. zu 1. वशी 1) MAITR. S. 2, 5, 7 (56, 6).

वशानुग Adj. (f. स्त्री) 1) seinem Willen folgend. — 2) Jmds Willen folgend, in Jmds Gewalt stehend, unterthan, gehorsam; die Ergänzung im Gen. (R. 1, 49, 22. 2, 10, 32) oder im Comp. vorangehend. — 3) in Folge von Etwas gekommen u. s. w. in मार्ग°.

वशान् Adj. Kühe verzehrend.

*वशापायिन् schlechte Schreibart für वसा°.

वशाभोगं m. Genuss —, Benutzung einer Kuh AV. 12, 4, 13.

*वशामत् Adj. von वशा.

*वशापित (?) Adj. DṛcIn. Comm. zu 1, 84 (36, 4).

°वशापात Adj. in Folge von Etwas gekommen, — eingetreten. Vgl. मार्ग°.

*वशाशोक् schlechte Schreibart für वसा°.

वशी 1) Adj. nach MAITR. = कात्. — 2) *n. = वशित.

वशिक Adj. leer HARSHA. 87, 21. Auch वसिक geschrieben; vgl. वशीन् 1) d).

वशित् Nom. ag. seinen Willen habend, unabhängig.

वशिता f. die übernatürliche Kraft Alles seinem Willen zu unterwerfen, unumschränkte Macht über (im Comp. vorangehend) LALIT. 343, 2. 19. Einem Bodhisattva werden zehn solcher Kräfte zugeschrieben.

वशित्व n. 1) Willensfreiheit, das eigener Herr Sein. — 2) Herrschaft über (Loc.). — 3) = वशिता. — 4) die Herrschaft über sich selbst, Selbstbeherrschung.

वशीन् 1) Adj. a) gebietend; m. Herrscher, Gebieter über (Gen.), f. वशीनी f. Gebieterin RV. 10, 85, 26. — b) willig, gehorsam. — c) sich selbst beherrschend, sich in der Gewalt habend. — d) leer (eig. verfügbar). — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛti. — 3) *f. वशिनी a) Schmarotserpflanze. — b) Prosopis spicigera oder Mimosa Suma.

वशिमन् m. = वशिता.

वशिर् und वशिष्ठ schlechte Schreibart für वसिर् und वसिष्ठ.

1. वशी f. in उर्वशी.

2. वशी Adv. 1) mit कर् Act. Med. (später) in die Gewalt bekommen, bezwingen, sich unterthan machen. Vgl. दानवशी (Nachtr. 5). — 2) mit भू a) in Jmds Gewalt kommen, unterthan werden VIKRAMĀK. 10, 17. — b) °भूत α) unterthänig, folgsam, gehorsam. — β) zur Macht gelangt.

वशीकर् Adj. in die Gewalt bekommend, bezwingend, sich Jmd (im Comp. vorangehend) unterthan machend.

वशीकरा n. das in die Gewalt Bekommenen, Bezwingung, das sich unterthan Machen (insbes. durch Zaubermittel); das Object im Gen. oder im Comp. vorangehend.

वशीकराक्ती f. Titel zweier Werke BURNELL, T.

वशीकार m., वशीकृति f. und वशीक्रिया f. = वशीकरण.

*वशीर m. 1) Achyranthes aspera RIGAN. 4, 91. — 2) Scindapsus officinalis.

वशिक m. N. pr. eines Agrahāra.

*वस्मसा Indecl. gaṇa उर्पादि.

वश्य 1) Adj. in Jmds (Gen. oder im Comp. vorangehend) Gewalt stehend, sich in Jmds Willen fügend, gehorsam, folgsam, nach Wunsch zur Verfügung stehend. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Āṅgīdhra. — 3) f. स्त्री = 4) b). — 4) n. a) Macht, Gewalt. — b) die übernatürliche Macht Andere seinem Willen zu unterwerfen und eine darauf gerichtete Zauberhandlung.

वश्यक 1) *Adj. (f. स्त्री) folgsam, gehorsam. — 2) n. eine Zauberhandlung, durch die man Gewalt über Andere zu erlangen beabsichtigt.

वश्यकर् Adj. Gewalt über Andere verleihend.

वश्यकर्म n. = वश्यक 2).

वश्यकारिन् Adj. = वश्यक RIGAN. 13, 50.

वश्यता f. und वश्यत्व n. das in der Gewalt Stehen von (Gen. oder im Comp. vorangehend), Unterwürfigkeit, Folgsamkeit, Gehorsam.

*वष्, वषते (विंसायाम्).

वैषट् Indecl. ein Opferruf, vom Hotar am Schluss der Jāḡjā gesprochen, auf welchen der Adhvarju die Spenden in's Feuer wirft; wird mit einem Dat. verbunden. Mit कर् diesen Ruf aussprechen; वैषट् worüber dieser Ruf gesprochen worden ist. अनुवैषट् einen vasha!-Ruf auf den ersten folgen lassen mit den Worten सोमस्याग्ने वीक्वि oder ähnlich; अनुवैषट् Partic.

वषट्करण n. das Ausrufen von वषट् Comm. zu GAIM. 3, 5, 31.

वषट्कर्त्तृ Nom. ag. Ausrufer von वषट्.

वषट्कर् m. (adj. Comp. f. स्त्री) der Ausruf वषट् Wird auch personificiert.

वषट्करक्रिया f. eine vom Ausruf वषट् begleitete Opferhandlung ĀcV. Ça. 2, 19, 27.

वषट्कारिन्धन n. Name verschiedener Sāmau.

वषट्कारिन् Adj. = वषट्कर्.

वैषट्कृति f. = वषट्कर्. °कृति auch als Adv.

वषट्कृत्य n. impers. वषट् zu sprechen.

वषट्क्रिया f. = वषट्करक्रिया.

*वष्क्, वष्कते (गति).

वैष्किक् Adj. = वैष्किक् MAITR. S. 3, 13, 14.

वैष्टि Adj. begehrend, begehrtlich.

1. वस् enklitischer Acc., Dat., Gen. und Instr. Pl. (HARIV. 2233. Bhaṅ. P. 6, 4, 13) des Pronomens der 2ten Person.

2. वस्, उच्छ्वसति 1) illuascere, hell werden, — sein, leuchten (vom Lichte des anbrechenden Morgens, vom Hellwerden der Nacht u. s. w.). — 2) durch Leuchten Etwas bringen RV. 1, 113, 17. — 3) mit हरे wogleuchten. — 4) उच्छ्वस AV. 3, 12, 4 vielleicht fehlerhaft für उच्छ्वस. — 5) *उषित hell geworden. — Caus. वासपति aufleuchten machen. — Mit अग्नि, अग्निपति bei Tagesanbruch. — Mit अग्नि 1) durch Helle vertreiben. — 2) erlöschen. — Mit वि 1) aufleuchten, in oder an das Licht treten, Tag werden. — 2) erhellen in der Form विवस्ते (wegen विवस्वत्). — 3) व्युष्ट hell geworden, dem Tage gewichen (Nacht). — 4) व्युषित bei Tagesanbruch. — Caus. hell —, Tag werden lassen. — Mit अग्निवि hell werden über (Acc.), so v. a. vor Beendigung von — Tag werden. Med. व्युच्छ्वस vielleicht fehlerhaft für व्युच्छ्वस. — *Caus. die Nacht (Acc.) hell werden lassen, so v. a. bis Tagesanbruch erzählen PAT. zu P. 3, 1, 26, Vārtt. 9. — Mit परिवि aufleuchten von — her (Abl.), so v. a. nach. 3. वस्, वस्ते (einmal वत्स्यति st. °स्ते) anziehen, sich ein Gewand (ĀcV. Gaṇ. 1, 19, 11) oder Hülle (Acc.) umlegen, eine Form der Erscheinung annehmen, sich hineinmachen —, eindringen in (Acc.). — Caus. वासपति 1) ein Gewand anziehen —, tragen lassen. — 2) bekleiden mit (Instr.), einhüllen in (Instr.); Med. sich hüllen in (Instr.) °वासित bekleidet mit Hmādu 1, 454, 12. — Mit अग्नि anziehen. — Mit अग्नि 1) bekleiden, umfassen, (schützend) umgeben mit (Instr.). — 2) sich bekleiden, sich hüllen in (Acc.). — Mit अग्नि sich hüllen in (Acc.). — Caus. bekleiden, bedecken mit (Instr.). — Mit उप Caus. in उपवासन. — Mit नि 1) darüber anziehen, — umlegen. — 2) umthun, anlegen. — 3) sich kleiden, sich aufputzen BHATT. — 4) निवासित gekleidet in (Instr.). — Caus. 1) anziehen. — 2) निवासित a) gekleidet in (Instr.). — b) am Ende eines Comp. beschäftigt mit. — Mit प्रतिनि Caus. in *प्रतिनिवासन. — Mit संनि umthun, anlegen. — Mit परि 1) anziehen. — 2) umgeben, um Etwas (Acc.) her sein. — Mit प्र anziehen, umnehmen. — Mit प्रति dass. — Caus. प्रतिवासित ge-

hüllt in (Instr.). — Mit चि 1) die Kleider (Acc.) tauschen. — 2) anziehen, umlegen. — Caus. anziehen, umlegen. — Mit सम् sich kleiden in (Instr.). — Mit अभिसम् umnehmen.

4. वस् gekleidet in.

5. वस्, वसति (metrisch auch Med.; in der älteren Sprache Med. nur वावसानं und mit सम्), Pass. उप्यते; 1) an einem Orte bleiben, Halt machen, übernachten (mit und ohne रात्रिम्; nicht selten ist zu einem Zahlwort oder Pronomen im Acc. रात्रिस् oder रात्रिम् zu ergänzen), verweilen (auch so v. a. ausbleiben, wegbleiben), sich aufhalten, seinen Standort haben (auch von Thieren), seinen Aufenthalt nehmen, wohnen, leben in oder bei, verbleiben (mit einem prädicativen Partic. praet. pass. in diesem Zustande —, in dieser Lage verbleiben, — liegen —, — stehen bleiben), stehen bleiben bei, inne halten, sich irgendwo befinden oder sein. Das Wo, Worin oder Wobei im Loc. ह-रतस् sich fern halten, सुखम् auch so v. a. behaglich leben, sich behaglich fühlen. — 2) beiwohnen, geschlechtlichen Umgang haben mit (Loc.). — 3) ruhen auf (vom Auge), beruhen auf, sich halten zu; mit Loc. — 4) mit Acc. eines Nom. abstr. (insbesondere mit वासम् und वसतिम्) in einer Lage u. s. w. sich dauernd befinden, sich widmen, obliegen. — 5) an einem Orte (Acc.) verbleiben. — 6) Jmd (Acc.) betrauen —, sich beschäftigen lassen mit (Instr.). — 7) उपित a) zugebracht, verlebt (ein Tag); n. impers. geweilt —, die Zeit zugebracht worden (das Wo im Loc.). — b) wohin man sich zurückgezogen hat Spr. 7686. — c) Halt gemacht —, übernachtet —, verweilt —, sich aufgehalten —, irgendwo gelebt habend, abwesend gewesen, seinen Standort habend, gewartet habend (Hemādri 1,416,13); der Ort im Loc. oder im Comp. vorangehend, die Zeit im Acc. oder im Comp. vorangehend. Auch mit Hinzufügung von वासम् und वसतिम्. — d) mit (सकृ) Jmd geschlechtlich gelebt habend. — e) gestanden —, gelegen habend (insbes. über Nacht) von Sachen; das Wo im Loc. oder im Comp. vorangehend, das Wie lange im Acc. oder im Comp. vorangehend. — f) gefastet habend. — Caus. 1) वासयति, ते (älter) a) über Nacht Halt machen lassen, — behalten, Quartier geben, beherbergen, wohnen lassen, — heissen. — b) mit Jmd (Instr.) den Beischlaf vollziehen lassen. — c) über Nacht Etwas stehen lassen. तिष्ठस् sc. रात्रिस्. — d) warten lassen, hinhalten, aufhalten. — e) bestehen lassen,

erhalten. — f) bevölkern. — g) stellen, setzen, an einen Ort (Loc.) thun. अनध्यायं मुखे so v. a. Stillschweigen beobachten, schweigen. — h) entstehen lassen, hervorgerufen. — 2) *वसयति wohnen. — Mit अघि 1) einen Ort beziehen, zum Aufenthaltsort nehmen, einen Platz einnehmen (Prasannar. 74,12), bewohnen; liegen auf; mit Acc. — 2) sich halten an, so v. a. leben von, genießen; mit Acc. MBh. 3,120,32. — 3) अघ्युषित a) besetzt, eingenommen, innegehabt (von einem Orte), bewohnt, wo sich Jmd aufgehalten hat, worauf Jmd gelegen hat. मरुता so v. a. vom Winde bestrichen. — b) gewohnt —, zugebracht habend, — in (Loc.), *bewohnend (mit Acc.). अचिराद्युषित der nur kurze Zeit bei einem Lehrer zugebracht hat Varāh. Jogaj. 4,3. — c) dem man obliegt. — Caus. 1) über Nacht liegen lassen. — 2) heimsuchen. — 3) sich einverstanden erklären mit Jmd (Gen.), zustimmen. — 4) ertragen, erdulden Lalit. 452,5. — Vgl. वासय् mit अघि. — Mit अनु 1) Jmd nachziehen, Jmd an einen Ort folgen; mit Acc. der Person 240,13. *अनुषित mit passiver, neutraler und activer Bed. — 2) an einen Ort ziehen, zum Aufenthaltsort wählen. — 3) verweilen, irgendwo zubringen (eine Zeit, Acc.). — 4) längere Zeit stehen, älter werden (von Sachen). — 5) sich einem Gefühl (Acc.) hingeben Kāraka 1,8 (अनुवसेत् zu lesen). — 6) अनुवत्स्यते MBh. 3, 14758 fehlerhaft für अनुवत्स्यते. — Caus. das Kalb (Acc.) bei der Mutter belassen Âpast. Ça. 8, 11,14. — Mit समनु obliegen, befolgen; mit Acc. Hariv. 3,3,39. — Mit अतर 1) drinnen stecken. — 2) mitten in Etwas (Gen.) stecken bleiben. — Mit अग्नि, अघ्युषित verweilt —, zugebracht habend; mit Acc. der Zeit. — Mit आ 1) verweilen, sich aufhalten, wohnen, — in (Loc.). — 2) nahe oder gegenwärtig sein. — 3) beziehen (einen Ort), zum Aufenthaltsort wählen, bewohnen; mit Acc. Gaut. गृहान् so v. a. einen Haushalt gründen, गुरोस्तत्पम् so v. a. mit der Frau des Lehrers Ehebruch treiben. — 4) zubringen (eine Nacht, Acc.). — 5) sich begeben in, antreten (einen Stand). — 6) fleischlich beiwohnen (einer Frau, Acc.). — 7) statt मामा वसति AV. 7,79,2 ist wohl अमो व० zu lesen; आवसित Kathās. 54,124 fehlerhaft für आवसित. — Caus. 1) beherbergen, bei sich wohnen lassen. — 2) beziehen, zum Aufenthaltsort erwählen. प्रेमावसित in dem die Zuneigung ihre Wohnung aufgeschlagen hat. — 3) Halt machen, sich lagern (für die Nacht). आवसित mit act. Bed. Harsha. (ed. Bomb.) 470,4. — Mit अघ्या 1) beziehen,

zum Aufenthaltsort wählen, bewohnen MBh. 3,40, 52. — 2) seinen Aufenthalt haben —, wohnen in (Loc.). — 3) sich begeben in, antreten, obliegen. — Mit उदा hinausziehen in oder zu (वासम्). v. l. उप. — Caus. hinausbringen, — schaffen. — Mit उपा (metrisch st. उप) fasten. — Mit समा 1) Halt machen, sich lagern (für die Nacht). — 2) beziehen, zum Aufenthaltsort erwählen, bewohnen; mit Acc. — Caus. Halt machen, sich lagern, sich niederlassen 320, 28. समावसित mit act. Bed. Vāsav. 172,1. — Mit उद्, उदुषित (Conj.) der das Haus verlassen hat, Asket geworden Hem. Par. 5,51. — Caus. Act. Med. 1) aus seiner Stelle entfernen (z. B. das Havis, das Feuer vom Altar Maitr. S. 1,8,4; auch mit Ergänzung von अग्निम्), abtrennen (den Kopf), fortschaffen (Vaitān. 7,3), fortgehen heissen (Vaitān. 12,1). — 2) verwüsten. — Mit अनूद् Caus. in der Richtung von (Acc.) wegrücken TBh. 2,1,2,5. — Mit अघ्युद् Caus. dass. Maitr. S. 1,8,4 (119,16). — Mit पयुद् Caus. und mit समुद् Caus. = उद् Caus. 1). — Mit उप 1) verweilen bei Etwas (Acc.), bei Jmd (Gen.), in (Loc.), warten, abwarten. — 2) fasten, mit Acc. der Speise oder der Zeitdauer (Gaut. 27,4; mit Loc. 13.) उपवत्स्यद् u. Vaitān. 1,11. 6,12. Ausnahmsweise Med. in der Prosa. उपोषित a) gefastet habend, nüchtern. — b) in Fasten zugebracht. — 3) *beziehen, zum Aufenthaltsort erwählen. — 4) sich zu Jmd (Acc.) in die Lehre begeben. — 5) antreten, sich widmen, obliegen; mit Acc. — 6) उपवसित Âçv. Grh. 1,14,7 fehlerhaft für उपावसित (von सा mit उपाव). — Caus. 1) über Nacht behalten, — liegen lassen, aufbewahren Sāmav. Br. 3,4,4. fgg. TS. 6,3,3,3. — 2) fasten lassen. — Mit समुप 1) fasten Hemādri 1,401,20. समुपोषित gefastet habend. — 2) समुपोषित angestretten habend, obliegend; mit Acc. — Mit नि 1) verweilen, sich aufhalten, seinen Standort haben, (von Menschen und Thieren, bisweilen auch von Sachen), wohnen, — in (Loc.). निवसित n. impers. — 2) bewohnen, innehaben. — 3) geschlechtlich beiwohnen, mit Acc. — 4) sich dauernd in einer Lage befinden, sich unterziehen; mit Acc. — 5) न मे वैरे निवसते Hariv. 6049 fehlerhaft für न मे वैरे प्रवसति. — Caus. 1) verweilen lassen, beherbergen, aufnehmen (in seinem Hause). — 2) bewohnt machen, bevölkern. — 3) zur Wohnstatt wählen, bewohnen. — 4) setzen auf (Loc.). — Mit अघिनि zur Wohnstatt wählen. — Mit संनि 1) zusammen wohnen, — leben mit (Instr.). समागमे in Verein mit (Gen.) leben. — 2) wohnen in (Loc.).

— Mit निम् ausleben, zu Ende leben; mit dem Acc. वासम् oder वासम् MBh. 3,25,18. — Caus. 1) aus seinem Wohnorte vertreiben, vertreiben, verbannen, — aus (Abl.), in (Acc.), zu (Dat. eines Nom. act.). — 2) entlassen. — 3) sich vertreiben, zubringen, verleben. — Mit परि 1) verweilen, leben mit (Instr.). संसर्गितया verkehren mit (Acc.). — 2) पर्युषित a) übernachtet habend. — b) über Nacht gelegen, — gestanden, gestrig (Gaut.), überh. abgestanden, alt, verdorben (von Speisen und andern Stoffen); auch in Comp. mit der Zeitdauer oder mit dem Stoffe, in dem Etwas gelegen hat. — c) von einem Worte so v. a. nicht zur Zeit gelöst. — Caus. über Nacht stehen lassen. — Mit प्र 1) (für die Nacht seine Wohnung verlassen) verreisen, sich entfernen. — 2) verschwinden, aufhören, nicht mehr vorhanden sein HARIV. 2,50,84. 3,2,30. Von der Sonne so v. a. nicht mehr scheinen. — 3) verweilen, sich aufhalten. — 4) verbannen. वनवासे zum Aufenthalt im Walde. — 5) प्रेषित a) vom Hause abwesend, in der Fremde weilend, abwesend. — b) verschwunden, vermisst; heliakisch untergegangen. — c) heimgegangen, gestorben HARSHĀ. 153,9. — Caus. entfernen, Jmd aus seinem Wohnort vertreiben, verbannen. — °प्रवासितः KATHIS. 73,222 fehlerhaft für °प्रवासितः. — Desid. प्रविवत्सति zu verreisen beabsichtigen Çiç. 15,120(86), im Begriff stehen sich wegzugeben aus (Abl.) KARAKA 5,12 (प्रविवत्सताम् zu lesen). — Mit अतिप्र über eine best. Zeit (Acc.) hinaus abwesend sein ÂPAST. Ça. 6,26,7 und BAUDH. im Comm. dazu. — Mit अप्र in नप्रेषित. — Mit विप्र 1) verreisen, in die Fremde ziehen, in der Fr. weilen. विप्रोष्य nach einer Reise GAUT. ÂPAST. 1,11,11. — 2) विप्रोषित a) verweist, — weggezogen in (Acc.); verbannt (auch राष्य°). — 3) विप्रवासित n. impers. Loc. nachdem der und der (Instr.) fortgegangen war. — Caus. 1) verbannen, — aus (Abl.). — 2) verschrecken, entfernen, verschwinden machen. — Mit संप्र, संप्रेषित verschwinden, untergegangen (Sonne) DHŪRTAN. 37. — Mit प्रति seinen Wohnsitz, — seinen Standort haben. — Caus. 1) beherbergen. — 2) ansässig machen. — Mit वि 1) sich ausquartieren, sich fortbegeben von (Abl.). — 2) ब्रह्मचर्यम् so v. a. in die Lehre gehen. — 3) zubringen, verleben; mit Acc. der Zeit. — 4) वि-वत्स्यतः ÂCY. Ça. 11,5,1 fehlerhaft für वि-वत्स्यतः. — 5) व्युषित a) verweist, abwesend. — b) zugebracht, — verlebt habend; mit Acc. der Zeit. — c) am Ende eines Comp. bewohnt

von. — 6) व्युष्ट a) = 4) b). — b) * = पर्युषित. — Caus. 1) zum Hause —, zum Lande hinausjagen, verbannen. — 2) fortsetzen, entsenden. — Mit निर्वि, निर्व्युषित zugebracht, verlegt. — Mit सम् 1) Act. Med. sich beisammen aufhalten, zusammen wohnen, mit Jmd verkehren; die Person im Instr., im Instr. mit सक् oder im Acc. — 2) mit Jmd zusammenkommen. — 3) sich aufhalten, seinen Wohnsitz haben, leben an einem Orte (Loc.) Spr. 7843. — 4) zubringen, mit Acc. der Zeit. — 5) समुषित zugebracht habend, mit Acc. der Nacht. — Caus. 1) zusammen wohnen lassen, zusammenbringen, — mit (Instr. oder Instr. mit सक्). — 2) beherbergen. — Mit अधिसम् sich beisammen aufhalten, zusammen wohnen. — Mit अभिसम्, अभिसंवासन sich vereinigend um (Acc.) ÂPAST. Ça. 7,17,1. 6. वसु etwa Wohnsitz oder Ansässiger. Nur Gen. Pl. वसाम्. 7. वसु (nur वसिष्ठ, °वावसे und वावसाने) den Angriff oder Lauf richten gegen, losstürmen auf. राष्यम् so v. a. dem Erwerb nachjagen. — Mit अनु den Lauf richten nach (Acc.). Nach GELDNER (Kuhn's Z. 27,216. fg.) versehen. 8. वसु वासयति (त्रिकच्छेदापकरणेषु, वधे; st. अपकरणे auch उपकरणे und अवकरणे). Simplex nicht zu belegen. — Mit उद् (?) in उद्वासन* 2). — Mit नि, निवासित um's Leben gebracht. v. l. निपातित. — Mit निम् in निवासन 3). — Mit परि rings abschneiden, ausschneiden, abschneiden ÂPAST. 1,25,1. — Mit प्र in प्रवासन* 2). 9.*वसु, वस्यति (स्तम्भे). वस das Wohnen in दुर्वस. वसति f. 1) das Haltmachen für die Nacht, Uebernachten; das Verweilen, Wohnen, Aufenthalt. तिस्रो वसतीरुषिवा drei Mal übernachtend; वसति कर् und व° यक् die Nacht zubringen, sich niederlassen. — 2) Nest. — 3) Aufenthaltsort, Wohnung, Haus, Behausung, Niederlassung. Auch *वसती GAL. — 4) *ein Gāina-Kloster. — 5) Behausung, so v. a. eine Stätte von oder für (Gen. oder im Comp. vorangehend). — 6) Nacht. वसतिदुम m. ein Baum, unter dem man auf der Reise zu übernachten pflegt. वसतीर्वरी f. Pl. am Vorabend des Soma-Opfers aus Fließendem geschöpftes Wasser, übernächtiges Wasser VAITAN. ÂRAY. 82,15. fg. *वसय m. Haus GAL. 1. वसन् 1) n. a) Gewand, Kleid, Tuch, Zeug. Du. Ober- und Untergewand. Am Ende eines adj. Comp. (f. स्त्री) gehüllt in auch so v. a. (einer Lehre)

anhängend. — b) Belagerung. — c) *Zimmetblatt RĪĀN. 6,176. — 2) *n. und f. स्त्री = स्त्रीकटीभूषण. 2. वसन n. das Verweilen, Aufenthalt, das Wohnen, Aufenthalt in (im Comp. vorangehend). वसनमय Adj. (f. स्त्री) aus einem Stücke Zeug bestehend. वसनवस् Adj. bekleidet GOM. 4,9,9. वसनसम् n. Zelt Çiç. 5,22. वसनाण्व Adj. (f. स्त्री) meerumkleidet. वसन् m. (angeblich auch n.) 1) Frühling. Personifiziert im Gefolge des Liebesgottes. — 2) ein best. Metrum. — 3) ein best. Rāga. — 4) ein best. Tact. — 5) *Durchfall. — 6) N. pr. eines Mannes. वसतक 1) m. a) Frühling 291,28. — b) *ein best. Baum, eine Art Çjonāka RĪĀN. 9,28. — c) ein Mannsname 291,28.292,1. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री. — 2) f. °तिका N. pr. fehlerhaft für वासतिका. वसतकाल m. Frühlingszeit. *वसतकुसुम m. Cordia latifolia oder Myxa. वसतकुसुमाकर m. eine best. Mixtur. वसतगन्धि oder °न् m. N. pr. eines Buddha. *वसतघोषिन् m. der indische Kuckuck. *वसतज्ञा f. 1) eine Art Jasmin RĪĀN. 10,91. — 2) Frühlingsfest, ein Fest zu Ehren des Liebesgottes. वसततिलक 1) n. a) die Zierde des Frühlings. — b) die Blüte des Tilaka. — c) eine best. Mixtur Mat. med. 280. — 2) n. f. (स्त्री) ein best. Metrum. — 3) m. N. pr. eines Mannes. वसततिलकतल्ल n. Titel eines buddh. Werkes. वसततिलकभाण m. Titel eines Schauspiels BURNELL, T. 172,a. *वसतद्रुत 1) m. a) der indische Kuckuck RĪĀN. 19,109. — b) der Mangobaum RĪĀN. 11,10. — c) der fünfte Rāga. — 2) f. स्त्री a) Kuckucksweibchen. — b) Gaertnera racemosa RĪĀN. 10,91. — c) Bigonia suaveolens RĪĀN. 10,49. — d) eine der Premna spinosa ähnliche Pflanze RĪĀN. 10,111. वसतदेव m. N. pr. eines Fürsten, = वसतसेन Ind. Antiq. 9,178.181. *वसतद्रु m. der Mangobaum. वसतपञ्चमी f. ein best. Fest am 5ten Tage in der lichten Hälfte des Māgha. °पूजा f. und °प्रयोग m. BURNELL, T. वसतपुर n. N. pr. einer Stadt Hem. Par. 2,648. 3,45. 214. KĀMPAKA 464. 1. वसतपुष्प n. Frühlingsblume. 2.*वसतपुष्प m. eine Art Kadamba RĪĀN. 9,104. वसतबन्धु m. der Liebesgott. वसतभानु m. N. pr. eines Fürsten. वसतभूषण Titel eines Bhāṣya Opp. Cat. 1.

*वसन्तमदना f. eine der *Premna spinosa* ähnliche Pflanze RĪĀN. 10,111.

वसन्तमेहोत्सव m. das grosse Frühlingsfest zu Ehren des Liebesgottes.

*वसन्तमादनी f. = वसन्तमदना RĪĀN. 10,111.

*वसन्तमालतिरस m. eine best. Mischung Mat. med. 72.

वसन्तमालिका f. ein best. Metrum.

वसन्तमास m. Bez. des 9ten Monats Ind. St. 10,298.

वसन्तयात्रा f. der im Frühling stattfindende feierliche Umzug.

वसन्तयोध m. der Frühling als Kriegermann.

वसन्तराज m. 1) der Fürst Frühling. श्री^० Ind. St. 15,367. — 2) N. pr. eines Grammatikers und Verfassers eines Çākuna.

वसन्तराजीय n. ein von Vasantarāja verfasstes Werk.

वसन्तर्तु m. die Frühlings-Jahreszeit.

वसन्तलता f. ein Frauenname DĪRTAN.

वसन्तलतिका (DĪRTAN.) und वसन्तलेखा f. desgl.

वसन्तवर्णन n. Beschreibung des Frühlings. Titel eines Werkes BURNELL, T.

वसन्तवितल m. eine Form Vishṇu's.

*वसन्तव्रण die Blattern.

वसन्तव्रत n. eine best. Begehung.

वसन्तशेखर m. N. pr. eines Kiṃnara.

वसन्तश्री f. Frühlingspracht 251,14.

वसन्तसख m. der Freund des Frühlings: 1) Beiw. des vom Malaja wehenden Windes. — 2) *der Liebesgott.

वसन्तसमय m. Frühlingszeit 170,6. 292,6.

वसन्तसमयोत्सव m. Frühlingsfest, die schöne Zeit des Frühlings.

वसन्तसहाय m. der Liebesgott DAÇAK. 29,21.

वसन्तसेन N. pr. 1) m. eines Fürsten, = वसन्तदेव Ind. Antiq. 9,167. — 2) f. श्री verschiedener Frauen.

वसन्ता und वसन्ता Adv. im Frühling.

वसन्ताचार्य m. N. pr. eines Gelehrten Ind. Antiq. 6,52.

*वसन्ताध्ययन n. das Studium im Frühling.

वसन्तोत्सव m. das Frühlingsfest 290,15. 292,1. MĪLAY. ed. Calc. 1,10 (vgl. S. 115. fg.).

वसन्तर्तु Adj. etwa früh treffend d. h. in der Morgenfrühe die Nachtunholde vernichtend.

वसन्वान m. Güterbesitzer, Schätzebewahrer; auch mit dem Gen. वैस्वम्.

वसन्व्य, वसन्विष 1) Adj. als Beiw. von Göttern wohl reich. — 2) n. Güterbesitz, Reichthum. वसन्व्य AV.

वैसा und वैसा (TS.) f. 1) Speck, Fett, Schmalz,

VI. Theil.

adepts. — 2) Gehörn. — 3) *eine dem Ingwer ähnliche Wurzel RĪĀN. 5,23. — 4) N. pr. eines Flusses.

वसाकेतु m. ein best. Komet.

वसाप्रकृ m. ein Becher voll Fett.

*वसाब् und *वक m. *Delphinus gangeticus*.

वसाति 1) wohl f. Morgendämmerung. Nach einem Erklärer = जनपद. — 2) m. N. pr. a) Pl. eines Volkes. — b) verschiedener Männer.

वसातिक m. Pl. = वसाति 2) a) MBh. 7,137,29.

वसातीय Adj. zum Volke der Vasāti gehörig; m. ein Fürst der Vasāti MBh. 7,44,8. 11. 49,8.

*वसादनी f. 1) *Dalbergia Sissoo*. — 2) *Gendarussa vulgaris* RĪĀN. 4,47.

*वसापायिन् m. Hund.

वसापावन् Adj. Fett trinkend VS.

वसामय Adj. (f. ई) aus Fett bestehend.

वसामेक m. Fettharnruhr KARAKA 2,4.

वसामेहिन् Adj. die Fettharnruhr habend.

वसाय्, वसायते sich kleiden in (Instr.) RV. 9, 14,3.

*वसारेक m. Pilz.

वसावि oder वी f. etwa Schatzkammer.

वसाहोमै m. Fettspende ÂPAST. Çr. 7,25,1. वसाहोमशेष MĀN. GRH. 2,4.

वसाहोमह्वनी f. der Löffel zur Fettspende ÇAT. Br. 3,8,3,13. ÂPAST. Çr. 7,8,3. 7. 23,11. 25,1.

*वसि m. oder f. = वस्त्र.

*वसिक Adj. leer. Vgl. वशिक, वशिन्.

*वसितर् Nom. ag. von 3. वस् वसित्तम als Erklärung von वैसिष्ठ.

वसितव्य Adj. anzulegen, umzutun.

*वसिन् m. Fischotter.

वसिर् 1) m. *Scindapsus officinalis* BĪLVAPR. 1, 164 (वशिर्). KARAKA 1,4. n. die Frucht. Nach MED.

**Achyranthes aspera*. — 2) *n. Meersalz BĪLVAPR. (Hdschr.) 1,181 (वशिर्). RĪĀN. 6,103 (वशीर्).

वैसिष्ठ 1) Adj. der trefflichste, beste, angesehenste, reichste. — 2) m. a) N. pr. eines der hervorragendsten Rshi des Veda, Verfassers des 7ten Maṇḍala des RV. Nachmals einer der 7 Weisen, der auch als Gesetzgeber genannt wird. वैसिष्ठस्याङ्कुशः u. s. w. Namen von Sāman. Am Himmel der Stern ζ im grossen Bären. Pl. das Geschlecht des Vasishṭha. — b) *Bez. eines Anuvāka PAT. zu P. 4,3,131, Vārti. 2. — 3) *n. Fleisch GAL.

वसिष्ठक m. = वसिष्ठ 2) a).

*वसिष्ठकश्यपिका f. eine eheliche Verbindung zwischen den Nachkommen Vasishṭha's und Kaçjapa's.

वसिष्ठतन्त्र n. Titel eines Tantra.

वसिष्ठव n. Nom. abstr. zu वसिष्ठ 2) a).

वसिष्ठनिकृत्व m. Name eines Sāman.

वसिष्ठप्राची f. N. pr. einer Oertlichkeit.

वैसिष्ठयज्ञ m. ein best. Opfer ÇAT. Ba. 2,4,4,2. VAITĀN.

वसिष्ठवैत् Adv. nach Vasishṭha's Art RV. 7, 96,3. MBh. 1,55,14.

वसिष्ठशफ m. Du. Name eines Sāman. वसिष्ठस्य शफो LĪTJ. 1,6,32.

वसिष्ठशिक्षा f. Titel einer Çiksha WESEN, PAATIÉNĀS. 71.

वसिष्ठशिला f. N. pr. einer Oertlichkeit.

वसिष्ठसंसर्प m. ein best. Katuraha.

वसिष्ठसंस्कृता f. Titel eines Werkes.

वसिष्ठसिद्धान्त m. Titel eines astron. Siddhānta.

वसिष्ठस्मृति f. Titel eines Gesetzbuchs ORP. Cat. 1.

वसिष्ठर्तु VS. 39,8 verdorben; vgl. TS. 1,4,30,1.

वैसीयम् Adj. besser, — als (Abl.), der besser daran ist, der sich wohler befindet, angesehener, reicher.

वसीयोर्ष्य n. eine bessere Lage, das Obenaufsein MAITR. S. 1,4,10 (39,1).

1. वैसु 1) Adj. (f. वैस्वी, वसु MĀN. GRH. 2,13) a) zu Gute kommend, wohlthunend. — b) *süss. — c) *trocken. — 2) m. a) Bez. der Götter überh., insbes. der Âditja, Agni's, der Marut, Indra's, der Ushas, der Açvin, Rudra's, Vāja's, Vishṇu's, Çiva's und Kubera's. — b) eine Klasse von Göttern; ihr Haupt ist Indra, später Agni und Vishṇu. Gewöhnlich werden ihrer acht angenommen. — c) Bez. der Zahl acht. वसौ = षष्ठमे. — d) Strahl. — e) ein best. Sonnenstrahl Citat im Comm. zu VP. 6,3,17; vgl. jedoch VP. 2,297. — f) *die Sonne. — g) *der Mond. — h) *Strick, Seil, Gurt. — i) *Baum. — k) *Bez. zweier Pflanzen, = वक und पीतमहु. — l) *Teich, See. — m) *ein best. Fisch. — n) = जिन ÇĪLĀNKA 1,312. Vgl. ऋनु^० (Nachtr. 3). — o) N. pr. α) verschiedener Personen: eines Liedverfassers mit dem Patron. Bhāradvāja, eines der sieben Weisen, eines Sohnes eines Manu, Vasudeva's, Kṛṣṇa's, eines Fürsten der Kēdi u. s. w. — β) eines nach einem Vasu benannten Landes. — 3) f. वसु a) *Licht, Glanz. — b) *ein best. Arzneimittel. — c) N. pr. einer Tochter Daksha's und Mutter der Vasu 2) b). — 4) *f. वस्वी Nacht. — 5) n. a) Sg. und Pl. Gut, Besitzthum, Habe, Reichthum. Ausnahmsweise m. वसोष्पते etwa Genius der Besitz-

thümer AV. 1, 1, 2; statt dessen liest aber AV. PAIP. besser असोप्यते *Genius des Lebens*. वसोर्धारा *Strom der Güter* heisst α) eine Ghrta-Spende beim Agnikajana. — β) Agni's Gattin. — γ) die himmlische Gāṅgā. — δ) ein Tirtha. — ε) angeblich ein best. Gefäß. — b) Gold. — c) Juwel, Edelstein, Perle RĀG. 13, 145. Werthgegenstand überh. 144. — d) *ein best. Arzneimittel. — e) *Wasser. — f) *eine Art Salz (रोमक) RĀG. 6, 108. — g) *Pferd (als n.). — h) * = श्याम.

2. वसु Wohnung oder Bewohner in वसु.

वसुर्क 1) m. a) in einer Formel, angeblich = वासयितृ TĀNDJA-BR. 1, 10, 11. वसुर्केन वसुर्काय वसुर्के त्रिन्व MAITR. S. 2, 8, 8 (113, 2). — b) Bez. verschiedener Pflanzen KARAKA 1, 4 (= वक्र Comm.). Nach den Lexicographen *Calotropis gigantea*, *Agati grandiflora*, *Adhatoda Vasika* und *Chenopodium*. — c) ein best. Tact. — 2) *n. eine Art Salz RĀG. 6, 108.

वसुकर्ण m. N. pr. eines Liedverfassers des RV.

वसुकल्पदत्त m. N. pr. eines Dichters Z. d. d. m. G. 36, 557.

*वसुकीट m. Bettler.

वसुक्त् m. N. pr. eines Liedverfassers des RV.

वसुक्र m. desgl. °पत्नी f. einer solchen Frau.

श्रीवसुक GANAR. 37, 14, 47, 1.

वसुगुप्त und °गुप्ताचार्य m. N. pr. eines Autors.

वसुचन्द्र m. N. pr. eines Kriegers.

वसुचरित n. Titel eines Werkes BURNELL, T.

*वसुचिक्रा f. eine best. Heilpflanze RĀG. 5, 26.

BRĀVAPR. 1, 173.

वसुजित् Adj. Güter gewinnend.

वसुज्येष्ठ m. N. pr. eines Fürsten VP. 2 4, 191.

वसुता f. Reichtum oder Freigebigkeit.

वसुताति f. dass.

वसुति f. Bereicherung.

वसुत्वं n. Reichtum.

वसुत्वं n. dass.

वसुद 1) Adj. (f. श्री) Güter —, Reichtum verleihend. — 2) m. Bein. Kubera's. — 3) f. श्री N. pr. a) einer Göttin. — b) einer der Mütter im Gefolge Skanda's. — c) einer Gandharvi.

वसुदत्त N. pr. verschiedener 1) m. Männer. — 2) f. श्री Frauen, angeblich auch der Mutter Vararuki's.

*वसुदत्तक m. Hypokoristikon von वसुदत्त Ind. St. 13, 427.

वसुदत्तपुर n. N. pr. einer Stadt.

वसुर्दा Adj. Güter gebend, freigebig.

वसुर्दान 1) Adj. dass. — 2) m. N. pr. verschiede-

ner Männer; auch eines nach einem Vasudāna benannten Varsha (wohl n.).

वसुदाम N. pr. 1) m. eines göttlichen Wesens. — 2) f. श्री einer der Mütter im Gefolge Skanda's.

वसुदामन् m. N. pr. eines Sohnes des Brhad-ratha.

वसुर्दान् Adj. = वसुर्दा. Auch mit dem Gen. वसोः.

वसुर्दैय n. das Schenken von Gütern, Freigebigkeit.

वसुदेव 1) m. a) N. pr. α) eines Fürsten aus dem Stamme der Vṛshni, Vaters des Kṛṣṇa. — β) eines Fürsten aus der Kaṇva-Dynastie. — γ) des Grossvaters des Dichters Māgha. — b) Bein. Kṛṣṇa's (neben वसुदेव). — 2) f. श्री N. pr. einer Tochter Cṛvaphalka's VP. 2 4, 95. — 3) n. das Mondhaus Dhanishṭhā.

वसुदेवजन्मन् m. Patron. Kṛṣṇa's Çiç. 13, 13.

वसुदेवत n. und *°देवता f. = वसुदेव 3).

वसुदेवता f. die Gottheit des Reichtums, eine Reichtum verleihende Göttin. Vgl. auch u. वसुदेवत.

वसुदेवपुत्र n. Patron. Kṛṣṇa's Spr. 7647.

वसुदेवब्रह्मप्रसाद m. N. pr. eines Autors.

*वसुदेवभू m. Patron. Kṛṣṇa's.

वसुदेवात्मन् m. desgl.

*वसुदेव्या f. 1) das Mondhaus Dhanishṭhā. — 2) die 9te Tithi.

वसुदेव und °देवत n. das Mondhaus Dhanishṭhā.

वसुधरा f. N. pr. einer buddh. Göttin.

वसुधर्मन् m. N. pr. eines Mannes.

*वसुधर्मिका f. Krystall.

वसुर्धा 1) Adj. Güter schaffend, freigebig. Compar. °तर (AV. 5, 27, 6), Superl. °तम. — 2) f. श्री a) die Erde. — b) Land, Reich, Gegend. — c) Land, Boden. — d) Erde als Stoff. — e) Bein. der Lokshmi VISHNUS. 99, 5. — f) Anapast.

*वसुधाखनूरिका f. eine Dattelpflanze RĀG. 11, 60.

वसुधागम m. Ertrag vom Boden.

वसुधातल n. 1) Erdoberfläche, so v. a. die Erde. — 2) Erdboden 106, 26.

वसुधाधर 1) Adj. die Erde tragend, — erhaltend (Vishnu). — 2) m. a) Berg. — b) Fürst, König Ind. St. 15, 367.

वसुधाधव m. Fürst, König Ind. St. 15, 367.

वसुधाधिप und वसुधाधिपति m. Fürst, König.

वसुधाधिपत्य n. Königthum.

वसुर्धान 1) Adj. (f. श्री) Güter enthaltend, — aufbewahrend. — 2) n. das Schenken von Gütern.

वसुधानायक m. Fürst, König KAUTUKAS.

वसुधापति m. Fürst, König.

वसुधापरिपालक m. Hüter der Erde (Kṛṣṇa).

वसुधार 1) Adj. Reichtümer —, Geld bergend, — in Händen habend. — 2) m. N. pr. eines Berges. — 3) f. श्री N. pr. a) einer buddh. Göttin. — b) eines Flusses. — c) *der Residenz Kubera's.

1. वसुधारा f. s. u. वसुधार.

2. वसुधारा f. ein Strom von Gütern, — Gaben MBu. 15, 14, 11. HARSHA. 102, 17. HM. PAR. 1, 426. Vgl. धारा वसूनाम् MBu. 3, 200, 41 und वसोर्धारा unter 1. वसु 3) a).

वसुधारामय Adj. aus einem Strom von Gütern bestehend HARSHA. 90, 14.

वसुधारिणी f. die Erde.

वसुधारणु m. Erdstaub.

वसुधासुत m. der Planet Mars.

*वसुधित red. wohl n. Güterbesitz.

वसुधिति 1) Adj. Güter besitzend, — spendend. — 2) f. Güterspende oder Schatzkammer.

वसुर्धैय n. Güterspende oder Güterbesitz in einer Formel.

वसुनन्द m. N. pr. eines Fürsten.

*वसुनन्दक = खटक.

वसुनीति Adj. Güter bringend.

वसुनीथ Adj. dass. VS.

*वसुनेत्र m. N. pr. eines Brahmanen.

वसुनेमि m. N. pr. eines Schlangendämons.

वसुधर 1) Adj. Schätze bergend. — 2) m. a) Bez. der Vaicja in Çālmaladvīpa. — b) N. pr. verschiedener Männer, auch eines Dichters. — 3) f. श्री a) die Erde. — b) Land, Reich. — c) Land, so v. a. Boden. — d) Erdboden. Auch °पृष्ठ n. — e) Bez. eines Theilchens der Prakṛti. — f) Du. Bez. zweier Kumārī an Indra's Banner. — g) N. pr. α) einer buddh. Göttin. — β) einer Tochter Cṛvaphalka's, einer Fürstin und anderer Frauen (321, 16. fg.).

वसुधराधर m. Berg BĀLAR. 194, 5.

वसुधराधव m. Fürst, König.

वसुधराभूत् m. Berg VIKRAMĀNKA. 13, 23.

वसुधराशुनासीर m. Fürst, König PRASANNA. 51, 7 (°शुनासीर gedr.).

वसुधरेशा Adj. f. den Berger von Gütern (d. i. Kṛṣṇa) zum Herrn habend (Rādhā).

वसुपति m. 1) Herr der Güter (auch mit dem Beisatz वसूनाम्), Beiw. Agni's, Indra's, Savitar's und Kubera's. — 2) Herr der Götterschaar Vasu (Kṛṣṇa).

वसुपत्नी f. Herrin der Güter (mit dem Beisatz

उक् gehören. — Mit नि 1) hernieder —, herabführen zu (Dat. oder Loc.). — 2) fließen. — 3) tragen, erhalten. — Caus. in Bewegung setzen. — Mit *परिणि und *प्रणि. — Mit निम् 1) herausführen —, retten aus (Abl.); wegschaffen, wegschöpfen. — 2) herausfließen aus (Abl.) MĀN. GĀH. 2, 11. — 3) ausführen, zu Stande bringen. — 4) zu Stande kommen, gelingen; zu seinem Ziele gelangen, glücklich über Etwas hinwegkommen. — 5) sein Leben unterhalten, leben von (Instr.) KĀMPAKA 147. — 6) Jmd anstehen, sich geizig für (Gen.) HEM. PAR. 7, 42. — Caus. 1) verbringen, zu Ende bringen (eine Zeit). — 2) ausführen, vollführen, zu Stande bringen. — Mit प्रतिनिम्, प्रतिनिष्ठ einzeln ausgeführt Comm. zu ĀPAST. ÇA. 12, 20, 19. — Mit परा wegführen, wegschaffen zu (Dat.). — Mit परि 1) herumführen, — tragen. — 2) umhererschleifen. — 3) herumfließen. — 4) den Hochzeitszug oder die Braut führen (vom Vaterhaus in das des Gatten); heimführen, heirathen. — Mit प्र 1) trans. a) weiterführen, vorwärts ziehen, — treiben (ĀPAST. 1, 11, 8). — b) im Fließen entführen, wegschöpfen. — c) zuführen, bringen, hinführen zu (Acc.). — d) tragen. — e) an den Tag legen, äussern. — 2) intrans. a) vorwärts fahren, davonfahren (Med. RV.). — b) hinfließen, fließen. — c) hinbrausen, wehen. — Caus. 1) fortfahren lassen, so v. a. wegschicken. — 2) fortschwimmen lassen HEM. PAR. 2, 239. KĀMPAKA 84. 86. — 3) in Bewegung setzen, in Gang bringen. — 4) लोकप्रवाहितम् MBh. 6, 1919 fehlerhaft für °प्रवाहिनम्. — Mit घतिप्र darüber hinaus führen, — ziehen. — Mit अनुप्र 1) umherfahren, — führen. — 2) vorwärts kommen. — Mit घमिप्र hinführen zu. — Mit संप्र in संप्रवाह. — Mit प्रति entgegenführen. प्रत्यस्य वक् TS. 4, 5, 2, 1 fehlerhaft; vgl. VS. 3, 8. — Mit वि 1) entführen, wegführen, wegschöpfen, wegschwemmen. — 2) wegführen (die Braut aus dem Elternhause); heimführen, heirathen (ein Mädchen) überh.; eine eheliche Verbindung schließen, — mit (Instr.) GONH. 2, 10, 6. Med. eine Hochzeit feiern; sich verheirathen. मिथो विवर्तमानाः untereinander heirathend ĀPAST. 1, 29, 8. व्यूढा gehelrathet, verheirathet. — Caus. (वी° PĀNĀD.) 1) verheirathen (ein Mädchen), — mit (सक् oder blosser Gen.) PĀNĀD. 43, 2. विवाहित (vom Manne) verheirathet mit (Acc.) 34. 40. — 2) Med. heimführen, heirathen ein Mädchen. — Mit *संवि Med. mit Andern (Instr.) eine Ehe eingehen. — Mit सम् 1) zusammenführen; führen, hinüberführen. — 2) ziehen, langsam fortbewegen.

— 3) mit sich fortziehen, treiben (vom Winde). — 4) beladen 85, 8. — 5) Pass. getragen werden von, so v. a. reiten auf (Instr.). — 6) entlang fahren mit der Hand (Instr.) über, streichen; mit Acc. संववाक्तुम् (!). — 7) an den Tag legen, äussern. — Caus. 1) zusammenführen, sammeln. — 2) fahren, lenken (einen Wagen u. s. w.), hinfahren, hinführen. — 3) heimführen (ein Weib). — 4) jagen, treiben. — 5) entlang fahren mit der Hand über, streichen, reiben; mit Acc. ĀPAST. 1, 6, 1. VĀSAY. 263, 3. PĀNĀD. — 6) in Bewegung setzen KĪD. 100, 10. 155, 11. — Mit अनुसम् 1) entlang führen. — 2) ziehend folgen. 2. °वक् (stark वाक्, schwach उक् und उक्, welches mit einem vorangehenden घ zu घौक् wird) fahrend, ziehend, führend, tragend, haltend. वक् 1) Adj. (f. घा) am Ende eines Comp. a) fahrend, ziehend, führend. — b) hinfließend in oder nach, durchfließend, fließend. — c) strömend, mit sich führend HEMĀDRI 1, 416, 1. — d) herbeiführend, — treibend. — e) bringend, bewirkend. — f) führend (einen Namen), habend, versehen mit. — g) sich aussetzend. — 2) m. a) Schulter des Joch- oder Zugthieres. — b) der Theil des Jochwagens, welcher auf der Schulter des Thieres liegt, Schulterstück des Joches. — c) *Pferd. — d) *Fluss. — e) *Wind. — f) *Weg. — g) ein best. Gewicht (Last), = 4 Droṇa. — h) Nom. act. in दुर्वक् und सुखवक्. — 3) *f. वक्ता Fluss.

वक्लित् Adj. (f. घा) die Schulter leckend HARSHĀ. (ed. Bomb.) 525, 1.

वक्त् f. etwa Fahrzeug; nach Śi. Fluss.

*वक्त m. 1) Stier. — 2) ein Reisender.

*वक्ति m. 1) Wind. — 2) Stier. — 3) Gefährte.

*वक्ती f. Fluss.

वक्त् m. 1) Brautzug, der Zug in's Haus des Gemahls sammt Geleite und Mitgift, überh. Hochzeit. Pl. Gegenstände der Mitgift. — 2) das was befördert, vorwärts bringt RV. 7, 1, 17. — 3) *Stier. — 4) *Reisender.

*वक्त् Adv. zur Zeit, wann die Stiere angespannt sind.

वक्न 1) Adj. am Ende eines Comp. fahrend, führend, auf seinem Rücken tragend. — 2) n. a) das Fahren, Führen. — b) das Fließen des Wassers. — c) das Mitschführen. — d) das Tragen. — e) Schiff. — f) der unterste Theil einer Säule.

वक्नभङ्ग m. Schiffbruch 324, 25.

वक्नी Adv. mit क्त् zum Vehikel machen.

वक्नीय Adj. zu fahren, zu führen, zu ziehen,

zu tragen.

*वक्त m. 1) Wind. — 2) Knabe.

वक्ती (Partic. von 1. वक्) f. Pl. flie Wasser TS. 6, 4, 2, 8. 7, 4, 1, 1. KĪṬH. 22, 13 32. ĀPAST. ÇA. 8, 7, 21. 11, 20, 5.

वक्ताविन् Adj. unter dem Joch Schmerz ausstossend.

वक्त् 1) Adj. (f. घा) im Joch gehend, wohnt HARSHĀ. (ed. Bomb.) 525, 1. — 2) *n Richtig wohl वक्त्.

वक्त् n. v. l. der KĀṆVA-REC. für वक्त् 2) Bn. 1, 1, 2, 9. 2, 2, 2, 28. 4, 5, 2, 15 nach KEGGILLI

वक्त् m. N. pr. eines Piçāka in einer logischen Spielerei MBh. 8, 44, 41.

वक्त्ता f. in रात्रि°.

वक्त्त्र und *°क n. Schiff.

वक्त्त्रभङ्ग m. Schiffbruch.

वक्त्न् Adj. im Joch gehend, zuggewohnt stehend ĀPAST. ÇA. 5, 20, 8.

वक्त्ष्ठ Adj. 1) am besten fahrend, — f ziehend. — 2) am besten fahrbar.

वक्त्नीर m. s. वक्त्नीर.

वक्त्नीयम् Adj. 1) besser —, trefflich fahrbar fahrbarer.

वक्त्क (वक्) m. = विभीतक, विभीदक zu KĪṬH. ÇA. 21, 3, 20.

वक्त् m. 1) Zugthier, Gespann. — 2) D ger einer Gabe an die Götter; daher nam Agni. — 3) der Fahrende (Reiter), Wage (von verschiedenen Göttern gebraucht). — fließende Soma. — 5) ein best. Feuer. — 6 überh., der Gott des Feuers. — 7) das Fe Verdauung. — 8) Bez. der Zahl drei (drei Feuer). — 9) Bez. verschiedener Pflanzen den Lexicographen Plumbago ceylanica, Sesupus Anacardium, Poa cynosuroides und Cibaum Riéan. 8, 93. 11, 67. 176. — 10) my Bez. des Lautes ॠ. — 11) Name des Sten 2) h). — 12) N. pr. a) eines Dailja. — (Sohnes α) des Kṛṣṇa. — β) des Turvasi des Kukura.

वक्त्कन्या f. eine Tochter des Feuergot

*वक्त्कर् 1) Adj. die Verdauung befördert 2) f. ॠ Gristea tomentosa.

वक्त्कार्य Adj. durch Feuer zu vollbring n. J. J. 8, 19.

*वक्त्काष्ठ n. eine als Räucherwerk geb Art von Agallochum Riéan. 12, 95.

वक्त्कुण्ड n. eine Höhlung im Erdbod Aufnahme heiligen Feuers.

*वक्रिकुमार m. Pl. bei den Gaiṇa eine best. Klasse von Göttern.

वक्रिकृत् Adj. Feuersbrunst verursachend.

वक्रिकोण m. Südost.

वक्रिकोप m. das Wüthen des Feuers, Feuersbrünste.

*वक्रिगन्ध m. das Harz der Shorea robusta.

*वक्रिगर्भ 1) m. Bambusrohr. — 2) f. छा Mimosa Suma.

वक्रिगृह n. Feuertempel.

*वक्रिचक्रा f. Methonica superba.

*वक्रिचूड n. = स्थूपक (?).

वक्रिजाया f. Vahni's Gattin d. i. Svāhā.

वक्रिज्वाल 1) m. eine best. Hölle. — 2) *f. छा Grislea tomentosa BĀVAPR. 1,176.

वक्रितम Adj. 1) am besten fahrend, — fahrend. — 2) am besten eine Gabe den Göttern darbringend.

वक्रिद Adj. (körperliches) Feuer verleiend.

वक्रिदग्ध Adj. gebrannt.

*वक्रिदमनी f. Solanum Jacquini.

*वक्रिदीपक 1) m. Safflor. — 2) f. °पिका = घनमेदा.

वक्रिदैवत Adj. Agni zur Gottheit habend MBs. 1,221,88.

वक्रिधौत Adj. rein wie das Feuer Ind. St. 15, 293. Vgl. वक्रिमुह.

वक्रिनाशन Adj. (körperliches) Feuer lüschend.

*वक्रिनी f. Nardostachys Jatamansi.

*वक्रिनेत्र m. Bein. Āiva's (drei Augen habend).

वक्रिपुराण n. Titleines Purāṇa, = अग्निपुराण.

*वक्रिपुष्पी f. Grislea tomentosa RĪĀN. 6,216.

वक्रिप्रिया f. die Gattin des Feuergottes d. i. Svāhā HARIV. 2,77,17.

वक्रिबीज n. 1) *Gold. — 2) *Citronenbaum. — 3) mystische Bez. der Silbe रम्.

वक्रिभय m. Feuersgefahr, Feuersbrunst. °द Adj. Feuersgefahr bringend VARĪH. BṚH. S. 4,5.

*वक्रिभोग्य n. Schmelzbutter.

वक्रिमत् Adj. Feuer enthaltend. Nom. abstr. °मत् n.

*वक्रिमन्थ m. Premna spinosa RĪĀN. 9,22.

वक्रिमय Adj. aus Feuer bestehend HARSHA. 89,14.

*वक्रिमार्क 1) Adj. Feuer zu Nichte machend. — 2) n. Wasser.

*वक्रिमित्र m. Wind.

वक्रिरस m. eine best. Mixture.

*वक्रिरेतम् m. Bein. Āiva's.

वक्रिरेकिणी f. eine best. Krankheit.

वक्रिलोक m. Agni's Welt.

*वक्रिलोहक n. Weissmessing RĪĀN. 13,32.

*वक्रिवक्त्रा f. Methonica superba BĀVAPR. 1,202.

*वक्रिवधू f. Agni's Gattin d. i. Svāhā.

वक्रिवत् Adj. das Wort vākri enthaltend.

*वक्रिवर्ण 1) Adj. feuerfarben. — 2) n. eine rothe Lotusblüthe.

वक्रिवल्लभ 1) *m. Harz. — 2) f. छा Agni's Gattin.

वक्रिवेश m. N. pr. eines Arztes, = अग्निवेश KĀRAKA 1,13.

वक्रिशाला f. Feuertempel.

*वक्रिशिख 1) n. a) Safflor. — b) Saffran RĪĀN. 12,40. — 2) f. छा a) Methonica superba RĪĀN. 4, 131. — b) Grislea tomentosa RĪĀN. 6,218. — c)

Commelina salicifolia und andere Species RĪĀN. 4,109, v. l. für वक्रिशिखा. — Vgl. auch °शिखा.

*वक्रिशिखर m. Celostia cristata.

वक्रिशिखा f. Feuerflamme. Vgl. auch अग्निशिख 2).

वक्रिमुह Adj. rein wie das Feuer. Vgl. वक्रिधौत.

*वक्रिशेखर n. Saffran GAL.

वक्रिसंस्कार m. Verbrennung eines Todten.

*वक्रिसख m. 1) Wind. — 2) Kümme RĪĀN. 6,57.

वक्रिसान्तिकम् Adv. so dass das Feuer Zeuge ist oder war.

वक्रिसात् Adv. mit कर् verbrennen VAKS. 152.

वक्रिस्फुलिङ्ग m. Feuerfunke VĪMANA 43,9.

वक्रिचरि f. Bein. der Lakshmi.

*वक्रियुत्पात m. eine feurige Lufterscheinung.

वक्र्य 1) Adj. zum Fahren tauglich ĀCV. Cn. 9,9, 14. — 2) *f. वक्र्या die Gattin eines Muni. — 3)

n. Tragsessel, Sänfte, Ruhebett überh.

वक्र्यक 1) Adj. = वक्र्य 1). m. ein solches Thier.

— 2) *f. छा N. pr. eines Frauenzimmers.

वक्र्यशीवरी Adj. f. in einer Sänfte oder in einem Ruhebette liegend.

*वक्र्यस्क m. N. pr. eines Mannes.

वक्र्यश्या Adj. f. = वक्र्यशीवरी.

1. वा Indecl. 1) oder, nachfolgend, metrisch aber auch vorangehend. न — वा weder — noch, वा — वा entweder — oder (bei einer Disjunction zweier Sätze wird das Verbum des ersten, ausnahmsweise auch das des zweiten Satzes betont), किं (Fragepartikel) वा — किं वा, किं वा — न वा, न वा — वा weder — noch, वा — न वा entweder — oder nicht, vielleicht — vielleicht auch nicht (28,13. 14), ob — oder nicht, वा न — वा entweder nicht — oder, यदि वा — वा ob — oder. Bei mehr als zwei

Gliedern vom zweiten an wiederholt oder hier und da ausfallend; steht वा schon nach dem ersten Gliede, so ist es hier durch entweder oder weder (in einem negativem Satze) wiederzugeben. Eine Negation braucht an zweiter und folgender Stelle nicht wiederholt zu werden. Es wechselt वा auch mit च und अपि. Statt des einfachen वा auch अपि वा, अपि वा पुनः (an letzter Stelle), वापि, अथ वा, अथवा वा, वाथ, अथ वापि, अथ वा पुनः (an letzter Stelle 69,31), यदि वा (यदि वा न oder auch nicht 19,27), यद्वा (166,10), उत वा, वाक् (an erster Stelle), वा घ. In पञ्चस्य वा निश्चितिं वादिति वा ist das erste वा überschüssig. — 2) oder, so v. a. entweder oder auch nicht, beliebig, facultativ. — 3) = इव wie 250,25. BHADRA. 1,21. 27. 31. 42. 44. 47. 50. 70. 127. 2,91. 3,59. — 4) = 1. एव 3) BĀDAR. 3,3,21. BĀLAR. 153,7. — 5) selbst, sogar, gesetzt aber auch dass (mit Fut.). — 6) jedoch, indessen BĀDAR. 3,1,7. BĀLAR. 174,7. PRASANNAR. 116,9. 121,4. Vgl. अथ वा unter अथ. — 7) nach interrogativen und relativen Pronom. so v. a. wohl, etwa. — 8) metrisch statt च und MBs. 12,324,20. 25. — 9) nach den Lexicographen auch blosser Lückenbüsser.

2. वा, वाति 1) wehen ĀPAST. 1,12,5. — 2) Etwas herbeuwehen. — 3) anwehen. — 4) riechen, so v. a. Gerüche aushauchen, ausdünsten, sich verbreiten (von einem Geruche). — 4) einen Geruch (Acc.) riechen, olfacere VIKR. drāv. 654,24. — 5) *द्विसापाम्. — Mit वति hinauswehen über (Acc.). — Mit वनु 1) hinwärts wehen ĀPAST. 1,6,15. — 2) nachwehen, mit Acc. — 3) anwehen. — 4) anblasen, anfachen. — 5) wehen. — Mit वप ausdünsten. — Mit वभि 1) zuwehen, herbeuwehen. — 2) anwehen. — 3) herwehen (intrans.). — Mit वव 1) herabwehen. — 2) vom Lufthauch getragen werden in (Loc.). — Mit वा 1) herwehen (intrans.), wehen CĪC. 11,19. — 2) herbeuwehen, mit Acc. — 3) anwehen. — Mit उद् durch Luftzug erlöschen. — Mit वनूद् im Winde (Acc.) verwehen. — Mit उप 1) anwehen, anblasen. — 2) = 3. वा mit उप durch Vertrocknen ausgehen, eintrocknen KĪTJ. Cn. 25,12,10. 12. — Mit निस् 1) wehen. — 2) erlöschen. Vom Tageslicht HARSHA. 56,9. — 3) sich abkühlen, gestillt —, erquickt werden CĪC. 6,19. — 4) निर्वाण a) erlöschen: von der Sonne so v. a. untergegangen SPR. 1276. — b) bei dem das Lebenslicht erloschen ist, vollkommen beruhigt, erlöst von den Banden des Lebens. — c) *unbeweglich. — Vgl. वनिर्वाण. — Caus. निर्वापयति 1) auslöschen (trans.). — 2) ablöschen, von der Gluth

—, von der Hitze befreien, abkühlen. — 3) stillen, zur Ruhe bringen, erquickten. वैरम् seine Rache stillen Du. V. 7,7. — 4) blenden (die Augen). — 5) zum Nirvāṇa führen Lalit. 376,8. — Mit मनुनिम् Erlöschen nach (Acc.) Spr. 1276. — Mit परिनिम् vollkommen Erlöschen, — zur Ruhe gelangen Lalit. 489,5.8.15. Vgl. अपरिनिर्वाण (Nachtr. 1). — Caus. परिनिर्वापयति vollkommen Erlösen durch die Einführung in das Nirvāṇa Vāgrākṣ. 21,2. — Mit परा wegwehen. — Mit प्र 1) wehen. — 2) ausdünsten, gerochen werden, sich verbreiten (von einem Geruch). — Mit वि 1) verwehen, ausatmen, derblasen. — 2) durchwehen. — 3) nach verschiedenen Richtungen hin wehen. — Mit मनुवि der Reihe oder der Länge nach durchwehen. — Mit सम् wehen MBh. 12,328,37. — Mit मनुसम् der Reihe nach (zusammen) anwehen.

3. वा, वीयति, वापते (episch) 1) matt —, müde werden, sich erschöpfen; erliegen. Mit einem Partic. Praes. nicht müde werden Etwas zu thun. — 2) Act. (Āpast. 1,12,3) Med. wehen. Verwechslung mit 2. वा; eben so weiter unten. — 3) verlustig gehen, mit Gen. RV. 8,47,6. — 4) मवापत् MBh. 9,947 fehlerhaft für मवारयत्. — 5) वान trocken. — Mit मति heftig wehen. मतिवापति Loc. bei heftigem Winde. — Mit मप Med. abgehen, eingehen, so v. a. schwinden u. s. w. Gop. Ba. 2,2,4. — Mit मभि, मभिवात siech, krank. Statt dessen fehlerhaft मभिघात Śāṃv. Ba. 1,8,13. fgg. — Mit उद् matt werden, hinsterven; vom Feuer in sich Erlöschen. — Caus. उद्वापयति ausgehen lassen (Feuer). — Mit उप durch Vertrocknen ausgehen, eintrocknen. उपवात trocken geworden, trocken Bauh. 1,6,12,3. — Mit निम् Erlöschen. — Mit प्र 1) Act. Med. wehen. — 2) प्रवात erschöpft, müde Kāraka 1,7. — Mit मतिप्र heftig wehen. — Mit वि Med. wehen.

4. वा Nebenform von 1. वन्. °वात begehrt, erwünscht. — Desid. विवासति, °ते (परिचरणकर्मन्) herbeiziehen, gewinnen RV. 1,74,9. 8,31,7. 9,98,4. — Mit मृक् Desid. Act. dass. RV. 6,16,12. — Mit म्रा Desid. 1) Act. Med. zu gewinnen —, herbeiziehen suchen, huldigen, locken. — 2) Med. begütigen, gut machen (eine Schuld). — Mit म्रया Desid. Act. in feindlicher Absicht sich nähern. — Mit उप Desid. Act. zu gewinnen suchen.

5. वा, वीयति 1) weben, flechten, künstlich ineinanderfügen, auch Reden, Lieder u. s. w. — 2) beweiben, gleichsam zu einem Gewebe machen Bhāṭṭ. — 3) उत und उत geflochten, gewoben, genäht. —

*Caus. वाययति. — Mit मप ein Gewebe auflösen. — Mit म्रा einweben, reihen (z. B. Perlen an eine Schnur), — an (Loc.), durchziehen. म्रौत eingewoben, angereiht, — an (Loc.), durchgezogen durch (Loc.), durchzogen von (Instr.). — Mit समा Med. anreihen, aufreihen auf (Loc.). समौत AV. 14,5,24. — Mit उद् hinaufbinden, aufhängen Ait. Ān. 405,8. Partic. उडुत. — Mit उप, उपोपमान eingesteckt werdend, उपोत eingesteckt. — Mit *निम् Partic. निरुत. — Mit परि durchweben; umstrikken, umbinden. परिणत eingefasst. — Mit प्र daran weben, — knüpfen, anknüpfen an (Loc.). प्रोत gereiht auf, gespiesst an, gesteckt an oder in, steckend an oder in (Loc. [Bālar. 285,12] oder im Comp. vorangehend); durchzogen von (Instr.). — Mit मतिप्र weiter daran setzen. — Mit मनुप्र daran heften. — Mit सप्र verflechten. — Mit वि flechten. व्युत und व्यूत (Hem. Par. 1,39. Comm. zu Kāṭ. Ca. 7,9,27) geflochten, gewoben, buntgewoben. व्युत von einem Wege so v. a. gebahnt. — Mit सम् 1) zusammenheften. — 2) beweiben (mit Figuren u. s. w.). — 3) समुत zusammengenäht in तर्जसमुत.

वांश 1) Adj. von वंश Zuckerrohr Kāraka 1,27. — 2) f. ई Tabaschir Rāṅ. 6,187. Bhāṭṭ. 1,169. Kāraka 6,16.

*वांशकठिनिक Adj. mit Tragstangen von Bambus handelnd.

*वांशभारिक Adj. eine Tracht Bambus tragend.

*वांशिक 1) Adj. dass. — 2) m. Flötenspieler.

*वा:किटि m. Meerschwein.

*वा:पुष्प n. Gewürznelke.

वार्क 1) m. a) Spruch, Recitation, Formel im Ritus. — b) Pl. Geschwätz, Gerede. — 2) f. म्रा = 1) a) VS. 17,57 = Maitr. S. 2,10,5 (137,7). — 3) n. Name verschiedener Sāman Ānsh. Ba.

वाक्लराशि m. N. pr. eines Āiṇya-Asketen Ind. Antiq. 11,221.

वाकारक m. Pl. N. pr. eines fürstlichen Geschlechts Ind. Antiq. 12,239.243. fgg. B. A. J. 7,56.

वाकारकृत् m. N. pr. eines Mannes.

वाकिन N. pr. 1) *m. eines Mannes. — 2) f. ई einer Tantra-Gottheit.

*वाकिनकायनि und *वाकिनि m. Patron. von वाकिन.

वाकु in कृकवाकु.

वाकुची f. Vernonia anthelmintica Mat. med. 183. Rāṅ. 4,63. Bhāṭṭ. 1,177.

वाकोपवाक n. Dialog.

वाकोवाक्य n. Dialog; auch Bez. gewisser Stücke der vedischen Ueberlieferung 212,2. Gop. Ba. 1,1,

21,30.

वाक्कलक m. Wortstreit.

*वाक्कीर m. so v. a. Jährder, Bez. des Bruders der Frau.

वाक्कट m. N. pr. eines Dichters Z. d. d. m. G. 36,557.

वाक्कलि und वाक्कली f. ein Scherz mit Worten, eine witzige Unterredung.

वाक्काक m. N. pr. eines Dichters Z. d. d. m. G. 36,557.

वाक्कत n. eine Verletzung mit Worten 184,12.

वाक्कनुम् n. Sg. Rede und Blick.

वाक्कपल Adj. unbesonnen in der Rede, unüberlegt redend.

वाक्कापल्य n. Unbesonnenheit in der Rede.

वाक्कित् Adj. mit der Rede geschichtet Cat. Ba. 10,5,3,4.

वाक्कल n. 1) der Schein einer Stimme Kād. 2, 102,17. — 2) Sg. und Pl. lügnerische Reden Kāt. 60,161. — 3) Verdrehung der Worte seines Gegners in der Disputation.

वाक्कल्य n. der Rede Pfeil, ein verletzendes Wort. Vgl. वाक्शल्य.

*वाक्कच n. Sg. angeblich copul. Comp.

*वाक्किष n. Sg. angeblich copul. Comp.

वाक्कपु Adj. beredt. Nom. abstr. °ता f. Beredsamkeit.

वाक्कपति m. 1) Herr der Rede. — 2) *Meister der Rede, ein beredter Mann. — 3) der Planet Jupiter Varāh. Jogaj. 4,10. — 4) ein Āiṇya-Heldiger auf einer best. Stufe der Vollkommenheit Cat. zu Bādar. 4,4,18.

वाक्कपतिराज m. N. pr. eines Dichters.

वाक्कपतिराजदेव m. N. pr. und Titel eines Fürsten von Mālava Ind. Antiq. 6,51.

वाक्कपतीय n. und वाक्कपत्य n. Herrschaft der Rede.

वाक्कपथ m. 1) die Gelegenheit —, der geeignete Augenblick zum Reden. — 2) Bereich der Rede. मवापिता °पारम् so v. a. unbeschreiblich geworden Naish. 7,107. मतीत° Adj. unbeschreiblich Cat. 14,60.

वाक्कपवित्र Adj. die Rede als Läuterungsmittel habend TS. 6,4,5,3.

वाक्कप्य Adj. Rede beschützend.

वाक्कपाव n. Beredsamkeit. °निरुक्ति f. Titel eines Kāvya Opp. Cat. 1.

वाक्कपावृष n. 1) Rauheit der Stimme. — 2) eine Beleidigung mit Worten.

वाक्कपुष्टा f. N. pr. einer Fürstin. °पुष्टावती f. N.

pr. eines nach ihr benannten Waldes.

वाक्पुष्प n. Pl. Redebüthen, schwungvolle Worte
139,12. KATHA. 72,395 (स्वार्थत् zu lesen). 99,38.

***वाक्प्रदा** f. Bein. des Flusses Sarasvatī RĪGĀN.
14,21.

वाक्प्रलाप m. Redekunst, Beredsamkeit.

वाक्प्रवादेषु Adj. als Redner auftretend.

वाक्प्रशस्त Adj. ausdrücklich für rein erklärt
GAUT. 17,38. Vgl. वाक्शस्त.

वाक्प्रसारिकाम (°प्रसारिकाकाम oder °प्रसार-
काम?) Adj. wünschend, dass die Rede hervortrete,
so v. a. dass (das Kind) zu sprechen anfangen PĪN.
GṆA. 1,19,7.

वाक्य n. (adj. Comp. f. घा) 1) Sg. und Pl. Aus-
spruch, Rede, Worte. मम वाक्यात् so v. a. in mei-
nem Namen. — 2) Aussage vor Gericht. — 3) aus-
drückliche Aussage (Gegensatz लिङ्ग Andeutung).
— 4) Verlobung NĪA. 12,30. — 5) Ausdrucksweise.
— 6) Gesang der Vögel. — 7) Disputation. — 8)
Satz (im grammatischem Sinne). — 9) Satzglied
in einem Syllogismus. — 10) umschriebene Aus-
drucksweise.

वाक्यकण्ठ Adj. dem die Rede (schon) im Halse
steckt, so v. a. Etwas zu sagen im Begriff stehend
MBu. 12,167,20.

***वाक्यकर** Adj. Jm's Worte —, Jm's Geheiss
ausführend.

वाक्यकरणीसिद्धांत m. Titel eines Werkes.

वाक्यकार m. der Verfasser eines Vākya ge-
nannten Vedānta-Werkes.

वाक्यगर्भित n. Einschaltung eines Zwischen-
satzes.

वाक्यघ्न m. Lähmung der Sprache.

वाक्यता s. u. गद्गदवाक्य.

वाक्यत्व n. 1) das Wortsein, das Redesein SĪA.
in der Einl. zu RV. 3,33. — 2) das Bestehen aus
Worten. — 3) das Satzsein. — 4) am Ende eines
Comp. Aussprache.

वापदपङ्क (wohl m.) Pl. sich lang hinziehende
Reden, ausführliche Rede KĀRAKA 3,8.

वाक्यदीपिका f., **वाक्यपञ्चाध्यायी** f. und **वाक्य-**
दीप n. Titel von Werken OPP. Cat. 1.

वाक्यपूर्ण Adj. den Satz ausfüllend.

वाक्यप्रकरण n. (BURNELL, T.) und **वाक्यप्रकाश**
n. (BÜLLER, Rep. No. 763) Titel von Werken.

वाक्यप्रदीप m. fehlerhaft für वाक्यपदीय BÜLLER,
Rep. No. 314.

वाक्यप्रबन्ध m. fortlaufende Rede, Erzählung.

वाक्यभेद m. Verschiedenheit der Aussage GĀIM.
2,1,47. Pl. sich widersprechende Aussagen MUDRĀN.

VI. Theil.

46,16 (77,16).

वाक्यभेदवाद m. Titel eines Werkes.

वाक्यमाला f. 1) Aneinanderreihung mehrerer
Sätze. — 2) Titel eines Commentars.

वाक्यरचना f. das Wortemachen, Reden Comm.
zu R. ed. Bomb. 2,44,30.

वाक्यवज्र n. Sg. und Pl. Donnerworte.

वाक्यवर LALIT. 34,18 fehlerhaft für वाक्संवर.

वाक्यविवरण n., **वाक्यवृत्ति** f., °**प्रकाशिका** f.
und °**व्याख्या** f. Titel von Werken.

वाक्यशलाका f. eine spitze, verletzende Rede
MBu. 5,162,1. Vgl. वाक्शलाका.

वाक्यशेष m. Satzergänzung, ein zu ergänzendes
Wort GĀIM. 1,4,29. 3,8,10. VIKR. 33,8. Comm. zu
ĀPAST. Cr. 5,26,1. Nom. abstr. °**व** n. GĀIM. 3,4,5.

वाक्यसंयोग m. grammatische Construction.

वाक्यसंकीर्ण n. Vermengung zweier Sätze.

वाक्यसार n. Titel eines Werkes.

वाक्यसारथि m. Wortführer R. 4,31,36.

वाक्यसिद्धान्तस्तोत्र n. und **वाक्यमुधा** f. Titel von
Werken.

***वाक्यस्थ** Adj. Jm's Worte befolgend SOCA. 1,
123,20.

वाक्यस्वर m. der Accent im Satze.

***वाक्यहारिणी** f. Botin, Liebesbotin GĀL.

वाक्याडम्बर m. Wortschwall.

वाक्याध्याकार m. Ergänzung eines Satzes.

वाक्यामृत n. Titel eines Werkes BURNELL, T.

वाक्यार्थ m. der Sinn —, der Inhalt eines Satzes.

वाक्यार्थदीपिका f. und **वाक्यार्थविवेक** m. (= म-
हा°) Titel von Werken.

वाक्यार्थोपमा f. ein Gleichniss, in welchem die
Ähnlichkeit zweier Dinge im Einzelnen durchge-
führt wird.

वाक्यालंकार m. Schmuck der Rede, — des Satzes.

वाक्योपचार m. das Verfahren mit Worten, das
Reden R. 2,44,24.

वाक्, **वाक्त्र** **मुवात्रम्** N. eines Sāman.

***वाक्त्र** n. Nom. abstr. von वाक्.

वाक्शलाका f. = **वाक्यशलाका** MBu. 6,98,2.

वाक्शल्य n. = **वाक्कल्य**.

वाक्शवह् Adj. als Beiw. einer Samhitā SĀMHI-
TOPAN. 6,9. 7,3.

वाक्शस्त Adj. ausdrücklich für rein erklärt
JĀG. 1,191. Vgl. वाक्प्रशस्त.

वाक्तर्तद् Adj. in einer Formel. वाक्त soll = वाच्
sein.

वाक्संयम m. Hemmung der Rede, Bändigung
der Zunge.

वाक्संवर m. Zügelung der Rede, Vorsticht beim

Sprechen LALIT. 34,18 (वाक्यवर gedr.).

वाक्सङ्ग m. 1) das Steckenbleiben beim Reden,
schwerfälliges Sprechen (im Alter) MBu. 1,84,19.
— 2) Lähmung der Sprache.

वाक्सापक m. ein als Pfeil wirkendes Wort Spr.
6018. Çiç. 20,77.

वाक्सिद्ध n. eine übernatürliche Vollkommenheit
in Bezug auf die Rede.

वाक्स्तम्भ m. Lähmung der Sprache.

वागतीत m. eine best. Mischlingskaste.

वागधिप m. Bein. Brhaspati's KĪA. 2,2.

1. **वागत** m. Ende der Stimme, d. i. die lauteste
Stimme.

2. **वागत** Adj. mit वाच् endigend.

वागपकारक Adj. der unerlaubter Weise von An-
dern Gesprochenes sich aneignet M. 11,51. JĀG.
3,210.

वागपेत Adj. um die Rede gekommen, stumm
KAUSH. Up. 3,8.

***वागर** m. = निर्णय, पण्डित (विशारद), परित्य-
क्तभय (गतातङ्क), मुमुक्षु, वाडव, वातवेष्टक, वारक,
वृक und शाण.

***वागा** f. Zaum. Richtig vltga.

वागाडम्बर m. Wortschwall.

वागादिपित्र्य n. स्मृतं °म् Name eines Sāman
ĀNSH. Ba.

वागायन m. Patron. Auch Pl.

***वागारु** Adj. ein Kind mit falschen Hoffnungen
täuschend.

***वागाशनि** (!) m. ein Buddha.

***वागाशीर्दत्त** m. ein Mannsname.

वागिन्द्र m. N. pr. eines Sohnes des Prakāça.

वागीश 1) Adj. Subst. der Rede mächtig, ein Mei-
ster in der Redekunst Çiç. 2,25. Häufig am Ende von
Gelehrtennamen. — 2) m. a) Bein. Brahman's.
— b) der Planet Jupiter. — 3) f. श्री Bein. der Sa-
rasvatī.

वागीशल n. Nom. abstr. zu वागीश 1).

वागीश्वर 1) m. a) ein Meister in der Redekunst.
— b) *Bein. Brahman's. — c) N. pr. α) eines
Gina. — β) eines Autors. — 2) f. ई Bein. der Sa-
rasvatī.

***वागीश्वरकीर्ति** m. N. pr. eines Lehrers.

वागीश्वरस्तोत्र und **वागीश्वरीस्तोत्र** n. Titel von
Lobgesängen BURNELL, T. 200, a.

वागु N. pr. eines Flusses.

***वागुन्नि** (Mud. m. 31) und ***वागुञ्जी** f. = वाकुची.

वागुञ्जार m. ein best. Fisch RĪGĀN. 19,71.

***वागुणा** n. Averrhos Carambola.

वागुत्तर n. das letzte Wort, das Ende einer Rede

7*

MBh. 1, 176, 9.

वागुरा f. Fangstrick, ein Netz zum Einfangen von Wild, Garn; auch in übertragener Bed.

वागुरि m. N. pr. eines Autors.

वागुरिक m. ein mit Netzen dem Wilde nachstellender Jäger.

*वागुलि = पटि.

*वागुस m. ein best. grosser Fisch RĀĀN. 19, 71.

वागुषम m. ein Meister in der Rede. Nom. abstr.

°व n.

वागोयान N. pr. einer Oertlichkeit.

वागुण m. Rede vorzug.

वागुद m. wohl eine Art Fledermans. Vgl. Bühler in der Note zur Uebersetzung von GAUT. 17, 24, *वल्गुला, वल्गुलिका, वल्गुली und वाल्गुद.

वागुम्फ m. Pl. Sprach-Gewinde, so v. a. eine künstliche Sprache.

*वागुलि und *°क m. Betelträger eines vornehmen Herrn.

वागुस्तवत् Adj. der Sprache mächtig und Hände habend.

वागुजाल n. Wortschwall Çiç. 2, 27.

वागुज्योतिस् Adj. durch das Wort Licht empfangend ÇAT. Ba. 14, 7, 5.

वागुम्बर् m. n. Wortschwall, Phrasen, Grosssprecherei Spr. 7200. PRASANNAR. 78, 22. 130, 1. 132, 15.

वागुदण्ड m. 1) Sg. Verweis JĀĀN. 1, 366. — 2) Du. Wort und Stock. °दण्डयोः —, °दण्डं पारुष्यम् und वागुदण्डपारुष्य Du. (GAUT. 12, 1) grobe Verbal- und Realinjurien, strenge Verweise und körperliche Züchtigungen M. 7, 48. 8, 72. Spr. 4043 nebst v. 1.

वागुदत्ता Adj. f. verlobt, versprochen.

*वागुदरिद्र Adj. wortarm, wortkarg.

*वागुदल n. Lippe.

वागुदा Adj. Stimme verleihend in einer Formel ĀPAST. ÇA. 17, 5.

वागुदान n. Verlobung Ind. St. 15, 117. 121. °प्रयोग m. BURNELL, T.

वागुदुक्त n. harte, verletzende Worte MBh. 1, 79, 12. 8, 69, 52.

वागुदुष्ट 1) a) Adj. Subst. grob, Grobian. — b) * = त्रात्य. — 2) m. N. pr. eines Brahmanen.

वागुदेवता f. die Göttin der Rede, Sarasvatī VIKRAMĀṆKĀ. 18, 81. °गुरु m. Beiw. Kālidāsa's.

°स्तव m. Opp. Cat. 1.

वागुदेवताक Adj. der Sarasvatī geweiht KULL. zu M. 8, 105.

वागुदेवत्य Adj. der Rede geweiht.

वागुदेवी f. die Göttin der Rede, Sarasvatī

VIKRAMĀṆKĀ. 18, 83. Spr. 7703.

वागुदेवत्य Adj. der Sarasvatī geweiht.

वागुद्वार n. 1) Eingang zur Rede. कृत° Adj. so v. a. zu dessen Beschreibung der Eingang erleichtert worden ist. — 2) N. pr. einer Oertlichkeit.

वागुबद्ध Adj. schweigend, Nichts sagend KATHA. 124, 159.

वागुबन्धन n. das Schweigen. °नं प्र-कर् Jmd zum Schweigen bringen 175, 32.

वागुबलि m. N. pr. eines Mannes.

वागुब्राह्मण n. ein von der VĀK handelndes Brāhmaṇa (Theologumenon) AIR. Ān. 370, 1.

वागुभङ्ग m. = वाक्सङ्ग (so v. l.) 1) MBh. 1, 3484.

वागुभट्ट m. N. pr. verschiedener Gelehrter, insbes. eines Rhetorikers und eines Arztes. °शरीरस्थान n. und °सूत्रस्थान n. Opp. Cat. 1.

वागुभट्टालंकार m. Titel eines Werkes.

वागुभट्ट m. fehlerhaft für वागुभट्ट.

वागुभूषणकाव्य n. Titel eines Werkes.

वागुभूत् Adj. Rede tragend, — erhaltend.

*वागुमायन m. Patron. von वागुमिन्.

वागुमिता f. und वागुमित n. Beredsamkeit.

वागुमिन् 1) Adj. beredt. — 2) m. a) *Papagei (Conj.). — b) *der Planet Jupiter. — c) N. pr. eines Sohnes des Manasju.

*वागुय (!) Adj. = वागुदरिद्र, निर्वेद und कृत्य.

वागुयज्ञ m. ein in Worten dargebrachtes Opfer Ind. St. 15, 446.

वागुयत Adj. die Stimme an sich haltend, schweigend.

वागुयमन n. das Schweigen.

*वागुयाम Adj. = वागुयत.

वागुयोग m. richtiger Gebrauch der Worte.

1. वागुवज्र n. Donnerwort.

2. वागुवज्र Adj. dessen Worte Blitze sind.

वागुवट्ट m. N. pr. eines Autors.

वागुवट्ट m. wohl eine Art Fledermans HARADATTA zu GAUT. 17, 34 bei BÜHLER, वल्गुद in der Telugu-Hdschr. nach STENZLER.

वागुवत् Adj. mit der Rede verbunden.

*वागुवाद m. N. pr. eines Mannes.

वागुवादिनी f. N. pr. einer Göttin. °स्तोत्र n. BURNELL, T.

वागुविद्र Adj. redenkundig, beredt 250, 20. Çiç. 14, 1.

वागुविदग्ध Adj. redengewandt, beredt. Nom. abstr. °ता f.

वागुविधेय Adj. durch das (blosse) Wort zu bewerkstelligen, so v. a. was man aus dem Gedächtnis hersagen kann.

वागुविन् Adj. beredt.

*वागुविप्रुष n. Sg. angeblich copul. Comp.

वागुविरोध m. Wortstreit HAMĀDI 1, 723.

वागुविलास m. literarische Spielerei.

*वागुविलासिन् m. Taube RĀĀN. 19, 107.

वागुविसर्ग m. das Erönenlassen der St das Brechen des Schweigens, das Sprechen 2, 3, 14. 3, 2, 44. Bha. P. 1, 5, 11 = 12, 12, 51.

वागुविसर्जन n. dass.

वागुवीण m. N. pr. eines Dichters Z. d. d. 36, 557.

वागुवीर m. ein Held —, ein Meister im 168, 17. 18.

वागुवीर्य Adj. stimmkünftig.

वागुव्यवहार m. Anwendung von Worten, Reden MĀLAV. 13, 22. 23.

वागुव्यापार m. das Reden, Sprechen, Gered. D. 285. Hir. 83, 21.

वागुवर्तु m. der Veranstalter eines Opfers.

NIGH. = सखिन् und मेधाविन्.

वागुवातक scheinbar Āçv. ÇA. 9, 7, 8, da hi zu streichen ist.

*वागुवेल N. pr. eines Geschlechts.

*वाङ्क m. das Meer.

*वाङ्क, वाङ्कति (काङ्कयाम्).

वाङ्क 1) m. a) ein Fürst der Vaṅga. — b) 1 eines Dichters. — 2) *f. 1 eine Fürstin der Va PAT. zu P. 2, 4, 62, VArtt. 4.

*वाङ्कक m. ein Verehrer der Vaṅga oder Fürsten der Vaṅga.

वाङ्कारि m. Patron.

वाङ्काल 1) m. ein best. Rāga S. S. S. 82. f. 1 eine best. Rāgiṇī S. S. S. 37.

वाङ्कधन Adj. वाच् zum Refrain habend. 1 n. und सौकविष n. Namen von Sāman.

वाङ्कती f. N. pr. eines Flusses.

वाङ्कत्सर m. ein Wort des Neides, — der 1 gunst ÇĀṆKH. ÇA. 17, 17, 3.

वाङ्कधु n. Pl. süsse Worte.

वाङ्कधुर Adj. süß in Worten, schöne Wort Munde führend.

वाङ्कनस् n. Du. (VĀS. 290, 1) und °मनस 1 (im Comp. GAUT.) Rede und Geist.

वाङ्कय 1) Adj. (f. 1) aus Rede bestehend, als R. beruhend, dessen Wesen die R. ist, die 1 treffend. Nom. abstr. वाङ्कयत् n. — 2) *f. वा die Göttin der Rede. — 3) n. a) Redekunst, 1 weise. — b) Rede.

वाङ्कयदेवता f. die Göttin der Rede Ind. St. 15

वाङ्कयधुर्य n. Lieblichkeit der Rede, — der Stī

वाङ्कयश्रण n. das Wortwechseln, Unterre

mit (Instr.) PRAB. 20,19.

*वाक्मुख n. Eingang einer Rede.

वाक्मूर्ति Adj. die Rede zum Körper habend. देवता
so v. a. Sarasvatī Pa. P. 3.

वाक् f. 1) Sprache (auch der Thiere), Stimme
(auch so v. a. Orakelstimme), Laut, Ton (auch un-
belebter Dinge). — 2) Rede, Wort, Aussage, Aus-
spruch, Behauptung. वाचं दा die Rede richten an
(Dat.). वाचा auch so v. a. ausdrücklich; वाचा
सत्यं कर् ausdrücklich Etwas versprechen, so v. a.
eine Verlobung veranstalten. — 3) Zunge. — 4)
वाच: साम und वाचो व्रतम् Name verschiedener
Sāman Āśh. Br. — 5) वाच: स्तोम: ein best.
Ekāha. — 6) die Rede personifiziert in unbestimm-
ter Weise, aber auch als Göttin = Sarasvatī und
als eine Tochter Dakṣa's und Gattin Kaçjapa's.
— 7) defectiv für वाङ्मयन.

*वाचि m. 1) ein best. Fisch. — 2) eine best. Pflanze,
= मदन.

वाच्यम् 1) Adj. (f. स्त्री) die Rede —, die Stimme
an sich haltend, schweigend. — 2) m. a) ein Muni,
Asket. — b) N. pr. eines Mannes.

वाच्यमत्त n. das Schweigen.

वाचक Adj. (f. चिका, fehlerhaft वाचका) 1) Et-
was (Gen.) sagend, sprechend; m. Sprecher, der
Vortragende, Hersager Hsmādi 1,541,3. — 2) spre-
chend —, handelnd über, aussagend Etwas (Gen.
oder im Comp. vorangehend). — 3) ausdrückend,
bezeichnend.

वाचकता f. und वाचकत्व n. Nom. abstr. zu वा-
चक 2) und 3).

वाचकपद Adj. Etwas ausdrückende (nicht sinn-
lose) Worte enthaltend 214,21.

वाचकमुख्य Titel eines Werkes.

वाचकत्वकव्यञ्जकत्व n. eine directe, indirecte
oder implicierende Bezeichnung eines Dinges.

वाचकाचार्य m. N. pr. eines Lehrers. Auch उमा-
स्वाति°.

*वाक्कूटी f. wohl fehlerhaft für वाचक्रवी.

वाचक्रवी f. N. pr. einer Lehrerin mit dem Pa-
tron. Gārgī.

वाचन 1) n. a) das Hersagenlassen. — b) das
Hersagen. — c) das Lesen Bīlar. 292,21. — d) das
Ausdrücken, Bezeichnen. — 2) f. स्त्री Lection, Ka-
pitel Hsm. Pa. 9,68.

वाचनक n. 1) das Hersagen, insbes. von स्वस्ति
Hsmādi 1,90,22. 23 = 2, a, 35, 17. 18. — 2) *eine
Art Backwerk.

वाचनिक Adj. (f. स्त्री) auf einer ausdrücklichen
Angabe beruhend, ausdrücklich erwähnt UTPALA

zu VARĀH. BRH. 20,10. Comm. zu ĀPAST. Çr. 7,32,
2. 8,11,6. 9,1,32. 10,31,6. 11,3,10.

वाचमैव्व Adj. die Stimme in Bewegung setzend,
singend, recitierend MAITR. S. 1,4,8 (56,15).

वाचमीड्यै Adj. die Stimme in Bewegung setzend.

वाचयितृ Nom. ag. der Etwas hersagen lässt,
Leiter einer Recitation.

वाचम्यम् m. N. pr. eines Mannes. Vielleicht
fehlerhaft für वाञ्°.

वाचम् in विवाचम् und सैवाचम्.

*वाचसापति m. der Planet Jupiter. Richtig व-
चसा°.

वाचस्पत m. Patron. von वाचस्पति.

वाचस्पति m. 1) Herr der Stimme oder Rede, ein
Genius des menschlichen Lebens, das so lange
dauert, als die Stimme im Leibe ist. Dieses Bei-
wort erhalten Soma, Viçvakarman, Praçā-
pati, Brahman, insbes. aber Bṛhaspati als
Herr der heiligen Rede und als Meister der Rede-
kunst; er ist Lehrer der Götter und Regent des
Planeten Jupiter. — 2) ein Meister der Rede. —
3) N. pr. eines Rshi, eines Lexicographen, Philo-
sophen u. s. w. Auch वैद्य°, गोविन्द°, भट्टाचार्य
und °मिश्र.

वाचस्पतिकल्पतरु m. Titel eines Werkes.

*वाचस्पतिवज्रम् m. TOPAS GARBE zu RĪĀN. 13,169.

वाचस्पत्य 1) Adj. a) zum göttlichen Vākāspati
in Beziehung stehend (Çiva). — b) von Vākā-
spati (dem Philosophen) verfasst. — 2) n. a) Be-
redsamkeit. — b) Titel eines Werkes (des Philoso-
phen Vākāspati) OPP. Cat. 1.

वाचा f. 1) Rede, Wort Ind. St. 15,404. 442. Spr.
6025. PAÑĀD. — 2) die Göttin der Rede. — 3)
MBH. 13,6149 fehlerhaft für वाचा.

वाचाकर्म्म n. eine allein mit der Stimme zu voll-
stehende Handlung Comm. zu ĀPAST. Çr. 8,5,17.

वाचाकर्म्मणि Adj. allein mit der Stimme gesche-
hend ĀPAST. Çr. 8,5,17 (Comm. zu KĪTJ. Çr. 5,3,18).

वाचाट Adj. (f. स्त्री) 1) geschwätzig (auch von Vö-
geln) Viśav. 264,3. — 2) grosssprecherisch Bīlar.
111,12. 18. Nom. abstr. °ता f. PRASANNAR. 13,4. —
3) vom Gesange von — (im Comp. vorangehend)
erfüllt 286,1.

वाचापन m. N. pr. eines Autors.

वाचारम्भण n. 1) ein Nothbehelf der Rede, eine
blosse Redensart 284,5. — 2) Titel eines Werkes.

वाचाल Adj. (f. स्त्री) 1) geschwätzig (auch von Vö-
geln) zu Spr. 408. — 2) grosssprecherisch. — 3)
geräuschvoll (HARSHĀ. 129,17), vom Gesange —,
vom Geräusch von — (im Comp. vorangehend) er-

füllt Viśav. 168,2.

वाचालता f. (Çr. 1,40. BhāVAPR. 4,139) und वा-
चालत्व n. (VIDDH. 9,12) Geschwätzigkeit, Redseligkeit.

वाचलना f. das Geschwätzigmachen KĪD. 2,129,
17 (189,2).

वाचाल्य्, °यति 1) geschwätzig machen, zum
Sprechen nöthigen Bīlar. 102,16. KĪD. 2,71,1 (86,
8). — 2) geräuschvoll machen, mit Geräusch erfül-
len KĪD. 142,8. 9 (249,11).

वाचाविरुद्ध Adj. nicht mit Worten zu schildern;
m. Pl. eine best. Gruppe göttlicher Wesen.

वाचावृत्त oder वाचावृद्ध (VP. 3,2,41) m. Pl. eine
best. Göttergruppe im 14ten Manvantara.

वाचासहाय m. ein gesprächiger Kamerad, Un-
terhalter.

वाचास्तेन Adj. etwa der durch Reden heimlich
Abbruch thut.

1. वाचिक 1) Adj. durch Worte bewirkt, aus Wor-
ten hervorgebracht, in W. bestehend. अभिनय m. so
v. a. Declamation; in Verbindung mit विनाश m.
so v. a. angedroht. — 2) n. Auftrag, insbes. ein
mündlicher Naish. 8,55. Çr. 2,70. Comm. zu 9,56.

2.*वाचिक m. Hypokoristikon von वागाशीर्दित.

*वाचिकपत्र n. Schriftstück, Contract.

वाचिकप्रश्न m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

*वाचिकद्वारक m. Brief.

°वाचिन् Adj. 1) behauptend, annehmend. — 2)
ausdrückend, bezeichnend 230,80. 238,17. 243,28.
Comm. zu TS. PAṬ. Nom. abstr. °चित n.

वाचो f. in श्रम्बु°.

1. वाचोयुक्ति f. eine angemessene Rede, ein treffen-
des Wort MĀLAR. 3,11 (ed. Bomb. 13,8).

2.*वाचोयुक्ति Adj. (?) beredt.

वाच्यम् MBH. 12,585 fehlerhaft für वाक्कृत्य.

*वाच्य्, वाच्यति Denomin. von वाच्.

1. वाच्य 1) Adj. a) zu sprechen, zu sagen, auszu-
sagen, zu verkünden, mitzutheilen, zur Sprache zu
bringen, zu besprechen, aufzuführen, aufzuzählen;
was gesprochen —, worüber gesprochen —, wovon
Etwas ausgesagt wird. — b) anzureden, zu dem
man sagen —, — sprechen soll; das Was im Acc.
oder oratio directa mit इति. — c) anzuweisen,
dass (यथा). — d) zu benennen. — e) was noch zu
sagen ist, so v. a. nicht angegeben. — f) was aus-
gedrückt —, was bezeichnet wird, ausdrücklich ge-
meint, — gemeint mit (Gen. oder im Comp. vor-
angehend). — g) zu tadeln, einen Tadel verdie-
nend, — von Seiten Jmds (Gen. oder Instr.). — h)
als Hauptwort gebraucht. — 2) n. a) impers. zu
sagen, zu sprechen, — über (Gen.). — b) Subst. a)

Hauptwort (das wovon Etwas ausgesagt wird).

० **वत्** Adv. wie das Hauptwort, so v. a. im Geschlecht sich nach dem Hauptwort richtend, adjektivisch. — β) **Tadel, Makel, Fehler.** वाच्यं गम् sich dem Tadel aussetzen. — γ) * = प्रतिपादन.

2. वाच्यं 1) Adj. der Stimme zugehörig u. s. w. — 2) m. Metron. Praḡapati's.

वाच्यचित्र n. Wortspiel Śiṣ. D. 117,1.

वाच्यता f. Nom. abstr. zu 1. वाच्य 1) a) und g).

वाच्यत्व n. Nom. abstr. zu 1. वाच्य 1) a) und f) (226,31. 249,1).

वाच्यलिङ्ग und ० **क** Adj. nach dem Geschlecht des Hauptwortes sich richtend, ein Adjektiv seiend. Nom. abstr. ० **लिङ्गत्व** n.

वाच्यवर्जित n. ein elliptischer Ausdruck.

वाच्यवाचकता f., ० **वाचकत्व** n. und ० **वाचकभाव** m. (Kap. 5,37) das Sein des Bezeichneten und des Bezeichnenden.

वाच्याय्, ० **यते** erscheinen, als wenn es wirklich ausgedrückt wäre.

वाच्यायर्न m. Patron. von 2. वाच्य.

वाच्याय m. eine unmittelbar ausgedrückte Bedeutung 275,5. 277,15. 278,27. 280,25. Nom. abstr. ० **त्व** n. 277,19. 20.

वाँज 1) m. a) Sg. und Pl. Raschheit, Behendigkeit; Muth (namentlich des Rosses). — b) Wettlauf; Wettkampf, Kampf überh. — c) Preis des Wettlaufs; Kampfpriest, Beute. — d) Gewinn, Lohn; werthvolles Gut überh. — e) Speise oder Opfer Speise. — f) = वाजपेय 1) Çāñku. Çā. 15,1,3. — g) * **Laut, Ton.** — h) **Renner, ein muthiges Ross am Wagen der Krieger und der Götter.** — i) * **Flügel.** — k) **die Federn am Pfeile** MBu. 7,137,28. — l) VS. 18,28 als Name des Monats Kaitra gedeutet. — m) N. pr. α) eines der 3 Rbhu (der Behende, Muthige). Pl. Bez. sämtlicher Rbhu. — β) eines Laukja Çāñku. Çā. 15,1,12. — γ) eines Sohnes des Manu Sāvarṇa. — 2) * n. a) **Opferspeise, Schmelzbutter.** — b) **Wasser.**

वाँजकर्मन् Adj. etwa **kampftätig**. v. l. वाँजभर्मन्. वाँजकर्मणि n. भर्द्वाजस्य Name eines Sāman Āṅsu. Ba.

वाँजकृत्य n. **Kampfesthat, Kampf.**

(वाँजगन्ध्य) वाँजगन्धिम्र Adj. eine Wagenlast von Gütern (Beute) bildend oder habend.

वाँजजट् Adj. nach Śiṣ. Speise im Innern habend, Speise enthaltend.

वाँजजित् 1) Adj. im Wettlauf —, im Kampfe siegend, Beute gewinnend. — 2) n. Name verschiedener Sāman Āṅsu. Ba.

वाँजजिति f. und वाँजजित्यौ f. **siegreicher Lauf, — Kampf.**

वाँजदौ Adj. **Behendigkeit —, Kraft verleihend.**

वाँजदावन् Adj. **Preis —, Güter verleihend.**

वाँजदावरी f. Pl. Name eines Sāman.

वाँजद्रविणस् Adj. **reichen Lohn findend.**

वाँजना (?) f. PAKṢAD.

वाँजपति m. **der Beute —, des Lohnes u. s. w. Herr.**

वाँजपत्नी f. **der Beute —, des Lohnes u. s. w. Herrin** 14,20.

(वाँजपस्त्य) वाँजपस्तिम्र Adj. ein Haus voller Güter u. s. w. habend oder verschaffend.

वाँजपीत Adj. etwa **der sich Kraft angetrunken hat** LĪṬJ. 4,12,16. Vgl. वाँजपीत.

वाँजपेय 1) m. n. **Kampf- oder Krafttrunk, ein Soma-Opfer für den nach der höchsten Stellung strebenden Fürsten und Brahmanen, dem Rāḡasūja und Bṛhaspatisava vorangehend.** Im System eine der 7 Formen des Soma-Opfers. — 2) * m. **वाँजपेय भवो मत्तः** und **वाँजपेयस्य व्याख्यानं कल्पः** PAT. zu P. 4,3,66, Vārtt. 5. fgg.

वाँजपेयक Adj. zum Vāḡapeja in Beziehung stehend, daher kommend, dabei dienend u. s. w.

वाँजपेयकृति f. **Titel BURNELL, T.**

वाँजपेयग्रह् m. ein **Bechervoll beim Vāḡapeja.**

वाँजपेयप्रयोग m. **Titel BURNELL, T.**

वाँजपेययार्जित् Adj. **der ein Vāḡapeja opfert oder geopfert hat.**

वाँजपेययूर्प m. **der Opferpfosten beim Vāḡapeja** ÇAT. Ba. 3,6,4,26. .

वाँजपेयराजसूय **Titel eines Werkes** OPP. Cat. 1.

वाँजपेयसामन् n. **Name eines Sāman** LĪṬJ. 2,5, 23. 3,1,23.

वाँजपेयस्तोमयोग m. **Titel eines Werkes** Verz. d. B. H. No. 317.

वाँजपेयिक Adj. (f. ई) = **वाँजपेयक.**

वाँजपेयिन् Adj. **der den Vāḡapeja vollzogen hat.**

वाँजपेशस् Adj. etwa **kraft- oder lohngeschmückt.** = **मन्त्रैरास्मिष्टः** Śiṣ.

* **वाँजप्य** m. N. pr. eines Mannes.

वाँजप्यायन m. **Patron.** N. pr. eines Grammatikers.

वाँजप्रमर्हस् Adj. etwa **an Muth oder im Kampf überlegen** RV.

वाँजप्रसवीय und ० **प्रसव्य** (MAITR. S. 3,4,3) Adj. mit dem Worte **वाँज** und **प्रसव** beginnend, sie enthaltend; n. eine solche Handlung. वाँजप्रसवीय-होम m. Pl. VAITĀN.

वाँजप्रसूत Adj. **zum Lauf u. s. w. aufgebrochen oder von Muth getrieben.**

वाँजबन्धु m. **Kampfgenosse oder N. pr. eines Mannes** RV.

वाँजवस्त्य Adj. nach dem Comm. **वाँजनावेन व्रज्यं वस्त्यं वलं तद्योग्यः.** Vgl. वाँजपस्त्य.

वाँजभर्मन् Adj. etwa **Preis —, Lohn gewinnend.**

वाँजभर्मणि n. **भर्द्वाजस्य Name eines Sāman.** Vgl. वाँजकर्मणि.

वाँजभृत् n. **Name eines Sāman.** Auch mit भर्द्वाजस्य.

* **वाँजभोजिन्** m. = **वाँजपेय 1).**

वाँजभर् 1) Adj. **den Preis davontragend.** — 2) m. Sapti Vāḡam̐bhara N. pr. eines Liedverfassers.

वाँजय्, वाँजयति (मूर्ध्वतिकर्मन्, मार्गसंस्कारगत्योः, मार्गपासंस्कार्योः), वाँजयति, ० **ते 1) wettlaufen, wettfahren, kämpfen, wetteifern; überh. schnell laufen, eilen.** — 2) **zur Eile treiben, anspornen, anregen, zur Kraftäusserung bringen.** — 3) * **anfachen.** — Mit उप 1) **zur Eile antreiben, beschleunigen.** — 2) **anfachen (das Feuer)** VAITĀN. — 3) **befächeln** LĪṬJ. 3,5,3.

वाँजय्यै (Dat. Infin. zu वाँजय्) **zum Eilen** RV. 4,29,3.

वाँजयु Adj. 1) **wettlaufend, kampflustig; eilend.** — 2) **eifrig, kräftig.** — 3) **Beute oder Gut schaffend.**

वाँजरत्न 1) Adj. (f. स्त्री) **reich an gewonnenem Gut.** — 2) * m. N. pr. eines Mannes.

वाँजरत्नायन m. **Patron. des Somaçushman.**

वाँजर्षि m. MBu. 2,319 fehlerhaft für राजर्षि.

* **वाँजवत** m. N. pr. eines Mannes. धाँजवत Kic.

* **वाँजवतायनि** m. **Patron. von वाँजवत.** धाँजवतायनि Kic.

वाँजवत् Adj. 1) **aus Preis, Gut u. s. w. bestehend, damit verbunden u. s. w.** — 2) **kräftig** RV. 1,34,3. 6,60,12. — 3) **aus Rennern —, aus Streitrossen bestehend u. s. w.** — 4) **von dem oder den Vāḡa (Rbhu) begleitet u. s. w.** — 5) **mit Speise versehen.** — 6) **das Wort वाँज enthaltend.**

* **वाँजवाल** n. **Smaragd** RĀCAN. 13,164.

वाँजश्व m. N. pr. eines Mannes.

1. वाँजश्वस् Adj. **mit Rennern eilend, wettlaufend.**

2. वाँजश्वस् m. N. pr. eines Lehrers.

वाँजश्वसे m. **Patron. von 2. वाँजश्वस्.**

वाँजश्रुत Adj. **für Schnelligkeit berühmt.**

वाँजस n. **Name eines Sāman.** Wohl fehlerhaft für वाँजसनि.

वाँजसन Adj. (f. ई) **zu Vāḡasaneja in Beziehung stehend.** Auch Beiw. Vishṇu's und Çiva's.

वाँजसनि 1) Adj. a) **Beute —, Preis gewinnend; Muth —, Kraft verschaffend; siegreich.** — b) **Speise**

verleihend. Auch als Beiw. Vishnu's. — 2) n. Name zweier Sāman Āsuh. Bā.

1. वाजसनेयं m. Patron. des Jāgñavalkja.

2. वाजसनेय m. Pl. die Schule des Vāgasaneja.

वाजसनेयक 1) Adj. zu Vāgasaneja in Beziehung stehend, von ihm verfasst, ihm anhängend, zu seiner Schule gehörig. — 2) n. Bez. des Cāthabrahmana Āpast. Çāṁ. zu Bādar. 3,3,6. Sā. zu RV. 1,65,5. 5,85,2.

वाजसनेयब्राह्मण n., वाजसनेयब्राह्मण n. und वाजसनेयसंहिता f. Titel von Werken.

वाजसनेयिन् Adj. zur Schule des Vāgasaneja gehörig; m. Pl. die Schule des Vāgasaneja Sā. zu RV. 9,1,6.

वाजसनेयिप्रातिशाख्य n., वाजसनेयिब्राह्मण n. (Āpast.), वाजसनेयिब्राह्मणोपनिषद् f. und वाजसनेयिसंहिता f. Titel von Werken.

वाजसनेयस्त Adj. Bhāg. P. 12,6,74 nach dem Comm. = वाजसनेयः केसरेभ्यः वाजसेन वेगेन वा संन्यस्तास्त्यक्ताः (शाखाः). Richtig ist वाजसनेयस् ताः.

वाजसाँ Adj. = वाजसनि 1). Superl. ०त्तम.

वाजसात n. und वाजसाति f. Gewinn des Preises, — von Gütern; Kampf, Sieg.

वाजसामन् n. Name eines Sāman Vairān.

वाजसत् Adj. wetlaufend; m. Wettläufer.

वाजसजान m. Bein. Vena's.

वाजस्रव und ०म् m. desgl.

वाजस्य Adj. zur Erklärung von वाजस्ये gebildet TBa. 1,3,3,3.

वाजि m. eine Art des Haarschnittes Citat in Sā. K. 111, a.

वाजिकेश m. Pl. N. pr. eines fabelhaften Volkes.

वाजिगन्धा f. Physalis flexuosa Rāṣan. 4,111.

वाजिग्रीव m. N. pr. eines Fürsten.

वाजित Adj. mit Federn von — versehen (Pfeil).

*वाजिदत्त und *०क Adhatoda Vasika Rāṣan. 4,48.

वाजिदित्य m. N. pr. eines Asura, = केशिन्.

वाजिन् 1) Adj. a) rasch, muthig 44,24. रथ m. rascher Wagen, so v. a. Kriegswagen. — b) tapfer, kriegerisch. Superl. वाजित्तम. — c) männlich, seugungskräftig. — d) mit Flügeln versehen. Am Ende eines Comp. — zu Flügeln habend. Nom.

abstr. वाजिता f. Çā. 18,13. — e) mit Federn versehen (Pfeil). — 2) m. a) Held, Krieger, Mann im lobenden Sinne. — b) Ross des Streitwagens, Ross, Pferd überh. Hengst 100,16. 102,21. Nom. abstr.

वाजिता f. Çā. 18,13. — c) Bez. der Zahl sieben. — d) *Zügel. — e) *Vogel. — f) *Pfeil. — g) Pl.

a) Renner als Bez. göttlicher Wesen; nach TBa. Agni, Vāju und Sūrja. Gemeint sind aber die

VI. Theil.

Rosse — oder überh. Gespanne der Götter. वाजिनी साम Name eines Sāman. — β) die Schule des Vāgasaneja, so genannt, weil der Sonnengott als Ross dem Jāgñavalkja die श्रयात्पामसेज्ञानि पञ्चषि offenbarte, 102,27. 28. — h) *Adhatoda Vasika. — 3) *f. वाजिनी a) Stute. — b) Physalis flexuosa.

वाजिन 1) Adj. den Vāgin gehörig. — 2) m. N. pr. eines Rshi. — 3) n. a) Wetlauf, Wettstreit, Wettseifer. — b) männliche Kraft. — c) Molke Comm. zu Nājam. 2,2,24. m. Comm. zu Lāṭ. 4, 12,15. — d) die Ceremonie mit der Molke für die Vāgin.

वाजिनब्राह्मण m. der mit der Ceremonie Vāgina beschäftigte Priester Comm. zu Āpast. Çā. 3,7,14. 8,3,6.

वाजिनीवत् 1) Adj. a) rasche Rosse besitzend, damit fahrend. — b) kraftvoll, muthvoll. — Wird auch durch an Opfern reich erklärt. — 2) m. a) etwa die Sonne. — b) Pl. die Gespanne der Götter.

वाजिनीवसु Adj. 1) so v. a. वाजिनीवत् 1) a). — 2) Kraft verleihend.

वाजिनैयं m. Helden —, Kriegersohn.

*वाजिपतिन् m. ein best. Vogel H. an. 3,63.

वाजिपीत Adj. von den Vāgin getrunken Cit. bei Āpast. Çā. 8,3,16. Vgl. वाजपीत.

*वाजिपृष्ठ m. Kugelamaranth.

वाजिभ n. das Mondhaus Acvinl.

*वाजिभद्य m. Kiehererbse Rāṣan. 16,46.

*वाजिभोजन m. Phaseolus Mungo Rāṣan. 16,37.

वाजिमत् 1) Adj. mit den Vāgin verbunden Vairān. — 2) *m. Trichosanthes dioeca.

वाजिमध m. Rossopfer.

वाजिमेष m. Pl. eine best. Gruppe von Rshi.

वाजियोजक m. Rosseanschirrer, Kutscher MBa. 4,12,9.

वाजिराज m. Bein. Vishnu's.

वाजिवारणशाला f. Pl. Pferde- und Elephantenställe R. 1,12,11.

वाजिवाक्न n. 1) Rosse und Wagen MBa. 4,12, 9. — 2) ein best. Metrum.

वाजिविष्ठा f. Ficus religiosa.

वाजिवेग Adj. die Geschwindigkeit eines Rosses habend SUPARN. 3,5.

वाजिशत्रु m. eine best. Pflanze.

वाजिशाला f. Pferdestall.

वाजिशिरम् m. N. pr. eines Dānava.

वाजिसनेयक Adj. fehlerhaft für वाजसनेयक.

वाजी Adv. mit कर potent machen.

वाजीकर 1) Adj. Manneskraft —, Potenz gebend.

— 2) n. Aphrodisiacum.

वाजीकरण 1) Adj. (f. ई) = वाजीकर 1). — 2) n. a) = वाजीकर 2). — b) Titel eines Werkes BURNELL, T.

वाजीकार्य n. und वाजीक्रिया f. der Gebrauch von Aphrodisiaca.

वाजीय in रूपे ०.

वाजीविधान (!) n. die Anwendung von Aphrodisiaca.

वाजिध्या f. nach Manlon. = वाज + ध्या (= दी-ति). Vielleicht fehlerhaft für वाजित्या Wettlauf.

वाज्य m. Patron. von वाज.

*वाज्येय Adj. von वज्र.

वाज्येश्वर (!) m. N. pr. eines Scholiasten WERN, Lit.

वाञ्क्, वाञ्कृति 1) begehren, wünschen, lieben, mögen; mit Acc. oder Infin. वाञ्क्ति begehrt, gewünscht, erwünscht. — 2) statuieren, behaupten, annehmen. — Mit अभि begehren, verlangen nach (Acc.), wünschen zu (Infin.) Çā. 14,7. अभिवाञ्क्ति begehrt, erwünscht. — Caus. अभिवाञ्क्यति begehren, verlangen nach. — Mit समभि, घ्रा (Kā. 2,49, 14 = 58,17; ed. Bomb. 283,5 Simplex), सम् und अभिसम् dass.

वाञ्क् f. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) Verlangen, Wunsch, — nach (Loc., Gen., Acc. mit प्रति oder im Comp. vorangehend). वाञ्क् कर verlangen nach (Loc. Spr. 7758. — 2) das Statuieren, Annehmen.

वाञ्क्क m. N. pr. eines Dichters Z. d. d. m. G. 36,557.

वाञ्क्ति 1) Adj. s. u. वाञ्क्. — 2) m. ein best. Tact. — 3) n. Wunsch. Am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा.

*वाञ्क्नी f. ein begehrtliches, ausschweifendes Weib.

वाट् ein Opferruf, etwa so v. a. nimm oder bringe.

1. वाट Adj. aus der Ficus indica gemacht.

2. वाट 1) m. a) Einzäunung, ein eingegatter Platz. Häufig in Comp. mit dem, was sich innerhalb desselben befindet oder darin vorgeht. — b) Bezirk.

— c) Weg Vāṣav. 233,8. — d) *वास्तु. — 2) f. ई a) ein eingegatter Platz, Garten. — b) *Hütte. —

— c) ein best. Vogel Kāṣaka 1,27. — d) *वास्तु. — 3) *n. = वरपुत्र, शत्रु und शत्रुभेद.

वाटक 1) m. ein eingegatter Platz, Garten Hymān 1,657,5. — 2) f. ०टिका a) dass. Pāṇān. —

b) *Hütte. — c) *वास्तु. — d) *वाय्याजक.

वाटधान 1) m. a) Pl. N. pr. eines Volkes MBa. 6,56,4. Werden als Brahmanen bezeichnet. — b)

ein Fürst dieses Volkes. — c) ein Individuum dieses Volkes. Soll von ausgestossenen Brahmanen abstammen. — 2) n. Bez. des von diesem Volke bewohnten Landes.

वाटभीकार m. N. pr. Richtig बाटभीकार.

वाटमूल Adj. an den Wurzeln der *Ficus indica* sich aufhaltend.

*वाट n. wohl eine Art Honig.

*वाटम्बुला f. Hecke, Einfriedigung.

*वाटाकवि m. Patron. von वाटकु.

*वाटोदीर्घ m. eine Rohrt.

वाटु m. N. pr. eines Mannes.

वाटार m. der Ausruf वाट्.

*वाटुक n. geröstete Gerste.

1. वाय Adj. aus der *Ficus indica* gemacht.

2. वाय 1) m. geröstete Gerste KARAKA 1,27. 6,5.

8. 18. — 2) *f. मा = वायालक BRĀVAPR. 1,208.

*वायपुष्पिका (RĪGĀN. 4,103) und *पुष्पी (KARAKA 1,4) f. *Sida rhomboidea* oder *cordifolia*.

वायापनी f. eine weisse blühende *Sida* KARAKA 1,4.

*वायाल m., *क m. und *वायाली f. = वाय-पुष्पी Mat. med. 120. BRĀVAPR. 1,208.

वाउब 1) Adj. von der Stute kommend. — 2) m.

a) *Beschäler. — b) das am Südpol gedachte Höllenfeuer, welches kein Wasser zu löschen vermag. — c) ein Brahmane 50,15. — d) N. pr. eines Grammatikers. — 3) *m. n. Unterwelt, Hölle. — 4) n. a) *Stuterei. — b) ein best. Muhūrta. — c) *quidam coeundi modus.

*वाउबकर्ष m. N. pr. eines Dorfes. Davon *Adj. *कषयि.

*वाउबकरण n. das einem Beschäler gereichte Futter.

*वाउबहारक m. Haifisch oder ein anderes grosses Seeranthier.

*वाउबहार्य n. Siddh. K.

वाउबायि und वाउबानल m. = वाउब 2) b).

वाउबीय Adj. mit ज्योतिस् n. = वाउब 2) b) BILAN. 43,18.

*वाउबेय m. Beschäler.

*वाउब्य n. 1) eine Gesellschaft von Brahmanen. — 2) der Beruf —, der Stand eines Brahmanen.

वाउभीकार m. v. l. für बाउभीकार.

*वाउभीकार्य m. Patron. von वाउभीकार.

वाउव spätere Schreibart (auch in den Bomb. Ausgg.) für वाउब.

वाउेत्स m. N. pr. eines Mannes.

*वाउलि m. angeblich Patron. von वाग्वाद.

1. वाण m. = 1. वाणी 1) Pfeil RV. 9,50,1. — 2) Zitze.

2. वाण m. 1) Instrumentalmusik. — 2) eine Harfe mit hundert Saiten Att. Ân. 4,109. — Vgl. 2. वाणी.

वाणकि m. N. pr. eines Mannes. Pl. seine Nachkomme.

*वाणदण्ड fehlerhaft für वानदण्ड.

वाणप्रस्थ fehlerhaft für वानप्रस्थ.

वाणरसी f. fehlerhaft für वाराणसी oder वाणारसी.

वाणचत् Adj. das Wort वाण (eine Art Harfe) enthaltend TĀNPIA-Br. 14,7,8.

वाणशब्द m. der Klang einer Laute GAUT. 16,7. MĀN. GRUJ. 1,10. M. 4,113 (wird auch als Geschwür eines Pfeiles erklärt).

वाणशाल oder *ला N. pr. einer Feste.

वाणारसी f. = वाराणसी Benares VIKRAMĪKĀ. 18,92.

वाणाणी f. KAUC. 27 nach WERNER fehlerhaft für वाणपर्णी eine best. Pflanze, = शरपुष्पा.

*वाणि f. 1) das Weben. — 2) Stimme, Rede. —

3) Wolke. — 4) Preis, Werth.

*वाणिकाय v. l. für वालिकाय.

वाणिज m. 1) Handelsmann. *In Comp. mit dem Orte, wohin, oder mit der Waare, mit der man handelt. — 2) *das am Südpol gedachte Höllenfeuer.

वाणिजक m. = वाणिज 1) und *2).

*वाणिजविध Adj. von Handelsleuten bewohnt.

वाणिजिक m. Handelsmann in धर्म.

वाणिज्य n. (ĀPAST. GAUT.) und *ज्या f. (selten) Handel, Handelsgeschäfte.

वाणिज्यक m. Handelsmann HEMĀDRI 1,39,15. Vgl. धर्म (Nachtr. 3).

वाणिता f. ein best. Metrum.

वाणिनी f. 1) *Tänzerin. — 2) ein verschlagenes, ein kluges Weib HARSHA. (ed. Bonib.) 70,6. Ind. St. 15,399. — 3) ein beraushtes Weib. — 4) Bez. zweier Metra.

वाणिभूषण n. fehlerhaft für वाणीभूषण.

1.*वाणी f. das Weben.

2. वाणी f. 1) Rohr. — 2) Du. zwei Stäbe am Wagen.

3. वाणी f. (adj. Comp. f. ebenso) 1) Musik; Pl. ein Chor Spielender oder Singender, concentus. Vielleicht ursprünglich Musik von Pfeifen, also = 2. वाणी. — 2) Stimme, Laut, Ton. Sieben musikalische Stimmen (Instrumente u. s. w.) werden auf sieben Metra, die Töne der Scala u. s. w. gedeutet. — 3) Rede, Worte. — 4) bereite Worte, schöne Diction. — 5) die Göttin der Rede, Sarasvati. — 6) Bez. zweier Metra. — 7) N. pr. eines Flusses VP. 2,447.

Nach RĪGĀN. 4,21 die Sarasvati.

वाणीची f. ein best. musikalisches Instrument oder eine Art Musik ÇĀNKH. GRUJ. 1,24.

वाणीपूर्वपत्त m. (BURNELL, T.) und वाणीभूषण n. Titel von Werken.

वाणीवत् Adj. redereich, wortreich.

वाणीवाद m. ein best. Vogel MBH. 13,54,10.

वाणीविलास m. Titel eines Werkes.

वाण्यविद oder वाण्योविद m. N. pr. eines Rshi KARAKA 1,12. 26. 15. Vgl. वाण्योविद.

*वात् Indecl.

1. वात m. 1) Wind; der Gott des Windes, Pl. so v. a. die Marut. — 2) Wind, so v. a. Luft. — 3) Wind, so v. a. Farz. — 4) Wind oder Luft als einer der humores des Leibes und eine zu diesem humor in Beziehung stehende Krankheitserscheinung. — 5) N. pr. a) eines Volkes in वातपति und वाताधिप. — b) eines Rākshasa VP. 2,285. — c) eines Sohnes des Çūra VP. 2,499.

2. वात Partic. von 3. वा.

3. वात Partic. von 4. वा.

*वातक m. eine best. Pflanze, = असनपर्णी. Richtig शीतल, vgl. ZACH. Beitr. 23.

वातकण्टक m. Bez. eines gewissen Schmerzes im Fussknöchel.

वातकपिण्डक m. ein ohne Hoden geborener Schwächling KARAKA 4,3. Vgl. वातपण्ड.

वातकर Adj. den Wind (als humor) erregend (BRĀVAPR. 2,8), Blähungen verursachend UTTARĪ. 14. 18.

वातकर्मन् n. das Farzen, Farz.

वातकलाकला f. die im Körper sich vertheilenden Windpartikelchen KARAKA 1,12. Davon Adj. *कलीय darüber handelnd ebend.

*वातकि m. N. pr. eines Mannes.

*वातकिन् Adj. an der Windkrankheit leidend.

वातकुण्डलिका (KARAKA 2,7. 8,9) und *कुण्डली f. eine schmerzhaftige Urinverhaltung, bei der die Luft den Urin nicht aus der Blase lassen, sondern im Kreise drehen soll.

*वातकुम्भ m. die Gegend unterhalb der beiden Erhöhungen auf der Stirn des Elephanten.

वातकृत् Adj. = वातकर BRĀVAPR. 1,154.

*वातकेतु m. Staub.

*वातकेलि m. 1) leises Gemurmel. — 2) = षि-ज्ञानं दत्तलेखनम् oder षिङ्गदत्तत.

वातकोपन Adj. den Wind (als humor) aufregend.

*वातकय m. Patron. von वातकि.

वातकोभ m. Aufregung des Windes im Körper.

वातखुडता f. eine best. rheumatische Krankheit KARAKA 1,20.

*वातक्षुडा f. = वात्या, पिच्छिलस्फोट, वामा und वातशोणित. Vgl. वातकुडा.

*वातगङ्गाकुश m. ein best. Heilmittel Mat. med. 62.

वातगण्ड 1) Adj. zu der Gesellschaft वातगण्डा gehörig. — 2) f. या Bez. eine best. Gesellschaft.

*वातगामिन् 1) Adj. schnell wie der Wind gehend. — 2) m. Vogel.

वातगुल्म m. 1) *Sturmwind. — 2) eine best. krankhafte Anschwellung im Unterleibe Suçr. 2, 452, 1. 453, 1. 19.

वातगुल्मवत् Adj. = वातगुल्मिन् Comm. zu Viṣṇus. 45, 27.

वातगुल्मिन् Adj. an der Krankheit वातगुल्म leidend Suçr. 2, 452, 18. Viṣṇus. 45, 27.

वातगोप Adj. den Wind zum Hüter habend.

वातयक्ष n. eine best. Krankheit Pañkāra. 4, 1, 42.

वातघ्न 1) Adj. dem Winde (als humor) entgegenwirkend. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmitra. — वातघ्नी s. u. वातकृन्.

वातचक्र n. Windrose.

वातचोदित Adj. vom Winde geschweicht.

वातज्ञ 1) Adj. vom Winde (als humor) veranlaßt. — 2) *n. eine Art Kolik Gal.

वातज्ञव 1) Adj. windschnell MBu. 3, 74, 9. — 2) m. N. pr. eines Dämons.

वातज्ञी Adj. aus dem Winde entsprungen.

वातज्ञम m. Pl. N. pr. eines Volkes.

वातज्ञित् Adj. = वातघ्न 1).

वातज्ञूत Adj. windgetrieben, windschnell.

वातज्ञूति m. N. pr. eines Rshi.

वातञ्चर m. ein durch den Wind (als humor) veranlassetes Fieber.

*वातण्ड 1) m. Patron. von वतण्ड. — 2) f. ई f. zu 1).

*वातण्ड m. Patron. von वतण्ड.

*वातण्डायनी f. zu वातण्ड.

*वातसूल n. in der Luft umherfliegende Flocken.

वातसेत्रम् Adj. windkräftig AV. 10, 5, 29.

वातत्राण n. ein Schutz vor Wind.

वातसिष् Adj. im Winde stürmend.

*वातधुडा f. fehlerhaft für वातकुडा.

वातधामिगति Adj. schnell wie das Wehen des Windes Taitt. Ār. 1, 11, 7.

*वातघ्न m. Wolke.

वातनामन् n. Pl. Bez. bestimmter Anrufungen des Windes, mit Libationen verbunden.

वातनाशन Adj. = वातघ्न 1).

*वातधम Adj. Wind zublase.

वातपट m. Segel.

वातपण्ड m. ein Impotenter besonderer Art

Comm. zu Daçar. 2, 20. Vgl. वातकपिण्डक.

वातपति m. Herr der Vāta, N. pr. eines Sohnes des Sattrāgit.

वातपत्नी f. Windes-Gattin.

वातपर्याय m. eine best. entzündliche Augenkrankheit.

वातपान n. wohl ein best. Theil des Gewandes.

वातपालित m. Bein. Gopālita's.

वातपित्तक Adj. auf dem Winde (als humor) und der Galle beruhend.

वातपित्तज्ञ Adj. vom Winde (als humor) und von der Galle herrührend.

वातपित्तञ्चर m. vom Winde (als humor) und von der Galle herrührendes Fieber.

*वातपुत्र m. 1) Schweindler, Galan u. s. w. — 2) Patron. a) Bhīmasena's. — b) Hanuman's.

वातपू Adj. etwa windlauter.

*वातपथ m. Butea frondosa.

वातप्रमी 1) Adj. den Wind hinter sich lassend. — 2) *m. a) eine Antilopenart. — b) Pferd. — c) Ichneumon.

वातप्रमेह m. eine best. Harnkrankheit. °चिकित्सा f. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1. Vgl. वातमेह.

*वातफुल्लान्न n. Lunge.

वातबलास m. eine best. Krankheit.

वातबुल्ल Adj. blähend.

वातभक्त Adj. (f. या) vom Winde sich nährend 88, 5.

वातध्वजम् Adj. AV. 1, 12, 1 vielleicht fehlerhaft für वातध्वजम् dem Zuge des Windes folgend.

वातमज्ज 1) Adj. den Wind treibend, windschnell BHATT. — 2) *m. Gazelle.

*वातमण्डली f. Wirbelwind.

वातमय Adj. aus Wind bestehend Comm. zu MAITREJUP. 1, 4.

वातमायस् Adj. von unbekannter Bed.

*वातमृग m. eine Antilopenart.

वातमेह m. eine Gattung von rheumatischen Harnkrankheiten KĀRAKA 2, 4. Vgl. वातप्रमेह.

*वातप्, °यति (मुखसेवनयोः, गतिमुखः) Jmd (Acc.) Wind zufächeln.

वातपल्ल n. Ventilationsapparat KĀRAKA 6, 12.

वातपल्लविमानक n. ein künstlicher, vom Winde getriebener (in der Luft schwebender) Wagen.

*वातर Nom. ag. Wind.

*वातर Adj. 1) windig, stürmisch. — 2) windschnell.

वातरंरुम् Adj. windschnell.

वातरक्त n. 1) Wind (als humor) und Blut. — 2) eine aus der Verbindung dieser beiden Elemente entspringende Krankheit, die in den Extremitäten

beginnt, Rheumatismus, Gicht BHĀVAP. 4, 203. — 3) eine best. Augenkrankheit HEMĀDRI 1, 745, 11.

*वातरक्तम् m. Blumea lacera.

*वातरक्तारि m. Cocculus cordifolius.

वातरञ्जु f. Pl. Windfesseln.

वातरथ 1) Adj. vom Winde getragen (Geruch). — 2) *m. Wolke.

वातरशन 1) Adj. windgegürtet. — 2) m. a) ein nackt einhergehender Mönch. — b) Patron. verschiedener Rshi.

वातरसन fehlerhaft für °रशन.

वातरायण m. 1) Pl. eine best. Schule. — 2)

* = उन्मत्त, कर्पात्र, कूट, क्रकच, निष्प्रयोजननर, परसंक्रम oder शरसंक्रम, सायक (काण्ड), सरलदुम.

वातरायणीय m. Pl. eine best. Schule AV. Pāṇiç. 49. *

वातरूपा f. N. pr. einer bösen Genie.

*वातरूष m. 1) Sturmwind. — 2) Regenbogen. — 3) = उत्कोच oder उत्कट.

वातरैचक m. 1) Windstoss. — 2) Windmacher, leerer Schwätzer.

वातरेणुमुवर्षा (?) Adj. (f. या) als Beiw. einer Kuh HEMĀDRI 1, 459, 20.

वातरोग m. = वातव्याधि.

वातरोगिन् Adj. an der Krankheit वातरोग leidend.

*वातरिदं oder *वातरिद्धि ein aus Holz und Eisen bestehendes Gefäß oder Geräthe.

वातरल 1) Adj. (f. या) windig, luftig; den Wind (als humor) befördernd; zu demselben disponierend.

पोनि f. Bez. eines best. Defects der weiblichen Geschlechtstheile. — 2) *m. Kichererbse.

*वातरलमण्डली f. Wirbelwind.

वातवत m. Patron. von वातवत्.

वातवत् 1) *Adj. windig, luftig. — 2) m. N. pr. eines Mannes. दृतिवातवतोर्गयन्म् Name eines Sattrā.

वातवर्ष m. Sg. und Pl. Regen mit Wind.

वातवस्ति m. eine best. Art der Harnverhaltung.

*वातवर्क m. N. pr. eines Dorfes. Davon *Adj. °क.

वातविकार m. eine durch den Wind im Körper erzeugte Affection, rheumatische Affection.

वातविकारिन् Adj. an Unordnung des Windes (als humor) leidend.

वातवृष्टि f. Regen mit Wind.

वातवेग 1) *Adj. windschnell. — 2) m. N. pr. eines Sohnes a) des Dhṛtarāshṭra. — b) des Garuḍa.

वातवेदक m. v. l. für वातरैचक 2).

*वातवेरिन् m. Mandelbaum.

वातव्य Adj. zu weben.
 वातव्याधि m. Windkrankheit, so heissen die auf Wirkung dieses humors zurückgeführten rheumatischen und nervösen Krankheiten, Lähmungen, Krämpfe u. s. w.
 *वातशीर्ष n. = वस्ति.
 वातश्रुक्ल n. Bez. einer fehlerhaften Beschaffenheit des Samens (auch beim Weibe).
 वातशूल 1) m. rheumatischer Schmerz KARAKA 5,12. — 2) *n. eine Art Kolik GAL.
 वातशोणित n. = वातरक्त 2) KARAKA 6,27.
 वातशोणितक Adj. (f. ई) bei der Krankheit वातशोणित zur Anwendung kommend KARAKA 6,26.
 वातशोणितिन् Adj. an der Krankheit वातशोणित leidend BHĀVAPR. 4,208.
 वातशिक Kām. Ntris. 16,12 vielleicht fehlerhaft für वाताशिक auf windschnellen Pferden eilend.
 वातश्लेष्मज्वर m. ein auf die Wirkung des Windes im Körper und des Phlegmas zurückgeführtes Fieber.
 वातसख Adj. von Wind begleitet.
 वातसक्त Adj. (f. श्री) 1) dem Winde Trotz bleibend (Schiff). — 2) *an Rheumatismus u. s. w. leidend.
 *वातमारुधि m. Feuer.
 वातस्कन्ध m. 1) Windreglon (deren werden sieben angenommen). — 2) N. pr. eines Rshi.
 वातस्वन 1) Adj. wind-sausend. — 2) m. N. pr. eines Berges.
 वातस्वनम् Adj. = वातस्वन 1).
 वातक्त Adj. 1) vom Winde (als humor) betroffenen. वर्त्मन् n. eine best. Krankheit des Lides. — 2) verrückt BUAN. Intr. 187.
 वातकुन् 1) Adj. = वातघ्न 1). — 2) *f. °घ्नी a) *Physalis flexuosa* RĪGĀN. 4,112. — b) *Desmodium gangeticum* RĪGĀN. 4,18. — c) *Sida cordifolia*. — d) ein best. Strauch, = शिमूडी RĪGĀN. 4,167.
 वातकर् Adj. = वातघ्न 1).
 *वातकुडा f. = वात्या, राजशोणित (!), पिच्छलस्फोटिका und वामा योषित्. Vgl. वातबुडा.
 वातक्षेम m. Luftspende (mit hohler Hand geschöpft).
 वाताख्य n. ein Haus mit einer Doppelhalle, von denen eine gegen Süden, die andere gegen Osten steht.
 *वाताग्र गात्रा उत्करादि. Davon *Adj. °ग्रहीय.
 वातार्थ n. die Spitze des Windes. Vgl. STENZLER zu PĀN. GṆĪ. 3,14,6.
 1. वाताण्ड m. Hodengeschwulst.

2. वाताण्ड Adj. mit Hodengeschwulst behaftet.
 वातातपिक Adj. bei Wind und Sonnenschein vor sich gehend KARAKA 6,1.
 वातात्मक Adj. rheumatischer Art, rheumatisch KARAKA 6,26.
 वातात्मज m. Patron. Hanuman's.
 वातात्मन् Adj. das Wesen der Luft habend, luftig.
 वाताद् m. 1) ein best. Thier KARAKA 1,27 (वार्ताद् gedr.). — 2) *Mandelbaum. Vgl. वादाम.
 वाताधिप m. = वातपति.
 वाताधुन् m. Luftloch, ein rundes Fenster.
 वातानुलोमन und °लोमिन् Adj. den Wind (als humor) in Ordnung bringend.
 वातापर्जन्य m. Du. Wind und Regen RV. 10,66,10.
 वातापक् Adj. = वातघ्न 1).
 वातापि 1) Adj. windschwellend, gährend (Soma). Nach GELDNER (KUNN's Z. 27,216) den Wind zum Verbündeten habend. — 2) m. N. pr. eines Asura, den sein Bruder Ilvala in einen Bock verwandelte, von Brahmanen verspeisen und dann wieder aus ihren Bäuchen herauskriechen liess. Zur Strafe wurde er von Agastja verspeist.
 *वातापिदिष् m. Bein. Agastja's.
 वातापिन् m. = वातापि 2).
 वातापिपुरी (metrisch) f. die Stadt Vātāpi Ind. Antiq. 8,13. 241.
 *वातापिमूर्दन m. Bein. Agastja's.
 वातापी f. N. pr. einer Stadt (das heutige Bādāma) Ind. Antiq. 5,70. 6,73. 8,242.
 वाताप्य 1) Adj. = वातापि 1). RV. 10,26,2 ist nach GELDNER (KUNN's Z. 27,216) वाताप्यम् = वातम् वाप्यम्. — 2) n. das Anschwellen, Gähren.
 वाताभ n. eine vom Winde getriebene Wolke.
 वाताम m. Mandelbaum BHĀVAPR. 4,177. KARAKA 1,27. SUCA. 4,213,18. Vgl. वादाम.
 *वातामोदा f. Moschus.
 1. वातायन m. 1) Patron. Anila's und Ulu's. Auch Pl. — 2) Pl. eine best. Schule des Sāmaveda ĀRĀV. 47,12. — 3) N. pr. a) Pl. eines Volkes. — b) eines Kämmerers.
 2. वातायन 1) Adj. im Winde —, in der Luft sich bewegend. — 2) *m. Pferd (windschnell). — 3) n. a) Luftloch, ein rundes Fenster. — b) überh. ein Ort im Hause, an dem man frische Luft genießt: Balcon, Erker, Söller KATHĀS. 5,14. 33,64. 37,99. 58,58. 120. 95,18. 103,162. VIKRAMĪNKA. 12,21. 27. 17,10. = वल्मी UTPALA zu VARĀH. BH. 8,57,4.
 *वातायनच्छिद्रज्ञम् und वातायनरज्ञम् n. ein best. Größenmaass, = 7 Truti.

वातायनीय m. Pl. eine best. Schule.
 *वातायु m. Antilope RĪGĀN. 19,18. BHĀVAPR. 2,130.
 *वातारि m. Bez. verschiedener Pflanzen: *Rhinus communis*, *Asparagus racemosus*, *Vitex Negundo*, *Ptychotis Ajowan*, *Clerodendrum siphonanthus*, *Euphorbia antiquorum*, *Embelia Ribes*, *Amorphophallus campanulatus*, *Semecarpus Anacardium*, eine roth färbende *Oldenlandia* und = पुत्रदात्री (RĪGĀN. 3,131).
 *वातारितपुला f. *Embelia Ribes* RĪGĀN. 6,19.
 वाताली f. Wirbelwind.
 वातावत m. Patron. von वातावन्.
 वातावन् 1) Adj. windig, luftig. — 2) *m. N. pr. eines Mannes.
 वातावली f. Wirbelwind 308,18 (im Prākṛit).
 वाताश m. Schlange.
 वाताश्व m. ein windschnelles Pferd, Renner.
 वाताशिला f. eine kugelige steinharte Anschwellung im Unterleibe KARAKA 5,10.
 *वातासक्त Adj. = वातसक्त 2).
 वातासृज् n. (BHĀVAPR. 4,205. KARAKA 6,27) und वातास्र n. (BHĀVAPR. 1,175) = वातरक्त 2).
 वाताकृति f. Windstoss KATHĀS. 113,58.
 *वाति m. 1) die Sonne. — 2) der Mond. — 3) Wind. — वर्षावात्युष्मा ° MBH. 12,6978 fehlerhaft für वर्षवातात्युष्मा °.
 वातिक 1) Adj. (f. ई) a) vom Winde (als humor) herrührend. — b) *den Wind (als humor) aufregend oder besänftigend MAHĀBH. 5,13,b. — c) *an der Krankheit वातव्याधि leidend ZACH. Beitr. 73. 74. — 2) m. a) Windmacher, leichtsinniger Schwärzer (MBH. 3,257, 8. 4), Lobhudler, Schmeichler, Lobsänger oder Zauberer (HARSHA. ed. Bomb. 224, 1), Besprecher ZACH. Beitr. 73. 74. 89. — b) der Vogel Kāṭaka. — c) N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's.
 वातिकखण्ड und वातिकषण्ड (MBH. 3,130,13) m. N. pr. eines zum See Mānasa führenden Passes.
 वातिकपिण्डक m. = वातकपिण्डक KARAKA 4,2.
 वातिकषण्ड s. u. वातिकखण्ड.
 *वातिग m. 1) Probirer, Metallurg. — 2) Solanum Melongena.
 *वातिगम und *वातिङ्गण m. Solanum Melongena.
 वार्ती Adv. (von 1. वात) in वातीकार und वार्तिक.
 वातीक m. ein best. Vogel KARAKA 1,27.
 वातीकार m. eine best. Krankheit.
 वार्तिक n. dass. °नाशन Adj. diese Krankheit vertreibend.

n. saurer Reisschleim.

1) Adj. a) windig. — b) verrückt Spr.

2) m. a) Bez. bestimmter blühender Hü-
e; *Panicum italicum* RAGAN. 16,89. — b)
ind. — 3) n. Titel eines Tantra Hemi-
7, 16. वातुलोत्तर n. und आदिवातुलतत्त्व

नक N. pr. einer Oertlichkeit.

m. eine Art Vampyr.

1) Adj. (f. आ) a) verrückt RIGAT. 5,83. 86.

tr. °ता f. VIDDH. 48,5. — b) am Ende ei-

p. ganz versessen —, nur bedacht auf

1,180. 442. 2,476. — c) *an Rheumatis-

w. leidend. — 2) *m. Sturmwind. — 3)

Titel eines Mantra OPP. Cat. 1. Eher

ntra, vgl. वातुल 3).

दिदिकतत्त्व n. Titel eines Tantra (Man-

OPP. Cat. 1.

पुद्गम n. Titel eines Werkes BURNELL, T.

त्र n. desgl. BÜLLER, Rep. No. 489.

तीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

1 Adj. = वातज 1).

रेन् Adj. an Unterleibsanschwellung durch

zend.

f. eine best. Pflanze. प्रताना RIGAN. (Hd-

8.

तुत Adj. vom Winde geschüttelt, — getrie-

तु Adj. mit einer Windkrankheit behaf-

2.

f. 1) eine vom Winde getriebene Wolke.

best. Metrum.

Adj. im Winde befindlich u. s. w.

n सवात्य.

f. ein heftiger Wind (HARSHAN. 169,16),

id, Wirbelwind. In उक्ति° und वार्ता° in

ner Bed. — वात्याकीर्ण° R. GON. 2,41,

haft für नात्याकीर्ण.

क्र n. Wirbelwind VENIS. 27,8.

पते einem Sturmwinde gleichen.

1) m. Patron. von वत्स. — 2) *f. ई f. zu

— 3) n. Name eines Sāman.

क्र n. Kälberschaar.

Adj. von der *Wrightia antidysenterica*

d.

क्र Adj. von वात्स्य Pat. zu P. 4,2,104,

8. 22.

1) m. Patron. Nom. pr. eines Gramma-

— 3) n. a) das Lied RV. 10,45 = VS. 12,

und die damit verbundene Ceremonie. —

b) Name eines Sāman.

वात्सप्रीय Adj. das Lied des Vatsapri — und
die dazu gehörige Handlung enthaltend.

*वात्सप्रेय m. Patron. von वत्सप्री.

वात्सबन्ध n. Pl. ein best. Spruch. वात्सबन्धविद्

Adj. diesen Spruch kennend TS. 6,1,2,5.

वात्सल्य n. Zärtlichkeit, das Gefühl zärtlicher

Liebe, — zu (Loc., Gen. oder im Comp. vorange-

hend). Pl. UTTAMAI. 206. जन्मभूमि° Heimatsliebe.

°वात्सल्यता f. dass.

*वात्सशल Adj. in einem Kälberstalle geboren.

वात्सायन m. fehlerhaft für वात्स्यायन.

वात्सि m. Patron. von वत्स.

वात्सीपुत्र m. 1) N. pr. a) eines Lehrers. — b)

eines Schlangendämons KIRAN. 2,13. — 2) *Bar-

bier.

वात्सीपुत्रीय m. Pl. die buddh. Secte des Vātsi-

putra.

वात्सीमापउवीपुत्र m. N. pr. eines Lehrers.

*वात्सीय m. Pl. eine best. Schule.

*वात्सोद्धरण Adj. aus Vatsoddharana gebürtig.

वात्स्य 1) Adj. von Vatsa handelnd. — 2) m.

a) Patron. von Vatsa. — b) Pl. N. pr. einer Völ-

kerschaft. — 3) *n. Nom. abstr. von वत्स Kalb.

*वात्स्यखण्ड m. N. pr. eines Mannes Pat. zu P.

2,2,38.

वात्स्यगुल्मक m. Pl. N. pr. einer Völkerschaft.

1. वात्स्यायन 1) m. Patron. von Vātsja. Auch N.

pr. eines Autors. — 2) *f. ई f. zu 1).

2. वात्स्यायन Adj. (f. ई) zu Vātsjājana in Bezie-

hung stehend.

वात्स्यायनभाष्य n., वात्स्यायनसूत्र n. und वा-

त्स्यायनीय n. Titel von Werken OPP. Cat. 1.

वाद 1) Adj. am Ende eines Comp. a) sprechend

über in ब्रह्म° 2). — b) ertönen lassend, spielend. —

2) m. a) Ausspruch, Aussage, Angabe, Aeusserung.

In Comp. mit dem Aussagenden und Ausgesagten,

Angegebenen. न यत्र वादः worüber sich Nichts

sagen lässt, कः पुनर्वादः so v. a. geschweige, wie-

vielmehr VASAN. 33,11. तद्वादात्तद्वादः weil die

Aussage von Jenem gilt, gilt sie auch von Diesem.

— b) Erwähnung, Nennung, das Sprechen über (im

Comp. vorangehend). — c) Rath 78,4. — d) eine

aufgestellte Behauptung, eine Theorie, die man ver-

theidigt. — e) eine Unterhaltung über einen wis-

senschaftlichen Gegenstand, Disputation, Wett-

streit. वादतस् in der Disputation (Jmd besiegen).

— f) Streit (CIC. 19,27), Streitigkeit über (im Comp.

vorangehend). — g) Verabredung über (im Comp.

vorangehend). — h) Laut, Ruf (eines Thieres). —

i) Klang, Spiel (eines musikalischen Instruments).

वादक m. 1) Spieler eines musikalischen Instru-

ments S. S. S. 182. Auch in Comp. mit dem In-

strument. — 2) eine best. Art die Trommel zu

schlagen S. S. S. 182. 183.

वादकथा f. Titel eines Werkes.

वादकर्तृ Nom. ag. = वादक 1) S. S. S. 182.

वादकल्पक, वादकुतूहल n., वाद्यन्य m. und

वादडिण्डिम m. Titel von Werken OPP. Cat. 1.

वादन 1) m. Spieler eines musikalischen Instru-

ments. — 2) n. a) das Werkzeug, mit dem die Sät-

ten gestrichen werden, Plectrum. — b) das Spie-

len eines musikalischen Instruments, Instrumen-

talmusik GAUT. Auch in Comp. mit dem Instru-

mente. Am Ende eines adj. Comp. f. आ. — उच्च-

पउवादानापउ° RIGAT. 2,99 vielleicht fehlerhaft

für उच्चपउवादानापउ°.

वादनक n. 1) = वादन 2) b).

वादनतत्रमालासूर्योदय m. (OPP. Cat. 1) und °न-

तत्रमालिका f. Titel von Werken.

*वादनदण्ड m. = वादन 2) a).

वादनपरिच्छेद m. Titel eines Werkes.

वादनमाहृत m. Athem, Hauch ÇAK. (Pisch.) 63,9.

*वादनीय m. Rohr RIGAN. 7,86.

वादफक्किका f. (OPP. Cat. 1,475) und वादमकार्षव

m. Titel von Werken.

वादयुद्ध n. Wortstreit, Disputation.

*वादर्क m. *Ficus religiosa*.

*वादल 1) m. Süßholz. — 2) n. ein trüber Tag.

*वादवती f. N. pr. eines Flusses.

वादवाद 1) Adj. einen Wortstreit —, eine Dispu-

tation hervorruhend. — 2) m. ein Ausspruch über

eine aufgestellte Behauptung.

*वादवादिन् m. fehlerhaft für स्याद्वादवादिन्.

वादसंग्रह m. Titel eines Werkes.

*वादान्य Adj. = वदान्य.

*वादाम m. Mandel MADANAV. 68,58. Vgl. बादाम.

*वादायन m. Patron. von वद.

वादार्थखण्ड n., वादार्थदीपिका f. und वादार्थन-

तत्रमालिका f. Titel von Werken BURNELL, T. OPP.

Cat. 1.

*वादाल m. = वदाल eine Art Wels.

वादवलि und °ली f. Titel eines Werkes OPP.

Cat. 1. BURNELL, T.

वादिक 1) Adj. am Ende eines Comp. a) redend,

sprechend. — b) behauptend, annehmend, einer

Theorie anhängend. — 2) m. Zauberer HARSHAN.

69,4. v. l. वातिक.

वादिकर्षणपुन n. Titel eines Werkes OPP.

Cat. 1.

वादित 1) Adj. s. u. वद् Caus. — 2) n. Instrumentalmusik ÇĪĪKH. BR. 29,5. GOBH. 3,3,28.

वादितर्जन n. Titel eines Werkes.

वादितव्य n. Instrumentalmusik.

वादित्र n. 1) ein musikalisches Instrument ĀPAST. 1,10,17. — 2) Musik, musikalische Aufführung GOBH. 3,3,28, v. l. GAUT. ĀPAST. 2,25,14. — 3) Musikchor UTTAMĀ. 231. — Vgl. सुवादित्र.

वादित्रवत् Adj. von Musik begleitet.

वादिन् 1) Adj. Subst. (Nom. ag.) a) redend, sprechend, aussprechend; das Object im Comp. vorangehend, ausnahmsweise im Acc. — b) redend von, sich auslassend über (im Comp. vorangehend); Lehrer, Kenner. — c) am Ende eines Comp. verkündend, ankündend, anzeigend NĪCĀN. 67,8 (87,3). — d) am Ende eines Comp. ausdrückend, bezeichnend 250,32. — e) der eine Theorie behauptet, — vertritt, Anhänger einer Theorie, Vertreter einer Ansicht. — f) Disputant. — g) Kläger. Du. Kläger und Beklagter NĪRADA (a.) 1,2,21. — h) Töne hervorbringend, als Plectrum dienend. — i) Musikant. वादिनी Musikantin (nach SPYEN) R. 2,36, 3. — k) Alchemist. — l) am Ende eines Comp. bezeichnet als oder durch, angeredet mit. — 2) m. metrisch für वाद् Aussage, Aeusserung.

*वादिर् m. ein dem Judendorn verwandter Fruchtbaum.

वादिराज् m. 1) ein Fürst unter Disputanten, ein ausgewählter Disputant. — 2) *Bein. Mañgucī's.

वादिवागीश्वर m. N. pr. eines Autors.

*वादिश Adj. = साधुवादिन्.

वादीन्द्र m. 1) = वादिराज् 1). — 2) N. pr. eines Philosophen.

वादीश्वर m. = वादिराज् 1) Du. V. 5,4.

वाडुलि m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmītra MBu. 13,4,58. v. l. वाडुलि.

*वाडल (l) n. Lippe GAL.

1. वाद्य 1) Adj. a) zu reden. — b) zu spielen, zu blasen (ein musikalisches Instrument). — 2) n. a) Rede. — b) Instrumentalmusik. Häufig in Comp. mit dem Instrumente. — 3) m. n. ein musikalisches Instrument Spr. 7640.

2. वाद्य Adj. mit व beginnend Spr. 7640.

वाद्यक n. = 1. वाद्य 2) b).

वाद्यधर m. Musikant.

वाद्यभाण्ड n. ein musikalisches Instrument SADDH. P. 208.

वाद्यमण्ड m. Gerstenscheim. Richtig वाद्यमण्ड.

वाद्यमान 1) Adj. Partic. vom Caus. von 1. वद्.

— 2) n. Instrumentalmusik HARIY. 2,63,101.

*वाधव n. Nom. abstr. von वधू.

*वाधवक n. (संज्ञायाम्) von वधू.

वाधावत m. Patron. v. l. für वातवत.

वाधिन् Adj. in लोकवाधिन्.

*वाधुक्य n. das Heirathen, Heimführen eines Weibes.

वाधुल m. N. pr. eines Mannes.

वाधून m. N. pr. eines Lehrers. Richtig wohl

वाधूल; vgl. वाधूलस्मृति, वाधूलेय und वाधूल.

वाधूय Adj. hochzeitlich; n. Hochzeitskleid, Brauthemd.

वाधूल N. pr. eines Geschlechts Ind. Antiq. 8,276.

वाधूलस्मृति f. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

Vgl. वाधून.

*वाधूलेय m. Patron.

वाधूल m. desgl.

*वाध्योषायण m. Patron. von वध्योष gaṇa बिदादि (विदादि) in der Kāc.

वाधिय (l) m. Patron.

वाधीपास (०स fehlerhaft) und ०क (metrisch) m. nach den Erklärern Nashorn, eine Art Bock, — Stier oder — Vogel. Vgl. वाधि.

वाध्यश्च, वाधिश्च m. Patron. von वध्यश्च.

वाध्यश्चि m. Patron. ĀSSH. Ba.

1. *वान n. 1) das Wehen. — 2) Geruch, Wohlgeruch. — 3) Fluth.

2. वान 1) Adj. s. u. 3. वा. — 2) *n. a) getrocknete Frucht. — b) eine Art Tabaschir.

3. वान n. 1) das Weben (NĪJAM. 7,3,21), Nähen. — 2) *Geflecht, Matte.

4. वान n. ein dichter Wald NALOD. पुष्प (?) R. GOBH. 2,56,13.

5. *वान ein unterirdischer Gang, Mine.

*वानकौशाम्बेय Adj. von वनकौशाम्बी.

*वानदण्ड m. Webstuhl.

1. वानप्रस्थ m. 1) ein Brahmane im dritten Lebensstadium, wenn er sein Haus aufgegeben hat und in den Wald gezogen ist, Einsiedler ĀPAST. — 2) *Bassia latifolia. — 3) *Butea frondosa.

2. वानप्रस्थ Adj. zum Einsiedler in Beziehung stehend, ihn betreffend; m. (sc. आश्रम) das dritte Lebensstadium eines Brahmanen, das Leben im Walde.

वानप्रस्थ n. der Stand des Eremiten ĀPAST.

*वानमत्तर m. Pl. eine best. Gruppe von Göttern bei den Gāina.

1. वानर् 1) m. (adj. Comp. f. स्त्री) Affe. — 2) f. ३ Affin.

2. वानर् 1) Adj. (f. ३) den Affen gehörig, ihnen ei-

gen u. s. w. — 2) f. ३ Carpopogon pruriens Mal. med. 147.

वानर्केतन m. Bein. Arguna's (Sohnes des Pāṇḍu).

1. वानर्केतु m. Affenbanner.

2. वानर्केतु m. = वानर्केतन.

*वानर्प्रिय m. ein best. Baum.

वानरराज m. ein mächtiger Affe MBu. 5,142,3.

वानर्वीरमाहात्म्य n. Titel einer Legende.

*वानरात m. eine wilde Ziege. v. l. बालवान्.

*वानराख्य n. Olibanum UTPALA zu VARĀN. Bp. S. 78,1. Vgl. कप्याख्य.

*वानराघात m. Symplocos racemosa.

वानराष्टक n. Titel eines Gedichts.

वानरास्य m. Pl. N. pr. eines Volkes.

*वानरेन्द्र m. Bein. Sugriva's.

वानरेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

वानर्यष्टक n. Titel eines Gedichts.

*वानल m. eine Art Basilienkraut.

वानव m. Pl. N. pr. eines Volkes.

वानवासक 1) Adj. (f. ०सिका) zum Volke der Vanavāsaka gehörig. — 2) f. ०सिका ein best. Metrum.

वानवासिक und ०वासिन् (l) m. Pl. N. pr. eines Volkes.

वानवासी f. N. pr. einer Stadt.

वानवास्य m. ein Fürst von Vānavāsi.

वानस्पत्य 1) Adj. (f. स्त्री) a) vom Baum kommend

hölzern. मात्स्य n. ein Kranz von Baumlaub. — b) an Bäumen dargebracht (Spenden). — c) zum Opferposten gehörig. — d) als Beiw. Çiva's wohl

unter Bäumen —, im Walde lebend. — 2) m. Baum und wohl auch ein kleiner Baum, Strauch, Gewächs überh. Nach KARAKA 1,1 und nach den Lexicographen ein Fruchtbaum mit wahrnehmbaren Blüten. — 3) n. a) Baumfrucht. — b) *eine Gruppe von Bäumen.

*वाना f. Wachtel.

वानायु m. 1) Pl. N. pr. eines Volkes. ०ज Adj. als Bez. einer edlen Pferderace. — 2) *Antilope. v. l. वातायु.

वानावास्य m. fehlerhaft für वानवास्य.

वानिक Adj. vielleicht im Walde wohnend.

*वानीय Partic. fut. pass. von 5. वा.

वानीर् m. 1) eine Rohrrart, Calamus Rotang RĪCĀN. 9,107. BHĪVAPR. 1,207. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री. — 2) * = चित्रक.

*वानीर्क m. Saccharum Munjia.

*वानीरज 1) m. dass. RĪCĀN. 8,86. — 2) n. Costus spectosus oder arabicus RĪCĀN. 12,122.

1) Adj. im Walde lebend, — wachsend, — 2) *n. *Cyperus rotundus*.

) Adj. s. u. 1. वम्. — 2) m. Bez. eines eschlechts.

1) Adj. Ausgebrochenes wieder essend.

2) *Hund. — b) vielleicht ein best. Vogel.

ान् Adj. = वात्ताद् Hem. PAR. 1,378. 379. Erbrechen.

त् 1) Adj. Erbrechen verursachend. — *igniera spinosa*.

1) Adj. Erbrechen bewirkend. — 2) f. *स niger*.

ाधनी f. *Nigella indica* RIGAN. 6,62.

त् m. fehlerhaft für वात्तिकत् 2).

m. Patron. von वन्दन.

f. eine Kuh, deren Kalb tot ist.

f. ein dichter Wald.

das Scheeren in कृत° (Nachtr. 5).

1) Säer, Säeman. बीज°. — 2) Einstreuung, Beimengung NISAM. 10,1,22.

isaat. *Am Ende eines adj. Comp. be-

= वाय Weber und das Weben in *त-
र°, *सूत्र° und *दण्ड°.

m. Weber in परिका°.

3 m. = वायदण्ड.

n. das Scheerenlassen, Scheeren APAST.
ÇĀṆEH. GRUH. 4,7.

1. das Säen SAHITOPAN. 42,4.

m. Patron. Auch Pl.

Caus. von 1. und 2. वप् und 2. वा mit

नर्मिथ n. Name eines Sāman.

= वापी 1).

f. ein länglicher Teich Spr. 7744.

Adj. säend.

1) ein länglicher Teich. Nach BHIVAPR.
in Stein eingefasste grosse Cisterne. —
st. Constellation, bei der alle Planeten in
aphorae und Apoklimata stehen.

am Ende eines adj. Comp. von वापी 1).
m. der Vogel Kātaka.

Adj. etwa wundersam.

) Adj. hinzustreuen. — 2) *m. Vater (?).
adj. aus Cisternen kommend.

n. *Costus spectosus* oder *arabicus* RIGAN.
BHIVAPR. 1,175. Vgl. व्याप्य.

n. N. pr. eines Lexicographen. Richtig
भट.

उर्णवामि.

1. वाम् Acc., Dat. und Gen. Du. des Pronomens
der 2ten Person.

2. वाम् vielleicht Nom. Du. = चावाम् wir beide.

1. वामे 1) Adj. f. ई und छा) a) werth, lieb; gefällig,
gut, schön. — b) schön, edel. — c) am Ende eines
Comp. zugehen, strebend nach, versessen auf,
lüstern nach Etwas. — 2) m. a) *die weibliche
Brust. — b) *der Liebesgott. — c) Bein. Çiva's.

Bei den Çaiva eine der fünf Formen ihres Got-
tes. — d) N. pr. α) eines Rudra. — β) verschie-
der Männer, unter andern auch eines Sohnes des
Kṛṣṇa. — γ) eines Rosses des Mondes VP. 2,
299. — 3) *m. oder n. *Chenopodium*. — 4) f. वा-

मा a) eine Schöne, ein schönes Weib, Weib überh.

— b) eine Form der Durgā. — c) eine best. Çakti
Hemādri 1,610,15. 611,4. 5. — d) *Bein. der La-

kshmi und Sarasvatī. — e) N. pr. α) einer der
Mütter im Gefolge Skanda's. — β) *der Mutter
des Arhant Pārçva. — γ) eines Flusses VP. 2,
151. — 5) f. वामी nach den Erklärern Stute (Ri-

GAN. 19,38), Eselin, Kamelstute, Maulthierweibchen
oder Mauleselin, das Weibchen des Schakals. Zu

belegen nur उष्ट्र° (auch HARSHA. 110,23). — 6)

n. Werthes, Liebes, Kostbares (wie Gold, Metall-
gefässe, Ross), Gut. — 7) वाम्या Instr. Adv. ge-

füllig, schön.

2. वाम 1) Adj. (f. छा) a) link, zur Linken stehend,
an der linken Seite befindlich. Das Zucken des lin-

ken Auges oder Armes verheisst beim Weibe
Glück, das Zucken des linken Armes beim Manne

Unglück. — b) schief, verkehrt. Nur वामम् Adv.
seitwärts. — c) in entgegengesetzter Richtung —,

anders verfahrend. — d) widerstrebend, — spän-
stig, — wärtig. रतौ वामा so v. a. spröde. — e)

schlecht, böse. — f) hart, grausam. — 2) m. oder
n. die linke Seite. वामादक्षिणम् von links nach

rechts, वामेन zur Linken. — 3) m. a) die linke
Hand WRBA, RĀMAT. Up. 300. — b) *Schlange.

— c) *ein lebendes Wesen. — 4) n. a) Widerwärti-
ges, Unheil. — b) = 1. वामाचार.

3.*वाम m. Erbrechen.

4.*वाम Adj. von वामी Stute. PAT. zu P. 4,2,104,
VĀRTI. 20.

वामक 1) Adj. (f. °मिका) a) link. — b) wider-
wärtig, hart, grausam. — 2) m. a) eine best.

Mischlingskaste. — b) N. pr. α) eines Fürsten von
Kāçi KĀKA 1,25. — β) eines Sohnes des Bha-

gamāna VP. 2 4,72. — γ) *eines Kākavartin.
— 3) wohl n. eine best. Gesticulation.

वामकतापण und वामकतापण m. Patron.

वामकस्थि Adj. auf der linken Seite liegend
Ind. St. 15,399.

वामकिरीटिन् Adj. dessen Diadem nach links
gewandt ist VARH. BṚH. S. 58,57.

वामकुत्ति m. die linke Seite des Bauches Ind.
St. 15,399. v. l. वामपार्श्व.

वामकेयुर्तत्त्व n. Titel eines Tantra ĀJAY.
161,20.

वामचूड (HARIV. 3,44,57) und °चूड m. Pl. N. pr.
eines Volkes.

वामैजात Adj. von Natur werth, — lieb.

वामजुष्ट n. = वामकेयुर्तत्त्व ĀJAY. 160,17. 161,20.

वामतत्त्व n. Titel eines Tantra.

वामतस् Adv. von links, links.

वामता f. 1) Ungunst. Auch Pl. — 2) Sprödig-
keit.

वामत्त्व n. Ungunst.

वामदत्त N. pr. 1) m. eines Mannes. — 2) f. छा
eines Frauenzimmers.

वामदम्प f. eine Schwängete RIGAN. 18,3. BĪ-
LAR. 7,7.

वामदृष्टि f. dass. HĪJ.

1. वामदेव 1) m. a) N. pr. α) eines alten Rshi. Pl.
sein Geschlecht. — β) eines Ministers des Daça-

ratha. — γ) eines Fürsten. — 5) eines neueren
Autors. — ε) eines Berges in Çālmala-dvīpa.

— b) eine Form Çiva's. — c) ein best. Krankheits-
genius. — d) der dritte Tag (Kalpa) im Monat

Brahman's. — 2) f. वामदेवी eine Form der
Durgā Hemādri 1,395,15.

2. वामदेव Adj. (f. ई) zum Rshi Vāmadeva in
Beziehung stehend, von ihm verfasst, über ihn
handelnd.

वामदेवगुण्य m. bei den Çaiva eine der fünf
Formen ihres Gottes.

वामदेव्य 1) Adj. vom Rshi Vāmadeva her-
kommend. — 2) m. Patron. von 1) वामदेव 1) a)

α). — 3) n. Name verschiedener Sāman.

वामदेव्यविद्या f. Titel eines Werkes.

*वामन् wohl nur ein zur Erklärung von वामन
erfundenes Wort.

1. वामन 1) Adj. (f. छा Hemādri 1,52,19. Hem. PAR.
2,35. ई verdächtig) a) klein gewachsen, zwerg-

haft, klein, kurz (von Tagen NAISH.). — b) gebengt,
geneigt Hem. PAR. 2,35. — 2) m. a) Zwerg. — b)

Bein. Viṣṇu's, der als Zwerg vom Daitja Bali
sich soviel Land erbat, als er mit drei Schritten

ausmessen würde, und darauf die drei Welten
durchschritt. Auch auf Çiva übertragen. — c)

als Name Viṣṇu's Bez. eines best. Monats. —

d) ein zwerghafter Stier MAITR. S. 2,6,4 (65,17). TS. 2,1,5,2. — e) ein Bock mit bestimmten Merkmalen. — f) Bez. eines unter einer best. Constellation geborenen Menschen. — g) * = काण्ड. — h) N. pr. α eines Schlangendämons. — β) eines Dānava. — γ) eines Sohnes des Garuḍa. — δ) eines Sohnes des Hiraṇyagarbha. — ε) * eines der 18 Diener des Sonnengottes. — ζ) eines Muni. η) Pl. eines Volkes. — θ) verschiedener Männer, insbes. Gelehrter. — ι) des Weltelephanten des Südens oder Westens. — κ) eines Berges. — 3) f. वामना N. pr. einer Apsaras.

2. वामन 1) Adj. a) einem Zwerge eigen, dem Zwerge (Vishṇu) eigen, ihm betreffend, von ihm handelnd. — b) vom Weltelephanten Vāmana abstammend. — 2) f. ई a) N. pr. einer Jogini (Hexe) HEMADRI 2, a, 100, 17. 101, 1. — b) * a disease of the vagina. Richtig वामिनी. — 3) n. a) Titel eines Purāṇa und Upapurāṇa. — b) N. pr. eines nach Vishṇu, dem Zwerge, benannten Wallfahrtsortes.

वामनक 1) Adj. = 1. वामन 1). — 2) m. a) Zwerg KIR. 99, 24. — b) = 1. वामन 2) f). — c) = 1. वामन 2) h) x). — 3) f. °निका N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's. — 4) n. a) die Gestalt eines Zwerges. — b) = 2. वामन 3) b).

वामनकारिका f. Pl. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

वामनकाशिका f. desgl.

वामनज्ञपादित्य m. N. pr. eines Grammatikers.

वामनता f. und वामनत्व n. das Zwergsein, Zwerghaftigkeit.

वामनद्वादशी f. der 12te Tag in der lichten Hälfte des Kaitra, eines Festtages zu Ehren Vishṇu's als Zwerges. °व्रत n. eine best. Begehung.

वामननिघण्टु m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

वामनपुराण n. Titel eines Purāṇa.

वामनयना f. eine Schönängige SPR. 6893. KĀURAP. (A.) 108.

वामनवृत्ति f. Titel eines Werkes.

वामनव्रत n. eine best. Begehung.

वामनसूक्त n. eine best. Hymne.

वामनसूत्र n. und °वृत्ति f. Titel von Werken OPP. Cat. 1.

वामनस्तव m. Titel eines Lobgesanges BURNELL, T.

वामनस्वामिन् m. N. pr. eines Dichters.

वामनाचार्य m. N. pr. eines Gelehrten.

*वामनान्वय m. ein Elephant mit besondern Kennzeichen (aus dem Geschlecht des Weltelephanten Vāmana) GAL.

वामनाश्रम m. N. pr. einer Einsiedelei RAGH. 11, 22.

1. वामनी Adj. f. und Subst. s. u. 1. und 2. वामन.

2. वामनी Adj. Güter bringend, Beiw. des Purusha im Auge. Nom. abstr. °त्व n. ÇĀṆK. zu BĪDAR. 4, 3, 14 (S. 1132, Z. 5).

3. वामनी Adv. 1) mit कर् zum Zwerge machen. — 2) mit भु gebeugt werden, sich neigen ÇĪC. 2, 63.

वामनीति Adj. zum Guten leitend.

वामनीय Adj. 1) mit Brechmitteln zu behandeln. — 2) Erbrechen bewirkend.

वामनेत्र n. Bez. des Lautes ई.

*वामनेत्रा f. eine Schönängige.

वामनेन्द्रस्वामिन् m. N. pr. eines Lehrers.

*वामनेत्री f. das Weibchen des Weltelephanten Vāmana TAIK. 3, 3, 202.

वामपार्श्व m. die linke Seite des Körpers IND. St. 15, 399. 427.

वामभाषिन् Adj. boshafte Reden führend R. 3, 23, 17.

वामभाज् Adj. Liebes genießend, des Guten theilhaftig.

वामभृत् f. eine Art von Backsteinen. Nom. abstr.

वामभृत् n. MAITR. S. 3, 2, 6.

1. वामभृत् f. die linke Bräue PRAṬIŚĪS. 76, 2.

2. वामभृत् f. eine Schönbrautige SPR. 1411. VIKRAMĪKĀ. 10, 85. 12, 73. SĪH. D. 34, 7.

वाममार्ग m. = 1. वामाचार.

वाममोर्ष Adj. Werthes stehlend.

*वामरथ m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht.

वामरथ्य m. Patron. von वामरथ.

*वामरिन् H. c. 178 fehlerhaft für वामरिन्.

वामलूर m. Ameisenhaufe.

वामलोचन n. (adj. Comp. f. स्त्री) ein schönes Auge ÇĀK. 23.

वामलोचना f. 1) eine Schönängige 150, 8. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers.

वामशिव m. N. pr. eines Mannes.

वामशील Adj. von schlechtem Charakter KIR. 11, 24.

वामस्थ Adj. zur Linken stehend KATHĀS. 39, 139.

वामस्वभाव Adj. (f. स्त्री) von edlem Charakter BHĀG. P. 1, 7, 42.

वामरुस्त m. die Wamme am Halse der Ziege ĀRAJY. 82, 4, 7.

वामान्ति n. Bez. des Lautes ई.

वामाक्षी f. eine Schönängige SPR. 6445. KATHĀS. 26, 283. VĪS. 27.

वामागम m. = 1. वामाचार.

1. वामाचार m. das Ritual der Çākta von der lin-

ken Hand.

2. वामाचार Adj. sich verkehrt benehmend, ein falsches Verfahren befolgend.

वामाचारिन् Adj. das Ritual der Çākta von der linken Hand befolgend.

*वामापीडन m. Careya arborea oder Salvadora persica.

वामार्चिस् Adj. dessen Flamme nach links geht. Ein solches Feuer verheißt Unglück MBu. 6, 3, 41.

वामावचर् Adj. es stets mit der linken Seite zu thun habend, sich links haltend LALIT. 63, 6.

वामावर्त Adj. nach links gewunden BHĪVAPA. 1, 171. nach links oder nach Westen gerichtet HEMADRI 1, 144, 2.

1. वामिन् Adj. ausbrechend, ausspüend. योनि f. eine vulva, die den empfangenen Samen wieder ausschüttet. Vgl. सोमवामिन्.

2. वामिन् Adj. = वामाचारिन्.

*वामिल Adj. = वाम und दामिक.

1. वामी Adj. f. und Subst. s. u. 1. वामै.

2. वामी Adv. mit कर् nach links richten VARIV. JOGAJ. 8, 9.

3. *वामी f. Erbrechen GAL.

वामीयभाष्य n. Titel eines Werkes.

*वामीरथ Adj. PAT. zu P. 4, 2, 104, VĀRT. 20.

वामेक्षणा f. eine Schönängige HĀS. 13.

वामेतर Adj. nicht link, recht.

वामेकवृत्ति Adj. stets nur Widerwärtiges thugend. Nom. abstr. °त्व n. KATHĀS. 21, 43.

वामोरु (verdächtig) und °वृ f. eine Schönschenklige.

*वाम्री f. ein Frauennamen.

वाम्रेय m. Metron. von वाम्री.

1. वाम्य Adj. = वामनीय 1).

2. वाम्य Adj. dem Vāma (d. i. Vāmadeva) gehörig.

3. वाम्य n. Verkehrtheit NAISS. 3, 84. 5, 117.

1. वाम m. N. pr. eines Rshi.

2. वाम n. Name verschiedener Sāman ĀNSH. Bā.

1. °वाय m. 1) Weber. — 2) das Weben. — 3) Band in तिरश्चीन°.

2. वाय m. angeblich Patron. von वि Vogel.

3. वाय m. Führer in पद्वायै.

1. वायक m. Weber, Näher.

2. *वायक m. Menge.

वायर्त m. Patron. Pācadjumna's.

*वायदण्ड m. Webstuhl.

*वायन n. 1) eine Art Backwerk. — 2) eine Art Räucherwerk.

*वायनक n. eine Art Backwerk.

वायनिन् m. Patron. (!). Auch Pl.

जु f. gāṇa देवपथादि. v. l. चामरजु.

1) Adj. (f. ई) a) zum Winde —, zur Luft —, te des Windes in Beziehung stehend, dem gehörig, — geweiht, — entsprungen u. s. w., — b) nordwestlich. — 2) f. ई Northwest.

येय Adj. = वायव 1) a). पुराण n. Hemādri

येयसंकिता und वायवीसंकिता f. Titel von l.

य 1) Adj. (f. घ्रा) a) = वायव 1) a) Maitr. — b) = वायव 1) b). — c) पौत्र n. Bez. wie ein Mürser geformter Soma-Gefässe. — oder n. und f. घ्रा Northwest. — 3) n. a) य पौत्रम्; s. u. 1) c). — b) das unter dem Windes stehende Mondhaus Svāti.

यपुराण n. Titel eines Purāṇa Opp. Cat. 1.

1) m. a) Vogel, insbes. ein grösserer. — b) — c) *ein Fürst der Vajas. — d) chum. — e) *Terpentin. — 2) f. वायसी a) weibchen. — b) Bez. verschiedener Pflanzen den Lexicographen Ficus oppositifolia, randiflora, = काकतुण्डी und मन्त्रायोति. — 3) Adj. (f. ई) a) aus Vögeln bestehend — b) *das Wort वयस् enthaltend.

1) Adj. (f. ई) zu Krähen in Beziehung stehend betreffend, ihnen eigenthümlich u. s. w. 14. — 2) *n. Krähenschaar.

जङ्घा f. eine best. Pflanze, = काकजङ्घा l. 3,55.

तीर n. wohl N. pr. einer Oertlichkeit.

*Adj. °तीरोय.

तुण्ड Adj. krähenschnabel-ähnlich. संघि m. lenk, processus coronoides.

पिलुक m. ein best. Baum, = काकपिलु 6,23.

विद्या f. Krähenauguralkunde.

विद्यिक Adj. mit der Krähenauguralkunde l.

गदनी f. 1) Agati grandiflora. — 2) Cardium Halicacabum Rīśan. 3,72. — 3) Capparis Rīśan. 3,98. — 4) = काकतुण्डी.

तक्त und *वायसाराति m. Kule.

तक्ता f. 1) Agati grandiflora. — 2) Soladum Rīśan. 4,135. — 3) Capparis sept- Rīśan. 3,96.

ति Adj. f. und Subst. s. u. 1. und 2. वायस.

ति Adv. 1) mit कर् in eine Krähe verwandelt werden. — 2) mit भू in eine Krähe verwandelt werden.

तुक m. Saccharum spontaneum Rīśan.

*वायसोलिका und *वायसोली f. eine best. Arsenpflanze Rīśan. 3,13. Bhāṣya. 1,171.

*वायस्क Uśśval.

1. वायु m. 1) Wind, Luft. Ist eines der fünf Elemente; im System werden sieben Winde angenommen. — 2) der Gott des Windes, — der Luft. Pl. so v. a. die Marut. — 3) Hauch. — 4) die fünf Winde im Körper sind: प्राण, अपान, व्यान, उदान, समान oder नाग, कूर्म, कृकर, देवदत्त und धन्वंतय 263,19. 264,20. 33. — 5) in der Medicin einer der humores des Leibes und eine zu diesem humor in Beziehung stehende Krankheitserscheinung. — 6) der Wind als eine Art Kobold, der die Menschen verwirrt, Kād. 119,22 (214,4). 253,11 (417,9). Vikramīṅkaś. 14,49. Vgl. वायुमस्त. — 7) Bez. des 4ten Muhūrta. — 8) mystische Bez. des Lautes य. — 9) N. pr. a) eines Marut. — b) eines Vasu. — c) eines Daitja.

2. वायु Adj. matt, müde.

3. वायु Adj. 1) appetens, naschhaft. = गत्त Comm. — 2) etwa zum Genuss einladend, appetitlich.

*वायुक m. Hypokoristikon von वायुदत्त.

*वायुकेतु w. Stamb.

वायुकेश Adj. etwa flatternde Haare habend.

*वायुगाण्ड m. Blähungen, Indigestion.

*वायुगुल्म m. Strudel.

वायुगोचर m. Northwest Hemādri 1,194,21.

वायुगोप Adj. den Wind zum Hüter habend.

वायुग्रन्थि m. eine Verhärtung in Folge einer Störung des Windes im Körper.

वायुमस्त Adj. vom Winde gepackt, so v. a. verrückt. Vgl. वायु 6).

वायुचक्र 1) m. N. pr. eines der 7 Rshi, die als Väter der Marut gelten. — 2) n. Windbereich Ind. St. 14,137.

वायुचिर्ति f. Vāju's Schichtung Cat. Bn. 8,4,12.

वायुज Pañśat. 44,14 fehlerhaft.

वायुज्वाल m. N. pr. eines der 7 Rshi, die als Väter der Marut gelten.

वायुतेजस् Adj. mit des Windes Schärfe versehen AV. 10,5,26.

वायुव n. der Gattungsbegriff Luft.

*वायुदत्त m. ein Mannsname.

*वायुदत्तक m. Hypokoristikon von वायुदत्त Mah. 5,72,a.

*वायुदत्तमय und *दत्तव्य Adj. von वायुदत्त.

*वायुदत्तेय 1) Adj. von वायुदत्त. — 2) m. Patron. von वायुदत्त.

*वायुदार m. Wolke.

वायुदिश् f. Northwest.

वायुदीप्त Adj. als Auguralausdruck von Thieren. Vgl. u. दीप् 2).

वायुदेव n. das unter dem Windgott stehende Mondhaus Svāti.

वायुदेवत und देवत्य Adj. Vāju zur Gottheit habend.

वायुहार n. des Hauches Thor Amṛt. Up. 26.

वायुधातु m. das Element Wind oder Luft.

वायुधारण Adj. दिवस m. Bez. gewisser Tage in der lichten Hälfte des Gjaishṭha.

वायुनिघ्न Adj. = वायुमस्त.

वायुपथ m. 1) Windpfad, Bez. einer best. Region im Luftraum. — 2) N. pr. eines Fürsten.

वायुपुत्र m. Patron. 1) Hanuman's. — 2) *Bhima's.

वायुपुत्राय Hanumant darstellen. °यित n. impers.

वायुपुर n. N. pr. einer Stadt.

वायुपुराण n. Titel eines Purāṇa.

वायुपूत Adj. durch den Wind gereinigt Ind. St. 9,115.

वायुप्रच्युत Adj. (f. घ्रा) vom Winde getrieben TS. 5,1,3,1.

वायुप्रणेत्र Adj. den Wind zum Führer habend Cat. Bn. 4,4,1,15.

*वायुफल n. 1) Hagel. — 2) Regenbogen.

वायुबल m. N. pr. 1) eines der 7 Rshi, die als Väter der Marut gelten. — 2) eines Kriegers auf Seiten der Götter im Kampfe gegen die Asura.

वायुबीज n. der Same der Luft Sarvad. 170,17. Nach Cowell Bez. der Silbe जम्.

वायुभत 1) Adj. (f. घ्रा) nur Luft genießend, von Luft lebend 54,30. 65,16. — 2) m. a) *Schlange Rīśan. 19,53. — b) N. pr. eines Muni.

वायुभक्त Adj. = वायुभत 1).

वायुभक्ष्य 1) Adj. dass. — 2) *m. Schlange.

वायुभारतीस्तोत्र n. Titel eines Stotra Bonnell, T.

वायुभूति m. N. pr. eines der 11 Gaṇādhipa bei den Gāina.

वायुभोजन Adj. nur Luft genießend, von Luft lebend.

वायुमण्डल 1) m. N. pr. eines der 7 Rshi, die als Väter der Marut gelten. — 2) n. Wirbelwind.

वायुमैत्त Adj. 1) mit Wind verbunden AV. 12,2, 29. Vaitān. — 2) das Wort वायु enthaltend u. s. w.

वायुमय Adj. die Natur des Windes oder der Luft habend.

वायुमहृत्तिपि f. eine best. Art zu schreiben.

*वायुमार्ग m. der Luftraum Gal.

वार्युर Adj. *windig* (nach dem Comm.).
वार्युरजा f. *Windkrankheit*, so v. a. *Entzündung* (der Augen).
वार्युरेत् m. N. pr. eines der 7 Rshi, die als Väter der Marut gelten.
वार्युरोषा (1) f. *Nacht*. Es sind wohl **वासुरा** und **उषा** gemeint.
वार्युरलोक m. *die Welt des Windgottes*.
***वार्युरवर्त्मन्** m. (1) n. *Luftraum, Atmosphäre*.
वार्युरवलनपञ्चतरंगिणीमाहात्म्य n. Titel eines Werkes Bühler, Rep. No. 84.
***वार्युरवाह** m. *Rauch*.
वार्युरवाहन m. Bein. 1) *Vishnu's. — 2) Īva's.
वार्युरवाहिनी f. *dasjenige Gefäß, welches den Wind im Körper führen soll*.
1. वार्युरवेग m. *die rasche Bewegung des Windes*.
० सम Adj. *windschnell*.
2. वार्युरवेग 1) *Adj. *windschnell*. — 2) m. N. pr. a) eines der 7 Rshi, die als Väter der Marut gelten. — b) eines Fürsten. — 3) f. ऋ N. pr. a) einer Jogini. — b) einer Kinnara-Jungfrau Kinnari. 3,23.
वार्युरवेगक Adj. (f. ० गिका) *windschnell* Hemādri 2,4,101,5.
वार्युरवेगयशस् f. N. pr. einer Schwester Vajupatha's.
वार्युरवेगिन् Adj. *windschnell* Nidab. Up. 9.
वार्युरशक्ति f. Titel Burnell, T.
***वार्युरष** m. *ein best. Fisch*.
वार्युरसंक्रिता f. Titel eines Werkes.
***वार्युरसख** und *० सखि m. *Feuer*.
वार्युरसम Adj. *windähnlich* Pin. Genu. 2,17,16.
वार्युरसवितर् und ० सवितर् m. Du. Vajuvitar Maith. S. 3,5,11. Vgl. **वायोसावितर्**.
वार्युरसूनु m. Patron. Hanuman's.
वार्युरस्कन्ध m. *Windregion* Bilar. 101,13.
वार्युरस्तुति f. Titel eines Lobgesanges Burnell, T. Opp. Cat. 1.
वार्युरन् m. N. pr. eines der 7 Rshi, die als Väter der Marut gelten.
वायोधस Adj. *dem Vajodhas (Indra) gehörig* u. s. w.
वायोर्धनी f. *ein best. Backstein* Maith. S. 2,8, 13 = TS. 4,4,6,2.
वायोर्विद s. **वायोविद**.
वायोविद (Conj. für **वायोर्विद** und **वयोर्विद**) m. N. pr. eines Rshi. Vgl. **वाण्यविद** und **वाण्योविद**.
वायोविधिक m. *Vogelsteller*.
वायोसावितर्, in der Form ० त्रै: angeblich = **वासवितर्भ्याम्** TS. 7,5,32,1.

(वाय्य) **वायिष** m. Patron. des Satjaçravas.
वाय्वभिभूत Adj. = **वायुपस्त**.
वाय्वश्च Adj. (f. ऋ) *Winde zu Rossen habend* Taitt. Ān. 1,1,2. 21,1 (hier **वायवश्च** gedr.).
***वाय्वास्पद** m. *Luftraum, Atmosphäre*.
वार n. 1) *Wasser*. **वारो निधि**: *das Meer* Spr. 7672 (als Comp. behandelt am Ende eines adj. Comp. Ind. Antiq. 9,184). Nom. Pl. **वारसू** (also nicht n.) 7806. — 2) *stehendes Wasser, Teich*. — Die Stellen RV. 1,132, 3 und 10,93,3 scheinen verdorben zu sein. **वारिव** RV. 4,5,8 wohl = **वारमिव** (zu 3. **वार**).
1. वार 1) m. *Schweifhaar*, insbes. *Rosshaar*. — 2) m. n. Sg. und Pl. *Haarsieb*.
2. वार 1) Adj. nach dem Comm. *schwer zu bändigten*. — 2) am Ende eines Comp. *das Zurückhalten, Abwehr*.
3. वार 1) m. a) *Kostbares, Schatz*. Verdorben sind wohl die Stellen RV. 1,132,3 und 10,74,2. — b) *der für Etwas bestimmte Augenblick, die an Jmd kommende Reihe*. — c) *der Jmd zukommende Platz*. — d) *Mal* (mit Zahlwörtern). **वारं वारम्** und ***वारं वारेण** oftmals, häufig. — e) *der wechselnde (der Reihe nach von einem Planeten beherrschte) Tag, Wochentag 214,18. Spr. 7806. Vollständig **दिन०**, **दिवस०**. — 2) f. **वारा** *Buhlirne*.
4. वार 1) m. a) *Menge*. — b) **Pfeil*. — c) **Achyranthes aspera*. — d) **Bein*. Īva's. — 2) *n. a) *ein Geschirr für berauschende Getränke*. — f) *ein best. künstlich zubereitetes Gift*.
1. वारक m. 1) *Zurückhalter, Abwehler*. — 2) *eine Art Gefäß* Hemādri 2,4,65,20. 66,7.
2. वारक m. 1) = 3. **वार** 1) b) Hem. Par. 3,192. **वारेण** *der Reihe nach*. — 2) *Mal* in **शतवारकम्**.
3. वारक 1) *m. a) *ein best. Gang des Pferdes*. — b) *eine Pferdeart*. — 2) n. a) *ein best. wohlriechendes Gras*. — b) * = **कष्टस्थान**.
4. वारक MBh. 4,1130 fehlerhaft für **चारक**, Karṣa. 72,20 für **वार्दक**.
वारकन्यका f. *Buhlirne*.
***वारकिन्** m. 1) *Feind*. — 2) *ein scheckiges Pferd*. — 3) *ein von Blättern sich nährendes Asket*. — 4) *das Meer*.
***वारकिर** m. 1) *der Bruder der Frau*. — 2) = **वारयाकिन्** oder **द्वारयाकिन्**. — 3) = **वाडव**. — 4) = **यूका**. — 5) *रोलरोधिनी* oder *वेणिवेधिनी*. — 6) = **नीराजितरूप**.
***वारङ्ग** m. *Vogel*.
वारङ्ग m. *Heft, Griff*.
वारट 1) *n. a) *Feld*. — b) *eine Menge von Feldern*. — 2) f. ऋ a) *ein best. zu den Vikir gehö-**

höriger Vogel. — b) **das Weibchen der Gans*.
1. वार्युर 1) Adj. (f. ३) a) *abhaltend, abwehrend, hemmend* (Varṣ. Jogas. 5,8); *Allem Widerstand leistend*. — b) *Abwehr betreffend*. — c) *schon, wild*. — d) *schrecklich, gefährlich*. — e) *verboten*. — 2) m. a) *Elephant*. Am Ende eines adj. Comp. f. ऋ. — b) *Elephantenhaken*. — c) **Panzer*. — d) *eine best. Verzierung auf einem Bogen* MBh. 4,42,1. — 3) f. **वार्युरा** a) **Elephantenkuh*. — b) *fehlerhaft für वार्युरा* *Branntweln* Hem. Jogas. 3,113. — 4) n. a) *das Abhalten, Abwehren*, — von (Abl.). — b) **das Lenken*. — c) *ein Mittel zum Abhalten*. — d) *etwa so v. a. वर्मन्*. — e) * = **रुरिताल**. — f) N. pr. einer Oertlichkeit.
2. वार्युर Adj. *aus dem Holze der Crataeva Roxburghii bestehend* Comm. zu Ālm. 3,1,32.
वार्युराकर m. *Elephantenrüssel* Bhām. V. 1,57.
वार्युराक्च m. *eine im Trinken von Reiswasser bestehende Kasteiung*.
वार्युराकेसर m. *Mesua Roxburghii*.
वार्युरापुष्प m. *eine best. Pflanze*.
***वार्युराबुसा** und ***वार्युरावल्गभा** f. *Musa sapientum*.
वार्युराशाला f. *Elephantenstall*.
वार्युरासाक्ष्य Adj. in Verbindung mit **पुर** n. oder Subst. n. *die nach den Elephanten benannte Stadt d. i. Hastinapura*.
वार्युरास्थल n. N. pr. einer Oertlichkeit.
वार्युरास्त m. *ein best. Saiteninstrument* S. S. S. 185.
वार्युरानन m. Bein. Gaṇeṣa's (*ein Elephantengesicht habend*).
वार्युरावत n. N. pr. einer Stadt.
वार्युरावतक Adj. *in Vārāṇasī wohnend*.
वार्युराक्ष्य Adj. und Subst. n. = **वार्युरासाक्ष्य**.
1. वार्युरीय Adj. *abzuhalten u. s. w. in ०*.
2. वार्युरीय Adj. *am Elephanten befindlich*. **कर** m. *Elephantenrüssel*.
वारतत्तव (Conj.) m. Patron. von **वर्तनु**.
वारतत्तवीय m. Pl. *die zum schwarzen Jagus gehörige Schule des Varatantu* Āmav. 44,18.
वारत्र 1) *n. *Riemen*. — 2) f. ऋ = **वारट** 2) a) Karṣa 1,25. 27. Vielleicht fehlerhaft.
***वारत्रक** Adj. von **वर्त्रा**.
वारधान m. Pl. N. pr. eines Volkes. Richtig **वाटधान**.
वारनारी f. *Buhlirne*. Am Ende eines adj. Comp. ० क.
वारपाशि und ० **पाश्य** m. Pl. N. pr. eines Volkes.
वारबाण (*m. n.) *Panzer; Wamms, Jacke* Kā. 97,6 (172,11). 111,7 (200,7). Harṣa. 15,22.

*वारुषा und *वारुषा f. *Musa sapientum*.
 वारुषा m. N. pr. eines Fürsten VP. 2 3,334.
 वारुषा 1) m. etwa Tänzer, Sänger. — 2) f. *Buhldirne*.
 वारुषा n. Name eines Sāman TĀRJA-Bn. 9, 1,32. Wohl nur fehlerhaft für वारुषा.
 वारुषा Adj. abzuhalten von (Acc.).
 वारुषा f. *Buhldirne*.
 *वारुषा m. feines Mehl, Pulver GAL.
 वारुषा f. *Buhldirne*.
 वारुषा Adj. von Vararuki verfasst.
 वारुषा in नन्दि.
 *वारुषा f. 1) eine Art Bremse. — 2) das Weibchen der Gans RĪĀN. 19,103.
 *वारुषा m. *Eleusine indica*.
 वारुषा f. N. pr. eines Flusses.
 वारुषा f. *Buhldirne*.
 वारुषा f. dass. 297,18. DHŪRTAN.
 वारुषा Adj. langschweifig (Ross).
 वारुषा n. Name eines Sāman MAITR. S. 1, 6,7. ĀPAST. Cn. 5,15,6. Auch इन्द्रस्य वारुषायम्, वारुषायाम् und वारुषायोत्तरम्.
 वारुषा s. वारुषा.
 *वारुषा 1) m. a) Flötenspieler. — b) ein vorzüglicher Sänger. — c) Richter. — d) Jahr. — 2) f. *Buhldirne*. Auch °वाषा.
 *वारुषा m. n. v. l. für वारुषा.
 वारुषा m. N. pr. eines Agrahāra.
 वारुषा und वारुषा (MBn. 6,9,45) m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 वारुषा (VĀS. 166,2. 178,4) und *वारुषा f. *Buhldirne*.
 *वारुषा f. Hurerei, Hurenwirtschaft.
 *वारुषा (RĪĀN. 18,20) und वारुषा (Chr. 180, 30) f. *Buhldirne*.
 *वारुषा m. Patron. Davon *Adj. °कीय.
 वारुषा f. N. pr. einer Stadt, das heutige Benares KĀRAN. 78,1. fgg.
 वारुषा m. Titel eines Werkes MAX MÜLLER, Ren. 315.
 *वारुषा Adj. von वारुषा.
 वारुषा m. s. u. वारुषा 1).
 *वारुषा f. Bein. der Durgā.
 वारुषा Adj. als Beiw. Agni's. Nach Wessn Verstümmelung von गौरावस्कन्दिन्.
 *वारुषा n. Wasserbehälter.
 वारुषा 1) Adj. (f. ई) a) vom Eber kommend, aus Schweinsleder gemacht. — b) zu Vishnu als Eber in Beziehung stehend. — c) von Varāhamihira verfasst, — ausgesprochen. — 2) m. a) Vishnu

als Eber. — b) ein Banner mit dem Bilde eines Ebers MBn. 6,92,39. — c) *Dioscorea*. °कन्द n. Yamswurzel. Könnte auch Adj. von 3) b) sein. — d) Pl. eine best. Schule des schwarzen Jagus ĀNJA. 44,20. Hamīdai 1,519,21. — e) N. pr. eines Berges. — Die H. an. 3,768. fg. dem m. वारुषा zugetheilten Bedeutungen kommen वारुषा zu. — 3) f. वारुषा a) die personifizierte Energie Vishnu's als Ebers. Pl. unter den Müttern Skanda's. — b) *Dioscorea*. °मूल n. Yamswurzel. — c) N. pr. eines Flusses. — d) n. a) Name eines Sāman. वारुषामुत्तरम् ĀSH. Bn. — b) N. pr. eines Tirtha.
 *वारुषा Adj. von वारुषा.
 *वारुषा f. *Physalis flexuosa*.
 वारुषा n. N. pr. eines Tirtha.
 वारुषा f. = वारुषा.
 *वारुषा f. *Physalis flexuosa*.
 वारुषा n. = वारुषा. Opp. Cat. 1.
 वारुषा m. Titel eines Mantra Wessn, Lit.
 वारुषा n. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 86.
 *वारुषा f. *Croton polyandrum* oder *Cr. Tiglium*.
 वारुषा n. Titel eines Tantra.
 *वारुषा m. für वारुषायुत्र.
 *वारुषा n. Titel eines Werkes.
 *वारुषा f. Patron. von वारुषा.
 1. वारि n. 1) Wasser. °तम् Adv. 164,18 (zugleich gehemmt). — 2) *eine Art *Andropogon* BHĀVAPR. 3,30. — 3) ein best. Metrum.
 2. वारि f. 1) ein Ort, wo Elephanten eingefangen oder angebunden werden, VĀS. 269,5. वारी CĪC. 18,56. — 2) *Topf, Krug H. an. 2,455 (vgl. ZACH. Beitr.). Auch वारी. — 3) *Rede, die Göttin der Rede. वारी scheinbar in Sitzungsber. d. K. Pr. Ak. d. Ww. 1884, S. 82, da hier statt मकानयवारि वारि zu lesen ist मकानयपरिवारे; vgl. ebend. S. 310.
 3. वारि VS. 21,61 nach Manu. = वर्षीय. Es ist aber daselbst वार्यम् °झा aufzulösen.
 वारि in *नाग°.
 *वारिप m. *Trapa bispinosa*.
 *वारिपिका f. *Pistia Stratiotes*.
 *वारिपूर m. ein best. Fisch, *Clupea alosa*.
 *वारिपूजक m. *Trapa bispinosa*.
 वारिपूज m. das beim Gottesurtheil angewandte Weihwasser.
 *वारिपूज m. Wasserfliege.
 वारिपूज m. N. pr. eines Dorfes Ind. Antiq. 11,159.

वारिपूज Adj. regenschwanger (Wolke).
 *वारिपूज m. *Pistia Stratiotes*.
 वारिपूज 1) Adj. im oder am Wasser lebend; m. Wasserbewohner. — 2) m. a) Fisch. — b) Pl. N. pr. eines Volkes.
 *वारिपूज m. *Vallisneria (Blyxa) octandra*.
 वारिपूज Adj. auf dem Wasser lebend.
 वारिपूज 1) m. a) Muschel. — a) vielleicht Wasserrose. — c) *Fisch. — 2) n. a) Wasserrose. — b) eine best. Gemüsepflanze RĪĀN. 7,152. — c) *Gewürznelke. — d) *eine Art Salz RĪĀN. 6,104.
 वारिपूज Adj. lotusähnlich.
 वारिपूज m. Muschel.
 *वारिपूज Vop. 26,69.
 वारिपूज Adj. durch Wasser seinen Lebensunterhalt findend.
 वारिपूज m. Welle 167,20.
 वारिपूज m. 1) Beiw. der Sonne, die mit ihren Strahlen das Wasser an sich zieht. — 2) *Wolke.
 वारिपूज Adj. nach dem Comm. am Wasser wachsend; Subst. Wasserpflanze.
 *वारिपूज f. Regenschirm.
 वारिपूज 1) Adj. Wasser —, Regen gebend. — 2) m. a) Regenwolke. — b) *Cyperus rotundus*. Nach BHĀVAPR. 1,191 auch f. und n. — 3) *n. = वाला oder बाल (ein best. Parfum).
 वारिपूज m. die Regenzeit VIKRAMĀṆKĀ. 14,1.
 वारिपूज m. Herbst BĪLĀN. 131,10.
 वारिपूज Adj. (f. झा) wegen des Wassers schwer zugänglich HABIV. 6426.
 *वारिपूज m. der Vogel Kāṭaka.
 वारिपूज 1) Adj. (f. झा) Wasser enthaltend, — führend. शीत° 84,29. — 2) m. Regenwolke.
 वारिपूज f. Wasserbehälter, Wasserfass.
 वारिपूज m. Patron. Auch Pl.
 वारिपूज m. N. pr. eines Berges.
 वारिपूज f. Sg. und Pl. Wasserstrom VĀS. 181,4. गलदधु° Spr. 7619. Am Ende eines adj. Comp. f. झा.
 वारिपूज m. 1) das Meer. Es werden vier und sieben Meere angenommen. — 2) Bez. der Zahl vier, der vierte.
 वारिपूज in काण्डवारिणी und मूलवारिन्.
 *वारिपूज m. 1) das Meer. — 2) Wolke. — 3) der Aufenthaltsort der Schlangen.
 वारिपूज m. das Meer BĪLĀN. 284,1. KĀRAN. 70,7.
 1. वारिपूज Adj. Wasser trinkend (NĀISH. 8,81), der das Wasser ausgetrunken hat.
 2. वारिपूज Adj. das Wasser schützend NĀISH. 8,81.

1) Wasserstrasse, Wasserverbin-
 -wasserfahrt, Seefahrt. °पथोपजीविन्
 handel lebend, S. treibend.
 [Adj. zu Wasser fahrend, — eingeführt.
 und *वारिपालिका f. Pistia Stratiotes.
 Pl. Wasserstrom RĪĠAN. 110 (111).
 f. Pistia Stratiotes.
 Adv. mit einer vorangehenden Was-
 -ig Çiç. 14,34.
 Conj.) f. = वारिपूर्ण.
 m. Wasserfall.
 f. fehlerhaft für °पुष्पी.
 n. die Frucht der Flacourtia cata-
 [n. das Eindämmen des Wassers Vā-
 m. Wassertropfen Spr. 7742. Herm.
 1. der Same des Wassers. Nach COWELL
 e बम्.
 Antimonium RĪĠAN. 13,98.
 dj, wasserreich.
 dj. (f. ई) 1) aus Wasser bestehend. —
 r haftend, dem W. eigen.
 besser °मषि) f. Regenwolke.
) Adj. Wasser —, Regen entlassend.
 m. Regenwolke Çiç. 6,37.
 f. Pistia Stratiotes.
 1. Wasserwerk.
 1. Boot, Schiff.
 n. Bein. Varuṇa's.
 m. 1) Wassermenge. — 2) das Meer
 1. Lotusblüte Çiç. 10,1.
 n. Wassertropfen. Vgl. अम°.
 [m. Bein. Varuṇa's.
 n. wohl nur fehlerhaft für वारिबदर.
 1. Carissa Carandas.
 i vielleicht Sand.
 II f. Batatas paniculata RĪĠAN. 7,99.
 तं Adj. von वरिवस्कृत्.
 Adj. (f. झI) Wasser führend, — strö-
 , रम्प°.
 [m. Wasserelephant (ein best. Unge-
 -मāṇṇakā. 11,12.
 न् n. eine Art Andropogon.
 m. Branntweinbrenner.
 1) Adj. (f. झI) Wasser führend, — strö-
 तिक्रात°. — 2) m. a) Regenwolke zu
 Ç. 20,70. — b) der Regengott Spr. 5196.

वारिवाहक Adj. Wasser zuführend, — bringend.
 *वारिवाहन m. Regenwolke.
 वारिवाहिन Adj. Wasser führend, — strömend.
 *वारिविन्द्री (!) f. eine blaue Wasserrose.
 वारिविहार m. Spiel im Wasser, wobei man um-
 herhüpft und sich mit Wasser bespritzt.
 वारिश 1) *m. Bein. Vishṇu's. — 2) n. Name
 eines Sāman.
 वारिशप Adj. im Wasser lebend.
 *वारिश्रुक्ति f. eine zweischalige Süßwassermu-
 schel RĪĠAN. 13,130.
 वारिषेण m. N. pr. eines Fürsten. v. l. °सेन.
 वारिषेणाचार्य m. N. pr. eines Ġina Ind. Antiq.
 6,30.
 *वारिषेण्य m. Patron. von वारिषेण.
 *वारिसंज्ञ m. eine Art Andropogon UTPALA zu
 VARĀH. BRH. S. 78,1.
 वारिसंभव 1) Adj. (f. झI) im Wasser entstanden,
 aus dem W. gewonnen 216,23. — 2) *m. eine Rohr-
 art RĪĠAN. 8,80. — 3) *n. a) Gewürznelke RĪĠAN.
 12,85. — b) die Wurzel von Andropogon murica-
 tus. — c) Schwefelantimonium RĪĠAN. 13,88.
 वारिसागर m. eine best. Mixtur RASENDRAK. 87.
 *वारिसाम्य Milch.
 वारिसार m. N. pr. eines Sohnes des Kandra-
 gupta.
 वारिसेन m. N. pr. 1) eines Fürsten MBH. 2,8,
 20. B. A. J. 9,240. v. l. °षेण. — 2) eines Ġina.
 वारिस्थ Adj. im Wasser befindlich, so v. a. im
 W. sich abspiegelnd (die Sonne) M. 4,37.
 वारी s. u. 2. वारि.
 *वारोट m. Elephant.
 वारीय्, °यते dem Wasser gleichen.
 *वारोश m. das Meer.
 *वारु m. ein im Triumph geführter Elephant.
 *वारुठ m. Tottenbahre.
 *वारुड m. = वरुड.
 *वारुडक n. संज्ञायाम्.
 *वारुडकि m. Patron. von वरुड.
 वारुण 1) Adj. (f. ई) a) Varuṇa gehörig, an ihn
 gerichtet, ihm geweiht, zu ihm in Beziehung ste-
 hend. — b) zum Wasser in Beziehung stehend. भूत
 n. Wasserthier, कर्मन् n. eine Wasser betreffende
 Arbeit. — c) westlich. — d) zu Vāruṇi (Bhṛgu)
 in Beziehung stehend. — 2) m. a) Wasserthier,
 Fisch. — b) Patron. Bhṛgu's. Pl. Varuṇa's Kin-
 der, — Leute, — Krieger. — c) der 15te Muhūrta.
 — d) N. pr. eines Dvīpa. — 3) m. oder n. We-
 sten. वारुणे im Westen. — 4) f. ई a) Westen. —
 b) Bez. gewisser Schlangen. — c) Pl. Bez. bestimm-

ter Sprüche GAUT. ĀPAST. — d) Varuṇa's Energie,
 personifiziert als seine Gattin und auch als seine
 Tochter. Taucht bei der Quirlung des Meeres aus
 diesem hervor und wird als Göttin des Brant-
 weins betrachtet. — e) Brantwein von der Palme
 Mat. med. 272. BŪVAPA. 2,58. 82. — f) *Bein. von
 Ġiva's Gattin. — g) ein best. Fasttag am 15ten Tage
 in der dunkelen Hälfte des Kaitra. — h) *DŪrvā-
 Gras und eine andere Grasart RĪĠAN. 8,116. — i)
 *Kologuinthengurke. — k) *das unter Varuṇa
 stehende Mondhaus Çatabhishag. — l) N. pr.
 eines Flusses. — 5) n. a) *Wasser. — b) das
 Mondhaus Çatabhishag. — c) वारुणं खण्डम् N.
 pr. eines der 9 Theile, in welche Bharata-
 varsha eingetheilt wird.
 वारुणतीर्थ n. N. pr. eines Tīrtha.
 वारुणपद्धति f. Titel eines Werkes BURNELL, T.
 वारुणप्रधासिक Adj. (f. ई) von वारुणप्रधास I-
 PAST. Ç. 8,12,2. 22,8. MĪN. Ç. 1,8,1. 2,5,4.
 वारुणानी f. fehlerhaft für वारुणानी.
 1. वारुणि m. Patron. verschiedener Personen.
 2. वारुणि (metrisch) f. = वारुणी Brantwein.
 *वारुणीवल्लभ m. Bein. Varuṇa's.
 वारुणीश m. Bein. Vishṇu's.
 वारुणेन्द्र m. N. pr. eines Mannes.
 वारुणेभरतीर्थ n. N. pr. eines Tīrtha.
 वारुणोपपुराण n. Titel eines Upapurāṇa OPP.
 Cat. 1.
 *वारुण्ड 1) m. n. a) Unreinigkeit des Auges und
 des Ohres. — b) Giesskanne, Schöpfgefäß, Schöpf-
 kelle oder dgl. — 2) m. = गणितस्थराज und फणिनी
 राजकः; vgl. ZACH. Beitr. 21. — 3) f. ई Thürschwelle.
 *वारुठ m. = अग्नि, शम्बल, पञ्जर, वस्त्राञ्चल,
 धरर (कपाट).
 *वारुणायनि m. Patron. von वरेण्य.
 वारेन्द्र m. oder n. und *वारेन्द्रो f. = वरेन्द्र und
 वरेन्द्रो.
 वारिवृत Adj. gewählt.
 वार्कखण्डि m. Patron. N. pr. eines Lehrers GON-
 3,10,8.
 *वार्कयाहिक m. Patron. von वृकयाह.
 वार्कज्ञम् 1) m. Patron. von वृकज्ञम्. — 2) n.
 Name verschiedener Sāman ĀSHT. Ba.
 *वार्कबन्धविक m. Patron. von वृकबन्धु.
 *वार्कद्वय Adj. von वृकद्वय KĪÇ. zu P. 4,2,106.
 वार्कलि m. Metron. von वृकला.
 वार्कलिन् ÇĀṆKH. Ān. in WEBER's Lit. 36 ver-
 muthlich fehlerhaft. Statt वार्कलिनः ist wohl mit
 AIT. Ān. वा अर्कलिनः zu lesen.
 *वार्कलेय m. Patron. oder Metron.

क m. Patron. von वृकवचिन्.

गोपुत्र m. N. pr. eines Lehrers.

1) वार्कारिञ्चो Adj. f. Wasser schaffend (SSMANN).

f. zu वार्कण्य.

m. ein Fürst der Vṛka.

Adj. (f. ई) a) in Bäumen bestehend, aus emacht, Bäume betreffend, zum Bäume in Bäumen kommend (GAUT. ÂPAST.), auf Bäumen wachsend. — b) hölzern. — 2) f. er der Bäume, Bein. der Gattin der Pra- 3) *n. Wald.

Adj. hölzern. Wohl fehlerhaft für वार्त्त. Patron. — 3) *n. Wald. Richtig वार्त्त.

पो f. zu वार्द्ध 2).

n. der Bruder der Frau GAL.

Gans.

य Adj. von वर्धत्.

वृत्त m. Patron. von वृत्तिनीवत्.

ein Fürst der वृत्ति PAT. zu P. 4,3,100,

Adj. von वर्ध.

वार्ध n. Nom. abstr. von वृढ (वृढ).

Adj. einen Laut (in grammatischem Sinne) PARIBH. 53.

Adj. von वार्णक.

m. Patron. von वर्णक.

und *०क Adj. von वर्ण.

m. Schreiber.

m. (RĪGĀN. 19,118) und *०र्तिका f.

Adj. = वर्तनीषु भवः.

व m. Patron. von वर्तनात्.

विय (!) m. Pl. eine best. Schule. Vgl. वा-

नेक Adj. zur Gegenwart gehörig, jetzt

m. Wachtel.

व्रेय (!) m. Pl. eine best. Schule.

व m. ein best. Vogel. = वर्तिक RĪGĀN.

m. eine Wachtelart BHĀVAPR. 2,93.

m. ein best. Vogel.

Adj. a) *einen Lebensunterhalt habend. Ordnung, richtig. — c) gesund. — d) h, mittelmässig. — e) werthlos, nichtig. N. pr. eines Mannes. — 3) f. छा (adj.

व) a) Lebensunterhalt, Erwerb, Gewerbe, is des Vaiçja d. i. Ackerbau, Viehzucht del. Am Ende eines adj. Comp. lebend *) Kunde, Nachricht, Neuigkeit, Gerücht,

VI. Theil.

Sage, Geschichte. Das Wovon im Gen. oder im Comp. vorangehend. वार्त्ता कीर्त्य erzählen von (Gen.), का वार्त्ता was giebt es zu berichten? was giebt es Neues? — c) das Reden von oder über (Gen., Loc., Acc. mit उद्दिश्य oder im Comp. vorangehend). का वार्त्ता wie kann die Rede sein von (Loc.)? so v. a. an — ist gar nicht zu denken PANĀD. वार्त्त्या कर् über Etwas (Acc.) sprechen; मम—अनया वार्त्त्यापि किं कार्यम् was habe ich mit ihr zu schaffen, sei es auch nur mit Worten? — d) Geruchsempfindung. — e) *die Eierpflanze. — f) eine weibliche Missgeburt KARAKA (ed. Calc.) 355, 13. v. l. वाता. — g) Bein. der Durgā. — 4) n. Wohlergehen, Gesundheit.

वार्त्तरक Adj. ganz in Ordnung, — richtig.

वार्त्त्य् ०यति Jmd unterhalten, sich mit Jmd in ein Gespräch einlassen; mit Acc. HEM. PAR. 1,385. 362. 2,40. 7,74.

वार्त्तक m. und ०की f. (selten) die Eierpflanze, Solanum melongena und auch eine andere Species RĪGĀN. 4,23. 7,191. ०क n. die Frucht BHĀVAPR. 1,198.

*वार्त्तकिन् m. und *०किनी f. dass.

वार्त्तकु m. dass. Mat. med. 323. BHĀVAPR. 1,288. KARAKA 6,18.

वार्त्तानुर्षक m. Kundschafter MBH. 12,76,7.

वार्त्तानुजीविन् Adj. von einem Gewerbe lebend KĪM. NĪTIS. 2,14.

वार्त्तापति m. Herr —, Verleiher des Unterhalts, Brodherr.

वार्त्तामात्रावबोधन n. eine nur auf Hörensagen beruhende Kenntniss DAÇAK. 49,6.

*वार्त्तायन m. Kundschafter, Späher.

वार्त्तारम्भ m. Gewerbe.

*वार्त्तावर्ह m. ein umherziehender Krämer.

वार्त्तावृत्ति Adj. von einem Gewerbe lebend BHĀC. P. 7,11,15.

वार्त्ताव्यतिकर m. eine schlimme Nachricht PANĀT. ed. Bomb. 2,29,4. 5.

*वार्त्ताशिन् m. Neuigkeitskrämer, Schwätzer.

वार्त्ताकर m. Bote MĪLATIM. ed. Bomb. 318,1.

KĀD. 2,98,17 (121,4. 5).

वार्त्ताकर्तृ Nom. ag. dass.

वार्त्ताकार m. dass. MAHĀVĪRĀ. 23,14.

वार्त्ताकारिणी f. Botin MAHĀVĪRĀ. 52,1.

वार्त्तिक 1) m. a) Gewerbsmann. — b) *ein Vaiçja RĪGĀN. 18,12. — c) Kundschafter, Bote. — d) *Giftarzt, Beschwörer. — e) *die Eierpflanze. — 2) f. छा Erwerb, Gewerbe. — 3) n. Ergänzungen und Berichtigungen zu einem Sūtra. Am bekanntesten

sind die Vārttika Kāṭjājana's zu Pāṇini's Sūtra.

वार्त्तिककार m. 1) Verfasser von Vārttika. —

2) N. pr. eines Dichters Z. d. d. m. G. 36,557.

वार्त्तिककाशिका (?) f. Titel eines Werkes.

वार्त्तिककृत् m. = वार्त्तिककार.

वार्त्तिकतात्पर्यटीका f., ०तात्पर्यपरिशुद्धि f., वार्त्तिकपाठ m. (BÜHLER, Rep. No. 313), वार्त्तिकयोजना f. und वार्त्तिकसारव्याख्या f. (OPP. Cat. 1) Titel von Werken.

*वार्त्तिकसूत्रिक Adj. der die Vārttika und Sūtra studirt.

वार्त्तिकभरण n. Titel eines Commentars.

वार्त्तिकान्त n. Name eines Sāman.

वार्त्तिकेन्द्र m. Alchemist VARĪH. JOGAL. 5,4.

वार्त्त्रघ्न 1) Adj. (f. ई) a) auf den Schläger des Vṛtra bezüglich, ihn betreffend u. s. w. कृविस् n. so v. a. Siegesopfer. — b) das Wort वृत्रहन् enthaltend. f. ई mit Ergänzung von अनुवाक्या Comm. zu GĀM. 3,1,23. Nom. abstr. वार्त्त्रघ्नता f. ebend. — 2) m. Patron. Arjuna's, der für einen Sohn Indra's gilt. — 3) n. इन्द्रस्य वार्त्त्रघ्नम् und इन्द्रस्य संवर्ग (!) वार्त्त्रघ्नम् Namen von Sāman.

वार्त्त्रतुर n. Name eines Sāman.

वार्त्त्रकृत्य 1) Adj. zum Schlagen des Vṛtra dienend. — 2) n. das Schlagen des Vṛtra.

वार्द m. Regenwolke.

*वार्दर n. 1) die Beere des Abrus precatorius oder die Pflanze selbst. — 2) der Same der Mangifera indica. — 3) Seide. — 4) Wasser. — 5) eine nach rechts sich windende Muschel. — 6) = वीर (वारि?). — Vgl. वार्द 4).

*वार्दल 1) m. n. a) ein trüber Tag, Regenwetter. — b) Dintenfass. — 2) m. Schwärze, Dinte. — Vgl. ZACH. Beitr.

1.*वार्दाली f. eine best. Pflanze GANAB. 300.

2.*वार्दाली Adv. प्राकाश्ये हिंसायां च GANAB. 97.

*वार्दालीवत् Adj. von 1. वार्दाली GANAB. 300.

*वार्द m. Patron. von वृद्ध.

वार्दक 1) m. ein alter Mann, Aeltester. — 2) n. a) vorgerücktes Alter, Greisenalter HEM. PAR. 2,381. वार्दकं धा altern VIKRAMĀṆKĀ. 14,1. — b) *das Treiben eines Alten, Gebrechlichkeit. — c) *eine Versammlung von Alten.

वार्दकभाव m. vorgerücktes Alter, Greisenalter PANĀT. ed. Bomb. 1,103,20.

वार्दक्य n. dass.

वार्दकत्रि m. Patron. Gajadratha's.

वार्दकतमि m. Patron. von वृद्धतम.

*वार्द्धायन m. Patron. von वार्द्ध. Auch fehlerhaft

rrer.

189. VĀSISHṬHA 2,40. 42. — 2) n aufgelaufenen Zinsen.

VĀSISHṬHA 2,41. HARSHAḌ. 147. 1. Wucherer.

रुप्य u. Wucher.

Zeisenalter.

rkrug HEM. PAR. 2,213.

Meer VINRAMĀṆKĀ. 11,39. Spr.

septas RĪGĀN. 6,235.

1 *वार्धेय n. eine Art Salz RĪ-

ई) a) zu Riemen bestimmt, — Riemen bestehend. — 2) f. ई)

dj. mit Tragriemen handelnd

h den Erklärern Nashorn, ein abock oder eine Kranichart TS.

नस) m. dass. RĪGĀN. 19,20. VP.

in 1. वार्धणिस GAUT.

etwa auf der Nase gestriemt; Zöpfchen am Halse versehen.

णिशिस.

Boot.

il.

singe von Panzern.

Varmatt gebürtig.

ana कच्यादि.

Patron. von वर्मिन्.

. abstr. von वर्मिक.

Menge gepanzelter Männer.

volke.

ckzuhalten, aufzuhalten, abzu- (Instr.) HEM. PAR. 2,121. —

dj. a) zu wählen. — b) kostbar, rtbarkeit, Gut, Schatz.

cus.

ron. ĀRSH. Bā.

rbehälter, Teich u. s. w.

Wahlgabe empfangen KĀṬN.

त.

ic best. am Wasser wachsende

blüthe.

वार्धुपत्तीविन् Adj. Subst. vom Wasser seinen Lebensunterhalt habend, Wasserträger, Fischer u.

s. w.

वार्धेयिक्स् (wohl f.) Blutegel.

वार्धशि (l) m. das Meer.

*वार्धट m. = वार्धट.

*वार्धणा f. = वर्धणा.

*वार्धती f. Fluss.

वार्धक m. Regenwolke MAHĀVIRĀḌ. 137,2.

वार्ध n. Name eines Sāman.

वार्धिक Adj. vom Scorpion kommend (Biss) KĀ- RAKA 6,23.

1. वार्ध Adj. (f. ई) zur Regenzeit gehörig u. s. w.

2. वार्ध 1) Adj. देवानां वार्धणामार्धयम् Name eines Sāman. Statt dessen liest Āśu. Bā. 1,479. 480. 487. 489 देवानां वर्षणिं वार्धयम्. — 2) n. a) *Nom. abstr. von वर्ष. — b) Name eines Sāman.

वार्धक n. Name eines der 10 Theile, in welche Sudjuma die Erde theilte.

वार्धकीप्रश्न m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

वार्धणा m. Patron. des Asita. Auch *Pl.

वार्धणायुत्र m. N. pr. eines Lehrers.

वार्धणय m. Patron. von वर्षणा.

*वार्धद Adj. von वर्षद.

वार्धदश Adj. aus Katzenhaar verfertigt.

वार्धधर n. Name zweier Sāman Āśu. Bā.

वार्धपर्वण 1) Adj. von Vṛshaparvan kommend CĪC. 13,50. — 2) f. ई f. Patron. der Çarmishthā.

वार्धम (Conj.) Adj. dem Stiere eigen.

वार्धभाणवी f. Patron. der Rādhā.

वार्धल 1) Adj. einem Çūdra eigen. — 2) *n. die Beschäftigung —, der Stand eines Çūdra.

*वार्धलि m. der Sohn eines Çūdra-Weibes.

वार्धशतिक Adj. ein Leben von hundert Jahren verleihend KĀUḌ. 10.

*वार्धसरुलिक Adj. tausendjährig.

वार्धकप Adj. von वर्षकपि.

वार्धगिरि m. Patron. von वर्षगिरि. Auch Pl.

वार्धयणि m. Patron. N. pr. eines Autors VP. 2,113.

वार्धयणीपुत्र m. N. pr. eines Lehrers Āśu. Bā.

वार्धर n. Name verschiedener Sāman Āśu. Bā. Auch °क्राम्य n. und °क्रोत्तर n.

वार्धिक 1) Adj. (f. ई) a) pluviatis, zur Regenzeit gehörig u. s. w. — b) nur während der Regenzeit Wasser habend (Fluss). — c) *sich auf die Regenzeit verstehend, sich mit der Bestimmung derselben abgebend. — d) auf ein Jahr ausstehend. — e) ein Jahr während. — f) jährlich GAUT. — g) in Comp. mit einem Zahlwort so und so viele Jahre

alt oder während. — 2) *f. ई) n. Jasminum Sam Mat. med. 190. RĪGĀN. 10,87. DHANV. 8,79.

वार्धिकोदक Adj. (f. घ्रा) nur während der Regenzeit Wasser habend (Fluss).

वार्धिक 1) Adj. jährlich. — 2) n. die Regenzeit

*वार्धिला f. Hagel.

*वार्धक Adj. regnend. Vgl. वर्षक.

*वार्ध Adj. von वर्षि.

वार्ध und वार्ध m. Patron.

वार्ध m. desgl. Pl. NĪJAM. 6,7,15.

*वार्धिक m. Patron. von वर्षिक.

वार्धिवृद्ध Adj. nach dem Comm. = वर्षिवृद्धे जातः.

1. वार्धिये 1) m. a) Patron. verschiedener Männer auch Kṛshṇa's. Pl. das von Vṛshṇi abstammende Geschlecht, — Volk. — b) N. pr. des Wigenlenkers Nala's. — 2) f. ई f. zu 1) a).

2. वार्धिय Adj. zu Kṛshṇa in Beziehung stehen ihn betreffend.

वार्धिय m. Patron. von वर्षि.

वार्ध m. Patron. v. l. für वार्ध CAT. Bā. 14, 10,8 in der KĀṆVA-Rec.

वार्धण Adj. zu oberst befindlich.

वार्धयणि m. Patron. N. pr. eines Grammatikers und einer Autorität in Rechtssachen (Āpast vārṇayani Adj. von वार्धयणि Āpast.

1. वार्ध 1) m. a) Schweifhaar, Rosshaar, Schweif, Borste (118,9), Haar überh. Am Ende eines ad Comp. *f. घ्रा. — b) Haarsieb. — 2) (*m. n.) ein Art Andropogon. — 3) f. वाला a) *Cocosnuss. — b) *eine Art Jasmin. — c) *Pavonia odorata Mat. med. 123. — d) *= शिफा. — e) N. pr. einer Jiginl (Hexe) HEMĀDRI 2,4,94,6. 7. — 4) f. वाली Pfosten ANUPADAS. 5,2. = मेधि H. an. nach ZACH. Beitr. 84. — b) *eine Art Schmuck. — c) *Höhle an. nach ZACH. Beitr. 84.

2.*वाल n. angeblich so v. a. पर्वन्.

वालक 1) *m. Schweif eines Pferdes oder Elephanten. — 2) m. n. a) eine Art Andropogon RĪGĀN. 10,170. BHĀVAPR. 1,190. VIDDB. 83,4. *m. — *Armband. — 3) *m. f. (°लिका Siegelring COMI zu HARSHAḌ. ed. Bomb. 430,11) n. Fingerring. — 4) *f. °लिका a) Sand. — b) eine Art Ohrschmuck — c) das Rauschen der Blätter.

वालखिल्य 1) Adj. (f. घ्रा) मत्स्यास् oder शचस् bei den die in der RV.-Sāmhitā nach 8,48 aufgenommene 11 (oder 6, nach SĪ, 8) Lieder. Dieser Abschnitt wird in den Hdschr. als Subst. n. bezeichnet; sonst kommt auch der Pl. °ल्यास् und °ल्यव्यसंक्रिता f. vor. — 2) m. Pl. Bez. gewisser da

mengrosser Rshi, die in Beziehung zur Sonne zu stehen scheinen. वालखिल्यौम् Taitt. Âr. 1, 23,3. — 3) f. वालखिल्या Bez. gewisser Backsteine.

वालखिल्यक Adj. (f. घा) = वालखिल्य 1).

वालखिल्यग्रन्थ m. Titel eines Werkes Opp.

Cat. 1.

वालखिल्यशस्त्र n. desgl. BURNELL, T.

वालखिल्याग्रम m. N. pr. einer Einstiegelei.

वालखिल्येश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

वालन Adj. hören MBH. 13,94,1. = नृकेशज

NILAN.

वालदामन् n. Haarseil ÇAT. Br. 5,3,2,10. KĀTJ.

Ça. 15,3,30.

वालध्यान n. Schweif, Schwanz.

वालधि m. 1) dass. — 2) N. pr. eines Muni.

वालधि geschr. in dieser Bed.

वालन Adj. zu 1. वलन 2).

*वालपाश्या f. eine Perlenschnur, mit der das Haar gebunden wird.

*वालपुत्र m. Schnurrbart GAL.

वालप्रिय 1) Adj. seinen Schweif lieb habend.

Nom. abstr. °व n. Spr. 3823. — 2) *m. Bos grunniens RĀĀN. 19,29.

वालबन्ध m. 1) Schwanzriemen. — 2) Bez. einer best. Handlung Verz. d. Cambr. H. 63.

वालबन्धन n. Schwanzriemen.

वालभिद् in मरु^०.

वालमय Adj. hören Comm. zu KĀTJ. Ça. 15,3, 30. TS. Comm. 2,201,18.

वालमात्रं n. die Dicke eines Haars ÇAT. Br. 3, 3,4,1.

वालमूलक s. बालमूलक.

*वालम्पदेश m. N. pr. einer Gegend.

वालव (wohl n.) ein best. Karana; s. 2. कर्ण 4) n).

वालवर्ति f. Haarbüschchen.

*वालवाय m. 1) Haarweber. — 2) N. pr. eines Berges.

वालवायन n. Katzenauge (eine Steinart) RĀĀN. 13,192. Çiç. 13,58.

वालवासम् n. ein härenes Gewand.

वालव्यजन n. (adj. Comp. f. घा) ein Fliegenwedel aus Schweif/haaren, insbes. aus denen des Bos grunniens 102,30.

वालव्यजनी Adv. mit भू zu einem Fliegenwedel werden.

वालव्यजन fehlerhaft für °व्यजन.

*वालवस्त m. Schweif, Schwanz.

*वाललो f. eine best. Pflanze.

1. वालाय n. die Spitze eines Haars. Als Maass

= 8 Raḡas = 64 Paramāṇu.

2. वालाय 1) Adj. eine haarfeine Spitze habend. —

2) *n. eine Art Taubenschlag; vgl. बालाय.

*वालामपेतिका f. eine Art Lusthäuschen in einem Teiche.

वालवितु m. N. pr. eines Mannes.

वालि m. N. pr. 1) eines Muni. — 2) eines Affen, = वलिन R. 7,34,23.

वालिक m. Pl. N. pr. eines Volkes. — वालिका f. s. u. वालक.

*वालिकाग्र m. gaṇa भौरिकादि.

*वालिकाग्रविध Adj. von Vālikāḡja bewohnt.

*वालिकायन Adj. von वलिक.

वालखिल्य fehlerhaft für वालखिल्य.

वालखिल m. N. pr. eines Sohnes des Draviḡa.

वालिन 1) *Adj. a) geschwänzt oder haarreich.

— b) ein Haar habend, so v. a. desselben bedürftend (in einer Etymologie). — 2) m. N. pr. a) eines Daitja. — b) eines Affen, Bruders des Sugriva und Sohnes des Indra. — 3) *f. °नी das

Mondhaus Aḡvini.

वालशिख m. N. pr. eines Schlangendämons.

वाली f. in खलेवाली und सिनीवाली. Vgl. auch u. 1. वाल.

*वालु m. = एलवालु.

वालुक 1) Adj. a) aus Sand gemacht. — b) *sandhaltig, sandartig. — 2) *m. ein best. Gift. — 3)

*f. ई a) Sandbank. — b) Kampfer. — c) Cucumis utilisimus RĀĀN. 7,214. — 4) *n. = एलवालुक,

कुरिवालुक RĀĀN. 4,126.

वालुका f. Sg. und Pl. (gewöhnlich) Sand RĀĀN. 13,139. — MBH. 13,5491 scheinbar eine best.

Hölle; es ist aber घोरवालुक zu lesen.

*वालुकागड m. ein best. Fisch.

वालुकाचैत्यक्रीडा f. ein best. Kinderspiel, das Bauen von Kaitja aus Sand HM. PAR. 1,334.

*वालुकात्मिका f. Sandzucker.

वालुकाव n. das Sandsein, so v. a. Nichtigkeit KAUTUKAS.

*वालुकाप्रभा f. eine best. Hölle bei den Ġaina.

वालुकाब्धि m. Sandmeer, Sandwüste VIKRAMĀKĀ. 18,57.

वालुकामय Adj. (f. ई) aus Sand bestehend oder gemacht BHĀVAP. 2,36. HEMĀDRI 1,795,2.

वालुकाम्बुधि m. Sandmeer, Sandwüste.

वालुकाम्भम् N. pr. eines Meeres oder Sees.

वालुकायत्न n. Sandbad Mat. med. 25. BHĀVAP. 2,86.

वालुकार्णव m. Sandmeer, Sandwüste.

वालुकि oder °न् m. N. pr. eines Lehrers.

वालुकैल n. eine Art Salz.

वालुकेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

वालुङ्क 1) (wohl n.) eine Art Gurke HM. PAR.

12,117. — 2) *f. ई Cucumis utilisimus.

*वालुक m. ein best. Gift.

वालैय m. Patron. s. बालैय.

वालौपथक N. pr. einer Oertlichkeit Ind. Antiq. 6,203.

वात्क 1) Adj. aus Bast gemacht. — 2) n. Zeug —, ein Gewand von Bast.

*वात्कल 1) Adj. = वात्क 1). — 2) f. ई ein best. berauschendes Getränk.

*वात्गव्य m. Patron. von वल्गु.

*वात्गुक Adj. (f. ई) recht zierlich u. s. w.

वात्गुद m. eine Art Fledermaus VISNUS. 44,30.

Vgl. वाग्गुद u. s. w.

*वाल्मिकि m. v. l. für वाल्मीकि. Wohl nur fehlerhaft.

*वाल्मिकीय Adj. von वाल्मिकि.

वाल्मीक 1) Adj. von Vālmiki verfasst. — 2) m. N. pr. = वाल्मीकि 2).

वाल्मीकभौम n. Ameisenhaufen. v. l. वल्मीक^०.

वाल्मीकि m. N. pr. 1) eines der Söhne Garuḡa's. — 2) eines alten Rshi, eines Grammatikers und eines Dichters, Verfassers des Rāmājana

u. s. w.

वाल्मीकिचरित्र n., वाल्मीकिमूत्र n. und वाल्मीकिरुदय n. Titel von Werken Opp. Cat. 1.

वाल्मीकीय Adj. zu Vālmiki in Beziehung stehend, von ihm verfasst u. s. w.

वाल्मीकेश्वर n. und °तीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

वाल्लभ्य m. 1) das Beliebtheit, in Gunst stehen. — 2) Zärtlichkeit.

*वात्वङ्गिरि m. Cucumis utilisimus.

वाँव Indecl. bekräftigend und dem Worte nachgesetzt, auf welches der Nachdruck fällt: gewiss, gerade, eben. क् वाँव, खँलु वाँव, क् खँलु वाँव (TBa.

1,2,*,5), उ क् वाव, क् वाँव (s. dieses). Nur in TS., in den Brāhmaṇa, in den Upanishad und in

BHĀG. P.

वावहक 1) Adj. sehr beredt, geschwätzig, strecksüchtig. Nom. abstr. °व n. Beredsamkeit. — 2)

*m. N. pr. eines Mannes.

*वावहक m. Patron. von वावहक.

*वावय m. eine Art Basilienkraut.

वावर m. ein best. Pañkarātra Āḡv. Ça. 10,2,27.

वावर्त्, वावर्त्यते wählen. Nur वावर्त्यमान BHĀT.

*वावृत् gewählt.

*वावल (?) m. eine best. Pflanze.

*वावह m. eine Art Pfeil.

वावह् Adj. trefflich führend.

वावात 1) Adj. (f. वा) geliebt, Liebling. — 2) f. वा Favoritin, nach den Comm. diejenige Gattin eines Fürsten, welche der मन्त्रिणी nachsteht, aber der परिवृत्ति vorangeht, Vaitān.

वावातर Nom. ag. der Anhängliche, Getreue. Padap. ववातर.

*वावुट m. Schiff.

वावृढ (:) m. Pl. v. l. für वावावृढ.

वावृधै Dat. Infin. perf. zu 1. वृध् RV. 4,61,3. 122,2. §. 67,1. 10,99,1. Padap. ववृधै.

(वावृधेन्; वावृधेन्निश्च Adj. zu ergötzen, zu begeistern RV. 8,24,18. Padap. ववृधेन्.

वाष्, वाशति, वाशते, वाश्यते, वाश्यति; blöken, brüllen, krächzen, ächzen, erdröhen. Plā. Gāṇ. 3, 4,4 (von Vögeln). MBu. 8,37,4 (von der Erde). — Caus. वाशयति blöken —, krächzen —, dröhnen —, donnern machen; Med. sich laut hören lassen. — Intens. (वावश्यते, वावावशत, वावशती) laut heulen, — krächzen, — erschallen RV. 4,50,5. 9, 19,4. 66,11. MBu. 12,14,6. — Mit अनु ein Gebrüll u. s. w. erwiedern, einem Andern (Acc.) mit Gebrüll u. s. w. antworten. अनुवाशित mit pass. Bed. — Mit प्रत्यनु dass. वाशित mit pass. Bed. — Mit अग्नि blökend u. s. w. begrüßen, anbrüllen u. s. w. — Intens. (अग्नि — वावावशत) dass. RV. 9,90,2. — Mit उद् wehklagend anrufen वाग्. — Mit नि in नि-वाश. — Mit प्र ein Gekrächz erheben. — Mit प्रति Jmd (Acc.) zublöken, zukrächzen. — Intens. (प्रति — वावशत) dass. RV. 7,75,7. — Mit सम् zusammen blöken u. s. w. — Caus. zusammen blöken lassen. — Intens. (सम् — वावावशत, सम्वावशती) zusammen blöken u. s. w. RV. 4,62,3. 181,4.

1. वाश Adj. etwa ramschend.

2. वाश Adj. wohl dass. Nur f. (वा) und ङ् Pl. als Bez. von Wasser. — वाशी s. auch bes.

3. वाश 1) m. Patron. von वा. — 2) n. Name verschiedener Sāman Āśu. Ba.

1. वाशक Adj. krächzend.

2. वाशक (*m.) f. (शिका) Gendarussa vulgaris Bṛāvaṇ. 1,203.

वाशन 1) Adj. krächzend, zwitschernd u. s. w. —

2) *m. संज्ञायाम्. — 3) n. das Blöken.

*वाशव m. = वासव.

*वाशि m. Feuer.

1. वाशित n. Gehul, Gekrächz u. s. w. Comm. zu TBa. 4,1,9 nimmt im Text वाशितानि (= कि-क्रियादिशब्दज्ञातानि) आविच्छादयति an, während वाशितो न्यावि° zu trennen ist.

2.*वाशित = वासित (von वासय्).

वाशिता f. 1) eine rindernde Kuh. Auch von den weiblichen Thieren, die nach dem Männchen vor-
langen, insbes. von der Elephantenkuh, Elephan-
tenkuh überh. वासितागृष्टयः (vgl. P. 2,1,65) MBu.
11,23,5. वासिताः करिष्यः । गृष्टयः सकृत्प्रसूताः
Nīlak. — 2) Weib, Gattin überh. — Im AV., im
Epos und später stets वासिता geschrieben.

वाशिन् Adj. heulend, krächzend u. s. w.

वाशिष्ठ fehlerhafte Schreibart für वासिष्ठ.

वाशी f. 1) ein spitzes Messer, insbes. zum
Schnitzen. Auch Art, im Pāli Scheermesser. Wird
im AV. und bisweilen auch in den Bomb. Ausgg.
वासि geschrieben. — 2) *Stimme, Ton.

वाशीमत् Adj. ein Messer tragend.

वाश्व 1) Adj. (f. वा) blökend, brüllend; drönend;
klingend, pfeifend. Compar. वाश्वतर. — 2) *m.
Tag. — 3) f. वा eine blökende Kuh, Kuh überh.
Auch वाश्व geschrieben. — 4) *n. a) Haus, Woh-
nung. — b) Kreuzweg.

वाष्पका f. N. pr. eines Dorfes.

1. वास्, nur निवासते etwa hält Stand RV. 10,37,3.

2. वास् fehlerhaft für वाष्.

3. वास् वासयति s. वासय्.

1. वास m. Gewand, Kleid. Metrisch für वासस्. Ka-
rṇās. 3,71 ist वासस्पल्लकम् zu schreiben.

2. वास m. (n. verdächtig) 1) das Haltmachen, ins-
bes. für die Nacht, Uebernachten; das Verweilen,
Aufenthalt, — in (Loc. oder im Comp. vorange-
hend); Aufenthaltsort, Wohnstätte, Wohnung,
Stätte. वासं वस् sich niederlassen, sich aufhalten,
wohnen, leben. Am Ende eines adj. Comp. seinen
Aufenthalt habend —, wohnend in. — 2) Tagereise.
— 3) Lage, Verhältniss. — 4) = वासना Vorstel-
lung, falscher Schein.

3. वास m. Wohlgeruch Kāraka 6,12.

*वासकुटी f. Zell.

वासःखण्ड n. Lappen 184,29.

वासःपल्पूनी m. Kleiderwäscher.

1. वासक am Ende eines adj. Comp. = 1. वास.

2. वासक 1) am Ende eines adj. Comp. = 2. वास Auf-
enthaltort, Wohnung Jāṇ. 2,266. — 2) n. Schlaf-
gemach. Am Ende eines adj. Comp. f. वा.

3. वासक 1) m. = 3. वास Wohlgeruch. — 2) m. f.
(वासिका und *वासका) Gendarussa vulgaris Rā-
ḡan. 4,47. Nach Mat. med. 214 Adhadota Vastca.

4. वासक m. eine Art ध्रुवक (musik.).

5. वासक m. N. pr. 1) eines Schlangendämons MBu.
ed. Vardh. 4,37,17. — 2) Pl. eines Volkes.

*वासकर्णी f. Opferhalle.

वासकसज्जा und °सज्जिका f. Bez. einer Gelieb-
ten, die zum Empfang des Geliebten Alles in Be-
reitschaft gesetzt hat.

वासगृह (Harsbāḡ. 115,11) n. (adj. Comp. f. वा,
und वासगृह n. Schlafgemach.

*वासत m. 1) Esel. — 2) Terminalia Bellerica.

वासताम्बूल n. mit aromatischen Stoffen verse-
hener Betel.

वासतीवर Adj. von वसतीवरी Bṛāhadd. 5,30.
Sā. zu RV. 7,33,11. 13.

वासतेय 1) Adj. a) zum Obdach berechtigt AV. —
b) Obdach gewährend. — 2) f. वासतेयो Nacht Ha-
sāḡ. (ed. Bomb.) 327,3 (वासतेयो gedr.).

वासधूपि m. Patron. Auch Pl.

1. वासन 1) Gewand, Kleid. — 2) Kästchen, Cai-
sette, Dose.

2. वासन 1) n. a) das Wohnenlassen Bāṇ. 24,3.
— b) *Wohnort. — c) *Wasserbehälter. — d)
= ज्ञान. — 2) f. वा a) das Denken an, das Ver-
langen nach (Loc.) 134,1. — b) der vom Geiste em-
pfangene und darin bleibende Eindruck (Kā. 2,
3. 5,119), — von (im Comp. vorangehend), Vor-
stellung, Idee. Am Ende eines adj. Comp. वासन
und Nom. abstr. वासनत्वं n. — c) eine falsche Vor-
stellung. भेद° die f. V., dass es eine Verschieden-
heit gebe. — d) bei den Mathematikern Beweis. —
e) ein best. Metrum. — f) Bein. der Durgā. — g)
Titel von Bhāskara's Bemerkungen zum Īro-
maṇi. °भाष्य n. und °वार्तिक n. — h) N. pr. der
Gattin Arka's.

3.*वासन Adj. von वसन.

4.*वासन n. und °ना f. das Parfümieren.

वासनामय Adj. in Vorstellungen bestehend, auf
V. beruhend, in Eindrücken von (im Comp. voran-
gehend) bestehend. Nom. abstr. °त्वं n. 266,12.

वासनीय Adj. nur durch ungestrengtes Nachden-
ken verständlich.

वासर्त्त 1) Adj. (f. ङ्) a) vernus. — b) * = अवहित
oder विहित. — 2) *m. a) Phaseolus Mungo oder
eine schwarze Varietät dieser Bohnenart Rāḡan. 16,
38. — b) Kamel. — c) der indische Kuckuck Rāḡan.
19,109. — d) der vom Malaja blasende Wind im
Frühling. — e) ein leichtsinniger Geselle. — 3) f. वा-
सर्त्ता a) Bez. verschiedener Pflanzen. Nach den Le-
xicographen Gaertnera racemosa, eine Art Jasmin,
Bignonia suaveolens, = प्रकुसर्त्ता u. s. w. — b) * das
Frühlingsfest am Vollmondstage im Monat Kāitṛa.
— c) ein best. Metrum. — d) eine best. Rāḡini S. S.
S. 65. — e) N. pr. a) einer Waldgöttin. — β) * ei-
ner Tochter des Fürsten Bhūmicukla. — वासर्त्त

,110 fehlerhaft für वासित (von वासय्).

1) *Adj. vernus. — 2) f. °सिका a) racemosa पाण्ड. — b) Titel eines s des Rāmākandra. — c) N. pr. einer

1. 1) Adj. (f. ई) a) vernus. — b) * = व-वेद वा. — 2) m. a) Frühlingsfest Âpast. Spassmacher im Drama.

तापरिणय Titel eines Schauspiels Opp.

| m. Wechsel des Wohnortes.

| f. Gartenkresse Buḥvapa. 1,167.

| m. Patron. Auch Pl.

| m. Palast.

| n. Schlafgemach Kīd. 76,2.

f. Wohnort Comm. zu Âpast. Ça. 5,4,8.

| (wohl °मूलि) m. Patron. Nur Pl.

यति Caus. von 2. 3. und 5. वस्.

यति, °यते (metrisch) 1) mit Wohlgeruch ohlriechend machen Kāraka 6,19. — 2)

parfumirt. तिस्र° gesalbt und parfumirt

) am Ende eines Comp. übergossen mit, irt von, gefärbt mit. — Mit ऋधि 1) mit

h erfüllen, wohlriechend machen. ऋ-wohlriechend gemacht. — 2) einweihen.

| geweiht Ind. St. 15, 359. fg. — 3)

| afficirt von, gefärbt mit (Instr. oder vorangehend) Hem. Par. 1,456. — Mit

Wohlgeruch erfüllen, wohlriechend ma-

सित wohlriechend gemacht. — 2) mit

riechenden öligen Einspritzung (Instr.)

IRAKA 4,8. अनुवासित der ein solches Kly-

en hat. — Mit ऋभि, °वासित wohlriechend

Ba. 12,6349. Richtig v. l. ऋधिवसित. —

t Wohlgeruch erfüllen. — Mit समा Jmd

einnehmen Kīd. 227,20 (374,10). — Mit

त stinkend gemacht.

f. ein mit Querhölzern versehener auf-

nder Pfahl als Nachtquartier von sah-

n.

र Nom. ag. als Erklärung von वसुक

ider Comm. zu TS. 3,5,2,5 (वासवितर

Comm. zu Tāṇḍa-Ba. 1,10,11). Als Er-

in वसु Sū. zu RV. 1,165,1.

र Nom. ag. etwa Erhalter.

व्य Adj. zu beherbergen.

m. ein aus dem Gemisch verschiedener

reitetes wohlriechendes Pulver.

Adj. (f. ई) früh erscheinend, morgend-

m. n. a) Tag im Gegensatz zur Nacht

VI. Theil.

(m. 249,27), Tag überh. (m. 176,13), Wochentag. —

b) Tag, so v. a. Reihe. *n. — 3) *m. N. pr. eines

Schlangendämons. — 4) f. वासरी Tagesgottheit.

*वासरकन्यका f. Nacht.

*वासरकत् m. die Sonne.

वासरकत्य n. Tagesverrichtung, die täglich zu

einer best. Zeit zu verrichtende Ceremonie.

वासरमणि m. die Sonne.

वासरसङ्ग m. Tagesanbruch.

*वासरा f. H. an. 3,601 fehlerhaft für वासुरा.

वासराधीश m. die Sonne.

वासरेश m. 1) dass. — 2) der Herr (Planet) eines

Wochentages.

1. वासर्व 1) Adj. (f. ई) a) von den Vasu stammend,

zu ihnen gehörig u. s. w. — b) vom König Vasu

kommend, ihm gehörig. — c) *das Wort वसु ent-

haltend. — 2) m. a) Bez. Indra's, des Hauptes

der Vasu. — b) ein Sohn des Fürsten Vasu. —

c) इन्द्रस्य वासवः Name eines Sāman. — d) N. pr.

eines Dichters. — 3) m. n. das unter den Vasu

stehende Mondhaus Dhanishṭhā. — 4) f. वासवी

Patron. der Mutter Vjāsa's, deren Mutter den

Samen des Fürsten Vasu verschluckt hatte. —

5) n. Name eines Sāman.

2. वासव 1) Adj. (f. ई) Indra gehörig. दिष् f. so v.

a. Osten Kīd. 180,15. — 2) f. ई a) Indra's Ener-

gie. — b) Osten Kīd. 2,142,6.

वासवचाप Regenbogen Vīramāṇḍa. 13,27.

वासवज्ज m. Patron. Arjuna's.

वासवदत्त 1) *m. N. pr. eines Mannes. — 2) f.

श्री a) ein häufig vorkommender Frauennamen. —

b) eine über Vāsavadattā handelnde Erzählung;

auch Titel eines best. Romans von Subandhu.

*वासवदत्तिक Adj. mit der Erzählung von der

Vāsavadattā vertraut, sie studierend.

*वासवदत्तेय m. Metron. von वासवदत्ता.

वासवदिष् f. Osten.

*वासवावर्ज m. Bein. Viṣṇu's.

*वासवावास m. Indra's Wohnstatt, der Himmel.

वासवाशा f. Osten Çr. 11,16.

वासवि m. Patron. 1) Arjuna's. — 2) des Af-

fen Vālin.

वासवितर Comm. zu Tāṇḍa-Ba. 1,10,11 fehler-

haft für 1. वासयितर.

वासवेय 1) *Adj. von 1. वासव. — 2) m. Metron.

Vjāsa's.

वासवेश्मन् n. Schlafgemach.

वासवेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tīrtha.

वासःशर्त n. hundert Gewänder Çat. Ba. 13,4,2,15.

1. वासस् n. 1) Gewand, Hülle, Kleid, Tuch, Zeug.

Du. ein Ober- und Untergewand. *मर्कटस्य Spinn-

gewebe. — 2) das Kleid eines Pfeiles, so v. a. die

Federn am Pfeile. Nur am Ende eines adj. Comp. —

3) समुद्रस्य वाससी Name zweier Sāman Ānsh. Ba.

2. वासम् n. Nachtlager.

*वाससञ्ज्ञा f. = वासकसञ्ज्ञा.

वासस्तेवि (!) m. Patron. Nur Pl.

वासा f. Gendarussa vulgaris Rācan. 4,47. Buḥ-

vapa. 1,203. Kāraka 6,5. Vgl. 3. वासक 2).

वासाखण्डकुम्भाण्डक m. eine best. Mixture Mat.

med. 168.

वासागार n. Schlafgemach Hem. Par. 2,164. Vā-

sa. 48,3. 168,3. 4.

*वासात (Pat. zu P. 4,2,52, Vārtt. 2) und *°क

Adj. von den Vasāti bewohnt.

वासात्य 1) Adj. dämmerig, der Morgendämme-

rung angehörig. — 2) m. Pl. N. pr. eines Volkes.

वासभृत् Z. f. d. K. d. M. 4,342 fehlerhaft für

वासिभृत्.

वासपनिक Adj. wohl von Haus zu Haus ge-

hend, Besuche machend.

वासाय m. N. pr. fehlerhaft für वध्यय.

*वासि f. = वाशी 1).

वासिक in कषाय°, रूप° und वन°. वासिका f.

s. u. 3. वासक.

वासित 1) Adj. s. u. Caus. von 3. und 5. वस्

und u. वासय्. — 2) f. श्री s. u. वाशिता. — 3) *n. =

ज्ञानमात्र. — b) = 2. वाशित.

1. °वासिन् Adj. gekleidet, — in.

2. वासिन् Adj. verweilend —, sich aufhaltend —,

wohnend —, lebend in, unter, als, in bestimmter

Weise, so und so lange bleibend, — bestehend;

die Ergänzung geht in der Regel im Comp. voran.

3. *वासिन् 1) Adj. schön duftend. — 2) f. °नी eine

weiss blühende Barleria.

4. °वासिन् Adj. ungenaue Schreibart für °वाशिन्.

*वासिनायनि m. Patron. von वासिन्.

*वासिल 1) Adj. von वास. — 2) m. Hypokoristi-

kon von वासिष्ठ.

*वासिष्ठ n. Blut. Richtig वासिष्ठ.

वासिष्ठ 1) Adj. (f. ई) von Vasishṭha stam-

mend, von ihm verfasst, ihn betreffend, zu ihm in

Beziehung stehend. शत n. die hundert Söhne Va-

sishṭha's. — 2) m. Patron. von वासिष्ठ. Pl. Gaim.

6,6,24. — 3) f. ई a) *f. zu 2). — b) N. pr. eines

Flusses. — 4) n. a) Name verschiedener Sāman.

— b) Titel eines Werkes. — c) *Blut. — d) N.

pr. eines Tīrtha.

वासिष्ठतात्पर्यप्रकाश m., वासिष्ठरामायण n.,

वासिष्ठलैङ्ग n. (Burnell, T.), वासिष्ठलैङ्ग n. (Opp.

Cat. 1.), वासिष्ठविवरण n. (BURNELL, T.), वासिष्ठ-
सार, वासिष्ठसिद्धांत m. (BURNELL, T.), वासिष्ठसूत्र
n. und वासिष्ठस्मृति f. (BURNELL, T.) Titel von
Werken.

*वासिष्ठायनि Adj. von वासिष्ठ.

*वासिष्ठिक Adj. desgl.

वासिष्ठेत्तरामायण n. Titel eines Werkes Opp.

Cat. 1.

वासी s. u. वाशी 1).

वासीफल n. eine best. Frucht.

वासु m. ein Name Vishṇu's. Beruht auf einer
künstlichen Erklärung von वासुदेव.

वासुक 1) *Adj. von वसु. — 2) f. ई N. pr. einer
Frau HEM. PAR. 1,306.

वासुकि m. N. pr. 1) eines Genius GONN. 4,7,41.
— 2) eines Fürsten der Schlangen. — 3) eines
Autors KUMĀRASY. zu PRATĀPAR. 239,27. — 4) ver-
schiedener anderer Männer.

*वासुक्य m. = वासुकि 2). °स्वसर् f. Bez. der
Göttin Manasā.

वासुक्र Adj. von Vasukra verfasst ATT. Ān. 37,3.

1. वासुदेव m. 1) Patron. von वसुदेव, Bez. eines
Fürsten der Puṇḍra, insbes. aber Kṛṣṇa-Vi-
ṣṇu's. *Die Ġaina nehmen neun schwarze
Vāsudeva an. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री.
— 2) *Pferd. — 3) N. pr. verschiedener Fürsten
und Gelehrten.

2. वासुदेव 1) Adj. (f. ई) a) zu Vāsudeva (dem
Gotte) in Beziehung stehend. — b) von einem Vā-
sudeva verfasst. — 2) *f. ई Asparagus racemosus
RĪĀN. 4,121. — 3) n. Titel einer Upanishad.

वासुदेवक m. 1) metrisch = वासुदेव (Kṛṣṇa-
Viṣṇu) AGNI-P. 42,25. — 2) *ein Verehrer des
Vāsudeva. — 3) ein winsiger Vāsudeva, Einer,
der dem Patron. Vāsudeva Unehre macht. — 4)
im Prakrit ein zweiter Vāsudeva.

वासुदेवपूजा f. Titel eines Werkes BURNELL, T.

वासुदेवप्रिय m. Bein. Kārtikeya's.

*वासुदेवप्रियंकरी f. Asparagus racemosus.

वासुदेवमनन n. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

वासुदेवमय Adj. im Gotte Vāsudeva bestehend,
ihn darstellend AGNI-P. 37,12.

*वासुदेववर्गिण und *°वर्ग्य Adj. zu Vāsude-
va's Partei sich haltend.

वासुदेवविजय m. (Opp. Cat. 1.), वासुदेवस्तोत्र n.
(BURNELL, T.), वासुदेवानुभव m. und वासुदेवोपनि-
षद् f. (Opp. Cat. 1) Titel von Werken.

वासुधरोय Metron. 1) m. Naraka's BILAN. 65,11.
— 2) f. ई der Sitā BILAN. 288,11.

वासुपुर n. N. pr. einer Stadt.

*वासुपुत्र m. N. pr. eines Arhant der Ġaina.

वासुभ N. pr. einer Oertlichkeit IND. St. 14,139.

*वासुभद्र m. Bein. Kṛṣṇa's.

*वासुमत Adj. das Wort वसुमत् enthaltend.

वासुमन्द n. Name zweier Sāman ĀSH. Ba.

*वासुरा f. = वासिता (वाशिता), रात्रि und भू.
वासुरायणीय (!) m. Pl. eine best. Schule.

वासु f. Mädchen.

वासिद und °दौ Adj. ein Gewand schenkend.

वासोभृत् 1) Adj. am Ende eines Comp. ein —
Kleid tragend. — 2) Hüfte.

वासोवार्प्य Adj. ein Gewand webend.

*वासौक्य m. Schlafgemach.

वास्तव Adj. (f. ई) wirklich, wahr, real KAP. 2,5.

वस्य m. nach AUFRECHT der wahre, zunächstliegende
Sinn VIśAJAGANT zu DAMAJANTIK. Derselbe gebraucht
वास्तवे auch substantivisch in der Bed. von व-
स्तुतम्. Nom. abstr. °त्व n.

वास्तविक 1) Adj. = वास्तव. — 2) m. a) ein
Realist VĪSAV. 134,1. — b) Gärtner ebend.

*वास्तवोषा f. Nacht. Richtig वासुरा und उषा.

वास्तव्य Adj. 1) auf dem Platze bleibend, ver-
lassen (als werthloser Abfall). — 2) Beiw. Ru-
dra's, weil ihm die Reste des Opfers gehören. —
3) irgendwo ansässig; m. Einwohner. — Wird
auch durch लौकिक und गृक्षुवि भव: erklärt.
PANĒAT. III, 236 fehlerhaft für वस्तव्य.

वास्तु 1) m. (nur Bñā. P.) und n. Stätte, Hof-
statt (Platz des Hauses und zugehöriger Raum),
heimatliche Flur, Haus; Gemach. — 2) m. N. pr.
a) eines der 8 Vasu. — b) eines Rākshasa. —
3) (wohl f.) N. pr. eines Flusses. — 4) *n. Chenopodium.
Nach dem Comm. zu ĀPAST. Ça. 9,14,11
eine Art Getraide; vgl. वास्तुमय.

वास्तुक 1) Adj. auf dem Opferplatz als werth-
loser Abfall liegen geblieben. — 2) m. n. (Hofan-
krant) Melde, Chenopodium RĪĀN. 7,121. KĀRAKA
6,29. — 3) *f. ई eine best. dem Spinat verwandte
Gemüsepflanze RĪĀN. 7,125.

वास्तुकर्मन् n. Hausbau.

वास्तुकल्प m. Titel eines Werkes.

वास्तुकाल m. die zum Hausbau geeignete Zeit.

वास्तुकीर्ण m. eine Art Pavillon VĪSTUV. 831.

वास्तुचक्र n. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

वास्तुज्ञान n. Baukunst.

वास्तुदेव m. und °देवता f. Hausgottheit.

वास्तुनर् m. der als Genius gedachte Prototyp
eines Hauses.

वास्तुर्प 1) Adj. die (verlassene) Stätte behauptend
VS. 16,29 = MAITR. S. 2,9,7. — 2) der Hausgenius

VĪSTUV. 469.

वास्तुपद्धति f. und वास्तुपरोक्षा f. Ti
Werken.

वास्तुपाल m. der Hausgenius VĪSTUV. 1

वास्तुपुरुष m. = वास्तुनर् AGNI-P. 40,1.

वास्तुप्रदोष m. und वास्तुप्रवेशपद्धति
von Werken.

वास्तुप्रशमन n. Instratio domus SĪMAV. B

वास्तुबन्धन n. Hausbau.

वास्तुमय Adj. 1) vielleicht so v. a. dom
AGNI-P. 40,23. — 2) nach dem Comm. a
वास्तु genannten Getraide bestehend ĀPAST
14,11. Vgl. वास्तुमय.

वास्तुयाग m. das vor dem Beginn des
eines Hauses veranstaltete Opfer. °विधे
und °तत्त्व n. Titel.

वास्तुलक्षण n. Titel eines Werkes Opp.

*वास्तुविषय Adj. die Baukunst betreffend

वास्तुविद्या f. Baukunst. °कुशल Adj. l
ständig KĀRAKA 1,15. Als Titel eines Werk
Cat. 1.

वास्तुविधान n. Hausbau.

वास्तुविधि m. und वास्तुव्याख्यान n. Ti
Werken.

वास्तुशमन n. Instratio domus SĪMAV. Br. 3,1

वास्तुशाक n. ein best. Gemüse KĀRAKA 1

वास्तुशांति f. Instratio domus. Auch Title
Werkes. °प्रयोग m. BURNELL, T.

वास्तुशास्त्र n. Lehre des Hausbaues VĪST
13,11. Auch Titel eines Werkes.

वास्तुसंशमनीय Adj. zur Instratio domus

वास्तुसंप्रक m. und वास्तुसन्तकुमार m
von Werken.

वास्तुसंपादन n. das in Ordnung Bringen
Stätte.

वास्तुस्थापन n. das Aufrichten eines Ha

वास्तुक Adj. was auf dem Platze bleibt,
bleibsel.

वास्तुक m. n. Chenopodium RĪĀN. 7,121

वास्तूपशम m. und °शमन n. Instratio do

वास्तूपशमपद्धति f. Titel eines Werkes
d. B. H. No. 1075.

वास्तोप Adj. (f. ई) 1) in der Blase befindl

2) *blasenähnlich.

वास्तोष्पति m. 1) der Genius der H
Wird auch auf Rudra bezogen. Pl. Bñāc

2) *Bein. Indra's.

वास्तोष्पतीय und वास्तोष्पत्य (Min. G
11. VĀITĀN.) Adj. dem Vāstoshpati gehörig

*वास्त्र Adj. mit Zeug überzogen.

1 übrig geblieben; n. die
4 (18,14).
erresten bestehend MAITR.
वास्तुमय 2).
werdend. — 2) getragen
u. 2. वक्.
drücken KARAKA 8,9. —
t Nachtr. 6. — CAUS. प्र-
द dass. KARAKA 8,7.
m Ende eines Comp. a)
ragend. — c) fließend. —
ier, Pferd, Stier, Vehikel
e eines adj. Comp. (f. घा)
itend auf, fahrend in. — b)
ohlmaass. — d) bildliche
Nom. act. a) das Ziehen.
n. — γ) das Tragen. —
वाक्किनी? VASISHTHA 19,17.
किंका a) Träger. — b)
nde eines Comp. α) fließ-
-β) in Bewegung setzend.
lang fahrend über, stret-
5). — 2) m. a) ein best.
pr. eines Mannes.
ines Trägers.
blich वाक्कितक.
fehlerhaft für वाक्क.
nd. — b) tragend. — c)
r. eines Muni. — 3) n.
reitthier, Vehikel überh.,
er überh. In Verbindung
s. Ausnahmsweise auch
Comp. (f. घा) fahrend in,
oder Segel. — c) Nom.
b) das Tragen. — γ) das
n. — ε) das Lenken (der
Vagner. °शाला f. seine
4) und वाक्कनव n. Nom.

वाक्कनप m. Hüter der Zug- und Reitthiere.
वाक्कनप्रज्ञप्ति f. eine best. Zählmethode.
*वाक्कनश्रेष्ठ m. Pferd RIGAN. 19,34.
*वाक्कनिक Adj. von Zugthieren u. s. w. lebend.
वाक्कनी Adv. 1) mit क् zum Vehikel machen.
— 2) mit भू zum Vehikel werden.
वाक्कनीय Lastthier.
*वाक्कनियु m. Büffel.
वाक्कला f. Strom B. A. J. 1,218.
*वाक्कश्रेष्ठ m. Pferd.
वाक्कम् n. Darbringung, Aufwartung.
वाक्कसै m. 1) Boa VS. 24,34. — 2) *Quelle. —
3) *eine best. Pflanze.
1.*वाक्किक m. 1) Kurren u. s. w. — 2) eine grosse
Trommel.
2. वाक्किक 1) m. Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) *n.
Asa foetida. — Richtig वात्किक oder वात्किकी.
वाक्कित्त् Nom. ag. Führer.
°वाक्कित्ता f. das Fließen.
*वाक्कित्थ n. eine best. Stelle am Kopf des Ele-
phanten.
*वाक्कित्थ n. Nom. abstr. von °वाक्किन्.
वाक्किन् 1) Adj. a) dahin/fahrend (vom Wagen).
— b) am Ende eines Comp. α) fahrend, ziehend.
— β) fließend nach oder in einer best. Tiefe. —
— γ) fließen lassend, mit sich führend (von Flüs-
sen), zuführend (vom Winde). — δ) bringend, so
v. a. bewirkend. — ε) an sich tragend, so v. a. ha-
bend. — ζ) sich unterziehend, ausübend. — 2) m.
Wagen. — 3) f. वाक्किनी a) ein reisiger Zug;
Heer. — b) im System eine Heeresabtheilung von
81 Elephanten, 81 Wagen, 243 Reitern und 405
Fusssoldaten. — c) Fluss. — d) Rinne. — e) *Phy-
salis flexuosa RIGAN. 4,111. — f) N. pr. der Gat-
tin Kuru's.
वाक्किनीक am Ende eines adj. von वाक्किन् 3) a).
वाक्किनीपति m. 1) Heerführer. — 2) N. pr. oder
Bein. eines Dichters.
वाक्किनीश m. 1) Heerführer BILAN. 75,13. — 2)
N. pr. eines Mannes.
वाक्किष्ठ Adj. (f. घा) 1) am meisten führend, —
herbeiführend. — 2) am meisten fließend.
वाक्कीक s. वाक्की (auch Nachtr. 6).
वाक्कीवक् in प्रामङ्ग°.
वाक्कलि m. N. pr. eines Sohnes des Vicvā-
mitra MBH. 13,252. वाडुलि v. l.
वाक्कक m. N. pr. eines Mannes.
वाक्कयिक Adj. (f. घा) in Verbindung mit गाथास्
MBH. 8,44,26. Scheint mit वाक्की zusammenzu-
hängen.

वाक्क Adj. an Agni gerichtet, zu ihm in Besie-
lung stehend.
वाक्केय m. Patron. von वाक्कि.
वाक्क 1) Adj. a) was gefahren —, gezogen wird.
— b) geritten werdend. — c) getragen werdend, —
auf (im Comp. vorangehend). — 2) f. घा N. pr.
eines Flusses. — 3) n. a) Zugthier, Reitthier, Ve-
hikel überh. — b) das 4te astrol. Haus VARAN.
JOGA. 4,1.
*वाक्कक 1) *n. Wagen. — 2) f. ई f. ein best. gifti-
ges Insect.
*वाक्कायनि m. Metron. von वाक्का.
वाक्काव n. das Vehikel-Sein.
वाक्कनय m. MBH. 8,45,15 nach NILAK. = वा-
क्कीकनोति.
*वाक्कास्क m. Patron. von वाक्कास्क.
*वाक्कास्कायन m. Patron. von वाक्कास्क.
*वाक्कायनि m. Patron. von वाक्का.
वाक्काली und भू f. Reithahn Ind. Antiq. 6,67.
RIGAT. 7,393. 977. 987. 8,46. HHM. PAR. 2,32. UR-
TAMAK. S.288, N.1. Vgl. घञ् und तुरग° Nachtr. 5.
वाक्काय m. N. pr. eines Mannes. v. l. वाक्काय.
*वाक्कायन s. वात्कायन.
वाक्कि s. वात्कि.
वाक्कीक s. वात्कीक.
1. विं m. Vogel. Bildlich auch von Rossen, Pfel-
len und den Marut.
2. विं Adv. in Verbindung mit Zeitwörtern und
in Comp. mit einem Nomen Trennung und Ab-
stand bezeichnend. Als Präp. mit Acc. hindurch,
dazwischen (mit Ergänzung eines Verbum fin).
Prädicativ so v. a. auseinanderstehend TBH. 1,6,4,8.
3. विं n. zu einer Etymologie gebildet, angeblich
= घञ्.
1. विंश 1) Adj. a) der zwanzigste. Mit भाम m. oder
घञ्श m. ein Zwanzigstel. — b) von zwanzig begleitet,
um zw. vermehrt. शत n. hundertundzwanzig. —
c) aus zwanzig Theilen bestehend. — d) am An-
fange eines Comp. zwanzig Hemidai 1,188,15. 326,
12. — 2) m. a) ein Zwanzigstel. Am Ende eines
adj. Comp. f. घा. — b) N. pr. eines Mannes. —
3) n. Pl. Zwanzigszahl, ein Zwanzig.
2. विंश in पङ्क्ति.
विंशक 1) Adj. a) von zwanzig begleitet, um zw.
vermehrt. शत n. so v. a. zwanzig Procent. — b)
aus zwanzig Theilen bestehend. — 2) n. Zwanzig-
zahl, ein Zwanzig Hemidai 1,671,7. BHIO. P. 4,
27,16.
विंशक्रीकी f. Titel eines Werkes.
विंशज m. N. pr. eines Fürsten VP. 4,212.

विंशत् am Anfang eines Comp. zwanzig.
विंशति 1) f. a) ein Zwanzig. Das Gezählte im Pl. mit congruierendem Casus, im Gen. Pl. (Hemādri 1,117,17) oder im Comp. nachfolgend. विंशत्यन्तर Adj. (f. श्री), विंशत्यङ्गुलि Adj. — b) nach Nilak. = व्यूह eine best. Aufstellung des Heeres MBh. 7,36,13. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Ikshvāku VP. 2 3,260.

विंशतिक 1) Adj. (f. श्री) a) zwanzig Jahre alt. — b) aus zwanzig Theilen bestehend. दशविंशतिकौ द्रौमौ Geldstrafen von zehn und zwanzig (Paṇa). — 2) n. Zwanzigzahl.

विंशतिकीन in *अध्यर्ध^० und *दि^०.

विंशतिम Adj. der zwanzigste. भाग m. der 20ste Theil.

विंशतिमौलिक Adj. zwanzig Tulā enthaltend Hemādri 1,117,14.

विंशतिप m. das Haupt von zwanzig (Dörfern).

विंशतिबाहु m. Bein. Rāvaṇa's.

विंशतिभाग m. ein Zwanzigstel Gaut. 10,36. 28,5. Hemādri 1,731,20. 732,6.

विंशतिम Adj. der 20ste. भाग m. der 20ste Theil.

विंशतिवार्षिक Adj. (f. ई) 1) 20 Jahre während Comm. zu Āpast. Ça. 8,22,14. — 2) nach 20 Jahren erfolgend Jāñ. 2,24.

विंशतिविध Adj. zwanzigerlei Kāraka 3,7.

विंशतिशत n. Hundertundzwanzig Lāṭṣ. 10,7. 11. 8,1. शतश्रेष्ठ Adj.

विंशतिशतस्र Adj. (f. श्री) zwanzigtausend.

विंशतिस्तोत्र n. Titel eines Stotra Opp. Cat. 1.

विंशतीश, विंशतीशिन und विंशत्यधिपति m. = विंशतिप.

विंशद्वाहु m. Bein. Rāvaṇa's.

विंशांश m. der 20ste Theil Hemādri 1,732,1.

विंशिन 1) Adj. aus zwanzig bestehend. — 2) m. a) = विंशतिप. — b) * = विंशति 1) a).

विःकन्धिका f. Gequake (nach dem Comm.).

विक 1) m. N. pr. eines Mannes. — 2) n. a) *Biest, Biestmilch. — b) प्रजापते: Name eines Sāman Āsu. Bā.

*विकसा f. N. pr. einer Frau.

विककार m. ein best. Vogel.

*विकङ्कट m. Asteracantha longifolia.

*विकङ्कटिक Adj. von विकङ्कट.

विकङ्कत 1) m. Flacourtia sapida (dornig). — 2) *f. विकङ्कता Sida cordifolia und rhombifolia Riān. 4,103.

विकङ्कतीमुख Adj. etwa dornmülig.

विकच 1) Adj. a) haarlos, kahlköpfig. — b) geöffnet (von Blüten). — c) strahlend, glänzend,

prangend. Häufig in Comp. mit dem Womit oder Wovon. — 2) m. a) *ein buddhistischer Mönch. — b) eine Art Komet. — c) N. pr. eines Dānava. — 3) *f. श्री ein best. Strauch Riān. 5,19.

विकचप्, ०पति öffnen (eine Blüthe). ०कचित geöffnet, aufgeblüht.

1. विकचश्री Adj. von prangender Schönheit Spr. 7840.

2. विकचश्री Adj. dessen Pracht der Haare dahtn ist ebend.

*विकचालम्बा f. Bein. der Durgā.

विकची Adv. mit कर् öffnen (eine Blüthe).

विकच्छ Adj. wohl frei von Morästen am Ufer.

विकच्छप Adj. um die Schildkröte gekommen.

विकट 1) Adj. (f. श्री und *ई) a) das gewöhnliche Maass überschreitend, umfangreich, weit, gross. — b) ein ungewöhnliches Aussehen habend, ungemerlich, scheusslich, abscheulich, grauenhaft Hemādri 2,4,123,11. MAHĀVIRAK. 46,7. विकटम् Adv. in grauenhafter Weise. — c) über die Maassen schön. — d) *hervorstehende Zähne habend. — 2) m. a) *eine best. Pflanze oder Frucht Riān. 6,246.

— b) N. pr. α) eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra. — β) eines Wesens im Gefolge Skanda's. — γ) eines Rākshasa. — δ) einer mythischen Person. — ε) einer Gans. — 3) f. विकटा N. pr. α) *der Mutter Çākjamuni's. — b) einer Rākshasi. — 4) n.

a) *weißer Arsenik. — b) *Sandel. — c) eine best. Art zu sitzen.

विकटग्राम m. N. pr. eines Dorfes.

विकटव n. in der Rhetorik ein an Tanz erinnernder Klang der Worte.

विकटनितम्बा f. N. pr. einer Dichterin.

विकटवदन m. N. pr. eines Wesens im Gefolge der Durgā.

विकटवर्मन् m. N. pr. eines Fürsten.

*विकटविषाण und *विकटभृङ्ग m. Hirsch.

विकटाक्ष 1) Adj. Grauen erregende Augen habend. — 2) m. N. pr. eines Asura.

विकटानन 1) Adj. einen grossen oder scheusslichen Mund habend. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra.

विकटभ m. N. pr. eines Asura.

1. *विकटी Adj. s. u. विकट.

2. विकटी Adv. mit कर् weit machen, ausbreiten Çiç. 13,10.

*विकटक 1) Adj. dornelos. — 2) m. a) Alhagi Maurorum. — b) Asteracantha longifolia. — विकटकै: MBh. 12,1585 fehlerhaft für विभङ्गै: oder विटङ्गै:.

विकटक 1) Adj. s. u. विकट.

2. विकटी Adv. mit कर् weit machen, ausbreiten Çiç. 13,10.

*विकटक 1) Adj. dornelos. — 2) m. a) Alhagi Maurorum. — b) Asteracantha longifolia. — विकटकै: MBh. 12,1585 fehlerhaft für विभङ्गै: oder विटङ्गै:.

विकटक 1) Adj. s. u. विकट.

2. विकटी Adv. mit कर् weit machen, ausbreiten Çiç. 13,10.

विकटकपुर n. N. pr. einer Stadt.

विकटधन 1) Nom. ag. der da prahlt, Prahl.

— 2) f. (श्री) VIKRAMĀNKA. 12,7) und n. das Prahlen, Prahlerei.

विकटधनव n. Lobhudelei.

विकटधा f. Prahlerei.

विकटधित n. dass. MBh. 4,60,1.

विकटधा f. nicht zur Sache gehörige Reden Āpast.

UTTAMAK. 185.

विकटु m. N. pr. eines Jādava.

विकटपाल Adj. der Hirnschale beraubt.

विकटम्पन 1) m. N. pr. eines Rākshasa. — 2) n. Bewegung (der Sonne).

विकटम्पित 1) *Adj. s. u. कम्प mit वि. — 2) n. a) eine best. Senkung des Tones. — b) eine best. fehlerhafte Aussprache der Vocale MAHĀBH. (K.) 1, 13,3 v. u.

विकटम्पिन् 1) Adj. zitternd. — 2) f. ०नी eine best. Çruti S. S. 24.

1. विकर् m. 1) *Krankheit. — 2) eine best. Art zu fechten. v. l. विष्कर्.

2. विकर् Adj. der Hände beraubt (als Strafe) Viśnu. 5,81.

1. विकर्णा 1) Nom. ag. a) eine Veränderung hervorruhend. आख्यातपदविकर्णा: Wörter, welche das als Regel geltende Unbetontsein eines Verbum finitum aufheben. — b) mit und ohne प्रत्यय m.

ein zwischen Wurzel und Personalendung stehendes stammbildendes Suffix 229,29. लुगिविकर्ण Adj. kein solches Suffix habend; Nom. abstr. ०त्वं n. — 2) f. ई eine best. Çakti Hemādri 1,611,5. — 3) n. a) das Verändern, Modificiren. — b) störende Einwirkung.

2. विकर्ण Adj. organlos Çāñ. zu Bīdar. 2,1,31. Nom. abstr. ०त्वं n. Bīdar. 2,1,31.

विकराल 1) Adj. (f. श्री) ungeheuerlich, grauenhaft HARSHA. 200,18. Kīd. 2,1,7. — 2) f. श्री Bein. der Durgā.

विकरालता f. scheussliches Aussehen, Grauenhaftigkeit.

विकरालमुख m. N. pr. eines Makara.

विकर्ण 1) Adj. a) etwa auseinanderstehende Ohren habend. — b) keine Ohren habend, taub. — 2) m. eine Art Pfeil. — b) N. pr. α) verschiedener Männer, unter andern eines Sohnes des Kārṇa und des Dhṛtarāṣṭra. — β) Pl. eines Volkes. — 3) f. ई ein best. Backstein. — 4) n. Name eines Sāman.

विकर्णलता f. scheussliches Aussehen, Grauenhaftigkeit.

विकरालमुख m. N. pr. eines Makara.

विकर्ण 1) Adj. a) etwa auseinanderstehende Ohren habend. — b) keine Ohren habend, taub. — 2) m. eine Art Pfeil. — b) N. pr. α) verschiedener Männer, unter andern eines Sohnes des Kārṇa und des Dhṛtarāṣṭra. — β) Pl. eines Volkes. — 3) f. ई ein best. Backstein. — 4) n. Name eines Sāman.

विकर्णक 1) *m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Çiva's. — 2) f. ०र्णिका in बल^०.

7,11. Sām̐khja. 3. भव्यविकाराः zubereitete Speisen. — 5) im Sām̐khja die 16 Derivata aus den 8 Prakṛti, nämlich die 11 Organe und die 5 Elemente. — 6) die abgeleitete Form (eines Wortes). — 7) Veränderung im normalen Zustande des Körpers, Gebrechen (230,16), Indisposition, Affection. प्रकार° eine durch einen Schlag bewirkte Wunde. — 8) Veränderung im Gesicht, Grimasse 119,14. — 9) Veränderung im normalen Zustande des Gemüths, Alteration, Aufregung; insbes. Liebesregung. °मार्ग m. Ind. St. 14,367. — 10) Wandlung der Gesinnung, feindliche Gesinnung, Aufsehnung, Abfall.

2. विकार m. die Silbe वि.

विकारण Adj. grundlos.

विकारत्वं n. Nom. abstr. zu 1. विकार 1).

विकारमय Adj. aus den Derivaten (im Sinne des Sām̐khja) bestehend.

विकारवत् Adj. Veränderungen zeigend. त्रिमूर्ति° drei verschiedene Gestalten annehmend.

विकारिव n. Umwandlung, Veränderung.

विकारिन् 1) Adj. a) dem Wandel unterworfen, wandelbar, veränderlich, wechselnd (Hemidra 4, 566,11), sich umwandelnd in (im Comp. vorangehend). — b) mit einer Affection behaftet, nicht normal. — c) Gemüthsveränderungen —, der Liebe zugänglich. — d) seine Gesinnung ändernd, untreu werdend, abtrünnig. — e) eine Veränderung bewirkend, afficirend, entstellend. — 2) m. n. das 33ste Jahr im 60jährigen Jupitercyclus.

विकार्य 1) Adj. wandelbar, was umgewandelt wird. — 2) m. Bez. des Ahaṁkāra.

विकाल m. Abend Âpast. Ça. 10,13,6. Acc. am Abend MBh. 3,297,83.

*विकालक 1) m. Abend. — 2) f. °लिका eine Art Wasseruhr.

1. विकारिण m. 1) heller Schein. °करणा n. das Aufhellen KAUTUKA. — 2) *Einsamkeit.

2. विकारिण m. ungenau für विकास.

विकाशक Adj. ungenau für विकासक.

विकाशन Adj. ungenau für विकासन.

विकाशिता f. ungenau für विकासिता.

1. विकासिन् 1) Adj. a) glänzend, leuchtend Ind. St. 14,372. — b) am Ende eines Comp. erhellend, erklärend. — 2) f. °नी N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.

2. विकासिन् Adj. ungenau für विकासिन्.

विकास m. (adj. Comp. f. स्त्री) 1) das Erblühen, Aufblühen. — 2) das Sichöffnen (der Augen, des Mundes). — 3) das Sichöffnen des Herzens, so v.

a. heitere Stimmung. — 4) Ausbreitung, Entfaltung Çiç. 10,50. 11,36. 12,51.

°विकासक Adj. den Verstand öffnend, so v. a. klug machend.

विकासन 1) Adj. zum Aufblühen bringend. — 2) n. das Entfalten Çiç. zu BĀDAR. 8. 1134, Z. 5.

विकासभाज् Adj. aufgeblüht Ind. St. 14,366.

विकासिता f. Ausbreitung, Entfaltung.

विकासिन् Adj. 1) blühend Çiç. 5,28. 8,47. — 2) geöffnet, offen (Augen, Nase). — 3) *offen von einem Menschen. — 4) sich ausbreitend, sich entfaltend Çiç. 6,62. 10,27. — 5) eine grosse Ausdehnung habend, gross. — 6) reich an (im Comp. vorangehend). — 7) den Zusammenhang auflösend, lösend, lähmend Mat. med. 7. BĀVAPR. 2,109.

विकासिनीलोत्पल्°लति einer blühenden blauen Wasserrose ähnlich sehen.

विकिर m. 1) Reis u. s. w., der als Spende für verschiedene Wesen, die eine heilige Handlung stören könnten, hingestreut wird. Auch घन°. — 2) ein best. Vogel aus dem Hühnergeschlecht. — 3) ein best. Agni Âpast. Ça. 9,3,22. — 4) durchgesickertes Wasser Suçr. 4,169,12. विकिर (!) BĀVAPR. 2,36.

विकिरण 1) *m. ein best. Samādhi. Vgl. विकिरिण. — 2) n. das Ausstreuen, Hinstreuen, Umherstreuen HANSAK. 33,3.

विकिरिड (KĪṬU. 17,16), विकिरिड (TS. 4,5,40, 5) oder विकिरिड (VS.) Adj. Bez. Rudra's. Vgl. MAITR. S. 2,9,9 (128,3) nebst Note.

विकिरिण m. ein best. Samādhi KĪRAN. 51, 11. 77,10. 93,5. Richtig wohl विकिरिण.

विकिरिड und विकिरिड s. u. विकिरिड.

*विकीरणा m. Calotropis gigantea RiçAN. 10,27. BĀVAPR. 1,201.

विकीर्ण 1) Adj. s. u. 3. कर् mit वि. — 2) n. eine best. fehlerhafte Aussprache der Vocale MAHĀB. (K.) 1,13,2 v. u.

*विकीर्णरोमन् n. und *विकीर्णसंज्ञ n. eine best. wohlriechende Pflanze RiçAN. 12,137.

विकृति 1) Adj. einen starken Bauch habend. Nom. abstr. °त्वं n. — 2) m. N. pr. eines Sohnes oder Enkels des Ikshvāku HANSAK. 18,1. 10,23. Ind. Antiq. 9,178.

विकृतिक Adj. = विकृति 1).

*विकृतास गापा कृशाद्यादि in der KĪC. v. l. विकृत्यास.

विकृति n. eine best. Art zu kämpfen HANV. 3,124,18.

विकृत Adj. 1) ohne Mars. — 2) mit Ausschluss des Diensts.

विकृतरविन्द Adj. ohne Mars, Sonne und Mond.

विकृत्त m. Pl. N. pr. eines Volkes.

*विकृत्यास गापा कृशाद्यादि. v. l. विकृतास.

विकृष्ट 1) Adj. a) scharf, durchdringend, unwiderstehlich. — b) überaus stumpf in स्त्री° Nachtr. 5. — 2) m. a) Bein. Vishṇu's. — b) Vishṇu's Himmel. — 3) f. स्त्री N. pr. der Gattin Çubhṛa's.

विकृष्टन m. N. pr. eines Sohnes des Hastin.

विकृष्टल 1) Adj. keine Ohrringe habend. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

विकृत्ता f. heftige Schmähung.

विकृष्ट Adj. (f. स्त्री) vom Buckel befreit.

विकृष्ठाण्ड m. N. pr. eines Dānava.

विकृष्ट 1) Adj. als Beiw. Çiva's vielleicht sich umzugestalten vermögend. — 2) f. (स्त्री) n. das Vermögen verschiedene Gestalten anzunehmen SADDH. P. 268. LALIT. 17,22.

विकृष्टा f. das Vermögen sich in — (im Comp. vorangehend) umzugestalten SADDH. P. 276.

विकृष्टित n. das Annehmen verschiedener Gestalten. Pl. KĪRAN. 13,17. 24,10.

विकृष्टक m. ein best. Agni Âpast. Ça. 9,3,21. Vgl. विकृष्टक.

*विकृष्ट m. der Mond. Eher विकृष्ट.

विकृष्ट m. und विकृष्टन n. (in घन°) Gebrumme, Gesumme, Geklingel u. s. w.

विकृष्टित n. dass. MBh. 3,112,5. RAGH. 9,71.

विकृष्ट N. pr. einer Oertlichkeit, त्रिकृष्ट v. l.

विकृष्टान n. das Zusammensetzen. मुख° das Runzeln des Gesichts DEÇN. 3,28.

*विकृष्टिका f. Nase.

विकृष्ट Adj. der Deichsel beraubt.

विकृत 1) Adj. s. u. 1. कर् mit वि (auch Nachtr. 5). — 2) m. a) das 24ste Jahr im 60jährigen Jupitercyclus. — b) N. pr. a) eines Praçāpati. — ß) eines bösen Genius, eines Sohnes des Parivarta. — 3) f. स्त्री N. pr. einer Jogini HANV. 2,101,9. fgg. — 4) n. a) Missbildung, Missgebur 203,24. — b) Umwandlung, Veränderung. — c) unzeitiges Schweigen aus Verlegenheit. v. l. विकृत.

विकृतत्वं n. das Verändertsein, Umwandlung.

विकृतदंष्ट्र m. N. pr. eines Vidjādharma.

विकृतरक्त Adj. roth gefärbt, — befleckt (Kleid) BĀVAPR. 1,54.

विकृतवेष्टिन् Adj. eine abnorme Tracht habend BĀG. P. 9,8,5.

विकृति 1) f. a) Umgestaltung, Umwandlung, Veränderung, Modification, Abart, veränderter —, abnormer Zustand. विकृतिं गम्, या, वज्र, प्र-पद् sich verändern. — b) ein in bestimmter Weise ab-

geänderter Vers. — c) Verwandlung, Gespenster-
erscheinung. — d) Erzeugnis. Dieses ist unter
मयादि der Lexicographen gemeint. — e) im
Sāmākhya = 1. विकार 5). — f) eine abgeleitete
Form (in der Grammatik). — g) Gestaltung, Bil-
dung, Entwicklung. — h) Missbildung. — i) *Ver-
änderung im normalen Zustande des menschlichen
Körpers, Indisposition, Affection. — k) Verände-
rung im normalen Zustande des Gemüthes, Alte-
ration, Aufregung. — l) Wechsel der Gesinnung,
feindselige Gesinnung, Auflehnung, Abfall. — m)
Bez. verschiedener Metra. — 2) m. N. pr. eines
Sohnes des Gīmta.

विकृतिम् Adj. 1) einem Wandel unterworfen.
— 2) afficirt, krank.

विकृतोदर m. N. pr. eines Rākshasa.

विकृतिका f. etwa Reißen, reissender Schmerz
KARAKA 6, 24. 8, 1. Man könnte विकृतिका ver-
muthen.

विकृते m. Zerschneider, Zerreißer. v. l. प्रकृते.

विकृष्ट 1) Adj. s. u. 1. कर्ष mit वि. — 2) f. घ्रा
eine best. Methode die Trommel zu schlagen S. S.
S. 193.

विकृतु Adj. des Banners beraubt.

विकेश 1) Adj. (f. ३) a) wirthhaarig, struppig. तौ-
रका Haarstern. — b) *haarlos, kahlköpfig. — 2)
m. N. pr. eines Muni. — 3) f. ३ a) Bez. bestimm-
ter dämonischer Wesen. — b) *Charpie. — c) N.
pr. der Gattin Civa's in seiner Manifestation als
Erde.

विकेशिका f. Charpie, Bausch auf einer Wunde.

विक्राक m. N. pr. eines Sohnes des Asura
Vrka und jüngeren Bruders des Koka.

विक्राय m. Fäulniß, Schmutz.

विक्राश Adj. (f. घ्रा) 1) aus der Scheide gezogen,
entblösst (Schwert u. s. w.). — 2) keine Vorhaut
habend. — 3) kein Wörterbuch —, keine Stellen
aus Wörterbüchern enthaltend.

विक्राष schlechte Schreibart für विक्राश.

विक्रातुक Adj. keine Neugier —, kein Interesse
an den Tag legend Çiç. 17, 20.

*विक्र m. Elefantentalb; ein 20jähriger Ele-
phant.

विक्रन्दित n. das Wehklagen R. 2, 59, 20.

विक्रम m. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) Schritt. — 2)
Gang, Bewegung, Art und Weise zu gehen. — 3)
Verfahren. अनुक्रमविक्रमेण so v. a. अनुक्रमेण der
Reihe nach. — 4) kraftvolles, muthvolles Auftreten,
Kraft, Muth, Anwendung von Gewalt. विक्रमात्
mit Gewalt 149, 8. नास्ति विक्रमेण so v. a. dieses

kann nicht durch Gewalt erreicht werden. विक्रम
क्र seine Kraft entwickeln, Muth an den Tag le-
gen. — 5) Intensität. — 6) das Bestehen (Gegens.
Vergehen). — 7) eine Art Gravis. — 8) das Nicht-
eintreten des क्रम 11). — 9) Nichtverwandlung
des Visarga in einen Ūshman. — 10) das 14te
Jahr im 60jährigen Jupitercyclus. — 11) das dritte
astrologische Haus. — 12) *Fuss. — 13) Beiw.
Vishṇu's. — 14) N. pr. a) des Sohnes eines Vasu.
— b) = विक्रमादित्य PAKAD. — c) = चन्द्रगुप्त. —
d) eines Sohnes des Vatsapri und auch des Ka-
naka. — e) einer Stadt. — घ्रावृत्त्य विक्रमम् M. 3,
214 fehlerhaft für घ्रावृत्त्यविक्रमम्.

विक्रमक m. N. pr. eines Wesens im Gefolge
Skanda's.

विक्रमकेसरिन् m. N. pr. 1) eines Fürsten. — 2)
eines Ministers.

विक्रमचण्ड m. N. pr. eines Fürsten.

विक्रमचरित n. und चरित्र n. Titel einer Samm-
lung von Erzählungen.

विक्रमणा n. 1) das Schreiten. — 2) Schritt. —
3) kraftvolles —, muthiges Auftreten, Kraft, Muth.
— 4) bei den ekstatischen Pācupata eine über-
natürliche Kraft. विक्रमणधर्मिन् Adj. mit dieser
Eigenschaft versehen; Nom. abstr. ०र्मिन् n. — 5)
das Verfahren nach den Regeln des Krama 11) in
घ्र० (Nachtr. 5).

विक्रमनुज m. N. pr. zweier Fürsten.

विक्रमदेव m. Bein. Kāndragupta's.

विक्रमनरेश्वर m. = विक्रमादित्य Ind. St. 15, 265.

विक्रमनिधि m. N. pr. eines Kriegers.

विक्रमपट्टन n. die Stadt Uḡḡajini.

विक्रमपति m. = विक्रमादित्य.

विक्रमपुर n. und *पुरो f. N. pr. einer Stadt.

विक्रमबाहु m. N. pr. verschiedener Fürsten
327, 10. 329, 4.

विक्रमराज m. N. pr. eines Fürsten.

विक्रमराजन् m. = विक्रमादित्य.

विक्रमलाञ्छन m. = विक्रमादित्य Bühler in Vi-
KRAMĀṆĀK. S. 30.

विक्रमशक्ति m. N. pr. verschiedener Krieger.

विक्रमशील m. N. pr. 1) eines Fürsten. — 2)
*eines buddh. Klosters.

विक्रमसभा f. Vikramādītja's Hof Ind. St. 15,
292. 402.

विक्रमसिंह m. N. pr. verschiedener Fürsten.

विक्रमसेन m. desgl. ०चम्पू f. BURNELL, T.

विक्रमस्थान n. Spazierplatz.

विक्रमाङ्क und ०देव m. = विक्रमादित्य. ०देव-
चरित n. Titel eines von G. Bühler herausgege-

benen Kāvya.

विक्रमादित्य m. N. pr. verschiedener Fürsten
(unter denen einer für den Besieger der Çaka
und für den Gründer einer Aera [56 n. Chr.] gilt)
Ind. Antiq. 6, 76. 7, 16. Auch eines Dichters und
eines Lexicographen.

विक्रमादित्यचरित n. = विक्रमचरित.

विक्रमार्क m. N. pr. verschiedener Fürsten.

०चरित n. BURNELL, T. ०चरित्र n. OPP. Cat. 1.

विक्रमिन् 1) Adj. a) schreitend, durchschreitend
(Vishṇu). — b) muthig. — 2) *m. Löwe.

विक्रमेश m. N. pr. eines buddh. Heiligen.

विक्रमेश्वर m. N. pr. 1) eines der 8 Vitarāga
bei den Buddhisten. — 2) eines von Vikramā-
dītja errichteten Heiligthums.

विक्रमोदय m. Titel eines Werkes Ind. St. 14, 148.

विक्रमोपाख्यान n. = विक्रमचरित.

विक्रमोर्वशी f. Titel eines Schauspiels.

विक्रय m. Verkauf.

०विक्रयक m. Verkäufer.

विक्रयण n. das Verkaufen KAMPALA 9.

विक्रयपत्र n. Verkaufsurkunde, Kaufbrief.

विक्रयिक m. Verkäufer.

विक्रयिन् Adj. verkaufend; m. Verkäufer GĀM.
3, 7, 31.

विक्रय्य Adj. zu verkaufen.

*विक्रम m. der Mond. Eher विक्रम.

विक्रात 1) Adj. s. u. क्रम् mit वि. — 2) m. a)

*Löwe. — b) Bez. desjenigen Sāṁdhi, welcher
den Visarga unverändert läßt. — c) N. pr. a)
eines Prāḡapati. — β) eines Sohnes des Kuva-
lajāçva. — 3) *f. घ्रा Cocculus cordifolius, Ses-
bania aegyptiaca, Polanisia icosandra, Clitoria
ternatea, Cissus pedata und Anthericum tuberosum
RĪGĀN. 3, 90. 4, 183. 183. 5, 87. 110. 136. — 4) n. a)
das Geschrillene, Schritt. — b) Gang, Art zu ge-
hen MBh. 4, 38, 34. R. 3, 25, 13. — c) muthiges Auf-
treten, — Verfahren, Muth Spr. 6511. MBh. 3, 10,
21. 12, 118. 73, 12. R. 3, 4, 31. — d) *Scheindiamant
RĪGĀN. 13, 208.

विक्रातभीम Titel eines Schauspiels.

विक्राति f. 1) die Macht Alles zu durchschrei-
ten, — überallhin zu gelangen TS. 2, 5, 2. 5, 3, 2,
4. TBr. 1, 4, 2, 5. ÇAT. Br. 1, 1, 2, 13. 9, 2, 9. 3, 6, 2, 3.
— 2) *Galopp eines Pferdes. — 3) kraftvolles —,
muthiges Auftreten, Muth, Kraft RĪGĀN. 13, 210.

विक्राम m. Schrittweite.

*विक्राय m. Verkäufer.

विक्रायक m. dass.

विक्रिड Adj. als Bez. Rudra's MATTA. S. 2, 9, 9

(128,3), v. 1.

विक्रिया f. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) *Umgestaltung, Umwandlung, Veränderung, Modification, veränderter —, abnormer Zustand.* — 2) *Vernunftstaltung, Abnormität, ein schlechtes Abbild von Etwas.* — 3) *das Misslingen, Misserfolg, Missgeschick, Schaden.* दीपस्य so v. a. *das Erlöschen.* — 4) *eine ungewöhnliche Erscheinung.* — 5) *Erzeugniss.* — 6) *Veränderung im normalen Zustande des menschlichen Körpers, Indisposition, Affection.* — 7) *Veränderung im normalen Zustande des Gemüths, Alteration, Aufregung.* — 8) *Wechsel der Gesinnung, feindselige G., Auflehnung, Abfall.*

विक्रियोपमा f. *ein Gletehniss, welches einen Gegenstand als aus einem andern gemacht oder hervorgegangen bezeichnet.*

विक्रीड 1) m. a) *Spielplatz.* — b) *Spielzeug* Hm. PAR. 12,104. — 2) f. घ्रा *Spiel, Scherz.* — **विक्रीडम्** R. GORR. 2,121,17 fehlerhaft für **विक्रीतम्**.

विक्रीडित n. 1) *Spiel, Scherz* Būg. P. 10,42,26. — 2) *Spiel, so v. a. eine Verrichtung mit Leichtigkeit, — ohne Anstrengung, Wundermacht* LALIT. 183,20.

विक्रीत 1) Adj. s. u. 1. क्री mit वि. — 2) m. N. pr. eines *Pragāpati.* — 3) n. *Verkauf* M. 8,165.

विक्रुष्ट n. 1) *Geschrei, Hilferuf* M. 4,176. Jġġ. 2,234. 300. R. 3,30,29. 59,6. 64,7. — 2) **das Anschreien, Anfahren* H. 269.

विक्रेतर Nom. ag. *Verkäufer.*

विक्रेतव्य Adj. *zu verkaufen* (KĀPAKA 263), *käuflich.*

विक्रेष 1) Adj. dass. 89,32. — 2) *Verkaufspreis.*

विक्रीश m. *Geschrei, Hilferuf.*

विक्रीशन m. N. pr. 1) eines mythischen Wesens SUPARN. 23,4. — 2) eines Fürsten.

***विक्रीशयितर** Nom. ag. *zur Erklärung von कुशिक.*

विक्रीष्टर Nom. ag. *der da aufschreit, um Hilferuft.*

***विक्रव्**, °वते Denomin. von **विक्रव**.

विक्रव 1) Adj. (f. घ्रा) *benommen, befangen, schüchtern, niedergedrückt, — geschlagen, seiner nicht ganz mächtig, kleinmüthig, verwirrt, erschrocken, unschlüssig; verstört, entstellt, unsicher* (von Theilen und Functionen des Körpers, die eine gemüthliche Erregung, einen abnormen Zustand verrathen). **विक्रव**° Adv. — 2) n. *Befangenheit, Kleinmuth, Verwirrung.* — **विक्रव** HARIV. 2885 fehlerhaft für **विक्रव**. Die Telugu-Drucke **विक्रव**, die Bomb. dagegen stets **विक्रव**.

विक्रवता f. (Çiç. 7,43. VġSAV. 273,2) und **विक्रवत** n. Nom. abstr. von **विक्रव** 1).

विक्रवप्, °यति *kleinmüthig stimmen* BġLAR. 163,18. 19.

विक्रवित n. *eine kleinmüthige Rede.*

विक्रवी Adv. 1) mit कर् niederdrücken, verstören VġSAV. 298,1. — 2) mit भू *kleinmüthig werden* KġD. 119,5 (213,3).

विक्रित f. *das Weich —, Garwerden* Comm. zu KĀRAKA 1,4.

विक्रिध Adj. nach den Commentatoren *schweisstiefend, dessen Zähne vorstehen oder aussätzig.*

विक्रिन्धु m. *eine best. Krankheit.*

विक्रिष्ट 1) Adj. s. u. **क्लिष्ट** mit वि. — 2) n. *ein best. Fehler der Aussprache.*

***विक्री** Adv. mit कर्, भू oder घम् GAṂAR. 96.

विक्रीद m. 1) *das Nasswerden.* — 2) *Feuchtigkeit.* — 3) *das Zerfließen, Auflösung, so v. a. Verminderung, Abnahme.*

विक्रीदन n. *das Erweichen durch Kochen* Comm. zu NġJAM. 10,1,3. 2,1.

विक्रीदीयम् Adj. *mehr feuchtend.*

विक्रीश m. *eine best. fehlerhafte Aussprache der Dentale.*

विक्रीत 1) Adj. s. u. 1. तन् mit वि. — 2) n. *Verwundung, Wunde* MB. 3,174,1.

विक्रीत m. *eine best. Krankheit der Säuger* KĀRAKA 6,12.

विक्रीर 1) Adj. (f. घ्रा) *am Ende eines Comp. ausgiessend.* — 2) m. a) *Ausfluss.* — b) Bein. *Vishṇu-Kṛshṇa's.* — c) N. pr. eines Asura.

विक्रीरणा n. *das Ausfliessen* DAÇAK. 5,23.

***विक्री** f. gaṇa इन्द्रादि.

विक्रीतम् 1) *verbrannt, angebrannt* (पुरोडाश) AV. PRġJACĒ. 4,1. — 2) n. *Verglommenes, eine todte Kohle.*

विक्रीर m. nach dem Comm. *ein guter Treffer.*

विक्रीत m. 1) *Geschrei.* Pl. BHATĒ. — 2) **Husten.*

विक्रीपात्क Adj. (das Uebel) *zerstörend* (nach MAṂDġ.).

विक्रीत scheinbar MB. 13,6260, da hier ऽविक्रीत: zu lesen ist.

विक्रीत 1) Adj. s. u. 1. तिप् mit वि. — 2) n. *das Zerstreutsein an verschiedenen Orten.*

विक्रीपाक Adj. v. l. für **विक्रीपात्क**.

***विक्रीर** m. *Calotropis gigantea* RġġAN. 10,26.

विक्रीद्र Adj. *relativ kleiner, eines kleiner wie das andere.*

विक्रीतोस् Gen. Infin. zu 3. ति mit वि TġṂPA-

Ba. 19,8,6.

विक्रीप m. 1) *das Hinwerfen, Ausstreuen.* — 2) *das Schleudern, Werfen, Wurf.* — 3) *das Hinundherbewegen.* — 4) *das Hinundherstossen.* — 5) *das Schnellen* (der Bogensehne). — 6) *das Gehenlassen, Gewähren eines freien Laufes.* — 7) **das Verstreichenlassen, Versäumen.* काल°. — 8) *Ablenkung der Aufmerksamkeit, Zerstreuung.* — 9) *Ausbreitung.* Bei den Vedāntin °शक्ति f. *die Fähigkeit des Irrthums* (घ्रान्), *die Welt als real erscheinen zu lassen.* — 10) *Schmähung.* — 11) *Mitleid.* — 12) *Himmelsbreite, gemessen auf einem Declinationskreise.* — 13) *eine best. Krankheitsform.* — 14) *eine best. Angriffswaffe.*

विक्रीपण n. 1) *das Hinundherwerfen, Hinundherbewegen.* — 2) *Zerstreuung.* v. l. **विक्रीप**.

***विक्रीपम्** Absol. *hinundher bewegend; das Object im Acc. oder im Comp. vorangehend* P. 3,4,54, Sch.

विक्रीपलिपि f. *eine best. Art zu schreiben* (buddh.).

विक्रीपवृत्त n. *der Declinationskreis, auf dem die Himmelsbreite gemessen wird.*

विक्रीपशक्तिम् Adj. *mit der Ausbreitungskraft ausgestattet* 262,32. Vgl. **विक्रीप** 9).

विक्रीप Nom. ag. *Zerstreuer, Vertheiler.*

विक्रीप्योस् Gen. Infin. zu 1. तुप् mit वि ÇAT. Ba. 1,1,9,22. 2,4,14.

विक्रीभ m. 1) *heftige Bewegung.* — 2) *das aus der Ruhe Kommen, Aufregung, Verwirrung.* — 3) *das Aufreissen, Zerreißen* Çiç. 3,7.

विक्रीभण m. N. pr. eines Dānava.

°**विक्रीभिन्** Adj. *in Aufregung —, in Verwirrung versetzend* in र्त्तोविक्रीभिणी.

***विक्री** Adj. *nasenlos.*

°**विक्रीपिउन्** Adj. *zertheilend, schlichtend.*

विक्रीन n. *das Ausgraben* (in einer Etymologie).

विक्रीनम् m. 1) Bein. *Brahman's.* — 2) angeblich N. pr. eines Muni Bühler zu GAUT. 3,2. Vgl.

विक्रीनस.

विक्रीद m. etwa *das Verzehren.* AUFACHT führt das Wort wie घ्रवख्रीदं und प्रख्रीदं auf ख्रीद = ख्रीद zurück.

विक्रीनस m. angeblich N. pr. eines Muni.

***विक्री** Adj. *nasenlos.*

***विक्री** m. ein Rākshasa.

विक्रीद Adj. *von der Erschlaffung befreit, munter.*

***विक्री** Adj. *nasenlos.*

विक्रीयति f. *Berühmtheit.*

विक्रीयाप n. *das Bekanntmachen, Verkünden* GAUT.

***विक्री** (P. 3,4,11) und **विक्री** (RV. 10,158,4) Dat.

व्या.

ind *विषु Adj. nasenlos.

न n. das Bezahlen, Abtragen.

व n. das Verschwundensein Comm. zu

इन्द्र m. ein Buddha.

पुंस्क Adj. verschnitten Comm. zu Âpast. 15.

प 1) Adj. furchtlos. — 2) m. N. pr. eines en.

रागधन m. N. pr. eines buddhistischen

तत्तण Adj. (f. घा) unglücklich (Person) 25,142.

तिया Adj. f. die Regeln nicht mehr habend.

शोक m. N. pr. eines jüngern Bruders des des Açoka.

m. Geschrei, ein Durcheinander von Rufen.

Adj. gesund Çiç. 19,90.

Adj. (f. घा) 1) übel riechend. — 2) ge- KARAKA 8,3.

क 1) m. Terminalia Catappa. — 2) f. eine best. Pflanze, = रूपुषा Rîçan. 4,115.

घ Adj. übel riechend.

m. 1) das Fortgehen, Verschwinden, Auf- u. Ende Gehen, Abwesenheit. — 2) Ver-

वन्द m. N. pr. eines Fürsten.

f. das Tosen (des Meeres). Pl. Z. d. d. 5,528.

f. von der Leibesfrucht befreit.

m. etwa Schmutz, Koth.

ण n. und °णा f. das Tadeln, Tadel. °ण in.

हन् 1) Adj. am Ende eines Comp. tadelnd 15,67. — 2) *f. °हिणी eine an विगर्ह end.

f. tadelnswerth, tadelhaft. Nom. abstr.

र Nom. ag. der sich hineinbegibt in HATT.

II f. ein best. Metrum.

f. n. 1) Widerspruch Çamk. zu Bîdar. 1,4, 2) Widerwille Naisu. 21,159. — 3) *böser

Vgl. अविगान (auch Nachtr. 3).

नन् n. Schritt.

भरधिक Adj. Kîç. zu P. 6,2,155.

ह 1) Adj. sich eintauchend. — 2) m. Nom.

विगार.

य Adj. intrandus. Vgl. उविगार.

VI. Theil.

विगीतव n. das im Widerspruch Stehen Çamk. zu Bîdar. 1,4,14 (S. 374, Z. 5).

विगीति f. 1) Misston, Disharmonie. — 2) ein best. Metrum.

विगुण Adj. (f. घा) 1) ohne Sehne; vgl. विगुणी.

— 2) woran Etwas mangelt, unvollkommen, man- gelhaft. Das Woran im Comp. vorangehend. —

3) keine Wirkung —, keinen Erfolg habend. घाज्ञा ein Befehl, der nicht ausgeführt wird. — 4) wid-

rig (Schicksal). — 5) qualitätslos. — 6) der Vorzüge baar, schlecht (von Menschen). — 7)

was seine guten Eigenschaften eingebüsst hat, verdorben (von den humores im Körper). —

तद्विगुणैः MBh. 8,667 fehlerhaft für तद्विगुणैः.

विगुणता f. Verdorbenheit.

विगुणी Adv. mit कर् die Sehne (am Bogen, Acc.) ablösen Mudrîa. 153,1 (224,3).

विगुल्फ Adj. reichlich.

1. विगुल्फ Adj. in der Grammatik was besonders —, selbstständig für sich erscheint.

2. विगुल्फ Absol. aggressiv, feindselig. °गमन n. und °यान n. aggressives Vorgehen, विगुल्फासन n.

das Belagern und das Schmollen —, Maulen mit (Instr. DAÇAK. 49,20), °सेभाषा f. Disputation, Po-

lemik (KARAKA 3,8).

विगोप m. Entlarvung, Blossstellung Hm. Par. 8,294. 12,88. Vgl. गोपय mit वि Nachtr. 5.

विग Partic. s. u. 1. विञ्.

विञ् und विञ् Adj. 1) etwa mächtig, stark (von विञ्; vgl. vigor). Nach den Erklärern = मेधाविन्. — 2) *nasenlos.

1. विमर्ह m. (adj. Comp. f. घा) 1) Trennung, Son- derstellung. — 2) Eintheilung. — 3) Vertheilung,

namentlich von Flüssigem. — 4) in der Gram- matik Sonderstellung —, Selbstständigkeit eines

Wortes (Gegensatz Composition). — 5) gramma- tische Auflösung eines zusammengesetzten Wortes.

— 6) Uneinigkeit, Zwist, Hader, Streit, Krieg, — mit (Instr., Instr. mit सक्, सार्धम् oder साकम्, Loc.,

Gen. mit उपरि oder im Comp. vorangehend). Auch vom Kampf der Planeten. n. R. 6,34,19. —

7) individuelle Form, — Gestalt; Leib, Körper. विमर्ह यक्, परि-यक्, कर्, उपा-दा eine Ge-

stalt annehmen. Auch von der Form, Gestalt eines Regenbogens. — 8) im Sāṃkhya unter den

Synonymen für Elemente. — 9) Verzierung, Schmuck. — 10) Beiw. Çiva's. — 11) N. pr. eines

Wesens im Gefolge Skanda's. — Zu H. an. 3, 770 vgl. Zsch. Beitr.

2. विमर्ह Adj. von Rāhu befreit.

विमर्हण n. 1) das Ausbreiten, Vertheilen Tîr- pîa-Bh. 6,6,12. — 2) das Ergreifen, Packen.

विमर्हयान n. Titel eines Stotra Opp. Cat. 1.

विमर्हपालदेव m. N. pr. eines Fürsten.

विमर्हपु. °यति streiten —, kämpfen mit (सार्धम्).

विमर्हराज m. N. pr. verschiedener Fürsten.

विमर्हवत् Adj. einen Körper habend, verkör- pert, lebhaftig.

*विमर्हव्यावर्तनी f. Titel eines Werkes.

*विमर्हावर n. Rücken.

विमर्हिन 1) Adj. Krieg führend. — 2) m. Mini- ster des Krieges.

विमर्हीतव्य Adj. in der verdorbenen Stelle Hir. 72,10.

विमर्हेच्छु Adj. kampfbegierig MAHĀVIRAK. 112,7.

विमर्ह m. eine best. Art der Recitation in Ab- sätzen Comm. zu Âçv. Ça. 8,3,4. 8.

विमर्हम् Absol. in Abtheilungen, successive u. s. w. Âçv. Ça. 8,3,8.

विमर्हीव Adj. etwa dem der Hals umgedreht (durchgehauen nach Sîr.) ist.

विमर्हापन n. Ermüdung.

विमर्हन n. 1) das Trennen. — 2) das Zerstreuen, zu Nichte Machen.

*विमर्हिका f. ein best. Zeitmaass, = 1/23 Ghṛṭika.

विमर्हन 1) Adj. öffnend. — 2) f. घा a) Reibung Bîlar. 144,4. — b) das Anschlagen Çiç. 6,34. —

c) Trennung. — 3) m. a) das Aneinanderreiben Çiç. 8,26. — b) das Hinundherreiben, — bewegen (Pl. Bîlar. 188,21), das Rütteln, Erschütterung. — c)

das Anschlagen, Anprallen Çiç. 12,77. — d) das Zersprengen, Zerhauen VIKRAMĀRKA. 9,141 (Pl.).

Kîd. 145,3 (256,8). — e) das Lösen, Auffinden.

विमर्हनीय Adj. zu reiben, zu rütteln. मनः स्वमर्थेषु वि° म् so v. a. man soll sich den Kopf zerbrechen

über die Dinge Ind. St. 15,355.

°विमर्हिन Adj. reibend.

1. विमर्हिन 1) Adj. verletzend, schädigend MANTRABH. 2,5,1. — 2) m. a) etwa Stämpfel, Keule Âpast. Ça. 11,5,2. — b) Name zweier Ekāha. Nom. abstr.

विमर्हिन n. TBr. 2,7,10,1. — c) Bein. Indra's Kîṭh. 13,5.

2. विमर्हिन Adj. 1) nicht steif oder sehr steif in पूर्णा°. — 2) wolkenlos. Loc. so v. a. bei wolkenlosem

Himmel.

विमर्हिनन् Adj. wohl eine Keule tragend. Nach Sîr. zerschlagend.

विमर्हण n. das Reiben.

विमर्ह 1) m. oder n. Frass AV. 11,2,2. — 2) m. n. Speiseüberreste. विमर्ह बकु कर् grosse Speise-

überreste machen, so v. a. ein üppiges Mahl halten.
— 3) *n. Wachs RĪĀN. 13,75.

विघात m. 1) Schlag, — mit (im Comp. vorangehend). — 2) das Zerschneiden, Abbrechen. — 3) das Zurückschlagen, Abwehr. — 4) Verderben, das zu Grunde Gehen. — 5) Aufhebung, Entfernung, Hemmung, Stockung, Unterbrechung, Störung. — Im Comm. zu AV. PAṬ. 4,107 fehlerhaft für निघात.

विघातक Adj. aufhebend, hemmend, unterbrechend, störend.

विघातन 1) Adj. zurückschlagend, abwehrend. — 2) n. das Hemmen, Unterbrechen, Stören.

विघातिन् Adj. 1) schlagend, bekämpfend. — 2) verletzend. — 3) aufhebend, entfernend, hemmend, unterbrechend, störend.

विघूर्णन n. oder °ना f. das Hinundherschwenken KĀD. 145,16 (256,16).

विघृत Adj. (f. घ्रा) träufelnd, besprengt. = र-तेपेत SĪ.

विघ्न 1) am Ende eines Comp. Nom. ag. Zerschneider, Zerstörer. — 2) m. n. (im Epos) Hemmung, Hemmniss, Hinderniss. KĀD. 135 metrisch विघ्न zu lesen. Am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा. Nom. abstr. विघ्नता f. Çi. 14,68. — 3) m. der Gott Gaṇeṣa.

विघ्नक am Ende eines adj. Comp. von विघ्न 2).

विघ्नकर Adj. Hindernisse bewirkend, — in den Weg legend, hemmend, störend.

विघ्नकर्तृ Nom. ag. dass.

विघ्नकारिन् Adj. 1) dass. — 2) *furchtbar anzusehen.

विघ्नकृत् Adj. = विघ्नकर.

विघ्नजित् m. Bein. des Gottes Gaṇeṣa.

*विघ्नतन्त्रित Adj. Vielleicht ist विघ्नित (s. u. विघ्न) und तन्त्रित gemeint.

*विघ्ननायक m. Bein. des Gottes Gaṇeṣa ÇĪ-ÇVATA 157.

विघ्नपति m. desgl. KĀRAN. 22,11.

विघ्नप्य, °यति hemmen, hindern, stören. विघ्नित gehemmt, gehindert, gestört. — Mit सम्, संविघ्नित = विघ्नित.

विघ्नराज्ञ (KĀRAN. 20,8) und विघ्नराज्ञ m. der Gott Gaṇeṣa.

विघ्नवत् Adj. mit Hindernissen verknüpft.

विघ्नविनायक, विघ्नकर्तृ, *विघ्नकारिन्, विघ्नधिप und विघ्नस्तक m. der Gott Gaṇeṣa.

विघ्नेश m. 1) dass. — 2) Pl. bei den mystischen Çaiva eine best. Klasse von Erlösten Hemādri 4, 823,12.

*विघ्नेशकाता f. weiss blühendes Dürva-Gras RĪ-ĠAN. 8,111.

*विघ्नेशवाहन m. eine Rattenart RĪĠAN. 19,58.

*विघ्नेशान m. der Gott Gaṇeṣa.

विघ्नेश्वर m. desgl.

*विङ्ग m. Pferdehuf.

1. विच्, विनक्ति, *विङ्गे, विवेक्ति, वेवेक्ति, विच्यति;

1) durch Schwingen oder Worfeln aussondern (Getraide von der Spreu u. s. w.), sondern, trennen überh., — von (Instr.). — 2) prüfen, erwägen. —

Mit अय्य absondern, sondern. — Mit अद्यप in (ein Gefäß) aussondern. — Mit उद् aussondern in उ-

द्देचम् Gop. Ba. 3,7,8. — Mit प्र in प्रवेक. — Mit वि

1) durch Schütteln und Blasen sondern; sichten, überh. sondern, scheiden, trennen, — von (Instr.,

später Abl.). Pass. sich sondern. — 2) durchschüt-

keln. — 3) unterscheiden, nach seiner Eigenthüm-

lichkeit erkennen. — 4) entscheiden (eine Frage). — 5) untersuchen, prüfen, erwägen 211,21. — 6)

offenbaren, kund thun. — 7) विविक्त a) gesondert, unterschieden. — b) abgesondert, isolirt; einsam.

चित्ता° so v. a. ganz in Gedanken vertieft. — c) frei von (Instr. oder im Comp. vorangehend). — d)

(von allem Ungehörigen getrennt) a) rein, sauber, schmuck KĀD. 108,10 (193,4). 111,20. 21 (200,1). Ci-

tal bei UTPALA zu VARĀH. BRH. S. 78,11. — 3) rein, law-

ter 296,9. — e) klar, deutlich. — f) * = विवेकिन्. — g) *f. घ्रा = दुर्भा. v. l. विरिक्ता und विरक्ता. —

h) MBu. 3,7152 fehlerhaft für विषक्त. — Caus. वि-

वेचयति 1) sondern. — 2) untersuchen, prüfen, erwägen. — Mit प्रवि 1) untersuchen, prüfen, erwägen. — 2) प्रविविक्त a) einsam. — b) fein. °चनुम्

Adj. ein feines —, scharfes Auge habend. — Mit सम्, °संविक्त Ind. St. 9,138 fehlerhaft für °संविक्त्, wie Nṣ. Up. in Bibl. ind. 147 gelesen wird.

2. विच् s. व्यच्.

विचकिल m. (n. die Blüthe) eine best. Pflanze BĀLAR. 126,2. ViśAV. 136,3. 4. 137,7. VIDDH. 18,4. DHŪRTAN. 42. Nach den Lexicographen Jasminum

Sambac und = मदन.

विचकिलमय Adj. (f. ई) aus Vikakila-Blüthen bestehend VIDDH. 82,6.

विचक्र 1) Adj. radlos. — 2) m. N. pr. eines DĀ-nava.

विचक्रोपस्करोपस्थ Adj. ohne Räder, Zubehör und Schooss (Wagen) MBu. 7,36,32.

विचक्षण 1) Adj. (f. घ्रा) a) conspicuus, sichtbar, scheinend, ansehnlich, klar, licht. — b) deutlich, wahrnehmbar PĀ. GRH. 3,16. — c) sehend, scharfsichtig. — d) einsichtig, klug, weise, erfahren, be-

wandert, — in (Loc. oder im Comp. v. — 2) m. N. pr. eines Lehrers Vāṇṇai

घ्रा a) *Tiaridium indicum RĪĠAN. 3, des Thrones Brahman's. — c) N. p

VIDDH. 50,18. fgg. — 4) *विचक्षणम्

विचक्षणचनमितवत् Adj. von dem तणा oder चनमित begleitet KĀTJ. ÇA.

विचक्षणत्व n. Einsicht, Klugheit, 1

विचक्षणमन्य Adj. sich für klug he 64,5.

विचक्षणवत् Adj. mit dem Worte bunden. Vgl. विचक्षणोत्तर VĀITAN. 11

विचक्षन् 1) *m. Lehrer. — 2) n. der in einer Formel neben चक्षन् MĀITR.

1). 3,11 (80,12). v. l. विचक्षन्.

1. विचक्षन् n. in einer Formel neben ÇA. 6,19,1. v. l. विचक्षन्.

2. विचक्षन् 1) Adj. a) augenlos, blind. मनम्. — 2) m. N. pr. eines Fürsten.

विचक्षे Dat. Infin. zu चक्ष् mit वि ङ् विचक्षु (MBu. 12,265,1) oder विचक्ष eines Fürsten.

विचक्षन् n. das Zerschneiden ÇĪLĀṆKA

विचक्षुर Adj. verschiedene Vierheit versen) enthaltend.

विचक्ष् Adj. (f. घ्रा) mondlos.

1. विचक्ष m. Stichtung, so v. a. Aufzū

2. विचक्ष m. 1) das Suchen, Nachfor das Durchsuchen. — 3) Untersuchung

BAKA 4,6.

विचक्षन् n. = 2. विचक्ष 1) 2).

विचक्षिष्ठ Adj. am meisten wegräu

विचक्ष Adj. zu weichen pflegend. we

chen seiend von (Abl.).

1. विचक्षण n. Bewegung.

2. विचक्षण Adj. fasslos, der Beine ber MBu. ed. Vardh. 7,35,32.

विचक्षणीय n. impers. zu verfahren

विचक्षित n. das Umherstreichen, MBu. 3,76,49.

विचक्षिका und °चक्षी f. eine der sogenannten kleinen Aussätze: Räu

विचक्षन् Adj. schildlos.

विचक्षणा (wohl fehlerhaft) und ि

sehr rührig, — rüstig.

विचक्ष Adj. in अ°.

विचक्षन् n. 1) das Wandern von O

2) das Kundthun seiner Vorsüge, Pr

विचक्षलि Adj. beweglich, unstät.

विचार m. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) Vi

Verfahren, so v. a. ein einzelner Fall. — sel der Stelle. — 3) Ueberlegung, Erwägung, Betracht, Ziehung, Prüfung, Untersuchen. — 4) lange Ueberlegung, Bedenken, An- — 5) wahrscheinliche Vermuthung.

विचि Adj. Subst. 1) Führer. — 2) Späher. — 3) Ende eines Comp. erwägend, in Betracht

विचितामणि m. Titel eines Werkes.

विचि 1) n. das Wechseln der Stelle. — 2) f. n. (seltener) a) das Ueberlegen, Erwägen, Reflexion, das Erörtern. — b) lange Ueberlegung, Bedenken, Anstand. — 3) f. या Unter- suchung, Art.

विचिणीय Adj. einer langen Erwägung be-

विचिद्रु Adj. keine Späher als Augen benutzend leicht mit Ueberlegung die Sache ansehend, 13.

विचिप्र m. N. pr. eines Fürsten Ind. St. 15, 231.

विचिभू f. Gerichtshof.

विचिमञ्जरी und विचारमाला f. Titel von Wer-

विचितव्य Adj. = विचारणीय.

विचिचस् Adj. mit Ueberlegung verfahren, be- bedächtig Spr. 7810.

विचिद्रु Adj. als Beiw. Çiva's vielleicht die Fälle kennend.

विचिरेत 1) Adj. s. u. चर mit वि Caus. — 2) bedenken.

विचिरेन् 1) Adj. a) εὑρεσθεός RV. 5, 84, 2. — b) reichend. — c) durchlaufend. — d) verfahren. — e) wandelbar, wechselnd. — f) ausschweifend. — g) erwägend, prüfend. — 2) m. N. pr. eines des Kavandha.

विचिरेन् m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa.

विचिरे 1) Adj. einer Ueberlegung —, einer länd- lichen 101, 13. — 2) n. impers. lange zu

विचिरे m. 1) das Auseinanderrücken, Zerthei- lung. — 2) * Zwischenraum.

विचिरेन Adj. (f. ई) zu Schanden —, zu Nichts

विचिरेन् und विचात्य Adj. in यं.

und *विचि f. = विचि.

विचिरेत्सु n. das im Zweifel Sein über Etwas. — 2) f. (adj. Comp. f. या) zweifelnde Ueberlegung, ein obwaltender Zweifel in Betreff

विचिरेत्सु Adj. einen Zweifel an Etwas

ausdrückend.

विचिकित्स्य n. impers. zu zweifeln.

*विचिकित्स m. v. l. für विचिकित्स.

विचिचोषा f. das Verlangen zu suchen MBh. 126, 10.

विचिचि Adj. sondernd, sichtigend.

विचिचिति f. 1) das Suchen, Nachforschen. — 2) Prüfung, Untersuchung.

1. विचिचिति Partic. s. u. 4. चित् mit वि.

2. विचिचिति Adj. 1) besinnungslos. Nom. abstr. °ता f. — 2) rathlos HANSHA. 121, 20.

*विचिचिति f. = विचिचिति GAL.

विचिचित्य Adj. zu sichten.

विचित्र 1) Adj. (f. या) a) vielfarbig, bunt, schil- dernd. — b) verschiedlich, mannichfaltig, verschie- denartig. Adv. °म् und विचित्र°. — c) seltsam, ab- sonderlich, wunderbar. — d) (durch Abwechselung)

reisend, prächtig, schön, unterhaltend. °म् Adv. — 2) m. a) * Jonesia Asoca RIGAN. 10, 55. — b) N.

pr. α) eines Fürsten. — β) eines Sohnes des Ma- nu Raukja oder Devaśvarṇi. — γ) eines Rei- hers. — 3) f. या a) * Koloquinte RIGAN. 7, 211. — b) eine best. Mürkehanā S. S. S. 31. — c) N. pr. eines Flusses VP. 2, 148. — 4) n. eine Art Para- doxon.

विचित्रक Adj. 1) am Ende eines Comp. wohl verbunden mit HEMIDRI 1, 407, 19. — b) wunderbar.

— 2) * m. Betula Bhojpatra RIGAN. 9, 116. — 3) * n. Wunder.

विचित्रकथ m. N. pr. eines Mannes.

विचित्रता f. 1) Mannichfaltigkeit, Abwechselung. — 2) Absonderlichkeit, eine wunderbare Erschei- nung.

*विचित्रदेह m. Wolke.

विचित्ररूप Adj. mannichfaltige Formen anneh- mend.

विचित्रवर्षिन् Adj. nicht allerwärts —, nur hier und da regnend.

विचित्रवाक्पटुता f. grosse Beredsamkeit Spr. 4824.

विचित्रवागुरोच्छायमय Adj. (f. ई) mit ausge- spannten mannichfachen Netzen erfüllt KATHA. 27, 150.

विचित्रवीर्य m. N. pr. eines Sohnes der Satja- vati, mit dessen Gattin Vjāsa den Dhṛtarā- shira, Pāṇḍu und Vidura erzeugte. * °सू f. Bein. der Satjavati.

विचित्रसिंह m. N. pr. eines Mannes.

*विचित्राङ्ग m. 1) Pfau. — 2) Tiger.

विचित्रापीड m. N. pr. eines Vidjādhara.

विचित्रित Adj. bunt gemacht, vielfarbig; ver- ziert, geschmückt, — mit (Instr. oder im Comp. vor- angehend),

विचित्रित्वार f. N. pr. einer Göttin. Richtig wohl

विचित्रित्वार n. das Denken an Etwas.

विचित्रित्वार Adj. in Betracht zu ziehen, zu beob- achten.

विचित्रिता f. Gedanken, Sorge. — विचित्रिताज्ञान° MBh. 14, 1240 fehlerhaft für विचित्राज्ञान°.

विचित्रित्वार Nom. ag. der an Etwas denkt.

विचित्रित्वार Adj. 1) in Betracht zu ziehen, zu be- obachten, woran man denken muss, worauf man seine Gedanken, seine Sorge zu richten hat. — 2) auszudenken, ausfindig zu machen. — 3) bedenk- lich, fraglich.

विचित्रित्वार Adj. sichtigend, unterscheidend.

विचित्रित्वार f. N. pr. einer Göttin. Richtig wohl

विचित्रित्वार m. ein best. giftiges Insect.

विचित्रित्वार HANIV. 14839 fehlerhaft für विचारिन्.

विचित्रित्वार n. das Zerreiben.

विचित्रित्वार m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 14, 125.

विचित्रित्वार Adv. mit भू zu Staub werden, zerstoßen.

विचित्रित्वार Adj. keinen Haarbüschel auf dem Schei- tel habend.

विचित्रित्वार f. 1) Lösung. — 2) Du. Bez. zweier Sterne.

1. विचित्रित्वार n. Verständniss in विचित्रित्वार.

2. विचित्रित्वार Adj. (f. या) 1) bewusstlos, nicht das volle Bewusstsein habend, geistesabwesend. — 2) ent- seelt, todt. — 3) unvernünftig, dumm.

3. विचित्रित्वार Adj. (f. ई) bewusstlos machend.

विचित्रित्वार Nom. ag. sichtbar machend, unter- scheidend.

विचित्रित्वार Nom. ag. mit Gen. Sichter.

विचित्रित्वार Adj. 1) in die Augen fallend. — 2) verständig, klug. — 3) nicht bei vollem Bewusst- sein —, ausser sich setend. — 4) unvernünftig, dumm.

*विचित्रित्वार Adv. mit कर, भू und चस्.

1. विचित्रित्वार Adj. zu sichten, zu sondern, zu zählen (so v. a. gering an Zahl).

2. विचित्रित्वार 1) Adj. a) zu suchen. — b) zu durch- suchen. — 2) n. Untersuchung, Nachforschung.

°यं कर eine Unt. anstellen.

विचित्रित्वार Adj. regungslos.

विचित्रित्वार n. das Bewegen der Glieder.

विचित्रित्वार f. 1) dass. — 2) das Auftreten, Gebah- ren, Benehmen, Betragen, Treiben.

विचित्रित्वार n. (adj. Comp. f. या 139, 15) = विचे-

छा 1) 2). HANV. 10200 fehlerhaft für विवेचित.

विवेचितर Nom. ag. sich bewegend Ind. St. 13, 484.

विच्छेद 1) Adj. und Subst. f. छा = विच्छेदम्

1). — 2) *m. Palast.

*विच्छेदक m. Palast.

विच्छेदम् 1) Adj. aus verschiedenen Metren bestehend; f. sc. ऋच्. = 2) n. ein best. Metrum.

*विच्छेदक 1) m. = विच्छेदक. — 2) f. °दिक्का Erbrechen, vomitus RIGAN. 20, 13.

विच्छाय्. विच्छायति P. 3, 1, 28. गतो DHRUP. Simplex nur mit न्या. — Caus. विच्छायति in's Gedränge bringen, in die Enge treiben ÇAT. Ba. 14, 7, 2, 30. Auch KAND. Up. 8, 10, 2 will M. MÜLLER विच्छायति st. विच्छादयति lesen. — Mit न्या sich andrücken, sich schmiegen —, sich reiben an (Dat.) TBA. 1, 1, 9, 9 (वाशिता न्या° zu trennen).

1. विच्छाय (*n.) und f. छा) der Schatten von Vögeln.

2. विच्छाय 1) Adj. (f. छा) alles Farbenspiels —, alles Glanzes bar, kein Ansehen habend HARSBA. (ed. Bomb.) 500, 14 (keine gesunde Gesichtsfarbe habend). PANÉAD. RIGAN. 13, 156. 172. 184. 190. 195. Nom. abstr. °ता f. Chr. 297, 17. — 2) *m. = मणि. Wohl nur Beiw. eines glanzlosen Edelsteins.

1. विच्छाय s. Caus. von विच्छाय्.

2. विच्छाय्. °यति des Glanzes berauben.

विच्छायी Adv. mit कर् dass.

विच्छिति f. 1) Unterbrechung, Störung, Hemmung, Aufhebung. — 2) das Ermangeln, mit Instr. ÇIC. 16, 84. — 3) eine ungewöhnliche, absonderliche, piquante Auffassung oder Darstellung. — 4) eine durch ihre Einfachheit reizende Toilette VASAV. 267, 4. — 5) Schminke ÇIC. 16, 84. — 6) *Hausgrenze. Fehlerhaft; vgl. ZACH. Beitr. — 7) *झङ्कार (v. l. झङ्कार Schminke ZACH. Beitr. 87) und कारभेद.

विच्छिन्ना f. Auseinandergerissenheit.

विच्छिन्नमय Adj. der sich eine Zeitlang des Genusses berauschender Getränke enthalten hat KANAKA 6, 12.

विच्छुरा n. das Bestreuen, Bepudern Z. d. d. m. G. 28, 423, 3 v. u. KID. 79, 13.

विच्छुरित 1) Adj. s. u. कुर mit वि. — 2) m. ein best. Samādhi KAND. 32, 5. 93, 24.

विच्छेद m. 1) Durchbohrung, das Zerspalten, Zerhauen. — 2) Brechung, Theilung. — 3) Ausrottung, Vertilgung, Vernichtung. — 4) Trennung, Ablösung, — von (Gen. oder im Comp. vorangehend) 163, 3. ÇIC. 4, 43. 8, 51. — 5) Unterbrechung,

Hemmung, Störung, Aufhebung; Beeinträchtigung. — 6) Unterschied, Verschiedenheit. धातुविच्छेदाः verschiedene Erze. — 7) in der Grammatik Einschnitt, Brechung. — 8) Cäsur.

विच्छेदन 1) Adj. trennend, unterbrechend. — 2) f. छा das Abbrechen. Pl. BILAB. 265, 20. — 3) n. a) das Abhauen. — b) das Beseitigen, Aufheben. — c) das Unterscheiden.

विच्छेदिन् Adj. 1) zerstörend, vernichtend. — 2) abgebrochen, unterbrochen, mit Zwischenräumen versehen.

विद्युति f. 1) das Abfallen (eig. und übertr.). — 2) Trennung von (Abl.).

*विक्, विक्षयति (भाषार्थ oder भासार्थ).

1. विञ्, विञ्जते (°विञ्जति und °वेञ्जते metrisch), *विनक्ति; 1) emporschießen (von einer Wassergewoge). — 2) zurückfahren, flüchtig davonlaufen, — vor (Abl.). — 3) विम् in Aufregung gerathen, aufgeregt, gemüthlich erregt, bestürzt. — Caus.

वेञ्जयति 1) schnellen. — 2) verstärken, steigern. — 3) in Aufregung —, in Unruhe versetzen. — Intens. वैविञ्जते, वैविञ्जान zusammenfahren bei (Dat.). entfliehen, — vor (Abl.). — Mit अग्नि umkippen, umschlagen. — Mit छा, छाविम् in Aufregung gerathen, bestürzt. — Mit ससा, °विम् dass. — Mit उद् 1) aufschnellen, heraufschlagen AV. PAI.

जट. 4, 2. — 2) schaudern, zusammenfahren, zurückschrecken, in Angst gerathen (उद्दिश्य HEM. PAN. 1, 4, 59), sich scheuen, — vor (Abl., Gen. oder Instr.). — 3) zurückschrecken vor, so v. a. ablassen —, abstehen von (Abl.). — 4) Etwas überdrüssig werden, müde werden zu (Partic. Praes. im Nomin.) 123, 22. — 5) in Schrecken jagen. — 6) उद्दिश्य a) zusammen-

fahrend, schaudernd, zurückschreckend, in Angst seiend, erschrocken, — vor (Abl., Gen., Instr. oder im Comp. vorangehend). — b) eine Aufregung verrathend. — c) ermüdet, überdrüssig (139, 7; mit Instr. 132, 11), lebensüberdrüssig (160, 21). — Caus. 1) zucken machen, auch so v. a. einen Bewusstlosen wieder beleben. — 2) in Schrecken jagen, schaudern —, schew machen, erschrecken. — 3) ermüden, belästigen, quälen. — Mit पर्पद् schaudern vor (Acc.). — Mit प्रोद्, प्रोद्दिश्य eine Unruhe an den Tag legend. — Caus. in Schrecken jagen. — Mit समुद् 1) zusammenfahren, zurückschrecken, — vor (Gen., Conj.). — 2) समुद्दिश्य zusammenfahrend, schaudernd, zurückschreckend, erschrocken. — Mit प्र 1) davonstürzen. — 2) प्रविक्ष erschüttert RV. 7, 85, 3. — Mit वि, विविम् sehr erschrocken. — Caus. in Schrecken jagen. — Mit सम् 1)

zusammenfahren, entfliehen. — 2) zerfallen. ण्. स्प पुरोडाश उदा पतेत्सं वा विञ्जते ÂPAST. ÇA. 9, 16, 11. — 3) संविम् a) aufgeregt, bestürzt, erschrocken, schew; aufgeregt, unsicher (Stimme, Rede). — b) beweglich, hinundher gehend. — c) gefallen in (im Comp. vorangehend). संलम् v. l. — Caus. erschrecken.

2. विञ् nach SIA. ein flüchtiger Vogel oder erschreckend. Etwa Spieleinsatz.

3. *विञ्, वेवेक्ति, वेवेक्ति (पृथग्भावे).

विञ्ज Adj. ohne Beine (Wagen) MBa. ed Vardh. 7, 35, 32.

विञ्जकृब्ज Adj. ohne Beine und Deiche (Wagen) MBa. 7, 36, 32.

विञ्जकृद्भिर् Adj. als Beiw. eines Wagens MBa. 7, 1570. Die anderen Ausgg. lesen विञ्जकृब्ज oder विञ्जकृद् und विचरण.

विञ्जप Adj. flüsternd.

विञ्जट Adj. losgeflochten (Haar).

*विञ्जटी Adv. mit कर् losflechten.

विञ्जन 1) Adj. menschenleer, einsam. — 2) a. ein einsamer Ort, Abwesenheit von Zeugen ÇIC. 7, 51. Loc. Sg. und Pl. (ausnahmsweise) an einem einsamen Orte, fern von allen Menschen, ohne Zeugen, im Geheimen. विञ्जनं कर् alle Zeugen entfernen.

विञ्जनता f. Menschenleere, Einsamkeit.

*विञ्जनन n. das Zeugen, Gebären.

विञ्जनितोम् Abl. Infin. von जन् mit वि TS. 2, 5, 2, 5.

विञ्जनी Adv. mit कर् 1) die Menschen von einem Orte (Acc.) entfernen (322, 6), alle Zeugen entfernen. — 2) von einer geliebten Person trennen.

विञ्जन्मन् m. eine best. Mischlingskaste.

विञ्जन्त्या f. so soll ein Snātaka eine Schwangerschaft nennen.

*विञ्जपित्त Adj. = पिच्छित.

विज्ञप 1) m. a) Streit um den Sieg, Kampf. — b) Besiegung, Sieg, Uebermacht. — c) Eroberung. — d) der Gewinn, das Eroberte, Beute. — e) bildliche Bez. des Schwertes und der Strafe. — f) eine best. Stunde des Tages, insbes. die 17te und die Geburtsstunde Kṛṣṇa's. Nach AV. GĒOTISHA 1, 9 der 11te Muhūrta (unter 15). — g) der dritte Monol. — h) das 27te (oder erste) Jahr im 60jährigen Jupitercyclus. — i) eine best. Truppenaufstellung. — k) = विषय Provinz, District HEM. PAN. 1, 390. 419. BHADRAB. 2, 5. 4, 1. — l) eine Art Flöte S. S. S. 196. — m) ein best. Tact S. S. S. 210. — n) eine Art Composition S. S. S. 164. — o) *Götterwagen; vgl.

jedoch Zach. Beitr. — p) Bein. α) Argūna's. —
 β) Jama's. — q) N. pr. α) Pl. eines Volkes. — β)
 *bei den Gāina eines der 9 weissen Bala und
 eines der 5 Anuttara. — γ) eines Sohnes Gā-
 janī's, Vasudeva's, Kṛṣṇa's, Svarokī's und
 vieler anderer Personen. — δ) eines Hasen. — ε)
 eines Wurfspiesses Rudra's, der personifiziert
 wird. — 2) f. विज्ञया a) Bez. verschiedener Pflan-
 zen. Nach den Lexicographen Terminalia Chebula,
 Sesbania aegyptiaca, Vitis Negundo, Rubia Mun-
 jista, Premna spinosa, eine Art Hanf, eine Art
 Cami und = वचा Rāśan. 4, 133. 157. 6, 52. 54. 8,
 36. 9, 23. 24. 11, 122. — b) die dritte, achte und
 15te Tithi, der 12te Tag in der lichten Hälfte des
 Çrāvaṇa, der 10te Tag in der lichten Hälfte des
 Āçvina, der 7te Tag in der lichten Hälfte des
 Bhādrapada, wenn er auf einen Sonntag fällt
 (Hemidai 1, 63, 2) und die 7te Nacht im Karma-
 māsa. — c) ein best. Zauberspruch. — d) Bein.
 der Durgā. — e) N. pr. α) einer Göttin. — β) der
 Gattin Jama's. — γ) einer Freundin der Durgā
 Musān. 1, 7. — δ) einer Jogini Hemidai 2, a,
 102, 18. — ε) einer Surāṅganā Ind. St. 15. — ζ)
 verschiedener Frauen. — η) eines der kleinen
 Fahnenstückerchen an Indra's Banner. — θ) des
 Kranzes von Çiva. — i) eines Speeres. — 3) n.
 a) die (giftige) Wurzel der Pflanze विज्ञया. — b)
 ein königliches Zelt Viśrov. 409. — c) eine Art
 Pavillon Viśrov. 831. — d) N. pr. eines heiligen
 Gebiets in Kaçmīra. — 4) Adj. a) zum Siege füh-
 rend, Sieg verkündend. — b) *stegreich.
 *विज्ञयक Adj. = विज्ञये कुशलः.
 विज्ञयकाष्टक m. ein Dorn beim Siege, so v. a.
 Andern den Sieg streitig machend als Bein. eines
 Fürsten.
 *विज्ञयकुञ्जर m. ein königlicher Elephant.
 विज्ञयकेतु m. N. pr. eines Vidjādhara Viśav.
 240, 3.
 विज्ञयक्षेत्र n. = विज्ञय 3) d). *भट्टमकाराम् Vi-
 śamānā. 18, 39.
 विज्ञयचन्द्र m. N. pr. eines Fürsten.
 विज्ञयचक्र m. ein aus 504 Schnüren bestehen-
 der Perlenschmuck.
 विज्ञयडिण्डिम m. Siegestrommel.
 विज्ञयतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 विज्ञयदण्ड m. Siegestab Pañcā. 19, 85.
 विज्ञयदत्त m. N. pr. 1) eines Mannes. — 2) des
 Basen im Monde.
 विज्ञयडुन्दुभि m. Siegestrommel. Nom. abstr.
 *ता f.

विज्ञयदेवी f. N. pr. einer Frau.
 विज्ञयद्वाद्शी f. der 12te Tag in der lichten Hälfte
 des Çrāvaṇa. *व्रत n. eine best. Begehung.
 विज्ञयद्धार n. das zum Siege führende Thier Va-
 sin. Jogai. 3, 17.
 विज्ञयनगर n. N. pr. einer Stadt in Karpāṭa.
 *विज्ञयनन्दन m. N. pr. eines Kākavartin.
 विज्ञयनन्दिन् m. N. pr. eines Autors Wsava, Lit.
 *विज्ञयत्त m. Bein. Indra's.
 विज्ञयत्तिका f. N. pr. einer Jogini (Hexe) Hu-
 midai 2, a, 102, 19.
 विज्ञयत्ती f. N. pr. einer Surāṅganā Ind. St.
 15. Auch wohl fehlerhaft für वैज्ञयत्ती.
 विज्ञयपताका f. Siegesfahne Viśav. 267, 1. 2.
 विज्ञयपाल m. 1) Bez. eines best. Beamten Mu-
 nā. 29, 7 (31, 5). — 2) N. pr. verschiedener Für-
 sten Ind. St. 15, 301. fg. *देव Ind. Antiq. 6, 55.
 विज्ञयपुर n. N. pr. verschiedener Städte.
 विज्ञयपूर्णमा f. eine best. Vollmondsnacht.
 विज्ञयप्रकोष्ठ m. N. pr. eines Vorfahren Kshe-
 mīçvara's Kānpak. 3, 7.
 विज्ञयप्रशस्ति f. Titel eines Werkes. *काव्य n.
 Bühler, Rep. No. 767.
 विज्ञयभट्टारिका f. Titel und N. pr. einer Fürstin
 Ind. Antiq. 7, 164.
 विज्ञयभाग Adj. Spielglück gebend.
 विज्ञयभैरव n. Titel eines Werkes Burnell, T.
 विज्ञयमङ्गलदीपिका f. desgl. Opp. Cat. 1.
 *विज्ञयमर्दल m. Siegestrommel.
 विज्ञयमह्य m. N. pr. eines Mannes.
 विज्ञयमहोदेवी f. Titel und N. pr. einer Fürstin
 Ind. Antiq. 8, 16.
 विज्ञयमालिका f. ein Frauenname Pañcā.
 विज्ञयमालिन् m. N. pr. eines Kaufmanns.
 विज्ञयमित्र m. N. pr. eines Mannes.
 विज्ञयरत्ति m. N. pr. eines Autors.
 विज्ञयराज m. N. pr. verschiedener Männer Ind.
 Antiq. 7, 248 (eines Fürsten).
 विज्ञयलक्ष्मी f. N. pr. der Mutter Venkātā's.
 विज्ञयवत् 1) Adj. stegreich, so v. a. glorreich Ind.
 Antiq. 10, 60. — 2) f. *वती N. pr. einer Tochter
 des Schlangendämons Gandhamālin.
 विज्ञयवर्मन् N. pr. verschiedener Männer 320,
 19. fgg.
 विज्ञयवेग m. N. pr. eines Vidjādhara.
 विज्ञयश्री f. 1) Siegesgöttin Çiç. 19, 85. — 2) N.
 pr. a) einer Kīrnara-Jungfrau Kīrnā. 3, 22. — b)
 einer Frau.
 विज्ञयसप्तमी f. ein best. 7ter Tag.
 विज्ञयसिक्क m. N. pr. verschiedener Fürsten.

विज्ञयसेन N. pr. 1) m. verschiedener Männer
 Ind. St. 15, 231. — 2) f. श्री einer Frau.
 विज्ञयाकल्प n. Titel eines Werkes.
 विज्ञयाद्दशमी f. der 10te Tag in der lichten Hälfte
 des Āçvina.
 विज्ञयादित्य m. N. pr. verschiedener Fürsten Ind.
 Antiq. 7, 16.
 विज्ञयानन्द m. ein best. Tact S. S. 210.
 विज्ञयाभिनन्दन m. N. pr. eines Fürsten Ind. St.
 14, 99.
 विज्ञयासप्तमी f. der 7te Tag in der lichten Hälfte
 eines Monats, der auf einen Sonntag fällt.
 विज्ञयितेत्र n. N. pr. einer Oertlichkeit in Orissa.
 विज्ञयिन् Adj. Subst. 1) siegreich, Sieger. — 2)
 am Ende eines Comp. a) Besieger. — b) Eroberer.
 *विज्ञयिन् Adj. = विजित.
 *विज्ञयिष्ठ Adj. am meisten stegend.
 विज्ञयीन्द्र m. N. pr. eines Autors.
 विज्ञयेन्द्रपरभव m. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.
 विज्ञयेश m. 1) N. pr. eines göttlichen Wesens.
 *सकृन्नामन् n. Pl. Burnell, T. — 2) Name eines
 Heilighthums.
 विज्ञयेश्वर m. N. pr. eines Heilighthums. *माहा-
 त्म्य n. Titel eines Werkes Bühler, Rep. No. 87.
 विज्ञयेकाद्शी f. der 11te Tag in der dunklen
 Hälfte des Phālguna.
 विज्ञयोत्सव m. Siegesfest, gefeiert zu Ehren
 Viśṇu's am 10ten Tage in der lichten Hälfte
 des Āçvina.
 विज्ञयोह्यास m. Titel eines Kāvya Opp. Cat. 1.
 विज्ञर 1) Adj. nicht alternd Hariv. 2, 127, 49. —
 2) *m. Stengel. — 2) f. श्री N. pr. eines Flusses
 in Brahman's Welt.
 विज्ञर Maitreya. 6, 13 wohl fehlerhaft.
 विज्ञर Adj. (f. श्री) gebrechlich; mürbe, morsch
 (Holz) Kānaka 6, 2.
 विज्ञररी Adv. mit कर् gebrechlich machen.
 1. विज्ञल Adj. wasserlos. Loc. so v. a. bei Dürre.
 2. *विज्ञल Adj. fehlerhaft für विजित.
 विज्ञलप 1) m. f. (श्री) ein ungerechter Vorwurf.
 — 2) f. श्री N. pr. einer bösen Genie.
 *विज्ञवल Adj. = पिच्छल.
 विज्ञाका f. v. l. für विज्ञाका.
 विज्ञात Adj. zu einer anderen Klasse gehörig,
 ungleichartig, heterogen.
 विज्ञाति m. N. pr. eines Fürsten VP. 2 4, 16.
 विज्ञातीय Adj. = विज्ञाति. तद्विज्ञातीय von an-
 derer Art als dieser.
 *विज्ञान m. N. pr. eines Mannes Comm. zu Tān-
 pā-Ba. 13, 3, 12.

विज्ञानक Adj. in घ० (Nachtr. 5).
 विज्ञानता (1) f. etwa List, Verschlagenheit BILAN.
 124,9.
 विज्ञानि Adj. fremd oder ohne Weib.
 विज्ञानिवन् Partic. perf. von 1. जन् mit वि. Nur
 Gen. विज्ञानुषम्.
 विज्ञानु n. eine Art zu fechten HARIV. 3,124,18.
 *विज्ञापक N. pr. einer Oertlichkeit.
 विज्ञापयित् Nom. ag. der zum Sieg verhilft.
 विज्ञामन् Adj. verwandt, so v. s. entsprechend,
 correspondierend.
 विज्ञामात् m. wohl = ज्ञामात् Schwiegersonn.
 Nach NIA. ein unehelicher Schw.
 विज्ञामि Adj. blutsverwandt oder überh. ver-
 wandt.
 विज्ञान् Adj. leiblich, eigen.
 विज्ञावती Adj. f. die geboren hat AV.
 विज्ञिगीत (Bṛh. Ân. Up. 6,4,18) und विज्ञिगीथं
 (Çat. Br. 14,9,4,17) Adj. berühmt.
 विज्ञिगीषा f. das Verlangen zu siegen, — zu
 besiegen, — zu erobern, — zu überwinden; das
 Object im Acc., Dat. oder im Comp. vorangehend.
 विज्ञिगीषावन् und विज्ञिगीषिन् Adj. zu sie-
 gen —, zu besiegen verlangend.
 *विज्ञिगीषीय Adj. gaṇa उत्क्रादि.
 विज्ञिगीषु Adj. zu siegen (auch in einer Dispu-
 tation) —, zu besiegen —, zu erobern verlangend,
 eroberungssüchtig; das Obj. im Acc. oder im Comp.
 vorangehend. Nom. abstr. ०ता f. (HARSHA. 157,9)
 und ०त्वं n. das Verlangen Eroberungen zu machen,
 der Ehrgeiz eines Fürsten.
 विज्ञियाकपिषु Adj. Jmd (Acc.) in einen Kampf
 zu verwickeln beabsichtigend BHATT.
 विज्ञिघर्त्त Adj. dem Hunger nicht unterliegend,
 nicht hungrig werdend.
 विज्ञिघातु Adj. mit Acc. 1) zu schlagen —, zu
 tödten beabsichtigend. — 2) zu vernichten —, zu
 entfernen wünschend.
 विज्ञिघ्न Adj. zu kriegen —, Feindseligkeiten
 anzufangen begierig.
 विज्ञिज्ञासा f. das Verlangen zu erfahren, —
 kennen zu lernen, Erkundigung, — nach (im
 Comp. vorangehend).
 विज्ञिज्ञासितव्य Adj. was zu erfahren —, ken-
 nen zu lernen man wünschen muss.
 विज्ञिज्ञासु Adj. zu erfahren —, kennen zu ler-
 nen begierig, — von Jmd (Gen.).
 विज्ञिज्ञास्य oder विज्ञिज्ञास्य Adj. = विज्ञिज्ञा-
 सितव्य.
 विज्ञित 1) Adj. s. u. 1. ज्ञि mit वि. — 2) m. oder

n. a) ein erobertes Land ÇAT. Br. 1,5,3,21. 4,3,
 3,5. 16. LIT. 9,10,7. — b) Reich, Land LALIT.
 305,6. — 3) n. Sieg, Eroberung GAUT. 10,41.
 विज्ञितव्य Adj. wie etwas Gewonnenes ausse-
 hend ÇAT. Br. 4,2,1,7.
 विज्ञितारि m. N. pr. eines Rākshasa.
 विज्ञिताय m. N. pr. eines Sohnes des Prthu.
 विज्ञितासु m. N. pr. eines Muni.
 विज्ञिति f. 1) Kampf. — 2) Sieg; vollständiger
 Sieg. — 3) Gewinnung in Comp. mit seinem Ob-
 ject. — 4) N. pr. einer Genie.
 विज्ञितिन् Adj. siegreich.
 विज्ञितेन्द्रिय Adj. (f. घ्रा) seine Sinne zügelnd M.
 6,1. JĪĪ. 1,87. R. 1,6,3.
 विज्ञित्व 1) Adj. (f. घ्रा) siegreich. Nom. abstr.
 ०त्वं n. — 2) f. घ्रा (Conj.) N. pr. einer Göttin.
 *विज्ञिन, *विज्ञिपिल und *विज्ञिल Adj. = पि-
 च्छिल.
 विज्ञिलबिन्दु N. pr. einer Stadt ÇAM. VI. 238,
 6. Vgl. विज्ञिलविड.
 *विज्ञिल Adj. = पिच्छिल.
 विज्ञिकीर्षु Adj. 1) spazieren wollend KĀKA 1,
 26. — 2) sich belustigen wollend.
 विज्ञिक्म Adj. krumm, gebogen, gerunzelt KĀ. 1,
 21. Von Augen so v. s. seitwärts gerichtet.
 विज्ञिक् Adj. 1) der Zunge beraubt VIṢṆUS. 5,23.
 — 2) fehlerhaft für विज्ञिक्.
 विज्ञिवित Adj. (f. घ्रा) leblos, todt.
 विज्ञु m. am Leibe des Vogels derjenige Theil, wo
 die Flügel ansitzen.
 *विज्ञुल m. die Wurzel von Bombax heptaphyllum.
 Richtig विज्ञल.
 विज्ञम्भ m. Ausreckung. भू० das Verziehen der
 Brauen.
 विज्ञम्भक 1) m. N. pr. eines Vidjādharma. —
 2) f. ०म्भिका das Schnappen nach Luft (KĀKA
 4,8. Pl. KĪD. 2,18,7 = 21,1), Gähnen.
 विज्ञम्भण n. 1) das Gähnen. — 2) das Aufblü-
 hen. — 3) das Ausdehnen; Ausbreiten. भुवोस् das
 Verziehen der Brauen.
 विज्ञम्भित 1) Adj. s. u. ३म्भ् mit वि. — 2) n. a)
 das Gähnen GAUT. — b) das Hervorbrechen, Ma-
 nifestation, die Folgen. — c) That. वीर० Heldenthat.
 विज्ञम्भिन् Adj. hervorbrechend, sich manifesti-
 rend.
 विज्ञेत् Nom. ag. 1) Sieger (auch in einer Dis-
 putation). — 2) Besieger. — 3) Eroberer.
 विज्ञेत्तव्य Adj. zu besiegen, zu zügeln (die Sinne).
 (विज्ञेन्य) विज्ञेर्निश्च Adj. fern.
 विज्ञेय Adj. in अविज्ञेय.

विज्ञेयविलास (विज्ञेय०?) m. Titel eines Werkes.
 विज्ञेयवृत्त Adj. Sieg bewirkend.
 विज्ञोषत् Adj. nach SĪ. (die Götter) ergötzend.
 विज्ञ 1) m. ein Mannsname. — 2) f. घ्रा ein
 Frauenname.
 *विज्ञन Adj. = विज्ञल.
 विज्ञनामन् m. Name eines nach Viṣṇu benann-
 ten Vihāra.
 विज्ञराज m. N. pr. eines Mannes.
 विज्ञल 1) Adj. schleimig schmierig. — 2) *m.
 die Wurzel von Bombax heptaphyllum RĪ. 7,
 106. — 3) f. घ्रा ein Frauenname. — 4) *n. eine
 Art Pfeil.
 विज्ञलपुर n. N. pr. einer Stadt.
 विज्ञलविड n. = विज्ञलपुर. Vgl. विज्ञिलबिन्दु.
 विज्ञाका oder विज्ञिका f. N. pr. einer Dichterin.
 *विज्ञिल Adj. = विज्ञल 1).
 *विज्ञुल m. Cassia-Rinde.
 *विज्ञूलिका f. eine roth färbende Oldenlandia.
 Richtig वञ्जुलिका.
 विज्ञ Adj. kundig, eine richtige Erkenntnis ha-
 bend, gelehrt VĀ. 28,16.
 विज्ञप्ति f. Gesuch, Bitte an Jmd (Gen.), überh.
 die Anrede eines Niederen an einen Höheren, Mel-
 dung. ०प्ति कर् an Jmd (Gen.) ein Gesuch richten,
 einem höher Stehenden Etwas melden.
 विज्ञप्तिका f. Gesuch, Bitte Z. d. d. m. G. 36,381.
 Ind. Antiq. 9,124.
 विज्ञप्य Adj. dem man zu melden hat.
 *विज्ञबुद्धि f. Nardostachys jatamansi.
 विज्ञराज m. ein Fürst unter den Weisen KĀ-
 RA. 14,19. 20.
 विज्ञार्त्त Nom. ag. Erkennen, Begreifer, Kenner.
 विज्ञातवीर्य Adj. von bekannter Kraft.
 विज्ञातव्य Adj. 1) zu erkennen, was erkannt
 wird. — 2) zu erkennen —, zu betrachten als. —
 3) worauf mit Sicherheit zu schliessen ist.
 विज्ञाति 1) f. a) Erkenntnis. — b) ein best. Kalpa
 (Weltperiode). — 2) m. N. pr. einer Gottheit.
 विज्ञान 1) n. (adj. Comp. f. घ्रा) a) Erkennung,
 Erkenntnis, richtige Erk., Kenntniss, Wissen.
 In Comp. mit dem Was, ausnahmsweise auch mit
 dem Womit. — b) Fertigkeit, Kunst; Kunstgriff,
 Kunststück UTTAMA. 77. — c) Wissenschaft von
 Etwas, Lehre. — d) profanes Wissen im Gegen-
 satz zu ज्ञान. — e) die Fähigkeit des Erkennens,
 richtiges Urtheil. — f) das Organ der Erkenntnis,
 das Manas. — g) das Verstehen unter Etwas, das
 Halten für, das Erkennen als, das Annehmen 230,
 4. 238,5. 15. — h) über die Bed. des Wortes bei

den Buddhisten s. CHILDERS unter विज्जार्ण. — 2) m. N. pr. eines Sādhya HARIV. 3,12,45. विधान v. l. विज्ञानक n. = विज्ञान 1) a).
विज्ञानकन्द m. N. pr. eines Mannes.
विज्ञानकाय m. Titel eines buddh. Werkes.
विज्ञानकेवल Adj. bei den Ćaiva (eine Einzelseele) an der nur noch मल haftet.
विज्ञानकौमुदी f. N. pr. einer Buddhistin.
विज्ञानधर्म m. reine Erkenntnis, Nichts als Erkenntnis.
विज्ञानतरंगिणी f. Titel eines Werkes BURNELL, T.
विज्ञानता f. Kenntnis in (Loc.).
*विज्ञानतैलगर्भ m. *Alangium decapetalum* RIÉAN. 9,76.
*विज्ञानदेशन m. ein Buddha.
विज्ञानपति m. Herr aller Erkenntnis ÇAMK. zu BIDAR. 4,4,18 (als Bez. eines Erlösten auf einer best. Stufe).
*विज्ञानपाद m. Bein. Vjāsa's.
विज्ञानभट्टारक m. N. pr. eines Gelehrten.
विज्ञानभित्तु m. desgl.
विज्ञानभैरव und भैरवोद्योतसंग्रह m. Titel von Werken BUNLAK, Rep. No. 490. fg.
विज्ञानमय Adj. aus Erkenntnis gebildet, — bestehend, erkenntnisvoll.
*विज्ञानमातृक m. ein Buddha.
विज्ञानयति m. N. pr. = विज्ञानभित्तु.
विज्ञानयोगिन् m. N. pr. = विज्ञानेश्वर.
विज्ञानललित Titel eines Werkes.
विज्ञानवत् Adj. mit Erkenntnis ausgestattet.
विज्ञानवाद m. die Theorie (der Jogākāra), nach der nur die Erkenntnis Realität hat (nicht die Objecte der Aussenwelt), ÇAMK. zu BIDAR. 2,2,28.
विज्ञानवादिन् Adj. der da behauptet, dass nur die Erkenntnis Realität hat; m. ein Jogākāra.
विज्ञानाकल Adj. = विज्ञानकेवल.
विज्ञानाचार्य m. N. pr. eines Lehrers.
विज्ञानान्त्यायतन n. N. pr. einer buddhistischen Welt.
विज्ञानामृत n. Titel eines Commentars.
विज्ञानास्तित्त्वमात्रवादिन् Adj. = विज्ञानवादिन् ÇAMK. zu BIDAR. 2,2,18.
*विज्ञानिक Adj. = विज्ञ und वैज्ञानिक.
*विज्ञानिता f. Kennerschaft, das Vertrautsein mit.
विज्ञानिन् Adj. 1) Wissen von Etwas habend, mit Wissen verfahren. — 2) sich auf eine Kunst verstehend, Fachmann HARSHA. 69,1.
*विज्ञानीय Adj. die Lehre von — behandelnd.
विज्ञानेश्वर m. N. pr. eines Gelehrten.

विज्ञानेश्वरीय n. ein Werk Vigāneçvara's Opp. Cat. 1.
विज्ञानैकस्कन्धवाद m. = विज्ञानवाद ÇAMK. zu BIDAR. 2,2,28.
विज्ञापन n. und ना f. Mitteilung, Bitte, Gesuch, insbes. die ein Niederer an einen Höheren richtet, MUDRĀ. 37,2 (65,4). Ind. Antiq. 6,32. 9,128.
विज्ञापनीय Adj. 1) mitzuteilen, zu melden. — 2) dem (insbes. einem Höheren) eine Mitteilung zu machen ist.
*विज्ञापिन् Adj. kund tuend NĀISU. 6,91.
विज्ञापयि = विज्ञापनीय 1) (HARSHA. 166,2)
2) In d. zweiten Bed. mit Acc. der Sache.
विज्ञाय Adj. in बलविज्ञाय.
विज्ञाप्सु Adj. anzusprechen beabsichtigend HEM. PAR. 11,78.
विज्ञेय Adj. 1) zu erkennen, erkennbar. — 2) was man zu wissen hat. — 3) zu erkennen —, anzusprechen als, zu halten für. Nom. abstr. ० ल n. TS. PAR. 1.
विज्ञेय Adj. nicht besetzt.
विज्ञ्वर Adj. (f. घ्रा) 1) fieberfrei. — 2) frei von Seelenschmerz, wohlgemuth, guter Dinge. — HARIV. 10918 fehlerhaft für विज्ञ्वर.
विकर्कर Adj. widerlich, unangenehm (Laut) ÇĀ. 12,9. = विषम Comm.
*विज्ञमर oder *विज्ञामर n. das Weisse im Auge.
*विज्ञोली f. Reith.
*विट्, वेदति (शब्दे).
विट 1) m. a) ein leichtsinniger Geselle, Schwindler. In der Umgebung eines leichtsinnigen Frauenzimmers so v. a. Galan, Nebenmann, Hurenjüger; in der eines Fürsten so v. a. Schranke, Schmarotzer, Speichellecker. — b) *Maus. — c) *Acacia Catechu. — d) *Orangenbaum. — e) *eine Art Salz. — f) * = प्राञ्छोत् (l). — g) * = विटप. — h) *N. pr. eines Berges. — 2) *n. Haus GAL.
विटक m. 1) Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) * = पिटक Boule GAL.
विटङ्क 1) (*m. n.) Krone, Zinne, Giebel, Gipfel, Spitze überh. BĪLAR. 43,20. 93,18. 192,11. VIKRAMĀNKA. 3,77. 7,76. 11,22. 15,78. 17,30. PRASANNAR. 18,6. KĪD. 149,24 (264,6). Am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा. — 2) Adj. schmuck, hübsch, schön BUNO. P. 3,15,27. 5,2,10. 10,33,16. PR. P. 49. Vgl.
विटङ्कित unter टङ्क mit वि.
*विटङ्कक m. n. = विटङ्क 1).
विटङ्कपुर n. N. pr. einer Stadt.
विटप 1) m. (*n.) a) Ast, Zweig, Ranke. वेणु KĪD. 252,1 (411,13). Am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा. — b) Busch, Strauch. — 2) *m. a) Calotropis

gigantea RIÉAN. 4,176. — b) = विट 1) a). — c) N. pr. eines Mannes. — 3) n. der Raum zwischen Scham und Oberschenkel, Perinaeum.
विटपक m. 1) Baum KĪD. 117,20 (210,2). — 2) = विट 1) a) KĪD. 117,20 (210,2). 133,9 (234,11).
विटपशम् Adv. in Zweige, nach Zweigen.
विटपिन् 1) Adj. mit Aesten —, mit Zweigen versehen. — 2) m. a) Baum. — b) *Ficus indica RIÉAN. 11,118.
*विटप्रिय m. eine Art Jasmin.
विटभूत m. N. pr. eines Asura.
*विटमातिक n. ein best. Mineral.
*विटलवण n. = विडवण.
*विटलवण f. *Bignonia suaveolens* RIÉAN. 10,49.
*विटि f. gelber Sandel.
विटिकपठरीव m. N. pr. eines Mannes.
विट् = 3. विष् Unreinigkeit in कर्पा u. s. w.
*विटारिका f. ein best. Vogel.
विटल n. das Haus eines Vaiçja.
विटमि m. Spulwurm HEM. PAR. 2,390.
*विटदिर m. *Vachellia farnesiana* RIÉAN. 8,28.
*विट m. Hausschwein.
विटल m. 1) eine Form Vishṇu's. ० सकृन्नामन् BURNELL, T. — 2) N. pr. verschiedener Gelehrter. Auch ० दीक्षित, ० दीक्षितभट्ट, विटलाचार्य, विटलेश्वर und विटलोपाध्याय.
विटपय n. Waare, die ein Vaiçja zu verkaufen pflegt.
विटति m. 1) Herr des Volkes, Fürst. — 2) Oberhaupt der Vaiçja. — 3) Schwiegersohn HEMĪDĀ 1,32,21. 33,2. 34,5.
विटङ्क n. Sg. die Vaiçja und Çūdra.
विटल m. eine best. Form der Cholik.
विटङ्क m. Stockung der faeces KĀRANA 8,10.
*विटारिका und *विटारी f. ein best. Aasvogel.
*विटङ्क (l) Adj. bad, vile.
*विटर Adj. = वागिमन्.
विटल m. v. l. für विटल 1) 2). विटलोपाध्यायपन्न n. Opp. Cat. 1.
विटल m. v. l. für विटल 1) 2).
*विड्, वेदति (शब्दो).
विड 1) m. n. eine Art Salz. Auch ० लवण n. Mat. med. 84. RIÉAN. 6,98. BRĀVAPA. 1,181. — 2) m. N. pr. eines Landes und dessen Fürsten Ind. Antiq. 6,92. 7,302. — 3) *n. a part, a fracture, a bit.
*विडगन्ध n. = विडवण. Vgl. विडगन्ध.
विडङ्क 1) *m. f. (घ्रा) *Embelia Ribes* Mat. med. 187. RIÉAN. 6,49. — 2) n. die Frucht von E. R., ein Wurmmittel. — 3) *Adj. = मभित्त.
विडम्ब 1) Adj. am Ende eines Comp. Jmd nach-

ahmend, Jm's Benehmen annehmend. — 2) m. a) Verspottung, Verhöhnung. — b) Entweihung, Entwürdigung (einer Sache).

°विडम्बक Adj. 1) nachahmend, täuschend ähnlich Kāṇ. 75,17 (139,1). — 2) entweihend. शाक° so v. a. dem Namen Gemüse Schande bereitend.

विडम्बन 1) Adj. am Ende eines Comp. Jmd nachahmend, Jm's Benehmen annehmend. — 2) f. (झा) n. a) das Nachmachen, Nachahmen, Nachhüpfen, das Spielen einer Person (Kāṇ. 121,20=216,9), das dem Scheine nach Etwas Sein, blosse Maske, das dem Scheine nach Annehmen einer Erscheinungsform; insbes. von einem Gotte, der menschliches Aussehen und Benehmen annimmt. °नो कर् नचह्येनं कर् eine scheinbare, falsche Verehrung an den Tag legen. — b) Verspottung, Verhöhnung; Spott, Hohn, Schimpf, Lächerlichkeit Buṣ. V. 1,27. °नं und °नो कर् Jmd verspotten (mit Acc. der Person). — c) Entweihung, Entwürdigung (einer Sache) Bālar. 227,8. 11. — d) Missbrauch.

°विडम्बिन् Adj. 1) nachahmend, den Schein von Etwas annehmend, täuschend ähnlich Kāṇ. 16,10 (28,9). VIKRAMĀṆKĀ. 11,26. 34. — 2) verspottend, verhöhrend, so v. a. gleichkommend, übertreffend Çiç. 5,68. — 3) entweihend, entwürdigend, Unfug treibend mit Etwas. ऋत° so v. a. ein Charlatan von Astrolog.

विडम्ब्य n. ein Gegenstand des Spottes.

विडापतनीया f. eine best. ViṣṭutiLāṭ. 6,6,7.8.

विडिनाथकवि (विडि°) m. N. pr. eines Autors BURNELL, T.

विडिन n. eine Art Flug MBh. 8,41,27.

विडिनक n. in डीन°.

*विडु m. und *विडुल m. fehlerhaft für विडु und विडुल.

विडोत्तम् und विडोत्तम् m. Bein. Indra's. Auch Pl. Südindische Hdschr. (auch Bālar. 139,5) sollen वि° schreiben.

*विडुन्ध n. = विडुवण.

विडुक् m. Constipation Bhāṣya. 3,127.

विडुत m. eine best. Harnkrankheit Kāṇ. 8,9.

विडु Adj. auf Mist wachsend.

विडुसिक् m. N. pr. eines Mannes.

विडुन्ध m. Stockung der faeces.

विडुङ्ग m. dünner Stuhlgang, Diarrhoe.

विडिद् f. dass. Bhāṣya. 3,18.

विडुन् 1) Adj. Excremente fressend. — 2) m. Mistkäfer oder ein anderes von Mist sich nährendes Insect Buṣ. P. 5,3,1.

विडोद् m. = विडुङ्ग Kāṇ. 6,3. 16.

विडोदिन् 1) Adj. lazierend. — 2) *wohl n. = विडुवण.

विडोभिन् Adj. Excremente fressend.

*विडुवण n. ein best. Salz Mat. med. 84. AINS-LIE 2,41.

विडुवण m. Hausschwein Rāṇ. 19,32. Buṣ. P. 2,3,19.

विडुघात m. = विडुत Kāṇ. 8,9.

विडुल m. N. pr. v. l. für विडुल, विडुल.

*विण्, विण्पति (नित्याम्).

विण्क (?) VIKRAMĀṆKĀ. 4,80.

विण्मूत्र n. Sg. und Du. (dieses selten) Koth und Urin.

*वितंस m. = वीतंस.

वितण्ड 1) *m. a) a sort of lock or bolt with three divisions or wards. — b) Elephant. — 2) f. झा a) Chitane in der Disputation, wobei der Streitende seinen Gegner zu widerlegen bemüht ist, ohne dadurch für seine Behauptung eine Stütze zu gewinnen. Nom. abstr. °ल n. — b) *Arum Colocasia. — c) * = कर्वीरी. — d) * = शिलाकृष. — e) * = दर्वि.

वितण्डक m. N. pr. eines Autors.

वितत 1) Adj. s. u. 1. तन् mit वि. — 2) *n. = वादित्र Çiçvata.

विततव n. grosser Umfang.

वितताधर् m. dessen Opfer gerüstet ist.

वितति f. 1) Ausdehnung, Länge. — 2) Ausbreitung, Verbreitung. — 3) grosser Umfang, Fülle, Menge. — 4) Ueberschreitung der Schranken.

वितती Adv. mit कर् ausbreiten, ausstrecken NAISH. 2,68. Z. d. d. m. G. 36,531.

वितत्कर्ण n. in झ°.

वितत्य्, वितत्यते sich ausbreiten ĀPAST. Ça. 12, 12,13.

वितत्य m. N. pr. eines Sohnes des Vihavja.

वितथ 1) Adj. (f. झा) a) unwahr, falsch. Instr. falsch. — b) unnütz, vergeblich. °थं कर् so v. a. rückgängig machen, annullieren. — c) frei von (Abl.) ĀPAST. — 2) m. a) Bein. Bharadvāja's. — b) N. pr. α) eines Genius, dem bei der Eintheilung eines Hauses in Felder ein best. Platz gehört, HEMADRI 1,651,18. 654,7. — β) eines Sohnes des Bharadvāja.

वितथता f. Unwahrheit, Falschheit. °तां गम् zur Lüge werden.

वितथ्य्, °पति unwahr machen, der Unwahrheit zeihen Çiç. 7,8.

वितथवाच् Adj. Lügen sprechend, Lügenmaul Ind. St. 15,288.

वितथाभिनिवेशवत् Adj. Hang zur Unwahrheit habend Jñā. 3,155.

वितथी Adv. mit कर् unnütz machen, verstellen. वितद्वाषण n. in झ°.

*वितद् f. N. pr. eines Flusses.

*वितन in *मार्कवितना.

वितनित् Nom. ag. Verbreiter.

वितनु 1) Adj. (f. °तन्वी) a) überaus schmal. — b) körperlos. — c) ohne Wesenheit. — 2) m. der Liebesgott.

(विततसाय) °सायिश्च Adj. zu schütteln, in rasche Bewegung zu setzen.

वितन्वी f. (Nomin. °म्) eine verstimmte Saite.

वितमम् und °तमस्क (f. झा) Adj. frei von Finsterniss, nicht verdunkelt, licht.

वितर् Adj. weiter führend (ein Pfad).

वितर्ण 1) Nom. ag. ein Uebersetzender in einer Etymologie MBh. 5,109,14. — 2) n. a) das Weiterleiten, Uebertragen in झ° (Nachtr. 5). — b) das Spenden, Hingabe (VIKRAMĀṆKĀ. 5,79); Spende, Geschenk.

वितर्णाचार्य m. N. pr. eines Lehrers.

वितर्म् Adv. weiter, ferner (räumlich und zeitlich).

वितर्म् Adv. weiter weg, weiter, mehr 24,30 (Conj.). ĀPAST. Ça. 14,18,5.

वितरित् Nom. ag. mit Gen. Schenker Bālar. 100,10.

वितर्क m. 1) Vermuthung. इन्दर्वितर्कात् so v. a. weil darin der Mond vermuthet wurde. — 2) ein auftauchender Zweifel. — 3) eine fragliche Sache. — 4) das Hinundherüberlegen, Erwägung 178, 20. — 5) N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra.

*वितर्कण n. = वितर्क.

वितर्कवत् Adj. eine Ueberlegung enthaltend.

वितर्क्य Adj. in Betracht zu ziehen, zu erwägen.

वितर्तुम् Adv. abwechselnd.

वितर्दि f. (LALIT. 23,6. 141,14) und °का f. eine Terrasse im Hofe eines Hauses zum Aufenthalt und Lustwandeln.

*वितर्दि, *वितर्दि, *वितर्दिका und *वितर्दि f. dass.

वितल n. 1) Name einer der 7 Unterwelten. — 2) etwa Höllengrund Bālar. 140,1.

वितस्त 1) *Adj. als Erklärung von वितस, angeblich = उपतीण. — 2) f. वितस्ता N. pr. eines Flusses, Hydaspes der Griechen, Bihat heat zu Tage, Rāṇ. 14,27. Chr. 222,17. Nom. abstr. वितस्ताव n. — 3) = वितस्ति in त्रिवितस्ति.

वितस्तदत्त m. N. pr. eines buddhistischen Kauf-

manns.

वितस्ताख्य n. N. pr. der Behausung des Schlangendämons Takshaka in Kācmitra.

वितस्ताद्रि m. N. pr. eines Berges.

वितस्तापुरी f. N. pr. einer Stadt.

वितस्तामाकात्म्य n. Titel eines Werkes Būma, Rep. No. 88.

वितस्ति m. (nur Hemidai 1,121,5. f. 8) f. Spanne, als Maass verschiedend definiert: wirkliche Spannweite, Länge vom Handgelenk bis zur Fingerspitze und = 12 Aṅgula.

वितान 1) Adj. a) leer in अवितान (Nachtr. 5). — b) niedergeschlagen. — 2) m. n. a) Ausbreitung, Ausdehnung, grosser Umfang. — b) Menge, Fülle, Masse. — c) hoher Grad. — d) Mannichfaltigkeit. — e) das in's Werk Setzen, Ausführung, Entwicklung, Entfaltung. — f) Opferhandlung. — g) Tragthimmel, Baldachin. Am Ende eines adj. Comp. f. छा. — 3) m. gesonderte Aufstellung der drei heiligen Feuer, diese Feuer selbst. — 4) m. oder n. ein best. Verband für den Kopf. — 5) f. छा N. pr. der Gattin Sattrājana's. — 6) n. a) *Gelegenheit. — b) *eine Klasse von Metren. — c) ein best. Metrum.

वितानक 1) (*m.) n. Tragthimmel, Baldachin; insbes. am Ende eines adj. Comp. — 2) Fülle, Menge च्. 3,6. 6,27. — 3) *m. Caryota urens Rîśan. 9,95.

वितानकल्प m. Titel eines Pariçishṭa des AV. *वितानमूलक n. die Wurzel von Andropogon muricatus Rîśan. 12,161.

वितानवत् Adj. mit einem Tragthimmel versehen.

वितानाय् einen Tragthimmel darstellen. °नाय्-ते Pass. impers.

वितानी Adv. mit ३ dass. Bîlar. 89,12.

वितामस Adj. licht, hell.

वितायित् Nom. ag. °ता als Fut. von 1. तन् mit वि 8) Būc. P. 8,13,36.

वितार Adj. 1) sternlos. — 2) ohne Kern (Komet).

वितारिन् Adj. in अवितारिन्.

विताल Adj. aus dem Tacte fallend S. S. 117,10.

विति f. = वीति in गौरीविति.

वितिमिर् Adj. (f. छा) frei von Finsterniss, licht, hell. °रे ज्ञाते nachdem es hell geworden war.

वितिरे Dat. Infin. zu 1. तर् mit वि RV. 10, 104,5.

वितिलक Adj. keinen mit Farbe aufgetragenen Fleck habend.

वितुङ्गभाग Adj. anderswo als auf dem Höhepunkt stehend.

वितुर्द m. N. pr. eines gespenstischen Wesens Taitt. Âr. 10,67.

*वितुन 1) n. a) Marsilea quadrifolia. — b) Blyxa octandra. — 2) f. छा Flacourtia cataphracta Rîśan. 5,90.

वितुनक 1) *m. oder n. ein Loch im Ohr für den Ring. — 2) m. f. (°निका) n. Flacourtia cataphracta Rîśan. 5,90. Kāṇaka 6,20. 27. — 3) *m. n. a) Koriander. — b) blauer Vitriol.

वितुल m. N. pr. eines Fürsten. विपुल v. l.

वितुष Adj. enthüllt Âpast. च्. 8,6,3. Gobh. 4, 2,10. Comm. zu Nājam. 2,1,14.

वितुषी Adv. mit कर् entwühlen.

वितुषीकरण n. das Enthüllen Comm. zu Nājam. 10,1,3.

वितुष्ट Adj. ärgerlich, verstimmt.

*वितुस्त्य्, °यति 1) entflechten, aufflechten. — 2) vom Staube befreien.

वितुष् Adj. graslos.

वितुषी 1) Adj. als Bez. einer Art von Takman. — 2) n. Drittel. वितुषीपदेश m. Âpast. च्. 2,1,4. 6. 3,11. 5,4,5.

वितुप्तक Adj. in अवितुप्तक (Nachtr. 5).

वितुष् Adj. frei von Durst. Vgl. छ° (Nachtr. 5).

वितुष् Adj. dass. in छ° (Nachtr. 5).

वितुष्ट Adj. (f. छा) 1) frei von Durst, nicht durstig. — 2) kein Verlangen empfindend, nicht begehrend, — nach (im Comp. vorangehend).

वितुष्टता f. das Nichtverlangen, Nichtbegehren, Zufriedenheit, Befriedigung च्. 12,39. 13,46.

वितुष्टा f. 1) dass. — 2) ein heftiges Verlangen. — 3) N. pr. eines Flusses VP. 2,4,28. Könnte auch f. von वितुष्ट sein.

वितुष्य Adj. (f. छा) wasserlos.

वितोला f. N. pr. eines Flusses.

1. वित Adj. s. u. 1. विद्.

2. वित्ते 1) Adj. s. u. 3. विद्. — 2) n. a) Fund. — b) Habe, Besitz, Gut, Vermögen, Geld; in der späteren Sprache auch Pl. — c) das zweite astrologische Haus VARĀH. JOGAJ. 4,11.

3. *वित Adj. s. u. 5. विद्.

1. वित्तक Adj. recht bekannt, berühmt.

2. वित्तक Adj. in प्रसाद°.

वित्तकाम Adj. habüchtig MBh. 1,130,58.

वित्तकाम्यौ f. Habsucht. Der gleichlautende Instr. aus H.

वित्तगोप्तर Nom. ag. Hüter der Reichthümer, Bein. Kubera's.

वित्तज्ञानि Adj. der ein Weib genommen hat.

वित्तदा f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.

वित्तर्ध Adj. reich.

वित्तनाथ m. Herr der Reichthümer, Bein. Kubera's.

वित्तनिचय m. Pl. grosser Reichthum.

वित्तप 1) Adj. (f. छा) Reichthümer hütend. छ-खिल°. — 2) m. Bein. Kubera's.

वित्तपति m. Herr der Reichthümer, Bein. Kubera's.

वित्तपुरी f. N. pr. einer Stadt.

वित्तपाल m. Hüter der Reichthümer, Bein. Kubera's.

वित्तपेटा (PAÑĀT. ed. Bomb. 2,24,11) und °पेटे f. Geldkörnchen, —beutel.

वित्तम s. u. 2. विद्.

वित्तमय Adj. (f. छ) in Reichthümern bestehend.

वित्तमात्रा f. eine Summe Geldes.

*वित्त्य्, °यति (त्यागे).

वित्तद्धि f. ein grosses Vermögen.

वित्तवत् Adj. wohlhabend, reich.

वित्तविवर्धिन् Adj. die Habe —, das Kapital vermehrend M. 8,145.

वित्तशाय n. eine Unredlichkeit in Betreff des Vermögens, das sich ärmer oder reicher machen als man ist Hemidai 1,249,1.

वित्तसंचय m. das Sammeln von Reichthümern R. 2,39,14.

वित्तहीन Adj. besitzlos, arm Spr. 772, v. l.

वित्तगम m. Gelderwerb, Mittel zu Geld zu kommen M. 10,115 (Pl.). PAÑĀT. 7,15.

वित्तघ्न Adj. wohlhabend, reich.

वित्तपति f. Gelderwerb VARĀH. BṢH. S. 50,19.

वित्तोयन Adj. (f. छ) etwa zu Reichthümern verhelfend TS. 1,2,22,1. MAITR. S. 1,2,8.

*वित्तार्थ m. Sachkenner.

1. विति f. 1) Bewusstsein. — 2) Verstand Sāmhitopani. 36,4.

2. वित्ति (im Mantra angeblich वित्ति) f. 1) das Finden, Habhaftwerden in छ°. — 2) das in Besitz Gelangen, Erwerb. — 3) Fund. — 4) *das Gefundenwerden, Vorhandensein. — 5) *am Ende eines Comp. ein Ausdruck des Lobes.

3. *वित्ति f. = विचार.

4. वित्ति m. N. pr. eines göttlichen Wesens.

वित्तेश m. Herr der Reichthümer, Bein. Kubera's 292,18. °पत्तन Kubera's Stadt.

वित्तेश्वर m. 1) Besitzer von Reichthümern. — 2) Bein. Kubera's.

वित्तेहा f. das Streben —, Verlangen nach Reichthümern MBh. 3,2,49.

वित्तेषणा f. dass. Çat. Ba. 14,8,4, 1. 7,8,26. Çām. zu Bidar. 3,4,9.

°वित्त्वा n. Nom. abstr. von 2. विद्.

वित्त्वा in *वित्त्वा.

वित्त्वा 1) *Adj. schamlos. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

वित्त्वा 1) Adj. am Ende eines Comp. in Schrecken versetzend. — 2) m. das Erschrecken, Schreck; auch in Comp. mit dem Wovor.

वित्त्वा 1) Adj. (f. ३) in Schrecken versetzend. — 2) n. das in Schrecken Versetzen KARAKA 4,8.

वित्त्वाभल्यक (wohl n.) = त्रिभोन्नल्य GOLDEN 6,7.

वित्त्वा Adj. etwarüstig. Nach Śā. = तनूकर्तृ.

*वित्सन m. Stier.

*विथ्, वेथते (याचने).

*विथक् Indeel.

विथ् 1) Adj. (f. ३) a) schwankend, taumelnd. — b) mangelhaft (Gegensatz उत्तमा) AIR. Ba. 2, 7,12. — 2) *m. a) Dieb. — b) ein Rākshasa.

विथ्, विथ्यति taumeln.

विथ्तिस्तोत्र (n. Titel eines Stotra BURNELL, T.

*विथ्या f. eine best. Pflanze, = गोविन्दा.

1. विद्, वेत्ति, वेद (2te Imper. MBh. 3,68,34), विद्दा करोति (Spr. 6512), वेद Perf. (mit Präsensbedeutung, ganz ausnahmsweise auch als Perf.); metrisch hier und da Med. 1) Etwas oder Jmd kennen lernen, erkennen; wissen, begreifen, sich auf Etwas verstehen, Etwas oder Jmd erkennen, wissen von Jmd, ein Bewusstsein von Etwas haben (260,26), eine richtige Vorstellung haben von; in der älteren Sprache mit Acc. oder Gen., in der späteren mit Acc. Mit Inf. verstehen zu 136,1.

— 2) in Jmd oder in Etwas Jmd oder Etwas erkennen, kennen als, auch so v. a. erklären für, nennen; mit doppeltem Acc. (statt des prädicativen Acc. auch Nomin. mit इति). — 3) merken, beachten, achten auf; eingedenk sein; mit Gen. oder Acc. — 4) wahrnehmen, bemerken; auch mit einem prädicativem Acc. — 5) erfahren, zu genießen haben, empfinden, an Etwas denken müssen; mit Acc. oder Gen. — 6) glauben, wohnen, annehmen, voraussetzen; halten für (mit doppeltem Acc.) VIKRAMĀKĀ. 17,11. — 7) wissen wollen, prüfen, sich erkundigen nach. — 8) विदित kennen gelernt, erkannt, gekannt, bekannt, — als (Nomin.). Auch n. impers. विदितमस्तु वः oder वस्तु वो विदितम् es sei euch bekannt, wisset Ind. Antiq. 6,73. 77. 86. विदितम् Adv. mit Wissen, — von

(Gen.). — 9) वित्ति a) erkannt. — b) bekannt, berührt. — 10) *विन्न = ज्ञात TRIK. 3,3,262. — अविद् und विद्वात् auch fehlerhaft für अविन्द und विन्द्वात् (zu 3. विद्). — Caus. वेदयते und वेदयति (seltener) 1) ankündigen, mittheilen, melden, anzeigen, angeben; auch mit prädicativem Acc. — 2) lehren, erklären; mit doppeltem Acc. 225,29. — 3) kund thun, so v. a. zeigen, anwenden. — 4) kennen, — als, so v. a. dass ist (mit doppeltem Acc.), halten für (mit doppeltem Acc.). — 5) erkennen, wahrnehmen, erfahren —, dass ist (mit doppeltem Acc.). — 6) fühlen, empfinden. Act. NĪJAS. 4,1,57. Med. Comm. zu 3,1,1. 4,1,57. — 7) वेदयति MBh. 13,5186 fehlerhaft für रमयति. — Desid. विविदिषति zu wissen wünschen, erkennen —, kennen lernen wollen, sich erkundigen nach (Acc.). — Desid. vom Caus. in विवेदयिषु. — Mit अनु wissen, vollständig kennen. — Caus. = समनु Caus. Āpast. im Comm. zu AIR. Ba. 7,25,2. — Mit समनु Caus. in Erinnerung rufen. — Mit अस्मि Caus. Act. melden. — Mit व्यव unterscheiden können. — Mit आ gut kennen, genau wissen. — Caus. 1) anreden, einladen. — 2) ankündigen. — 3) kund thun, mittheilen, melden (auch mit prädicativem Acc.), anzeigen. आत्मानम् sich anmelden, seinen Namen nennen. आवेदित angemeldet. — 4) vorschreiben (vom Arzte gesagt) Spr. 7623. — 5) Jmd (Acc.) benachrichtigen. — 6) Jmd Etwas melden, so v. a. anbieten, darbringen. — Mit समा Caus. kund thun, melden. — Mit उप Caus. ankündigen, ansagen HEMADRI 1,469,5. 7. — Mit नि kund thun, zu Jmd sprechen. — Caus. Act. Med. 1) Jmd (Dat., Gen. oder Loc.) kund thun, melden, sagen, berichten, ankündigen, mittheilen, anzeigen, melden —, sagen dass ist (mit prädicativem Acc. Spr. 7802), Jmd anmelden. आत्मानम् sich anmelden, indem man seinen Namen nennt. — 2) nennen, mit doppeltem Acc. — 3) Jmd Etwas anmelden, so v. a. anbieten, übergeben. — 4) überantworten. आत्मा-नम् sich zu eigen geben, sich zur Verfügung stellen. — 5) दोषम् eine Schuld wälzen auf (Dat.). — 6) न्यवेदयत् MBh. 14,2678 fehlerhaft für न्यवेशयत्. — Mit अतिनि Caus. Jmd Etwas anbieten. Vielleicht fehlerhaft für अभिनि. — Mit विनि Caus. 1) kund thun, berichten, melden, Jmd anmelden. — 2) Jmd Etwas anbieten, übergeben HEMADRI 1, 222,14. 225,4. — Mit संनि Caus. 1) kund thun, berichten, melden, — dass ist (mit prädicativem Acc.). — 2) anbieten. आत्मानम् sich Jmd zur Verfügung stellen. — Mit निम् Caus. in अविनिवेदित.

— Mit परि genau wissen, — kennen. — Caus. 1) Med. zu wissen thun. — 2) verwechselt mit dem Caus. von 2. दिव् mit परि. — Mit प्र kennen, wissen. — Caus. 1) Act. Med. kund thun, verkünden, berichten Comm. zu JOSAS. 1,1. — 2) Act. eine richtige Erkenntniss haben. — Mit अनुप्र, अनु प्रविद्वात् genau kennend. — Mit प्रतिप्र Caus. Act. verkünden, zu wissen thun. — Mit प्रति merken, erkennen. प्रति — विद्वात् RV. 5,49,2. — Caus. 1) zu wissen thun (Vācāśat. 28,19), ankündigen, melden, — dass ist (mit prädicativem Acc.), anmelden (als bereit stehend), Jmd anmelden. — 2) Jmd mit Etwas bekannt machen, mit doppeltem Acc. — 3) Jmd Etwas anbieten, zur Verfügung stellen, übergeben. — Mit संप्रति Caus. zu wissen thun, verkünden. — Mit वि 1) unterscheiden, wissen. — 2) विविदति MBh. 12,265, 13 fehlerhaft für विवदति. — Mit सम् angeblich stets Med. 1) Act. Med. zusammen wissen, wissen, kennen, kennen lernen. — 2) Act. empfinden, schmecken u. s. w. — 3) Act. Med. einverstanden sein mit (Acc.). — 4) संविदति a) erkannt, erfahren, — von (सकाशात्). — b) bekannt. Impers. वस्तु वः संविदितम् es sei euch bekannt, wisset Ind. Antiq. 6,12. 15. 21. — c) durchsucht. — d) worüber man (Gen.) einverstanden ist. °म् im Einverständnis mit (Gen.). — e) ermahnt. — Caus. 1) Jmd zur Erkenntniss bringen, erleuchten. — 2) kund thun, verkünden. — 3) erkennen, wahrnehmen. Med. sich bewusst werden Comm. zu NĪJAS. 2,2,20. — Mit अनुसम् zugleich mit Etwas —, in Folge von Etwas wissen. — Mit अभिसम् wissen, kennen. — Mit प्रतिसम् in प्रतिसंविद्. — Caus. empfinden, an sich erfahren LALIT. 147,11. 439,9.

2. विद् 1) Nom. ag. wissend, kennend, sich verständigend auf, vertraut mit Etwas, Kenner. Gewöhnlich in Comp. mit seinem Obj. Superl. °वित्तम्. — 2) m. der Planet Mercur. — 3) f. das Wissen, Erkenntniss. Pl. Bṛhm. V. 4,19.

3. विद्, विन्दति, °ते (nur diese Formen in der späteren Sprache), विदति, विदि, वित्ते, विदे; 1) finden, habhaft werden, antreffen, sich aneignen, erwerben, gewinnen, theilhaftig werden; besitzen. दिशः so v. a. sich in den Weltgegenden zurechtfinden. — 2) Jmd (Dat.) Etwas verschaffen. — 3) aufsuchen, aussuchen, suchen nach, sich zuwenden. — 4) empfinden. — 5) halten für, mit doppeltem Acc. — 6) treffen, betreffen, befallen, heimsuchen. — 7) zu Stande bringen, zu machen wissen, erreichen. — 8) Med. (metrisch auch Act.) a)

mit und ohne भार्याम् u. s. w. ein Weib —, zum Weib nehmen. — b) einen Mann finden, heirathen (vom Weib gesagt). — c) mit und ohne सुतम् zum Sohn bekommen. — 9) Pass. Med. gefunden werden, vorhanden —, da sein, bestehen. विद्यते (metrisch auch विद्यति) es giebt, ist da, es besteht; insbes. mit einer Negation. यथा विदे wie es geht, wie es so ist, so v. s. wie gewöhnlich und so gut als möglich. *विद्यते भोक्तुम् es ist Etwas da zum Essen. *विद्यते mit folgendem Fut. ist es möglich, dass? विद्यमान da seiend, vorhanden. — 10) विद्वान् und विद्वान् a) vorhanden, bestehend, da seiend, wirklich. — b) gewöhnlich, gewohnt. — c) Etwas (Acc.) bildend, ausmachend. — 11) विद्वत् a) erhalten, erworben. — b) ergriffen —, getroffen —, befallen von (im Comp. vorangehend). — c) f. सा genommen, geheirathet (ein Weib). — 12) विद्वत् a) gefunden. — b) f. सा verheirathet (Weib). — c) *da seiend. — 13) विद्वत् auch = वेत्ति (Text zu Lot. de la b. l. 77) und विद्वत् sehr oft st. विद्यत्, wie die v. l. häufig hat. — Desid. विद्वत्सित was man zu finden wünscht. — Intens. वेद्विद्वान् sich befindend. — Mit षधि 1) die erste Frau (Acc.) durch eine zweite Frau (Instr.) hintansetzen. — 2) die erste (frühere) Frau (Frauen) hintansetzen (von einer neuen Frau gesagt), so v. s. als Nebenbuhlerin auftreten von (Acc.). — 3) षधिविना und षधिविन्स्त्री eine durch eine Nebenbuhlerin hintangesetzte Frau. — Mit धनु 1) auffinden, habhaft —, theilhaftig werden. — 2) nach Jmd finden. — 3) Med. भार्याम् zum Weib nehmen. — 4) finden, so v. s. halten für; mit doppeltem Acc. — 5) Pass. vorhanden —, da sein. — 6) धनुवित् aufgefunden, vorhanden. — Mit षभि 1) auffinden. — 2) kennen. — Mit सा 1) habhaft werden, sich verschaffen. — 2) zu erfahren haben. — 3) Pass. vorhanden sein. — 4) धवित् und धवित् in einer Formel etwas vorhanden; nach den Commentatoren = षवेदित्, षापित oder लब्धवत्. — Mit उप in उपविद्. — Mit निस् 1) herausfinden, aussondern. — 2) Med. sich entledigen, von sich thun; mit Gen. oder Acc. — 3) Pass. überdrüssig werden, Nichts mehr wissen wollen von; die Ergänzung im Abl., Instr. und ausnahmsweise Acc. — 4) निर्विष (निर्विष fehlerhaft) überdrüssig (die Ergänzung im Abl., Instr., Gen., Loc. oder im Comp. vorangehend). Ohne Ergänzung der Sache überdrüssig, von Nichts mehr Etwas wissen wollend, an Allem verzagend. — Caus. निर्वेदयति Jmd zur Verzweiflung bringen. — Mit परिनिस्, परिनिर्विष in hohem Grade

überdrüssig (mit Loc.), an Allem verzagend. — Mit परि 1) genau kennen. — 2) Pass. यया परिविद्यते (सा) und या परिविद्यते diejenige, welche ein jüngerer Bruder heirathet, bevor der ältere verheirathet ist. — 3) परिवित् umfassen. — Vgl. परिवित् fgg. — Mit प्र 1) finden, erfinden. — 2) etwa vorwegnehmen. — Intens. (प्रै — वेविदाम्) theilhaftig werden, mit Acc. — Mit प्रति 1) dazu finden. — 2) Med. sich gegenüber befinden von (Acc.). — 3) kennen lernen. — 4) Etwas wissen von (Acc.). — 5) R. Gora. 1, 21, 22 ist प्रति mit वाम् zu verbinden, विद्यते ist tautologisch neben षस्ति. — Mit वि Intens. (विवेविदत्) aufsuchen, suchen. — Mit सम् Med. 1) finden, habhaft werden, sich erwerben, zusammengewinnen. — 2) sich zusammenfinden mit (Instr.). संविद्वान् zusammen mit, zugleich, verbunden, vereint, — durch oder in (Instr.); einträchtig. — 3) Pass. sich finden, da sein, geben (impers.), esse alicui (Gen.); insbes. in der Frage oder mit न वाग्राह्य. 38, 12. fgg. Kāraṇp. 43, 21. 45, 15. 52, 20. 53, 18. — Intens. (सम् — वेविद्वान्) vereint mit (Instr.). — Mit षभिसम् Med. zusammentreffen. 4. विद् Adj. 1) findend, gewinnend. — 2) verschaffend. 5. विद्, विन्ते (विचारणे) halten für, mit doppeltem Acc. भाट्ट. *वित् und *विन् = विचारित. विद् 1) Adj. am Ende eines Comp. = 2. विद् 1). — 2) Nom. act. in डविद्. — Vgl. विद्. विद्वंश m. Gewürz, Zukost Çiç. 10, 10. विद्वन्तिष Adj. nach einer anderen Gegend als nach Süden gerichtet. विद्वर्ण AV. 19, 22, 18. 1. विद्वर्ध Adj. s. u. 1. द्क् mit वि. 2. विद्वर्ध m. N. pr. eines Mannes. विद्वर्धचूडामणि m. N. pr. eines verzauberten Papageien. विद्वर्धता f. Klugheit, Gewandtheit, — in (Loc.). विद्वर्धपरिवृद्धता f. das Sauerwerden und das Quellen (der Speisen im Magen) Suça. 2, 456, 21. विद्वर्धबोध m. Titel einer Grammatik. विद्वर्धमाधव n. Titel eines Schauspiels. विद्वर्धमुखमण्डन n. Titel eines Werkes. विद्वर्धज्ञीर्ण n. eine Art von Indigestion Bala. 4, 23. विद्वत् m. N. pr. eines Fürsten. विद्वत् in डविद्वत् und सुविद्वत्. विद्वत्त्रिप in सुविद्वत्त्रिप. विद्वत् 1) n. a) Weisung, Gebot; Anordnung, Ordnung; das Wallen. विद्वत्म् औ-वद् Weisung

geben, entscheiden, zu gebieten haben. — b) Versammlung einer Gemeinde und desgl., Verein, Rathversammlung. Drei Ordnungen derselben. — c) Versammlung zum Gottesdienst, Festgenossenschaft, Feter. = पञ्च nach Nieb. — d) Zug, Geschwader, ordo, insbes. der Marut. — e) Kampf, Treffen. — 2) m. a) *येगिन्, प्राप्त und कृतिन्. — b) N. pr. eines Mannes nach Sā. *विद्विन् m. N. pr. eines Mannes. (विद्वि) विद्विष Adj. in eine Versammlung —, in eine Gemeinde —, in einen Rath tauglich u. s. w.; festlich. विद्वद् (I) Adj. Etwas zu beissen —, zu essen wünschend Çiç. 10, 9. *विद्वद् m. N. pr. eines Mannes. विद्वद्सु Adj. Güter gewinnend. विद्वत् Adj. der Zähne —, der Fangzähne beraubt (Elephant). विद्वन्त् m. N. pr. eines Bhārgava. *विद्वन्त् m. N. pr. eines Mannes. 1. विद्व 1) m. a) *das Bersten, Spalten. — b) Spalte Nāisa. 8, 38. — 2) *n. Cactus indicus (wohl die Blüthe). 2. विद्व Adj. (f. सा) frei von Spalten, — Löchern. विद्वत् n. 1) das Bersten, Spalten. — 2) * = विद्वत् Rāga. 20, 24. विद्वर्ध 1) m. a) N. pr. Pl. eines Volkes, Sg. des von ihm bewohnten Landes. — b) ein Fürst der Vidarbha. — c) eine best. Krankheit des Zahnfleisches. — d) N. pr. verschiedener Männer. — 2) f. सा N. pr. a) der Hauptstadt der Vidarbha. — b) eines Flusses. — c) einer Tochter Ugra's und Gattin des Manu Kākshusha. *विद्वर्ध f. Patron. der Gattin Agastja's. विद्वर्धपुत्री f. Patron. der Rukmiṇi Çiç. 20, 6. विद्वर्ध m. N. pr. eines Rshi. विद्वर्धकौपिडन्य m. N. pr. eines Lehrers. विद्वर्धना f. richtige Erkenntnis Lālī. 39, 7. विद्वर्धन् R. Gora. 2, 116, 27 fehlerhaft für नि°. विद्वत् 1) Adj. (f. सा) a) gespalten, geborsten Gajās. 1, 28. fgg. — b) aufgeblüht, blühend Çiç. 6, 30. — 2) *m. a) Backwerk, Kuchen. — b) Bauhinia variegata. — 3) *f. सा Ipomoea Turpethum. — 4) n. a) Abspalt, Span, Schnitzel (besonders das durch Spaltung in der Mitte entstandene); gespaltenes Bambusrohr (Gaut.); eine gespaltenen Erbse. — b) *ein aus Rohr u. s. w. gemachter Korb. — c) *Paste aus Granaten. विद्वत् n. 1) das Bersten. — 2) das Aufreissen, Spalten.

विदलित Adj. aufgeblüht Çiç. 8,49.

विदली Adv. mit कर spalten, zerspalten. द्वि-
विदलीकृत in zwei Theile gespalten.

विदश Adj. keine Verbrämung habend (Kleid).

विदस्य Adj. in अविदस्य.

*विदा f. 1) Kenntniss. — 2) Verstand. — विदाम्
mit कर bildet periphrastische Formen zu 1. विद्.

1. विदान und विदानं Adj. s. u. 3. विद् 10).

2. विदान n. das Zertheilen.

विदात्त m. N. pr. eines Fürsten HARIV. 1,38,6.

विदाय m. 1) Vertheilung PĀNĪAR. 1,12,2, v. 1.
— 2) Erlaubniss zum Weggehen (?).

○विदायिन् Adj. verleihend, bewirkend.

(विदाय्य) विदायिष्य Adj. zu finden.

विदार 1) m. a) das Zerreißen, Zerspalten, Zer-
hauen. — b) *Kampf, Schlacht. — c) *Abzugs-
graben. — 2) f. 3) a) *Batatas paniculata* RĪĀN. 7,
99. — b) *Hedysarum gangeticum* KARAKA 6,1. —
c) *eine Art von Abscessen.

विदारक 1) Adj. zerreisend, zerspaltend (Comm.
zu KĀND. UP. S. 31; Z. 2 v. u.), zerfleischend. —
2) *m. eine Pflanze in einem ausgetrockneten
Flussbette. — 3) f. 3) a) *Hedysarum gangeticum*.
— b) **Batatas paniculata* RĪĀN. 7,99. —
c) eine Art von Abscessen KARAKA 6,17. — d) N. pr.
einer Unholdin AGNI-P. 40,19. HEMĀDRI 1,658,14.
VĪSTUV. 515. — 4) f. 3) d) ĀÇV. GĀH. PARIC. 4,2.

विदारण 1) Adj. (f. 3) zersprengend, aufreisend,
zerreisend, verwundend, zerbrechend, zerspaltend,
zerschmetternd. — 2) *m. *Pterospermum aceri-*
folium. — 3) n. a) das Zersprengen, Aufreißen,
Zerreißen, Verwunden, Zerbrechen, Zerspalten,
Durchbohren (auch von Perlen), Zerschmettern,
Abhauen, Verwüsten (eines Waldes). — b) das
Aufreißen, so v. a. Aufsperrn (des Mundes). —
c) das Abweisen, Zurückweisen. — d) *विडम्ब,
विडम्बन. — 3) *f. (झ) n. Schlacht, Kampf.

विदारि (metrisch) f. = विदारी 1) *Hedysarum*
gangeticum. स्रेतविदारिकन्द Comm. zu KARAKA
1,4. — 2) N. pr. einer Unholdin.

विदारिगन्धा f. *Hedysarum gangeticum* KARAKA
6,17.

विदारिन् 1) Adj. zersprengend, zerspaltend,
zerreisend u. s. w. MBH. 3,231,95. — 2) *f. 3) रि-
णी *Gmelina arborea* RĪĀN. 9,36.

विदारिगन्धा und *गन्धिका f. *Hedysarum*
gangeticum RĪĀN. 4,17. BHĀVAPR. 1,198.

*विदारु m. *Eidechse, Chamäleon*. Vgl. सप्त०.

विदार्व oder विदार्व्य m. N. pr. eines Schlangen-
dämons ÇĪĪKH. GĀH. 4,18.

विदासिन् Adj. in अविदासिन्.

विदारु m. 1) das Brennen, Hitze. Auch als Thä-
tigkeit und Wirkung der Galle im Körper und
als Krankheit der Galle. — 2) das Sauerwerden
der Speisen im Magen KARAKA 6,18.

*विदारुक n. *Aetkali RĪĀN.* 6,255.

विदारुवत् Adj. hitzig.

विदारुिन् Adj. hitzig, brennend, versengend. De-
finirt BHĀVAPR. 2,169.

विदि m. die Wurzel 1. विद् ÇĀKH. zu BĀDAR. 4,1,1.

*विदिक्क m. ein best. Vogel.

विदितं 1) Adj. s. u. 1. विद्. — 2) *f. झा N. pr.
einer Gāina-Gottheit.

*विदितकीर्ति Adj. berühmt UTPALA zu VARĀH.
BRH. 18,18.

विदितपूर्व Adj. (f. झा) von früherher bekannt
PRAB. 91,6.

*विदिथ m. = विद्य 2) a).

1. विदिथ् f. Zwischengegend (Südost u. s. w.).

2. विदिथ् Adj. nach verschiedenen Richtungen ge-
hend.

विदिशा f. 1) = 1. विदिथ्. — 2) N. pr. eines
Flusses und der daran gelegenen Stadt (heut zu
Tage Bilsa); auch einer Stadt an der Vetravati.
— 3) Spr. 5798 fehlerhaft.

विदिगय m. ein best. Vogel aus dem Hühner-
geschlecht.

विदिघ्यु Adj. in अविदिघ्यु.

विदिधिति Adj. strahlenlos.

विदिपक m. (MB. 7,163,16) und ०पिका f. La-
terne.

विडु 1) *Adj. verständig, weise GAL. — 2) *m.
a) die zwischen den beiden Erhöhungen auf der
Stirn des Elephanten befindliche Gegend. — b) N.
pr. eines Mannes. — 3) m. oder f. N. pr. einer
Gottheit des Bodhi-Baumes (buddh.).

विडुद् vielleicht Vendidad.

विडुप m. N. pr. eines Fürsten VP. 4,119.

विडुर 1) Adj. klug, verständig, erfahren in (im
Comp. vorangehend) UTTAMĀ. 192. — 2) m. N. pr.
eines Sohnes des Vjāsa von einer Çūdra-Frau,
jüngeren Bruders des Dhṛtarāshṭra und Pāṇḍu.
विडुराक्रुवद् als Beiw. Kṛshṇa's. विडुरागम-
नपवन् heissen die Adhijāja 200 — 206 im 1ten
Buche des MBH. ०नीति f. BURNELL, T. विडुरता
f. Nom. abstr.

विडुल 1) m. a) Bez. zweier Calamus-Arten BHĀ-
VAPR. 1,207. KARAKA 1,4. VĪSAV. 260,2. — b) N. pr.
eines Fürsten VP. 4,119. — 2) f. झा a) *eine
Euphorbia RĪĀN. 4,198. BHĀVAPR. 1,202. — b) N.

pr. einer Frau.

*विडुषितरा und *विडुषितरा s. u. विद्वस्.

विडुषीब्रवा Adj. f. sich für klug ausg.
NAISH. 9,43.

विडुष्कत Adj. frei von Uebelthaten, — Sü-

विडुष्टर s. u. विद्वस्.

विडुष्मत् Adj. reich an Kennern, — Gelel

विडुस् Adj. aufmerksam, achtsam.

विद्वर 1) Adj. (f. झा) a) weit entfernt. f.

(wohl Acc., nicht Loc.) केपूरे कुरु entfernen

beiden Armbänder Spr. 6077. — b) weit eni

von (Gen.), so v. a. nicht zu erreichen (au

übertragener Bed.) für. — c) am Ende eines C

so v. a. Nichts wissen wollend von. — d) f

रम् in weiter Ferne. — e) विद्वरात् und वि

तम् aus —, in weiter Ferne. — f) विद्वरे in

ter Ferne, weit weg, — von (०तम्). — g) वि

fern, weit, aus weiter Ferne. — 2) m. N.

eines Sohnes des Kuru MBH. 1,95,39. 40.

eines Berges, einer Stadt oder einer Oertlich

विद्वरग Adj. 1) weit entfernt. — 2) sich

verbreitend (Geruch).

*विद्वरज n. Katzenauge (ein Edelstein) R
13,192.

विद्वरत् n. grosse Entfernung. Abl. = विद्व

विद्वरथ m. N. pr. eines Muni, eines S

des 12ten Manu, und vieler anderer Person

विद्वरथ्, ०यति weit forttreiben.

*विद्वरत् n. = विद्वरज GARBE zu RĪĀN. 1:

विद्वरविगत Adj. von geringster Herkunft

विद्वरसंभव Adj. aus weiter Ferne hörbar

विद्वरी Adv. mit ० sich entfernen.

*विद्वरोद्भावित n. = विद्वरज RĪĀN. 13,1

विद्वषक 1) Adj. verunglimpfend. — 2)

Spasmacher, lustiger Geselle; insbes. die l

Person im Schauspiel, der nur an Essen, Tr

und Spässe denkende Gefährte des Helden.

N. pr. eines Brahmanen.

विद्वषण Adj. (f. झा!) beschimpfend, verur

pfend.

*विद्वषणक Adj. dass. Sij. zu RV. 1,141,7

विदति f. die Naht auf dem Kopfe.

विदम् Adj. blind.

विदे Dat. Inf. zu 3. विद् RV. 10,23,2.

विदेय m. N. pr. eines Mannes.

विदेय Adj. zu geben, zu gewähren ĀPAST.

1. विदेव m. Würfelspiel ÇĀT. BA. 1,8,3,6.

2. विदेव Adj. 1) widergöttlich, ungöttlich.

ohne Götter (Opfer).

विदेवन n. das Würfeln VĀITĀN. Comm. zu

4,3. 4. 5,2,21.

विदेश m. 1) *Fremde*. — 2) *nicht der gewöhnliche* —, *ein besonderer Ort*.

विदेशस्थ Adj. 1) *in der Fremde wohnend*. — 2) *an einem besondern Orte* —, *von andern getrennt stehend*. — 3) *anderwärts vorkommend*.

विदेश्य Adj. *auswärts befindlich*.

1. विदेह 1) m. a) Pl. N. pr. eines Volkes im heutigen Tirhut mit der Hauptstadt Mithilā. Sg. Name des Landes UTTAMĀ. 408. — b) *ein Fürst der Videha*. — c) N. pr. verschiedener Männer. — 2) *f. विदेहा Bez. der Stadt Mithilā.

2. विदेह Adj. *körperlos, vom Körper befreit, verstorben*.

विदेहक N. pr. 1) *m. eines Berges. — 2) n. eines Varsha.

विदेहकैवल्यप्राप्ति f. *Erlangung der vollkommenen Erlösung erst nach dem Tode*.

विदेहक n. *Körperlosigkeit*. °त्वं प्राप्तः so v. a. *gestorben*.

विदेहनगर n. und °नगरी f. Bez. der Stadt Mithilā.

विदेहमुक्ति f. *eine erst nach dem Tode erfolgende Erlösung*. °मुक्त्यादिकथन n. *Titel einer Abhandlung*.

विदोष m. *Schuld, Fehl* Comm. zu LIT. 6,5,30. Vgl. षविदोष.

विदोह m. *verkehrtes oder übermässiges Melken (Aumützen)*.

विद्व Adj. s. u. व्यध्.

विद्वक m. *eine Art Egge*.

*विद्वकर्ण m., *°कर्णा f., *°कर्णिका f. und *°कर्णी f. *Clypea hernandifolia*.

विद्वत् n. *das Befahstsein mit (Instr.)*.

*विद्वपर्कटी f. *Pongamia glabra*.

*विद्वप्रसनन m. Bein. Caṇḍīla's Gal.

विद्वशालभञ्जिका f. *Titel einer Nāṭikā*.

*विद्वि f. Nom. act. von व्यध्.

विद्यन् n. 1) *Aufmerksamkeit*. Instr. so v. a. *beobachtend*. — 2) *Wissen, Kenntniss*. Dat. als Infin. so v. a. *zu wissen, zu erfahren*.

विद्यनोपस् Adj. *geschickt* —, *sorgfältig zu Werke gehend*.

1. विद्य n. *das Finden, Erlangen in पतिर्विद्य und पुत्रिविद्य*.

2. विद्य am Ende eines adj. Comp. (f. ष्या) von विद्या *Wissen, Kenntniss*. Nom. abstr. °ता f. MĀLAV. 14,2.

विद्यमानत्वं n. *das Vorhandensein* KAP. 5,103.

विद्या f. 1) *Wissen, Wissenschaft, Lehre*; *na-* VI. Theil.

mentlich die in drei Abschnitte verfallende vedische Lehre. Es werden 4, 14, 18, 33 (! Hemādai 2, a, 108, 9) und 64 (= कला) Wissenschaften angenommen. Angeblich = देवजनविद्या Chr. 34,15. — 2) bei den Pācupata Wissen überh., gleichviel ob richtiges oder falsches. — 3) *Zauberkunst, Zauberspruch*. — 4) die personifizierte Wissenschaft wird auch mit der Durgā identificiert und erscheint auch unter den Verfasserinnen von Zaubersprüchen und Gebeten. — 5) *Premna spinosa. — 6) mystische Bez. des Lautes इ. — 7) *Glückchen.

विद्याकर m. N. pr. eines Autors. Auch °वाज्ञ-पेयिन्.

विद्याकर्म्मन् n. 1) *Du. Wissen und Handlung* ÇAT. Ba. 14,7,3,3. — 2) *das Studium des heiligen Wissens* ĀPAST. 4,1,12.

विद्याकोशगृह n. *Bibliothekszimmer* Hemādai 1, 560,17.

विद्याकोशसमाख्य m. *dass. ebend.* 1,560,8.

*विद्यागण m. Pl. Bez. bestimmter buddh. Werke.

विद्यागम m. *Erlangung von Kenntnissen, Erlernung von Wissenschaften*.

विद्यागुरु m. *Lehrer einer Wissenschaft, insbes. der heiligen Gauṛi*.

विद्याप्ररूप n. *das Erlernen von Wissenschaften* 222,9.

विद्याचक्रवर्तिन् m. N. pr. eines Autors BURNELL, T.

*विद्याचणा Adj. *gelehrt*.

विद्याचरणसंपन्न Adj. *kenntnisreich und von sittlichem Wandel* KĀMP. 14,13. 13,14. 24,15. 90,6. 20.

विद्याचिन्त Adj. *scientia constatus* ÇAT. Ba. 10, 5,3,12.

*विद्याचुसु Adj. *gelehrt*.

विद्याज्ञम्भकवार्तिक Adj. *Zauberkünste verschiedener Art betreibend* MBH. 5,64,16.

विद्यातस् Adv. *in Folge* —, *vermöge des Wissens* ĀPAST. Nir. 1,16. = Abl. von विद्या, abhängig von घन्य KAP. 5,16.

विद्यातीर्थ n. 1) *das Wissen als Badeplatz, ein Bad der Wissenschaft*. — 2) N. pr. eines heiligen Badeplatzes. — 3) Bein. Çiva's.

विद्यात्वं n. *der Begriff* विद्या.

*विद्यादल m. *Betula Bhojpatra*.

विद्यादशक n. *Titel eines Werkes* BURNELL, T.

विद्यादान n. *das Mittheilen einer Wissenschaft, das Unterweisen in einer W.*, insbes. *im heiligen Wissen* Verz. d. Oxf. H. 35,a,44. 87,a,32. Hemādai 1,560,19.

*विद्यादायाद m. *der Erbe einer Wissenschaft*.

विद्यादेवी f. *bei den Ġaina Bez. bestimmter göttlicher Wesen* KĀMPAKA 73. 74.

विद्याधन n. *der Schatz „Wissen“* 201,5.

विद्याधर 1) Adj. *im Besitz einer Wissenschaft* —, *von Zaubersprüchen stehend*. — 2) m. a) Bez. einer Klasse von Luftgenien, die im Gefolge Çiva's erscheinen, im Himālaia ihren Sitz haben und im Besitz der Zauberkunst stehen. Nom. abstr. °त्वं n. — b) N. pr. verschiedener Gelehrter. Auch °धराचार्य. — c) *ein best. Metrum*. — d) *ein best. Tact* S. S. S. 237. Auch °ताल m. — 2) f. ष्या (!) und ई N. pr. einer Surāṅganā Ind. St. 15,232. 241. — 3) f. ई a) f. zu 2) a). — b) N. pr. einer Tochter Çōrasena's.

विद्याधरचक्रवर्तिन् m. *ein Oberherr aller Vidjādharma Viśav.* 240,1. 2.

*विद्याधरपिटक (?) *Titel eines Werkes*.

विद्याधरमहाचक्रवर्तिन् m. *ein Oberherr aller Vidjādharma*. Nom. abstr. °र्तिता f. 138,32.

विद्याधरयन्त्र n. *ein Apparat zum Sublimiren des Quecksilbers* BŪVAPA. 2,87. 99.

विद्याधरस m. *eine best. Mischung*.

विद्याधराधीश m. = विद्याधरचक्रवर्तिन् Nom. abstr. °ता f. 139,19.

विद्याधराश्व m. *eine best. Mischung* Mat. med. 50.

1. विद्याधरी f. s. विद्याधर 2) 3).

2. विद्याधरी Adv. *mit* भू *zu einem Vidjādharma werden*.

विद्याधरीविलास m. *Titel eines Werkes*.

विद्याधरेन्द्र m. 1) *ein Fürst der Vidjādharma*. Nom. abstr. °ता f. und °त्वं n. (138,9). — 2) Bein. Gāmbavanti's.

विद्याधार m. *ein Behälter des Wissens, ein überaus grosser Gelehrter*.

विद्याधिदेवता f. *die Schutzgöttin der Wissenschaften (Sarasvatī)*.

विद्याधिप m. *das Haupt alles Wissens, wohl Bein. Çiva's*.

विद्याधिराज und °राय (BURNELL, T.) m. N. pr. eines grossen Gelehrten.

विद्याधीशनाथ m. *desgl.* BURNELL, T. 110,a.

विद्याधीशवडेहू m. *desgl.*

विद्याध m. = विद्याधर 2) a).

विद्यानगर n. und °नगरी f. N. pr. einer Stadt.

विद्यानन्द m. 1) *die Wonne am Wissen*. — 2) m. N. pr. eines Autors. Auch °नाथ BURNELL, T.

विद्यानाथ und °भट्ट m. N. pr. verschiedener Autoren.

विद्यानिधि m. N. pr. oder Bein. eines grossen

Gelehrten.

विद्यानिवास m. N. pr. verschiedener Männer.
Auch °भट्टाचार्य.

विद्यानुपालिन् Adj. das (überkommene) Wissen
hütend, — treu bewahrend 201,2.

विद्यानुलोमालिपि (!) f. eine best. Art zu schreiben.

विद्यान्त m. Ende der Lehrzeit ÂCV. GAU. 3,9,4.
GAUT. 2,48.

विद्यान्तग Adj. der sein Fach gründlich erlernt
hat VARIA. BÄH. S. 68,99.

विद्यान्यास m. Titel eines Mantra Opp. Cat. 1.

विद्यापति m. 1) der Hauptgelehrte an einem
fürstlichen Hofe RĪĀT. 7,986. Nom. abstr. °व n.
VIRAMĪKĀ. 18,101. — 2) Beiwort verschiedener
Gelehrter.

विद्यापरिणय m. Titel eines Schauspiels BURNELL, T.

विद्यापीठ n. der Sitz des Wissens HEMĀDRI 1,
666,13.

विद्याप्रदान n. = विद्यादान Verz. d. Oxf. H. 85,
a,20.

*विद्याप्रवाद n. Titel eines Pūrva der Gāina.

विद्याबल n. die Macht eines Zaubers 63,5.

विद्याभट्ट m. N. pr. eines Autors.

विद्याभरण 1) m. N. pr. eines Autors. — 2) f. ई
Titel seines Werkes.

विद्याभाज् Adj. gelehrt VARIA. BÄH. S. 68,45.

विद्याभीप्तिन् Adj. ein Verlangen nach Wissen
habend KATHOP. 2,4.

विद्याभृत् m. = विद्याधर 2) a).

विद्यामठ m. Collegium, Klosterschule PĀNĀT.
244,22.

*विद्यामणि m. Glöckchen.

विद्यामण्डलक n. Bibliothek HEMĀDRI 1,660,20.

विद्यामन्दिर n. Schulhaus, Collegium KĪD. 83,
22 (151,14).

विद्यामय Adj. aus Wissen bestehend, im W. auf-
gehend.

विद्यामहेश्वर m. Bein. Çiva's.

*विद्यामात्रसिद्धि f. Titel eines buddh. Werkes.

*°त्रिदशशास्त्रकारिका f. desgl.

विद्यामृतवर्षिणी f. Titel eines Commentars.

विद्यारण्य m. N. pr. und Bein. verschiedener
Gelehrter. Auch °तीर्थ, °यति (BURNELL, T.), °स्वा-
मिन् (ebend.) und भारतीतीर्थ°.

विद्यारण्यसूचशी f., °रण्यभाष्य n. und °रण्य-
मूल n. Titel von Werken Opp. Cat. 1.

विद्यारत्नाकर m. Titel einer ganz neuen Com-
pilation.

विद्यारम्भ m. Beginn der Studien.

विद्याराज m. 1) Fürst des Wissens, — der Zau-
bersprüche. — 2) Bein. Vishṇu's. — 3) N. pr. ei-
nes buddh. Heiligen.

विद्यारशि m. Bein. Çiva's.

विद्यार्थ Adj. ein Verlangen nach Wissen habend,
lernbegierig ÂPAST.

विद्यार्थदीपिका f. und °र्थप्रकाशिका f. Titel von
Werken.

विद्यार्थिन् Adj. = विद्यार्थ Spr. 1649.6096. ÇĀH.
zu KATHOP. 2,4.

विद्यालंकारभट्टाचार्य m. N. pr. eines Autors.

विद्यालय m. N. pr. einer Oertlichkeit.

विद्यावंश m. Lehrerverzeichnis, ein Verzeich-
niss, welches die Lehrer in einem Wissenszweig
in chronologischer Folge aufführt.

विद्यावतंस m. N. pr. eines Vidjādharma BĪLAH.
89,13.

विद्यावधू f. Muse VIRAMĪKĀ. 18,83.

विद्यावत् 1) Adj. gelehrt. — 2) f. °वती N. pr.
einer Apsaras VP. 2,52. einer Surāṅganā Ind.
St. 15,241.244.

विद्यावल्लभ m. eine best. Mātur RASENDRA. 80.

विद्यावागीश m. ein Meister in der Wissenschaft
und im Worte, als Beiw. eines grossen Gelehrten.

विद्याविक्रय m. das Unterweisen für Lohn PĀN-
ĀT. 5,1.

विद्याविद् Adj. gelehrt ÂPAST. Çā. 13,7,7.

विद्याविनोद m. N. pr. verschiedener Gelehrter.
Auch °विनोदाचार्य PISCHEL, de Gr. pr.

विद्याविरुद्ध Adj. mit der Wissenschaft im Wi-
derspruch stehend VĀMANA 2,2,24. Nom. abstr. °ता f.

विद्याविलास m. wohl N. pr. eines Fürsten ÇĀ-
ÇVATA 806.

विद्याविशारद m. N. pr. oder Bein. eines Ge-
lehrten. N. pr. eines Ministers Ind. St. 14,124.

विद्याविहीन Adj. ungelehrt, ungebildet Ind. St.
15,387.

विद्यावेदव्रतवत् (MBH. 13,60,11) und °व्रतज्ञात
Adj. der das Studium der Wissenschaften und des
Veda sowie die Gelübde absolviert hat. Vgl. वि-
द्याव्रतज्ञात und वेदविद्याव्रतज्ञात.

विद्याविष्मन् n. Schulhaus, Collegium.

विद्याव्याख्यानमण्डप eine Halle, in der die Wis-
senschaften erklärt werden, Collegium HEMĀDRI 1,
660,20. 669,23.

1. विद्याव्रत n. eine best. Begehung.

2.*विद्याव्रत m. wohl Bez. einer Art von Zaubern.

विद्याव्रतज्ञात und °क Adj. der das Veda-
Studium und die Gelübde absolviert hat.

विद्याश्रुतसंपन्न Adj. mit profanem und heiligem

Wissen ausgestattet BĀH. P. 11,19,1.

विद्यासम्पन्न n. Schule BĀH. V. 1,71.

विद्यासंप्रदान n. = विद्यादान ÂPAST.

विद्यासागर m. ein Meer von Wissen als Beiw.
oder N. pr. (BURNELL, T.) eines grossen Gelehrten.

विद्यास्थान n. Wissenszweig, Disziplin NĪR. 1,13.
BĪLAH. 96,10 (14 an Zahl).

विद्याज्ञात und °क Adj. der das Veda-Studium
absolviert hat.

विद्याहीन Adj. ungelehrt, ungebildet GAUT. 6,
18. M. 4,141. PĀNĀT. 243,21.

विद्यिक in वायोविद्यिक.

विद्युच्छत्रु m. N. pr. eines Rākshasa.

विद्युज्झिह्व 1) Adj. eine blitzähnliche Zunge ha-
bend. — 2) m. N. pr. a) eines Rākshasa. — b)
eines Jaksha. — 3) f. ञ्मा N. pr. einer der Müt-
ter im Gefolge Skanda's.

*विद्युज्ज्वाल 1) m. N. pr. eines Schlangendämon.
— 2) f. ञ्मा Methonica superba RĪĀN. 4,181.

1. विद्युत् 1) Adj. blinkend, blitzend. — 2) m. a)
ein best. Samādhi KĪRANP. 52,12. — b) N. pr.
a) eines Asura. — β) eines Rākshasa VP. 2,
285. — 3) f. a) eine blitzende Waffe. — b) Blitz.
Ausnahmsweise n. — c) *Morgenröthe. — d) Pl.
Bez. der vier Töchter des Prāgāpati Bahuputra.
— e) ein best. Metrum.

2.*विद्युत् Adj. glanzlos.

विद्युता f. 1) eine best. Çakti HEMĀDRI 1,198,6.
— 2) N. pr. einer Apsaras.

विद्युतात m. N. pr. eines Wesens im Gefolge
Skanda's.

विद्युत्कम्प m. das Zucken eines Blitzes.

विद्युत्केश und °केशिन् m. N. pr. eines Rā-
kshasa.

विद्युत् in सकृद्विद्युत्.

विद्युत्पताक m. Name einer der 7 Wolken,
die am Ende der Welt die Erde überschwemmen
werden.

विद्युत्पर्णी f. N. pr. einer Apsaras.

विद्युत्पात m. Blitzschlag Spr. 3181.

विद्युत्पुञ्ज N. pr. 1) m. eines Vidjādharma. —
2) f. ञ्मा einer Tochter Vidjupūṅga's.

विद्युत्प्रभ 1) Adj. wie ein Blitz leuchtend RĪĀN.
13,476. — 2) m. N. pr. a) eines Rshi. — b) eines
Fürsten der Daitja. — 3) f. ञ्मा N. pr. a) einer
Grosstochter des Daitja Bali. — b) der Tochter
eines Fürsten der Rākshasa. — c) der Tochter
eines Fürsten der Jaksha. — d) Pl. einer Gruppe
von Apsaras. — e) einer Surāṅganā Ind. St.
15,222.444. — f) einer Nāga-Jungfrau KĪRANP. 4,1.

in ausgestattet Bnig. P. 11,19,1.

वासवन् n. Schule Bnig. V. 1,71.

वासप्रदान n. = विद्यादान ÂPAST.

वासगर m. ein Meer von Wissen als Bnig.

N. pr. (BURNELL, T.) eines grossen Gebirges.

वास्थान n. Wissenszweig, Disziplin N. pr.

. 96,10 (14 an Zahl).

वास्रत und °क Adj. der das Veda-Studium

irt hat.

वाहीन Adj. ungelehrt, ungebildet G. 4,141.

PAÑCAT. 243,21.

यक in वायोविधिके.

युक्त्रु m. N. pr. eines Rākshasa.

युज्जिह्व 1) Adj. eine blitzähnliche Zunge

— 2) m. N. pr. a) eines Rākshasa.

Jaksha. — 3) f. घा N. pr. einer der

Gefolge Skanda's.

युज्जवाल 1) m. N. pr. eines Schlangens.

f. घा Methonica superba RĪĀN. 2,981.

युत् 1) Adj. blinkend, blitzend. — 2) m.

st. Samādhi KĪRAN. 32,12. — 3) m.

es Asura. — 3) eines Rākshasa VP.

— 3. f. a) eine blitzende Waffe. — 4) m.

hmsweise n. — c) * Morgenröthe. — 4) m.

er vier Töchter des Pragāpati Bahupada's.

in best. Metrum.

युन् Adj. glanzlos.

युता f. 1) eine best. Çakti Hemādrī 1,122.

N. pr. einer Apsaras.

युतान m. N. pr. eines Wesens im Gebirge

Ja's.

युक्म्य m. das Zucken eines Blitzes.

युक्तेज und °केशिन् m. N. pr. eines

a.

युत in सकृद्विद्युत्.

युतपाक m. Name einer der 7 Welt

Ende der Welt die Erde überschwamm

n.

युतपणा f. N. pr. einer Apsaras.

युतपात m. Blitzschlag Spr. 3181.

युतपुत्र N. pr. 1. m. eines Vidjādhara.

2. einer Tochter Vidjūtpuṅga's.

युतप्रभ 1) Adj. wie ein Blitz leuchtend RĪĀN.

— 2) m. N. pr. a) eines Rāhi. — b) ein

n der Daitja. — 3) f. घा N. pr. a) einer

chter des Daitja Bali. — b) der Tochter

ursten der Rākshasa. — c) der Tochter

ursten der Jaksha. — d) Pl. einer Gruppe

apsaras. — e) einer Surāṅganā f. 1,122.

441. — f) einer Nāga-Jungfrau KĪRAN. 32,12.

*विद्युत्प्रिय n. Messing.

विद्युत्य Adj. fulminous.

विद्युत् 1) Adj. blitzreich (Wolken). — 2) m.

a) Gewitterwolke. — b) N. pr. eines Berges.

विद्युत्सनि Adj. Blitze bringend MAITR. S. 2,8,12.

विद्युत्संपातम् Absolut. wie das Fallen eines Blitzes,

so v. 2. nur eine ganz kurze Zeit, im Nm MBn.

12,120,11.

विद्युदत्त m. N. pr. eines Daitja.

विद्युदम्भम् f. N. pr. eines Flusses VP. 2,4,43.

विद्युदामन् n. Blitzstrahl Muz. 27.

विद्युदोता f. N. pr. einer Prinzessin.

विद्युदस्त Adj. eine blitzende Waffe in der Hand

haltend.

विद्युद्वज्र m. N. pr. eines Asura.

विद्युद्वज्र Adj. in blitzendem Wagen fahrend.

विद्युद्वज्र R. 4,41,44 fehlerhaft für विद्युत्.

विद्युद्वज्र m. N. pr. eines göttlichen Wesens.

विद्युद्वर्णा f. N. pr. einer Apsaras VP. 2,82.

Vgl. विद्युत्पणा.

विद्युद्वह्नी f. Blitzstrahl.

विद्युन्मत् Adj. blinkend, blitzend.

विद्युन्मक्म् Adj. etwa τερπικέλευος.

विद्युन्माल m. N. pr. eines Affen.

विद्युन्माला f. 1) ein Kranz von Blitzen. — 2)

— 2) ein best. Metrum. — 3) N. pr. a) einer Ja-

kshi. — b) einer Tochter Suroha's.

विद्युन्मालिन् 1) Adj. blitzbekrönt. — 2) m. N.

pr. a) eines Asura. — b) eines Rākshasa. — c)

des Gottes Hem. PAR. 1,363. 286. 467. 2,60. — d)

eines Vidjādhara Hem. PAR. 2,645. fgg.

विद्युन्मुख n. eine best. Himmelserscheinung.

विद्युन्मता f. 1) Blitzstrahl. — 2) Titel eines

Commentars Opp. Cat. 1.

विद्युन्मोक्षा f. 1) Blitzstrahl. — 2) ein best. Me-

trum. — 3) N. pr. einer Kaufmannsfrau.

विद्युन्मोचन 1) m. ein best. Samādhi KĪRAN.

12,12. — 2) f. घा N. pr. einer Nāga-Jungfrau

KĪRAN. 3,21.

विद्येन्द्रसरस्वती m. N. pr. eines Autors BURNELL, T.

विद्येश m. 1) Herr des Wissens, Bein. Çiva's.

— 2) bei den mystischen Çaiva eine best. Klasse

von Erlösten Hemādrī 1,610,17. 18. 611,7. 11.

— 3) m. N. pr. eines abstr. °त n.

विद्येश्वर m. 1) = विद्येश 2). — 2) N. pr. eines

Emberers.

विद्यैत् ungrammatischer Abl. von 1. विद्युत्.

aus den Parallelstellen st. dessen दिव्यैत्.

विद्योत 1) Adj. blitzend, blinkend. — 2) m. a)

GANTS, Glanz. — b) N. pr. eines Sohnes des

Dharma. — 3) f. घा N. pr. einer Apsaras.

विद्योतक Adj. erhellend, erleuchtend.

विद्योतन 1) Adj. dass. — 2) n. das Blitzen 230,25.

विद्योतपितव्य Adj. was erhellt —, erleuchtet wird.

°विद्योतिन् Adj. erhellend, erleuchtend.

विद्योपयोग m. Erwerbung des Wissens von, das Lernen bei (Abl.) GAUT. 7,1.

*विद्र n. = द्वि.

विद्रथ n. Name eines Sāman.

विद्रघ 1) Adj. (f. घा) nach Nia. = विद्र, nach Sū. = विद्र, व्यू. — 2) m. eine best. Krankheit.

विद्रधि m. (*f.) eine Art von gefährlichen Abscessen. Auch °धी f. KARAKA 1,17. Vgl. तालु° und दत्त°.

विद्रधिका f. ein in Verbindung mit Harnruhr vorkommender Abscess.

*विद्रधिनाशन m. Hyperanthera Moringa.

विद्रव m. 1) Flucht. — 2) Entsetzen, Bestürzung. — 3) *das Ausfließen, Schmelzen. — 4)

*Tadel. — 5) * = धी.

विद्रवण n. das Fortgehen ÂPAST. ÇA. 13,20,1.

*विद्रष्टु Nom. sg. etwa deutlich wahrnehmend.

*विद्राव m. Flucht.

विद्रावण 1) Adj. a) in die Flucht jagend. — b) entsetzend, in Bestürzung versetzend DUṚYATAN. — 2) m. N. pr. eines Dānava. — 3) n. a) das in die Flucht Schlagen. — b) das Fliehen.

विद्राविन् Adj. 1) fliehend, davonlaufend. — 2) vielleicht zum Laufen bringend in वज्रविद्राविणी.

विद्राव्य Adj. in die Flucht zu jagen, zu vertreiben.

विद्रिय Adj. in अविद्रिये.

विद्रुत 1) Adj. s. u. 1. द्रु mit वि. — 2) n. eine best. Kampart HARIV. 11048 (S. 711).

विद्रुति f. 1) Lauf MAHĀVIRAN. 112,18. — 2) *Flucht.

*विद्रुधि fehlerhaft für विद्रधि.

1. विद्रुम 1) (*m.) n. Koralle RĪĀN. 13,6. 159. — 2) m. a) *Schoss, Trieb, junger Zweig. — b) * =

वृत्त ÇĀÇVATA. — c) N. pr. eines Berges VP. 2,4, 41. Könnte auch zu 2. विद्रुम gehören.

2. विद्रुम Adj. baumlos NAISH. 7,38 (zugleich Koralle).

विद्रुमच्छवि Adj. als Beiw. Çiva's.

विद्रुमच्छाय Adj. korallenfarbig und zugleich keinen Baum Schatten gewährend.

विद्रुमदण्ड Korallenstock. Nom. abstr. °ता.

विद्रुममय Adj. aus Korallen bestehend KĪD. 56, 4 (103,6).

विद्रुमलता f. 1) Korallenstock. — 2) *ein best.

wohlriechender Stoff

Frauennamen VASABH

*विद्रुमलतिका f. =

विद्रुमवन n. Koralle

विद्रुम् (schwach vi

Form auch in den st

डुषी) aufmerkend, s

send, kundig; verstän

bewandert in, vertr

Acc., Loc. oder im C

विद्रुष्ट, *विद्रुतरा, *

रा; Superl. विद्रुतम.

manen.

विद्रुज्जन m. ein kei

ter Mann.

विद्रुज्जनपरिसेविता

Jungfrau KĪRAN. 6,1

विद्रुज्जनवज्रभ m. 1

विद्रुज्जनवज्रभीय n

विद्रुता f. (VIRAMĀI

lehrsamkeit.

विद्रुतसंन्यासलक्षण

NELL, T.

विद्रुन् Adj. = विद्रु

विद्रुम्पणन n., वि

एडन n. (Opp. Cat. :

Titel von Werken.

विद्रुल Adj. (f. घा)

विद्रुष् m. Feind.

विद्रुष्टता f. das V

विद्रुष्टि f. Hass, 1

विद्रुष m. 1) Hass,

gegen (Loc. oder Gen

Comp. vorangehend).

hasst machen, विद्रुष

legen gegen (Loc.), वि

(Loc.). — 2) eine Zan

berformel, durch die

zu erregen bezweckt.

Gleichgültigkeit auch l

tem. — 4) Bez. einer

°विद्रुषक Adj. hasse

gegen.

विद्रुषण 1) Adj. ve

N. pr. einer bösen G

n. a) das Hassen, d

Gestinnung, — gegen

gehend). — b) das sic

tel sich verhasst zu

von Hass, — Feinds

berhandlung, durch welche man Hass und Feindschaft zu erregen bezweckt.

विद्वेषवीर m. N. pr. eines Mannes.

विद्वेषस् Adj. der Feindschaft entgegentretend.

विद्वेषिता f. Hass, Feindschaft.

विद्वेषिन् 1) Adj. a) hassend, anfeindend; m. Hass, Feind. — b) anfeindend, so v. a. wett-eifernd mit. — 2) f. ०षिणी N. pr. einer bösen Genie. v. l. विद्वेषणी.

विद्वेष्य Nom. ag. Husser, Feind.

विद्वेष्य Adj. verhasst, odiosus, — bei (im Comp. vorangehend).

1. विध्, विधति (ausnahmsweise auch Med.) 1) den Göttern (Dat., ausnahmsweise auch Loc. oder Acc.) dienen, huldigen, Ehre erweisen, — mit (Instr.). — 2) dienend oder ehrend hingeben, widmen. — 3) hold sein (von Indra gesagt). — Mit उप huldigen, mit Acc. — Mit प्रति dass. RV. 7,63,5.

2. विध्, विध्यते leer werden von, mangeln, viduor; mit Instr. oder Acc.

3. विध्, विध्यति s. व्यध्.

4. विध् Adj. in मर्माविध्, *मृगाविध्, श्याविध्, कृदयाविध्.

5. *विध्, वेधति v. l. für विध्.

*विध् m. = विमान, रुस्त्यन्न, प्रकार, वेधन und रुद्धि. विधा f. s. bes.

विधन Adj. besitzlos, arm. — विधने Pāṇī. II, 156 fehlerhaft; vgl. Spr. 2189.

विधनता f. Armuth.

विधनी Adv. mit कर् arm machen.

विधनुष्क, विधनुस् und विधन्वन् Adj. bogenlos.

*विधमचूडा f. gaṇa मपूरव्यसकादि.

विधमन 1) Adj. a) ausblasend. — b) verschewend, vernichtend KARAKA 3,2. Nom. abstr. ०ता f. LALIT. 36,6. — 2) n. das Zerblasen u. s. w. in einer Etymologie.

विधमो f. Bez. einer Unholdin.

विधर् (?) Pāṇī. 3,12,15.

विधर्षण 1) Adj. a) zurückhaltend, hemmend. — b) erhaltend. Nur विधर्षणी f. — 2) f. विधर्षणी (?) AV. 9,7,4.

विधर्तरि Nom. ag. 1) Vertheiler, Ordner. — 2) Träger, Erhalter. — 3) विधर्तरि Loc. Inf. a) um zu vertheilen. — b) um zu halten.

1. विधर्म m. 1) etwa = विधर्मन् 2) a). विधर्मस् Nom. neben विधर्मणास् Abl. MAITRA. S. 1,5,4 (71, 15.72,1). 5,11 (80,12). — 2) Unrecht, Ungesetzlichkeit. विधर्मतस् auf ungerechte Weise.

2. विधर्म Adj. 1) ungesetzlich. — 2) keine charakteristischen Eigenschaften besitzend, qualitätslos

(Kṛṣṇa).

विधर्मक Adj. ungesetzlich MBu. 7,193,11. v. l. विधर्मिक und वैधर्मिक.

1. विधर्मन् 1) m. Halter, Erhalter; Anordner. — 2) n. a) das Umfangende: Behälter; Grenze. — b) Zusammenhalt. — c) Capacität, Umfang. — d) Vertheilung, Anordnung, Verfügung. Hierher vielleicht MAITRA. S. 1,5,4 (72,1). 5,11 (80,12). — e) Name eines Sāman Tāṇḍja-Ba. 15,5,31. धर्मविधर्मणी LIT. 7,7,19. प्रज्ञापतेर्धर्मविधर्मणि ĀSH. Ba.

2. विधर्मन् Adj. gegen das Gesetz verfahren.

विधर्मिक Adj. ungesetzlich MBu. 7,8989. v. l. विधर्मक und वैधर्मिक.

विधर्मिन् Adj. 1) gegen das Gesetz verfahren, — verstossend (Rede). — 2) anders gearbet, von entgegengesetzter Art KARAKA 3,8.

विध्व्, ०वति dem Monde gleichen KIVJAP. 270,4.

विध्वता f. Wittwenstand.

विध्वन n. das Abschütteln in einer Etymologie.

विध्वयोषित् f. Wittwe.

विध्वो f. dass. Auch in Verbindung mit स्त्री (auch विध्वान्स्त्री Comp.), योषित्, नारी u. s. w. Von einem Lande so v. a. seines Fürsten beraubt.

विधवाविवाह् m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

*विध्वस् m. = वेधस् = ब्रह्मन्.

विध्वो f. 1) Theil CAT. Ba. 10,2,3,6. 11. 4,3. 6,1. 10. ÇULBAS. 2,4. 9. Häufig am Ende eines adj. Comp. nach einem Zahlwort in der Bed. — fach. Auch Adv. in त्रि० und द्वि०. — 2) Art, Weise. यया कया च विधया auf irgend eine Weise. Am Ende eines adj. Comp. — artig. — 3) Futter PAT. — Nach den Lexicographen auch = विधि, कर्मन्, वेतन (मूल्य), रुद्धि und वेधन; vgl. ZACH. Beitr.

विधातरि Nom. ag. 1) m. a) Vertheiler, Verleher. — b) Ausführer. — c) Festsetzer, Verfüger, Ordner, Urheber, Schöpfer u. s. w. — d) der Schöpfer, der Bestimmer der Geschicke des Menschen, Gott Brahman. — e) das personifizierte Schicksal. — f) Bein. Vishnu's, Çiva's und *des Liebesgottes. — g) N. pr. α) eines neben Brahman erscheinenden Gottes. — β) eines Āditja. — γ) eines Sohnes Brahman's und Bruders des Vi-dhātār und der Lakshmi. Diese werden auch Kinder Bhṛgu's von der Khjāti genannt. — h) RAGH. 1,70 weniger gute Lesart für विनेतर. — 2) f. विधात्री a) festsetzend, bestimmend, vorschreibend. — b) Urheberin, Schöpferin. — c) *langer Pfeffer.

विधातव्य 1) Adj. a) festzusetzen, zu bestimmen.

— b) herbeizuschaffen, zu besorgen. — c) zu erweitern, zu veranstalten, in's Werk zu setzen, zu verrichten, an den Tag zu legen, was an den Tag gelegt werden wird. — d) was man sich angelegen sein lassen muss, worauf man bedacht sein muss. — e) zu gebrauchen, anzuwenden, anzustellen, einzusetzen. — 2) n. impers. einzurichten, bedacht zu sein (तथा — यथा) MBu. 3,45,3.

*विधाता f. = मय्य RIG. 14,137.

विधातृका Adj. zur Erklärung von विध्वो.

*विधातृभू m. Patron. Nārada's.

*विधात्रायुस् m. eine best. Blume.

विधान 1) Adj. (f. ई) regelnd VAITR. — 2) m. N. pr. eines Sādharma. — 3) n. a) Ordnung, Maass; Festsetzung, Bestimmung, das Vorschreiben, Vorgeschiedensein, Vorschrift, Regel, das zu beobachtende Verfahren, Art und Weise des Verfahrens.

मृत्योर्विधानम् so v. a. der gesetzmässige Tod. विधानेन, विधानतस् und विधानिस् nach der Vorschrift, — Regel. घनेन विधानेन nach dieser Regel, auf diese Weise. संख्याविधानात् nach mathematischer Regel, mathematisch. देशकालविधानेन so v. a. am rechten Ort und zu rechter Zeit. — b) Methode, Verfahren, Receipt (in der Medicin), Re-gime (des Essens). — c) Bestimmung, Schicksal. — d) das Treffen von Anordnungen, — Verfügungen, Ergreifen von Maassregeln; das Wozu im Comp. vorangehend. — e) Mittel. — f) das Aufstellen (von Maschinen). — g) das Schöpfen, Bilden; concret Werk (Bild-, Bau-) RV. 4,51,6. — h) das Veranstellen, Ausführen, Ausrichten. — i) Aufzählung, Einzeldarlegung. — k) in der Dramatik Veranlassung sowohl zur Freude als auch zum Leid. — l) Elefantenfutter ÇIC. 5, 51. — देवविधानं MBu. 6,3030 fehlerhaft für देवो निधानं.

विधानक n. 1) die für Etwas geltenden Bestimmungen, die bei Etwas zu beobachtende Regel Agni-P. 260,1. — 2) * = व्यथा.

विधानकल्प m. Titel eines Werkes.

*विधानग m. ein gelehrter Mann.

विधानतिलक m. (BURNELL, T.), विधानपारिजात m., विधानमाला f. und विधानरत्नमाला f. (BURNELL, T.) Titel von Werken.

विधानसप्तमी f. der 7te Tag in der lichten Hälfte des Māgha.

विधायक Nom. ag. 1) vorschreibend (Comm. zu TS. Pāṇī.), eine Vorschrift enthaltend. — 2) Einz-setzer. — 3) Gründer, Erbauer, Stifter. — 4) ver-richtend, ausführend, an den Tag legend.

विद्यापिन् Nom. ag. 1) regelnd, vorschreibend, eine Vorschrift enthaltend in Betreff von (im Comp. vorangehend). — 2) Gründer, Erbauer, Stifter. — 3) verrichtend, ausführend. — 4) bewirkend, verursachend.

विद्यार् m. etwa Behälter.

विधारक Adj. hemmend, zurückhaltend Comm. zu Nāṣas. 2,2,1.

विधारण 1) Adj. scheidend, trennend. — 2) n. a) das Anhalten (eines Wagens). — b) das Verhalten, Unterdrücken KARAKA 3,5. — c) das Tragen. — d) das Ertragen.

विधार्य Adj. etwa so v. a. विधर्तृ.

विधारयितृ Nom. ag. zur Erklärung von विधर्तृ.

विधारयितव्य Adj. was erhalten —, aufrechterhalten wird.

विधारिन् Adj. verhaltend, unterdrückend.

विधावन n. das Hinundherlaufen.

1. विधि 1) m. a) Anordnung, Anweisung, positive Vorschrift; gesetzliches Verfahren; Regel, Methode; Gesetz, Ordnung. गणित° eine mathematische Regel. विधिना nach der Vorschrift, rite. — b) eine grammatische Vorschrift, — Regel. — c) Gebrauch, Anwendung KARAKA 6,12. 33. — d) Verfahren, Weise, Art. — e) Mittel, Weg zu Etwas (Dat., Loc. oder im Comp. vorangehend). अथविधिना mittelst des Weges, so v. a. den Weg entlang gehend. — f) Act, Handlung, Ausführung, Veranstaltung, Verrichtung, Geschäft, Werk. Häufig pleonastisch, insbes. in Comp. mit einem Nom. act. — g) ein feierlicher Act, Ceremonie 117,11. — h) Schöpfung. Auch Pl. — i) Schicksal. — k) Schöpfer. — l) Bein. α) Brahman's Spr. 7637. 7728. — β) *Vishnu's. — m) Name Agni's beim Prājāpita. — n) *Arzt. — o) *die Zeit. — p) *Elephantenfutler. — 2) f. N. pr. einer Göttin.

2. विधि m. etwa Huldiger.

विधिकर (f. ई) und विधिकृत् Adj. Jmds Vorschriften befolgend, — Befehle ausführend; m. Diener.

विधिप्रपत्रिका n. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

विधित्व n. das Vorschrift Sein.

विधित्सा f. 1) Beabsichtigung, Wunsch, Verlangen, — nach (im Comp. vorangehend) Çiç. 6,52. Auch Pl. — 2) der Wunsch Jmd zu Etwas (im Comp. vorangehend) zu machen.

विधित्सित n. Absicht Buṣ. P. 1,9,16.

विधित्सु Adj. beabsichtigend, im Sinne habend;

VI. Teil.

mit Acc. Nāṣ. 5,115. अतिथ्यम् Jmd Gastfreundschaft zu erweisen beabsichtigend.

*विधिदर्शिन m. eine Person, die darauf zu achten hat, dass Alles nach Vorschrift geschieht; Beisitzer.

विधिदृष्ट Adj. vorschriftsmässig.

*विधिदेशक m. = विधिदर्शिन.

विधिनिष्पण n. Titel eines Werkes.

विधिनिषेधता f. das Gebot- und Verbot-Sein Buṣ. P. 7,15,61.

विधिपुत्र m. Patron. Nārada's.

विधिपूर्वकम् und °पूर्वम् (GAUT. Chr. 47,9) Adv. vorschriftsmässig, rite.

विधिभूषण n. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

विधिमन्त्रपुरस्कृतम् Adv. vorschriftsmässig und mit den gehörigen Sprüchen verbunden 69,8.

विधियत् m. ein vorschriftsmässiges Opfer.

विधियोग m. 1) Beobachtung einer Vorschrift. — 2) Fügung des Schicksals. °योगात् und °योगतस् (so KARAKA. 26,264 zu lesen) nach der F. des Sch.

विधिरत्न n. (BURNELL, T.), विधिरसायन n., °दृषण n., °व्याख्या f. (Opp. Cat. 1), °मुखोपजीविनी f. (BURNELL, T. Opp. Cat. 1) und °मुखोपयोगिनी f. Titel von Werken.

विधिलोप m. Verletzung eines Gebotes MBn. 3, 307,8.

विधिलोपक Adj. die Gebote verletzend, gegen die Gebote verstossend MBn. 1,213,32.

विधिवत् Adv. vorschriftsmässig, rite, auf gehörige Weise, wie es sich gebührt.

विधिवधू f. Brahman's Gattin, Sarasvatī.

विधिवाद m. und विधिवाचार m. (BURNELL, T.) Titel von Werken.

विधिविपर्यय m. ein widerwärtiges Geschick, Unglück.

विधिविवेक m. Titel eines Werkes.

विधिशोणितय Adj. über das normale Blut handelnd.

विधिषेध (nur °तस् Adv.) Gebot und Verbot.

विधिसार m. N. pr. eines Fürsten. Richtig बिम्बिसार.

विधिसुधाकर m. (Opp. Cat. 1) und विधिस्वप्नवादार्थ m. Titel von Werken.

1. विधु m. Schlag (des Herzens).

2. विधु 1) Adj. etwa vereinsamt. Nach den Comm. = विधातर oder विधारयितृ. — 2) m. a) der Mond. — b) *Kämpfer. — c) *Bein. α) Brahman's. — β) Vishnu's. — d) *ein Rākshasa. — e) *Wind. — f) *= आयुध. — g) N. pr. eines Fürsten. v. l. विप्र.

विधुक्रांत m. ein best. Tact.

विधुगति m. N. pr. eines Mannes BHADRA. 3,97.

विधुति f. 1) das Schütteln, Hinundherbewegen, — bewegung Kā. 206,21. 216,21. Auch Pl. — 2) Vertreibung, Entfernung.

विधुत् n. Nom. abstr. von विधु Mond Nāṣ. 8,40.

विधुदिन n. ein lunarer Tag.

*विधुनन n. = विधूनन.

विधुतृ m. Bein. Rāhu's Çiç. 2,61. Hā. 48.

*विधुपञ्जर m. Schwert.

विधुमण्डल n. Mondscheibe Spr. 7756.

विधुमय Adj. aus Monden bestehend HANSHAK. 111,1.

विधुमास m. ein lunarer Monat.

विधुमुखी f. eine Mondantlitzige Hā. 47.

विधुर 1) Adj. (f. घ्रा) a) der Deteisel beraubt (Wagen). Vielleicht auch einfach mitgenommen, beschädigt. — b) allein stehend, insbes. vom geliebten Gegenstande getrennt. — c) am Ende eines Comp. frei von, ermangelnd. अस्मद्विधुरा von uns entfernt, — abgesondert. सत्य° nicht ganz wahr PRASANNAR. 58,4. — d) woran Etwas fehlt, mitgenommen, mangelhaft, in einem kläglichen Zustande sich befindend. — e) niedergedrückt, niedergeschlagen. °म् Adv. — f) widerwärtig, widrig, ungünstig. — 2) *m. ein Rākshasa. — 3) *f. घ्रा geküsst Milch mit Zucker und Gewürz. — 4) n. a) Widerwärtigkeit, Ungemach. — b) * = वैकृत्य. — c) * = विस्मेष, प्रविस्मेष oder परिस्मेष. — d) Du. Bez. zweier Gelenke BHĀVAPR. 1,59.

विधुरता f. 1) das Ermangeln, Nichtbesitzen. °ता नि-इ verlustig gehen, mit Instr. ĀPAST. Ça. 5, 26,8. — 2) Mangelhaftigkeit, kläglicher Zustand.

विधुरत् n. = विधुरता 1).

विधुरप्, °यति Jmd in einen kläglichen Zustand versetzen, niederschlagen, kleinmütig machen, niederdrücken HANSHAK. 125,6. SUBHĀSHITĀV. 1124. Ind. St. 14,389. विधुरित Çiç. 6,15.

विधुरित 1) Adj. s. u. विधुरप्. — 2) n. Pl. so v. a. böse Streiche (des Schicksals).

विधुरी Adv. mit कर = विधुरप्.

विधुवदना f. eine Mondantlitzige BHĀM. V. 2,38 = Spr. 7772.

*विधुवन n. das Schütteln, Hinundherbewegen.

विधूत 1) Adj. s. u. 1. धू mit वि. — 2) n. Zurückweisung, an den Tag gelegte Unlust.

विधूति f. Hinundherbewegung Çiç. 15,6.

विधूनन 1) Adj. (f. ई) zum Hinundherbewegen bringend Nāṣ. 4,55. — 2) n. a) das Schütteln, Hinundherbewegen. — b) das Wogen. — c) das Zurückweisen, Verschmähen.

विधूप Adj. ohne Räucherwerk, wo nicht geräuchert wird.

विधूम 1) Adj. (f. श्रा) rauchlos, nicht rauchend Çiç. 1,2. विधूमे wenn kein Rauch mehr (aus der Küche) zu sehen ist. — 2) m. N. pr. eines Vasu.

विधूम Adj. ganz grau.

विधूरता f. fehlerhaft für विधुरता.

विधूत 1) Adj. s. u. 1. धू mit वि. — 2) n. Sāh. D. 354 fehlerhaft für विधूत 2).

विधूति 1) f. a) *Sonderung, Scheidung, das Entfernenhalten*. — b) *Scheidewand*. — c) Du. Bez. zweier Halme, welche eine Scheidewand zwischen Barhis und Prastara andeuten. — 2) m. a) ein best. Sattra. — b) N. pr. a) eines göttlichen Wesens. — β) eines Fürsten.

विधृष्टि f. in einer Formel.

विधेय 1) Adj. (f. श्रा) a) zu verleihen, zu verschaffen. — b) zu gebrauchen, anzuwenden in श्र° (Nachtr. 5). — c) was vorgeschrieben, angeordnet wird. — d) festzusetzen, mit Bestimmtheit auszusagen, zu statuieren. — e) zu zeigen, zu äussern, an den Tag zu legen. — f) zu verfertigen, zu konstruieren, zu ziehen (eine Linie), zu rechtzumachen. — g) aufzustellen. — h) zu vollbringen, zu machen, zu thun. — i) fügsam, lenksam, sich leiten lassend, sich in Jm's (Gen. oder im Comp. vorangehend) Willen fügend, abhängig von, in der Gewalt von — stehend, übermannt von (einer Gemüthsstimmung; diese im Comp. vorangehend). — 2) n. das zu Thunende, Obliegenheit.

विधेयता f. 1) das Vorgeschriebensein, Gebotensein. — 2) Nom. abstr. zu विधेय 1) d) KARAKA 3,4.

विधेयत्व n. Nom. abstr. zu विधेय 1) d) und 4) (RĀGAT. 7,200).

विधेयवर्तिन् Adj. sich in Jm's Willen fügend, gehorsam, Jmd unterthan Çiç. 16,5.

विधेयिता f. KĀM. NITIS. 19,7 fehlerhaft für विधेयता 2).

विधेयी Adv. 1) mit कर् in seine Gewalt bringen, abhängig machen, bezwingen MAHĀVIRĀ. 127, 19. VṚSHAB. 59,25. — 2) mit भू sich fügen in (im Comp. vorangehend).

विध्यापन Adj. zerstreuend.

विध्य Adj. in श्र° (Nachtr. 5).

विध्यत m. Schlusshandlung NĀJJAM. 8,1,3. Comm. zu KĀTJ. ÇA. 970,8. 5. 1036,15. 16. Nom. abstr. °त्व n. 970,3. NĀJJAM. 8,1,15.

विध्यपराध m. Verfehlung gegen die Regel ĠAIM. 8,3,6. °प्रायश्चित्त n. BURNELL, T.

विध्यपाश्रय m. das Halten an der Vorschrift,

das genaue Beobachten der V.

विध्यलंकार m. und विध्यलंक्रिया f. eine best. rhetorische Figur Comm. zu VĪSAV. 230.

विध्यात्मक Adj. eine positive Form habend 212, 15. Gegensatz प्रतिषेधात्मक.

विध्यादि m. der Anfang einer Handlung NĀJJAM. 8,1,15.

विध्वंस m. 1) das Zusammenstürzen, Unfall. — 2) Verderben, Untergang, das Schadennehmen. — 3) das Weichen (einer Krankheit). — 4) ein erlittenes Unrecht. — 5) das Entehrtwerden, Geschändetwerden (eines Frauenzimmers).

विध्वंसक m. Schänder (eines Frauenzimmers).

विध्वंसन 1) Adj. am Ende eines Comp. verderbend, vernichtend, zu Grunde richtend, zu Nichtemachend, verschleichend. — 2) n. a) das Zerstören, Vernichten, Verderben, zu Grunde Richten. — b) das Schänden, Entehren (eines Frauenzimmers).

विध्वंसिन् 1) Adj. a) zu Grunde gehend. — b) verderbend, zu Grunde richtend, vernichtend. — c) schändend, entehrend (ein Frauenzimmer). — 2) f. °सिनी ein best. Zauberspruch.

विध्वस्तता f. Untergang, Ruin KARAKA. 73,77 (भार्या वि° gemeint).

*विन् nimmt MANTRA. st. वेन् an.

विनिर्दिशन् Adj. verschwindend.

विनय Adj. ganz nackt LALIT. 405,8.

विनयसै m. Du. die Arme.

विनयोतिस् m. N. pr. KARAKA. 72,301 fehlerhaft für विनययोतिस्.

विनयन n. das Hinundherbewegen, Hinundhergehen VĪSAV. 279,3.

विनत 1) Adj. s. u. नम् mit वि. — 2) m. a) eine Ameisenart. — b) N. pr. α) eines Sohnes des Sudjuma. — β) eines Affen. — γ) einer Oertlichkeit an der Gomati. Vielleicht n. — 3) f. विनता a) ein best. Abscess auf Rücken oder Bauch bei Harnruhr KARAKA (ed. Calc.) 108,8. — b) N. pr. α) einer Tochter Daksha's, Gattin Kaçjapa's und Mutter Suparna's, Garuda's, Aruṇa's u. s. w. SUPARNA. 2,1,6. — β) eines weiblichen Krankheitsdämons. — γ) einer Rākshasi.

*विनतक m. N. pr. eines Berges.

विनतता f. Gesencktheit Comm. zu TS. Prāt.

विनतातनया f. eine Tochter der Vinatā, Metron. der Sumati 106,17.

विनतानन्द m. Titel eines Werkes BURNELL, T.

विनताश्व m. N. pr. eines Sohnes des Sudjuma.

विनतासुत m. ein Sohn der Vinatā (Garuda u. s. w.) Çiç. 20,30.

*विनतासूनु m. dass. Bein. A. Kers der Sonne).

विनति f. Verneigung, — v. विनद् 1) m. a) Geschrei. — ris. — 2) f. श्रा eine best. Çak eines Flusses.

विनदिन् Adj. losend, donne
विनमन n. das Zusammen-
विनम्र Adj. (f. श्रा) 1) sich abhängig, gesenkten Hauptes demüthig.

*विनम्रक n. die Blüthe des coronaria.

*विनय्, °पति künstliches D. gel und नर Mann. — Mit वि Pat. zu P. 1,4,1, Vārtt. 7.

विनयै 1) Adj. entfernend. — f. श्रा) a) das Entfernen, Wegz Çiç. 10,42. — b) Zucht, Erziel Dressur. — c) Zucht, so v. a. Benehmen, Anstand; bescheidene Pl. Personificirt oder Laḡḡā. — d) bei den Bud Disciplin handelnde Lehre. — f) N. pr. eines Sohnes des

*f. विनया Sida cordifolia.

विनयकर्मन् n. Unterweisung
विनयनुक्त und °वस्तु n. Werkes.

*विनयग्राहिन् Adj. lenkbar,
विनययोतिस् (Conj.) m. N.
विनयता f. = विनय 2) c).

*विनयदेव m. N. pr. eines b
विनयन 1) Adj. entfernend,
n. a) das in Zucht Halten, Zü das Unterweisen, Unterrichten
विनयनदिन् m. N. pr. eine Ġaina Ind. Antiq. 11,69.

विनयधर m. N. pr. eines Kā
विनयपत्र n. = विनयसूत्र.
विनयपिटक bei den Buddhi Sammlung) der über die Di Schriften.

विनयमय Adj. das gesittet seiend KĀD. 100,33 (179,17).

विनयवत् 1) Adj. wohlgesit
°वती ein Frauenname.

*विनयवस्तु n. Titel einer A den Vinaja handelnden Werke

*विनयविभाषाशास्त्र n. Titel e

f. ein Frauennamen. Hm. Par. 2,77.

n. das über die Disciplin handelnde (Idh.).

Adj. fugsam, lenksam.

मिनी f. ein Frauennamen.

त्य m. 1) Bein. Gajāpīḍa's. °पुर n. N. on ihm gegründeten Stadt. — 2) N. pr. en aus dem Geschlecht der Kālukja 6,86. 89.

धर (d. i. विनयधर) m. N. pr. eines Man-
mānā. 1,51.

र Nom. ag. etwa Erzieher, Unterweiser
'ishṇu's.

Adj. gesittet, sich gut —, sich bescheid-
nd.

न f. Pl. bescheidene Worte, — Rede

Adj. brüllend als Bez. einer Sāman-

n. das Verschwinden. सरस्वत्याः, सर-
l mit Ergänzung des Flussnamens der
Sarasvatī verschwindet. Nach Tai.

Adj. (f. ३) verschwindend, nicht mehr ge-
end; vergänglich HANSAK. 169,12. 13.

°ता f. und °त्व n. Vergänglichkeit.

in बाल°.

सु Adj. dessen Energie verschwunden

f. Verlust.

विनिन् Adj. von Das sich nährend Gov.

lj. (f. ३) der Nase beraubt BHATṬ.

Prap. ohne, mit Ausnahme von, ausser,

l.; mit Acc., Instr. oder Abl., die voran-

folgen können. Ausnahmsweise auch in

er Ergänzung (सत्य°). विनाकृत getrennt

,91,4 = 112,6), beraubt, gekommen um,

, frei von; die Ergänzung im Instr., Abl.

omp. vorangehend. Ohne Ergänzung

nd. विनाकृत्य so v. a. ohne Spr. 1360.

nnt werden, विनाभूत getrennt von, be-

instr. Als Adv. und ausserdem über-

teilt विना in der Verbindung न तद्-

व यत्ते विरहितं हरे es giebt Nichts, o

i du nicht wärest.

. Schlauch.

† (ANJAN. 3,2) und विनाडी f. ein best.

= 6 Prāṇa = 1/60 Nāḍikā.

dj. (f. ३) des Beschützers beraubt.

°विनादिन् Adj. aufschreitend.

विनाभव m. das Getrenntsein, Trennung von
(Instr.).

विनाभाव m. in ३°.

*विनाभावम् Absol. getrennt.

विनाभाविन् und विनाभाव्य Adj. in ३°.

विनाम m. 1) Krümmung des Körpers (in Folge
von Schmerz) BHĀVAP. 1,90. 3,12. KĀRAKA 1,7. 6,
26. — 2) Umbiegung eines dentalen Lautes in ei-
nen cerebralen.

विनामक m. und °मिका f. = विनाम 1) KĀRAKA
1,14. 4,8.

विनायक 1) m. a) Führer, Leiter. Nach den Le-
xicographen = गुरु. — b) Bein. Gaṇeṣa's, des
Entferners der Hindernisse. — c) Pl. eine best.

Klasse von Dämonen MĀN. GAṆ. 2,14. — d) Pl.
bestimmte über Waffen gesprochene Sprüche. — e)

*ein Buddha. — f) *Bein. Gaṇeṣa's. — g) *Hin-
derniss. — h) * = घनाय (!). — i) N. pr. verschie-
dener Männer. Auch °पण्डित und °भट्ट. — 2) *f.

°यिका Gaṇeṣa's Gattin.

विनायकचतुर्थी f. ein best. vierter Tag (eines Fe-
stes zu Ehren Gaṇeṣa's).

विनायकमाहात्म्य n., विनायकव्रतपूजा f. und
विनायकस्तवराज m. Titel von Werken OPP. Cat.
1. BURNELL, T.

विनायकपूजनचतुर्थी f. ein best. vierter Tag, an
welchem Gaṇeṣa's Bild gebadet wird.

विनायिकी f. PANĒAD. 80. 81 wohl fehlerhaft.

*विनायिन् Adj.

विनाराशं Adj. (f. ३) ohne die Nārāyaṇa
genannten Lobsprüche TĀṇḍIA-Ba. 10,6,6. 13,7,14.

*विनारुहा f. eine best. Pflanze RĪGĀN. 7,112.

विनाल Adj. ohne Stengel RĪGĀN. 7,112.

विनाश m. (adj. Comp. f. ३) das Verlorengehen,
Verschwinden, Aufhören, Verlust, Vernichtung, das
zu Grunde Gehen, Untergang.

विनाशक Adj. verschwinden machend, vernich-
tend, zu Grunde richtend. R. 7,23,4,6 vielleicht
fehlerhaft für विनायक 1) c).

विनाशधर्मन् Adj. vergänglich RĀGĀ. 8,10.

विनाशन 1) Adj. (f. ३) verschwinden machend,
vernichtend, zu Grunde richtend. — 2) m. N. pr.
eines Asura, eines Sohnes der Kālā. — 3) n.
das Verschwindenmachen, Verschrecken, Vernich-
ten, zu Grunde Richten.

1. विनाशात् m. Tod.

2. विनाशात् Adj. mit Verlust endend.

विनाशित n. Vergänglichkeit.

विनाशिन् Adj. 1) verschwindend, zu Grunde ge-

gehend, vergänglich. — 2) verderbend, vernichtend,
zu Grunde richtend. — 3) vom Untergange von
(Gen.) handelnd.

*विनाशोन्मुख Adj. dem Verderben nahe, vollkom-
men reif.

विनाश्व Adj. zu verderben, zu vernichten, zu
Grunde zu richten. Nom. abstr. °त्व n. Vernicht-
barkeit.

विनास Adj. (f. ३) nasenlos ANI-P. 7,6.

विनासक 1) *Adj. dass. — 2) f. °सिका ein best.
giftiges Insect.

विनासादशन Adj. der Nase und der Zähne be-
raubt (Wagen) MBa. ed. Vardh. 7,33,32. v. l. वि-
नेमिदशन.

*विनाह m. = विनाह.

विनिकर्तव्य Adj. zu zerhauen, niederzumetzeln.
Nach NILAK. °कर्तव्य = निकृता वञ्चयितव्यः.

विनिकार m. Beleidigung, Kränkung.

विनिकृत्त Adj. zerhauend, niedermachend.

विनिकोचन n. das Zusammenziehen. घटिधू°
BHĀVAP. 1,1.

विनिक्षण n. das Durchbohren.

विनिर्ले Dat. Infin. zu निन्त् mit वि RV. 5,2,9.

विनिर्लेप m. Sonderung. गुणविनिर्लेपत् in Be-
ziehung auf die einzelnen Eigenschaften.

विनिर्लेप्य Adj. zu werfen in (Loc.).

विनिगडी Adv. mit कर् von den Fussfesseln be-
freien.

विनिगमक Adj. eine Alternative entscheidend,
für den einen oder andern Fall den Ausschlag
gebend.

विनिगमना f. das Entscheiden einer Alternative,
das Ausschlaggeben für den einen oder andern
Fall CAṆK. zu BĪDAR. 3,2,14.

विनिगूहित् Nom. ag. Verheimlicher, Geheim-
halter.

विनिग्रह m. 1) das Getrennthalten, Trennung.
— 2) das Niederhalten, Zurückhalten, Verhalten,
Einhalten. — 3) Restriction, Einschränkung.

विनिग्रह्य Adj. niederzuhalten, zurückzuhalten.

विनिघ्न Adj. multipliciert.

विनिद्र 1) Adj. (f. ३) a) frei vom Schlaf, wach,
nicht schlafend. — b) in wachem Zustande gesche-
hend. — c) schlaflos zugebracht Spr. 7809. — d)
aufgeblüht CĪC. 12,37. — e) geöffnet (Augen). — 2)
m. ein best. über Waffen gesprochener Spruch.

विनिद्रक Adj. wach, erwacht.

विनिद्रता f. Schlaflosigkeit BHĀVAP. 2,172.

*विनिद्रत् n. das Wachsein.

विनिद्रासु Adj. RĪGĀT. 8,2139 fehlerhaft für नि-

दिद्रासु (Nachtr. 5).

विनिनीषु Adj. mit Acc. zu leiten —, zu ziehen beabsichtigend.

विनिन्द 1) Adj. übertreffend. — 2) f. स्त्री das Schmähen, Lüstern, Tadeln 104,30.

विनिन्दक Adj. 1) tadelnd SUBHĀSITĪV. 2812. — 2) verspottend. — 3) übertreffend.

विनिपात m. 1) * Fall, Sturz. — 2) Unfall, Ungemach. — 3) Tod HANSHĀ. 129,12. 147,12. — 4) das zu Schanden Werden. — 5) das Fehlgehen in स्त्र०.

विनिपातक Adj. zu Schanden machend, vernichtend.

विनिपातिन् Adj. in स्त्र०.

विनिबर्हण Adj. niederschmetternd MBH. 3,22, 31. 9,42,7. 45,26.

विनिबर्हिन् Adj. dass. MBH. 3,302,15.

विनिमय m. 1) Tausch, Vertauschung ĀPAST. — 2) Reciprocität in कार्य०. — 3) Verpfändung.

विनिमित्त Adj. keinen realen Grund habend, durch Nichts veranlasst KĀRAKA 5,4. 11.

विनिमीलन n. das Sichschliessen (einer Blüthe) 303,17.

विनिमेष m. das Schliessen (der Augen).

विनियम m. Beschränkung auf (Loc.).

विनियम्य Adj. zu beschränken.

विनियोक्तृ Nom. ag. 1) der Jmd an Etwas (Loc.) stellt, — Etwas thun heisst. — 2) Verwender. — 3) die specielle Anordnung enthaltend, die Unterscheidung angehend. f. ० योक्ता.

विनियोग m. 1) Vertheilung. — 2) Anstellung an ein Geschäft (Loc.), Beauftragung mit Etwas; die Einem angewiesene Beschäftigung. — 3) Anwendung, Verwendung, Gebrauch. — 4) Relation, Correlation. — 5) als Erklärung von अधिकार 6).

विनियोगसंपद m. Titel eines Werkes.

विनियोज्य Adj. anzuwenden, zu verwenden, zu gebrauchen.

विनिर्गति f. = विनिर्गम 1) KĀRAKA 5,12.

विनिर्गम m. (adj. Comp. f. स्त्री) 1) das Hinausgehen, Fortgehen, — von oder aus (Abl.). बर्हिर्मल्ल० so v. a. das Ruchbarwerden einer Berathung. — 2) das letzte Drittel eines astrologischen Hauses.

विनिर्घोष m. Klang, Laut.

विनिर्ज्ञय m. Besiegung.

विनिर्णय m. Entscheidung, ein maassgebender Ausspruch in Betreff von (Gen. oder im Comp. vorangehend).

विनिर्दहनो f. ein best. Heilmittel.

विनिर्देश्य Adj. anzukündigen, zu verkündigen.

विनिर्बन्ध m. das Bestehen auf, Beharren bei

(im Comp. vorangehend).

विनिर्बाहु m. eine best. Art des Kampfes mit dem Schwerte.

विनिर्भय m. N. pr. eines Sādhja.

विनिर्भोग m. eine best. Weltperiode (buddh.).

विनिर्मल Adj. überaus rein, — lauter.

विनिर्माण n. 1) das Ausmessen. — 2) das Bilden, Bauen; Bau. Am Ende eines Comp. erbaut, verfertigt aus oder nach (Jmds Wunsch).

विनिर्मातृ Nom. ag. Bildner, Schöpfer.

विनिर्मिति f. Bildung, Schöpfung, Erbauung HEMIDAI 1,524,21.

० विनिर्मुक्ति f. Befreiung von.

विनिर्मूढ Adj. nicht vergeblich MĀK. P. 132,34.

० विनिर्मातृ m. 1) Befreiung von. — 2) Ausschluss von.

विनिर्माण n. das Hinausgehen, Auszug, Aufbruch.

विनिर्वर्ण Adj. MBH. 9,2364 fehlerhaft für विनिबर्हण.

विनिर्वर्तक Adj. rückgängig machend, aufhebend TS. PAIT.

विनिर्वर्तन n. 1) Rückkehr, Heimkehr, das Zurückkommen (abgeschossener Geschosse). — 2) das zu Ende Gehen, Aufhören.

विनिर्वर्तिन् Adj. in स्त्र०.

विनिवारण n. das Zurückhalten, Abhalten.

विनिवार्य Adj. zu verdrängen.

विनिवृत्ति f. 1) das Weichen, Aufhören KĀRAKA 6,30. — 2) das Unterbleiben.

विनिवेदन n. das Anmelden.

विनिवेश m. 1) das Niedersetzen, Aufsetzen, Aufstellen, Auflegen ÇIC. 7,67. — 2) das Hinstellen in einem Buche, so v. a. Aufführen. — 3) angemessene Vertheilung.

विनिवेशन n. 1) das Aufrichten, Aufstellen, Erbauen. — 2) das Anordnen COMM. zu ĀPAST. ÇA. 9,5,9.

० विनिवेशिन् Adj. gelegen an oder in.

विनिवेशिन् Adj. KATHĀS. 6,166 fehlerhaft für ० वेशिन्.

विनिश्चय m. eine feste Meinung, feststehende Ansicht, feste Bestimmung, Entscheidung, fester Entschluss, — in Bezug auf (Gen. oder im Comp. vorangehend).

विनिश्चल Adj. unbeweglich, — wie (im Comp. vorangehend).

० विनिश्चापिन् Adj. entscheidend, endlich bestimmend.

विनिष्कम्प Adj. unbeweglich AMRT. UP. 22.

विनिष्पात m. das Hervorstürzen, Vordringen. मुष्टि० so v. a. Faustschlag.

विनिष्पाद्य Adj. zu Stande zu bringen, auszuführen.

विनिष्पेष m. das Aneinanderreiben.

विनिःसृति f. das Entkommen (aus einem Käfig) LALIT. 232,9. 10.

विनिःसृताकृति f. eine best. Spende ĀÇV. ÇA. 6,12,2.

विनीत 1) Adj. s. u. 1. नी mit वि. — 2) m. a) * Kaufmann, Krämer. — b) * Artemisia indica RIGAN. 10,148. — c) N. pr. eines Sohnes des Pulastja.

* विनीतक m. n. = वैनीतक.

विनीतता f. und विनीतत्व n. Wohlgezogenheit, Stillsamkeit, bescheidenes Betragen, Bescheidenheit.

* विनीतदेव und * विनीतप्रभ m. N. pr. zweier buddh. Gelehrter.

विनीतमति N. pr. verschiedener Männer.

* विनीतसेन m. N. pr. eines Mannes.

विनीताश्व m. desgl. HEMIDAI 1,423,6.

विनीति f. Bescheidenheit.

विनीतेश्वर m. N. pr. eines göttlichen Weisen (buddh.).

* विनीय m. = कल्क.

विनील Adj. dunkelblau.

विनीवि Adj. f. des Schurzes entkleidet.

विनुत्ति f. 1) Verstossung, Vertreibung. — 2) ein best. Ekāha.

विनुद् f. Stoss.

विनेतृ Nom. ag. 1) Erzieher, Unterweiser, Lehrer. Mit Gen. oder Acc. — 2) Züchter, Abzichter. — 3) * Fürst, König.

1. विनेत्र m. Unterweiser, Lehrer.

2. विनेत्र Adj. augenlos, blind.

विनेमिदशन Adj. der Radfelgen und der Zähne beraubt (Wagen) MBH. 7,36,32. v. l. विनासादशन.

विनेय 1) Adj. a) zu verschrecken, zu entfernen. — b) zu erziehen, zu unterrichten. — c) zu züchtigen, zu strafen 213,31. — 2) m. buddh. Zögling, Schüler ÇAMK. zu BĪDAR. 2,2,28. SARVAD. 22,9.

विनोक्ति f. in der Rhetorik ein Ausspruch, der da besagt, dass Etwas erst ohne ein Anderes einen Werth oder ohne ein Anderes keinen Werth habe; conditio sine qua non KĪVJARA. 10,27.

विनोद m. 1) Vertreibung, Verschreckung. — 2) Vertreibung der Sorgen u. s. w., Unterhaltung, Zeitvertreib, Amusement, — an (im Comp. vorangehend). Am Ende eines adj. Comp. sich vergnügend an. — 3) eine best. Umschlingung Liebender. — 4) eine Art Palast. — 5) Titel eines Werkes.

विनोदन n. = विनोद 2). Nom. abstr. °ता f. Kāṇ. 238,1 (420,17).
 विनोदवत् Adj. unterhaltend, ergötzlich.
 विनोदिन् Adj. 1) am Ende eines Comp. vertretend, verschönernd. — 2) Sorgen u. s. w. verschönernd, unterhaltend, ergötzend.
 वित्त m. N. pr. eines göttlichen Wesens.
 विन्द s. 3. विद्.
 विन्द 1) Adj. am Ende eines Comp. findend, gesuchend. — 2) m. a) eine best. Stunde des Tages. — b) N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra und eines Fürsten der Avanti.
 विन्दक m. N. pr. eines Mannes.
 विन्दवत् Adj. eine Form von 3. विद्. enthaltend; 1) °वती ein solcher Vers MAITR. S. 2,1,1 (1,8).
 विन्दु Adj. 1) kennend, vertraut mit (im Comp. vorangehend) VĪSAV. 79, 2. — 2) * = वेदितव्य.
 विन्दु Adj. findend, suchend, gewinnend, verschaffend.
 विन्दु m. Tropfen u. s. w. s. विन्दु.
 विन्धु s. 2. विधु.
 विन्धु MĀK. P. 87,52 fehlerhaft für विन्ध्य.
 विन्धुक्तक MBa. 6,369 fehlerhaft für विन्ध्य-बुलिक.
 *विन्धुपत्नी (!) f. eine best. Pflanze.
 *विन्धुस (!) m. der Mond.
 विन्ध्य 1) m. a) N. pr. 2) des Gebirges, welches die indische Halbinsel von Ost nach West durchzieht. — b) eines Fürsten HAM. PA. 2,166. — b) *Jäger. — 2) *f. 3) a) Averrhoa acida. — b) kleine Karadenomen.
 विन्ध्यक m. Pl. N. pr. einer Dynastie VP. 2 4,214.
 विन्ध्यकन्दर n. N. pr. einer Oertlichkeit.
 *विन्ध्यकवास m. N. pr. eines Mannes.
 *विन्ध्यकूट m. Bein. Agastja's.
 विन्ध्यकेतु m. N. pr. eines Fürsten der Pulinda.
 विन्ध्यकैलासवासिनी f. eine Form der Durgā
 HAM. 10246.
 विन्ध्यगिरि m. das Gebirge Vindhja VĪSAV. 22,9.
 विन्ध्यबुलिक m. Pl. N. pr. eines Volkes MBa. 6, 369. v. l. विन्ध्यपुलिक.
 *विन्ध्यनिलया f. eine Form der Durgā.
 *विन्ध्यनिवासिन् m. Bein. Vjāḍi's GAL. Vgl. विन्ध्यवासिन्.
 विन्ध्यपर m. N. pr. eines Fürsten der Vidjādhara.
 विन्ध्यपर्वत m. das Gebirge Vindhja IND. ST. 14,158.
 विन्ध्यपालक m. Pl. N. pr. eines Volkes.

V. Theil.

विन्ध्यपुलिक m. Pl. desgl. MBa. ed. Vardh. 6,9,61.
 विन्ध्यमूलिक und विन्ध्यमैलेय m. Pl. desgl.
 विन्ध्यवन n. ein Wald im Gebirge Vindhja.
 विन्ध्यवत् m. N. pr. eines Mannes.
 विन्ध्यवर्मन् m. N. pr. eines Fürsten.
 विन्ध्यवासिन् 1) Adj. den Vindhja bewohnend. — 2) m. Bein. Vjāḍi's. — 3) f. °सिनी a) mit und ohne देवी eine Form der Durgā. — b) N. pr. einer Oertlichkeit VP. 2 4,263.
 विन्ध्यशक्ति m. N. pr. eines Fürsten IND. ANTIQ. 12,242.
 विन्ध्यसेन m. N. pr. eines Fürsten. v. l. विन्धिसार.
 विन्ध्यस्थ 1) Adj. im Vindhja sich aufhaltend. — 2) m. Bein. Vjāḍi's.
 विन्ध्याचल m. das Gebirge Vindhja VARAḢ. JOGA. 5,21.
 विन्ध्याटवी f. ein Wald im Vindhja-Gebirge 132,24. VĪSAV. 249,2. IND. ST. 14,158.
 विन्ध्याद्रि m. das Gebirge Vindhja.
 विन्ध्याधिवासिनी f. eine Form der Durgā.
 विन्ध्यानिवासिन् m. Pl. die Bewohner des inneren Vindhja.
 विन्ध्याप्, °यते das Gebirge Vindhja darstellen CĪC. 4,2.
 विन्ध्यावलि und °ली f. N. pr. der Gattin Bāli's und Mutter Bāṇa's. *°लीपुत्र m. Metron. Bāṇa's.
 विन्न Adj. s. u. 3. und 5. विद्.
 विन्नप m. N. pr. eines Fürsten.
 विन्नय m. Stellung, Lage.
 विन्नयन n. das Niedersetzen. पदविन्नयनं कर्त्तुं so v. a. schreiten VIKRAMĀṆKĀ. 15,25.
 विन्नयस्य Adj. aufzusetzen, zu stellen auf (उपरि).
 *विन्नयाक m. = विद्वत्.
 विन्नयास m. 1) das Hinsetzen, Hinstellen, Anlegen (am Körper) 251,30. — 2) Setzung, Bewegung, Stellung, Lage COMM. zu TS. PAṬ. SPR. 7632. — 3) Anordnung, Eintheilung, Ordnung. — 4) Vertheilung, Ausbreitung. दर्भ° so v. a. das ausgestreute Darbha-Gras. — 5) Einrichtung, Gründung, Anlage. — 6) das Zusammenfügen (von Worten, Reden, literarischen Producten) SPR. 7632. VĪSAV. 89,1. — 7) das an den Tag Legen.
 नीति° Adj. wohl so v. a. klug thuernd. — 8) das Ausstossen von Worten der Verzweiflung.
 विन्नयासरेखा f. eine gezogene Linie BĀLA. 292,3.
 1. विप्, वैपते (विपानं, वैपत्ती metrisch) 1) in schwingender, zitternder Bewegung sein, beben, zittern. — 2) vor Schreck entweichen. — Caus. वैपयति (vgl.

auch विपैप्) zittern machen, schwingen, schütteln. — Mit उद् in unruhige Bewegung gerathen, erschauern, erschrecken. — Caus. 1) zum Zittern bringen Kāṇ. 2,36,10 (67,11). — 2) erschrecken (trans.). — Mit परि zittern. — Mit प्र erzittern. Metrisch auch Act. — Caus. erschüttern, in schwingende Bewegung versetzen, erzittern machen. — Mit अभिप्र sich auf Jmd (Acc.) stürzen. — Mit संप्र erzittern. — Mit वि zittern, zucken (vom Auge). — Mit प्रवि Caus. erzittern machen. — Mit सम् zittern.
 2. विप् 1) Adj. innerlich erregt, begeistert. — 2) f. a) Ruthe, Gerte, dünner Stab, Schaft (des Pfeils u. s. w.). Bei der Soma-Bereitung die Stäbe, welche den Boden des Trichters bilden und das Sehtuch tragen. — b) *Rede. — c) Finger.
 3. *विप्, वैपयति (तेपे).
 विपक्तव्य Adj. zu kochen KĀRAKA 6,11.
 विपक्त्रिम Adj. gereift, reif BHATṬ.
 विपक्त्र Adj. (f. 3) 1) gar gekocht, — gemacht, gar, gekocht überh. KĀRAKA 6,26. — 2) gereift, reif (von Früchten). — 3) gereift, so v. a. zur vollkommenen Entwicklung gelangt, vollkommen ausgebildet. — 4) nicht gegläht.
 1. विपत्त m. 1) der Tag des Uebergangs von einer Monatshälfte zur andern. — 2) Widerpart, Gegner, Feind. — 3) Nebenbuhlerin CĪC. 7,51. — 4) eine entgegengesetzte Behauptung, Gegenbeispiel.
 2. विपत्त Adj. der Flügel beraubt.
 विपत्तभाव m. Feindschaft.
 विपत्तप्, °यति verfeinden. MBa. 12,88,11 ist nach KERN विपत्तित st. विवत्तित zu lesen. Vgl. MĀK. P. 71,27.
 विपत्तरमणी f. Nebenbuhlerin SPR. 1379.
 विपत्तप्रल m. N. pr. des Hauptes einer best. Secte.
 विपत्तस् Adj. auf beiden Seiten (sowohl rechts als links) gehend.
 विपत्ती Adv. mit कर्त्त der Flügel berauben.
 विपत्तीय Adj. feindlich.
 विपत्तप्, °यति ausbreiten, verkündigen HAM. PA. 2,136.
 विपत्तिका f. 1) *die indische Laute. — 2) Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 विपत्ती f. 1) die indische Laute Kāṇ. 147,13 (260,5). NAISH. 7,50. — 2) *Belustigung, Spiel.
 विपत्तीक am Ende eines adj. Comp. (f. 3) von विपत्ती 1).
 विपण m. 1) Verkauf, Handel. — 2) Wette. — 3) ein Ort, an dem Handel getrieben wird: Kaufladen, Kaufhof, Markt. — 4) Markt als bildliche

Bez. der Rede, des Organs der Rede oder der Energie der Thätigkeit überh. — 5) als Bein. Çi-va's angeblich = निर्व्यवहार, दण्डादिरहित.

विपणान् n. das Verkaufen, Handel.

विपणापणवत् Adj. mit Kaufstätten und Märkten versehen.

विपणि f. 1) Verkauf, Handel. — 2) ein Ort, an dem Handel getrieben wird: Kaufstätten, Kaufhof, Markt. Auch °णी. — 3) * Handelsartikel, Waare.

विपणिन् m. Handelsmann, Krämer.

विपणिपथ m. Marktstrasse Kāṇ. 55,17 (102,10).

विपणी f. s. u. विपणि 2).

विपताक Adj. der Fahne —, des Banners beraubt.

विपतितलोमन् Adj. dem das Haar ausgefallen ist Çat. Ba. 1,5,4,5.

विपत्ति f. 1) das Missrathen, Misslingen, Ungun. (einer Zeit). — 2) Unfall, Ungemach, Unglück. Auch Pl. — 3) das Zugrundegehen, Verderben, Untergang. — 4) Tod. — 5) das Verschwinden, Aufhören.

विपत्त (l) eine best. Krankheit.

विपत्तम् Adj. nach Aufbruch mit Vogelschnelle fliegend.

1. विपथ (* m. n.) 1) Abweg. — 2) * eine best. hohe Zahl (buddh.).

2. विपथं m. n. ein für ungebaute Wege tauglicher Wagen.

विपथ्य, °पति auf Abwege bringen Lalit. 322,8.

विपथ्यमक n. Paronomasie des ersten und vierten Stollens. Beispiel Bhāṭṭ. 10,16.

विपथ्युग n. ein für ungebaute Wege taugliches Joch Âpast. Ça. 7,3,8.

विपथ्यवार्ह Adj. an einem Vipatha-Wagen ziehend.

विपथि Adj. auf Abwegen gehend.

विपद् f. 1) das Missrathen, Misslingen. — 2) Unfall, Ungemach, Unglück. Auch Pl. — 3) Tod.

* विपदा f. = विपद्.

* विपदी f. gaṇa कुम्भपद्यादि.

विपन्न 1) Adj. s. u. 1. पद् mit वि. — 2) m. Schlange Rīśat. 8,331.

विपन्नता f. die Lage eines Unglücklichen, das Zugrundegehen.

विपन्या und विपन्या Instr. 1) mit Bewunderung, — Jubel, freudig. — 2) auf wunderbare Weise.

विपन्यु Adj. (f. ebenso) 1) bewundernd, rühmend, jubelnd. — 2) bewundernsworth.

विप्य, विप्यति in zitternde Bewegung versetzen RV. 7,21,2. Vgl. Caus. von 1. विप् und गृभ्य.

विप्यक्रम Adj. ohne alle Energie, keines müthigen Auftretens fähig.

विप्यक्राम् Absol. rings herumschreitend Çat. Ba. 7,5,3,30. 9,4,3,10.

विप्यरामयितव्य Adj. umzuändern, umzuwandeln.

विप्यराम m. 1) Veränderung, Umwandlung, Vertauschung Comm. zu Âpast. Ça. 6,2,12. 7,23. 1. 14,5,3 und zu Çiç. 12,3. 14,37. — 2) das Reisen.

विप्यरामिन् Adj. sich verändernd —, sich umwandelnd in (Instr. eines Nom. abstr.).

विप्यरान् n. Vertauschung.

विप्यरिवाक Adj. überall umherlaufend.

विप्यरिंश m. 1) das Misslingen, Missrathen. — 2) das Kommen um (im Comp. vorangehend).

विप्यरिषे m. Verlust.

विप्यरित्सर m. Jahr.

विप्यरितर्तन 1) Adj. (f. ३) umkehren machend. — 2) n. a) das Sichumdrehen Comm. zu Âpast. Ça. 7,22,8. — b) das Sichwälzen.

विप्यरित्ति f. Umkehr, Wiederkehr.

विप्यरिहण n. das Vertauschen Comm. zu Âpast. Ça. 8,15,1.

विप्यरिहार m. Vertauschung Sīs. zu Âtr. Ba. 3,11,6.

विप्यरी 1) Adj. s. u. 3. ३ mit विप्यरि. — 2) f. घ्रा a) Name zweier Metra. — b) eine best. Stellung der Finger.

विप्यरीत 1) Adj. verkehrt. — 2) m. quidam, coudi modus.

विप्यरीतकारिन् Adj. verkehrt zu Werke gehend 188,5.

विप्यरीतता f. Gegentheil.

विप्यरीतपथ्या f. ein best. Metrum.

विप्यरीतमति Adj. eine verkehrte Ansicht habend Jān. 3,153.

विप्यरीतमल्लतैल n. ein best. Ölpräparat Bai. Vapr. 5,123.

विप्यरीतरत n. verkehrter coitus (Weib oben) Ku. Valaj. 62, a.

विप्यरीतवत् Adv. auf verkehrte Weise.

विप्यरीताध्यानकी f. ein best. Metrum.

विप्यरीतादि Adj. mit वक्त्र n. ein best. Metrum. विप्यरीतान्त und विप्यरीतोत्तर Adj. mit प्रगाथ m. ein best. Metrum.

विप्यरुम् Adj. gelenklos.

* विप्यरुक् m. Butea frondosa.

* विप्यर्य eine best. hohe Zahl (buddh.).

विप्यर्यक् Adv. verkehrt.

विप्यर्यत्त, °त्त Haniv. 12108 fehlerhaft für विप्यर्यत्त.

विप्यर्य 1) Adj. a) in umgekehrtem Verhältniss —, im Gegensatz stehend. — b) verkehrt. — c) verkehrt zu Werke gehend. — 2) m. a) Umlauf. — b) Ablauf, das ein Ende Nehmen R. 6,21,35. — c) Umwälzung. — d) Untergang der Welt. — e) Umstellung, Vertauschung, Wechsel, Veränderung. — f) umgekehrtes Verhältniss, Gegentheil. संधिविप्यर्यौ Friede und sein Gegentheil (d. i. Krieg); प्रभावस्य so v. a. Ohnmacht; स्वप्न° so v. a. das Wachen; बुद्धि° eine entgegengesetzte Ansicht. विप्यर्ये, °येण (R. Goan. 3,45,9 विप्यर्ये न zu trennen) und °यात् im umgekehrten Falle. — g) ein Umschlagen zum Schlimmen, Verschlimmerung, schlimme Wendung, Entstellung, Unfall. — h) Elend, Unglück. — i) Verkehrtheit, perversitas. — k) das Wechseln der Ansicht, das in Widerspruch Gerathen mit sich selbst. — l) eine verkehrte Ansicht, eine falsche Auffassung, Irrthum Kap. 3,24. 37. — m) das Vermeiden, Entgehen. — n) Bez. gewisser Formen des Wechselsiebers.

विप्यर्यस्तता f. Verkehrtheit Ind. St. 15,289.

विप्यर्याण Adj. entsattelt.

विप्यर्याणी Adv. mit कर्तु entsatteln.

विप्यर्याय m. Gegentheil.

विप्यर्यास m. 1) das Umwerfen (eines Wagens). — 2) Umstellung, Versetzung an einen andern Ort. — 3) Ablauf. — 4) Vertauschung, Verkehrung, Wechsel. Pl. Spr. 7073. — 5) umgekehrtes Verhältniss, Gegentheil. स्तुति° so v. a. Tadel. — 6) ein Umschlagen zum Schlimmen, schlimme Wendung. — 7) Unglücksfall, so v. a. Tod. — 8) Verkehrtheit, perversitas. — 9) eine verkehrte Ansicht, eine falsche Auffassung, Irrthum.

विप्यर्यासम् Absol. abwechselnd, wechselsweise Çulbas. 3,34. 200.

विप्यर्यासोपमा f. ein Gleichniss, in welchem das Verhältniss zwischen dem, was verglichen wird, und dem, womit dieses verglichen wird, gegen den sonstigen Gebrauch umgekehrt wird, 248,8.

विप्यर्व Adj. gelenklos, so v. a. ohne verwundbare Stellen.

विप्यर्यन् Adj. als Erklärung von विप्यर्व.

विप्यल ein best. Zeitmaass.

विप्यलायिन् Adj. fliehend.

विप्यलाश Adj. blattlos, der Blätter beraubt.

विप्यवन Adj. (f. घ्रा) windlos.

* विप्यव्य Adj. vollständig zu reinigen, — zu läu-

Adj. des Viehes beraubt.

[Adj. = विपश्चित् 1).

त् 1) Adj. begeistert, seherisch; überh. reise, klug, verständig, seine Sache kennen in (im Comp. vorangehend). — pr. a) Indra's unter Manu Svāro- b) eines Buddha. Richtig विपश्चिन्. त (metrisch) Adj. = विपश्चित् 1). ना f. richtige Erkenntnis LALIT. 146, 7. 0, 3.

प्रन् m. N. pr. eines Buddha.

न् m. desgl. KĀRAN. 14, 12. 16. 17. 15, 11. n. Erregung, Begeisterung in विपश्चित् धो.

त् Adj. (f. घा) frei von Staub.

i 1) Adj. (f. घा) reif. — 2) m. a) das — b) das Heranreifen der Frucht der Lohn (LALIT. 217, 9), die Folgen, das Re-पाक° in den Folgen, in der Folgezeit; ह° in Folge —, durch die Wirkungen. — c) Verdauung, Verarbeitung und Um- der in dem Körper aufgenommenen Heil- d) schlechte Verdauung KĀRAN. 6, 18. — tsfall, Unfall.

श्रुत n. Titel eines heiligen Buches der

न् Adj. 1) reifend, Früchte tragend, Fol- d. — 2) schwer verdaulich in घ° Nachtr. 6. m. 1) eine Art Pfeil MB. 4, 1666. 1668. . Vgl. विपाठ. — 2) N. pr. eines Mannes. ण Adj. MĀN. P. 58, 10 wohl fehlerhaft र्क reif machend, so v. a. bewirkend. [n. 1) das Spalten, Zerreißen VARĀH. 2. — 2) das zu Grunde-Richten. — 3) essender Schmerz KĀRAN. 3, 2.

† Adj. stark geröthet 300, 28. PRASANNAR.

1) m. eine Art Pfeil. Vgl. विपाठ 1). — n Frauennamen.

व R. 2, 13 fehlerhaft für विपाण्डुर.

Adj. weisslich, bleich KĀD. 2, 3, 11 (2, 6).

AK. 11, 27. Çiç. 6, 35. Nom. abstr. °ता f.

र Adj. (f. घा) dass. VIKRAMĀNKA. 9, 112. gaṇa ब्राह्मणादि und यावादि.

ण Adj. von विपात.

† n. das Flüssigmachen, Schmelzen.

का f. 1) eine Art des Aussatzes, Blasen n den Füßen RĀG. 20, 11. KĀRAN. 1, 20. ithsel.

विपान n. das Wegtrinken. — MB. 12, 9270 fehlerhaft für निपान.

विपाय 1) Adj. (f. घा) fehlerfrei, sündenlos GAUT. — 2) f. विपाया N. pr. verschiedener Flüsse VP. 2, 4, 11.

विपायन् 1) Adj. a) fehlerfrei, sündenlos GAUT. — b) frei von Leiden. — 2) m. N. pr. eines zu den Viçve Devās gezählten Wesens.

विपाय, Instr. vielleicht so v. a. zur Seite, dicht bei.

विपाल Adj. keinen Hüter habend.

विपाप् f. N. pr. eines Flusses, der Bijas. * Am Ende eines adv. Comp. विपाशम्.

विपाश 1) Adj. a) keine Schlinge habend. — b) von den Fesseln befreit. — 2) f. घा N. pr. eines Flus- ses, = विपाप्. Auch fehlerhaft für विपाया VP. 2, 192.

विपाशन n. das Losbinden.

विपाशिन Adj. ohne Strang nach Nin. in RV. 4, 30, 11.

विपासा f. MĀN. P. 57, 18 fehlerhaft für विपाश 2).

विपिन 1) n. (adj. Comp. f. घा) a) Wald. — b) Menge BĀLAN. 24, 3. — 2) Adj. dicht (Wald).

विपिनतिलक n. ein best. Metrum.

विपिनाय्, °यते wie ein Wald erscheinen, zum Walde werden.

विपिनैकम् m. Waldbewohner, Affe MAMĀNKA. 109, 2.

विपीडम् Adv. ohne Leidzufügung.

विपुंसक Adj. nicht recht männlich, unmännlich.

विपुंसी f. ein Mannweib PĀ. GAUT. 2, 7, 9. v. 1.

विपुंसा und विपुंषी.

* विपुच्छ्, °यते mit dem Schwanz wedeln.

विपुट Adj. (f. घा) als Beiwort einer Nase VARĀH. BRH. S. 68, 62, v. 1. wohl ohne (weite) Öffnung, was aber schon स्वल्पच्छिन्ना ist.

विपुत्र Adj. (f. घा) des Kindes —, des Jungen (Kalbes) beraubt.

विपुर् n. der Intellect VP. 2 1, 30. fgg.

विपुरीष Adj. vom Unrath befreit.

विपुरुष Adj. menschenlos.

विपुल 1) Adj. (f. घा) gross, umfangreich, sehr weit ausbreitend (Strahlen u. s. w.), breit, dick, lang (auch von der Zeit), stark, intensiv, bedeutend, viel, zahlreich, vornehm (Geschlecht), laut. Compar. °तर Çiç. 11, 5. — 2) m. N. pr. a) eines Fürsten der Sauvira MB. 1, 139, 32. — b) eines Schülers des Devaçarman. — c) eines Sohnes des Vasu- deva. — d) eines Berges. — 3) f. घा a) * die Erde. — b) Name der Dākshājanī auf dem Berge Vi- pula. — c) Name zweier Metra. — d) ein best.

Tact S. S. 227. — 4) * n. eine Art Gebäude GAL.

विपुलक Adj. recht umfangreich und zugleich keine emporgerichteten Härchen zeigend Çiç. 7, 70.

विपुलता f. Grösse, grosser Umfang.

विपुलत्वं n. Breite. Instr. so v. a. im Durchmesser.

विपुलद्रव्य Adj. begütert KĀRAN. 1, 15.

* विपुलपार्श्व m. N. pr. eines Berges.

विपुलमति 1) Adj. von grossem Verstande. — 2) m. N. pr. eines Bodhisattva.

विपुल्य्, °यति ausdehnen, länger machen Su- bhāṣitā. 1847.

* विपुलरस m. Zuckerrohr.

विपुलव्रत Adj. der grosse Verpflichtungen über- nommen hat, Bedeutendes zu thun bereit ist MB. 1, 130, 60.

* विपुलस्कन्ध m. Bein. Aruṇa's.

* विपुलस्रवा f. = विपुलास्रवा RĀG. 5, 46.

विपुलार्थभोगवत् Adj. viel Vermögen besitzend und viele Genüsse habend VARĀH. BRH. S. 6, 67.

* विपुलास्रवा f. Aloe perfoliata. Vgl. विपुलस्रवा.

विपुलिनान्बुद्ध Adj. (f. घा) keine Sandbänke und keine Wasserrosen habend.

विपुली Adv. mit कर् ausbreiten, einen gröss- ren Umfang geben; mit Acc.

विपुलीभाव m. Ausbreitung VP. 2 1, 31.

विपुष्टि f. vorzügliches Gedeihen VĀITAN. 30, 19.

विपुष्प Adj. (f. घा) blüthenlos 86, 30.

विपूय 1) Adj. reinigend BHATT. — 2) m. Saccha- rum Munnja.

विपूयक n. Eiterung oder Gestank.

विपूय Adj. oder °म् Absol. (?) KUMĀR. 12, 24.

विपूयत् Adj. unvermischt, lauter. Nach Śiç. = सर्वतो व्याप्तः.

विपूय 1) Adj. nicht berührend, gesondert. — 2) m. ein best. Agni ĀPAST. Ç. 9, 3, 19.

विपूये Dat. Infin. zu पर्च् mit वि RV. 4, 13, 2.

विपूयम् Acc. Infin. zu प्रकु RV. 7, 86, 3.

विपूय m. 1) = 2. विपय. — 2) N. pr. eines Fürsten.

विपूय m. N. pr. eines Sohnes des Vasudeva BHĀG. P. 9, 24, 49.

विपूय Adj. Begeisterung verleihend.

विप्र 1) Adj. (f. घा) a) innerlich erregt, beget- stert; Subst. derjenige, welcher vor dem Altar dem frommen Drange Worte leiht: Dichter, Sänger, Vorbeter u. s. w. In der späteren Sprache biswei- len Priester, Hauspriester (89, 4). — b) geistig be- lebt, scharfsinnig, klug. — c) gelehrt; m. ein ge- lehrter Theolog. — 2) m. a) ein Brahmane überh. Am Ende eines adj. Comp. f. घा. — b) Pl. Bez.

gewisser göttlicher Wesen. — c) *der Mond. — d) *der Monat Bhādrapada. — e) *Ficus religiosa RĪĀN. 11, 115. — f) *Acacia Sirissa. — g) Procelsmaticus. — h) N. pr. verschiedener Männer. — 3) f. विप्रा eine Frau aus der Brahmanenkaste.

विप्रक m. ein Brahmane (in verächtlichem Sinne)

KAUTUKAS.

विप्रकर्ष m. 1) das Wegschleppen, Fortführung. — 2) räumliche Entfernung GOS. 1, 5, 7. — 3) in Comp. mit काल^० zeitliche Entfernung. — 4) Abstand, Contrast, Unterschied. — 5) in der Grammatik Auseinanderreißung —, Trennung zweier Consonanten durch Einfügung eines Vowels.

विप्रकार m. (adj. Comp. f. स्त्री) Zufügung eines Leides, Beleidigung.

विप्रकाश Adj. den Schein von — habend, aussehend wie, ähnlich.

*विप्रकाश n. Thespesia populneoides RĪĀN. 9, 97.

विप्रकीर्ण 1) Adj. s. u. 3. कर् mit विप्र. — 2) m. eine best. Stellung der Hände beim Tanz.

विप्रकीर्णव n. das Zerstreutsein.

विप्रकृत् Adj. Jmd (Gen.) ein Leid zufügend.

विप्रकृति f. Abänderung.

*विप्रकृष्टक Adj. entfernt.

विप्रकृष्टव n. das Entferntsein, Entfernung.

विप्रकृति f. besondere Veranstaltung.

विप्रचित् m. N. pr. eines Dānava, Vaters des Rāhu.

*विप्रचित गाढा मुतंगमादि.

विप्रचित m. MBh. 6, 5031 fehlerhaft für विप्रचित् 2) b).

विप्रचित् 1) Adj. scharfsinnig. — 2) m. N. pr. a) eines Lehrers. — b) eines Dānava (Vaters des Rāhu) SUPAR. 29, 5. — 3) f. N. pr. einer Apsaras VP. 2 2, 81. 83. 291.

विप्रजन m. 1) Priester oder coll. die Priester. — 2) N. pr. eines Mannes.

विप्रजिति m. N. pr. eines Lehrers.

विप्रजुत Adj. von den Betern getrieben.

विप्रज्ञति m. N. pr. eines Liedverfassers.

विप्रणाश m. in ष^०.

विप्रता f. der Stand —, die Würde eines Brahmanen.

विप्रतापस m. ein brahmanischer Büsser 122, 10.

विप्रतारक m. 1) Betrüger NEMIOSENGH. — 2)

*Schakal.

विप्रतिकूल Adj. widerspänstig, widersetzlich.

विप्रतिपत्ति f. 1) Verkehrtheit der Wahrnehmung, Sinnestäuschung; verkehrte Auffassung, Missverständnis KĀRKA 3, 7. — 2) Widerspruch. — 3) das

Auseinangergehen von Meinungen, Meinungsverschiedenheit GAUT. DEḢN. 1, 41. — 4) Conflict zwischen zwei Auffassungen, Antinomie. — 5) verkehrte Entgegnung (in der Disputation) NĪJAS. 1, 160.

विप्रतिप्रत्यनीक Adj. = विप्रत्यनीक LALIT. 102, 14.

विप्रतिषेध m. 1) das Wehren, Einhaltthun. —

2) Widerspruch, Widerstreit, Gegensätzlichkeit, Conflict zweier Aussprüche ĀPAST. ĠAIM. 1, 2, 36.

Instr. in Folge des Conflicts zweier Bestimmungen geht (zu ergänzen) dieses (Nomin.) dem (Abl.) vor. Vgl. पर^० und पूर्व^० (Nachtr. 5). — 3) Aufhebung, Verneinung.

विप्रतिसार m. 1) Reue n. KĪRAN. 33, 12. — 2)

*Ingrimm, Zorn. — 3) *Schandthat, Schlechtigkeit.

विप्रतिसारिन् Adj. 1) von Reue erfüllt LALIT. 328, 13. — 2) betrübt LALIT. 327, 5. 329, 16.

विप्रतीप Adj. 1) sich widersetzend, widerspänstig, feindselig. — 2) umgekehrt (in übertragener Bed.).

*विप्रतीसार m. = विप्रतिसार 1) 2) und 3).

विप्रत्यनीक Adj. unangefindet SADDH. P. v. 1.

विप्रत्यनीयक.

विप्रत्यनीयक Adj. dass. LALIT. 313, 16. fg.

विप्रत्यय m. Misstrauen.

विप्रव n. der Stand —, die Würde 1) eines gelehrten Brahmanen. — 2) eines Brahmanen.

विप्रदमन m. ein Mannsname KAUTUKAS.

*विप्रदृक् m. getrocknete Früchte, Wurzeln u. s. w.

विप्रदेव m. N. pr. 1) eines Fürsten. — 2) eines Hauptes der Bhāgavata.

विप्रपात m. 1) eine Art Flug. — 2) Abgrund.

विप्रपुत्र m. ein Brahmanensohn, ein junger Brahmane 121, 21.

विप्रप्रिय 1) Adj. bei den Brahmanen beliebt. —

2) *m. Butea frondosa.

विप्रबन्धु m. N. pr. eines Liedverfassers.

विप्रभाव m. der Stand —, die Würde eines Brahmanen DAḢAK. 14, 6.

विप्रमठ m. Brahmanenkloster.

विप्रमनस् Adj. verstimmt, kleinmüthig. v. 1. नातिप्रमनस्.

विप्रमन्मन् Adj. begeisterte Andacht habend.

विप्रमाथिन् Adj. Alles niedertretend Spr. 4195 = AENI-P. 237, 6.

विप्रमादिन् Adj. auf Nichts achtend, sich ganz gehen lassend.

विप्रमोक्ष m. 1) das Sichlösen. — 2) Befreiung von (Abl. oder Gen. [Hemādri 1, 630, 19]).

विप्रमोक्षण n. das Sichbefreien von (im Comp.

vorangehend).

विप्रमोच्य Adj. zu befreien von (Abl.).

विप्रमोक् m. in ष^० (Nachtr. 5).

*विप्रयाण n. Flucht.

विप्रयोग m. 1) Trennung, — von (Instr., Instr. mit सह, Gen. oder im Comp. vorangehend). — 2) das Fehlen, Nichtdasein.

विप्रयोगिन् Adj. getrennt (von einem geliebten Gegenstande).

विप्रराज्य, °राजिन् n. 1) das Reich der Frommen. — 2) die Herrschaft der Brahmanen.

विप्रर्षि m. = ब्रह्मर्षि ein priesterlicher Weiser.

विप्रलस n. Auseinandersetzung, Erörterung MBh. 12, 29, 145. 147.

विप्रलभ्य Adj. zu betrügen, zu hintergehen, zum Narren zu halten NĪSH. 3, 78. 8, 91.

विप्रलम्बक Adj. PrAB. 54, 9 fehlerhaft für °लम्बक.

विप्रलम्भ m. 1) Täuschung, Betrug, das Getäuschtwerden (in seinen Erwartungen) durch Jmd (Abl.). — 2) Trennung eines liebenden Paares (getäuschte Erwartung).

विप्रलम्भक Adj. Subst. täuschend, betragend, Betrüger; ein unehrlicher Gegner Comm. zu NĪJAM. 9, 2, 18. Nom. abstr. °ल n. Täuschung ÇĀK. zu BĪDAS. 2, 1, 6 (S. 428, Z. 1).

विप्रलम्भन n. Täuschung, Betrügerei. Pl.

विप्रलम्भिन् Adj. täuschend, betragend.

विप्रलय m. 1) das Aufgehen in (Loc.). — 2) das Verlöschen.

1. विप्रलाप m. 1) Auseinandersetzung. — 2) sinnloses Schwatzen. — 3) Widerspruch, Widerrede. — 4) *Täuschung, Betrug.

2. विप्रलाप Adj. frei von allem Geschwätz.

विप्रलापिन् Adj. Subst. schwatzend, Schwätzer Spr. 7692.

विप्रलुम्पक Adj. Raub verübend, auf eine unrechtmässige Weise sich Geld schaffend.

विप्रलोप m. das Verschwinden, Zunichtwerden VĀĠARĀĪH. 22, 9. 13.

*विप्रलोभिन् m. eine best. Pflanze, = किंकिरात.

विप्रवचस् Adj. begeisterte Reden führend RV. 8, 61, 8.

विप्रवाचन n. das Brahmanen gesiemende Hersagen frommer Wünsche Hemādri 1, 283, 15. Vgl. ब्राह्मणवाचन.

विप्रवाद m. eine abweichende Meinung.

विप्रवास m. ein Aufenthalt auswärts, das Verreisen (GAUT.), das Verweilen ausserhalb von (Abl. oder im Comp. vorangehend).

विप्रवासन n. das Verbannen.

विप्रवाहम् Adj. die Darbringung oder Huldigung der Sänger empfangend RV.

विप्रविति m. N. pr. eines Mannes. v. l. °चित्ति und °विति.

1. विप्रवीर m. ein heldenmütiger Brahmane KARAKA 10,24.

2. विप्रवीर Adj. 1) begeisterte Männer habend. — 2) Männer begeisternd.

विप्रवाजिनी Adj. f. zwei Männern nachlaufend (Comm.).

विप्रशस्तक m. Pl. N. pr. eines Volkes.

विप्रश्न m. das Befragen des Schicksals.

विप्रश्निक 1) m. Schicksalsbefrager, Astrolog Kāṇ. 72,5 (133,8). — 2) *f. या f. zu 1).

विप्रसात् Adv. mit कर् den Brahmanen Etwas (Acc.) schenken.

विप्रसारण n. das Strecken (der Glieder).

विप्रसारण n. das Weichen, Verschwinden.

विप्राधिप m. der Mond. °मुखा f. eine Mondantlitze HEMADAI 1,21,9. 10.

विप्रानुमदित Adj. von Sängern bejubelt.

विप्रापण n. in einer Etymologie.

विप्राप्त Adj. = विस्तीर्ण. Zur Erklärung von विष्णित.

विप्रावमन्यक Adj. Brahmanen geringschätzend 101,17.

विप्राषिक m. Pl. ein best. Gemüse.

विप्रिय Adj. 1) entweit. — 2) Jmd (Gen. oder im Comp. vorangehend) unlieb, unangenehm; n. Sg. und Pl. (seltener) etwas Unliebes, — Unangenehmes.

विप्रियकर, विप्रियकारिन् und विप्रियंकर Adj. Jmd etwas Unliebes erweisend.

विप्रियत्वं n. das unlieb —, unangenehm Sein.

विप्रुडम् m. eine best. Spende (als Sühne für die beim Pressen und Schöpfen daneben gefallen Soma-Tropfen).

विप्रुष (Nomin. विप्रुष) f. 1) Tropfen (HARSHA. 122,14), Krümchen, Fleckchen, mica. पावकविप्रुष Feuerfunke. मुखा विप्रुष: = 2) GAUT. आश्चर्यविप्रुष so v. a. Wundererscheinungen RĪGAT. 8,237. — 2) Pl. Tropfen, die beim Sprechen dem Munde ras fallen.

विप्रुष m. oder n. Tropfen.

विप्रुष्पम् Adj. mit Tropfen versehen.

विप्रेक्षण n. das Umsichschauen.

विप्रेक्षित n. Blick KUMĀR. 1,47.

विप्रेक्षितर् Nom. ag. der sich umschaut.

विप्रेत Adj. s. u. 3. इ mit विप्र.

VI. Theil.

विप्रेन्द्र m. ein ausgezeichnetster Brahmane 69,27.

विप्रेमन् m. Entfremdung, Entzweiung.

विप्रेषित Adj. s. u. 5. वस् mit विप्र.

1. विप्रव 1) m. (adj. Comp. f. या) a) das zu Grunde Gehen, Verlorensein, zu Schanden Werden. — b) Verlust bei einem Geschäft. — c) Noth, Elend, Drangsal, Calamität. In Comp. mit dem Wessen und dem Wodurch. Von einem Schiffe so v. a. Schiffbruch. — d) Unruhen im Lande, Aufstand. — e) Schändung —, Entehrung eines Frauensimmers. — 2) Adj. (f. या) verworren (Worte). Vgl. अविप्रव.

2. विप्रव Adj. kein Schiff habend, wo es kein Schiff giebt.

विप्रवता f. MBH. 12,11148 fehlerhaft für वि-
ल्लवता.

विप्रविन् Adj. dahingehend, verschwindend.

*विप्रव m. Galopp.

°विप्रवक (GAUT.) und °विप्रविन् Adj. verbreitend, bekannt machend, unter die Menge bringend.

विप्रुत 1) Adj. s. u. लु mit वि. — 2) n. das Auseinanderspringen HARIV. 2,119,122.

विप्रुति f. = 1. विप्रव 1) a).

विप्रुष f. 1) Tropfen ÇIC. 18,44. — 2) *Pl. = विप्रुष 2).

विफ Adj. ohne den Laut फ TĀṆJA-Ba. 8,5,6.

विफल 1) Adj. (f. या) a) keine Früchte tragend. — b) keinen Erfolg habend, nicht zum Ziele gelangend, dessen Hoffnungen vereitelt werden, seinen Zweck verfehlend, nutzlos, vergeblich. — c) keine Hoden habend. — 2) *m. Pandanus odoratissimus RĪGAT. 10,68.

विफलता f. Nutzlosigkeit.

विफलत्वं n. 1) Fruchtlosigkeit (eig.). — 2) Nutzlosigkeit.

विफलत्, °यति vereiteln, Jmd (Gen.) nicht gestatten; mit Infin. MUDĀ. 131,4 (194,7).

विफलश्रम Adj. sich unnütz bemühend. Nom. abstr. °त्वं n. RĪGAT. 4,717.

विफली Adv. 1) mit कर् a) unnütz machen, vereiteln, Jmd nicht zum Ziele gelangen lassen, Jmds Hoffnungen vereiteln. — b) entmannen. — 2) mit भू nutzlos werden.

विफलीभविषु Adj. unnütz werdend. Nom. abstr. °ता f. NAISH. 9,81.

विफल्फ Adj. reichlich KĀT. Ça. 21,3,10. Vgl. विगुल्फ.

°विफाण्ट Adj. (f. या) nach dem Comm. aufgekocht mit, eher abgezogen über GOM. 3,4,11 (vgl. ed. KNAUER).

*विबद्धक Adj. gāṇa सख्यादि.

विबन्ध m. 1) das Umspannen. — 2) ein kreisförmiger Verband. — 3) Hemmung (KARAKA 4,8), Stockung, Verstopfung (des Leibes). — 4) Mittel zum Stopfen KARAKA 6,4. — Vgl. निर्विबन्ध.

°विबन्धन Adj. stocken machend, verstopfend.

विबन्धु Adj. verwandtenlos.

1. विबर्ह m. in अविबर्ह (Nachtr. 5).

2. विबर्ह Adj. keine Schwanzfedern habend.

विबल Adj. schwach.

विबलाक Adj. ohne Kraniche. Nach NILAK. = अक्रान्तिकपाताशनिर्हित.

विबाण Adj. ohne Pfeil.

विबाणय Adj. keinen Pfeil und keine Bogensehne habend.

विबाणधि Adj. keinen Köcher habend.

विबाध 1) m. a) Verdränger RV. 10,133,4. विबाध AV. 19,34,7. — b) das Zersprengen, Verjagen u. s. w. in विबाधवत्. — 2) f. या als Bed. von क्त्वा DHĀTUP. 8,14. = विक्त्वा TRIK.

विबाधवत् Adj. verdrängend, verjagend (Agni).

विबाली f. N. pr. eines Flusses.

विबाहु 1) Adj. der Arme beraubt. — 2) m. N. pr. eines geistigen Sohnes Brahman's VP. 2 1,79 (विबाहु).

विबिल Adj. ohne Loch, — Öffnung ĀPAST. Ça. 9,19,2.

विबुद्धि Adj. unvernünftig KAUTUKA. 39.

1. विबुध 1) Adj. sehr klug, — verständig. — 2) m. a) ein Kluger, Weiser. — b) ein Gott. — c) *der Mond. — d) N. pr. α) eines Fürsten. — β) eines Autors.

2. विबुध Adj. ohne kluge Männer.

विबुधगुरु m. der Planet Jupiter.

विबुधतरिनी f. die Gaṅgā.

विबुधत्वं n. Klugheit.

विबुधनदी f. die Gaṅgā VIDDH. 99,1.

विबुधपति m. Bein. Indra's KARAKA 6,1.

विबुधप्रिय 1) Adj. (f. या) bei den Klugen oder bei den Göttern beliebt. — 2) f. या ein best. Metrum.

विबुधरञ्जनी f. m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

विबुधराज m. Bein. Indra's.

विबुधसम्बन् n. die Götterwohnung, der Himmel Kāṇ. 153,6 (269,2).

विबुधाचार्य m. der Lehrer der Götter, Brhaspati DAÇAK. 2,16.

विबुधाधिप und विबुधाधिपति m. Bein. Indra's.

विबुधाधिपत्य n. die Oberherrschaft über die Götter.

विबुधावास m. die Wohnung eines Gottes, Tempel.

विबुधेतर m. ein Nichtgott, ein Asura.

विबुधेषा f. der Wunsch sich zu entfalten.

1. विबोध m. 1) das Erwachen Çiç. 11,67. — 2) das Erkennen. — 3) in der Dramatik das (aufmerksame) Verfolgen des Endzieles. — 4) N. pr. eines Vogels, eines Kindes des Droṇa.

2. *विबोध m. Unaufmerksamkeit.

विबोधन 1) m. Erwecker, so v. a. den Anfang zu Etwas machend. — 2) n. a) das Erwachen. — b) das Erwecken.

विबोधयितव्य Adj. zu erwecken BĀLAR. 224,19.

विभक्त 1) Adj. s. u. भञ्ज mit वि und मु°. Als Beiw. Skanda's MBu. 3,232,6. — 2) n. Trennung, Absonderung 234,9.

विभक्तज m. ein nach der Theilung (des väterlichen Vermögens) geborener Sohn GAUT.

विभक्तत्व n. Verschiedenheit, Mannichfaltigkeit.

विभक्तर (mit Gen.) und विभक्तर (mit Acc.) Nom. ag. 1) Vertheiler. — 2) am Ende eines Comp. Sonderer, so v. a. Ordner.

विभक्ताविभक्तनिर्णय m. Titel eines Werkes BURNELL, T.

विभक्ति f. 1) Theilung, Sonderung. — 2) Unterscheidung, Modification. — 3) Abwandlung des Nomens, Casus; bei Pāṇini Casus- und Personalendung. Im Ritual heißen speciell so die Casus des Wortes अग्नि in den Jāgñī-Formeln Comm. zu ĀPAST. Ça. 5,28,6. — 4) = भक्ति 5) Comm. zu ÇĀṆKE. Ba. 17,6. — 5) * eine best. hohe Zahl (buddh.).

विभक्तिक in अष्टा° Nachtr. 1.

विभक्तितत्त्व n. Titel eines Werkes.

विभक्तिन् in अविभक्तिन्.

विभङ्ग m. (adj. Comp. f. ञ्चा) 1) das Verziehen (der Brauen, des Gesichts) VĀS. 101,2. — 2) Einschnitt, Furche VĀS. 62,2. — 3) Unterbrechung, Störung, Vereitelung. — 4) Täuschung, Hintergehung VĀS. 62,2. — 5) Welle VĀS. 101,2. — 6) Bez. bestimmter buddhistischer Werke.

विभङ्गुर Adj. unsicher (Blick) Çiç. 10,82.

*विभङ्ग eine best. hohe Zahl (buddh.).

विभङ्गनीय Adj. 1) zu vertheilen. — 2) was gesondert —, unterschieden wird oder — werden soll. 1. विभङ्ग्य Adj. 1) zu theilen. — 2) = विभङ्गनीय 2). 2. विभङ्ग्य Absol. mit —, unter Vornahme einer Theilung.

विभङ्गपाठ m. das gesondert —, für sich ausgesprochen werden (eines Lautes).

*विभङ्गवाद m. die Lehre einer best. buddhistischen Secte.

विभङ्गवादिन् m. ein Anhänger dieser Lehre.

विभङ्गु Adj. zerbrechend (intrans.).

विभण्डक m. N. pr. eines Lehrers. Richtig विभाण्डक.

1. विभय n. Gefährlosigkeit.

2. विभय Adj. keiner Gefahr ausgesetzt.

*विभरु (1) m. N. pr. eines Fürsten. Vgl. विभरत.

विभव 1) Adj. reich. — 2) m. (adj. Comp. f. ञ्चा)

a) das Allenthalbensein, Allgegenwart. — b) Entfaltung. — c) bei den Vaiṣṇava Entfaltung des göttlichen Wesens, dessen Erscheinung in secundären Formen. — d) Macht, Kraft, majestas, hohe —, bevorzugte Stellung, Herrschaft. Sg. und Pl. विभवतस् im Drama nach der Stellung, nach dem Range 293,2. — e) Vermögen, Besitz, Geld (Sg. und Pl.) GAUT. विभवतस् und विभवसारेण (H-xidrai 1,760,19) nach den Vermögensumständen. — f) Luxus, so v. a. etwas Ueberflüssiges HAN-SHĀ. 69,16. — g) Erlösung in einer buddh. Inschr. (s. u. 2. मुद् 5) in Nachtr. 3. — h) das 2te Jahr im 60jährigen Jupitercyclus. — i) * Vernichtung, Untergang. — k) ein best. Tact.

विभवमति f. N. pr. einer Fürstin.

विभववत् Adj. vermögend, wohlhabend.

विभविन् Adj. dass. Çiç. 19,86.

विभस्मोक्षण n. das von der Asche Befreien.

विभौ 1) Adj. scheinend. — 2) f. a) Licht, Glanz Çiç. 19,86. — b) Pracht, Schönheit. — c) N. pr. der Stadt Soma's VP. 2,240.

विभाकर m. 1) die Sonne. — 2) * Feuer. — 3) in der Astron. das Maass des von der Sonne beleuchteten Theiles des Mondes. — 4) Fürst, König.

विभाकरशर्मन् m. N. pr. eines Dichters Z. d. d. m. G. 36,557.

विभाग m. 1) Vertheilung, Austheilung, Zuthellung, Theilung des Vermögens, Erbtheilung. पिटक° die Vertheilung der Geschwüre (über den Körper). — 2) Eintheilung. — 3) Anthell, — an (im Comp. vorangehend HEM. PAR. 1,216); Theil, Bestandtheil. — 4) Bruch, Zähler eines Bruchs. — 5) Sonderung, Trennung, Unterscheidung; Verschiedenheit. विभागेन getrennt, abgesondert, einzeln, en détail (DAÇAK. 83,10). — 6) Bein. Çiva's. — 7) Titel eines Werkes BURNELL, T. — 8) fehlerhaft für विभङ्ग.

°विभागक Nom. ag. Sonderer, Ordner. Vielleicht fehlerhaft für विभाजक.

विभागव n. Nom. abstr. zu विभाग 5).

*विभागभिन्न n. = तक्र.

विभागरेखा f. Scheidungslinie —, Grenze zwischen (Gen.) BĀLAR. 170,6.

विभागवत् Adj. getrennt, gesondert, unterschieden. Nom. abstr. °वत्ता f.

विभागशस् Adv. Theil für Theil, in Theilen, in Theile, gesondert, getrennt, je nach — (im Comp. vorangehend).

विभागिन् Adj. in ष° (auch Nachtr. 5).

विभागो Adv. mit कर् zertheilen, zerstückeln PĀṆĀD.

विभाग्य Adj. zu zerlegen, abzuheilen.

विभाज् Adj. sich theilend (nach dem Comm.) ĀPAST. 1,23,2.

विभाजक Adj. 1) vertheilend, zuthellend. — 2) trennend, sondernd.

विभाजकी Adv. mit भू als trennend —, als sondernd erscheinen.

विभाजन u. *das Sondern, Unterscheiden. — नैतद्विभाजनम् MĀKṢ. 144,19 fehlerhaft für नैतद्विभा°.

विभाजम् Acc. Infin. von भञ्ज mit वि TBa. 1,1,5,6.

*विभाजयितुर् Nom. ag. vom Caus. von भञ्ज mit वि.

1. विभाज्य Adj. zu theilen, zu vertheilen.

2. विभाज्य Absol. fehlerhaft für 2. विभज्य.

विभाण्ड 1) m. N. pr. eines Mannes. = माण्डव्य KĀÇIKH. 11,17. — 2) *f. 3) a) die Sennapflanz RĪĀN. 3,123. — b) = नीलगोकार्णि.

विभाण्डक 1) m. N. pr. eines Muni mit dem Patron. KĀÇJAPA. — 2) *f. °ण्डिका Senna obtusa.

विभात 1) Adj. s. u. 1. भा mit वि. — 2) n. Tagesanbruch.

विभानु Adj. scheinend, leuchtend RV.

विभात् m. N. pr. der Welt Prāgāpati's.

1. विभाव Adj. scheinend, leuchtend.

2. विभाव m. 1) als Beiw. Çiva's vielleicht Entfaltung. — 2) * Bekanntheit. — 3) ein von der Kunst dargestellter Gegenstand, insofern derselbe ästhetische Empfindungen erregt.

°विभावक Adj. verschaffend, zu verschaffen beabsichtigend (nach NĪLAK.).

विभावव n. Nom. abstr. zu विभाव 3).

विभावन् (Voc. विभावस्) Adj. scheinend, leuchtend, glänzend.

विभावन 1) Adj. entfaltend oder zur Erscheinung bringend, offenbarend HARIV. 3,116,10. — 2) f. ञ्चा eine best. rhetorische Figur: das Vorführen von Wirkungen, deren wahre Ursachen man Einem zu errathen überlässt, VĀMANA 4,3,13. KĀV-JAPA. 10,21. — 3) n. a) das Entfalten, Erschaffen. Nach dem Comm. zu BĀIC. P. = पालन. — b) das Offenbaren, an den Tag Legen. — c) das Wahrnehmen, Erkennen. — d) das Vorführen dem

Geiste, das Nachsinnen über. — e) das Erwecken eines best. Grundtons, einer best. Grundstimmung durch ein Kunstwerk.

विभावनीय Adj. 1) wahrzunehmen, zu erkennen. — 2) zu überführen als Erklärung von भाव्य.

विभावरी 1) Adj. f. zu विभावन् RV. MBh. Nach Nilak. auch = कुपिता. — 2) Subst. a) (die sternhelle) Nacht. — b) *Gelbwurz. पुग n. = रुद्रिद्रा und रुद्रिद्राद्रु Buivapr. 3, 97. — c) *eine dem Ingwer ähnliche Pflanze. — d) *Kupplerin. — e) *ein hinterlistiges Weib. — f) *ein geschwätziges Weib. — g) * = विवादवस्त्रगुणी oder वस्त्रमुणी. — h) ein best. Metrum. — i) N. pr. α) einer Tochter des Vidjādhara Mandāra. — β) der Stadt Soma's. — γ) der Stadt der Praketas.

विभावरीकात (Kāvajapr. 136, 7) und विभावरीश m. der Mond.

विभावसु 1) Adj. glanzreich. — 2) m. a) Feuer, der Gott des Feuers. — b) die Sonne. — c) *der Mond. — d) *eine Art Halsschmuck. — e) N. pr. α) eines der 8 Vasu. — β) eines Sohnes des Naraka. — γ) eines Dānava. — δ) eines Rshi. — ε) eines mythischen Fürsten.

विभावन् Adj. 1) mächtig Çiç. 19, 86. — 2) am Ende eines Comp. erscheinen lassend. वर्ण^० als Beiw. Çiva's. — 3) Etwas entfaltend, was eine best. Grundstimmung (das Gefühl der Liebe u. s. w.) erweckt.

विभाव्य 1) Adj. a) wahrzunehmen, vernehmbar, erkennbar, fassbar. — b) worauf man zu achten, sein Augenmerk zu richten hat. — 2) n. impers. zu achten, die Aufmerksamkeit zu richten Comm. zu Māññ. 109, 6.

विभाषा f. 1) Beliebtheit, Zulässigkeit des Einen und Andern. Der Nomin. auch adverbialisch so v. a. विभाषया. — 2) Bez. einer Klasse von Prākṛit-Sprachen. — 3) eine best. Rāgiṇi S. S. S. 37. — 4) bei den Buddhisten so v. a. ausführlicher Commentar.

विभास m. 1) Name einer der 7 Sonnen. — 2) ein best. Rāga Viśav. 43, 4. 5. — 3) N. pr. einer Gottheit.

विभास्कर Adj. ohne Sonne.

विभास्वत् Adj. überaus glänzend.

विभक्ति f. Spaltung.

विभिद 1) m. N. pr. eines Dāmons SUPARN. 23, 6. — 2) f. विभिदा Durchbohrung und das Untrennwerden, Abfall Çiç. 20, 23.

विभिन्दु 1) Adj. spaltend. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

विभिन्दुक m. N. pr. eines Asura.

विभिन्नदर्शिन Adj. Verschiedenes —, Verschiedenheit sehend, einen Unterschied machend.

विभित्री Adv. mit कृ trennen, schelden.

विभी Adj. furchtlos.

विभीत m., विभीतक m. (*f. ई) und विभीतक m. Terminalia Bellerica; n. die als Würfel gebrauchte Nuss Rāñ. 11, 237. Buivapr. 1, 161.

विभीषण 1) Adj. (f. घ्रा) schreckend, einschüchternd, Furcht erregend. Auch in Comp. mit seinem Object. — 2) m. a) *Rohrschiff, Amphidona Karka. — b) N. pr. α) eines edlen Rākshasa, Bruders des Kubera und Rāvaṇa, der von Rāma nach Rāvaṇa's Vertreibung als Beherrscher von Lāṅkā eingesetzt wurde. Am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा Çiç. 14, 81. — b) zweier Fürsten von Kāçmīra. — c) eines Autors BARNELL, T. — 3) f. विभीषणा N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's. — 4) n. a) das Schrecken, Einschüchterung. — b) der 11te Mubārta.

विभीषा f. die Absicht Jmd zu schrecken.

विभीषिका f. Schreck, Einschüchterung, Schreckmittel.

विभू und विभू (vedisch) 1) Adj. (f. विभू und विभूनी) a) weit reichend, durchdringend; ausbreitet, überall gegenwärtig. — b) reichlich, nachhaltig. — c) vermögend, mächtig, wirksam, tüchtig, vermögend zu (Inf.). — d) * = नित्य. — e) * = दृढ. — 2) m. a) Herr, Gebieter, Fürst, das Haupt von (im Comp. vorangehend). — b) der Mächtige, Allmächtige als Bez. des höchsten Gottes: α) Brahman's. — β) Viṣṇu's oder Kṛṣṇa's. — γ) Çiva's. — c) *Diener. — d) Pl. ein Name der Rbhu. — e) N. pr. α) eines Gottes, eines Sohnes des Vedaçiras und der Tushitā. — β) einer Götterschar unter Manu Sāvarni. — γ) des Indra unter Manu Raivata und unter dem 7ten Manu. — δ) eines Sohnes des Viṣṇu von der Dakṣiṇā. — ε) eines Sohnes des Bhaga von der Siddhi. — ζ) verschiedener anderer Personen.

विभुक्तु Adj. muthig.

विभुज Adj. in *मूलविभुज.

विभुव n. 1) Allgegenwart, das Ueberallsein Kap. 6, 36. — 2) Allmacht, unumschränkte Herrschaft, Herrlichkeit Bālar. 30, 4.

विभुवसमर्थन n. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

विभुप्रमित n. Brahman's Halle.

विभुर्मत् Adj. 1) etwa überall ausgebreitet. — 2) mit den Vibhu (Rbhu) verbunden.

विभुवरी (?) Adj. f. etwa weit reichend.

विभुवर्मन् m. N. pr. eines Mannes Ind. Antiq. 9, 171.

विभू Adj. s. u. विभू.

विभूतंगमा f. eine best. hohe Zahl (buddh.).

विभूतयुग्म Adj. dessen Glanz weit reicht.

*विभूतमनस् Adj. als Erklärung von विमनस्.

विभूतराति Adj. dessen Besitz reich ist.

विभूति 1) Adj. a) durchdringend, mit Acc. in einer Erklärung. — b) reichlich. — c) mächtig, wirksam. — d) verfügend über (Gen.). — 2) m. N. pr. a) eines Sādha. — b) eines Sohnes des Viçvāmitra. — c) eines Fürsten VP. 2, 243. — 3) f. a) Entfaltung, Vervielfältigung, reiche Fülle. — b) Manifestation einer Kraft, Machtausserung, Macht. — c) eine best. Çakti Humāni 4, 198, 5. — d) die Macht eines Herrschers, — eines grossen Herrn. — e) ein glücklicher Erfolg. — f) Herrlichkeit, Pracht. — g) Wohlfahrt, Wohlergehen, Glück. — h) Glücksgüter, Reichthum. Sg. und Pl. — i) die Göttin der Wohlfahrt, Lakṣmī. — k) Asche. — l) eine best. Çruti S. S. S. 24.

*विभूतिचन्द्र m. N. pr. eines Autors.

विभूतिद्वादशी f. ein best. zwölfter Tag (ein Festtag zu Ehren Viṣṇu's).

विभूतिमत् Adj. kräftig, mächtig.

विभूदावन् Adj. reichlich gebend.

विभूम Adj. vom Boden entfernt Att. Āa. 405, 12. 410, 6.

विभूमन् m. 1) etwa Ausbreitung, Macht in einer Formel. — 2) als Beiw. Kṛṣṇa's so v. a. in vielfacher Gestalt erscheinend oder allmächtig. Nach dem Comm. = परिपूर्ण und विगतो भूमा यस्मात्.

विभूमत् Adj. = विभुमत् mit den Vibhu (Rbhu) verbunden Māra. S. 4, 9, 8. 9.

विभूरसि (du bist mächtig) m. eine Form des Feuers.

विभूवस् 1) Adj. etwa mächtig Māra. S. 1, 3, 36 (43, 2). — 2) *m. N. pr. eines Mannes Sū. zu RV. 10, 46, 3.

विभूवसु Adj. ausgebreiteten —, reichlichen Besitz habend.

विभूषण 1) Adj. schmückend. — 2) *m. Bein. Māññuçrī's. — 3) n. (adj. Comp. f. घ्रा) a) Schmuck. — b) schmuckes Aussehen, Glanz, Schönheit.

विभूषणाकला f. ein best. Samādhi (als f.) Kāraṇḍ. 92, 27.

विभूषणावत् Adj. geschmückt.

विभूषा f. 1) Anputz, Schmuck. — 2) *schmuckes Aussehen, Glanz, Pracht.

विभूषितालंकारा f. N. pr. 1) einer Gandharva-Jungfrau KĀRAKA 4,22. — 2) einer Kīmāra-Jungfrau ebend. 6,24.

◦विभूषिन् Adj. geschmückt mit.

विभूषु Adj. wohl allmächtig (Vishṇu).

विभूत्र Adj. (f. घ्रा) was sich hinundher tragen lässt.

विभूवन् Adj. hinundher tragend.

विभेतव्य n. impers. timendum, mit Abl.

विभेत्तु Nom. ag. Durchbrecher, Zerstörer, Verschöner.

विभेद m. 1) Durchbohrung, Spaltung, das Durchbrechen. — 2) das Verziehen (der Brauen). — 3) Veränderung, Wechsel. स्वरवर्णयोस् KĀRAKA 6,16. — 4) Störung BĀLA 74,6. — 5) das Zerfallen, Zwietracht, Uneinigkeit, — zwischen (समम्) Çiç. 10,63. — 6) das Zerfallen in, so v. a. Unterschiedenheit, Verschiedenheit. उपकारविभेदास् verschiedene Arten von —.

विभेदक 1) Adj. Etwas (Gen.) von Etwas (Abl.) unterscheidend. — 2) *m. = विभेदक.

विभेदन 1) Adj. durchbohrend, spaltend. — 2) n. a) das Spalten, Zerbrechen Comm. zu TĀRPA-Ba. 15,10,11. — b) das Entzweien, Veruneinigen.

विभेदिक Adj. trennend, scheidend in ऋजुष्ठ◦ Nachtr. 6.

विभेदिन् Adj. 1) durchbohrend, zerreißend in मर्म◦. — 2) vertreibend, verschönernd.

विभेद्य Adj. zu spalten, zu zerbrechen.

विभेक m. N. pr. eines Dichters Z. d. d. m. G. 36,557.

विभेक्ष m. 1) Ablösung in मन्द◦ (Nachtr. 5). — 2) Verfall, so v. a. das Aufhören, Verschwinden. — 3) Fall, Sturz in übertragener Bed. — 4) am Ende eines Comp. das Kommen um, Verlust. — 5) Versehen, fehlerhaftes Verfahren KĀRAKA 7,9.

विभेक्षयन् m. ein best. Ekāha Vairān.

विभेक्षिन् Adj. 1) zerbrückelnd in र्भे◦. — 2) herabfallend, sich ablösend.

विभेस m. ungenaue Schreibart für विभेक्ष.

विभ्रम 1) m. (adj. Comp. f. घ्रा) a) das Hinundhergehen, das sich hinundher Bewegen, unstätes Wesen. — b) (das Toben) Heftigkeit, Intensität, hoher Grad, Uebermaass. Auch Pl. — c) Coquetterie, Buhlkunst. — d) Verwirrung, Unordnung, Störung. दण्डस्य so v. a. falsche Anwendung der Strafe. — e) Aufregung. — f) Verwirrung des Geistes; Irrthum, Wahn. तपोवनविभ्रमात् im Wahn, dass es ein Büsserwald sei, Spr. 7679. — g) Trugbild, blosser Schein, täuschendes Aussehen. Am Ende eines

Comp. (BĀLA 84,9) der blosse Schein von, am Anfange eines Comp. nur dem Scheine nach. — h) Anmuth, Schönheit. — i) in der Erotik die Zerstreuung eines verliebten Frauenzimmers, insbes. in Bezug auf die Toilette. — 2) *f. घ्रा hohes Alter.

विभ्रमवती f. N. pr. einer Dienerin des Mahāmoha.

विभ्रमसूत्र n. Titel eines grammatischen Sūtra.

विभ्रमाक m. N. pr. eines Mannes.

विभ्रमिन् Adj. sich hinundher bewegend.

विभ्रष्टिप्रयोग m. Titel eines Werkes BURNELL, T.

विभ्रान् 1) Adj. strahlend ĀPAST. Ça. 16,30. — 2) m. angeblich N. pr. eines Liedverfassers.

विभ्राज m. N. pr. eines Fürsten.

विभ्रातव्य n. Nebenbuhlerschaft, Feindschaft.

विभ्राति f. 1) Aufregung Spr. 7838. — 2) Irrthum, Wahn.

विभ्राष्टि f. das in Flammen Gerathen.

विभ्र m. Fürst, König. v. l. बभ्रु.

विभ्रेष m. Begehung eines Fehlers, Versehen.

विभ्रतर्ष्ट Adj. von einem tüchtigen Meister gebildet im Sinne von wohlgeschaffen, vollkommen, Meisterstück.

1. विभ्रन् 1) Adj. weit reichend, durchdringend. — 2) m. N. pr. eines der 3 Rbhu.

2. विभ्रन् Adj. tüchtig, geschickt; m. Künstler, Meister.

विभ्रार्त्त (stark eben so) Adj. etwa die Reichen überbietend.

विभ्राल् Adj. des Markes und der Eingeweide beraubt.

विभ्रपल n. die Bahn der Planeten und des Mondes.

विभ्रत 1) Adj. s. u. मन् mit वि. — 2) N. pr. einer Oertlichkeit.

1. विभ्रति f. 1) eine abweichende Ansicht, Meinungsverschiedenheit (NĀIṢH. 7,22), — in Bezug auf (Loc.). — 2) Abneigung. — 3) Unschlüssigkeit, Zweifel LALIT. 448,3. SADDH. P. 248. 275.

2. विभ्रति Adj. 1) *eine abweichende Ansicht habend. — 2) beschränkt, dumm. Nom. abstr. ◦ता f.

*विभ्रतिमन् m. Nom. abstr. von 2. विभ्रति.

*विभ्रतिविकीर्ण m. ein best. Samādhi.

विभ्रतिसमुद्घातिन् m. N. pr. eines Prinzen.

विभ्रत्स Adj. keinen Neid —, keine Missgunst —, keinen auf Selbstsucht beruhenden Unwillen an den Tag legend.

विभ्रत्सरिन् Adj. dass. Hemādri 1,561,19.

विभ्रथित् Nom. ag. Würger, Zerfleischer.

विभ्रद् f. Pl. Bez. bestimmter Sprüche ÇĀṆK. Ba.

23,6.

विभ्रद् 1) Adj. a) nüchtern geworden. — b) brünstig (Elephant). — c) von Hochmuth frei. — 2) m. विभ्रद् N. pr. a) eines Schützlings der Götter. — b) eines Liedverfassers und Sohnes des Indra oder Prajāpati. Pl. sein Geschlecht.

विभ्रदी Adv. mit कर्त्तु einem Elephanten (Acc.) die Brünst benehmen MBu. 7,26,6.

विभ्रद्य Adj. der sich eine Zeitlang des Genusses berauschender Getränke enthalten hat KĀRAKA 6,12.

विभ्रद्य (wohl n.) Mitte.

विभ्रनस् 1) Adj. a) mit durchdringendem Verstande begabt. — b) unverständlich, thöricht. — c) ausser sich setzend, bestürzt, entmuthigt, verzweifelt, niedergeschlagen. — d) abgeneigt. — 2) m. N. pr. eines Liedverfassers.

विभ्रनस्क Adj. = विभ्रनस् 1) c).

विभ्रनाप्, ण्यते ausser sich —, entmuthigt —, niedergeschlagen sein NĀIṢH. 1,37. .

*विभ्रनिमन् m. Bestürztheit, Niedergeschlagenheit.

विभ्रनी Adv. mit कर्त्तु sich abgeneigt machen, erzürnen.

1. विभ्रन्यु m. Sehnsucht, Verlangen.

2. विभ्रन्यु Adj. frei von Unmuth, — Groll.

विभ्रन्युक Adj. nicht grollend, Groll stillend.

विभ्रन्युपल m. N. pr. eines Scholiasten BURNELL, T.

*विभ्रय m. Tausch.

विभ्रद् m. 1) Zerdrückung, Druck, Zerreibung, Reibung Çiç. 4,61. 11,28. 31 (Pl.). — 2) das Stampfen (mit den Füßen) 292,21. — 3) feindlicher Zusammenstoß, Kampf, Balgerei; Tumult BĀLA 193, 15. — 4) Aufreibung, Zerstörung, Verwüstung, Vernichtung. — 5) Störung, Unterbrechung. — 6) Berührung, Verbindung. — 7) Abweisung, Zurückweisung. — 8) völlige Verfinsternung. — 9) *Cassia Sophora. — 10) N. pr. eines Fürsten. — Spr. 6221 falsche v. l. für विसर्ग.

विभ्रदक 1) Adj. aufreibend, zerstörend, vernichtend. — 2) m. a) *Cassia Tora RĪĀN. 4,202. — b) N. pr. eines Mannes.

विभ्रदन 1) Adj. a) zerdrückend, drückend. — b) aufreibend, zerstörend, vernichtend. — 2) m. a) * Wohlgeruch GAL. — b) N. pr. a) eines Rākshasa. — β) eines Fürsten der Vidjādhara. — 3) n. a) das Zerdrücken, Zerreiben, Zerquetschen GAUT. — b) feindlicher Zusammenstoß, Kampf. — c) das Zerstören, Verwüsten, Vernichten.

◦विभ्रदिन् Adj. 1) zerschmetternd, verwüstend, vernichtend. — 2) zu Nichte machend, verschö-

schimpfen.

विमानविद्या f. Titel eines Werkes BURNELL, T.

विमानप्रद्विपूजा f. desgl. BÜHLER, Rep. No. 671.

1. विमानी Adj. f. s. u. 1. विमान 1).

2. विमानी Adv. mit कर्त्तु zu einem in der Luft fliegenden Vehikel machen KID. 4,23 (1,7).

विमानुष Adj. mit Ausschluss der Menschen.

विमान्य Adj. geringzuschätzen, zu beschimpfen.

विमाय Adj. der Zauberkraft beraubt.

1. विमार्ग m. 1) das Abwischen Comm. zu ĀPAST. Ça. 4,13,7. — 2) * Besen, Bürste.

2. विमार्ग m. Abweg (eig. und übertr.). °ग Adj. BHIVAP. 3,24. °दृष्टि Adj. in falscher Richtung blickend.

3. विमार्ग Adj. auf Abwegen sich befindend.

विमार्जन n. das Abwischen, Reinigen. मुख°Çiñk. Ça. 4,21,21. 8,9,10.

विमित n. eine auf Pfosten ruhende Hütte VAI-
TAN. 9,15. Am Ende eines Comp. Halle, Gebäude überh.विमिश्रण Adj. mit Ausschluss der Zwillinge im
Thierkreise.विमिश्र 1) Adj. (f. घ्रा) a) vermischt, vermengt,
nicht gleichartig. — b) vermischt —, versehen —, ver-
bunden mit (Instr. oder im Comp. vorangehend).
— c) Bez. einer der 7 Theile, in welche die Bahn
Mercuris nach Parāçara getheilt wird. — 2) n.
Kapital nebst Zinsen u. s. w. LILĀV. S. 31.

विमिश्रक 1) Adj. gemischt, mannichfaltig. — 2)

* n. Steppensalz RĪG. 6,106.

विमिश्रित Adj. gemischt. °लिपि f. Bez. einer
best. Art zu schreiben.विमुक्त 1) Adj. s. u. 1. मुच् mit वि. — 2) f. घ्रा
Perle.विमुक्तकण्ठ° und °म् Adv. aus vollem Halse
(schreien) Spr. 2696. 3158.विमुक्तता f. das Aufgehen, Verlorengehen (von
Besitz).विमुक्तमौनम् Adv. das Schweigen aufgebend
120,23.

* विमुक्तसेन m. N. pr. eines buddh. Lehrers.

विमुक्ताचार्य m. N. pr. eines Autors BURNELL, T.

विमुक्ति f. 1) Lösung. — 2) das Vonsichlassen,
Entlassen. — 3) Befreiung, das Befreitwerden, —
von (Abl. oder im Comp. vorangehend). — 4) Be-
freiung von den Uebeln, — von den Banden der
Welt, Erlösung 101,31. Kap. 5,68. 6,58.

विमुक्तिचन्द्र m. N. pr. eines Bodhisattva.

विमुख 1) Adj. (f. घ्रा) a) das Gesicht abwendend,
rückwärts gerichtet. — b) das Gesicht im Unmuth,insbes. in Folge einer vereitelten Hoffnung von Jmd
(Gen.) abwendend, abgewiesen, unverrichteter Sache
abziehend. — c) sich abwendend von, so v. a. grol-
lend, abgeneigt, Nichts wissen wollend, abstehend,
sich enthaltend; die Ergänzung im Loc., Abl.,
Gen. mit उपरि oder im Comp. vorangehend. श-
तमुख° so v. a. Indra entgegengetreten BĀLA. 14,
2, रता° so v. a. sich nicht die Mühe gebend Wa-
che zu halten VIKRAMĀṆK. 17, 6. — d) wider-
wärtig (Geschick u. s. w.) VENT. 68,9. — e) am
Ende eines Comp. ermangelnd, carens. — f) ohne
Mündung (gemessen). — g) des Gesichtes —, des
Kopfes beraubt. — 2) m. a) Bez. des Spruches VS.
17,86. 39,7. — b) N. pr. eines Muni.विमुखा f. das Sichabwenden von, Abgeneigtheit
gegen (Loc., Acc. mit प्रति oder im Comp. voran-
gehend).विमुख्य°यति abgeneigt machen. विमुखित KID.
2,68,21 (79,12).विमुखी Adv. 1) mit कर्त्तु a) Jmd in die Flucht
schlagen. — b) Jmd ziehen lassen, abweisen. — c)
Jmd abgeneigt oder gleichgültig machen gegen (Abl.
oder im Comp. vorangehend) ÇAṆK. zu BĀDAR. 4,1,4
(S. 76, Z. 9). — d) vereiteln, zu Nichte machen. — 2)
mit भू a) den Rücken wenden, die Flucht ergreifen.
— b) sich abwenden —, Nichts wissen wollen von
(Abl.).विमुखीकरणा n. das abgeneigt Machen gegen (im
Comp. vorangehend) ÇAṆK. zu BĀDAR. 4,1,4 (S. 76,
Z. 6).

विमुखीभाव m. Abneigung.

विमुग्धता f. Einfältigkeit, Dummheit.

विमुच् f. das Losspannen, Ausschirren; Einkehr.
विमुचा नपात् Sohn der Einkehr, Geleitsmann heisst
Pūshan.

विमुच m. N. pr. eines Rshi.

विमुञ्ज Adj. (f. घ्रा) ohne Blattscheide.

* विमुद् eine best. hohe Zahl (buddh.).

* विमुद् Adj. aufgeblüht.

विमुद्गणा n. das Aufblühenmachen NAIS. 19,58.

विमुक्क n. eine Art Posse.

विमृति ŚĪU. D. 19,1 fehlerhaft für विभृति Asche.

विमूर्धन n. Melodie.

विमूर्त s. u. मूर्क् mit वि.

विमूर्धज Adj. ohne Kopfhaare.

विमूल Adj. entwurzelt (eig. und übertr.).

विमूलन n. das Entwurzeln.

विमृग Adj. kein Thier des Waldes habend.

विमृग्य Adj. zu suchen, aufzusuchen.

विमृग्यरी Adj. f. reinlich.

विमृत्यु Adj. dem Tode nicht unterlie-
sterblich.विमृघ् m. 1) Verächter VAITAN. — 2)
des Verächters, technisch gewordener
dra's. — Nach ŚĪ. विमृघ्.

विमृघ् Adj. (f. घ्रा) den Verächter abzu-

विमृश m. Prüfung, Erwägung, Ueberle-
denken.

1. विमृश्य Adj. zu prüfen, zu untersuchen

2. विमृश्य Absol. °कारिन् Adj. erst nach
Erwägung an ein Werk gehend Spr. 69.विमृष्टात्तरास Adj. (f. घ्रा) bei dem der K-
schen den Schultern etwas eingesenkt ist

विमेष Adj. wolkenlos VIṢṆU. 99,9.

विमोक्त m. 1) Ausspannung, Lösung, Be-
das Nachlassen Kap. 1,84. — 2) das F-
sen, Loslassen AGNI-P. 26,3. — 3) Befr-
von (Abl. oder im Comp. vorangehend) 1,
1,13. — 4) Befreiung von der Welt, —
Sinnlichkeit.विमोक्तम् Absol. so dass die Zugthiere
d. i. ungespannt —, gewechselt werden.

विमोक्तम्.

विमोक्तम् Nom. ag. Abspanner. f. वि-

विमोक्तव्य Adj. 1) frei zu geben, den
sen lassen darf. — 2) aufzugeben, was
ren lassen muss. — 3) zu werfen, zu sc-
abzuschiessen, — auf (Loc. oder Dat.).

विमोक्त Adj. in घविमोक्त.

विमोक्त m. 1) das Sichlösen, Aufgehen.
freierung (intrans.), Errettung (intrans.),
kommen, Sichbefreien von (Abl. oder im Co-
angehend). — 3) Befreiung der Seele,
LALIT. 218,7. — 4) Befreiung (trans.), da-
lassen. — 5) das Aufgeben, Fahrenlasse-
lassen. — 6) das Entlassen, Fliesenlass
das Spenden. — 8) das Abschessen. — 9)
Stufe der Meditation KĪMARA. 81,3.

विमोक्तक Nom. ag. Löser.

विमोक्तकरा f. N. pr. einer Kīmāra-
KĪMARA. 6,17.विमोक्ष 1) Adj. befreiend von (im Co-
angehend). — 2) n. a) das Lösen, Aufb-
b) das Befreien, Befreiung, — von (Abl.
Comp. vorangehend). — c) das Fahrenlas-
geben. — d) das Vonsichgeben, Entlass
Leibesfrucht), Befreiung von der Leibesfr-
सृग्विमोक्षणा das Blutlassen. — e) das Abs-
विमोक्षिन् Adj. der Erlösung theilhaft
worden.

विमोघ Adj. ganz vergeblich.

°विमोचक Adj. lösend —, befreiend von.

विमोचन 1) Adj. (f. ई) a) ausspannend, lösend.

— b) befreiend, — von (im Comp. vorangehend).

— 2) f. ई N. pr. eines Flusses VP. 2,4,28. — 3) n.

a) das Abspinnen, Ausspannen; Einkehren. — b)

das Befreien vom Dienst. — c) Befreiung, Rettung,

— von (Abl.). — d) wohl das Sichlosmachen von

allen Sünden. — e) das Aufgeben, Fahrlassen.

— f) N. pr. eines Wallfahrtsortes.

विमोचनीय in डुन्डुभि° und रथविमोचनीय.

विमोच्य Adj. zu befreien.

विमोह m. 1) Verwirrung des Geistes Çc. 10,22.

मति° dass. — 2) eine best. Hölle VP. 2,6,14.

विमोहक Adj. (f. °हिका) den Geist verwirrend
Naiṣh. 7,17.

विमोहन 1) Adj. dass. — 2) m. eine best. Hölle
VP. 2,6,2. — 3) n. a) Verwirrung, das in Unord-
nung Gerathen. — b) das Verwirren des Geistes.

विमोहन् Adj. den Geist verwirrend.

विमौन Adj. das Stillschweigen brechend.

विमौलि Adj. mit keinem Diadem geschmückt.

विमोपन u. das Welkmachen, Schlafmachen, Er-
wachen (eines Geschwürs u. s. w.) Buṭṭapa. 5,116.

वियङ्ग = 2. अव्यङ्ग 1). Es kann अव्यङ्ग ge-
meint sein.

वियञ्चर Adj. durch° die Luft fliegend.

*वियञ्चारिन् m. Falco Chela (चिह्न).

वियत् s. वियत्.

वियति m. 1) *Vogel. — 2) N. pr. eines Sohnes
des Nahusha.

वियद् schlechte Lesart für वियङ्ग.

*वियद्गङ्गा f. die himmlische Gaṅgā.

वियद्गत Adj. sich im Luftraum fortbewegend,
durch die Luft fliegend Çc. 17,64.

वियद्यापिन् Adj. den Luftraum erfüllend (Ge-
räsche) Vṛṣabh. 259,2,86.

वियत् 1) Adj. auseinandergehend, hingehend,
vergehend. — 2) n. वियत् a) das sich Trennende,
Auseinandergehende als Bez. des Zwischenraumes
zwischen den zwei Getrennten (dem Himmel und
der Erde), der Luftraum. — b) der Aether (als
Element). — c) Bez. der Null GANIT. PARYASAṆḢ.
5. — d) das 10te astrologische Haus. — e) als
Name eines Metrums VS. 15,5 nach Manu. so
v. a. Tag.

वियत्तर Adj. des Lenkers beraubt MBh. 8,22,15.

*वियन्मणि und वियन्मध्यहंस (दाकार. 2,2) m. die
Sonne.

वियन्मय Adj. (f. ई) aus Luft bestehend HARSHAṆ.

210,5.

*वियम m. = वियाम und दुःख.

वियव m. eine Art von Eingeweidewürmern.

वियवन n. das Trennen. v. l. वियावन.

वियाङ्ग v. l. für वियङ्ग.

वियातता f. Dreistigkeit, Unverschämtheit Çc.
19,40.

*वियातिमन् m. dass.

*वियाम m. das Längenmaass der ausgestreckten
Arme, Faden.

वियावन n. = वियवन.

वियासै m. ein best. Plagegeist in Jama's Welt.

°वियुक्ता f. das Freisein von.

वियुञ्ज् f. AV. 7,4,1 fehlerhaft für नियुञ्ज्.

वियुत 1) Adj. s. u. 4. यु mit वि. — 2) f. या Du.
die Getrennten, so v. a. Himmel und Erde.

*वियुतार्थक Adj. sinnlos.

वियुति f. die Differenz zwischen zwei Grössen
Blāg. 178.

वियुथ Adj. von seiner Herde getrennt.

वियोग m. 1) das Getrenntwerden, Trennung,
— von, das Kommen um, Verlustiggehen; die Er-
gänzung ein Instr., Abl., Instr. mit सकृ oder im
Comp. vorangehend). — 2) das Sichentfernen, von
dann Gehen, Verlorengehen, das Fehlen, Nicht-
dasein. — 3) am Ende eines Comp. das Sichlos-
machen von, das Sichenthaltend, Aufgeben GAUT. —
4) Subtraction. — 5) = वियुति Blāg. 71. — 6)
ein best. astrol. Joga.

वियोगता f. KATHA. 55,181 fehlerhaft für वियो-
गिता.

वियोगपुर n. N. pr. einer Stadt.

वियोगवत् Adj. getrennt (vom geliebten Gegen-
stande).

वियोगाय्, °यते einer Trennung gleichen SUBH-
SHITV. 206. 207. SADUKTIE. 2,656. PADJYALI 376.

वियोगिता f. das Getrenntsein, Trennung.

वियोगिन् Adj. 1) getrennt (vom geliebten Ge-
genstand), — von (Instr. oder im Comp. vorange-
hend). — 2) mit Trennung verbunden in य°.

वियोजन n. 1) das Losmachen —, Befreien von
(im Comp. vorangehend). — 2) Trennung, — von
(im Comp. vorangehend). — 3) das Subtrahiren
LILĀV. 8,18. — वियोजनैर्धनैः MBh. 12,3213 fehler-
haft für वियोजयेद्नैः.

वियोजनीय Adj. verlustig zu machen, zu brin-
gen um (Instr.).

वियोजीकरण n. = हिंसा ÇILĀṆKA 1,288.

वियोज्य Adj. zu trennen von (Abl.).

वियोजैर् Nom. ag. der da scheidet, trennt.

वियोघ Adj. der Streiter beraubt, ohne Streiter.

1. वियोनि und °नी f. ein thierischer Mutterleib,
eine thierische vulva; eine thierische Daseinsform,
Thier; Thiere und Pflanzen. °ञ ein Thier; °जन्मन्
n. die Entstehung der Thiere und Pflanzen, Adj.
zur Mutter ein Thier habend.

2. वियोनि Adj. 1) seiner Natur widersprechend. —
2) ohne vulva. — 3) von geringer Herkunft (nach
NILAK.).

विरक्तभाव Adj. (f. घ्रा) gleichgültig gestimmt,
Einem nicht mehr zugethan Spr. 7216.

विरक्तासर्वस्व n. Titel eines Werkes.

विरक्ति f. Gleichgültigkeit, — gegen (Loc., Gen.
mit उपरि oder Acc. mit प्रति); insbes. die gegen
die ganze Aussenwelt eingetretene Gleichgültigkeit
eines Asketen.

विरक्तिमत् Adj. 1) gleichgültig; — gegen (Loc.).
— 2) verbunden mit der Gleichgültigkeit gegen die
ganze Welt.

विरक्तिरत्नावलि f. Titel eines Stotra Opp. Cat. 1.

विरक्तम् Adj. ohne Rākshasa. Superl. °तस्तम्.

विरक्तैस्तां f. Nom. abstr. zu विरक्तम्.

*विरग eine best. hohe Zahl (buddh.). v. l. विराग.

1.*विरङ्ग m. = 1. विराग. Vgl. वैरङ्गिक.

2.*विरङ्ग n. eine best. Erdart RĀG. 13,141.

विरचना f. das Anlegen, Anthem (eines Schmuk-
kes u. s. w.). अलकानाम् so v. a. hübsch geordnete
Locken BILAB. 140,3.

विरचयितव्य Adj. zu bilden, zu machen ÇAN̄K.
zu BĀDAR. 2,1,32.

विरचित 1) Adj. s. u. रच् mit वि Caus. — 2) f.
घ्रा ein Frauenname.

विरज 1) Adj. (f. घ्रा) a) frei von Staub, rein (auch
in übertragener Bed.). — b) *f. nicht mehr men-
struierend. — c) frei von Leidenschaft. — 2) m. N.
pr. a) eines Marutvanti. — b) eines Sohnes des
Tvashṭar. — c) eines Sohnes des Pūrṇiman.
— d) Pl. einer Klasse von Göttern unter Manu
Sāvarṇi. — e) eines Schülers des Gātukarṇja.
— f) der Welt des Buddha Padmaprabha. —
3) f. घ्रा a) Panicum Dactylon. Nach RĀG. = क-
पित्थानी. — b) N. pr. a) einer geistigen Tochter
der Manen Susvadhā oder Svasvadhā und Gat-
tin Nahusha's. — β) einer Freundin Kṛṣṇa's,
die wegen ihrer Furcht vor Rādhā in einen Fluss
(im Goloka) verwandelt wird. — γ) einer Rāk-
shasi. — δ) eines heiligen Gebietes. Auch °क्षेत्र
n. — 4) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes.

विरजनीय Adj. zur Veränderung —, zur Ver-
besserung der Farbe dienlich KĀRKA 1,4. 25.

विराजप्रभ m. N. pr. eines Buddha.

विराजलोक m. N. pr. einer Welt VP.² 3,160.

विराजम् Adj. = विराज 1) a) c). — 2) m. N. pr.

a) eines Schlangendämons. — b) verschiedener Rshi, unter Manu Kákshusha, eines Sohnes des Manu Sāvarṇa, des Nārāyaṇa, des Vasishṭha und des Paurṇamāsa. — c) eines Sohnes des Dhṛtarāshṭra. — 3) *f. Bein. der Durgā.

विराजस Adj. = विराज 1) a).

विराजस्क 1) Adj. = विराज 1) a) c). — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Sāvarṇi.

विराजस्करणा n. das Befreien von Staub, Reinigen.

विराजस्तमम् Adj. nicht von den Qualitäten Rāgas und Tamas beherrscht.

विराजान्त m. N. pr. eines Berges.

विराजी Adv. mit कर् vom Staube befreien, reinigen Çic. 13,49.

विराज, *विराजन, विराजि (Ind. St. 15,376) und विराज्य m. Bein. Brahman's.

विराजनीय in पुरीष°. Vgl. विराजनीय.

1. विराण in विराण.

2. *विराण n. = वीराण.

विरातव n. das Aufgehört haben, Vorbetsein.

विराति f. 1) das Aufhören; Schluss, Ende Çic. 11,2. Am Anfang eines Comp. so v. a. am Schluss, schliesslich Chr. 166,9. — 2) Ende eines Pāda, Cäsar innerhalb eines Pāda. — 3) das Ablassen von, Sichenhalten, Entsagung; die Ergänzung im Abl., Loc. oder im Comp. vorangehend. Kṛṣṇa heisst विरतिः सर्वपापिनाम् weil er die Bösewichter dazu bringt, dem Bösen zu entsagen.

विरथ Adj. um den Streitwagen gekommen.

विरथी Adv. 1) mit कर् Jmd um den Streitwagen bringen. — 2) mit भू um den Str. kommen.

विरथीकरण n. das Bringen Jmds (im Comp. vorangehend) um den Streitwagen.

विरथ्य Adj. als Beiw. Çiva's vielleicht so v. a. an Nebenstrassen seine Freude habend.

विरथ्या f. etwa Nebenstrasse, eine schlecht unterhaltene Strasse.

विरद (विरद) s. विरद.

विरद्वी 1) Adj. (f. ई) strotzend. — 2) m. Ueber-schwang, Fülle.

विरद्विन् Adj. vollsaftig, strotzend, vollkräftig.

विरम m. 1) das Aufhören, Nachlassen. — 2) Untergang (der Sonne). — 3) das Abstehen —, Sichenhalten von (im Comp. vorangehend). — विरमे ऽत्र RĀGAT. 4,427 fehlerhaft für विरमेतः vgl. Spr. 5888.

विरमण n. 1) das Aufhören, Nachlassen. — 2)

das Abstehen von (im Comp. vorangehend).

विरल 1) Adj. (f. स्त्री) a) auseinanderstehend, nicht dicht anschliessend, undicht. विरलम् und विरल° (Çic. 4,41) Adv. — b) selten, wenig, nicht zahlreich, gering, karg in (Loc.) HARSHA. 124,2.

विरलः und विरलः को ऽपि so v. a. hier und da Einer, ein und kein anderer. — 2) *n. saure Milch.

*विरलजानुक Adj. auseinanderstehende Kniee habend.

विरलता f. Nom. abstr. zu विरल 1) b) VENTIS. 182.

विरलद्रवा f. ein Gericht aus Körnerfrüchten mit Ghee.

विरलविरली Adv. mit भू ganz selten werden, an Zahl stark abnehmen.

विरलाय्, ऽयते undicht gesät sein, selten vorkommen; lichter werden (von einem Walde) KĪD. 2,51,1 (60,13).

*विरलिका f. ein best. undichtes Zeug.

विरलित in ष° (Nachtr. 5).

विरली Adv. mit कर् 1) zerstreuen, auseinanderjagen Ind. St. 15,424. °कृत HARIV. 6231. — 2) lichter machen (einen Wald) KĪD. 252,2 (412,2).

*विरलेतर Adj. dicht.

विरवे m. das Brüllen, Dröhnen. — n. MĀK. P. 126,14 wohl fehlerhaft für विवर.

विरश्मि Adj. strahlenlos.

विरस 1) Adj. a) nicht mit Fruchtsaft gewürzt. — b) geschmacklos, schlecht schmeckend. — c) einen üblen Nachgeschmack habend, einen Ekel bewirkend in übertragener Bed., so v. a. widerlich, unangenehm. °म् Adv. in widerlicher Weise. — d)

gegen den guten Geschmack verstossend. — e) keinen Geschmack findend an (im Comp. vorangehend). — 2) m. N. pr. eines Schlangendämons. — MBu. 8,4327 fehlerhaft für विवश.

विरसव n. schlechter Geschmack, das Bewirken von Ekel.

विरसाननव n. und विरसाप्यव n. übler Geschmack im Munde.

विरसी Adv. 1) mit कर् unangenehm berühren VĪSAY. 169,3. — 2) mit भू unangenehm berührt werden.

विरसीभाव m. das Saft- und Kraftloswerden. भूमेस् KARAKA 3,3.

विरम् m. 1) das Getrenntsein, Trennung (vom geliebten Gegenstande), — von (Instr. oder im Comp. vorangehend). — 2) Abwesenheit, das Nicht-dasein, Fehlen, Mangeln. Am Ende eines adj. Comp.

an dem — fehlt, so v. a. mit Ausnahme von.

विरकिन् Adj. 1) getrennt (vom geliebten Ge-

genstande) Spr. 7746. Çic. 6,5. VĪSAY. 138,1. 271,1. 284,5. getrennt von (im Comp. vorangehend). — 2) abwesend. — 3) am Ende eines Comp. frei von, sich enthaltend.

1. विराग m. 1) Entfärbung, Verlust der Farbe. — 2) Aufregung, das Versetzen in Leidenschaft. — 3) Abneigung (gegen Personen), Gleichgültigkeit (gegen Unpersönliches); die Ergänzung im Loc., Abl. oder im Comp. vorangehend. — 4) Gleichgültigkeit gegen die Aussenwelt. — 5) die fehlerhafte Unterdrückung eines Lautes in der Aussprache.

2. विराग Adj. (f. स्त्री) 1) von mannichfacher Farbe, bunt. Auch in Comp. mit नाना° und नानावर्णा°. — 2) frei von aller Leidenschaft, gleichgültig. सर्वतम् so v. a. für Alles abgestorben.

3. *विराग eine best. hohe Zahl (buddh.).

विरागता f. Gleichgültigkeit gegen Alles.

विराग्य्, ऽयति 1) sich (sibi) abgeneigt machen, sich entfremden, Jmd erbittern VĪSAY. 71,57. —

2) विरागित a) sich entfremdet, erbittert VĪSAY. 35,2. 3. — b) eine Abneigung —, einen Widerwillen empfindend gegen (im Comp. vorangehend).

विरागवत् Adj. gleichgültig. सर्वत्र gegen Alles.

*विरागार्क Adj. = वैरङ्गिक.

विरागित Adj. s. u. विराग्य्.

विरागिता f. Abneigung, Widerwillen.

विरागिन् Adj. eine Abneigung habend, keine Neigung empfindend für (Loc.) Spr. 7889. Çic. 6,11.

1. विराज 1) Adj. herrschend, an der Spitze befindlich; ausgezeichnet, prangend; m. f. Herrscher, Fürst, Herrscherin u. s. w. ĀPAST. 2,3,11 nach dem Comm. = विराजः साधनम्. — 2) f. Auszeichnung, hohe Stellung. — 3) f. und später m. Name eines der Speculation angehörigen göttlichen Wesens, welches mit Puruṣa, Praḡāpati, Brahman, Agni und später mit Viṣṇu oder Kṛṣṇa identificiert wird, aber auch als Tochter oder Sohn Puruṣa's, Praḡāpati's, Brahman's oder Viṣṇu's auftritt. In den Brāhmaṇa wird Virāḡ zu allerhand phantastischen Allegorien gebraucht. Im Vedānta ist Virāḡ, weil er mannichfach glänzt, eine Bez. des durch das Gesamtding bedingten Intellekts 268,28. — 3) m. a) ein best. Ekāha VĀITAN. — b) N. pr. eines Sohnes des Prījavrata und des Nara. — 4) f. a) die Erde (nach NĪLAK.). — b) Bez. verschiedener Metra. Meist mit 10silbigen Stollen, daher auch Bez. der Zehnzahl.

Nom. abstr. विराज् n. AIR. Ba. 1,5,24. — c) Pl. Bez. bestimmter Backsteine (40 an der Zahl).

2. विराज् m. der König der Vögel.

विराज् 1) Adj. prangend. — 2) m. a) eine best. Tempelform HEMĀDRI 2, a, 58, 10. — b) ein best. Ekāha VĀITĀN. — c) *eine best. Pflanze. — d) N. pr. α) eines Praṣāpati. — β) eines Sohnes des Avikshit.

विराजिन् 1) Adj. am Ende eines Comp. Schmuck verleihend,zierend KĀRAKA 1,5. — 2) n. Nom. act. zur Erklärung von 1. विराज्.

विराजिन् Adj. prangend PRASANNAR. 3,24. Vgl. वृत्ति° (Nachtr. 5).

विराज्ञी f. Herrscherin TBa. 3,11,3,1.

विराज्य n. Herrschaft, Regierung.

विराट् m. 1) N. pr. α) eines Fürsten der Matsja. °वर्त्तन् n. Titel des 4ten Buches im MBa. — b) einer Gegend. — 2) *Bein. Buddha's.

विराट् 1) *m. eine Art Edelstein, ein Diamant von geringerer Güte. — 2) f. श्री eine Tochter Virāṭ's.

विराट्मा f. ein best. Metrum.

विराट्म m. Pl. eine best. Begehung ĀPAST. Ça. 5, 18,2 (vgl. TBa. Comm. 1,93,15). 6,24,5. 26,5.

विराट्त्रे n. N. pr. eines heiligen Gebietes.

विराट्वा f. ein best. Metrum.

विराट् mit वामदेव्य n. Name eines Sāman.

विराट्ना f. ein best. Metrum.

विराट्नास m. ein best. Ekāha.

विराट्छम Adj. wobei das Metrum Virāṭ das achte ist ÇAT. Ba. 10,1,2,9.

विराट्पा f. ein best. Metrum.

विराट्पा Adj. (f. श्री) die Form des Metrums Virāṭ habend.

*विरातक 1) m. Terminalia Arunja. — 2) n. die Frucht von Semecarpus Anacardium.

विरात्र Ende der Nacht.

विराट् Nom. ag. Beleidiger, Kränker Çiç. 2,41.

विराध m. N. pr. 1) eines Rākshasa BĀLA. 165, 12. — 2) eines Dānava.

विराधगुप्त m. N. pr. eines Mannes Mudrā. 40, 1 (68,6).

विराधन 1) n. a) das Misslingen. — b) *das Anthon eines Leides. — 2) f. विराधना Verletzung, Schädigung ÇĪLĀKA 1,271.

विराधकृन् m. Bein. Vishṇu's (Rāma's).

*विराधान (!) n. = विराधन 1) b).

विराम m. 1) das Aufhören; Schluss, Ende. — 2) Ende eines Wortes, — eines Satzes, Pause. Am Ende eines adj. Comp. auslautend auf. — 3) Ende eines Stollens, Cäsar innerhalb eines Stollens. — 4) das die Abwesenheit eines म् anzeigende Zeichen

unterhalb eines Consonanten (ursprünglich nur am Ende eines Satzes). — 5) das Absteigen, Sichenthalten 221,15. — 6) Abspannung, languor KĀRAKA 2,1. — 7) Bein. Vishṇu's und Çiva's.

विरामक am Ende eines adj. Comp. auslautend auf.

विरामण n. Pause HEMĀDRI 1,534,5.

विरामता f. das Aufhören, Nachlassen.

विराव m. 1) Geschrei, Gebrüll, Getöse, Gesumme Çiç. 10,11. 11.40. Am Ende eines adj. Comp. f. श्री. — 2) N. pr. eines Rosses.

विरावण Adj. Geschrei —, Geheul verursachend.

विराविन् 1) Adj. a) schreiend, brüllend, Laute von sich gebend, losend u. s. w. Çiç. 20,30. Auch in Comp. mit मकाराव°. — b) ertönend —, erschallend von (Instr.). — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra.

विरावृक् (Nomin. °वृक्) Adj. Männer in sich fassend, — aufnehmend.

विरिक्ति f. Purgierung KĀRAKA 1,13.

विरिच m. ein Name Brahman's, übertragen auch auf Vishṇu und Çiva. Nom. abstr. °ता f.

*विरिचन und विरिचि m. desgl.

विरिचिगोल N. pr. einer mythischen Oertlichkeit Ind. St. 14,137.

विरिचिनाथ m. N. pr. eines Autors. °नाथीय n. Titel seines Werkes OPP. Cat. 1.

विरिचिपादशुद्ध m. N. pr. eines Schülers des Çamkarākārja.

विरिच्य m. ein Name Brahman's und angeblich auch seiner Welt.

विरिच्य m. Ton, Accent Çiç. 11,41.

विरिंसा f. der Wunsch abzustehen von (im Comp. vorangehend) SUBĀSITĀV. 3421.

विरिक्मन् 1) Adj. leuchtend. — 2) m. ein glänzender Schmuck oder eine glänzende Rüstung.

विरुच m. ein best. über Waffen gesprochener Zauberspruch. — VIDDH. 34,10 fehlerhaft für विकच; vgl. Spr. 6184.

1. विरुज् f. ein heftiger Schmerz, eine grosse Krankheit.

2. विरुज् (Conj.) Adj. gesund.

1. विरुज् Adj. Schmerzen verursachend PĀ. GṆJ. 2,6,10. zerbrechend STENZLER.

2. विरुज् Adj. 1) frei von Schmerz, gesund. — 2) schmerzlos, so v. a. keine Leiden verursachend.

विरुत 1) Adj. s. u. 1. रु mit वि. — 2) n. Geheul, Geschrei, Gesang (der Vögel), Gesumme (VĀSAV. 279,2), Getöse u. s. w.

विरुति f. Geschrei, Gesumme u. s. w. Mudrā.

59,17 (96,9). KĀD. 30,11 (53,1). Comm. zu VĀSAV. 279. Auch Pl.

विरुद् m. n. ein Panegyricus auf einen Fürsten in Prosa und Versen. विरुद् PĀNĀD. 54. Ind. St. 15,279. 285.

विरुद्धन् m. eine königliche Standarte Comm. zu R. ed. Bomb. 1,18,24. बि° gedruckt.

विरुदमणिमाला f. Titel eines Panegyricus.

विरुदावलि und °ली (VĪKRAMĀNKA. 7,65 बि°) f. 1) ein ausführlicher Panegyricus. — 2) Titel eines best. Panegyricus des Raghudeva.

विरुदित n. lautes Jammern, — Weinen. Pl. zu Spr. 379.

विरुद् 1) Adj. s. u. 2. रुध् mit वि. — 2) m. Pl. eine best. Gruppe von Göttern unter dem 10ten Manu. — 3) n. a) ein best. Tropus, wobei einem verglichenen Dinge die dem Dinge, womit jenes verglichen wird, zukommenden Thätigkeiten abgesprochen, dagegen andere, diesem nicht zukommende, zugesprochen werden. — b) Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

विरुद्धता f. das im Widerspruch-Stehen.

विरुद्धत्वा n. 1) Feindseligkeit, feindselige Gestimmung. — 2) das im Widerspruch Stehen, das einen Widerspruch Enthalten 278,10. 279,13.

विरुद्धी Adj. feindselig gesinnt RĪGAT. 1,303.

विरुद्धमतिकारिन् und °मतिकृत् Adj. eine entgegengesetzte Vorstellung erweckend. °कारिता f. (SĪA. D. 574) und °कृत् n. (KĀVYAPR. 7,8) eine best. rhetorische Figur, eine Art von Antiphrasis.

विरुद्धसंबन्धीय Adj. in einem verbotenen Grade verwandt DATTAÇ. 119,2.

विरुद्धार्थदीपिका f. eine rhetorische Figur, bei der von einem und demselben Subjecte zwei einander widersprechende Thätigkeiten in Bezug auf ein und dasselbe Object (aber nur scheinbar) ausgesagt werden.

विरुद्धाशन n. der Genuss unter sich unverträglicher Speisen.

*विरुद्धोक्ति f. Widerspruch, Widerrede H. 276.

विरुद्धोपक्रम Adj. mit einander Unverträgliches anwendend (in der Medicin). Nom. abstr. °त्व n. Suçr. 1,166,10.

विरुद् Adj. wobei Rudra oder die Rudra nicht theilhaft sind.

विव्रत Adj. (f. श्री) rauh (auch von Reden, Lauten) VARĀH. JOGAJ. 8,12.

विव्रतण 1) Adj. (f. ई) trocken —, rauh machend, adstringierend KĀRAKA 1,3. — 2) n. a) das trocken —, rauh Machen (KĀRAKA 6,5,11), Adstringiren. —

b) *hartes Anfahren.

विवरणणीय Adj. 1) zum Rauhmachen dienend, das gut KARAKA 1,25. — 2) hart anfahren, zu schmähen VIKRAMĀṆKĀ. 7,9.

विवरण m. Bez. eines Agni im Wasser MANTRA. 1,7,1.

विवरण Partic. s. u. 1. रुक् mit वि.

विवरणक 1) m. n. angekeimtes Korn. — 2) m. N. pr. a) eines Fürsten der Kumbhāṇḍa. — b) *eines Lokapāla. — c) eines Sohnes des Prasenaḡit und Gegners der Çākya. — d) *eines Sohnes des Ikshvāku.

विवरण 1) Adj. (f. स्त्री) a) verschiedenfarbig, verschieden gestaltet, verschiedenartig, mannichfaltig. — b) verändert, verwandelt. विवरा भवत verwandelt euch. — c) verschieden, — von (im Comp. vorangehend). Neben एकार्थ gleiche Bedeutung habend, so v. a. verschiedene Form habend. — d) missgestaltet, unförmlich, hässlich. — e) um Eins vermindert, minus Eins. — 2) m. a) *Gelbsucht GAL. — b) N. pr. α) eines Sohnes des Dāmons Parivarta. — β) eines Āṅgīrasa (विवरणवर्त Adv. RV. 4,45,3) und verschiedener anderer Männer. — γ) eines Sohnes des Kṛṣṇa. — 3) f. विवरापा a) *Alhagi Maurorum RĪGĀN. 4,54. — b) *Aconitum ferox RĪGĀN. 6,136. — c) N. pr. einer Tantra-Gottheit bei den Buddhisten. — 4) *n. die Wurzel von Piper longum RĪGĀN. 6,23. — विवरापाय KĀN. 73 bei WZENA fehlerhaft für प्रकोपाय; vgl. Spr. 1287.

विवरणक 1) Adj. (f. °पिका) a) missgestaltet, hässlich. — b) ungebührlich, unziemlich KĀD. 2,58,16 (70,12). — 2) m. a) der Hässliche als Bein. eines Mannes. — b) N. pr. eines Asura.

विवरणकरण 1) Adj. (f. स्त्री) verunstaltend. — 2) n. a) das Verunstalten. — b) das Zufügen eines Leides.

विवरणण n. das Verunstalten.

विवरणता f. 1) Verschiedenartigkeit. — 2) Missgestalt, Hässlichkeit.

विवरणप, °यति verunstalten, entstellen. विवरणपित verunstaltet.

विवरणशक्ति m. N. pr. eines Vidyādharma.

विवरणशर्मन् m. N. pr. eines Brahmanen.

विवरणपात 1) Adj. (f. स्त्री) a) unförmliche Augen habend. Compar. °तर. — b) Verschiedenartiges treibend (= विषमव्यवहार Comm.) VĪSAY. 72,8. — 2) m. N. pr. a) eines best. göttlichen Wesens MĀN. GṀ. 2,14. Später ein Name Çiva's VĪSAY. 72,3. — b) eines Rudra. — c) eines Wesens im Gefolge Çiva's. — d) eines Yaksha. — e) eines Dā-

nava. — f) eines Rākshasa. — g) eines Schlangendāmons. — h) eines Mannes. Pl. seine Nachkommen. — i) des Weltelephanten im Osten. — 3) f. स्त्री N. pr. einer Gottheit.

विवरणपातपञ्चाशत् f. Titel eines Stotra OPP. Cat. 1.

विवराय m. N. pr. eines Fürsten.

*विवरणिन् m. Chamäleon RĪGĀN. 19,62.

विवरेक m. 1) das Purgiren, Laxiren KARAKA 6,5. Entleerung des Kopfes 8,9. — 2) Laxirmittel.

विवरेक Adj. 1) laxirend. — 2) etwa von ketnem Ausstossen des Athems begleitet (Tanz).

विवरेचन 1) Adj. öffnend. — 2) *m. Careya arborea oder Salvadora persica. Vielleicht °फल m. RĪGĀN. 11,84. — 3) n. a) das Laxiren. °द्रव्य n. Laxirmittel. — b) Laxirmittel KARAKA 1,15. Entleerungsmittel für den Kopf 8,9.

विवरेचिन् Adj. laxirend, abführend RĪGĀN. 13,102.

विवरेच्य Adj. dem man eine Abführung geben muss oder darf KARAKA 6,26.

*विवरेप्स Adj. fehlerlos, tadellos.

*विवरेफ m. Fluss.

विवरेक 1) m. a) das Erglänzen, Leuchten. — b) *Lichtstrahl. — 2) (*m. n.) Höhlung, Loch. Vgl. नासा°.

विवरेकिन् Adj. leuchtend.

1. विरोग m. Gesundheit RĪGĀN. 13,39.

2. विरोग Adj. gesund.

विवरेचन 1) Adj. erleuchtend, erhellend. — 2) m. a) die Sonne, der Sonnengott. Als Beiw. Viśvānu's zwischen रवि und सूर्य. — b) der Mond. — c) *Feuer. — d) *Andersonia Rohitaka RĪGĀN. 8,14. — e) *eine Karaṅga-Art RĪGĀN. 9,63. — f) *eine Art Çjonaka RĪGĀN. 9,29. — g) N. pr. eines Asura, Sohnes des Prahrāda (oder Prahlāda) und Vaters des Bali und der Mantharā (Dirghagīhva). — 3) f. विरोचना N. pr. a) einer der Mütter im Gefolge Skanda's. — b) der Gattin Trāṣṭar's.

विवरेचिन् Adj. glänzend, leuchtend.

विवरेचन n. das Zerbrechen, Zerreißen Comm. zu ĀPAST. ÇA. 3,1,3.

विवरेद्वर Nom. ag. in विरोद्वर.

विवरेद्वय 1) Adj. mit dem man sich in Streit einlassen muss. — 2) n. impers. zu streiten, zu kämpfen.

विरोध m. 1) feindseliges Auftreten, Feindseligkeit, Zwist, Hader, Streit, — zwischen (Gen., ausnahmsweise Instr., oder im Comp. vorangehend), — mit (Instr., Instr. mit सकृ oder im Comp. vorangehend). Auch feindliche Berührung unbelebter

Gegenstände. — 2) (logischer) Widerstreit, spruch, Unvereinbarkeit. — 3) Conflict (Comp. vorangehend), so v. a. Beeinträchtigung Instr. so v. a. auf Kosten von. — 4) das A tenwerden durch (im Comp. vorangehend 14,45. — 5) das in Noth Gerathen, Widerkeit. — 6) Verkehrtheit. — 7) in der Rhetorischeinbare Ungereimtheit. Vollständig विरो — 8) bisweilen fehlerhaft für निरोध.

विरोधक 1) Adj. a) verfeindend, entzweitend 215,26. — b) im Widerspruch stehend unvereinbar mit (Gen. oder im Comp. v. hend). — 2) am Ende eines adj. Comp. Hen

विरोधकृत् 1) Adj. verfeindend, entzweitend 215,24. — 2) m. das 45ste Jahr im rigen Jupitercyclus Verz. d. Oxf. H. 332,a

विरोधक्रिया f. Hader, Streit.

विरोधन 1) Adj. bekämpfend. — 2) n. a) c rückhalten in einer Etymologie. — b) das I Streiten, Widersetzung, Opposition, — gegen — b) das Beeinträchtigen. — c) in der Di das Innewerden der Gefährdung des Vorha

विरोधभञ्जनी f. Titel eines Commenta Rāmāyaṇa OPP. Cat. 1.

विरोधभाज् Adj. im Widerspruch stehen gegengesetzt; mit Instr.

विरोधवत् Adj. in स्त्री und धर्म (Nach: विरोधवद्भिनी f. und °भञ्जनी f. Titel von ken OPP. Cat. 1.

*विरोधाचरण n. eine feindselige Handlung. विरोधाभास m. in der Rhetorik ein sche Widerspruch Comm. zu ÇIÇ. 16,69.

विरोधियन्त्र m. Titel eines Werkes OPP. विरोधिता f. 1) Feindschaft, Hader, St zwischen (im Comp. vorangehend), — mit — 2) Widerspänstigkeit. — 3) das im Wider Stehen, Entgegengesetztsein.

विरोधित्व n. das Aufheben, Entfernen.

विरोधिन् 1) Adj. a) versperrend, hemmer rend. — b) vertreibend, verscheuchend. — c. lich, feindselig; m. Gegner, Feind. — d) trüglisch (Speisen) BṛĀHMA. 6,18. — e) beeinträgend. — f) im Widerspruch stehend, entgesetzt. — g) *wetteifernd mit, gleich ko 250,27. — 2) m. das 25ste Jahr im 60jährig ptercyclus. — 3) f. °नी N. pr. einer böse nie, einer Tochter Duṣṣaha's.

विरोधिनिरोध m. Titel eines Werkes OPP.

विरोधोक्ति f. Widerspruch.

विरोधोपमा f. in der Rhetorik eine auf

सूत्रेण बह्वचनेन तुल्यतया.

विरोध्य Adj. zu entzweien.

विरोषण 1) Adj. vernarben —, heilen machend.
— 2) n. a) das Pflanzten. — b) das Vernarben-
machen, Heilen (einer Wunde). — Vgl. व्रण०.

विरोष Adj. 1) zornentbrannt. v. l. सरोष. — 2)
frei von Zorn.

विरोह m. 1) das Ausschlagen (von Pflanzen)
Mitra. S. 2, 8, 8 (112, 15). — 2) Pflanzstätte (in
übertragener Bed.).

विरोहण 1) Adj. vernarben —, heilen machend.
— 2) m. N. pr. eines Schlangendämons. — 3) n.
das Ausschlagen (von Pflanzen).

*विरोहित m. N. pr. eines Mannes.

विरोहिन् Adj. ausschlagend, treibend (von Pflan-
zen).

*विल, विलति (संवरणे), वेलयति (लेपे).

विल s. विल, auch in Nachtr. 5).

विलत Adj. (f. स्त्री) 1) kein bestimmtes Ziel (vor
Augen) habend. — 2) das Ziel verfehlend (Pfeil).
Nom. abstr. विल n. Çiç. 19, 18. — 3) beschämt, ver-
legen. Nom. abstr. विल n. Çiç. 19, 18.

विलतण Adj. (f. स्त्री) 1) verschieden dem Cha-
rakter —, — dem Wesen nach, ungleich, unter-
schieden, verschieden von (Abl. [231, 29] oder im
Comp. vorangehend). Nom. abstr. विलता f. und विल
n. — 2) unter sich verschieden, so v. a. mannich-
fach. — 3) nicht näher zu charakterisieren, — zu
bestimmen.

विलतणप्रकाशिका f. Titel eines Werkes
Opp. Cat. 1.

विलती Adv. mit कृ 1) Jmd das Ziel verfehlen
machen, in seinen Erwartungen täuschen, eine
Fehlbitte thun lassen Hem. Par. 2, 474. — 2) be-
schämen, verlegen machen.

विलय Adj. = विलत 1) und 2).

विलय 1) Adj. s. u. लग् mit वि. — 2) *m. n.
Taille. — 3) n. a) Aufgang eines Gestirns, Horo-
scop u. s. w. Varāh. Joga. 4, 15. 44. 49. 56. 5, 30.

विलङ्घन 1) n. a) das Hinüberspringen über
(Gen.). — b) das Anspringen, Anprallen. — c) das
Jmd zu nahe Treten, Beleidigung. — d) das Fa-
sten. Sg. und Pl. — 2) f. स्त्री das Hinübergelangen
über Etwas, so v. a. Überwinden.

विलङ्घित 1) Adj. Partic. vom Caus. von लङ्घ् mit
वि. — 2) n. das Fasten, strenge Diät KARAKA 6, 5.

विलङ्घिन् Adj. 1) überspringend, überschreitend
(in übertragener Bed.). — 2) anspringend, anstos-
send an (im Comp. vorangehend).

विलङ्घ्य 1) Adj. a) zu überschreiten (ein Fluss)

Spr. 7838. — b) mit dem oder womit man fertig
werden kann, überwindbar, zu ertragen. Nom.
abstr. विलता f. — 2) Titel eines Werkes Opp. Cat.

1. विलतण n. (auch विलङ्घ्य०) BURNELL, T.

विलत Adj. schamlos.

विलपन n. und विलपित n. das Jammern, Weh-
klagen.

विलपिन् f. das Wegnehmen.

विलम्ब 1) Adj. herabhängend (Arme). — 2)
m. a) das Säumen, Zögern, Verzögerung. Abl. so
spät, Instr. dass. und zu spät, am Anfang eines
Comp. langsam. — b) das 32ste Jahr im 60jähri-
gen Jupitercyclus.

विलम्बक 1) m. N. pr. eines Fürsten. — 2) f.
विलम्बिका eine Form von Indigestion mit Verstop-
fung. Nach MOLESWORTH das letzte Stadium der
Choleraerschöpfung.

विलम्बन n. und विलम्बा f. das Säumen, Zögern,
Verzögerung.

विलम्बसौपर्या n. Name verschiedener Sāman.

विलम्बित 1) Adj. s. u. 1. लम्ब् mit वि. — 2)
*m. Bez. einer Klasse von schwerfälligen Thieren
RĀGAN. 17, 12. 19, 15. — 3) n. Verzug.

विलम्बितगति 1) Adj. einen langsamen Gang
habend. — 2) f. ein best. Metrum.

विलम्बिन् 1) Adj. a) herabhängend, hängend —,
sich lehnd an (Loc. oder im Comp. vorangehend)
Çiç. 12, 22. 13, 49. — b) am Ende eines Comp. be-
hängt mit, woran Etwas hängt. — c) zögernd, säu-
mend; auch so v. a. widerstrebend. — 2) m. n. das
32ste Jahr im 60jährigen Jupitercyclus.

*विलम्भ m. Freigebigkeit.

विलय m. das Verschwinden, Vergehen, zu Nichts
Werden, Untergang.

विलयन 1) Adj. auflösend. — 2) n. a) das Ver-
schwinden, Vergehen, Auflösung. — b) das Schmel-
zen (intrans.). — c) ein best. Milchproduct GAUR.
GOBH. 3, 6, 4.

*विलता f. eine best. Pflanze.

विलसन n. 1) heiteres Spiel, frohe Ausgelassen-
heit (eines Weibes). — 2) das Zucken (des Blitzes).

विलसित 1) Adj. s. u. लस् mit वि. — 2) n. a)
das Erscheinen, zum Vorschein-Kommen. — b)
heiteres Spiel, frohe Ausgelassenheit, lustiges —,
ausgelassenes Treiben; Treiben, Gebaren überh. Sg.
und Pl. VIKRAMĀṆKĀ. 18, 41. Çiç. 11, 29. Hem. Par.
2, 344. — c) das Stehhinundherbewegen, Zucken
(des Blitzes).

*विलात 1) Adj. v. l. विलाभ. — 2) f. स्त्री ein best.
Vogel gaṇa दृढादि in der Kīç.

*विलातरु Nom. ag. von 1. ली mit वि.

*विलातव्य Partic. fut. pass. von 1. ली mit वि.

*विलातिमन् m. Nom. abstr. von विलात 1). v. l.
विलाभिमन्.

विलाप m. Wehklage.

1. विलापन 1) Adj. Wehklagen verursachend (Waffe).
— 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Çiva's.
— 3) n. a) das zu wehklagen Veranlassen. = नाश
NĪLAK. — b) metrisch st. विलपन das Jammern,
Wehklagen.

2. विलापन 1) Adj. (f. स्त्री) a) verschwinden —, zu
Nichte machend, entfernend, auflösend. — b)
schmelzend (trans.). — 3) n. a) Untergang, Tod.
— b) ein Mittel Etwas zu Nichte zu machen VP. 6,
8, 20. — c) das Schmelzen (trans.). — d) ein Mittel
zum Schmelzen (trans.) VP. 6, 8, 20. — e) ein best.
Milchproduct VARĀH. JOGA. 7, 17; vgl. विलयन 2) c).

विलापयितरु Nom. ag. Vernichter BĪLAK. 41, 16.

विलापिन् Adj. klägend, jammern oder überh.
Töne von sich gebend.

*विलाभ Adj. gaṇa दृढादि in der Kīç.

*विलाभिमन् m. Nom. abstr. von विलाभ ebend.

विलापक Adj. schmelzend, erweichend.

विलापन n. das Auflösen KARAKA 7, 1.

*विलाल m. = यल. Vgl. *विलाल.

*विलापिन् Adj. von 1. लष् mit वि.

विलास 1) m. (adj. Comp. f. स्त्री) a) das Erschei-
nen, zum Vorschein Kommen. — b) Schein, Aus-
sehen VIKRAMĀṆKĀ. 11, 40. भित्ति f. dem Aus-
sehen nach eine Wand 9, 15. — c) heiteres Spiel,
Scherz, lustiges Treiben, Amusement; Treiben, Ge-
baren überh. — d) gefallsüchtiges Gebaren (insbes.
eines Weibes), verliebte Gebärden u. s. w. — e)
Lebhaftigkeit (einer der acht Vorzüge eines Man-
nes). — f) erwachter Geschlechtstrieb, Geilheit. —
g) Anmuth, Liebreiz. — h) eine Art Pavillon Vi-
stuv. 831. — i) Titel eines grammatischen Werkes
Opp. Cat. 1. — k) ein Mannsname. v. l. कर्पूर०. —
2) f. स्त्री ein best. Metrum.

विलासक 1) Adj. (f. स्त्री) sich hinundher be-
wegend, hinundher tanzend. — 2) स्त्री eine Art
von Schauspielen.

*विलासकानन n. Lustwald.

विलासकोदण्ड m. der Liebesgott VIKRAMĀṆKĀ.
12, 80.

विलासगृह n. Lusthaus VIKRAMĀṆKĀ. 16, 49.

विलासचाप m. der Liebesgott VIKRAMĀṆKĀ. 10, 30.

विलासदेला f. Vergnügungsschaukel.

विलासधन्वन् m. der Liebesgott VIKRAMĀṆKĀ. 9, 5.

विलासन (metrisch) n. heiteres Spiel, frohe Aus-

gelassenheit.

विलासपुर n. N. pr. einer Stadt.

विलासबाण m. der Liebesgott VIKRAMĪṆKĀ. 10, 24.

विलासभवन n. Lusthaus.

विलासमण्दिर्पण m. ein als Spielzeug dienender Spiegel mit Edelsteinen.

*विलासमन्दिर n. Lusthaus.

विलासमय Adj. voller Anmuth VIKRAMĪṆKĀ. 8, 5.

विलासमेखला f. ein als Spielzeug dienender (kein eigentlicher) Gürtel.

विलासरसिका f. N. pr. einer Surāṅganā Ind. St. 15, 241.

विलासवत् 1) Adj. am Ende eines Comp. mit Scherzen des — versehen. — 2) f. वती a) ein Frauenzimmer mit gefallsüchtigem Gebaren. — b) ein Frauenname VĀS. 157, 4. 233, 1. 2. — c) Titel eines Schauspiels.

विलासवसति f. Vergnügungsort zu Spr. 869.

विलासवातायन n. ein Balcon, Erker oder Belvedere, wo man sich zum Vergnügen aufhält, VIKRAMĪṆKĀ. 9, 91.

विलासविपिन n. Lustwald.

*विलासविभवानस (!) Adj. = लुब्ध.

विलासविकार m. das Spazieren zu Spr. 544.

विलासवेश्मन् n. Lusthaus.

विलासशय्या f. Lustlager.

विलासशील m. N. pr. eines Fürsten.

विलाससम्भन् n. Lusthaus VIKRAMĪṆKĀ. 15, 22.

विलासस्वामिन् m. N. pr. eines Mannes.

विलासिता f. die Rolle des Scherzenden u. s. w.

विलासित्व n. Munterkeit, Fröhlichkeit, heiteres Gebaren.

विलासिन् 1) Adj. a) glänzend, strahlend. — b) sich hinundher bewegend. — c) munter, die Fröhlichkeit liebend, sich gern vergnügend, Genüsse liebend, seine Freude habend an, sich vergnügend mit (im Comp. vorangehend). — d) coquetierend. — e) verliebt. — 2) m. a) Geliebter, Gatte Çiç. 6, 23. 61. 8, 38. 11, 37. — b) *Schlange. — c) *Feuer. — d) *der Mond. — e) Bein. α) Kṛṣṇa's. — β) Çiva's. — γ) des Liebesgottes. — 3) f. ०सिनी a) ein munteres Frauenzimmer, ein anmuthiges Weib, Weib überh., Geliebte, Gattin; ein leichtfertiges Frauenzimmer, Concubine RĪG. 18, 9. ०जन m. Çiç. 13, 66. 16, 14. — b) ein best. Metrum. — c) ein Frauenname.

विलासिनिका f. Geliebte, Gattin.

विलासेन्द्रगामिनी f. N. pr. einer Gandharva-Jungfrau KĀR. 5, 3.

विलिख Adj. in *विलिख.

विलिखन n. das Aufreißen, Ritzen BĀL. 109, 13.

*विलिखम् Gen. Infin. von लिख् mit वि P. 3, 4, 13, Sch.

विलिखिन Adj. PAṆĀT. ed. orn. 54, 12 fehlerhaft für विलिखित.

विलिगी f. eine Schlangenart.

1. विलिङ्ग n. das Fehlen aller Erkennungsmittel.

०स्थ Adj. so v. a. woraus man nicht klug zu werden vermag.

2. विलिङ्ग Adj. verschiedenen Geschlechts.

विलित 1) Adj. s. u. लिप् mit वि. — 2) f. घ्रा eine Secunde, $\frac{1}{3600}$ eines Grades. — 3) f. ई Bez. der Kuh in einem gewissen Stadium.

विलितिका f. = विलित 2).

विलिष्टभेषज n. ein Heilmittel für Verrenkung AV. PAIPP. 20, 5, 2.

विलिस्तेङ्गा f. N. pr. einer Dānavi.

विलीढो f. ein best. unholdes Wesen.

*विलीनय् ०यति schmelzen (trans.).

विलीयन् n. das Schmelzen (intrans.).

विलुठित 1) Adj. s. u. 1. लुट् mit वि. — 2) n. das Sichwölzen VĀS. 168, 1.

*विलुण्ठक Adj. (f. ०ण्ठका). Vgl. *मुखविलुण्ठका.

विलुण्ठन n. 1) das Plündern, Rauben, Stehlen. — 2) das Bammeln zu Spr. 7247.

विलुप्तसावित्रीक Adj. der Sāvitrī verlustig gegangen BRĀRADYĀGA im Comm. zu ĀPAST. Ç. 10, Einl. am Schluss.

विलुप्य Adj. in अविलुप्य.

विलुम्पक m. 1) Räuber. — 2) Zerstörer.

विलुम्प्य् ०यति zerkratzen.

विलिख 1) m. Verwundung, in Comp. mit dem Instrument (Çiç. 11, 32). — 2) f. घ्रा a) eine eingeritzte Linie; auch wohl Spur, Furche. — b) Verschreibung, schriftlicher Vertrag NĀRADA 1, 5.

विलिखन 1) Adj. aufritzend, wund machend. — 2) n. a) das Einritzen, Ziehen von Furchen. — b) das Kratzen (GAUT.), Zerkratzen, Verwunden. — c) der Lauf (eines Flusses).

*विलिखिन् Adj. ritzend, so v. a. sich reibend an, hinanreichend bis an.

*विलितर् Nom. ag. von 1. ली mit वि.

*विलितव्य Partic. fut. pass. von 1. ली mit वि.

विलिप 1) m. Salbe. — 2) f. ई Reissuppe RĪG. 20, 68. BRĀVAP. 3, 48. KĀR. 1, 15. 6, 10.

विलिपन 1) n. a) das Bestreichen, Salben Çiç. 12, 14. — b) Salbe. Am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा. — c) eine best. mythische Waffe. — 2) *f. ई a) Reissuppe. — b) ein hübsch gekleidetes Frauenzimmer.

विलिपनिन् Adj. in घ्र (Nachtr. 5).

*विलिपिका f. 1) Salberin. — 2) Reissuppe.

विलिपिन् Adj. 1) salbend, — 2) klebrig in घ्र (Nachtr. 5). — 3) am Ende eines Comp. woran — haftet, begleitet von BRĀVAP. 3, 114.

विलिप्य 1) Adj. was gestrichen wird, so v. a. aus Mörtel u. s. w. bereitet oder gemalt. — 2) *m. f. (घ्रा) Reissuppe.

1. विलोक m. Blick.

2. विलोक Menschenleere. ०स्थ Adj. nicht unter Menschen lebend.

विलोकन n. 1) das Hinschauen, Hinsehen, Schauen, Blick. — 2) das Schauen nach, Anschauen, Anblicken, Betrachten UTTAMAĪ. 27. 89. — 3) das Sichumsehen nach, das Ausfindigmachen zu Spr. 867. KĀP. 38. — 4) das Erblicken, Gewahrwerden. — 5) das Einsehen, Studiren. Auch Pl.

विलोकनीय 1) Adj. a) anzuschauen Ind. St. 14, 366. — b) zu ersehen HEMĀDRI 1, 659, 2. — 2) n. impers. zu sehen, zu erfahren KĀP. 175.

विलोकित 1) Adj. Partic. von लोक् mit वि. — 2) m. ein best. Tact S. S. S. 213. — 3) n. a) Blick. — b) Betrachtung LALIT. 20, 21. 21, 1. fgg.

०विलोकिन् Adj. 1) hinsehend, blitkend. — 2) anschauend, betrachtend. — 3) erblickend, gewahr werdend.

विलोक्य Adj. 1) sichtbar. — 2) was angeschaut wird.

1. विलोचन 1) Adj. am Ende eines Comp. sehend machend, das Augenlicht verleihend oder sehend. — 2) n. (adj. Comp. f. घ्रा) Auge.

2. विलोचन 1) Adj. die Augen verdrehend. — 2) m. N. pr. a) eines Dichters. — b) einer mythischen Person. — c) einer Gazelle.

विलोचनपथ m. Bereich der Augen.

विलोचनपात m. Blick Çiç. 10, 82.

विलोट m. Nom. act. als Bedeutung von लुट्

*विलोटक m. ein best. Fisch.

विलोटन n. Nom. act. als Bedeutung von लुट्

विलोठिन् Adj. bammelnd, sich hinundher bewegend Pa. P. 72.

विलोड m. Nom. act. als Bedeutung von लुट्

विलोडक m. Dieb in *वर्ण.

विलोडन n. 1) das Verrühren, Umrühren, Quirlen Çiç. 14, 83. — 2) das Plütschern im Wasser DAÇAK. 84, 5. v. l. विलोडना f. — 3) das in Verwirrung Bringen.

*विलोडयित् Nom. ag. als Erklärung von विगाड्.

*विलोडित n. = तक्र (RĪG. 15, 4) und दधि.

m. 1) Verlust, Unterbrechung, Störung, Htigung, das zu Nichte Werden. — 2)

क्र Nom. ag. 1) der Etwas zu Nichte 2) Plünderer.

न n. 1) das zu Nichte Machen. — 2) das Weglassen. — 3) das Zerpflücken. — hlen.

न Adj. zu Nichte machend चक्र. zu B. 0.

र Nom. ag. Dieb, Räuber.

र Adj. zu Nichte zu machen.

न n. 1) das Locken, Verlockung विसव.

1) in der Dramatik das Hervorheben von (wodurch man Jmd zu Etwas zu verleis-

नीय Adj. verlockend für विसव. 130, 3. n. 85, 16 (154, 14).

1) Adj. (f. श्री) a) entgegengesetzt, ver- Ba. 4, 1, 15. पवन^० gegen den Wind gerich- Ba. S. 33, 29. देवज्ञविलोमवेष्ट (könnte [मन् sein) Varān. Jogaj. 5, 9. ^०म् Adv. so cārt. — b) widerspänstig. — 2) * m. a) — b) Hund. — c) Bein. Varuṇa's. — tyrobalanenbaum. — 4) * n. Schöpfgrad.

ज्ञ und ज्ञात Adj. gegen den Strich ge- v. a. von einer Mutter geboren, die zu ren Kaste gehört als der Vater.

त्रिक् m. Elephant.

त्रैशिक n. rule of three terms inverse.

न 1) Adj. a) wider das Haar —, wider —, in entgegengesetzter Richtung ge- gerkehrter Ordnung laufend. — b) haar- m. N. pr. eines Fürsten.

गठ m. das Hersagen in umgekehrter — von hinten nach vorn.

रसन m. Elephant Gal.

वर्ण Adj. = विलोमज्ञ.

नरकाव्य n. Titel eines Gedichts, das e auch von hinten nach vorn gelesen inn.

न Adj. verkehrt.

Adj. (f. श्री) hich hinundher bewegend, unstät, unstäter als (Abl.).

न n. das Hinundherbewegen Nāisa. 5, 50.

प Adj. (f. श्री) frei von allen Gelüsten Vi- 2, v. l. Auch प्र^० in derselben Bed. ebend.

हर्त m. eine best. Krankheit, etwa Nasen-

हृत 1) Adj. hochroth. Auch als Beiw. Çi-

VI. Theil.

va's. — 2) m. a) *eine Zwiebelart Riāan. 7, 51. —

b) eine best. Hölle VP.² 2, 214. — 3) f. विलोकिता eine der 7 Flammenzungen. v. l. मुलोकिता.

विल Asa foetida. Vgl. बिल.

विव Adj. auf einem Vogel (वि) reitend (व von वा, वाति = गच्छति!) Çiç. 19, 86.

विवंश m. Pl. Bez. der Vaiçja in Plaksha- dvīpa. Richtig विविंश.

विवक्त्र Nom. ag. der Etwas richtig auf sagt, Berichtiger.

विवक्त्र n. Beredsamkeit.

विवक्त्र Adj. beredt.

विवर्ण Adj. etwa spritzend (Soma).

विवर्तसे als Refrain in den Vimada-Liedern.

विवक्ता f. 1) die Absicht Etwas zu sagen (Çiç. 17, 17), — zu verkünden, — zu lehren, — auszu- sprechen, — auszudrücken, das Etwas (Loc. oder im Comp. vorangehend) Meinen. — 2) die Absicht Etwas zu sagen, — zu bemerken, so v. a. Beden- ken, Zweifel, — in Bezug auf (im Comp. vorange- hend), das Anstandnehmen.

विवक्षित n. das Gemeintsein, in bestimmter Absicht Gebrauchtsein.

विवक्षितव्य Adj. gemeint sein müßend Comm. zu Nājam. 9, 1, 2.

विवर्तु Adj. 1) laut rufend. — 2) zu reden —, zu sagen —, zu verkünden —, zu fragen wünschend. Mit Acc. oder Gen. (ausnahmsweise, z. B. Hariv. 2, 22, 15) der Sache und Acc. der Person; das Ob- ject geht auch im Comp. voran.

विवर्चन n. ein entscheidender Ausspruch, Richt- schnur, Autorität. v. l. विवाचन.

विवत्स Adj. (f. श्री) des Kalbes (Gaut. Hemādri 1, 52, 21) —, der Jungen —, der Kinder beraubt.

विवत्सु (metrisch für विवदिषु) Adj. zu sagen wünschend Spr. 7684.

विवदन n. Zank, Streit.

विवदितव्य n. impers. zu streiten, — über (Loc.) Çāṅk. zu Bādar. 2, 1, 28.

विवदिषु Adj. zu sprechen beabsichtigend Śis. zu Ait. Ān. S. 137.

विवदिषु Adj. in प्र^०.

विवर्ध und वीवध 1) m. a) Schulterjoch zum Tragen von Lasten, Tragholz, ἀνζωπορέας. वीवध Ait. Ān. 404, 20. 405, 10. — b) Proviant, Vorrath an Getraide u. s. w. वीवध Riāat. 8, 2517. — c) ein best. Ekāha Vāṭān. — d) Weg. वीवध Pat. zu P. 2, 3, 12, Vāṭt. 1. — 2) f. वीवधा Joch, so v. a. Zwangsjacke, Fessel. वृद्ध^० Joch der Alten, so v. a. die Fesseln der althergebrachten Anschauungen.

*विवधिक und *वीवधिक Adj. (f. ई) auf einem Schulterjoch tragend, Träger einer Last auf einem Tragholze.

विवत्स Adj. das Wort वि enthaltend.

विवन्दिषा f. der Wunsch seine Ehrfurcht zu be- zeugen Hem. Pan. 2, 42.

विवन्दिषु Adj. mit Acc. seine Ehrfurcht zu be- zeugen wünschend.

*विवन्धिक Adj. fehlerhaft für विवधिक.

विवपन n. Flechtwerk.

विवर् 1) m. n. a) Oeffnung, Loch, Spalte (auch beim Weibe). — b) Zwischenraum. — c) Abstand, Verschiedenheit. — d) offene Stelle, so v. a. Blöße. — e) Uebel, Schaden. — f) das Sichöffnen, Offen- barwerden. — 2) n. eine best. hohe Zahl.

विवर्ण n. 1) das Oeffnen, Eröffnen TS. Prāt. — 2) Auseinandersetzung, Erörterung, Erklärung, Erläuterung Hemādri 1, 543, 2. — 3) Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

विवर्णतद्दीपन n., ^०तद्दीपिका f. (Opp. Cat. 1), विवर्णदर्पण m. (Burnell, T.), विवर्णप्रमेयसंग्रह m. (ebend.), विवर्णारत्न n. (Opp. Cat. 1) und विवर्- णोपन्यास m. Titel von Werken.

*विवर्णालिका f. Flöte.

विवरिषु Adj. mit Acc. offenbar zu machen be- absichtigend Baṭṭ. Richtig wäre विविवरिषु.

विवर्ण^० Adj. Varuṇa —, d. i. den Tod abwehrend.

विवर्त्रय Adj. der zum Schutz (des Wagens) die- nenden Einfassung beraubt..

विवर्चस् Adj. glanzlos.

^०विवर्चक Adj. meidend, vermeidend, unterlassend.

विवर्जन n. 1) das Meiden, Vermeiden, Unter- lassen, Aufgeben. — 2) das Abstehen von (Abl.).

विवर्जनीय Adj. 1) zu vermeiden, zu unterlassen. — 2) aufzugeben (als unheilbar) Īkāraka 6, 11. Suçā. 2, 518, 16.

विवर्ण Adj. (f. श्री) 1) farblos, entfärbt, nicht die natürliche, gesunde Farbe habend, bleich. — 2) zu einer Mischlingskaste gehörig. — 3) *ungebildet, einfältig.

विवर्णता f. Entfärbung, Wechsel der natürli- chen, gesunden Farbe.

विवर्णभाव m. dass.

विवर्णमणी Adv. mit कर् an Etwas (Acc.) die Juwelen der natürlichen Farbe berauben.

विवर्त m. 1) etwa der sich Drehende als Bez. des Himmels. — 2) Wirbel, Strudel. — 3) *das Sich- abwenden. — 4) *Tanz. — 5) Umwandlung, Ver- wandlung. — 6) bei den Vedāntin Entfaltung eines geistigen Urprinzips (Gottes) zu der phäno-

menalen Welt (im Gegensatz zu परिणाम Entwicklung aus dem प्रधान oder der प्रकृति). °वाद m. Govind. zu Çāṅk. zu Bādar. 2,1,13. — 7) Truggebilde 274,5.11. — 8) * Menge. — 9) घत्रे: Name zweier Samen Ārsh. Bā.

विवर्तन 1) Adj. a) sich drehend, rollend. = घ्रायुः-तपण Nilak. — b) umwandelnd, verwandelnd. — 2) n. (adj. Comp. f. घ्रा) a) das Rollen, Sichwälzen, Zappeln. — b) das Sichhinundherbewegen, Hinundherziehen (von einem Ort zum andern). — c) das Sichumwenden, Sichumdrehen, Sichabwenden; Umkehr. — d) das Umdrehen. — e) eine Art Tanz. Auch °नृत्य n. S.S. 262. — f) Wendung, Wendepunct. — g) Umwandlung, Verwandlung. — h) Umschlag, Wechsel (des Schicksals).

विवर्तिन् Adj. 1) sich drehend, sich im Kreise bewegend, sich wälzend. — 2) sich abwendend, sich hinwendend zu (im Comp. vorangehend). — 3) sich verändernd. — 4) sich irgendwo befindend, weitend.

विवर्तन् n. Abweg (in übertragener Bed.).

विवर्धन 1) Adj. (f. घ्रा [ausnahmsweise] und ई) vermehrend, verstärkend, fördernd; das Object im Gen. oder im Comp. vorangehend. — 2) m. N. pr. eines Kriegers. — 3) n. Wachstum, Zunahme, das Gedeihen.

विवर्धनीय Adj. zu vermehren, zu fördern.

विवर्धयिषु Adj. mit Acc. zu vermehren beabsichtigend.

°विवर्धिन् Adj. vermehrend, verstärkend, fördernd. Stets nur f. und am Ende eines Çloka; die v. l. hat hier und da विवर्धनी.

विवर्धज्जीवित Adj. des Harnisches, des Banners und des Lebens beraubt MBh. 8,22,15.

विवर्मन् Adj. des Harnisches beraubt, keinen Harnisch habend.

विवर्मयुधवाहन Adj. des Harnisches, der Waffen und des Vehikels beraubt MBh. 8,31,6.

विवर्षण n. das Regnen, von der weiblichen Brust so v. a. reichliches Fließen der Milch.

विवर्षिषु Adj. zu regnen im Begriff stehend.

विवर्ल Adj. als Beiw. eines Metrums.

विवर्त्रि Adj. unverhüllt, bloss.

विवश 1) Adj. (f. घ्रा) keinen eigenen Willen habend, seiner nicht mächtig, sich willenlos bei Etwas verhaltend, nicht aus eigenem Antriebe handelnd, ungern oder unwillkürlich Etwas thwend. In Comp. mit dem, was den Willen lähmt. विवश° Adv. unwillkürlich. — 2) m. a) * Stadt, Vorstadt (?) Gal. — b) Pl. Bez. der Vaiçja in Plaksha-

dvīpa. Richtig wohl विविश.

विवशता f. Willenlosigkeit, das nicht Herrsein über sich selbst.

विवशी Adv. mit कर् Jmd willenlos machen. °कृत von einem Wagen wohl so v. a. in seinen Bewegungen gehemmt.

*विवस् n. angeblich = धन.

विवसन 1) Adj. (f. घ्रा) unbekleidet, nackt. — 2) m. ein nackt einhergehender Gaina-Mönch Çāṅk. zu Bādar. 2,2,33.

विवस्त्र Adj. (f. घ्रा) unbekleidet, nackt. Nom. abstr. °ता f.

विवस्वत्सुत m. Patron. Manu's.

विवस्वदात Adj. (f. घ्रा) etwa von Vivasvant geliebt TS. 4,4,23,4. Nach dem Comm. = विवस्वनामको वातो वायुर्यस्याः.

विवस्वन्, Instr. Pl. so v. a. so dass es aufleuchtet. विवस्वत् पूर्वतानाम् RV. 1,187,7 abgekürzt für विवस्वतां °.

विवस्वत् und विवस्वत् 1) Adj. aufleuchtend, in's Licht tretend, Helle verbreitend, morgendlich. सैदने विवस्वतः so v. a. am Feueraltar. — 2) m.

a) Name des Gottes des aufgehenden Tageslichtes, der Morgensonne. In VS. 8,5, in den Brāhmaṇa, im Epos u. s. w. Āditja genannt; im Epos und später auch Name der Sonne, des Sonnengottes. Erscheint auch unter den Viçve Devās, als Praçāpati, als Liedverfasser (mit dem Patron. Āditja), als Verfasser eines Gesetzbuchs und als Astronom. — b) als Bein. von Manu so v. a. वैवस्वत. — c) der Soma-Priester. — d) *ein Gott überh. — e) N. pr. eines Daitja. — 3) *f. विवस्वती die Stadt des Sonnengottes.

विवह् m. 1) einer der sieben Winde. — 2) *eine der sieben Zungen des Feuers (als m.!).

विवाक m. der ein Urtheil über Etwas abgibt 211,21 (in der Erklärung von प्राड्विवाक).

विवाक्य Adj. in घ्रविवाक्य.

विवाच् 1) Adj. gegen einander rufend, streitend. — 2) f. widerstrebender Ruf, Streit.

विवाचन 1) Nom. ag. (f. ई) Schiedsrichter. — 2) n. ein entscheidender Ausspruch, Richtschnur, Autorität Çat. Bā. 2,4,3 v. l. der Kāṇva-Rec. statt विवचन.

विवाचस् Adj. verschieden redend.

विवाच्य Adj. zu berichtigen.

विवात m. ein heftiger Wind Śaṅg. Bā. 6,8.

विवाद m. (ausnahmsweise n.) Streit (auch wissenschaftlicher und vor Gericht), — zwischen (Gen. oder im Comp. vorangehend), mit (Instr., Instr. mit

सह oder im Comp. vorangehend), um, in Betreff von (Loc., Gen., Acc. mit प्रति oder im Comp. vorangehend).

विवादकल्पतरु m., विवादकौमुदी f. (Bonnell, T.), विवादचन्द्र m., विवादचित्तमणि m., विवादतद्दीप m. (Opp. Cat. 1) und विवादापडव Titel von Werken.

विवादपद n. der Gegenstand eines Streites, — einer Klage 124,13.

विवादभङ्गार्णव m., °सेतु m. (Opp. Cat. 1) und विवादसौख्य n. Titel von Werken.

विवादाध्यासित Adj. dem Streite unterliegend, bestreitbar, worüber man streitet.

विवादानुगत Adj. dass.

विवादाणवभञ्जन n. (Büchler, Rep. No. 364) und °णवसेतु m. Titel von Werken.

विवादार्थिन् m. Kläger 213,27.

विवादिन् Adj. mit Jmd im Streite liegend. °विवादिनः MBh. 3,13048 fehlerhaft für °विषादिनः.

*विवाधान n. angeblich = विराधन 2).

विवान n. das Flechten. Vgl. मौञ्ज°.

विवार m. die Öffnung der Stimmritze (bei der Aussprache eines Lautes).

विवारिषु Adj. mit Acc. zurückzuhalten —, aufzuhalten beabsichtigend.

°विवारिन् Adj. zurückhaltend, abwehrend Çc. 19,100.

विवालपिषु Adj. mit Acc. zurückzuhalten wol- lend Hem. Par. 2,697.

विवाश m. Pl. Bez. der Vaiçja in Plaksha-dvīpa. Richtig wohl विविश.

1. विवास m. das Hellwerden, Tagen. °काले bei Tagesanbruch.

2. विवास m. 1) das Verlassen der Heimat, Entfernung aus der H., Verbannung (intrans.). — 2) das Getrenntsein von (Instr.).

3. विवास m. Pl. Bez. der Vaiçja in Plaksha-dvīpa. Richtig wohl विविश.

1. विवासन in Etymologien 1) Adj. erhellend. — 2) n. das Erhellen.

2. विवासन n. das Bekleidetsein mit, das Gehülltsein in (Instr.).

3. विवासन n. das Entfernen aus der Heimat, Verbannen GAUT.

विवासनवत् Adj. zur Erklärung von विवस्वत्. विवासपितरु Nom. ag. Vertreiber in einer Etymologie.

विवासस् Adj. unbekleidet, nackt.

विवास्य Adj. zu verbannen.

विवाह 1) m. a) Heimführung der Braut, Hoch-

zeit, Heirat, Eheschliessung, — mit (Instr. oder Instr. mit सकृ) Gaur. Am Ende eines adj. Comp. f. घा. — b) ein best. Wind. Richtig विवृ. — c) zu AIT. Ba. 7,13,8 vgl. Chr. 22,17. — 2) n. eine best. hohe Zahl (buddh.).

विवरणीया Adj. f. heimzuführen als Braut, mit der man Hochzeit zu machen hat.

विवरूपस्य m. n. Bez. des Abschnittes in einem astr. Werke, der über die zu Hochzeiten günstigen Zeiten handelt.

विवरूपस्य m. Hochzeitspaare.

विवरूपस्य f., विवरूपकरण n. und विवरूपप्रयोग m. Titel von Werken.

विवरूपयितव्य Adj. als Erklärung von विवरूप Comm. zu Gobh. 4,10,24.

विवरूपवन्दन n. Titel eines Werkes.

विवरूपवेष m. (adj. Comp. f. घा) Hochzeitsanzug.

विवरूपसंबन्ध m. eheliche Verwandtschaft Hm. PAB. 2,89.

विवरूपस्य m. Hochzeitsopfer. °विधि m. BURNELL, T.

विवरूपिन् Adj. in घ° und द्वि°.

विवरूप 1) Adj. a) zu heiraten (ein Mädchen). — b) mit dem man sich verschwägern darf, in dessen Familie man heiraten darf. — c) verschwägert, durch Heirat verwandt. — 2) m. Schwiegersohn Mān. Gāh. 1,9. Gobh. 4,10,24. Vgl. वैवर्ष.

विविंश m. 1) N. pr. verschiedener Fürsten VP. 4,1,17. — 2) Pl. Bez. der Vaicja in Plaksbadvpa VP. 2,4,17 (zu lesen विविंश भाविनश्च ये).

विविंशति m. N. pr. verschiedener Männer.

विविक्त 1) Adj. s. u. 1. विच् mit वि. — 2) *m. = वसुनन्दन oder वसुनन्द. — 3) n. a) Einsamkeit, ein einsamer Ort. — b) Reinheit, Lauterkeit.

विविक्तता f. 1) Unterschiedenheit, Gesondertheit, Sonderung. — 2) Isolirtheit. — 2) Reinheit, Lauterkeit. — 4) körperliches Wohlbefinden.

विविक्तव n. Einsamkeit.

विविक्तनामन् m. N. pr. eines der 7 Söhne des Hiranjaretas und eines von ihm beherrschten Varsha.

विविक्ति f. 1) Sonderung, Trennung. — 2) richtige Unterscheidung.

विविक्ती Adv. mit कृ 1) leer machen, räumen. — 2) allein lassen, verlassen.

विविक्तम् Adj. unterscheidend RV. 3,87,1.

*विविक्त् Adj. = विविक्त.

विविक्तु Adj. mit Acc. (ganz ausnahmsweise Loc.) hinzuzugehen beabsichtigend, — im Begriff stehend.

विविच् Adj. = विविचि AV. Pāṇ. 2,7.

विविचि Adj. unterscheidend, sondernd ÂPAST.

Ca. 9,3,18.

विविचोष्टि f. eine Darbringung an Agni viviki.

विविज्ञ Adj. Rîôar. 4,50 fehlerhaft für विविम.

विविति f. nach dem Comm. = विशेषलाभ Gewinnung. v. l. विविक्ति.

विवित्सा f. das Verlangen kennen zu lernen MBu. 7,198,9.

विवित्सु 1) Adj. mit Acc. kennen zu lernen wünschend. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāshṭra.

विविदिका f. fehlerhaft für विविदिषा.

विविदिषा f. = विवित्सा Çāṇk. zu Bîdar. 3,4,26.

विविदिषु Adj. = विवित्सु 1) Çāṇk. zu Taitt. Up. 1,1,1.

विविद्युत् Adj. blitzlos.

विविध 1) Adj. (f. घा) verschiedenartig, mannichfaltig, allerhand. °म् Adv. auf mannichfache Weise 268,28. — 2) m. ein best. Ekāha.

विविधचित्र Adj. verschiedenartig schillernd Kîrāṇp. 86,2.

विविधभङ्गीक Adj. = विविध 1) Hm. PAB. 2,426.

विविधात्मन् Adj. desgl. Kāraṇa 3,2.

विविधोपेत Adj. desgl.

विविध्य m. N. pr. eines Dānava.

विविभक्तिक Adj. ohne Casusendung. Nom. abstr. °त् n.

विविवध und विविवध Adj. das Gleichgewicht nicht haltend.

विविश m. Pl. = विविंश 2). Fehlerhaft.

*विविषा f. Kyllingia monocephala Rîôan. 6,221.

विविष्टि f. Taitt. Âr. 10,58 nach dem Comm. = विशेषेण विष्टिर्यातिर्यस्य ब्रह्मणास्तत्.

विवीत m. ein umzäunter Weideplatz. °भर्तृ m. der Besitzer eines solchen Platzes.

विवीवध Adj. s. विविवध.

विवृत् in einer Formel.

विवृत 1) Adj. s. u. 1. वृ mit वि. — 2) f. घा a) eine best. Eruption. — b) eine best. Pflanze. — 3) (wohl n.) a) der nackte Erdboden Hm. 2,31,43. — b) Öffentlichkeit. Loc. so v. a. öffentlich oder

offen heraus (Etwas sagen) MBu. 4,13,20.

विवृतता f. das Offenbargewordensein.

*विवृतात m. Hahn. Richtig विवृतात.

विवृतानन Adj. mit offenem Munde. Nom. abstr. °त् RAGH. 13,10 (°वात् zu lesen).

विवृति f. Auseinanderlegung, Erörterung, Erklärung, Erläuterung.

विवृतिविमर्शिनी f. Titel eines Commentars.

विवृतोक्ति f. offener —, unverhüllter —, deut-

licher Ausdruck.

विवृत 1) Adj. s. u. वर्त् mit वि. — 2) f. घा eine best. Eruption; vgl. विवृत 2) a).

विवृतात 1) Adj. die Augen verdrehend. — 2) *m. Hahn.

विवृति f. 1) Entfaltung. Nach dem Comm. = विविधवृत्तिलाभ. — 2) Hiatus. — 3) fehlerhaft für विवृति.

विवृत्यभिप्राय m. ein scheinbarer Hiatus.

विवृद्धि f. Wachstum, Zunahme, Vergrößerung, Vermehrung, das Längerwerden (eines Vocals), Gedehen.

विवृताय्, °पते VIDDH. 18,6 fehlerhaft für द्विवृतापते (s. Nachtr. 5).

विवृत् m. das Stochlosreißen, Sichverlieren.

विवृत्त् m. N. pr. eines Liedverfassers.

विवृत्म् Gen. Infin. zu वर्त् (= 1. वर्त्) mit वि Kîṭh. 27,10.

विवेक m. 1) Scheidung, Sonderung, Trennung, Unterscheidung. — 2) Untersuchung, Kritik, Prüfung. — 3) richtige Unterscheidung, — Einsicht; Verstand, Urtheilskraft. — 4) abgekürzter Titel eines Werkes. — 5) *Wassertrug.

विवेकव्याप्ति f. richtige Einsicht.

विवेकचूडामणि m. Titel eines Werkes.

विवेकज्ञ Adj. eine richtige Erkenntnis habend, — von (im Comp. vorangehend).

विवेकज्ञान n. richtige Erkenntnis.

विवेकता f. fehlerhaft für विवेकिता.

विवेकतिलक m. Titel eines Werkes BURNELL, T.

विवेकदृष्टन् Adj. eine richtige Erkenntnis habend. Nom. abstr. °श्व n. BHAT. 2,46.

विवेकधैर्याश्रय m., °विवृति f. und विवेकफल n. Titel von Werken.

विवेकभाज् Adj. einsichtsvoll, verständig Bām. V. 2,136.

विवेकमार्ताण्ड und °मार्ताण्ड m. (Opp. Cat. 1) Titel eines Werkes.

विवेकरहित Adj. nicht gesondert, aneinanderstossend (Brüste) und zugleich der Einsicht ermangelnd Spr. 1446.

विवेकवत् Adj. richtig urtheilend, eine richtige Einsicht habend, verständig.

विवेकविलास m., विवेकसार m., °सारसिन्धु m. (BURNELL, T.), °सारवर्णन n. (Opp. Cat. 1), विवेकसिन्धु m. und विवेकामृत n. Titel von Werken.

विवेकाश्रम m. N. pr. eines Mannes.

विवेकिता f. (Çc. 13,6) und विवेकित n. richtige Unterscheidung, richtiges Urtheil, richtige Einsicht.

विवेकिन् 1) Adj. a) am Ende eines Comp. schei-

dend, sondernd, unterscheidend. — b) gesondert, getrennt. — c) untersuchend, prüfend, kritisch behandelnd. — d) richtig unterscheidend, — urtheilend, verständig Hxm. PAR. 2, 187. — 2) m. N. pr. eines Fürsten.

विवेक्तर Nom. ag. 1) am Ende eines Comp. der da sondert, — unterscheidet. — 2) der da richtig urtheilt, eine richtige Einsicht habend, Etwas richtig verstehend BILAR. 46, 20.

विवेक्तव्य n. impers. richtig aufzufassen.

°**विवेक्त्व** n. Nom. abstr. zu **विवेक्तर** 1).

विवेक्य Adj. 1) zu sondern, zu unterscheiden in अपृथग्विवेक्य. — 2) zu untersuchen, zu prüfen, kritisch zu behandeln.

विवेचक Adj. 1) am Ende eines Comp. sondernd, unterscheidend. — 2) richtig unterscheidend, eine richtige Einsicht habend KAP. 6, 8. GAMAR. 77, 7.

विवेचकता f. und **विवेचकत्व** n. richtiges Urtheil, richtige Einsicht.

विवेचन 1) Adj. (f. ई) am Ende eines Comp. a) sondernd, unterscheidend. — b) untersuchend, prüfend, erörternd, kritisch behandelnd. — 2) f. (झी) und n. das Unterscheiden BILAR. 66, 4. — 3) n. a) Untersuchung, Prüfung, Erörterung, kritische Behandlung. — b) richtiges Urtheil.

विवेदयिषु Adj. zu melden beabsichtigend, dass sei (mit doppeltem Acc.) MBH. 3, 38, 28.

विवेन in **वैविवेनम्**.

विवेशचूडामणि m. Titel eines Werkes. Richtig **विवेक**°.

विवोढर m. Gatte ÇIC. 10, 42. BILAR. 18, 12.

विव्याधिन् Adj. mit Geschossen durchbohend.

विंघ्रत Adj. widerstrebend, widerspänstig.

1. **विष्**, **विशति**, **ते** (in der späteren Sprache meist metrisch) 1) sich niederlassen, hineintreten —, eingehen —, einziehen —, sich hineinbegeben —, hineinschlüpfen —, eindringen —, versinken —, aufgehen in (Loc. oder Acc.); auch mit hinzugefügtem **अत्तर** (299, 26). **अग्रिम्** u. s. w. den Scheiterhaufen besteigen. In der Astr. in Conjunction kommen mit (Acc.). Ohne Ergänzung hineintreten in's Haus u. s. w., auftreten auf der Schaubühne, erscheinen. Mit **पुनर** oder **भूयस्** zurückgehen, zurückkehren, — in (Acc.). — 2) heimgehen, zur Ruhe gehen. — 3) sich setzen auf (Acc. oder Loc.). — 4) sich irgendwohin (**अयतस्**, **अये** oder Acc.) begeben. — 5) zuströmen (von Heeresabtheilungen und Nebenflüssen). — 6) Jmd (Acc.) zuströmen, zufließen, kommen (von einem Gedanken 95, 4), zu Theil werden, Jmd treffen. — 7) Jmd (Loc.) zukommen, so v. a.

für Jmd dasein, — geben (impers.). — 8) in einen Zustand eintreten, gerathen in (Acc.). — 9) an Etwas (Acc.) gehen. — 10) sich zu schaffen machen mit (Instr.). — 11) **विष्टे** a) eingegangen —, enthalten in (Acc. oder Loc.). — b) erfüllt —, verbunden mit (Instr.) TS. 4, 4, 5, 1. 2. NĀJAS. 3, 1, 68. — Statt des unverständlichen **ते विशन्ते मुदा युक्ताः** MBH. 7, 1551 (ed. Vardh. 7, 35, 13) liest ed. Bomb. 7, 36, 13 **ते विशन्तिपदे** (!) **यताः**. — Caus. **वेशयति** 1) eingehen machen in (Acc.). — 2) sitzen heissen auf (Loc.). — Desid. **विवितति** hineinzutreten —, hineinzugehen beabsichtigen in (Acc.). **अग्रिम्** u. s. w. den Scheiterhaufen zu besteigen beabsichtigen. — Mit **अधि** Caus. setzen auf (Acc.). — Mit **अनु** 1) nach Jmd (Acc.) hineingehen in (Acc.). — 2) hineingehen, hineinfahren, — in (Acc.). **अनुविष्ट** mit pass. Bed. — 3) Jmd (Acc.) folgen. — Mit **अप** Caus. wegschicken. — Mit **अभि**, °**विष्ट** ergriffen —, in der Gewalt stehend von (im Comp. vorangehend). — Caus. eingehen machen in, richten auf (Loc.). — Mit **आ** 1) eingehen, eintreten, sich niederlassen in oder unter, eindringen in (Acc., ausnahmsweise Loc.). **खम्**, **गगनम्** u. s. w. sich in die Luft erheben. **गृक्षविशन्ते**: पुमांस: so v. a. Hauskälter. Oeffters ist **गृक्षम्** oder dgl. zu ergänzen; auch heimkehren. — 2) geschlechtlichen Umgang haben mit einem Weibe (Acc.). — 3) sich nahe herbeimachen zu (Acc.), kommen. — 4) sich niederlassen —, sich setzen auf (Acc.) zu Spr. 1478. — 5) fahren in, Besitz nehmen von, sich Jmds bemächtigen (von bösen Geistern, Gemüthszuständen, Leiden u. s. w.); mit Acc. 73, 7. — 6) in einen Zustand —, in ein Verhältniss eintreten, gerathen in (Acc.). **वृषाणि** so v. a. Farben annehmen, **राज्यम्** die Herrschaft antreten. — 7) **आविष्ट** a) mit act. Bed. α) hineingegangen, eingedrungen, steckend in (Loc., Acc. [AIT. ÅA. 136, 15] oder im Comp. vorangehend). — β) sitzend auf (Loc., von Vögeln), in der Luft schwebend. — γ) fest sitzend, so v. a. constant. — 8) * ganz in Etwas steckend, einer Sache ganz hingegeben. — b) mit pass. Bed. α) bewohnt —, erfüllt von (Instr. oder im Comp. vorangehend). — β) getroffen von (einem Pfeile, Instr. oder im Comp. vorangehend). — γ) ergriffen —, besessen —, befallen —, überwältigt —, in der Gewalt stehend von (Instr. oder im Comp. vorangehend), behaftet mit. **रोगाविष्ट** ÅPAST. 2, 26, 16. Ohne Ergänzung von einem bösen Geiste besessen. — **आविश्य** KATUAS. 45, 60 fehlerhaft für **अविश्य**. — Caus. 1) eingehen machen, hineinbringen, hineinschieben, hin-

einlassen, hineinfahren lassen, — in (Loc. nahmsweise Acc.). — 2) in's Haus h so v. a. bewirthen. — 3) Jmd (Loc.) auftragen. — 4) den Geist richten auf Jmdm (Loc.) anheimstellen. — Mit **इ** gehen, fahren in, sich Jmds bemächtigen. TAITT. ÅA. 4, 34, 1. — 2) nachgehen, richten nach; mit Acc. — Mit **अया** eindringen —, fahren in, Eingang für Acc. oder Loc. — Mit **उपा** 1) eintreten in (Acc.). — 2) fahren in, kommen (Acc.) von einem Gemüthszustande. — in (Acc.). — Mit **समुपा** sich an Etwas ginnen; mit Acc. — Caus. verbergen 27. — Mit **न्या** eingehen in (Loc.). — sich zurückziehen —, sich fernhalten — Mit **प्रा** kommen zu (Acc.). — Caus. hineinführen, — in (Loc.). — Mit **व्य** —, sich vertheilen in (Acc. oder Loc.). 1) eintreten, betreten, eingehen in, sich oder zu, dringen in, durchdringen; 2) sich niederlassen an einem Orte (nehmen —, sich setzen auf (Loc. oder einkehren, so v. a. Jmd zu Theil werden in, sich Jmds bemächtigen (von bösen Leidenschaften, Gemüthszuständen u. men über Jmd; mit Acc. — 5) in eingehen, gerathen in (Acc.). — 6) gehen; mit Acc. — 7) **समाविष्ट** a) ergriffen wältigt —, erfüllt von (Instr. oder im angehend). — b) versehen mit (im C gehend). — c) unterwiesen in (Instr.) — Caus. 1) hineingehen lassen, hinein 2) in sich (स्वस्मिन्) aufnehmen, enth an einen Ort (Acc.) bringen, — führe Geist, die Gedanken u. s. w. richten 5) sich setzen heissen. — 6) Jmdm (Loc. übertragen. — Mit **उप** 1) herantreten 2) sich setzen (auch vom Niederliegen — 3) sich setzen euphemistisch für ca 3, 5. — 4) das Lager aufschlagen, Hal 5) sich zu Jmd (Acc.) setzen; auch s von Jmds Seite weichen um ihn zur N zu zwingen. — 6) sich zum Untergang der Sonne). — 7) sich mit einem W vermischen. — 8) sich einer Sache hing; mit Acc. — 9) **उपविष्ट** a) sich gesitzend. Wie **उपविष्टवान्** auch als Ve b) **प्रायम्**, **प्राय**° oder **अनशन**° sich dem Hungern geweiht habend, auf diese Wei

Tod erwartend. Das einfache उपविष्ट in derselben Bed. — उपविष्टय Hāiv. 4368 fehlerhaft für उपवेष्टय. — Caus. 1) Jmd (Acc.) sich setzen lassen, sitzen heissen, — auf (Loc.) Kād. 247, 13 (403, 14). — 2) niedersetzen in, bringen an einen Ort (Loc.). — 3) Jmd veranlassen per anum von sich zu geben, mit doppeltem Acc. Kānaka 6, 10. 18. Bhāvap. 4, 4. — उपवेष्टय Pāṇin. 147, 6 fehlerhaft für उपविष्टय. — Mit अद्युप sich darauf setzen. — Mit अनुप 1) sich der Reihe nach setzen. — 2) sich hinkauern (von einem Thiere, das gebiert). — Mit अद्युप 1) sich darauf setzen, sich setzen auf (Acc.), sich setzen überh. — Mit उपोप sich neben einander setzen, zu Jmds (Acc.) Seite sich setzen. उपोपविष्ट mit act. und pass. Bedeutung. — Mit समुपोप, °विष्ट sich gesetzt habend, — sitzend auf (Loc.). — Mit पुर्युप sich herumssetzen, sich zusammensetzen in die Nähe von (Acc.) Lāṭ. 2, 11, 17. — Mit प्रत्युप sich gegen Jmd (Acc.) setzen, so v. a. nicht von seiner Seite weichen um ihn zur Nachgiebigkeit zu zwingen. प्रत्युपविष्ट mit act. Bedeutung. — Caus. 1) Med. Veranlassung geben, dass ihm Jmd Etwas abzutrotzen sucht. — 2) Jmd entgegenreten, Opposition machen; mit Acc. — Mit व्युप da und dort sich setzen. — Mit समुप 1) sich zusammen setzen, sich setzen überh., — auf (Loc., Acc. oder Gen. mit उपरि). समुपविष्ट sich gesetzt habend, sitzend. — 2) eine best. Zeit (Acc.) verschlafen. — Caus. 1) sich setzen lassen, sitzen heissen. — 2) sich lagern lassen. — Mit नि Med. (Act. metrisch oder ungenau) 1) hineingehen, heimgehen (in's Haus, Lager, Nest), eingehen —, dringen in (Acc. oder Loc.). Von einem Blutegele so v. a. anbeissen 217, 33. ज्ञेयपदे in den Bereich des Erkennbaren treten, मतो in den Geist dringen, so v. a. zum Bewusstsein kommen. — 2) sich lagern, Halt machen. — 3) sich zur Ruhe begeben, sich legen. — 4) sich flüchten zu (Acc.). — 5) sich setzen, — auf (Loc.). — 6) hinuntersinken, versinken. — 7) sich niederlassen, so v. a. ein Haus gründen, heirathen (vom Manne) 214, 1. — 8) gegründet werden (von einer Stadt). Dreimal in der Verbindung दारवत्यां निविशत्याम् (MBu. 13, 70, 2). — 9) sich hinwenden zu, sich richten auf (Loc., vom Geiste). — 10) obliegen, mit Loc. — 11) zukommen (Gegensatz abgehen). — 12) zur Anwendung kommen bei (Loc.). Einmal Act. (I) in der Prosa. — 13) sich legen, so v. a. sich beruhigen, aufhören. — 14) निविष्ट a) hineingegangen, eingedrungen (auch mit hinzugefügtem अत्त), ruhend in oder auf (311, 17), stek-

kend an oder in (Loc. oder im Comp. vorangehend). — b) an einem Orte verweilend, sich aufhaltend. धर्मपथे so v. a. auf dem Pfade des Rechtes bleibend. — c) gelagert, aufgestellt (Wächter). — d) zur Ruhe gegangen. — e) sich gesetzt habend, sitzend, — auf, an oder in (Loc., Acc. mit अभितस् [Ait. Âr. 136, 12] oder im Comp. vorangehend). — f) der sich häuslich niedergelassen hat, verheirathet. — g) gelegen, situs. — h) gerichtet auf (Loc. oder im Comp. vorangehend). — i) obliegend, bedacht auf (Loc.) 33, 29. — k) gegründet, angelegt. — l) bezogen, eingenommen (ein Platz), bewohnt, angebaut 215, 10. Hāiv. 3171. अत्तनिविष्टपद Adj. so v. a. im Herzen sich festgesetzt habend. — m) begonnen. — n) versehen mit (Instr.). — Caus. 1) sich lagern lassen. — 2) aufstellen (ein Heer). — 3) zur Ruhe bringen. — 4) Jmd in ein Haus (Acc.) führen, einquartieren. — 5) Jmd ein Haus beziehen lassen, so v. a. verheirathen (einen Mann). — 6) an einem Orte (Loc.) niedersetzen, — hinstellen, an einen Ort (Loc.) bringen, — versetzen. °पथे, अद्यनि auf einen Weg (auch in übertragener Bed.) bringen. काव्ये, नाव्ये in ein Gedicht, in ein Schauspiel versetzen, so v. a. dort zur Erscheinung bringen. — 7) aufstellen, errichten (ein Gebäude u. s. w. Agni-P. 38, 28. 30), anlegen, gründen (eine Stadt u. s. w.). — 8) bevölkern, bewohnt machen. — 9) sitzen machen, setzen auf (Loc.). — 10) schleudern, abheissen auf (Loc.). — 11) stecken —, hineinssetzen in (Loc.). — 12) aufstecken, aufsetzen, auflegen, anlegen (auch Schmucksachen, Kleidungsstücke), ansetzen, befestigen; das Worauf oder Woran im Loc. — 13) auftragen (Zeichen u. s. w.) auf (Loc.). चित्रे so v. a. malen, पत्रे so v. a. niederschreiben (216, 8), नाम स्वहस्तेन so v. a. eigenhändig unterschreiben. — 14) einsetzen in (ein Amt, eine Stellung), als Fürsten einsetzen in; mit Loc. करे so v. a. tributpflichtig machen. करनिवेशित tr. gemacht. — 15) Jmd (Loc.) ein Amt, eine Würde (Acc.) übertragen, Etwas übertragen auf Jmd (Loc.) 88, 28. 136, 6. verleihen, geben überh. नाम einen Namen. — 16) den Blick, die Gedanken, den Geist richten auf (Loc.). — 17) चित्ते, कृदये Etwas dem Herzen einprägen, dem Geiste vorführen. — *Desid. निविशन्ते. — Mit अधिनि Med. sich vertragen mit, stimmen —, passen zu (सकृ) Comm. zu Âpast. Ça. 11, 2, 4. — Caus. 1) Jmd einsetzen über (Loc.). — 2) veranlassen einer Sache (Acc.) obzuliegen, — sich zu widmen. — Mit अभिनि Med. (Act. un-

genau) 1) eintreten —, sich ergiessen —, eindringen in (Acc.). — 2) sich versenken in, sich ganz hingeben; mit Acc. — 3) auf seinem Kopf bestehen MBu. 5, 77, 17. — 4) Jmdm (Loc.) zukommen (Gegensatz abgehen) 224, 23. — 5) zur Anwendung kommen Pāṇin. 58. 62. 63. — 6) अभिनिविष्ट a) mit pass. Bed. α) (worin Etwas gedrungen ist) aufgetrieben, aufgedunsen, gewölbt R. 2, 9, 33. — β) worin man (Instr.) sich versetzt hat, dem man sich ganz hingegeben hat MBu. 8, 82, 31. — γ) durchdrungen —, in Beschlag genommen von (Instr.). — δ) reichlich versehen mit (Instr.). — b) mit act. Bed. α) sich festgesetzt habend an einem Orte. — β) fest auf einen Punct gerichtet, ganz mit Etwas beschäftigt, nur Eines vor Augen habend, ganz versessen auf (Loc., Acc. mit प्रति, ein adv. Comp. mit अधि oder im Comp. vorangehend). Ohne Ergänzung Çiç. 16, 43. — Caus. 1) hineingehen —, eingehen lassen —, führen in (Loc.). — 2) Jmd sich gegenüber sitzen heissen auf (Loc.). — 3) मनस्, आत्मानम् den Geist —, die Gedanken ganz richten auf (Loc.). — 4) bewirken, dass Jmd einer Sache sein ganzes Herz zuwendet, Jmds ganzes Verlangen richten auf (Loc.). — Mit उपनि, °विष्ट 1) erfüllt von (Instr.). — 2) belagernd, einschliessend; mit Acc. — 3) erfüllend, mit Acc. — Caus. 1) sich lagern lassen. — 2) anlegen, gründen (eine Stadt). — Mit परिणि sich rings niederlassen. — Mit *प्रणि. — Mit प्रतिनि, °विष्ट ganz beschäftigt mit, nur Sinn habend für (Loc.). Ohne Ergänzung auf seinem Kopfe bestehend, verstockt. — Mit विनि, °विष्ट 1) wohnend in (im Comp. vorangehend). — 2) befindlich —, vorkommend in (Loc.). — 3) aufgestellt an oder in (Loc.). — 4) aufgetragen auf (Loc., von Zeichen). — 5) angelegt (Teiche). — 6) vertheilt, je anders seiend Comm. zu Lāṭ. 9, 4, 34. 5, 4. — Caus. 1) niedersetzen, hinstellen, verlegen; das Wo oder Wohin im Loc. — 2) aufstellen, errichten (ein Bildniß u. s. w.), anlegen eine Stadt u. s. w. Agni-P. 38, 27. — 3) aufstellen (Truppen). — 4) sitzen machen, setzen auf (Loc.). — 5) stecken in (Loc.). — 6) aufsetzen, auflegen, anlegen; das Worauf oder Woran im Loc. Spr. 7770. — 7) anbringen, anwenden. — 8) bringen —, versetzen auf (Loc.). — 9) Jmd anstellen bei (Loc.). करे so v. a. tributpflichtig machen. — 10) कृदये in's Herz prägen. — 11) den Blick —, die Gedanken richten auf (Loc.). — Mit सनि 1) Med. verkehren —, Umgang haben mit (Instr.). — 2) °विष्ट a) gelagert, Halt gemacht habend. — b) ruhend,

steckend (PRASANNAR. 54,12), angesteckt, angehängt, enthalten, — in (Loc. oder im Comp. vorangehend). — e) sitzend. — d) sich befindend auf (einem Wege, Loc.). — e) in Jm's Hand seiend, so v. a. abhängig von (Loc.). — Caus. 1) einführen (in ein Haus u. s. w.), einquartieren in (Loc.). — 2) niedersetzen, hinstellen, niederlegen. — 3) aufstellen (Truppen). — 4) sich lagern lassen. — 5) einbringen, hinein-
thun, thun in (Loc.). संनिवेशित hineingeschoben, hineingedrückt in (Loc.). — 6) schleudern, schießen auf (Loc.). — 7) anheften, anlegen, legen auf (Loc.) 64,29. लेख्ये so v. a. auf einem Documente verzeichnen KĀTJ. — 8) anlegen, gründen (eine Stadt). — 9) Jmd einsetzen in (Loc.). — 10) Jmd (Loc.) Etwas aufladen, übertragen. — 11) den Geist richten auf (Loc.). — Mit अभिसंनि, अभिसंनिविष्ट in Jmd vereinigt. — Mit निम् 1) sich hineinbegeben in (Acc. oder Loc.). गृहेषु so v. a. Hausvater werden. — 2) ein Haus beziehen, heirathen (vom Manne). — 3) abtragen, bezahlen. — 4) genießen, Genuss —, Freude haben an (Acc.). — 5) निर्विष्ट a) hineingegangen, steckend in (Loc. oder im Comp. vorangehend). — b) sitzend. v. l. निविष्ट. — c) abgetragen, bezahlt. — d) genossen. — e) gewonnen, erarbeitet GAUT. — निर्विशल्या MBH. 13,3453 fehlerhaft für निवि°. — Desid. eine gemeinsame Wohnung bestehen wollen. — Mit परि umlagern, belagern. — Simpl. und Caus. häufig fehlerhaft für 1. विष् mit परि. — Mit प्र 1) eingehen, eintreten, eindringen, sich verstecken, sich begeben zu, in oder unter, gerathen in; die Ergänzung im Acc. oder Loc. अभिम्, अभ्या, मध्यमोः, चितायाम् so v. a. den Scheiterhaufen besteigen; कर्णयोस् zu Ohren kommen; आत्मनि, चित्तम् u. s. w. in das Herz u. s. w. dringen, sich dessen bemächtigen. Ohne Ergänzung eintreten (in ein Haus u. s. w.), im Schauspiel stehender Ausdruck für auf der Bühne auftreten. — 2) gelangen zu, erreichen; mit Acc. — 3) sich geschlechtlich vermischen (von beiden Geschlechtern), mit Acc. — 4) an Etwas gehen, obliegen, sich einer Sache hingeben; mit Acc., seltener Loc. (Spr. 77). पिपडीम्, तर्पणम् so v. a. annehmen, genießen 229,12. — 5) in Jmd (Acc.) hineingehen, so v. a. in ihm aufgehen, gegen ihn verschwinden, vor ihm ganz in den Schatten treten. — 6) प्रविष्ट a) mit act. Bed. a) eingegangen, eingetreten, sich begeben habend unter, eingedrungen, sich befindend in; die Ergänzung im Acc., Loc. oder im Comp. vorangehend. Ohne Ergänzung eingetreten (in ein Haus), aufgetreten (auf der Bühne). — 3) eingegangen in,

so v. a. Platz findend —, verschwindend in (Loc.). — 7) eingesunken (Auge). — 8) eingetreten, angebrochen (Zeitalter). — 9) gerichtet auf, versenkt in (im Comp. vorangehend). — 10) eingedrungen in (मध्य°), so v. a. Jm's Vertrauen gewonnen habend. — 11) eingedrungen in, so v. a. eingeweiht in (Acc.). — 12) der an Etwas gegangen ist, sich an Etwas gemacht hat, beschäftigt mit (Loc.). राज्ये so v. a. die Herrschaft angetreten habend. — 13) übereinstimmend mit (Loc.). — 14) mit pass. Bed. a) worin man eingetreten ist, betreten. — 15) benutzt, womit man Geschäfte macht. — Caus. 1) hereintreten lassen, an einen Ort bringen oder bringen lassen, vorführen; das Wohin im Loc. oder Acc. Ohne Ergänzung Jmd hineinführen (in's Haus u. s. w.), hereinführen auf die Bühne, auftreten lassen. — 2) in sein Haus führen, so v. a. heirathen (vom Manne). — 3) niederlegen, hinthun, hinwerfen u. s. w. in (Loc. oder Acc.). — 4) in seine Würde —, in sein Amt einsetzen. Nur प्रवेशित. — 5) Jmd in einen Zustand (Acc.) versetzen. — 6) niederschreiben 215,8. — 7) einführen —, einweihen in (Acc.). — 8) Jmd (Loc.) Etwas beibringen. — 9) vorausgeben. — 10) hereintreten, hineingehen, hineingebracht werden. — Desid. प्रविशति hineinzugehen —, einzudringen versuchen, im Begriff sein einzugehen in (Acc.) KĀRKA 5,12. Häufig mit Ergänzung von सेनाम्. — Mit अनुप्र 1) eingehen, eintreten, eindringen, fahren in, sich begeben unter (Acc., seltener Loc.). अनुप्रविष्ट mit act. (auch प्रविष्ट: — अनु) und pass. (127,26) Bed. अन्योन्यानुप्रविष्टानि in einander befindlich, पथिकसार्थमनुप्रविष्ट: so v. a. schloss sich den Reisenden an. — 2) nach Jmd in ein Haus, in ein Gemach treten, zu Jmd hereintreten; mit Acc. der Person. कृष्णस्यानुप्रविष्ट: nach Kṛṣṇa eingetreten. — 3) sich zu Jmd (Acc.) flüchten. अनुप्रविष्ट geflüchtet zu (Loc.). — 4) eindringen in, so v. a. sich vertraut machen mit, durchstudieren; mit Acc. LALIT. 168,6. अनुप्रविष्ट mit act. Bed. 523,11. — Caus. eingehen machen in (Acc.). — Mit अभिप्र 1) sich ergießen in (Acc.). — 2) अभिप्रविष्ट her-eingetreten, gerathen in (Acc.). — Mit प्रतिप्र zu-rückkehren nach (Acc.). — Mit संप्र 1) eintreten —, hineingehen —, fahren in (Acc.). रुदयम् (mit इव CĪC. 10,48) in Jm's Herz sich Eingang verschaffen, मानसम्, ध्यानम् in Gedanken versinken. — 2) geschlechtlich bewohnen (vom Manne), mit Acc. — 3) sich zu Jmd halten, verkehren mit (Acc.). — 4) संप्रविष्ट RĪGĀT. 6,361 fehlerhaft für °वेष्ट;

vgl. Spr. 6320. — Caus. eintreten lassen, hineinbringen (an seinen Platz KĀRKA 6,30), hinein-führen in (Acc. oder Loc.) HARIV. 2,47,45. व्यसने in's Unglück bringen Spr. 6320 (Conj.). संप्रवेशित so v. a. in's Land wieder eingelassen (Gegensatz निर्वासित verbannt). संप्रवेष्ट RĪGĀT. 4,325 fehlerhaft für °विष्ट. — Mit वि eingehen in (Acc.). — Caus. HARIV. 3910, wo aber mit der anderen Ausg. 2,49,9 विवेशतु: (metrisch für विविशतु:) st. विवेशितो zu lesen ist. — Mit अनुवि sich da und dort niederlassen, — einfinden; mit Acc. MAITR. S. 2,4, 7,8. — Mit सम् 1) herbeikommen. — 2) sich anschliessen an (Acc.), sich vereinigen mit (Instr.). — 3) eintreten —, eingehen —, dringen —, fahren in (Acc., ausnahmsweise Loc.). — 4) aufgehen in (Loc.). — 5) sich niederlassen, — niederlegen, — zur Ruhe begeben (27,19), — mit oder zu seinem Weibe (Instr., Instr. mit सकृ oder mit Dat. [KAUS. UP. 2,10 संवेद्यन् zu lesen]), — auf oder in (Loc. oder °उपरि), schlafen mit (Instr.), sich legen auf (Acc.). संविष्ट sich hingelegt habend (Chr. 39,36), zur Ruhe gegangen, schlafend. — 6) beschlafen, mit Acc. des Weibes. — 7) sich setzen zu (Acc.). संविष्ट gesessen mit (Instr.). — 8) sich mit Etwas (Acc.) befassen. — Caus. 1) sich niederlegen lassen 217,29. — 2) legen —, setzen auf oder in, bringen in oder nach (Loc.). — Mit अनुसम् sich zur Ruhe begeben in der Richtung von, — im Gefolge von (Acc.). सुप्तम् sich zur Ruhe legen, wenn sie schläft. — Mit अभिसम् 1) sich vereinigen um oder bei (Acc.). — 2) aufgehen in (Acc.). — Mit उपसम् 1) sich legen neben (Acc.). — 2) = अभिसम् 1). — Caus. Jmd sich dazu legen —, Jmd daneben sitzen lassen. — Mit प्रतिसम् sich zur Ruhe begeben GAUT. 2. विष् (Nomin. विष्ट, Loc. Pl. विस्तु) f. (nach MEUM.) 1) Niederlassung, Wohnsitz, Haus. विश्वस्पति: als Beiw. Indra's und Agni's. — 2) Sg. und Pl. Gemeinde (zunächst die kleinere Vereinigung innerhalb des Volkes); Stamm, Volk; Pl. die Unterthanen, Leute, Mannschaft. विशो पति: विशो नाथ: विशामीश्वर: und विशो वरिष्ठ: so v. a. Fürst, König. — 3) Sg. und Pl. Volk in dem engeren Sinne des brahmanischen Staates, die dritte Kaste; Sg. ein Mann aus der dritten Kaste. — 4) Pl. Besitz, Habe. — 5) विशो साम Name eines Sāman. — 6) *Eingang, Eintritt.

3. विष् f. schlechte Schreibweise für विष्/ faeces. 1. विश 1) Nom. act. in दुर्विश. — 2) *m. N. pr. eines Mannes. — 3) n. und f. (घा) in अमुर° (Nachtr. 5), देव° und मनुष्य°. *विशम् am Ende eines adv.

rākshasa.

*विशाखदेव m. N. pr. eines Mannes.

विशाखमाहात्म्य n. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

विशाखयूप N. pr. 1) m. eines Fürsten. — 2) einer Oertlichkeit.

विशाखवत् m. N. pr. eines Berges.

*विशाखल n. eine best. Stellung beim Schiessen.

विशाखिल m. N. pr. eines Autors und eines Kaufmanns.

विशातन 1) Adj. (f. ई) am Ende eines Comp. füllend, vernichtend. Ohne Hinzufügung eines Objects als Beiw. Vishṇu's (= संकर्तृ nach Nīlak.). — 2) n. am Ende eines Comp. a) das Behauen, Beschneiden 100, 20. — b) das Zusammenhauen, Vernichten.

विशाद MBh. 8, 4407 fehlerhaft für विवाद.

विशाप 1) Adj. von einem Fluche befreit. — 2) m. N. pr. eines Muni.

*विशाय m. die Reihe zu schlafen.

*विशायिन् Adj. gaṇa यदादि.

*विशारण m. Mord, Todtschlag.

विशारद 1) Adj. (f. स्त्री) a) erfahren, kundig, vertraut (von Personen); das Worin oder Womit im Loc. oder im Comp. vorangehend. Nom. abstr. ० व n. पाँद. — b) geschickt, gewandt, dem Zwecke entsprechend (von Reden). — c) schön herbstlich Vāsav. 203, 1. — d) klaren —, heiteren Sinnes Lalit. 458, 18. — e) der Redegabe ermangelnd Vāsav. 203, 1. — f) dreist, frech ebend. — g) * = श्रेष्ठ. — 2) m. Mimusops Elengi Vaidjaka im Comm. zu Kṛ. 5, 11. — 3) * f. स्त्री eine Art Alhagi Rāśan. 4, 57.

*विशारदिमन् m. Erfahrung, Vertrautheit.

विशाल 1) Adj. (f. स्त्री und * ई) umfanglich, weit, breit, gross, stark, intensiv, bedeutend, vornehm (Geschlecht). Am Ende eines Comp. voll von Kap. 3, 18. fgg. Adv. विशालम् umfanglich. — 2) m. a) * ein best. Thier. — b) * ein best. Vogel. — c) * eine best. Pflanze. — d) ein best. Shaḍaha. — e) N. pr. α) des Vaters von Takshaka Çāṇh. Gṛh. 4, 18. — β) eines Asura. — γ) verschiedener Fürsten. — δ) eines Gebirges. — 3) f. विशाला a) Kologuinthe. Hierher vielleicht Kāṇaka 6, 6. — b) * Basella cordifolia. — c) * = महेन्द्रवारुणी Rāśan. 3, 62. — d) * Portulaca quadrifida Rāśan. 7, 135. — e) eine best. Mūrkhana S. S. S. 30. — f) Bein. der Stadt Uḡḡajinl. — g) N. pr. α) eines Flusses und einer daran gelegenen Einsiedelei. = सरस्वती Rāśan. 14, 21. — β) einer Stadt (verschieden von Uḡḡajinl. — γ) einer Apsaras VP. 2, 82.

— δ) der Gattinnen Agamīdha's und Arishṭanemi's. — 4) * f. विशाली eine best. Pflanze, = म्रमोदा. — 5) n. a) वेपोविशाले Name zweier Sāman Āśu. Ba. — b) N. pr. eines Wallfahrtsortes.

विशालक 1) m. a) * Ferontia elephantum. — b)

* Bein. Garuḍa's. — c) N. pr. eines Jaksha. —

2) * f. ० लिका Odina pennata.

विशालग्राम m. N. pr. eines Dorfes.

विशालता f. grosser Umfang Çiç. 17, 47.

*विशालतैलगर्भ m. Alangium hexapetalum Rāśan. 9, 76, v. l.

*विशालवृक्ष m. Bauhinia variegata. Nach Mat. med. 191 Alstonia scholaris.

*विशालदत्त m. ein Mannsname.

*विशालदा f. Alhagi Maurorum.

विशालनगर n. N. pr. einer Stadt.

*विशालनेत्र 1) Adj. grossäugig. — 2) m. N. pr. eines Bodhisattva. — 3) f. ई N. pr. eines buddh. übermenschlichen Wesens.

विशालनेत्रीसाधन n. Titel eines buddh. Werkes.

*विशालपत्र m. 1) ein best. Knollengewächs Rāśan. 7, 73. — 2) ein der Weinpalme ähnlicher Baum Rāśan. 9, 89.

विशालपुरी f. N. pr. einer Stadt.

विशालफलक Adj. (f. ० लिका) grosse Früchte habend Rāśan. 7, 138.

विशालय, ० यति vergrössern SUBHĀSHITARATHA. 62, 25. — Mit प्र länger machen ebend.

विशाललोचना f. eine Grossäugige Daçak. 86, 19.

विशालवर्मन् m. N. pr. eines Mannes Daçak. 90, 15.

विशालविजय m. eine best. Truppenaufstellung.

विशालात 1) Adj. (f. ई) grossäugig. — 2) m. a)

* Kānschen Rāśan. 19, 123. — b) Bein. α) Çiva's, insbes. als Verfassers eines Çāstra. — β) * Ga-

ruḍa's. — c) N. pr. α) eines Sohnes des Garuḍa. — β) eines Schlangendämons. — γ) eines Soh-

nes des Dhṛtarāṣṭra. — 3) f. ई a) * Tiavidium indicum Rāśan. 5, 84. — b) eine Form der Durgā.

— c) N. pr. α) einer der Mütter im Gefolge Skanda's. — β) einer Jogini Hemādai 2, 95, 14.

16. — γ) einer Tochter Çāṇḍilja's. — 4) n. Titel des von Çiva Viçālāksha verfassten Çāstra.

v. l. वैशालान.

*विशालिक, *विशालिय und *विशालिल m. Hypokoristica von Personennamen, die mit विशाल anlauten.

*विशालीय Adj. von विशाल.

विशास्त्र m. = विशस्त्र Schlächter.

*विशिका f. gaṇa क्त्वादि. v. l. शिबिका.

विशित् Adj. mittheilend.

विशिष्ट und विशिष्ट 1) Adj. a) ohne Haarschopf Hemādai 2, 93, 19. — b) kahl; von Pfeilen so v. l. unbefedert. — c) ohne Spitze, stumpf (Pfeil). — d) ohne Flamme (Feuer). — e) ohne Spitze von einem Kometen, so v. a. ohne Schweif. — 2) m. a) ein stumpfer Pfeil, Pfeil überh. — b) * Spiess, Wurfspiess. — c) = शर Sinus versus GANIT. GRABH. 6. — 3) f. विशिष्टा a) * eine kleine Schaufel. — b) Strasse, Gasse Suçr. 1, 8, 30, 4. HANSHĀ. 57, 21. — c) * die Frau eines Barbiers. — d) * = नलिका oder नालिका.

विशिष्टानुप्रवेशन u. das Betreten der Strasse, u. v. a. der Eintritt in die Praxis. Adj. ०वेशनीय darüber handelnd.

विशिष्टातर n. 1) das Innere einer Strasse, u. v. a. Strasse. Acc. Sg. mit घनु-चर die Strasse ablaufen Kāṇaka 1, 29. Acc. Pl. mit घति-पत् die Strassen durchlaufen Çiç. 15, 104 (70). — 2) Scheide (des Weibes) Suçr. 1, 368, 12.

*विशिष्ट n. Hans.

विशिष्टप्रिय Adj. VS. 9, 4 = TS. 1, 7, 23, 2. Wird von den Commentatoren verschieden erklärt.

विशिष्ट Adj. ungenau für विशिष्ट.

विशिष्टम् Adj. 1) kopflos. — 2) von einem (fremden) Kopfe befreit. — 3) ohne Spitze, ohne Gipfel.

विशिष्टस्क Adj. kopflos.

विशिष्टासिषु Adj. zu schlachten bereit.

विशिष्टिर् m. N. pr. eines dämonischen Wesens.

विशिष्टा (MAITR. S. 4, 11, 4 [165, 16]) und विशिष्टा Adj. f. wohl sine cauda.

विशिष्टमिषु (Conj. für विशिष्ट) Adj. auszuruhen beabsichtigend Daçak. 17, 16, 17.

विशिष्ट Adj. s. u. 3. शिष् mit वि.

विशिष्टचारित्र und ०चारिन् m. N. pr. eines Bodhisattva.

विशिष्टता f. Vorzüglichkeit, ein ausgezeichnetes, besserer Zustand.

विशिष्टत्व n. 1) das Verschiedensein, Verschiedenheit, Unterschiedenheit 276, 33. 280, 10. — 2) = विशिष्टता.

विशिष्टवैशिष्ट्यबोधरूपम् n., ०बोधविचार m. und ०वैशिष्ट्यवाद (०वैशिष्ट्यवाद BURNELL, T.) m. Titel von Werken.

विशिष्टद्वैत n. eine unterschiedene Einheit, eine Einheit mit Attributen. विशिष्टद्वैतवाद m. die Annahme einer solchen Einheit. ०वादार्थ n. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

विशिष्टद्वैतवादिन् Adj. eine unterschiedene Einheit annehmend.

विशिष्टद्वैतसमर्थन n. Titel eines Werkes Opp.

Cat. 1.

विशिष्टो f. N. pr. der Mutter Çamkarakārja's.

विशिष्य 1) Adj. fehlerhaft für विशेष्य. — 2) f.

झा in der Stelle MBh. 12, 238, 12 विशिष्येत विशिष्यया, wohl fehlerhaft für विशिष्येताविशेष्यया.

विशिष्य f. etwa Erklärung AV. 11, 8, 27.

*विशीत m. N. pr. eines Mannes.

विशीर्षा s. u. 1. शर् mit वि.

विशीर्षता f. das Zerbrücheltsein.

विशीर्षाधार Adj. intermittierend (मूत्र) Bālvapa.

5, 16.

*विशीर्षापर्ण m. Azadirachta indica.

विशीर्षन् Adj. (f. °क्षी) kopflos Taitt. Ân. 1, 28, 1.

विशील Adj. schlecht gesittet, einen schlechten

Wandel führend.

*विशुक m. Calotropis gigantea alba.

विशुष्टि m. N. pr. eines Sohnes des Kaçjapa.

विशुद्धकार्ण Adj. dessen Thun rein ist Buç. P.

4, 12, 17.

विशुद्धचारित्र m. N. pr. eines Bodhisattva.

विशुद्धता f. und विशुद्धत्व n. Reinheit.

विशुद्धो Adj. von lauterer Gesinnung Rîçat.

4, 138.

विशुद्धपार्श्वि Adj. dessen Rücken gedeckt ist Kîm.

Nîra. 11, 74.

विशुद्धभाव Adj. von reiner Gestinnung, reines

Herzens 83, 16. R. Gora. 2, 10, 28.

विशुद्धवंश्य Adj. von reiner Abstammung Rîçat.

5, 335.

विशुद्धसत्त्वविज्ञान Adj. dessen Charakter und

Wissen lauter sind R. 4, 22, 12.

*विशुद्धसिंह m. N. pr. eines Mannes.

विशुद्धात्मन् Adj. lauterer Wesens, — Charak-

ters, rein, lauter MBh. 4, 212, 22. 5, 176, 48. 178, 47.

12, 116, 4. Spr. 6118. R. 2, 45, 16. Ragb. 1, 68.

विशुद्धि f. 1) das Reinwerden, Reinigung, Läu-

terung, Reinheit (eig. und übertr.). — 2) Bereini-

gung —, Abtragung einer Schuld, Ausgleichung

einer Rechnung. — 3) vollkommenes Klarwerden,

klare Erkenntnis. — 4) Subtrahend Bîçag. 63. —

5) * = सम.

विशुद्धिचक्र n. ein best. mystischer Kreis.

विशुद्धिमत् Adj. rein. वंश Mādviraç. 41, 12.

विशुद्धेश्वर und °तत्त्व n. Titel eines Tantra.

विशुष्क Adj. ausgetrocknet, verdorrt, dürr. Nom.

°tstr. °त n. Kāraka 5, 9.

विशूचिक und °का fehlerhaft für विषू.

विशून्य Adj. (f. °श्री) ganz leer.

विशूल Adj. ohne Spiess.

VI. Theil.

विमृङ्गल Adj. 1) entfesselt, zügellos, unbändig,

keine Schranken kennend Çiç. 17, 30. °म् Adv. 12,

7, — b) über alle Maassen geschwätzig, — tönend

Çiç. 7, 30. — 3) am Ende eines Comp. über die

Maassen reich an.

विमृङ्ग Adj. 1) eines Hornes oder der Hörner

beraubt. — 2) des Gipfels beraubt.

विशेष 1) m. (n. PAKĀT. 117, 2; adj. Comp. f. °श्री) a)

Unterschied, Verschiedenheit, — zwischen (Gen. und

Gen., Loc. und Loc. [116, 29] oder Gen. und Instr.). —

b) Besonderheit, Eigenthümlichkeit, eine spezifische

Eigenschaft; Art, Species, Individuum, ein Gegen-

stand besonderer Art. अर्थ Pl. so v. a. verschie-

dene Preise, काल° ein best. Zeittheil, मृगाल° ein

besonderer Schakal. In derselben Bed. kann विशेष

im Comp. auch vorangehen. येन येन विशेषेण auf

jede beliebige Weise. आरोपितविशेष Adj. so v. a.

originell; Nom. abstr. °ता f. H. 70. — c) ein aus-

zeichnender Unterschied, Superiorität, Vorzüglich-

keit, Vorsprung, ein besonderer Vorzug, etwas

Ausserordentliches, — Ungewöhnliches. शोभाविशे-

षाय so v. a. zur Erhöhung der Schönheit, तेजो°

ein ausserordentlicher, vorzüglicher Glanz. In der-

selben Bed. im Comp. auch vorangehend. विशे-

षेण, विशेषात् und विशेष° gar sehr, vorzüglich, vor-

nehmlich, besonders, vor Allem, zumal. °विशेषात् so

v. a. Dank dem, in Folge von. — d) in der Med. Unter-

schied in Beziehung auf das Befinden: Milderung,

Erleichterung. — e) in der Rhetorik Specialist-

irung, Variirung. — f) * ein unterscheidendes Sec-

tenzeichen, Stirnzeichen überh. — g) Hypotenuse

Çulbas. 3, 164. — h) Bez. der Elemente. — i) die

Erde als Element. — k) = विराज्. — 2) Adj. f.

(श्री) vorzüglich, ausgezeichnet Ragb. 2, 14. v. l. bes-

ser विशेषात् st. विशेष. — विशेषवेष्म MBh. 5, 7521

fehlerhaft für विवेश वेष्म.

विशेषक 1) am Ende eines adj. Comp. = विशेष

Besonderheit. — 2) Adj. einen Unterschied bezeich-

nend, qualificirend. — 3) m. n. Stirnzeichen. Am

Ende eines adj. Comp. f. °श्री. — 4) m. a) eine best.

Redefigur, in der zwei Dinge beim ersten Anblick

als gleich, schliesslich aber doch als verschieden

hingestellt werden. Beispiel Spr. 1612. — b) * N.

pr. eines Gelehrten. — 5) f. °षिका ein best. Me-

trum. — 6) n. त्रिभिर्विशेषकम् eine Verbindung

von drei Çloka, durch welche ein und derselbe

Satz durchgeht, Hm. Par. S. 6, Z. 3. S. 64, Z. 3.

S. 65, Z. 7. S. 87, Z. 17. S. 91, Z. 15.

विशेषकचेक्य n. Bez. einer der 64 Künste.

विशेषकार्ण n. das Bessermachen Mālav. 5.

विशेषज्ञ Adj. 1) den Unterschied der Dinge ken-

nend, so v. a. Urtheilskraft —, Einsicht besitzend.

— 2) am Ende eines Comp. sich auf mannichfache

— verstehend.

विशेषण 1) Adj. unterscheidend, einen Unter-

schied ausdrückend, specialisirend; n. das näher

Bestimmende, eine nähere Bestimmung, Attribut,

Adjectiv, Adverb, Apposition, Prädicat. Nom. abstr.

°ता f. und °त्व n. (Sî. zu RV. 4, 13, 1). — 2) n. a) das

Unterscheiden, Unterscheidung. — b) das Specia-

lisiren, genauere Angabe. — c) Art, Species. — d)

das Bessermachen, Uebertreffen. — e) = विशेषोक्ति.

विशेषणाखण्डन n. und विशेषणत्रयवैपर्यय n. Ti-

tel von Werken Opp. Cat. 1.

विशेषणापद् n. Ehrentitel Mudra. 151, 20. 21

(222, 1. 2).

विशेषणाविशेष्यता f. (276, 1) und °विशेष्यभाव m.

(275, 28) das Verhältniss von Prädicat zu Subject.

°विशेषणी Adv. mit कर् Etwas prädiciren.

विशेषतस् Adv. 1) am Ende eines Comp. je nach

der Verschiedenheit des u. s. w. 186, 27. — 2) im

Speciellen, speciell, als Species, einzeln 270, 27. An-

geblich auch = विशेषस्य der Besonderheit. — 3)

vorzüglich, vornehmlich, besonders, vor Allem,

zumal.

°विशेषता f. s. u. विशेष 1) b).

विशेषत्व n. Unterschiedenheit, Besonderheit, der

Begriff der Besonderheit.

विशेषमति m. N. pr. eines Bodhisattva und

eines andern Mannes.

*विशेषमित्र m. N. pr. eines Mannes.

*विशेषयित् Nom. ag. unterscheidend, einen Un-

terschied machend, bezeichnend.

विशेषवचन n. Adjectiv, Apposition.

विशेषवत् Adj. 1) etwas Speciellem nachgehend,

etwas Besonderes thuend. — 2) mit specifischen

Eigenschaften versehen. — 3) vorzüglicher —, bes-

ser als (ततस्). — 4) unterscheidend in श°.

विशेषविद् Adj. = विशेषज्ञ 1).

विशेषव्याप्ति f. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

विशेषशालिन् Adj. vorzüglich, ausgezeichnet Kîa.

1, 12.

विशेषामृत n. und विशेषार्थप्रकाशिका f. Titel von

Werken Opp. Cat. 1.

विशेषार्थिन् Adj. dem es um etwas Ausseror-

dentliches zu thun ist MBh. 4, 130, 14. Nom. abstr.

°र्थिता f. das Bedürfniss nach etwas Besserem

PAKĀT. ed. orn. 6, 12. fg.

विशेषावश्यकनिर्युक्ति f. Titel eines Werkes Būm-

ler, Rep. No. 768.

विशेषिन् Adj. 1) von *Andern* geschieden, *individuell*. — 2) am Ende eines Comp. *zuworthuend*, *weltfernd*.

विशेषाक्ति f. in der Rhetorik *Hervorhebung der Verschiedenheit zweier im Uebrigen einander ähnlicher Dinge* VĀMANA 4,3,23. KĀVYABH. 10,22.

विशेष्य Adj. was *unterschieden* —, *specialisiert* wird; n. Substantiv, Subject Comm. zu ĀRAJABH. 2, 20. Am Ende eines adj. Comp. विशेष्यक, Nom. abstr. विशेष्यता f. und विशेष्यत्व n. (Comm. zu KĪTJ. ÇA. 4,3,9).

1. विशोक m. das *Welchen des Kummers*.

2. विशोक 1) Adj. (f. स्त्री) a) *kummerlos*, *keinen Kummer empfindend*. — b) *von Kummer befreiend*, *Kummer fernhaltend*. — c) *keinen Kummer schildernd*, — *vorführend*. — 2) m. a) * *Jonesia Asoka* RĪĀN. 10,54. — b) N. pr. α) eines geistigen Sohnes Brahman's VP.² 1,79. — β) eines Rshi. — γ) des Wagenlenkers von Bhima. — δ) eines Dānava. — c) eines Gebirges. — 3) f. स्त्री a) Bez. einer der Vollkommenheiten, zu denen man durch den Joga gelangt. — b) N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's. — 4) n. Name eines Sāman.

विशोकता f. *Kummerlosigkeit*.

विशोकदेव m. N. pr. eines Mannes.

विशोकद्वादशी f. ein best. zwölfster Tag.

विशोकपर्वन् n. Titel eines Buches im MBh.

विशोकषष्ठी f. ein best. sechster Tag.

विशोकसप्तमी f. ein best. siebenter Tag.

विशोकी Adv. mit कर् von *Kummer befreien*.

विशोक्त KATBH. 46,121 fehlerhaft für **विशोक्त** (von सक्त mit वि).

विशोधन 1) Adj. (f. स्त्री) am Ende eines Comp. *reinigend* (KĀRAKA 6,80); *wegwaschend*. Ohne Object als Beiw. Vishnu's. — 2) * f. स्त्री a) *Croton polyandrum* oder — *Tyglum* RĪĀN. 6,162. — b) N. pr. der Residenz Brahman's. — 3) n. a) *das Reinigen*, *Ausputzen*, auch *das Reinigen in rituellem Sinne*. — b) *Laxirmittel* Soçs. 2,22,3. — c) *das Klarwerden*, *Entscheidenwerden* in ष (Nachtr. 3). — d) *Subtraction*.

विशोधनीय Adj. 1) mit *Purgativen* zu behandeln KĀRAKA 8,1. 10. — 2) *purgierend*, *abführend* KĀRAKA 8,10.

विशोधिन् 1) Adj. *reinigend*. Nom. abstr. °धित्व n. *das Reinigen*. — 2) * f. °धिनी *Varidium indicum*. *विशोधिनीबीज m. *Croton Jamalgotia*.

विशोध्य 1) Adj. zu *subtrahieren* von (Abl.). — 2) * n. *Schuld*.

विशोभगीन Adj. (f. स्त्री) als Beiw. der Sarasvatī

ĀPAST. ÇA. 3,10,2. 4,13,7. **विशोभगीन** Maitr. S., ***वे-शोभगीन** (wohl die richtige Form) P. 4,4,132.

विशोविशीय n. Name verschiedener Sāman TĀNḌJA-BH. 14,11,36. Auch ऋग्वि° ĀRSH. BH.

विशोष m. *Vertrocknung*, *Trockenheit* VIKRAMĪKAK. 15,38.

विशोषण 1) Adj. a) *trocknend*, *trocken machend*. — b) so v. a. *heilend* in त्रण°. — 2) n. *das Trocknen*, *Trockenmachen*.

विशोषिन् Adj. 1) *austrocknend*, *dürr werdend*. — 2) *trocknend*, *trocken machend*.

विशोषस् Adj. etwa *volkwaltend*.

विशकद्रकर्ष m. nach dem Comm. *Hundezüchtiger* oder *Züchtiger eines Hundehalters*. Vgl. विशकद्रकर्ष.

*विश्व m. Nom. act. von विकृ.

विश्वंति m. *das Haupt einer Niederlassung: Hausherr, Gemeindegemeinde, Stammältester*. Du. *Hausherr und Hausfrau*. Pl. im Bule. P. nach dem Comm. entweder = राजानः oder वणिजो पतयः.

विश्वंती f. *Herrin des Hauses, Hausfrau* TS. 3, 1,21,4.

विश्वंती f. N. pr. eines Weibes, welchem die Aṣvin die abgerissenen Beine wieder ersetzten.

विश्वंतावसु Adj. als Beiw. der Aṣvin wohl der Viçpalā wohlwollend.

विश्वं, विश्वं 1) Adj. *eine Gemeinde* u. s. w. bildend, zur G. gehört u. s. w. — 2) m. *ein Mann* vom Volke oder — *von der dritten Kaste*.

विश्वपार्ष्ण Adj. ohne die Çjāparṇa's vor sich gehend.

विश्वसन fehlerhaft für विश्वसन.

*विश्वपान n. = विश्वपान.

विश्वम m. *Ruhe, Erholung* ÇC. 10, 88. Viśav. 291,3.

विश्वमण n. *das Ausruhen, Erholung*.

विश्वम्भ m. (adj. Comp. f. स्त्री) 1) *das Nachlassen*. — 2) *Vertrauen*, — zu (Loc., Gen. [Spr. 6197] oder im Comp. vorangehend); *vertrautes Benehmen*, *Vertraulichkeit*. °म्भं कर् Jmds (Gen.) *Vertrauen gewinnen* Spr. 7818. Abl. oder am Anfange eines Comp. *vertraulich*. कस्मै विश्वम्भं कथयामि so v. a. *wem soll ich mich anvertrauen?* KĀD. 2, 40,12 (47,18). °पूर्व Adj. (f. स्त्री) *vertraulich* ĀPAST. 2,5,10. — 3) **ein scherschafter Streit*. — 4) **Tödtung*. — Wird bisweilen auch in Bomb. Ausgg. विश्वम्भ geschrieben.

विश्वम्भकथा f. *ein vertrauliches Gespräch* VĀSAV. 238,3.

विश्वम्भण n. 1) *Vertrauen*. — 2) *das G des Vertrauens*.

विश्वम्भणीय Adj. Jmd (Gen.) *Vertrauensflössend*.

विश्वम्भता f. *Vertrauen*.

विश्वम्भतृप m. *ein vertrauter Diener*.

विश्वम्भसंकथा f. *ein vertrauliches Gespräch* ts. 104,174.

विश्वम्भालाप m. *dass*.

विश्वम्भिन् Adj. 1) *vertrauend*, *Vertrauensflössend* (im Comp. vorangehend). — 2) *Vertraulich* (Gespräch). °म्भिन् geschrieben.

*विश्वयिन् Adj. P. 3,2,157.

*विश्ववण m. N. pr. eines Mannes.

1. विश्ववस् n. *grosser Ruhm* ÇAT. BH. 11 KĪTJ. ÇA. 19,5,3. VĀITĀN.

2. विश्ववस् 1) Adj. *berühmt*. — 2) m. N. Rshi, Sohn des Pulastja und Vaters bera, Rāvaṇa, Kumbhakarna und shana.

विश्वपान n. 1) *das Verschenken, Verleihen*. प्राण° *Hingabe des Lebens* NĀISU.

2) * = संप्रेषण.

°विश्वपानिक (!) Adj. *über das Verschenken handelnd*. v. l. विश्वपान n.

विश्वपति 1) Adj. s. u. 1. श्वम् mit वि. — pr. eines Fürsten VP.² 3,11.

विश्वपतन्यास m. Titel eines Werkes Ga 15. 167,10.

विश्वपति f. 1) *Ruhe, Erholung*. — 2) *Ende Gehen, Aufhören, Nachlassen, Schlafen*. N. pr. eines Tirtha.

विश्वपाम m. 1) *Ruhe, Erholung*. — 2) *tiefe holen nach einer Ermüdung* 219,10. — *stätte, Ruheplatz*; * *Haus* GAL. — 4) *da ren, Nachlassen, Ruhe*. — 5) *Cäsur*. — eines Mannes.

विश्वपाम्भू f. *Ruhestätte, Ruheplatz* VENI

विश्वपामवैष्मन् n. *Ruhegemach*.

विश्वपामस्थान n. *Ruhestätte* von einer die zu Jmds *Erholung dient*, 319,12.

1. विश्वपाम m. 1) *Getöse*. — 2) *Berühmtheit*.

2. विश्वपाम m. *das Herausfließen* HARIV. Richtig विश्वपाम oder विश्वपाम (so v. l.).

*विश्वि m. 1) *Tod*. — 2) N. pr. eines Man

विश्वि.

विश्वी Adv. mit कर् *der Schönheit berg v. a. an Schönheit übertreffen* DHŪRTAN. v विश्वी 1) Adj. s. u. 1. श्वु mit वि. —

*Bein. Bhavabhūti's Gal. — b) N. pr. eines Sohnes des Vasudeva. — 3) n. Berühmtheit Buā. P. 1,5,40.

*विश्वतदेव m. N. pr. eines Fürsten.

विश्वतवन् 1) Adj. überaus gelehrt. — 2) m. N. pr. eines Fürsten.

विश्वति f. 1) Berühmtheit, Ruhm. — 2) eine best. Cruti S. S. 8. 24.

विश्वति (st. विश्वति) f. 1) Verzweigung (des Weges oder Wasserlaufes). — 2) als mystischer Name der Kuh etwa so v. a. die nach den Seiten Ausströmende (nach den Erklärern die Gerühmte, Berühmte; also zu 1. विश्वति). Voc. °ति (VS.) und °ते. विश्वतसिका f. = प्रमाद Gilāka 1, 316. 411.

विश्वथ Adj. schlaff. विश्वथाङ्गम् Adv. mit schlaffen Gliedern.

विश्वेष m. 1) Auflösung, Abtrennung, das Auseinandergehen. संघो und संघि° so v. a. Hiatus. — 2) Trennung (von einem geliebten Gegenstande). — 3) in der Arithmetik Differenz.

विश्वेषज्ञाति f. reduction of fractional differences Colebr. Alg. 24. Lilāv. 17,14.

विश्वेषण 1) Adj. auflösend, — 2) n. a) Trennung. — b) das Sichlösen, Auflösung Kāraka 3, 3. — c) das Auflösen.

विश्वेषिन् Adj. 1) auseinandergehend, sich lösend. — 2) getrennt (vom geliebten Gegenstande).

विश्वोक 1) Adj. des Ruhmes baar. — 2) m. ein best. Metrum.

विश्व 1) Adj. (f. स्त्री) a) jeder, all, sämtlich, ganz; m. Jedermann 166,16. — b) विश्वे देवाः alle Götter und auch eine best. Götterklasse. Auch विश्वे ohne देवाः und विश्व im Comp. — c) Alles in sich enthaltend oder Alles durchdringend, überall seiend (Vishṇu-Kṛshṇa, Seele, Intellect u. s. w.). Als m. der durch das Einzelding bedingte Intellect 269, 3. 12. — 2) m. a) Pl. eine best. Götterklasse; s. u. 1) b). — b) Bez. der Zahl dreizehn. — c) eine best. Gruppe von Manen. — d) abgekürzt für विश्वप्रकाश. — e) N. pr. eines Fürsten. — 3) f. स्त्री a) Loc. Pl. etwa in allen Ansiedelungen, überall RV. 8,95,2. — b) *die Erde. — c) trockener Ingwer. — d) *Piper longum. — e) *Asparagus racemosus Rīgān. 4,121. — f) * = अतिविषा und विषा. — g) Bez. einer der Zungen des Feuergottes. — h) ein best. Gewicht. — i) N. pr. α) einer Tochter Dakṣha's, Gattin Dharma's und Mutter der Viçve Devās. — β) eines Flusses. — 4) n. a) das All, Weltall, Welt überh. — b) trockener Ingwer. — c) *Myrrhe Rīgān. 6,117.

— d) mystische Bez. des Lautes ओ.

विश्वक 1) Adj. = विश्व 1) c). — 2) m. N. pr. eines Schützlings der Açvin. Auch v. l. für विश्वगस्य. — 3) *f. विश्वका Larus ridibundus.

*विश्वकथा f. gaṇa कथादि.

विश्वकद्राक्ष m. Nā. 2,3 in der Bibl. ind. fehlerhaft für विश्व°, da Jaska offenbar diese Form vor Augen gehabt hat.

*विश्वकदु 1) Adj. schlecht, boshaft. — 2) m. a) Jagdhund. — b) Lami.

विश्वकर्तृ Nom. ag. Schöpfer des Alls Spr. 7726. Nom. abstr. °र्तृत्वं n.

विश्वकर्म Adj. Alles zuwegebringend.

*विश्वकर्मज्ञा f. Patron. der Saṃgñā.

1. विश्वकर्मन् n. jegliches Geschäft. Nur am Anfange eines Comp.

2. विश्वकर्मन् 1) Adj. Alles wirkend, — ausführend, — schaffend. — 2) m. a) Name eines weltbildenden Genius, ähnlich dem Praṇāpati, oft auch nicht von ihm zu unterscheiden. Später Name des Baumeisters und Künstlers (zugleich Praṇāpati genannt) der Götter. Er führt das Patron. Bhauvana, ist ein Sohn des Vasu Prabhāsa und auch des Vāstu, Vater der Barhishmatī und der Saṃgñā (100, 6), Gatte der Ghṛtāki, Verfasser eines Werkes über Baukunst und Verfasser von RV. 10,81. Maja wird als Viçvakarman der Dānava bezeichnet. — b) Bez. der Sonne. — c) eine der sieben Hauptstrahlen der Sonne VP. 2, 297. Comm. zu VP. 6, 3, 17. — d) VS. 15, 16 nach Maṇḍa. Bez. des Windes. — e) N. pr. eines Muni.

विश्वकर्मपुराण n., °संस्कृत m., °कर्मप्रकाश m. (Wenar, Lit.) und °कर्ममाकृत्य n. Titel von Werken.

विश्वकर्मशास्त्रिन् m. N. pr. eines Autors Burnell, T.

*विश्वकर्मसुता f. Patron. der Saṃgñā.

विश्वकर्मेय n. Viçvakarman's Werk Opp. Cat. 1. °शिल्प n. Wenar, Lit.

विश्वकर्मेश und °कर्मेश्वरलिङ्ग m. N. pr. eines Liṅga.

विश्वकाय 1) Adj. dessen Körper das Weltall ist. — 2) f. स्त्री eine Form der Dākṣhājanī.

विश्वकारक m. Schöpfer des Alls (Çiva).

विश्वकारु m. der Baumeister der Götter, Viçvakarman.

विश्वकार्य m. einer der sieben Hauptstrahlen der Sonne VP. 2, 298.

विश्वकर्तृ 1) Adj. Subst. Alles schaffend, Schöpfer

des Alls. — 2) m. a) der Baumeister und Künstler der Götter, Viçvakarman. — b) N. pr. eines Sohnes des Gādhi.

विश्वकृत Adj. wohl von Viçvakarman verfertigt.

विश्वकृष्टि Adj. bei allen Völkern oder Menschen wohnend, — erscheinend, allbekannt, Allen freundlich u. s. w.

*विश्वकेतु m. Bein. 1) des Liebesgottes. — 2) Aniruddha's, Sohnes des Liebesgottes.

विश्वकोश m. = विश्वप्रकाश.

विश्वक्षय m. Untergang der Welt.

विश्वक्षिति Adj. = विश्वकृष्टि.

विश्वक्षेन fehlerhaft für विश्वक्षेन.

विश्वग m. 1) *Bein. Brahman's. — 2) N. pr. eines Sohnes des Pūrṇiman.

विश्वगत Adj. allgegenwärtig.

*विश्वगन्ध 1) Adj. überallhin Geruch verbreitend. — 2) m. Zwiebel Rīgān. 7,57. — 3) f. स्त्री die Erde. — 4) n. Myrrhe Rīgān. 6,117.

विश्वगन्धि m. N. pr. eines Sohnes des Pṛthu.

विश्वगर्भ 1) Adj. (f. स्त्री) Alles im Schoosse tragend. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Raivata.

विश्वगस्य fehlerhaft für विश्वगस्य.

विश्वगुणादर्श m. Titel eines Werkes.

विश्वगुरु m. der Älteste —, der Vater des Weltalls.

विश्वगूर्त Adj. allwillkommen.

विश्वगूर्ति Adj. dass. RV.

विश्वगोचर Adj. Allen zugänglich VP. 6,7,55.

विश्वगोत्र Adj. allen Sippen angehörig.

विश्वगोच्य Adj. etwa alle Sippen um sich vereinigend.

विश्वगोप्त्र Nom. ag. Behüter des Weltalls, Bein. Vishṇu's, Çiva's und *Indra's.

विश्वज्योतिस् fehlerhaft für विश्वज्योतिस्.

*विश्वयन्त्रि m. eine best. Pflanze, = कैस्पदी Rīgān. 5,110.

विश्वलोप, विश्ववात und विश्ववायु fehlerhaft für विश्वलोप u. s. w.

*विश्वकर् m. Auge.

विश्वचक्र n. Weltrad, ein das Weltall darstellendes Rad aus Gold und ein solches Geschenk an die Brahmanen Hemidatī, 326, 5. s. fgg. 332, 16. fgg.

विश्वचक्रात्मन् m. Bein. Vishṇu's Hemidatī 1, 332, 18.

विश्वचक्षुष und विश्वचक्षुस् Adj. allsehend.

विश्वचक्षुस् Adj. dass. oder n. Auge für Alles.

विश्वचक्षुषि Adj. = विश्वकृष्टि.

विश्वचक्षुस् m. einer der sieben Hauptstrahlen

der Sonne Comm. zu VP. 6,3,17. Vgl. विश्वचर्यम्.

विश्वजनं m. Jedermann, alle Welt.

*विश्वजनकृत् oder *जनकृत् n.

विश्वजनीन Adj. 1) allerlei Volk enthaltend. — 2) über alles Volk herrschend. — 3) aller Welt zu Gute kommend MAITR. S. 1,11,4 (165, 13, 14). ÇIC. 1,41.

*विश्वजनीय Adj. = विश्वजनीन 3).

विश्वजन्मन् Adj. von allerlei Art.

विश्वजन्य Adj. (f. स्त्री) 1) alle Menschen enthaltend. — 2) überall vorhanden, — bekannt, — beliebt, allgemein.

विश्वजयिन् Adj. das Weltall besiegend.

विश्वजिच्छिन्त्य m. ein best. Ekāha.

विश्वजित् 1) Adj. allbesiegend, allgewinnend. — 2) m. a) ein best. Ekāha in der Feter Gavāmajana, der 4te Tag nach dem Vishuvant. — b) eine best. Form des Feuers. — c) N. pr. α) eines Dānava. — β) eines Sohnes des Gādhi und verschiedener anderer Personen.

विश्वजिन्व Adj. allerquickend RV.

विश्वजीव m. Allseele.

विश्वज्ञ Adj. alltreibend.

विश्वज्यातिष m. N. pr. eines Mannes. Pl. seine Nachkommen.

विश्वज्योतिस् 1) *Adj. allglänzend. — 2) m. a) ein best. Ekāha. — b) N. pr. eines Mannes. — 3) f. Bez. bestimmter Backsteine, welche Feuer, Wind und Sonne repräsentieren sollen, ÂPAST. Ç. 17,25. — 4) n. Name eines Sāman.

विश्वञ्च fehlerhaft für विश्वञ्च.

विश्वतनु Adj. dessen Körper das All ist.

विश्वतश्नुम् Adj. der auf allen Seiten Augen hat MAITR. S. 2,10,2 (133,8).

विश्वतम् Adv. 1) von —, an allen Seiten, allenthalben. विश्वतो भयात् so v. a. vor aller Gefahr. — 2) = Abl. von विश्व das Weltall TAITT. Â. 10,11,1.

विश्वतस्पद् (stark °पाद्) Adj. allenthalben Füße habend MAITR. S. 2,10,2 (133,8).

विश्वतस्पाणि Adj. überall Hände habend.

विश्वतस्पथ Adj. überall die flache Hand habend. v. l. विश्वतस्पद्.

विश्वतुर, विश्वतुराषक् (Nomin. °षाट्) und विश्वतूर्ति Adj. Alles übertreffend.

विश्वतृप्त Adj. durch Alles befriedigt.

विश्वतोदावन् Adj. allenthalben spendend SV. I, 5,2,1.1.

विश्वतोधार Adj. nach allen Seiten strömend.

विश्वतोधी Adj. überallhin merkend.

विश्वतोबाहु Adj. allenthalben Arme habend.

विश्वतोमुख 1) Adj. allenthalben Gesichter habend oder dessen Gesicht überallhin gewandt ist MAITR. S. 2,10,2 (133,8). — 2) विश्वतोमुखम् Adv. nach allen Seiten hin. — 3) m. Bein. der Sonne.

विश्वतोय Adj. (f. स्त्री) für Alle Wasser habend.

विश्वतोवीर्य Adj. (f. स्त्री) allenthalben wirksam MANTRAB. 1,8,1.

विश्वतोक्त Adj. allenthalben Hände habend MAITR. S. 2,10,2 (133,8).

विश्वत्र Adv. allenthalben, überall; allezeit.

विश्वत्रय n. Sg. die drei Welten, Himmel, Erde und Luftraum (oder Unterwelt) MÄRK. P. 8,234.

विश्वचर्यम् m. einer der sieben Hauptstrahlen der Sonne.

विश्वथ (ÇĀKṢ. Ç. 17,12,6) und विश्वथा Adv. auf alle Weise, allezeit.

विश्वदंष्ट्र m. N. pr. eines Asura.

विश्वदत्त m. N. pr. eines Brahmanen.

विश्वदर्शत Adj. allsichtbar ÂPAST. Ç. 13,16,9.

विश्वदानि Adj. allschenkend.

विश्वदानोम् Adv. allezeit, immer.

विश्वदार्वा Adj. allsengend.

विश्वदावन् Adj. allspendend AV.

विश्वदाव्य, °दाविश्व Adj. allsengend MAITR. S. 1,6,7 (98,5).

विश्वदासा f. eine der sieben Zungen des Feuers.

विश्वदम् Adj. allsehend.

विश्वदष्ट Adj. allgeschaut.

विश्वदेव 1) Adj. allgöttlich. — 2) m. a) Pl. eine best. Götterklasse, die Viçve Devās. — b) Bez. eines bestimmten Gottes. — 3) f. स्त्री a) Urarta lagopoditoides. — b) *eine roth blühende Species von Daṇḍotpala.

*विश्वदेवता f. Pl. die Viçve Devās.

विश्वदेवनेत्र Adj. von den Viçve Devās geführt.

*विश्वदेवभक्त Adj. etwa von Verehrern der Viçve Devās bewohnt.

विश्वदेववत् Adj. mit allen Göttern verbunden.

विश्वदेव्य und °देविश्व Adj. auf alle Götter bezüglich, bei allen Göttern beliebt u. s. w.

विश्वदेव्यावत्, विश्वदेविश्ववत् Adj. 1) dass. — 2) mit den Viçve Devās verbunden VAITR.

विश्वदेव und °देवत n. das unter den Viçve Devās stehende Mondhaus Uttarāśādhā.

विश्वदोक्तम् Adj. Alles mitchend RV. 1,130,5.

विश्वदञ्च fehlerhaft für विश्वदञ्च.

विश्वध und विश्वधा Adv. auf alle Art, allezeit.

विश्वधर् 1) Adj. Alles erhaltend als Beiw. Viṣṇu's VISAM. 98,69. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

विश्वधरण n. die Erhaltung des Weltalls.

1. विश्वधा Adv. s. u. विश्वध.

2. विश्वधा 1) Adj. allerhaltend. — 2) *f. d. haltung des Weltalls.

विश्वधातर Nom. sg. Allerhalter.

विश्वधामन् n. die allgemeine Heimat.

विश्वधापम् Adj. allnährend, allerhaltend.

विश्वधार N. pr. 1) m. eines Sohnes des Mithi. — 2) n. des von diesem beherrschten Varsha.

*विश्वधारिणी f. die Erde.

विश्वधावीर्य Adj. auf alle Art wirksam A

विश्वधृक् und °धृत् Adj. Alles tragend. haltend.

विश्वधेन Adj. (f. स्त्री) alltränkend.

*विश्वधेनु anzunehmen für *वैश्वधेनव und *विश्वनगर m. N. pr. eines Mannes. विश्वनन्द n. N. pr. eines geistigen Sahnes man's VP. 2 1,79.

*विश्वनर Adj. = विश्वे नरा यस्य.

विश्वनाथ m. 1) Allbehüter, Allherrscher al Çiva's Ind. Antiq. 9,185. — 2) N. pr. verschiedener Männer. Auch °कविराज, °चक्रवर्ति, °कालंकार, °दीक्षित, °देव, °देवज्ञ, °पञ्चानन, °पञ्चाननभट्टाचार्य, °पञ्चाननभट्टाचार्य, °पण्डित, °भट्ट, °भट्टाचार्य, °राय, °सिं, °मूर्ति (BURNELL, T.).

विश्वनाथचरित्र n. Titel eines Werkes OPP. विश्वनाथताज्ञक n. Titel eines Werkes I 2,252.

विश्वनाथनगरी f. die Stadt Viçvanātha Kāçl. °स्तोत्र n.

विश्वनाथभट्टीय n. das von Viçvanāth verfasste Werk OPP. Cat. 1.

विश्वनाथस्तोत्र n. und विश्वनाथाष्टक n von Werken BURNELL, T.

विश्वनाथीय 1) Adj. von Viçvanātha v. — 2) Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

*विश्वनाभ m. Bein. Viṣṇu's.

विश्वनाभि f. der Nabel des Weltalls.

विश्वनामन् Adj. (f. °नाम्नी) allnamig.

विश्वनिघण्टु m. Titel eines Wörterbuch Cat. 1.

विश्वन्तर 1) *Adj. Alles überwindend (Bu — 2) m. N. pr. a) eines Fürsten. — b) eine Erscheinungsform Çākjamuni's in einer ren Geburt.

विश्वपत्त m. N. pr. eines Autors mystisch bete.

विश्वपति m. 1) Herr des Alls als Beiw. I puruṣa's und Kṛṣṇa's. — 2) ein best.

विश्ववद m. wohl = Viçpered.
 विश्ववर्नि Adj. allgewährend.
 विश्ववत् Adj. das Wort विश्व enthaltend.
 विश्ववर्परि Adj. TBa. 2,8,9,2 nach dem Comm.
 = विश्वस्मिन्नगति रश्मीनावता विस्तारयिता.
 विश्ववयम् 1) Adj. AV. 19,56,2 (Hdschr.). — 2) m. N. pr. in बम्ब^० und बम्बा^०.
 *विश्ववक् (stark ^०वाक्, schwach विश्वोक्) Adj. (f. विश्वोक्ती).
 विश्ववाच f. Allrede, Bein. des Mahāpuruṣa.
 विश्ववाजिन् scheinbar HARIV. 11253, daदृश्य वा^० zu lesen ist.
 विश्ववार 1) Adj. (f. वा) alles Werthe —, alle Schätze enthaltend, — gebend u. s. w. — 2) f. विश्ववारा N. pr. einer Liedverfasserin.
 (विश्ववार्प) विश्ववारिश्च Adj. = विश्ववार 1).
 विश्ववास m. der Behälter von Allem MBa. 6, 68,52.
 विश्वविख्यात Adj. in der ganzen Welt bekannt.
 विश्वविज्ञपिन् Adj. Alles besitzend.
 1. विश्वविद् Adj. allkundig, allmerkend, allwissend.
 2. विश्वविद् Adj. allbesitzend.
 विश्वविद्मस् Adj. allwissend.
 विश्वविन्न Adj. in ^३०.
 विश्वविभावन n. das Erschaffen des Alls.
 विश्वविभूत Adj. in der ganzen Welt bekannt.
 विश्वविश्व Adj. etwa Alles im All seiend (Viśhṇu).
 विश्ववितारिन् Adj. sich überallhin verbreitend.
 विश्ववृत् m. der Baum des Alls (Viśhṇu).
 विश्ववृत्ति f. eine allgemeine Handlungsweise.
 विश्ववेद m. N. pr. eines Lehrers.
 1. विश्ववेदस् Adj. = 1. विश्वविद्.
 2. विश्ववेदस् Adj. = 2. विश्वविद्.
 विश्वव्ययस् Adj. Alles in sich fassend, — aufnehmend.
 विश्वव्यापिन् Adj. das All erfüllend.
 विश्वशंभु m. N. pr. eines Lexicographen.
 विश्वशंभू Adj. Allen zur Wohlfahrt dienend MAITA. S. 1,3,36 (42,8).
 विश्वशर्धस् Adj. in ganzer Schaar, vollzählig.
 विश्वशर्मन् m. N. pr. des Vaters von Viçvama-hant VP. 2 3,168.
 विश्वशार्द Adj. alljährlich oder ein ganzes Jahr dauernd.
 विश्वशृङ्ग Adj. allstrahlend.
 विश्वशृङ्ग Adj. (f. श्रा) allblinkend, bunt, schillernd.
 विश्वशृङ्गाज्ञानबल n. Bez. einer der 10 Kräfte eines Buddha.

विश्वशी Adj. Alles fördernd (Agni) MAITA. S. 1,3,36 (42,8).
 विश्वशृष्टि Adj. Allen willfahrend RV. 1,128,1.
 विश्वसवनन n. ein Mittel alle zu besaubern.
 ०चूर्ण n. VIKRAMĀṆAK. 11,48.
 विश्वसंहार m. allgemeine Vernichtung KATHIS. 50,57.
 विश्वसख m. Jedermanns Freund.
 विश्वसत्तम Adj. der allerbeste (Kṛṣṇa).
 विश्वसनीय 1) Adj. Vertrauen verdienend, — erweckend. Nom. abstr. ०ता f. das Einfließen von Vertrauen. — 2) n. impers. Jmd (Loc.) zu trauen.
 विश्वसंज्ञव m. Weltuntergang Bha. P. 3,17,15.
 विश्वसंभव Adj. aus dem Alles entspringt.
 विश्वसह 1) m. N. pr. verschiedener Männer. — 2) *f. सा eine der sieben Zungen des Feuers.
 विश्वसहाय Adj. im Verein mit —, nebst den Viçve Devās.
 विश्वसाक्षिन् m. Augenzeuge von Allem.
 विश्वसामन् m. 1) eine best. Personification. — 2) N. pr. eines Liedverfassers.
 विश्वसार 1) m. N. pr. eines Sohnes des Kṣhātrauḡas. — 2) n. Titel eines Tantra.
 *विश्वसारक m. Cactus indicus.
 विश्वसाह und ०न् m. N. pr. eines Sohnes des Mahasvant.
 विश्वसिन् m. N. pr. eines Fürsten.
 विश्वसितव्य n. impers. Jmd (Loc.) zu trauen.
 विश्वसुविद् Adj. Alles wohl verschaffend.
 विश्वसू Adj. f. allgebährend.
 विश्वसूत्रधृक् m. der Baumeister des Weltalls (Viśhṇu).
 विश्वसृज् (Nomin. ०सृक् und fehlerhaft ०सृ) Adj. allschaffend; m. Schöpfer des Alls, Bez. nicht näher bestimmter schöpferischer Wesen. Nach den Lexicographen Bein. Brahman's; Nārāyaṇa's KĪD. 2,1,8. विश्वसृजामयनम् eine best. Feter ĀPAST. Ça. 19,13.
 विश्वसृत् m. TBa. 2,8,2,4 nach dem Comm. = विश्वस्य सृष्टा (also = विश्वसृज्) oder — पाता.
 विश्वसृष्टि f. die Schöpfung des Alls.
 विश्वसेन m. 1) der 18te Mahūrta. — 2) N. pr. eines Lehrers.
 *विश्वसेनराज् m. N. pr. des Vaters des 18ten Arhan's der gegenwärtigen Avasarpinī.
 विश्वसौभाग Adj. alles Glück bringend.
 विश्वस्त 1) Adj. s. u. 1. यस् mit वि. — 2) f. सा Wittwe HARSHA. (ed. Bomb.) 362,4.
 विश्वस्तघातक (HBM. PAR. 1,59. PARĀT. ed. orn. 43,5, wo विश्वस्तघातको zu lesen ist) und विश्व-

स्तघातिन् (KATHIS. 57,23) Adj. Vertrauens-Grunde richtend.
 विश्वस्तवचक Adj. Vertrauensvolle bei KATHIS. 26,240.
 *विश्वस्था f. 1) Asparagus racemosus. — 2) richtig विश्वस्ता.
 विश्वस्पृग् Adj. zu Allem dringend (Maruṣha). v. l. दिवस्पृग्.
 विश्वस्फटिक, ०स्फाटि, ०स्फाणि, ०स्फोणि, ०स्फूर्ति und ०स्फूर्ति m. N. pr. Fürsten von Magadhā.
 विश्वैक् und विश्वैका Adv. alleszeit, immer
 विश्वकर्तृ Nom. ag. Zerstörer der Welt
 विश्वकेतु m. die Ursache von Allem (Viśhṇu) RV. 2,18,7 nach WEBER Adv. allesmerdar.
 विश्वक्ष Adj. überall Augen habend.
 विश्वार्क्ष Adj. mit allen Gliedern versehen ständig.
 (विश्वार्क्ष) विश्वार्क्षिश्च Adj. in allen Glied endlich AV. 9,8,5.
 विश्वौची 1) Adj. f. etwa allgemein. — Lähmung der Arme und des Rückens. — best. Personification. — c) N. pr. einer Ap
 *विश्वानिन m. N. pr.
 विश्वापउ n. das Welte HEMADRI 1,539,2.
 विश्वतिथि m. der Gast der ganzen Welt a. überall hinkommend (Rāvaṇa's Wagen) 119,10.
 विश्वतीत Adj. über Alles erhaben.
 विश्वात्मक Adj. das Wesen der Welt bil
 विश्वात्मन् m. 1) die Allseele, oft als Be shṇu's. — 2) विश्वात्मनस् dem ganzen Wese vollständig (Jmd kennen) HARIV. 3,3,15.
 विश्वौद् Adj. Alles aufzehrend.
 विश्वार्द m. Titel eines Werkes.
 *विश्वार्धयस् m. ein Gott.
 विश्वार्ध m. die Stütze des Alls.
 विश्वार्धप m. der Herr des Alls.
 विश्वानर् 1) Adj. auf alle Männer (Mensch- züglich, alle M. umfassend, bei allen Mensch- handen u. s. w. — 2) m. N. pr. a) einer G — b) des Vaters des Agni. — c) eines Ma
 विश्वानर् m. N. pr. eines Fürsten.
 विश्वार्त्त n. Speisen für Alle oder alles Ess 9,3,16.
 विश्वार्पुष् Adj. allgemeines Gedeihen schu
 विश्वार्पु Adj. allgestaltig.
 विश्वार्भ Adj. in Allem —, allenthalben s
 विश्वामित्र 1) m. a) N. pr. α) eines heri

den Patronn. Gāthina, Gādheja und a. Kämpft mit Vasishṭha um den Vor- um den Besitz einer Wunderkuh; soll ein ch, den Dhanurveda und ein medicinir- rk verfasst haben. Pl. sein Geschlecht. — schullehrers. — b) ein best. Katuraha; g विश्वामित्रस्य संज्ञयः. — c) *ein best. a. = विश्वामित्रस्यानुवाकः. — 2) f. वि- N. pr. eines Flusses. मेत्रकल्प m. Titel eines Werkes. मेत्रजमदग्नि m. Du. Viçvāmītra und Ga- i RV. 10,167,4. मेत्रनदी f. N. pr. eines Flusses. मेत्रपुर n. oder °पुरी f. N. pr. einer Stadt. ij. °पुरीय Pratiṅgās. 83, N. 3. मेत्रप्रिय m. 1) *Cocosnussbaum. — 2) rttikeja's. मेत्रराशि m. N. pr. eines Mannes Ind. 211. त Adj. etwa für allezeit unsterblich. न Adj. überall hindringend, allwissend. 1) Adj. so v. a. विश्वकृष्टि. — 2) m. N. Sohnes des Purūravas. Es könnte auch gemeint sein. — 3) n. alle Leute. पोषस् Adj. allen Menschen Gedeihen वेपस् Adj. alle Leute erregend, — schrek- स् 1) m. s. u. विश्वायु 2). — 2) n. Gesamt- ramtgesundheit (in einer Formel). इस् Adj. allherrschend. Vgl. *विश्वराज्. इस् m. N. pr. eines Mannes. इस् Adj. etwa allgemein. Als Beiw. der ngeblich = विश्वमवन्ती पालयन्ती. (सु 1) Adj. Allen wohlthuend (Vishṇu). a) N. pr. α) eines Gandharva. — β) ei- ja. — γ) eines Marutvant. — δ) eines s Purūravas, eines zu den Viçve De- illen Wesens. — ε) eines Fürsten der — ζ) eines Sohnes des Gamadagni 16,10. — η) *eines Manu. — θ) eines — b) das 39ste Jahr im 60jährigen Ju- s. — c) der 7te Muhūrta AV. Gṛor. 1, 4) *f. Nacht. इस् m. der Behälter von Allem. m. (adj. Comp. f. स्त्री 1) Vertrauen, — zu n., Instr., Instr. mit सकृ oder im Comp. end). — 2) ein anvertrautes Geheimniss. कारक Adj. (f. °रिका) Vertrauen ein- ipr. 3119.

विश्वासकार्य n. Vertrauensangelegenheit, Ver- trauenssache 146,28. विश्वासघात m. Bruch des Vertrauens, Verrath. विश्वासघातक und °घातिन् (MBh. 3,14,12) Adj. das Vertrauen brechend, verrätherisch. विश्वासेद्वी f. N. pr. einer Fürstin. विश्वासन n. das Erwecken von Vertrauen. विश्वासपात्र n. und विश्वासभूमि f. (140,8. 144,9) eine des Vertrauens würdige Person. विश्वासस्थान n. Bürgschaft. विश्वासैक (stark °सौक्) Adj. allüberwindend. विश्वासकृत् und °कर्त्ता (wohl fehlerhaft) Nom. ag. Verräther. विश्वासिक Adj. Jmds (Gen.) Vertrauen besitzend. Compar. °तर. विश्वास्मिन् Adj. 1) vertrauend, Vertrauen habend. — 2) Vertrauen besitzend, zuverlässig. विश्वासैकभू f. die einzige des Vertrauens wür- dige Person. विश्वास्य Adj. 1) worauf oder auf wen man sich verlassen kann, Vertrauen verdienend, — ein- flössend. Compar. °तर Daçak. 56,16. — 2) dem man Muth zusprechen kann, Trost findend. विश्वाक् Adv. = विश्वैक allezeit, immerdar. विश्वेक्षित् Nom. ag. Augenzeuge von Allem Prab. 108,15. v. l. विश्वेशित्. विश्वेदेव 1) m. α) Pl. die Viçve Devās. — b) Bez. der Zahl 13 am Schluss der Saṃdehavi- shaushadhi nach Weber. — c) Bein. Mahāpu- rusa's. — d) N. pr. α) एवा पित्रे °देवाय वृक्षे Kīṭu. 17,18. — β) eines Asura Hariv. 3,51,21. — 2) *f. स्त्री Uraria lagopodioides Rācan. 4,106. *विश्वेदेव m. Klitoris. *विश्वेभोजस् m. Bein. Indra's. *विश्वेदेव m. Bein. Agni's. 1. विश्वेश 1) m. α) der Herr des Weltalls, Beiw. und Bein. Brahman's, Vishṇu's und Īva's. — b) N. pr. eines Mannes. — 2) f. स्त्री N. pr. einer Tochter Daksha's und Gattin Dharma's. — 3) n. Name eines Liṅga. 2. विश्वेश n. das unter den Viçve Devās stehende Mondhaus Uttaraśādhā. विश्वेशित् Nom. ag. der Herr des Weltalls Prab. 108,15, v. l. 1. विश्वेश्वर 1) m. α) der Herr des Weltalls. — b) N. pr. verschiedener Männer. Auch °तीर्थ, °प- ण्डित, °पूज्यपाद, °भट्ट, °मिश्र, °सरस्वती, विश्वेश- राचार्य (Burnell, T.), विश्वेश्वरानन्दसरस्वती und विश्वेश्वराश्रम. — 2) f. ई a) die Herrin des Welt- alls. — b) eine best. Pflanze. — 3) (wohl n.) N. pr.

einer Oertlichkeit.

2. विश्वेश्वर n. = विश्वेश.

विश्वेश्वरदत्तमिश्र m. N. pr. eines Mannes.

विश्वेश्वरपत्तन n. Bein. der Stadt Benares M.

Müller, Ren. 314, N. 2.

विश्वेश्वरलिङ्ग n. Name eines Liṅga.

विश्वेश्वरवेदपादस्तव m. Titel eines Stotra Opp. Cat. 1.

विश्वेश्वरस्थान n. N. pr. einer Oertlichkeit.

विश्वेश्वरस्मृति f. und विश्वेश्वरीय n. Titel von Werken Opp. Cat. 1.

विश्वैकसार n. N. pr. eines heiligen Gebietes.

विश्वैकस् Adj. allkräftig.

*विश्वैषध n. trockener Ingwer Rācan. 6,25.

*विश्वैकी s. u. विश्ववक्.

(विश्वया) विश्विष्ठा Adv. überall, mit einer Ne- gation nirgends.

1. विष्, विवेष्टि, श्वेषन् (RV. 1,178,2 und episch), वैषन्तीस् (RV. 1,181,6) und Intens. वैवेष्टि, *वे- विष्टे, वेविषति, वैविषत् (Partic.) und वैविषाणः Partic. विष्टे. 1) wirken, thätig sein; zu Stande bringen, ausrichten, thun. — 2) von Gewässern so v. a. rinnen RV. 1,178,2. 181,6. — 3) dienend thätig sein oder ausführen, dienen. — 4) fertig brin- gen, so v. a. bewältigen, in die Gewalt bekommen, beherrschen. — 5) eine Speise fertig bringen, so v. a. aufzehren. — 6) वैविषाण etwa so v. a. unterstützt von (Instr.). — 7) enthalten sein in (Acc.) Tattvā. 19,2. — Caus. वेषपति bekleiden Bāg. P. 11,1,14. — Mit स्त्री in *श्वविषणा. — Mit उप 1) besorgen, bedienen; mit Acc. — 2) sich aneignen RV. 10,61,12. — Mit नि in निवेष्ट्य und निवेष्ट्य. — Mit निस् fehlerhaft für 1. विष् mit निस्. — Mit परि 1) bedienen, aufwar- ten, Jmd (Acc.) Speisen auftragen MBh. 3, 99,5. 13,23,47. 14,83,42. परिविष्यमाण so v. a. beim Essen seiend. — 2) ein Mahl —, Speisen zu- rüsten, — anrichten MBh. 13,23,9. 10. परिविष्ट zw- gerüstet, angerichtet (Speise). — 2) परिविष्यते einen Hof bekommen oder haben (von Sonne und Mond) Gobu. 4,5,31. परिविष्ट mit einem Hofe versehen. — Caus. 1) Jmd (Acc.) Speisen auftragen MBh. 4,193,9. — 2) Speisen zurichten, — anrichten Kāmpaka 501. — Mit प्रवि (प्रवी) Desid. in प्रवीविषित्. — Mit सम् 1) zubereiten, beschaffen. — 2) संविष्ट gekleidet in (Instr.).

2. विष् Adj. 1) aufzehrend in जर्दिष्. — 2) * = व्यापन.

3. विष् f. faeces, auch Unreinigkeit überh.

4. *विष्, वेषति (सेचने).

5. *विष्, विज्ञाति (विप्रयोगे).

1. विष m. 1) Diener, Aufwärter, Besorger. — 2) N. pr. eines Sādha HARIV. 3,12,16.
2. विष 1) (*m.) n. (adj. Comp. f. घा) a) Gift. — b) *ein best. vegetabilisches Gift, = वत्सनाभ. — c) Wasser. — d) mystische Bez. des Lawes म. — 2) Adj. (f. घा) giftig. — 3) f. विषा ein Aconitum BUIVAPR. 1,178.
3. विष Nom. act. in उर्विष.
4. विष = 3. विष in विषकृमि und वीतविष.
5. *विष n. 1) fehlerhafte Schreibart für विस. — 2) Myrrhe.
- *विषकण्टकिनी f. eine best. Arzneipflanze RĪĀN. 3,50.
- *विषकन्द m. ein best. Knollengewächs RĪĀN. 7,78.
- विषकन्या (VĪṢKAY. 5,117) und कन्या (ebend. 127) f. ein Mädchen, das angeblich dem, der ihm bewohnt, den Tod bringt.
- *विषकाष्ठ n. Thespesia populnea RĪĀN. 9,98.
- विषकुम्भ m. ein Krug mit Gift 143,2.
- विषकृत Adj. vergiftet Spr. 7643.
- विषकृमि m. Mistkäfer.
- विषगिरि m. Giftberg.
- *विषघा f. Cocculus cordifolius.
- विषघात m. Giftarzt.
- विषघातक m. Giftmörder.
- *विषघातिन् m. Mimosa Secreessa.
- विषघ्न 1) Adj. Gift zerstörend. — 2) n. Antidoton. — विषघ्नी s. u. विषकृन्.
- *विषघ्निका f. eine Strychnos RĪĀN. 9,152.
- विषङ्ग m. das Hängen an in निर्विषङ्ग.
- विषङ्गिन् Adj. 1) hängen bleibend, dicht aneinander gedrängt Çiç. 17,53. 63. — 2) am Ende eines Comp. behaftet —, so v. a. gesalbt mit.
- विषज्जुम m. Giftbaum Çiç. 15,83 (49).
- विषजल n. Giftwasser.
- विषजिह्व 1) Adj. giftig. — 2) *m. Lipeocercis serrata.
- विषजुष्ट Adj. vergiftet.
- *विषज्वर m. Büffel. v. l. विषज्वर.
- *विषणि m. eine Schlangenart.
- *विषण्ड n. = मृणाल.
- विषण्ड s. u. 1. सद् mit वि.
- *विषण्डता f. Bestürzung, Niedergeschlagenheit, Versagtheit, Verzweiflung.
- विषण्डभाव m. dass. DAÇAK. 25,12.
- विषतरु m. Giftbaum VĪṢAV. 71,4.
- विषता f. das Giftsein VARĪN. JOGAJ. 4,5.
- *विषतिन्दु m. 1) Strychnos nux vomica RĪĀN. 9,149. — 2) eine Art Ebenholzbaum mit giftiger Frucht BHĪVAPR. 1,243.

- *विषतिन्दुक m. eine best. Pflanze BHĪVAPR. 6,26.
- विषत n. das Giftsein, giftige Natur VISHNUS. 13,6.
- *विषतरु m. v. l. für विषज्वर.
1. विषद 1) m. Wolke Çiç. 15,107 (73). — 2) *f. घा eine best. Pflanze.
2. विषद fehlerhaft für विशद.
- *विषदंष्ट्रा f. eine best. gegen Schlangengift angewandte Pflanze.
- विषदण्ड m. = विषाणकारण्ड PAKĀD.
- *विषदत्तक m. eine Schlange mit Giftzähnen.
- *विषदर्शनमृत्युक m. eine Fasanenart.
- विषदायक und दायिन् (KĪM. NĪRIS. 7,26) m. Giftmischer.
- विषद्वेषण 1) Adj. (f. ई) Gift zerstörend AY. 8, 7,10. — 2) n. das Vergiften (von Speisen) KĪM. NĪRIS. 7,18.
- विषदुम m. 1) Giftbaum. — 2) *Strychnos nux vomica RĪĀN. 9,149.
- *विषद्विषा f. eine Guḍūki DHANV. 1,1.
- विषधर 1) m. a) Giftschlange. — b) Wasserbehälter. Am Ende eines adj. Comp. f. घा VĪṢAV. 102, 1. — 2) f. ई f. zu 1) a) Ind. St. 14,388.
- *विषधर्मा f. Mucuna prurius.
- *विषधात्री f. N. pr. der Gattin Garatkāru's.
- विषधान m. Giftbehälter.
- विषनाडी f. ein best. unheilbringender Zeitpunkt (für die Geburt), dessen Folgen durch eine Sühnungshandlung abzuwenden sind.
- *विषनाशन 1) Adj. Gift zerstörend. — 2) m. Mimosa Secreessa.
- *विषनाशिन् 1) Adj. = विषनाशन 1). — 2) *f. षिनी die Ichneumonpflanze BHĪVAPR. 1,174.
- *विषनुद् 1) Adj. Gift vertreibend. — 2) m. Calosanthus indicus.
- विषपत्रिका f. eine best. Pflanze mit giftigen Blättern.
- विषपत्रग m. Giftschlange.
- *विषपर्णी f. = न्यग्रोध.
- विषपर्वन् m. N. pr. eines Daitja.
- विषपादप m. Giftbaum.
- विषपीत Adj. der Gift getrunken hat HARIV. 4840.
- *विषपुच्छ Adj. (f. ई) Gift im Schwanz bergend.
- *विषपुट m. N. pr. eines Mannes. Pl. seine Nachkommen.
1. विषपुष्प n. 1) eine giftige Blüthe. — 2) *die Blüthe der blauen Wasserrose.
2. *विषपुष्प 1) Adj. giftige Blüthen habend. — 2) m. Vangueria spinosa.
- *विषपुष्पक 1) Adj. a) giftige Blüthen habend. —

- b) durch den Genuss giftiger Blumen erzeugt (Fieber). — 2) m. Vangueria spinosa RĪĀN. 8,68. BHĪVAPR. 1,173.
- विषप्रस्थ m. N. pr. eines Berges.
- *विषभद्रा f. eine Art Croton RĪĀN. 6,163. v. l. भिषग्भद्रा.
- *विषभद्रिका f. desgl.
- विषभिषज्ज m. Giftarzt.
- *विषभुङ्ग m. Giftschlange.
- विषम 1) Adj. (f. घा) a) uneben. — b) ungleich, unähnlich, verschiedenartig, wechselnd. — c) unpaar, ungerade. — d) was nicht mehr ohne Bruch getheilt werden kann (z. B. 1 unter 2, 2 unter 3, 3 unter 4 u. s. w.). — e) worüber man nicht glatt hinwegkommen kann, beschwerlich, schwierig (auch so v. a. schwer zu verstehen Spr. 7822), schlimm, gefährlich, schrecklich, böseartig, feindselig, gruslich, fürchterlich, schlecht, gemein. विषम° Adv. schrecklich Çiç. 15,107 (73). — f) unpassend, falsch, unrichtig. — g) unehrlich. — 2) m. ein best. Tact S. S. S. 211. — 3) f. विषमी Titel eines Werkes Opp. Cat. 1. — 4) n. a) Unebenheit, rauher —, unwegsamer Boden, schlechter Weg GAUT. 9,32. ÂPAST. समविषमेषु auf ebenem und unebenem Boden Çiç. 17,46. — b) Abgrund. — c) rauhe Pfade, so v. a. Noth, Bedrängnis, Ungemach. — d) Ungleichmässigkeit. Instr. so v. a. ungleichmässig 230,9. — e) in der Rhetorik Incongruenz, Unvereinbarkeit 252, 6. — f) भ्रह्मस्य विषमाणि Namen von Sāman ÂRSH. Bn.
- विषमक Adj. etwas uneben, nicht recht glatt (Perlen).
- विषमकर्ण Adj. ungleiche Diagonalen habend.
- विषमकर्मन् n. dissimilar operation; the finding of the quantities, when the difference of their squares is given, and either the sum or the difference of the quantities.
- विषमखात n. a cavity, the sides of which are unequal: an irregular solid.
- विषमगत Adj. 1) auf einem ungleichen Platze —, so v. a. höher oder niedriger sich befindend ÂPAST. 1,14,15. — 2) in Noth befindlich ÂPAST. 1,7,20.
- विषमचक्रवाल n. Ellipse (math.).
- विषमचतुरस्र, चतुर्भुज (COLEBR. Alg. 39) und चतुष्कोण m. ein Viereck mit ungleichen Winkeln (Seiten), Trapez.
- *विषमच्छ m. = सप्तच्छ Alstonia scholaris.
- विषमज्वर m. unregelmässiges (chronisches) Fieber.

राक्षसलोक m. ein best. eisenhaltiges
LASENDRAE. 81.

रासकलोक m. desgl. Mat. med. 48.

भुज m. ein ungleichseitiges Dreieck. v.
n. 1) Ungleichheit, Verschiedenheit. —
shkeit, Schrecklichkeit VISANUS. 13,6.

न und *विषमनेत्र Adj. Augen von un-
hl habend, so v. a. dreilüchtig (Çiva).
m. Schlangenbeschwörer.

Adj. (f. श्री) 1) ungleiche Schritte ha-
rigend. — 2) ungleichfüßig (Strophe).

राश m. = सप्तपलाश *Alstonia scholaris*.

र Adj. (f. श्री) aus ungleichen Stollen be-

ण m. = पञ्चबाण der Liebesgott.

[Adj. = विषमादागतः.

Adj. (f. ई, metrisch auch श्री) giftig,
n. 5,123.

न Adj. ungleich nasalirt. Nom. abstr.
PRAT. 14,4.

य Adj. = विषममय.

Adj. eine ungleiche Anzahl von Versen
IEB. Ça. 7,19,17.

नेका, *मर्दनी und *मर्दिनी f. eine
ze RIÉAN. 7,95.

न्नी f. fortuna adversa, Unglück VANIE.
27.

लोचन m. = त्रिनयन Bein. Çiva's.

शिख m. = पञ्चबाण der Liebesgott.

न n. ein Metrum mit ungleichen Stollen.

पाष्या f. Titel eines Commentars.

[m. = पञ्चबाण der Liebesgott DAÇAK. 31,2.

ष्टि Adj. ungenau vorgeschrieben. Nom.
n.

ल m. 1) Bein. Vikramādītja's. — 2)
nach ihm benannten 18ten Lambaka
s. — 3) PANÉAT. 188,9 fehlerhaft für
1 unebener Felsen.

कटीका f. Titel eines Commentars BUN-

त्र Adj. (f. श्री) 1) an einem Abgrunde —,
efährlichen Stelle stehend. — 2) in Nö-
bedrängter Lage sich befindend 213,14.

[m. = त्रिनयन Bein. Çiva's.

, ०पते uneben werden, — erscheinen.

ध m. = पञ्चबाण der Liebesgott.

न n. ungleichmässiges Essen (bald viel,
7 und zur Unzeit) BHĀVAPR. 2,168.

[Adj. 1) uneben —, unwegsam gemacht.
leich gemacht, in eine schiefe Lage ge-

VI. Theil.

bracht ÇIC. 7,17. VĪSAY. 120,1. 2. — 3) gefährlich
—, feindselig geworden.

1. विषमी f. s. u. विषम 3).

2. विषमी Adv. 1) mit कर a) uneben machen. —
b) ungleich machen, in eine schiefe Lage bringen
Comm. zu ÇIC. 7,17. — c) feindselig machen. — 2)
mit भू ungleichmässig werden.

विषमीभाव m. Störung des Gleichgewichts MBu.
6,5,9.

*विषमोय Adj. von विषम.

विषमुच 1) Adj. giftigpeind. — 2) m. Schlange
PRU. 1,9. HANSHAE. (ed. Bomb.) 516,14.

*विषमुष्टि m. 1) *Vanguiera spinosa* RIÉAN. 8,68.
— 2) = केशमुष्टि RIÉAN. 4,185. BHĀVAPR. 1,289.

*विषमुष्टिक m. *Melia sempervirens* BHĀVAPR.
1,204.

*विषमृत्यु m. eine Fasanenart.

विषमेतण m. = विषमनयन Bein. Çiva's ÇIC.
13,39.

विषमेषु m. = पञ्चबाण der Liebesgott 146,22.
ÇIC. 10,72.

*विषमोन्नत Adj. uneben und zwar bergig.

1. विषय m. (adj. Comp. f. श्री) 1) Gebiet, Bereich,
Reich; Pl. auch so v. a. Ländereten. — 2) Gebiet,
Bereich in übertragener Bed., z. B. der Augen, des
Gehörs, der Erkenntniss. विषये im Bereich von, so
v. a. in Bezug auf (Gen. oder im Comp. vorange-
hend). यत्र विषये in Bezug darauf MBu. 13,116,
8. — 3) ein Gebiet, auf dem man sich heimisch
fühlt, das man beherrscht, Jmds Fach, — Sache.

विषये सति so v. a. wenn es in mein (dein u. s. w.)
Fach schlägt, wenn ich es weiss. — 4) Wirkungs-
kreis, Erscheinungsgebiet. Am Ende eines adj.
Comp. so v. a. sich manifestierend in, sich äussernd
als. — 5) ein fest umgrenztes —, umschriebenes
Gebiet. कृदसि विषये so v. a. nur im Veda. Am
Ende eines adj. Comp. unter eine ganz best. Kate-
gorie fallend, ausschliesslich gehörend zu, stets —
setend. — 6) ein für Etwas (Gen.) geeigneter Bo-
den, das am Platze Sein. — 7) das Object eines
Sinneswerkzeuges (Laut u. s. w.). Wenn मनस् zu
den इन्द्रिय gezählt wird, erscheinen deren sechs.

— 8) Bez. der Zahl fünf. — 9) Pl. (ganz aus-
nahmsweise auch Sg.) die Sinnesobjecte als Gegen-
stände des Genusses, die Sinnenwelt, Sinnenge-
nüsse. n. (!) ĀPAST. 1,22,5. — 10) Object überh.,
der behandelte oder zu behandelnde Gegenstand.

Am Ende eines adj. Comp. sich beziehend auf, Et-
was betreffend, gerichtet auf, beschäftigt mit. —

11) ein sich zu Etwas (Dat., Gen. oder im Comp.

vorangehend) eignendes Object. — 12) im Tropus
der eigentlich gemeinte Gegenstand im Gegensatz
zum Bilde; z. B. in der Figur sie schaut mit kla-
ren Lotusaugen ist Auge विषय, Lotus विषयिन्.

2. विषय verwechselt mit विशय und विषम.

विषयक am Ende eines adj. Comp. Etwas zum
Object habend, gerichtet auf —, Etwas betreffend.

Nom. abstr. ०त्व n.

विषयग्राम m. die Sinnenwelt.

विषयचन्द्रिका f. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

विषयज्ञ m. Fachkenner, Spezialist RIÉAN. 7,1542.

विषयता f. 1) das Objectsein. — 2) als Nom.
abstr. von einem auf विषय ausgehenden adj.

Comp. das Etwas zum Object Haben, Betreffen,
Sichbeziehen auf, Unterliegen 266,1. 2. 268,23.

विषयतावाद m., ०वादार्थ m. und विषयताविचार
m. Titel von Werken.

विषयत्व n. 1) das Objectsein, das Behandeltwer-
den in (im Comp. vorangehend) 210,2. — 2) als
Nom. abstr. von einem auf विषय ausgehenden

adj. Comp. a) das Beschränktsein auf Etwas. कृ-
न्दसविषयत्वात् so v. a. weil dieses (Gen.) nur im
Veda erscheint. — b) das Etwas zum Object Ha-
ben, Betreffen, Sichbeziehen auf, Unterliegen.

विषयपति m. Gouverneur einer Provinz Ind.
Antiq. 11,159.

विषयपथक N. pr. eines Bezirks Ind. Antiq.
6,208.

विषयलौकिकप्रत्ययकार्यकारणभावरक्त्य n. Ti-
tel eines Werkes.

विषयवत् Adj. 1) auf sinnliche Objecte gerich-
tet. — 2) objectiv.

विषयवर्तिन् Adj. gerichtet auf (Gen.).

विषयवाक्यदीपिका f. und ०वाक्यसंग्रह m. Titel
von Werken OPP. Cat. 1.

विषयवाद m. Titel eines Werkes BURNELL, T.

विषयवासिन् Adj. ein Gebiet bewohnend; m.
Landesbewohner. मय्य० in einem andern Lande
wohnend.

विषयसप्तमी f. der Locativ in der Bedeutung
von „in Bezug auf“.

*विषयाज्ञान n. das Nichterkennen der Objecte,
so v. a. Erschlaffung, Abspannung RIÉAN. 20,28.

विषयात्मक Adj. auf das Sinnliche gerichtet, dem
Sinnengenüssen fröhnend.

विषयाधिकृत m. Gouverneur einer Provinz.

विषयाधिप m. 1) dass. — 2) Landesherr, Fürst.

विषयानन्तर Adj. unmittelbar angrenzend.

विषयात्त m. Landesgrenze.

विषयाभिमुखीकृति f. das Richten (der Sinne)

auf die Sinnenwelt.

*विषयायिन् m. 1) Fürst. — 2) Sinnesorgan. — 3) ein an den Sinnengenüssen hängender Mensch, Materialist. — 4) der Liebesgott.

विषयार्क Adj. auf Sinnengenüsse ein Recht habend (Jugend) Hxm. Pan. 2, 117.

विषयासिद्धीपिका f. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

विषयिक in दार्ष्टि° und समस्त°.

विषयित्व n. das Subjectsein.

विषयिन् 1) Adj. den Sinnengenüssen fröhnd; m. ein Genussmensch, Materialist, ein Verliebter. — 2) m. a) *Fürst. — b) ein Untergebener. — c) Subject, das Ich. — d) *der Liebesgott. — e) im Tropus das Bild im Gegensatz zum eigentlich gemeinten Gegenstand; vgl. 1. विषय 12). — 3) *n. Sinneswerkzeug.

विषयी Adv. 1) mit कर् a) verbreiten. — b) in seinen Bereich —, unter seine Macht bringen, sich bemächtigen; mit Acc. HARSHA. 123, 17. 124, 10. — c) zum Object machen ÇAṢK. zu BĀDAR. 3, 3, 54. Comm. zu TS. Prāt. — 2) mit भू a) zu Jmds (Geb.) Bereich —, zu Jmds Gebiet werden. — b) zum Object werden.

विषयीकरणा n. das zum Object Machen.

विषयीभाव m. MBh. 3, 13928 fehlerhaft für विषयीभाव.

विषयीय Object.

विषरस m. Gifttrank.

*विषरूपा f. eine best. Pflanze.

विषरोग m. Vergiftung als Krankheit.

*विषलता f. Koloquinthe (die Pflanze).

विषलाङ्गल eine best. Pflanze.

विषलाटा und °लाटा f. N. pr. einer Oertlichkeit.

विषवत् Adj. giftig, vergiftet.

विषवल्लरी, °वल्लि und °वल्लो f. ein giftiges Rankengewächs.

विषविरपिन् m. Giftbaum Vxls. 20 (विषविरपिन्° zu verbinden).

विषविद्या f. 1) Giftkunde. — 2) *ein gegen Gift angewandtes Zaubermittel.

विषवृत्त m. Giftbaum.

विषवेद्य 1) m. Giftarst, Giftbeschwörer. — 2) Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

*विषवैरिणी f. Kyllingia monocephala RĀG. 6, 221.

विषव्यवस्था f. der Zustand der Vergiftung, — eines Vergifteten DAÇAK. 12, 13.

*विषशालूक m. (!) Lotuswurzel. Richtig wohl बिस्°.

विषशूक und *विषशूङ्गिन् m. Wespe.

*विषसंयोग m. Mennig.

*विषसूचक 1) Adj. Gift verrathend. — 2) m. Perdix rufa.

*विषसूक्तान् m. Wespe.

विषसेचन Adj. Gift ausspritzend NĪDĪNAS. 10, 13.

1. विषक m. Nom. act. in डुर्विषक.

2. *विषक 1) Adj. Gift zerstörend. — 2) f. छा a) Kyllingia monocephala RĀG. 6, 221. — b) eine best. Cucurbitaceae RĀG. 3, 46.

विषकन् 1) Adj. (f. विषघ्नी) Gift zerstörend. चिकित्सा so v. a. Gifttheilkunde KARAKA 6, 3. — 2) *m. eine Kadamba-Art RĀG. 9, 105. — 3) f. विषघ्नी Bez. verschiedener Pflanzen; nach den Lexicographen Hingcha repens, Ipomoea Turpethum, Coccus cordifolius, Tragia involucrata u. s. w. RĀG. 3, 57. 4, 45. 116. 5, 91. 118. 6, 199. 9, 48. 65.

*विषकृत् Nom. sg. 1) Gift zerstörend. — 2) f. °कृती a) Kyllingia monocephala RĀG. 6, 221. — b) = मर्याजिता.

विषकृ 1) Adj. (f. ई) Gift entfernend 53, 31. 64, 2. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra. — 3) f. (*मा) und ई Bein. der Göttin Manasā.

विषकृचिकित्सा f. und °कृमन्त्रप्रयोग m. Titel von Werken Opp. Cat. 1.

विषकृत्य Adj. Gift im Herzen bergend.

विषकृ Adj. 1) ausführbar. Mit कर्तुम् dass. — 2) bezwingbar. — Vgl. अविषकृ und डुर्विषकृ.

1. विषो Adj. f. und Subst. s. u. 2. विष.

2. *विषा Indec. = बुद्धि.

विषाग्नि m. brennendes Gift.

विषाग्निपा Adj. brennendes Gift trinkend, Beiw. Çiva's.

*विषाग्रज m. der ältere Bruder des Giftes, bildliche Bez. des Schwertes.

विषाङ्कुर m. 1) Giftschössling. — 2) *Lanze.

विषाङ्गना f. = विषकन्यका.

1. विषाण n. das Ablassen (einer Flüssigkeit).

2. विषाण 1) (*m.) f. मा (nur in der älteren Sprache) und n. a) Horn. Am Ende eines adj. Comp. f. मा und ई. — b) Horn als Blasinstrument. Unbestimmbar ob m. oder n. — c) Hantzahn des Elephanten, — Gaṇeṣa's oder des Ebers. *m. *f. — d) Scheere eines Krebses. Unbestimmbar ob m. oder n. — e) Horn, so v. a. Spitze, auch der hornartig emporstehende Haarbüschel auf dem Scheitel Çiva's. *m. *f. — f) Spitze der Brust, Brustwarze. Unbestimmbar ob m. oder n. — g) Spitze, so v. a. das Beste in seiner Art. घी° so v. a. Schärfe des Verstandes. Unbestimmbar ob m. oder n. — h) Schlacht-

messer. Unbestimmbar ob m. oder n. कृपाण v. l. — 2) *f. ई Bez. verschiedener Pflanzen: Odina pinnata, die indische Tamarinde, Tragia involucrata, = मृषम, कर्कटपृङ्गी (RĀG. 6, 158) und तीरकाकोली. — 3) *n. Costus speciosus oder arabicus.

विषाणक 1) am Ende eines adj. Comp. = विषाण Horn. — 2) *m. Elephant GAL. — 3) f. विषाणका eine best. Pflanze. — 3) f. °णिका Bez. verschiedener Pflanzen. Nach den Lexicographen Odina pinnata (KARAKA 1, 1 nach dem Comm.), die Sennapflanze (RĀG. 3, 120), Asclepias geminata (?), = कर्कटपृङ्गी (RĀG. 6, 158) und सातला.

विषाणवत् 1) Adj. a) gehört KATMĀS. 71, 143. — b) mit Hantzähnen versehen. — 2) m. Eber.

*विषाणात्त m. Bein. Gaṇeṣa's.

विषाणिन् 1) Adj. a) gehört. Nom. abstr. °णिन् n. — b) mit Hantzähnen versehen. — 2) m. a) Elephant ÇiC. 12, 77. 13, 6. 19, 46. — b) *Trapa bispinosa. — c) *eine best. auf dem Himavānt wachsende Knolle (मृषम). — d) Pl. N. pr. eines Volksstammes. Nach Śi. Adj. Hörner in der Hand haltend.

विषातकी f. von unbekannter Bedeutung.

विषाद् Adj. Gift essend.

विषाद् m. (adj. Comp. f. मा) 1) das Schlafwerden, Erschlaffen. — 2) Bestürzung, Niedergeschlagenheit, Kleinmuth, Verzagtheit, Verzweiflung. — 3) Widerwille, Ekel.

विषादन 1) Adj. Bestürzung —, Verzweiflung bewirkend. — 2) *f. ई eine best. Schlängelpflanze RĀG. 3, 133. — 3) n. a) das in Bestürzung Versetzen KARAKA 6, 23. — b) = विषाद 2).

विषादवत् Adj. niedergeschlagen, bestürzt, kleinmüthig.

विषादिता f. und विषादित्व n. = विषाद 2).

1. विषादिन् Adj. niedergeschlagen, bestürzt, kleinmüthig, verzagend.

2. विषादिन् Adj. Gift schluckend.

*विषानन m. Schlange.

विषानल m. brennendes Gift.

*विषासक m. Bein. Çiva's.

विषास n. vergiftete Speise DAÇAK. 91, 10.

विषापवादिन् Adj. Gift besprechend. °नो f. ein solcher Spruch ÇAṢK. Ba. 29, 1.

विषापक् 1) Adj. Gift vertreibend, — zerstörend. — 2) *m. a) ein best. Baum. — b) Bein. Garuda's. — 3) *f. मा Bez. verschiedener Pflanzen: Koloquinthengurke, Kyllingia monocephala (RĀG. 6, 221), Artemisia vulgaris oder Alpīnia nutans.

Aristolochia indica und = सर्पकङ्कालिका.

विषाकरा n. das Vertreiben —, Unschädlich-
machen von Gift.

विषाकर m. = विषाकरा. °स्तोत्र n. Bü-
cher, Rep. No. 672.

विषाकराद m. ein Zauberstab, durch den
man Gift unschädlich macht, पाँदा.

*विषाभावा f. *Eylingia monocephala* Rāśan. 6, 221.

विषामृत n. Gift und Nektar, auch Titel eines
Werkes.

विषामृतमय Adj. (f. ई) aus Gift und Nektar ge-
bildet, das Wesen von G. und N. habend.

विषाय, °पति (metrisch) und °पते zu Gift werden.

*विषायिन् Adj. gaṇa यकादि.

*विषायुध m. Giftschlange.

विषायुधीय m. ein giftiges Thier.

*विषार m. Giftschlange.

*विषाराति m. eine Art Stechapfel Rāśan. 10, 20.

विषारि m. ein best. Antidotum. Nach Rāśan. 9,
63 eine Karaṅga-Art, nach 4, 148 eine best. Ge-
müsepflanze.

*विषालु Adj. giftig.

विषालुहि Adj. überwältigend (mit Gen.), über-
mächtig.

*विषास्य 1) Adj. Gift im Munde führend. — 2)

m. Giftschlange. — 3) f. मा *Semecarpus Ana-*
cardium.

*विषास्र n. ein vergifteter Pfeil.

विषास्वाद m. Gift beim Schmecken M. 11, 9.

विषित s. u. 3. सा mit वि.

विषितस्तुक Adj. (f. मा) mit aufgelösten Haaren.

विषितस्तुग s. u. °स्तुप.

विषितस्तुप Adj. mit aufgelöstem Schopfe AV.
1, 60, 1 (nach den Hdschr.). विषितस्तुग AV. PAIPP.

विषिन् Adj. vergiftet.

विषो Adv. mit भू zu Gift werden.

विषु° Adv. nach beiden —, nach verschiedenen
Seiten. *विषम् ved. Acc. = विषुवम्.

विषुणा 1) Adj. a) verschiedenartig, wechselnd
(Mond). — b) abgewandt, abgeneigt. — c) Loc. ab-
seits. — 2) *m. = विषुव *Aequinoctium*.

विषुणाक् Adv. nach verschiedenen Seiten hin.

विषुर्दुर् R. V. 8, 26, 15 nach Śā. m. Pfeil (!).

*विषुप m. *Aequinoctium*.

विषुपत्र Adj. (f. मा) verschiedenfarbig, — artig.

विषुव m. (*n.) *Aequinoctium*.

विषुवत्क in ऋ° Nachtr. 6.

विषुवत्स्तोम m. ein best. Ekāha.

विषुवदेश m. ein Land unter dem Aequator
Comm. zu Ānjan. 4, 9.

विषुवदलय n. (GOLĪDH. 6, 10, 17) und विषुवदत्त
n. Aequator.

विषुर्वत् und विषुर्वत् 1) Adj. (an beiden Seiten
gleichmäßig theilnehmend u. s. w.) die Mitte hal-
tend, in der M. befindlich. — 2) m. a) Mitteltag
(in einer best. Jahresfeier). — b) ein best. Ekāha.
— c) Scheitelpunct, vertex überh. — 3) *m. n.
Aequinoctium.

विषुवम्पाउल n. Aequator.

विषुक्कु Adj. nach beiden Seiten gespalten,
zweispaltig.

विषुचक (nur Loc. metrisch MBu. 12, 303, 6) und
विषुचिका f. Indigestion mit Ausleerungen nach
oben und nach unten KARAKA 1, 18. 3, 2. 6, 26. 8, 2.
Nach WISE die Cholera in ihrer sporadischen
Form (!).

विषुचि m. oder f. = मनस् Bāic. P.

विषुचिका s. u. विषुचक.

विषुची s. u. विषुच.

विषुचीन 1) Adj. nach den Seiten hinausgehend,
auseinander fahrend, — stehend, sich überallhin
verbreitend. — 2) n. = मनस् Bāic. P.

विषुचीनकरा n. das Auseinandermachen Comm.
zu ĀPAST. Çr. 10, 8, 14.

विषुर्वत् s. विषुर्वत्.

विषुर्वत् Adj. 1) das Gleichgewicht haltend. — 2)
gleichmäßig vertheilt. — 3) neutral, unbetheilt.

विषुत्वणा Adj. voller Gift MBu. 1, 32, 10.

*विषुषधी f. *Haridum indicum*.

*विष्क, विष्कयति (दर्शने).

विष्क m. ein zwanzigjähriger Elefant. Vgl.

विष्क.

विष्कन्ध n. eine best. Krankheit. Vgl. संस्कन्ध.

विष्कन्धद्वेषणा Adj. das Vishkandha verder-
bend.

विष्कम्भ m. 1) Stütze. — 2) *Riegel. — 3) *ein
Pfosten, um den sich der Strick des Butterstössels
windet. — 4) Brettle, Durchmesser. — 5) Durch-
messer eines Kreises. — 6) = विष्कम्भपर्वत Mān.
P. 55, 11. — 7) *Hinderniss. — 8) in der Drama-
tik Vorspiel am Anfange eines Actes, in welchem
die Zuschauer mit dem bekannt gemacht werden,
was ihnen zum Verständniss des Folgenden un-
umgänglich nothwendig ist. — 9) *eine best. Stel-
lung der Jogin. — 10) ein best. astrol. Joga. —
11) *Baum. — 12) * = प्रतिबिम्ब Çāyāta 554.
— 13) N. pr. eines zu den Viçve Devās gezähl-
ten Wesens. Gedruckt विष्कुम्भ, v. l. निकुम्भ und
विष्टर.

विष्कम्भक 1) Adj. stützend. — 2) m. = वि-

ष्कम्भ 8) 291, 31. शुद्ध° Bālar. 15, 20, 34, 8. मिश्र° 58,
4. — 3) f. °म्भिका Stütze zum Tragen der Deichsel.

विष्कम्भपर्वत m. Gebirgszug Mān. P. 54, 19.
Hemādri 1, 320, 21. 321, 1. 361, 22.

विष्कम्भवत् Adj. etwa wohlhabend Hemādri 1,
359, 6.

विष्कम्भार्ध m. oder n. Halbmesser.

विष्कम्भिन् 1) Adj. als Beiw. Çiva's nach Ni-
LAK. ausgedehnt. — 2) m. N. pr. eines Bodhi-
salva.

विष्कर 1) m. a) *Riegel. — b) *fehlerhaft für
विष्किर 1). — c) N. pr. eines Dānava MBu. 12,
227, 53. — 2) n. eine best. Fechtart HARIV. 3, 124, 18.

विष्किर m. 1) Scharrer als Bez. der Hühner-
gel GAUT. — 2) ein best. Agni ĀPAST. Çr. 9, 3, 22.

विष्ट mit मा, माविष्टित umhüllt —, bekleidet
mit (Instr.) 16, 16. TS. 3, 4, 1, 4. AV. 5, 18, 3. 28, 1.
Vgl. वेष्ट.

विष्ट 1) Partic. von 1. विष् und 1. विष्. — 2)
f. विष्टा f. fehlerhaft für 2. विष्टा (z. B. Hem. PAR.
2, 394).

*विष्टकर्ण Adj. auf eine best. Weise am Ohr ge-
zeichnet.

विष्टस n. das Verbundensein mit (Instr.) Comm.
zu Nājas 3, 1, 69.

विष्टेप् f. oberster Theil, Höhe, Oberfläche; ins-
bes. des Himmels.

विष्टेप m. (selten) und n. 1) dass. ऋषभस्य so v.
a. Höcker. विष्टेपे im Himmel ĀPAST. In der spä-
teren Sprache n. Welt überh. °त्रय n. Ind. St. 15,
297. — 2) nach den Erklärern Verzweigung, Ga-
bel eines Udumbara-Zweiges.

विष्टपूर m. N. pr. eines Mannes.

विष्टब्धि f. das Feststellen, Stützen.

विष्टम्भ m. 1) das Stützen. पद° des Fusses, so
v. a. das Auftreten. — 2) Stütze. — 3) Pl. Stützen,
Haltpuncte heissen gewisse in den Singsang der
Litanien eingeschobene Silben. — 4) Hemmung,
Unterdrückung. — 5) Verstopfung, Obstruction. —
6) eine best. Krankheit des Fötus. — 7) das Er-
tragen, Trotzen, Widerstehen.

°विष्टम्भकर Adj. stopfend, hemmend.

विष्टम्भन 1) Adj. (f. ई) stützend. — 2) n. das
Hemmen, Zurückhalten, Unterdrücken.

विष्टम्भयिषु Adj. zu stützen —, zum Stehen zu
bringen beabsichtigend (ein Heer). v. l. संस्तम्भयिषु.

विष्टम्भिन् Adj. 1) stützend (in übertragener
Bed.) Hemādri 1, 552, 4. — 2) stopfend (KARAKA 1, 27),
hemmend.

विष्टर 1) m. a) Büschel von Schilf und dgl. zum

Sitzen. — b) *Baum. — c) N. pr. eines zu den Viçve Devās gezählten Wesens HARIV. 3,12,52. — 2) m. n. Sitz.

विष्णुश्च (metrisch) m. = विष्णुश्च 2) HEMADRI 1,788,19.

विष्णुश्च m. Bein. Vishṇu-Kṛṣṇa's KĀD. 81,15 (148,3). 234,19 (384,8).

विष्णुश्च fehlerhaft für ०श्चम्.

*विष्णुश्च Silber.

विष्णुश्च m. N. pr. eines Sohnes des Prthu.

*विष्णुश्च und *विष्णुश्च f. Pandanus odoratissimus. Richtig विष्णु.

विष्णुश्च Adj. (f. श्री) nach Śā. = व्याप्तावसान.

विष्णुश्च m. etwa Streu (des Barhis).

विष्णुश्च f. ein best. Metrum.

विष्णुश्च f. desgl.

विष्णुश्च Adj. etwa ausgebreitet als Bez. eines Odana und eines Opfers von solchem Muse.

*विष्णुश्च f. s. विष्णुश्च.

विष्णुश्च m. Unterabtheilung der Perioden eines Stoma, Gīed.

1. विष्णुश्च und विष्णुश्च (Instr. Pl.) Adv. wechselnd, vicibus.

2. विष्णुश्च 1) f. a) Frohne, Frohndienst, Zwangsarbeit. — b) coll. die Fröhner, Zwangsdienner. — c) das 7te bewegliche Karana VARĀH. JOCAL. 5,8. HEMADRI 1,762,16. 17. Vgl. 2. कर्ण 4) n). — d) N. pr. einer Tochter des Sonnengottes von der Kṛhājā. — 2) m. N. pr. eines des 7 Rshi im 11ten Manvantara.

3. *विष्णुश्च f. = वृष्टि Regen.

विष्णुश्च am Ende eines adj. Comp. = 2. विष्णुश्च

1) a) Ind. Antiq. 11,159.

विष्णुश्च m. 1) Frohnherr, Zwingherr nach NILAK. Das Wort könnte aber MBH. 3,190,73 auch Frohne und Abgabe bedeuten. — 2) Fröhner, Zwangsdienner.

विष्णुश्च m. = विष्णुश्च 2).

विष्णुश्च f. Weite.

विष्णुश्च n. eine best. Begehung zu Ehren der Vishṭi, der Tochter des Sonnengottes.

विष्णुश्च AV. 20,135,5 nach WHITNEY, Ind.

विष्णुश्च Adj. etwa sich verdichtend.

विष्णुश्च f. Recitationsweise (der Stoma).

विष्णुश्च Absol. zu 1. विष् RV. 1,110,4. 3,60,3. 10,94,2.

*विष्णुश्च n. P. 8,3,96.

1. विष्णुश्च f. 1) (besondere) Stelle, Stand. — 2) Abtheilung, Partie; Art, Form.

2. विष्णुश्च f. Sg. und Pl. (selten) faeces.

विष्णुश्च m. ein im Koth lebender Wurm.

*विष्णुश्च m. Hausschwein RĪG. 19,32 (विष्णु die Hdschr.).

विष्णुश्च Adj. nach dem Comm. an einer Stelle bleibend, sich nicht ausbreitend. Wird nach WASSA auch durch विशिष्टस्थानव्रजनशील erklärt.

विष्णुश्च Adv. mit ०श्च zu Koth werden.

विष्णुश्च, Dat. विष्णुश्च im Munde eines Ungebildeten = विष्णुश्च.

विष्णुश्च m. N. pr. eines Sohnes des Viçvaka.

विष्णुश्च 1) m. a) N. pr. eines Gottes des obersten Gebietes, der die Welt in drei Schritten durchmisst. Er wird mit den Âditja zusammen genannt und erscheint später als der jüngste unter ihnen; auch als jüngerer Bruder Indra's. Sein abgeschlagenes Haupt wird zur Sonne. Seine Gattin ist Aditi und Sinvālī, später Lakshmi (Çrī) und Sarasvatī; er ist Vater des Liebesgottes, ruht auf dem Schlangendämon Çesha und reitet auf dem Vogel Garuda. Er steigt häufig in verschiedener Gestalt auf die Erde herab; bei der Theilung der Erde zwischen Göttern und Asura tritt er als Zwerg auf. In der Götterdreieit ist Vishṇu der zweite, der Erhalter der Welt. — b) angeblich Opfer, weil der Gott häufig mit diesem identificirt wird. — c) Bez. des Monats Kaitra. Vgl. MBH. 13, 109,12. — d) N. pr. α) eines Liedverfassers mit dem Patron. Prāgāpatja. — β) eines Sohnes des Manu Sāvāna und Bhautja. — γ) eines Rshi im 11ten Manvantara VP. 2,3,26. — δ) eines Gesetzgebers. — e) Vater eines Arhant's der Gaina und verschiedener anderer Männer. — e) * = ऋषि. — f) = वसुदेवता. — g) * = ऋषि. — 2) * f. N. pr. der Mutter eines Arhant's der Gaina. — 3) n. Pl. in einer Formel ÂPAST. Ça. 2,10,4. Comm. zu 8,10,6.

विष्णुश्च n. das Mondhaus Çravaṇa.

*विष्णुश्च m. ein best. Knollengewächs.

विष्णुश्च n. Titel eines Stotra OPP. Cat. 1.

BURNELL, T.

विष्णुश्च m. N. pr. eines Dichters.

विष्णुश्च f. N. pr. einer Stadt.

विष्णुश्च f. N. pr. eines Tirtha.

विष्णुश्च n. Titel eines Schauspiels HALL in

der Einl. zu DAÇAR. 30.

विष्णुश्च m. Pl. Vishṇu's Schritte, Bez. der

drei von dem Opferer zu machenden Schritte zwischen Vēdi und Âhavanīja ÂPAST. VAITAN.

विष्णुश्च Adj. zu den Vishṇukrama in

Beziehung stehend.

विष्णुश्च 1) Adj. (f. श्री) von Vishṇu beschrift-

ten TAITT. Â. 10,1,8. — 2) m. ein best. Ta 3) f. श्री Bez. verschiedener Pflanzen. Nach Lexicographen Clitoria ternatea, Evolvulus noides und eine dunkle Çāṅkhaushpī B 5,88. BHĪVAPA. 1,205. Mat. med. 147.

*विष्णुश्च f. Evolvulus alstonoides.

विष्णुश्च n. N. pr. eines best. heiligen Gei

विष्णुश्च f. N. pr. eines Flusses.

विष्णुश्च f. Pl. ein Gesang zu Ehren Vish

विष्णुश्च f. eine best. Vishṇu bestingend

jastrī HEMADRI 1,730,22. 731,4.

विष्णुश्च m. 1) *ein best. Knollengewächs.

Bein. Kāṇakja's. — 3) N. pr. a) eines Sci

des Çāṅkarākārja. — b) eines Astronome

St. 14,404. — c) eines Buddhisten.

*विष्णुश्च n. eine Art Rettig RĪG. 7,17.

विष्णुश्च m. Titel eines Werkes.

*विष्णुश्च n. Bein. Tāmralipta's.

विष्णुश्च m. N. pr. eines Fürsten In liq. 5,51.

विष्णुश्च m. Aequator Ind. St. 14,137.

विष्णुश्च m. ein best. Gelenk am Körper

विष्णुश्च n. 1) Vishṇu's Discus. — 2) ein

mystischer Kreis (auch auf der Hand).

विष्णुश्च m. N. pr. eines Astronomen U

zu VARĀH. BRH. 2,20.

विष्णुश्च m. N. pr. eines Autors. ०चित्

Titel seines Werkes OPP. Cat. 1.

विष्णुश्च 1) Adj. unter Vishṇu, d. i. im

Lustrum eines 60jährigen Jupitercyclus ge

— 2) m. Bez. des 18ten Kalpa; s. कल्प 2)

विष्णुश्च n. schlechte Schreibart für ०

विष्णुश्च n. 1) Vishṇu's wahres Wesen.

Titel eines Werkes OPP. Cat. 1. ०निर्णय m

कल्प n. und ०कल्पखण्डन n. ebend.

विष्णुश्च m. Titel eines Werkes

NELL, T.

विष्णुश्च m. f. der elfte und zwölfte Tag

nem Halbmonat.

विष्णुश्च N. pr. 1) m. eines Autors BURN

— 2) n. eines Tirtha.

विष्णुश्च n. ein best. Oel.

विष्णुश्च n. Vishṇu's Wesen, — Natur.

विष्णुश्च 1) Adj. von Vishṇu gegeben. —

a) Bein. Parikshit's. — b) ein Mannsnam

विष्णुश्च m. N. pr. eines Mannes.

विष्णुश्च m. desgl. BURNELL, T.

विष्णुश्च Adj. Vishṇu zur Gottheit I

SHARV. BR. 5,10.

विष्णुश्च m. N. pr. eines Mannes.

वत Adj. Vishṇu zur Gottheit habend.
 वत्य 1) Adj. dass. — 2) f. मा der elfte und
 Tag in einem Halbmonat.
 द्वेष् m. ein Feind Vishṇu's. Deren neun
 Gāina.
 पेय m. N. pr. einer Insel.
 र्म m. Titel eines Werkes. °धर्माणि (!) शा-
 Inmāda 2,2,19,21.
 र्मन् m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa.
 र्मोत्तर n. Titel eines Abschnittes im MBa.
 eines besonderen Werkes.
 रारा f. N. pr. eines Tirtha.
 री f. N. pr. eines Flusses.
 रारवस्तोत्र N. Titel eines Stotra Bur-
 nell, T.
 यङ्ग Adj. worin Vishṇu beiläufig erwähnt
 r. Ba. 6,30,14. Çāṅka. Çā. 12,6,14. 7,1.
 1,6.
 यक्षचक्रतथा f. Titel einer Erzählung
 T.
 यज्ञर (Burnell, T.), °यज्ञविधि m. (Opp.
 113) und °यज्ञस्तोत्र n. (Verz. d. Pet. H.
 Titel.
 यिष्ठित m. N. pr. eines Gelehrten.
 यली f. Vishṇu's Gattin, Bez. der Aditi.
 यद 1) n. a) Zenith, Scheitelpunct. — b) der
 Vāsav. 297,4. 5. — c) N. pr. eines Tirtha
 Vishṇu's. 85,40. °गिरि m. B. A. J. 10,65.
 n. n. das Milchmeer.
 यदी f. 1) der Eintritt der Sonne in die Zet-
 er, Löwe, Scorpion und Wassermann. —
 a) der Gāṅgā Golāṇḍ. 3,37. — b) *der
 vārikā.
 यद्वति f. Titel eines Werkes.
 यरायण m. N. pr. eines Verfassers von my-
 Gebeten bei den Tāntrika.
 यर्षिका f. Hedysarum lagopodioides.
 युर m. N. pr. eines Mannes.
 युर f. (GAL.) und *°पुर n. N. pr. einer Stadt.
 युराण und °क्र n. Titel eines Purāṇa.
 युरी N. pr. 1) f. eines Berges im Himālaia.
 eines Gelehrten.
 यूनपद्वति f. und °पूजाविधि m. Titel Bur-
 nell, T.
 प्रतिष्ठा f. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.
 T.
 प्रिया f. Bastienkraut.
 ब्रह्ममन्त्रेष्टरदानप्रयोग m. Titel Burnell, T.
 न d. das Mondhaus Çrayaṇa VP. 2,276.
 नक्त m. ein Verehrer Vishṇu's. °लक्षणा n.

Titel Burnell, T.
 विष्णुभक्ति f. Vishṇu-Verschönerung, personifiziert
 als Jogini. °चन्द्रोदय m., °रक्तस्य n. und °लता f.
 Titel von Werken.
 विष्णुभट्ट m. N. pr. eines Mannes Ind. Antiq. 11,
 159. Burnell, T.
 विष्णुभुजंग (Burnell, T.), °स्तोत्र n. und °भुजंगी
 f. Titel von Stotra Opp. Cat. 1.
 विष्णुमत् 1) Adj. das Wort Vishṇu enthaltend.
 — 2) f. °मती N. pr. einer Fürstin.
 विष्णुमन्त्र m. ein an Vishṇu gerichtetes Lied.
 विष्णुमन्दिर n. ein Vishṇu-Tempel.
 विष्णुमय Adj. (f. ई) von Vishṇu kommend, ihm
 gehörig, sein Wesen habend u. s. w.
 विष्णुमहिम्न m. Vishṇu's Majestät. °मः स्तवः
 Titel eines Stotra Opp. Cat. 1.
 विष्णुमानस n. Titel eines Stotra Opp. Cat. 1.
 विष्णुमाया f. Vishṇu's Trugbild, eine Form der
 Durgā.
 विष्णुमाहात्म्य n. und °पद्वति f. Titel Burnell, T.
 विष्णुमित्र m. ein häufiger Mannsname, der als
 Beispiel wie Cajus angewandt wird; aber auch N.
 pr. eines Priesters und eines Scholiasten des RV.
 विष्णुमिश्र m. N. pr. eines Grammatikers.
 विष्णुमुख Adj. Pl. mit Vishṇu an der Spitze TS.
 1,7,5,4. 5,2,1. Maitra. S. 1,4,7 (54,18).
 विष्णुयशस् m. 1) Bein. Kalkin's oder Kalki's.
 — 2) N. pr. a) des Vaters von Kalkin. — b) ei-
 nes Lehrers.
 विष्णुयामल und °यामिल n. (Opp. Cat. 1) Titel
 eines Tantra.
 *विष्णुरथ m. Bein. des Vogels Garuḍa.
 विष्णुरक्तस्य n. Vishṇu's Mysterium, Titel eines
 Abschnittes in Vasishṭha's Saṁhitā.
 *विष्णुराज m. N. pr. eines Fürsten.
 विष्णुराज m. Bein. Parikshit's. Vgl. विष्णुदत्त.
 *विष्णुलिङ्गी f. Wachtel.
 विष्णुलोक m. Vishṇu's Welt.
 विष्णुवत् Adv. wie bei Vishṇu Âpast. Çā. 10,
 30,18.
 विष्णुवत् Adj. von Vishṇu begleitet. ऋक् so
 v. a. ein elfter oder zwölfter Tag.
 विष्णुवर्धन m. N. pr. verschiedener Fürsten B.
 A. J. 2,11. Cunningham, Arch. Surv. 6,60. Auch
 कलि° und कुब्ज° Ind. Antiq. 7,16.
 विष्णुवर्मन् m. N. pr. eines Fürsten Ind. Antiq.
 6,29. 30.
 विष्णुवल्लभा f. 1) Vishṇu's Geliebte, d. i. La-
 kshmi. — 2) *Bastienkraut. — 3) * = अग्निशिखा
 (eine best. Pflanze).

विष्णुवाजपेयिन् m. N. pr. eines Autors.
 विष्णुवाहन n. (Ind. St. 15,230) und *°वाक् m.
 Vishṇu's Vehikel, der Vogel Garuḍa.
 विष्णुवृद्ध m. N. pr. eines Mannes Ind. Antiq. 12,
 240. Pl. seine Nachkommen.
 विष्णुव्रतकल्प m. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.
 1. विष्णुशक्ति f. Vishṇu's Energie, d. i. Lakshmi.
 2. विष्णुशक्ति m. N. pr. eines Fürsten.
 विष्णुशतनामस्तोत्र n. Titel Burnell, T.
 °विष्णुशयनबोधदिन n. der Tag, da sich Vishṇu
 zum Schläfe niederlegt und der Tag seines Erwa-
 chens Ind. St. 15,181.
 विष्णुशर्मन् m. N. pr. verschiedener Männer, un-
 ter andern des Erzählers des Pañkātantra und
 Hitopadeça.
 विष्णुशिला f. Ammonit.
 विष्णुशृङ्गल m. ein best. astrol. Joga.
 *विष्णुश्रुत m. ein Mannsname.
 विष्णुषट्पदी f. Titel Burnell, T.
 विष्णुसंहिता f. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.
 Burnell, T.
 विष्णुसर्म् n. N. pr. eines Tirtha.
 विष्णुसर्वज्ञ m. N. pr. eines Lehrers. Richtig
 °सर्वज्ञ oder सर्वज्ञविष्णु.
 विष्णुसहस्रनामन् n. die tausend Namen Vishṇu's
 Opp. Cat. 1.
 विष्णुसिंह m. N. pr. eines Mannes.
 विष्णुसिद्धात m. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.
 विष्णुसूक्त n. eine an Vishṇu gerichtete Hymne.
 विष्णुस्वरान् m., विष्णुस्तुति f., विष्णुस्तोत्र n.
 und विष्णुस्मृति f. Titel Opp. Cat. 1. Burnell, T.
 विष्णुस्वामिन् m. 1) ein Heiligtum (eine Statue)
 des Vishṇu. — 2) N. pr. verschiedener Männer.
 विष्णुरि m. N. pr. eines Dichters Z. d. d. m. G.
 36,557.
 विष्णुकारदेव m. N. pr. eines Mannes Ind. Antiq.
 1876, S. 32.
 *विष्णुकिता f. Bastienkraut.
 विष्णुकृदपस्तोत्र n. Titel eines Stotra Bur-
 nell, T.
 *विष्णुत्सव m. ein Fest zu Ehren Vishṇu's.
 विष्णुपाध्याय m. N. pr. eines Lehrers.
 *विष्णुपू. °यति wie mit Vishṇu mit Jmd (Loc.)
 verfahren.
 विष्णुवरूपा m. Du. Vishṇu und Varuṇa TBa.
 2,8,4,5. 6.
 विष्णुवतिक्रम m. Pl. Bez. der Sprüche TS. 3,5,8
 Âpast. Çā. 4,14,9. 10. Comm. zu 13,18,8.
 विष्णुनुष्ठित Adj. von Vishṇu begleitet Maitra.
 S. 2,4,3 (40,18).

विश्वष्टोत्रशतनामन् n., विश्वादिदेवतापूजाप्रकार m. und विश्वावरणपूजा f. Titel BURNELL, T.

*विष्यन्द् m. ein best. Gericht. Richtig wohl विष्यन्द्.

विष्यर्धम् 1) Adj. wetteifernd. — 2) m. N. pr. eines Rshi. — 3) n. Name eines Sāman.

विष्यर्धा f. ein Streit um den Vorrang VAITĀN. Vgl. विष्यर्धा.

विष्यम् m. (Nom. विष्ये) Aufseher.

विष्यते n. etwa Schwierigkeit, Gefahr.

विष्पुलिङ्गक Adj. Funken sprühend. Nach Śi. Zunge des Feuers oder Sperling.

विष्फार und *विष्फाल s. विस्फार und *विस्फाल.

विष्पुलिङ्ग m. Funke. Vgl. विष्पुलिङ्ग.

विष्पुलिङ्गक m. dass. AV. PAṆC. 67,4.

*विष्य Adj. zu vergiften, den Tod durch Gift verdienend.

विष्यन्द् m. Tropfen MBu. 13,77,31. Auch विष्यन्द् und विस्पन्द् geschrieben.

विष्यन्द्क N. pr. einer Oertlichkeit. विस्पन्द्क gedr.

विष्यन्द् 1) *m. ein best. Backwerk MADANAV. 116,72. — 2) n. a) das Iräufeln, der Zustand des Tropfbaren. — b) das Ueberlaufen Comm. zu ĀPAST. Ca. 9,2,4. — c) das Zerfließenmachen, Auflösen KARAKA 6,12. — Auch विस्पन्द् geschrieben.

विष्यन्द् Adj. tropfbar flüssig. विस्पन्द् gedruckt.

*विष्व Adj. = विस्व.

विष्वक् s. u. विष्वक्.

विष्वक्सेन 1) m. a) Bein. Vishṇu-Kṛṣṇa's. Auch auf Īva übertragen. — b) N. pr. α) eines Wesens im Gefolge Vishṇu's. — β) eines Sādharma. — γ) des 14ten (oder 13ten) Manu. — δ) eines alten Rshi und verschiedener anderer Männer. — 2) *f. Śā eine best. Pflanze BHĀVAP. 1,192. — Häufig fehlerhaft विष्वक्.

विष्वक्सेनकाता f. eine best. Pflanze KARAKA 1,4. Nach dem Comm. = प्रियङ्गु, nach RĀGAN. 7,85 eine Dioscorea.

*विष्वक्सेनप्रिया f. 1) Vishṇu's Geliebte, Lakshmi. — 2) eine Dioscorea.

विष्वक्सेनसंहिता f. Titel eines Werkes.

*विष्वगश्च Adj. überallhin gewendet Śi. zu RV. 8,29,1.

विष्वगश्च m. N. pr. eines Sohnes des Prthū MBu. 1,1,232. 2,27,14. 3,202,3. Ind. Antiq. 9,178.

Häufig fehlerhaft विष्वगश्च.

विष्वगैउ n. Name eines Sāman.

विष्वगमनवत् Adj. sich nach allen Richtungen hin bewegend 264,26.

विष्वग्योतिस् m. N. pr. eines Sohnes des Cātāgit VP. 2,1,41.

*विष्वग्युज् Adj. P. 6,3,92, Sch.

विष्वग्लोप m. allgemeine Störung, ein vollständiges Durcheinander MBu. 12,15,28. 68,15. Auch fehlerhaft विष्व° geschrieben.

विष्वग्वार्त und *विष्वग्वायु m. ein nach oder von allen Seiten blasender Wind. Fehlerhaft auch विष्व° geschrieben.

विष्वक् 1) Adj. (f. विष्वकी) a) nach beiden (allen) Seiten gewandt, auf b. S. (überall) befindlich, von allen S. kommend, nach jeder Richtung laufend, allgemein. — b) (rechts und links) auseinander gehend; abgewandt, getrennt von (Abl. oder Instr.). — c) in allerlei Lagen gerathend GAUT. — d) in umgekehrter Richtung laufend. — 2) विष्वक् Adv. a) auf beiden Seiten, nach den Seiten, seitwärts. — b) umher, nach allen Richtungen hin, allerwärts Spr. 7780. — 3) f. विष्वकी a) die Cholera in ihrer sporadischen Form. — b) N. pr. der Gattin Virāḡa's und auch wohl einer anderen Persönlichkeit. — Häufig fehlerhaft विष्वक् und विमूची geschrieben.

विष्वक् Adj. fressend in *नर°. *विष्वक् n. Frass, Speise. विष्वक्कीचीन Adj. allseitig. विष्वक्चक्षु 1) Adj. (f. °क्षीची) nach allen Richtungen gehend. — 2) Adv. (°क्षक्) विष्वक्चक्षु nach den beiden Seiten hinaus, weg.

विष्वक् m. N. pr. eines Dāmons.

*विष्वक् m. Essen.

विस्वाद 1) Wortbruch. Vgl. व्र° Nachtr. 5. — 2) Widerspruch, Nichtübereinstimmung, — mit (Loc., Instr. mit सक् oder im Comp. vorangehend). विस्वादक Adj. sein Wort brechend in व्र°. विस्वादन n. das Brechen des Wortes, Wortbruch in व्र°. विस्वादिता f. 1) das Brechen des Wortes in व्र°. — 2) Widerspruch, Nichtübereinstimmung mit (Instr.).

विस्वादिन् Adj. widersprechend, nicht übereinstimmend, — zutreffend.

विस्वादिन् Adj. keinem Zweifel unterworfen, ganz sicher.

विस्वल् und विस्वल् Adj. 1) nicht feststehend, wankend, schwankend BĀLAR. 39,8. 46,18. — 2) verwirrt, erschrocken HEM. PAR. 11,116.

विस्वल् Adj. in त्रिर्गुणविस्वल्.

विस्वस्थ Adj. nicht beendet, unvollendet.

विस्वस्थसंचर m. der, so lange das Savana noch nicht vollendet ist, einzunehmende Platz KĪTJ. Ca. 11,1,27. ĀCV. Ca. 5,3,28. 19,8. 6,5,2.

विस्वस्थुल s. u. विस्वस्थुल.

विस्वक् schlecht beglaubigte Schreibart für विश्वक्.

विस्वक् 1) Adj. (f. व्री) nicht verwirrt, beruhigt KUMĀRAB. 18,50. — 2) n. keine Verwirrung, grosse Ruhe. सविस्वक्लम् Adv. VIDDB. 73,12.

विस्वचरिन् Adj. hin und her schwelgend (Geist).

विस्वश्च Adj. (f. व्री) bewusstlos.

विस्वज्ञाति f. und *संज्ञावती (wohl richtiger) f. eine best. hohe Zahl (buddh.).

विस्वश्चित Adj. des Bewusstseins beraubt.

विस्वश्च Adj. in व्र°.

विस्वश्च Adj. (f. व्री und ई) unähnlich, ungleich, nicht entsprechend, unebenbürtig.

विस्वश्चफल Adj. von ungleichen Folgen. Nom. abstr. °ता f. VĪSĀV. 258,5.

1. विस्वधि m. 1) Nebengelenk. — 2) Vernachlässigung des grammatischen Sādhhi KĀVYAP. 154,12.

2. विस्वधि Adj. 1) ohne Gelenke. — 2) nicht in Bündnis mit Jmd stehend. — 3) ohne grammatischen Sādhhi, wobei der S. vernachlässigt ist.

विस्वधिक Adj. = 2. विस्वधि 3).

विस्वनाक् Adj. ungepanzert.

विस्वमाप्ति f. Nichtvollendung.

*विस्वभ्रा f. Hausseidechse RĪGĀN. 19,64.

विस्वभोग m. Trennung HEM. PAR. 11,116.

विस्व m. 1) *Ausbreitung. — 2) etwas sich Ausbreitendes, Fülle, Menge VĪSĀV. 263,6. 265,6. KĪ. 210,23 (350,1). 215,15 (358,1). 217,17 (360,1). HARSHA. 8,19. 141,18. — 3) *eine best. hohe Zahl (buddh.).

विस्वरा m. 1) das Sichausbreiten (eines Auschlages). — 2) das Weit-, Schlafwerden.

विस्वर्ग m. 1) das Aufhören, Ende. — 2) Untergang der Welt. — 3) das Loslassen, Öffnen (der Faust). — 4) das Loslassen, Wiederfreigebung. — 5) das Entlassen, so v. s. Vorsichgeben. — 6) Entleerung des Leibes. — 7) Entlassung (einer Person), Verabschiedung (ÇĪKĪ. GĀ. 4,2), das Entlassen (der Kühe) aus dem Stalle, das Hinaustreiben derselben auf die Weide (s. गो°). — 8) Befreiung, Erlösung. — 9) das Spenden, Schenken. — 10) das Werfen, Schleudern (auch von Blicken), Streuen, Abschießen. — 11) das Schöpfen, Erzeugen. — 12) sekundäre Schöpfung, die Schöpfung im Einzelnen durch Puruṣa. — 13) Schöpfung im

concreten Sinne, Erzeugniss, Nachkommenschaft.

— 14) der Erzeugende, Hervorbringende, Ursache.

— 15) das männliche Glied. — 16) der am Ende von Wörtern erscheinende Hauchlaut. — 17) * =

घपनभेदे विभावसोः.

विसर्गचुम्बन n. Abschiedskuss.

विसर्गलुप्त n. das Fehlen des Hauchlautes.

विसर्गिक in लोक°.

विसर्गिन् Adj. 1) spendend, schenkend. — 2) schaffend, schöpfend in लोक°.

विसर्जन 1) m. Pl. N. pr. eines Geschlechts. — 2) f. ई Bez. einer der drei Falten des Afters (die Entleerende). — 3) n. विसर्जन a) das Aufhören, Ende. — b) das Aufhörmachen, Entfernung. — c) das Entleeren. — d) das Verlassen, Aufgeben, Fahrlassen. — e) das Entlassen, Vorsehgeben. — f) das Entlassen —, Verabschieden einer Person, das Entlassen (eines Idols), — der Kübe (गो°) aus dem Stalle, das Hinaustreiben derselben auf die Weide. — g) das Spenden, Schenken. — h) das Schleudern, Abschiessen. — i) das Erschaffen, Erschaffung. — k) Schöpfung (concret).

विसर्जनीय 1) Adj. in व्रत°. — 2) m. der am Ende der Wörter erscheinende Hauchlaut.

विसर्जयितव्य Adj. was zum After entlassen wird.

विसर्ज्य Adj. zu entlassen, zu verabschieden.

विसर्प m. 1) das Umsichgreifen. — 2) Rose, Rothlauf und ähnliche Entzündungen. — 3) in der Dramatik eine zum Unheil unternommene That.

विसर्पण 1) Adj. sich ausbreitend, um sich greifend KARAKA 6,17. — 2) * f. ई eine best. Pflanze. — 3) n. a) das Verlassen seines Standortes, das vom Platze Rücken. — b) das Sichausbreiten, Umsichgreifen, Zunahme.

विसर्पि m. und °का f. = विसर्प 2).

विसर्पिन् 1) Adj. a) hervorschiessend, — kommend. — b) hervortretend gegen (im Comp. vorangehend). — c) hinundher kreisend, — schwimmend, — sich bewegend. — d) umsichgreifend, sich verbreitend TAITT. År. 1,18,1. — e) mit der Rose —, mit dem Rothlauf behaftet HEMADRI 1,770,4. — 2) m. a) = विसर्प 2). — b) eine best. Hölle TAITT. År. 1,19,1. — 3) * f. विसर्पिणी Ptychotis Ajowan.

विसर्पन् m. das Zerrinnen. विसर्पणं कर Etwas (Acc.) zerrinnen lassen.

* विसर्प n. = विसर्प Blattknospe, junger Schoss.

विसर्प्य und विसर्प्यक m. eine best. Krankheit.

विसर्प्य fehlerhaft für विषर्प्य.

विसर्पयि f. das Fehlen von Mitteln.

विसर्ग m. 1) das Zerfließen. — 2) Verbreitung,

Ausbreitung. — 3) * Fisch.

विसर्गि Adj. ohne Wagenlenker.

विसर्गिर्ध्वज Adj. ohne Wagenlenker, Pferde und Banner.

विसर्गिन् 1) Adj. hervorkommend, hervorbrechend Çiç. 1,25,14,71. गुका° so v. a. aus der Höhle widerhallend. — b) * umhergehend. — c) sich verbreitend, umsichgreifend, sich ausbreitend KID. 3,15. Çiç. 1,2. Nom. abstr. °रिता f. 17,87. — 2) * f. °रिणी Glycine debilis.

विसर्ग m. ein Gaina ÇAMK. zu BIDAR. 2,2,35.

विसर्ग Adj. (f. ई) nicht mit (hervortretenden)

Adern versehen.

विसर्गपयिषु Adj. mit Acc. in Stämmen zu versetzen beabsichtigend, — im Begriff stehend.

विसर्गपयिषु Adj. mit Acc. vergessen zu machen suchend HEM. PAR. 2,17.

* विसर्गकल्प m. N. pr. eines Fürsten.

विसर्गकृत् Adv. nichts Gutes thutend.

विसर्गकृत् Adj. ohne gute Werke.

विसर्ग Adj. freudlos, keine Freude kennend.

विसर्ग Adj. (f. छा) kinderlos.

* विसर्गद्व Adj. ohne Freunde.

विसर्गिका f. schlechte Schreibart für विषर्गिका.

विसर्गी f. schlechte Schreibart für विषर्गी; s. u. विषर्ग.

विसर्ग Adj. 1) verwirrt, in Unordnung stehend RIGAT. 7,284. °व्यवहार Adj., davon Nom. abstr.

°ता f. — 2) verwirrt, so v. a. bestürzt, ausser sich.

विसर्गण n. 1) das Vertreiben, Verschrecken VIKRAMĪKAR. 12,52. — 2) das Verwirren, in Unordnung Bringen.

विसर्गता f. 1) Verwirrung, Unordnung. — 2) Verwirrung, so v. a. Verlust des klaren Bewusstseins.

विसर्गय, s. u. मूत्रय mit वि.

विसर्गण n. Kummer (im Prākṛit).

* विसर्गित 1) n. dass. — 2) f. छा Fieber.

विसर्ग Adj. der Sonne beraubt.

विसर्गदार्गि Adj. (?) HEMADRI 1,763,2. विसर्ग-रित v. l.

विसर्ग्य Adj. was hervorgebracht wird; Subst. Wirkung.

विसर्ग f. das Verlaufen 7,14.

विसर्ग Adj. sich ausbreitend, sich weit verbreitend KUMĀRAS. 14,46. Çiç. 3,11.

विसर्गम् Abl. Infin. zu सर्प mit वि.

विसर्ग Adj. = विसर्ग HARSHA. 35,1.

विसर्ग Partic. von 3. सर्प mit वि.

विसर्गधेन Adj. (f. छा) etwa Milchtrank strömend.

विसर्गति Adj. Gaben spendend.

विसर्गवाच् Adj. das Schweigen brechend.

विसर्गत्तम् Adj. sich selbst aufgebend, — vergessend, uneigennützig gegenüber von (Loc.) R. 5,90,7.

विसर्गि f. 1) das Loslassen, Schuss. — 2) * das Entlassen (des Samens). — 3) Schöpfung. — 4) Schöpfung im Einzelnen. — 5) Nachkommenschaft.

* विसर्गक Adj. = विगतः सेचको यस्मात्.

विसर्ग Adj. (f. छा) 1) ohne Soma. — 2) ohne Mond.

विसर्ग्य n. Leiden.

विसर्ग Adj. ohne Wohlgeruch.

विसर्ग schlechte Schreibart für विष्कम्भ.

विसर्ग s. u. विष्कम्भ 13).

विसर्ग m. (adj. Comp. f. छा) ein best. Gewicht: ein Karsha oder 16 Masha Gold.

विसर्ग 1) Adj. (f. छा) ausgedehnt, umfangreich. — 2) m. (adj. Comp. f. छा) a) Ausdehnung, Breite, Umfang, grosser Umfang. — b) das Weiterwerden in übertragener Bed. (des Herzens). — c) Menge, Masse. — d) eine Menge von Menschen, eine grosse Gesellschaft. — e) eine Menge von Dingen, eine M. dazu gehöriger Dinge. — f) Pl. grosser Reichtum MBH. 12,298,20.37. — g) Detail, das Ausführliche, die einzelnen und genauen Umstände einer Sache; Specification, ausführliche —, umständliche Darstellung; Weitschweifigkeit. विसर्ग-रेण und विसर्गात् ausführlich. — h) * = प्रणय. — i) * = पीठ; vgl. विष्ट. — 3) f. छा eine best. Çakti HEMADRI 1,197,22.

विसर्गक, Instr. °केण recht ausführlich.

विसर्गणी f. N. pr. einer Göttin.

विसर्गतरक Instr. recht ausführlich PAR. zu P. 2,1,18, Vārt. 4.

विसर्गत्स Adv. 1) der Breite nach. — 2) mit allen Details, ausführlich.

विसर्गता f. Ausbreitung.

विसर्गशम् Adv. mit allen Details, ausführlich.

विसर्ग m. (adj. Comp. f. छा) 1) Ausbreitung, Breite, Umfang, grosser Umfang. — 2) das Weiterwerden in übertragener Bed. (des Herzens). — 3) Breite eines Kreises, so v. a. Durchmesser. — 4) Specification, eine Aufzählung —, Ausführung im Einzelnen. Instr. = विसर्गेण ausführlich; v. l. (R. ed. Bomb. 2,118,25). Am Ende eines adj. Comp. nach einem Zahlworte so v. a. in so und so viele Arten zerfallend, — 5) * ein Ast mit seinen Zweigen; Strauch.

विसर्गण n. das Ausstrecken (der Füsse).

विस्तारिन् 1) Adj. sich ausbreitend, breit, umfangreich. — 2) f. °रिणी eine best. Cruti S.S.S. 24.

विस्तीर्ण Partic. von 1. स्तर mit वि.

विस्तीर्णकर्ण 1) Adj. a) die Ohren ausstreckend.

— b) breitohrig. — 2) m. Elefant.

विस्तीर्णता f. Geräumigkeit.

विस्तीर्णभेद m. N. pr. eines Buddha.

विस्तीर्णललाटा f. N. pr. einer Kinnara-Jungfrau Kinnap. 6,6.

विस्तीर्णवती f. N. pr. einer buddh. Welt.

विस्तृति f. 1) Ausdehnung, Breite. — 2) Durchmesser eines Kreises.

विस्थान Adj. einem andern Organ angehörig (Laut).

विस्पन्द m. Tropfen. Richtig विष्पन्द.

विस्पन्दन n. das Ersittern. v. l. प्रस्पन्दन.

विस्पर्धा f. Wetteifer. Vgl. विष्पर्धा.

°विस्पर्धिन् Adj. wetteifernd mit.

विस्पष्ट s. u. 1. स्पष्ट mit वि.

विस्पष्टी Adv. mit कृ klar —, deutlich machen Sā. zu Ait. Âr. 91,9.

विस्पष्टीकरण n. das Klar —, Deutlichmachen.

विस्पृक् Adj. Bez. eines besondern Geschmacks.

विस्फार m. 1) das Aufklaffen, sich weit Öffnen.

— 2) das Losschnellen (des Bogens, der Bogensehne) und der dadurch bewirkte Laut Çiç. 19,26.

विस्फारक m. ein best. gefährliches Fieber Bhāva. 3,71. Auch विस्फुरक und विस्फोरक.

विस्फारित 1) Adj. s. u. स्फुर mit वि Caus. — 2) n. das Losschnellen (des Bogens, der Bogensehne).

*विस्फाल m. Nom. act. von स्फल् mit वि Kāç. zu P. 6,1,47. विष्फाल P., Sch.

विस्फुट Adj. aufgesprungen, klaffend.

विस्फुटो Adv. mit कृ aufgesprungen —, klaffend machen.

विस्फुर Adj. die Augen aufretzend.

विस्फुरक m. s. u. विस्फारक.

विस्फुरा in बुद्धि°.

विस्फुरितव्य Adj. weit zu öffnen (Augen) Kinnap. 58,13. 14.

विस्फुर्ज्यु, विस्फुर्जन und विस्फुर्जित fehlerhaft für °स्फुर्ज्यु, °स्फुर्जन und °स्फुर्जित.

विस्फुलिङ्ग m. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) Funke. Vgl. विष्फुलिङ्ग. — 2) *ein best. Gift.

विस्फुलिङ्गक Adj. (f. °ङ्गिका) etwa funkelnd Agni-P. 43,14.

विस्फुलिङ्गी Adv. mit भू zu einem blossen Funken werden.

विस्फूर्ज m. das Tosen, Rollen des Donners. वि-

पाक° das Donnern —, donnerähnliche Erscheinen des Lohnes der Werke.

विस्फूर्जन n. das Aufklaffen, Sichweitöffnen.

विस्फूर्जित 1) Adj. s. u. स्फूर्ज mit वि. — 2) *m. N. pr. eines Schlangendämons. — 3) n. a) Gebrumm, Getöse, das Tosen. — b) das Hervorbrechen, zu Tage Treten, zum Vorschein Kommen, Erscheinen. — c) das Verziehen (der Brauen).

विस्फोट m. 1) das Erachen. — 2) eine aufplatzende Blase, Brandblase, Bombe Kid. 254,19 (416,5).

विस्फोटक 1) m. a) = विस्फोट 2) Kāraka 6,17. — b) eine Art des Aussatzes Agni-P. 31,24. — c) *N. pr. eines Schlangendämons. — 2) f. °टिका Blase, Beute.

विस्फोटन n. 1) das Entstehen von Blasen. — 2) lautes Brüllen.

विस्फोरक m. s. u. विस्फारक.

*विस्फोर्य Partic. fut. pass. von स्फुर mit वि. 1. विस्मय m. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) das Staunen, das Gefühl der Ueberraschung, Verblüfftheit. — 2) Dünkel, Hochmuth Kinnap. 31,3.

2. विस्मय Adj. frei von Dünkel, — Hochmuth Çiç. 13,68.

विस्मयंकर und विस्मयंगम Adj. Staunen erregend.

विस्मयन n. das Erstaunen.

विस्मयनीय Adj. Staunen erregend Prasanna. 72,7.

विस्मयवत् Adj. Dünkel —, Hochmuth an den Tag legend Hemādri 1,249,1.

विस्मयविषादवत् Adj. erstaunt und bestürzt.

विस्मयिन् Adj. erstaunt Çiç. 8,7.

विस्मरण n. das Vergessen.

विस्मर्तव्य Adj. zu vergessen.

विस्मापक Adj. in Staunen versetzend.

विस्मापन 1) Adj. (f. ३) Jass. — 2) *m. a) Gaukler. — b) der Liebesgott. — c) * = गन्धर्वनगर (hier wohl Fata Morgana). — 3) n. a) das in Staunen Versetzen. — b) ein Mittel in Staunen zu versetzen Kāraka 2,7 (246,13). Bhāva. 4,82. — c) Wundererscheinung.

विस्मापनीय Adj. Staunen erweckend bei (Gen.).

विस्मापयनीय Adj. dass.

°विस्मार m. das Vergessen von Hkm. Par. 2,19.

°विस्मारक Adj. vergessen machend.

°विस्मारा 1) Adj. dass. — 2) n. ein Mittel Etwas vergessen zu machen Kāraka 6,17.

विस्मित 1) Adj. s. u. स्मि mit वि. — 2) f. घ्रा und n. ein best. Metrum.

विस्मृति f. das Vergessen, Vergesslichkeit, Vergessenheit.

विस्मरे Adj. erstaut. Nom. abstr. °ता f. Naism. 6,42.

विस्पन्द, °क, °न und °स्पन्दिन् s. u. विष्प°.

विस्त्र 1) Adj. muffig, (dem Geruch nach), nach rohem Fleisch u. s. w. riechend. — 2) *f. घ्रा eine best. Pflanze, = रूप्या Riçan. 4,115. — 3) *n. Blut.

विस्त्रस m. das Auseinanderfallen, Schlafwerden, Nachlassen. Vgl. घ्र°.

विस्त्रसन 1) Adj. fallen machend, abwerfend, abziehend. — 2) n. a) das Herabfallen Gaut. — b) das Schlafwerden, Nachlassen. — c) das Abwerfen, Herunterreißen.

विस्त्रसिका f. von unbekannter Bed. Maith. 8,2, 6,1 (64,3). Âpast. Çr. 18,8.

विस्त्रसिन् Adj. herabfallend, — rutschend.

विस्त्रक Adj. = विस्त्र 1).

1. विस्त्रगन्ध m. ein muffiger Geruch.

2. *विस्त्रगन्ध 1) Adj. muffig riechend. — 2) f. घ्रा eine best. Pflanze, = रूप्या Riçan. 4,115.

*विस्त्रगन्धि 1) Adj. muffig riechend. — 2) n. Aurlpigment.

विस्त्रता f. muffiger Geruch.

विस्त्रव n. dass. in घ्रति° Nachtr. 5.

विस्त्रम्भ und °स्त्रम्भिन् s. u. विग्रम्भ und °ग्रम्भिन्. विस्त्रव m. Erguss, Strom.

*विस्त्रवण n. das Zerfließen.

विस्त्रवन्मिर्ध Adj. hervorfließendes Blut an sich habend Çat. Br. 11,2,3,23. Nach dem Comm. = भयकम्पादिमिध.

विस्त्रस das Zusammenbrechen (im Alter). जर्सा विस्त्रसा. Abl. Infin. विस्त्रसस् vor dem Zusammenbrechen, — Fallen (schützen) RV. 2,39,4. 2,48,5. प्राक्शरीरस्य विस्त्रसः bevor der Leib zusammenbricht Kinnap. 6,4. घ्रा विस्त्रसः bis zur Gebrechlichkeit (des Alters) Ait. Br. 3,20,7. विस्त्रसस् AV. 19, 34,8 vielleicht fehlerhaft für विस्त्रसु; vgl. RV. 6,7,6.

विस्त्रसा f. das gebrechliche Alter Bālan. 24,16(7).

विस्त्रस्त s. u. स्त्रस् mit वि.

विस्त्रस्य Adj. aufzulösen (Knoten).

विस्त्राव s. u. 2. विग्र्वाव.

विस्त्रावण n. das Auslassen von Eiter, Blut u. s. w. Kāraka 6,17.

विस्त्राव्य Adj. wobei Eiter, Blut u. s. w. ausgelassen wird Suçr. 1,14,20. Vgl. घ्र°.

*विस्त्रि m. N. pr. eines Mannes. v. l. विग्रि.

विस्त्रुति f. das Herausfließen aus (Abl.). Vgl. 2. विग्रुति.

1) angeblich Gewässer. — 2) etwa
n. eine best. hohe Zahl (buddh.).
ad *विस्वप्नं MAHĀBH. 8, 64, a.
. Misston.
dj. 1) lautlos. — 2) misstönend, einen
von sich gebend, übel klingend. ०म्
ist einer falschen Betonung gesprochen.

2. विक्रायस् Luft, der Luftraum.
(adj. Comp. f. श्री) 1) Vogel. — 2) Pfeil.
sonne. — 4) *der Mond. — 5) *Pla-
ne best. Constellation, wenn nämlich
n im 4ten und 10ten Hause stehen.
[m. Bein. Garuḍa's Spr. 7715.
m. N. pr. eines Vidjādhara BĪLAR.

I m. die Stätte der Vögel als Beiw. des

m. Bein. Garuḍa's SUPARN. 24, 1.
विक्रिता f. und विक्रेन्द्रसंपात m. Titel
1 BURNELL, T. OPP. Cat. 1.
1) Vogel. — 2) Pfeil. — 3) *Wolke.
sonne. — 5) *der Mond. — 6) N. pr.
legendämons.
1) m. Vögelchen, Vogel HARSHA. 162, 22.
क्रा a) *Schulterjoch. — b) ein Frauen-
17, 13.
f. ein best. Rāga S. S. S. 107.
) Adj. im Luftraum sich bewegend, die
end. — 2) m. (adj. Comp. f. श्री) a) Vo-
e Sonne. — c) Pl. eine best. Klasse von
er dem 11ten Manu. — 3) f. श्री a) Vo-
— b) *Schulterjoch.
क्रा f. Schulterjoch.
I m. Bein. Garuḍa's.
[m. Vogeltödter, ein Vögeln nachstel-
.
ति m. Falke oder Habicht.
= वेक्त.
1) Schlag, Hieb, Schuss BĪLAR. 100, 2.
rrhinderung, Beseitigung, Abwehr BĪ-

1. 1) das Schlagen, Töden. — 2) das
— 3) ein bogenförmiges Werkzeug zum
rzupfen von Baumwolle.
Nom. ag. mit Gen. oder am Ende eines
lörer, Vernichter, der Etwas zu Grunde
ertreibt.
[Adj. zu vernichten, zu Grunde zu
VI. Theil.

richten.
विक्र m. das Verlegen, Versetzen, Wechseln.
विक्राय n. 1) das Auseinandernehmen, Verbrin-
gen an einen anderen Ort, Versetzen. — 2) das
Versetzen von Wörtern. — 3) das Aufreißen, Auf-
sperrn (des Mundes). — 4) das Hinundhergehen,
Bewegung, das Lustwandeln Çiç. 7, 75. VĪSAV. 277,
5. — 5) das Hinundherbewegen, Schwingen. — 6)
das Spazierenführen GOM. 3, 6, 9.
विक्रित् Nom. ag. 1) Entwender, Räuber. — 2)
der sich einem Vergnügen hingibt, sich amüsiert.
विक्रित in विक्रितक्रतु.
विक्रिष Adj. traurig.
विक्रिष्क m. von unbekannter Bedeutung.
विक्रिम् m. Anrufung COMM. zu NĪJAM. 3, 8, 21.
विक्रिषीय n. Bez. des Liedes RV. 10, 128.
विक्रिष्य und विक्रिष्य 1) Adj. herbeizurufen, ein-
zuladen, zu begehren. — 2) m. N. pr. eines Man-
nes. — 3) f. श्री Pl. Bez. bestimmter Backsteine. —
4) n. विक्रिष्य Bez. des Liedes RV. 10, 128.
विक्रितिका f. Gelächel HARSHA. 220, 24 (519, 9).
v. l. ०सितिका (richtiger).
विक्रित 1) Adj. a) handlos NAISH. 6, 16. — b) des
Rüssels beraubt. Nom. abstr. ०ता f. Çiç. 19, 67. —
c) ungeschickt, unerfahren in श्र०. — d) verwirrt,
benommen, befangen, nicht wissend was zu thun,
rathlos KĪD. 2, 135, 9 (165, 17). NAISH. 6, 16. Nom.
abstr. ०ता f. Çiç. 19, 67. HARSHA. 123, 17. — e)
am Ende eines Comp. ganz vertieft in, — beschäf-
tigt mit. — f) behend, geschickt, erfahren, — in
(im Comp. vorangehend). — 2) *m. Eunuch (l).
विक्रित Adj. verwirrt —, befangen gemacht.
*विक्रा Indecl. = स्वर्ग.
1. विक्रायस् Adj. kraftvoll, wirksam, stark, rüstig.
Nach den Erklärern = मरुत्, वसन्वत् und व्यासृ.
2. विक्रायस् m. n. 1) das Offene, Freie, d. i. die
freie Luft, der Luftraum. Instr. durch die Luft (ge-
hen u. s. w.). m. fraglich. Auch विक्रायस्तल n.
(HARSHA. 186, 28 nach der richtigen Lesart) und
विक्रायःस्थली f. — 2) Vogel KAUTUKAS. 31. *m. *n.
विक्रायस 1) (*m. n.) = 2. विक्रायस् 1). — 2) *m.
Vogel.
विक्रा m. n. (nur BĪLC. P. 2, 2, 22) 1) Verthei-
lung, Versetzung (von Wörtern). — 2) die geson-
derte Aufstellung der drei heiligen Feuer; die ge-
theilten Feuer selbst und der zwischen ihnen lie-
gende Raum. — 3) Erweiterung, Ausdehnung (der
Sprachorgane). — 4) das Sichbewegungmachen,
Spazieren, Lustgang. — 5) Unterhaltung, Vergnü-
gen, Belustigung, — mit oder in (im Comp. vor-

angehend). Am Ende eines adj. Comp. seine Freude
habend an. — 6) Erholungsort, Vergnügungsort,
Belustigungsort. — 7) ein buddhistisches oder
Gāina-Kloster, ein solches Heiligtum. — 8) Weihe
zu einem Opfer ĀPAST. — 9) N. pr. eines Landes,
Behar. — 10) * = स्कन्ध. — 11) * = वैजयन्त. —
12) * ein best. Vogel, = बिन्दुरेखक.
विक्रायक am Ende eines adj. Comp. (f. ०रिका)
1) Vergnügen —, seine Freude habend an. — 2)
zu Jmds Vergnügen —, Belustigung dienend.
विक्रायकीडामग m. eine zur Belustigung und
zum Spielen dienende Gazelle.
विक्रायण n. Unterhaltung, Vergnügen, Belust-
igung. Am Ende eines adj. Comp. sich belustigend
mit.
विक्रायदासी f. Klosterdienerin.
विक्रायदेश m. Vergnügungsort.
विक्रायभद्र m. N. pr. eines Mannes.
विक्रायभूमि f. Vergnügungsplatz.
विक्रायपात्रा f. ein zum Vergnügen unternom-
mener Gang.
विक्रायवन n. Lustwald DAÇAK. 25, 8.
विक्रायवत् Adj. 1) im Besitz eines Erholungs-
ortes seiend. — 2) seine Freude habend an (im
Comp. vorangehend).
विक्रायवारि n. zur Belustigung dienendes Wasser.
विक्रायशयन n. ein zum Vergnügen bestimmtes
Ruhebett.
विक्रायशैल m. ein als Vergnügungsort dienen-
der Berg.
विक्रायस्थली f. Vergnügungsplatz VĪSAV. 66, 3.
विक्रायस्थान n. Vergnügungsort.
विक्रायगिरि n. dass.
विक्रायवस्थ m. Lusthaus.
विक्रायिन् Adj. 1) spazierend, lustwandelnd, ein-
hergehend, sich bewegend. — 2) sich erstreckend
bis (Loc. oder im Comp. vorangehend). — 3) ab-
hängig von (im Comp. vorangehend). — 4) sich
vergnügend —, sich amüsirend —, seine Freude
habend an (im Comp. vorangehend), einem Ver-
gnügen ergeben. — 5) reizend, schön.
विक्रायिसिंह m. N. pr. eines Fürsten.
*विक्रायिका f. eine best. Pflanze RĪĀN. 7, 112.
विक्राय्य m. = विक्रिष्य 4) ÇĪKṢ. Çā. 13, 5, 17.
विक्राय m. das Lachen, Gelächter.
विक्रिसक Adj. Jmd (Gen. oder im Comp. vor-
angehend) ein Leid zufügend, sich an Etwas (Gen.)
vergreifend.
विक्रिसता f. das Jmd (Loc.) ein Leid Zufügen.
विक्रिसन n. und विक्रिसा f. dass.; das Object

im Gen. oder im Comp. vorangehend.

विक्रिंश Adj. in श०.

विक्रित s. u. 1. धा mit वि.

विक्रितज्ञाण Adj. eifrig bedacht —, bestrebt zu
(°अश्रम) विक्रमिणिक 9,13.

विक्रितज्ञ n. das Vorgeschriebensein, Bestimm-
sein HEMAD 1,414,22. Comm. zu TS. Prāt.

विक्रितप्रतिषिद्ध Adj. vorgeschrieben und unter-
sagt. Nom. abstr. °व n. Comm. zu Kāṭy. Ça. 5,
11,3. 8,1,3.

विक्रितसेन m. N. pr. eines Fürsten.

विक्रिति f. 1) das Verfahren. — 2) das Bewirken,
zu Stande Bringen BILAR. 193,19.

विक्रित्रिम Adj. verrichtet BHATT.

विक्रीन s. 2. क्रा mit वि.

°विक्रीनता f. das Beraubtsein um, Ermangeln,
Nichtbesitz von.

विक्रीनित Adj. beraubt —, gekommen um (Instr.).

*विकृण्डन m. N. pr. eines Wesens im Gefolge
Çiva's.

विकृत्तम् Adj. keine Opfer darbringend. Nach
Skt. opfernd, anrufend.

विकृत 1) Adj. s. u. 1. कृ mit वि. — 2) n. a)
Spaziergang R. 4,19,13. — b) unzeitiges Schwei-
gen aus Verlegenheit.

विकृति f. 1) Ausdehnung, Erweiterung, Zu-
wachs, Zunahme. — 2) Vergnügen, Belustigung.

विकृत्य n. Muthlosigkeit.

विक्रेक MBu. 1,3076 fehlerhaft für विक्रेक.

विक्रेक Adj. Jmd weh thnend, verletzend MBu.
1,74,89.

*विक्रेन n. das Wehthun, Verletzen, Beleidigen.

विक्रेत m. Verletzung, Schädigung LALIT. 345,16.

विकृदिन् Adj. etwa Tümpel — oder Pfützen
bildend.

विकृत् f. ein schlangenähnliches Thier, Wurm
und dgl.

विकृल 1) Adj. (f. श्र) erschöpft, mitgenommen,
ergriffen, seiner nicht ganz mächtig, verwirrt, be-
stürzt. °म् Adv. ÇÇ. 20,58. Nom. abstr. °ता f.
und °व n. — 2) *m. Myrrhe.

विकृलित Adj. = विकृल 1).

1. वी, वैति (कात्तिकर्मन्, गतिव्याप्तिप्रजननकात्य-
सनखादनेषु), विक्रि. 1) verlangend aufsuchen, —
herbeikommen, appetere, gern annehmen, — ge-
niessen. — 2) ergreifen. — 3) unternehmen. — 4)
zu gewinnen suchen, verschaffen, herbeischaffen. —
5) heimsuchen, rächen. — 6) losgehen auf, bekäm-
pfen, anfallen. — 7) वीर्त्त begehrt, beliebt, gern
genossen. — *Caus. वापयति und वापयति befruch-

ten. — Mit श्रति überholen, überlegen sein; mit
Acc. — Mit श्रप sich abwenden, abhold sein. — Mit

श्रभि, श्रभिर्वीत gesucht, begehrt. — Mit श्रव auf-
suchen. — Mit श्रा 1) unternehmen, anstellen. —

2) herbeileiten. — 3) ergreifen, packen. — 4) *श्रा
वैपति = श्रतिकर्मन्. — Mit उपा (श्री — उपा) zu

Hilfe kommen. — Mit उप hinzustreben, anstre-
ben, zu erzielen suchen. — Mit नि Insens. (वेवेति)

1) hinausstreben. — 2) zustreben auf, eingehen
in (Acc.). — 3) angreifen. — 4) indre, belagen, be-

fruchten. — Mit प्रति in Empfang nehmen.

2. वी 1) Adj. appetens. Vgl. देववी, पदवी. — 2)
*m. = गमन.

3. वी, वैति, वीर्त्त, विक्रि. 1) antreiben, in Gang
setzen, erregen, erwecken. — 2) fördern —, füh-

ren zu; mit doppeltem Acc. — Mit श्रप etwa ab-
treiben in einer Worterklärung. — Mit श्रभि an-

treiben; vgl. श्रैपुषाभिर्वीत. — Mit श्रा antreiben,
hertreiben. — Mit उद्, उद्दीत hinausgetrieben,

weggejagt. — Mit प्र antreiben, erregen, begeistern.
प्रवीयमान angetrieben werdend HEM. PAR. 1,168.

प्रवीत in Gang gesetzt (Wagen).

4. °वी Adj. in Bewegung gesetzt in पर्णवी.

5. वी, Intens. वेवीपते mit den Flügeln schlagen.
— Mit श्रा (वेवीर्न्) trepidare, verzagen oder Leid

empfinden. Vgl. श्रावी.

6. वी s. व्या.

7. वी Adj. bedeckt in किरणवी.

8. वी m. = वि Vogel in तक्ववी. Soll auch f. zu
वि Vogel sein.

9. वी° Adv. = 2. वि° in वीकाश u. s. w.

*वीक m. 1) Wind. — 2) Vogel. — 3) = मनस्.
वीकाश m. 1) Glanz, heller Schein DAÇAK. 1,12.

— 2) * = रक्त.
वीकृड Adj. als Bez. Rudra's MAITA. S. 2,9,9
(128,3), v. 1.

वीक्षणा n. (adj. Comp. f. श्रा) 1) das Schauen, Se-
hen. — 2) das Anschauen, Anblicken, Hinschauen

(VAITAN.), Betrachtung, Durchmusterung. — 3) Blick.
— 4) Auge ÇÇ. 18,30. — 5) in der Astrol. adspec-

tus planetarum.

वीक्षणीय Adj. anzuschauen, anzublicken, zu be-
trachten, worauf man seine Aufmerksamkeit zu

richten hat.

वीक्षा f. 1) das Anschauen, Anblicken, Untersu-
chung. — 2) Einsicht, Erkenntnis.

*वीक्षाम्न Adj. vor Staunen hinsehend, über-
rascht, erstaunt.

वीक्षारण्यमाकृत्य n. Titel OPP. Cat. 1.

वीक्षित 1) Adj. Partic. von ईत् mit वि.
Blick.

वीक्षितर Nom. ag. Beschauer.

वीक्षितव्य n. impers. zu schauen, zu blic-
ken sehen.

*वीक्ष्य 1) Adj. zu schauen, zu sehen. — 2)
Tänzer. — b) Pferd. — 3) n. Verwunderung, St

वीक्षा f. eine best. Bewegung IND. St. 15,
वीक्ष n. Name verschiedener Sāman Â

*वीक्ष्वा f. 1) eine best. Bewegung, Tanz. —
संधि. — 3) Carpopogon pruriens.

वीच in श्रम्बुवीच.

1. वीचि f. Trug, Verführung.

2. वीचि (*m.) f. und वीची f. 1) Welle, Wol-
chikst eine Welle als Hand ÇÇ. 8,46. VISA

2. Am Ende eines adj. Comp. वीचि und व
— 2) Welle als Bez. eines Abschnitts in

प्रवाक् Fluss genannten Kapitel in SADUK.
3) eine best. Hölle. Richtig wohl श्रवीचि. —

सुख. — 5) * = श्रवकाश. — 6) * = स्वल्प
ÇÇVATA 677. — 7) * = श्रालि. — 8) * = वि

*वीचिमालिन् m. das Meer.

वीचीकाक m. ein best. Vogel.

वीक्ष्, वीक्षति, °ते (nur dieses nach dem Di
1) befächeln, anwehen. Med. (°वापुना वी° zu

nen) nur Comm. zu ÂPAST. Ça. 9,11,24. — 2
besprengen (einen Bewusstlosen mit Wasser)

3) *Med. गतौ. — Caus. वीक्षयति (Pass. व
Partic. वीक्षित) befächeln (VISA. 157,3), an-

ansachen (das Feuer). — 2) benetzen. वीक्षि
वेक्षित) HANIV. 2,18,23. Nach NIKAR. = चलि

भीत. — 3) etwa stretchen, hinfahren über, spiel
(Acc.) SUÇA. 2,145,8. — Mit श्रनु Caus. Partic. °

angeweht. — Mit श्रभि Caus. befächeln. — 1
Caus. dass. — Mit उद् Caus. anwehen. — M

Act. befächeln. — Caus. befächeln, anwehen.
परि Med. befächeln. — Caus. befächeln, du

hen. — Mit सम् Caus. 1) befächeln. — 2) etw
Sträuben bringen (Haar) KANAKA 1,26.

वीक्षन 1) *m. Bez. zweier Vögel, = को
जीवजीव. — 2) n. a) das Befächeln, Zufäche-

17,6. — b) Fächer BUĀVAPA. (Hdschr.) 3,32.
* = वस्तु.

*वीक्षणी Indecl. in Verbindung mit कृ.

वीक्ष्य iu सुख°.

वीर (*n.) und वीरा f. ein runder Kies
(Spielzeug von Kindern und als Kastei-

Munde gehalten).

वीरक 1) n. = 2) b) PANĀD. 13,4. 20,1.
Mit व geschrieben. — 2) f. °रिका a) Knop,

Gewandes Spr. 2665. — b) Kugel, insbes. geschnitten, mit Gewürzen bestreute und in ein Betsblatt gewickelte Areca-Nuss in Kugelform Ind. St. 15,338.

वीड्, वीड्यति, °ते, वीड्यति, °ते; Act. festmachen, Med. fest —, hart sein. वीड्यते hart, fest.

वीड्, वीड् 1) Adj. (f. वीड्) hart, fest. — 2) * m. N. pr. eines Mannes Comm. zu Timpā-Ba. 11, 8,14. — 3) n. das Feste, fester Verschluss.

वीड्जम् Adj. ein hartes Gebiss habend.

वीड्द्वेषम् Adj. unbugsam hassend, — verfolgend.

वीड्पतम् Adj. unnachgiebig stehend.

वीड्पर्वि Adj. mit harter Schiene beschlagen.

वीड्पाणि und वीड्पाणि Adj. harthufig.

वीड्करम्, वीड्करम् Adj. fest packend.

वीड्कर्षिन् Adj. etwa sich stehend RV. 2,23,11.

वीड्ङ्ग, वीड्ङ्ग Adj. festgliederig.

वीण्य s. उपवीण्य.

वीणा f. 1) Laute. — 2) in der Astrol. eine best. Constellation, wenn nämlich alle Planeten in 7 Häusern stehen. — 3) * Blitz. — 4) N. pr. a) einer Jogi. — b) eines Flusses.

वीणाकर्ण m. N. pr. eines Mannes.

वीणागणकिन् (Āpast. Ca. 20,6,8) und वीणागणिन् m. Musikmeister, Vorstand einer Musikbande.

वीणागार्थिन् m. Lautenspieler.

वीणातन्त्र n. Titel eines Tantra.

वीणातूणव n. Sg. Lauten und Flöten Āpast. Ca. 5,8,3.

*वीणादण्ड m. der Hals einer Laute.

वीणादत्त m. N. pr. eines Gandharva.

*वीणानुबन्ध m. das obere Ende des Halses einer Laute, wo die Saiten befestigt werden.

वीणापाणि m. Bein. Nārada's.

*वीणाप्रसेव m. der Dämpfer an der Laute.

1. वीणारव m. (adj. Comp. f. वी) Lautenklang.

2. वीणारव 1) Adj. wie eine Laute summend. — 2) f. v. N. pr. einer Fliege.

*वीणाल Adj. von वीणा.

वीणावत्सरज m. N. pr. eines Fürsten.

*वीणावत् 1) Adj. mit einer Laute versehen. — 2) f. °वती N. pr.

वीणावार्द m. 1) Lautenspieler Āpast. Ca. 21,18, 19. — 2) Lautenspiel 171,35.

*वीणावादक m. Lautenspieler.

*वीणावादन n. Plectron.

वीणावाद्य n. Lautenspiel.

वीणाविनोद m. N. pr. eines Vidjādhara Bā. 89,16.

वीणाशिल्प n. die Kunst des Lautenspiels.

*वीणास्य m. Bein. Nārada's.

वीणास्त Adj. eine Laute in der Hand haltend (Civa).

वीणिन् Adj. mit einer Laute versehen, die Laute spielend.

1. वीते 1) Adj. s. u. वी. — 2) n. etwa Begehr, Wunsch Taitt. Ān. 3,11,12. Nach dem Comm. = प्रजनन, उत्पत्ति.

2. वीत 1) Adj. in Zucht gehalten, ruhig Rīāt. 7, 992. Vgl. 3. इ mit वि Nachtr. 3. — 2) n. das Lenken eines Elephanten (mit den Füßen und dem Haken).

3. वीते s. u. व्या.

4. वीत s. u. 3. इ mit वि (auch Nachtr. 5).

5. वीते 1) Adj. (f. वी) schlecht, geradlinig. — 2) f. v. Reihe (neben einander liegender Gegenstände).

वीतस m. jedes zum Fangen und Aufbewahren von Wild und Vögeln dienendes Gerath (Harsha. 196,24), Netz, Käfig u. s. w.

वीटक = विवित in अवितक Nachtr. 5.

वीतत्रासरेणु Adj. Bā. 91,3 nach Kunn fehlerhaft für °त्रासरेणु und dieses = वीतराग 1), da त्रसरेणु = रजस् und dieses = राग ist.

*वीतदम् Adj. frei von Verstellung, — Heuchelei.

*वीतन m. Du. die zur Seite des Kehlkopfs liegenden Knorpeln.

वीतेष्ट Adj. (f. वी) einen schlichten, ebenen Rücken habend.

वीतभय Adj. frei von Furcht, unerschrocken (Viśva. Civa).

वीतभी Adj. dass. M. 7,64.

वीतभीति 1) Adj. dass. C. 18,48. — 2) m. N. pr. eines Asura.

वीतमन्यु Adj. 1) keinen Grimm habend gegen (अभि) Kaṭh. 1,10. — 2) frei von Herzleid, — Kummer MB. 1,157,12.

वीतमहोपाख्यान n. Titel eines Werkes Bunnell, T.

वीतराग 1) Adj. frei von aller Leidenschaft, — allen weltlichen Begierden, nicht hängend an (Loc. Hem. Par. 1,434). Beiw. acht bestimmter Bodhisattva und zugleich Bez. ihrer Symbole. — 2) m. a) ein Buddha. — b) ein Arhant der Gāina.

वीतरागभयक्रोध Adj. frei von allen Begierden, von Furcht und Zorn.

वीतरागस्तुति f. Titel eines Gāina-Werkes.

वीतवत् Adj. das Wort वीत und andere Formen von 1. वी enthaltend.

वीतेवार Adj. einen schlichten Schweif habend.

वीतविष Adj. frei von Unreinigkeiten, klar (Wasser) Du. V. 3,12.

वीतव्रीड Adj. schamlos 165,4.

वीतशङ्कम् Adv. furchtlos C. 18,14.

वीतशोक 1) Adj. frei von Kummer. Nom. abstr.

°ता f. — 2) m. Jonastā Asoka (अशोक). — 3) f. v. N. pr. einer Stadt Hem. Par. 1,419. वीतशोक (I) VP. 2,165.

वीतसंदेह Adj. (f. वी) keinem Zweifel unterliegend Rīāt. 4,53.

वीतसूत्र n. die heilige Schnur.

वीतेष्टव्य 1) Adj. dessen Spenden genehm sind RV. 7,19,3. — 2) m. a) N. pr. verschiedener Männer. Pl. Vitahavja's Nachkommen. — b) Bein. Kṛṣṇa's.

वीतेष्टत्र fehlerhaft für वीतिहेत्र.

वीतशोक m. N. pr. = विगताशोक.

1. वीति 1) f. a) Genuss, Ergötzung, beliebtes Mahl, beliebter Trank. — b) Genuss, so v. a. Vortheil. Dat. gewöhnlich infinitivisch. — c) Glanz (?). — d) * = गति, प्रजन und धावन. — 2) m. ein best. Agni Āpast. Ca. 9,3,21.

2. वीति f. Scheidung.

3. *वीति m. = पीति Pferd.

वीतिन् m. N. pr. eines Mannes. Pl. seine Nachkommen.

वीतिराधम् Adj. Genuss während.

वीतिहेत्र 1) Adj. zum Genuss oder Mahl einladend. — 2) m. a) Feuer, der Gott des Feuers. — b) Pl. Bez. der Verehrer einer Form des Feuers. — c) * die Sonne. — d) N. pr. a) verschiedener Fürsten und eines Priesters. — β) Pl. eines zu den Haihaja gezählten Volksstamms. — γ) Pl. einer Dynastie.

वीतिहेत्रद्रष्टा und °हेत्रप्रिया f. Bein. der Svāhā.

वीतितरम् Adv. ohne zu reden Spr. 1378.

*वीत Partic. von 1. दा mit वि.

वीथि und वीथी f. 1) Reihe 103,4. 312,2. Bā. 240,13. — 2) Strasse, Weg C. 9,32,16,10. — 3) Reithahn C. 5,60. — 4) eine Reihe von Kaufstätten, Marktstrasse C. 9,82. — 5) eine Reihe von Bildern, Bildergalerie. — 6) eine drei Mondhäuser umfassende Strecke einer Planetenbahn. — 7) * Terrasse, der freie Raum zwischen Haus und Strasse. — 8) ein best. einactiges Drama.

वीथिक m. oder n. (metrisch) und °का f. 1) Reihe 308,80 (im Prākṛit). Am Ende eines adj. Comp. f. °का. — 2) Strasse. — 3) Bildergalerie. — 4) Terrasse, der freie Raum zwischen Haus und Strasse.

— 5) ein best. einactiges Drama.

1. वीथी f. s. u. वीथि.

2. वीथी Adv. mit कर् in Reihen aufstellen.

वीथीक am Ende eines adj. Comp. von वीथी 8).

वीथीमार्ग m. eine best. Gangart des Elephanten.

वीथी 1) *Adj. rein, klar, hell. — 2) (*n.) heiterer Himmel. Nur Loc. bei hellem Himmel, वीथीबिन्दु m. ein bei Sonnenschein gefallener Tropfen und वीथसमृद्ध Adj. Kāṣṇ. 13, 12. Angeblich = नभस् वायु und धृति.

वीथ्य Adj. zum hellen Himmel gehörig u. s. w.

वीनाक m. Brunnendeckel.

*वीनाकिन m. Brunnen.

वीन्द्र Adj. wovon Indra ausgeschlossen ist.

वीन्द्रक Adj. ohne —, mit Ausnahme von Mond und Sonne.

*वीप Adj. wasserlos.

वीप्स 1) *Adj. = यो वीप्सति. — 2) f. आ a) das durch das distributive „je“ (im Sanskrit durch Wiederholung des Wortes) ausgedrückte Verhältniss. — b) Wiederholung (eines Wortes).

वीप्साविचार m. Titel eines Werkes.

वीबर्क m. das Zerstreuen, Verjagen.

*वीबुकोश (!) m. Fliegenwedel.

*वीमार्ग m. P. 6, 3, 122, Sch.

वीर 1) m. (adj. Comp. f. श्री) a) Mann, insbes. ein kraftvoller Mann, Held, ein Held in seiner Art, Vordermann, Anführer. Pl. Männer, Leute; auch Sg. mit collectiver Bed. — b) Pl. Mannschaft, Diener, Zugehörige u. s. w. — c) als Beiw. von Göttern, insbes. von Indra. — d) Mann, so v. a. Gatte. — e) männliches Kind, Sohn; collect. männliche Nachkommenschaft. — f) Männchen eines Thieres. — g) der heroische Grundton in einem Kunstwerke. — h) bei den Tāntrika ein Eingeweihter. — i) ein best. Agni, ein Sohn des Tapas. — k) Feuer, Opferfeuer. — l) *Terminalia Arunja. — m) *Nerium odorum. — n) *Gullandina Bonduc Rāśan. 8, 63. — o) *Yamswurzel Rāśan. 7, 86. — p) N. pr. α) eines Asura. — β) Pl. einer Gruppe von Göttern unter Manu Tāmasa. — γ) verschiedener Männer, auch eines Dichters Z. d. d. m. G. 36, 557. श्रीवीर N. pr. eines Gīna Hsm. Pab. 1, 259. — 2) f. वीरा a) *eine Frau, deren Gatte und Söhne am Leben sind. — b) *ein berauschendes Getränk. — c) *Bez. verschiedener Pflanzen und vegetabilischer Stoffe Rāśan. 3, 13. 16. 4, 122. 5, 46. 63. 91. 6, 137. — d) eine best. Āruti S. S. 24. — e) N. pr. α) der Gattinnen Bharadvāga's und Karāṁdhama's. — β) eines Flusses. v. l. वाणी. —

3) *n. = प्रङ्गी, प्रङ्गाटक, नल (नड), नत, मरिच, पुष्करमूल, काञ्जिक, उशीर und धारुक.

वीरक 1) m. a) Männchen. — b) ein bemitleidenswerther Held Bālan. 254, 21. — c) *Nerium odorum. — d) N. pr. α) Pl. einer Völkerschaft. — β) eines der 7 Weisen unter Manu Kāksusha. — γ) eines Stadtaufsehers. — 2) f. वीरिका N. pr. der Gemahlin eines Harsha.

वीरिका f. N. pr. eines Flusses MBh. 6, 9, 26.

वीरकर्म n. Bez. des männlichen Gliedes.

वीरकर्मन् n. Mannesthat.

वीरकाटी f. N. pr. eines Dorfes.

वीरकाम Adj. nach Söhnen verlangend.

वीरकुत्ति Adj. f. Söhne im Leibe tragend.

वीरकुत्तु m. N. pr. verschiedener Fürsten.

वीरकेशरिन् (°केशरिन् geschr.) m. N. pr. eines Fürsten.

वीरकुरिका f. Dolch.

वीरगति f. das Loos eines Helden, Indra's Himmel.

वीरगवात्त m. fehlerhaft MBh. 7, 6944. Zu lesen वीरा गवात्तः.

वीरगोत्र n. eine Heldenfamilie.

वीरगोष्ठी f. eine Unterhaltung zwischen Helden Haashtak. 157, 11.

वीरघ्नी s. u. वीरकृन्

वीरकरा f. N. pr. eines Flusses.

वीरक्रेष्ण m. Bein. Vishṇu's.

वीरचतुष्पत् Adj. das Auge eines Helden habend (Vishṇu).

वीरचरित्र n. Titel eines Werkes.

*वीरचर्य m. N. pr. eines Fürsten.

वीरचर्या f. das Thun eines Helden, das Ausgehen auf Abenteuer.

वीरचित्तमणि m. Titel eines Abschnitts in Ārṇagadhara's Paddhati.

*वीरजयन्तिका f. Kriegstanz.

वीरज्ञात Adj. wohl von Mannesart, in Männern —, in Söhnen bestehend.

वीरजित m. N. pr. eines Mannes.

वीरणा 1) m. N. pr. α) eines Prāgāpati Hariv. 1, 2, 16. — b) eines Lehrers. Richtig वीरणिन्. — 2) f. ई a) *Andropogon muricatus. — b) N. pr. einer Tochter von 1) α). — 3) n. Andropogon muricatus.

वीरणाक m. N. pr. eines Schlangendämons.

वीरणिन् m. N. pr. eines Lehrers.

*वीरतपुल्ल m. Amaranthus polygonoides Rāśan. 5, 72.

वीरतन्त्र n. Titel eines Tantra.

वीरतम m. (adj. Comp. f. श्री) ein überaus kraftvoller Mann, der grösste Held.

वीरतर 1) m. a) ein kraftvollerer Mann, ein grösserer Held, — als (Abl.). — b) *Pfell. — c) *Leichnam. Beruht auf einer Verwechslung von शर mit श्व; vgl. Zsch. Beitr. 92. — 3) n. Andropogon muricatus.

वीरतरासन n. eine best. Art zu sitzen.

*वीरतरु m. Bez. verschiedener Pflanzen. Nach den Lexicographen Terminalia Arunja, Asteracantha longifolia, Andropogon muricatus (Bhāṣya. 1, 190) und Semocarpus Anacardium (Rāśan. 11, 68).

वीरता f. Männlichkeit, Heldenmuth.

वीरव n. dass. UTTAMAŚ. 372.

वीरदत्त m. N. pr. eines Mannes. °गृहपतिपरिष्का f. Titel eines Werkes.

वीरदामन् m. N. pr. eines Fürsten.

वीरदेय n. Kap. S. 44, 3. 6 fehlerhaft für वीरदेय.

वीरदेव m. N. pr. verschiedener Männer.

वीरद्युम्न m. N. pr. eines Fürsten.

*वीरदु m. Terminalia Arunja Rāśan. 9, 122.

*वीरधन्वन् m. der Liebesgott.

वीरधर m. N. pr. eines Wagners.

वीरनगर n. N. pr. einer Stadt VP. 2, 15, 6.

1. वीरनाथ m. N. pr. eines Mannes.

2. वीरनाथ Adj. (f. श्री) einen Mann —, einen Helden zum Schutz habend.

वीरनारायण m. N. pr. eines Fürsten (Ind. Antiq. 9, 188) und eines Dichters (Opp. Cat. 1, 2440).

वीरनारायणचरित n. Titel eines Werkes BARNELL, T.

वीरनारायणीय n. Titel eines Kāvya Opp. Cat. 1.

*वीरधर m. 1) Pfau. — 2) Kampf mit wilden Thieren. — 3) ein ledernes Wamms. — 4) N. pr. eines Flusses.

वीरपट्ट m. Heldenbinde (um die Stirn).

*वीरपत्नी f. ein best. Knollengewächs Rāśan. 7, 91.

वीरपत्नी f. Weib eines kräftigen Mannes, — eines Helden. वीरपत्नीव्रत n. eine best. Begehung.

*वीरपर्ण m. ein best. heilkräftiges Kraut.

(वीरपस्त्य) वीरपस्तिश्च Adj. zu eines tapfern Mannes Hof gehörig.

*वीरपाण, *°पाणक und °पान n. Heldentrunk, ein von Kriegerern vor oder nach der Schlacht eingenommener Trank.

वीरपाण्ड्य m. N. pr. eines Fürsten.

वीरपान n. s. u. वीरपाण.

वीरपुर n. N. pr. 1) einer Stadt im Gebiete von Kānjakubga. — 2) einer mythischen Stadt auf dem Himālaya.

वीरपुरुष m. (adj. Comp. f. स्त्री) ein tapferer Mann, Kriegsheld.

*वीरपुरुषक Adj. dessen (eines Dorfes) Männer Helden sind.

*वीरपुष्प m. eine best. Pflanze RĪĀN. 10,73.

वीरपुष्प Adj. den Schmuck der Männer (Söhne) habend oder bildend.

वीरपोष m. das Gedeihen der Männer, — der Söhne AV. 13,1,12.

वीरप्रजावती f. Mutter eines Helden.

वीरप्रभ m. N. pr. eines Mannes.

वीरप्रमोद N. pr. eines Tirtha.

वीरप्रसविनी und °प्रसू (BĀLAR. 40,3) f. Mutter eines Helden MAHĀVIRĀĀ. 134,14.

वीरबलि m. Titel eines Werkes.

वीरबाहु 1) Adj. Heldenarme habend (Vishṇu). — 2) m. N. pr. a) verschiedener Fürsten und Krieger. — b) eines Affen.

वीरबुक्क m. N. pr. eines Fürsten, = बुक्क u. s. w.

वीरभट्ट m. 1) Kriegsheld DAṢAR. 1,8. — 2) N. pr. eines Fürsten.

वीरभद्र m. 1) *ein grosser Held. — 2) *ein zum Opfer bestimmtes Ross. — 3) *Andropogon muricatus. — 4) N. pr. a) eines Rudra. — b) eines Wesens im Gefolge Īva's, welches Dakṣha's Opfer zu Schanden machte. — c) eines Kriegers auf Seiten der Pāṇḍava. — d) eines Fürsten. — e) eines Autors (Dichters) Z. d. d. m. G. 36,557.

*वीरभद्रक n. Andropogon muricatus.

वीरभद्रजित् m. Bein. Vishṇu's.

वीरभद्रविजम्भण n. Titel eines Schauspiels HALL in der Einl. zu DAṢAR. 30.

वीरभवत् m. Pronomen der 2ten Person mit dem ehrenden Beiworte Held.

वीरभानु m. N. pr. eines Fürsten und eines Autors.

*वीरभार्या f. = वीरपत्नी.

वीरभाव m. Heldenmuth.

वीरभुज m. N. pr. zweier Fürsten.

वीरभूपति m. N. pr. eines Fürsten.

वीरमती f. ein Frauenname HEM. PAR. 2,82.

वीरमत्स्य m. Pl. N. pr. eines Volkes.

वीरमय Adj. bei den Tāntrika den Eingeweihten gehörig, — zukommend.

वीरमर्दन m. N. pr. eines Dānava.

*वीरमर्दनक fehlerhaft für °मर्दलक.

*वीरमर्दल und *°क m. Kriegstrommel.

वीरमाणिक्य m. N. pr. eines Fürsten PRASANNAR. 12,8.

वीरमातर f. Mutter eines Mannes (männlichen VI. Theil.

Kindes), — eines Helden.

वीरमानिन् 1) Adj. sich für einen Mann (Helden, Helden in seiner Art) haltend 131,28. — 2) N. pr. eines Helden IND. St. 14,126.

वीरमार्ग m. die Laufbahn eines Helden.

वीरमाहेन्द्रकाण्ड n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

वीरमित्रोदय m. desgl.

वीरमिश्र m. N. pr. eines Autors.

वीरमुकुन्ददेव m. N. pr. eines Fürsten.

वीरमन्य Adj. sich für einen Helden haltend BĀLAR. 106,18. PRASANNAR. 22,8. HEM. PAR. 8,146.

वीर्य, वीर्यते sich männlich —, sich tapfer beweisen. Act. in einer Etymologie bewältigen. — Mit ऋनु Jmd (Acc.) im Heldenmuth nachstreben.

वीर्यो Instr. etwa mit Kampfeslust.

वीर्ये Adj. kampflustig, tapfer.

वीरयोगवद् Adj. Männer —, Helden fördernd.

वीरयोगसद् Adj. Männern —, Helden widerstehend MBu. 13,142,57.

*वीरज्ञसू n. Mennig RĪĀN. 13,51.

वीरयथ m. N. pr. eines Fürsten VP. 2 4,144.

वीरराघव m. N. pr. eines Mannes.

वीरराघवीय n. Titel eines Werkes BURNELL, T.

*वीररेणु m. Bein. Bhlmasena's.

वीरललित n. 1) die natürliche, ungesuchte Handlungsweise eines Helden. — 2) ein best. Metrum.

वीरलोक m. 1) die Welt der Helden, Indra's Himmel. — 2) Pl. tapfere Männer.

वीरवत्तण Adj. etwa Männer stärend.

*वीरवत्ता Adj. f. männliche Nachkommen habend, Mutter eines Sohnes oder von Söhnen.

वीरवत् 1) Adj. a) Männer —, Mannschaft —, Söhne habend, männerreich. — b) f. deren Mann am Leben ist. — c) in oder aus Männern bestehend. — d) männlich, heldenhaft. — 2) f. वीरवती a) *eine best. wohlriechende Pflanze BHĪVAPR. 1, 207. — b) ein Frauenname. — c) N. pr. eines Flusses. — 4) n. Reichthum an Männern oder Söhnen.

वीरवर m. ein ausgezeichnete Held als N. pr. verschiedener Männer.

वीरवरप्रताप m. N. pr. eines Fürsten.

वीरवर्मन् m. N. pr. verschiedener Männer IND. Antiq. 5,51.

वीरवैक् (stark °वैक्) Adj. Männer fahrend.

वीरवाक्य n. das Wort eines Helden, ein heldenmüthiges Wort.

वीरवाक्यमय Adj. aus heldenmüthigen Worten bestehend.

वीरवाद m. Heldenruhm MAHĀVIRĀĀ. 33,12,13.

वीरवामन m. N. pr. eines Autors.

वीरविक्रम m. 1) ein best. Tact S. S. S. 207. — 2) N. pr. eines Fürsten.

वीरविद् Adj. Männer verschaffend.

*वीरविप्लवक m. ein Brahmane, der ein Opfer mit Geldern von Çūdra vollbringt.

वीरविहद n. Bez. einer best. künstlichen Strophe.

*वीरवृत्त m. 1) Semecarpus Anacardium BHĪVAPR. 1,179. — 2) Terminalia Arunja. — 3) eine Art Bilva RĪĀN. 8,72. — 4) eine best. Kornart.

*वीरवेतस m. Rumex vesicarius RĪĀN. 6,128.

वीरव्यूह m. eine müthigen Kämpfern zusagende Schlachtordnung.

वीरव्रत 1) Adj. nach Mannesart verfahren, so v. a. seinen Vorsätzen treu bleibend. — 2) m. N. pr. eines Mannes. — 3) n. Heldenart, -pflicht, -muth BĀLAR. 48,5. 7. 110,20. °चर्या f. das Verrichten einer Heldenpflicht 32,18. 33,1. Pl. so v. a. Heldenthaten 32,17.

वीरशय m. und °शयन n. das (aus aneinandergelegten Pfeilen gebildete) Ruhebett eines gefallenen oder verwundeten Helden.

वीरशय्या f. 1) dass. — 2) eine best. Art des Liegens bei Asketen.

वीरशर्मन् m. N. pr. eines Kriegers.

वीरशायिन् Adj. als gefallener Held auf einem (aus Pfeilen gebildeten) Ruhebett liegend.

वीरशुष्म Adj. männermüthig.

वीरशेखर m. N. pr. eines Vidyādharma DAṢAR. 44,7.

वीरशैव m. Pl. eine best. Īva'stische Secte.

वीरशैवलिङ्गार्चनविधि m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

वीरश्री f. eine Art Composition S. S. S. 167.

वीरसरस्वती m. N. pr. eines Dichters.

वीरसिंह m. N. pr. eines Autors und verschiedener Fürsten. Auch °देव.

वीरसिंहशिवेन्द्रपूजाकारिका f. Titel eines Werkes BURNELL, T.

वीरसिंहावलोकन n. desgl. BURNELL, Rep. No. 557.

वीरसू 1) Adj. Männer —, Söhne gebärend, — erzeugend (Gegend). Nom. abstr. वीरसूत्र. — 2) f. Mutter eines Sohnes.

वीरसेन 1) m. N. pr. a) eines Dānava. — b) verschiedener Fürsten (HARSHAĀ. 167,14. 168,6) und Krieger, unter andern des Vaters von Nala. Auch eines Dichters FISCHER, de Gr. Pr. 28. — 2) *n. die Frucht eines best. Baumes RĪĀN. 11,99.

वीरसोम m. N. pr. eines Autors.

वीरस्थ Adj. einen Helden stehend, tapfer.
वीरस्थान n. 1) Ort oder Stellung eines tapfern Mannes. — 2) eine best. Stellung der Asketen. — 3) N. pr. einer dem Çiva geheiligten Stätte.
वीरस्थायिन् Adj. die Vīrस्थान 2) genannte Stellung einnehmend.
वीरस्वामिन् m. N. pr. eines Dānava.
वीरकृत्या f. Männermord, Tödtung eines Sohnes Comm. zu Āpast. Ça. 5,27,3.
वीरहन् Adj. (f. वीरिणी und वीरणी) Männer —, feindliche Männer tödtend, Todtschläger. — 2) der das heilige Feuer hat erlöschen lassen (?) Vastishṭha 1,18.
वीरकोत्र m. Pl. N. pr. eines Volkes.
वीरात्ममालाविरुद् n. Bez. einer künstlichen Strophe im Panegyricus Virudāvallī, in der die einzelnen Attribute des Helden in alphabetischer Ordnung aufgezählt werden.
***वीराख्य** m. Guilandina Bonduc Riān. 8,63.
वीरगम n. (!) Titel eines Werkes BURNELL, T.
वीराचार्य m. N. pr. eines Autors GAṆAR. 40,12.
वीराणक N. pr. einer Oertlichkeit Ind. Antiq. 6,53. Vgl. वीरानक.
वीराधन् m. 1) die Laufbahn eines Helden. — 2) ein heldenmüthiger Tod.
वीरानक (!) N. pr. einer Oertlichkeit. Vgl. वीराणक.
वीरानन्द Titel eines Schauspiels HALL in der Einl. zu DAÇAR. 30.
वीरापुर n. N. pr. einer Stadt.
***वीराक्ष** m. Rumez vesicarius Riān. 6,130.
वीराय् den Helden spielen. °पित n. impers.
***वीराहक** n. die Frucht eines best. Baumes Riān. 11,99.
***वीराशंसन** n. der Ort in der Schlacht, wo der Kampf am heftigsten wüthet.
वीराष्टक m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's.
वीरासन n. 1) eine best. Art zu sitzen bei den Asketen Sāṃhitopān. 41,3. AV. PABIC. 41,1. — 2) das Stehen auf einem erhöhten Platze. — 3) das Wachen bei Nacht mit einem Schwerte in der Hand.
वीरिण m. n. Andropogon muricatus. °मिथ्यै ÇAT. Ba. 13,8,15.
वीरिणवत् Adj. in कर्षू Nachtr. 6.
वीरिणी f. 1) Mutter von Söhnen. — 2) Bein. der Asikni, einer Gattin Daksha's. — 3) N. pr. eines Flusses. Richtig वीरिणी.
वीरिण् f. (m. einmal im MBu.) 1) Gewächs, Kraut. Im System eine kriechende Pflanze und ein niede-

rer Strauch. वीरिण्यैति: vom Soma und dem Monde. — 2) so v. a. Schlinge Pā. GAṆ. 3,7,3.
वीरुध n., *वीरुधा f. und विरुधि (wohl f.) dass.
वीरुधादीनाम् Kap. 5,121.
(वीरेण्य) वीरेणिश्च Adj. mannhaft.
वीरेन्द्र m. 1) ein Fürst unter Helden 110,31. — 2) f. N. pr. einer Jogini CUNNINGHAM, Arch. Surv. 9,69.
वीरेश 1) m. a) eine Form Çiva's. — b) bei den ekstatischen Çaiva ein Seliger auf einer best. Stufe. — 2) n. ein Liṅga des Çiva Vireça.
वीरेश्चर 1) m. = वीरेश 1) a). — b) N. pr. a) *eines Wesens im Gefolge Çiva's. — b) eines Mannes. Auch °भट्ट und °महाउकर. — 2) n. = वीरेश 2). Auch °लिङ्ग n.
वीरेश्चरस्तोत्र n. Titel BURNELL, T.
***वीरेष्क** Adj. das Opfer unterlassend.
***वीरोपजीवक** und *जीविक (fehlerhaft) Adj. betrügerischer Weise, als wenn es sich um die Unterhaltung des heiligen Feuers handelte, um Almosen bittend.
वीरिणी f. das Veretelnwollen.
वीर्य, वीरिश्च 1) n. (adj. Comp. f. स्त्री) a) Männlichkeit, Tapferkeit. — b) Kraft, Wirksamkeit, Energie, Macht. — c) Mannesthat, Heldenthat. — d) männliche Kraft, so v. a. männlicher Same. — e) Gift. — 2) वीर्या N. pr. einer Nāga-Jungfrau KĪRANP. 4,10.
वीर्यकाम Adj. männliche Kraft wünschend.
वीर्यकृत् Adj. Mannesthat verrichtend.
वीर्यकृत Adj. nach dem Comm. = सामर्थ्येन संपादितः.
वीर्यग Adj. eine Stelle einnehmend, wo er (der Planet) mächtig ist.
वीर्यचन्द्र m. N. pr. des Vaters der Virā, der Gattin Karamdhama's.
वीर्यतम Adj. der kräftigste, wirksamste, mächtigste.
वीर्यधर m. Pl. Bez. der Kshatrija in Plakṣhadvipa.
वीर्यपण Adj. (f. स्त्री) durch Heldenmuth erkaufte.
वीर्यपारमिता f. die höchste Stufe der Männlichkeit, — der Macht, — der Energie KĪRANP. 82,8. 87,11.
वीर्यप्रवाद n. Titel eines Pūrva der Gāna.
***वीर्यभद्र** m. N. pr. eines Mannes.
वीर्यमन्त्र MBu. 3,16610 fehlerhaft für वीर्यमन्त.
वीर्यवत्तरव n. das Erfordern einer grösseren Kraft.
वीर्यवता f. Kräftigkeit, Mächtigkeit Gop. Ba. 2,

3,9 (वीर्यवताया इति zu lesen).
वीर्यवत्त n. dass.
वीर्यवत्, वीरिश्चवत् 1) Adj. a) kräftig, wirksam, tüchtig, mächtig. Compar. वीर्यवत्तर AV. 18, 4,33. Superl. वीर्यवत्तम. — b) Kraft erfordern. — c) samenreich. — 2) m. N. pr. a) eines zu den Viçve Devās gezählten Wesens. — b) eines Sohnes des 10ten Manu. — 3) f. वीर्यवती N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.
वीर्यवाहिन् Adj. Samen führend.
***वीर्यवृद्धिकर** n. ein Aphrodisiacum.
1. वीर्यश्रुत्क n. Männlichkeit oder Heldenmuth als Kaufpreis Baic. P. 1,10,29.
2. वीर्यश्रुत्क Adj. (f. स्त्री) durch Männlichkeit oder Heldenmuth erkaufte oder zu erkaufen Baic. P. 10,52,11.
वीर्यसहवत् Adj. Männlichkeit und Muth besitzend.
वीर्यसह m. N. pr. eines Sohnes des Saudisa.
***वीर्यसेन** m. N. pr. eines Mannes.
वीर्यहारिन् m. N. pr. eines bösen Geistes.
वीर्यवत् Adj. = वीर्यवत् 1) a).
वीर्यध m. s. u. विर्यध.
***वीर्यधिक** Adj. s. u. *विविधक.
वीराह m. = विवाह Heimführung der Braut, Hochzeit, Eheschliessung, — mit (सरु) Hm. Pa. 2,271. 6,98. PĀNĀD.
1. वीश m. ein best. Gewicht, = 20 Pala = 1/16 Tulā Hmādri 1,117,16.
2. वीश in पैडिश.
वीस n. eine Art Tanz S. S. S. 261.
वीसर्प m. = विसर्प 2) KĀRANA 6,11.
वीसलदेव m. N. pr. eines Fürsten Ind. Antiq. 6,210.
वुड्, वुडित untergetaucht.
वृय n. Wahl in कौतव्ये.
वृम् (!), वृप्तेत् angeblich = पृथक्कुर्यात् PAU. 37,3.
वृक 1) m. a) Wolf. — b) *Hund. — c) *Schakal. — d) *Krähe. — e) *Eule. — f) *Molch. — g) *ein Kshatrija. — h) *Pflug. — i) *Donnerkeil. — k) *der Mond. — l) *die Sonne. — m) *eine best. Pflanze, = बक. — n) *das Harz der Pinus longifolia. — o) N. pr. a) Pl. eines Volkes. Auch *Pl. zu वीरिण्य. — b) eines Asura. — γ) eines Sohnes des Kṛṣṇa. — δ) verschiedener Fürsten. — 2) *f. वृका eine best. Pflanze, = घन्धक. — 3) f. वृकी a) Wölfin. — b) *Schakal-Weibchen. — c) *Clypea hernandifolia Riān. 6,122.
वृककर्मन् 1) Adj. wie ein Wolf verfahren, wölfish Vam. 141. — 2) m. N. pr. eines Asura.

*वृकषण्ड m. N. pr. eines Mannes.
 *वृकर्त N. pr. einer Oertlichkeit.
 *वृकर्तयि Adj. von वृकर्त.
 *वृकप्राक् m. N. pr. eines Mannes.
 *वृकजम्भ m. desgl.
 वृकताति f. Mord- oder Raubanschlag RV. 2,34,
 9 (wohl °ताति zu lesen).
 वृकति m. 1) Mörder, Räuber. — 2) N. pr. a)
 eines Sohnes des Gîmûta. — b) Vrkati und
 Vrti als Söhne Kṛṣṇa's; richtig वृकनिर्वृति als
 ein Name.
 वृकतेजस् m. N. pr. eines Sohnes des Çliṣṭi.
 *वृकदेश m. Hund. v. l. मृगदेश.
 वृकदीप्ति m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa.
 वृकदेव N. pr. 1) m. eines Sohnes des Vasu-
 deva. — 2) f. मा (VP. 4,14,5) und ई einer Gattin
 Vasudeva's.
 वृकहरस् Adj. nach Śā. = संवृतहार.
 *वृकधूप m. 1) Weihrauch. — 2) Terpentîn.
 वृकधूमक m. eine best. Pflanze KARAKA 1,27.
 वृकनिर्वृति m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa.
 वृकप्रस्थ N. pr. eines Dorfes.
 *वृकबन्धु m. N. pr. eines Mannes.
 *वृकभय n. Furcht —, Gefahr vor Wölfen P. 1,2,
 13, Sch.
 वृकथ m. N. pr. eines Bruders des Kṛṣṇa.
 *वृकत्रय्य wohl N. pr. einer Oertlichkeit. Anzu-
 nehmen für वृकत्रय्य.
 वृकल 1) m. a) = वृकल Bastgewand BAUDH.
 1,6,12,12. — b) N. pr. eines Sohnes des Çliṣṭi.
 — 2) f. मा a) ein best. Eingeweide. — b) *ein
 Frauenname.
 वृकलोमन् n. Wolfsaar ÇAT. Br. 5,3,4,18. 12,
 9,1,6.
 *वृकवक्षि m. N. pr. eines Mannes.
 वृकस्थल n. N. pr. eines Dorfes.
 *वृकाक्षी f. Ipomoea Turpethum.
 *वृकाजिन m. N. pr. eines Mannes.
 वृकाय्, °यते den Wolf machen.
 वृकायु Adj. raub-, mordlustig.
 *वृकाराति und *वृकारि m. Hund.
 वृकाय m. N. pr. 1) eines Sohnes des Kṛṣṇa.
 v. l. वृकास्य. — 2) eines andern Mannes. Pl. seine
 Nachkommen.
 वृकायकि (!) m. N. pr. eines Mannes. Pl. seine
 Nachkommen.
 वृकास्य m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa
 HARIV. 2,103,12. v. l. वृकास्य.
 वृकोदर m. 1) Bein. Bhîmasena's. — 2) N. pr.
 einer Gruppe von Kobolden im Gefolge Çiva's.

वृकोदरमय Adj. von Bhîmasena kommend.
 वृक् m. 1) Adj. Krankheit abwehrend (nach Śā.).
 — 2) m. Du. die Nieren VISHNUS. 96,92. Vgl. वृक्. —
 3) *f. वृक्ता = बुक्ता Herz.
 वृक्क m. Du. die Nieren.
 वृक्कावती (!) f. Bez. eines best. Verses VAITAN.
 वृक्पा 1) Adj. s. u. 1. वृष्. — 2) n. Schnitt AV.
 8,10,18. TS. 2,5,4,3. — KARAKA 1,17 fehlerhaft für
 वृक् die Nieren.
 वृक् Partic. von वृज्.
 वृक्कर्विस् Adj. der das Gras zur Opferstreu
 ausgeraut oder abgeschnitten hat, so v. a. zum
 Empfang der Götter gerüstet; opfernd, Opfer
 liebend.
 वृक्ति f. in नैमो° und मुवृक्ति.
 वृक्ती Absol. von 1. वृष् RV. 10,87,2.
 वृक् fehlerhaft für वृक्पा.
 वृक् m. Du. = वृक् die Nieren TS. 5,7,4,4.
 ÂPAST. Çr. 7,22,6.
 वृक् 1) m. (adj. Comp. f. मा) a) Baum, Pflanze
 überh. Im System ein Baum, welcher (sichtbare)
 Blüten und Früchte hat. — b) Baumstamm. —
 c) Todtenbaum, Sarg. — d) Stab des Bogens. — e)
 Gestell in einigen Compp. — f) wohl = वृक
 Wrightia antidysenterica. — g) 103,23 fehlerhaft
 für वृक्. — 2) n. ein Stimulans VIVEKA. 5,200. 201.
 वृक्क 1) m. a) Bäumchen. बाल° VIKRAMĪKAR.
 13,3. Am Ende eines adj. Comp. (f. मा) Baum. —
 b) Wrightia antidysenterica KARAKA 7,5. — 2) n.
 a) die Frucht der Wrightia antidysenterica. — b)
 ein Stimulans VIVEKA. 5,201.
 *वृक्कन्द m. die Knolle von Batatas paniculata.
 *वृक्कुकुट m. Waldhuhn.
 वृक्केश Adj. bewaldet.
 *वृक्खण्ड m. Baumgruppe. Vgl. वृक्खण्ड.
 वृक्कथ m. N. pr. eines Agrahâra.
 *वृक्कन्ध m. N. pr. eines Fürsten.
 *वृक्कय m. Affe.
 वृक्कूडामणिक s. u. पूतिवय.
 *वृक्कूय n. und °काया f. (154,5) Baumschatten.
 वृक्क Adj. (f. मा) aus Holz gemacht, hölzern H-
 mîdri 1,110,10. 2,4,42,3.
 वृक्कतक m. Holzschläger.
 वृक्कतैल n. Baumöl, aus Baumfrüchten gewonne-
 nes Oel.
 वृक्क n. das Baum-Sein, der Gattungsbegriff
 Baum.
 वृक्क Adj. Bäume schenkend MBh. 13,58,30.
 वृक्कतल n. Baumblatt.
 वृक्कदेवता f. Baumgottheit, Dryade.

*वृक्कधूप und *°क m. das Harz des Pinus longi-
 folia RIGAN. 12,157. BHĀVAPA. 1,187.
 *वृक्कनाथ m. der indische Feigenbaum.
 वृक्कनिर्यास m. Baumharz, Gummi.
 वृक्कपर्ण n. Baumblatt.
 *वृक्कपाक m. der indische Feigenbaum.
 वृक्कपाल m. Waldhüter.
 *वृक्कपुरी f. N. pr. einer Stadt.
 *वृक्कभता f. Schmarotzerpflanze.
 *वृक्कभवन n. Baumhöhle.
 *वृक्कभिद् Axt.
 वृक्कभूमि f. der Standort eines Baumes KAUC. 30.
 *वृक्कभेदिन् n. eines Zimmermanns Meissel.
 वृक्कमय Adj. (f. ई) aus Holz gemacht, hölzern.
 *वृक्कमर्कटिका f. Eichhörnchen BHĀVAPA. 2,3.
 *वृक्कमार्जार m. ein best. Thier BHĀVAPA. 2,3.
 वृक्कमूल n. Baumwurzel Spr. 6247.
 वृक्कमूलता f. das Ruhen —, Schlafen auf Baum-
 wurzeln (der Asketen).
 वृक्कमूलिक Adj. auf Baumwurzeln ruhend.
 *वृक्कमूह m. Calamus Rotang.
 वृक्कनाथ m. der indische Feigenbaum.
 वृक्कनाथ m. Bez. des Pāriṣāṭa.
 *वृक्कनृका f. 1) Schmarotzer- und Schlingpflanze.
 — 2) Vanda Roxburghii RIGAN. 5,66. — 3) eine
 roth blühende Oldenlandia RIGAN. 3,116.
 *वृक्कवत् m. Berg RIGAN. 2,15.
 वृक्कवाटिका und *°वाटी f. Baumgarten.
 वृक्कवास्पनिकेत m. fehlerhaft für °वास्पनिकेत
 MBh. 2,399. ed. Vardh. 2,10,17.
 वृक्कवास्पनिकेत m. N. pr. eines Jaksha MBh.
 2,10,18.
 *वृक्कश m. Eidechse, Chamäleon.
 वृक्कशाखा f. Baumast, — zweig 154,12.
 वृक्कशापिका f. Eichhörnchen.
 वृक्कषण्ड m. Baumgruppe.
 वृक्कसंक्राट n. Walddickicht.
 वृक्कसर्पी f. ein best. Thier.
 *वृक्कसारक m. Phomis zeylanica.
 वृक्कसेक m. Baumöl, aus Baumfrüchten gewon-
 nenes Oel.
 वृक्कय n. Baumweipfel.
 वृक्कान 1) m. a) eines Zimmermanns Meissel. —
 — b) *Ficus religiosa. — c) *Buchananía latifolia.
 — 2) ई a) *Schmarotzerpflanze. — b) *Vanda Rox-
 burghii RIGAN. 5,66. — c) eine best. Gemüsepflanze.
 Hedysarum gangeticum nach den Lexicographen.
 *वृक्कानिनी f. Vanda Roxburghii.
 *वृक्कानिरुक्क, *वृक्कानिरुक्क und *वृक्कानिरुक्क n.
 Umarmung. Fehlerhaft, vgl. die folgenden Worte.

वृत्ताधिष्ठक n. eine Art von Umschlingung (der Körper) Citat im Comm. zu NAISH. 7,96. Vgl. वृत्ताच्छक.

वृत्ताधिष्ठक f. 1) das Umfangreicherwerden eines Baumes von unten nach oben NAISH. 7,96. — 2) * das Hinaufkriechen (einer Schlingpflanze) an einem Baume. — 3) eine Art von Umschlingung (der Körper) NAISH. 7,96.

*वृत्तामय m. Lack BUĀVAPA. 1,176.

वृत्तामय m. Spondias mangifera; n. die Frucht. KARAKA 1,4 nach dem Comm. = मरुद्रक.

वृत्तायुर्वेद m. die Lehre von der Pflege der Bäume. योगा: unter den 64 Künsten.

वृत्तारक MBH. 7,1872 fehlerhaft für वृन्दारक. वृत्ताच्छक n. = वृत्ताधिष्ठक Citat im Comm. zu NAISH. 7,96.

वृत्तारोहण n. das Besteigen eines Baumes PĪN. GRH. 2,7,6. ÇĀṆKH. GRH. 4,7.

*वृत्तार्का f. eine best. Heilpflanze RĪĀAN. 5,27.

*वृत्तालय m. Vogel.

*वृत्तावास m. 1) an ascetic, one who lives in the hollows of trees. — 2) a bird.

*वृत्ताश्रयिन् m. Käuzchen RĪĀAN. 19,123.

वृत्तीय Adj. von वृत्. Zu belegen nur एक (Nachtr. 6).

वृत्तेशय 1) Adj. auf Bäumen sich aufhaltend. — 2) m. eine Schlangenart.

*वृत्तोत्पल m. Pterocermum acerifolium.

वृत्तोक्म m. Affe MAHĀVĪNĀ. 123,12.

वृहय n. Baumfrucht.

वृगल schlechte Schreibart für वृगल.

वृचयी f. ein Frauenname.

वृचीवत् m. Pl. N. pr. eines Geschlechts.

*वृञ् = बल.

वृञ्थ्ये Dat. Infin. zu वर्ज RV. 3,34,17.

1. वृञ् n. 1) Umhegung, umfriedigter —, befestigter Platz; insbes. die abgeschlossene Kultusstätte; auch so v. a. Bereich. — 2) eine geschlossene Niederlassung: Hof, Flecken, Dorfschaft, auch oppidum; sowohl die Mark als die Bewohner. RV. 7,32,7 nach dem Padap. m. — 3) * = बल NICH. 2,9. — 4) * der Luftraum. — 5) * = निराकरण.

2. वृञ् n. wohl Dorf, so v. a. die angestellten Menschen. Nach Śi. = जङ्गम.

3. वृञ् 1) * n. eine böse That, Sünde. — 2) f. ३ a) Ränke, Tücke. — b) etwa Hürde RV. 1,164,9. Wolke nach Śi.

(वृञ्) वृञ्निञ् Adj. was in Dörfern u. s. w. wohnt.

वृञ् m. N. pr. 1) Pl. eines Volkes. — 2) eines

Mannes.

*वृञ्जिक Adj. von वृञ् 1).

वृञ्जि 1) Adj. (f. छा) a) krumm. — a) falsch, ränkevoll. — c) unheilvoll. — 2) * m. (krauses) Haupthaar. — 3) f. छा Ränke, Falschheit, Trug. — 4) n. a) dass. — b) Vergehen, Schlechtigkeit, Sünde. — c) Leid, Unglück. — d) * = रक्तचर्मन्.

वृञ्जिनवत् m. N. pr. eines Sohnes des Kroshu.

वृञ्जिनवर्तनि Adj. krumme Wege gehend, ränkevoll.

वृञ्जिनाय्, वृञ्जिनार्यत् trügglich, falsch.

वृञ्जिनीवत् m. = वृञ्जिनवत्.

वृञ्जिसे Dat. Infin. zu वर्ज RV. 8,63 (76),1.

*वृण्, वृणोति, वृणते (भन्ते); वृणति (प्रोणते).

1. वृत् 1) Adj. am Ende eines Comp. einschliessend. — 2) f. Begleitung, Gefolge; Trupp, Heer.

2. वृत् 1) Adj. am Ende eines Comp. sich drehend, sich bewegend, sich verhaltend u. s. w.; nach Zahlwörtern so v. a. — fach, — fällig. — 2) Schluss, Ende. Nur im Dhātup., wo es den Schluss einer zu einer bestimmten grammatischen Regel gehörenden Reihe von Wurzeln bezeichnet, welche in der Grammatik durch die erste Wurzel mit nachfolgendem आदि oder प्रभृति kurz angegeben wird.

वृत् 1) Adj. s. u. 1. und 2. वर्. — 2) * n. = धन.

*वृत्तय m. ein erwählter —, erwünschter Wohnsitz in einer Etymologie.

वृत्तचय Adj. ein Heer sammelnd.

*वृत्तपक्षा f. eine best. Schlingpflanze. Richtig वृत्.

वृत्ता f. etwa Fortschritt, Bewegung.

*वृत्तार्चिस् f. Nacht.

1. वृत्ति f. Einzäunung, Zaun, Hecke KĪD. 252,1 (411,18). Çiç. 12,37.

2. वृत्ति f. Wahl, Erwählung, ein erwähltes Gnadengeschenk.

3. वृत्ति f. bisweilen fehlerhaft für वृत्ति.

*वृत्तिकर m. Flacourtia sapida (Becken bildend).

वृत्ति 1) Adj. s. u. वर्त्. — 2) m. a) * Schildkröte.

— b) * eine Art Gras. — c) eine runde Kapelle. —

d) N. pr. eines Schlangendämons MBH. 4,35,10. — e) MBH. 12,3660 fehlerhaft für वृत्र. — 3) f. वृत्ता

a) * Bez. verschiedener Pflanzen, = किञ्जरिष्टा (RĪĀAN. 4,205), मोसरोहिणी (RĪĀAN. 12,154), म-

रुकोशातकी (RĪĀAN. 7,172) und प्रियङ्गु. — b)

* ein best. Arzneistoff, = रेणुका RĪĀAN. 6,113.

Nach Mat. med. vielleicht Piper aurantiacum.

— c) ein best. Metrum. — 4) n. (adj. Comp. f.

छा) a) Kreis, Epicykel. — b) das Vorkommen,

Erscheinen, Gebrauchtwerden. — c) Erscheinung,

eine Erscheinung von (im Comp. vorangehend),

auch so v. a. eine Form von. — d) das Werden

wie (वृत्), so v. a. Verwandlung in. — e) niss, Begebenheit. — f) Sache, Angelegenheit, g) Lebensart, Lebenswandel, Betragen, Bene Handlungsweise, Thun und Treiben. Ausn weise Pl. — h) richtiger Wandel, gutes Bet richtiges Benehmen, gute Sitten. — i) Lebens halt. Richtiger वृत्ति. — k) Rhythmus des schlusses. — l) ein Metrum mit bestimmte bensahl und Metrum überh. — m) ein aus 1 chden bestehendes Metrum.

वृत्तक 1) am Ende eines adj. Comp. = वृ trum. — 2) m. ein buddhistischer oder G Laie. — 3) n. eine schlichte und dabei wo gende Prosa.

*वृत्तकर्कटी f. Melone RĪĀAN. 7,197.

वृत्तकाय Adj. (f. छा) einen runden Körp bend 217,13. 14.

वृत्तकोतुक n. und वृत्तकोमुदी f. Titel von Me वृत्तखण्ड Ausschnitt eines Kreises.

वृत्तगन्धि oder °न् n. eine gekünstelte Pro metrischen Partien VĪMANA 1,3,24. Nom.

°न्धित n. ebend.

*वृत्तगुण्ड m. eine Art Gras RĪĀAN. 8,143.

वृत्तचष्टा f. Benehmen.

*वृत्तपण्डुल m. Andropogon bicolor RĪĀAN.

वृत्तपण्डुल Adj. rundmäulig RĪĀAN. 17,55.

वृत्तल n. Runde, Rundheit.

वृत्तदर्पण m. Titel einer Metrik.

वृत्तशृमणि m. desgl. Opp. Cat. 1.

*वृत्तनिष्पाविका f. die runde Nishpāvil āAN. 7,188.

*वृत्तपक्षा f. eine best. Schlingpflanze RĪĀAN.

वृत्तपरिणार m. Periphrasie ĀRJABH. 2,10.

*वृत्तपर्णी f. 1) Clypea hernandifolia RĪ 123. — 2) = मरुशणपुष्पिका RĪĀAN. 4,70

*वृत्तपुष्प m. 1) Nauclea Cadamba RĪĀAN.

— 2) Acacia Sirissa RĪĀAN. 9,60. — 3) Ro

schata RĪĀAN. 10,103. — 4) = मुद्गर RĪĀAN.

वृत्तपूर्ण n. das Ergänzen eines Metrums 2,12.

वृत्तप्रदीप m. Titel eines Werkes.

1. *वृत्तफल n. Pfeffer.

2. *वृत्तफल 1) m. a) Granatbaum. — b) Jude

— 2) f. छा Myrobalanenbaum, Solanum mel

eine Gurkenart u. s. w. RĪĀAN. 7,160. 167. 2 75. 140. 183.

वृत्तबन्ध m. Vers ÇĀṆVATA 599.

*वृत्तबीज 1) m. Abelmoschus esculentus R

160. — 2) f. छा Cajanus indicus RĪĀAN. 1

*वृत्तबीजका f. ein best. Strauch RĪĀAN. 5

वृत्तभङ्ग m. ein Verstoss gegen die guten Sitten und gegen das Metrum (nur dieses im Comm. zu Varāh. Bṛh. 1,13) Spr. 7854.

वृत्तभूय Adj. MBh. 4,3,63 wohl verdorben.

वृत्तमणिकोश m. Titel eines Werkes BURNELL, T.

*वृत्तमल्लिका f. 1) *Jasminum Sambac* RĪG. 10, 25. — 2) *Calotropis gigantea alba* RĪG. 10,29.

वृत्तमाला f. ein Kranz von Metren, Metrik.

वृत्तमुक्ताफल n. Pl. Metra als Perlen. °फलानां माला so v. a. Metrik.

वृत्तमुक्तावली f. Titel einer Metrik.

वृत्तयुक्त Adj. von gutem Lebenswandel, tugendhaft Hemādai 4,434,3.

वृत्तत्राकार m. Titel einer Metrik. °टीका f., °पञ्चिका f., °व्याख्या f. (Opp. Cat. 1) und °सेतु m.

वृत्तत्रावलि (Opp. Cat. 1) und °ली f. desgl.

वृत्तवक्त्र Adj. rundmülig RĪG. 17,56.

वृत्तवत् Adj. 1) rund. — 2) einen guten Lebenswandel führend, tugendhaft.

वृत्तवार्तिक n. Titel einer Metrik Opp. Cat. 1.

वृत्तशत n. Titel eines Werkes.

वृत्तशालिन् Adj. einen guten Lebenswandel führend, tugendhaft.

वृत्तश्लाघिन् Adj. wegen seines Lebenswandels in gutem Rufe stehend.

वृत्तसंपन्न Adj. von gutem Lebenswandel, tugendhaft.

वृत्तसादिन् Adj. gutes Betragen zu Schanden machend, sich schlecht betragend, unsittlich.

वृत्तस्थ Adj. im guten Lebenswandel verharrend, einen guten Lebenswandel führend.

वृत्तहीन Adj. keinen guten Lebenswandel führend Spr. 3203.

वृत्ताक्षेप m. in der Rhetorik eine Erklärung, dass man mit etwas Geschehenem nicht einverstanden ist, nicht recht daran glauben könne. Beispiel Spr. 238.

वृत्ताध्ययनर्हि f. und वृत्ताध्ययनसंपत्ति f. Vortrefflichkeit des Lebenswandels und der Studien.

वृत्तानुवर्तिन् Adj. einen guten Lebenswandel führend, tugendhaft.

वृत्तात् m. n. (seltener z. B. Visav. 289,5. Pāṇ. 4,1; am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा) 1) Geschichte, Vorfall, Begebenheit, Abenteuer, Erlebnisse, Lebensumstände; Bericht über einen Vorfall u. s. w.; Nachrichten überh. Sg. und Pl. — 2) Hergang, die Art und Weise, wie Etwas vor sich geht, — gesehen. — 3) * Kapitel.

*वृत्तात्तशम् Adv. kapitelweise.

वृत्तार्ध Halbkreis Hemādai 4,127,12. 13.

VI. Theil.

वृत्ति f. 1) das Rollen, Herabrollen (von Thränen). — 2) Art und Weise zu sein, — zu thun, — zu leben, Verfahren, Benehmen. Ausnahmsweise auch Pl. — 3) Verfahren —, Benehmen gegen Jmd (Loc. oder im Comp. vorangehend) 40,9. — 4) ein gutes, achtungsvolles, liebevolles Benehmen, ein Gefühl der Achtung und Liebe für Jmd (Gen. oder im Comp. vorangehend). — 5) guter Wandel. Richtig v. l. वृत्त. — 6) allgemeiner Gebrauch, Regel. — 7) Art und Weise des Verhaltens, Wesen, Natur, Art. — 8) Zustand. — 9) das Sichbefinden —, Vorkommen —, Erscheinen in oder an (Loc.). Gewöhnlich am Ende eines adj. Comp. — 10) das Vorkommen, Dasein. — 11) das Obliegen, Hingegeben-sein; die Ergänzung im Loc. oder im Comp. vorangehend. Am Ende eines adj. Comp. so v. a. obliegend, hingegeben. — 12) Sg. und Pl. Lebensunterhalt, Erwerb, Gewerbe, Mittel zum Leben, Lebensunterhalt mittelst (im Comp. vorangehend).

वृत्तिं कर् oder कल्प Caus. leben von (Instr.) und Jmd (Gen.) einen Lebensunterhalt gewähren, — anweisen. — 13) Wirkung, Thätigkeit, Function 286, 10. — 14) Stimmung 281,27. 282,3. 285,17. — 15) das Erscheinen —, Gebrauchwerden eines Wortes in einer best. Bedeutung (Loc.), die Function eines Wortes. — 16) Art und Weise —, Tempo der Aussprache, — der Recitation. — 17) im Drama Stil, Charakter, genre. — 18) Alliteration, häufige Wiederholung desselben Consonanten. — 19) Rhythmus des Verschlusses. — 20) Wortart, Wortform. — 21) Commentar zu einem Sūtra. — 22) N. pr. der Gattin eines Rudra Bhāg. P. ed. Bomb. 3,12,13.

वृत्तिक am Ende eines adj. Comp. (f. घ्रा) = वृत्ति 9), 12) und 13).

वृत्तिकर् Adj. (f. घ्रा) Lebensunterhalt während.

वृत्तिकार m. der Verfasser eines oder des Commentars zu einem Sūtra.

वृत्तिचन्द्रप्रदीपिकानिरुक्ति f. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

वृत्तिता f. Nom. abstr. zu einem auf वृत्ति ausgehenden adj. Comp. und zwar in der Bed. von वृत्ति 2), 11) und 12).

वृत्तिव n. desgl. in der Bed. von वृत्ति 9) und 11). — दीर्घ° MBh. 13,5115 fehlerhaft für दीर्घदर्शिव.

वृत्तिद् Adj. (f. घ्रा) Lebensunterhalt während, Ernährer.

वृत्तिदातर Nom. ag. Ernährer.

वृत्तिदीपिका f. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

वृत्तिन् am Ende eines adj. Comp. = वृत्ति 11) und 12).

वृत्तिप्रदीप m. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

वृत्तिभाञ् Adj. Cit. 14,19 nach dem Comm. = हेमादिव्यापारं कुर्वन् und पुण्यपापकारिन्.

वृत्तिमत् Adj. 1) am Ende eines Comp. das Verfahren von — befolgend. — 2) einer Sache obliegend, mit einem best. Gedanken beschäftigt. — 3) einen Lebensunterhalt habend. Am Ende eines Comp. lebend von. — 4) eine Thätigkeit —, eine Function ausübend, thätig Çāṅk. zu Bīḍan. 2,4,9. Am Ende eines Comp. dessen Function — ist.

वृत्तिमूल n. das zum Lebensunterhalte Erfordernisse, Existenzmittel Gaut. 28,39.

वृत्तिवार्तिक n. Titel eines Werkes Būhler, Rep. No. 261.

वृत्तिसंयुक्त m. Titel eines gedrängten Commentars zu Pāṇini's Sūtra.

*वृत्तिस्य m. Chamäleon, Eidechse.

°वृत्तिकृन् Adj. Jmd den Lebensunterhalt entziehend Ind. St. 2,175, N. 1, wo स पापो यतिवृत्तिकृ zu verbinden ist; vgl. PARAMAHANSOP. in Bibl. ind. 430, N. 1.

वृत्तिकृत्तर Nom. ag. dass.

*वृत्तिवारु m. Wassermelone.

वृत्तौक्तिरत्न n. Titel eines Commentars zum Piṅgala.

वृत्तोत्सव Adj. der ein Fest mitgemacht hat MBh. 12,228,73.

वृत्तोत्सम् Adj. Energie an den Tag legend M. 1,6.

वृत्त्य R. 3,46,7 fehlerhaft für वृत्त Handlungsweise.

वृत्त्यनुप्रास m. Alliteration, häufige Wiederholung desselben Consonanten.

वृत्त्युपरोध m. Beinträchtigung des Lebensunterhalts 40,10.

वृत्त्युपाय m. Mittel zum Leben.

*वृत्त्य Partic. fut. pass. von 1. und 2. वृ und von वर्त्.

वृत्तौष Absol. VS. 11,19 wohl fehlerhaft für वृत्तौष von 2. वृ.

वृत्र 1) m. (nur TS. 2,4,12,1) n. (gewöhnlich Pl.) Bedränger, Feind, feindliches Heer. — 2) m. a) N. pr. eines von Indra bekämpften und erschlagenen Dämons, eines Sohnes des Tvashṭar. Häufig Abhi genannt. — b) Gewitterwolke. — c) * Finsterniss. — d) * Rad. — e) * Berg. — f) * Stein Comm. zu Kāṭh. Ça. 21,3,31. Vgl. Çar. Ba. 4,2,5,15. — g) Bein. Indra's (!). — h) * N. pr. eines Berges. — 3) * n. a) = धन. v. l. वित्त. — b) = धनि.

वृत्रखार्द Adj. den Vṛtra verzehrend, — vernichtend. Nach Aufzucht den Vṛtra plagend (खार्द von

19*

खद = खिद.

वृत्रघ्नी s. u. वृत्रहन्.

वृत्रतर m. ein noch schlimmerer Vṛtra.

वृत्रतुर Adj. Feinde oder Vṛtra bestegend, siegreich.

वृत्रतुर Adj. dass. °तुरे MAITR. S. 2, 2, 11 (24, 8, 11).

वृत्रतृप, °तृषि n. Besiegung der Feinde, — Vṛtra's, siegreicher Kampf.

वृत्रत्वं n. Nom. abstr. zu वृत्र 2) a).

वृत्रहृत् m. Bein. Indra's MAHĀVĪRAŚ. 63, 4.

*वृत्रहिष् und वृत्रनाशन m. desgl.

वृत्रपुत्रा f. Vṛtra's Mutter.

*वृत्रभोजन m. eine best. Gemüsepflanze.

वृत्ररिपु m. Bein. Indra's VP. 5, 1, 57.

वृत्रवध m. das Erschlagen Vṛtra's. Auch Titel eines Schauspiels.

वृत्रविहिष् (Çiç. 14, 84) und वृत्रवेरिन् m. Bein. Indra's.

वृत्रशङ्कु m. ein steinerner Pflock (nach dem Comm.).

वृत्रशत्रु m. Bein. Indra's.

वृत्रह् Adj. den Feinden verderblich.

वृत्रहृत् n. und वृत्रहृत् m. Kampf mit den Feinden, — mit Vṛtra.

वृत्रहन् 1) Adj. (f. °घ्नी) Feinde tödtend, siegreich, Vṛtra-Töchter. — 2) m. Bein. Indra's. — 3) f. वृत्रघ्नी N. pr. eines Flusses.

वृत्रहृत् Nom. ag. Bein. Indra's.

*वृत्रहाय, °यते wie Indra verfahren.

वृत्रारि m. Bein. Indra's.

वृत्रो Absol. zu 1. वृ RV. 1, 52, 6.

वृत्र्यक् Adv. = वृथा 1). Nach Śiç. = पृथक्.

वृथा Adv. 1) zufällig, nach Belieben; ohne Weiteres, wie sich's fügt; lustig. — 2) unnützer Weise, für Nichts und wieder Nichts, vergebens, umsonst. वाक्यं वृथा कर् so v. a. ein Wort —, einen Rath unerfüllt lassen. — 3) verkehrt, falsch, unrichtig, unwahr, mit Unrecht.

वृथाकर्मन् n. die erste beste —, eine nicht religiöse Handlung ÂPAST.

वृथाकार m. eine unnütze Erscheinung, ein nichtsnutziges Ding Spr. 2992.

वृथाकुलसमाचार Adj. dem das Verfahren der Familie für Nichts gilt, der sich darüber hinwegsetzt MBu. 1, 136, 33.

वृथाग्नि m. ein beliebiges —, das erste beste Feuer AV. PRĀJACĒ. 3, 8.

वृथाचार Adj. der sich über die hergebrachte Sitte hinwegsetzt MBu. 5, 124, 25.

वृथात्मायास m. unnütze Selbstquälerei NĪCĀN.

50, 12 (68, 9).

वृथात्वं n. Vergeltlichkeit.

वृथात्वं n. nur zum eigenen Genuss zubereitete Speise GAUT.

वृथापक्व Adj. zufällig —, nicht zum heiligen Gebrauch —, nur zum eigenen Genuss gekocht GOB. 2, 9, 5.

वृथापलित Adj. umsonst altersgrau geworden Çiç. 13, 19.

वृथाप्रज्ञा Adj. f. umsonst Kinder geboren habend Spr. 6331.

वृथामति Adj. verkehrten Verstandes MBu. 2, 14, 30.

वृथामांसं n. das erste beste Fleisch, nicht näher geprüftes und als der Vorschrift entsprechend befundenes —, nicht nach der Vorschrift behandeltes —, nur zum eigenen Genuss dienendes Fleisch GAUT.

*वृथार्त्वा Adj. f. unfruchtbar GAL.

वृथालिङ्ग Adj. (f. घा) unmotiviert MBu. 3, 190, 51.

वृथालिङ्गिन् Adj. angemessener Weise die Zeichen eines Ordens tragend VISVĀS. 82, 6.

वृथावाच f. 1) eine beliebige Rede AIR. ÂR. 236, 2. — 2) ein übel angebrachtes —, unwahres Wort GOB. 3, 5, 19.

वृथावादिन् Adj. unwahr redend PĀHĀD.

वृथावृद्ध Adj. umsonst (d. i. ohne Weise zu werden) alt geworden BĪLĀR. 25, 14.

1. वृथाव्रत n. eine falsche religiöse Obliegenheit MBu. 12, 228, 72.

2. वृथाव्रत Adj. falsche religiöse Obliegenheiten erfüllend HĀRIV. 11187.

वृथावृत् (stark °वृत्) Adj. leicht bewältigend.

वृथावृत् n. Pl. das erste beste Wasser.

वृथोद्यम Adj. sich umsonst anstrengend.

1. वृद्ध 1) Adj. s. u. 1. वृध्. — 2) m. a) ein alter Mann, Greis. — b) am Ende eines Comp. der Älteste unter. — c) ein Bettelmönch unter den Çaiiva.

— d) *ein achtzigjähriger Elephant GAL. — e) *Argyreia speciosa oder argentea. — 3) f. वृद्धा a) eine alte Frau, Greisin. — b) am Ende eines Comp. die Älteste unter. — c) N. pr. eines Weibes. — 4) m. f. in der Grammatik ein älterer Nachkomme, ein einen älteren Nachkommen bezeichnendes Patronymicum oder Metronymicum (z. B. गार्ग्य ist वृद्ध, गार्ग्यायण — युवन्) 230, 15. — 5) *n. Benzoe.

2. वृद्ध 1) Adj. s. u. 2. वृध्. — 2) ein abgeschnittenes Stück ÇULBĀS. 1, 50, 51. v. 1. वृध्.

वृद्धक m. ein alter Mann, Greis.

वृद्धकर्मन् m. N. pr. eines Fürsten.

*वृद्धकाक m. Rabe.

वृद्धकात्पायन m. Kāṭjājana der Ältere.

1. वृद्धकाल m. Alter, Greisenalter.

2. वृद्धकाल m. N. pr. eines Fürsten.

वृद्धकावेरी f. N. pr. eines Flusses. °माकृत

वृद्धकच्छ n. eine best. Kasteiung alter Le

वृद्धकेशव m. eine Form der Sonne.

*वृद्धकोटरपुष्पी f. eine best. Pflanze RĪCĀN. 3

वृद्धकोश Adj. einen reichen Schatz besitzend THĀS. 3, 24.

वृद्धकौशिक m. Kauçika der Ältere HĀS. 1, 447, 16.

वृद्धकम m. das einem alten Manne gegen zu beobachtende Verfahren.

*वृद्धतत्र m. N. pr. eines Mannes.

वृद्धतत्रवरलोचन m. ein best. Samādhi KĪ 93, 7. Richtig बुद्धतत्र °.

*वृद्धलेम m. N. pr. eines Mannes.

वृद्धगङ्गा f. N. pr. eines Flusses.

वृद्धगङ्गाधर n. ein best. Pulver gegen Durc

वृद्धगर्ग m. Garga der Ältere.

वृद्धगर्भा Adj. hoch schwanger MĀN. GRĀH. 1

वृद्धगर्ग Adj. (f. ई) = वृद्धगर्गिणि BÜHLER, No. 549.

वृद्धगर्गिणि Adj. von Garga dem Älteren ver

वृद्धगर्ग्य m. Gārgja der Ältere.

वृद्धगिरिमाकृतम् n. Titel BURNELL, T.

वृद्धगोनस m. eine Schlangenart.

वृद्धगौतम m. Gautama der Ältere. °संदि BURNELL, T.

वृद्धचाणक्य m. Kāṇakja der Ältere.

वृद्धता f. 1) Alter, Greisenalter. — 2) am eines Comp. das Hervorragende durch.

*वृद्धतित्ता f. Clypea hernandifolia.

वृद्धत्वं n. 1) Alter, Greisenalter. — 2) bei e Planeten so v. a. die Zeit unmittelbar vor se Untergange.

*वृद्धदार m., *°क m. und *°दार् (RĪCĀN. 3 Mat. med. 206) Argyreia speciosa oder arge

वृद्धद्युम्न m. N. pr. eines Mannes.

*वृद्धधूप m. 1) Acacia Sirissa. — 2) Terpen

वृद्धनगर n. N. pr. einer Stadt.

*वृद्धनाभि Adj. einen hervorstehenden Nabe bend.

वृद्धपराशर m. Parāçara der Ältere.

वृद्धपाराशरीय und °पाराशर्य n. das Werk rāçara's des Älteren OPP. Cat. 1.

वृद्धप्रपितामह m. der Vater des Urgrossen

वृद्धप्रमातामह m. s. u. प्रमातामह.

*वृद्धवला f. eine best. Pflanze RĪCĀN. 4, 98.

वृद्धबाल n. Sg. Greise und Kinder MBu. 5, 160, 22.
 वृद्धबालक dass. in मावृद्धबालकम्.
 वृद्धवृक्षपति m. Brhaspati der Aeltere.
 वृद्धबोधायन m. Baudhājana der Aeltere.
 वृद्धभाव m. Alter, Greisenalter 105, 25. Hm. Pa. 1, 100.
 वृद्धभोज m. Bhojā der Aeltere.
 वृद्धमनु m. Manu der Aeltere.
 वृद्धमरुम् Adj. grossmächtig.
 वृद्धयम m. Jama der Aeltere. °स्मृति f. BURNELL, T.
 वृद्धयवन m. Javana der Aeltere. °ज्ञातक n.
 वृद्धयाज्ञवल्क्य m. Jāgñavalkya der Aeltere.
 वृद्धयोगत्तरंगिणी f. Titel eines Werkes.
 *वृद्धराज m. Rumez vestecarius.
 वृद्धवयस् Adj. 1) hochkräftig. — 2) betagt, alt PARNAD.
 वृद्धवसिष्ठ m. Vasishtha der Aeltere.
 वृद्धवाग्भट m. Vāgbbhāta der Aeltere.
 वृद्धवादसूरि m. wohl fehlerhaft für °वादिसूरि.
 वृद्धवादिन् m. 1) *ein Gīna GAL. — 2) N. pr. eines Mannes. °वादिसूरि Ind. St. 15, 279.
 वृद्धवाशिनी f. Schakal.
 *वृद्धवारुन m. der Mangobaum.
 *वृद्धविभीतक m. dass.
 वृद्धविष्णु m. Vishṇu (der Gesetzgeber) der Aeltere.
 वृद्धवृक्ष Adj. wohl = वृद्धवृक्षिय.
 वृद्धवृक्षिय Adj. von hoher Manneskraft.
 वृद्धवैयाकरणभूषण n. Titel eines Werkes.
 वृद्धशङ्ख m. Caṅkha der Aeltere. °स्मृति f. BURNELL, T.
 वृद्धशर्मन् m. N. pr. eines Fürsten.
 वृद्धशवस् Adj. hochgewaltig.
 वृद्धशाल्क्य m. Śākalja der Aeltere.
 वृद्धशातातप m. Śātātapa der Aeltere. °स्मृति f. BURNELL, T.
 वृद्धशोलिन् Adj. 1) das Wesen eines Alten habend, für alt —, für ehrwürdig geltend Goss. 3, 5, 1. — 2) altersschwach MBu. 3, 280, 4.
 वृद्धशोचिम् Adj. gewaltig flammend.
 वृद्धशौनकी f. Titel eines Werkes.
 वृद्धश्रवस् 1) Adj. mit grosser Schnelligkeit begabt. — 2) m. a) Bein. Indra's Viśv. 150, 1. — b) N. pr. eines Muni.
 वृद्धश्रावक m. ein Śīva'itischer Bettelmönch SATJA im Comm. zu VARAṆ. Bāh. 15, 1.
 *वृद्धसंघ m. eine Versammlung alter Leute.
 वृद्धमुश्रुत m. Suśruta der Aeltere.
 *वृद्धसूत्रक n. in der Luft herumfliegende Baum-

willen/locken.
 वृद्धसेन 1) Adj. grosse Wurfgeschosse tragend. — 2) f. वृद्धसेना N. pr. der Gattin Sumati's.
 वृद्धसेवा f. rücksichtsvolles Benehmen gegen Alte.
 वृद्धसेविन् Adj. gegen Alte sich rücksichtsvoll benehmend M. 7, 38. Nom. abstr. °चित् n. Kām. Nīris. 8, 7.
 वृद्धरारीत m. Hārīta der Aeltere.
 वृद्धाचल n. N. pr. eines Tirtha. °माहात्म्य n. BURNELL, T.
 वृद्धात्रि m. Atri der Aeltere.
 वृद्धात्रेय m. Ātreja der Aeltere.
 वृद्धादित्य m. eine Form der Sonne.
 वृद्धास्त Ehrenplatz (buddh.).
 वृद्धायु Adj. von hoher Lebenskraft.
 वृद्धाक m. eine lange am Himmel stehende Sonne, so v. a. Abendstunde Spr. 6264.
 वृद्धार्पण m. Ārjabhāta der Aeltere.
 वृद्धि 1) f. a) Wachstum, das Heranwachsen, Grosswerden 130, 13. Spr. 7832. — b) Zuwachs, Vermehrung, Verstärkung, Zunahme, Steigerung, Vergrösserung, Verlängerung (des Lebens). — c) das Wachsen, Anschwellen des Meeres, der Flüsse, des Wassers, des Mondes. — d) das Aufsteigen des Bodens. — e) Anschwellung (körperliche). — f) Anschwellung des Scrotums. — g) das Gedeihen, Emporsteigen, Zunahme an Macht und Glücksgütern, das Reichwerden; Wohlfahrt, Wohlergehen, Glück. — h) *Werthgegenstand RĪĀN. 13, 144. — i) Ergötzen, Begeisterung. — k) Gewinn. — l) Zins (auf ein geliebtes Kapital). — m) in der Grammatik die höchste Steigerung eines Vocals, die Vocale आ, ऐ und औ. — n) eine best. Heilpflanze RĪĀN. 5, 29. BRĀVAP. 1, 171. — o) abgekürzt für वृद्धिश्राद्ध. — p) ein best. astr. Joga. — 2) m. N. pr. eines Dichters.
 वृद्धिक 1) am Ende eines adj. Comp. in ऋ°. — 2) f. आ a) *ein best. Heilmittel. — b) Pl. Bez. einer Art von Dryaden.
 वृद्धिकर 1) Adj. (f. ई) Wachstum befördernd, Gedeihen bringend, mehrend, den Wohlstand vermehrend.
 वृद्धिकर्मन् n. wohl so v. a. वृद्धिश्राद्ध.
 वृद्धिजीवक Adj. vom Wucher lebend.
 1. *वृद्धिजीवन n. Wucher.
 2. वृद्धिजीवन Adj. vom Wucher lebend MBu. 13, 117, 19.
 *वृद्धिजीविका f. Wucher.
 वृद्धिद 1) Adj. (f. ऋ) Gedeihen bringend, die Wohlfahrt fördernd. — 2) *m. a) ein best. Strauch, =

जीवक RĪĀN. 5, 12. — b) Batatas edulis RĪĀN. 7, 86.
 वृद्धिदत्त m. N. pr. eines Kaufmanns KĀMPAKA 6.
 *वृद्धिदात्री f. eine best. Pflanze, = वृद्धि RĪĀN. 5, 29.
 वृद्धपत्र n. eine Art Lanzette.
 वृद्धिमत् Adj. 1) wachsend, zunehmend. — 2) zur Macht gelangt. — 3) die Vṛddhi genannte Steigerung eines Vocals bewirkend.
 वृद्धिरदिचमूत्रविचार m. Titel BURNELL, T. Vgl. P. 1, 1, 1.
 वृद्धिश्राद्ध n. ein Manenopfer bei bestimmten freudigen häuslichen und andern Anlässen.
 वृद्धी Adv. mit भू alt werden.
 वृद्धोत्त m. ein alter Stier.
 वृद्धापसेविन् Adj. Alte ehrend Spr. 504. 6265. R. 5, 36, 63.
 वृद्धाजीव und वृद्धपत्नीविन् Adj. vom Wucher lebend.
 वृद्धि Adj. 1) froh, heiter, begeistert. — 2) erfreuend, mehrend, stärkend. — वृद्धि s. bes.
 वृद्धि 1) Adj. a) sich ergötzend, — fremd, begeistert. — b) erfreuend, mit Acc. — 2) m. a) Erfreuer, Förderer, Mehrer, Freund. — b) Erfreuung.
 वृद्धत् er vernüge sich u. s. w. als Ausruf in Opferformeln VAIRĀN.
 वृद्धन्वत् Adj. eine Form der Wurzel 1. वृद्ध enthaltend.
 वृद्धम् vernüge dich u. s. w. als Ausruf in Opferformeln.
 वृद्धसान् 1) Adj. a) wachsend. — b) sich ergötzend. — 2) *m. = पुरुष.
 *वृद्धसान् m. = पुरुष, पत्न und कृति.
 वृद्धसे Dat. Inf. zu 1. वृद्ध RV. 5, 64, 5.
 वृद्धस्तु Adj. etwa fröhlich.
 वृद्धीक Adj. Jmd (Gen.) gewachsen. Nach Śās. = वर्धयितृ.
 वृद्धीय in षो°.
 वृद्धु m. N. pr. M. 10, 107 fehlerhaft für वृब्.
 वृद्धि Dat. Inf. RV. AV. 1) zum Wachstum, zum Gedeihen. — 2) zum Ergötzen, zur Begeisterung.
 *वृध्य Partic. fut. pass. von 1. वृद्धि.
 वृद्ध ein abgeschnittenes Stück ÇULBAS. 1, 50. 51. v. l. वृद्ध.
 वृत्त 1) m. a) ein best. kriechendes Thier (Rampe). — b) die Eierpflanze. — 2) f. वृत्ता a) *eine best. Pflanze RĪĀN. 4, 205. — b) ein best. Metrum. v. l. वृत्ता. — 3) n. a) Stiel eines Blattes, — einer Blüthe, — einer Frucht. — b) Stiel einer Schale. — c) *Brustwarze. — Auch fehlerhaft für वृत्.
 वृत्तक 1) am Ende eines adj. Comp. (f. वृत्तिका)

tiel. — 2) f. वृत्तिका dass.

वृत्तयमक n. eine Art Paronomasie. Beispiel MATT. 10, 13.

वृत्ताक m. und °की f. die Eierpflanze; n. die Frucht BHĀVPR. 1, 288. 2, 10. 3, 32.

*वृत्तिता f. eine best. Pflanze, = कटुक.

वृन्द 1) n. (nur in Nien. accentuiert) a) Schaar, Trupp, Herde, Schwarm, Menge. वृन्दं वृन्दं च तिष्ठताम् schaarenweise, in Gruppen, वृन्दम् in Gruppen, वृन्दवृन्दैः in abgesonderten Gruppen stehend. m. fehlerhaft. — b) eine Menge beisammen stehender Blüten oder Beeren, Traube. — c) ein Chor, von Sängern und Musikanten S. S. S. 238. — d) eine best. hohe Zahl, hundert Milliarden. — 2) m. a) eine Geschwulst oder Aferbildung in der Kehle. — b) eine best. hohe Zahl, Milliarde ĀJABH. 2, 2. — c) *eine best. Çakti eines Ġina. Richtig wohl वृन्दा. — d) N. pr. eines medic. Autors BHĀVPR. 3, 18. 43. — 3) f. वृन्दा a) Basilienkraut. — b) Bein. der Rādhā (einer Geliebten Kṛṣṇa's) VṚSHABH. 258. fgg. — c) *N. pr. der Gattin Ġalāmdhara's.

वृन्दगायक m. Chorsänger S. S. S. 118.

°वृन्दमय Adj. als eine Menge von — erscheinend ÇC. 6, 43.

*वृन्द Adj. von वृन्द.

वृन्दशम् Adv. in Gruppen, heerden-, haufenweise KĪD. 2, 129, 18 (159, 3).

वृन्दानुवृत्त n. Titel eines Werkes Bühler, Rep. No. 769.

वृन्दार 1) *Adj. = वृन्दारक 1). — 2) m. ein Gott KUMĀRAS. 15, 53.

वृन्दारक 1) Adj. (f. °रका und °रिका) an der Spitze einer Schaar stehend, der beste —, der schönste in seiner Art, der beste —, schönste unter (Loc. oder im Comp. vorangehend) MAHĀBH. 92, a. b. 93, a. b. — 2) m. a) ein Gott. — b) N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra.

°वृन्दारकाय् den besten unter — spielen, — darstellen. Nur °यितुम्.

वृन्दारण्य n. = वृन्दावन 1) BṚĀM. V. 4, 5. °मा-
कात्म्य n. OPP. Cat. 1, 3104. 5859.

वृन्दावन 1) n. N. pr. eines heiligen Waldes am linken Ufer der Jamunā in der Nähe von Mathurā, des Schauplatzes der Liebesspiele Kṛṣṇa's mit Vṛndā (Rādhā). — 2) m. N. pr. eines Mannes. — 3) f. Ġ Basilienkraut.

वृन्दावनचम्पू f. Titel eines Werkes.

वृन्दावननगर n. N. pr. einer Stadt.

वृन्दावनमाकात्म्य n., °वनयमक n., °वनशतक

n. und °वनाख्यान n. (OPP. Cat. 1, 2912) Titel.

वृन्दावनेश m. Bein. Kṛṣṇa's.

वृन्दावनेश्वर 1) m. desgl. — 2) f. Ġ Bein. der Rādhā.

°वृन्दिन् Adj. eine Schaar — eine Menge von — enthaltend.

*वृन्दिष्ठ und *वृन्दीयस् Superl. und Compar. zu वृन्दारक 1).

वृष 1) m. a) N. pr. eines Mannes. Auch वृष geschrieben. — b) * = वृष Gendarussa vulgaris. — 2) *f. छा ein best. Kraut. — 3) f. Ġ fehlerhafte Schreibung für वृषी.

वृषद्वन्द्व Adj. Bäume fällend, — spaltend.

*वृषण m. Scorpion.

वृषिक 1) m. a) Scorpion, Tarantel. — b) der Scorpion im Tierkreise. Auch वृषिकराशि m. VĪSAV. 62, 4. — c) *Boerhavia procumbens. — d) * = मदन (eine best. Pflanze). — e) * = काल, कालिक. — f) * = अग्रहायणामास. — 2) *f. वृषिका und °की f. Zehenschmuck GAL. — 3) *f. वृषिका Boerhavia procumbens (?) RĪĠAN. 5, 127. — 4) *f. वृषिकी Weibchen des Scorpions.

*वृषिकपत्रिका f. Basella cordifolia.

*वृषिकर्णी f. Salvinia cucullata RĪĠAN. 3, 54.

वृषिकाली f. Tragia involucrata RĪĠAN. 9, 48. KĀRAKA 3, 8.

वृषिकेश m. der über den Scorpion im Tierkreise herrschende Planet Mercur.

*वृषिपत्नी f. Tragia involucrata.

वृषीक m. eine best. Pflanze.

*वृषीर m. eine weissblühende Punarnavā. Richtig वृषीव.

वृषीव m. dass. RĪĠAN. 5, 115. BHĀVPR. 3, 26. 4, 176. KĀRAKA 1, 4. 3, 8. 6, 3.

वृष 1) m. a) Mann, Gatte. — b) Männchen eines Tieres in ऋतु° und ऋतुवृष. — c) Stier (in der älteren Sprache nur am Ende eines Comp.).

गवाम् der Stier unter den Kühen auch als Bez. des Hauptwürfels. — d) der Stier im Tierkreise. Auch °राशि m. und °भवन n. — e) ein kräftiger Mann, ein Mann von grosser Potenz. In der Erotik eine der 4 Arten von पुरुष. — f) der Beste in seiner Art, der Beste unter (Gen. oder im Comp. vorangehend). ऋकुलीनाम् so v. a. Daumen. — g) die als Stier gedachte Gerechtigkeit, Pflicht oder Tugend; ein gutes Werk ÇC. 15, 35. VĪSAV. 128, 1. — h) Bein.

α) Vishṇu-Kṛṣṇa's. — β) Ġiva's. — γ) Indra's. — δ) der Sonne. — ε) *des Liebesgottes. — ζ) Kārṇa's. — η) der männliche Same VĪSAV. 128, 1.

Verz. d. Oxf. H. 303, b, 3 (?). — h) *Wasser UTPALINI im Comm. zu VĪSAV. 128. — i) Bez. verschiedener

Pflanzen. Nach den Lexicographen Gendarussa vulgaris oder Adhatoda (in dieser Bed. KĀRAKA 6, 5), Boerhavia variegata und eine best. auf dem Himavānt wachsende Knolle. — m) eine best. Tempelform. — n) ein zum Aufbau eines Hauses besonders zugerechtigter Platz. — o) das 15te Jahr im 60jährigen Jupitercyclus. — p) *Maus oder Ratte. Aus वृषदेश fälschlich geschlossen. — q) Feind. — r) N. pr. α) des Indra im 11ten Manvantara. — β) eines Sādhja. — γ) eines Wesens im Gefolge Skanda's. — δ) eines Asura ÇC. 15, 35. 16, 8. — ε) des Regenten des Karaṇa Kātushpada. — ζ) eines alten Fürsten. — η) zweier Söhne Kṛṣṇa's und verschiedener anderer Männer. Auch v. l. für वृष ĀNSH. BA. — 3) eines der 10 Rosse des Mondes VP. 2, 299. — 2) f. छा a) *Gendarussa vulgaris oder Adhatoda. — b) *Salvinia cucullata RĪĠAN. 3, 55. — c) *Mucuna pruriens DHANV. 1, 7. — d) Name eines Sāman ĀNSH. BA. — 3) f. Ġ fehlerhafte Schreibung für वृषी. — 4) *n. Myrobalane.

वृषक 1) m. a) eine best. Pflanze. — b) वृषको ऽसि als Anfang eines Jaḡus LĪTJ. 2, 1, 5. — c) N. pr. eines Fürsten. — 2) n. इन्द्रस्य Name verschiedener Sāman ĀNSH. BA.

वृषकर्णिका (KĀRAKA 6, 11) und *वृषकर्णी f. Coccus tomentosus.

वृषकर्मन् 1) Adj. a) Mannesthat verrichtend RV. — b) wie ein Stier verfahren. — 2) m. ein best. über Waffen gesprochener Zauberspruch.

वृषकाम Adj. einen Mann oder einen Stier begierend.

वृषकाकृषा f. N. pr. eines Flusses MBH. 6, 9, 35.

*वृषकत Adj. gaṇa प्रवृद्धादि.

वृषकतन m. Bein. Ġiva's.

वृषकेतु m. 1) desgl. °शिष्य m. Bein. Paraçurāma's BĪLAR. 117, 1. — 2) N. pr. eines Kriegers.

वृषकेतु Adj. männlich gesinnt.

वृषखादि Adj. grosse Spangen oder Ringe tragend oder mit Ohrringen geschmückt.

वृषगण m. N. pr. eines Rshi. Pl. seine Nachkommen.

*वृषगन्धा f. Argyreia speciosa oder argentea RĪĠAN. 3, 84.

वृषगायत्री f. eine zu Ehren des Stieres gesprochene Gāyatrī HAMĀDRI 1, 486, 16.

वृषचक्र n. ein best. mystischer Kreis.

वृषच्युत Adj. vom Starken (d. i. dem Soma) erregt.

वृषज्ञति Adj. Mannesdrang habend.

वृषण 1) m. (*n.) Hodensack; Du. die Hoden. —

h) m. 1) Bein. Çiva's. — b) N. pr. zweier Männer.

वृषणस्य 1) Adj. von Hengsten gezogen (Wagen). — 2) m. N. pr. a) eines Mannes MAIRA. S. 2, 5, 5 (54, 7). — b) *eines Gandharva. — c) *eines Rosses des Indra.

वृषण्य, वृषण्यति brünstig sein (vom Manne und Weibe).

*वृषण्यस्य m. fehlerhaft für वृषणस्य 2) b).

वृषण्वत् Adj. 1) mit Hengsten bespannt, — fahrend. — 2) etwa unter Hengsten befindlich. — 3) das Wort वृषन् enthaltend.

वृषण्वसु 1) Adj. etwa grossen Besitz habend, grosses Gut mit sich führend. — 2) *m. Indra's Wald, Garten oder Schatz (beruht auf einer Verwechselung von वन mit धन).

वृषता f. männliche Potenz, Geilheit KARAKA 6, 2.

वृषत् und वृषत्त n. Mannheit.

*वृषद् m. N. pr. eines Mannes UÉVAL. zu UNL. m. 5, 21.

वृषदंश m. 1) Katze. — 2) N. pr. eines Berges.

वृषदंशक und *०क m. Katze RIGAN. 19, 13.

वृषदंश्वि vielleicht m. N. pr. eines Mannes. Nur Pl. Voc. RV. Nach SIA. = वृषता (सोमेन) अञ्जतः.

वृषदन्त Adj. (f. ०दन्ती) starke Zähne habend.

*वृषदन्त Adj. dass.

वृषदर्भ m. 1) N. pr. eines Fürsten der Kāci. Pl. ein Geschlecht. — 2) Bein. Kṛṣṇa's.

वृषदेव N. pr. 1) m. eines Fürsten Ind. Antiq. 9, 11. fg. — 2) f. eine Gattin Vasudeva's.

वृषदु m. N. pr. eines Fürsten. v. l. रुषदु.

वृषद्वीप m. N. pr. einer Insel.

वृषधर m. Bein. Çiva's BILAR. 81, 15.

वृषधूत Adj. von Männern gerüttelt (ausgepresst).

1) वृषघ्न m. ein Banner mit einem Stiere.

2) वृषघ्न 1) Adj. einen Stier im Banner habend.

— 2) m. a) Bein. Çiva's. — b) N. pr. a) eines Fürsten. — β) eines Verfassers von mystischen Gebeten bei den Tātrika. — γ) eines Berges. — 3)

2) सा Bein. der Durgā.

*वृषघात्री f. eine Cyperus-Art RIGAN. 6, 144.

वृषन् (Acc. वृषणम् und वृषणम्, Nom. Pl. nur im Çat. Ba. वृषणाम्) 1) Adj. männlich, kräftig, gewaltig, gross (von Belebtem und Unbelebtem). —

2) m. a) Mann. — b) Hengst. — c) Stier. — d) Beiw. und Bein. verschiedener Götter, insbes. Indra's. — e) in Comp. mit Erde, Land so v. a. इन्द्र-
Herr. तिति०, ह्मा० Fürst, König. — f) ein best.

Metrum. — g) *Bein. Kārṇa's. — h) N. pr. eines Mannes. — 2) f. वृषी Stute Comm. zu LĪT. 2, 7,

26 (वृषसि zu lesen). — 3) n. Name eines Sāman.

VI. Theil.

वृषनादिन् Adj. wie ein Stier brüllend ÇIC. 20, 70.

वृषनाभि Adj. gewaltige Naben habend.

वृषनैमन् n. von unbekannter Bed. Nach SIA.

वृष = वर्षण und नामन् = नमन.

*वृषनाशन m. Embelia Ribes.

वृषत्तम Adj. gewaltigst, männlichst.

वृषधि Adj. männlichen Muthes, kühn.

*वृषपति m. 1) ein in Freiheit gesetzter Stier. —

2) Bein. Çiva's.

*वृषपत्निका f. Argyreia speciosa oder argentea RIGAN. 3, 84.

वृषपती Adj. f. etwa einen tüchtigen Gebieter habend. Nach SIA. den Regner zum Gatten oder Herrn habend.

*वृषपर्णी f. 1) Salvinia cucullata. — 2) Cocculus tomentosus.

वृषपर्वन् 1) Adj. gewaltige Gelenke habend. — 2)

m. a) *die Wurzel von Scirpus Kysoor. — b) *der Betelnussbaum. — c) Bein. a) Vishnu's. — β)

*Çiva's. — d) N. pr. a) eines Dānava KID. 62, 18 (118, 5). — β) eines Rāgarshi. — γ) eines Affen.

वृषपाण Adj. Männern zum Trunk dienend.

वृषपाणि Adj. gross —, starkhufig.

वृषपुष्प n. ein best. Gemüse KARAKA 177, 11.

वृषप्रभर्मन् Adj. dem der Starke (Soma) vorge-

setzt wird.

वृषप्रपावन् Adj. mit Hengsten fahrend.

वृषप्सु Adj. etwa starkes —, männliches Aus-

sehen habend. Nach SIA. = वर्षणवप.

वृषर्ष 1) Adj. gewaltig, männlich, tüchtig. — 2)

m. a) Stier. Am Ende eines adj. Comp. f. सा Hama-
mādi 1, 467, 8. — b) der Stier im Thierkreise. — c)

der Stier als Bild der Grösse, Macht u. s. w.: der Stärkste, Grösseste, Erste, Beste, — unter (Gen.

oder im Comp. vorangehend); Anführer, Herr u. s. w. — d) *eine best. auf dem Himavant wach-

sende Knolle RIGAN. 5, 14. BHĀVAPA. 1, 170. — e) *Ohrhöhle. — f) Bez. des 28ten Muhūrta. — g)

Bein. Daçadju's. — h) N. pr. a) eines von Vi-
shnu besiegt Asura. — β) eines der Söhne

des 10ten Manu. — γ) eines Arhant der Ġaina und verschiedener anderer Männer. — δ) eines

Berges. — 3) f. वृषभा a) = वृषर्ष 3) VP. 2, 276. — b) N. pr. eines Flusses. — 4) *f. वृषभी a) Witt-

we. — b) Mucuna pruriens.

वृषभकेतु m. Bein. Çiva's.

*वृषभगति m. desgl.

वृषभचरित 1) Adj. von Stieren verübt. — 2) n. ein best. Metrum.

वृषभत्त n. Nom. abstr. von वृषभ Stier.

वृषभघ्न 1) Adj. einen Stier im Banner habend.

— 2) m. a) Bein. Çiva's. — b) N. pr. a) eines Wesens im Gefolge Çiva's. — β) eines Berges.

वृषभर् Adj. stark zugreifend, so v. a. kämpfend u. s. w. oder gewaltigen Ruf erhebend.

वृषभवीथि f. Bez. eines Neuntels der von Venus durchlaufenen Bahn. Es umfasst die Mondhäuser

Maghā, Pūrvaphalguni und Uttaraphalguni.

वृषभोडशा Adj. f. Pl. (mit गो) oder Subst. Pl. (ohne गो) fünfzehn Kühe und ein Stier M. 9, 124

(Chr. 196, 1). 11, 116. 130.

वृषभस्वामिन् m. N. pr. eines Fürsten.

वृषभात 1) Adj. Augen eines Stiers habend. —

2) *f. Koloquinthe RIGAN. 3, 58.

वृषभाङ्ग m. Bein. Çiva's.

वृषभाणु m. wohl nur fehlerhaft für ०भानु.

वृषभाद्रि m. N. pr. eines Berges. ०माहात्म्य n.

Opp. Cat. 1.

वृषभान (fehlerhaft) und ०भानु m. N. pr. des Vaters der Rādhā (einer Geliebten Kṛṣṇa's).

वृषभानुजा f. 1) Patron. der Rādhā. — 2) Titel eines Schauspiels.

वृषभानुनन्दिनी f. Patron. der Rādhā Vāṣṇava. 257, a, 24.

वृषभान्न Adj. kräftige Nahrung geniessend.

*वृषभासा f. Indra's Stadt.

वृषभासुरविघ्नसिन् m. Bein. Kṛṣṇa's.

वृषभैकसहस्रा Adj. f. Pl. mit गो tausend Kühe und ein Stier M. 11, 127.

वृषभैकादशा Adj. f. Pl. mit गो zehn Kühe und ein Stier HAMADRI 1, 467, 8 (zu lesen वृषभैकादशाश्च).

वृषभैकसर्ग m. Freilassung eines Stiers (ein verdienstliches Werk) BURNELL, T.

वृषभणस Adj. kräftig —, männlich gesinnt, muthig.

वृषभण्यु Adj. dass.

*वृषभ m. = वृषभय.

वृषभ्यु Adj. brünstig, ausgelassen.

वृषभ्य Adj. einen gewaltigen Wagen habend.

वृषभस्मि Adj. gewaltige Zügel oder Stränge habend.

वृषभक्तेतन m. Bein. Çiva's.

वृषल und वृषल (Çat. Ba.) 1) m. a) Männlein, so v. a. ein geringer Mann, ein gemeiner Kerl; später ein Çūdra. — b) angeblich Tänzer. — c) Bein.

Kāndragupta's. — d) *Pferd. — e) *eine Art Knoblauch. — 2) f. वृषली a) ein gemeines Weib,

ein Weib aus der Çādra-Kaste Çat. Ba. 14, 9, a,

वृक्षि und वृक्षि 1) Adj. a) mannhaft, männlich, gewaltig. — b) * = चण्ड und पाषण्ड. — 2) m. a) Schafbock, Widder. — b) * = गो. — c) * Lichtstrahl. — d) * Luft, Wind. — e) Bein. a) Çiva's. — ß) * Vishnu-Kṛṣṇa's. — γ) * Indra's. — δ) * Agni's. — f) N. pr. α) Pl. eines Geschlechts (= पादव und माधव), zu dem auch Kṛṣṇa gehört. — ß) verschiedener Fürsten. — 3) n. Name eines Sāman.

*वृक्षिक m. N. pr. eines Mannes.

*वृक्षिर्गर्भ m. Bein. Kṛṣṇa's.

वृक्षिपाल m. Schafhirt Daṣan. 8,12.

वृक्षिपुर n. die Stadt der Vṛṣṇi.

वृक्षिमत् m. N. pr. eines Fürsten.

वृक्षिय in वृद्धवृक्षिय.

वृक्षिवरेण्य m. Bein. Kṛṣṇa's Bṛām. V. 4,6.

वृक्षिवृद्ध m. der Älteste —, Angesehenste unter den Vṛṣṇi.

वृक्ष्य, वृक्षिष्य 1) Adj. a) männlich, mächtig. — 2) n. a) Manneskraft, Muth, Macht. — b) männliche Kraft, so v. a. Potenz.

वृक्ष्यावत्, वृक्षिष्यावत् Adj. manneskräftig.

1.*वृष्य Adj. = वर्ष्य.

2. वृष्य 1) Adj. (f. श्री) a) auf die Potenz wirkend, der Potenz zuträglich; die geschlechtliche Neigung erregend, den Mann reizend (वृष्यतमा Kāraṇa 6,2). — b) als Beiw. Çiva's nach Nilak. Verdienst mehrend. Eher von grosser Potenz. — 2) * m. Phaseolus radiatus. — 3) * f. श्री a) Asparagus racemosus Rīgān. 4,118. — b) Myrobalanenbaum Rīgān. 11, 60. — c) eine best. Knolle, = रुद्धि. — 4) n. Aphrodisiacum.

*वृष्यकन्दा f. Batatas paniculata Rīgān. 7,99.

*वृष्यगन्धा f. Argyreta speciosa oder argentea.

*वृष्यगन्धिका f. Sida cordifolia oder rhombifolia Rīgān. 4,103.

वृष्यता f. Potenz, Zeugungskraft.

*वृष्यवल्लिका f. Batatas paniculata Rīgān. 7,99.

वृक्ष in वृक्ष.

वृक्ष m. = 1. विं Vogel. Nomin. वृक्ष RV. 1,173,1. 3,34,6. 6,3,5. 9,72,5. 10,33,2.

*वेकट 1) m. = ज्ञाततारुण्य, मणिकार, वैकटिक, मत्स्यभेद, पुवन् und विद्वषक. — 2) Indecl. = वृद्धत.

*वेत्, वेत्तयति (दर्शने).

वेत्तण n. = वृत्तण das Richten der Aufmerksamkeit auf Etwas, Vorsorge 188,28.

वेग m. (adj. Comp. f. श्री) 1) schnellende Bewegung, Ruck. वेगतम् mit einer schn. B. — 2) An-
drang, Schwall (des Wassers, der Fluth), starke

Strömung, starker Erguss (von Thränen). Auch Pl. — 3) heftige —, schnelle Bewegung (insbes. geschwungener oder geworfener Waffen), Ungestüm, Geschwindigkeit, Hast. वेगतम् mit Ungestüm, hastig. — 4) heftiges Aufstodern, Ausbruch (eines Schmerzes, einer Leidenschaft u. s. w.), Aufregung. — 5) Anfall, Paroxysmus einer Krankheit. — 6) Wirkung (eines Giftes). Auch Pl. — 7) Drang zur Ausleerung. — 8) Ausleerung (nach unten oder nach oben). — 9) Anstoss, Impuls. — 10) * die Frucht der Trichosanthes palmata. — 11) N. pr. einer Sippe böser Geister.

वेगक am Ende eines adj. Comp. (f. वेगिका) 1) Geschwindigkeit Hemidra 2,4,101,5. — 2) Ausleerung. दश° zehn Ausleerungen bewirkend Bṛāvaṇ. 2,118.

वेग Adj. (f. श्री) stark strömend, rasch fliegend.

वेगघ्न Adj. schnell tödtend MBh. 9,10,34.

वेगज्वा f. N. pr. einer Kinnara-Jungfrau Kinnarp. 5,24.

वेगतर m. eine schnellere Bewegung. वेगाद्देगतरं गम् immer schneller und schneller laufen Pañāṭ. ed. Bomb. 5,76,4.

वेगदण्ड m. = वेतण्ड Elephant Harsha. 174,23 (437,6). 193,20 (471,4).

वेगदर्शिन m. N. pr. eines Affen.

वेग n. fehlerhaft für वेगान.

*वेगनाशन m. = श्लेष्मन् Phlegma.

वेगनाशनाशकभावरक्ष्य n. Titel eines Werkes.

*वेगरोध m. 1) check, remora. — 2) obstruction of the natural excretions.

वेगवतीस्तोत्र n. Titel eines Stotra Opp. Cat. 1.

वेगवत् 1) Adj. a) schwallend, heftig wogend. — b) ungestüm, hastig, schnell laufend, rasch dahinfliegend, heftig blasend, rasch zu Werke gehend. वर्ष m. ein heftiger Regen. — 2) m. a) * Leopard. — b) N. pr. α) eines Asura. — ß) eines Vidjādharma. — γ) eines Sohnes des Kṛṣṇa. — δ) eines Fürsten. — ε) eines Affen. — 3) f. °वती a) eine best. Arzneipflanze. — b) ein best. Metrum. — c) N. pr. α) einer Vidjādhari. — ß) Pl. einer Gruppe von Apsaras VP. 2,75,82. — γ) eines Flusses.

वेगवाहिन 1) Adj. schnell fliegend, — fliegend (Pfeil). — 2) f. °हिनी N. pr. eines Flusses.

*वेगवृष्टि f. ein heftiger Regen.

वेगसर 1) * m. Maulthier. — 2) f. ई Maulthierweibchen.

वेगसार m. Pl. N. pr. eines Volkes VP. 2,179.

वेगातिग Adj. MBh. 2,395 fehlerhaft für वेलातिग.

वेगान n. eine Corruption von ग्रामगेयगान.

वेगानिल m. ein heftiger Wind.

वेगित Adj. 1) schwallend, heftig wogend. — 2) ungestüm, hastig, rasch zu Werke gehend, sich schnell bewegend, schnell fliegend, — fliegend.

वेगिन् 1) Adj. = वेगित 2). उद्धत° Adj. von उद्धतवेग. — 2) * m. Falke Rīgān. 19,85.

वेगिल m. N. pr. eines Mannes.

*वेगिरिण m. eine Gazellenart Rīgān. 19,47.

वेङ्क m. Pl. N. pr. eines Volkes.

वेङ्कट m. N. pr. 1) eines Berges im Lande der Drāviḍa. — 2) verschiedener Gelehrter.

वेङ्कटकवि m. N. pr. eines Dichters BURNELL, T.

°कवीय n. Titel seines Kāvya Opp. Cat. 1.

वेङ्कटकृत् m. N. pr. eines Autors BURNELL, T.

°कृत्तीय n. Titel seines Werkes Opp. Cat. 1.

वेङ्कटगिरि m. N. pr. eines Berges. °माहात्म्य n. BURNELL, T.

वेङ्कटनाथ m. N. pr. eines Autors.

वेङ्कटपति m. N. pr. eines Fürsten.

वेङ्कटभट्ट und वेङ्कटभट्ट m. N. pr. von Autoren BURNELL, T.

वेङ्कटभट्ट Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

वेङ्कटयोगिन् und वेङ्कटराम m. N. pr. von Autoren BURNELL, T.

वेङ्कटाचल m. N. pr. eines Berges. °माहात्म्य n. Opp. Cat. 1.

वेङ्कटाचलेश m. der auf dem Berge Veṅkaṭa verehrte Vishṇu.

वेङ्कटाचार्य m. N. pr. eines Gelehrten.

वेङ्कटाद्रि m. N. pr. eines Berges. °माहात्म्य n. Opp. Cat. 1.

वेङ्कटाद्रिनाथीयकृत n. Titel eines Werkes BURNELL, T.

वेङ्कटाद्रियज्वन् m. N. pr. eines Gelehrten.

वेङ्कटाधरिन् m. desgl.

वेङ्कटेश m. N. pr. eines Autors BURNELL, T.

वेङ्कटेशकवच n. Titel eines Kāvya BURNELL, T.

वेङ्कटेशदीक्षित m. N. pr. eines Mannes.

वेङ्कटेशदाशनामन् n., वेङ्कटेशनमस्काराष्टक n., वेङ्कटेशारक्ष्य n., वेङ्कटेशशतक n., वेङ्कटेशसत्सनामन् n., वेङ्कटेशसुप्रभात n., वेङ्कटेशस्तोत्र n., वेङ्कटेशाष्टक n. und वेङ्कटेशाष्टोत्तरशतनामन् n. Titel von Werken BURNELL, T. Opp. Cat. 1.

वेङ्कटेश्वर m. 1) der auf dem Berge Veṅkaṭa verehrte Vishṇu. — 2) N. pr. eines Autors Opp. Cat. 1,3858.

वेङ्कटेश्वरकवि m. N. pr. eines Autors BURNELL, T.

वेङ्कटेश्वरदीक्षित m. desgl. ebend.

वेङ्कटेश्वरसत्सनामन् n. Titel eines Stotra Opp. Cat. 1.

वेङ्कटेश्वरीय n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
वेङ्गि f. und वेङ्गी f. N. pr. einer Stadt VIKRAMĪ-
KAR. 14,4 (वेङ्गि gedr.). Ind. Antiq. 11,159. 5,176. 7,
16. 6,67.

*वेचा f. Lohn.

*वेजनवत् Adj. als Erklärung von वाजिन्.

*वेजानी f. *Vernonia anthelmintica*.

वेट् ein Opferausruß.

*वेट m. = पीलुवत् GANAR. 300.

वेटक m. N. pr. eines Mannes.

*वेटाप्, ०यति (विटीभावे).

*वेटावत् Adj. von वेट GANAR. 300.

वेट्टार् m. der Ausruf वेट्.

*वेय्, वेयति (घैर्त्ये und स्वप्ने).

*वेड 1) n. = सान्द्रविच्छिन्नचन्दन. — 2) f. छा
Boot, Schiff.

*वेडमिका f. eine Art Gebäck BHIVAPR. 2,18.

*वेण्, वेणति und ०ते (गतिज्ञानचित्तानिषामनवा-
दिप्रकरणेषु).

वेण 1) m. a) Rohrarbeiter (nach dem Comm.)
VISHNUS. 81,14. Nach M. eine best. Mischlingskaste,
die sich mit Musicitren abgiebt. Vgl. वेण. — b) N.
pr. a) eines Vjāsa. Richtig वेन. — β) des Vaters
von Prthu. Richtig वेन. — 3) f. छा N. pr. a) einer
Frau HEM. PAR. 8,25. — b) eines Flusses.

वेणात m. Pl. N. pr. eines Volkes. Richtig वेणातट.

वेणविन् Adj. mit einer Flöte versehen (Çiva)
MBH. 13,17,58. वेणविन् v. l.

1. वेणातट m. das Ufer der Veṇā.

2. वेणातट m. Pl. N. pr. eines Volkes MBH. 2,31,12.

वेणि 1) वेणि und वेणी Haarflechte, insbes. das
in einen einzigen Zopf zusammengeflochtene Haar
der Weiber (gewöhnlich ein Zeichen der Trauer).
Das Wasser eines Flusses wird nicht selten (Çic.
12,75. VĀSAV. 118,5) mit einem Zopf verglichen;
auch das Schwert wird als Zopf der Herrlichkeit
eines Fürsten bezeichnet. — 2) वेणि a) nach et-
ner früheren Trennung wieder zum Gesamtver-
mögen geschlagenes Gut VASISHTHA 16,16. — b) *das
Weben. — 3) वेणी a) abgekürzt für वेणीसंस्कार. —
b) *Lipocercis serrata* KARAKA 7,2. — c) *Damm,
Brücke. — d) *Schafmutter. — e) N. pr. eines
Flusses HARIV. 2,109,23. — f) MBH. 15,630 fehler-
haft für वेण.

वेणिक 1) m. Pl. N. pr. eines Volkes. वेत्रिक v. l.
— 2) f. छा a) = वेणि 1). In übertragener Bed.
so v. a. eine fortlaufende Reihe, ein ununterbro-
chener Streifen, ein un. Strom HARSHA. 176,23.
KĪD. 30,16 (53,6). 175,10 (300,4). 246,23 (402,14).
— b) ein geflochtener Streifen, eine geflochtene

Binde HEMĪDRI 1,645,4.

वेणिकावाकिन् Adj. ununterbrochen fließend, —
fließen lassend KĪD. 132,8 (232,18). 2,18,9 (21,4).

वेणिन् m. N. pr. eines Schlangendämons.

*वेणिमाधव m. Name eines in Prajāga stehen-
den vierhändigen steinernen Idols.

*वेणिवेधनी f. Blutegel.

वेणो f. s. u. वेणि.

*वेणीगमूलक n. die Wurzel von *Andropogon mu-
ricatus* RĪGĀN. 12,161.

वेणीदत्त m. N. pr. eines Autors.

वेणीदास m. N. pr. eines Mannes.

वेणीमाधवबन्धु m. desgl.

*वेणोर m. eine best. Pflanze, = शरिष्ट.

वेणीसंवरण n., वेणीसंस्करण n. und वेणीसंस्कार
m. Titel eines Schauspiels.

वेणीस्कन्ध m. N. pr. eines Schlangendämons.

वेणु und वेणु m. 1) Rohr, Rohrstab, insbes. Bam-
busrohr. Soll im 60sten Jahre blühen und nach
der Blüthe absterben. — 2) Rohrpfife, Flöte. —
3) N. pr. a) einer Gottheit des Bodhi-Baumes.
— b) verschiedener Männer. Pl. Veṇu's Nach-
kommen. वेणोर्विशाले Name zweier Sāman ĀNSH.
Ba. — c) eines Berges. — d) *eines Flusses.

वेणुर्क 1) m. a) Rohrpfife, Flöte. — b) Amo-
mum. — c) N. pr. a) Pl. eines Volkes. — β) eines
mythischen Wesens SUPARN. 23,5. — 2) f. छा a)
eine best. Pflanze mit giftiger Frucht. — b) *Amo-
mum. — c) N. pr. eines Flusses VP. 2,199. — 3)
*n. ein Bambusrohr zum Antreiben eines Ele-
phanten.

*वेणुर्कर्कर m. *Capparis aphylla*.

वेणुकार m. Flötenmacher LALIT. 21,17.

*वेणुकीय 1) Adj. von वेणु. — 2) f. छा ein mit
Bambusrohr bestandener Platz.

वेणुगोपालप्रतिष्ठा f. Titel BURNELL, T.

वेणुग्रथ (?) m. eine best. Pflanze.

वेणुज 1) Adj. im Bambusrohr entstehend. — 2)
*m. der Same des *Bambus RĪGĀN.* 16,35. — 3) *n.
Pfeffer.

वेणुजङ्ग m. N. pr. eines Muni.

वेणुदत्त m. N. pr. eines Mannes.

वेणुदल n. gespaltenes Bambusrohr.

वेणुदारि m. N. pr. eines Fürsten.

वेणुदारिन् 1) Adj. Bambusrohr spaltend ÇIC. 19,
1. — 2) m. N. pr. eines Dämons ÇIC. 15,39. 19,1.

*वेणुधम m. Flötenspieler.

*वेणुन n. Pfeffer.

वेणुनृत्या f. N. pr. einer buddh. Tantra-Gottheit.

वेणुप m. Pl. N. pr. eines Volkes MBH. 5,140,26.

रेणुप v. l.

वेणुपन्न n. das Blatt des Bambusrohrs.

वेणुपन्नक 1) m. eine Schlangenart. — 2) f.
०न्निका eine best. Grasart.

*वेणुपन्नो f. eine best. Grasart.

*वेणुबीज n. der Same des *Bambus RĪGĀN.* 16,35.

वेणुभार m. eine Tracht *Bambus*.

वेणुमण्डल n. N. pr. eines Varsha in Kuça-
dvīpa.

वेणुमत् 1) Adj. mit einem Bambusrohr versehen.
— 2) m. N. pr. a) eines Berges. — b) eines Soh-
nes des Gṛotishmant VP. 2,4,36. — 3) f. ०मती
N. pr. eines Flusses. — 4) n. N. pr. a) eines Wal-
des. — b) des von 2) b) beherrschten Varsha VP.
2,4,36.

वेणुमय Adj. (f. ई) aus Bambusrohr gemacht, —
bestehend HEMĪDRI 1,441,5.

वेणुमुद्रा f. eine best. Stellung der Finger.

वेणुयव 1) m. Pl. der Same des *Bambus RĪGĀN.*
16,35. ĀPAST. ÇA. 6,31,8. 9. 14. MĀN. GRH. 2,3. —
2) f. ई eine Darbringung von Bambussamen.

वेणुयष्टि f. Bambusstab.

वेणुवन n. 1) ein Wald von Bambusrohr. — 2)
*N. pr. eines Waldes.

*वेणुवाद m. Flötenspieler.

वेणुवादन n. Flötenspiel HEMĪDRI 1,440,8.

वेणुवाय n. dass.

वेणुविदल n. ein gespaltenes Bambusrohr GAUT.
2,43.

वेणुवीणाधरा f. N. pr. einer der Mütter im Ge-
folge Skanda's.

वेणुविदल Adj. aus gespaltenem Bambusrohr ver-
fertigt M. 8,327.

वेणुकुप m. N. pr. eines Nachkommen Jada's.

वेणुकोत्र m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛṣṭa-
ketu.

वेसा f. N. pr. eines Flusses MBH. ed. Vardh. 6,
9,20. Richtig v. l. वेणा. Vgl. कृष्ण.

वेण्या f. N. pr. zweier Flüsse. Richtig वेणा.

वेणवा f. N. pr. eines Flusses. Richtig वेणा.

वेणवातट m. Pl. N. pr. eines Volkes. Richtig वे-
णातट.

*वेत 1) m. = वेत्र RĪGĀN. 7,42. — 2) f. छा = वेतन.

वेतण्ड 1) m. Elephant GAL. HARSHA. 174,23.
193,20. KĪD. 2,24,22. BHĪM. V. 1,61. Vgl. वितण्ड
und वेदण्ड. — 2) f. छा eine Form der Durgā
VĀSAV. 117,3, v. l. für वेताला.

वेतन n. (adj. Comp. f. छा) 1) Lohn. — 2) Preis
(einer Waare). — 3) *Silber.

वेतनभुज् m. Knecht, Diener.

वेतनिन् Adj. am Ende eines Comp. Lohn empfangend.

वेतसै 1) m. (adj. Comp. f. स्त्री) ein rankendes Wassergewächs, Calamus Rotang oder ein verwandtes spanisches Rohr (Riān. 9,111. Būvapa. 1,307); Rmthe, Stocken. — 2) f. वेतसी dass. — 3) a. a) eine Lanzette in Gestalt eines Rotang-Blattes. — b) N. pr. einer Stadt.

वेतसक N. pr. 1) m. Pl. eines Volkes MBu. 7,54,28. v. l. वेतसक. — 2) f. ०सिका N. pr. einer Oertlichkeit.

*वेतसकोप 1) Adj. von वेतस. — 2) f. स्त्री ein mit Rotang bestandener Platz.

वेतसमय Adj. aus Calamus Rotang bestehend HAsuā. 90,19.

वेतसवृत्ति Adj. nach Art des Rohrs verfahren, sich wie Rohr schmiegend 180,2.

वेतसशाखा f. Rohrweig.

*वेतसाम् m. Rumez vesicarius Riān. 6,128.

वेतसिनी f. N. pr. eines Flusses.

वेतसु m. N. pr. eines Mannes. Pl. seine Nachkommen.

वेतस्वत् 1) *Adj. mit Rotang bestanden. — 2) N. pr. eines Ortes.

वेतान Riān. 6,48 fehlerhaft für वेतन.

वेताल 1) m. a) eine Art von Dämonen, die von toten Körpern Besitz nehmen und sich derselben als Hülle bedienen. — b) N. pr. α) eines Wesens im Gefolge Ćiva's. — β) eines Lehrers. — 2) f. स्त्री eine Form der Durgā Viśav. 117,3. — 3) f. स्त्री Bein. der Durgā.

वेतालकवच n. Titel eines Kāvaka BURNELL, T. वेतालजननी f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.

वेतालपञ्चविंशति f. und ०का f. Titel verschiedener Sammlungen von 25 Erzählungen von einem Vetāla.

वेतालपुर n. N. pr. einer Stadt Ind. St. 15,422.

वेतालभट्ट m. N. pr. eines Autors.

*वेतालरस m. eine best. Mixtur Mat. med. 43.

वेतालविंशति f. Titel einer Sammlung von 20 Erzählungen von einem Vetāla OPP. Cat. 1.

वेतालस्तोत्र n. Titel eines Stotra BURNELL, T. वेति KAUSB. Up. 3,1 fehlerhaft für व्येति (3te Sg. von 3. ३ mit वि).

1. वेतर् Nom. ag. mit Gen. oder am Ende eines Comp. 1) Kenner. — 2) Zeuge. — 3) Empfänger. — 4) Nomin. als Fut. von 1. विद्.

2. वेतर् Nom. ag. Heirather, Gatte ĀPAST. 2,13,7. वेतवे Dat. Infin. zu 3. विद् AV. 2,36,7.

वेतवे desgl. TBr. 3,7,2,9. ĀPAST. Ća. 9,2,3.

वेत्र 1) m. n. eine grössere Art Calamus, etwa fasciculatus, zu Stöcken gebraucht. — 2) n. a) Rohrstab Comm. zu MAITRAJUP. 6,28 (S. 152). — b) die Röhre einer Flöte S. S. S. 179. — c) *fehlerhaft für रेत्र.

वेत्रकार m. der Arbeiten aus dem Vetra genannten Rohre macht.

वेत्रकीय 1) Adj. von वेत्र. — 2) *f. स्त्री ein mit Vetra bestandener Platz.

वेत्रकीपगृह n. N. pr. einer Oertlichkeit.

वेत्रकीपवन n. desgl.

वेत्रप्रहृणा n. das Amt eines Thürstehers oder Thürstherin.

वेत्रधर 1) *m. Thürsteher. — 2) f. स्त्री Thürstherin.

*वेत्रधारक m. Thürsteher.

वेत्रधारिन् m. Stabträger, Diener eines vornehmen Herrn PAÑĀD.

वेत्रप्रष्टि f. Rohrstab.

वेत्रलता f. desgl.

वेत्रलतामय Adj. aus Rohrstäben gemacht HAsuā. 184,19.

वेत्रवत् 1) Adj. Vetra enthaltend, aus ihm bestehend. — 2) m. N. pr. eines mythischen Wesens, eines Sohnes des Pūshan. — 3) f. ०वती a) Thürstherin. — b) eine Form der Durgā. v. l. चित्ररथी. — c) N. pr. α) eines in die Jamunā sich ergießenden Flusses Riān. 14,25. — β) der Mutter des Vetrasura.

*वेत्रकृन् m. Bein. Indra's. Richtig वृत्रकृन्.

वेत्रावती f. N. pr. eines Flusses.

वेत्रासन n. Rohrsitz, Rohrstuhl.

वेत्रासुर m. N. pr. eines Asura. v. l. वेत्रासुर.

वेत्रिक m. Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6,51,7.

v. l. वेणिक.

वेत्रिन् 1) am Ende eines Comp. — zum Rohrstab habend. — 2) m. Stabträger, Thürsteher, Diener eines vornehmen Herrn KId. 2,47,12 (56,8). Vgl. रात्रि.

*वेत्रीय Adj. von वेत्र.

*वेथ्, वेथते (याचने).

1. वेद् m. 1) Verständniß, theologische Kenntniß. — 2) Sg. und Pl. das heilige Wissen, überliefert in der dreifachen Form der Rk, Sāman und Jaṅus; später tritt noch der Atharvaveda hinzu. Als fünfter Veda wird das Itihāsapurāṇa oder Purāṇa genannt. वेद् auch als Bein. Viṣṇu's. — 3) Bez. der Zahl vier. — 4) das Empfinden, Empfindung 34,20 (ĆAT. Br.). — 4) * = वृत्त oder वित्त (vgl. 2. वेद 2).

2. वेद् m. 1) das Finden, Erlangen in सुवेद्. — 2) Habe, Besitz.

3. वेद् m. ein Büschel starken Grasses (Kuṣa, Muñga), besenförmig gebunden, zum Fegen, Anfachen des Feuers u. s. w. gebraucht MAITRA. S. 1,4,3.

4. वेद् N. pr. 1) m. verschiedener Männer. — 2) f. स्त्री eines Flusses.

वेदक Adj. (f. वेदिका) 1) am Ende eines Comp. kund thwend, verkündend. — 2) zum Bewusstsein bringend. — वेदिका Subst. s. bes.

वेदकर्तृ Nom. ag. Verfasser des Veda als Beiw. der Sonne, Ćiva's und Viṣṇu's.

वेदका (!) f. N. pr. einer Apsaras VP. 2,82.

वेदकार m. Verfasser des Veda.

वेदकारणकारण n. die Ursache der Ursache des Veda als Beiw. Kṛṣṇa's.

वेदकुम्भ m. N. pr. eines Lehrers.

*वेदकौलेय m. Bein. Ćiva's.

वेदगत Adj. an vierter Stelle stehend ĆAUT. (ed. EWALD) 13.

वेदगर्भ 1) Adj. (f. स्त्री) den Veda im Schoosse tragend. — 2) m. a) Bein. Brahman's. Auch auf Viṣṇu übertragen. — b) *ein Brahmane. — c) N. pr. eines Brahmanen. — 3) f. स्त्री Bein. der Sarasvatī VP. 5,1,83. 2,7.

वेदगर्भराशि m. N. pr. eines Mannes Ind. Antiq. 6,200. fg. 204. fg. 207. 209.

वेदगर्व m. N. pr. fehlerhaft für वेदगर्भ.

वेदगाथ m. N. pr. eines Rshi HARIV. 2,109,89.

वेदगुप्त Adj. der den Veda bewahrt hat.

*वेदगुप्ति f. die Bewahrung des Veda.

वेदगुह्य Adj. im Veda verborgen.

वेदघोष m. das vom Hersagen des Veda herführende Gemurmel.

वेदचक्षुस् n. 1) der Veda als Auge. — 2) das Auge des Veda, so v. a. ein Auge zur Erkenntniß des Veda.

वेदजननी f. die Mutter des Veda, Bez. der Gā-jātri.

वेदज्ञ Adj. Veda-kundig.

*वेदण्ड m. Elephant. Vgl. वेतण्ड und वितण्ड.

वेदतत्त्व n. das wahre Wesen des Veda.

वेदतत्त्वार्थ m. die wahre Bedeutung des Veda.

०विद् und ०विद्वस् Adj. diese kennend.

वेदता f. etwa Reichthum.

वेदतृण n. Pl. das zum Veda genannten Büschel gebrauchte Gras.

वेदतैजस n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

1. वेदव n. Nom. abstr. von 1. वेद् 2).

2. वेदव n. Nom. abstr. von 3. वेद् MAITRA. S. 1,4,3.

4,1,18.

वेददत्तिणा f. der Lohn für den Unterricht im Veda ÂPAST.

वेददर्श m. N. pr. eines Lehrers.

वेददर्शन n. das Vorkommen —, Erwähntwerden im Veda. Abl. so v. a. in Uebereinstimmung mit dem Veda.

वेददर्शिन् Adj. eine Einsicht in den Veda habend, denselben kennend.

वेददल Adj. vierblättrig Hemādri 1,130,11.

वेददान n. das Mittheilen —, Lehren des Veda.

वेददीप m. Titel von Mahidhara's Commentar zur VS.

वेदधर m. N. pr. eines Mannes.

वेदधर्म m. N. pr. eines Sohnes des Paila.

वेदधारण n. das im Gedächtniss Haben des Veda MBu. 3,33,16.

वेदधनि m. = वेदघोष.

1. वेदन 1) Adj. verkündend in भग°. — 2) f. (स्त्री) n. a) Erkenntniss, Kenntniss, das Wissen. Ausnahmsweise f. — b) schmerzliche Empfindung, Schmerz (auch personificirt). Ausnahmsweise n.; am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री. — 3) f. (स्त्री) Empfindung Çic. 13,18. Bei den Buddhisten einer der fünf Skandha. — 4) n. das Kundthun.

2. वेदन 1) Adj. am Ende eines Comp. a) findend. — b) verschaffend. — 2) n. a) das Finden, Habhaftwerden. — b) das Heiraten (von beiden Geschlechtern). — c) Habe, Gut.

वेदनावत् Adj. 1) mit Wissen ausgestattet Sis. zu RV. 1,165,10. — 2) Schmerz empfindend. — 3) schmerzhaft.

वेदनिधि m. N. pr. eines Mannes.

वेदनिन्दक 1) Adj. über den Veda spottend. — 2) *m. = नास्तिक, बौद्ध und बुद्ध.

वेदनिन्दा f. das Spotten über den Veda.

वेदनिर्घोष m. = वेदघोष.

वेदनीय Adj. 1) bezeichnet werdend, ausgedrückt, gemeint, — mit (im Comp. vorangehend). Nom. abstr. °ता f. — 2) empfunden werdend, — von oder als (im Comp. vorangehend). Nom. abstr. °ता f. und °त्व n.

वेदपथ m. und °पन्था m. der Weg des Veda.

वेदपदस्त्व m. Titel BURNELL, T. Vgl. वेदपादस्त्व.

वेदपन्था s. u. वेदपथ.

वेदपाठ m. ein festgestellter Veda-Text, Veda-Redaction.

वेदपाठिन् Adj. den Veda studirend Mān. Gau. 1,2.

वेदपादस्त्व m. Titel eines Stotra Opp. Cat. 1. Vgl. वेदपदस्त्व.

वेदपारग m. der den Veda durchstudirt hat GAUT. 3,20. VASISHTA 3,7.

वेदपारायणविधि m. Titel eines Werkes.

वेदपुण्य n. das aus dem Studium des Veda hervorgehende moralische Verdienst.

वेदपुरुष m. der personificirte Veda AIT. Ân. 346,9. 12.

वेदप्रकाश m. Titel eines Werkes.

वेदप्रदान n. das Mittheilen —, Lehren des Veda.

वेदप्रपद् f. Bez. gewisser Formeln, in denen प्रपद् vorkommt.

वेदप्रलव m. ein vom Veda genannten Büschel abgelöstes Stück Mān. Ça. 4,2.

वेदप्रवाद m. ein Ausspruch des Veda MBu. 12, 34,29.

वेदफल n. der aus dem Studium des Veda hervorgehende Lohn.

वेदबाहु m. N. pr. 1) eines der 7 Rshi unter Manu Raivata. — 2) eines Sohnes des Pulastja. — 3) eines Sohnes des Kṛṣṇa.

वेदवाक्य m. ein Ungläubiger GOVINDAN. zu ÇAN. zu BĪVAR. 1,1,1.

वेदबीज n. der Same des Veda als Bein. Kṛṣṇa's.

वेदब्रह्मचर्य n. Veda-Lehrzeit.

वेदब्राह्मण m. ein Brahmane, der den Veda kennt, ein Brahmane im vollen Sinne des Wortes.

वेदभाग m. Viertel Hemādri 1,135,7.

वेदभागादि Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

वेदभाष्य n. Titel verschiedener Commentare zum Veda Opp. Cat. 1. °कार m. Bez. Sâjaka's.

वेदम् Absol. von 1. und 3. विद् in *ब्राह्मण° und *पावहृदम्.

वेदमन्त्र m. Pl. N. pr. eines Volkes.

वेदमय Adj. (f. ई) aus heiligem Wissen bestehend, dasselbe enthaltend Hemādri 1,25,15. 17. 21.

वेदमातर f. die Mutter des Veda, Bez. der Sarasvatī, Sâvitṛī und Gâjatrī. Auch Pl.

वेदमातृका f. dass. als Bez. der Sâvitṛī.

वेदमालि m. N. pr. eines Brahmanen.

वेदमित्र m. N. pr. eines Veda-Lehrers.

*वेदमुष्या f. eine geflügelte Wanze.

वेदमुण्ड m. wohl N. pr. eines Asura.

वेदमूर्ति f. eine Erscheinungsform des Veda (der Sonnengott).

वेदमूल Adj. im Veda wurzelnd Spr. 6268.

*वेदय Adj. vom Caus. von 1. विद्.

वेदयज्ञ m. ein im Veda vorgeschriebenes Opfer.

Davon °मय Adj. aus solchen Opfern gebildet, solche Opfer enthaltend.

वेदपितर Nom. ag. Erkenner, Kenner.

वेदपितृव्य Adj. mitzuthellen R. 6,109,33

वेदरकर s. वेदरकर.

वेदरक्ष्य n. die Geheimlehre des Ved Upanishad.

वेदरात m. N. pr. fehlerhaft für देवरात.

वेदराशि m. der gesammte Veda Sis. zu 33,11.

वेदराशिकृतस्तोत्र n. Titel eines Stotra Cat. 1.

वेदरकर s. वेदरकर.

वेदलक्षणा n. Titel eines Werkes Opp. Cat.

वेदवदन n. 1) der Mund —, Eingang zum so v. a. Grammatik. — 2) N. pr. einer Oertlichkeit.

वेदवत् 1) Adj. mit dem Veda vertraut. — 2) a) N. pr. α) eines Flusses. — β) einer der Kuçadhvaṅga's, die später als Sitā, padī und auch Lakshmi wiedergeboren — γ) *einer Apsaras. — b) PRAB. 70,3 u 19 fehlerhaft für वेदवती.

वेदवाक्य n. ein Ausspruch der heiligen S.

वेदवाद m. 1) dass. MBu. 13,62,38. — 2) Sprechen über die heilige Schrift, theologischerhaltung.

वेदवादिन् Adj. der über die heilige Schrift reden versteht, mit ihr vertraut Hemādri 1,

*वेदवास m. ein Brahmane.

वेदवाक् Adj. dem Studium des Veda obli

वेदवारुन Adj. den Veda tragend oder bringend (der Sonnengott).

वेदविक्रपिन् Adj. den Veda verkaufend, für ihn lehrend MBu. 3,200,7.

वेदविचार m. Titel eines Werkes BURNELL No. 428.

वेदविज्ञ n. Kenntniss des Veda.

वेदविद् Adj. Veda-kundig. Superl. वेदर्विद्

वेदविद्या f. Veda-Kunde. °विद् mit dem vertraut.

वेदविद्याव्रतज्ञात Adj. der das Studium Veda und der Wissenschaften sowie die G. absolviert hat M. 4,31. Vgl. विद्यावेदव्रतज्ञा

वेदविद्वंस Adj. Veda-kundig.

वेदविप्लवक Adj. den Veda unter die bringend GAUT.

वेदवृद्ध m. N. pr. eines Veda-Lehrers.

वेदवेदाङ्गतत्त्वज्ञ Adj. den Veda und die dāṅga gründlich kennend Spr. 6269. fg.

वेदवेदाङ्गपारग Adj. der die Veda und die dāṅga durchstudirt hat.

वेदवेदाङ्गविप्रकिन् Adj. den Veda und die dāṅga zum Körper habend (Vishnu) VISHNUS.

वेदवेदाङ्गविद् Adj. den Veda und die Vedāṅga kennend R. 1,1,15.

वेदवेनाशिका f. N. pr. eines Flusses. °वेनाशिका gedr.

वेदव्यास m. der Veda-Diaskenast.

1. वेदव्रत n. 1) eine beim Veda-Studium vorgeschriebene Observanz GAUT. 8,15. HEMĀDRI 1,231,6.

°व्रतानां विधिः Titel eines Parīṣiṣṭa des KĀ-
1) jana. — 2) Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

2. वेदव्रत Adj. der das Veda-Gelübde auf sich genommen hat COMM. zu GAUT. 2,3.

वेदव्रतपरायणा Adj. der den Veda studirt und die Observanzen beobachtet.

वेदव्रतिन् Adj. dass. HEMĀDRI 1,471,10. 19. 482,22.

वेदशब्द m. 1) der Ausdruck Veda ĀPAST. — 2) ein Ausspruch des Veda.

वेदशाखा f. Veda-Zweig, — Schule.

वेदशास्त्र n. 1) Sg. die im Veda vorgetragene Lehre. — 2) Pl. der Veda und andere Lehrbücher.

°पुराणानि Spr. 6271.

वेदशिर m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa.

1. वेदशिरन् n. das Haupt des Veda als Bez. einer best. mythischen Waffe.

2. वेदशिरम् m. N. pr. verschiedener Ṛshi und anderer Männer VP. 2

3. वेदशिरम् n. der Kopf des Veda genannten Besens.

वेदशिरोभूषण n. Titel eines Commentars BURNELL, T.

वेदशीर्ष m. N. pr. eines Berges.

वेदश्री m. N. pr. eines Ṛshi.

वेदश्रुत m. Pl. N. pr. einer Gruppe von Göttern unter dem 3ten Manu.

वेदश्रुति f. 1) das vom Hersagen des Veda herführende Gemurmel. — 2) die heilige Schrift, der Veda MBH. 1,158,16. 3,43,5. 12,339,105. Metrisch auch °श्रुति 2,43,15. — 3) N. pr. eines Flusses.

वेदश्रुतो f. s. u. वेदश्रुति 2).

1. वेदस् n. Erkenntnis.

2. वेदस् n. Habe, Besitz. Auch Pl.

वेदस् in सर्ववेदस्.

वेदसंस्थित Adj. im Veda enthalten.

वेदसंस्कृता f. der ganze Veda nach irgend einer Redaction.

वेदसंन्यासिक Adj. der das Veda-Studium und alle frommen Werke schon hinter sich hat und sich ganz dem beschaulichen Leben hingibt.

वेदसंन्यासिन् Adj. dass. KULL. zu M. 6,95.

वेदसमाप्ति f. Beendigung des Veda-Studiums GAUT. 16,34.

वेदसार m. der Beste im Veda als Beiw. Vi-
shnu's.

वेदसारशिवसकृन्नामन् n. (OPP. Cat. 1), °शिव-
स्तव m., °शिवस्तोत्र n. und °सारसकृन्नामन् n.
(OPP. Cat. 1) Titel von Stotra.

वेदसिन्धि f. N. pr. eines Flusses.

वेदसूत्र n. ein zu einem Veda gehöriges Sūtra.

वेदस्तरण n. das Ausstreuen des Veda genannten Besens ĀCV. ÇA. 3,6,23.

वेदस्तुति f. Lob des Veda, Titel des 87sten
Adhijāja im 10ten Buche des Bṛāh. P. °कारिका f.

वेदस्पर्श m. N. pr. eines Veda-Lehrers.

वेदस्मृता, °स्मृति und °स्मृती f. N. pr. eines
Flusses.

वेदस्वामिन् m. N. pr. eines Mannes B.A.J. 2,11.

*वेदहीन Adj. mit dem Veda nicht vertraut.

वेदोश m. Viertel HEMĀDRI 1,127,3. 6.

वेदाभ्युत्सादिन् Adj. der das Veda-Studium und
die Unterhaltung des heiligen Feuers vernachlässigt
VISHNUS. 54,13.

*वेदामणी f. Bein. der Sarasvatī.

वेदाङ्ग 1) n. ein Glied des Veda, so v. a. ein
Hilfsbuch zum Veda. Es werden deren sechs ge-
zählt: Çikshā, Kalpa, Vjākarana, Nirukta,
Khandas und Gīotisha वेदाङ्गयोतिष OPP. Cat.

1). Auch °शास्त्र n. Nom. abstr. °त n. — 2) m. a)
Bein. der Sonne. — b) N. pr. eines der 12 Āditja.

वेदाङ्गराय m. N. pr. eines Autors.

वेदाचार्य m. Veda-Lehrer.

वेदात्मन् m. die Seele des Veda als Beiw. Vi-
shnu's und des Sonnengottes.

वेदात्मन् (1) m. = वेदात्मन् als Beiw. Brahman's
TAIT. Ā. 10,1,6.

वेदादि m. 1) der Anfang des Veda TAIT. Ā. 10,10,3. VASISHTHA 22,9 (wohl eine Interpolation).

— 2) m. n. die heilige Silbe ओम्. Auch °बीज n.

वेदाधिगम m. Veda-Studium.

वेदाधिदेव m. der den Veda beschützende Gott
als Beiw. Brahman's.

वेदाध्यक्ष m. Aufseher über den Veda, Hüter
des Veda (Kṛṣṇa).

वेदाध्ययन n. Veda-Studium ĀPAST.

वेदाध्याय und वेदाध्यायिन् Adj. der den Veda
studirt oder studirt hat ĀPAST.

वेदानध्ययन n. das Unterlassen des Veda-Stu-
diums M. 3,63.

वेदानुवर्त्तन n. 1) das Wiederholen —, Hersagen
des Veda (auch von Seiten des Lehrers) ÇAT. Br.
14,7,25. GAUT. 1,10. JĀN. 3,190. — 2) Veda-
Lection, heilige Lehre TAIT. UP. 1,10.

वेदांत m. 1) das Ende des Veda TAIT. Ā. 10,
10,3. Pl. VASISHTHA 22,9 (wenn वेदादयः richtig sein
sollte; vgl. jedoch GAUT. 19,12). °पारग Adj. der

den Veda durchstudirt hat, vollkommen vertraut
mit ihm. — 2) Ende des Veda-Studiums. — 3)

ein den Schluss eines Veda bildender Text oder
der Inbegriff des Veda, d. i. eine Upanishad und

die auf den Upanishad ruhende theologisch-phi-
losophische Lehre (die Uttaramimāṃsā). Auch

°शास्त्र n. Titel von Werken, die über den Ve-
dānta handeln: °कतक m., °कल्पतरु m., °क-

ल्पतरुटीका f., °कल्पतरुपरिमल m., °कल्पतरु-

मञ्जरी f., °कल्पलता f. (OPP. Cat. 1), °कल्पलति-

का f., °कारिकावलि f. (OPP. Cat. 1), °कौस्तुभ m.
(BURNELL, T.), °ग्रन्थ m. (OPP. Cat. 1), °चित्तमणि

m., °तत्त्वदीपन n., °तत्त्वसार m. (BURNELL, T.), °दीप

m., °नयनभूषण n., °नामरत्नसकृन्नाव्याख्यान n. (BUR-
NELL, T.), °न्यायरत्नावली ब्रह्मद्वैतामृतप्रकाशिका,

°परिभाषा f., °परिमल m. (OPP. Cat. 1), °पारिज्ञात

m., °प्रकरणवाक्यामृत n. (BURNELL, T.), °प्रदीप m.,

°भाष्य n., °रत्नकोश m. (BURNELL, T.), °रत्नत्रयप-

रीता f. (ebend.), °रत्नमञ्जूषा f., °रत्नरत्नस्य n., °र-

त्नाकर m. (BURNELL, T.), °वादार्थ m. (ebend.), °वा-

दावलि f. (OPP. Cat. 1), °विज्ञय m. (BURNELL, T.),

°विवरण n. (OPP. Cat. 1), °शतश्लोकी f., °शास्त्र n.
(OPP. Cat. 1), °शिखामणि m., °शिरामणि m. (OPP.

Cat. 1), °संग्रह m. (BURNELL, T.), °संज्ञाप्रक्रिया f.,

°सार m. (vier verschiedene Werke BURNELL, T.),

°सारसंग्रह m., °सारसार m., °सिंह m., °सिद्धांत m.,

°सिद्धांतचन्द्रिका f. (BURNELL, T.), °सिद्धांतदीपिका

f., °सिद्धांतविन्दु m., °सिद्धांतसूक्तिमञ्जरी f., °सि-

द्धांतसूक्तिमञ्जरीप्रकाश m., °सुधारकस्य n., °सूत्र n.,

°सूत्रदीपिका f., °सूत्रमुक्तावली f., °सूत्रवृत्ति f. (OPP.

Cat. 1), °सूत्रव्याख्यानचन्द्रिका f., °सूत्रापन्यास m.
(BURNELL, T.), °सौरभ n., °स्यमत्तक m., वेदात्ताधि-
करणचित्तमणि m. (OPP. Cat. 1), वेदात्ताधिकरण-
माला f., वेदात्तार्थविवेचनरुभाष्य n., वेदात्तापनि-
षद् f. (BURNELL, T.) und वेदात्तापन्यास m. (ebend.).
वेदात्तवागीशभट्टाचार्य m. N. pr. eines Gelehrten.
वेदात्ताचार्य m. desgl. Auch °श्रीनिवास BUR-
NELL, T.

वेदात्तिन् m. ein Bekenner des Vedānta.
वेदात्तिञ्च Adj. sich einen Vedāntin nennend
Comm. zu KAP. 3,66.

वेदात्तिमरुदेव m. N. pr. eines Lexicographen.
*वेदाप्य, °यति Denomin. von 1. वेद.
वेदाप्ति f. im Veda erlangte Kenntniss.
वेदाभ्यास m. Veda-Studium.
*वेदार m. Chamäleon, Eidechse.
वेदारण्यमाकात्म्य n. Titel BURNELL, T.

वेदार्ण N. pr. eines Tirtha.
 वेदार्थ m. die Bedeutung —, der Sinn des Veda
 Kap. 5,40. Chr. 254,3. Auch Pl.
 वेदार्थचन्द्र m., वेदार्थतत्त्वनिर्णय m. (BURNELL, T.),
 वेदार्थदीप m. (Opp. Cat. 1), वेदार्थदीपिका f., वेदार्थ-
 प्रकाश m., वेदार्थप्रकाशिका f. (Opp. Cat. 1), वेदार्थ-
 प्रदीप m., वेदार्थसंग्रह m., °संग्रहटीका f. (Opp. Cat.
 1) und °संग्रहतात्पर्यटीका f. (ebend.) Titel von
 Werken.
 वेदावाप्ति f. Erlernung des Veda HEMADRI 4,
 482,32.
 वेदाश्र Adj. viereckig HEMADRI 4,125,2. 3 (वेदाश्र
 gedr.). 9. 11 (वेदाश्र gedr.).
 वेदाश्रा f. N. pr. eines Flusses.
 वेदाश्र und वेदाश्र s. u. वेदाश्र.
 1. वेदि 1) *m. ein kluger —, weiser Mann. — 2) f.
 वेदि a) Kenntniss in 1. श्रवेदि. — b) *Siegelring.
 — 3) *f. वेदी Bein. der Sarasvatī.
 2. वेदि und वेदी f. 1) Opferbett, Opferbank, ein
 oberflächlich ausgegrabener und dann mit Streu
 belegter Raum in dem Opferhofe, die Stelle des
 Altars vertretend. In der Vēdi sind die Feuer-
 heerde angebracht. Häufig wird die weibliche
 Taille mit der in der Mitte schmalen Vēdi ver-
 glichen. — 2) der Zwischenraum zwischen den
 speichenähnlichen Theilen eines radähnlichen Al-
 tars ÇULBAS. 3,196. — 3) eine überdeckte Vēdi-
 förmige Terrasse im Hofraum, die zu einer Hoch-
 zeit hergerichtet wird. Am Ende eines adj. Comp.
 वेदीक. — 4) Gestell, Sockel, Unterlage, Bank. —
 5) वेदी N. pr. eines Tirtha. Auch °तीर्थ n.
 3.*वेदि n. eine best. Pflanze, = श्रम्बष्ठा.
 वेदिक m. s. u. 3. वेदिका 3).
 वेदिकारण n. 1) das Herrichten des Altars KĪTĪ.
 Ça. 2,6,30. — 2) Pl. die zur Anfertigung des Al-
 tars dienenden Werkzeuge ÂPAST. Ça. 12,19,6.
 1. वेदिका Adj. f. s. u. वेदक.
 2.*वेदिका f. Siegelring.
 3. वेदिका f. (adj. Comp. f. श्रा) 1) = 2. वेद 1). —
 2) = 2. वेदि 3) NĪSH. 6,58. VĪSAV. 218,3. — 3)
 = 2. वेदि 4) 312,11. Auch वेदिक m.
 *वेदिज्ञा f. Bein. der Draupadī. Vgl. वेदिसंभवा.
 वेदितर (mit Acc.) und वेदितर (Çat. Br.) Nom.
 ag. Kenner, Wissener. In unaccentuirten Texten mit
 Gen. oder am Ende eines Comp. f. वेदित्री (mit
 Gen.).
 वेदितव्य oder वेदितव्य Adj. 1) kennen zu ler-
 nen, zu erkennen, zu kennen, zu wissen. — 2) zu
 erkennen als, zu halten für, als gemeint anzusehen
 221,6. 7. 226,26. 32.

°वेदिता f. Nom. abstr. zu 1. वेदिन् 1) a) b).
 1. वेदिर्त्त n. Nom. abstr. zu 2. वेदि 1) MAITR. S. 3,
 8,3. Kap. S. 39,3. Comm. zu NĪJAM. 10,1,1.
 2. वेदित्व n. Nom. abstr. zu 1. वेदिन् 1) a) b).
 1. वेदिन् 1) Adj. am Ende eines Comp. a) kennend,
 sich verstehend auf. — b) empfindend. — c) an-
 kündend, verkündend. — 2) *m. Bein. Brahman's.
 — 3) f. °नी N. pr. eines Flusses.
 2. वेदिन् (von 1. वेद) in सर्व°.
 3.*वेदिन् Adj. heirathend.
 4.*वेदिन् n. eine best. Pflanze, = श्रम्बष्ठा.
 वेदिभाजन n. was die Stelle des Altars vertritt
 ÇAT. Br. 2,4,3,13.
 वेदिमती f. ein Frauenname.
 वेदिमध्य Adj. (f. श्रा) eine Vēdi-ähnliche Taille
 habend KĪD. 113,14 (203,2).
 वेदिमान n. das Ausmessen des Altars Ind. St.
 13,233.
 वेदिमेखला f. die Schnur, welche die Uttaravedi
 abgrenzt.
 वेदिलोष्ट m. ein vom Altar genommener Erd-
 kloss MĪN. GĀJ. 1,7.
 वेदिविमान n. das Ausmessen des Altars ÇAT.
 Br. 10,2,3,10.
 वेदिश्रोणि und °श्रोणि f. Schenkel des Altars
 KĪTĪ. Ça. 2,7,22. 5,4,9. 13,3,10. ÂÇV. Ça. 4,1,23.
 5,11,1.
 वेदिषद् 1) Adj. auf oder an dem Altar sitzend.
 — 2) m. ein anderer Name des Prākīnabarhis.
 वेदिष्ठ Adj. mit Acc. am meisten verschaffend.
 वेदिसंभवा f. Bein. der Draupadī VENT. 108,18.
 Vgl. वेदिज्ञा.
 वेदिसंमान n. das Ausmessen des Altars ÂPAST.
 Ça. 14,5,10.
 वेदी f. s. u. 1. und 2. वेदि.
 वेदीतीर्थ n. s. u. 2. वेदि 5).
 वेदीयस् Adj. besser kennend oder — findend als
 (Abl.).
 *वेदीश m. Bein. Brahman's.
 वेदुक् Adj. mit Acc. erlangend.
 वेदेश m. N. pr. eines Mannes.
 वेदेशतीर्थ m. N. pr. eines Autors BURNELL, T.
 वेदेशभित्तु m. desgl.
 वेदेश्वर m. N. pr. eines Mannes.
 वेदाक्त Adj. im Veda erwähnt, — gelehrt, —
 enthalten.
 *वेदाद्य m. die Sonne.
 वेदादित Adj. im Veda erwähnt, — geboten.
 वेदापकरण n. Hilfsmittel —, Hilfswissenschaft
 zum Veda.

वेदापकरण n. eine Zugabe —, Ergänzung zum
 Veda.
 वेदापनिषद् f. eine Upanishad —, eine Geheim-
 lehre des Veda.
 वेदापबृक्का n. eine Ergänzung zum Veda.
 वेदापयाम m. ein best. Geräth MĪN. Ça. 1,2,5.
 6. 3,1.
 वेदापस्थानिका f. eine Aufwartung bei den Veda.
 वेद्वर Nom. ag. Durchbohrer, Treffer (eines Ziels).
 Nomin. auch als Fut. er wird treffen.
 वेद्व्य Adj. 1) zu durchbohren, zu treffen (ein
 Ziel). — 2) worin man (geistig) eindringen muss.
 *वेद्य, वेद्यति धातुस् स्वप्ने च).
 1. वेद्य, वेदिष Adj. 1) kundbar, berühmt. — 2) ken-
 nen zu lernen, zu erkennen, zu kennen, zu wissen,
 was erkannt wird. — 3) zu erkennen —, anzuse-
 hen als (Nomin. oder im Comp. vorangehend).
 2. वेद्य Adj. 1) zu erwerben, was erworben wird. —
 2) zu ehelichen in 2. श्रवेद्य.
 3.*वेद्य Adj. zum Veda in Beziehung stehend.
 वेद्यग्नि m. Altarfeuer VĀITĀN.
 वेद्यत्व n. Erkennbarkeit.
 वेद्यर्त्त m. Ende oder Rand des Altars.
 वेद्यस्तर n. das Innere des Altars KĪTĪ. Ça. 5,4,11.
 वेद्यर्ध m. die Hälfte eines Altars, Bez. zweier
 mythischer Gebiete der Vidyādharma auf dem
 Himālaya, eines nördlichen und eines südlichen.
 वेद्य वेदिष्ठा f. Erkenntniss. Pl. RV. 10,22,11.
 Instr. Sg. (gleichlautend, einmal) und Pl. (RV. 1,
 171,1) mit Erkenntniss, so v. a. merklich, offenbar,
 wirklich, in der That.
 वेद्याकृति f. eine Art Altar MĪN. GĀJ. 1,6. 2,6.
 वेद्युपोषण Adj. den Altar abbrennend Comm. zu
 ÂPAST. Ça. 13,24,16.
 वेध (= व्यथ्), वेधते beben LALIT. 449,11. 59,2
 (श्रवेधत zu lesen). — Mit प्र erbeben LALIT. 449,11.
 59,3 (प्रवेधत zu lesen). — Caus. प्रवेधयमान er-
 sitzend LALIT. 226,10. — Mit संप्र in allen seinen
 Theilen erbeben LALIT. 449,12. 59,3 (संप्रावेधत zu
 lesen).
 1. वेध Adj. etwa = वेधस् gläubig, fromm AV. 11,
 3,4, v. 1.
 2. वेध 1) m. a) Durchbohrung, das Treffen eines
 Geschosses. — b) Durchbruch, Durchstich, Öff-
 nung. — c) Tiefe, Vertiefung. वेधतस् KĀMAKA 1,11.
 — d) störendes Dazwischentreten VĪSTUV. 9,18,19.
 27. 37. 13,49. 68. — e) Fixirung des Standes der
 Sonne oder der Sterne. — f) das Mischen von Flüs-
 sigkeiten J. R. A. S. 1875, S. 113. — g) ein best.
 Process, dem das Quecksilber unterworfen wird,

3, 13. 138. — h) ein best. Zeitmaass, = 1/3 Lava. — i) N. pr. eines Sohnes nta. — 2) f. श्री mystische Bez. des Lau-

1) m. a) Durchbohrer. — b) Durchbohrer en u. s. w. — c) *Kämpfer. — d) *San- — e) *Rumex vesicarius. — f) eine best. — 2) *n. Koriander.

[m. ein best. Rāga S. S. 82.

1) n. a) das Durchbohren, Treffen mit ei- ile. — b) das Behängen mit (Instr.), so v. inhängen —, Anthun eines Uebels. — c) 3u. 5, 51, 25. — 2) *f. ई a) Bohrer. — b) a foenum graecum.

का f. Bohrer.

[Adj. (f. ई) in der Durchdringung bestehend.

य 1) m. Curcuma Zerumbet RĀG. 6, 119.

श्री Moschus RĀG. 12, 47.

यक m. Curcuma Zerumbet.

1) Adj. Subst. (Acc. auch वेधाम्, Superl.

a) gläubig, fromm, getreu, Verehrer, Die- Götter. — b) als Beiw. von Göttern zu- , tüchtig, brav u. s. w. — c) klug, verständ- i) vollbringend, verrichtend, zuwegebrin-

2) m. a) Autor. — b) Schöpfer, als Bez.

in's (auch mit dem Zusatz प्रथम), Pra-

s, Purusha's oder des Pumaṃs, Īva's,

's (Kṛṣṇa's), Dharma's und der Sonne

— c) *die Sonne. — d) *Calotropis gigan-

*) *N. pr. des Vaters von Hariçkandra.

1) *n. der unterste Theil des Daumens. —

. pr. eines Wallfahrtsortes.

† f. Verehrung. Nur im gleichlautenden

= विद्ध durchbohrt.

[n. in शब्द.

1) Adj. durchbohrend, treffend (mit einem

se). — 2) *m. Rumex vesicarius RĀG. 6,

3) *f. नी a) Bluteigel. — b) Trigonella foe-

tecum RĀG. 6, 69.

1) Adj. a) zu durchbohren, zu durchstechen,

chen (z. B. eine Ader) KARAKA 6, 13. Nom.

नी f. — b) nach dem Stande zu fixiren. —

haft für बन्ध anzuheften, anzuheften. —

[ein best. musikalisches Instrument. — 3)

नैति (कातिकर्मन्, गतिकर्मन्, श्रुतिकर्मन्,

चित्तानि शामनवादित्रयकृषु) 1) sich seh-

langen, — nach (Loc.), Heimweh empfin-

ausstroben. — 2) neidisch sein. — Mit अनु

anzuziehen suchen, wieder haben wollen. — Mit अप und वि sich verschmähend abwenden.

वेन 1) Adj. (f. ई) sehnüchtig, verlangend, be- gierig; liebend. — 2) m. a) Sehnsucht, Verlangen,

Wunsch. — b) Bez. des Liedes RV. 10, 123. — c)

*= यज्ञ. — d) nach den Commentatoren ein gött-

liches Wesen des mittleren Gebiets, Bez. Indra's,

der Sonne, *Prāgāpati's und eines Gandharva.

Wird auch mit dem Nabel in Beziehung gebracht.

— e) N. pr. verschiedener Männer, unter andern

des Vaters des Pṛthu. — 3) f. श्री Sehnsucht, Ver-

langen nach (Gen.).

*वेना f. N. pr. eines Flusses.

(वेन्य) वेनिर्घ 1) Adj. begehrenswerth, liebens-

werth. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

वेप् s. 1. विप्.

वेप 1) Adj. (f. ई) schwingend, bebend. — 2) m.

das Beben, Zucken, Zittern.

वेपथु 1) m. das Beben, Zucken, Zittern. — 2)

Adj. (!) zitternd.

वेपथुभृत् Adj. zitternd Çiç. 9, 73. VṚSHABH. 7.

वेपथुमत् Adj. dass. KĀD. 261, 8 (425, 13). HAR-

SHABH. 125, 2.

वेपन 1) Adj. bebend, zuckend, zitternd. — 2) n.

a) das Beben, Zucken, Zittern. — b) das Versetzen

in eine schwingende Bewegung.

वेपन् n. 1) das Zucken, Beben, Zappeln. — 2)

Aufgeregtheit. — 3) * = अनवय.

वेपित n. das Zittern.

वेपिष्ठ Adj. Superl. zu विप्र.

वेम m. Webstuhl.

वेमक 1) m. Weber. — 2) f. ई Weberin.

वेमचित्र und चित्रिन् m. N. pr. eines Fürsten

der Asura.

वेमन् (*m.) n. Webstuhl (ÇĀṆ. zu BĪDAR. 2, 1, 19)

oder Webeschiff.

*वेमन Adj. von वेमन्.

*वेमन्य Adj. im Weben geschickt.

वेयगान n. Titel Bünlea, Rep. No. 36.

वेयच्छला f. Titel eines Kapitels in der Sāma-

vedakṣhalā.

*वेर 1) m. n. Körper. — 2) n. a) Safran. — b)

die Eierpflanze. — c) Mund GAL.

*वेरक n. Kämpfer.

*वेरट 1) Adj. = मिश्रीकृत und नीच. — 2) n.

Brustbeere; vgl. ZACH. Beitr. 86.

*वेराचार्य m. N. pr. eines Fürsten.

*वेल्, वेलति (चलने). वेल्प् s. bes. Mit उद्, उद्दे-

लत् fehlerhaft für उद्देहत्.

*वेल् 1) n. Garten, Park. — 2) eine best. hohe

Zahl (budd.).

*वेल्प्, ०यति (कालोपदेश).

वेला f. 1) Endpunkt, Grenze. — 2) Entfernung

ÇULBAS. 3, 34. 207. — 3) Grenze des Landes und

der See, Gestade, Küste, Ufer. Die personifizierte

Küste ist eine Tochter Meru's und Gattin Samu-

dra's. — 4) Zeitgrenze, Zeitpunkt, Zeitraum, Ta-

geszeit, Stunde. का वेला so v. a. was ist die Uhr?

HANSHAK. 127, 13. का वेला तत्रभवत्याः प्राप्तायाः so v.

a. wie lange ist sie schon da? पश्चिमा Abendstunde.

०वेल्म् Adv. nach einem Zahlwort so v. a. — mal.

— 5) gelegene Stunde, Gelegenheit. वेलायाम् zur

rechten Stunde; अन्धवेलायाम् so v. a. wenn es gilt

blind zu sein; अर्थवेलायाम् so v. a. wenn es sich

um den Sinn handelt; वेला प्रकर् auf eine Gele-

genheit warten, lauern. — 6) *die Essensstunde

eines vornehmen Herrn. — 7) die letzte Stunde,

Todesstunde. — 8) *ein sanfter Tod. — 9) die Zeit

des Meeres, so v. a. Fluth (Gegensatz Ebbe). — 10)

starke Strömung (eines Flusses). v. l. वेग. — 11)

* = रोग oder राग. — 12) *Zahnfleisch. — 13)

*Rede. — 14) N. pr. a) *der Gattin Budha's. —

b) einer an einer Küste aufgefundenen Königs-

tochter. Nach ihr ist der 11te Lambaka im Ka-

ruis benannt.

1. वेलाकूल n. Küste, Ufer (ausnahmsweise eines

Flusses) UTTAMAĀ. 161. 189. 334. 344.

2. वेलाकूल 1) Adj. an der Küste gelegen. — 2) *n.

N. pr. einer Stadt, = तामलिप्त.

वेलाजल n. Sg. und Pl. Fluthwasser, Fluth (Ge-

gens. Ebbe) UTTAMAĀ. 59. 99.

वेलातट m. Küste. Auch ०तटात्.

वेलातिक्रम m. Versäumniss der Zeit, Verspätung.

वेलातिग Adj. über das Ufer tretend (das Meer)

MBH. 2, 23, 6.

वेलाद्रि m. ein an der Küste belegener Berg.

वेलाधर m. ein best. Vogel HM. PAR. 2, 408. Nach

einer Glosse = भार्गव.

वेलानिल m. ein von der Küste blasender Wind.

वेलावल n. MBH. 3, 16290 fehlerhaft für वेलावन.

वेलावम् n. Fluthwasser, Fluth (Gegens. Ebbe)

UTTAMAĀ. 51.

*वेलाय Denomin. von वेला.

वेलायनि (!) m. Patron.

वेलावन n. ein an der Küste gelegener Wald

MBH. 3, 283, 22. Wohl fehlerhaft Ind. St. 15, 352.

*वेलावलि f. eine best. Scala.

वेलावित्त m. Bez. eines best. Beamten.

वेलावीचि f. eine gegen die Küste rollende Woge;

Pl. Brandung.

वेलासमुद्र m. ein hochgehendes Meer zur Zeit der Fluth Spr. 2812.

वेलाकीन Adj. vorzeitig, zur Unzeit stattfindend JĪĒN. 2,168. VARĀH. BHU. S. 5,24.

वेलोर्मि f. = वेलावीचि RĪĀT. 8,1594.

वेल्, वेलति (auch वेल्मान soll vorkommen) taumeln, schwanken, sich wiegen, wogen. Gewöhnlich वेल्त्. वेल्ति 1) schwankend, wogend. — 2) gebogen, gekrümmt, sich kräuselnd; sich um etwas Anderes legend Çiç. 7,72. — Caus. वेल्पति wellen (einen Teig) BHĀVAPR. 2,24. वेल्ति 18. — Mit घनु, वेल्ति untergeschoben. — Mit उद् in eine schwankende Bewegung gerathen, sich hinundher bewegen HHM. PAR. 1,203. VĀSAY. 50,2. उद्देल्ति sich hinundher bewegend Chr. 302,31 (im Prākṛit). — Mit वि beben, zittern. — Mit सम्, संवेल्ति sich kräuselnd KĪD. 2,96,6 (118,6).

*वेल् n. Embelia Ribes. Vgl. कारवेल् und वेल्तो. वेल्क 1) m. in कार°. — 2) *f. वेल्का Trigonella corniculata. Vgl. कार°.

*वेल्ज n. Pfeffer.

वेल्न 1) n. a) das Wogen. — b) das Sichwälzen (eines Pferdes) Çiç. 5,53. — c) Weilholz BHĀVAPR. 2,24. — 2) *f. ई eine Art DŪRVĀ-Gras RĪĀN. 8,114.

*वेल्तर m. eine best. Pflanze, = वीरतर RĪĀN. 8,72. BHĀVAPR. 1,223.

*वेल्कल m. Sensualist.

*वेल्ति f. Schlingpflanze.

*वेल्तिकाव्या f. Trigonella corniculata.

वेल्ति 1) Adj. s. u. वेल्. — 2) *n. das Sichwälzen eines Pferdes.

वेल्तिक 1) m. eine Schlangenart. — 2) n. Kreuzung. Instr. und Acc. kreuzweise, gekreuzt.

*वेल्तिय m. Haar GAL.

वेल्तूर N. pr. eines Districts.

वेल्ति Adj. (f. घा) auffahrend, schnell.

*वेवी, वेवीते गतिव्याप्तिप्रजननकात्यसनखादनेषु. Vgl. 1. वी.

1. वेष् m. 1) Nachbar, Hintersass, Dienstmann. Auch wohl वेष् in dieser Bed. — 2) Zell. — 3) *Haus. — 4) Prostitution, Hurenwirtschaft, Hurenhaus 123,7. — 5) das Gebahren einer Buhldirne. — 6) Gewerbe zur Erklärung von वेष्.

2. वेष् m. fehlerhaft für वेष्.

*वेष्क m. Haus.

वेष्कुल n. Sg. Huren. °स्त्री f. Hure BHAR. NĀTJAC. 18,49.

वेष्त् n. Nachbarschaft, Sassenchaft MAITR. S. 2,3,7 (34,13).

वेष्ण n. das Hereintreten.

वेष्णद m. N. pr. eines Flusses.

वेष्त् 1) m. a) Teich AV. HARSHA. 87,23. NAIṢH. 8,35. PRASANNAR. 53,2. — b) *Fener. — 2) f. वेष्ता und वेष्ती Teich.

वेष्भगिनी Adj. f. als Beiw. der Sarasvatī KĪṬH. 32,4. Vgl. वेष्भगीन.

वेष्भगीन Adj. (f. घा) als Beiw. der Sarasvatī MAITR. S. 1,4,3 (31,8). विशो° st. dessen ĀPAST. ÇA. Richtig wohl वेष्भगीन nach P. 4,4,132.

वेष्भाव m. Hurenart.

वेष्भयमन 1) Adj. (f. ई) etwa die Leute lenkend MAITR. S. 1,4,8 (51,7. 8). 8 (56,14). — 2) n. etwa das Lenken der Leute MAITR. S. 1,4,8 (56,14). KĪṬH. 32,4.

वेष्पवति und वेष्पोषित् f. Buhldirne.

वेष्श् schlechte Schreibart für वेस्.

वेष्वधू und वेष्वनिता f. Buhldirne.

वेष्वत् m. Hurenwirth.

वेष्वार schlechte Schreibart für वेस्वार.

वेष्वास m. Hurenhaus.

वेष्म् m. = 1. वेष् 1).

वेष्म n. in यज्ञवेष्म. Vgl. वैष्म.

वेष्त्री f. Buhldirne MBH. 5,30,38.

वेष्स्था f. Buhldirne.

वेष्ता m. (?) und वेष्ताता f. Teich.

वेष्तापुर n. N. pr. einer Stadt Ind. St. 14,117.

वेष्ति f. φ2015, Bez. des zweiten Hauses von demjenigen, in welchem die Sonne steht.

वेष्क n. Bez. einer best. Kunst (buddh.). Vgl. वैष्क.

वेष्क.

*वेष्ताता f. eine best. Pflanze, = पुत्रदात्री RĪĀN. 3,131.

1. वेष्न् Adj. hereintretend.

2. वेष्न् schlechte Schreibart für वेष्न्.

वेष्नी f. Nadel.

वेष्क m. N. pr. eines Dichters Z. d. d. m. G. 36,557.

*वेष्भगीन und *भय Adj. etwa die Leute oder die Dienstmannen ernährend P. 4,4,132. 131. वेष्भगीना als Beiw. der Sarasvatī wird die richtige Lesart für विशोभगीना, वेष्भगिनी und वेष्भगीना sein.

वेष्मक 1) *Adj. von वेष्मन्. — 2) m. Pl. N. pr. eines Volkes.

*वेष्मकलिङ्ग m. Sperling. Wohl nur fehlerhaft für °कुलिङ्ग.

वेष्मकुलिङ्ग m. ein best. Vogel.

*वेष्मचटक m. Sperling BHĀVAPR. 2,8.

वेष्मधूम m. eine best. Pflanze KĀRAKA 6,24.

Vgl. गृधूम.

वेष्मन् n. 1) Haus, Hof, Wohnung, Gemach. —

2) ein astrologisches Haus. — 3) das viertlogische Haus.

*वेष्मनकुल m. Moschusratte.

*वेष्मभू f. der Platz, auf dem ein Haus s. वेष्मवास m. Schlafgemach.

वेष्मस्त्री f. MBH. 5,904 fehlerhaft für वेष्मात् das Innere eines Hauses. Am E nes adj. Comp. f. घा.

वेष्य 1) *Adj. am Ende eines Comp. — a) Hetäre, Hure. — b) *Clypea hernandif. c) ein best. Metrum. — 3) n. वेष्य, वेष्म a barschaft, Verhältniss der Hörigkeit. — b) gehörige Gebiet. — c) *Hurenhaus.

वेष्यकामिनी f. Buhldirne VARĀH. BHU. S.

वेष्यस्त्री f. dass.

वेष्यागृह n. Hurenhaus VARĀH. JOGAJ. 7

वेष्याघटक m. Kuppler zu Spr. 3319.

वेष्याङ्गना f. Buhldirne. °कल्प m. und ° Titel Opp. Cat. 1.

*वेष्याचार्य m. Tanzlehrer von Freudenm. वेष्याजन m. Sg. Buhldirnen Çiç. 5,27. * ग्रय m. Hurenhaus.

वेष्यात् n. Nom. abstr. zu वेष्या Buhldirne zu MĀĒK. 22,25.

वेष्यापति m. der Gatte einer Buhldirne, mann Spr. 7854.

वेष्यापत्ती Adv. mit कर von Buhldirnen gty machen RĪĀT. 8,865.

*वेष्यावास m. Hurenhaus ÇiçVATA 702.

वेष्यावेष्मन् n. dass.

वेष्याव्रत n. eine best. Begehung von Buhl.

*वेष्याश्रय m. Hurenhaus.

*वेष्यर m. = वेस्.

1. वेष् m. (adj. Comp. f. घा und *ई in भूत्) das Wirken, Besorgen VS. 1,6. — 2) Tract zug, das durch Kunst erzeugte Aeusseren eine schen. Acc. mit कर und घा-स्था eine Tract nehmen. n. (!) PĀNĪAB. 1,14,56. — 3) ein animes Aeusseren. Acc. mit वि-घा und ग fremde (andere) Gestalt annehmen. — 4) A überh. वेष्माच्छाद्य so v. a. sich nicht zu ergebend; प्रच्छन्नेषेण dass.

2. वेष् Adj. wirkend, besorgend. Vgl. प्रातर्वे

3. वेष् m. fehlerhafte Schreibart für 1. वेष्

*वेष्कार m. als Erklärung von वेष्ण.

वेष्ण und वेष्णा 1) n. Besorgung, Dienst f. वेष्णा a) Aufwartung, Bedienung MĀN. G

3. — b) *Flacourtia cataphracta.

*वेष्दान m. eine best. Blume.

वेष्धर Adj. nur die Tracht von Jmd h

stellend Ind. St. 15,341.

रिन् 1) Adj. am Ende eines Comp. die -, den Anzug von — tragend. — 2) m. ein in Tracht nach, ein heuchlerischer Asket.

सु Adj. gut gezogen, — gekleidet. v. l.

विषवान् st. स वेषवान्.

र m. schlechte Schreibart für वेसवार.

र und ० श्री Adj. etwa schön geschmückt.

यक Adj. über die Maassen fein gekleidet
loga. 4,28.

यल n. Wechsel der Tracht, — des Anzuges

Adj. in कृमि० und विकृत०.

m. Schlinge zum Erwürgen.

रिष्टे 1) sich winden —, sich schlängeln um. — 2) hängen —, kleben an (Loc.). — 3) sich von einer Schlange). — Vgl. विष्ट. — Caus.

, वेष्टयते (metrisch auch in der Bed. des

रिष्टिर् Partic. 1) überziehen, umwinden S. 2,3,1 [27,5], umwickeln, umkleiden, be-

umlegen, umstellen, umringen, umzingeln, um-

essen, rund um besetzen, umhüllen, umge-

मानम् sich einspinnen (von einer Raupe). — um-

winden, umwickeln, umbinden, umlegen.

inden (einen Strick). — 4) zusammen-

fen machen. — वेष्टयते auch fehlerhaft für

und वेष्टित für विष्टित. — Mit म्रु hängen

— Caus. 1) überziehen, umwinden, über-

— 2) überdecken, auflegen, ausbreiten. —

Caus. abstreifen. — Mit म्रि umwinden

51), bedecken, zudecken. — Mit म्रि sich

en über (Loc.). — Caus. 1) umhüllen, um-

ekleiden, bedecken. — 2) winden (einen

— 3) einschliessen, auf einen engen Kreis

ken. — 4) schliessen (die Hand). — म्रि-

auch fehlerhaft für म्रिचेष्टयति. — Mit समा

egen, bedecken. — Mit उद् sich in die Höhe

— Caus. 1) loswinden, auflösen. — 2) er-

ufsiegeln (einen Brief). — 3) entsetzen (von

agerung) Hsm. Par. 7,110.8,306. — Mit उप

winden, umlegen. — 3) zusammenschrumpfen ma-

chen. — Mit संपरि Caus. umwinden. — Mit प्र

Caus. 1) umwinden, umlegen. प्रवेष्टितो रोमभिः

mit Haaren besetzt, — bedeckt. — 2) umwinden,

umlegen ÂPAST. Ça. 7,11,8. Mân. Grm. 1,17. — Mit

संप्र Caus. umwinden. — Mit प्रति steh zurück-

schieben. — Caus. zurückschieben, — streichen, —

biegen. — Mit वि Caus. 1) wegstreichen, abzie-

hen. — 2) umwinden, umringen, einschliessen. —

Mit सम् sich zusammenrollen, zusammenschrump-

fen. — Caus. 1) umwinden, umschlingen, ein-

schliessen, umringen, umhüllen, bedecken. — 2)

umlegen. — 3) zusammenrollen Çam. zu Bida. 2,

1,19. — 4) zusammenschrumpfen machen. — Mit

म्रिसम् umhüllen, bedecken Tâmpa-Ba. 7,6,11. —

Mit प्रतिसम् zusammenschrumpfen.

वेष्ट m. 1) Schlinge, Binde. — 2) Zahnhöhle. —

3) Gummi, Harz. — 4) *Terpentin Rîân. 12,157.

वेष्टक 1) m. oder n. Hülle in षडुलि० (Nachtr.

2). — 2) m. a) in der Veda-Grammatik doppelte

Aufführung eines Wortes, vor und nach इति. —

b) *Benînkasa cerifera. — 3) *m. n. Terpentin

Rîân. 12,157. — 4) *n. a) Kopfbinde, Turban. —

b) Gummi, Harz.

वेष्टन n. 1) das Umwinden, Umschlingen, Um-

fassen, Umzingeln, Einschliessen. वेष्टनं कर् um-

winden, einen Verband machen. कृत० Adj. einge-

schlossen, umzingelt. — 2) etwas zum Umwinden

u. s. w. Dienendes, Tuch, Band, Binde, Schlinge.

— 3) Kopfbinde, Turban. — 4) *Diadem. — 5)

Einfassung, Zaun, Hecke. — 6) Spanne. — 7) *das

äussere Ohr. — 8) *eine Art Waffe. — 9) *Pon-

gamia glabra. — 10) *Bellium. — 11) * = गति

(वृत्ति?).

वेष्टनक m. quidam coeundi modus.

वेष्टनवेष्टनक m. desgl.

वेष्टनिक in *पाद०.

वेष्टनीय Adj. zu umwinden Nîjam. 1,3,4.

*वेष्टपाल m. N. pr. eines Mannes.

वेष्टयितव्य Adj. zu umwinden Comm. zu Nî-

jam. 1,3,4.

*वेष्टवंश m. Bambusa spinosa.

*वेष्टव्य Partic. fut. pass. von 1. विष्ट.

*वेष्टसार m. Terpentin Rîân. 12,158.

वेष्टिर् 1) Adj. s. वेष्ट. — 2) *n. a) quidam coe-

undi modus. — b) = लासक.

वेष्टितक in लता०.

वेष्टितशिरस् Adj. mit verhülltem Kopfe ÂPAST.

वेष्टितिन् Adj. mit einem Turban versehen ÂPAST.

वेष्टुक Adj. etwa hängen bleibend, sich nicht ab-

lösend. गैर्भा वेष्टुकाः स्युः Maitr. S. 4,8,8.

*वेष्ट m. Wasser.

वेष्ट 1) *Adj. costumirt, masquirt. — 2) m. वेष्टं etwa Kopfbinde. — 3) wohl n. Besorgung, Thätig-

keit in कृत०.

*वेस्, वेसति (कात्तिकर्मन्, गति).

*वेसन n. Erbsenmehl Bîâyapa. 2,21. 26.

वेसर 1) m. Maulthier. — 2) *n. zur Erklärung von वासर.

वेसवार m. eine best. Zuspitze Kâraka 1,3. MBa. 13,53,17.

*वेक्, वेकति (प्रपत्ते und = वेकाप्).

वेकृत् f. eine Kuh, die zu verwerfen pflegt; überh. eine unfruchtbare Kuh Gaut. Hemîdai 1,52,19. 20.

Wird auch als belegte Kuh erklärt.

वेकानस bei den Gâina eine best. nicht sanctio-

nirte Art des Selbstmordes Çilânka 1,369.

*वेकाप्, वेकापते Denomin. von वेकृत्.

वेकार m. N. pr. eines Landes, Behar.

*वेक्, वेकति (चलने).

वे postpositive Partikel, die das vorangehende Wort hervorhebt. Kommt in den Sañhitâ selten,

in den Brâhmaṇa und wo deren Stil nachgeahmt wird, so wie im Epos über die Maassen häufig

vor; in den Sûtra meist nur in der Zusammen-

stellung यद्यु वै. Bei Manu und im Epos ist वै sehr beliebt am Ende eines Stollens, meist als

blosses Flickwort. Wird mit anderen Partikeln verbunden, so वाँ उ, उ वै, उ खलु वै, न खलु वै

(Comm. zu Nîjâs. 1,1,43), उ कृ वै, म्रि वै, एव वै, तु वै, कृ वै (27,22. 31,10. 33,7. 35,13), कृ स्म वै.

Spr. 1451 fehlerhaft für चेद्.

*वैशतिक Adj. von विंशतिक.

*वेकसेय m. Metron. von विकसा.

वेकन n. 1) = वेकनक Mudrâ. 44,14, v. l. — 2) Obergewand, Ueberwurf.

वेकनक n. ein von der Schulter herabhängendes Blumengewinde Kîd. 83,2 (150,8). 124,8 (220,11).

SADUKTIE. 2,790. 857.

वेकनिक und वेकन्य dass. Mudrâ. 44,14 nebst v. l. वेकन्यक (adj. Comp. f. म्रि) Ueberwurf, Umschlag-

tuch HARSHA. (ed. Bomb.) 22,8.

वेकङ्क m. N. pr. eines Berges.

वेकङ्कत und वेकङ्कत 1) Adj. (f. ई) von der Flacourtia sapida kommend, an ihr befindlich, aus ihr

verfertigt. — 2) *m. Flacourtia sapida.

वेकटिक m. Juweller VIKRAMÂNKA. 1,19. Vgl. कु० Nachtr. 5.

वेकथ n. Ungeheuerlichkeit, Abscheulichkeit.

*वैकथिक Adj. = विकथाया साधुः.

*वैक्यत m. gaṇa भौरिकादि. *विध Adj. von Vaikajata bewohnt.

*वैकर् Adj. von विकर्.

वैकर्ञ्ज m. Bez. einer Gattung von Schlangen.

वैकर्ण्य m. 1) Du. N. pr. zweier Volksstämme. — 2) Patron. von विकर्ण्य Pān. Gṛh. 1,4,15. Nach den Erklärern Garuḍa oder Bez. des Windes. Nach Pāṇini Patron., wenn ein Vātsja gemeint ist.

वैकर्णायन (Conj.) m. Patron. von विकर्ण्य.

वैकर्ण्य m. desgl.

*वैकर्ण्य m. Patron. von विकर्ण्य, wenn ein Kāc-japa gemeint ist.

वैकर्त m. (nach Śāṅ.) ein best. essbarer Theil des Opferthieres, etwa Lendenstück.

वैकर्तन 1) Adj. zur Sonne in Beziehung stehend, der Sonne eigen. °कुल n. das Sonnengeschlecht. — 2) m. a) Bein. Karṇa's. — b) Patron. Sugriva's.

*वैकर्ष Adj. von विकर्.

वैकर्ष fehlerhaft für वैकल्य.

वैकल्पिक Adj. (f. ई) beliebig, freigestellt, facultativ Āṣu. Ba. Nom. abstr. °ता f. (Comm. zu Māṇḍ. 63,2) und °त्व n.

वैकल्य n. 1) Gebrechlichkeit, Unvollkommenheit, Schwäche, Mangelhaftigkeit, Mangel, das Fehlen, Nichtdasein. — 2) Verstimmung, Kleinmuth, Versagtheit. — 3) Verwirrung (des Geistes). v. l. वैक्लव्य.

वैकायन m. Patron. Auch Pl.

वैकारिक 1) Adj. (f. ई) auf Umwandlung beruhend, eine U. erfahrend. काल m. die zur Ausbildung der Leibesfrucht erforderliche Zeit Kāṇva (ed. Calc.) 354,19. — 2) n. Veränderung im normalen Zustande des Gemüths, Alteration, Aufregung.

*वैकारित n. gaṇa राजदत्तादि.

वैकार्य n. Umgestaltung, Umwandlung, Veränderung.

वैकालिक n. Abendandacht oder Abendessen Vrt. (U.) 16,4. Kāṇva 289. 292. 296.

*वैकासेय m. Patron. von विकास.

वैकि m. Patron. Auch Pl.

वैकिर Adj. mit वारि n. durchgesickertes Wasser.

*वैकुण्ठासीय Adj. von विकुण्ठा gaṇa कृशास्त्रादि in der Kāc. वैकुण्ठासीय v. l.

*वैकुण्ठासीय Adj. von विकुण्ठा. v. l. वैकुण्ठासीय.

वैकुण्ठ 1) m. a) Bein. α) Indra's. — β) Vi-shṇu's (Kṛṣṇa's) Viṣṇu's. 98,59. Auch eine Statue Viṣṇu's. — b) der 24ste Tag im Monat Brahman's. — c) ein best. Tact. — d) *ein Ocimum Rīḡa. 10,161. — e) N. pr. α) Pl. und Sg. (sc. गण) einer Gruppe von Göttern. — β) verschiede-

ner Männer. Auch °पुरी und °शिष्याचार्य. — 2) m. n. Viṣṇu's Himmel. — 3) f. वैकुण्ठा Vaikunṭha's (Viṣṇu's) Çakti.

वैकुण्ठ n. Nom. abstr. zu वैकुण्ठ 1) a) β).

वैकुण्ठदीक्षित m. N. pr. eines Autors. °दीक्षित n. Titel seines Werkes Opp. Cat. 1.

वैकुण्ठपुरी f. Viṣṇu's Stadt Ind. St. 15,299.

वैकुण्ठभुवन n. und वैकुण्ठलोक m. Vaikunṭha's (Viṣṇu's) Himmel.

वैकुण्ठविजय m. und वैकुण्ठस्तवव्याख्या f. Titel Opp. Cat. 1.

वैकुण्ठीय Adj. zum Himmel Vaikunṭha in Beziehung stehend Pāṇat. ed. Bomb. 1,50,4.

वैकृत 1) Adj. a) durch Umwandlung entstanden, abgeleitet, secundär. Nom. abstr. °त्व n. Līṭ. 10,4,2. — b) auf Umwandlung beruhend, eine U. erfahrend Kap. 2,18. — c) entstellt, hässlich, widerwärtig. — d) nicht natürlich, künstlich. कुलानि nicht durch Zeugung, sondern durch Adoption u. s. w. fortgeführte Geschlechter. — 2) m. a) Bez. des Ahaṁkāra. — b) ein best. Krankheitsdämon. — 3) n. (adj. Comp. f. स्त्री) a) Umwandlung, Veränderung, Entstellung, Verunstaltung, ein veränderter —, abnormer Zustand. — b) eine unnatürliche Erscheinung, portentum. — c) entstelltes Wesen, so v. a. Veränderung im normalen Zustande des Gemüths, Alteration, Aufregung. — d) Wechsel der Gesinnung, Feindseligkeit, feindseliges Betragen.

वैकृतवत् Adj. entstellt, krankhaft erregt.

वैकृति f. MBa. 10,116 fehlerhaft für वैकृत n.

वैकृतिक Adj. der Veränderung unterworfen.

वैकृत्य n. 1) Umwandlung, Veränderung. — 2) Veränderung zum Schlechtern, Verschlimmerung, Entartung. — 3) Widerlichkeit, Hässlichkeit Sādurtik. 4,240. — 4) eine unnatürliche Erscheinung, portentum. — 5) eine feindselige Gesinnung.

*वैक्रास m. n. Scheindiamant Rīḡa. 13,7. 208.

वैक्रासक (Conj.) ein best. Mineral.

वैक्रिय Adj. 1) durch Umwandlung entstanden Hem. Par. 8,305. — 2) einer Umwandlung unterworfen.

वैक्लव n. Befangenheit, Verwirrung, Kleinmuth.

वैक्लव्य n. 1) dass. — 2) Gebrechlichkeit, Schwäche, Geisteschwäche Kāṇ. 121,21 (217,1. 2).

वैक्लव्यता f. = वैक्लव.

*वैल Adj. = वीला शीलमस्य.

*वैलमाणि m. Patron. von वीलमाणा.

वैखरी f. Bez. eines best. Lautes.

वैखान m. Bein. Viṣṇu's.

1. वैखानस 1) m. a) Pl. Bez. einer Art von Rshi (Sopān. 13,4) und best. Sterne am Himmel. — b) ein Ārja im dritten Lebensstadium, der das Haus verlassen hat und in den Wald gezogen ist; Etnsiedler Gaut. — c) Patron. des Vamra und Puruhanman. — d) Pl. eine best. Viṣṇu'stische Secte. — e) N. pr. eines Autors oder n. Titel eines Werkes. — 2) f. वैखानसी Etnsiedlerin Bāla. 172,14.

2. वैखानस 1) Adj. zu den Vaikhānasa oder zu einem Einsiedler in Beziehung stehend, ihnen zukommend u. s. w. तत्र n. das Tantra der Vaikhānasa genannten Secte. — 2) n. Name eines Śāman Āṣu. Ba.

वैखानसश्रीतसूत्र n., वैखानसप्रेतण n. (Opp. Cat. 1) und वैखानससूत्र n. Titel von Werken.

वैखानसाचार्य m. N. pr. eines Lehrers.

वैखानसार्चनानवनीत n. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

वैखानसाश्रम m. N. pr. einer Einsiedelei.

वैखानसि m. Patron.

वैगन्धिका f. eine best. Pflanze Kāṇva 6,33.

Wohl nur metrisch für विगन्धिका.

वैगलेय Adj. गण m. eine best. Sippe böser Geister.

वैगुण्य n. 1) fehlerhafte oder mangelhafte Br-schaffenheit Gāṇ. 6,5,23. तन्मनः so v. a. niedrige Herkunft. Von Personen Mangelhaftigkeit, Fehlerhaftigkeit, Schlechtigkeit und Ungeschicklichkeit.

*वैग्रह von विग्रह.

*वैग्रि von विग्र.

*वैग्रेय m. Patron. von विग्र.

वैघस m. N. pr. eines Jägers.

वैघसिक Adj. von Speiseüberresten lebend MBa. 14,92,7.

*वैघात्य n. Nom. abstr. von विघातिन्.

*वैङ्ग m. Patron.

*वैङ्ग m. desgl.

*वैङ्गीय m. Adj. von वैङ्ग.

वैङ्ग N. pr. eines Gebiets.

वैचकिल Adj. (f. ई) aus der Pflanze विचकिल gemacht Sādurtik. 2,790.

वैचक्षण्य n. Erfahrung, das Bewandertsein, Geschicklichkeit, — in (Loc.) Bāla. 40,22.

वैचित्य n. fehlerhaft für वैचित्य.

वैचित्य n. Geistesverwirrung, Geistesabwesenheit Kāṇva 6,3.

वैचित्र n. wohl nur fehlerhaft für वैचित्र्य. वैचित्रि s. bes.

वैचित्रवीर्य m. Patron. Dhṛtarāṣṭra's, Pāṇḍu's und Vidura's.

Adj. Vikitravirja gehörig u. s. w.
 न् (metrisch) m. = वैचित्रवीर्य.
 Seltsamkeit, Absonderlichkeit, Wun-
 derbare Schönheit BILAR. 90,4.
 1) Mannichfaltigkeit, Verschiedenar-
 tige Verschiedenheit KAP. 3, 20, 6,
 u. BILAR. 2, 2, 28 (S. 569). — 2) = वै-
 fehlerhaft für वैचित्य.
 m. fehlerhaft für वैचित्रवीर्य.
 Adj. aus verschiedenen Metren be-
 n. ein solches Sāman.
 N. pr. eines Muni.
 l. von विज्ञग्ध.
 N. pr. eines Fürsten.
 zur Niederkunft in Beziehung sto-
 URSHAK. 17, 15) oder m. mit Ergänzung
 der Monat der Niederkunft, der letzte
 Schwangerschaft.
 lenschenleere, Einsamkeit.
 n. a) Indra's Banner. — b) Banner,
 Indra's Palast. — d) *Bein. Skan-
 2) eine best. Klasse von Göttern bet-
 — f) N. pr. eines Berges. — 2) f. ई
 ohne Çiç. 6, 69. 12, 29. 18, 4. — b) ein
 heissender Kranz VP. 1, 22, 71. — c)
 2) sa. — d) *Sesbania aegyptiaca. —
 acht im Karmamāsa. — f) Titel α)
 buchs. — β) eines Commentars zu
 harmaçāstra. — g) N. pr. einer
 nes Flusses. — 3) n. N. pr. a) eines
 odhja. — b) einer Stadt, = वनवासी
 24. 7, 35 (वैज्ञपत्यां zu lesen). 37.
 1) *m. Fahnenträger. — 2) f. छा a)
 re. — b) eine Art Perlenschnur (im
 *Sesbania aegyptiaca. — d) *Premna
 n. 9, 22. BUĀVAP. 1, 197.
 N. pr. des 3ten Kākavartin in
 dj. f. ई. Sieg verleihend, — verheis-
 हीना v. l. वैज्ञिकानां विद्यानां ज्ञा-
 64 Künste.
 l. dass.
 l. eine best. Schule. वैज्ञ v. l.
) Pl. eine best. Schule. v. l. वैज्ञ. —
 hlerhaft für वैज्ञवन.
 Patron. fehlerhaft für वैज्ञवन.
 Ungleichartigkeit, Heterogenität.
 Patron. des Vṛça.
 1d) *वैज्ञापक Adj. von विज्ञापक.
 i. pr. eines Mannes. Vielleicht वैज्ञ
 VI. Theil.

zu lesen.
 वैज्ञानशालिक (?) m. KAMPANA 5.
 *वैज्ञानिक Adj. kenntnisreich, erfahren.
 *वैद्य m. Patron. von विद्य.
 वैद्युप्य n. fehlerhaft für वैद्युप्य.
 वैदालिक von unbekannter Bedeutung; oder ist
 etwa वैतालिक gemeint?
 वैडव m. Patron. von वीडु.
 1. वैडूर्य 1) m. (ausnahmsweise) und n. Katzenauge
 (ein best. Edelstein) RIGAN. 13, 6. 192. Çiç. 3, 45.
 Am Ende eines Comp. so v. a. ein Juwel von.
 — 2) m. N. pr. eines Berges VP. 2, 2, 27. Auch
 0पर्वत m.
 2. वैडूर्य Adj. (f. छा) aus Katzenaugen gemacht.
 वैडूर्यकात्ति 1) Adj. die Farbe des Katzenauges
 habend. — 2) m. N. pr. eines Schwertes.
 *वैडूर्यप्रभ m. N. pr. eines Schlangendämons.
 वैडूर्यमणि m. = वैडूर्य 1).
 वैडूर्यमणिवत् Adj. Katzenaugen enthaltend.
 वैडूर्यमय Adj. (f. ई) aus Katzenaugen bestehend,
 — gemacht, dem Katzenauge ähnlich BILAR. 173, 4.
 वैडूर्यशेखर m. N. pr. eines Berges.
 वैडूर्यमृङ्ग n. N. pr. einer mythischen Stadt.
 वैष्ण 1) m. Rohrarbeiter. Im System eine best.
 Mischlingskaste ĀPAST. — 2) n. Name eines Sā-
 man ĀNSH. Ba.
 वैष्णव 1) Adj. (f. ई) a) aus Rohr (Bambusrohr)
 bestehend, vom B. kommend. निचया: Vorräthe von
 Rohr, अग्नि Feuer von Bambusrohr, पव m. Bam-
 buskorn HEMĀDRI 1, 117, 1. — b) aus Körnern des
 Bambus bereitet. — c) von einer Flöte kommend.
 — 2) m. a) Flöte. — b) Patron. — 3) f. ई a) an-
 geblich = वीणा HEMĀDRI 2, a, 77, 14. 15. — b) *Ta-
 baschtr RIGAN. 6, 187. BUĀVAP. 1, 169. — 4) n. a)
 *die Frucht des Venu. — b) *eine Art Gold. —
 c) Name zweier Sāman ĀNSH. Ba. — d) N. pr. 2)
 eines Varsha in Kuçadvīpa. — β) eines heili-
 gen Platzes.
 *वैष्णविक m. Flötenspieler.
 वैष्णविन् Adj. mit einer Flöte versehen. v. l. वै-
 णविन्.
 वैष्णावत Bogen.
 वैष्णिक m. Lautenspieler Çiç. 10, 64.
 वैष्णु (!) Adj. als Beiw. des Meeres ÇĀṆKA. GṚHJ.
 4, 14.
 *वैष्णुक 1) Adj. a) = वैष्णी साधु: — b) von वैष्णु-
 कीया. — 2) m. Flötenspieler. — 3) n. ein Bam-
 busstock zum Antreiben des Viehes (Elephanten).
 *वैष्णुकीय Adj. von वैष्णुक.
 *वैष्णुकैय m. fehlerhaft für वैष्णुकैय.

वैष्णोय m. Pl. eine best. Schule.
 वैष्णय m. fehlerhaft für वैष्णय.
 वैतसिक 1) m. a) Vogelsteller. — b) *Fleischer.
 — 2) n. hinterlistiges Nachstellen, — Fangen. —
 Vgl. मृत° und धर्म°.
 *वैतपिउक Adj. mit der Chicane in der Disputa-
 tion verträut.
 वैतपिउन् m. N. pr. eines Rshi.
 वैतपय m. N. pr. eines Sohnes des Āpa.
 वैतत्य n. grosser Umfang ÇUKAS. 1, 32.
 वैतय्य n. Unwahrheit, Falschheit.
 वैतथ्योपनिषद् f. Titel einer Upanishad.
 वैतघृत m. Pl. = वैनघृत, वैनभृत AV. PARIÇ. 49.
 *वैतनिक Adj. (f. ई) Subst. Lohn empfangend, für
 L. dienend, Söldling.
 वैतरण 1) Adj. (f. ई) a) der über einen Fluss
 überzusetzen gedenkt. — b) über den Höllenfluss
 hinübergeleitend (eine den Brahmanen geschenkte
 Kuh) HEMĀDRI 1, 473, 19. 474, 3. — 2) m. oxyt. a)
 Patron. — b) N. pr. eines Arztes, eines Sohnes
 des Çatadhanvan. — 3) f. ई a) eine den Brahma-
 nen geschenkte Kuh, die über den Höllenfluss hin-
 übergeleitet HEMĀDRI 1, 473, 4. — b) N. pr. a) eines
 heiligen Flusses in Kālīnga. — β) des Höllen-
 flusses HEMĀDRI 1, 474, 2. 5. 10. fgg. Pl. KĀṆKA. 12,
 17 (deren zehn). — γ) *der Mutter der Rākshasa.
 *वैतरणि f. = वैतरण 3) b) β).
 वैतस 1) Adj. (f. ई) aus Rohr bestehend oder ge-
 macht, ihm eigen. वैतसी वृत्ति: das Verfahren des
 Rohres, so v. a. das Sichschmiegen, Sichfügen in die
 Verhältnisse. — 2) m. oder n. ein Korb aus Rohr.
 — 3) m. a) euphemistische Bez. des männlichen
 Gliedes. — b) *Rumex vesicarius.
 *वैतसक Adj. von वैतसकीया.
 वैतसेन m. Bein. des Purāvas. Beruht auf
 dem Missverständniss des Instr. वैतसेन RV. 10,
 95, 4.
 वैतस्त Adj. von der Vitastā kommend, in ihr
 enthalten.
 वैतस्तिक Adj. eine Spanne lang (Pfeil) R. 6, 49, 49.
 वैतस्त्य Adj. = वैतस्त VIKRAMĪṆKA. 18, 89.
 वैतक्व्य 1) m. Patron. von वीतक्व्य MĀN. GṚHJ.
 2, 7 (vgl. ĀÇV. GṚHJ. 2, 3, 3. PĀN. GṚHJ. 2, 14, 5). ĀNSH.
 Ba. 1, 190. — 2) n. Name verschiedener Sāman
 ĀNSH. Ba.
 वैताय m. N. pr. eines Berges.
 वैतान 1) Adj. auf die vertheilt —, auf die
 drei heiligen Feuer bezüglich, mit diesen vollzogen
 u. s. w. — 2) m. a) metrisch st. वितान Traghim-
 mel, Baldachin. Nach dem Comm. = वितानसमूह.

— b) Patron. v. l. **वैतायन**. — 3) n. eine mit den drei heiligen Feuern vollzogene Handlung.

वैतानप्रायश्चित्तसूत्र und **वैतानसूत्र** n. Titel.

वैतानिक Adj. = **वैतान** 1). द्विज, विप्र ein Brahmane, der die Vorschriften in Betreff der drei heiligen Feuer beobachtet, HEM. 1,620,6.

वैतायन m. Patron. v. l. **वैतान**.

वैताल 1) Adj. (f. ई) zu den Vetāla in Beziehung stehend, sie betreffend. **वैताली मुन्दरी** ein best. Metrum. — 2) m. = **वैताल** Ind. St. 15,211.277.278.

वैतालिक m. N. pr. eines Lehrers VP. 3,4,34.

वैतालपुर n. N. pr. einer Stadt Ind. St. 15,422. v. l. वे०.

वैतालिक 1) m. a) *Bardo, Lobsänger eines Fürsten* (sein Beruf ist es auch, die Tageszeiten anzugeben). ० **व्रत** n. Beruf —, *Pflicht* eines V. BILAR. 179,4. — b) * = **खेडुताल** H. an. 4,85 bei ZACH. Beitr. — 2) Adj. ० **काना** (sic) **विद्यानां ज्ञानम्** Bez. einer der 64 Künste.

***वैतालिकर्ण** m. und *० **कन्थ** n. Kīç. zu P. 6, 2,125.

वैतालिन m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's.

वैतालीय 1) Adj. zu den Vetāla in Beziehung stehend, sie betreffend. — 2) n. ein best. Metrum. Vgl. Ind. St. 16,261. fg.

***वैतुल** m. und *० **कन्थ** n. गा० चिरुणादि.

वैतुष्य n. das Enthültssein Comm. zu ĀPAST. Çr. 1,19,11.

वैतृष्य n. 1) *Befreiung von Durst, Stillung des Durstes*. — 2) *das Freiseln von einem Begehren, Stillung des Verlangens, Gleichgültigkeit gegen* (im Comp. vorangehend).

वैतपात्य Adj. zu Kubera in Beziehung stehend, ihn betreffend.

***वैत्रक** Adj. von वैत्रकीया.

वैत्रकीयवन n. N. pr. einer Oertlichkeit MBu. 3,11,31. v. l. वैत्र०.

वैत्रामुर m. N. pr. eines Asura.

वेद s. वेद.

वेदगध n. wohl nur fehlerhaft für वेदगध्य. **वेदगधी** s. bes.

***वेदगधक** Adj. von वेदगध.

वेदगधी f. 1) = **वेदगध्य** BILAR. 68,20. HEM. PAR. 2,487. — 2) *Pracht, Schönheit* Çr. 4,26.

वेदगध्य n. (adj. Comp. f. घा) *Scharfsinn, Gewandtheit des Geistes, Klugheit, Erfahrung, Pflichtigkeit*, — in (Loc. oder im Comp. vorangehend).

वेदगध्यवत् Adj. gewandt, erfahren, klug PRA-SANNAR. 7,16. VIKRAMĀṆKĀ. 10,49.

***वेदत** Adj. kennntnisreich.

वेदथिन m. Patron. von वेदथिन्.

वेददक्षि m. Patron. von वेददक्ष ÅRS. Ba.

वेदन्त (l) n. Name eines Sāman.

वेदन्वत n. Name verschiedener Sāman ÅRS. Ba.

वेदभृतीपुत्र m. N. pr. eines Lehrers.

***वेदभृत्य** m. Patron. von वेदभृत्.

वेदम्भ m. Bein. Çiva's.

वेदर्भ 1) Adj. (f. ई) zu den Vidarbha in Beziehung stehend, ihnen zukommend u. s. w. — 2) m.

a) ein Fürst der Vidarbha. — b) Pl. oder am Anfange eines Comp. = **विदर्भ** (das Volk dieses Namens). — c) * eine best. Beschädigung der Zähne BHĀVAPR. 6,129. — 3) f. ई a) eine Fürstin der Vidarbha. — b) fließende, wohlklingende und einfache Diction KĀVJAPR. 9,4. — 4) * n. a) die Hauptstadt der Vidarbha, = **कुपिडन** GAL. — b) eine zweideutige Redeweise.

वेदर्भक 1) Adj. zu den Vidarbha in Beziehung stehend. **राज्ञन्** ein Fürst der V. — 2) m. ein Angehöriger der Vidarbha.

वेदर्भि m. Patron. von विदर्भ.

वेदर्व्य m. Patron.

वेदल 1) Adj. aus gespaltenem Bambusrohr gemacht. — 2) m. a) *Hülsenfrucht*. — b) ein best. giftiges Insect, Wurm u. s. w. — c) * eine Art Backwerk. — 3) n. Korb oder dgl.

वेदलिक Adj. zu den Hülsenfrüchten gehörig.

***वेदल्य** Titel eines Werkes.

वेदान्तिक m. ein Kenner des Vedānta Ind. St. 15,295 (वे० Hdschr.).

***वेदायन** m. Patron. s. वेदायन Nachtr. 6.

***वेदारिक** Adj. als Bez. einer Species von Fieber BHĀVAPR. 3,76.

वेदार्व und **वेदार्व्य** m. v. l. st. वेदर्व्य.

***वेदि** m. Patron. s. वेदि Nachtr. 6.

वेदिक 1) Adj. (f. ई) *vedisch, den Veda betreffend, dem V. eigenthümlich, im V. vorgeschrieben, mit dem V. übereinstimmend, im V. bekannt, mit dem V. vertraut*. — 2) n. a) eine Stelle aus dem Veda. — b) eine vedische Vorschrift. — c) **वेदिकेषु** so v. a.

वेदे im Veda. — **सवेदिक** MBu. 8,4712 fehlerhaft für **सवेदिक**.

वेदिकच्छन्दःप्रकाश m. **वेदिकधर्मनिवृपण** n., **वेदिकप्रक्रिया** f., **वेदिकमुबोधिनी** f., **वेदिकाचारनिर्णय** m. und **वेदिकाभरण** n. Titel von Werken OPP. Cat. 1.

वेदिश 1) m. a) ein Fürst von Vidiçā. — b) Pl. die Bewohner von Vidiçā. — 2) n. N. pr. einer an der Vidiçā gelegenen Stadt VP. 3,18,65. — Auch ० **पुर** n.

वेदुरिक n. ein Ausspruch Vidura's.

वेदुर्य fehlerhaft für वेदूर्य (वेदूर्य).

वेडल Adj. von dem Vidula genannten Calamus kommend.

***वेडुष** Adj. kennntnisreich, gelehrt.

वेडुष्य n. Gelehrsamkeit.

वेदूरपति m. Pl. N. pr. einer Dynastie.

वेदूर्य häufige, aber fehlerhafte Schreibart für वेदूर्य.

वेदेशिक Adj. (f. ई) Subst. aus der Fremde gekommen, Fremdling BILAR. 14,18. UTTAMĀ. 208. 222. Comm. zu TĀṆḌJA-BR. 20,15,10. ० **निवासिनस्** Pl. fremde und eingeborene. Nom. abstr. ० **ख** n. BILAR. 161,18.

वेदेश्य 1) Adj. dass. — 2) n. *locales Getrenntsein* Comm. zu ÇĀṆKH. Çr. 13,24,15.

वेदेक 1) **वेदेक** (f. ई) im Lande der Videha lebend, von dorthier kommend (Stiere und Kühe) MAITR. S. 2,5,3 (50,11). Nach dem Comm. zu TS.

von schönem Körperbau. — 2) m. a) **वेदेक** ein Fürst der Videha. Auch **वेदेको राजा**. — b) Pl.

= **वेदेक** (als Name eines Volkes). — c) eine best. Mischlingskaste, der Sohn eines Çūdra von einer

Vaiçjā (GAUT. ÇĀṆVATA 346), oder der Sohn eines Vaiçjā von einer Brahmanin (M.); seine Beschäftigung ist der Handel; daher auch so v. a. **Kaufmann**. — 3) f. **वेदेको** a) **वेदेकी** eine Kuh aus dem

Land der Videha KĀṬH. 13,4. MAITR. S. 2,5,3 (50,10). — b) eine Fürstin der Videha, insbes. Bein.

der Sitā. — c) f. zu 2) c). — d) **Piper longum**; vgl. **वेदेकीमय**. — e) * **Gallenstein des Rindes**.

वेदेकीमय. — e) * **Gallenstein des Rindes**.

वेदेकीमय. — e) * **Gallenstein des Rindes**.

वेदेकीमय. — e) * **Gallenstein des Rindes**.

वेदेकीमय. — e) * **Gallenstein des Rindes**.

वेदेकीमय. — e) * **Gallenstein des Rindes**.

वेदेकीमय. — e) * **Gallenstein des Rindes**.

वेदेकीमय. — e) * **Gallenstein des Rindes**.

वेदेकीमय. — e) * **Gallenstein des Rindes**.

वेदेकीमय. — e) * **Gallenstein des Rindes**.

वेदेकीमय. — e) * **Gallenstein des Rindes**.

वेदेकीमय. — e) * **Gallenstein des Rindes**.

वेदेकीमय. — e) * **Gallenstein des Rindes**.

1) m. Arzt. — 2) n. Heilkunde RIGAN. 13, 321.
योगामृत n., वैद्यकसर्वस्व n. und वैद्यक-
m. Titel von Werken.
नत्त N. pr. eines Mannes (m.) oder Titel
erkes.
धर m. N. pr. eines Dichters Z. d. d. m.
तामणि m. 1) N. pr. eines Autors. — 2)
s Werkes OPP. Cat. 1.
दास m. N. pr. eines Dichters Z. d. d. m.
न n. (m. BURNELL, T.) Titel eines Werkes.
म m. Titel eines medic. Werkes.
म m. N. pr. eines Dichters Z. d. d. m. G.
त्रोधिका f. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
सिंरुसेन m. N. pr. eines Scholiasten.
1) m. a) ein Meister von Arzt Spr. 7623.
Form Civa's — c) N. pr. verschiedener
Auch ०भट्ट und ०सूरि. — 2) n. Name ei-
a und des umliegenden Gebietes.
तीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
दीक्षित m. N. pr. eines Autors BURNELL, T.
दीक्षितिय n. und ०नाथभट्ट Titel von
OPP. Cat. 1.
माकृतम्प n. Titel.
णिय Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
श्वर n. Name eines Līṅga.
शुट्ट m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
म m. Cathartocarpus (Cassia) fistula.
म n., वैद्यमनोरमा f. (OPP. Cat. 1) und वै-
म. Titel von Werken.
र f. Gendarussa vulgaris.
नन् Adj. sich für einen Arzt haltend, —
KARAKA 1, 16.
नका f. und वैद्ययोग m. Titel von Wer-
Cat. 1.
(wohl n.) N. pr. eines Mannes.
नञ्जरी f. und वैद्यसायन n. Titel von
OPP. Cat. 1.
m. Bez. Dhanvantari's, übertragen
qu.
m. 1) Bez. Dhanvantari's. — 2) N.
sters von Çārṅgadhara.
म m. Titel eines Werkes.
स्पति m. N. pr. eines Arztes.
म f. Heilkunde, ein Lehrbuch der H.
म m. und वैद्यविलास m. Titel von Wer-
Cat. 1.

वैद्यशास्त्र n. ein Lehrbuch für Aerzte, Heilmittel-
lehre.
वैद्यसंग्रह m., वैद्यसंदेहभञ्जन n., वैद्यसर्वस्व n.
und वैद्यसारसंग्रह m. (OPP. Cat. 1) Titel von Werken.
*वैद्यसिंही f. Gendarussa vulgaris.
वैद्यसिक MBa. 14, 2852 fehlerhaft für वैद्यसिक.
वैद्याधर Adj. (f. ई) den Vidjādhara eigen, zu
ihnen in Beziehung stehend.
वैद्यानि m. Patron.
वैद्याय्, ०यते zum Arzte werden KULĀṆAYA 9, 59.
वैद्यावतंस m. Titel eines Werkes BURNELL, T.
वैद्युत् 1) Adj. dem Blitze zugehörig, von ihm kom-
mend; blitzend, blitzhell, flimmernd HARSHAĀ. 92,
22. शिखिन् m. Blitzfener VIKRAMĪKĀĀ. 14, 24.
०कशानु m. dass. 25. — 2) m. N. pr. a) eines Soh-
nes des Vapushmant. — b) Pl. einer Schule.
— c) eines Berges. — 3) (wohl n.) Blitzfener. —
4) n. N. pr. des von 2) a) beherrschten Varsha
VP. 2, 4, 22, 23.
वैद्यद्वती f. Bez. von AV. 7, 31. 34. 39. 108.
वैद्युम Adj. aus Korallen gemacht, — bestehend
Çiç. 18, 36.
वैद्य Adj. (f. ई) vorgeschrieben, ausdrücklich an-
geordnet NAISH. 8, 20. Nom. abstr. ०व n. Comm. zu
NĀJAM. 1, 1, 2.
वैद्यर्मिक Adj. ungesetzlich MBa. ed. Vardh. 7,
193, 10. v. l. विधर्मक und विधर्मिक.
वैद्यर्म्य n. 1) Ungesetzlichkeit, Ungerechtigkeit. —
2) Ungleichartigkeit 252, 23.
वैद्यर्म्यसम m. im Njāja eine auf den Grund der
Ungleichartigkeit sich stützende falsche Argumen-
tation NĀJAS. 5, 1, 1. 2.
वैद्यव m. Patron. Budha's.
वैद्यवेय m. ein von einer Wittwe geborener Sohn.
वैद्यव्य n. Wittwenstand. ०वेणी f. Wittwenflechte
HARSHAĀ. 140, 12.
वैद्यस 1) Adj. (f. ई) a) vom Schicksal herrührend.
— b) von Brahman verfasst. — 2) m. Patron.
Haricandra's.
*वैद्यातकि (!) m. = वैद्यात्र.
वैद्यात्र 1) Adj. (f. ई) von Brahman —, vom
Schicksal herrührend. — 2) *m. Patron. Sanat-
kumāra's. — 3) *f. ई eine best. Pflanze, = ब्राह्मी
RIGAN. 5, 62.
वैद्याय m. Patron. Ārṣa. Ba.
वैद्युरी f. Widerwärtigkeit. विधि० des Schicksals
PRASANNAR. 120, 17.
वैद्युर्य n. 1) das Allein stehen, Verwaistsein. — 2)
das Fehlen, Mangeln, Nichtdasein. Acc. mit वि-धा
80 v. a. entfernen BILAN. 190, 9 = 294, 14. — 3) eine

verzweifelte Lage.

*वैद्युमाप्ती f. N. pr. einer Stadt der Çālva.
वैद्युत 1) m. a) ein best. Joga und zwar ein
Pāta, wenn nämlich Sonne und Mond bei gleicher
Declination in demselben Ajana (Uttarājana
oder Dakshinājana) stehen und wenn die Summe
ihrer Länge 360° beträgt VARĪH. JOGAJ. 5, 9. — b)
N. pr. Indra's im 11ten Manvantara. — 2) f.
या N. pr. der Gattin Ārjaka's und Mutter Dhar-
masetu's. — 3) n. mit वासिष्ठ Name eines Sāman.
०वासिष्ठ n. desgl.
वैद्युति 1) f. = वैद्युत 1) a) Hemādri 1, 76, 9. — 2)
m. N. pr. a) = वैद्युत 1) b). — b) Pl. einer Gruppe
von Göttern.
वैद्युतिज्ञानशास्ति f. und वैद्युतिशास्ति f. Titel BURNELL, T.
वैद्युत्य = वैद्युत 1) a).
वैद्यय 1) Adj. Subst. dumm, einfältig; Dumm-
kopf HARSHAĀ. 146, 11 (384, 1). 191, 18. 201, 23. —
2) m. N. pr. a) eines Schülers des Jāgñavalkja.
— b) Pl. einer Schule des weissen Jāgus ĀJAY.
46, 14.
*वैद्ययत m. N. pr. des Thürstehers von Jama.
वैनि m. Patron. Prthi's.
वैनिशिर्नै m. Patron.
*वैनीतीय Adj. von विनत.
वैनीतैय 1) m. a) Metron. von Vinatā MATTA. S.
2, 9, 1 (120, 14). Auch Pl. Als Sg. insbes. Bez. Ga-
ruḍa's (SUPAN. 1, 2. 5, 1. 2) und Āruṇa's. — b) N.
pr. α) eines Sohnes des Garuḍa. — β) eines Dich-
ters Z. d. d. m. G. 36, 557. — γ) Pl. einer Schule.
— 2) *f. वैनीतैयी f. zu 1) a).
वैनीत्य n. demüthiges Benehmen.
वैन्द 1) *Adj. von विन्द. — 2) f. ई N. pr. eines
Flusses. v. l. विन्दरी.
वैन्दत m. Pl. = वैन्दत 2) ĀJAY. 47, 12. Vgl.
वैतधृत.
वैन्दत m. 1) Patron. — 2) Pl. eine best. Schule
des Sāmaveda. Vgl. वैतधृत und वैन्दत.
वैनीयिक Adj. (f. ई) 1) gutem —, gesittetem Be-
nehmen entsprechend. वैनीयिकीनां (schlechte v. l.
वैनीयिकानां) विद्यानां ज्ञानम् unter den 64 Künsten.
— 2) *zu kriegerischen Übungen dienend.
वैनव n. Name eines Sāman Ārṣa. Ba.
वैनकोत्र m. N. pr. eines Fürsten VP. 4, 8, 9.
वैनायक 1) Adj. (f. ई) Gaṇeça gehörend, von
ihm kommend u. s. w. SĪMAV. Ba. 1, 4, 18. AGRH-P.
31, 30. Çiç. 1, 60. — 2) m. Pl. Bez. einer best. Klasse
von Dämonen, = विनायक 1) c).
*वैनायिक m. ein Buddhist. Richtig वैनायिक.

वेनाश n. = वेनाशिक 3) VARĀH. JOGAJ. 9,10.

वेनाशिक 1) Adj. a) *vergänglich. — b) an eine vollständige Vernichtung glaubend. — c) Verderben bringend. — d) *abhängig. — 2) a) ein Buddhist. ०तल्ल n. und ०समय n. die Lehre —, das System der Buddhisten ÇAMK. zu BĀDAR. 2,2,32. — b) *Astrolog (!). — c) *Spinne. — 3) n. das 25ste Mondhaus vom Geburtsmondhause VARĀH. JOGAJ. 9,1. 17.

*वेनीतक m. n. eine Sänfte u. s. w. mit abwechselnden Trägern.

वेनेय 1) Adj. zu unterweisen, zur wahren Religion zu bekehren; m. ein Katechumene KĪRANP. 21,22. fgg. 35,17. — 2) m. Pl. eine best. Schule des weissen Jaḡus ĀJAY. 46,14.

वेन्ध्य Adj. zum Vindhja gehörig.

वेन्य, वेनिर्घ m. Patron. von Ven. Auch Pl.

वेन्यदत्त m. N. pr. eines Mannes.

वेन्यस्वामिन् m. Name eines Heiligthums.

*वेन n. Nom. abstr. von वि Vogel + न् Mann. वैषम्यिक und वैषम्यिक m. Zeichendender LALIT. 224,22. 280,21.

*वैषयक Adj. von विषय.

वैपरित्य 1) n. umgekehrtes Verhältniss, Gegen-theil. — 2) *m. f. (स्त्री) eine Art Mimose RĪGĀN. 5,107.

वैपश्चित m. Patron. des Tārksbja.

वैपश्यत 1) Adj. (f. स्त्री) einem Weisen eigen HARSHAK. 30,24. — 2) m. वैपश्यत Patron. des Tārksbja.

*वैपात्य n. Nom. abstr. von विपात.

वैपादिक 1) *Adj. mit Blasen u. s. w. an den Füßen behaftet. — 2) f. (स्त्री) und n. (KĀRANA 6,7) = विपादिका 1).

*वैपार्क्षि m. f.

*वैपाश m. Metron. von विपाश.

*वैपाशक Adj. von विपाश.

*वैपाशायन m. Pl. Metron. von विपाश.

*वैपाशायन्य m. Metron. von विपाश.

वैपुल्य 1) n. a) Dicke, Breite, grosser Umfang, Ausbreitung KĪRANP. 61,20. 21. 72,10. Comm. zu Çiç. 13,10. 17,47. — b) ein Sūtra von grossem Umfange (buddh.). Vollständig ०सूत्र n. — 2) m. N. pr. eines Berges.

वैपोताय्य n. eine Art Tanz S. S. S. 270.

*वैप्रकर्षिक Adj. von विप्रकर्ष.

*वैप्रचिति Adj. von विप्रचित.

वैप्रचित m. Patron. von विप्रचिति.

*वैप्रयोगिक Adj. von विप्रयोग.

*वैप्रम्यिक Adj. von विप्रम्य.

वैप्रुष Adj. an die Soma-Tropfen gerichtet (देवम)

VAIRĀN. 16,17. ĀPAST. ÇA. 12,16,5.

वैप्रव m. ein best. Monat, = ÇRĀVAṆA HEMĀDRI 1,64,13. 14.

वैफल्य n. 1) Erfolglosigkeit, Nutzlosigkeit, Vergeblichkeit Spr. 7662. — 2) Unvermögen zu helfen.

वैबाध m. Sohn des Sprengers, so v. a. Sprenger; Bein. des Aḡvattha AV.

वैबाधप्रणुत Adj. vom Aḡvattha fortgestossen.

वैबुध Adj. (f. स्त्री) den Göttern eigen, göttlich Çiç. 18,63. ĀLAṆKĀRAT. 1,6.

वैबाधिक m. = वैतालिक 1) KĪR. 9,74.

वैभक्त Adj. zu einer Casusendung gehörend.

*वैभयक Adj. von विभय.

वैभडि (!) m. Patron.

वैभव n. (adj. Comp. f. स्त्री) 1) Macht, Wirksamkeit Ind. St. 15,292. 294. 355. — 2) hohe Stellung. — 3) Herrlichkeit, Pracht.

वैभवप्रकाशिका f. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

वैभविक in शक्ति°.

वैभाजन Adj. von vielen Strassen durchschnitten (nach dem Comm.).

*वैभाजित्र Adj. = विभाजयितुर्धर्म्य.

*वैभाज्यवादिन् Adj. fehlerhaft für विभज्य°.

वैभाण्डिक m. Patron. RĀJACĀRĪGA's.

वैभातिक Adj. matutinus VĀSHABH. 24.

वैभार m., ०गिरि m. und ०पर्वत m. N. pr. eines Berges HEM. PAR. 2,18. 28. 29. 6,16. Vgl. वैकार.

वैभाषिक 1) Adj. freigestellt, facultativ. — 2) m. ein Anhänger der Vibhāṣhā, Bez. einer best. buddhistischen Schule.

*वैभाष्य n. = विभाषा 4).

वैभीत (KĀRANA 6,6), वैभीतक (ĀPAST.) und वैभीदक Adj. von der Terminalia Bellerica kommend, daraus verfertigt.

वैभीषण Adj. von Vibhīṣhaṇa kommend, zu ihm in Beziehung stehend.

*वैभुजायक Adj. KĪC. zu P. 4,2,126.

*वैभूतिक Adj. von विभूति.

वैभूवर्त्स m. Patron. des Trita.

वैभोज m. Pl. angeblich N. pr. eines Volkes nach HALL in VP. 2 4,119. Es ist aber MBH. 1,85,34 वै भोज्ञा: zu trennen.

वैभोज 1) m. a) Patron. Vishvakṣena's. — b) N. pr. α) einer Welt. Auch Pl. — β) eines Berges VP. 2,4,7. — 2) n. N. pr. a) eines Götterhaines. — b) eines Teiches im Hain Vaibhāṣa.

वैभोजक n. = वैभोज 2) a).

*वैम Adj. von वेमन्.

*वैमतायन von विमत. Davon *Adj. ०क.

*वैमतायन von विमत. Davon *Adj. ०क.

वैमत्य 1) *m. Patron. — 2) n. Meinungsverschie-

denheit.

वैमद Adj. (f. स्त्री) zu Vimada in Beziehung stehend, von ihm stammend.

*वैमन Adj. von वेमन्.

वैमनस्य n. Entmutigung, Niedergeschlagenheit, Gefühl der Unlust, — des Missvergnügens. Auch Pl.

*वैमन्य Adj. von वेमन्.

वैमत्य n. Fleckenlosigkeit, Reinheit, Reinlichkeit (KĀRANA 1,8), Klarheit (auch in übertr. Bed.), Lauterkeit (auch in übertr. Bed.) HEMĀDRI 1,34,17. Comm. zu Çiç. 8,28.

वैमात्र 1) Adj. a) von einer anderen Mutter stammend. धातर m. Stiefbruder. — b) verschiedenartig. Nom. abstr. ०ता f. Text zu Lot. de la b. l. 76. — 2) *wohl n. a) etwa Gradation. — b) eine best. hohe Zahl (buddh.).

वैमात्रक m. Stiefbruder MAHĀVJANĀ. 119,22.

वैमात्रेय Adj. = वैमात्र 1) PAT. zu P. 4,1,120. m. Stiefbruder Comm. zu R. ed. Bomb. 1,1,49.

वैमानिक 1) Adj. (f. स्त्री) a) in dem विमान genannten palastähnlichen Wagen der Götter fahrend. — b) die Götter betreffend. सर्ग m. so v. a. die Schöpfung der Götter. Ist Adj. zu 2). — 2) m. Bez. best. himmlischer Wesen und ein Gott überh. Nom. abstr. ०त्वं n. BĀLAR. 204,14. *Bei den Ġaina zerfällt diese Götterklasse in Kalpabhava und Kalpātita. — 3) wohl n. N. pr. eines Tirtha.

वैमित्रा f. N. pr. einer der 7 Mütter Skanda's.

*वैमुक्त Adj. das Wort विमुक्त enthaltend.

वैमुख्य n. Abneigung, das Nichtswissenwollen von Jmd oder Etwas, Widerwille; die Ergänzung im Loc. oder im Comp. vorangehend.

वैमूल्य n. Verschiedenheit des Preises.

वैमृध 1) Adj. (f. स्त्री) dem Indra Vimr̥dh geweiht u. s. w. — 2) m. als Bein. Indra's = विमृध.

वैमृध Adj. = विमृध 1).

*वैमेय m. Tausch.

वैम्य m. Patron. Auch Pl.

०वैयय n. das Beschäftigtsein mit, Obliegen.

वैयधिकरण n. 1) Nichtübereinstimmung im Casus. — 2) das verschiedenen Subjecten Zukommen Comm. zu Kap. 6,53 und zu NĪJAS. 2,2,38.

वैयमक m. Pl. N. pr. eines Volkes.

वैयर्थ्य u. Nutzlosigkeit.

*वैयत्कश Adj. von व्यत्कश.

वैयवहारिक Adj. herkömmlich, gewöhnlich, alltäglich VĀJL. 17,8. Nach den Grammatikern व्यावहारिक richtig.

वैयेशन (eher वैयेशन oder वैयेशन) m. in einer Formel MAITR. S. 1,11,3 (164,1. 2). Andere Texte

व्याप्तिप und व्यमुर्विन्.

1) m. Patron. des Viçvamanas. — 2) n. verschiedener Sāman Āśh. Ba.

ग्र m. Patron. von व्यश्.

न Adj. von व्यसन.

हरण m. Grammatiker 241, 32. *खसूचि
Grammatiker mit der Nadel in die Luft
so v. a. schlecht beschlagen in der Gramma-
tistik ein einem Grammatiker als Lohn
kter Elephant; *भार्य Adj. der eine Gram-
in zur Frau hat.

हरणभूषण n. °सार, वैयाकरणमञ्जूषा f. (Opp.
वैयाकरणासर्वस्व n. (ebend.), वैयाकरणासि-
जूषा f. und °सिद्धांतरत्नाकर m. (BURNELL, T.)
on Werken.

त Adj. = व्याकृत.

व्य = व्याख्या. स Adj. mit einer Erklä-
rsehen.

ट 1) Adj. a) vom Tiger kommend, aus Tiger-
acht, mit T. bezogen, in ein T. gehüllt. — b)
āghra herrührend (धर्माः). — 2) n. Tigerfell.

पट्टी 1) Adj. f. zu Vjāghrapad in Beste-
tehend. — 2) f. Patron. °पुत्र m. N. pr. ei-
brers.

प्रपद्य 1) Adj. von Vjāghrapad herrührend.
a. Patron. von व्याघ्रपद्. Auch Pl.

पद् m. MBu. 13, 634 fehlerhaft für वैया-

व्य Adj. tigerähnlich (घासन).

व Adj. = वियात.

व्य n. Dreistigkeit, Unverschämtheit MAHĀ-
18, 16. VĀSAV. 51, 3.

वृ Adj. von व्यापद्.

वृत्यकर Adj. = भोगिन् ÇĀCVATA 103. Vgl. वै-
कर und वैयावृत्यकर.

वृत्ति HEM. JOGAÇ. 4, 89 fehlerhaft für वैयावृत्य.
वृत्तिकर Adj. = भोगिन्. v. l. वैयावृत्यकर ZACH.
84.

वृत्य 1) n. Auftrag, eine auferlegte und in
Fall zu unterbrechende Beschäftigung KAL-

2, N. 20. HEM. JOGAÇ. 4, 89 (Hdschr. und
वैयावृत्यम्. — 2) Adj. = वैयावृत्यकर KAL-

2, N. 20. — Die richtige Form wäre वैयापृत्य.
वृत्यकर 1) Adj. der einen Auftrag auszu-

hat H. an. 2, 278, v. l. (Zach. Beitr. 84).
s. 122, N. 20. NĪRADA (a.) 2, 1, 10. — 2) * m.

stlicher Diener (buddh.).

वृत्य n. und °कर Adj. fehlerhaft für वैया-
und °कर.

स Adj. von Vjāsa herrührend.

VI. Thell.

वैयासकि m. Patron. von व्यास.

*वैयासव n. Nom. abstr. von व्यसु.

वैयासि m. Patron. von व्यास.

वैयासिक Adj. (f. f.) von Vjāsa herrührend, von
ihm verfasst u. s. w. °मत n. Comm. zu TBA. 3, 591, 8.

वैयासिकसूत्रोपन्यास m. Titel eines Werkes Opp.

Cat. 1.

वैयास्क m. N. pr. eines Lehrers. Es könnte auch
वैयास्क: getrennt werden.

*वैपुष्ट Adj. von व्युष्ट.

वैय्य ° ungenaue Schreibart für वैय °.

वैर 1) Adj. feindlich, rächerisch. — 2) n. (adj.)

Comp. f. घ्रा) a) Feindschaft, Feindseligkeit, Fehde,
— mit (Instr., Instr. mit सह oder सार्धम्, oder im
Comp. vorangehend). Häufig Pl., ausnahmsweise
(aber verdächtig) auch m. — b) Feindesschaar Çac.
19, 100.

वैरक am Ende eines adj. Comp. = वैर 2) a).

वैरकर Adj. Feindschaft bewirkend, — hervor-
rufend.वैरकरण n. das Bewirken —, Erregen von Feind-
schaft.

*वैरकार Adj. = वैरकर.

वैरकारक Adj. (f. °रिका) dass.

वैरकारिन् Adj. Streit beginnend. Nom. abstr.

°रिता f. Streitsucht.

*वैरकि m. Patron. von वीरक.

वैरकत् Adj. streitsüchtig, zänkisch, feindselig.

*वैरक्त n. und वैरक्त्य n. das Erkalten (gegen eine
Person), Abholdwerden.

वैरकर Adj. anfeindend, mit Gen.

वैरङ्गिक Adj. frei von aller Leidenschaft, der
Allem entsagt hat.

वैरट m. N. pr. eines Fürsten.

वैरट्टी f. N. pr. eines Frauenzimmers.

*वैरणक Adj. von वीरण.

वैरणी f. Patron. von वीरण.

वैरण्येय m. Patron.

वैरत m. Pl. N. pr. eines Volkes.

वैरता f. = वैर 2) a).

वैरत्य n. Nom. abstr. von विरत. KATHĀS. 60,
145 fehlerhaft für वैरक्त्य.

वैरत्न n. = वैर 2) a).

वैरथ N. pr. 1) m. eines Sohnes des Ġjotish-
mant VP. 2, 195. — 2) n. des von diesem be-
herrschten Varsha ebend.

*वैरदेय n. Feindschaft, Rache oder Strafe. Vgl.
वीरदेय.

वैरनिर्पातन n. Vergeltung von Feindseligkeiten,
Rache HARIV. 10331. PĀNĪAT. 89, 19.

वैरत्ती f. N. pr. einer Stadt HARSHA. (ed. Bomb.)

425, 2. v. l. वैरत्य.

वैरत्य m. N. pr. eines Fürsten. Vgl. u. वैरत्ती.

वैरपुरुष m. ein feindselig gesinnter Mann, Feind.

*वैरप्रतिक्रिया f. Vergeltung von Feindseligkeiten,
Rache.

वैरभाव m. Feindseligkeit.

वैरमण n. Beendigung des Veda-Studiums Ā-
PAST. 1, 10, 2 (वैरमणो zu lesen).

°वैरमण्य n. das Sichenthaltend, Abstecken von LA-
LIT. 556, 6. वैरम्मन्य gedr.

वैरपातना f. 1) Vergeltung von Feindseligkeiten,
Rache MBu. 12, 139, 18. HARIV. 11232. PĀNĪAT. 111,
9, 188, 3. — 2) Sühne; nach dem Comm. °पातन n.

वैरत्य n. geringe Anzahl, Geringigkeit.

वैरवत् Adj. feindselig, in Feindschaft lebend.

वैरविशुद्धि f. Vergeltung von Feindseligkeiten,
Rache.

वैरव्रत n. geschworene Feindschaft BĀLAR. 71, 6.

*वैरशुद्धि f. dass.

वैरस n. Widerwille, Ekel.

वैरसेनि m. Patron. Nāla's NĀISH. 8, 16.

वैरस्य n. 1) das Schlechtschmecken. — 2) das
Widerstehen (in ästhetischem Sinne). — 3) das
keinen Geschmack Haben an, Widerwille, Ekel (die
Ergänzung im Gen., Loc. oder im Comp. vorange-
hend) MAHĀVIRĀĪ. 27, 5. Ind. St. 15, 272. KĀMPAKA 41.

वैरकृत्य n. Männergewalt.

*वैरागिक Adj. = वैरङ्गिक.

वैरागिन् Adj. dass.

वैरागी f. eine best. Rāgiṇī S. S. 55.

वैराग्य n. 1) das Sichentfärben, Bleichwerden.
— 2) Gleichgültigkeit aus Ueberdruß, Abneigung,
Widerwille (gegen Personen oder Sachen); die Er-
gänzung im Loc., Abl. oder im Comp. vorange-
hend. Ohne Ergänzung Gleichgültigkeit gegen die
Welt, Lebensüberdruß.

वैराग्यता f. Widerwille gegen (प्रति).

वैराग्यशतक n. Titel der dritten Centurie in den
Sprüchen Bhartṛhari's.

वैराज 1) Adj. a) von Virāḡ kommend, — stam-
mend u. s. w. — b) zum Mstrum Virāḡ gehörig
u. s. w., der V. analog, d. h. aus Zehn bestehend,
zehnsilbig u. s. w. — c) das Sāman Vairāḡa be-
treffend, — enthaltend. — 2) m. a) Patron. Pu-
rusha's, Manu's oder der Manu. — b) Pl. Bez.
bestimmter Manen. — c) Name des 27sten Kalpa
2) h). — d) Name bestimmter Welten. — e) N. pr.
des Vaters von Āḡita. — 3) n. Name verschiede-
ner Sāman Āśh. Ba.

वैराजक m. Name des 19ten Kalpa 2) h).
वैराजगर्भ Adj. das Sāman Vairāga in sich enthaltend Çāṇku. Ça. 15,7,2.
वैराजपृष्ठ Adj. das Sāman Vairāga zum Prshtha 4) habend.
वैराज्य n. ausgebreitete Herrschaft.
वैराट 1) Adj. zu Virāṭa (Fürsten der Matsja) in Beziehung stehend, von ihm handelnd, ihm gehörig. — 2) m. a) Patron. von विराट. — b) *eine Art Edelstein. — c) *Coccinelle, ein rother Käfer. — d) eine best. Farbe oder ein Object von bestimmter Farbe. — e) N. pr. eines Landes. — 3) f. ई Patron. von विराट.
वैराटक n. eine best. giftige Knolle.
वैराटि m. Patron. von विराट.
***वैराद्या** f. schlechte Lesart für वैरोद्या.
***वैराणक** gaṇa उत्करादि. Davon *Adj. वैराणकीय.
***वैरातङ्क** m. Terminalia Arunja. Richtig वैरातक.
***वैराधय्य** n. Nom. abstr. von विराधय.
1. वैराणबन्ध m. anhaltende Feindschaft.
2. वैराणबन्ध Adj. beständig anfeindend.
वैराणबन्धिन् Adj. Feindschaft nach sich ziehend. Nom. abstr. ० निधता f.
***वैरातक** m. Terminalia Arunja Rāśan. 9,121.
वैराम m. Pl. N. pr. eines Volkes. वै könnte auch Partikel sein.
वैरामती f. N. pr. einer Stadt VP.² 2,200. v. l. वैरावती.
वैराय् ० यते Feindseligkeiten beginnen, feindlich aufzutreten, — gegen प्रति oder Instr.). वैरायितारम् Fut.
वैरायित n. Feindseligkeit PRASANNAN. 83,12.
वैरावती f. N. pr. einer Stadt VP.² 2,200. v. l. वैरामती.
वैरि m. Feind. Vielleicht वैरि: fehlerhaft für वैरी.
वैरिञ्च Adj. (f. ई) zu Brahman in Beziehung stehend, ihm gehörig u. s. w. BĀLAR. 38,14. KĀṆḌAK. 46,3.
वैरिञ्च्य m. ein Sohn Brahman's.
1. वैरिणी Adj. von वीरणा Andropogon muricatus RV. 1,191,3.
2. वैरिणा n. Feindschaft in निर्वैरिणा.
वैरिणि m. Patron.
वैरिता f. und वैरित् n. Feindseligkeit, Feindschaft, — mit (सकृ).
वैरिन् Adj. feindselig, feindlich; m. Feind, f. वैरिणी Feindin.
वैरिवीर m. N. pr. eines Sohnes des Daçaratha. v. l. इडविड.

वैरिसिंह m. N. pr. eines Fürsten Ind. Antiq. 6,51.
वैरी Adv. mit भू in Feindschaft übergehen.
वैर्य 1) m. Patron. Pl. eine Abtheilung der Aṅgiras. — 2) n. Name verschiedener Sāman Āsuh. Br. — 3) Adj. zum Sāman Vairūpa in Beziehung stehend u. s. w.
वैर्यपगर्भ Adj. das Sāman Vairūpa in sich enthaltend Çāṇku. Ça. 15,7,4.
वैर्यपृष्ठ Adj. das Sāman Vairūpa zum Prshtha 4) habend.
वैर्यपात m. 1) *Patron. — 2) Bez. eines best. Mantra GOSH. 4,3,6. 8. GṆHĀS. 1,97. Vgl. MANTRA. 2,4,6.
वैर्य्य n. 1) Verschiedenartigkeit, Mannichfaltigkeit, Verschiedenheit. — 2) deformitas, — in Folge von (im Comp. vorangehend).
वैर्य्यता f. = वैर्य्य 2).
वैरेकोय Adj. zum Purgiren dienend, purgirend, ausputzend.
वैरेचन und वैरेचनिक (KĀRAKA 6,7) Adj. dass.
***वैरेय** Adj. von वीर.
वैरेचन 1) Adj. von der Sonne kommend, solaris. — 2) m. a) ein Sohn a) *der Sonne. — β) Vishnu's. — γ) *des Feuers. — δ) des Asura Virokāṇa, Patron. Bali's. — b) *ein best. Samādhi. — c) N. pr. α) eines Fürsten. — β) eines Buddha. — γ) eines Sohnes der Göttersippe Nilakājika. — δ) *einer Sippe von Siddha's. — e) einer Welt der Buddhisten.
***वैरेचननिकेतन** n. Bali's Behausung, die Unterwelt.
***वैरेचनभद्र** m. N. pr. eines Gelehrten.
वैरेचनमुहूर्त n. eine best. Stunde des Tages.
वैरेचनरश्मिप्रतिमण्डित m. N. pr. einer Welt bei den Buddhisten.
वैरेचनि m. 1) ein Sohn a) *der Sonne. — b) des Asura Virokāṇa, Patron. Bali's. — 2) *N. pr. eines Buddha.
***वैरेचि** (!) m. Patron. Bāṇa's, eines Sohnes des Bali.
***वैरोद्या** f. N. pr. einer Vidjādevī bei den Gāina.
***वैरोद्धार** m. Rache.
वैरोधक 1) Adj. unverträglich (Speisen u. s. w.) KĀRAKA 6,7. Nom. abstr. ० त्व n. 1,26. — 2) m. N. pr. eines Mannes.
वैरोधिक Adj. = वैरोधक 1) KĀRAKA 1,26.
वैरोक्ति m. Pl. Patron.
***वैरोक्त्य** m. Patron. von विरोक्ति.
वैल in मर्कवैलस्थ. Vgl. वैल.
***वैलकि** m. Patron. gaṇa तैलवत्त्यादि in der Kīc.

वैलनय n. 1) Verschiedenheit, Ungleich terschiedenheit (in Comp. sowohl mit e Gen. als auch mit einem im Abl. gedacgriffe) Comm. zu ĀPAST. Ça. 5,15,1. zu Çiç.
वैलद्य n. (adj. Comp. f. घा) das Gefühl vo Verlegenheit 310,17. 319,4. Çiç. 8,8.
वैलद्यवत् Adj. beschämt, verlegen BĀLA
वैलस्थान n. Schlupfwinkel.
वैलस्थानक Adj. in einem Schlupfwinkel
***वैलात्य** n. Nom. abstr. von विलात. v. l.
***वैलाभ्य** n. Nom. abstr. von विलाभ gaṇ in der Kīc.
वैलिङ्ग n. das Fehlen aller Erkenntn Comm. zu ĀPAST. Ça. 1,3,5.
***वैलेपिक** Adj. von विलेपिका.
वैलोम्य n. Verkehrung aller Ordnung 1,532,20.
वैवत्तिक Adj. beabsichtigt, bezweckt, u gerade ankommt Comm. zu Çiç. 10,84.
वैवधिक m. 1) Träger. Nom. abstr. ० त् SHAĒ. (ed. Bomb.) 27,1. — 2) Hausirer. Zu nur f. ई.
वैवर्ण्य n. Entfärbung, Wechsel der nat gesunden Farbe. Auch वर्ण ०.
वैवर्त und वैवर्तक n. in ब्रह्म ०.
वैवश्य n. Willenlosigkeit, das Ntch über sich selbst.
वैवस्वर्त 1) Adj. (f. ई) a) von der Son mend. — b) Jama Vaivasvata gehörig, z Beziehung stehend Spr. 7622. — c) zu Ma vasvata in Beziehung stehend. — b) und c 2) a) α) und β). — 2) m. a) Patron. α) Jam eines Manu. — γ) *des Planeten Saturn. pr. eines Rudra VP.² 2,25. — 3) f. वैव eine Tochter des Sonnengottes. — b) *Sū ŚAN. 21,82.
वैवस्वततीर्थ n. N. pr. eines Tīrtha.
वैवस्वतीय Adj. zu Manu Vaivasvat zziehung stehend.
वैवाह Adj. nuptialis.
वैवाहिक 1) Adj. (f. ई) dass. पर्वन् n. u Hochzeit handelnd. ० मण्डप KĀMPAKA 268. a) Vorbereitungen zu einer Hochzeit, H feierlichkeit. — b) Verschwägerung.
वैवाह्य 1) Adj. a) nuptialis. — b) versc durch Heirath verwandt. — 2) n. Hochze lichkeit.
०वैविक्त्य n. das Befreitsein von.
वैवत्त Adj. mit einem Hiatus in Ver stehend.

1) Klarheit, Helle, Reinheit; Frische.
v. a. Heiterkeit des Gemüths. — 2) Klar-
a. Deutlichkeit, Verständlichkeit.

) Adj. (f. ई) im Teich befindlich, teichar-
sam einen Teich bildend. — 2) f. श्री =
ich.

न m. Patron. Nom. pr. 1) eines alten
rers, der im Epos als ein Schüler Vjā-
lt. — 2) eines Sohnes des Çukanāsa,
des Tārāpīḍa, der in einen Papagei
t wird.

नीय Adj. von Vaiçāmpājana 1) her-

II (ĀPAST. ÇA. 4, 14, 4), वैशंबल्या (ebend.)

या (TBa. 2, 5, 6) f. Bein. der Sarasvatī.

f. N. pr. einer Gattin Vasudeva's VP.

v. l. वैशाली.

n. Befreiung von dem Dorn (der Leibes-

Adj. Tod —, Verderben bringend. — 2)

np. f. श्री a) Schlächtere, Metzerei, Mord-

hlag (SUPAN. 25, 6 ohne Accent), blut-

imenstoss, Krieg, Streit (NAISH. 9, 78),

, Tod und Verderben, Noth und Elend

1, 1), Unheil. प्रेम्णा so v. a. das zu Schan-

m. — b) Hölle. — c) eine best. Hölle.

n. Nom. abstr. von विशस्ति GAṆAR. 399.

) Adj. zu विशमित् (विशस्त्र). — 2)

ostr. von विशस्त्र.

1) *Nom. abstr. von विशसि gaṇa

in der Kāc. — 2) fehlerhaft für वैषम्य

10, 39.

) m. a) ein best. Sommermonat. — b)

sel. ०रज्जु Rājāt. 7, 1412. — c) das 7te

1jährigen Umlauf des Jupiters Ind. An-

— 2) f. श्री N. pr. einer Löwin. — 3)

und ohne पौर्णमासी der Vollmonds-

nat Vaiçākha Vasishṭha 28, 18. — b)

blühende Punarnavā Rājān. 5, 118.

. einer Gattin Vasudeva's. — 4) n. a)

Stellung beim Schiessen. — b) N. pr. ei-

Auch ०पुर n. — 5) Adj. (f. ई) zum Mo-

kha in Beziehung stehend ÇĀṆKH. GRHJ.

राण n. und वैशाखमाहात्म्य n. Titel Bur-

pp. Cat. 1.

m. N. pr. eines Muni.

1. Nom. abstr. von विशाय GAṆAR. 399.

1) Adj. (f. ई) erfahren, kundig, gewiss,

d. — 2) n. gründliche Gelehrsamkeit.

वैशारय n. Erfahrungheit, — in (Loc. BILAR. 41,
5), das Kundigsein, Sicherheit in der Erkenntnis,
Klarheit des Geistes, Unfehlbarkeit.

वैशाल 1) Adj. von Viçāla abstammend. — 2)
m. N. pr. eines Muni. — 3) f. ई a) eine Tochter
des Fürsten von Viçāla. — b) N. pr. α) einer Gat-
tin Vasudeva's. v. l. वैशाली. — β) einer von Vi-
çāla gegründeten Stadt.

वैशालक Adj. zu Vaiçālī in Beziehung stehend,
über diese Stadt herrschend VP. 4, 1, 19.

वैशालात n. Titel des von Çiva als Viçālāksha
verfassten Çāstra MBu. 12, 59, 82.

*वैशालायन m. Patron. von विशाल.

वैशालि m. Patron. des Suçarman.

वैशालिक Adj. zu Viçāla (Vaiçālī) in Bezie-
hung stehend.

वैशालिनी f. Patron. von विशाल.

*वैशालीय Adj. von विशाल.

वैशालीय m. Patron. Takshaka's (ÇĀṆKH. GRHJ.
4, 18) und anderer Schlangendämonen.

वैशिक 1) Adj. (f. ई) a) zur Buhlkunst in Bezie-
hung stehend, sie betreffend, von ihr handelnd. —

b) sich auf die Buhlkunst verstehend, mit Buhldir-
nen sich abgebend. — 2) n. Buhlkunst, Hurerei GAUT.

वैशिक्य m. Pl. N. pr. eines Volkes.

*वैशिक Adj. von विशिखा.

वैशिष्ट n. = वैशिष्ट्य 1). Wohl fehlerhaft.

वैशिष्ट्य n. 1) Besonderheit, Eigenthümlichkeit,

Verschiedenheit KAP. 3, 95, 123. Comm. zu Çiç. 6,
56. — 2) Vorzüglichkeit, Vorzug, das Hervorra-

gen, Ausgezeichnetsein, Ueberlegenheit, Superiori-
tät KAP. 3, 42.

*वैशीति m. Patron. von विशीत.

वैशीपुत्र m. der Sohn eines Vaiçja-Weibes.

*वैशेय m. Patron. von विश.

वैशेषिक 1) Adj. (f. ई) besonders, specifisch, eigen-
thümlich ĀPAST. HEMADRI 1, 43, 16. 18. 21. — b) vor-

züglich, hervorragend, ausserordentlich. — c) zu
den Besonderheiten der Vaiçeshika in Beziehung

stehend, von ihnen handelnd, auf ihnen beruhend.

— 2) m. ein Anhänger des Vaiçeshika-Systems.

— 3) n. a) Besonderheit. — b) das Vaiçeshika-

System des Kaṇāda.

वैशेषिकदर्शन n. (Opp. Cat. 1), वैशेषिकसूत्र n. und

०सूत्रोपस्कार m. Titel von Werken.

वैशेषिन् Adj. Besonderheiten habend, specifisch,
individuell. Richtig wohl विशेषिन्.

वैशेष्य n. 1) Besonderheit, Verschiedenheit 267,
25. — 2) Vorzüglichkeit, Vorzug, Superiorität.

वैश्विक Adj. in einem Hause lebend KĀRAKA 5, 12.

*वैश्वीय Adj. von वैश्वन्.

वैश्य und वैशिस 1) m. a) ein Mann des Volkes,
— der dritten Kaste. — b) Pl. N. pr. einer Völ-

kerschaft. — 2) f. वैश्या a) eine Frau der dritten
Kaste GAUT. — b) *N. pr. einer buddhistischen

Gottheit. — 3) n. das Verhältniss des Untertha-

nen, Abhängigkeit. — 4) Adj. einem Manne der
dritten Kaste eigenthümlich.

वैश्यकन्या f. die Tochter eines Vaiçja, ein
Vaiçja-Mädchen.

वैश्यकुल n. das Haus eines Vaiçja.

वैश्यनातीय m. ein Mann der dritten Kaste.

वैश्यता f. und वैश्यत्व n. der Stand eines Vaiçja.

वैश्यपुत्र m. der Sohn eines Vaiçja, so v. a. ein
Vaiçja Ind. St. 15, 350.

वैश्यपुर n. N. pr. einer Stadt Ind. St. 14, 117.

*वैश्यभद्रा f. N. pr. einer buddhistischen Gottheit.

वैश्यभाव m. der Stand eines Vaiçja.

वैश्यवत्स m. das von einem Vaiçja dargebrachte
Opfer KĀR. ÇA. 22, 11, 7.

वैश्यसव m. eine best. Opferhandlung.

वैश्यस्तोम m. ein best. Ekāha Comm. zu Nāi-
JAM. 9, 2, 24.

वैश्यात m. der Sohn einer Vaiçja.

वैश्यानरी f. MBu. 13, 3140 fehlerhaft für वैश्यानरी.

वैश्यापुत्र m. der Sohn einer Vaiçja, Metron.
Jujutsu's.

वैश्वमण m. LALIT. 378, 5 fehlerhaft für वैश्ववण.

वैश्वम्भक 1) Adj. Vertrauen erweckend; Subst.
Pl. V. erweckendes Benehmen. — 2) n. N. pr. eines

Götterhains.

वैश्वम्भिक v. l. für वैश्वम्भक 1).

वैश्ववर्ण 1) m. a) Patron., insbes. Kubera's
MĀN. GRHJ. 2, 14. — b) der 4te Muhūrta. — 2)

Adj. (f. ई) zu Kubera in Beziehung stehend, ihm
gehörig.

वैश्ववर्णानुज m. der jüngere Bruder Kubera's,
Bein. Rāvaṇa's.

वैश्ववर्णालय m. 1) *Ficus indica. — 2) N. pr.
einer Oertlichkeit.

*वैश्ववर्णावास und *वैश्ववर्णोदय m. Ficus indica.

*वैश्वेय m. Patron. von विश्वि.

वैश्वेषिक Adj. (f. ई) von विश्वेष. In Verbindung
mit पङ्क्ति f.

वैश्व 1) Adj. unter den Viçve Devās stehend.
युग n. das 8te Lustrum im 60jährigen Jupiter-

cyclus. — 2) n. das Mondhaus Uttarāśhādhā
VARĀH. JOGAJ. 7, 9.

*वैश्वकथिक Adj. von विश्वकथा.

वैश्वकर्माण Adj. (f. ई) von Viçvakarman her-

rührend, ihm geweiht u. s. w.

*वैश्वज्ञानी Adj. gegen Jedermann freundlich.

वैश्वज्ञित Adj. 1) zum Viçvañit-Opfer in Beziehung stehend LĪTJ. 9,5,21. — 2) der dieses Opfer vollzogen hat GAUT.

वैश्वज्ञोतिष n. Name verschiedener Sāman Āśu. Ba.

वैश्वतरि m. Patron. fehlerhaft für वैश्वतरि.

वैश्वदेव 1) Adj. (f. ई) allen Göttern oder den sogenannten Viçve Devās geweiht u. s. w. — 2) m. a) ein best. Graha (Soma-Becher). — b) ein best. Ekāha. — 3) f. ई a) Bez. bestimmter Backsteine der zweiten Kīti ĀPAST. ÇA. 17,7. — b) ein best. Festtag am 8ten Tage in der zweiten Hälfte des Māgha. — c) ein best. Metrum Comm. zu Çiç. 19, 119. — 4) n. a) ein best. Çastra. — b) das erste Parvan der Kāturmāsja. — c) ein best. Çrāddha, eine Morgens und Abends vom Haushalter darzubringende Spende an die Viçve Devās ĀPAST. Ausnahmsweise m. — d) Bez. bestimmter Sprüche. — e) Name verschiedener Sāman Āśu. Ba. — f) das Mondhaus Uttarāshādhā.

*वैश्वदेव n. Nom. abstr. von वैश्वदेव.

वैश्वदेवखण्डन n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

वैश्वदेवत n. das Mondhaus Uttarāshādhā.

वैश्वदेवप्रयोग m. Titel BURNELL, T.

वैश्वदेवस्तुत् m. ein best. Ekāha.

वैश्वदेवकेम m. eine Opferspende mit den Vaiçvadeva genannten Sprüchen.

वैश्वदेवाग्रिमार्त Adj. den Viçve Devās, dem Agni und den Marut gehörig, — geweiht MAITR. S. 2,8,9 (114,8,9).

वैश्वदेविक 1) Adj. a) den Viçve Devās gehörig, — geweiht u. s. w. — b) zum Parvan Vaiçvadeva gehörig MĀN. ÇA. 1,7,3. — c) dem Çrāddha für alle Götter entsprechend. — 2) n. Pl. Bez. bestimmter Sprüche.

वैश्वदेव्य Adj. den Viçve Devās geweiht.

वैश्वदेवत n. das Mondhaus Uttarāshādhā.

वैश्वदेविक Adj. v. l. für वैश्वदेविक 1) c).

*वैश्वध Adj. von विश्वधा.

*वैश्वधेनव m. gaṇa ऐषुकार्यादि. *भक्त Adj. von ihnen bewohnt.

*वैश्वधेनव m. und *भक्त Adj. v. l. für वैश्वधेनव und भक्त.

वैश्वतरि (Conj.) m. Patron. Auch Pl.

वैश्वमनस n. Name eines Sāman Āśu. Ba.

*वैश्वमानव m. gaṇa ऐषुकार्यादि. *भक्त Adj. von ihnen bewohnt.

वैश्वत्रप 1) Adj. mannichfaltig, verschiedenartig.

— 2) n. das Weltall.

वैश्वत्रप्य 1) Adj. mannichfaltig, verschiedenartig.

— 2) n. Mannichfaltigkeit, Verschiedenartigkeit ÇĀṆK. zu BĪDAR. 2,1,1 (S. 412, Z. 1). Instr. so v. 2. auf verschiedene Weise. v. l. विश्वत्रप.

वैश्वलोप Adj. (f. ई) vom Baume Viçvalopa her-rührend.

वैश्वव्यवर्त्त Adj. von विश्वव्यवर्त्त.

वैश्वसृज् Adj. von विश्वसृज् ĀPAST. ÇA. 19,15.

वैश्वानर 1) Adj. (f. ई) a) allen Männern gehörig: allgemein, allbekannt, allverehrt, überall wohnend u. s. w. ऋषिर्, ज्योतिस्, प्राण, आत्मन्, der erste Pāda des Ātman, इष्टि (VĀSISHTHA 22,10), ऋष्य-मेध, भूमि (MBH. 13,62,38). — b) aus allen Männern bestehend, vollzählig, allgemein. — c) allen Göttern gehörig. — d) allgebietend. — e) Agni Vaiçvānara geweiht u. s. w. — f) von Viçvānara oder Vaiçvānara verfasst. — 2) m. a) Feuer. — b) ein best. Agni Āśu. Ba. — c) Sonne, Sonnenlicht. — d) im Vedānta der durch das Gesamtding be- dingte Intellect 268, 28. 269, 12. — e) Patron. N. pr. α) Pl. eines Geschlechts. — β) eines Daitja. — γ) verschiedener Männer. — 3) f. ई Bez. einer best. Strecke der Mondbahn (die beiden Bhadrāpadā und Revati umfassend). — 4) n. a) die Gesamtheit der Männer. — b) Name eines Sāman. वैश्वानरतार m. eine best. Mixtur Mat. med. 90. BHĀVYA. 4,28.

वैश्वानरज्येष्ठ Adj. den Vaiçvānara zum Ersten habend.

वैश्वानरज्योतिस् Adj. Vaiçvānara's Licht habend.

वैश्वानरदत्त m. N. pr. eines Brahmanen.

वैश्वानरपथ m. Bez. einer best. Strecke der Mond- und Planetenbahn.

वैश्वानरपथिकपूर्वकदर्शस्थालीपाकप्रयोग m. und ०पथिकस्थालीपाकप्रयोग m. Titel BURNELL, T.

वैश्वानरमुख Adj. Vaiçvānara zum Munde habend (Çiva).

वैश्वानरवत् Adj. mit Feuer verbunden TBa. 1, 3,4,6.

वैश्वानरविद्या f. Titel einer Upanishad.

*वैश्वानरायण m. Patron. von विश्वानर.

वैश्वानरीय Adj. zu Vaiçvānara in Beziehung stehend, von ihm handelnd.

वैश्वामनस n. Name verschiedener Sāman. Vgl. वैश्वमनस.

वैश्वामित्र 1) Adj. zu Viçvāmītra in Beziehung stehend. — 2) m. Patron. von विश्वामित्र. Auch Pl. 26,7,18. — 3) f. ई a) die Gājatri des Viçvāmītra ÇĀṆK. GAṆS. 2,7. — b) *f. zu 2). — 4) n. Name

verschiedener Sāman.

वैश्वामित्रि m. Patron. von विश्वामित्रि.

*वैश्वामित्रिक Adj. zu Viçvāmītra in Beziehung stehend.

वैश्ववसर्व n. etwa die Gesamtheit der Vasu.

वैश्ववसव्य m. Patron. von विश्ववसु.

वैश्वसिक Adj. Vertrauen erweckend, zuverlässig.

वैषय n. fehlerhaft für वैशय.

वैषम n. Ungleichheit, Wechsel.

*वैषमस्य n. Nom. abstr. von विषमस्य.

वैषम्य n. 1) Unebenheit (des Bodens). — 2) Ungleichheit, Verschiedenartigkeit, Nichtübereinstimmung, ungleiche Vertheilung, Störung des richtigen Verhältnisses. — 3) Schwierigkeit. — 4) schwierige Lage, Noth, Bedrängnis. — 5) Ungerechtigkeit, Unbilligkeit, rauhes —, unfreundliches Benehmen. — 6) Unangemessenheit, Falschheit, Unrichtigkeit. कर्मसु und कर्म० ein Versehen bei.

वैषम्यकौमुदी f. Titel eines Werkes.

*वैषय n. = विषयाणां समूहः.

वैषयिक 1) Adj. (f. ई) a) das Reich betreffend, ein R. bezeichnend (Suffix). — b) einen bestimmten Bereich habend, auf Etwas gerichtet, — bezüglich; die Ergänzung im Comp. vorangehend KĀRAKA 3,1. — c) auf die Sinnenwelt bezüglich, auf sie gerichtet, sie betreffend HM. PAR. 2,187. — 2) *m. ein Sensualist.

वैषुवत 1) Adj. a) in der Mitte (des Jahres u. s. w.) befindlich, central. — b) aequinoctial. — 2) n. a) Mittelpunkt ĀPAST. — b) Aequinoctium. — c) Bez. eines best. Brāhmaṇa MĀN. GAṆS. 1,1.

वैषुवतीय Adj. = वैषुवत 1) a).

वैष्किर Adj. aus den Vishkira genannten Vögeln bestehend (वर्ग m. KĀRAKA 1,27), aus Hühnern bereitet (Brühe).

वैष्टर्प Adj. von विश्वर्प.

वैष्टुपुर्षेय m. Patron. von विश्वपुर्ष.

वैष्टम्भ n. Name zweier Sāman Āśu. Ba. Pl. TĪNDRA-Ba. 12,3,10 nach dem Comm. = वैष्टम्भस्य सामो ऽवयवाः.

वैष्टिक m. Fröhner, Zwangsdienstler.

वैष्टुत 1) Adj. zu den Vishṭuti gehörig, dabei üblich. — 2) *n. die Asche bei einem Brandopfer.

*वैष्टुभ n. = वैष्टुत 2).

*वैष्टु n. = पिष्टप (द्यौ), वायु und विश्व.

वैश्वर्त्त 1) Adj. (f. ई) zu Vishṭu in Beziehung stehend, von ihm herrührend, an ihn gerichtet, ihm geweiht, ihm ergeben (103,32) u. s. w. ÇAT. Ba. 3,5,4, 19. — 2) m. a) Patron. von Vishṭu. — b) ein Verehrer Vishṭu's. — c) eine best. Vishṭu'stische Secte.

den Gains. — 3) n. die entfaltete, sichtbare Welt VP. 1,2,15,18.

*व्यक्तगन्धा f. 1) langer Pfeffer. — 2) Jasmin Rāśan. 10,98. — 3) eine Sansevieria. — 4) Clitoria ternatea Rāśan. 3,78.

व्यक्ता f. das Offenbarsein, Wahrnehmbarkeit. °ता गम् erscheinen; Instr. deutlich, verständlich.

*व्यक्तदृष्टार्थ Adj. der Etwas mit eigenen Augen gesehen hat; m. Augenzeuge.

व्यक्तमय Adj. das sinnlich Wahrnehmbare betreffend.

व्यक्तमारिचिक Adj. stark gepfeffert KARAKA 6,12.

व्यक्तारस Adj. einen deutlichen, hervorstechenden Geschmack habend. Nom. abstr. °ता f.

व्यक्तलवण Adj. stark gesalzen KARAKA 6,26.

व्यक्ति f. 1) das Erscheinen, Offenbarwerden, deutliches Hervortreten, Manifestation, das Kundwerden. — 2) Unterschiedenheit, Verschiedenheit. — 3) ein von andern unterschiedenes Ding. Einzelwesen. Einzelding, Individuum. — 4) das grammatische Geschlecht Çiç. 14,23.

व्यक्तिविवेक m. Titel eines Werkes.

व्यक्ती Adv. 1) mit कर् als offenbaren. — b) wahr machen LALIT. 318,10. — 2) mit म् in die Erscheinung treten, offenbar werden.

व्यक्तीकरणा n. das Offenbarmachen Dñāṭṭ. 6,14.

व्यक्तीभाव m. das Offenbarwerden.

व्यत् Aequator (keine Breite habend). Vgl. निरत्.

व्यय 1) Adj. (f. स्त्री) a) seine Aufmerksamkeit auf keinen bestimmten Punkt richtend, zerstreut, fahrig. — b) ausser sich —, in grosser Aufregung seiend. — c) von allem Andern abgelenkt, ganz von Etwas in Anspruch genommen; ganz mit Jmd oder Etwas beschäftigt; die Ergänzung im Instr., Loc. oder im Comp. vorangehend. Uebersaus häufig von Armen, Händen und Fingern gesagt. — d) hinundher schwankend, Gefahren ausgesetzt in ष्य°. — e) in Bewegung seiend (Rad). — 2) Adv. व्ययम् in grosser Aufregung.

व्ययता f. Nom. abstr. zu व्यय 1) c).

व्ययत्व n. Nom. abstr. zu व्यय 1) a) b) und c).

व्ययम्, °यति Jm's Gedanken ablenken, zerstreuen KARAKA 8,7.

व्यङ्ग m. N. pr. eines Berges.

व्यङ्गश Adj. keine Zügel —, keine Schranken kennend.

1. व्यङ्ग, विषङ्ग 1) Adj. fleckig. — 2) m. a) Flecken im Gesicht. — b) Schandfleck. — c) *Frosch. — d) Stahl.

2. व्यङ्ग, विषङ्ग 1) Adj. (f. स्त्री) a) entsteht an den

Gliedern oder eines Gliedes entbehrend, krüppelhaft. — b) keine Räder habend. — 2) *m. oder n. eine Art Katzenauge (ein Edelstein) GARBE zu Rāśan. 13,192. — 3) n. fehlerhaft für 2. व्यङ्ग.

*व्यङ्गक m. Berg.

व्यङ्गता f. das Fehlen eines Gliedes, Krüppelhaftigkeit; Verstümmelung, das Abhanden eines Gliedes.

व्यङ्ग्य, °यति eines Gliedes berauben, verstümmeln ĀPAST. Ç. 12,16,8. व्यङ्गितैकेतण Adj. (f. स्त्री) an einem Auge verstümmelt, einäugig Çiç. 11,63. कर्णयोर्व्यङ्गितः so v. a. durchlöcherter Ohren habend (nach dem Comm.).

व्यङ्गार, Loc. °रे wenn die Kohlen erloschen sind.

व्यङ्गारिन् Adj. dessen Kohlen erloschen sind HEMADRI 1,138,8 = 2,43,2.

व्यङ्गिन् Adj. = 2. व्यङ्ग 1).

व्यङ्गी Adv. mit कर् eines Gliedes berauben, verstümmeln.

व्यङ्गुली Adv. mit कर् der Finger berauben.

*व्यङ्गुष्ट eine best. Pflanze. Richtig काङ्गुष्ट: vgl. ZACH. Beitr. 88.

व्यङ्ग्य Adj. was offenbar —, wahrnehmbar gemacht wird. In der Poetik was verstanden —, implicite ausgesagt wird. Nom. abstr. °ता f. und °त्व n.

व्यङ्ग्यार्थकौमुदी f. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

व्यच्, विव्यक्ति, *विचति; Perf. विव्याच und विवेच (AV.); in sich fassen, aufnehmen MAITR. S. 1,8,8 (128,7). — *Intens. वेविच्यते. — Mit *उद्, उद्विचिता. — Mit सम् 1) in sich zusammenfassen. — 2) zusammenfassen, — rollen, — packen.

व्यचस् n. 1) Umfänglichkeit, Capacität. — 2) umfanglicher —, weiter Raum, Raum überh. Acc. mit कर् erweitern, öffnen.

व्यचस्काम Adj. nach weitem Raum Verlangen habend.

व्यचस्वत् Adj. 1) geräumig, capax. — 2) umfangreich.

व्यचिष्ठ Adj. umfangreichst.

व्यच्छ् in गोव्यच्छ्.

व्यञ् = बीज befächeln. Nur विव्यञ्जस् und व्यञ्जेत (fehlerhaft für व्यञ्जेत).

*व्यञ्ज von षञ् mit वि.

व्यञ्जन n. (adj. Comp. f. स्त्री 162,30) 1) das Befächeln KĪD. 261,11 (423,16). — 2) Fächer, Wedel. Häufig Du.

व्यञ्जनक n. Fächer, Wedel.

व्यञ्जनक्रिया f. das Befächeln KĪD. 176,21. fg. (302,7).

व्यञ्जनचामर n. der Schweif des Bos grunniens als Wedel.

*व्यञ्जनिन् m. Bos grunniens RĀśAN. 19,29.

व्यञ्जनी Adv. 1) mit कर् als Fächer verwendend KĪD. 2,18,6 (20,19). — 2) mit म् zu einem Fächer oder Wedel werden.

व्यञ्ज्य Adj. = व्यञ्ज. Nom. abstr. °त्व n.

व्यञ्च् in उर्व्यञ्च्.

व्यञ्जन HARIV. 7433 fehlerhaft für व्यञ्जन.

व्यञ्जनवत् Adj. zur Erklärung von व्यचस्वत्.

व्यञ्जक 1) Adj. (f. व्यञ्जिका) offenbar machend, bekundend (mit Gen. oder im Comp. nachfolgend) HRM. PAR. 11,36. In der Poetik zu verstehen gebend, implicite aussagend. Nom. abstr. °त्व n. — 2) m. Ausdruck des Gefühls.

व्यञ्जन, विषञ्जन 1) Adj. offenbar machend, bekundend HARIV. 2,72,14. — 2) m. a) Consonant. Nur einmal statt des n. — b) * = वादिकर्मन् ZACH. Beitr. 73. — 3) f. व्यञ्जना in der Poetik das Zuverstehengeben, eine indirecte Aussage, — Ausdrucksweise. — 4) n. (adj. Comp. f. स्त्री) a) Schmuck. — b) das Offenbarmachen, Bekunden. — c) andeutender (indirecter, symbolischer u. s. w.) Ausdruck. — d) nähere Bestimmung. — e) Kennzeichen, Merkmal (ĀPAST. 2,13,19. ĀPAST. Ç. 8,6,1. 2), Abzeichen, ein angenommenes Abzeichen. — f) die Insignien eines Fürsten. — g) Symptom (einer Krankheit). — h) Geschlechtszeichen, — glied. — i) Zeichen der Pubertät (Bart, pubes, Brüste). Sg. und Pl. — k) Brühe; Zuthat, Beilage (zu einem Gericht) RĀśAN. 20,73. BHĀVAP. 1,142. GOBH. 4,4,3. 4,4,21. — l) Consonant. — m) Silbe. दोनव्यञ्जना von einer Rede so v. a. wobei die Silben verloren gehen, unverständlich. — o) *Tag. — p) *Fächer, Wedel. Richtig व्यञ्जन. — q) * = ऋषय ÇiçVATA 438.

व्यञ्जनहारिका f. N. pr. einer Fee, welche einem Weibe die Schamhaare fortnimmt.

व्यञ्जनिक n. स्वराणां व्य° Titel eines Parichishṭa der VS.

*व्यउ m. N. pr. eines Mannes. ●

*व्यउम्बक und *व्यउम्बन m. Ricinus communis.

व्यउ m. N. pr. eines Mannes. Auch °मङ्गल.

(व्यति) विष्रति m. Ross.

व्यतिकर् m. 1) Mischung, Kreuzung, Zusammenstoss, Berührung (auch in übertragenen Bed.), Vereinigung DAÇAK. 18,7. Çiç. 4,53. 5,8,7,28. 8,56. 10,51. 17,64. KĪD. 2,90,16 (111,14). Am Ende eines adj. Comp. so v. a. verbunden mit. — 2) das sich zu schaffen Machen mit Etwas, das Gehen an Etwas (im Comp. vorangehend). — 3) ein schlimmer Fall, Unfall, eine Fatalität HANSHAḤ. 163,21. — 4) Vernichtung, Untergang.

व्यतिकरवत् Adj. gemischt, von entgegengesetzter Art MAHĀVIRĀĪ. 30,16.

व्यतिकरित Adj. gemischt —, verbunden mit (Instr. oder im Comp. vorangehend) MĀLATI. 44, (95,6). MAHĀVIRĀĪ. 46,21.

व्यतिक्रम m. 1) das Vorübergehen. — 2) das Gekanten eines Vorsprungs. — 3) das Verstreichen (der Zeit). — 4) das Ueberspringen, Uebergelien, Ausweichen, Entgehen, Sichbefreien von; das Object im Gen. — 5) das Ueberschreiten, Uebertritten, Verletzung, Vernachlässigung, Unterlassung, Beeinträchtigung (das Object im Gen. oder im Comp. vorangehend) GAUT. — 6) Verletzung der bestehenden Ordnung, Vergehen, Versetzen, ein begangenes Unrecht, — gegen (Gen. oder im Comp. vorangehend) ĀPAST. 1,28,20. Auch Pl. — 7) Wechsel, Vertauschung, umgekehrte Ordnung.

व्यतिक्रमण n. das Begehen eines Unrechts gegen Jmd.

व्यतिकमिन् Adj. sich vergehend gegen Jmd ĀPAST. 1,28,19.

व्यतिक्रात 1) Adj. s. u. क्रम् mit व्यति. — 2) n. Vergehen, ein begangenes Unrecht R. 5,84,11.

व्यतिक्रासि f. das Begehen eines Unrechts gegen Jmd.

व्यतिक्षेप m. 1) Wechseln der Rollen unter einander ĀPAST. — 2) Streit, Kampf MBH. 9,789 (v. l. व्यधिक्षेप). 7,105,82 (v. l. प्रतिलेप).

व्यतिचार m. in अव्यतिचार.

व्यतिपाक m. Nom. act. von 1. पच् mit व्यति P. 3,3,13, Vārtt. 1.

व्यतिपात m. ein best. Joga, wenn nämlich Sonne und Mond in den entgegengesetzten Ajana stehen und dieselbe Declination haben, während die Summe ihrer Längen 180° beträgt, VARĀH. JOGU. 3,9. HEMĀDRI 1,431,2. व्रतकल्प m. BURNELL, I. Vgl. व्यतीपात.

व्यतिभेद m. 1) gleichzeitiges Hervorbrechen. — 2) Durchdringung NĀJAS. 4,2,18.

व्यतिमर्शम् Absol. übergreifend ĀCV. Cn. 8,2,6,11.

व्यतिमिश्र Adj. unter einander gemischt, miteinander verwechselt.

व्यतिमोक्ष m. in अव्यतिमोक्ष.

व्यतिरिक्त n. Bez. einer best. Art des Fluges.

व्यतिरिक्ता f. Unterschiedenheit, Verschiedenheit.

व्यतिरिक्तव n. das Verschiedensein von SARVAD. 111,20.

व्यतिरेक m. 1) das Gesondertsein, Ausgeschlossenheit, Ausschluss. भावो ऽतस् eine gesonderte

Existenz, eine E. für sich. Instr., Abl. und व्यतिरेक° mit Ausschluss —, mit Ausnahme von, ohne (die Ergänzung im Comp. vorangehend). वीत° Adj. nicht abgesondert, nicht für sich allein bestehend. — 2) Negation KAP. 6,15,63. — 3) Gegensatz zu (im Comp. vorangehend). — 4) in der Rhetorik ein Gleichniss mit Hervorhebung einer Ungleichheit, Contrast, Antitheton VĀMANA 4,3,22. KULL. zu M. 9,37. Comm. zu Çiç. 16,70.

व्यतिरेकिन् Adj. ausschliessend, negierend.

व्यतिरेचन n. das Contrastiren, Hervorheben eines Gegensatzes (in einem Gleichniss).

व्यतिलङ्घिन् Adj. weichend, abrutschend.

व्यतिषङ्ग m. 1) gegenseitiger Zusammenhang, Verbindung, Verschlingung Çiç. 3,61. — 2) feindlicher Zusammenstoss. — 3) Tausch.

व्यतिषङ्गम् Absol. mit einander verbindend.

व्यतिषङ्गिन् Adj. hängend an Çiç. 6,1.

व्यतिहार m. 1) Vertauschung (BĀDAR. 3,3,37), Tausch. — 2) Abwechslung, Wechselfeitigheit, Gegenseitigkeit.

व्यतिहारम् Absol. gegenseitig versetzend.

व्यतीकार (metrisch) m. = व्यतिकर 1.

*व्यतीक्षा f. Nom. abstr. von ईक्ष् mit व्यति P. 3,3,43, Vārtt. 1.

व्यतीपात m. 1) = व्यतिपात ĀRJABH. 3,3 (hier zugleich auch = वैधृत्). HEMĀDRI 1,69,2. fgg. — 2) *eine grosse Calamität. — 3) * = अपयान.

*व्यतीक्षा f. Nom. abstr. von ईक्ष् mit व्यति P. 3,3,43, Vārtt. 1.

व्यतीहार m. = व्यतिकर 2).

व्यत्यय m. Wechsel, Vertauschung, ein umgekehrtes Verhältniss. कर्मणाम् so v. a. verkehrte Beschäftigung. Loc. im entgegengesetzten Falle, Acc. wechselnd LĀṬI. 1,5,20. Instr., Abl. und व्यत्यय° umgekehrt, auf umgekehrte Weise.

व्यत्यस्त 1) Adj. s. u. 2. मस् mit व्यति. — 2) *eine best. hohe Zahl (buddh.).

व्यत्यास m. Wechsel, Vertauschung (Çiç. 11,7), ein umgekehrtes Verhältniss, eine umgekehrte —, verstellte Lage. Instr. und Abl. in vertauschter Ordnung, umgekehrt; abwechselnd KĀRAKA 6,18.

व्यत्यासम् Absol. abwechselnd LĀṬI. 4,5,15,9,20. 10,13,7. VĀITĀN. ÇULAS. 3,40. ह्यादिव्यत्यासम् in der Weise mit der Frau abwechselnd, dass diese beginnt, MĀN. GRH. 1,14.

व्यथ् व्यथते (metrisch auch Act.) 1) schwanken, taumeln, aus seiner natürlichen Lage oder Richtung kommen, fehltraten, nicht feststehen, zu Fall kommen, schief gehen (von Sachen). Mit Abl. ver-

fehlen, kommen um HEMĀDRI 1,418,11 (व्यथते st. व्यवते zu lesen); चारित्र्यम् vom guten Wandel weichen. — 2) zucken, zusammenfahren. — 3) weichen, wirkungslos werden (von einem Gifte). — 4) aus seiner Ruhe —, aus der Fassung kommen, seine Besonnenheit verlieren, ausser sich gerathen, verzagen, sich von einem Schmerz u. s. w. hinreissen lassen, vor Jmd (Gen.) erschrecken. — 5) व्यथित a) schwankend. — b) gewichen, verändert (Gesichtsfarbe). — c) aus seiner Ruhe —, aus der Fassung gekommen, in Aufregung versetzt, ausser sich, verzagt, von einem Schmerz u. s. w. hingerissen, mitgenommen. Könnte auch zum Caus. gehören. — d) schmerzhaft. — Caus. व्यथयति 1) schwanken —, fehlgehen machen, zu Fall bringen; abbringen von (Abl.). Pass. in unruhige Bewegung gesetzt werden. — 2) aus seiner Ruhe —, aus der Fassung bringen, aufregen, in Schmerz versetzen. — *Intens. वाव्यथ्यते. — Mit परि in der verdorbenen Form परिच्यया इति PRAÇNOP. 6,6; nach dem Comm. = परिच्ययपत्. Dieses Caus. aus seiner Ruhe —, aus der Fassung bringen. — Mit प्र 1) erbeben. — 2) aus seiner Ruhe —, aus der Fassung kommen, verzagen. प्रव्यथित aus der Ruhe —, aus der Fassung gekommen, verzagt. — 3) ausser Fassung bringen, in Schmerz versetzen. v. l. प्रव्यथेत् st. प्रव्यथते. — Caus. dass. — Mit संप्र, व्यथित ausser Fassung gekommen, in grosse Aufregung gerathen. — Mit वि, व्यथित dass. — Mit सम् aus der Fassung kommen, verzagen.

व्यथ in *बलव्यथ.

व्यथक Adj. in Aufregung —, in Angst —, in Schmerz versetzend.

व्यथन 1) Adj. in grosse Aufregung versetzend. — 2) n. a) das Schwanken, Nichtfeststehen u. s. w. — b) Abänderung, Entstellung (eines Lautes). — c) Empfindung eines Schmerzes. — d) = व्यधन das Durchschliessen, Durchstechen ĀPAST. im Comm. zu AIT. Ā. 421,12.

व्यथयितृ Nom. ag. Jmd (Acc.) in Schmerz versetzend, hart mitnehmend.

व्यथौ f. (adj. Comp. f. स्त्री 127,27) 1) das Fehlgehen, Misslingen. — 2) Schaden, Verlust, Ungemach. — 3) ein Gefühl peinlicher Unruhe, Unbehagen, Pein, Leid, Weh, Schmerz. रुदि und रुदये so v. a. Herzklopfen. व्यथौ कर् Jmd (Gen.) in Leid versetzen, Jmd Schmerzen verursachen und sich dem Schmerz hingeben. Auch Pl.

व्यथि in अव्यथि.

व्यथित 1) Adj. s. u. व्यथ्. — 2) n. Schaden oder

das Zagen.

व्यथिन् Adj. in व्यथिन् (auch Nachtr. 5).

व्यथिष in *व्यथिष.

व्यथिषत् VS. 6,18 fehlerhaft für व्यथिष्यै (auch Nachtr. 1).

व्यथिष्यै in व्यथिष्यै (auch Nachtr. 1).

व्यथिस् 1) Adj. a) schwankend, schief. — b) heimlich, unbemerkt von (Gen.). — c) heimtückisch, hinterücks. — Nach AṬṬA nicht Adj., sondern überall n. Lauf, Gang, Weg. — 2) n. * = क्रोध Nigh. 2,13.

व्यथ्य in व्यथ्य.

व्यथ्यः Nigh. 1,14 fehlerhafte v. l. für व्यथ्यै.

व्यथ n. ein best. Sūka Kauç. 81.

व्यथरं 1) m. Nagethier. — 2) f. विषद्वारो f. zu 1).

व्यथ्, विध्यति (metrisch auch Med.), विध्यते Pass. 1) durchbohren, durchstechen, erschiessen, treffen (mit einem Geschosse), wund stechen, verwunden. सिरा^० eine Ader schlagen. — 2) bewerfen mit (Instr.) TBa. 1,7,2. — 3) behaften, Jmd (Acc.) Etwas (Instr.) anheften, — anhängen (ein Uebel u. s. w.). — 4) schütteln, bewegen. — 5) in der Astron. fixiren, den Stand eines Gestirns bestimmen. — 6) sich hängen an (Acc.). — 7) विद्ध a) durchbohrt, durchschossen, verwundet, getroffen, gespiess auf (Loc.), verletzt, beschädigt, gebrösten. — b) *geworfen, geschleudert. — c) behaftet —, versehen mit Etwas, das schaden kann; versehen —, verbunden mit (Instr. oder im Comp. vorangehend) überh. — d) gemischt, mit Anderem in Berührung gekommen. — e) angestachelt, angetrieben, in Bewegung versetzt. — f) ähnlich. — g) fehlerhaft für बद्ध. — Caus. 1) व्यथयन्, व्यथयेत्, व्यथयिष्यत् MBh. 7,189,43 = Simpl. 1) KARAKA 6, 18, 30. वेधित = विद्ध Chr. 94,16. — 2) व्यथयति durchschliessen —, durchbohren lassen AIT. Âr. 416, 12. — Desid. विध्यत्सति behaften wollen mit (Instr.). — *Intens. वेधियते. — Mit सति 1) durchbohren, durchbrechen, mit Öffnungen versehen. सतिविद्ध durchbohrt, getroffen. — 2) vorbeischiessen ÂPAST. im Comm. zu AIT. Âr. 421, 13. — Mit व्यति, विद्ध 1) durchbohrt, durchschossen MBh. 7, 98, 18. — 2) durchgesteckt, durchgeschlungen Çiç. 7,16. — Mit घनु 1) hinterdrein durchbohren, — verwunden. — 2) durchziehen —, erfüllen mit (Instr.). — 3) घनुविद्ध a) durchbohrt, getroffen (von einem Geschosse). — b) durchzogen von, besetzt mit, erfüllt —, begleitet von (Instr. oder im Comp. vorangehend) Citat im Comm. zu VĀS. 20. UTTAMA. 185. — c) angestachelt, angetrieben. — Mit व्यप 1) fort-

schnellen, — schleudern, — werfen. — 2) aufgeben, fahren lassen, so v. a. vernachlässigen, sich nicht kümmern um. — 3) fahren lassen, so v. a. sich befreien von (Acc.). — 4) व्यपविद्ध a) fortgeschleudert, fortgeworfen, abgeworfen, abgelegt. — b) leer, nicht beladen, — besetzt. — c) ausgesetzt, im Stich gelassen, insbes. von einem Kinde, das alsdann von Fremden adoptirt wird. GAUT. 28,32. — d) ausgestossen (aus der Kaste). — e) verschleudert. — f) aufgegeben, fahren gelassen. — g) fahren gelassen, so v. a. vernachlässigt, worum man sich nicht kümmert. — h) entrissen, fortgerissen (uneigentlich). — i) gestossen, in Bewegung gesetzt. — k) durchbohrt, getroffen (von einem Geschosse). — l) begleitet von (im Comp. vorangehend). — Mit व्यप, विद्ध 1) auseinandergeworfen, zerbrochen. — 2) fortgeschleudert, fortgeworfen, abgeworfen. — 3) durchbohrt, getroffen (von einem Geschosse). — Mit सति verwunden, treffen (mit einem Geschosse). सतिविद्ध durchbohrt, getroffen. — Mit व्य 1) hineinstürzen, hinabstürzen, — in (Loc.) oder aus (Abl.) TS. 2,3,5,6. 7,4,5,1. व्यविद्ध RV. 1,182,6. — 2) durch Eindringen aushöhlen BAUDH. in Z. d. d. m. G. 34,330. Vgl. घनुविद्ध Nachtr. 6. — Mit व्य 1) hineinwerfen in (Loc.). — 2) verschrecken, verjagen. — 3) zerbrechen. — 4) schwingen, im Kreise bewegen HARIV. 2,63,78. — 5) nicht beachten, keine Rücksicht nehmen auf (Acc.) R. ed. Bomb. 2,24,36. — 6) aufsetzen (einen Kranz) BHATT. — 7) व्यविद्ध a) geschleudert (Pfeil). — b) durchbohrt, angesprochen, verwundet; zerbrochen. — c) geschwungen, im Kreise bewegt (LALIT. 253,8), bewegt überh. विशिस्क Adj. unruhig den Kopf schüttelnd KARAKA 2,8. — d) gewunden, sich in Windungen bewegend, gekrümmt. Von Reden so v. a. langgewunden KARAKA 3,8. व्यविद्धम् Adv. — e) in Unruhe versetzt, aufgeregt. — f) lange Composita enthaltend. — g) *falsch, betrügerisch. — h) *thöricht. — Mit उपा in उपाव्याध. — Mit व्या 1) schwingen, im Kreise bewegen. — 2) व्याविद्ध a) sich im Kreise bewegend MBh. 12,9,32. — b) verdreht, verschoben, aus seiner Lage gekommen, verzerrt DAÇAK. 73,10. व्यम् Adv. KARAKA 5,7. — Mit समा 1) schwingen, in schwingende Bewegung versetzen. — 2) समाविद्ध verwüstet, zerstört. — Mit उद्, उद्धिद् erhoben, hoch, sich hoch in die Lüfte erhebend LALIT. 361,4. 5. — Mit उप bewerfen, treffen. — Mit नि 1) hinschleudern, niederschliessen, einwerfen, einschlagen, einstossen (in den Boden). — 2) beschliessen (mit einem Geschosse), treffen, durchbohren. निविद्ध

RV. 1,164,8. — Mit सतिनि treffen in (Loc.) Mit निस् 1) verwunden, treffen (mit einem Geschosse), erlegen; schlagen. — 2) निर्विद्ध wundet, getroffen. — b) etwa auseinander von einander getrennt. Nach NILAK. = ३ oder सभेद्य. — Mit परा 1) hinausschleudern S. 2,4,3 (40,9). — 2) verwunden, treffen (mit Geschosse). — Mit परि beschliessen. — Mit fortschleudern, stürzen, werfen. — 2) Ges werfen, schliessen. — 3) durchbohren, verwunden. — 4) प्रविद्ध a) fortgeschleudert (RV. 1,182, schleudert, hingeworfen. — b) auseinander, fen, zerstreut, vergossen. — c) gespickt, erfi d) unterlassen, aufgegeben. — Mit सतिप्र. verschreckt. — Mit घनुप्र hineinwerfen, — ÂPAST. Çr. 1,14,1. — Mit प्रति 1) schliessen einen Feind, beschliessen, treffen in (Loc.) Pass. betroffen werden, in Frage kommen. वि durchbohren, schliessen. — Mit सम् 1) be sen. — 2) संविद्ध wohl so v. a. zusammenst —, — fallend mit (im Comp. vorangehend, 3,2,1.

व्यथ m. Durchbohrung, Durchstechung (1 6,3), das Treffen (mit einem Geschosse) Çiç. 18,47. 19,64. 113. सिरा^० das Aderschiessen सिरा dass. Suçr. 1,361,14. KARAKA 6,27 (29. व्यथन 1) Adj. durchstechend. — 2) *f. ३ — 3) n. a) das Durchstechen. सिरा^० das Ade gen; ohne सिरा dass. Suçr. 1,361,10. — i das Jagen, Jagd auf (im Comp. vorangehend) SHA. (ed. Bomb.) 476,1.

व्यथिक fehlerhaft und zwar für व्यथिक व्यथिकर्ण 1) Adj. auf ein anderes Subj. beziehend VĀMANA 5,2,21. — 2) u. a) Incon Comm. zu Çiç. 11,40. — b) Titel eines V Opp. Cat. 1.

व्यथिकर्णावच्छिन्नभावक्रोड m. und व्यथन n. (Opp. Cat. 1) Titel verschiedener व्यथितेय m. das Schmähen, heftiges A MBh. 9,15,37.

व्यथ्य 1) Adj. aufzustechen. व्यथि Adj. d Ader zu schlagen ist. — 2) *m. Bogensehn व्यथ 1) m. a) der halbe Weg. व्यथै (A' व्यथि (ÇAT. Ba.) halbwegs. — 2) Adj. (f. व्यथ) Luft zwischen Zenith und der Erdoberflä gend.

व्यथन्, व्यथयन् Adj. in der Mitte des W findlich oder vom Wege abschweifend. TBa 2 ist व्यथानः = वि व्यथानः.

व्यथरं Adj. anbohrend, entstehend. Eini

sohrr. auch व्यधर्.

व्यत Adj. getrennt, entfernt ÂPAST. Ça. 6, 5, 6.

Vgl. अव्यत Nachtr. 2.

1. व्यतर n. (adj. Comp. f. स्त्री) 1) Zwischenraum
Geom. 4, 2, 30. — 2) Ununterschiedenheit.

2. व्यतर 1) m. Bez. einer Gruppe von Göttern bei
den Gaiṇa, welche die Piçāka, Bhūta, Jaksha,
Rikshasa, Kīṃdara, Kīmpurusha, Maho-
raga und Gandharva umfasst, Hem. Par. 1, 81.
2, 412. Ind. St. 15, 303. Kāṃpaka 79. — 2) f. ई
(zu 1) Hem. Par. 3, 30. 7, 19. Kāṃpaka 125. 127.
128. 134. व्यतरदेवता 164.

व्यतरपङ्क्ति (?) f. Verz. d. Cambr. H. 77.

व्यतरम् Adv. mittelmässig.

व्यवहारम्भण n. das Berühren nach verschiede-
nen Seiten Sij. zu Air. Ba. 6, 8, 1.

*व्यप, व्यापयति (त्वे oder तये).

व्यपकर्ष m. Ausnahme.

व्यपगतरश्मिवत् Adj. strahlenlos Cit. im Comm.
in Sūtras. 7, 20, b. 21, a.

व्यपगम m. 1) das Verstreichen (eines Zeitraums).
— 2) das Schwinden.

व्यपत्रपा f. (adj. Comp. f. स्त्री) Schüchternheit,
Verlegenheit.

व्यपदेश m. 1) Aufgebot (eines Heeres). — 2) Be-
zeichnung, Benennung, Angabe Kap. 5, 110. 112. 6,
1. — 2) das Sichberufen auf (Gen.). — 4) Ge-
schlechtsname. — 5) Geschwätz. — 6) Vorwand,
Ausflucht. Instr. unter einem bestimmten (auch mit
Hinzufügung von केन चित्) Vorwande, nur ange-
ben; Instr., व्यपदेशतस् und व्यपदेश° am Ende
eines Comp. unter dem Vorwande —, unter dem
Schein von 301, 29. Çiç. 4, 25. 20, 72.

°व्यपदेशक Adj. bezeichnend, benennend.

व्यपदेशवत् Adj. eine Bezeichnung —, einen Na-
men führend, bezeichnet. पितृत्वं mit dem Namen
des Vaters bezeichnet.

व्यपदेशिन् Adj. 1) dass. Paribh. 30. 32. — 2) am
Ende eines Comp. a) bezeichnend Çāṃk. zu Bīdar.
2, 1, 18 (S. 469). — b) sich berufend auf, so v. a. sich
richtend nach, Jmdes Rathschläge befolgend.

व्यपदेश्य Adj. 1) zu bezeichnen, zu nennen, an-
zugeben. — 2) als tadelnsworth zu bezeichnen, zu
tadeln.

व्यपनय m. Entziehung MBu. 5, 141, 7.

व्यपनयन n. das Abreißen, Entfernen von sei-
ner Stelle.

व्यपनुत्ति f. das Vertreiben.

व्यपनेय Adj. zu vertreiben, zu verschrecken.

*व्यपमूर्धन् Adj. kopflos.

VI. Theil.

व्यपयन n. das Verschwinden, Aufhören. v. 1.

व्यपनय.

व्यपयतव्य n. impers. abeundum, discedendum;
mit Abl.

व्यपयान n. Flucht.

व्यपरोषण n. 1) das Ausreißen, Abreißen. —
2) das Entfernen. — 3) das Vernichten.

व्यपवर्ग m. 1) Trennung —, Scheidung in Zwei,
Abschnitt. — 2) Verschiedenheit. — 3) Einstellung,
Beendigung Gāmini 2, 4, 1.

व्यपसारण n. das Verschrecken, Entfernen.

व्यपस्फुरण n. das Auseinanderschnellen.

व्यपाय m. 1) das Aufhören, Schluss, Ende. —
2) das Abgehen, Fehlen, Nichtdasein.

1. व्यपायय m. (adj. Comp. f. स्त्री) 1) Sitz, Standort.
Am Ende eines adj. Comp. seinen Sitz habend in,
befindlich an oder in. — 2) Zuflucht, Verlass; Stütz-
punkt, Zufluchtsstätte, Gegenstand des Verlasses.
°व्यपाययेण im Anschluss an Çāṃk. zu Bīdar. 2,
1, 12. Am Ende eines adj. Comp. seine Zuflucht auf
Jmd oder Etwas setzend, vertrauend auf.

2. व्यपायय Adj. sich auf Niemanden verlassend,
selbständig verfahren, nur an sich denkend.

°व्यपेतक Adj. Rücksicht nehmend —, achtend auf.

व्यपेता n. in अव्यपेता.

व्यपेता f. (adj. Comp. f. स्त्री) 1) Betracht, Rück-
sicht, — auf (Gen. oder im Comp. vorangehend).
Am Ende eines adj. Comp. Rücksicht nehmend auf.
— 2) Erwartung. — 3) Erforderniss, Voraussetzung
in सव्यपेत. — 4) Reaction (in grammatischem
Sinne).

व्यपोक्त m. 1) Wegschaffung, Vertreibung Comm.
zu ÂPAST. Ça. 11, 20, 2. — 2) das Leugnen, Vornei-
nen. — 3) Kehricht.

°व्यपोक्तक Adj. wegschaffend, verschreckend Kā-
ṃpaka 4, 1.

व्यपोक्त Adj. in अव्यपोक्त.

व्यभिचरण n. Unsicherheit, Ungewissheit. Vgl. °स.

व्यभिचार m. 1) das Auseinandergehen, Nichtzu-
sammenfallen, Nichtzusammentreffen, Fehlgehen.
— 2) Fehltritt, Vergehen (insbes. in geschlecht-
licher Beziehung und hier wiederum insbes. von
Seiten des Weibes), — gegen (Gen., Loc. oder im
Comp. vorangehend). — 3) Wechsel, Wandel in 2.
अव्यभिचार. — 4) Uebertretung, Verletzung. — 5)
das Hinausgehen über, Ueberschreiten. — 6) °भाव
m. fehlerhaft für व्यभिचारिभाव.

व्यभिचारवत् Adj. in अव्य°.

व्यभिचारिता f. 1) das Auseinandergehen, Nicht-
zusammenfallen, Fehlgehen. — 2) das nicht con-

stant Sein, ein wechselndes Verhältniss.

व्यभिचारिण n. = व्यभिचारिता 2). एकशब्दस्य
°वात् so v. a. weil das Wort एक mannichfache
Bedeutungen hat.

व्यभिचारिन् Adj. 1) abschweifend von (im Comp.
vorangehend). — 2) auseinandergehend mit (Abl.),
nicht zusammenfallend, fehl gehend. — 3) vom
Wege abgehend, sich auf Abwegen befindend. — 4)
ausschweifend, untreu (vom Weibe), — gegen (Gen.).
— 5) wechselnd, wandelbar, nicht constant Kī-
vāpr. 4, 28. 34. — 6) am Ende eines Comp. über-
tretend, verletzend.

व्यभिमान m. eine verkehrte Auffassung Nāṃab.
4, 2, 3.

व्यभिकास m. Verspottung.

व्यभीचार m. 1) Fehltritt, Vergehen. — 2) Wech-
sel, Wandel MBu. 7, 86, 7. — Vgl. अव्यभीचार.

व्यध्व Adj. (f. स्त्री) wolkenlos, nicht in Wolken ge-
hüllt. Loc. bei wolkenlosem Himmel, व्यध्व bei w.
H. erscheinend.

व्यस Adj. ohne Säure. Nom. abstr. °ता f. Kā-
ṃpaka 6, 5.

1. व्यप, व्यपति, °ते veransgaben, verthun, ver-
schleudern. व्यपित Ind. St. 15, 286. — *Caus. व्य-
पयति (वित्तसमुत्सर्गे, त्यागे, गति).

2. व्यप, व्यपति s. u. 1. व्या.

3. व्यप, व्यपति (गति).

4. व्यप, व्यापयति (त्वे, प्रेषे).

व्यप 1) Adj. vergänglich. Nur in Verbindung
mit अव्यप und daher abgeleitet. — 2) m. (adj.
Comp. f. स्त्री) a) Untergang, Verderben, das Zer-
stieben, Vergehen, Verschwinden, Ausgehen. — b)
Einbusse, Verlust. — c) Hingabe, Aufopferung.
किं न कुर्याः शर्व्ययम् warum opferst (d. i. ge-
brauchst) du nicht deine Pfeile? — d) Koreshs,
अर्थस्य, वित्तस्य, धनस्य, इविष्यस्य oder in Comp.
mit diesen Einbusse —, Hingabe —, Verausgabung
—, Aufwand eines Schatzes u. s. w. Ohne solche
Ergänzung Ausgabe, Aufwand, — für, Kosten von
(Loc. oder im Comp. vorangehend). Auch Pl. —
e) Mittel zum Aufwand, Geld. — f) Declination (in
grammatischem Sinne). — g) das 20ste Jahr im
60jährigen Juptercyclus Ind. Antiq. 11, 159. — 3)
m. n. das 12te astrol. Haus. Auch °गृह n., °भवन
n. und °स्थान n.

व्यपक Adj. der die Ausgaben besorgt.

व्यपकर Adj. (f. ई) dass. धन° Gold verschwendend.

व्यपकरण und °क m. Zahlmeister Pāṇīad.

व्ययकर्मन् n. das Amt des Zahlmeisters, dessen,
der die Ausgaben besorgt.

व्यपकृत Adj. vorausgibt ŚIMAV. Bn. 3,7,9.
 व्यपगत Adj. verarmt MBH. 13,6,46, v. 1.
 व्यपगुण Adj. verschwenderisch, der sein Vermögen vorausgibt hat MBH. 13,6,46.
 व्यपन, विर्षेयन n. 1) das Weggehen, Trennung. — 2) Verbrauch, Verschwendung.
 व्यपवत् Adj. 1) unvollständig. — 2) viel ausgebend. — 3) declinirt.
 व्यपशालिन् Adj. verschwenderisch RĪGAT. 7,613.
 व्यपशील Adj. dass.
 व्यपसक्त Adj. Ausgaben vertragend, unerschöpflich (Schatz).
 व्यपसक्तिश्च Adj. Verluste vertragend, aus Verlusten sich Nichts machend.
 व्यपितव्य Adj. zu vorausgaben KĀPAKA 468.
 व्यपिन् Adj. in उद्य० und बहु०.
 व्यपी Adv. mit कर् 1) opfern, hingeben. — 2) vorausgaben, verthun, verschleudern.
 व्यर्क Adj. mit Ausschluss der Sonne.
 व्यर्ण Adj. wasserlos.
 *व्यर्ष Partic. von षर्द्द mit वि.
 व्यर्थ Adj. (f. घ्रा) 1) zwecklos, unnütz, nutzlos, vergeblich. व्यर्थम् Adv. unnützer Weise, vergeblich; unverrichteter Sache. — 2) des Besitzes —, des Geldes beraubt. — 3) ausgeschlossen von (Instr.), so v. a. kein Recht habend auf ĀPAST. 2,26,17. — 4) sinnlos, widersinnig, einen Widerspruch enthaltend. — 5) = व्यर्थनामक MBH. 8,9,92.
 व्यर्थक Adj. = व्यर्थ 1). Nom. abstr. ०ता f. Çiç. 16,43.
 व्यर्थता f. 1) Zwecklosigkeit, Nutzlosigkeit zu Spr. 2337. — 2) Sinnlosigkeit. — 3) Unwahrheit.
 व्यर्थत्वं n. Sinnlosigkeit, das im Widerspruch Stehen.
 व्यर्थनामक und ०नामन् Adj. einen Namen führend, der mit dem Wesen des Genannten im Widerspruch steht.
 व्यर्थ्य, ०यति nutzlos —, zwecklos —, überflüssig machen KĀPAKA 11.
 व्यर्थी Adv. 1) mit कर् dass. KĪD. 58,15 (109,8). — 2) mit ॥ nutzlos werden, seinen Zweck verfehlen NAISH. 8,19. KĪD. 59,5 (110,5).
 व्यर्थुक Adj. verlustig gehend, — einer Sache (Instr.) MAITR. S. 2,4,1 (38,10). 4,5,6. ĀPAST. Ça. 12, 24,14.
 व्यलीक 1) Adj. a) unwahr, lügnertisch, heuchlerisch. ०म् Adv. — b) * = व्यञ्ज H. an. 3,94; vgl. ZACH. Beitr. 86. — 2) *m. = नागर. — 3) n. a) Leid, Schmerz. — b) Falsch, Lüge, Unwahrheit, Betrug. Auch Pl. — c) Uebelthat, Unthat 314,18.

315,5. — d) * = वैलद्य.
 (व्यत्कशा) विषत्कशा f. eine best. Pflanze.
 व्यवकलन n. (Bléac. 2,10) und व्यवकलित n. (Liliv. 3,9) das Subtrahiren.
 *व्यवकिर्णा f. Mischung.
 व्यवच्छेद m. 1) das Sichlosmachen —, Sichbefreien von (im Comp. vorangehend). — 2) Trennung, das Auseinandergehen, Unterbrochenheit in ष्टे०. — 3) Ausschlössung. — 4) Sonderung, Unterscheidung. — 5) das Abschnellen eines Pfeiles.
 व्यवच्छेदक Adj. 1) sondernd, unterscheidend. Nom. abstr. ०त्वं n. — 2) ausschliessend. Nom. abstr. ०त्वं n.
 व्यवच्छेद्य Adj. auszuschliessen.
 *व्यवदान n. das Lüttern, Reinigen.
 व्यवदेश m. fehlerhaft für व्यपदेश.
 *व्यवधा f. Verhüllung.
 व्यवधातव्य n. impers. zu trennen, zu scheiden.
 व्यवधान n. 1) das Dazwischenliegen, Dazwischentreten. Instr. so v. a. mittelbar. — 2) Verhüllung, Decke, Hülle. — 3) Scheidung, Sonderung. — 4) Unterbrechung. — 5) Schluss, Beendigung.
 ०व्यवधानवत् Adj. überdeckt mit.
 व्यवधायक Adj. (f. ०यिका) 1) dazwischentretend. — 2) unterbrechend, störend.
 व्यवधायिक Adj. fehlerhaft für व्यवधायक.
 व्यवधारण n. eine spezielle Bestimmung Comm. zu NĪJAM. 2,1,23 und zu ĠAIM. 2,1,33. Bei ÇAMK. zu BṢH. Ān. Up. S. 150 ist zu lesen ष्वर्ध्वलाद्यवधारणं.
 व्यवधि m. Verhüllung Çiç. 7,38. 20,45.
 *व्यवन n. zur Erklärung von व्यैमन्.
 व्यवलम्बिन् Adj. in ष्वव्यलम्बिन्.
 व्यववय्व Adj. zu beschreiben.
 व्यवशार्द्द m. das Abfallen, Zerfallen.
 व्यवसर्ग m. 1) Freilassung. — 2) das Spenden.
 व्यवसाय m. 1) eine anstrengende Arbeit KĀPAKA 3,6. — 2) Beschliessung, Beschluss, Entschluss, Vorsatz, — zu (Loc., Acc. mit प्रति oder im Comp. vorangehend) VĪSAV. 280,4. Personificirt VP. 1,7, 28. — 3) eine kaufmännische Unternehmung KĀPAKA 380. — 4) Entschlossenheit. — 5) erstes Innwerden. — 6) Lage, Zustand MBH. 12,82,10.
 व्यवसायवत् Adj. Entschlossenheit besitzend, entschlossen, resolut, unternehmend.
 व्यवसायिन् 1) Adj. dass. — 2) m. etwa ein resoluter Mann Ind. Antiq. 9,175.
 व्यवसित 1) Adj. s. u. 3. सा mit व्यव. — 2) n. a) Beschluss, Entschluss, Vorhaben, Unternehmung. — b) ein muthiger Entschluss.
 व्यवसिति f. fester Vorsatz, Entschlossenheit.

व्यवस्त Adj. (f. घ्रा) umgebunden, umgewunden.
 व्यवस्था f. 1) das je anders Sein, Besonderheit, eine abgegrenzte Sonderstellung KAP. 1,149. 3,124. 6,45. Comm. zu NĪJAM. 9,2. 27. ÇAMK. zu BĪDAR. 3,3,33. 55. Instr. so v. a. in jedem einzelnen Falle bestimmt, nicht ad libitum. Loc. so v. a. in allen und jeglichen Fällen. — 2) Verbleib, das Verharren an einem Orte. — 3) Bestand, Constanz. — 4) eine feste Grenze Çiç. 8,22. — 5) das Feststehen, Ausgemachtsein, Entscheidung (GAUT.); eine bestimmte Regel in Bezug auf (im Comp. vorangehend). Instr. in festgesetzter Weise. — 6) eine feste Ueberzeugung, — Ansicht. — 7) ein bestimmtes Orts- oder Zeitverhältniss. — 8) Verhältniss, Proportion BṢH. 3,13,8. — 9) Zustand, Lage. — 10) Fall. — 11) Gelegenheit.
 व्यवस्थातृ Nom. ag. Feststeller, Bestimmer.
 व्यवस्थान 1) Adj. etwa verharrend (Vishnu). — 2) n. a) das Verbleiben, Verharren, — in (Loc. oder im Comp. vorangehend). — b) Standhaftigkeit. — c) Zustand. Sg. und Pl. Verhältnisse, Umstände, Lage der Dinge Gop. Bn. 1,5,25. RĪGAT. 7,198.
 व्यवस्थानप्रज्ञप्ति f. eine best. hohe Zahl (buddh.).
 व्यवस्थापक 1) Adj. festsetzend, feststellend, bestimmend Comm. zu NĪJAM. 1,4,55. HĪS. 41,12. Nom. abstr. ०त्वं n. 10. — 2) n. fehlerhaft für व्यवस्थापन.
 *व्यवस्थापन n. Urkunde.
 व्यवस्थापन n. 1) das Aufrichten, Ermuthigen. — 2) das Feststellen.
 व्यवस्थापनीय Adj. festzustellen.
 व्यवस्थाप्य Adj. für jeden einzelnen Fall festzustellen. Auch n. impers.
 व्यवस्थारत्नमाला f., व्यवस्थार्णव m. (Orr. Col. 1) und व्यवस्थासारसंयक्त m. Titel von Werken.
 व्यवस्थितत्वं n. Bestand, Constanz, das Bestehen.
 व्यवस्थिति f. 1) Besonderheit, Unterschiedlichkeit, eine abgegrenzte Sonderstellung NĪJAM. 9,2. 23,25. — 2) das Verbleiben, Verharren, — in (Loc.). — 3) Standhaftigkeit. — 4) Bestand, Constanz. — 5) das Feststehen, Ausgemachtsein, Bestimmtheit, Bestimmung.
 व्यवसंस m. in ष्वव्यवसंस.
 *व्यवकर्ण n. Rechtshandel.
 व्यवकर्तृ Nom. ag. 1) der sich mit Etwas beschäftigt, — abgiebt, Etwas anwendet; mit Instr. JĀÉN. 2,240. — 2) Richter. — 3) *ein Vaiçja RĪGAT. 18,12.

व्यवर्तव्य 1) Adj. zu gebrauchen, zu verwenden.
— 2) n. impers. zu handeln, zu verfahren.
व्यवहार m. 1) das Verfahren, Treiben, Handlungsweise. **धम्मदासया व्यवहारः कार्यः** so v. a. es soll nach unserm Befehl verfahren werden. — 2) Verkehr, — mit (सक् oder im Comp. vorangehend). — 3) Hergang, Vorgang. — 4) der gewöhnliche Hergang im Leben, das gemeine Leben, allgemeiner Branch. — 5) Thätigkeit, Beschäftigung, das Sichabgeben mit (Loc. oder im Comp. vorangehend). — 6) Geschäft, Handelsgeschäft, Handel, — mit (im Comp. vorangehend) Hum. Par. 2, 270. 177. — 7) Vertrag. — 8) Rechtshandel, Streitsache, Process, — mit (सक्) ÂPAST. — 9) Rechtspflege GAUT. 11, 19. — 10) Rechtsfähigkeit, Majorennität GAUT. 231. 10, 48. — 11) Gebrauch eines Ausdrucks, das Reden von. **तैरेवात्र व्यवहारः** so v. a. eben diese sind hier gemeint 227, 1. — 12) Bezeichnung. — 13) das Anhalten zu einer Arbeit, eine auferlegte Zwangsarbeit JOLLY, Sch. 315. 318. — 14) in der Mathematik Bestimmung. — 15) bildliche Bez. a) der Strafe. — b) * des Schwertes. — 16) * ein best. Baum.
व्यवहारक 1) m. Geschäftsmann. — 2) f. °रिका a) Dienerin. — b) * Handel und Wandel, das gewöhnliche Thun und Treiben. — c) * Besen. — d) * Terminalia Catappa.
व्यवहारकाण्ड n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
व्यवहारस Adj. mit dem Hergang im Leben vertraut, so v. a. erwachsen, mündig.
व्यवहारतत्त्व n. und **व्यवहारतिलक** m. Titel.
व्यवहारव n. Nom. abstr. zu **व्यवहार** 4) und 8).
व्यवहारदर्शन n. das Prüfen einer Rechtssache, Rechtsprechen.
व्यवहारदशा f. das alltägliche Leben, die platte Wirklichkeit SARVAD. 146, 17.
व्यवहारदीधिति f. und **व्यवहारनिर्णय** m. Titel.
व्यवहारपद n. Rechtsfall.
***व्यवहारपाद** m. einer der 4 Theile (Anklage, Vertheidigung, Beweis, Spruch) in einem Prozesse.
व्यवहारप्रकाश m. und **व्यवहारमयूख** m. Titel BURNELL, T.
व्यवहारमातृका f. der Process mit allen seinen Theilen.
व्यवहारमाधव Titel BURNELL, T.
व्यवहारमार्ग m. Rechtsfall.
व्यवहारमाला f. Titel OPP. Cat. 1.
व्यवहारयितव्य Adj. zu beschäftigen mit (Instr.), insbes. zwangsweise JOLLY, Sch. 315.
व्यवहारवत् 1) Adj. sich beschäftigend mit (im

Comp. vorangehend). — 2) m. Geschäftsmann.
व्यवहारविधि m. Rechtsverfahren, Rechtslehre.
***व्यवहारविषय** m. Rechtsfall.
व्यवहारसमुच्चय m., **व्यवहारसार** n., **व्यवहारसिद्धि** f. und **व्यवहारसौख्य** n. (BÜHLER, Rep. No. 366) Titel.
व्यवहारस्थान n. Rechtsfall.
व्यवहारस्थिति f. Rechtsverfahren 212, 26.
व्यवहाराङ्गस्मृतिस्व n. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 367.
व्यवहारार्थस्मृतिसारसमुच्चय m. desgl. BURNELL, T.
व्यवहारसन n. Richterstuhl.
व्यवहारिक Adj. fehlerhaft für व्याव°.
व्यवहारिन् 1) Adj. a) am Ende eines Comp. a) verfahren, zu Werke gehend. — b) Geschäfte machend. — b) rechtsfähig. Nom. abstr. °रिता f. KĀTJ. bei APANĀKA. — 2) m. a) Geschäftsmann, Kaufmann KĀMPAKA 6. PĀNĀD. — b) eine best. mohammedanische Secte.
व्यवहार्य 1) Adj. a) womit man sich befassen kann in ष°. — b) mit, dem man verkehren darf, verkehrsfähig. — 2) * n. Werthgegenstand RĪGĀN. 13, 144.
व्यवहृति s. u. 1. धा mit व्यव.
°**व्यवहृत्** Adj. handelnd mit.
व्यवहृति f. 1) das Verfahren, Art und Weise zu handeln Ind. St. 15, 289. — 2) Thätigkeit. — 3) Verkehr. — 4) geschäftlicher Verkehr, Handel. — 5) Rechtshandel, Streitsache, Process. — 6) Gerede in डुर्व्यवहृति Nachtr. 3.
व्यवहृतितत्त्व n. Titel.
व्यवानिन् Adj. dazwischen nicht athmend AIR. ÂR. 459, 18.
व्यवाप 1) m. a) das Dazwischentreten, Trennung durch Einschleiben, das Getrenntsein durch (Instr. oder im Comp. vorangehend). — b) das Eindringen. — c) Umwandlung. — d) coitus. — e) Geilheit. — f) * = षुद्धि. Fehlerhaft, vgl. ZACH. Beitr. 16. — 2) * n. = तेजस्.
व्यवापिन् Adj. 1) dazwischentreten, trennend. — 2) eindringend, sich in einem Andern ausbreitend, durchdringend KĀRAKA 6, 12. Nom. abstr. °व n. 1, 27. — 3) den Betschlaf vollziehend.
व्यवतस n. das Getrenntsein durch (im Comp. vorangehend).
1. व्यसन m. in einer Formel. Andere Texte वैय-
शन, व्यंमिय und व्यमुविन्.
2. व्यसन Adj. (f. षा) sich des Essens enthaltend HABIV. 2, 81, 5.
व्यंमिय und **व्यमुविन्** m. in einer Formel.

Vgl. 1. व्यशन.
व्यस्य, विषय 1) Adj. pferdelos. — 2) N. pr. eines Rshi und eines alten Fürsten. Auch Pl.
व्यस्यसारध्यायुध Adj. der die Pferde, den Wagenlenker und die Waffen eingeüsst hat GAUT. 10, 18.
***व्यष्टक** m. schwarzer Senf. v. l. मुष्ठक.
व्यष्टका f. der erste Tag in der dunklen Monats-
hälfte.
व्यष्टि 1) f. a) das Erlangen, Erfolg. Auch Pl. — b) Einzelding, Einzelwesen. — 2) m. N. pr. eines Lehrers.
व्यष्टिसमष्टिता f. Nom. abstr. das Einzelding- und (oder) das Gesammtding-Sein 239, 28.
व्यस् (aus 2. षस् mit वि) sondern, scheiden, zerlegen. Nur विव्यास MBu. 1, 60, 5. 63, 88.
1. व्यसन n. (adj. Comp. f. षा) 1) das Hinundherbewegen. — 2) Fleiss, Betriebsamkeit. — 3) das Hängen an Etwas mit ganzer Seele, leidenschaftliche Neigung zu Etwas, das Versessenheit auf Etwas (Loc. oder im Comp. vorangehend). Ohne Ergänzung Versessenheit, eine den Menschen beherrschende Leidenschaft, insbes. eine tadelnswerthe, eine schlechte Passion, Laster; Liebhaberei, Steckenpferd. — 4) Missgeschick, Widerwärtigkeit, Unfall; Uebelstand. Häufig Pl. — 5) Unter-
gang (eines Gestirns).
2. व्यसन fehlerhaft 1) Adj. HABIV. 7915 für व्यशन. — 2) -n. MBu. 9, 3423 für व्यसन, 12, 3910 für व्यसन.
व्यसनब्रह्मचारिन् m. Unglücksgefährte MUDĀLA. 134, 7. 8 (200, 14. 201, 1).
°**व्यसनवत्** Adj. der ein Ungemach mit — erlitten hat.
व्यसनिता f. 1) eine Liebhaberei für (Loc. oder im Comp. vorangehend Spr. 7753. KĀD. 89, 24 [161, 18]), das Versessenheit auf Etwas, grosse Leidenschaft für Etwas KĀD. 65, 6 (122, 10). — 2) eine den Menschen beherrschende Leidenschaft, eine schlechte Passion.
°**व्यसनित** n. das Fröhnen, Obliegen.
व्यसनिन् Adj. 1) sich abarbeitend, sich viele Mühe gebend MBu. 3, 313, 110 = Spr. 5865. — 2) am Ende eines Comp. leidenschaftlich ergeben, erpicht —, versessen auf Spr. 7630. Ohne Ergänzung eine Liebhaberei habend ÇĀMKA. zu BĪDAR. 2, 2, 17 (S. 543, Z. 9). — 3) bösen Neigungen fröhnend, schlechte Passionen habend, lasterhaft. — 4) den ein Unfall betroffen hat, unglücklich, der einen Unfall mit (im Comp. voran-

gehend) gehabt hat Çiç. 2,60. प्रत्यासन्न^० dem ein Unfall droht; दुर्भित^० der mit Hungersnoth zu kämpfen hat.

व्यसनात्सव m. ein Fest, bei dem man seinen schlechten Passionen freien Lauf lässt, Orgien u. s. w.

व्यसि Adj. ohne Schwert.

व्यसु Adj. (f. eben so) entseelt, leblos, todt.

व्यसुव n. Verlust des Lebens.

व्यस्तकेश Adj. (f. ई) struppig.

व्यस्तत्रैशिक n. rule of three terms inverse.

व्यस्तपद n. Gegenlage.

व्यस्तपुष्क Adj. mit ausgebreitetem Schweife ÇUL-BAS. 3,62.

व्यस्तविधि m. inversion.

*व्यस्तार n. das Hervorquellen des Brunnstafes auf den Schläfen des Elephanten.

व्यस्थक Adj. knochenlos.

*व्यक्न् und *व्यक्क, Loc. व्यक्कि, व्यक्नि und व्यक्के.

1. व्या, व्ययति, ते^१ Act. Med. einhüllend umlegen, verhüllen RV. 4,22,2. परिभिर्विमाणाः (1); Med. sich bergen, sich hüllen in (Acc. oder Loc.) RV. 9,97,12. 107,18. वीते^१ 1) verborgen RV. 4,7,6. — 2) gehüllt in (Instr.), umgürtet mit (Instr.). Vgl. कृतज्ञवीते^१. — Caus. व्याययति; vgl. u. सम्. — *Intens. वेवीयते. — Mit अधि, व्ययती MBu. 1,3,58 fehlerhaft (vgl. u. अव). अधिवीत umwunden mit (Instr.). — Mit अप 1) abziehen, abdecken. — 2) Med. (sich herauswickeln, sich frei machen) läugnen (intrans.). — Mit अपि zudecken. — Mit अपि Med. sich hüllen in (Acc.). — Mit अव abziehen, abdecken. MBu. 1,3,58 zu lesen अवव्ययती. — Mit आ 1) umhüllen (als Hülle, mit Acc.). — 2) sich bergen in (Loc.). — Mit उद्, उद्गीत MBu. 7,365 fehlerhaft für उद्गीत. — Mit उप umnehmen, umhängen (die heilige Schnur über die linke Schulter und unter den rechten Arm). उपवीय Absol. — Mit नि umhängen, umnehmen. Absol. निवीय. निवीत die heilige Schnur um den Hals tragend. — Mit परि umhüllen, überziehen, herumschlingen, schlingen um. Med. sich Etwas als Hülle umnehmen, sich bergen in. परिवीत umhüllt, gehüllt in, umschlungen —, umgeben von (Instr. oder im Comp. vorangehend). — Mit प्रति, वीत verhüllt Gov. Ba. 2,3,22. Superl. तम ganz lose ebend. und Vaitān. 22,12. — Mit सम् 1) Act. zusammenwickeln. — 2) Act. zudecken, hüllen in (Instr.). — 3) Med. (Act. Bās. P.) anziehen, mit Acc. — 4) Med. sich hüllen in (Instr.), sich verhüllen. — 5) Act. Jmd Etwas (wie ein Gewand)

anziehen, so v. a. ausstatten mit, ausrüsten. Pān. Gaus. संव्ययस्व fehlerhaft; vgl. AV. 14,1,45. — 6) संवीत a) gehüllt in, bedeckt, umlegt, umwickelt, umgeben, versehen mit, verhüllt von; die Ergänzung im Instr. oder im Comp. vorangehend. Ohne Ergänzung verhüllt, bekleidet; geharnischt. — b) verhüllt, so v. a. verschwunden. — c) umgethan, umgelegt Bālar. 30,1. — d) wozu man ein Auge zudrückt, stillschweigend gestattet von (im Comp. vorangehend). — Caus. संव्यायित gehüllt worden in (Acc.) Hem. Pān. 2,38. — Mit अनुसम्, अनुसंव्ययस्व Pān. Gaus. 4,12 fehlerhaft; vgl. AV. 2,13,3. 19,24,5. अनुसंवीत gehüllt in (im Comp. vorangehend). — Mit अभिसम् Med. dazu anziehen Mān. Gaus. 1,9. Vgl. AV. 2,13,3. 19,24,5. — Mit उपसम् Med. dass. AV. 19,24,5. उपसंवीत gehüllt in (im Comp. vorangehend).

2. व्या vielleicht = 3. वी in Bewegung setzen. अव्यम् RV. 7,33,4.

3. व्या, व्याति MBu. 12,301,95 angeblich = व्याप्नोति, aber wohl fehlerhaft für ध्याति.

व्याकरणा n. 1) das Sondern, Scheiden. — 2) Auseinandersetzung, detaillierte Beschreibung. — 3) das Offenbaren, Kundthun. Auch Pl. — 4) bei den Buddhisten Enthüllung, Vorhersagung Lalit. 123,4. 128,18. 129,12. 257,9. Kīraṇḍ. 28,1. 37,22. 89,16. 90,3. — 5) Entfaltung, Schöpfung. — 6) Grammatik; grammatische Correctheit.

*व्याकरणक n. eine schlechte Grammatik.

व्याकरणकोपिड्य n. N. pr. eines Mannes.

व्याकरणपुष्टिक Titel eines Werkes Bühler, Rep. No. 770.

व्याकरणदीपप्रभा f. Titel eines Werkes Burnell, T.

व्याकरणमहाभाष्य n. Titel von Patañjali's grammatischem Commentar.

व्याकर्तृ Nom. ag. Entfalter, Schöpfer Çāṅk. zu Bādar. 2,4,20. Nom. abstr. तृत्वं n. ebend.

व्याकार m. Entwicklung, weitere Ausführung.

व्याकारदीपिका f. Titel eines Werkes.

व्याकीर्ण 1) Adj. s. u. 3. कर् mit व्या. — 2) n. Verwirrung (der Casus).

व्याकुल 1) Adj. (f. छा) a) ganz erfüllt —, voll von (Instr. oder im Comp. vorangehend). निद्रा^० so v. a. schlaftrunken. — b) ganz mit Etwas beschäftigt; die Ergänzung im Comp. vorangehend. — c) von einem Gedanken oder einem Gefühle ganz beherrscht, bestürzt, aufgeregt, ausser sich, seiner nicht mächtig. व्याकुल^० Adv. Çiç. 12,24. — d) in Verwirrung —, in Unordnung stehend, verworren (von Leblosem). ^०म् Adv. — e) zuckend. —

2) *m. N. pr. eines Fürsten.

व्याकुलता f. Nom. abstr. zu व्याकुल 1) b) s) und c).

व्याकुलव n. Nom. abstr. zu व्याकुल 1) c)

*व्याकुलध्रुव m. N. pr. eines Fürsten.

व्याकुलप, यति 1) Jmd in Aufregung versetzen, ausser sich bringen. — 2) Etwas in Verwirrung in Unordnung bringen. — 3) व्याकुलित a) —, voll von (im Comp. vorangehend). — b) i regung versetzt, bestürzt, ausser sich, seine mächtig. — c) verworren, in Unordnung gel zerstört.

व्याकुललाप Adj. verwirrt redend und zu verstimmt (Laute) Karmās. 90,48.

*व्याकुलितिन् Adj. = व्याकुलितमनेन.

व्याकुली Adv. 1) mit कर् a) ganz mit erfüllen. ^०कृत erfüllt —, voll von (Instr. o Comp. vorangehend). — b) Jmd in Aufregung setzen, verwirren, ausser sich bringen 1 — c) Etwas in Unordnung bringen, verwirren 2) mit भू in Aufregung gerathen, verwirrt u ausser sich gerathen Uttama. 121.

*व्याकृति f. = भङ्गि.

व्याकृति f. 1) Sonderung. — 2) Auseinandersetzung, detaillierte Beschreibung, weitere A rung. — 3) Erklärung.

व्याकोप m. Widerspruch, Widerstreit Ç Bādar. 2,1,26.

व्याकोश Adj. 1) aufgeblüht, blühend. — 2) net, offen (Hand). — Vgl. पक् Nachtr. 4.

व्याकोशकोकनद Adj. blühende rothe W lilien habend. Nom. abstr. ता f. Çiç. 4,46.

व्याकोशी Adv. mit कर् öffnen (die Hand) zu Gobh. 4,8,2.

व्याक्रिया f. Entfaltung, Schöpfung Çāṅk. Bādar. 2,4,4.

व्याक्रोश m. und ^०क्रोशी f. das Schelten, hung. Letzteres auch Gekrächze Harsha. 1.

*व्याक्रोशक Adj. der da schilt, schmäht.

व्याक्षेप m. 1) Schmähung. — 2) Zerstr मनोव्याक्षेपार्थम् um den Geist zu zerstreuen Pān. 1,331.

^०व्याक्षेपिन् Adj. zerstreuend, verjagend B Bā. 105,19.

व्याख्या f. Erklärung, Auseinandersetzung mentar. *^०श्लोक m. = कारिका.

व्याख्यातृ Nom. ag. Erklärer. *f. ^०त्रो.

व्याख्यातव्य Adj. zu erklären.

व्याख्यान 1) Adj. (f. ई) a) erklärend, erlä — b) erinnernd an (Gen.), so v. a. ähnlich

P. 4, 3, 66, Vārt. 4. — 2) n. a) Erzählung. — b) das Hersagen, Recitation. — c) Erklärung, Auseinandersetzung.

व्याख्यानप्रक्रिया f. Titel eines Werkes BÜLLER Rep. No. 316.

व्याख्यानय, °यति mittheilen, berichten, erzählen 302, 7 (im Prākṛit).

व्याख्यानरत्नावली f. und व्याख्यानविवरण n. Titel BURNELL, T.

व्याख्यानशाला f. Lehrstube.

व्याख्यापरिमल m., व्याख्याप्रदीप m., व्याख्यामृत n., व्याख्यायिक (BURNELL, T.), व्याख्यायुक्ति f., व्याख्यासार und व्याख्यासुधा f. Titel.

व्याख्यास्थान n. Schule, Hörsaal VIKRAMĀṆKA 1, 18, 78.

व्याख्यास्वर m. Redeton (mittlerer Ton Comm.).

व्याख्येय Adj. zu erklären ÇĀṆK. zu BĪḌAN. 2, 2, 1.

व्याघटना f. Reibung Çiç. 3, 6.

व्याघात m. 1) Schlag, Hieb, Streich, Schuss, ictus VĪSAV. 125, 3. — 2) Niederlage Çiç. 8, 61. — 3) Erschütterung, Aufregung, Beunruhigung. — 4) Verhinderung, Hinderniss. — 5) (logischer) Widerspruch KAP. 5, 55. Comm. zu Çiç. 15, 123 (89). — 6) in der Rhetorik eine Figur, in welcher einer Ursache widersprechende Wirkungen zugeschrieben werden. — 7) ein best. astron. Joga VĪSAV. 125, 3.

व्याघातिम bei den Gāina freiwilliges Verhungern nach einer tödtlichen Verletzung ÇĪLĀṆKA 1, 344.

व्याघारण 1) n. das Umhersprengen, Besprengen ĀPAST. ÇA. 7, 6, 2. 13, 14, 5. Vgl. दिग्व्याघारण. — 2) m. Pl. die Sprüche, welche die Besprengung begleiten, ĀPAST. ÇA. 11, 14, 3.

व्याघटन n. das Zurückkehren HEM. PAR. 1, 338.

व्याघ्र, विघ्राघ्र 1) m. Tiger (ein Bild edler Männlichkeit). Am Ende eines Comp. ein Tiger unter —, so v. a. ein ganz ausgezeichnete —. — 2) *Pongamia glabra. — c) *rothblühender Ricinus RIĀAN. 8, 57. — d) N. pr. α) eines Rakshas VP. 2, 285. — β) verschiedener Männer. — 2) f. व्याघ्री a) Tigerin. — b) Solanum Jacquini RIĀAN. 4, 80. BHĪVAP. 3, 125. — c) N. pr. einer buddh. Göttin.

*व्याघ्रक m. Hypokoristikon von व्याघ्राजिन.

व्याघ्रकेतु m. N. pr. eines Mannes HANSA 199, 7.

व्याघ्रगिरि m. N. pr. eines mythischen Berges Ind. St. 14, 122.

व्याघ्रपीव m. Pl. N. pr. eines Volkes.

व्याघ्रचर्मन् n. Tigerfell ĀPAST. ÇA. 20, 19.

व्याघ्रचर्ममय Adj. MBH. 6, 1787 fehlerhaft für

°चर्मच्छद्, wie die anderen Ausg. lesen.

व्याघ्रतन्मन Adj. den Tiger vernichtend.

VI. Theil

*व्याघ्रतल m. roth blühender Ricinus RIĀAN. 8, 58. Vgl. व्याघ्रदल.

व्याघ्रता f. und व्याघ्रतल n. Nom. abstr. von व्याघ्र Tiger.

*व्याघ्रदंष्ट्र m. Tribulus lanuginosus.

व्याघ्रदत्त m. N. pr. eines Mannes.

*व्याघ्रदल m. Ricinus communis. Vgl. व्याघ्रतल.

व्याघ्रनख 1) n. *eine von Fingernägeln herrührende Wunde von bestimmter Form. — 2) (*m. n.) ein best. wohlriechender Stoff, unguis odoratus RIĀAN. 12, 131. BHĪVAP. 1, 190. — 3) *m. n. Wurzel oder eine best. Wurzel. — 4) *m. Tithymalus an-tiquorum.

*व्याघ्रनखक n. = व्याघ्रनख 1).

*व्याघ्रनायक m. Schakal. Vgl. व्याघ्रसेवक.

व्याघ्रपद् 1) *Adj. Tigerfüsse habend L. K. 1045 — 2) m. a) *Flacourtia cataphracta. — b) N. pr. eines Rshi, eines Grammatikers u. s. w.

व्याघ्रपद् m. eine best. Pflanze.

व्याघ्रपद्म m. Patron. fehlerhaft für विपाघ्रपद्म.

व्याघ्रपराक्रम m. N. pr. eines Mannes.

व्याघ्रपाद m. 1) *Flacourtia sapida RIĀAN. 9, 161. — 2) *Asteracantha longifolia RIĀAN. 11, 218. — 3) N. pr. verschiedener Männer.

*व्याघ्रपुच्छ m. Ricinus communis BHĪVAP. 1, 201.

व्याघ्रपुर n. N. pr. einer Stadt.

व्याघ्रपुष्य m. N. pr. eines Mannes.

व्याघ्रप्रतीक Adj. das Ansehen eines Tigers habend.

व्याघ्रबल m. N. pr. 1) eines Fürsten. — 2) einer mythischen Person Ind. St. 14, 121. 122. 139. 151.

व्याघ्रभट m. N. pr. 1) eines Asura. — 2) eines Kriegers.

व्याघ्रभूति m. N. pr. eines Grammatikers.

व्याघ्रमारिन् m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 9, 266.

व्याघ्रमुख m. N. pr. 1) eines Fürsten. — 2) Pl. eines Volkes. — 3) eines Berges.

व्याघ्रराज m. N. pr. eines Fürsten.

*व्याघ्ररूपा f. eine Art Momordica.

व्याघ्रलोर्मन् n. Tigerhaar.

व्याघ्रवक्त्र 1) *Adj. ein Tigergehoht habend. —

2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Çiva's. —

3) f. स्त्री N. pr. einer buddh. Göttin.

*व्याघ्रश्मन् m. ein tigerähnlicher Hund.

व्याघ्रश्वेत m. N. pr. eines Jātudhāna VP. 2, 293.

व्याघ्रसेन m. N. pr. eines Mannes.

व्याघ्रसेवक m. Schakal (soll dem Tiger das Wild zeigen) RIĀAN. 19, 9. Ind. Antiq. 11, 320.

व्याघ्रतल 1) *Adj. tigerähnlig. — 2) m. N. pr. a) eines Wesens im Gefolge Skanda's. — b) eines

Asura.

*व्याघ्राजिन m. N. pr. eines Mannes.

*व्याघ्राट m. Feldlerche.

*व्याघ्राण n. das Bertechen.

*व्याघ्रादनी oder *व्याघ्रादिनी f. Ipomoea Turpethum.

व्याघ्रिणी f. bei den Buddhisten N. pr. eines Wesens im Gefolge der Mütter.

व्याघ्रेश्वर n. Name eines Liṅga.

(व्याघ्र) विघ्राघ्रिर्ष Adj. tigrinus.

*व्याङ्गि m. Patron. von व्यङ्ग.

व्याचिख्यासु Adj. mit Acc. oder Gen. (!) zu erläutern im Begriff stehend Comm. in der Einleitung zu ĀPAST. ÇA. 1 und 6.

व्याज m. n. (ausnahmsweise; adj. Comp. f. स्त्री) Betrug, Betrügerei, Hinterlist; Täuschung, falscher Schein, Vorwand. Auch Pl. Am Anfange eines Comp. = व्याजिन durch —, mit —, auf hinterlistige Weise; mit Hinterlist, zum Scheine, dem Scheine nach. Am Ende eines Comp. hinter dem, was die Täuschung bereitet und was simulirt wird, blosser Schein —, blosser Vorwand ist. Am Ende eines adj. Comp. nur den Schein von — habend, in der Gestalt von — erscheinend Çiç. 18, 75.

व्याजनिद्रित Adj. (f. स्त्री) sich schlafend stellend.

व्याजनिद्रा f. ironischer Tadel.

व्याजपूर्व Adj. den blossen Schein von Etwas habend.

व्याजभानुजित् m. N. pr. eines Mannes.

व्याजमय Adj. (f. स्त्री) simulirt, erheuchelt.

व्याजय्, °यति Jmd hintergehen, täuschen.

व्याजसुप्त 1) Adj. (f. स्त्री) sich schlafend stellend Çiç. 11, 9. — 2) n. simulirter Schlaf.

व्याजस्तुति f. ironisches Lob VĪMANA 4, 3, 24. KĪVJAP. 10, 26. Comm. zu MĀRĪC. 18, 6.

व्याजित्स Adj. zur Seite geschoben, schlief.

व्याजीकरण n. das Hintergehen, Täuschen.

व्याजीक्ति f. eine best. rhetorische Figur: heuchlerische Worte, Vertuschung VĪMANA 4, 3, 25. KĪVJAP. 10, 32.

व्याड 1) *Adj. tückisch, boshaft ÇĪCVATA 282, v. 1. — 2) m. a) Raubthier. — b) *Schlange. — c)

*Schakal. — d) Bein. Indra's.

*व्याडापुध n. unguis odoratus.

व्याडि und व्याडि m. Patron. N. pr. verschiedener Männer Z. d. d. m. G. 36, 557 (eines Dichters).

*व्याडिशाला f. gaṇa कृत्यादि.

व्याडीय 1) Adj. von Vjāḍi herrührend, — verfasst. — 2) m. Pl. die Anhänger Vjāḍi's.

व्याडीयपरिभाषावृत्ति f. Titel eines Werkes Bū-

23*

LEA, Rep. No. 319.

*व्याडा f. Patron. f. zu व्याडि.

व्यात 1) Adj. s. u. 1. दा mit व्या. — 2) n. das geöffnete Maul, Rachen.

व्यात्पुत्ती f. gegenseitiges Bespritzen Çc. 8,32.

PRASANNAR. 155,5. ÂRJAY. 88,24.

व्यादान n. das Aufsperrn (des Mundes, Maules) BILAR. 239,19.

व्यादायस्वर्पिन् m. N. pr. eines Dämons (mit offenem Maule schlafend) SUPARN. 23,6.

व्यादित Adj. s. u. 1. दा mit व्या.

व्यादिष् f. vielleicht der zwischen zwei विदिष् gelegene Punct auf der Windrose.

व्यादीर्घ Adj. lang gestreckt.

*व्यादीर्घास्य 1) Adj. einen aufgerissenen Rachen habend. — 2) m. Löwe.

व्यादीर्घी Adv. mit कर् aufreißen BILM. V. 2,89.

व्यादेश m. 1) Andeutung, so v. a. Ansatz zu Nir. 14,6 (vgl. NILAK. zu MBH. 1,90,16). — 2) eine Anweisung —, Vorschrift im Einzelnen, spezielle Anweisung GAIM. 3,4,51.

व्याध m. 1) Jäger. Im System eine best. Mischlingskaste. — 2) ein roher Mensch.

व्याधक m. Jäger.

व्याधगीति f. die Lockstimme des Jägers KID. 118,15. 16 (211,13. 212,1).

व्याधता f. das Jägersein, Jagdleben VISNUS. 16,9.

*व्याधाम m. Indra's Donnerkeil.

व्याधाय्, ०पते einen Jäger darstellen.

व्याधि m. 1) Krankheit. स्त्री० so v. a. eine Plage von Weib. Personifiziert ist die Krankheit ein Kind des Todes. — 2) *Costus speciosus oder arabicus RIÉAN. 12,122.

व्याधिघात m. 1) Cathartocarpus fetula BHIVAR. 1,172. 3,98. 6,29. Auch ०क. — 2) *Calamus Rotang RIÉAN. 9,107.

व्याधित Adj. (f. स्त्री) mit einer Krankheit behaftet, krank, kränklich GAUT. LALIT. 348,4.

1. व्याधिन् Adj. durchbohrend.

2. व्याधिन् Adj. mit Jägern versehen.

*व्याधिरिपु m. 1) Webera corymbosa. — 2) Pterospermum acerifolium RIÉAN. 9,42.

व्याधिल in गोव्याधिल.

व्याधिवर्धक m. fangirter Name eines Arztes KAUTUKAR.

व्याधिसंघविमर्दन n. Titel eines Werkes.

व्याधिसमुद्देशीय Adj. die Lehre von den Krankheiten betreffend SOCA. 1,88,20.

व्याधिसिद्धान्त n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

व्याधिसिन्धु m. fangirter Name eines Arztes

HIS. 26,17.

*व्याधिस्थान n. der Körper.

*व्याधिरुत्तर m. Yamswurzel RIÉAN. 7,86.

व्याधी, विंघाधी f. Sorge.

व्याध्य Adj. als Beiw. Çiva's MBH. 7,2877. v. l.

व्याध. Vgl. सव्याध्य.

व्यान, विमान m. Athem, Hauch. Bei der gewöhnlichen Eintheilung in प्राण, उदान, व्यान und weiterhin अपान, समान, soll es den im ganzen Körper sich verbreitenden Lebenshauch bezeichnen. Personifiziert als ein Sohn Udāna's und Vater Apāna's.

व्यानदी Adj. Athem gebend.

व्यानदीर्घ (Nom. ०र्घक) Adj. den Vjāna fest (dauernd) machend TS. 7,5,19,2. KĪTH. 5,15.

व्यानदीर्घत् Adj. den Vjāna erhaltend.

व्यानघ Adj. (f. स्त्री) gebeugt ALAKHAR. 33,4,4.

व्यानघी Adv. mit कर् beugen, demüthigen, beschämen BILM. V. 2,171.

(व्यानशि) विमानशि Adj. durchdringend RV. 9, 86,5. mit Acc. 3,49,3.

व्यानोदान, विमानोदान m. Du. der Vjāna und Udāna.

व्यापक Adj. (f. ०पिका) durchdringend, sich weit verbreitend, allgemein verbreitet; in der Logik stets enthalten in, inhärentend Sīs. zu RV. 10,34, 1.

व्यापकं नि-स्रम् (AGNI-P. 25,20. 22. 23. 25. 30. 39. 43) und व्यापकं कर् (sc. न्यासम्) so v. a. allwärts auftragen, — hinschreiben, — hinmalen. Nom. abstr. ०ता f. und ०त्व n. (KAP. 5,69. 6,59).

व्यापकतावादार्थ m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

व्यापति f. 1) Unfall, Unglücksfall, Widerwärtigkeit, Calamität, Ungemach; das Schaddennehmen, Verderben, in Unordnung Gerathen, Misslingen, Entstellung; auch so v. a. Untergang, Tod und Schwund (z. B. eines Lautes). — 2) die Verwandlung des Visarga in den Ūshman.

व्यापद् f. 1) = व्यापति 1). Auch Pl. — 2) eine unheilvolle That.

व्यापन n. das Durchdringen, Erfüllen Sīs. zu RV. 1,113,14.

व्यापनीय Adj. zu durchdringen, zu erfüllen.

व्यापाद् m. 1) Untergang, Tod. — 2) böse Gedanken, — Absteht LALIT. 348,11. VAŚNĀH. 31, 15, 15.

व्यापादक Adj. zu Grunde richtend, tödtlich (Krankheit).

व्यापादन n. Verderbniss (trans.), Zerstörung, Zugrunderichtung, Tödtung.

व्यापादनीय Adj. zu Grunde zu richten, zu tödten.

Nom. abstr. ०ता f.

व्यापादपितव्य Adj. dass.

व्यापार m. (adj. Comp. f. स्त्री) 1) Beschäftigung, Geschäft, Thätigkeit, Bemühung, Function. Acc. mit कर् ein Geschäft besorgen, sich zu thun machen mit (Loc.), Hand anlegen, helfen; mit स्र् sich machen an (Loc.), mit या sich kümmern um (Gen.). सायकानाम् der Pfeile Geschäft, nämlich das Ziel zu treffen. In Comp. mit einem Subject oder mit einem Object (Beschäftigung mit u. s. w.). देवव्यापारकारक Adj. an die Götter Hand anlegend, gegen sie kämpfend HARIV. 1,48,27. — 2) das 10te astrologische Haus.

व्यापारक am Ende eines adj. Comp. von व्यापार Function.

व्यापारण n. das Veranlassen zu einer Thätigkeit.

०व्यापारवत्ता f. das Haben der Function von.

व्यापारवत् Adj. wirksam. Vgl. कीदृगव्यापारवत्.

व्यापारिन् 1) Adj. am Ende eines Comp. sich beschäftigend mit. — 2) m. Arbeiter SPR. 7728.

व्यापित n. weite Verbreitung, das Weitreichen, Allgemeinheit. Am Ende eines Comp. das Sicherstrecken auf 259,28.

व्यापिन् Adj. sich ausbreitend, sich weithin verbreitend, allgemein verbreitet, überall hindringend; am Ende eines Comp. umfassend, enthaltend (KARAKA 6,10), reichend bis, verbreitet über, erfüllend, während.

व्यापीत Adj. ganz gelb.

व्यापृत 1) Adj. s. u. 3. पृ mit व्या. — 2) m. Beamter.

व्यापृति f. Beschäftigung, Thätigkeit KARAKA 3,8 (व्यापृति gedr.).

व्याप्ति, विंघाप्ति f. 1) das Erreichen, Erlangen, Zustandebringen. — 2) das Durchdringen, Erfüllen, Enthalten; das überallhin Sicherstrecken, das überall und stets Sein, Durchgängigkeit, Allgemeinheit KAP. 3,29. Comm. zu NĪJAM. 2,1,66. न व्याप्तिरेषा so v. a. es ist dies keine Regel ohne Ausnahme. Am Ende eines adj. Comp. ०क.

व्याप्तिग्रहोपायटिप्पणी f. Titel BURNELL, T.

व्याप्तिनिर्णयण n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

व्याप्तिमत्त्व n. die Eigenschaft des Sicherstreckens auf Andere.

व्याप्तिमत् Adj. sich erstreckend; alldurchdringend, durchgängig, allgemein.

व्याप्तिस्तनण n., व्याप्तिवाद m., ०क्रोड m. und व्याप्त्यनुगम m. Titel OPP. Cat. 1.

व्याप्य 1) Adj. das worin Etwas stets enthalten

ist, — inhärent. Nom. abstr. °स n. 281, 28. 282, 1. — 2) *n. a) = साधन, लिङ्ग. — b) *Costus speciosus* oder *arabicus*.

*व्याभाषक Adj. von 1. भाष् mit व्या.

व्याभाषित n. in दुःख°.

1. व्यार्म, विद्यार्म m. 1) das Maass der ausgespannten Arme, Klasten, = 5 Aratni Çulbas. 1, 19. — 2) Quere. — 3) *Rauhe. — 4) Pl. eine best. Gruppe von Manen VP. 2 3, 163. 339.

2. व्याम Varām. Bṛh. S. 77, 7 *Costus speciosus* oder *arabicus*; vgl. die Note zur Uebersetzung.

*व्यामन n. = 1. व्याम 1).

व्याममात्रं Adj. (f. ई) ein Klasten messend, — tief u. s. w.

व्यामिश्र Adj. (f. षा) 1) vermisch, vermengt. Loc. 10 v. a. wenn sowohl das Eine als auch das Andere zusammen erscheinen 240, 29. — 2) vermisch, — vermengt mit, begleitet von, versehen mit (Instr. oder im Comp. vorangehend). Nom. abstr. °ता f. Prasaṇṇa. 138, 19. Naisa. 3, 130. — 3) mannichfaltig, vielartig, ungleichartig Pat. zu P. 3, 1, 26, Vārtt. 15. — 4) zerstreut, unaufmerksam.

व्यामोक्त m. 1) Verlust der Besinnung (Bīdan. 4, 3, 5), Mangel an klarem Bewusstsein, das Irresein, Verblendung, Verwirrung des Geistes Hemidri 1, 333, 14. निजकुल° der Wahn, dass es die eigenen Genossen seien. — 2) Ungewissheit, Unsicherheit in Bezug auf (im Comp. vorangehend) Comm. zu Āpist. Ça. 11, 20, 2.

*व्यामोक्तिन् Adj. Jm's Geist in Verwirrung bringend Hiss. 15.

(व्याम्य) विद्याम्य Adj. in die Quere gehend.

व्यायच्छन् n. in प्राण°.

व्यायतता f. das Aufgesperrtsein (des Mundes) Comm. zu Māṇṇ. 168, 21.

व्यायतव n. Kräftigkeit Çik. 37.

व्यायतन in *यकिच° fehlerhaft für यकिच-व्यायतन; im Pāli यकिचव्यायतन.

व्यायतपातम् Absol. von Weitem heranstiegend Kumāras. 5, 54.

व्यायाम, विद्यायाम् m. 1) Kampf, Streit. — 2) körperliche Anstrengung, — Übung, Anstrengung in oder bei, Übung in (im Comp. vorangehend). — 3) = व्याम Klasten Çulbas. 1, 24. Vgl. द्वि° (Nachtr. 6). — 4) * = दुर्गतिचार und विषम. — व्यायामाभ्यधिकम् MBh. 1, 5014 fehlerhaft für व्यायामाभ्यधिकम्. — Vgl. noch ZACH. Beitr. 44.

व्यायामप्रयोग m. Titel BURNELL, T.

व्यायामभूमि f. ein für körperliche Übungen bestimmter Platz, Exercirplatz u. s. w.

*व्यायामवत् Adj. sich körperlich anstrengend, körperlichen Übungen obliegend.

व्यायामशाला f. Turnhalle Kīd. 83, 21 (151, 13).

व्यायामिक Adj. (f. ई) körperliche Übungen betreffend, dazu bestimmt Ind. Antiq. 7, 27.

व्यायामिन् Adj. = व्यायामवत्.

व्यायुक Adj. entlaufend Maitr. S. 4, 1, 5. Kap. S. 47, 3.

व्यायुध Adj. waffenlos.

व्यायोग m. ein best. einaetiges Schauspiel Du. V. 5, 11.

व्यायोगिम Adj. als Bez. eines best. Verbandes.

*व्यायोग m. Groll, Unmuth.

व्याल, विद्याल 1) Adj. a) tückisch, hinterlistig, boshaft, böseartig. Insb. von Elephanten gesagt. — b) *verschwendertisch. — 2) m. (adj. Comp. f. षा) a) ein tückischer Elephant Çic. 18, 48. — b) Raubthier GAUT. — c) Schlange. — d) *Löwe. — e) *Tiger Riéan. 19, 5. — f) *Panther. — g) *Fürst, König. — h) *Plumbago ceylanica Riéan. 6, 44. Bhāvapa. 1, 164. — i) der zweite Decan im Krobse, der erste im Scorpion und der dritte in den Fischen. — k) ein best. Metrum. — l) Bez. der Zahl acht GAUT. BHAGAN. 2. — m) N. pr. eines Mannes.

Vgl. व्याड. — 3) f. व्याली Schlangengewibchen. — 4) n. Bez. einer der 5 Städten in der rückläufigen Bewegung eines Planeten.

व्यालक m. 1) *ein tückischer Elephant. — 2) Raubthier oder Schlange.

*व्यालकरञ्ज und *व्यालखड्ग (Riéan. 12, 132) m. unguis odoratus.

*व्यालगन्धा f. die Ichneumonpflanze Riéan. 7, 94.

व्यालमारु und *यारिन् (im Prakrit Mudra. 33, 1) m. Schlangenfänger. °यारिणी f. Schlangenfängerin.

व्यालपीव m. Pl. N. pr. eines Volkes.

*व्यालजिह्वा f. eine best. Pflanze Riéan. 4, 99.

व्यालव n. Nom. abstr. zu व्याल ein tückischer Elephant.

*व्यालदंष्ट्र und *°क m. Asteracantha longifolia oder Tribulus lanuginosus Riéan. 4, 40.

व्यालद्रेष्काण m. = व्याल 2) i).

*व्यालनख m. unguis odoratus Riéan. 12, 131.

*व्यालपत्रा f. Cucumis utilisissimus Riéan. 7, 204.

*व्यालपाणिन m. und *व्यालप्रकरणा n. unguis odoratus Riéan. 12, 132.

व्यालमृग m. 1) Raubthier. — 2) ein best. Raubthier.

व्यालम्ब 1) Adj. herabhängend. — 2) *m. rothblühender Ricinus.

व्यालम्बिन् Adj. herabhängend.

व्यालवत् Adj. von Raubthieren oder Schlangen bewohnt Hemidri 1, 53, 3.

व्यालवर्ग m. entweder = व्याल 2) i) oder die beiden ersten Decane im Krobse und im Scorpion und der dritte in den Fischen.

*व्यालवल m. unguis odoratus Riéan. 12, 132.

व्यालशिखा f. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

*व्यालायुध m. (!) n. unguis odoratus Riéan. 12, 132.

1. व्याली f. s. u. व्याल.

2. व्याली Adv. mit भू zu einer Schlange werden.

व्यालीय, °यति einer Schlange gleichen.

व्यालील Adj. sich hinundher bewegend, zitternd, wogend 168, 15.

व्यालीलकुत्तलकलापवत् Adj. mit wogendem Haare KAURAP. 7.

व्यालीलन n. das Hinundherbewegen Varis. 185.

व्यावक्रोशी f. gegenseitiges Schmähren, — Schelten HARSHA. 173, 13.

*व्यावचर्ची f. wohl allgemeines Wiederholen P. 3, 3, 43, Vārtt. 2.

*व्यावचारी f. allgemeines Stehlen ebend.

*व्यावभाषी und *°भाषी (!) f. allgemeines Schmähren.

व्यावर्ग m. Abtheilung, Abschnitt.

*व्यावर्त m. = नाभिकपरक.

व्यावर्तक 1) Adj. (f. °र्तिका) beseitigend, ausschliessend Comm. zu Nāṣam. 1, 1, 7. Nom. abstr. °ता f. und °व n. — 2) *m. Cassia Tora Riéan. 4, 202.

व्यावर्तन, विद्यावर्तन 1) Adj. (f. ई) beseitigend, ausschliessend (Çāṇ. zu Bīdan. 3, 3, 65), abwendend. Vgl. विप्रक्व्यावर्तनी. — 2) n. a) Wendung (des Weges). — b) das Sichabwenden. — c) das Sichschlingen um Etwas.

व्यावर्तनीय Adj. zurückzunehmen.

व्यावर्त्य Adj. zu beseitigen, auszuschliessen.

व्यावहारिक 1) Adj. (f. ई) a) dem Verkehr, dem Leben angehörig, hier gültig, — zur Erscheinung kommend, landläufig, real (im Gegensatz zu ideal) Hemidri 1, 616, 3. — b) umgänglich. — c) zum Process gehörig. — 2) m. a) Beamter. — b) *Pl. eine best. buddhistische Schule. — 3) n. Verkehr, Handel, Geschäft. — Vgl. वैयवहारिक.

व्यावहारिकखण्डनसार Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

*व्यावहारी f. Umgang, Verkehr.

व्यावहार्य Adj. tauglich, brauchbar, noch frisch.

व्यावहासी f. allgemeines Lachen BHATT.

व्याविवृत्सु Adj. sich von — (Abl. oder im Comp. vorangehend) zu befreien wünschend Sīs. zu AIR.

Up. 232,7 (व्यावृत्तुसवो zu lesen). Comm. zu Vā-
dāntasāra (1829) 21,5.

व्यावृत्तु f. 1) Unterscheidung, Auszeichnung, Vor-
rang vor (Gen. oder Instr.). — 2) das Aufhören
Āpast. Ça. 1,9,10.

व्यावृत्तव n. nach dem Comm. Hinterlist. Vgl.
व्यावृत्तव.

व्यावृत्तकाम Adj. einen Vorrang wünschend.
व्यावृत्तव n. das sich nicht Vereinbaren lassen —,
sich nicht Vortragen mit Sām. D. 122,10.

व्यावृत्ति f. 1) das Sichabwenden, Zukehren des
Rückens in ऋ०. — 2) Verdrehung (der Augen). —
4) das Sichlosmachen —, Sichbefreien von (Abl.).
— 4) das Ausgeschlossenwerden —, Kommen um
(Abl.). — 5) das Ausgeschlossensein, Ausschluss,
Beseitigung Kap. 6,30. Chr. 227,29. 248,12. पर-
स्परम् Comm. zu Nāṣam. 2,3,3. — 6) Sonderung,
Trennung, Unterscheidung, Distinctheit (der Stim-
me); Unterschied Comm. zu Nāṣam. 3,2,71. — 7)
Schluss, Ende Āpast. Ça. 7,28,7. — 8) ein best.
Opfer. — Vgl. परस्परव्यावृत्ति.

व्यावृत्तु Adj. fehlerhaft für व्यावृत्तु.

व्याशा f. Zwischengegend (auf der Windrose).

1. व्याश्रय m. Beistand, Parteinahme für Jmd.

2. व्याश्रय Adj. an etwas Verschiedenes sich an-
höhnend.

व्यास m. 1) Trennung. — 2) das Auseinander-
ziehen (ein best. Fehler der Aussprache). — 3)
Ausführlichkeit, ausführliche Darstellung. व्यासेन,
व्यासात् und व्यासतस् ausführlich. — 4) Breite,
Durchmesser Çulbas. 3,75. 78. 114. Comm. zu Ā-
past. Ça. 10,5,1 (Citat BAUDHĀJANA's). 11,7,8. 9,4. —
) der auseinandergezogene Text, Bez. des Pada-
pāṭha. — 6) N. pr. eines mythischen Wesens,
dem die Redaction und auch Abfassung einer
Menge umfangreicher Texte (der Veda, des Ma-
hābhārata, der Purāṇa, des Vedānta u. s. w.)
zugeschrieben werden. Er gilt für einen Sohn
Parāçara's von der Satjavatl. Es werden 28
Vjāsa angenommen. — 7) v. l. für 2. व्याम.

व्यासकेशव m. N. pr. eines Autors.

व्यासगिरि (?) m. desgl. BURNELL, T.

व्यासगीता f. Titel eines Abschnitts im Kūrma-
purāṇa.

व्यासङ्ग m. 1) das Anhaften, Anhängen. — 2)
das Hängen an, Verlangen nach, Lust an, Leiden-
schaft für (Loc. oder im Comp. vorangehend). — 3)
Verknüpfung, Zusammenhang. — 4) Zerstreuung.

विषयात्तरं dass. Nāṣam. 3,2,7.

व्यासतात्पर्यनिर्णय m. Titel eines Werkes Opp.

Cat. 1.

व्यासतीर्थ N. pr. 1) n. eines Tirtha. — 2) m.
eines Autors. Auch °बिन्दु und °भित्तु (BURNELL, T.).

व्यासतुलसी m. N. pr. eines Mannes.

व्यासत्र्यम्बक m. desgl.

व्यासत्र n. Nom. abstr. zu व्यास 6).

व्यासदत्ति m. N. pr. eines Sohnes des Vararuki.

व्यासदास m. N. pr. eines Mannes. Auch Bein.
Kshemendra's Būḍḍa, Rep. S. 45.

*व्यासपरिपृच्छा f. Titel eines Werkes.

व्यासपूजा f. eine best. Begehung. °विधि m. BURNELL, T.

व्यासभाष्यव्याख्या f. Titel eines Commentars.

*व्यासमातर f. Bein. der Satjavatl.

व्यासमूर्ति m. Bein. Çiva's.

व्यासपति m. N. pr. eines Mannes.

व्यासवन n. N. pr. eines heiligen Waldes.

व्यासवर्य m. N. pr. eines Mannes.

व्यासविद्वत्साचार्य m. N. pr. eines Autors BURNELL, T.

व्यासशक्त n. व्यासशिता f. (Opp. Cat. 1), °भाष्य
n. (ebend.), °व्याख्या f. (ebend.) und व्यासशुकसं-
वाद m. Titel.

व्याससमासतस् Adv. ausführlich und gedrängt.

व्याससमासिन् Adj. ausführlich und gedrängt.

व्याससिद्धांत m. Titel eines Werkes.

*व्याससू f. Bein. der Satjavatl.

व्याससूत्र n., °चन्द्रिका f., °भाष्य n. (Opp. Cat. 1),
°वृत्ति f., °व्याख्या f. (Opp. Cat. 1), °शंकरभाष्य n.
(ebend.) und °संगति f. (BURNELL, T.) Titel.

व्यासस्थली f. N. pr. eines heiligen Platzes.

व्यासस्मृति f. Titel eines Werkes BURNELL, T.

व्यासाचल m. N. pr. eines Dichters.

व्यासारण्य m. N. pr. eines Mannes.

व्यासाश्रय m. Bein. Analānanda's.

व्यासाष्टक n. Vjāsa's Octade, Bez. eines best.
Liedes. Nach Būḍḍa, Rep. S. 45 Vjāsadatta's
Octade.

व्यासीय n. ein Werk Vjāsa's.

व्यासुकि m. wohl Patron. Vjāḍi's.

व्यासध m. Verhinderung, Störung, Unterbre-
chung. Loc. mit वर्त् so v. a. zur Last fallen Ind.
Antiq. 5,210. 6,15. 7,85. 9,239. 13,78.

व्यासेश्वर n. Name eines Liṅga. °तीर्थ n.

व्याक्तव n. das im Widerspruch Stehen Kī-
vjāp. 175,6. Sām. D. 227,3.

व्याकृति f. logischer Widerspruch.

व्याकृतस्य Adj. (f. ऋ) sehr geil, sehr zotenhaft.

व्याकृतव्य Adj. zu übertreten.

व्याकरण n. das Aussprechen. मम °यात् well
ich es sage.

व्याकृतव्य Adj. Jmd (Loc.) zu sagen, mitzuthe-
ilen. व्याकार m. 1) Aeusserung, Gespräch, Unt-
erredung, das Sprechen, — über (im Comp. vor-
hend). — 2) Gesang (der Vögel). — 3) in der
matik eine witzige Aeusserung u. s. w.

°व्याकारमय Adj. (f. ऋ) aus Aeusserungen —
Gesprächen über — bestehend.

°व्याकारिन् Adj. 1) sprechend, redend. — 2)
gend. — 3) ertönend von.

व्याकाव m. der Ruf शौसविम् Āpast. Ça.
17. 13,13,11. 15,14.

व्याकावम् Absol. durch den eingeschoben
hāva trennend Air. Ba. 3,37,19. Ācv. Ça. 7

व्याकृत s. u. 1. घा mit व्या.

व्याकृति f. 1) Aeusserung, Ausspruch.
Spruch, Ausruf; so heissen kurze, aus ein-
abgerissenen Worten bestehende Formeln
mentlich die Worte भूस्, भुवस्, स्वस्. Diese
sonificirt als Tochter Savitar's von der P
Auch व्याकृती; am Ende eines adj. Comp. f
कृतिका. — 3) Name eines Sāman Āsa. Ba
मानि Lit. 1,5,8.

व्याकृति f. v. l. für व्याकृति 3).

व्युच्छिन्ति f. Unterbrechung, Störung.

व्युच्छेत्तर Nom. ag. in ऋव्युच्छेत्तर.

व्युच्छेद m. Unterbrechung, Störung Hsu
1,262.

व्युच्च n. impers. dagegen zu streiten, dar-
reden Tīrṇja-Ba. 4,8,8.

व्युत्त s. u. 5. वा mit वि.

व्युत्क्रम m. 1) Uebertretung, Fehltritt. —
Heraustreten aus der Ordnung, Veränderu
Reihenfolge, umgekehrte Ordnung.

व्युत्क्रमण n. das Sichabsondern.

व्युत्क्रांत 1) Adj. gewichen. °जीवित Adj.
von dem das Leben gewichen ist, leblos Daç
14. — 2) f. ऋ eine Art Räthsel.

व्युत्थातव्य n. impers. abzustehen von (A
व्युत्थान n. 1) das Erwachen 287,32. Bez
best. Stufe im Joga. — 2) das Nachgeben
— 3) das Abstehen von seinen Verpflicht
Versäumniss der Pflichten. — Nach den I
graphen = प्रतिरोध (प्रतिरोधन, विरोधाचरण
तत्त्वता (स्वैर्वृत्ति, स्वातन्त्र्यकृत्य, स्वतन्त्रवृत्ति
समाधिपारण.

व्युत्थिताश्च m. N. pr. eines Fürsten VP.

व्युत्पत्ति f. 1) die Entstehung —, Ableitu
Auflösung —, Etymologie eines Wortes Nā
3,11. — 2) das Sichheranbilden, Zunah
Kenntnissen, Bildung (Kap. 5,43. Bāḍa. :

istufe; feine Bildung, umfassende Gelehr-,
vielseitige Kenntniss KĀVYAPR. S. 3, Z. 13. Z. d.

36, 361. 39, 96. VIKRAMĪKĀ. 1, 16. — 3) Abwe-
n Töne, das Erklängen eines fremden Tones.

तिदीपिका f. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

तिमत् Adj. fein gebildet (Person) ÇAMK. zu
1, 1, 1 (S. 19, Z. 8).

तिवाद m., °दीका f., °वाददीपिका und °वा-
Titel OPP. Cat. 1.

टदक Adj. ableitend, herleitend, etymolo-
klarend.

टदन n. 1) das Ableiten, Herleiten von (Abl.).
as Belehren UTPALA zu VARĀH. BṚH. 2, 15.
zu NĀJAM. 1, 1, 16.

टय Adj. 1) abzuleiten, herzuleiten. — 2)
gen, darzuthun NĀJAM. S. 4, Z. 2 v. u.

टम m. 1) das Verzichtleisten auf Alles HUM.
1, 89. — 2) Erklärung, Aufhellung (?).

कि m. das Ausgießen Comm. zu ĀPAST. ÇA.

Adj. wasserlos, trocken.

ह Adj. (f. घा) dass.

ह m. 1) das Fahnenlassen, Aufgeben. — 2)
ung, Ausschliessung Comm. zu MĀṆU. 4,

) Vernichtung (eines Feindes) ÇIC. 15, 37

कट als Karren gefasst wird, würde व्युदास
werfen bedeuten). — 4) Ausgang, Ende.

कन n. das Auskehren, Auslegen.

कन n. das Ausbinden in mehreren Strängen.

न n. das Benetzen.

मय Adj. (f. घा) vermischt —, versehen —,
t mit (Instr.). v. l. विमिश्र.

मर m. das Genügethun, vollkommene Be-
ng.

नाप und °नात्र (schlechte Lesart) m. das
ern.

नोद m. das Anstossen.

पेश m. Vorwand. Richtig व्यपदेश.

द्व Adj. keinem unglücklichen Zufall aus-

रम m. 1) das zur Ruhe Gelangen, Aufhören.
leige (des Tages).

रमम् Absol. verschiedentlich pausierend ĀCV.
1, 20.

रीत Adj. ohne die heilige Schnur.

शम m. das Aufhören, Weichen.

स्कर Adj. ohne Zuhör MBH. 3, 94, 15.

केश Adj. mit geschorenem Haar MAITR. S.
124, 9).

केश Adj. mit verwühltem Haar.

VI. Thell.

व्युत्पत्ति-कलाप Adj. mit verwühltem Haarschopf
BṚH. P. 4, 5, 10.

1. (व्युष्) विउष् f. Morgenhelle, Tagesanbruch. Vgl.
व्युषि.

2. *व्युष्, व्युष्यति (दाहे, विभागे), व्योषयति (उ-
त्सर्गे).

व्युष् in उपव्युषम्.

व्युषस in उपव्युषसम्.

(व्युषि), विउषि Loc. Inā. zu 2. वस् mit वि RV.

व्युषित n. Tagesanbruch. Nur Loc.

व्युषिताश्च m. N. pr. eines Fürsten.

व्युष्ट 1) Adj. s. u. 2. वस् mit वि. — 2) *n. a)

Tagesanbruch. — b) = फल; vgl. व्युष्टि. — 3) m.
der Tagesanbruch personificirt als ein Sohn Pu-
shpārṇa's von der Doshā oder als ein Sohn
Vibhāvasu's von der Ushas.

*व्युष्टिरात्र m. gaṇa युक्तारोह्यादि in der Kīc.
v. l. व्युष्टिरात्र.

व्युष्टि, विउष्टि f. 1) das Aufsteigen der Mor-
genröthe, Hellwerden VP. 2, 8, 48. निशानाम् ÇUKAS.

2, 11. — 2) Lohn für (Gen., Loc. oder im Comp.
vorangehend), Vergeltung (in Gutem und Bösem)

Hemādri 1, 416, 6. 418, 1. — 3) Anmuth, Schönheit.

— 4) *Lob. — 5) Bez. bestimmter Backsteine Ā-
PAST. ÇA. 17, 2. — 6) ein best. Divitātra ĀPAST.

ÇA. 18, 8. VAITĀN.

*व्युष्टिरात्र m. gaṇa युक्तारोह्यादि. v. l. व्युष्टि-

त्रिरात्र.

व्युष्टिमत् Adj. 1) Lohn bringend. — 2) mit An-
muth —, mit Schönheit ausgestattet.

व्युष्टिमत् Adj. fehlerhaft für व्युष्टिमत्.

व्यूक m. Pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 9, 61.

व्यूक, व्यूक Partic. von 1. ऊक् mit वि und 1.
वक् mit वि. Auch = व्यूकच्छन्दस् Comm. zu TĀNPA-
BA. 12, 7, 5.

*व्यूकच्छन्दस् Adj. der seine Rüstung angethan hat.

व्यूकच्छन्दस् und व्यूकच्छन्द° Adj. mit verschobenen
Metren ÇAT. BA. 4, 5, 9, 1. AIT. BA. 4, 27, 1.

व्यूकज्ञानु und व्यूकज्ञानु Adj. mit auseinander
gebreiteten Knien.

व्यूकेश Adj. MBH. 1, 67, 105. 117, 14 fehlerhaft für
व्यूकेश, wie die beiden anderen Ausg. lesen.

व्यूकेश्वर Adj. mit breiter Brust PAT. zu P. 1,
3, 2. MBH. 3, 64, 13. 160, 59. R. 3, 53, 4. RAGH. 1, 13.

व्यूकेश्वर Adj. mit dicken Schenkeln.

*व्यूति f. das Weben.

व्यूती Adj. f. mit starkem Enter TĀNPA-BA. 15,
10, 11.

व्यूधमाञ् Adj. GĀM. 6, 5, 17 fehlerhaft für व्यूध-
माञ्.

व्यूक (aus 1. ऊक् mit वि) in Schlachtordnung
stellen. Zu belegen Med. अव्यूकत und अव्यूकत.

— Mit प्रति Med. (ausnahmsweise auch प्रत्यव्यूकत)
sich in Schlachtordnung aufstellen gegen (Acc.), in
Gegenschlachtordnung aufstellen (das eigene Heer).

1. व्यूक m. 1) Verschiebung, Verrückung. — 2) Aus-
einanderrückung, Zerlegung von Halbvocalen und
zusammengesetzten Vocalen. — 3) Vertheilung, An-
ordnung der Theile, dispositio NĀJAM. 3, 2, 17. —

4) Aufstellung eines Heeres, Schlachtordnung, ein
Heer in Schlachtordnung. आशिरव्यूक ein geord-

netter Jagdzug, व्यूकरचनौ वि-धा eine zum Kampf
geeignete Stellung einnehmen. — 5) Gesamtheit,

ein Ganzes, Complex, Menge, Schaar VĀS. 90, 3.

97, 13. 292, 2. — 6) ausführliche Auseinandersetzung,
— Darstellung, — Beschreibung SADDH. P. 7 (Ueber-

setzung S. 173). Vgl. मुखावतीव्यूक. — 7) Erschei-
nungsform AGNI-P. 25, 18. fgg. Insbes. die Erschei-

nungsform Purushottama's in vierfacher Form,
als Vāsudeva, Saṃkarshaṇa, Pradhumna

und Aniruddha. Häufig am Ende eines adj.
Comp. nach einem Zahlwort. — 8) Theil, Abschnitt,

Kapitel. — 9) * = निर्माण.

2. व्यूक m. geistige Betrachtung, Erwägung, Rai-
sonnement Vgl. अव्यूक Nachtr. 1.

व्यूक am Ende eines adj. Comp. von 1. व्यूक 7)

AGNI-P. 25, 41.

व्यूकन 1) Adj. auseinanderrückend, sondernd
als Beiw. Çiva's. Nach NĪLAK. = जगत्तोभक. —

2) n. Verschiebung, Auseinanderrückung, geson-
derte Aufstellung. — 3) das Auseinandertreiben. —

4) Entfaltung.

*व्यूकपार्श्व m. oder f. und *व्यूकपृष्ठ n. Hinter-
treffen.

व्यूकमति m. N. pr. eines Devaputra.

व्यूकरात्र m. 1) der Fürst unter den Schlacht-
ordnungen, die Schlachtordnung der Schlachtord-

nungen. — 2) ein best. Samādhi SADDH. P. 23
(Uebersetzung S. 394). KĀRAN. 51, 13. 83, 11. — 3)

N. pr. eines Bodhisattva SADDH. P. 23.

व्यूकरात्रेन्द्रा f. N. pr. einer Kīṃnara-Jungfrau
KĀRAN. 6, 8.

व्यूकी Adv. mit कर् in Schlachtordnung stellen.

व्यूह Adj. s. u. व्यूह mit वि (auch Nachtr. 1 und 4).

व्यूहमाञ् Adj. die misslungene Opfergabe als Ab-
schnitt erhaltend ĀPAST. ÇA. 9, 4, 9. Vgl. व्यूधमाञ्.

व्यूहि, विउहि f. 1) Ausschliessung, Verlust. —
2) Misslingen, Missrathen, Verstellung; Unfall
GAUT. VAITĀN. — 3) Misswachs, Mangel.

व्यूक Adj. (f. घा) woran Eines fehlt.

mit Acc. — Mit निम् hinaussschreiten. — Mit परि

1) herumerschreiten, umherwandern. — 2) umwandelnd, mit Acc. — 3) als obdachloser Bettler umherwandern, das Wanderleben eines Asketen beginnen; bei den Gāina so v. a. Mönch werden Hem. PAR. — Caus. Jmd veranlassen Mönch zu werden Hem. PAR. 1,840. — Mit प्र 1) vorwärts schreiten, weitergehen, fortgehen (233,24,25), — von (Abl. BAUM. 1,12), wandern, sich auf den Weg machen, — nach oder in (Acc., Loc. oder Dat.), abziehen (von Unbelebt). प्रव्रजित fortgegangen (233,25), davonlaufen (Pferde), ausgewandert, fortgezogen in (Acc.). — 2) das Haus verlassen um als Asket zu wandern ÂPAST. 2,21,18. 19. Auch mit Abl. des Ortes, den man verlässt, und Acc. des Ortes, an dem man sich begibt. Bei den Gāina so v. a. Mönch werden Hem. PAR. प्रव्रजित der das Haus verlassen hat um als Asket zu leben ÂPAST. 1,18, 31. GAUT. Auch mit Hinzufügung von वनम् Chr. 213,22. Bei den Gāina Mönch geworden Hem. PAR. 1,422. — Caus. (प्रव्रजयति fehlerhaft) 1) Jmd verbannen, — aus (Abl.), — in (Acc.). — 2) Jmd veranlassen als Asket zu wandern, — Mönch zu werden Hem. PAR. 1,300. 337. — 3) प्रव्रजित MBh. 6, 3142 fehlerhaft für प्रव्रजित. — Mit अनुप्र Jmd (Acc.) in die Verbannung folgen. — Mit अभिप्र vorschreiten in der Richtung zu Jmd hin ÂPAST. 2, 5,24,9. — Mit विप्र auseinandergehen, fortgehen von (Abl.) ÂPAST. 1,29,9. — Mit प्रति heimkehren nach (Dat.). — Mit सम् wandeln. — Mit अनुसम् hinterher gehen, folgen; mit Acc. — Mit उपसम् hineintreten in (Acc.).

व्रज 1) m. n. (dieses nur RV. 5,6,7; adj. Comp. f. घा) Hürde zur Aufnahme des Viehs, Pferd, Stall; Hirtenstation. — 2) m. a) Bez. der Umgegend von Agra und Mathurā, dem Aufenthaltsort des Kubbhiten Nanda, Pflegevaters des Kṛṣṇa. — b) Heerde, Trupp, Schwarm, Menge. संग्रामः सन्नजः ein Kampf mit Vielen, व्रजो गिरिः wohl so v. a. गिरिव्रज. — c) * Wolke. — d) * Weg. — e) N. pr. eines Sohnes des Havirdhāna. *व्रजक m. Asket.

व्रजकिशोर m. Hirtenknabe, Bez. Kṛṣṇa's. व्रजक्षित् Adj. im (himmlischen) Stall d. i. in der Wolke bleibend.

व्रजन 1) n. a) das Wandern, Hingehen an einen Ort (अन्यत्र). — b) Bahn, Strasse. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Agamīdha.

व्रजनाथ m. Beschützer der Hürden, Beiw. Kṛṣṇa's.

व्रजभक्तिविलास n. Titel eines Abschnitts im Mātsjapurāṇa.

व्रजभाषा f. die um Agra und Mathurā gesprochene Sprache.

*व्रजभू m. eine Kadamba-Art.

*व्रजमण्डल n. = व्रज 2) a).

व्रजमोकन Adj. die Hirtenstation verwirrend, Beiw. Kṛṣṇa's.

व्रजयुवति f. Hirtin, Hirtenmädchen.

व्रजराजदीक्षित m. N. pr. eines Mannes.

व्रजराजा f. Hirtin, Hirtenmädchen.

व्रजलाल m. N. pr. eines neueren Fürsten.

व्रजवधू und व्रजवनिता f. Hirtin.

व्रजवर Adj. der beste in der Hirtenstation (um Mathurā), Beiw. Kṛṣṇa's.

व्रजवृक्ष m. der Liebling in der Hirtenstation (um Mathurā), Beiw. Kṛṣṇa's.

व्रजविलास m. und व्रजविकार m. Titel von Werken.

व्रजसुन्दरी und व्रजस्त्री f. Hirtin, Hirtenmädchen.

व्रजस्पति (ungrammatische Bildung nach der Analogie von बृकस्पति) m. Herr der Rinderhürde, Beiw. Kṛṣṇa's.

व्रजाङ्गन 1) n. der Hofraum einer Hirtenstation PANĀR. 4,8,10. — 2) f. घा Hirtin, Hirtenmädchen VĀS.V. 190,8.

व्रजावास m. Hirtenniederlassung.

व्रजिन् Adj. im Stall befindlich.

व्रजेन्द्र und व्रजेसर m. Vorstand der Hirtenstation (um Mathurā), Beiw. Kṛṣṇa's.

*व्रजोपरोधम् Absol. in der Hürde —, im Stall einschliessend P. 3,4,49, Sch.

व्रजोक्तम् m. Hirt VP. 5,5,11.

व्रज्य Adj. zur Hürde gehörig.

व्रज्या f. 1) Gang, Bewegung Comm. zu NĀJAS. 1,1,5. — 2) * Aufbruch, Marsch. — 3) * das Umherstreichen. — 4) Abtheilung, Gruppe, Klasse. — 5) * = रङ्ग (rṅg vielleicht verlesen für वर्ग).

व्रज्यावत् Adj. einen schönen Gang habend BHATT.

*व्रजिमन् m. Nom. abstr. zu वृढ.

व्रज्, व्रजाति (शब्दार्थ). Nur in der Etymologie व्रजातीति व्रजाः Suçr. — व्रजाय् s. bes.

व्रजा m., ausnahmsweise n. 1) Wunde, offener Schaden am Leibe. — 2) Scharte, Riss, Verletzung, Fehler.

*व्रजाकारिन् Adj. Wunden erzeugend, wund machend.

*व्रजाकृत् 1) Adj. dass. — 2) m. Semecarpus Anacardium.

*व्रजाकेतुघ्नी f. ein best. kleiner Strauch RĪĀN. 5,98.

व्रजमन्थि m. Narbe MAHĀVĪRĀ. 11,8,9.

व्रजाचिकित्सा f. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

व्रजाचिक m. Chirurg KĀRĀK. 6,27.

*व्रजाजिता f. Schoenanthus indicus.

व्रजान n. das Durchbohren, Durchlöchern BĪLĀN. 25,17.

व्रजाता f. Nom. abstr. zu einem auf व्रजा auslautenden adj. Comp. Suçr. 1,36,2,3.

*व्रजादिष् m. (Nomin. °दिष्) Clerodendrum Strophantus.

व्रजापट्ट m. (BĪLĀN. 188,17), °क m. und °पट्टिका f. Binde um eine Wunde. Am Ende eines adj. Comp. f. °पट्टिका.

व्रजामय Adj. in शस्त्र°.

व्रजाय्, °यति verwunden. व्रजात verwundet, wund. व्रजापित wund werdend HEMĪDRI 1,448,21. — Mit निम्, निर्वाणित von Wunden geheilt.

व्रजावत् Adj. wund, verletzt ÇĀC. 19,74. RĪĀN. 13,117.

व्रजावस्तु n. Sitz —, Ort einer Wunde Suçr. 1, 83,7,11.

व्रजाविरोपण 1) Adj. Wunden vernarben machend, — heilend ÇĀK. 89. — 2) n. das Heilmachen einer Wunde DAÇAK. 78,4.

व्रजाशोषिन् Adj. an Wunden —, an Geschwüren abzehrend.

व्रजासंरोक्षण n. das Vernarben —, Heilen einer Wunde.

*व्रजाक् 1) Adj. Wunden vertreibend. — 2) m. Ricinus communis. — 3) f. घा Cocculus cordifolius.

*व्रजाकृत् 1) Adj. Wunden vertreibend. — 2) m. Methonica superba RĪĀN. 4,181.

व्रजायाम m. Wundenschmerz.

*व्रजाारि m. 1) Agall grandiflora. — 2) Myrrhe.

व्रजाप्राव m. Ausfluss aus Wunden oder offenen Geschwüren.

व्रजािन् Adj. wund, verwundet HEMĪDRI 1,637,6.

व्रजात Adj. wund (Baum).

व्रजाय in द्विव्रजाय.

व्रजाय Adj. für Wunden zuträglich.

1. व्रत n. (adj. Comp. f. घा) 1) Wille, Gebot, Sazung, Gesetz, vorgeschriebene Ordnung. — 2) Botmässigkeit, Gehorsam; Dienst. — 3) Gebiet. — 4) Ordnung, so v. a. geordnete Reihe, Reich. — 5) Beruf, Art; gewohnte Thätigkeit, Thun, Treiben, Gewohnheit, Weise, Verhalten, Lebensweise. मुचि so v. a. ein reines Gewissen. — 6) religiöse Pflicht, Gottesdienst; Pflicht überh., — gegen (im Comp. vorangehend). — 7) jede übernommene religiöse oder asketische Begehung oder Observanz: Regel,

Gelübde, heiliges Werk (z. B. Fasten, Keuschheit).

व्रतं च das Gelübde einhalten, insbes. Enthaltensamkeit üben. **व्रतात्** und **व्रतवशात्** in Folge eines Gelübdes. — 8) Gelübde überh., fester Vorsatz, — zu (ein Nom. acc. im Dat., Loc. oder im Comp. vorangehend; **परिक्लिप्तं व्रतम्** so v. a. **परिक्लिप्तं व्रतम्**). — 9) beständiger Genuss einer und derselben Speise. Vgl. **मधुव्रत** u. s. w. — 10) blosser Milchgenuss als eine Observanz nach bestimmten Regeln, diese Milch selbst. — 11) Nahrung, Speise. **अपाचितं** Adj. **वासिष्ठ** 21,20. — 12) so v. a. **महाव्रत**, nämlich Stotra oder der Tag desselben. — 13) **व्रतम्** mit einem Gen. oder im Comp. mit einem im Gen. gedachten Worte als Name von **Sāman** **Āśh. Ba.**

2. **व्रत** 1) Adj. **गण्ड** 2,3. Nach dem Comm. = **वेदव्रत** der das Gelübde die Veda zu studiren auf sich genommen hat. — 2) m. a) von unbekannter Bed. **AV.** 5,1,7. **Āpast.** **Ca.** 13,16,8. — b) N. pr. eines Sohnes des **Manu** von der **Nadvalā**.

व्रतक n. = 1. **व्रत** 7).

व्रतकल्प m. (**Opp. Cat.** 1,4553), **°कुम्** m., **व्रतकालनिर्णय** m. und **व्रतकोश** m. (**Opp. Cat.** 1) Titel.

व्रतमरुण n. Uebernahme eines religiösen Gelübdes, das Mönchwerden **Parīkāt.** 34,9. **Hem. Par.** 1,415.

व्रतचर्या f. Ausführung eines religiösen Werkes, einer Observanz u. s. w.

व्रतचारिन् Adj. einer religiösen Observanz u. s. w. obliegend, unter einer Regel oder einem Gelübde stehend, — zu Ehren von (Gen.). Nom. abstr. **°चारिता** f.

व्रततन्त्र n. Titel eines Abschnitts im **Smṛti-tattva**.

व्रतति f. 1) * Ausbreitung. — 2) Schlinggewächs, **Kriechpflanze**, Ranke **Çiç.** 7,45. **Vīśav.** 261,1. Auch **व्रतती** **Çiç.** 1,5.

व्रतदण्डिन् Adj. einen dem Gelübde entsprechenden Stab tragend.

व्रतदान n. 1) das Auflegen eines Gelübdes. — 2) eine Schenkung in Folge eines Gelübdes **Agni-P.** 208,1. fgg.

व्रतदुग्ध m. **Vrata-Milch**.

व्रतदुग्धा und **व्रतदुक्** f. (**Āpast.** **Ca.** 10,16,8. Comm. zu 6) die Kuh, welche die **Vrata-Milch** liefert.

व्रतधर Adj. in **दण्ड**°, **नम**°, **ब्रह्म**°, **भव**°, **महा**° und **मौन**°.

व्रतधारण n. das Erfüllen einer religiösen Observanz, — der Pflichten, — gegen (Gen. oder im

Comp. vorangehend).

व्रतधारिन् Adj. eine religiöse Observanz u. s. w. erfüllend **GAUD.** zu **Śikṣak.** 18. Vgl. **मौन**°.

व्रतनी Adj. botmässig oder die **Vrata-Milch** führend.

व्रतपत्न m. **प्रजोपतेर्व्रतपत्नी** Name zweier **Sāman** **Āśh. Ba.**

व्रतपति m. Herr des Gottesdienstes, der religiösen Regeln u. s. w.

व्रतपत्नी f. Herrin des Gottesdienstes u. s. w.

व्रतपौ Adj. die Ordnung, — die heilige Pflicht während, — beobachtend.

व्रतपारण n. das Beschliessen des Gelübdes der Fasten, Fastenbrechen, der erste Genuss von Speise nach vorangegangenen Fasten.

व्रतप्रकाश m. Titel eines Werkes, = **व्रतराज**.

व्रतप्रद Adj. die **Vrata-Milch** reichend **Āpast.** **Ca.** 10,16,16. **Mān.** **Ca.** 2,2,1.

व्रतप्रदान n. 1) das Auflegen eines Gelübdes. — 2) das Gefäss, in welchem die **Vrata-Milch** gereicht wird, **Āpast.** **Ca.** 10,10,6.

व्रतभक्षण n. das Geniessen der **Vrata-Milch**. **°काले** Comm. zu **Kīṭj.** **Ca.** 3,2,2.

व्रतभङ्ग m. das Brechen eines Gelübdes **Verz. d. Oxf. H.** 88,a,27. 282,b,41. fg.

व्रतभृत् Adj. die Ordnung, — die heilige Handlung u. s. w. tragend. Vgl. **समानव्रतभृत्**.

व्रतमाला f. Titel eines Werkes.

व्रतमिश्र Adj. mit **Vrata-Milch** gemischt **Kīṭj.** **Ca.** 3,2,2. 26,7,33.

व्रतमीमांसा f. Abwägung der Observanzen **Çat.** **Ba.** 14,4,2,80.

व्रतप्, **व्रतपति** 1) die (heisse) **Vrata-Milch** genießen. Auch mit Hinzufügung von **पयस्** u. s. w. — 2) nach vorangegangenen Fasten genießen **Tāṇḍi-Ba.** 4,10,1. Comm. zu **At.** **Ān.** 3,5,8. An beiden Stellen **अन्नपयस्** gedr. — 3) * eine Speise vermeiden. — Mit **उप** als **Vrata-Zuspeise** genießen.

व्रतयितव्य Adj. zu genießen (**Vrata-Milch**) Comm. zu **TS.** 1,410,13.

व्रतराज m. Titel eines Werkes.

व्रतरुचि Adj. Gefallen an Gelübden u. s. w. findend, religiös 174,23.

व्रतलोप m. Verletzung einer Observanz, — eines Gelübdes **VAITĀN.** **Jiān.** 3,236. Vgl. **स्नातक**°.

व्रतलोपन n. dass. **M.** 11,61. **Jiān.** 3,238.

व्रतवत् Adv. wie bei der **Vrata-Milch** **Kīṭj.** **Ca.** 3,1,10.

व्रतवत् Adj. 1) eine Regel, — ein Gelübde u. s. w. erfüllend, denselben obliegend. — 2) mit dem

Vrata d. h. **Mahāvrat** verbunden. — 3) das Wort **व्रत** enthaltend.

व्रतवल्ली f. (**BURNELL, T.**) und **व्रतविधि** m. (**Opp. Cat.** 1) Titel.

व्रतविमर्ग s. u. **व्रतदेशन**.

व्रतविमर्शन Adj. (f. **ई**) eine Observanz beschliessend **KAUC.** 42. 68. **VAITĀN.**

व्रतविमर्शनीयोपयोग Adj. zum Schluss einer Observanz gehörig **Çat.** **Ba.** 5,8,2,2.

व्रतशय्यागृक् n. ein zur Erfüllung einer religiösen Regel, — eines Gelübdes bestimmtes Schlafgemach.

व्रतश्रयण n. das Kochen der **Vrata-Milch**.

***व्रतसंप्रक्** m. Uebernahme eines Gelübdes, Weihe zu einer religiösen Feier.

व्रतसमापन Adj. (f. **ई**) eine Observanz beschliessend **KAUC.** 42.

व्रतसंपात m. Titel eines Werkes **Opp. Cat.** 1.

व्रतसंपादन n. Erfüllung einer religiösen Obliegenheit, — eines Gelübdes **VIKRAM.** 37,7.

व्रतस्थ Adj. (f. **या**) einem Gelübde u. s. w. obliegend. Vgl. **कन्याव्रतस्था** unter **कन्याव्रत**.

व्रतस्थित Adj. Gelübden obliegend, so v. a. im Lebensalter eines **Brahmakārin** stehend.

व्रतस्नात Adj. der die Gelübde (nicht aber den Veda) absolviert hat. Vgl. **विद्या**°, **विद्यावेद**° und **वेदविद्या**°.

व्रतस्नातक Adj. dass. **GOM.** 3,5,22. Vgl. **विद्या**°.

व्रतस्नान n. das Absolviren der Gelübde.

व्रतकानि f. Verletzung der Observanz, — der Gelübde **ÇĀṆKA.** **GOM.** 3,1.

व्रतातिपत्ति f. Versäumniss dessen, was zur Observanz gehört.

व्रतादान n. Uebernahme eines religiösen Gelübdes, das Mönchwerden **H.** 81. **HALĀJ.** 4,91. **Hem. Par.** 1,296. 411.

व्रतादानीय Adj. zur Uebernahme eines religiösen Gelübdes gehörig **KAUC.** 56.

व्रतदेश m. eine Anweisung zur Uebernahme eines **Vrata**, Auflegung eines Gelübdes u. s. w., insbes. des ersten Gelübdes beim **Brahmakārin**.

व्रतदेशन n. Auflegung, — Uebernahme eines Gelübdes 38,15. **ÇĀṆKA.** **GOM.** 2,11. **°विसर्ग** m. Pl. Uebernahme und Beendigung eines G. **Plā.** **GOM.** 2,10,10.

व्रतार्क m. und **व्रतावली** f. Titel.

व्रताश Adj. **MBa.** 3,31,37 nach **Nilak.** = **मिर्त** **क्तिं मेध्यं चाप्नोति**.

व्रतिक in **अ**°, **चान्द्र**°, **वक**°, **बिडाल**°, **बैडाल**° und **महा**°. **उमा**° **HARIV.** 7820 fehlerhaft für **उ-**

मात्रक.

व्रतिन् 1) Adj. in Erfüllung einer Observanz u. s. w. begriffen Vaitān. Am Ende eines Comp. auch ablegend, verehrend, sich beschmendend wie. — 2) m. N. pr. eines Muni. — 3) f. व्रतिनी Nonne Hem. Par. 1,387.

व्रतेयु m. N. pr. eines Sohnes des Raudrācva. व्रतेश m. Herr der Observanzen u. s. w. (Çiva). व्रतोभाषन n. (Burnell, T.) und ०कौमुदी f. (Opp.

Cal. 1) Titel.

व्रतोपनयन n. das Einführen in eine Observanz u. s. w.

व्रतोपसर्द f. Pl. die Vrata-Milch und die Feier Upasā Çat. Ba. 3,4,26.

व्रतोपक m. षड्विंशत् नामे eines Sāman. Richtig व्रतोपोक.

व्रतोपायन n. Eintritt in eine Observanz u. s. w.

व्रतोपायनवत् Adv. Kīṭṣ. Ça. 4,12,10.

व्रतोपायनीय Adj. zum व्रतोपायन gehörig u. s. w. Comm. zu Âpast. Ça. 5,4,11.

व्रतोपोक m. षड्विंशत् नामे eines Sāman Âsth. Ba. Vgl. व्रतोपक.

1. (व्रत्य) व्रतिष्म Adj. gehorsam, treu; mit Gen.

2. व्रत्य 1) Adj. einer Observanz angemessen, dazu geeignet, — gehörig, Theilhaber einer Observanz. — 2) n. Fastenspeise Kīṭṣ. Ça. 8,7,22.

व्रद्, व्रद्ध, व्रदते, *व्रदति weich —, mürbe werden RV.

व्रदिन् Adj. mürbe —, morsch werdend.

व्रपस् n. etwa erdrückende Gewalt, Uebermacht.

Nach Sā. = वजन.

1. वृश्, वृश्यति (Pass. वृश्यते) abhauen, zerschneiden, spalten, füllen (einen Baum) Vaitān. Med. वृश्यते (wohl वृश्यते zu lesen) in der Bed. des Passivs AV. 6,136,3. 8,10,18. वृक्कण् (!) Partic. Bhaic. P. वृक्कण् (वृक्क fehlerhaft) abgehauen, gespalten, gefüllt. — *Intens. वरीवृश्यते. — Mit घृपि abhauen, zerhacken. — Mit घृव abschneiden, abtrennen. — Mit घृा abtrennen von, ausser Verbindung bringen —, verfeinden mit (Dal. oder Loc.). घृावृश्येत् und घृावृश्येत hier und da fehlerhaft für घृावृश्येत Pass. — Mit नि नiderhauen, füllen. — Mit निस् ausroden. नि-वृश्य Absol. Comm. zu Âpast. Ça. 10,20,7. Vgl. निवृत्क. — Mit परि beschneiden. परिवृक्कण verstimmt. — Mit प्र abschneiden, abspalten, zerschneiden. प्रवृक्कण abgehauen. — Mit वि zerspalten, in Stücke hauen, zerhacken. विवृक्कण zerspalten u. s. w. — Mit सम् in Stücke hauen, zerstückeln.

2. वृश् Adj. abhauend u. s. w.

वृशन 1) Adj. abhauend, fällend, zum Abhauen

u. s. w. dienend Mahāvīra. 42,2. — 2) m. a) *Säge oder Felle. — b) durch Einschnitte in einen Baum gewonnenes Harz Gaut. — 3) n. das Abhauen, Spalten, Zerhacken, Einschneiden u. s. w.

*वृष्ट्य Partic. fut. pass von 1. वृश्.

वृत्क Adj. behauend in पूवृत्क.

वृचट Adj. Bez. eines Apabhraṃṣa-Dialects.

वृज्ज m. 1) Hawfe. वृज्जम् in Hawfen. — 2) *Haus-hahn.

वृज्जपति und वृज्जपति (AV. 7,72,2) m. Anführer des Hawfens oder der Hawfen, etwa Herzog.

वृज्जबाहु m. Du. nach dem Comm. ausgestreckte Arme.

*वृजि f. Wind.

वृजिन् in विष्टावृजिन्.

वृजि s. u. 1. वृ 7).

वृज्ज m. Schaar, Hawfen, Trupp, Abtheilung (von Kriegeren u. s. w.), Gilde, Genossenschaft; Schwarm (von Bienen Çic. 4,35. Vāsav. 140,8), Menge überh. (auch von Unbelebtem) Vāsav. 261,1.

वृजपत Adj. (f. ङ्) zu Vratapati in Beziehung stehend, an ihn gerichtet u. s. w. Âpast. Ça. 9,3,24. Vāsisṭha 22,10. ०पतेष्टिप्रयोग Burnell, T.

वृजपति m. Herr der Schaar, — Gilde u. s. w.

वृजपतीय Adj. = वृजपत Comm. zu Kīṭṣ. Ça. 25,5,1.

वृजभृत् Adj. (f. ङ्) an Agni vratabhṛt gerichtet Âpast. Ça. 9,3,23. 24.

०वृजमय Adj. aus einer Menge von — bestehend Bhaic. P. 4,9,60.

वृजसार्ह (Padap. ०सर्ह) Adj. Schaaren besiegend oder in Schaaren stehend.

व्रतिक n. eine best. Observanz Gobh. 3,1,28.

व्रतिन Adj. einer herumschweifenden Bande angehörend, das Leben eines Vagabunden führend.

1. व्रत्य Adj. zum Vrata d. i. Mahāvrata gehörig.

2. व्रत्य 1) m. ein einer herumschweifenden Bande Angehöriger, Landstreicher, ein Umherschweifender; Mitglied einer Genossenschaft, welche ausserhalb der brahmantischen Ordnung steht; ein Ausgestossener. Als Anrede an einen ankommenden Gast wird das Wort im Comm. zu Âpast. 2,7,13 durch व्रते मुकते साधु: erklärt, während es auch hier wohl Wanderer bedeutet. — 2) f. व्रत्या a) f. zu 1). — b) ein umherschweifendes Leben.

3. व्रत्य Adj. zu 2. व्रत्य 1) AV. 19,23,35.

व्रत्यगण m. eine herumschweifende Bande.

व्रत्यचर्या n. und व्रत्यचर्या f. ein umherschweifendes Leben.

व्रत्यता f. Nom. abstr. zu 2. व्रत्य 1) Vishṇu.

37,19.

व्रत्यधन n. Pl. die Habe eines 2. Vratja Līṭṣ. 8,6,28.

व्रत्यधुर्व m. stch 2. Vratja 1) nennend.

व्रत्यभाव m. = व्रत्यता, व्रत्यचर्या.

व्रत्ययज्ञ m. ein best. Opfer Comm. zu Tānpa-Ba. 17,1,1.

व्रत्यस्तोम m. Bez. gewisser Ekāha Gaut. Vāsisṭha 11,79. Vaitān. Auch in Verbindung mit कतु.

व्राध् etwa reizen, anspornen. Nur व्राधत् und Partic. व्राधत् mit Superl. व्राधत्तम.

व्रिष् f. Finger.

*व्री, व्रीणाति, व्रीणाति und व्रीयते (वृणो). — Caus. व्रीपयति.

व्रीड्, व्रीडते (व्रीडसि verdächtig) und *व्रीडयति 1) verlegen werden, sich schämen. व्रीडित verlegen, beschämt. — 2) *व्रीडयति चेदने.

व्रीड m. (Çic. 4,67. 14,2) und häufiger व्रीडा f. Verlegenheit, Scham. Am Ende eines adj. Comp. f. घा.

व्रीडन n. 1) das Festandrücken (der Kinnladen).

2) *Verlegenheit, Scham.

व्रीडादान n. eine aus Verlegenheit gereichte Gabe Hemādri 1,14,9.

व्रीडावत् Adj. verlegen, beschämt.

*व्रीस, व्रीसयति (हिंसायाम्).

व्रीहि m. Reis, Pl. Reiskörner; nach den Lexicographen auch Korn überh.

*व्रीहिक Adj. von व्रीहि.

*व्रीहिकाशन m. Linsen.

व्रीहिद्रोण m. ein Droṇa Reis.

व्रीहिद्रोणिक Adj. auf einen Droṇa Reis bezüglich, darüber handelnd.

व्रीहिन् Adj. mit Reis besetzt (Feld) Çic. 12,42.

*व्रीहिपर्णी f. Desmodium gangeticum.

*व्रीहिभेद m. wohl eine Art Korn überh., nicht Panicum mitaceum.

*व्रीहिमत m. Pl. N. pr. einer Völkerschaft.

व्रीहिमत् Adj. 1) mit Reis gemischt. — 2) mit Reis besetzt (Feld) Comm. zu Çic. 12,42.

व्रीहिर्मय Adj. aus Reis gemacht Hemādri 1,321,7.

व्रीहिमुख Adj. dessen Spitze einem Reiskorne gleicht (ein chirurgisches Instrument).

व्रीहियव m. Du. und Pl. und व्रीहियव n. Sg. Reis und Gerste.

*व्रीहिराजक m. = कामलिका (?) und चीनाज.

*व्रीहिराजिक m. = कडुधान्य und चीनकधान्य.

*व्रीहिल Adj. von व्रीहि.

व्रीहिवेला f. die Zeit der Reisernte.

*त्रिक्रियेष्ट m. Reis.

*त्रिकुगार n. Kornkammer.

त्रिकुपूप m. Reiskuchen.

त्रिकुप्रायण n. Reiserstlingsopfer.

त्रिकुर्वरा f. Reisfeld.

वुड्, *वुडति (संवरणे, धुडार्थमज्जयोः). वुडित 1) untergesunken, versunken. — 2) verirrt (im Walde).

वृषु वृषु, वृषयति und वृषयति (हिंसायाम्). वृषी f. Pl. Bez. des Wassers. v. l. रेशी.

*वैरु Adj. vom Reis kommend u. s. w.

*वैरुक् Adj. mit Reis bestanden GAL.

*वैरुमित्य m. ein Fürst der Vrihimata.

*वैरुप्य Adj. mit Reis bestanden.

वृग् mit वृभि nach Sij. erwischen, habhaft werden. Nur Absol. वृभिर्गृयं und वृभिर्गृयं. Vgl. वृभिर्गृयं.

व्री, व्रीनाति und व्रीनाति zusammenknicken, — drücken, — fallen machen (nach dem Duārup. गति, वरणे, धारणे, भरणे, वृत्तायाम्). Pass. व्रीयते in sich zusammensinken, zusammenknicken, erliegen, zusammenfallen. — *Caus. व्रीयति. — Intens. (व्री-व्रीयते) in sich zusammensinken, zusammenknicken MAITR. S. 1,10,10 (150,15). — Mit वृभि Pass. = Simpl. Pass. — Mit निम् umstülpen ÂPAST. Ça. 7,22,7. — Mit प्र zusammendrücken, erdrücken ÂPAST. Ça. 13,7,12. प्रव्रीन Partic. — Mit वि Pass. aufspringen, sich öffnen. Fehlerhaft वि व्रीयते st. वि व्रीयते. — Mit सम् Pass. zusammenfallen. सँ-व्रीन in sich zusammengesunken.

*व्रेत्, व्रेतयति (दर्शने).

व्रेक् = व्रेष्क in व्रेष्कृत Adj. mit einer Schlinge erwürgt MAITR. S. 3,6,10.

1. श Adj. in गिरिश, *वारिश und *वृत्तश.

2. *श m. 1) = शस्त्र. — 2) = शिव.

*शय Adj. von 5. शम्.

शयु 1) Adj. a) etwa wohlwollend, wohlthätig. — b) dem es wohlgeht, glücklich. — 2) m. N. pr. eines Sohnes der Brhaspati.

शयुधायम् Adj. etwa wohlthätig erquickend TAITT. Âa. 4,11,3.

शयुवाक (PAT. zu P. 2,4,29, VArt. 1) und शयौ-वाक m. die mit den Worten तैर्वै यौ वृणीमहे (z. B. TBa. 3,5,22,1) beginnende heilige Formel.

शयौम् Indecl. 1) = शौ यौम्. — 2) = शयुवाक.

शय्वत् Adj. (f. शय्वत्ता) mit dem Spruch शयौम् schlussend VAITAN. 13,3.

*शव m. = मुसलाग्रस्थलौकमण्डक und वज्र. Richtig शम्ब.

*शवद् m. संज्ञायाम्.

शैवत् (शैवत्) Adj. 1) heilvoll ÇAT. Ba. 13,8,2, 10. — 2) das Wort शम् enthaltend.

शैवर und शैवूक schlechte Schreibart für शम्बर und शम्बूक.

*शंशमम् und *शंशामम् Absol. von Intens. von 2. शम् MAHABH. 6(4),22,6.

शंस, शंसति (Med. meist nur metrisch), शंस्यते Pass. 1) laut und feierlich aufsagen, recitiren, insbes. ein an Götter gerichtetes Lied oder einen solchen Spruch. Im Ritual von der Recitation des Hotar. — 2) loben, preisen, rühmen. शंसमान (Med.!) ÇAT. Ba. 2,3,2,6. — 3) rühmen, so v. a. für günstig —, für ein gutes Omen erklären. — 4) geloben, anwünschen. — 5) aussprechen, sagen, verkünden, mittheilen, erzählen, zu wissen thun, ansetzen, verrathen (auch ohne Worte), — wo oder wer Jmd (Acc.) ist, — dass Jmd oder Etwas Etwas ist (mit doppeltem Acc.). — 6) ankündigen, vorhersagen, verheissen. — 7) *डुर्गति und हिंसायाम्. — 8) शस्तं a) aufgesagt, recitirt RV. 3,53,3. 4,20, 10. — b) gepriesen, gelobt, gerühmt, empfohlen, für geeignet —, für gut —, für vorzüglich gehalten, faustus (von Gestirnen, Tagen u. s. w.). — c) prächtig, schön. — d) guter Dinge, wohlgemuth. — 9) शंसित a) gepriesen, gerühmt, des Preisens werth. — b) fehlerhaft für संशित. — Caus. शंसयति 1) aufsagen —, recitiren lassen. — 2) ankündigen, vorhersagen. — Mit शति 1) weiter —, hinaus über — Etwas aufsagen; mit doppeltem Acc. oder mit Instr. und Acc. (VAITAN.) — 2) im Auftragen übergehen. — Mit शधि, शस्त nach NILAK. = प्रवल; vielleicht fehlerhaft für अभिशस्त verrufen, gefürchtet. — Mit शनु 1) etwa mit einstimmen in शनुशंस (Nachtr. 1). — 2) nach Jmd aufsagen, — preisen VAITAN. Partic. शनुशस्त. — 3) preisen, loben MBH. 13,16,47, v. l. — 4) vor Augen haben, in Betracht ziehen. — Mit शभि 1) beschuldigen, Jmd etwas Uebles nachsagen ÂPAST. 1,19,16. Pass. einen üblen Leumund haben GAUT. 19,10. — 2) loben, preisen. — 3) अभिशस्त a) beschuldigt, eines Vergehens angeklagt, bescholten (GAUT. 2,85. 17,17. ÂPAST. 1,3,25. 24,6. 15. 28,17. 2,2,6); beschimpft. — b) verflucht, verwünscht. v. l. अभिशस्त. — c) bedroht. — 4) अभिशस्तवान् = अभिशस्त in der Bed. 1). — Mit शव in शवशम्. — Mit श्रा Med. (ausnahmsweise, insbes. metrisch auch Act.) 1) hoffen —, rechnen —, vertrauen auf, erstreben; die Ergänzung ein Acc. (daneben auch ein prädicator), Loc., Dat., Infin., Fut. oder *Potent. Mit न alle Hoffnung aufgeben; die Ergänzung ein Fut. oder

पदि mit Praes. oder Potent. श्राशंसित gehofft, erwartet. — 2) Jmd (Acc.) zu bemeistern hoffen. — 3) Etwas (Acc.) voraussetzen bei (Loc.). — 4) b) fürchten. — 5) wünschen, ein Verlangen haben (die Ergänzung im Acc. oder Infin.), von Jmd (Acc) wünschen, dass er — (Infin.). श्राशिसत् so v. a. Si genswünsche aussprechen. श्राशंसतो वन्दितं जेतु कामाः so v. a. जेतुम् MBH. 3,133,22. — 6) bitte um (Acc.). — 7) loben, preisen. — 8) hersagen recitiren. — 9) aussagen, ankündigen, vorhersagen (Act. bei KALIDASA). श्राशंसित von Jmd (Instr erklärt für Etwas (Nomin.). — Caus. Act. 1) Hoffnung —, Anrecht geben, — auf (Loc.). — 2) Jm (Dat.) Etwas anbieten HEMADRI 1,422,12. — M उदा Med. sich getrauen, mit Acc. ÂPAST. Ça. 9, 12. श्रैपयम् so v. a. in den Wald zu gehen. — M उपा in उपाशंसनीय. — Mit प्रत्या Med. voraussetzen, erwarten. — Mit समा 1) Act. Jmd (Dat) Etwas zusprechen, zuweisen. — 2) Med. hoffen-rechnen —, vertrauen auf (Acc.). — Mit उद् au rufen. — Mit निम् in अनिशस्त und निःशस्. Mit परा in पराशस्. — Mit प्र 1) laut verkünde preisen, loben, rühmen. — 2) aufmuntern. — vorhersagen (Conj.). — 4) प्रशस्तं (ganz ausnahm weise auch प्रशंसित) gepriesen, gelobt, gerühmt — für (Loc. GAUT. 17,1), empfohlen, — von (Inst GAUT. 28,48), für geeignet —, für gut —, für vorzüglich gehalten, faustus (von Gestirnen, Tagen u. s. w.); besser, vorzüglicher (GAUT. 27,11), d beste (ÂPAST. 19,5. Von Wasser so v. a. gewei VAITAN. JOGAJ. 7,2. — Caus. rühmen, preisen. प्र शंसयिष्ये mit der v. l. प्रशंसयिष्ये (!). — Mit शति hoch preisen. — Mit समतिप्र dass. — Mit शभि rühmen, preisen. — Mit प्रति in श्रैप्रतिशंसत् ur श्रैप्रतिशस्त. — Mit वि 1) aufsagen, recitiren. — 2) recitirend theilen. — Mit शभि = वि 2). — Mit सम् zusammen —, neben einander recitire — Mit उपसम् hinzufügend aufsagen, anhängen. शंस 1) m. a) Spruch, Zuruf, Anruf, Aufforderung Zusage, Gelöbniß. — b) Lob. — c) Verwünschung Fluch. — d) Segen. — e) personificirt neben Bhag — f) नरा शंसः RV. 2,34,6 wohl so v. a. नराशंसः. — g) bei शनुशंसः RV. 2,26,1 ist wohl eine Tm sis anzunehmen; शनुशंस würde als Adj. redlic wahrhaft bedeuten. — 2) f. शंसा a) das Rühme Preisen. — b) *Wunsch. — c) Ausspruch, Meldung. प्रियं eine frohe Botschaft.

शंसथ m. Unterhaltung.

शंसन n. 1) Recitation. — 2) das Aussagen, Me den, Mittheilen; Bekenntniß. — 3) als Beiw. Ç

va's neben योग nach Nīlāk. = वेदप्रशंस्य.

शंसनीय Adj. rühmendwerth, preiswürdig.

शंसम् Absol. festerlich auflegend, recitirend. Häufig in Comp. mit seinem Object oder mit einem Adv.

शंसित् Nom. ag. Hersager, Recitirer 223, 32.

= शंसित् Ait. Âa. 460, 2.

शंसिन् Adj. 1) recitirend. — 2) aussagend, er-
wählend, sprechend von, verkündigend, mitthei-
lend, verrathend, ankündigend, vorhersagend, ver-
heissend 74, 20. 248, 10. Çiç. 11, 2. 34.

शंसित् Nom. ag. Hersager, Recitirer. Soll im Acc.

शंसित्म् und शंसित्ते lauten.

शंसित्व्य Adj. zu recitiren.

*शंस्य Adj.

शंस्य, शंसिष्य Adj. 1) zu recitiren. — 2) lobens-
werth, preiswürdig. Auch als Bein. Agni's in ei-
ner Formel.

1. शक् 1) शक्नोति vermögen, im Stande sein, kön-
nen, zu Stande bringen; die Ergänzung ein Acc.,
ein Infin. auf धम् (in der älteren Sprache) oder
तुम्, ein Nom. act. im Acc., Dat. oder Loc. — 2)
शक्नोति und ते dass. — 3) Pass. शक्नोते u. s. w. a)
überwunden werden, unterliegen; einem Drängen
nachgeben. — b) mit einem Infin. a) von Jmd (Instr.)
gezwungen —, veranlasst werden können zu (Infin.)
MBh. 3, 268, 22. — ß) durch Jmd oder Etwas (Instr.)
das Object einer Thätigkeit werden können, was
wir durch können mit einem Infin. pass. auszu-
drücken pflegen. — γ) impers. für Jmd möglich
sein; die Ergänzung ein Infin. Hariv. 2, 111, 16. —
4) शक्त a) vermögend, im Stande seiend, Etwas
könnend, fähig, gewachsen; die Ergänzung ein
Instr., Gen., Dat., Loc., Acc. der Person mit प्रति,
Infin. oder im Comp. vorangehend. — b) angeblich
= शक्ति. — c) *v. l. für शक्त = प्रियंवद्. — d)
fehlerhaft für शक्त. — 5) शक्ति mit न und einem
passivisch zu übersetzenden Infin. nicht könnend
(verbrannt u. s. w.) werden. — Desid. s. 1. शिन्. —
Mit धनु nachthun können. — Mit परि bewältigen
in परिशक्ते. — Mit प्र vermögen (mit Infin.). प्र-
शक्त MBh. 7, 1127 fehlerhaft für प्रसक्त. — Mit संप्र
überwinden, ertragen MBh. 9, 63, 13. — Mit प्रति
gegen Jmd (Acc.) Etwas vermögen. — Mit सम्
vermögen (auch mit Infin.). Mit न 1) mit Etwas
(Loc.) nicht zu Stande kommen. — 2) mit Jmd
(Instr.) Nichts zu schaffen haben wollen.

2. शक् (शक्ति, शक्तम्, शक्त्या, शक्तस्, शेक्तिम्) 1)
Jmd (Dat.) helfen. — 2) Jmd einer Sache (Gen.)
theilhaftig machen. — Desid. s. 2. शिन्. — Mit धा
1) Jmd (Dat.) helfen. — 2) Jmd (Dat.) einer Sache

(Gen.) theilhaftig machen. — 3) einladen zu (Acc.).
— Mit उप mittheilend hingeben. Vgl. उपशार्क.

1. शक् Nom. act. von 1. शक् in मुशक्.

2. शक् 1) n. a) Mist. — b) *v. l. für कश् = उदक.

— 2) m. a) ein best. vierfüßiges Thier. v. l. शल. —
b) MBh. 13, 2835 fehlerhaft für शुक्. — 3) f. शका
nach den Erklärern Vogel, Fliege oder ein lang-
ohriges Thier (मृग).

3. शक् m. 1) Pl. N. pr. eines Volkes, die Indoscy-
then 106, 6. 10 von weisser Farbe Spr. 7804 (nebst
Note). — 2) *ein Fürst der Çaka. — 3) *ein best.
Parfum Gal.

शक्कारक m. Gründer einer Aera durch Ver-
nichtung der Çaka Z. d. d. m. G. 22, 717.

शक्काल m. die Çaka-Aera (78 n. Chr.).

शक्कत् m. = शक्कारक Z. d. d. m. G. 22, 717.

शक्च m. N. pr.

शक्च 1) m. (dieses selten) f. (शक्चो) und n. Kar-
ren, Wagen. — 2) प्राजापत्यम्, रक्षिण्याः und रे-
क्षिणीशक्च n. das als Karren gedachte Mondhaus
Rohiṇī. — 3) m. n. eine best. Truppenaufstellung.

Auch व्यूह m. — 4) n. eine best. Constellation,
wenn nämlich alle Planeten im 1sten und 7ten
Hause stehen. — 5) *m. Dalbergia ougetensis
Riçan. 9, 119. — 6) *m. schlechte Lesart für शा-
कट Wagenlast. — 7) m. N. pr. a) eines Mannes.
— b) eines von Vishṇu oder Kṛṣṇa erschla-
genen Asura Çiç. 15, 37 (nach dem Comm., es
könnte aber hier auch Karren bedeuten). — 8) m.
oder n. N. pr. einer Oertlichkeit.

शक्चदास m. N. pr. eines Mannes Mudra. 19, 9
(37, 5). 87, 6 (141, 19).

शक्चनोड n. der innere Raum eines Karrens Â-
past. Çr. 10, 27, 10.

शक्चभिद् m. Bein. Vishṇu-Kṛṣṇa's.

शक्चमल m. Pl. die an den Soma-Wagen ge-
richteten Sprüche Âpast. Çr. 10, 30, 7.

*शक्चविल m. a gallinule. Vgl. शक्चविल.

शक्चसार्थ m. eine Menge von Karren, Wagenzug
241, 32.

शक्चङ्गज m. Patron. = शाक्चायन Gaṇar. 2, 3.
8 u. s. w.

शक्चाय्, ष्यति einen Karren darstellen.

शक्चायन m. Pl. R. 2, 89, 15 fehlerhaft für शक्-
चायण m. Pl. Karren und Waaren.

शक्चार m. N. pr. eines Affen.

*शक्चारि m. Bein. Vishṇu-Kṛṣṇa's.

शक्चाल m. N. pr. des Ministers von Nanda
Hem. Par. 8, 4.

शक्चविल m. ein best. Schwimmvogel.

शक्चामुर्भञ्जन m. Bein. Vishṇu-Kṛṣṇa's.

*शक्चक्का f. das Mondhaus Rohiṇī.

*शक्चि f. = शक्चो Karren, Wagen.

*शक्चिक Adj. von शक्च.

शक्चिका f. Wägelchen.

शक्चिन् Adj. einen Karren besitzend; m. der Be-
sitzer eines Karrens.

*शक्चोर्का gaṇa सुवास्तादि.

शक्चोर्मुख Adj. (f. 3) karrenmäßig Shadv. Br. 4, 7.

शक्चोर्षावर m. N. pr. eines Dichters Z. d. d.
m. G. 36, 557.

शक्चोर्शक्च Adj. etwa aus Karren aller Art be-
stehend Hariv. 3526.

*शक्चया f. eine Menge von Karren.

शक्च्यम् m. 1) Rauch — oder Dunst des Mistes.
— 2) wohl ein best. Sternbild.

शक्च्यम् oder शक्च्यम् Adj. aus Mistdunst entstehend.

शक्चन् und शक्चन् n. Mist, sterces. Zu belegen
शक्चस्, शक्चो und शक्चिम्. Vgl. शक्चत्.

शक्चनृपतिसंवत्सर m. Jahr der Çaka-Aera Ind.
Antiq. 6, 73.

*शक्चि m. N. pr. eines Mannes.

*शक्च्यु angeblich = शक् + च्यु.

शक्चिपिण्ड m. Mistballen.

*शक्चपू m. N. pr. eines Mannes.

शक्चपू m. desgl.

शक्चवलि m. eine best. Spende AV. 20, 131, 16.

शक्चभूपाल m. = शक्चाल Varāṇ. Bhā. S. 8, 21.

शक्चम् Indec. Demin. von 3. शक्.

शक्चम्य Adj. aus Mist emporsteigend.

शक्चर् Adj. Mist tragend.

शक्चर n. = शक्चल 1) a).

शक्चल 1) m. n. a) Spahn, Splitter, Holzscheit;
Schnitzel, Bröckchen, Stückchen; Scherbe. शक्चला-
नि कश्च Etwas (Acc.) zertheilen. — b) in Comp.
mit कश्चान् so v. a. Funke Çiç. 5, 9. Nach dem
Comm. m. — 2) n. a) Hälfte. चन्द्र° Halbmond
Kā. 16, 10 (25, 9). 89, 11 (110, 11). — b) die Hälfte
einer Eierschale. — c) Halbvers. — d) *Hirnschale.
Vgl. कपाल° Nachtr. 6. — e) *Fischschuppe. —
f) *Haut. — g) *Bast. — h) *Zimmt Riçan. 6,
172. — i) ein best. Farbestoff. *n. — 3) *m. N.
pr. eines Mannes. — 4) fehlerhaft für सकल und
शलक (Kāraṇa 6, 19).

शक्चल्य्, ष्यति zerstückeln Mahāvīra. 37, 4. श-
कलित Harsha. 197, 20. Bīlar. 241, 16. Çiç. 17, 3.

— Mit वि dass. विशकलित Mahāvīra. 46, 20.

*शक्चलवत् Adj. von शक्चल.

*शक्चला Adv. mit कश्च zertheilen.

*शक्चलाङ्गुष्ठक ved. Adj.

*शकलिन m. *Fisch*.

शकली Adv. 1) mit कर् zerstückeln, in Stücke brechen, zersprengen BAUDHĀJANA im Comm. zu Ā-PAST. Çr. 5,29,12. HEMĀDRI 1,240,11. KĪD. 216,18 (426,2). PAÑĒAD. — 2) mit भू bersten, zerspringen, in Stücke gehen KĪD. 132,18 (233,5).

शकलेन्दु m. *Halbmond*. Auch fehlerhaft für स-कलेन्दु.

शकलोट m. GOSP. 2,4,8 nach dem Comm. = शा-लूक *Lotuswurz*.

शकल्येयिन् Adj. dem Span nachgehend, so v. a. glimmend.

शकवत्सर m. *Jahr der Çaka-Aera* Z. d. d. m. G. 22,717.

शकवर्ण m. N. pr. eines Fürsten VP.² 4,180.

शकवर्मन् m. N. pr. eines Dichters.

शकवर्ष m. oder n. *Jahr der Çaka-Aera*.

शकवृद्धि m. N. pr. eines Dichters.

शकशकाय्, °यति knacken (intrans.).

शकस्थान n. N. pr. eines Landes, Ζαχαρηην HARSNAĪ. 181,6.

*शकह् Adj.

*शकादित्य m. N. pr. = शालिवाहन.

*शकात्तक m. Bein. Vikramādītja's.

शकार m. 1) der Laut श. — 2) der in schlechtem Rufe stehende Bruder der Concubine eines Fürsten. So genannt, weil er im Schauspiel stets श statt स und ष spricht.

शकारिलिपि f. eine best. Schriftart.

शकुर् 1) m. a) *Vogel*, meist von grösseren Vögeln und von solchen, welche Vorzeichen geben, gebraucht. Am Ende eines adj. Comp. f. छा. — b) *ein best. *Vogel*. — c) वसिष्ठस्य शकुनः Name eines Sāman ĀSH. Ba. — d) Nom. pr. α) Pl. eines Volkes. — β) eines Asura. — 2) n. a) ein gutes Omen. शकुनाधिष्ठात्री देवता und शकुनदेवता f. die einem solchen Omen vorstehende Gottheit. — b) ein best. über Waffen gesprochener Zauberspruch.

शकुनक m. *Vogel*. शकुनिका s. des.

शकुनज्ञ 1) Adj. (f. छा) mit den Omīna vertraut.

— 2) *f. छा eine kleine Hausseidechse.

शकुनज्ञान n. *Vogelkunde, Kenntniss der Omīna*.

शकुनदीपिका f. Titel eines Werkes.

शकुनद्वार n. ein best. terminus technicus im Augurium.

शकुनपत्र n. Titel Opp. Cat. 1.

*शकुनविद्या f. die Lehre von den Omīna.

शकुनशास्त्र n. dass. und Titel eines best. Werkes.

शकुनसूक्त n. das *Vogellied*.

शकुनाणव m. Titel eines Werkes über Omīna.

शकुनावली f. desgl. BURNELL, T.

शकुनाशा f. eine best. Pflanze.

*शकुनाकृत् m. 1) = शकुनाकृत 2). — 2) ein best. *Fisch*.

शकुनाकृत 1) *Adj. von Vögeln gebracht. — 2) m. eine best. Reisart KĀRAKA 1,27.

शकुनि 1) m. a) *Vogel*, insbes. ein grösserer. — b) ein best. *Vogel*. Nach den Lexicographen Falco Cheela und Geier. — c) der erste feste 2. कर्ण 4) n). — d) N. pr. α) eines Schlangendämons. — β) eines Unholdes, Sohnes des Duḥṣaha. — γ) eines Asura, Sohnes des Hiraṇyāksha. — δ) eines Fürsten der Gāndhāra. — ε) eines Sohnes des Vikukshi und Grosssohnes des Ikshvāku. — ζ) eines Sohnes des Daśaratha. — 2) f. शकुनि und शकुनी N. pr. einer den Kindern gefährlichen Unholdin. Auch in Verbindung mit पूतना. शकुनी auch mit Durgā identificirt. — 3) f. शकुनी *Vogelweibchen*. Nach den Lexicographen ein dunkelfarbiger Sperling (RĪĀN. 19,124) und Turdus macrourus.

शकुनिका f. 1) *Vogelweibchen*. — 2) *ein best. *Vogel* DEÇĪN. 1,64. 2,107. — 3) N. pr. a) einer der Mütter im Gefolge Skanda's. — b) verschiedener Frauen VĪSAV. 231,5. 232,1.

शकुनिप्रह् m. eine best. den Kindern gefährliche Unholdin.

*शकुनिप्रपा f. eine Tränke für Vögel.

शकुनिवाद m. die ersten Laute der Vögel (oder eines best. Vogels) am Morgen AIR. Ba. 2,15.

*शकुनिसवन n. gaṇa savenādī.

शकुनिसार्द् m. ein best. Theil des Opferrosses.

*शकुनीश्वर m. Bein. Garuḍa's.

शकुनोपदेश m. die Lehre von den Omīna.

शकुन्त m. 1) *Vogel*. — 2) ein best. *Raubvogel*. Angeblich auch der blaue Holzheher. — 3) *ein best. *Insect*. — 4) N. pr. eines Sohnes des Viçvāmītra.

शकुन्तक 1) m. *Vogelchen*. — 2) f. शकुन्तिका *Vogelweibchen*.

शकुन्तला f. N. pr. einer Apsaras. Im Epos eine Tochter Viçvāmītra's von der Apsaras Menakā, Gattin Dushjanta's und Mutter Bharata's.

*शकुन्तलात्मज m. Metron. Bharata's.

शकुन्ति m. *Vogel* BĀLAN. 175,13. ÇĪC. 19,113.

*शकुन्द m. Nerium odorum RĪĀN. 10,11. Vgl. शकुन्द.

शकुर् Adj. zahm, fromm (Thier) HARSNAĪ. (ed. Bomb.) 383,10. 477,5.

शकुर्ल 1) m. a) ein best. *Fisch* BĀLAN. 196,16.

VĪSAV. 268,1. 277,1. 2. — b) Afterklame d. des VS. 23,28. — c) वसिष्ठस्य शकुलः (v. l. Name eines Sāman. — 2) f. शकुली a) e *Fisch mit giftiger Galle*. — b) *Wrightia senterica. — c) *eine Art Gebäck. — d) eines Flussés.

*शकुलगण्ड m. ein best. *Fisch*.

*शकुलानक m. eine best. Pflanze.

*शकुलानी f. eine Grasart RĪĀN. 8,117.

*शकुलाद् m. Pl. N. pr. einer Völkerscha
शकुलादनी f. eine best. *Gemüsepflanze* 1,27. Nach den Lexicographen Commelina folia, Scindapsus officinalis u. s. w. RĪĀN. 6,132. BUĀVAPR. 1,173.

*शकुलार्भक m. ein best. *Fisch*.

शकुत् n. Mist, stercoreus. Acc. Pl. auch शः

*शकुत्कारि m. *Kalb*.

*शकुत्कीट m. *Mistkäfer*.

*शकुत्पदी Adj. f. Mist an den Füßen ha
शकुत्पिण्ड m. *Mistballen* KAUC. 7. 19. 20.

*शकुदित (!) Adj. mit Mist beschmiert.

*शकुदेश m. und *शकुद्धार n. *After*.

शकुद्दे m. dünner Stuhlgang, Diarrhoe.

शकुन्दकाल m. = शककाल, शकभूपकाल BAN. S. 8,20.

शकुध m. ein Feuer, bei dem Mist statt Holz verwendet wird, ĀPAST. Çr. 9,9,12.

*शक्ररि m. Bull. Vgl. शक्रार.

शक्रारी f. fehlerhaft für शक्रारी.

*शकुलि f. wohl fehlerhaft für शकुलि.
शक्त 1) Adj. s. u. 1. शक्. — 2) m. N. p. Sohnes des Manasju.

1. शक्ति f. 1) das Können, Vermögen; Kräftigkeit, Geschick, — zu (Infl., Loc., Gen. Comp. vorangehend); Wirksamkeit, Wirksamkeit eines Heilmittels). शक्तिमत्त्वापत्वा Kraft nicht fehlen lassend, so v. a. Alles tend; शक्त्या, छात्मशक्त्या und स्वशक्त्या ne mögen, nach Kräften; परं शक्त्या mit ganze Wirtshaktia nach den Vermögensumständen bei 1,580,17. — 2) die drei Kräfte eines sind प्रभाव, उत्साह und मत्त. — 3) die u Kraft eines Gottes (insbes. Çiva's) ist die liche Theil seiner Doppelnatur. Es werden Gotte auch mehrere solcher Kräfte (insb und neun) zugeschrieben. Bei den Çāk Avalokiteçvara identificirt IND. Antiq — 4) die wirkende Kraft eines Wortes i Bedeutung oder Function; auch so v. a. (griff. — 5) die Kraft eines Spruches ist d.

samste Theil desselben, der Schluss. — 6) die schaffende Kraft des Dichters ist die Einbildungskraft, die Phantasie KĪVAṆA, 1,3. — 7) eine best. Constellation, wenn nämlich alle Planeten im 7ten, 8ten, 9ten und 10ten Hause stehen.

2. शक्ति f. Hilfe; Mittheilung.

3. शक्ति und शक्ति f. Speer RV. 10,134,6. 2,39,7. Auch *शक्ति.

4. शक्ति m. N. pr. eines Sohnes des Vasishṭha und Vaters des Parāçara. Auch mit dem Patron. Śatukarna und Śāṁkṛti (ĀPAST. ÇA. 5,10,11).

शक्ति 1) am Ende eines adj. Comp. = 1. शक्ति 1) und 3) (Hemādai 1,827,21). — 2) f. शक्ति = 1. शक्ति 3).

शक्तिर् Adj. Kraft verleihend.

शक्तिकुमार m. N. pr. 1) m. verschiedener Männer. — 2) f. ein Frauenname Ind. St. 14,108. 114.

शक्तिकुमारक m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 11,107.

*शक्तिपृक् Adj. einen Speer tragend; m. Speerträger.

शक्तिनामर् Titel eines Werkes.

शक्तिनामल n. fehlerhaft für °पामल.

शक्तिश्च Adj. seine Kräfte kennend.

शक्तित्व n. Titel eines Tantra.

शक्तितम् Adv. 1) in Folge des Vermögens, — der Kraft. — 2) nach Vermögen, nach Kräften GAUT. Auch त्व°.

°शक्तिता f. Nom. abstr. von einem auf 1. शक्ति 1) auslautenden adj. Comp.

शक्तिदेव m. N. pr. verschiedener Männer.

शक्तिद्वयवत् Adj. mit zwei Kräften ausgestattet 262,21.

शक्तिधर् 1) Adj. einen Speer tragend. — 2) m. a) Bein. Skanda's. — b) N. pr. verschiedener Männer.

शक्तिध्वज m. Bein. Skanda's.

1. शक्तिन् Adj. etwa mit einem Fahnenstock versehen (Kriegswagen) MBu. 13,53,30. Vgl. रथशक्ति.

2. शक्तिन् m. = 4. शक्ति MBu. 1,176,41. 178,1.

शक्तिनाथ m. Bein. Çiva's.

*शक्तिपर्णा m. Alstonia scholaris.

शक्तिपाणि m. Bein. Skanda's.

शक्तिपूजक m. ein Verehrer der Çakti Çiva's.

शक्तिपूजा f. Verehrung der Çakti Çiva's.

शक्तिपूर्व m. Bein. Parāçara's.

शक्तिबोध m. Titel eines Werkes.

1. शक्तिभृत् Adj. Macht habend, mächtig.

2. *शक्तिभृत् m. Bein. Skanda's (einen Speer tragend).

शक्तिभैरव n. und °तन्त्र n. Titel eines Tantra. शक्तिमत्त्व n. Machtbesitz.

1. शक्तिमत् 1) Adj. a) Kraft besitzend, vermögend, mächtig, im Stande seiend, Etwas könnend; die Ergänzung ein Inf. oder ein Nom. act. im Loc. द्रव्य° die Kraft besitzend die Materie zu erzeugen. — b) mit seiner Çakti vereinigt, mit derselben versehen (ein Gott). — 2) f. °मती ein Frauenname.

2. शक्तिमत् Adj. mit einem Speer versehen.

3. शक्तिमत् m. N. pr. eines Gebirges. Richtig शुक्तिमत्.

शक्तिमय Adj. aus der Çakti eines Gottes hervorgegangen u. s. w.

शक्तिमेत m. Einbusse der Kraft und zugleich das Schlendern des Speeres Viśav. 298,2.

शक्तिपशम् f. N. pr. einer Vidjādhari, nach welcher der 10te Lambaka im Kathis benannt ist.

शक्तिपामल n. Titel eines Werkes.

शक्तिरक्षित und °क m. N. pr. eines Fürsten der Kirāta.

शक्तिरत्नाकर m. Titel eines Werkes.

शक्तिवनमाकात्म्य n. Titel BURNELL, T.

शक्तिवर m. N. pr. eines Kriegers. v. l. शक्तिधर.

शक्तिवाद m., °टीका f., °विवरण n., °वादा-र्थदीपिका f. und शक्तिविचार m. Titel von Werken.

शक्तिवीर m. bei den Çakta der Mann, der sich mit dem die Çakti vorstellenden Weibe vermischt.

शक्तिवेग m. N. pr. eines Vidjādhara.

शक्तिवैभक्ति Adj. mit Macht und Wirksamkeit ausgestattet MĀK. P. 23,44.

शक्तिशोधन n. die Reinigung der Çakti, bei den Çakta eine best. an dem die Çakti vorstellenden Weibe vorgenommene Ceremonie.

*शक्तिष्ठ Adj. mächtig, vermögend.

शक्तिसंगमतत्त्व n. und शक्तिसङ्गमत्त्व (! Opp. Cat. 1) Titel.

शक्तिसिंह m. N. pr. eines Mannes. श्री° N. pr. eines Fürsten Ind. Antiq. 9,188.

शक्तिसिद्धांत m. Titel BURNELL, T.

शक्तिसेन m. Bein. Skanda's.

शक्तिर् Adj. (f. श्री) Kraft raubend.

शक्तिरुस्त m. Bein. Skanda's.

*शक्तिरेतिक Adj. mit einem Speer bewaffnet.

शक्तिवत् Adj. kräftig, vermögend oder hilfreich.

शक्तु schlechte Schreibart für सक्तु.

शक्तुक s. सक्तुक.

शक्त्यर्थ m. halbe Kraft, Bez. eines best. Grades der Ermüdung.

शक्ति und शक्तिन् m. N. pr. fehlerhaft für 4. शक्ति.

*शक्र und *शक्रा Adj. = प्रियवद.

शक्रन् n. 1) Vermögen, Geschick. — 2) Unternehmen, Werk.

शक्य Adj. (f. श्री) 1) möglich, thunlich, ausführbar. Häufig in Verbindung mit einem passivisch aufzufassenden Inf. (z. B. शक्या निद्रा मया लब्धुम्). शक्यम् n. wird nicht nur impers. gebraucht (z. B. न च शक्यं पुनर्गन्तुं मया वारणासाक्ष्यम्), sondern auch bei Subjecten anderen Geschlechts und anderer Zahl (z. B. न तेन विभूतयः शक्यमवाप्तुम्). — 2) bezwingbar (von Personen), gezwungen werden könnend zu (Inf.). — 3) ausdrücklich gemeint, im Worte selbst liegend.

शक्यता f. (in शक्र; s. u. शक्रय) und शक्यत्व n. Nom. abstr. zu शक्य 1).

शक्यत्रय Adj. wahrscheinlich nicht zu (Inf.).

शक्यशङ्क Adj. bezweifelbar ŚARVAD. 65,22. 120,15.

शक्यसामत्तता f. die Lage, da man die angrenzenden Fürsten zu bezwingen vermag.

शक्र 1) Adj. (f. श्री) vermögend, stark RV. 5,41,15. — 2) m. a) Bein. Indra's. Auch unter den Āditya aufgeführt. — b) Bez. der Zahl 14 GAUT. GRAM. 8. — c) *Wrightia antidysenterica. — d) *Terminalia Arunja.

शक्रार्मुक n. Regenbogen VIKRAMĀṆKĀ. 13,37. 14,36. KĪD. 2,70,2 (85,21).

शक्रकाष्ठा f. Osten DĪRṬAN. 36.

शक्रकुमारिका und °कुमारो f. ein kleiner Flaggenstock neben Indra's Banner.

शक्रकेतु m. Indra's Banner.

*शक्रक्रोडाचल m. Bein. des Berges Meru.

शक्रगोप m. Coccinelle RĪĀN. 19,126. Auch °क m. KĪD. 112,21 (202,1). *2,71,21 (87,11).

शक्रचाप n. Regenbogen.

*शक्रचापसमुद्रवा f. eine Gurkenart RĪĀN. 7,165.

शक्रचापाय्, °यते einen Regenbogen darstellen.

*शक्रज m. Krähe.

शक्रजनित्रो f. Indra's Mutter, Bez. des größten Flaggenstockes neben Indra's Banner.

*शक्रजात m. Krähe.

शक्रजानु m. N. pr. eines Affen.

शक्रजाल n. Blendwerk, Zauber.

शक्रजित् m. 1) Bein. Meghanāda's, Sohnes des Rāvaṇa. — 2) N. pr. eines Fürsten VP. 2 4,99.

*शक्रतरु m. eine best. Pflanze, = विजया.

शक्रत्व n. Indra's Würde.

शक्रदत्तिन् m. Indra's Elephant (Airāvata Çiç. 16,69.

शक्रदिम् f. Osten.
 शक्रदेव m. N. pr. eines Fürsten.
 शक्रदेवता f. eine best. Neumondsnacht.
 शक्रदेवत n. das unter Indra stehende Mondhaus Gjeshtā.
 *शक्रदुम् m. *Mimusops Elengi* (बकुल) BHĪVAPR. 3,126. *Terminalia Arunja* (ककुभ) ebend. Hdschr.
 शक्रधनुस् n. Regenbogen.
 शक्रध्वज m. Indra's Banner. Auch ०तरु m.
 *शक्रनन्दन m. Patron. Argūna's.
 *शक्रपरीय m. *Wrightia antidysenterica*.
 शक्रपात m. das Herabgenommenwerden von Indra's Fahne JĪĀN. 1,147.
 शक्रपाद m. der Fuss von Indra's Banner VĀRĪH. JOGAJ. 7,13.
 *शक्रपादप m. 1) *Pinus Deodora*. — 2) *Wrightia antidysenterica* RĪĀN. 9,52.
 शक्रपुर n. und ०पुरो f. Indra's Stadt.
 *शक्रपुष्पिका und *०पुष्पी f. *Menispermum cordifolium*.
 शक्रप्रस्थ n. N. pr. einer Stadt, = इन्द्रप्रस्थ.
 शक्रबाणासन n. Regenbogen.
 *शक्रबीज n. der haferähnliche Same der *Wrightia antidysenterica* RĪĀN. 9,55.
 शक्रभक्त Hanf KAUTUKAS. 23.
 *शक्रभवन n. Indra's Himmel.
 *शक्रभिद् m. = शक्रजित्.
 *शक्रभूम्वा f. die Kologuinthengurke.
 *शक्रभूम्क m. *Wrightia antidysenterica*.
 *शक्रमातरु f. *Clerodendrum siphonanthus* RĪĀN. 6,152.
 शक्रमातृका f. = शक्रजनित्री.
 *शक्रमूर्धन् m. Ameisenhaufen.
 शक्रयव m. = शक्रबीज.
 शक्रलोक m. Indra's Welt.
 *शक्रवल्ली f. die Kologuinthengurke RĪĀN. 3,59.
 शक्रवापिन् m. N. pr. eines Schlangendämons.
 *शक्रवाक्त्र m. Wolke.
 *शक्रवृत् m. *Wrightia antidysenterica*.
 *शक्रशरासन n. Regenbogen.
 शक्रशरासनाय् einen Regenbogen vorstellen. ०यित n. impers. Da. V. 22,3.
 *शक्रशाखिन् m. *Wrightia antidysenterica* BHĪVAPR. 1,206.
 *शक्रशाला f. = प्रतिशय.
 *शक्रशिरम् n. Ameisenhaufen.
 शक्रसदम् n. Indra's Audienzsaal.
 *शक्रसारथि m. Indra's Wagenlenker (Mātali).
 *शक्रमुत m. Patron. des Affen Vālin.
 *शक्रमुधा f. Wehrauch.

*शक्रसृष्टा f. *Terminalia Chebula*.
 *शक्रस्तुति f. Titel BURNELL, T.
 *शक्राख्य m. Emle.
 शक्रायि m. Du. Indra und Agni, die Herren des Mondhauses Viçākha.
 शक्राणी f. Indra's Gattin.
 शक्रात्मज m. Patron. Argūna's.
 *शक्रादन m. = शक्रतरु.
 *शक्रादित्य m. N. pr. eines Fürsten.
 शक्रानलाख्य ० Adj. Indra und Agni heissend, so v. a. Indra und Agni.
 *शक्राभिलमरु n. ein best. Edelstein.
 शक्रायुध n. Regenbogen.
 शक्रारि m. Indra's Feind als Bein. Kṛṣṇa's.
 शक्रावतारतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha Ind. St. 15,362.
 शक्रावर्त desgl.
 शक्राशन 1) *m. *Wrightia antidysenterica*. — 2) n. a) *der Same der *Wrightia antidysenterica*. — b) Hanf HĪ. 24,1.
 शक्रासन n. Indra's Thron.
 शक्राह m. (!) der Same der *Wrightia antidysenterica*.
 *शक्रि m. = मेघ, वज्र, कृस्तिन् und पर्वत.
 शक्रु m. N. pr. eines Mannes VP. 2 4,99.
 शक्रेश्वरीत्य n. N. pr. eines Tirtha.
 शक्रोत्थान n. die Aufrichtung von Indra's Banner. ०घ्नोत्सव m. das Fest bei dieser Gelegenheit VP. 2 4,308.
 शक्रोत्सव m. ein Fest zu Ehren Indra's.
 शक्रा 1) *Adj. = प्रियंवद्. — 2) m. v. l. für शक्क, शकल TS. 5,2,3. — Vgl. शक्लीकरणा.
 शक्लीकरणा n. = शकलीकरणा das Zerstückeln, Zerhauen BILAN. 27,18.
 शक्कन् 1) Adj. (f. शक्करी) vermögend, wirksam, geschickt. — 2) m. a) artifex. — b) *Elephant. — 3) f. शक्करी a) Pl. Bez. gewisser Verse und Lieder, insbes. die dem Çākvara-Sāman zu Grunde liegenden Mahānāmi-Verse GONN. 3,2,9. Nom. abstr. शक्करीत् n. MAITR. S. 4,2,12. — b) ein zu den Atikāhandas gerechnetes Metrum von 7×8 Silben; später jedes Metrum von 4×14 Silben. — c) Pl. Bez. des Wassers GONN. 3,2,21. — d) *Fluss. — e) Bez. der Kuh. — f) *Du. die Arme. — g) *Finger. — h) Gürtel. — i) *N. pr. eines Flusses.
 शक्कर 1) m. Bulle HAUSA. (ed. Bomb.) 383,10. — 2) *f. Gries, Kies. Richtig शक्करा.
 शक्करी Adj. f. und Subst. s. u. शक्कन्.
 शक्करीपृष्ठ Adj. die Çakvari Verse zum Prshtha 4) habend.

शर्म Adj. (f. शर्मा) hilfreich, mittheilsam, entgegenkommend, gültig, fromm (Rosse).
 *शर्मन् n. v. l. für शर्कन्.
 शर्मिय, शर्म्य und शर्मिष्य Adj. (f. शर्मा) = शर्म.
 शङ्, शङ्कते (metrisch hier und da auch Act.) 1) in Sorge sein, — vor (Abl.), Scheu empfinden, Misstrauen hegen. — 2) befürchten, besorgen; mit Acc. — 3) Jmd in Verdacht haben, mit Misstrauen ansehen, Misstrauen setzen in; mit Acc. — 4) Anstand nehmen, ein Bedenken haben, in Zweifel sein; mit Acc. Etwas beanstanden, bezweifeln. — 5) vermuthen, annehmen. शङ्के (ohne Einfluss auf die Construction) wie ich vermuthet, wie mir scheint, wahrscheinlich. Mit Acc. annehmen, voraussetzen, glauben an oder von Jmd —, dass Jmd — sei (mit prädicativem Acc.). — 6) शङ्कित a) in Sorge seiend, besorgt, Scheu empfindend, Misstrauen hegend, sich fürchtend vor (Abl., Gen. oder im Comp. vorangehend), besorgt um (Loc. oder Acc. mit प्रति). — b) vermuthend, annehmend. — c) befürchtet. — d) beanstandet, in Zweifel gezogen, verdächtig. — शङ्कते bei Çāk. zu Bān. Âa. Up. S. 315 fehlerhaft für शक्यते. — Caus. शङ्कयति besorgt machen um Jmd (Loc.). — Mit घति 1) Jmd (Acc.) in ernstlichem Verdacht haben. — 2) Jmd (Acc.) in falschem Verdacht haben. — 3) घतिशङ्कित a) in grosser Ungewissheit seiend HARIV. 3,8,19. — b) sich sehr scheuend vor (Abl.) MAHĪN. 116,12. BHĀṬ. 6,2, v. l. — Mit व्यति, व्यतिशङ्कित mit vorangegehendem मिथ्या 1) einen falschen Verdacht hegend HARIV. 3,4,12. — 2) in falschem Verdacht gehabt. — Mit घमि 1) Jmd (Acc.) misstrauen, Misstrauen setzen in, bezweifeln, beanstanden (mit Acc. oder Gen.). — 2) in Sorge sein, eine Scheu empfinden MBu. 12,133,12 (घमिशङ्कते in der älteren Ausg. fehlerhaft für घमिशङ्कते). — 3) घमिशङ्कित a) in Verdacht gestanden wegen (Gen.). — b) in Sorge seiend, ein Bedenken habend. — c) sich scheuend vor (Abl.) BHĀṬ. 6,2. — Mit घा 1) bangen, in Sorge sein, sich scheuen zu (Partic. im Nomin.), befürchten (mit Acc.). — 2) erwarten, voraussetzen. कुत्र वा स्वरभक्तिरित्याशङ्क so v. a. voraussetzend, dass man Fragen würde u. s. w. — 3) vermuthen, annehmen, halten für (mit doppeltem Acc. oder directe Rede mit इति). — 4) Jmd (Acc.) misstrauen. — 5) घाशङ्कित befürchtet Çc. 16,63. Visav. 297,8. — Mit उपा Jmd (Acc.) in Verdacht haben, Jmd einer Sache (Instr.) beschuldigen MBu. 6,15,2. — Mit उप 1) dass. — 2) उपशङ्कित sich Vermuthun-

gen hingehend. — Mit परि 1) in Sorge sein, Misstrauen hegen. — 2) Jmd misstrauen, Jmd in bösem Verdacht haben (mit Acc.), Misstrauen setzen in Etwas, an Etwas nicht recht glauben wollen (mit Acc.). — 3) erwarten, ahnen in घपरिशङ्कित. — 4) annehmen, glauben, dass — sei (mit doppeltem Acc.). — 5) परिशङ्कित a) in Sorge setend, besorgt, Misstrauen hegend; die Ergänzung im Abl. oder im Comp. vorangehend. — b) worin man Misstrauen setzt, woran man nicht recht glaubt. — c) von dem man glaubt, dass (directe Rede mit इति). — Mit प्रति 1) Bedenken tragen in घप्रतिशङ्कमान Nachtr. 2. — 2) sich kümmern um (Acc.). — शङ्क वि 1) in Sorge sein, Misstrauen hegen, sich besorgen vor (Abl.). — 2) Etwas (Acc.) befürchten. — 3) Jmd (Acc.) misstrauen; mit घन्यथा nachtheilig beurtheilen. — 4) Etwas beanstanden, in Zweifel stehen, mit Misstrauen betrachten; mit Acc. — 5) Jmd in Verdacht haben —, annehmen —, glauben, dass (mit doppeltem Acc.). — शङ्क विशङ्कित in Sorge setend, besorgt, in banger Ungewissheit —, in Unruhe setend, — wegen (Acc.) mit प्रति oder im Comp. vorangehend. — Mit नि 1) शङ्कनिवि in घमिविशङ्कित. — Mit सम् Jmd in Verdacht haben. समशङ्कत मो त्वयि so v. a. sie hatte mich im Verdacht, dass es dir gelte. — शङ्कु m. 1) *Stier. — 2) N. pr. eines Fürsten. — शङ्कु a. bes. — शङ्कु in वि. Vgl. संकट. — शङ्कुवनिरुक्ति (1) f. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1. — शङ्कुनीय 1) Adj. a) Besorgniss —, Verdacht —, Argwohn erregend. — b) zu vermuthen, zu befürchten, voraussetzen, annehmen. बाधकत्वेन (so v. a. बाधकः) शङ्कुनीयः. — 2) n. impers. zu vermuthen, voraussetzen, annehmen. — शङ्कर 1) Adj. (f. ई) wohlthätig, Segen bringend. — 2) m. a) Beiw. und Bein. Rudra's oder Çiva's. — b) N. pr. a) eines Sohnes des Kaçjapa von der Danu. — ß) *eines Schlangendämons. — γ) *eines Kakra-vartin. — d) verschiedener anderer Männer, insbes. Gelehrter. Auch °दीक्षित, °भारतीतिथि (Burnell, T.), °भारत्याचार्य und °शङ्कराचार्य. — c) fehlerhaft für oder 3) शङ्कर KARAKA 1,14. 6,19. 24. 30. 8,6. — 3) *f. शङ्करा = a) शङ्कुनिका PAT. zu P. 3,2,14, Vārtt. 1. — b) N. pr. einer Nonne ebend. — 4) f. शङ्करी = a) Çiva's Gattin. — b) *Rubia Munjistia. — c) *Prosopis spiciifera (Rigān. 8, 34) oder Mimosa. — d) Titel Burnell, T.

शङ्करकथा f. Titel eines Werkes. — शङ्करकवच n. Titel eines Kavaka. — शङ्करकवि m. pr. eines Dichters. — शङ्करकिंकर m. 1) ein Diener —, Anhänger Çiva's. — 2) N. pr. eines Autors. — शङ्करकिंकरिभाव m. das zu einem Anhänger Çiva's Werden Ind. St. 15,392. — शङ्करक्रोड m. Titel eines Werkes. — शङ्करगण m. N. pr. eines Mannes. — शङ्करगिरि m. N. pr. eines Berges Daçak. 44,7. — शङ्करगीता f. Titel. — शङ्करगौरीश m. N. pr. eines Heiligthums. — शङ्करचरित्र n. und शङ्करचेतोविलास m. Titel. — शङ्करजय m. Çamkarākārja's Stogessug. — शङ्करजित् m. N. pr. eines Mannes. — शङ्करतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha. — शङ्करदत्त m. N. pr. eines Brahmanen. — शङ्करदिग्विजय m. Titel zweier Werke. Auch °उडिउड m. Titel. — शङ्करदेव m. 1) eine Form Çiva's. — 2) N. pr. eines Fürsten Ind. Antiq. 9,164. fg. — शङ्करनारायणामाकृतम् n. Titel. — *शङ्करपति m. N. pr. eines Mannes. — शङ्करपन्न n. und शङ्करपादभूषण n. Titel Opp. Cat. 1. — *शङ्करपुष्प m. eine weisse Calotropis Rigān. 10, 29. v. l. शङ्करापुष्प. — शङ्करप्रिय 1) *Adj. dem Çiva lieb. — 2) *m. Rebhuhn. — 3) f. Çiva's Geliebte, — Gattin. — शङ्करबिन्दु m. N. pr. eines Autors. — शङ्करभट्ट m. desgl. Opp. Cat. 1,1327. 3227. 5401. — शङ्करभट्टेय n., शङ्करभाष्य n. und °टीका f. Titel Opp. Cat. 1. — शङ्करमिश्र m. N. pr. eines Gelehrten. Auch °महामहोपाध्याय. — शङ्करर्त n. das unter Çiva stehende Mondhaus Årdrā Ind. Antiq. 9,185. — शङ्करवर्धन und शङ्करवर्मन् m. N. pr. zweier Männer. — शङ्करविजय m., °प्रकरण n., °विजयभाष्य n., शङ्करविलास m. und शङ्करशिखा f. Titel Burnell, T. Opp. Cat. 1. — *शङ्करशुक्र n. Quecksilber Bālvapr. 3,53,7. — शङ्करशुक्ल m. N. pr. eines Gelehrten. — शङ्करशशुर m. Çiva's Schutzgelehrter, Bein. des Himavant. — शङ्करसंस्कृता f. und शङ्करसंभव m. Titel. — शङ्करसिद्धि m. N. pr. eines Mannes. — शङ्करसेन m. N. pr. eines Autors. — शङ्करस्तुति f. Titel Burnell, T.

शङ्करस्वामिन् m. N. pr. eines Brahmanen. — शङ्करस्वेद m. KARAKA 1,14 fehlerhaft für संकर शङ्कराचार्य m. N. pr. eines berühmten Gelehrten, gestorben 820 n. Chr. (Ind. Antiq. 11,175), der eine Menge von Schriften, namentlich Commentare zu philosophischen Werken, verfasste. — शङ्कराचार्यचरित n. (Burnell, T.), °चरित्र (Opp. Cat. 1) und शङ्कराचार्यविजयउडिउड m. Titel von Werken. — शङ्करानन्द m. N. pr. eines Gelehrten. Auch °गुप्त शङ्कराभरण m. ein best. Rāga S. S. S. 93. — शङ्करालय m. Çiva's Behausung (der Berg Kailāsa). — *शङ्करावास m. eine Art Kampfer Rigān. 12,62. — शङ्कराय Adj. von शङ्कर. Als n. Titel Opp. Cat. 1. — शङ्कुव्य Adj. als Pflock dienend HARSHAN. 31,1. — शङ्कु f. (adj. Comp. f. घा) 1) Besorgniss, Furcht — vor (Abl., Loc., Acc. mit प्रति oder im Comp. vorangehend). ब्रह्मरूपकृता so v. a. die Furcht einen Brahmanenmord begangen zu haben. Ausnahmsweise Pl. — 2) Verdacht, Argwohn, — gegen (Loc.). पापशङ्का न कर्तव्या du darfst nicht Böses argwöhnen. — 3) Zweifel, Bedenken; am Ende eines Comp. das Bezweifeln, Beanstanden. — 4) Vermuthung, Annahme, das Halten für. In Comp. mit dem, was erwartet —, vorausgesetzt — angenommen wird, wofür Jmd oder Etwas gehalten wird. — शङ्कातङ्कित Adj. in Furcht und Besorgniss gerathen Spr. 5940. — शङ्काभियोग m. eine Anklage auf Grund eines blossen Verdachts 212,11. 12. — शङ्कामय Adj. aus Besorgniss hervorgegangen. — शङ्कित 1) Adj. s. u. शङ्कु. — 2) *m. ein Gallapfel Rigān. 12,144. — शङ्कितवर्ण (Vīṣay. 242,3) und *°क m. Dieb. — शङ्कितव्य 1) Adj. a) Misstrauen verdienend. — b) zu befürchten PRASANNAR. 133,6. — c) in Zweifel zu ziehen, zu bezweifeln, zu beanstanden. — 2) n. impers. Jmd (Loc.) zu misstrauen. — शङ्किन् Adj. 1) am Ende eines Comp. sich fürchtend vor, befürchtend (MAHĀVIRAN. 111,20. Vīṣay 240,1); furchtsam — oder misstrauisch wie. — b) voraussetzend, vermuthend, annehmend 134,16. — 2) von Furcht begleitet, Besorgniss erregend. — शङ्कु 1) m. a) spitzer Pflock, Holznagel. — b) Haken zur Extraction eines todtten Fötus. — c) Stecken. — d) Stakete, Pfahl, Balken. — e) Blatt-rippe. — f) Pfeil, Speer Çiç. 18,30. 19,45. — g) Stachel in übertr. Bed. von Allem was das Herz

aufregt und peinigt. शोक^० BILAN. 55, 11. n. HARIV. 749. — h) Zeiger an einer Sonnenuhr, Gnomon. — i) der Sinus des Gnomons (der Höhe). — k) ein best. Längenmaass, 12 Daumenbreiten (die gewöhnliche Höhe eines Gnomons). — l) Klöppel (einer Glocke) GOVARDH. 60. — m) *penis. — n) *Gift. — o) *Unguis odoratus. — p) *ein best. Baum. — q) *ein best. Wasserthier BHĀVAP. 2, 5. — r) Bez. der Zahl 10,000,000,000,000. — s) * = शंश. — t) *ein Rakshas. — u) *Bein. Āiva's. — v) N. pr. α) eines Dānava. — β) *eines Schlangendämons. — γ) eines Vṛshni (eines Sohnes des Ugrasena), eines Sohnes des Kṛshṇa, eines Dichters und anderer Männer. — 2) n. Name eines SāmanĀsa. Ba. शङ्खक m. 1) Pföckchen. — 2) N. pr. eines Dichters. शङ्खकर्पा 1) Adj. (f. ई und ऋ) spitzohrig. — 2) m. a) *Esel RĪĀN. 19, 39. — b) N. pr. α) eines Dānava. — β) eines Wesens im Gefolge Skanda's. — γ) eines Schlangendämons. — δ) eines Rākshasa. — ε) eines Sohnes des Gānamegaja. — ζ) eines Kamels. शङ्खकर्णमुख Adj. spitzohrig und spitzmäulig. शङ्खकर्णिन् Adj. spitzohrig. शङ्खकर्णेश्वर 1) m. eine Form Āiva's. — 2) n. Name eines Liṅga. *शङ्खचि m. ein best. Wasserthier. Vgl. संकुचि. शङ्खजीवा f. der Sinus des Gnomons (der Höhe). *शङ्खतर् m. Vatica robusta. शङ्खतल n. die sogenannte Basis des Gnomons. *शङ्खपथ m. P. 5, 1, 77, Vārt. 2. शङ्खपुच्छ n. Stachel einer Biene u. s. w. *शङ्खफणिन् m. ein best. Wasserthier. *शङ्खफला und *फलिका f. Prosopis spicijera DBANV. 5, 50. RĪĀN. 8, 33. BHĀVAP. 1, 236. शङ्खमत् 1) *Adj. mit Stecken —, mit Pfählen versehen. — 2) f. मती ein best. Metrum. शङ्खमुख 1) *Adj. (f. ई) spitzmäulig. — 2) *m. Krokodil. — 3) f. ई eine Art Bluteigel 217, 12. 14. शङ्खर 1) *Adj. Furcht erregend. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kaçjapa von der Danu. v. l. शंकर. *शङ्खला f. Scheere oder ein anderes Schneideinstrument P. 1, 2, 13, Sch. *शङ्खवृत्त m. Vatica robusta. शङ्खशिरस् 1) *Adj. spitzköpfig. — 2) m. N. pr. eines Asura. शङ्खश्रवण Adj. spitzohrig. *शङ्खष्ठ P. 8, 3, 97. शंक्त Adj. wohlthätig. शङ्ख 1) Adj. a) dem man misstrauen muss, Miss-

trawen —, Besorgniss erregend. Superl. ० तम. — b) zu erwarten, zu vermuthen, anzunehmen. — 2) n. impers. zu besorgen, zu befürchten Spr. 7797. शङ्ख 1) m. n. a) Muschel. Als Blasinstrument ein Attribut Viṣṇu's; auch als Schmuck am Arm und an den Ohren eines Elephanten KĪD. 98, 3 (174, 6). 109, 17 (197, 8). *n. Am Ende eines adj. Comp. f. ऋ. — b) eine best. hohe Zahl. — 2) m. a) Schläfe, Schläfenbein Çiç. 19, 77. n. nach Çiçvata 203. — b) Bez. der Zähne eines 23jährigen Elephanten. — c) Unguis odoratus RĪĀN. 12, 128. — d) ein best. Mantra GOB. 4, 8, 7. — e) ein best. Metrum. — f) einer der Schätze Kubera's (Çiç. 1, 55) und dessen Genius. — g) N. pr. α) eines Schlangendämons. — β) eines Welt- elephanten. — γ) eines Asura. — δ) verschiede- ner Männer, unter Andern eines Gesetzgebers, der häufig in Verbindung mit seinem Bruder Li khita genannt wird; vgl. शङ्खलिखित. — ε) einer Gegend (reich an Muscheln). — ζ) eines Berges. — η) eines Waldes VP. 2, 118. — 3) f. शङ्ख eine Art Flöte S. S. S. 195. शङ्खक 1) m. (*n.) = शङ्ख 1) a) Çiç. 7, 30. 13, 41. — 2) m. a) Schläfenbein. — b) stechender Schmerz und Geschwulst an den Schläfen KĀRAKA 5, 9. 8, 9. — c) *einer der 9 Schätze bei den Gāina. — 3) *f. शङ्खिका Andropogon aciculatus. शङ्खकर्पा m. N. pr. 1) eines Wesens im Gefolge Āiva's. — 2) eines Hundes Ind. St. 14, 111. शङ्खकार m. Muschelarbeiter. शङ्खकुम्भश्रवस् f. N. pr. einer der Mütter im Ge- folge Skanda's. *शङ्खकुसुम m. Andropogon aciculatus RĪĀN. 3, 121. शङ्खकूट m. N. pr. 1) *eines Schlangendämons. — 2) eines Gebirges. शङ्खचक्रगदाधर Adj. eine Muschel, einen Diskus und eine Keule tragend (Viṣṇu) ViṣṇUS. 1, 50. शङ्खचक्रपाणि Adj. eine Muschel und einen Dis- kus in der Hand haltend (Viṣṇu) 105, 5. *शङ्खचरी f. und *शङ्खचर्चि ein mit Sandel auf die Stirn aufgetragenes Zeichen. *शङ्खचिह्न m. Falco Chesla (चिह्न). शङ्खचूड m. N. pr. 1) eines Asura. — 2) eines Gandharva. — 3) eines Wesens im Gefolge Ku- bera's. — 4) eines Schlangendämons Ind. Antiq. 5, 277. *शङ्खचूडक m. N. pr. eines Schlangendämons. शङ्खचूडेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha. *शङ्खचूर्ण n. Muschelmehl, eine zerstoßene Muschel.

*शङ्खत्र m. eine Perle von der Grösse eines Tau- beneyes, die in Muscheln gefunden werden soll. *शङ्खजाती (!) f. N. pr. einer Prinzessin. शङ्खण m. N. pr. verschiedener Männer VP. 2. शङ्खतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha. शङ्खदत्त m. N. pr. verschiedener Männer. शङ्खदारक m. Muschelarbeiter. *शङ्खद्रविक ein Präparat von mineralischen Sä- ren Mat. med. 13. *शङ्खद्रविन् m. Rumez vesicarius RĪĀN. 6, 130. शङ्खदीप m. N. pr. eines Divpa. शङ्खधर 1) m. N. pr. eines Autors und Dichters Z. d. d. m. G. 36, 537. — 2) *f. ऋ Hingcha repens MADANAV. 1, 306. *शङ्खधवला f. Jasminum auriculatum DBANV. 5, 39. शङ्खध्म und *ध्मा m. Muschelbläser. *शङ्खनक m. = शङ्खनख 1). शङ्खनख m. 1) eine best. Muschelschnecke VĪJAY. 268, 5. — 2) *Unguis odoratus oder ein anderw Parfum. शङ्खनाभ m. N. pr. eines Sohnes des Vāgṛa- nābha. शङ्खनाभि f. eine Art Muschel BHĀVAP. 1, 27. Seq. 1, 33, 2. 4. Çiç. S. 3, 13, 63. *शङ्खनाम्नी f. Andropogon aciculatus. शङ्खनारी f. ein best. Metrum. *शङ्खनूपुरिणी Adj. f. mit Armbändern aus Mu- scheln und mit Fussringen geschmückt P. 5, 2, 123, Sch. शङ्खपद (stark ०पाद्) m. N. pr. 1) eines zu den Viçve Devās gezählten Wesens. — 2) eines Soh- nes des Kardama. शङ्खपद m. N. pr. eines Sohnes 1) des Manu Svārokiṣha. — 2) des Kardama. शङ्खपा m. N. pr. eines Sohnes des Kardama VP. 2, 261. 262. *शङ्खपाणि m. Bein. Viṣṇu's (eine Muschel in der Hand haltend). शङ्खपात्र n. ein muschelförmiges Gefäss. शङ्खपाद् m. N. pr. 1) eines Sohnes des Kardama. — 2) des Hauptes einer best. Secte. शङ्खपाल 1) m. a) eine Schlangenart. — b) eine Art Confect (aus pers. شكر باره). — c) N. pr. 2) eines Schlangendämons. — β) eines Sohnes des Kar- dama. — 2) n. ein Haus mit einem best. Fehler in der Anlage VĪSTUV. 13, 3. Auch ०क n. 2, 10. शङ्खपिण्ड m. N. pr. eines Schlangendämons. शङ्खपुर n. N. pr. einer Stadt. शङ्खपुष्पिका und ०पुष्पी (VASIṢṬHA 27, 11) f. An- dropogon aciculatus. Letzteres nach Mat. med. 202

YAPA. 1, 127.

*शायफला f. wohl eine best. Pflanze.

शायमय Adj. (f. ई) hängen.

शायरञ्जु f. ein hängender Strick.

शायवल्क Bast von Hanf. Pl.

शायशकल ein Stück Hanf.

शायशाक n. Hanfgemüse Spr. 6358.

शायश्रुत्व n. ein hängender Strang.

शायसूत्र n. ein hängender Faden.

शायसूत्रमय Adj. (f. ई) hängen.

*शायलु und *क m. Cathartocarpus (Cassia fistula).

*शायीर n. N. pr. 1) einer Sandbank im Çoṇa. — 2) des Ufers der Dardari.

*शाय Adj. = शक्तदार und शठ. Vgl. शयु.

*शाय, शायते (रुजायां संघाते च).

1. शाय n. N. pr. des Purohita der Asura, Sohnes des Çukra, MAIRA. S. 1, 3, 10 (84, 8). Später N. pr. eines Jaksha.

2. शाय schlechte Schreibart für शयु.

*शायका f. = शायका. Vgl. शायका.

शायक m. Du. Çandā und Marka.

शायक m. 1) nach Sās. ein Abkömmling Çandā's. — 2) *N. pr. einer Gegend.

शायका f. MBh. 14, 9, 29, v. l. nach NILAK. = युद्ध in der Sprache der Dravida.

शायक m. N. pr. eines Mannes. Pl. seine Nachkommen.

शाय schlechte Schreibart für शयु.

शाय, शायति, शायते 1) in Abschnitte zertrennen, ablösen (100, 22), abfallen machen, abhauen (HARSHA. 202, 19), abbrechen, abpflücken, aushauen, ausschessen (ein Auge). — 2) nieder-, zusammenhauen, niederwerfen, zu Boden schleudern. — 3) zerteilen, zerstreuen, vertreiben, zu Nichte machen Çc. 15, 24 (शातित zu lesen). — Mit शय wegschnellen. — Mit शय in शयशायन. — Mit शय zerstreuen, fort-schaffen ĀPAST. Ça. 18, 8. — Mit शय, शयशायित ge-kommen um Hm. PAR. 6, 160. — Mit निशय niederhauen, schlagen (ein Heer). — Mit परा in *पराशायित. — Mit प्र brechen, pflücken ĀPAST. Ça. 1, 6, 7. — Mit वि 1) zerhauen, zerschmettern. — 2) abhauen (100, 25), aushauen, ausschessen (Augen, Zähne). — 3) auseinander werfen, — jagen, verschrecken. — Mit सम् zerschmettern.

1. शाय m. (selten und immer metrisch) n. (adj. Comp. f. ई) ein Hundert (auch als Ausdruck einer unbestimmten Menge); nicht selten Pl. st. Sg. Der gezählte Gegenstand steht im Gen., im selben Kasus wie das Zahlwort oder geht im Comp. voran.

Vor einem Instr. Pl. steht bisweilen ein erstarrtes शायम् st. शयै. In Comp. nach einem Tätigkeitsbegriff so v. a. hundertmalige Wiederholung; eine multiplicierende kleinere Zahl stellt sich im Comp. vor den gezählten Gegenstand (चतुर्विंशतम् [32, 18] oder शतानि). Die hinzu zu addierende kleinere Zahl gewöhnlich in der Ordinalform beigefügt (शायं विंशम् 120 KARAKA 8, 13). In Verbindung mit einem Zahlwort auf क so und so viel vom Hundert (पञ्चकं शायम् fünf Procent). Eine im Comp. vorangehende kleinere Zahl ist hinzuzuaddieren (अशायिते 280) oder es wird mit ihr multipliciert (त्रिशायम् 300). द्विशाय u. s. w. ist auch Adj. ord. Nicht selten steht शाय im Comp. auch vor dem gezählten Gegenstande.

2. शाय m. N. pr. eines Sohnes des Vasudeva HARIV. 3, 73, 8. v. l. शय.

शायिक Adj. = शायिक AV. 19, 38, 4 (die Hdschr.).

शायक 1) Adj. (f. शायिका) a) aus einem Hundert bestehend, ein H. umfassend. — b) der hundertste.

— 2) *m. Bein. Vishnu's. — 3) *f. शायिका am Ende eines Comp. nach einer kleineren Zahl ein Betrag von — Hunderten. — 4) n. a) ein Hundert (wie शाय konstruiert). — b) (abgekürzter) Titel Opp. Cat.

1. शायिका f. und शायिका f. ebend.

*शायक m. Zizyphus xylopyrus RIGAN. 8, 61.

शायकपालिश m. wohl eine Form Çiva's.

*शायकर्मन् m. der Planet Saturn.

शायकाय Adj. hundert Absätze habend AV. 19, 32, 1. 10. 33, 1.

शायक m. ein best. Sanādhi KARAKA. 52, 5.

*शायकीर्ति m. N. pr. des 10ten Arhant's der zukünftigen Utsarpiṇi.

*शायकृत (BHĀVAPA. Hdschr. 1, 203) und *शायकृत (RIGAN. 10, 10) m. Nerium odorum.

शायकृम्भ 1) *m. a) Nerium odorum BHĀVAPA. 1, 203. — b) N. pr. eines Berges. — 2) f. शाय N. pr. eines Flusses.

शायकुलोरक m. ein best. krebsähnliches Thier.

शायकुसुमा f. Anethum Sowa KARAKA 8, 12.

शायकवम् Adv. hundertmal. R. 4, 46, 14 und 5, 1, 63 ist शायक zu lesen.

शायकृत्त Adj. (f. शाय) wobei hundert Stückchen Gold als Lohn gegeben werden.

शायक m. N. pr. eines Berges.

1. शायका f. Pl. tausend Millionen PANĀKA. 1, 7, 24. VĪSAV. 88, 3. 123, 12.

2. शायका 1) m. a) Indra's Donnerkeil BHĀM. V. 2, 100. VĪSAV. 88, 3. 123, 12. 236, 3 (scheinbar f.; vgl.

aber v. l. und Comm.). — b) Titel einer Opp. Cat. 1. शायन n., शायन n. und f. desgl. ebend. — 2) *n. Diamant RIGAN. शायकृत 1) Adj. a) hundertfachen Rath Kraft u. s. w. habend. — b) hundert (Lungen enthaltend. एकानशायकृत der dargebracht hat. — 2) m. a) Bein. Indi in Comp. mit शायकृत्त Erde so v. a. Für शायकृतप्रस्थ n. N. pr. der Residenz de Vgl. शायकृतप्रस्थ.

शायकी Adj. für ein Hundert gekauft

*शायकृत n. Gold.

शायकृतमय in सुवीर्य.

शाय Adj. im hundertsten stehend VA. 4, 37.

शाय Adj. hundert Kühe besitzend G

शायगुण Adj. 1) hundertfach, hunderwerth, — stärker u. s. w. शाय Adv. hund mehr als (Abl.). — 2) hundert.

शायगुणित Adj. verhundertfacht, h länger (Nacht) 163, 17.

शायगुणी Adv. mit sich verhundertfacht. 18, 371. KID. 2, 112, 13 (138, 15).

शायगुणीभाव m. Verhundertfältigung.

*शायगुता f. Euphorbia antiquorum (h durch Dornen geschützt).

*शायग्रन्थि f. Dārva-Gras RIGAN. 8, 1

शायीव m. N. pr. eines Kobolds (भूत

शायिर्वन् Adj. hundertfach, nach zählend.

शाययता f. N. pr. 1) eines Speers. — der Mütter im Gefolge Skanda's.

शाययत HARIV. 16316 fehlerhaft für

*शायय m. eine Art Zuckerrohr. Wehaft für शायय.

शायय f. metrisch für शायय HARIV. 16316. JOGAJ. 6, 26. BUIG. P. 9, 15, 30.

शायय Adj. mit der Çataghni Waffe versehen MBh. 13, 17, 43. Es kö

शाययिञ्जिन् auch als ein Wort gefas

शाययी Adj. u. Subst. f. s. u. शाययै.

शाययिषाशक्तिमन् Adj. mit einer Ç einer Schlinge und einem Speers verse

13, 17, 134. Es könnte übrigens auch शाय getrennt werden.

शायय eine best. Pflanze ÇĪLĀKA 2, 67.

शायय Adj. hunderttrüdig.

शायय f. eine best. Begehung, das malige Lesen der Thaten der Kāṇḍi. BURNELL, T.

शतचन्द्र 1) Adj. mit *hundert Monden* (mond-
ähnlichen Flecken) versehen. Subst. ein solches
Schwert oder Schild. — 2) m. N. pr. eines Kriegers.

शतचन्द्रित Adj. = शतचन्द्र 1).

शतचर्मन् Adj. aus *hundert Häuten* gemacht.

*शतचक्र m. *Picus bengalensis*.

शतचक्र Adj. (f. छा) *hundertlöcherig* Comm. zu
Nijam. 3, 5, 5.

शतचित् m. 1) *Sieger über Hundert* (Vishnu).

— 2) N. pr. a) eines Sohnes der Rāga, Rāgas
oder Virāga. — b) eines Sohnes des Sahasra-
jit — c) eines Sohnes des Bhāgamāna. v. l.
शतचित्. — d) eines Sohnes des Kṛṣṇa VP. 2
5, 79. — e) eines Jaksha.

शतचिक् Adj. *hundertzüngig* (Civa).

शतजीविन् Adj. *hundert Jahre lebend*.

शतज्योति und °म् m. N. pr. eines Sohnes des
Subhrāḡ. Nach Nilak. der Mond.

शतज्ञया MBh. 9, 2624 fehlerhaft für शत्रुज्ञया.

शतज्ञति Adj. *hundertseitig*.

शततनु Adj. 1) dass. Kīṣu. 34, 5. Kīṣu. Ca. 13,
230. Ait. Ān. 409, 1. — 2) *hundertfüßig*. योगाम्
Kīṣu. 65, 50.

शततन्वी Adj. f. *hundertseitig* Cīṣu. Ca. 17, 3, 1. 9.

शततन्वीक Adj. dass. Tāpā-Ba. 5, 6, 13.

शततर्ज Adj. (f. छा und ई) *der hundertste*.

शततर्ज Adj. *hundert Öffnungen habend* Kīṣu.
Ca. 15, 5, 27.

शततर्ज m. Pl. *Durchbohrung u. s. w. von einem*
Hundert von (mit Gen.).

शततर्जम् Absol. ein *Hundert von* (Gen.) *durch-*
bohrend AV. 1, 8, 4.

*शततारा f. ein *best. Mondhaus*, = शतभिषज्.

शततिन् m. N. pr. eines Sohnes des Rāga oder
Rāgas.

शततेजस् 1) Adj. von *hundertfacher Lebenskraft*
u. s. w. Cat. Ba. 5, 5, 2, 27. — 2) m. N. pr. eines
Vjāsa.

शतत्रय n. (Mān. P. 46, 28. Rīgat. 1, 53) und
°त्रयी f. (Rīgat. 5, 143) *drei Hundert*.

शतद् Adj. *Hundert schenkend*.

शतदक्षिण Adj. *hundertfachen Lohn gebend* AV.
18, 24. Vgl. शतदक्षिण.

शतदक्ष् Adj. *hundertzählig* (Kamm).

*शतदक्षिका f. *Naridium indicum* Rīgan. 4, 85.

शतदल 1) n. *Lotusblüthe*. — 2) *f. छा *eine best.*
Blume.

शतदा Adj. *Hundert schenkend* SV. I, 6, 1, 2, 9.

शतदातु Adj. *hunderttheilig, hundertfach*.

1. शतदाय Adj. *Hundert schenkend* RV. 2, 32, 4 (AV.

7, 47, 1. 48, 1). Maitr. S. 1, 7, 5 (113, 13).

2. शतदाय Adj. dass. Tāpā-Ba. 2, 8, 2, 4.

शतदारुक m. ein *best. giftiges Insect* oder dgl.

शतदावन् Adj. *Hundert schenkend*.

शतदुर (wohl n.) ein mit *hundert Thüren* ver-
sehener oder verschlossener Ort,

शतदृषणी f. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

°व्याख्या f. ebend.

शतदृषिणी f. desgl. BURNELL, T.

शतद्युम् m. N. pr. verschiedener Männer.

शतदु, शतदुका und शतदू f. N. pr. eines Flusses,
der Sāledsh Rīgan. 14, 25.

शतदुज् m. Pl. die *Anwohner der Catadru*.

शतदुति f. N. pr. einer Tochter des Meergottes
und Gattin Barhishad's.

शतदू f. s. u. शतदु.

शतद्वय n. (Varāh. Bṛh. S. 32, 31) und °द्वयी f.
zwei Hundert.

शतद्वयीप्रायश्चित् n. Titel eines Werkes Opp.
Cat. 1.

शतद्वयम् Adj. nach Sij. = शतवसु *hundert Güter*
habend.

शतद्वार 1) Adj. (f. छा) *hundertthorig, hundert*
Ausgänge habend MBh. 2, 49, 48. — 2) *m. N. pr.
eines Mannes.

शतधनु und °धनुस् m. N. pr. verschiedener
Männer.

(शतधन्य) शतधनिश्च Adj. den *Preis von Hun-*
dert werth.

शतधन्यन् 1) Adj. *hundert Bogen habend*. — 2)
m. N. pr. verschiedener Fürsten.

शतधर m. N. pr. eines Fürsten Kīd. 90, 11 (162, 11).

1. शतधा Adv. *hundertfach, in hundert Theile*. Mit

भू sich *hundertfach theilen in* (Gen.) 73, 28.

2. *शतधा f. *Dūrva-Gras*.

*शतधामन् m. Bein. Vishnu's.

शतधाय Adj. v. l. für शतदाय.

1. शतधार Adj. (f. छा) *hundertströmig* RV. 9, 85, 4.

86, 11. 27. 96, 14. 10, 107, 4.

2. शतधार 1) Adj. *hundertsehnend, hundertspeitzig*.

— 2) m. der *Donnerkeil* Vīsav. 227, 2.

*शतधारवन n. wohl eine *best. Hölle*.

शतधृति m. 1) Bein. a) Brahman's. — b) In-
dra's. — 2) * = स्वर्ग.

शतधौत Adj. *hundertfach gereinigt, vollkommen*
rein KARAKA 4, 8.

शतनिर्द्वाद Adj. (f. छा) *vielfache Töne von sich*
gebend.

शतनीथ Adj. *hundert Schliche* —, *hundert Lt-*
sten habend.

*शतनेत्रिका f. *Asparagus racemosus* Rīgan. 4, 120.

शतपति m, *Herr über Hundert*.

1. शतपत्र ° n. 1) *hundert Blätter* Dujānab. Up. 15.
— 2) *hundert Vehikel* Cīc. 19, 69.

2. शतपत्र 1) Adj. *hundert Federn oder Blätter ha-*
bend. — 2) m. a) *Specht*. — b) *Pfau* Vīsav. 101, 8.
— c) * *der indische Kranich*. — d) * *eine Papageien-*
art Rīgan. 19, 113. — e) *ein best. Baum*. — 3) *f.
शतपत्री *eine Rosenart* Dhany. 5, 86. Rīgan. 10, 80.
— 4) n. *eine am Tage sich öffnende Lotusblüthe* Rī-
gan. 10, 180. Cīc. 19, 69. Vīsav. 101, 3. 250, 2.

शतपत्रक 1) m. a) *Specht*. — b) *ein best. giftiges*
Insect. — c) N. pr. eines Berges. — 2) *f. °त्रिका
a) *eine Rosenart* Rīgan. 10, 80. — b) *Anethum*
Sowa Rīgan. 4, 11. — 3) n. *eine bei Tage sich öff-*
nende Lotusblüthe.

शतपत्रनिवास und °पत्रपोनि m. Bein. Brah-
man's.

शतपथ 1) Adj. *hundertpfadig, überaus vielseitig;*
auf hunderterlei Weise erfolgend Ind. St. 15, 440.

— 2) m. Titel eines Brāhmaṇa. Auch °ब्राह्मण n.

शतपथमुति f. Titel eines Werkes (die citirte
Stelle ist nicht aus dem Catapathabrāhmaṇa)

Hemidra 1, 6, 3. Vgl. शात °.

*शतपथिक Adj. (f. ई) von *शतपथ*.

शतपथीय Adj. zum *Catapatha gehörig*.

शतपद् (stark °पाद्) 1) Adj. (f. शतपदी) *hundert-*
füssig Maitr. S. 2, 10, 5 (137, 1); nach dem Padap.

hier Oxytonon. — 2) m. *Hundertfüßig, Julius* Rīgan.
19, 66. — 3) f. शतपदी a) dass. KARAKA 6, 24. — b)

* *Asparagus racemosus* Rīgan. 4, 113. — c) *eine best.*

Krankheit des Pferdes Nilak. zu MBh. 3, 71, 13.

शतपद् n. ein zur *Bestimmung der Mondhäuser*
dienender Kreis. °चक्र n. Comm. zu Gobh. 2, 10, 24.

*शतपद्म (!) n. *die Blüthe der weissen Wasserlilie*.

शतपयस् Adj. *hundert Flüssigkeiten u. s. w. ent-*
haltend.

शतपरिवार 1) m. ein *best. Samādhi* Kīraṇḡ.
93, 10. — 2) f. छा N. pr. einer Nāga-Jungfrau Kī-
raṇḡ. 4, 1.

*शतपर्ण m. N. pr. eines Mannes.

शतपर्वक 1) m. oder n. *weiss blühendes Dūrva-*
Gras. — 2) *f. °र्विका a) *Dūrva-Gras* Rīgan.
8, 108. — b) *Gerste*. — c) *eine best. Wurzel*, = व-

चा Bhīvapa. 1, 167.

शतपर्वधूक् m. Bein. Indra's.

शतपर्वन् 1) Adj. *hundert Knoten* —, *hundert*
Gelenke u. s. w. habend. — 2) m. a) * *Bambusrohr*
Bhīvapa. 1, 209. — b) * *eine Art Zuckerrohr* Bhī-
vapa. 2, 64. — c) *der Donnerkeil in शतपर्वधूक्*.

शतपर्व f. 1) *Dûrvā-Gras oder weisses D.-Gr. — 2) *eine Art Helleborus RĪĀN. 6,133. — 3) *eine best. Wurzel, = वचा. — 4) *die Vollmondsnacht im Monat Āṣvina. — 5) N. pr. der Gattin Çukra's.

*शतपर्वश m. der Planet Venus.

शतपवित्र Adj. (f. स्त्री) hundertfach seihend, — reinigend u. s. w.

शतपाक Adj. hundertfach gekocht. तैल n. (oder n. mit Ergänzung dieses Wortes) eine best. Salbe.

शतपाक्य Adj. dass. स्नेह m. ein best. Oel KĀNAKA 3,6.

शतपादक 1) m. Hundertfuss, Julius. — 2) *f. °दिका a) dass. — b) eine best. Arzeneipflanze.

*शतपादी f. a) Hundertfuss, Julius. — b) eine best. Pflanze, = सितकन्धी RĪĀN. 9,152.

शतपाल m. ein Aufseher über hundert — (Gen.).

शतपुट m. ein best. Körperteil, = अष्टयुग्मी Comm. zu KĀT. Ça. 6,7,11.

शतपुत्र Adj. hundert Söhne habend. Nom. abstr. °ता.

शतपुष्कर Adj. (f. स्त्री) aus hundert blauen Lotusblüthen bestehend Āṣv. Ça. 9,9,5. R. 4,21,25. 6,4, 53. 112,79.

शतपुष्प 1) m. a) Anethum Sowa VARĪH. JOGAJ. 9,15. — b) *Bein. Bhāravi's. — c) *N. pr. eines Berges. — 2) f. स्त्री a) Anethum Sowa VARĪH. JOGAJ. 7,6. — b) *Andropogon aciculatus, = अघःपुष्पी, प्रियङ्गु und शुक्लवचा. — c) N. pr. einer Gandharva-Jungfrau KĪRAN. 4,13.

*शतपुष्पिका f. Anethum Sowa.

शतपौनक m. Fistel am After.

शतपोरु und °क m. eine Art Zuckerrohr.

शतप्रद Adj. Hundert gebend.

शतप्रभेदन m. N. pr. eines Liedverfassers.

शतप्रसव und °प्रसूति m. N. pr. eines Sohnes des Kambalabarhis.

*शतप्रसूना f. Anethum Sowa RĪĀN. 4,11.

*शतप्रास m. Nerium odorum.

*शतफलान् m. Bambusrohr BHĀVAP. 1,209.

शतवद्ध Adj. Pl. zu hundert verbunden HARV. 3507.

शतबला f. N. pr. eines Flusses.

शतबलाक m. N. pr. eines Lehrers.

शतबलान् m. N. pr. eines Grammatikers.

शतबलि m. 1) ein best. Fisch. — 2) N. pr. eines Affen. — Richtiger wohl शतवलि.

शतवल्श Adj. (f. स्त्री) = शतवल्श AV. 6,30,2.

शतबाहु (°) 1) Adj. hundertarmig (Eber). — 2) m. a) ein best. schädliches Thierchen. — b) N. pr.

α) eines Asura. — β) eines bösen Dämons (मार्-पुत्र). — 3) f. N. pr. a) einer Göttin. — b) einer Nāga-Jungfrau KĪRAN. 4,3.

शतबुद्धि 1) Adj. hundertfachen Verstand habend. — 2) m. N. pr. eines Fisches.

शतब्रह्म Adj. hundert Spitzen habend.

शतभङ्गी Adv. mit 100 hundertfach variiert worden BĀLAR. 96,11.

शतभाग m. der hundertste Theil ÇVETĀṢV. UP. 5,9.

शतभिष m. und °षा f. = शतभिषज् 1). शतभिषं नैतत्रम् MAITR. S. 2,13,20 (166,6) schlechte Lesart für शतभिषज् नैतत्रम्.

*शतभिषक्सेन m. N. pr. eines Mannes.

शतभिषज् 1) m. f. das 22ste oder 24ste Mondhaus. — 2) *m. N. pr. eines Mannes.

*शतभीरु f. Jasminum Sambac. Richtig शीतभीरु.

शतभुजि Adj. (f. eben so) hundertfach.

शतभृष्टि Adj. hundertzackig.

शतमख m. Bein. Indra's. Vgl. शतक्रतु.

शतमन्यु 1) Adj. hundertfachen Grimm habend. — 2) m. Bein. Indra's.

शतमन्युकण्ठ oder °न् eine best. Pflanze.

शतमन्युचाप m. oder n. Regenbogen KĪD. 91,11 (164,4).

शतमय in कपट° (Nachtr. 6).

शतमयूख m. der Mond.

शतमाण्डि m. N. pr. v. l. für माण्डि.

शतमान 1) Adj. a) hundertfach. — b) ein Gewicht von hundert (Raktikā nach Comm.) habend ĀPAST. Ça. 5,21,8. Hemidai 1,577,8. 14. — 2) m. ein goldener Gegenstand im Gewicht von hundert Māna. — 3) m. n. ein Gewicht von hundert Māna in Gold oder Silber; ein Geschenk in diesem Betrage Hemidai 1,576,18. °दन्तिषा Adj. KĀT. Ça. 20,2,6.

शतमाय Adj. hunderterlei Listen anwendend.

*शतमार्ज m. Messerschmied. Richtig wohl शस्त्रमार्ज.

शतमुख 1) Adj. a) hundert Oeffnungen, — hundert Auswege habend. — b) auf hundert Weisen erfolgreich, auf hunderterlei Weise geschehen können Spr. 6456. — 2) m. N. pr. a) eines Asura. — b) eines Wesens im Gefolge Çiva's. — c) eines Fürsten der Kīmānara KĪRAN. 3,5. — 3) *f. °Bein. der Durgā.

शतमूर्ति Adj. hunderterlei Hülfen gewährend.

शतमूर्धन् Adj. hundertköpfig VS. 17,71.

शतमूल 1) Adj. (f. स्त्री) hundertwurzellig (हर्वा) TAITT. Āa. 10,1,7. — 2) *f. शतमूला a) Dûrvā-Gras RĪĀN. 8,109. — b) eine best. Wurzel, = वचा.

— 3) *f. शतमूली Asparagus racemosus 4,120.

*शतमूलिका f. 1) Asparagus racemosus. Anthericum tuberosum RĪĀN. 4,120.

शतपञ्च m. Bein. Indra's.

शतपञ्चाप m. Regenbogen KĪD. 127,6 (2

शतपञ्चोपलक्षक (!) und °लक्षित Adj. durch Opfer gekennzeichnet; m. Bein. Indra's

*शतपञ्चिक m. ein Perlenschmuck aus 100 Schnüren.

शतपञ्चम् Absol. unter hundert Opfern.

शतपातु m. N. pr. eines Mannes VASISHTHA

शतपामन् Adj. hundertbahnig.

शतपूय m. N. pr. eines Rāgarshi.

शतयोगमञ्जरी f. Titel eines Werkes OPP.

शतयोजन n. eine Entfernung von 100 J ÇĀIKH. Bā. 8,3.

शतयोजनपर्वत m. N. pr. eines Berges.

शतयोनि Adj. hundert Nester —, hundernungen habend.

शतरथ m. N. pr. eines Fürsten.

शतरा Adj. nach NIGU. = मुख.

शतरात्र m. n. eine Feier von hundert Tc

शतरुद्र 1) m. Pl. a) hundert Rudra. — den Çaiva Bez. best. erlöster Seelen. — ! N. pr. eines Flusses und Tirtha MATSAR. — 3) wohl n. und = शतरुद्रिय 2).

शतरुद्रिय Adj. 1) hundert Rudra gehörig geweiht u. s. w. — 2) ब्रह्मन् n. oder Subst. Ergänzung dieses Wortes) ein zu den Ja höriger Abschnitt VASISHTHA 28,14. शतरुद्रि n. und शतरुद्रियशिवस्तोत्र n. BURNELL, T.

शतरुद्रियवत् Adj. wie bei der Spende Ç drijā KĀT. Ça. 19,4,22. 26,7,3.

शतरुद्रियक्षेम m. eine best. Spende KĪ 18,1,1.

शतरुद्रिय n. = शतरुद्रिय 2).

शतरूप 1) *Adj. hundert Gestalten haben m. N. pr. eines Muni. — 3) f. स्त्री eine demogonische Potenz, eine Emanation Brah und Gattin des Manu Svājāmbhuva.

शतरुच n. hundert Rk RORH, Zur Lit. 26.

शतरुचम् Adj. etwa hundert Stützen habend

Śiṣ. = शत + रुचिम् oder शतविधगतिपुत्र शतरुचिन् m. Pl. Bez. der Rshi des 1sten Ma im RV. AIR. Āa. 194,5.

*शतल m. N. pr. eines Mannes.

शतलन° zehn Millionen.

*शतलुम्प und *°क m. Bein. Bhāravi's शत्रुलुम्प.

शत 1) *Adj. *hunderttägig*. — 2) m. N. pr. *Vessens* im Gefolge Skanda's. — b) *ein*.
m. ein best. über Waffen gesprochener
nach.
Adj. (f. घा) *hundertfachen Tod bringend*
12. 12, 5, 16.
m. N. pr. eines Mannes.
Adj. *ein Hundert enthaltend*, — *besitzend*,
H. begleitet.
m. N. pr. eines Sohnes des Uçanas.
Adj. (f. घा) *hundertjährig* Ind. St. 15, 274.
शतसिन् Adj. *hunderttausend Jahre le-*
13, 18, 7.
शन् Adj. *hundertjährig* MBu. 13, 8, 21.
शन् Adj. *hundert Leiber habend* HARIV.
1. शतशीर्ष.
m. Bez. eines best. Gegenstandes, der
ohn geschenkt wird.
शश Adj. v. l. für शतवल्श MAITR. S. 1, 1, 2.
शश Adj. *hundert Zweige habend*. Vgl. शत-
[Adj. (f. घा) *hundertfache Kräfte gebend*.
Adj. *aus hundert Haaren bestehend*.
कम् und °वारम् Adv. *hundertmal* Agni-
षक Adj. (f. ई) *hundert Jahre während*.
शो Adj. f. *ein Hundert als Mitgift brin-*
शतया Adj. *hunderterlei Aussehen habend*.
शस Adj. *an hundert Stellen durchlöchert*
5, 4, 13. 5, 4, 27.
m. Bein. Vishnu's.
श, °वीरिष् 1) Adj. *hundert Kräfte habend*
6, 2, 1. — 2) m. *ein best. Samādhi Kā-*
21. — 3) f. शतवीर्या a) *weiss blühendes*
Gras KARAKA 1, 4. — b) *Weinstock mit
Trauben RIGAN. 11, 104. — c) *Aspa-
temosus RIGAN. 4, 120. 123.
म m. der 23ste Muhūrta.
शय शतवृक्षिष Adj. *von hundertfacher*
raft AV. 1, 3, 1. fgg.
शन् m. *Rumex vesicarius*.
[Adj. (f. घा) *hundert Hürden u. s. w. habend*.
श Adj. *der ein Hundert zu geben vermag*
90, 96.
श n. Sg. *ein Hundert griesähnlicher Körn-*
m. abstr. °ता f. Çiç. 7, 69.
[*eine Entfernung von hundert Çala Kāṣṭha*

VI. Thell.

in Ind. St. 3, 404.
शतशलाक Adj. *hundert Rippen habend* (Son-
nenschirm) MBu. 13, 96, 18. 137, 7. R. 2, 26, 10. 3,
67, 15.
शतशल्य Adj. (f. घा) *hundertspitzig* AV. 6, 57, 1.
शतशस् Adv. *hundertweise*, zu Hunderten (auf
einen Nomin., Acc. oder Instr. bezogen), *hundert-*
mal. चतुर्दश वर्षाणि यास्यति शतशः 14 Jahre wer-
den wie hundert dahingehen.
शतशाख Adj. (f. घा und ई) *hundertästig* (eig. und
übertragen) 212, 29. MBu. 11, 7, 17. Nom. abstr. श-
तशाख n.
शतशारद 1) Adj. *hundert Herbstes zählend*, —
gebend u. s. w. — 2) n. *eine Zeit*, — *ein Alter von*
hundert Jahren.
*शतशास्त्र n. und *वैपुल्य n. Titel von Werken.
शतशीर्ष 1) Adj. *hundertköpfig* MBu. 6, 3, 19. HA-
RIV. 3, 53, 41. — 2) m. a) *ein best. über Waffen ge-*
sprochener Zauberspruch. — b) N. pr. eines Für-
sten der Nāga Kīraṇḍ. 2, 10. — 3) f. घा N. pr.
der Gattin Vāsuki's.
शतशीर्षन् Adj. *hundertköpfig*.
शतशीर्षरुद्रशमनीय Adj. *zur Besänftigung des*
hundertköpfigen Rudra dienend ÇAT. Ba. 9, 1, 2, 7.
शतशृङ्ग 1) Adj. *hundertgipfelig*. — 2) m. N. pr.
eines Berges Kīraṇḍ. 91, 15. Ind. St. 14, 138. °मा-
कात्म्य n.
शतश्रीको f., °चन्द्रकला f. und °व्याख्या f. Ti-
tel BURNELL, T. Opp. Cat. 1.
शतसंवत्सर Adj. *hundertjährig*.
शतसंख्य 1) Adj. *hundert an Zahl*. — 2) m. Pl.
eine Klasse von Göttern unter dem 10ten Manu.
शतसंघशम् Adv. *hundertweise* (auf einen Nomin.
oder Acc. bezogen).
शतसनि Adj. *ein Hundert gewinnend*, — *ver-*
schaffend.
शतसंधान Adj. *hundertmal den Pfeil auflegend*
MBu. 8, 90, 98.
शतसकस्र n. Sg. und Pl. *hunderttausend* (das
Gezählte im Gen. Pl., in Congruenz mit dem Zähl-
wort oder im Comp. nachfolgend) Spr. 6520, v. l.
6973.
शतसकस्रक 1) Adj. (f. °स्रिका) *aus hunderttau-*
send bestehend. — 2) n. N. pr. eines Tirtha. v. l.
°साकस्रक.
शतसकस्रधा Adv. *in hunderttausend Stücke*.
*शतसकस्रपत्र n. *eine best. Blume*.
शतसकस्रशम् Adv. *hunderttausendweise* (auf ei-
nen Nomin., Acc. oder Instr. bezogen).
शतसकस्राग्रु Adj. *hunderttausendstrahlig* (der

Mond).
शतसकस्राग्रु Adj. *in hunderttausend Richtungen*
sich verbreitend (der Mond) MBu. 1, 18, 34, v. l.
शतसो Adj. = शतसनि.
शतसाकस्र 1) Adj. (f. ई) *auf hunderttausend sich*
belaufend, h. bildend, — *enthaltend, hunderttau-*
sendfach. — 2) n. Sg. a) (mit Gen. Pl.) *metrisch* =
शतसकस्र. — b) $\frac{1}{100000}$ DRAJANAB. UP. 6.
शतसाकस्रक n. N. pr. eines Tirtha.
शतसाकस्रसंख्य Adj. = शतसाकस्र 1) R. GORR. 1,
20, 18. 4, 39, 34.
शतसाकस्रसंमित Adj. *dass. VP. 3, 4, 1.*
शतसाकस्रिक Adj. *aus hunderttausend bestehend*.
*शतसु Adj. f. *ein Hundert gebürend*.
शतसेय n. *das Erlangen von einem Hundert*.
शतस्फ्य Adj. (f. घा) *hundertspierig* TS. 1, 5, 22, 5.
शतस्विन् Adj. *ein Hundert bestzehend*.
शतकृन् 1) Adj. (f. °घ्री) *ein Hundert tödend*.
— 2) f. शतघ्री a) *ein best. Mordinstrument*. — b)
eine mörderische Kehlkrantheit. — c) *Tragia in-
voluerata. — d) *Pongamia glabra.
शतकृप m. N. pr. eines Sohnes des Manu Tā-
masa VP. 3, 4, 19. v. l. शतकृप.
शतकृलि Adj. *hundert grosse Pflüge besitzend*
DAÇAK. 90, 19.
शतकृस्त Adj. *hunderthändig* AV. 3, 24, 5.
शतकृपयन Adj. *hundertjährig* AV. 8, 2, 8. 7, 22.
शतकृमि Adj. (f. घा) *hundert Winter*, — *hundert*
Jahre zählend u. s. w.
शतकृत Adj. *hundertfach geopfert*.
शतकृद 1) m. N. pr. eines Asura. — 2) f. घा
a) *Blitz Çiç. 19, 79.* Am Ende eines adj. Comp. f.
घा. — b) *der Donnerkeil. — c) N. pr. a) einer
Tochter Daksha's, die Bāhuputra ehelichte. —
ß) der Mutter des Rākshasa Virādha.
शतांशक m. *der hundertste Theil*, insbes. eines
Sternbildes oder eines astrol. Hauses VARAN. JO-
GAS. 4, 88.
शताकरा f. N. pr. einer Kīmānara-Jungfrau Kī-
RANP. 6, 11.
शताकारा f. N. pr. einer Gandharva-Jungfrau
KīRANP. 4, 24.
शतान 1) *Adj. (f. ई) *hunderttägig*. — 2) m. N.
pr. eines Dānava. — 3) f. ई a) *Nacht. — b)
*Anethum Sowa. — c) Bein. der Durgā.
शतान्न Adj. (f. घा) *hundertstibig* ÂPAST. ÇA. 9, 13, 8.
शताग्निष्टोम Adj. *mit hundert Agniṣṭoma ver-*
bunden ÇAT. Ba. 11, 5, 5, 4.
शताय Adj. *hundertspitzig* Sij. zu RV. 8, 77, 7.
शताग्रिमक्षिणी f. *unter hundert Gattinnen die*

obenanstehende Gattin.

शताङ्कुर Adj. (f. स्त्री) *hundert Schosse habend* TAITT. Ār. 10,1,7.

शताङ्ग 1) Adj. *hunderterlei*. — 2) m. a) *Kriegswagen. — b) *Dalbergia ougeinensis RIGAN. 9,119. — c) N. pr. eines Dānava.

शताङ्गित् m. N. pr. eines Sohnes des Bhāgamaṇa.

शतार्तिरात्र Adj. (f. स्त्री) *mit hundert Atirātra verbunden* CAT. Br. 11,5,5,5. 6. KĪTJ. Ca. 24,3,27.

शतार्तृष 1) Adj. (f. स्त्री) *hunderthöckerig*. — 2) f. स्त्री *ein solcher Topf* CAT. Br. 12,9,1,2. VAITĀN. Vgl. शतार्तृषा.

शतार्तृषा f. fehlerhaft für शतार्तृष 2) TBr. 1,8, 6,4,5.

शतार्त्तम् Adj. *hundertfaches Leben habend*, — *gebend* RV. 9,98,1. 10,33,9.

शताधिक Adj. (f. स्त्री) *hundert übersteigend, hundertundeins bildend*.

शताधिपति m. *ein Befehlshaber über ein Hundert, centurio*.

*शतानक n. *Leichenstätte*.

शतानन 1) *m. *Aegle Marmelos*. — 2) f. स्त्री N. pr. einer Göttin.

शतानन्द 1) m. a) *Bein. α) Brahman's. — β) Vishṇu's oder Kṛṣṇa's. — b) *Vishṇu's Wagen. — c) N. pr. verschiedener Männer PRASANNAR. 50. fgg. BILAR. 17. fgg. — 2) f. स्त्री N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.

शतानीक 1) Adj. (f. स्त्री) *hundert Fronten*, — *hundert Spitzen habend*. — 2) m. a) *ein alter Mann. — b) *Schwiegervater GAL. — c) N. pr. α) verschiedener Männer. — β) eines Asura.

शतापदी (metrisch) f. = शतपदी JULIUS KARAKA 6,23.

शतापराधप्रायश्चित्त n. Titel BURNELL, T.

शतापाश Adj. (f. स्त्री) *hundert Widerhaken habend* AV. 5,18,7. TBr. 3,7,12,4.

शताब्ज Adj. *mit hundert Lotusblüthen versehen* DRAVID. UP. 15.

शतार्त्तम् Adj. *hundertfachen Lohn habend*.

शतार्त्तु Adj. *hundert Jahre alt werdend* CAT. Br. 4,3,2,3. 7,5,2,17.

शतार्त्तुता f. *ein Alter von hundert Jahren*.

शतार्त्तुध 1) Adj. *hundert Waffen führend*. — 2) m. N. pr. eines Fürsten von Vasantapura HEM. PAR. 3,215. — 3) f. स्त्री N. pr. einer Kinnara-Jungfrau KĀRANP. 6,23.

1. शतायुस् n. *ein Alter von hundert Jahren*.

2. शतार्त्तुयुस् 1) Adj. (f. शतायुषी) *ein Alter von hundert Jahren erreichend* AV. 3,11,3. LĪTJ. 4,1,5. —

2) m. N. pr. verschiedener Männer.

*शतार m. n. *der Donnerkeil*.

शतार्तिरि Adj. (f. स्त्री) *hundertruderig*.

शतार्त्तक m. *eine Art Aussatz*.

शतार्त्तु m. N. pr. eines Ameisenfürsten. v. l.

शतार्त्तु.

शतार्त्तु m. (KARAKA 6,7) und शतार्त्तु n. *eine Art Aussatz*.

शतार्त्त Adj. *ein Hundert werth*.

*शतार्त्ता f. *Anethum Sowa*.

शतार्त्त n. *ein halbes Hundert, fünfzig*. शतार्त्तार Adj. f. *Speichen habend* ÇVETĀCV. UP. 1,4. शतार्त्त-संख्य Adj. *fünfzig an Zahl* VARĪB. BRH. S. 54,81.

शतार्त्त Adj. = शतार्त्त.

शतावधान m. Bein. Rāghavendra's.

शतावत् Adj. *wohl* = शतवत् RV. 6,47,9.

शतावय Adj. *hundert Schafe zählend*.

शतावरी f. 1) *Asparagus racemosus* Mat. med. 260. RIGAN. 4,119. BHĪVAPR. 1,212. — 2) N. pr. der Gattin Indra's.

शतावरुण m. s. शतारुण.

शतावर्त 1) Adj. *hundert Wirbel (auf dem Haupte) habend* (Çiva). — 2) *m. Bein. Vishṇu's.

शतावर्तवन n. N. pr. eines Waldes.

*शतावर्तिन् m. Bein. Vishṇu's.

शतार्त्ति Adj. *hundertkantig*, — *schnelldig*.

शतार्त्त (auch viersilbig) Adj. *hundert Rosse zählend*. सत्स्रं शतार्त्तम् *tausend Rinder mit hundert Rossen* VAITĀN.

शताश्वय n. Sg. *hundert Rinder und ein Wagen mit Rossen*.

शताश्विनय m. Titel BURNELL, T.

शताष्टक n. *hundertundacht* (sic).

शतारुपा f. 1) *Anethum Sowa* SUÇA. 2,101,10. — 2) **Asparagus racemosus* RIGAN. 4,119.

शतारुका f. 1) *Anethum Sowa* RIGAN. 4,10. BHĪVAPR. 3,31. शतारुका SUÇA. 2,119,1 *metrisch falsch*.

— 2) *Asparagus racemosus*. शतारुके द्वे KARAKA 1,3. — 3) N. pr. eines Flusses und Tirtha MATSAR. 22,35.

शतिक Adj. 1) *hundert betragend*. ऽवृद्धि Adj. *hundert im Spiel gewinnend*. — 2) *der hundertste*. — Nach den Grammatikern auch in andern Bedeutungen. Vgl. घनेकवर्षं und घनवर्षं. शतिका s. u. शतक.

शतिन् Adj. 1) *hundert enthaltend, hundertfach vorhanden, centenus*. शतिनीभिस् auch in adv. Bed. — 2) *hundert besitzend*. गवाम् h. *Kühe besitzend*.

शत् Bez. des Participialsuffixes शत् (शत्) 238, 25. 32. 33. 239,1.

शतिघ्न n. *hundert Schelte*.

शतिन्द्रिय Adj. *hundert Sinne habend* TS.

S. AIR. Ba. 6,2.

शतेपञ्चाशद्वय m. *das Axiom, dass in h auch fünfzig enthalten sind*.

*शतेर m. 1) = शत्रु. — 2) = हिंसा.

शतेश m. *das Haupt von hundert (Dörfer) ग्राम*.

शतेषुधि Adj. *mit hundert Köchern versehen* Ba. 9,1,2,6.

शतिकशीर्षन् Adj. *hundert einzige* (d. i. tliche) Köpfe besitzend.

शतिकीय Adj. *einer von hundert*.

शतौक्य Adj. *hundert Ukthja-Tage ha*

शतौति Adj. *hundertfache Hilfe u. s. w. rend*.

शतोदर 1) Adj. *hundert Bäuche habend* 13433. — 2) m. a) *ein best. über Waffen zehener Zauberspruch*. — b) N. pr. eines V im Gefolge Çiva's. — 3) f. f. N. pr. einer der im Gefolge Skanda's.

शतोद्ग्राम m. *mit hundert Strängen* TBr. 1

शतोद्ग्राम Adj. *hundertfältig* CAT. Br. 12,

शतोद्ग्राममेखला f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.

शतोद्ग्रामा f. *eine best. Ceremonie und Be Kuh, welche die Milch dazu liefert*.

शत्य Adj. *aus einem Hundert bestehend*. den Grammatikern auch in anderen Bedeut. Vgl. षट्शतक्य.

शत्रंजय m. *der 13te Tag im Karmamāsa*. fehlerhaft für शत्रंजय.

शत्रि m. 1) *Elephant. — 2) N. pr. eines M

शत्रु m. 1) *Nebenbuhler, Gegner, Feind* über der Politik der unmittelbar angrenzende Fü der natürliche Feind. — 2) *das 6te astrol.* VARĪB. JOGAJ. 4,1. Auch ऽगृक् n. und ऽग्र n. 3) **Asparagus racemosus*. — 4) N. pr. eines A Richtig क्रोधशत्रु.

*शत्रुसह Adj. *Feinde bewältigend*. Auch 1 शत्रुक m. *Feind*.

*शत्रुघ्न und *शत्रुघात Adj. *Feinde schlagend*

शत्रुघातिन् m. N. pr. eines Sohnes des Ç ghna (Sohnes des Daçaratha).

शत्रुघ्न 1) Adj. *Feinde schlagend*. नित्यं ऽसौ geborenen F. schl., so v. a. *seine Leidensc rügelnd*. — 2) m. N. pr. verschiedener M unter andern der Söhne Daçaratha's, phalka's und Devaçravas'.

*शत्रुघ्नजननी f. Bein. der Sumitrā.

शत्रुजित् 1) Adj. Feinde besiegend. — 2) m. N. pr. verschiedener Männer. — R. 5,88,6 fehlerhaft für शक्रजित्.

शत्रुजय 1) Adj. Feinde besiegend. — 2) m. N. pr. a) eines Genius Kauç. 56. — b) eines Fürsten. — c) eines Thürstehers. — d) eines Elephanten, auch eines mythischen. — e) eines bei den Gains in hohen Ehren stehenden Berges. °माक्रात्म्य n. und °स्त्व m. — 3) f. श्री N. pr. a) einer der Mütter im Gefolge Skanda's MBu. 9,46,6. — b) eines Flusses. — Vgl. शत्रुजय.

शत्रुता f. Gegnerschaft, Feindschaft.

शत्रुतापन 1) Adj. Feinde peinigend. — 2) m. ein heil. Krankheitsdämon.

शत्रुतूर्य n. Ueberwindung des Gegners.

शत्रुत्व n. Gegnerschaft, Feindschaft Hemādri 1, 359,4.

*शत्रुदमन Adj. Feinde bändigend.

शत्रुनन्दन Adj. Feinde erfreuend 142,29.

शत्रुतप Adj. Feinde peinigend. Angeblich auch N. pr.

शत्रुदम Adj. Feinde bändigend.

1. शत्रुपक्ष m. die Partei des Feindes.

2. शत्रुपक्ष Adj. zur Partei des Feindes sich haltend.

शत्रुबाधन Adj. Feinde bekämpfend.

*शत्रुभङ्ग m. Saccharum Munjia Rīgān. 8,86.

शत्रुभट्ट m. N. pr. eines Asura.

शत्रुमर्दन 1) Adj. Feinde vernichtend. — 2) m. a) eine Art Pavillon Vistuv. 831. — b) N. pr. a) eines Sohnes des Daçaratha. — ß) eines Sohnes des Kavalajāçva. — γ) eines Fürsten der Viçha. — δ) eines Elephanten.

शत्रुवप Adj. in Feindesgestalt auftretend Spr. 6375. fg.

*शत्रुलुम्प m. Bein. Bhāra vi's Gal. Vgl. शतलुम्प.

शत्रुलोक m. Mān. P. 120,19 fehlerhaft für शक्रलोक.

*शत्रुवल Adj. Feinde habend.

शत्रुसात् Adv. mit dem Caus. von गम् dem Feinde überliefern.

शत्रुसाह Adj. Feinde überwindend.

शत्रुर्क्ष Adj. Feinde niederschlagend.

शत्रुर्क्षन् 1) Adj. dass. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Çvapahka.

शत्रुक्षत्र m. N. pr. eines Ministers des Çambara.

शत्रूप, Partic. शत्रुप्यत् feindlich auftretend.

शत्रुषेक्ष् (stark °षेक्ष्) Adj. Feinde bewältigend.

*शत्रुरी f. Nacht. Vgl. शर्वरी.

1. शद्र (zu belegen nur Intens. शाशङ्कुम्, शाशङ्के, शाशङ्गे und शाशङ्गान) sich auszeichnen, — hervor-

treten; die Oberhand behalten, triumphieren.

2. शद्र (zu belegen nur शशङ्क, शतस्यत्ति und शन्न) abfallen, ausfallen. शन्न abgefallen. — *Caus. शादयति treiben (Vieh). — *Intens. शाशङ्गमान. — Mit व्यव wegfallen, zerfallen Çat. Br. 2,1,3,16. — Mit *श्ना (गती). — Mit परि, °शन्न ab —, daneben gefallen. — Mit प्र in *प्रशङ्गन् und *प्रशङ्गरी.

शद्र m. 1) Abfall in पर्णशर्दे. — 2) Ertrag (eines Landes) Gaut. — 3) ein best. Ekāha.

शद्रक m. nenthülstes Korn Bhādrab. 2,26. v. l. सद्रक.

*शद्रि m. = जिष्णु, तडित् (v. l. तडित् ZACH. Beitr. 84), शम्भोधर, शक्रा und कृत्स्न.

*शद्रु 1) Adj. von शद्र. — 2) m. Bein. Vishṇu's.

शद्रला f. N. pr. eines Flusses.

शन्नक m. N. pr. eines Sohnes des Çambara. v. l. सेनक.

*शन्नकावलि und *°ली f. Scindapsus officinalis.

शन्नैकम् Adv. sachte, sanft, leise, langsam, in aller Ruhe, in gemessener Weise, gemächlich, nach und nach, allmählich.

*शन्नपर्णी f. eine best. Pflanze. Vgl. *सन्° und *सन्मन्°.

शनि m. 1) der Planet Saturn (ein Sohn des Sonnengottes). — 2) N. pr. eines Sohnes des Atri.

शनित्रयोदशीव्रत n., शनिप्रतिमादान n. und शनिप्रदोषव्रत n. Titel BURNELL, T.

*शनिप्रसू f. N. pr. der Kāhājā.

*शनिप्रिय n. Sapphir.

शनिवार m. Sonnabend.

शनिशक्ति f. Titel BURNELL, T.

*शनिर्गङ्गम् Adv. wo die Gāṅgā langsam fließt.

शनिर्देहिन् Adj. KARAKA 4,8 fehlerhaft für शनिर्मेहिन्.

शनिभाव m. Allmählichkeit. Am Anfange eines Comp. vor einem Partic. praes. so v. a. allmählich.

शनिर्मेक्ष् m. langsames —, beschwerliches Harnen.

शनिर्मेहिन् Adj. an beschwerlichem Harnen leidend KARAKA 4,8 (शनिर्देहिन् gedr.).

शनिश्चर 1) Adj. langsam einherschreitend. — 2) m. a) der Planet Saturn (ein Sohn des Sonnengottes). — b) Sonnabend VISUNUS. 78,7.

शनिश्चरपूजा f., शनिश्चरविधान n. (Opp. Cat. 1), शनिश्चरव्रत n. (BURNELL, T.) und शनिश्चरस्तोत्र n. (Opp. Cat. 1) Titel.

शनिम् (RV.) und शनिम् (Çat. Br.) Adv. = शन्नैकम्. Wird auch wiederholt.

शनिस्तराम् Adv. Compar. zu शनिम्.

*शनितासाह m. = गाण्डक. v. l. स्वनतासाह.

*शन्त Adj. von श. शम्.

शन्तु 1) Adj. der Person heilsam. — 2) m. N.

pr. eines alten Fürsten und auch anderer Männer. Vgl. शान्तनु.

शान्तनुतनूज m. Patron. Bhishma's Çic. 15,20.

शान्तनुर्व n. das der Person Heilsamsein.

शान्तम Adj. (f. श्री) wohlthuendst, erfreulichst, heilsamst.

शान्ताची (l) Adj. f. = शान्ताति 1) TBa. 3,7,20,5. Āpast. Ça. 14,29,1.

शान्ताति 1) Adj. wohlthuend. — 2) f. Pl. Wohlthaten.

शान्तातीय n. Bez. des Liedes RV. 7,35.

*शान्ति Adj. von श. शम्.

शान्तिर्व Adj. (f. श्री) wohlthuend, freundlich.

*शान्तु Adj. von श. शम्.

शान्तु n. das Wohlthätigsein.

*शान्ध m. schlechte Schreibart für शण्ड.

शान् 1) Adj. s. u. 2. शद्र. — 2) n. Abfall.

शानोदेवी f. Bez. des Verses RV. 10,9,4 (AV. 1,6, 1). Jāśā. 1,280 (शानोदेव्या verbunden zu schreiben).

शानोदेवीय m. (sc. अनुवाक) Bez. von AV. 1,6 Pat. zu P. 4,3,2, Vārti. 1 und zu P. 4,4,110, Vārti. 8. v. l. auch °क.

शान्यष्टक n. Titel BURNELL, T.

शप्, शैपति, °ते und शप्यति (nur BHATT.) 1) gewöhnlich Act. versuchen, mit Acc. — 2) Act. Med. schmähen, schelten; mit Acc. (Çic. 15,75[41]) oder Dat. (nur BHATT.). — 3) Med. Jmd (Dat.) fluchen. — 4) Med. (metrisch auch Act.) sich versuchen, so v. a. mit einem Schwur beistehen, geloben; mit Dat. (ausnahmsweise Acc.) der Person, der man Etwas versichert, und mit Instr. der Person oder Sache, bei der man schwört. यैदहृषोति शैपामहे wenn wir bei Varuṇa's Namen schwören. Mit यदि sich versuchen, wenn, so v. a. schwören, dass nicht. शैतम् einen falschen Eid schwören. — 5) Med. शपथम् und शपथान् a) eine Verwünschung ausstossen. — b) einen Eid schwören. Act. BHATT. — 6) Med. Jmd beschwören, obsecrare; mit Acc. oder Dat. — 7) Med. um Etwas (Acc.) flehen. तेन रामेण bei diesem Rāma. — 8) शप्त a) versucht SUPARN. 3,4. Chr. 53,27. 60,22. — b) beschwören, obsecrare. — 9) शप्तवान् = शप्ताप versuchte 50,12. 88,3. — 10) शपित a) versucht. — b) Kathis. 98,23 fehlerhaft für शापित (Caus.). — Caus. शापयति 1) beschwören, adjurare, incantare. — 2) Jmd (Acc.) durch einen Schwur beistehen heißen, schwören lassen, — bei (Instr.). — 3) Jmd beschwören, obsecrare; Jmd Etwas dringend an's Herz legen, Jmd für Etwas verantwortlich machen; mit Acc. der Person und Instr. der Sache, bei der man schwört,

die man Jmd an's Herz legt, für die man Jmd verantwortlich macht. Nur Partic. शापित, das auch dem im Instr. gedachten Begriffe im Comp. nachfolgt. — *Intens. शंशप्यते. — Mit *घनु* Jmd verfluchen. Nur *घनुशप्त*. — Mit *घभि* 1) dass. — 2) *घभि*शप्त a) verflucht MBu. 13, 154, 7. — b) geschmäht HARIV. 4, 17, 30. — c) beschuldigt. — Caus. Jmd beschwören, obsecrare. — Mit *घव* Jmd verfluchen. Nur *घवशप्त*. — Mit *परि* 1) einen Fluch aussprechen für den Fall, dass (directe Rede mit Conj. Praes. und folgendem इति) Tānpa-Ba. 14, 6, 8. — 2) Jmd schmähen. — Mit *प्रति* Jmd wieder verfluchen, mit Acc. oder Gen. — Mit *वि* Med. sich verschwören MAITR. S. 1, 9, 7 (138, 16). Vgl. *विशप्त*. — Mit *सम्* Jmd verfluchen. *संशप्त* verflucht KāD. 2, 90, 8 (111, 5). *संशप्तवान्* = *संशशाप*.

*शप m. 1) = शपथ, शपन. — 2) N. pr. eines Mannes.

*शपण्ड m. v. l. für शपण्ड. °भक्त von ihnen bewohnt.

शपथ m. n. (dieses nicht zu belegen; adj. Comp. f. घा) 1) Fluch. — 2) *Schmähung. — 3) Eid, Schwur. — 4) Gottesurtheil Nārada 5, 102. 108. 19. Nārada (a.) 21, 239.

शपथकरणा n. Eidesleistung Dhūrtan. nach Vers 16.

शपथजम्भन Adj. (f. ई) Flüche vernichtend Āpast. Ca. 6, 20, 2.

शपथपूर्वकम् Adv. unter Schwüren.

शपथयौवन Adj. (f. ई) Flüche abwehrend.

शपथयौपान Adj. (f. ई) Flüche aus dem Wege räumend.

शपथीय्, nur Partic. शपथीयैत् Flüche sprechend.

शपथोत्तरम् Adv. unter Schwüren.

(शपथय) शपथयैष m. Flucher.

(शपथय) शपथैष Adj. auf Fluch beruhend.

शपन n. Fluch.

शपनैतर Adj. zum Fluchen geneigt.

शर्त 1) Adj. s. u. शप्. — 2) *m. Saccharum cylicum. — 3) n. a) Verfluchung, Fluch Kāṭh. 37, 14. — b) Schwur, eidliche Versicherung.

शर्तु Nom. ag. Flucher.

*शप्य Partic. fut. pass. von शप्.

शर्फ 1) m. n. (dieses nicht zu belegen; adj. Comp. f. घा) a) Huf. — b) Klaue. — c) Aohel (nach den 8 Klauen des Rindes). — d) Krallen. — e) ein hölzernes Geräthe um einen Topf vom Feuer zu heben. — f) वसिष्ठस्य शर्फा Name zweier Sāman. — 2) *m. Unguis odoratus Riean. 12, 128. — 3) *n. Wurzel.

शर्फक m. 1) eine best. Pflanze. — 2) eine Ga-

zelle, die ihre Hufe verloren hat, Āpast. Ca. 9, 14, 14.

शर्फक m. eine als Gefäss gebrauchte Klaue.

शर्फच्युत Adj. durch Hufe aufgewirbelt.

शफर 1) m. f. (ई) Cyprinus Sophore (ein kleiner und sehr beweglicher Fisch, der in seichtem Wasser lebt). Am Ende eines adj. Comp. f. घा Visav. 99, 2. — 2) m. ein best. grosser Raubfisch. — 3) f. ई wohl eine best. Pflanze,

*शफराधिप m. Clupea Alosa (इल्लिश).

शफरि ein kleiner Fisch Gaut.

*शफरीय Adj. von शफर.

शफरुक m. Büchse, Dose HARSHA. 98, 10, 115, 7.

शर्फवत् Adj. mit Hufen oder Klauen versehen; n. solches Vieh.

शफशम् Adv. in Achteln.

*शफात m. N. pr. eines Mannes.

शफार्हन् Adj. Hufe zerbrechend als Bez. von Dämonen.

*शफारु Adj. (f. ऊ).

शबर 1) Adj. a) * = शबल bunt, scheckig. — b) einem Çabara gehörig u. s. w. MBu. 13, 14, 142.

Metrisch für शबर. — 2) m. a) Pl. N. pr. eines wilden Volksstammes im Dekkhan; Sg. (f. ई) ein Mann dieses Volksstammes. Später bezeichnet das Wort einen Wilden überhaupt und wechselt mit किरात, पुलिन्द und भिन्न. — b) *Bein. Çiva's. — c) *eine Art Lodhra Riean. 6, 211. Vgl. शबरलोध. — d) N. pr. verschiedener Männer. — e) *Wasser; n. nach H. an.; richtig शम्बर n. Zsch. Beitr. 89. — f) * = रुस्त und शास्त्रविशेष. — 3) f. घा N. pr. einer Jogini Hemāpai 2, a, 97, 16. 98, 1. — 4) n. s. u. 2) e).

शबरक m. ein Wilder.

*शबरकन्द m. Batata Riean. 7, 86.

*शबरजम्बु N. pr. einer Oertlichkeit.

शबरभाष्य n. der von Çabarasvāmin verfasste Commentar.

*शबरलोध m. eine Art Lodhra. Vgl. शबर 2) c).

शबरसिंह m. N. pr. eines Fürsten.

शबरस्वामिन् m. N. pr. eines Autors.

*शबरारु m. eine Art Judendorn Riean. 11, 147.

शबल 1) Adj. (f. घा und *ई) a) scheckig, bunt.

— b) bunt durch Etwas, so v. a. gemischt, versehen mit (im Comp. vorangehend) Kap. 6, 8. मय्युशबला mit Thränen erfüllt Spr. 7685. — c) entsteht, verändert. — 2) m. N. pr. a) eines Schlangendämons. — b) eines Mannes. v. l. शबर. — 3) f. शबला a) *eine scheckige Kuh. — b) N. pr. einer Kuh, die Wunderkuh. — 4) f. शबली a) *eine scheckige Kuh. — b) die Wunderkuh. Nomin. श-

बलीम् TS., शबली Tānpa-Ba.

शबलक Adj. scheckig, bunt. Als Bez. der unbekannten Grösse Coleba. Alg. 228.

शबलता f. und शबलत्व n. Gemischtheit, Ge-

शबलानि m. N. pr. eines Rshi.

शबलाश्व m. N. pr. eines Mannes. Pl. Be- Kinder Dakṣha's von der Vairāṇi.

शबलिका f. ein best. Vogel. सबलिका geschri

शबलित Adj. scheckig —, bunt gemacht V 85, 2. 155, 6.

शबलिमन् m. Buntheit Çac. 6, 27.

1. शबली f. s. u. शबल.

2. शबली Adv. mit कर scheckig —, bunt ma शबलीहोम m. ein best. Opfer.

शबलोदर m. N. pr. eines Dāmons Mani 2, 5, 6.

शब्द m. (n. sehr verdächtig; adj. Comp. f. ई) Laut, Schall, Ton, Stimme, Geräusch; Lär- werden drei, sieben und zehn Töne angenon करि° der Laut —, der Ausruf Hari; गोयतं यतो चेति शब्दशालीकृते गृहे lautes Rufen; कर einen Laut von sich geben, seine Stim- heben, laut rufen. — 2) Wort. शब्देन durt Wort, so v. a. ausdrücklich 230, 13. — 3) Ausspruch. — 4) ein richtiges Wort (Gegens: पशब्द). — 5) die heilige Silbe घोम्. — 6) endung, inshes. Suffix. — 7) Name, Benen Titel. तच्छब्दात् weil es so heisst. — 8) tori technicus. — 9) eine mündliche Mittheilun Quelle unseres Wissens).

शब्दक m. = शब्द 1) Agni-P. 25, 41.

शब्दकर्मक Adj. tönen u. s. w. bedeutend 2

1. शब्दकर्मन् n. Geräusch Āpast.

2. शब्दकर्मन् Adj. = शब्दकर्मक.

शब्दकल्प m. (Opp. Cat. 1), °कल्पहु m., ° हुम् m. (ein neueres Wörterbuch aus diesem J und °कल्पलतिका f. (Gild. Bibl.) Titel von We

शब्दकार und °कारिन् Adj. Töne von sich g

शब्दकोश m. Wortschatz, Wörterbuch.

शब्दकौमुदी f. und शब्दकौस्तुभ m. Titel NELL, T.

शब्दक्रिय Adj. = शब्दकर्मक.

शब्दखण्ड, °प्रकाश m. und °व्याख्या f. Tite Cat. 1.

शब्दग Adj. 1) Laute vernehmend. — 2) von sich gebend.

1. शब्दगति f. Tonkunst, Gesang.

2. शब्दगति Adj. Laute von sich gebend HARIV.

शब्दगोचर m. das Object der gesprochenen I an den eine Rede gerichtet ist, von dem die Red

*शब्दप्रक m. Ohr.

*शब्दप्राम m. die Gesamtheit der Laute.

शब्दघोषा f. und शब्दचन्द्रिका f. Titel BURNELL, T.

शब्दचालि f. eine best. Bewegung beim Tanze S. S. S. 256. °नृत्य n. 257.

शब्दचित्र u. Lautspiel, wie Alliteration u. s. w.

KĀVYAPR. 6, 1. SĀH. D. 117, 1.

शब्दचिन्तामणि m. (BURNELL, T.), शब्दतरंग m. (Opp. Cat. 1, 4771) und शब्दतरंगिणी f. Titel.

शब्दत्व n. 1) das Laut-Sein. — 2) Nom. abstr. eines auf शब्द Wort auslautenden adj. Comp. 249, 30.

शब्ददीपिका f. Titel BURNELL, T.

शब्दन 1) *Adj. tönend, lautend, Töne von sich gebend. — 2) n. das Reden —, Sprechen über (im Comp. vorangehend).

शब्दनिर्घण n. (Opp. Cat. 1) und शब्दनिर्घण m. Titel.

शब्दनीप Adj. anzuwenden SĀ. zu RV. 1, 65, 3.

शब्दन्तय n. eine Art Tanz S. S. S. 261. 262.

शब्दनेतर m. Wortheld, Bein. Pāṇini's M. Mūl-
LEH, Ren. 299, N. 2.

शब्दपति m. nur dem Namen nach Herr, — Ge-
bieter.

शब्दपात Adj. wohin der Schall noch reicht.

शब्दपातम् Absol. so weit der Schall reicht.

शब्दपातिन् Adj. nach dem blossen Ton (eines
Zieles, ohne dass es gesehen würde) fallend, —
treffend.

शब्दप्रकाश m., °प्रकाशिकाद्विप्रकाश m. und
शब्दप्रभेद m. Titel.

*शब्दप्राक् Adj. (Nomin. °प्राट्) nach einem Worte
fragend.

शब्दप्रामाण्यवाद m. Titel.

शब्दबाणायवेधिन् Adj. nach dem blossen Ton
(eines Zieles, ohne dass es gesehen würde) mit der
Philippine treffend R. Goan. 2, 102, 3.

शब्दबोधप्रकार m. und °बोधविचार m. Titel.

शब्दब्रह्मन् n. das in Worte gefasste Brahman,
so v. a. die heilige Schrift.

शब्दब्रह्ममय Adj. von शब्दब्रह्मन्.

शब्दभङ्ग m. Redewendung in चारुशब्दभङ्गवत्.

°शब्दभाज् Adj. den Titel — führend 97, 28.

शब्दभिद् f. Wortverdringung.

शब्दभूषण n. Titel BURNELL, T.

शब्दभृत् Adj. nur den Namen von Etwas füh-
rend, nur dem Namen nach Etwas seiend.

शब्दभेद m., °भेदनिर्घण n. (BURNELL, T.) und
°भेदप्रकाश m. Titel.

शब्दभेदिन् 1) Adj. = शब्दवेधिन्. — 2) *m. a)
Bein. Argūna's. — b) After.

VI. Theil.

शब्दमञ्जरी f. (BURNELL, T.), शब्दमणिपरिच्छेदा-
लोक m. und °मणिव्याख्या f. (Opp. Cat. 1) Titel.

शब्दमय Adj. (f. ई) 1) aus Schall (HARSHA. 210,
6) —, aus Lauten bestehend, — gebildet. — 2) tön-
end, Laute von sich gebend. — 3) am Ende eines
Comp. aus dem Worte — bestehend, — gebildet.

शब्दमाला f. und शब्दमूल n. (Opp. Cat. 1) Titel.

शब्दय् °यति 1) Töne von sich geben, laut rufen,
schreien. — 2) schwatzen, plappern. शब्दयते es wird
geplappert. — 3) Jmd rufen, anrufen. शब्दित an-
gerufen (eine Gottheit) Çiç. 14, 20. — 4) verkün-
den, mittheilen. शब्दित mitgetheilt, gelehrt. — 5)
Pass. heißen, genannt werden. शब्दित heissend,
genannt. दान° mit dem Worte दान belegt. — Mit
श्रुति, °शब्दित KARAKA 5, 12 fehlerhaft für श्रुति°. —
Mit श्रु 1) Etwas erzählen, mittheilen, besprechen,
erwähnen, sprechen von. Nur श्रुशब्दित. — 2) Jmd
(Acc.) Etwas sagen, mittheilen. श्रुशब्दित dem Et-
was gesagt worden ist. — Mit श्रु 1) besprechen,
erwähnen, mittheilen. Nur श्रुशब्दित. — 2) be-
nennen, bezeichnen. श्रुशब्दित genannt. — Mit
परि besprechen, erwähnen, mittheilen. Nur परिश-
ब्दित. — Mit वि, विशब्दित benannt, bezeichnet.

— Mit सम् 1) anrufen. — 2) besprechen, erwäh-
nen, aufführen MBh. 12, 275, 19. संशब्दित bespro-
chen u. s. w.

शब्दयोनि m. 1) Ursprung —, Quelle des Wortes.
— 2) *Verbalwurzel AK. 3, 4, 44, 68.

शब्दरत्न n., °रत्नसमन्वय m., °रत्नाकर m. und
°रत्नावली f. Titel BURNELL, T.

शब्दरहित Adj. geräuschlos.

शब्दराशिमेखर m. der grosse Herr des Alpha-
bets, Bein. Çiva's.

1. शब्दरूप n. 1) die Natur —, Eigenthümlichkeit
eines Lautes, ein eigenthümlicher Laut PĀṆĀT. 21,
24. 25. — 2) Wortform (in grammatischem Sinne)
235, 7. P. 4, 1, 27, Sch. BURNELL, T. 41, b.

2. शब्दरूप Adj. (f. छा) in der Form des Lautes er-
scheinend PĀṆĀT. 2, 6, 23.

शब्दलिङ्गार्थचन्द्रिका f. Titel eines Werkes.

शब्दवम्बा f. N. pr. einer Göttin.

शब्दवत् Adj. 1) tönend, Töne —, Laute von sich
gebend, knisternd u. s. w. °वत् Adv. laut, geräusch-
voll. — 2) den Laut in sich bergend, mit der Ei-
genschaft des Lautes behaftet.

शब्दवारिधि m. Wortmeer, so v. a. Sprachschatz.

शब्दविद्या f. Grammatik DAÇAK. 49, 5. 6. Auch
°शास्त्र n.

शब्दविशोपाध्याय m. Lehrer der Grammatik RĀ-
ĠĀT. 4, 438.

शब्दविधि m. Titel Opp. Cat. 1.

शब्दविरोध m. ein Widerspruch im Worte (nicht
im Sinne), ein scheinbarer Widerspruch MĀLAV.
ed. Bomb. Notes S. 115.

शब्दवेध 1) Adj. = शब्दवेधिन्, aber von einem
Pfeile gesagt PĀṆĀT. — 2) m. das Schiessen —,
Treffen nach dem blossen Schalle (ohne dass man
das Ziel sieht).

शब्दवेधिन् Adj. schiessend —, treffend nach dem
blosseren Schalle (ohne das Ziel zu sehen). Nom.
abstr. °वेधित्व n.

शब्दवेध्य 1) Adj. worauf man nach dem blossen
Schall (ohne das Ziel zu sehen) schiessen muss.
— 2) n. = शब्दवेध 2).

शब्दव्यापारविचार m. Titel eines Werkes Bū-
LER, Rep. No. 263.

शब्दशक्ति f. Wortbedeutung KĀVYAPR. 4, 38.

शब्दशक्तिप्रकाशिका f., °प्रबोधिनी f. und शब्द-
शब्दायमञ्जूषा f. Titel.

शब्दशासन n. Grammatik. °विद् Adj. Çiç. 14, 24.

शब्दशास्त्र n. dass. VIKRAMĀṆKĀ. 18, 82. Auch als
Titel einer best. Grammatik Opp. Cat. 1.

शब्दशेष Adj. von dem nur der Name —, nur
die Erinnerung übrig geblieben ist. प्रभु° nur noch
den Titel „Gebiet“ führend.

शब्दश्लेष m. Calembourg Verz. d. Oxf. H. 211,
a, 11 v. u.

°शब्दसंज्ञ Adj. den Namen — führend.

शब्दसंज्ञा f. terminus technicus, ein grammati-
scher Kunstausdruck.

शब्दसङ्ग्रहसंप्रक m. (Opp. Cat. 1) und शब्दसंदर्भ-
सिन्धु m. Titel.

शब्दसंभव m. die Quelle des Schalles, Bez. des
Windes (der Luft).

शब्दसागर m. Titel BURNELL, T.

शब्दसाधन Adj. mit dem blossen Schalle zum
Ziele kommend, von Pfeilen, die das Ziel treffen
nach dem blossen Schalle, der daher kommt.

शब्दसारनिघण्टु m. Titel BURNELL, T.

शब्दसाह् Adj. = शब्दसाधन.

शब्दसिद्धात्तमञ्जरी f. Titel BURNELL, T.

शब्दसिद्धि f. richtige Wortbildung. °निबन्ध m.
Titel eines neueren Schulbuches.

शब्दस्फोट m. das Knistern (des Feuers).

शब्दस्मृति f. eine best. Wissenschaft.

शब्दस्वातन्त्र्यवाद m. Titel BURNELL, T.

शब्दकीर्तन n. der Gebrauch eines Wortes in einer
Form oder in einer Bedeutung, die entweder gar
nicht oder doch nicht von mustergültigen Autoren
anerkannt werden.

26*

शब्दाकर m. Grammatik.
 शब्दाब्धेय Adj. was sich laut sagen lässt.
 शब्दाडम्बर m. Wortschwall.
 शब्दादिमत् Adj. mlt. Laut u. s. w. ausgestattet
 ÇAṢK. zu BĪDAR. 2,1,29.
 शब्दाधिकार m. Titel Opp. Cat. 1.
 *शब्दाधिष्ठान n. Ohr.
 शब्दानतसगारसमुच्चय m. (Opp. Cat. 1) und शब्दानित्यतारक्ष्य n. Titel.
 शब्दानुकरणा Adj. schallnachahmend.
 शब्दानुक्ति f. Schallnachahmung, Onomatopöie.
 शब्दानुशासन n. Wortlehre, Grammatik.
 शब्दानुशिष्टि f. Wortkenntnis, grammatische Kenntnisse.
 शब्दात्तरपाद m. Titel Opp. Cat. 1.
 शब्दाप्य, ०यति und ०यते 1) Jmd herbeirufen, zu sich rufen. — 2) nennen; Pass. heißen 326,32 (im Prākṛit).
 शब्दाब्धि m. Titel eines Wörterbuchs.
 शब्दाभिवद् Adj. (f. घ्रा) Laute zuführend, den Schall leitend.
 शब्दाय, ०यते und ०यति (ungrammatisch Kīçapa in J. R. A. S. 1871, S. 281) einen Ton von sich geben, ertönen, schreien u. s. w. ÇUKAS. 1,16. Mit Acc. des Lautes PĀṆĀD. — Caus. शब्दाययति einen Laut ertönen lassen (Comm. zu ĀPAST. Çr. 2,13,6) durch (Instr.), *Jmd (Acc.) zum Schreien bringen durch (Instr.).
 शब्दार्णव m. Titel eines Wörterbuchs.
 शब्दार्थ m. 1) Du. Laut (Lautform) und Bedeutung. — 2) Bedeutung —, Wesen der Laute. — 3) Bedeutung eines Wortes. — 4) Bedeutung der mündlichen Mittheilung (als Quelle des Wissens).
 शब्दार्थारम्भा Adj. darauf hin unternommen werdend ĀPAST. 2,8,12.
 शब्दार्थकल्पतरु m. Titel eines neueren Wörterbuchs.
 शब्दार्थगर्भवत् Adj. Laut und Bedeutung potential in sich enthaltend.
 शब्दार्थचित्तमणि m. (BURNELL, T.), शब्दार्थतर्कामृत n., शब्दार्थनिर्वचन n. (BURNELL, T.), ०खण्डन n. (Opp. Cat. 1), शब्दार्थरत्न n. und शब्दार्थसारमञ्जरी f. Titel.
 शब्दालंकार m. Schmuck des Lautes, — der Lautform, — des Wortes, eine Alliteration, Reim u. s. w.
 शब्दालंकारमञ्जरी f. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.
 शब्दावलोक m. desgl. BÜHLER, Rep. No. 321.
 शब्दित 1) Adj. s. u. शब्दयु. — 2) n. Geschrei PĀṆĀT. 249,6.

शब्दिन् Adj. von Geräusch begleitet, ertönend von (im Comp. vorangehend).

शब्देन्दुशेखर m. Titel eines Commentars zur Siddhāntakāumudī. ०दोषोद्धार m. Titel einer Nachweisung von Fehlern in diesem Werke.

शब्देन्द्रिय n. das Organ zur Wahrnehmung der Laute, Ohr.

1. शम् (शमीघ्र, शमीधम्, शम्पति, शशमे, शशमेते, Partic. शमित् [SV. I, 4, 2, 3, 6] und शमिते) 1) sich mühen, eifrig sein, arbeiten; insbes. von der Thätigkeit beim Cultus. — 2) zurechtbringen, zubereiten. v. l. शिम्. — 3) शशमान् eifrig bemüht, beschäftigt, fleißig; namentlich in der Arbeit für die Götter.

2. शम्, शाम्यति (metrisch auch Med. und शमेत्; *Pass. impers. शम्पते, शशमि) 1) ruhig —, still werden, befriedigt sein. — 2) aufhören, nachlassen, sich legen, erlöschen. — 3) शास्ते a) beruhigt, zur inneren Ruhe gelangt, frei von aller Leidenschaft. — b) ruhig, still, sanft, mild. Superl. शास्तेतम. — c) weich, schmiegsam. — d) im Ritual und in der Anguralkunde zahm, mild, freundlich (im Gegensatz zu wild, der Ordnung widerstrebend), faustus. — e) erloschen. — f) nachgelassen, aufgehört, gewichen. — g) von Geschossen so v. a. unwirksam —, unschädlich geworden, — gemacht. — h) zur Ruhe gekommen, so v. a. zum Tode befördert, gestorben, ausgestorben. — i) शास्ते पापम् (auch wiederholt) abgewehrt sei das Uebel, ein Ausruf, mit dem man ein Unheil, das ein ausgesprochenes Wort bewirken könnte, abwehren will.

धिक् शास्त्म् so v. a. behüte Gott! bei Leibe nicht! शास्त्म् allein = शास्ते पापम् und auch so v. a. so wahr mir Gott helfen möge! — Caus. शमयति (metrisch auch शामयति; Pass. शाम्यते [auch VAITĀN. 10,18 und zu Spr. 6899] u. s. w. wohl nur fehlerhaft) 1) beruhigen, stillen, beschwichtigen. — 2) zurechtbringen, einen Fehler —, ein Uebel gut machen, placare. — 3) auslöschen (trans.) PRASANAR. 136,5. — 4) Jmd bezwingen, überwinden, sich (stbt) unterwerfen. — 5) euphemistisch so v. a. zum Tode bringen, schlachten (VAITĀN. 10,18), Jmd aus dem Wege räumen, unschädlich machen, vernichten PRASANAR. 136,5. — 6) sich beruhigen, so v. a. von Etwas abstehen. — Intens. शंशमोति, *शंशति vollständig erlöschen BĀLAR. 136,8. शंशमो चक्रुः BHATT. — Mit अनु hinterher ruhig werden, — aufhören, — sich legen. — Mit अग्नि aufhören, sich legen. — Mit अय, अयशात् erloschen. — Mit व्यय, व्ययशात् dass. MAITR. S. 1,8,6 (123,12) = ĀPAST. Çr. 6,9,2. — Mit समय Caus. placare. — Mit उप (Med. hier

und da auch in ungebundener Rede) 1) ruhig —, still werden. — 2) erlöschen Spr. 7848. — 3) aufhören, sich legen. — 4) उपशास्ते a) beruhigt. — b) erloschen. — c) aufgehört, sich gelegt habend. — Caus. 1) beruhigen, stillen, beschwichtigen, placare. — 2) auslöschen (trans.) 290,9. — 3) abkühlen. — 4) aufhören machen. — 5) zur ewigen Ruhe bringen. — Mit अयुप, ०शास्ते gestillt, abgekühlt. — Mit व्युप 1) sich beruhigen MBh. 6,121,52. — 2) aufhören, sich legen. डुःखं व्युपशास्त्म् KĀRAṆ. 48,9. — Mit समुप aufhören, sich legen KĀRAṆA 6, 10. — Mit नि, निशास्ते 1) *beruhigt, ruhig H. an. 3,271. MED. t. 119. — 2) hergebracht, üblich. — Caus. 1) zur Ruhe —, zurecht bringen. — 2) abkühlen SĀ. zu RV. 10,39,9. — Vgl. 4. शम् mit नि. — Mit प्रणि sich beruhigen BHATT. — Mit परि Caus. aufhören machen. — Mit प्र sich beruhigen, zur Ruhe kommen. — 2) erlöschen. — 3) aufhören, sich legen. — 4) प्रशास्ते a) ruhig geworden, beruhigt, ruhig. — b) ruhig, so v. a. gleichgültig, fahrlässig. — c) in der Anguralkunde nichts Schlimmes bedeutend, boni ominis. — d) erloschen. — e) beseitigt, entfernt. — f) aufgehört —, sich gelegt habend, verschwunden, zu Ende gegangen, nicht da seiend, sich nicht mehr sehen lassend. — g) zu Schanden geworden. — h) zur ewigen Ruhe eingegangen, gestorben, todt. — Caus. (hier und da mit Dehnung des Wurzelvocals auch ohne metrische Veranlassung) 1) beruhigen, beschwichtigen. — 2) auslöschen (trans.). — 3) stillen, aufhören machen. प्रशमित Çr. 17,38. VISAY. 281,2. — 4) unschädlich machen, vernichten. — 5) sich (stbt) unterwerfen, wiedererobert. — Mit अनुप्र in अनुप्रशमन. — Mit संप्र, संप्रशास्ते aufgehört, gewichen, geschwunden. — Mit प्रति 1) erlöschen. — 2) प्रतिशास्ते aufgehört, gewichen, geschwunden. — Caus. प्रतिशाम्य (VĀGABH. 19,9) und ०शामयित्वा (MĀHĀVASTU 86,2) wieder an seinen Platz bringen. Vgl. 1. अम् mit प्रवि Caus. — Mit सम् 1) vollständig zur Ruhe gelangen. — 2) mit Instr. der Person (mit und ohne सकृ) Frieden schliessen mit. — 3) erlöschen. — 4) aufhören, sich legen. — 5) wirkungslos werden (von einem Geschoße). — 6) beruhigen, stillen, beschwichtigen. — 7) संशास्ते a) vollständig beruhigt. — b) vollkommen erloschen. — c) vollständig sich gelegt habend, — aufgehört. — d) gestorben, todt. — Caus. 1) beruhigen, beschwichtigen. — 2) auslöschen (trans.). — 3) beseitigen, aufhören machen. — 4) zu Ende bringen, vollbringen, bellegen. — 5) zur ewigen Ruhe bringen, den Garau machen.

शमोति (वधकर्मन्) Jmd ein Leid zufügen.
 शे und शमोद्याम् zu belegen.
 शमयति und शामयति. Mit नि inne —, ge-
 rden, vernehmen, hören, erfahren, kennen
 — dass ist oder war (mit prädicativem
 inmal auch mit Gen. st. Acc. Absol. नि-
 शम्य und निशमय्य (Ç. 16,38). निशम्य-
 act. (!) Bed. und Gen. (v. l. aber निशम्य). —
 १) vernehmen KARAKA 6,10. — 2) dem Geiste
 n. — Mit समनुनि erkennen. — Mit अभिनि
 werden. — Mit उपनि vernehmen, hören.
 णि dass. — Mit विनि dass. — Mit संनि
 m, kennen lernen.
 decl. 1) wohlthätig, zum Vortheil, — Heil.
 stantivisch Heil, Wohl, Glück, Segen, mit
 r Gen.
 lj. gezähmt, domesticus RV. 4,32,15.33,15.
 m. a) Gemüthsruhe, Seelenruhe. शमं कर
 thigen. — b) ruhiges Verhalten, so v. a.
 — mit (सार्धम्). Vgl. ZACH. Beitr. 44. —
 ie. — d) Ruhe in geschlechtlicher Bezie-
 v. a. Impotenz TĀNDJA-Ba. 17,4,1. — e)
 eruhigung überh. (z. B. des Meeres), Be-
 gung, Besänftigung, das Aufhören, Nach-
 rlöschen. — f) die personifizierte Gemüths-
 ein Sohn des Dharma oder des Tages.
 and. Vgl. शय. — h) N. pr. a) eines Für-
 Nandivega MBu. 5,74,17. — β) eines
 ies Andhaka. — γ) eines Sohnes des
 sūtra. — 2) f. श्मा eine best. Genie Pān.
 17,10.
 1) *Adj. vom Caus. von 2. शम्. — 2) f. श्मा
 . Pflanze KAUC. 8.
 ३ Adj. sich der Seelenruhe beflissigend.
 ४ f. ein zur Seelenruhe mahnendes Wort.
 m. N. pr. eines Brahmanen.
 m. 1) Gemüthsruhe, Seelenruhe LALIT. 218,
 1. 18 (an beiden Stellen fehlerhaft समथ).
 120,10. — 2) *Minister.
 1) Adj. (f. ई) a) beruhigend, stillend, be-
 d, beschwichtigend. — b) zu Nichts ma-
 d den Garaus machend. — 2) m. a) Bein.
 — b) *eine Gazellenart. — c) *eine Erb-
 — 3) *f. ई Nacht. Geschlossen aus शमनी-
) n. a) das Stillen, Beruhigen, Besänfti-
 hwichtigen. — b) das zu Nichts Machen,
 chlachten. — c) *das Kauen.
 चसर् f. Jama's Schwester, Bez. der Ja-
 वामेद्र Adj. dessen Glied in Folge von Im-

potenz herabhängt TĀNDJA-Ba. 17,4,1.

शमनीपार m. wohl eine best. Art den Rgveda
 zu recitiren Pat. zu P. 3,2,1, Vārtt. 1.

शमनीय 1) Adj. zur Beruhigung dienend. — 2)
 n. ein beruhigendes Mittel KARAKA 6,3.

*शमनीषद् m. ein Rākshasa.

शमन्तकस्तोत्र n. Titel Opp. Cat. 1.

*शमम् Absol. von 2. शम् P. 6,4,93, Sch.

1. *शमयितृ Nom. ag. = 1. शमितृ.

2. शमयितृ Nom. ag. 1) Beruhiger. — 2) der Jmd
 Etwas erleichtert, — benimmt. शोकशङ्कोः BĀLAN.
 35,11. — 3) Vernichter, Tödter.

शमर in रोम^o Gov. Ba. 1,2,18 wohl = विवर.

शमल n. Befleckung, Mal; Fehler, Schaden. शम-
 लगृहीत Adj. mit einem Mal —, mit einem Scha-
 den behaftet.

शमवत् Adj. sich ruhig verhaltend und friedlich
 gesinnt Ç. 2,94.

शमशम Adj. beständige Seelenruhe zeigend (Çiva).

*शमस्थली f. = क्षत्तर्वेदी GAL.

शमागास und शमाङ्ग N. pr. einer Oertlichkeit.

शमात्मक Adj. ruhig im Gemüthe MBu. 13,107,127.

*शमात्तक m. der Liebesgott.

1. शमाय्, शमार्यते sich bemühen, thätig sein.

2. शमाय् 1) Act. शमार्यति sich der Gemüthsruhe be-
 fleissigen. — 2) Med. शमार्यते zur Ruhe bringen,
 so v. a. tödten MAITR. S. 1,8,5 (121,12). 6 (123,3).
 4. G. 7). 10,20 (160,17). 2,2,4 (18,14). ĀPAST. Ç. 6,
 14,11.

शमाला f. N. pr. einer Oertlichkeit.

1. शमि n. Bemühung, Werk, Fleiss.

2. शमि m. N. pr. eines Sohnes 1) des Andhaka
 HARIV. 1,37,17. — 2) des Uçinara.

3. *शमि f. Hülsenfrucht. v. l. शिमि.

*शमिक m. N. pr. eines Mannes.

शमित 1) Adj. Partic. von 1. शम् und von 2. शम्
 Caus. — 2) m. N. pr. eines Sthavira der Gāina
 HEM. Pān. 12,11.

1. शमितृ Nom. ag. Zurichter, Zerleger des ge-
 schlachteten Thieres, Schlächter (MBu. 10,8,39);
 Koch, Zubereiter überh.

2. शमितृ Nom. ag. der seine Gemüthsruhe bewahrt.

शमिन् 1) Adj. stets ruhig, keiner Aufregung fähig
 HANSHAD. 208,12. *Compar. f. शमिनीतरा und
 शमिनीतरा. — 2) m. N. pr. eines Sohnes a) des
 Rāṅghideva HARIV. 1,38,3. 4. — b) des Çāra.
 — c) des Andhaka VP. 2,4,97.

*शमिर m. = 2. शमी 1).

*शमिराक m. Bein. Çiva's.

शमिष्ठ Adj. Superl. fleissigst, thätigst.

*शमिष्ठल n. P. 8,3,96.

1. शमी f. Bemühung, Werk, Fleiss.

2. शमी f. 1) Prosopis spicigera, nach Andern Mi-
 mosa Sama RiĀAN. 8,33. BĀIVAPA. 1,236. Von die-
 sem Baume nimmt man die Araṇi. Auch शमीतरु
 m., शमीवृत्त m. und शमीलता f. Nom. abstr. शमीत्वं
 n. MAITR. S. 4,1,1. KAP. S. 46,8. — 2) Hülsenfrucht
 überh. — 3) * = वल्गुली und वागुजि.

3. शमी in चतुः^o und द्विः^o.

शमीक m. N. pr. verschiedener Männer 60,3.
 61,1. VP. 4,14,10. VP. 2,4,113.5,251. Ind. St. 14,108.
 Vgl. समीक.

शमीकरण n. fehlerhaft für समी^o.

*शमीकुषा m. die Zeit, wo die Früchte der Çami
 reif werden.

शमीगर्भ 1) Adj. a) in einer Çami gewachsen. —
 b) in der Çami ruhend. — 2) m. a) Ficus religiosa;
 s. अश्वत्थ. — b) Feuer. — c) *ein Brahmane.

शमीजात Adj. = शमीगर्भ 1) a).

*शमीदृषद् n. Sg. ein Çami-Baum und ein Mühl-
 stein L. K. 1062.

शमीधान्यं n. Çami-Körner, meist Hülsenfrucht
 überh., eine der fünf Arten von Körnerfrucht Ā-
 PAST. Ç. 6,31,7.

शमीनकुषी Du. RV. 10,92,12 wohl fehlerhaft.

*शमीनिवातम् Adv. unter oder in einem Çami-
 Baume vor Wind geschützt P. 6,2,8, Sch.

*शमीपत्ता oder *पत्ती f. Mimosa pudica RiĀAN.
 5,103.

शमीपर्ण n. ein Blatt des Çami-Baumes.

शमीपूजाविधि m. Titel BURNELL, T.

*शमीप्रस्थ n. gaṇa कर्कादि.

शमीर्मय Adj. (f. ई) aus Çami-Holz bestehend,
 — gemacht Comm. zu Gobh. 1,7,16.

*शमीर m. ein niedriger Çami-Baum.

*शमीवृत्त m. N. pr. eines Mannes.

(शमोप्य) शमोपिध (n.) etwa das Grauwerden. An-
 ders WEBER in Ind. St. 4,409.

*शम्पक m. N. pr. eines Çākja.

*शम्पा f. Blitz.

शम्पाक m. 1) Cathartocarpus fistula. Richtig
 wohl शम्पाक. — 2) N. pr. eines Brahmanen. —
 Nach H. an. = विपाक und यावक (v. l. वियात
 und याचक ZACH. Beitr. 86), nach Andern = तर्कक
 und घृष्ट.

शम्पाताल fehlerhaft für शम्पाताल.

*शम्ब, शम्बति (गती), शम्बपति (संबन्धने).

शम्ब 1) m. a) eine best. Waffe Indra's. Nach
 den Erklärern = वज्र. — b) *ein metallener Knopf
 an der Mörserkeule. — c) *ein best. Längenmaass.

— d) * = अनुलोमकर्षण; vgl. शम्बा. — e) * N. pr. eines Asura. — 2) * Adj. = शयु. शुभयु, शुभान्वित, भाग्यवत् und दरिद्र (!).

शम्बट् Adv. = कम्बट् SUPARN. 22,1.

शम्बटो f. (!) षोडश पलाश माषशम्बटः PAT. zu P. 4, 2, 64, Vārt. 59. Vgl. KIELHORN, MAHABH. Bd. 2, S. 10.

शम्बर 1) m. a) N. pr. eines von Indra bekämpften Dämons; im Epos und später auch eines Feindes des Liebesgottes. — b) * Wolke. — c) * Waffe. — d) * Kampf. — e) eine Hirschart BHĀVAPR. 2, 2. VĀSAY. 89, 2. — f) * Fisch. — g) * ein best. Fisch. — h) * Terminalia Arunja RĪGĀN. 9, 121. — i) * Symplocos racemosa. — k) * = चित्रक. — l) * = श्रेष्ठ. — m) N. pr. α) * eines Gīna. — β) eines Fürsten VĀSAY. 275, 2, v. l. für शम्बरण und संवरण. — γ) eines Gauklers (vollständig ०सिद्धि) 321, 30 (im Prākṛit). Es könnte auch शम्बर gemeint sein. — δ) * eines Berges. — 2) * f. शम्बरी a) Salvinia cucullata RĪGĀN. 3, 55. — b) Croton polyandrum RĪGĀN. 5, 135. — c) = माया; richtig शम्बरी. — 3) n. a) Pl. die Stätten des Dämons Čambara. — b) Wasser. — c) * Macht, Kraft. — d) etwa Zauberei KATHĀS. 37, 170. 68, 37 (adj. Comp. f. स्त्री). Geschrieben संवर und चां-vara (!). Vgl. शाम्बर. — e) * = चित्र, वैद्वज्रभेद (व्रत) und वित्त. Vgl. संवर.

*शम्बरकन्द m. Yamswurzel.

शम्बरघ्न m. Bein. des Liebesgottes.

*शम्बरचन्दन n. eine Art Sandel.

शम्बरण m. N. pr. eines Fürsten VĀSAY. 275, 2. Richtig संवरण.

शम्बरदारण m. Bein. des Liebesgottes.

शम्बररिपु m. desgl. BHĀM. V. 2, 108.

शम्बरवृत्रक्त्न् m. Bein. Indra's.

शम्बरसिद्धि m. N. pr. eines Gauklers 321, 21 (im Prākṛit). Es könnte auch शम्बर ० gemeint sein.

*शम्बरसूदन n. Bein. des Liebesgottes.

शम्बरकृत्य n. das Erschlagen des Čambara.

शम्बरक्त्न् m. Bein. Indra's.

शम्बरान्तकर m. Bein. des Liebesgottes.

शम्बरारि m. desgl. HĀS. 40.

शम्बल 1) (* m.) n. a) Wegekost. सम्बल KĀRAN. 56, 23. 57, 8. — b) * Ufer. — c) * Geschlecht. — d) * Neid, Missgunst. — 2) * f. ई Kupplerin. — Vgl. संवल.

शम्बा Adv. mit कर hin und zurück pflügen BHĀM. V. 4, 96.

शम्बिन् m. Ferge.

शम्बु m. 1) * Muschel. — 2) N. pr. eines Mannes.

शम्बुक m. 1) * Muschel. — b) ein best. schädliches Insect. — 3) N. pr. eines Čūdra.

*शम्बुक्का m. Muschel.

शम्बूक 1) m. (* f. स्त्री) Muschel, Schnecke, Schneckenhaus RĪGĀN. 13, 121. f. स्त्री zweischalige Süßwassermuschel ebend. 130. — 2) m. a) ein best. Thier BHĀVAPR. 6, 8. — b) * der Rand an den beiden Erhöhungen auf der Stirn eines brünstigen Elephanten. — c) N. pr. α) eines frommen Čūdra, den Rāma erschlug. — β) * eines Daitja.

*शम्बूकपुष्पी f. eine best. Pflanze, = शङ्खपुष्पी BHĀVAPR. 3, 101.

शम्बूकावर्त m. 1) Windung einer Muschel. — 2) eine Afterfistel von dieser Form.

शम्बूपुत्र m. Sohn der Čambū NĪDĀNAS. 9, 1.

*शम्भ Adj. von ४. शम्.

शम्भल 1) m. N. pr. α) einer Oertlichkbt. — b) eines Dorfes, des Geburtsortes Kalkin's. Auch ०ग्राम und ०ग्रामक m. Wird auch mit स geschrieben. — 2) f. ई Kupplerin VĀSAY. 171, 1.

शम्भलीय Adj. von शम्भली Kupplerin. Mit स geschrieben.

शम्भै 1) Adj. = शम्भै 1). — 2) * m. N. pr. eines Arhant's der Gīna.

शम्भविष्ठ Adj. Superl. von शम्भै 1).

शम्भै und शम्भै 1) Adj. heilbringend, wohlthätig, hilfreich. — 2) m. शम्भ a) ein Name α) Čiva's. — β) Brahman's. — γ) * Vishṇu's. — b) ein best. Agni. — c) * ein Arhant. — d) * ein Siddha. — e) * eine Art Aesclepias. — f) ein best. Metrum. — g) N. pr. α) eines Rudra. — β) eines Sohnes des Vishṇu. — γ) Indra's im 10ten Manvantara. — δ) eines Fürsten der Daitja. — ε) eines Sohnes des Čuka, des Ambarisha und verschiedener anderer Männer. — 3) m. शम्भ N. pr. eines Autors von Gebeten bei den Tāntrika. — 4) f. शम्भ N. pr. der Gattin Dhruva's.

शम्भुकात्ता f. Čiva's Gattin, d. i. Gauri Spr. 7822.

शम्भुगिरि m. N. pr. eines Berges. ०माकात्म्य n.

*शम्भुतनय m. Patron. Skanda's.

*शम्भुनन्दन m. Patron. Gaṇeśa's.

शम्भुनाथ m. 1) Name eines Tempels in Nepāl. — 2) N. pr. eines Mannes.

*शम्भुनाथरस m. eine best. Mixtur Mat. med. 112.

*शम्भुप्रिया f. Myrobalanenbaum.

*शम्भुभट्ट m. N. pr. eines oder verschiedener Gelehrter.

शम्भुभट्टीय n. Čambhubhaṭṭa's Werk OPP. Cat. 1.

शम्भुभिरव m. eine Form Čiva's.

शम्भुमयोभू f. Du. Bez. der Lieder AV. 1, 5. 6.

शम्भुमहादेवनेत्रमाकात्म्य n. Titel BURNELL, T. शम्भुरक्ष्य n. desgl.

शम्भुवर्धन m. N. pr. eines Mannes.

*शम्भुवल्लभ n. eine weisse Lotusblüthe.

शम्भुशिना f. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

शम्भै Adj. und Subst. m. s. शम्भै.

शम्भुनाथ m. N. pr. eines Autors.

शम्भुनाथचरित्र n. Titel eines Werkes BÜHNEN, Rep. No. 191.

*शम्भुवर्तनि f. N. pr. einer Stadt, = एकचक्रा GAL.

शम्भु m. N. pr. eines Āṅgīrasa.

शम्प 1) Adj. (f. स्त्री) = वृत्त Citat im Comm. zu

TS. 2, 694 und zu NĪJAM. 4, 1, 28. Statt dessen सव्य Comm. zu GĀM. 4, 1, 36. fg. — 2) m. eine best. Personification. — 3) f. शम्प्या, शम्पिस्त्रा a) Stock; insbes.

Zapfen, Holznagel, Keil, Stützholz; auch Bez. d. nes best. Werkzeugs bei der Behandlung der Hämorrhoiden. घुरो: शम्प्ये Name zweier Sāman ĀS.

Br. 1, 447. — b) ein best. Längenmaass, = 36

Āṅgula CULBAS. 1, 14. 18. = 32 Āṅgula Comm.

zu KĀTJ. Ča. 5, 3, 20.

शम्प्याक m. wohl die richtige Form für शम्प्याक 1) KĀRANA 6, 20. 24.

शम्प्यालेप m. die Wurfweite einer Čamjā.

शम्प्यागर्त ein Loch für die Čamjā ČĀH. Gm. 1, 15.

शम्प्याघात m. etwa Cymbel'schläger. Vgl. शम्प्याताल.

शम्प्याताल m. eine Art Cymbel KĀRANA 2, 7 (शम्प्या ० gedr.). Vgl. सम्मताल im Pāli.

शम्प्यानिपात m., शम्प्यापरव्याय m. und शम्प्यापरस m. (ĀPAST. Ča. 9, 1, 17) die Wurfweite einer Čamjā.

शम्प्यापरसिन् Adj. die Wurfweite einer Čamjā abmessend.

शम्प्यापात m., शम्प्याप्रास m. (ĀPAST.) und शम्प्याप्रासन n. die Wurfweite einer Čamjā.

शम्प्यामात्रै Adj. die Länge einer Čamjā habend.

शम्प्य schlechte Schreibart für शयु.

शम्प्याष m. Pl. die Samen der Hülsenfrüchte ĀRAN.

शम्ब und शम्बत् schlechte Schreibart für शम्भ und शम्भत्.

शय 1) Adj. (f. स्त्री) am Ende eines Comp. nach einem im Loc. gedachten oder stehenden Worte, so wie nach einem Adv. liegend, schlafend, sich aufhaltend, steckend. — 2) m. a) Schlaf. Vgl. दिवाशय 2). — b) Lager, Bettstatt. Vgl. वीरशय. — c) * Schlange. — d) Hand. — e) ein best. Längenmaass, = कस्त MBH. 7, 62, 9, v. l. — f) * = पण.

— g) Pl. N. pr. eines Volkes. — h) शयस्य व्रतम्

Ind. St. 3,239, a fehlerhaft; vgl. Âsuv. Ba. 2,15,3. — 3) f. शयौ Lagerstatt. — 4) n. MBh. 7,2352 fehlerhaft für शत.

*शयण m. Vielschlüfer. °भक्त Adj. von solchen bewohnt.

शयणक m. nach dem Comm. Eidechse, Chamäleon. Vgl. शयणक.

*शयन m. 1) Vielschlüfer. — 2) der Mond (?).

शयन m. 1) Lager, Aufenthalt. — 2) *Vielschlüfer; vgl. Zsch. Beitr. 87. — 3) *Boa. — 4) *Fisch. — 5) *Eber. — 6) *Tod.

शयन्ये Dat. Inf. zu 2. शी RV. 2,17,6. 6,62,3.

शयन 1) Adj. ruhend, dem Schlaf fröhnd. — 2) n. (adj. Comp. f. शी) a) Lager, Bettstatt. — b) das Liegen, Ruhen, Schlafen. — c) *Beischlaf. — d) Name eines Sämann.

शयनगृह n. und शयनभूमि f. Schlafgemach.

शयनरचन n. das Zurechtmachen eines Lagers (eine der 64 Künste).

शयनवासस n. Schlafgewand.

शयनविध Adj. die Gestalt einer Bettstatt habend Kacc. 16.

शयनसखी f. Bettgenossin (eine Freundin) Kumbh. 7,95.

*शयनस्थान n. und शयनवास m. Schlafgemach.

शयनासन n. Stelle zum Liegen und Sitzen, Ruheort, so v. a. Zelle Ind. Antiq. 6,15. Text zu Lot. de la b. l. 206.

*शयनास्पद n. Schlafgemach.

शयनी Adv. mit करु zu einem Lager —, zu einer Ruhestätte machen Kād. 236,7 (419,8).

शयनीय 1) Adj. zum Liegen —, zum Ruhen —, zum Schlafen dienend. — 2) n. a) impers. zu liegen, zu ruhen, zu schlafen UTTAMAĀ. 179. — b) Lagerstatt, Lager, Bettstatt.

शयनीयक n. = शयनीय 2) b).

शयनीयगृह n. und शयनीयवास m. Schlafgemach.

*शयनैकादशी f. ein best. Festtag: der 11te Tag in der lichten Hälfte des Âshâdha, an dem Vishnu seinen Schlaf hält.

*शयाण्ड gaṇa ऐषुकार्यादि; f. ई: शयाण्डभक्त Adj. शयाण्डक m. ein best. Vogel. Vgl. शयाण्डक.

*शयानक 1) Adj. liegend, schlafend in *प्रतिसूर्य°. — 2) m. a) eine Eidechsenart. — b) Schlange.

शयाञ्ज n. Handlotus Visav. 203,2.

शयालु 1) Adj. schläfrig, schlafsuchtig, dem Schlafe fröhndend Çiç. 2,80. — 2) *m. a) Hund Rî-âs. 19,12. — b) Schakal. — c) Boa.

शयित 1) Adj. s. u. 2. शी. — 2) *n. der Ort, wo Jmd gelegen oder geschlafen hat, 238,19.

*शयित् Nom. ag. der da liegt, ruht, schläft.

शयितव्य n. impers. zu liegen, zu ruhen, zu schlafen. मया कुतवके so v. a. ich muss mich in's Feuer werfen Visav. 240,4. 5.

शयु 1) Adj. liegend, ruhend. — 2) m. a) *Boa. — b) N. pr. eines Schützlings der Açvin.

शयुत्रा Adv. auf dem —, zu dem Lager.

*शयुन m. Boa.

शयुभद्र und शयुभव (Hm. Par. 5,7) m. N. pr. eines Çrutakevalin bei den Gaiṇa.

शय्या f. (adj. Comp. f. शी) 1) Lager, Ruhebett. — 2) das Liegen, Ruhen, Schlafen. — 3) eine best. rhetorische Figur. — 4) *Composition Çiçvata 728. Zsch. Beitr. 42.

शय्यागृह n. Schlafgemach.

शय्यातर Adj. (f. ई) Zuflucht während Hm. Par. 12,55. 56.

शय्यादान n. das Darbieten eines Lagers BURNELL, T.

शय्यापालक m. Hüter des (fürstlichen) Ruhebettes.

शय्यापालत्र n. das Amt des Hüters des (fürstlichen) Ruhebettes.

शय्यामूत्र n. das Bettpissen.

शय्यावासवेश्मन् n. und शय्यावेश्मन् n. Schlafgemach.

शय्यात्त्रायाम् Absol. vom Lager aufspringend (P. 3,4,52, Sch.), früh Morgens, sobald man sich vom Lager erhoben hat.

1. शर, शरीति 1) Act. zerbrechen, zerschmettern; Med. sich (sibi) brechen, — zu Grunde richten. — 2) Act. erlegen (Wild). — 3) Pass. शीर्यते, °ति (metrisch) a) brechen, reißen, bersten, auseinandergehen. — b) sich losrennen, abfallen, ausfallen. — c) in sich zusammenfallen, verwelken. — d) sich abnutzen, sich aufreiben, vergehen. — 4) शीर्ष a) zerbrochen, zersprungen, zerrissen. — b) abgesprungen, abgefallen, ausgefallen. — c) ausgebrochen (Wasser aus dem Flussbette). — d) zerfallen, verfault, verwest. — e) in Verbindung mit

Wörtern, die Frucht, Blüthe, Blatt und dgl. bedeuten, sowohl abgefallen, als verwelkt, verfault. — 5) शीर्त in शशीर्तनु und दुःशीर्तनु. — 6) शूर्त zerschmettert RV. 1,174,6. Nach Nigh. = क्षिप्र. — Mit व्यति Pass. in viele Stücke zerbrechen, — zerspringen. — Mit श्रु in *श्रुशर (?). — Mit श्रपि 1) Act. zerbrechen; Med. sich (sibi) brechen. — 2) Pass. zerbrechen (intrans.). — Mit श्रव 1) Act. zerbrechen. — 2) Pass. auseinanderstieben. — 3) श्रवशीर्ष a) zerstreut Kacc. 88. — b) auseinander-

fallend, wackelig. — c) heruntergekommen, mitgenommen. °गव Baudh. im Comm. zu Âpast. Ça. 5, 29, 1 und in der Einleitung zu 10,1,1. — Mit श्रा Pass. herausfallen aus (Abl.) Gov. Ba. 1,2,13. — Mit नि abbrechen. — Mit निस् zerbrechen, zerschmettern. — Mit परा zerbrechen, zermalmen. प-राशीर्ष zerschmettert in einer Etymologie. — Mit परि Pass. zerspringen, bersten. — Mit प्र zerbrechen, abbrechen. प्रशीर्ष zerbrochen, abgebrochen. — Mit संप्र Pass. auseinanderbersten Hariv. 2,11, 3 (संप्राशीर्ष zu lesen). — Mit प्रति abbrechen, (die Spitze) abstossen. — Mit वि Pass. 1) zerbrechen, zerspringen, zerfallen, auseinanderfallen, auseinanderstieben. मेदिनीम् so v. a. zersplittern und in den Erdboden dringen. — 2) sich ablösen von (Abl.). — 3) verderben, zu Grunde gehen. — 4) विशीर्ष a) zerbrochen, zerfallen, zerrissen, zerstoßen, auseinandergeworfen, umherliegend. — b) zerschmettert, zermalmt, zerstört. — c) ausgefallen. — d) abgerieben. — e) verschleudert (Schatz), zu Grunde gerichtet, zu Nichts geworden. — Mit श्रमिषि Pass. auseinandergerissen werden. — Mit निर्वि Pass. sich ablösen und auseinanderfallen. — Mit प्रवि, °शीर्ष zerfallen, abgefallen. — Mit सम् 1) Act. zusammenbrechen (trans.), zerbrechen. — 2) Med. a) zusammenbrechen (intrans.). — b) zersterben. — Desid. in संशिशरिषु.

2. शर = 1. श्रा steden, kochen; davon शीरस्, शूर्त (s. u. 1. श्रा) u. s. w.

3. शर = 1. श्रि sich anlehnen u. s. w. in शर्ष u. s. w. — Mit श्रधि, °शूर्त fehlerhaft für °श्रित auf's Feuer gesetzt Hariv. 3872. — Mit उद् aufrichten. उच्छ्रियते = उच्छ्रीयते Âpast. Ça. 9,11,26. — Mit संपरि überdecken. Pass. °श्रियते = °श्रोयते Ait. Ba. 1,29,21. — Mit श्रमिसम् Pass. erlangt —, erreicht werden. श्रमिसंश्रियते MBh. 12,298,34. श्रमिसंश्रियते v. l.

4. शर s. 2. शर.

1. शर् 1) m. (adj. Comp. f. शी) a) Rohr, insbes. Saccharum Sara (zu Pfeilen verwandt). — b) Pfeil. n. (l) PAKĀD. — c) Bez. der Zahl fünf (wegen der fünf Pfeile des Liebesgottes). — d) sinus versus. — e) der ganze Durchmesser nach Abzug des sinus versus. — f) eine best. Constellation, wenn nämlich alle Planeten in den Häusern 4, 5, 6 und 7 stehen. — g) N. pr. α) eines Mannes. — β) eines Asura Hariv. 1,3,102. — 2) *f. शरी Typha angustifolia.

2. शर् m. saurer Rahm Kāraka 6,2. Âpast. Ça. 8, 10,7. °निष्कोस m. 11,19.

3. शर n. Wasser. Vgl. 2. शरवर्ष und 2. शरवर्षिन्.
 *शरक Adj. von 1. शर.
 शरकार m. Verfertiger von Pfeilen.
 शरकुपडेशय Adj. in einer mit Rohr überdeckten Grube ruhend.
 शरकुप m. N. pr. eines Brunnens.
 शरकुतु m. N. pr. eines Mannes HANNAK. 199,7.
 शरक्षेप m. Pfeilschussweite DAČAK. 85,8.
 शरगुल्म m. 1) Röhricht. — 2) N. pr. eines Affen.
 शरगोचर m. Bereich eines Pfeils, Pfeilschussweite Spr. 2310.
 शरचन्द्र m. Herbstmond 249,9. परिणत° Herbstvollmond.
 शरचन्द्रिका f. 1) Herbstmondschein. परिणत° Adj. f. mit herbstlichem Vollmondschein. — 2) Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 शरच्छाद्य (Häs. 53) und शरच्छशिन् m. Herbstmond.
 शरच्छालि m. im Herbst reisender Reis.
 शरच्छिखिन् m. ein Pfau im Herbst (ist stumm).
 शरच्छ्री f. N. pr. der Gattin Kuṇāla's HAN. PAR. 9,35.
 1.*शरज Adj. in einem Röhricht geboren.
 2.*शरज n. Butter.
 शरजन्मन् m. Bein. Kārttikeja's.
 शरजाल n. eine dichte Menge von Pfeilen. Pl. R. 5,44,15.
 शरजालमय Adj. aus einer dichten Menge von Pfeilen bestehend Çiç. 20,16.
 शरज्योत्स्ना f. Herbstmondschein,
 1. शरपा 1) *m. Name eines der 5 Pfeile des Liebesgottes. — 2) n. a) das Auseinanderfallen, Bersten, Zusammenstürzen. — b) *Mord, Todtschlag.
 2. शरपा 1) Adj. schirmend, schützend. — 2) m. N. pr. a) eines Schlangendämons. — b) eines Dichters. — c) *eines Fürsten. — 3) n. (adj. Comp. f. स्त्री) a) Schirm, Schutzdach, leichter Schutzbau überh., Obdach, Hütte; Verschlag, Kammer; Wohnung. — b) Schutz, Obhut, Zuflucht. शरपां गम् u. s. w. Schutz suchen bei, seine Zuflucht nehmen zu (Acc., seltener Gen.). Am Ende eines Comp. Zuflucht bei oder für. — c) इन्द्रस्य शरपाम् Name eines Sāman.
 शरपाकुरु Adj. als Beiw. von कुश wohl fehlerhaft.
 शरपागत Adj. der sich in Jmds Schutz begeben hat, bei Jmd Zuflucht suchend. Nom. abstr. °ता f.
 शरपागतितात्पर्यश्लोकापन्यास m., °गतिदीपिका f. und शरपाधिकारमञ्जरी f. Titel von Werken OPP. Cat. 1.
 *शरपापत्र Adj. = शरपागत.

शरणार्थिन् Adj. um Schutz bittend, Zuflucht suchend.
 *शरणार्थक (l) Adj. dass.
 शरणालय m. Obdach.
 1. शरपा f. etwa Widerspänstigkeit, Hartnäckigkeit.
 2. शरपा f. fehlerhafte Schreibart für सरपा.
 1.*शरपी f. = सरपी Paederia foetida und = जयप्ती.
 2. शरपी Adv. mit कर् zur Zuflucht machen, Z. suchen bei (Acc.).
 शरपीषिन् Adj. = शरणार्थिन्.
 *शरपड m. = सरट, धूर्त, भूषणात्तर, पत्तिन्, कामुक und चतुष्पद. Auch सरपड geschrieben ZACH. Beitr. 86.
 शरणय Adj. (f. स्त्री) 1) Jmd (Gen. oder im Comp. vorangehend) Schutz —, Zuflucht —, Hilfe gewährend. — 2) Schutz —, Zuflucht —, Hilfe suchend (Çiç. 4,17), — bei (im Comp. vorangehend). — Vgl. अशरणय.
 शरणयता f. Nom. abstr. zu शरणय 1).
 शरणयपुरमाकात्म्य n. Titel BURNELL, T.
 *शरणयु m. 1) Wind. — 2) Wolke. — Vgl. सरणयु.
 शरतल्प m. ein aus Pfeilen gebildetes Lager MBH. 1,1,185. 5,127,16. 13,110,1. 14,80,12. Glr. 4,4. Viśay. 297,9. Vgl. शरपञ्जर, शरशयन und शरशय्या.
 शरता f. das Pfeil-Sein.
 *शरत्कामिन् m. Hund.
 शरत्काल m. Herbstzeit 106,28.
 शरत्पत्र n. eine im Herbst erscheinende Lotusblüthe. Nach RĀGAN. eine weiße Lotusblüthe.
 शरत्पर्जन्य n. eine Vollmondsnacht im Herbst.
 शरत्पर्जशशिन् m. Herbstvollmond.
 *शरत्पुष्प m. Tabernaemontana coronaria RĀGAN. 4,171.
 शरत्प्रावृषिक Adj. in Verbindung mit ऋतू Du. der Herbst und die Regenzeit Bṛĥ. P. 4,5,28.
 शरत्त्वं n. das Rohr-Sein TS. 6,1,2,5.
 शरत्समय m. Herbstzeit Viśay. 289,1.
 शरत्सस्य n. Herbstkorn.
 शरद् f. 1) Herbst. — 2) Pl. poetisch für Jahr.
 शरद् 1) *am Ende eines adv. Comp. (°शरदम्) Herbst. — 2) f. स्त्री a) *Herbst. — b) *Jahr. — c) N. pr. einer Frau.
 शरदत्त m. N. pr. eines Autors.
 शरदपड m. Rohrkalm.
 शरदपडा f. N. pr. eines Flusses. v. l. सर°.
 *शरदत्त m. Ende des Herbstes, Winter RĀGAN. 21,67.
 शरदम्बुधर m. Herbstwolke Spr. 6419.
 शरदसिद्धदेव m. N. pr. eines Fürsten.
 शरदगमव्याख्या f. Titel OPP. Cat. 1.

शरदानवरात्रपूजा f. Titel BURNELL, T.
 शरदिज Adj. (f. स्त्री) im Herbst entstehend scheinend, herbstlich.
 शरदुदाशय m. ein im Herbst entstehende
 शरदुर्दिन n. Pfielregen R. 5,76,10.
 शरदत Adj. im Herbst erscheinend, herl
 शरदन m. Herbstwolke DĀRTAN. 22.
 शरद्विमरुचि m. Herbstmond.
 शरद्वर m. ein Teich im Herbst.
 शरद्वधू f. der als eine Frau gedachte He KRAMĀṆAK. 14,32.
 शरद्वत् 1) Adj. bejährt. — 2) m. N. pr. eines oder entfernteren Nachkommen des G
 शरद्वसु m. N. pr. eines Muni.
 शरद्विकार m. Herbstvergnügen, — belu
 शरद्वीप m. N. pr. einer Insel.
 शरयान m. Pl. N. pr. eines Volkes. Vgl. 5
 शरधि m. Pfeilbehälter, Köcher.
 शरनिकर m. Pfeilmenge, Pfeilregen Viśay
 *शरनिवास m. und *शरनिवेश m. gaṇa
 शरन्मेष m. Herbstwolke.
 शरपञ्जर n. das aus Pfeilen gebildete l
 eines gefallen oder schwer verwundeten K
 Vgl. शरतल्प.
 *शरपत्र m. Tectona grandis RĀGAN. 9,13.
 *शरपरिका f. (s. u. 3. वरक) und *°पणी
 best. Pflanze.
 शरपात m. Pfeilschussweite MBH. 6,48,3
 शरपुङ्ख m. = पुङ्ख 1).
 *शरपुङ्खा f. Galega purpurea MAT. med. 3
 GAN. 4,73. BṛĥYAP. 1,214.
 *शरपुच्छ Adj. (f. स्त्री).
 शरबन्ध m. eine ununterbrochene Rei
 Pfeilen.
 शरबर्हिम् n. eine Stren aus Rohr ÇAT.
 9,4,11.
 शरभं m. 1) ein best., dem Hirschgeschlec
 zählt Thier; in späteren Schriften ein fab
 achtbetniges Wild (ein gefährlicher Feind
 wen und Elephanten). Nach den Lexicog
 auch = कर्भ und उष्ट्र. — 2) Bein. Viśay
 3) Titel einer Upanishad. — 4) ein best. A
 — 5) N. pr. a) eines Asura. — b) zweier
 gendämonen. — c) verschiedener Männer H
 166,23 (eines Fürsten der Aṇṇaka). — d)
 nes Volkes. v. l. शबर. — e) eines Affen.
 शरभकवच n. Titel BURNELL, T.
 शरभकेतु m. N. pr. eines Mannes.
 शरभङ्ग m. N. pr. eines Rshi.
 शरभता f. Nom. abstr. zu शरभ 1).

शरभमन्त्र m. Titel.
 शरभराजविलास m. Titel eines neueren Werkes
 BURNELL, T.
 शरभलील m. ein best. Taot S. S. S. 209.
 शरभलीलाकथा f., शरभसक्तनामन् n., शरभस्तोत्र
 n. und शरभकृत्य n. Titel BURNELL, T.
 शरभाकवच n. Titel Opp. Cat. 1. Richtig शरभकवच.
 शरभानना f. N. pr. einer Zauberin.
 शरभार्चापरिज्ञात m. und शरभाविलास m. (rich-
 tig शरभराजवि °) Titel Opp. Cat. 1.
 शरभाष्टक n. Titel BURNELL, T.
 *शरभू m. Bein. Kārttikeja's.
 शरभाष्ट f. Rohrspitze.
 शरभेद m. Pfeilverwundung und zugleich Schwund
 des Rahms Visav. 125, 4.
 शरभोजिचरित्र n. Titel eines Werkes BURNELL, T.
 शरभोजिराजन् m. N. pr. eines neueren Fürsten
 BURNELL, T. °राजचरित्र n. Titel eines Werkes
 ebend.
 शरभोपनिषद् f. Titel einer Upanishad Opp.
 Cat. 1.
 शरभैय Adj. (f. ई) aus Rohr bestehend, — gemacht.
 शरभरीचिमत् Adj. Pfeile zu Strahlen habend
 MBn. 6, 48, 25.
 *शरभेय m. ein best. Vogel.
 *शरमुख n. Pfeilspitze.
 शरयत्नक n. die Schnur, auf welche die Palm-
 blätter einer Handschrift gereiht sind, Visav. 250, 2.
 शरयू f. schlechte Schreibart für सरयू zu Spr.
 1428.
 *शरलक n. Wasser.
 *शरलोम m. Pl. die Nachkommen des Çaralo-
 man Pat. zu P. 4, 1, 85, Vārtt. 8.
 शरलोमन् m. N. pr. eines Muni KĀRAKA 1, 2.
 BĀVAPA. 1, 4.
 शरव m. Pl. N. pr. eines Volkes. Richtig शवर्.
 शरवण n. Rühricht (Kārttikeja's Geburts-
 stätte). °भवा देवः, °वणालय m. und °वणोद्भव m.
 Bein. Kārttikeja's.
 शरवन n. schlechte Schreibart für शरवण.
 शरवत् Adj. mit Pfeilen gesplekt HANV. 3, 95, 21.
 Auch in einer Etymologie von शल्मलि und an-
 st. = कण्टकैर्निस्ति.
 1. शरवर्ष n. Pfeilregen MBn. 3, 270, 21. 5, 173, 19.
 Pl. R. 3, 31, 9.
 2. शरवर्ष n. Regen. Pl. Ç. 20, 72.
 1. शरवर्षिन् Adj. Pfeile regnend, — ausschüttend
 KĀRKA. 48, 20. Ç. 19, 96.
 2. शरवर्षिन् Adj. Wasser regnend, — entsendend
 Ç. 19, 96.

*शरवाणि m. 1) Pfeilspitze. — 2) Verfertiger von
 Pfeilen. — 3) Fußsoldat. — 4) = पापिष्ठ; wohl
 fehlerhaft für पराति.
 शरवारण n. Schild. v. l. शरावर.
 1. शरवृष्टि m. N. pr. eines Marutvānt.
 2. *शरवृष्टि f. Pfeilregen.
 शरवेग m. N. pr. eines Rosses (pfeilschnell).
 शरव्य 1) n. Ziel. Nom. abstr. °ता f. KĀ. 265,
 16 (430, 17). — 2) f. शरव्या, शरविष्ठा Pfeilschuss;
 später als Pfeilhagel erklärt.
 *शरव्यक n. = शरव्य 1).
 शरव्यय्, शरव्ययति zum Ziele nehmen. — Mit
 ति dass. verstärkend NAISH. 4, 42.
 शरव्याय्, शरव्यायते das Ziel bilden.
 शरव्योकरण n. das zum Ziele Nehmen NAISH.
 9, 20.
 शरशयन n. (DAÇAK. 62, 16) und शरशय्या f. ein
 aus Pfeilen gebildetes Lager (für verwundete
 Krieger).
 शरशराय्, °यति zischen.
 शरैस् n. 1) Rahm, die Haut auf gekochter Milch;
 auch eine dünne Schicht von Asche ĀPAST. Ç. 6,
 9, 1. — 2) BĀ. P. 3, 24, 26 fehlerhaft für सरस्.
 शरसात् Adv. mit कर् einem Pfeile preisgeben,
 so v. a. mit einem Pfeile treffen NAISH. 1, 31.
 शरस्तम्ब m. 1) Rühricht. — 2) N. pr. a) einer
 Oertlichkeit. — b) eines Mannes.
 शराक m. eine best. Mischlingskaste.
 शरागि gaṇa तुभादि.
 शरागिपरिमाण n. eine Anzahl von fünf und
 dreissig.
 *शराघात m. Pfeilschuss.
 *शराटि, *शराडि und *शराति f. ein best. Vogel.
 *शराभ्यास m. Uebungen im Pfeilschiessen.
 शराय्, °यते zu einem Pfeile werden (NAISH. 4,
 120), einen Pfeil darstellen.
 शरारि und शरारी (KĀRAKA 1, 27) f. eine Rother-
 art (zwei Species derselben).
 शरारिमुख 1) m. dass. — 2) f. ई ein best. chirur-
 gisches Instrument, eine Art Scheere.
 शरारु Adj. Schaden zufügend, schädigend HA-
 SHAK. 58, 10 (Śāp. d.). Ç. 19, 108.
 *शरारोप m. Bogen.
 शरार्चिस् m. N. pr. eines Affen.
 शरार्यास्य n. ein best. chirurgisches Instrument.
 *शरालि, *शरालिका und *शराली f. = शरारि.
 शराव m. n. 1) eine flache irdene Schüssel, Tel-
 ler (ĀPAST.), schalenförmiger Deckel eines Gefässes
 KĀRAKA 6, 20. 24. — 2) als Maass für Korn = zwei
 Prastha. — Vgl. चतुः° und सप्तदश°.

शरावक 1) = शराव 1). Am Ende eines adj.
 Comp. f. °विका. — 2) f. °विका Bez. eines best.
 Abscesses.
 शरावकुर्द m. eine Schlangenart.
 शरावती f. N. pr. 1) eines Flusses. — 2) einer
 Stadt. — 3) *eines buddh. Klosters.
 शरावर 1) m. Köcher. — 2) n. Schild MBn. 6, 61,
 30. 82, 20. Wird auch als Panzer erklärt.
 *शरावरण n. Schild.
 शरावसंपात m. das Erscheinen der Schüsseln.
 वृत्ते °ते wenn dieses aufgehört hat, so v. a. nach
 der Mahlzeit, wenn die Schüsseln wieder an ihren
 Platz gestellt worden sind, M. 6, 56. MBn. 14, 46, 20.
 शरावाप m. Bogen MBn. 1, 189, 18.
 शराविन् in *माष°.
 शराशनि m. oder f. ein Blitzstrahl von Pfeil Ç. 19,
 11.
 शराशरि Adv. Pfeil gegen Pfeil KĀPAPA 144.
 UTTAMA. 34.
 *शराश्रय m. Köcher.
 शरास m. Bogen.
 शरासन 1) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛta-
 rāshṭra. — 2) n. Bogen.
 शरासनधर m. Bogenschütze MUDRĀ. 41, 18 (70, 19).
 शरासनविद् Adj. bogenkundig, ein guter Schütze
 Pa. P.
 शरासनिन् Adj. mit einem Bogen bewaffnet.
 शरासार m. Pfeilregen Visav. 293, 3.
 शरास्य n. Bogen.
 *शरि Adj. = हिंस.
 शरिन् Adj. mit Pfeilen versehen.
 *शरिमन् m. = प्रसव.
 1. *शरी f. s. u. 1. शर.
 2. शरी Adv. mit कर् zum Pfeile machen.
 शरीतोस् Abl. Infin. zu 1. शर RV. 3, 53, 17.
 *शरीमन् m. = शरिमन्.
 शरीर m. (nur R. 7, 75, 4) n. (adj. Comp. f. स्त्री)
 1) fester Bestandtheil des Körpers, Knochengerüste;
 Pl. Gebeine Art. Ā. 231, 2. — 2) Leib, Körper. —
 3) Pl. bei den Buddhisten Reliquien. — 4) fester
 Körper überh. — 5) Leib, so v. a. Person.
 शरीरक n. 1) ein elender, winsiger Körper (Ç. 13,
 48), der elende, werthlose K. KĀ. 194, 5 (326, 3).
 2, 118, 2 (145, 7). — 2) Leib, Körper (metrisch für
 शरीर) HEMADRI 1, 604, 11. 617, 11. 13. Am Ende ei-
 nes Comp. f. °रिका.
 शरीरकर्तृ m. Erzeuger, der leibliche Vater.
 शरीरकर्षण n. das Peinigen des Leibes Spr. 6421.
 शरीरकृत् m. Erzeuger, der leibliche Vater.
 शरीरमन्त्र n. das Annahmen einer leiblichen

Gestalt 106, 23. 24.

शरीरचित्ता f. Pflege des Körpers, das Sichwaschen u. s. w. PAKĀD.

शरीरज्ञ 1) Adj. (f. छा) aus dem Körper hervorgegangen, zum K. gehörig, am K. befindlich, körperlich 107, 6. Çiç. 15, 12. 19, 59. — 2) m. (adj. Comp. f. छा) a) Leibesfrucht. — b) Sohn. — c) der Liebesgott, Geschlechtsliebe. — d) *Krankheit.

शरीरज्ञन्मन् Adj. = शरीरज्ञ 1) KIR. 2, 41.

शरीरता f. Nom. abstr. zu शरीर Körper.

शरीरतुल्य Adj. (f. छा) lieb wie die eigene Person MBH. 3, 269, 12.

शरीरत्याग m. Hingabe des Leibes, Aufopferung des Lebens, das in den Tod Gehen VĪSAY. 279, 7.

शरीरत्व n. Nom. abstr. zu शरीर Körper.

शरीरदण्ड m. eine körperliche Strafe IND. ANTIQ. 1876, 8. 52.

शरीरघातु m. ein Hauptbestandtheil des Körpers (Blut, Fleisch u. s. w.).

शरीरधृक् m. ein mit einem Körper begabtes Wesen BAUDH. 4, 8, 10.

शरीरनिचय m. MBH. 13, 111, 20 nach NILAK. = शरीरस्य संचयः, — स्रवस्थितिः. Wohl fehlerhaft für शरीरनिश्चय etwas Sicheres über den Körper.

शरीरनिपात m. das Niederstürzen des Körpers, das Todthinfallen GAUT. 23, 10.

शरीरन्यास m. das Ablegen des Körpers, das Sterben ĀPAST.

शरीरपक्ति f. Längerung des Körpers MBH. 12, 270, 38.

शरीरपात m. das Zusammenbrechen des Leibes, Tod KUMĀRAS. 3, 44. ÇĀṆK. zu BRH. ĀB. UP. 227. 230. GAUDAP. zu SĪMUKHJAK. 67.

शरीरपीडा f. körperliches Leiden VARĀH. JOGĀJ. 9, 12.

शरीरपुरुष m. die mit einem Leibe behaftete Seele ĀIT. ĀB. 346, 8. 9.

शरीरप्रभव m. Erzeuger.

शरीरप्रह्लादन m. N. pr. eines Fürsten der Gandharva KĪRĀND. 2, 19.

शरीरबन्ध m. 1) die Fesseln des Leibes, das Gefesseltsein an den Leib. — 2) das Annehmen eines Leibes, insbes. eines neuen RAÇH. 13, 58. Instr. so v. a. in leibhafter Gestalt.

शरीरभाज् m. ein lebendes Wesen.

शरीरभृत् Adj. den (künftigen) Leib in sich tragend und mit einem Körper behaftet (vom Samen und von der Seele).

शरीरभेद m. das Zusammenbrechen des Leibes, Tod ĀIT. UP. 4, 6. GAUT. 12, 6. SUÇA. 2, 478, 5. SĪM-

KHJAK. 68.

शरीरपट्टि f. ein schlanker Körper RAÇH. 6, 65.

शरीरपात्रा f. Unterhalt des Körpers BHAG. 3, 8. KATHĪS. 52, 101.

शरीरयोगज् Adj. aus der körperlichen Berührung entstehend, — entstanden 97, 9.

*शरीररक्त m. Leibwache.

शरीरवच्च n. das Versehenssein mit einem Körper.

शरीरवत् 1) Adj. a) mit einem Körper versehen. — b) körperlich, consistent. — 2) m. ein lebendes Wesen.

शरीरवाद m. Titel OPP. CAT. 1.

शरीरविमोक्षण n. Befreiung vom Körper, Tod BAUDH. 2, 18, 24. M. 2, 243.

शरीरवृत् Adj. der seinen Leib sich angelegen sein lässt, der sein Leben schonen muss.

शरीरवृत्ति f. Unterhalt des Leibes, Fristung des Lebens.

शरीरशुश्रूषा f. Sorge um den Leib.

शरीरशोषण n. Tödtung des Fleisches, Kastetung des Körpers.

शरीरसंधि m. Gelenk am Körper.

शरीरसाद m. körperliche Erschlaffung 95, 19.

शरीरस्थ Adj. im Körper befindlich, — wohnend 167, 23.

शरीरस्थान n. die Lehre vom menschlichen Körper.

शरीरस्थिति f. = शरीरवृत्ति HANSHAK. 12, 7. KĪD. 2, 48, 18. 21. 62, 7 (57, 17. 19. 75, 7. 8).

शरीरकोम m. Pl. Bez. bestimmter Spenden ĀPAST. ÇA. 20, 12.

शरीराकृति f. Geberde, Miene.

शरीरात्मन् m. unterschieden von अक्षरात्मन्.

शरीरात्त m. (adj. Comp. f. छा) die Härchen am Körper PAKĀT. ed. Bomb. 4, 29, 11. 12.

शरीराभ्यधिक Adj. lieber als die eigene Person 112, 12.

शरीरार्ध m. die Hälfte des Körpers KUMĀRAS. 1, 51.

शरीरावयव m. Körpertheil.

शरीरावरण n. Schild.

*शरीरास्थि n. Gerippe.

शरीरिन् 1) Adj. a) mit einem Körper versehen. Am Ende eines Comp. — zum Körper habend. — b) mit Leibern bedeckt. — c) am Ende eines Comp. an seinem Körper — ühend. — 2) m. a) ein mit einem Leibe begabtes Wesen, Geschöpf, insbes. Mensch. — b) Seele.

शरीरी Adv. mit भू sich verkörpern, einen Körper annehmen.

शैर् 1) m. f. (häufiger) Geschoss, Speer, Pfeil.

Das f. auch personifiziert. — 2)

*Bein. Vishṇu's. — c) N. pr. dharva.

शैर्मत् Adj. mit Geschossen

*शरैज् Adj. = शरज्.

शरैषीका (ÇAT. BA. 3, 1, 3, 13. und शरैषीका (R. 2, 96, 44) f. R

शरैगृहीत Adj. mit einer H 5, 26, 6.

शरैघ m. Pfeilregen. Pl. Çiç.

शैर्कर् 1) Adj. (f. छा) aus (stehend ÇAT. BA. 3, 7, 3, 20.

12, 26. — 2) m. a) Kiesel, KAUC. 72. — b) metrisch für und Sandsucker. — c) eine

S. 192. — d) N. pr. a) eines i wesen. — ß) Pl. eines Volkes.

Comp. f. छा) a) Pl. Gries, Kies als Krankheit. — c) Verhärtung

Verhärtung des Ohrenschmalzes NAISH. 6, 99. — f) Scherbe N

शैर्करी a) Fluss. — b) Gürtel. d) ein best. Metrum. — Vgl. 5

शैर्करक 1) *Adj. von शैर्करा. Citrone RĀGĀN. 11, 180. — 3) f.

PARAMĀRTHAS. 27. शैर्करकर्षिन् Adj. metrisch f

शैर्करत्वं n. Nom. abstr. zu शैर् 5, 2, 6, 2.

शैर्करवर्षिन् Adj. metrisch f शैर्कराकर्षिन् Adj. Gries m

ÇĀṆK. GRĀJ. 6, 1. शैर्कराल (KĀRĀKA 1, 1) und 5

lerhaft) m. N. pr. eines Mann *शैर्करापुष्प m. eine weisse C

29. v. l. शैर्करपुष्प. *शैर्कराप्रभा f. eine best. Höll

शैर्कराम्बु n. Zuckerwasser. शैर्कराबुद् m. n. eine Art Ge.

शैर्कराल Adj. von (liegend (Wind).

*शैर्करावत् Adj. mit Gries ve शैर्करावर्ता f. N. pr. eines Fl

शैर्करावर्षिन् Adj. Gries regr forttreissend (Wind).

शैर्करासप्तमी f. der 7te Tag i des Vaiçākha.

शैर्करासव m. Rum.

*शैर्करिक Adj. von शैर्करा. शैर्करिन् Adj. an der Grieskr

शलका.

शलकर m. N. pr. eines Schlangendämons.

*शलङ्कट m. N. pr. eines Mannes. उत्तरशलङ्कटः die Nachkommen Uttara's und Čalaṅkṣa's.

*शलङ्ग m. N. pr. eines Mannes.

*शलङ्ग m. = लोकपाल und लवणविशेष.

शलदा f. N. pr. einer Tochter des Raudrācva VP. 4, 129.

*शलपुत्र N. pr. einer Oertlichkeit. Auch शलि^० geschrieben.

शलभ 1) m. a) *Henschrcke*; vielleicht auch *Lichtmotte*, *Nachtschmetterling*. *Henschrcken* von Gold als Verzierungen auf Bogen. Diese Insecten gelten für Kinder Pulastja's oder Tārksbjā's. — b) N. pr. a) eines Devagandharva. — β) eines Asura. — 2) f. ई N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.

शलभता f. (MAHĀVIRĀ. 116, 14) und शलभत्व n. Nom. abstr. zu शलभ 1) a).

शलभाप्, ०पति wie eine *Henschrcke* oder wie ein *Nachtschmetterling* verfahren, d. i. unbesonnener Weise in's Feuer fliegen, — in den Tod gehen BILAR. 237, 2.

शलल 1) n. f. (शलली) *Stachel eines Stachelschweins* (bei der Ceremonie des Haarscheitels und zum Auftragen von Augensalbe gebraucht); auch wohl *Borste des Ebers*. — 2) *m. *Stachelschwein*.

शललचचु m. oder n. *Stachel eines Stachelschweins* (zum Schreiben dienend).

शललित Adj. mit *Stacheln* versehen.

शललीपिशङ्ग m. ein best. Daçarātra (bunt wie ein *Stachel des Stachelschweins*) Ācva. 4, 3, 27.

शलक m. (ausnahmsweise) und शलका f. 1) *Spahn*, *Spittler*, *spitzes Holz*, *Stübchen* (zum Rühren, zum Auftragen von Salbe; an einem Käßg oder Gitterfenster VĀS. 206, 1. 234, 2), *Halm*, *Reis*, *Ruthe*, *Gerte*, *Leimruthe*, *Rippe* (am Sonnenschirm). Bei buddhistischen Bettlern ein mit ihrem Namen versehener *Bambusspahn* (als Legitimation). — 2) *Finger*, *Zehe* VISHNU. 96, 59. — 3) *Stachel des Stachelschweins*. — 4) ein *Stübchen beim Spiel*. m. NĀRADA 16, 1. — 5) ein *spitzes Werkzeug zum Durchbohren*, *Pfeilspitze*, *Nadel* u. s. w. — 6) = शलाकायत्न. — 7) **Pinsel zum Malen*. — 8) **Knochen*. — 9) **Stachelschwein*. — 10) **Predigerkrähe*. — 11) **Vanguiera spinosa*. — 12) N. pr. a) einer Stadt. — b) *einer Frau.

शलकाधुर्त m. vielleicht *Vogelsteller*.

शलकली f. etwa *Spähnchen*.

*शलकापरि Adv. ein Spielerausdruck. Vgl. एकपरि.

शलकापुरुष m. Pl. bei den Ġaina Bez. für die 24 Arhant, die 12 Kākavartin in Bhārata, die 9 Vāsudeva, die 9 Bala und die 9 Viṣṇu-dvish.

*शलकाधू f. N. pr. einer Frau.

शलकायत्न n. ein stabförmiges spitzes chirurgisches Werkzeug: *Senknadel*, *Nadel zu Augenoperationen*, *Sonde* u. s. w.

*शलकावत् Adj. von शलाका.

शलकास्थ Adj. an einem Stübchen befindlich ĀPAST. 8, 14, 15.

शलकिका f. *Spähnchen*, *Stübchen*.

शलकिन् Adj. mit *Grannen* versehen. Vgl. यी-मच्छन्.

शलकिर m. VĪRAMITROD. 137, a, 4.

*शलट m. ein best. Gewicht, eine Wagenlast.

शलटु 1) m. n. eine unreife Baumfrucht. — 2) Adj. unreif (Baumfrucht). — 3) *m. a) *Aegle Marmelos* RĪG. 11, 191. — b) eine best. Wurzel. — Vgl. सटालु.

शलतुर N. pr. des Geburtsortes Pāṇini's.

*शलथल m. N. pr. eines Mannes. Pl. seine Nachkommen.

*शलभोलि m. *Kamel*. Beruht auf einer falschen Lesart.

*शलालु n. ein best. wohlriechender Stoff.

*शलालुक Adj. (f. ई) mit Čalālu handelnd.

*शलवत् m. N. pr. eines Mannes.

*शलपुत्र v. l. für शलपुत्र.

शलुन m. ein best. Insect.

शलौकी (so die Hdschr.) f. AV. 20, 130, 20. Richtig शलाका Splitterchen u. s. w.

शलौ 1) m. n. *Spahn*, *Abschnittel*. — 2) *m. *Mehl*. — 3) n. a) *Fischschuppe* VĀS. 277, 3. — b) **Bast*.

शलकपुत Adj. *schuppig* RĪG. 17, 65.

शलकल *Fischschuppe* in निः.

शलकलिन् 1) Adj. mit *Schuppen* versehen. — 2) *m. *Fisch*.

*शलकिन् m. *Fisch*.

शलकी Adv. RĪG. 7, 1544 fehlerhaft für कत्की. शल्प und शल्पक fehlerhaft für शल्य und शल्यक.

*शलम्, शलभते (कथने).

शलमलि m. und शलमली (?) f. *Salmalia malabarica*. Vgl. शलमलि.

शल्य 1) m. n. (adj. Comp. f. यी) a) *Spitze des Pfeiles* und *Speers*; in übertragener Bedeutung so v. a. *Dorn*, *Stachel*, *Alles was peingt und quält*.

— b) in der Heilkunde jeder in den Körper eingedrungene oder in demselben sich bildende fremdartige und Schmerz erregende Stoff, *Blasenstein* u. s. w.; sogar der *Fötus*. — c) *Schaden*, *Fehler* überh. कर्मशल्यानि so v. a. *Hindernisse*. — 2) m. a) *Stachelschwein* RĪG. 19, 51. — b) *ein best. *Fisch* RĪG. 19, 71. — c) **Vanguiera spinosa* RĪG. 8, 67. — d) **Aegle Marmelos* RĪG. 11, 191. — e) **Grenze*. Vgl. ZACH. Beitr. 42. — f) N. pr. a) eines *Asura*. — β) eines Fürsten der Madra, mütterlichen Oheims und Gegners des Judhis-thira. Nach ihm das 9te Buch des MB. शल्यपर्वन् n. benannt. — γ) eines späteren Fürsten. — 3) f. शल्या eine Art Tanz. — 4) n. KĪM. NĪT. 7, 17 fehlerhaft für शैत्य.

शल्यक m. 1) *Stachelschwein* GAUT. ĀPAST. VASISHTHA 14, 39. — 2) ein *Fisch* mit *Schuppen*. — 3) **Vanguiera spinosa* BHĀV. 1, 173.

*शल्यकपठ m. *Stachelschwein*.

शल्यकर्तन N. pr. einer Oertlichkeit.

शल्यकर्तर m. *Pfeilmacher*.

शल्यकर्तर m. *Chirurg*.

शल्यकर्षण N. pr. einer Oertlichkeit.

शल्यकवत् Adj. *spitzmülig*. शालु m. *Spitzmaus*.

शल्यकि HARIV. 14300 fehlerhaft für शल्यक.

शल्यकीर्तन N. pr. einer Oertlichkeit.

शल्यकृत् m. *Chirurg*.

*शल्यपणी f. eine best. Heilpflanze BHĀV. 1, 170.

शल्यप्, ०पति peinigend, Schaden zufügen, bedrängend, schmälern ANARGH. 2, 51.

*शल्यलोमन् n. *Stachel eines Stachelschweins*.

शल्यवत् Adj. 1) in dem eine *Pfeilspitze* steckt (Wild). — 2) dem eine *Pfeilspitze* gehört, der ein Thier erlegt hat.

शल्यसैन n. das Herausbringen eines *Stachel* — eines *Dorns*.

शल्यकर्तृ und शल्यकृत् m. *Chirurg*.

शल्योत्तम Adj. von *stacheliger Natur* Mon. — B. A. 1868, S. 238.

शलयापनयन n. das Ausziehen der *Stacheln*. D von Adj. ०नयनीय darüber handelnd.

*शल्यारि m. Čalja's Feind, Bein. Judhis-thira's.

*शल 1) m. a) *Frosch*. — b) *Rinde*. — 2) f. = शलक 2) b) RĪG. 11, 196.

शलक 1) m. a) *Stachelschwein* BAUDH. 4, 12, 5. — b) **Bignonia indica*. — 2) f. ई a) *Stachelschwein* — b) *Boswellia thurifera*, *Weihrauchbaum* (HARIV. 2, 383); *Weihrauch* RĪG. 11, 196. Mat. med. 316. Hier und da (auch in Bomb. Ausg.) mit स

geschrieben. — 3) *n. Rinde.

शल्लिकि (metrisch) f. = शल्लकी Stachelschwein.

*शल्लकीद्रव m. Weihrauch.

शल्लकीय m. dass. स० gedr.

शल्लिका f. eine Art Fahrzeug. v. l. किल्लिका.

*शल्लव m. 1) Pl. N. pr. eines Volkes. Vgl. सल्लव.

— 2) eine best. Pflanze. — Vgl. शाल्लव.

शव्, शवति s. 1. शु.

शैव 1) m. n. (adj. Comp. f. श्वा) Leichnam. — 2)

*n. Wasser.

शवक m. 145,7 Druckfehler für शावक.

शवकर्मन् n. Leichenbegängnis BAUDH. 2,1,25.

*शवकाम्य m. Hund.

शवकृत् Adj. Leichen machend (Kṛshṇa).

शवदह्यो f. Leichenverbrennung.

शवधान m. Pl. N. pr. eines Volkes.

शवनभ्य n. ein Stück von der Nabe eines Leichenwagens.

शवमन्दिर n. Leichenstätte.

*शवयान n. Leichenbahre.

शवर् schlechte Schreibart für शवर्.

*शवर्ध m. Todtenbahre.

शवर्धप n. Bez. bestimmter Thiere ÇĀṬH. GRAS. 2,12. 6,1.

शवर्त्त m. ein best. Wurm. Vgl. शवर्त्त.

शवल und शवलक schlechte Schreibart für शक्ल und शक्लक.

शवलोकधातु fehlerhaft für सकलोकधातु.

शववाह und °क m. Leichenträger.

शवशतमय Adj. mit 100 Leichen bedeckt DAÇAK. 45,6.

शवशयन n. Leichenstätte; angeblich auch Lotusblüthe.

शवशिविका f. Todtenbahre HARSHA. 139, 19. Vgl. RĪĀT. 7,463.

शवशिरस् n. Schädel BAUDH. 2,1,3. °शिराघ्न Adj. den Sch. (des Erschlagenen) als Fahne tragend ÂPAST.

शैवस् 1) n. a) Ueberlegenheit, Uebermacht, (stegreiche) Stärke, Heldenkraft. Auch Pl. Instr. शैवसा kräftig, stark. — b) *Wasser. — c) *Leichnam. — 2) m. N. pr. eines Lehrers.

शवसउशीनर्, °रेषु Gop. Ba. 1,2,9 fehlerhaft für स्वशोणो; vgl. AIR. Ba. 8,14.

शवसानं 1) Adj. überlegen, übermächtig, Kraftthaten vollbringend, gewaltthätig. — 2) *m. Weg.

शवसावत् Adj. mächtig, machtvoll RV.

शवसिन् Adj. dass. RV.

शवसी Adj. f. mächtig, machtvoll (Indra's Mutter) RV. 8,43,5. 77,2.

शवाग्नि m. Leichenfeuer ÂPAST. Ça. 9,3,22.

शवान्न n. Todtenspeise.

शवाश m. Leichenfresser BHATT.

शवास्थिमालिक Adj. einen Kranz von Todtengebeinen tragend IND. St. 16,392.

शैविष्ठ Adj. Superl. übermächtigst, heldenhaftest.

शैवीर् Adj. (f. श्वा) mächtig.

शवोदह्य m. Einer der Leichen wegschafft.

शव्य n. Leichenbegängnis.

शम्, शशति 1) springen. — 2) *kattō. — Mit उद् aufspringen von, so v. a. aufgeben, im Stich lassen. उच्छ्रित aufgegeben, im Stich gelassen.

शर् 1) m. a) Hase (diesen oder eine Gazelle sieht der Inder im Monde). शशस्य कर्षस्य व्रतम् Name eines Sāman ÂRSH. Ba. — b) ein best. Meteor. — c) Bez. eines unter einer best. Constellation geborenen Wundermenschen. — d) in der Erotik Bez. eines Mannes mit best. Eigenschaften. — e) *Symplocos racemosa. — f) *Myrrhe. — 2) f. ई N. pr. einer Apsaras KĪRANP. 3,18.

शशक m. 1) Häschen, Hase. °शिशु m. Visav. 265,1. — 2) Pl. N. pr. eines Volkes.

1. शशकर्ण m. Hasenohr. Du. Name eines Sāman.

2. शशकर्ण m. N. pr. eines Liedverfassers.

शशकविषाण n. Hasenhorn, so v. a. ein Unding.

शशकेतु m. LALIT. 194,10 fehlerhaft für शशिकेतु.

*शशघातक m. Habicht BHĀVAP. 2,4.

शशघातिन् m. desgl.

शशघ्न m. desgl. शशघ्नी s. u. शशक्न्.

शशधर् m. 1) der Mond. — 2) N. pr. eines Gelehrten.

शशधर्प्रभा f. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

शशधरमुखी f. eine Mondantlitzige KAUTUKA.

शशधराचार्य m. N. pr. eines Autors BURNELL, T.

शशधरीय n. Çaçadhara's Werk.

शशपद n. Hasenfussstapfen, so v. a. worüber man leicht hinwegkommt HARSHA. 181,6.

*शशस्रुतक n. Hasensprung, Bez. einer durch Fingernägel hervorgebrachten Verwundung.

शशबिन्दु m. 1) N. pr. eines Fürsten, Sohnes des Kītaratha. Pl. seine Nachkommen. — 2) Bein. Vishṇu's.

शशभृत् m. der Mond.

शशभृद् m. Bein. Çiva's.

शशमुण्डरस m. Brühe von einem Hasenkopf (als Medicament gebraucht).

शशर्प Adj. (f. श्वा) unversieglich, unaufhörlich.

1. शशयानं Partic. perf. von 2. शो.

2. शशयान n. Hasengang, N. pr. eines Tirtha.

शशर्षु Adj. Hasen nachgehend.

शशलक्षण m. der Mond MBH. 3,282,2.

शशलक्ष्मण MBH. 3,16198 fehlerhaft für शशलक्षण.

1. शशलक्ष्मन् n. das Zeichen eines Hasen (im Monde).

2. शशलक्ष्मन् m. der Mond.

शशलक्ष्मन् m. dass. zu Spr. 1600.

1. *शशलामन् n. Hasenhaar.

2. शशलामन् m. N. pr. eines Fürsten.

शशविषाण n. Hasenhorn (als ein Unding) 215,18.

शशविषाणाय्, °यते einem Hasenhorn —, d. i. einem Unding ähnlich sehen.

*शशशिविका f. eine best. Pflanze RĪĀN. 3,26.

1. शशशृङ्ग n. Hasenhorn (als ein Unding).

2. शशशृङ्ग m. ein Mannsname (der an 1. शशशृङ्ग erinnern soll) VIDDB. 36,1 (im Prākṛit).

*शशस्थली f. fehlerhaft für कुशस्थली.

शशक्न् 1) *Adj. (f. ई) Hasen tödtend P. 3,2,58, Sch. — 2) f. °श्री Habicht KĀRANA 1,27 (शमघ्नी gedr.).

शशान्तं m. N. pr. eines mythischen Wesens SUPARN. 23,6.

शशाङ्क m. 1) der Mond. — 2) *Kämpfer RĪĀN. 12,61. — 3) N. pr. eines Fürsten COMM. zu HARSHA. (ed. Bomb.) 376,1.

शशाङ्कान्त Adj. lieblich wie der Mond IND. St. 14,364. 372.

शशाङ्कुल n. das auf den Mondgott zurückgeführte Fürstengeschlecht.

शशाङ्ग m. und शशाङ्गतनय m. der Planet Mercur.

शशाङ्गपुर n. und umschrieben शशाङ्गपूर्व पुरम् N. pr. einer Stadt.

शशाङ्गबिम्ब n. Mondscheibe IND. St. 14,368.

शशाङ्गमुकुट m. Bein. Çiva's.

शशाङ्गवती f. N. pr. einer Prinzessin, nach der der 12te Lambaka im KARNĀS. benannt ist.

शशाङ्गवदना f. eine Mondantlitzige 251,1.

शशाङ्गशत्रु m. Bez. Rāhu's VARĀH. JOGAJ. 6,11.

शशाङ्गशेखर m. Bein. Çiva's.

शशाङ्गमुत m. der Planet Mercur.

शशाङ्गार्ध m. Halbmond.

शशाङ्गार्धशेखर m. Bein. Çiva's.

शशाङ्कित Adj. durch einen Hasen gekennzeichnet (der Mond) ÇÇ. 13,114 (80).

शशाङ्केयल m. ein best. Edelstein, = चन्द्रकांत.

*शशाण्डुलि und *°ली f. eine Gurkenart RĪĀN. 7,218.

शशाद् 1) *Adj. Hasen essend. — 2) m. a) *ein best. Raubvogel RĪĀN. 19,85. — b) Bein. Vikukshi's.

*शशादन m. ein best. Raubvogel.
 शशिक m. Pl. N. pr. eines Volkes MBa. 6,9,46.
 v. l. शशिक.
 शशिकला f. 1) Mohdsichel, Mond überh. — 2) ein best. Metrum. — 3) ein Frauenname.
 शशिकात्त 1) m. ein best. Edelstein, = चन्द्रकात्त RĪĀN. 13,211. — 2) f. मा N. pr. eines Flusses VP. 2,2,149. — 3) *n. eine bei Nacht sich öffnende weisse Lotusblütthe RĪĀN. 10,200.
 शशिकेतु n. N. pr. eines Buddha.
 शशितय m. Neumond Hemāḍai 1,347,12.
 शशिखण्ड 1) m. oder n. Mondichel. — 2) m. N. pr. eines Vidjādhara.
 शशिखण्डपद m. N. pr. eines Vidjādhara.
 शशिखण्डशेखर m. Bein. Ćiva's.
 शशिगच्छ m. = शशाङ्गकुल.
 शशिगुप्त m. N. pr. eines Fürsten VP. 2,4,219.
 *शशिगुप्ता f. Süßholzsaff.
 शशिग्रह m. Mondfinsterniss.
 शशिग्रहसमागम m. Conjunction des Mondes mit Asterismen oder Planeten Varāḥ. Bāh. S. 18 in der Unterschr.
 शशिन und शशितनय m. der Planet Mercur.
 शशितेजस् m. N. pr. 1) eines Vidjādhara. — 2) *eines Schlangendämons.
 शशिदेव 1) *m. N. pr. eines Fürsten, = रुत्तिदेव. — 2) n. das unter dem Monde stehende Mondhaus Mrgaṣiras.
 शशिदैव n. = शशिदेव 2).
 शशिधर m. N. pr. eines Mannes.
 शशिघ्न m. N. pr. 1) eines Asura. — 2) eines Fürsten von Bhallāṇagara.
 शशिन 1) m. a) der Mond. — b) Bez. der Zahl Eins. — c) Kämpfer Hemāḍai 2,4,44,2. — d) ein best. Metrum. — e) N. pr. eines Mannes. — 2) f. मा die 8te Kalā des Mondes.
 शशिपुत्र m. der Planet Mercur.
 *शशिप्रभ n. 1) eine bei Nacht sich öffnende Lotusblütthe. — 2) Perle Garbe zu RĪĀN. 13,153.
 शशिप्रभा f. 1) *Mondschein. — 2) ein Frauenname.
 *शशिप्रिय 1) n. Perle RĪĀN. 13,153. — 2) f. मा eine Geliebte des Mondes, ein personifiziertes Mondhaus.
 शशिबिन्दु fehlerhaft für शशबिन्दु.
 *शशिभूषण m. Bein. Ćiva's.
 शशिमृत् m. desgl. Vgl. नव०.
 शशिमणि m. eine Art Edelstein, = चन्द्रकात्त KĪD. 2,3,16 (2,11).
 शशिमण्डल n. Mondscheibe Hem. Par. 1,313.

शशिमत् Adj. mit dem Monde versehen.
 शशिमय Adj. zum Monde in Beziehung stehend Nāṣa. 4,38.
 शशिमुखी f. eine Mondantlitzige Spr. 7619. 7818.
 शशिमालि m. Bein. Ćiva's.
 शशिरेखा f. 1) *Mondsichel. — 2) ein Frauenname.
 शशिलेखा f. 1) Mondsichel Viddh. 24,2. — 2) Vernonia anthelmintica Bhāṣya. 1,178. 6,30. — 3) *Coccinus cordifolius. — 4) *ein best. Metrum. — 5) N. pr. a) einer Apsaras. — b) einer Fürstin. — c) einer Zofe Viśav. 231,4.
 शशिवंश m. 1) = शशाङ्गकुल. — 2) Titel eines Werkes Schönberg, Ksh. 6.
 शशिवदना f. 1) eine Mondantlitzige. — 2) Name zweier Metra.
 शशिवर्धन m. N. pr. eines Dichters.
 *शशिवाटिका f. Boerhavia procumbens.
 शशिविमल Adj. rein wie der Mond. गिर m. nach dem Comm. der Kailāsa.
 शशिशिखामणि m. Bein. Ćiva's.
 शशिशेखर m. 1) desgl. — 2) *N. pr. eines Buddha.
 शशिसुत m. der Planet Mercur Varāḥ. Jogas. 4,12.
 1. शशी f. s. u. शश.
 2. शशी Adv. mit भू zum Hasen werden.
 शशीभ Verz. d. Oxf. H. 327,a,7 v. u. fehlerhaft für शशाङ्ग.
 शशीयम् Adj. häufiger, zahlreicher, reicher (an Habe und Leuten).
 शशीश m. Beiw. Ćiva's.
 शशीशशिषु m. Patron. Skanda's.
 *शशीर्षा n. Hahnenhaar.
 शशीलूकमुखी f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.
 *शश्व, शश्वति Denomin. von शश्वत्.
 शश्वत् Adv. s. u. शश्वत्.
 शश्वत्काम Adj. (f. मा) stets nur an Liebe denkend Spr. 6435.
 शश्वर्ध Adv. immer wieder.
 शश्वत् 1) Adj. (f. शश्वती, ०ती RV. 8,60,17. Superl. शश्वतम) a) immer wieder erscheinend, —thwend, sich wiederholend. — b) frequenz, zahlreich. — c) all, jeder. — 2) शश्वत् Adv. a) immer wieder, oftmals, allzeit, stets. शश्वत्पुरा von jeher. शश्वतमम् nach zahllosen Malen wieder, noch einmal. — b) alsbald, darauf, alsdann; gewöhnlich mit क् verbunden. शश्वत् — शश्वत् sobald — alsobald. — c) immerhin, allerdings, gewiss.
 *शश्वाय्, ०यते Denomin. von शश्वत्.

*शश्व, शश्वति (हिंसायाम्).
 *शश्वपुत्रो f. eine best. Pflanze und deren Frucht Gaṇar. 1,1,48.
 *शश्वकुल m. 1) Pongamia glabra. — 2) am Ende eines adj. Comp. = शश्वकुली.
 शश्वकुलि und ०ली f. 1) Gehörgang. — 2) eine best. Krankheit. — 3) ein best. Backwerk Bhāṣya. 2,25. — 4) *Pongamia glabra. — 5) *Fisch RĪĀN. 19,70.
 शश्वकुलिका f. ein best. Backwerk.
 शश्व 1) n. (adj. Comp. f. मा) Graskeime, junger Trieb von Reis u. s. w., Gras überh. Vgl. Zacc. Beitr. 75. — 2) (*m. n.) Verlust des klaren Bewusstseins. — शश्वविद्या Kāṭhā. 109,124 wohl fehlerhaft.
 शश्वभुज् und शश्वभोजन m. Grasfresser.
 शश्ववत् Adj. junge Gräser enthaltend.
 शश्विञ्जर Adj. gelbröthlich schimmernd wie junger Rasen Maitr. S. 2,9,3 (122,11). Auch सस्विञ्जर beschrieben.
 शश्वी Adv. mit कर् in Gras verwandeln, so v. a. grün färben KĪD. 241,13 (393,15).
 शश्व्य Adj. grasig.
 शश्व fehlerhaft für शश्व und सस्व.
 1. शस्, शसति, शस्ति und शस्ति metzen, niedermetzeln. शस्त niedergemetzelt. — Mit घपि in घपिशतम्. — Mit घा in घाशसन. — Mit परि in परिशास. — Mit प्र in प्रशस्. प्रशस्त MBa. 12,5067 fehlerhaft für प्रघस्त. — Mit वि zerschneiden, zerlegen, metzen; niedermetzeln. विशस्त Partic. — Desid. Partic. विशिशसिषत्.
 2. शस् adv. Suffix = 1. शस् (in Abschnitten).
 3. शस् Adj. recitirend in उक्थशस्.
 4. शस्, शस्यते Passiv von शस्.
 शस Adj. recitirend in उक्थशस्.
 शसन n. Schlachtung.
 शसा f. dass. RV. 5,41,18.
 1. शस्ते 1) Adj. s. u. शस्. — 2) n. a) Preis, Lob. — b) *Körper, Leib. Beruht auf einer fehlerhaften Auffassung von शस्तं वपुः.
 2. शस्त Partic. von 1. शस्.
 3. शस्त (Partic. von 1. शस्) gestraft.
 4. शस्त n. eine Art Gürtel Harṣhaḥ. (ed. Bomb.) 143,4. 436,11.
 *शस्तक n. 1) = शकुलित्राण. — 2) = लोक; richtig शस्त्रक.
 शस्तता f. Vorzüglichkeit u. s. w.
 शस्तरु Nom. ag. Schlächter, Metzger.
 शस्ति f. 1) Preis, Lob. — 2) Lobesänger RV. 1, 186,3.

शस्त्रोक्त Adj. derjenige, welchem die Recitation aufgesagt worden ist.

1. **शस्त्रं** n. (adj. Comp. f. स्त्री) 1) Anruf, Lob; so heisst im Ritual der Satz oder die Strophenreihe, welche die Recitation des Hotar und seiner Gehülfen bildet, zur Begleitung der Graha bei der Soma-Libation. **शस्त्रपाया** f. und **शस्त्रोक्त** n. **VAITAN.** — 2) das Recitiren.

2. **शस्त्र** 1) * m. Schwert. — 2) f. **ई** Messer, Dolch. — 3) n. a) ein schneidendes Werkzeug: Messer, Dolch, Schwert, Mordwaffe überh. (auch Pfeil). — b) Schwert, so v. a. Krieg. — c) * Stahl **RĪGĀN.** 13,45.

3. **शस्त्र** R. 4,5,20 fehlerhaft für **शास्त्र**.

1. **शस्त्रक** am Ende eines adj. Comp. = 1. **शस्त्र** 1)

2. **शस्त्रक** 1) * n. a) Messer. — b) Eisen. — 2) f. **शस्त्रिका** Dolch, Messer.

शस्त्रकर्मकृत् m. Chirurg.

शस्त्रकर्मण्य Adj. **सष्टविध** von den acht Arten der Anwendung des Messers u. s. w. handelnd.

शस्त्रकर्मन् n. das Schneiden mit Messern u. s. w., chirurgische Operation.

शस्त्रकलि m. Schwertkampf, Zweikampf mit dem Schwerte.

शस्त्रकोप m. das Wüthen des Schwertes, — des Krieges.

***शस्त्रकोशतरु** m. eine dornige Gardenia **RĪGĀN.** 9,147.

शस्त्रग्रह m. das Ergreifen des Schwertes, Kampf.

शस्त्रग्राहक Adj. Waffen tragend, bewaffnet.

शस्त्रघात m. Schwertschlag, Gebrauch der Waffe.

शस्त्रचिकित्सा f. Chirurgie HIs.

***शस्त्रचूर्ण** n. Eisenfeil oder Eisenrost.

शस्त्रजीविन् Adj. vom Schwerte lebend, Kriegsdienste thwend.

शस्त्रदेवता f. Göttin des Schwertes, Kriegsgottin. Nur Pl.

शस्त्रधारण n. das Tragen eines Schwertes.

शस्त्रनिधन Adj. den Tod durch das Schwert findend.

शस्त्रनिपात m. 1) das Fallen des Schwertes, Tödtung durch Waffen, Kampf, Schlacht **VAITAN.** Bg. 8. 3,22. 7,3. 11,52. 58,51. — 2) Messerschnitt (als chirurgische Operation) **Suṣa.** 4,18,15. 359,18.

शस्त्रनिपातन n. = **शस्त्रनिपात** 2) **Suṣa.** 4,95,17.

शस्त्रनिर्घाण Adj. den Tod durch das Schwert findend.

शस्त्रन्यास m. Niederlegung der Waffen, das Abstecken vom Kampfe.

शस्त्रपद n. die Spur des Messers, Einschnitt.

शस्त्रपाणि und **०न्** (metrisch) Adj. ein Schwert in VI. Theil.

der Hand haltend.

शस्त्रपात m. Messerschnitt **Spr.** 4713.

शस्त्रपान n. eine Mischung, mit der man schneidende Werkzeuge trinkt, um sie zu stählen.

शस्त्रपूजाविधि m. Titel **BURNELL, T.**

शस्त्रप्रकोप m. = **शस्त्रकोप**.

शस्त्रप्रहार m. Schwertstich.

शस्त्रबन्ध in **अ०** und **आ०** (fehlerhaft).

शस्त्रभय n. Kriegsnöth.

शस्त्रभृत् Adj. Waffen tragend, bewaffnet; m. **Kriegsmann GAUT.**

शस्त्रमय Adj. aus Schwertern u. s. w. bestehend.

***शस्त्रमार्ज** m. Schwertfeger.

शस्त्रवध m. in **अ०** (Nachtr. 6).

1. **शस्त्रवत्** Adj. von einem 1. **शस्त्र** 1) begleitet.

2. **शस्त्रवत्** Adj. mit einem Schwerte u. s. w. bewaffnet.

शस्त्रवार्त Adj. = **शस्त्रजीविन्**.

शस्त्रविद्या f. = **धनुर्वेद** **ANARGHAR.** 6,74.

शस्त्रवृत्ति Adj. = **शस्त्रजीविन्**.

शस्त्रत्रणमय Adj. in von Waffen geschlagenen Wunden bestehend **Çiç.** 19,52.

शस्त्रशिता f. die Kunst das Schwert zu führen.

शस्त्रसंपात m. das Fliegen der Waffen, Kampf **BHAG.** 1,20. **KATHA.** 47,50.

शस्त्रकृत Adj. durch ein Schwert u. s. w. getödtet. **०चतुर्दशी** f. Bez. verschiedener vierzehnter Tage, an denen der im Kampfe Gefallenen gedacht wird.

शस्त्राख्य Adj. Schwert genannt (Komet).

***शस्त्राङ्गा** f. eine Art Sauerklees oder Sauerampfer **RĪGĀN.** 5,101.

शस्त्राजीव Adj. (f. **ई**) = **शस्त्रजीविन्**; m. **Kriegsmann.**

शस्त्रात Adj. den Tod durch das Schwert findend.

***शस्त्रायस** n. Stahl **RĪGĀN.** 13,45.

शस्त्रायुध Adj. das Schwert als Waffe gebrauchend, vom Waffenhandwerk lebend.

शस्त्रावपात m. Verletzung durch eine Waffe **JĪGĀN.** 2,277.

शस्त्राशस्त्रि Adv. Schwert gegen Schwert **DAÇAK.** 3,11. **AGNI-P.** 14,16. **ANARGHAR.** 4,20.

शस्त्राश्रभृत् Adj. Schwert und Wurfgeschoss tragend, Kriegsdienste thwend. Nom. abstr. **०भृत्** n. **M.** 10,79.

1. **शस्त्रिन्** Adj. der ein 1. **शस्त्र** 1) recitirt **Comm.** zu **ĀPAST.** Çr. 12,29,7.

2. **शस्त्रिन्** Adj. mit einem Schwerte u. s. w. bewaffnet.

शस्त्रोपाजीविन् m. 1) Einer, der vom Waffenhandwerk lebt, **HARSHA.** 68,24 (223,8). — 2)

Schwertfeger (nach dem **Comm.**).

शस्य schlechte Schreibart für **शप्प**.

शस्मन् n. feierlicher Anruf, Lob.

1. **शस्य** 1) Adj. a) zu recitiren, als 1. **शस्त्र** 1) zu behandeln. — b) zu rühmen, zu loben, zu preisen. — 2) n. Recitation. — Vgl. 2. **सस्य**.

2. ***शस्य** Adj. zu schlachten.

3. **शस्य** schlechte Schreibart für **सस्य**.

शस्यक 1) m. ein best. Edelstein. v. l. für **सस्यक**. — 2) nach dem **Comm.** Pulver (चूर्ण) **R.** 6,96,8. Vgl. **सस्यक**.

शक्तेन्द्रवर्णनविलास m. Titel eines Werkes **BURNELL, T.**

1. **शा**, **शिशति**, **शिशोर्हि**, **शाधि**; 1) mittheilen, gewähren. — 2) beschenken, bewirthen, — mit (Instr.). **शितं** bewirthe. — Mit **अव** wagnahmen, so v. a. befreien von (Acc.). — Mit **आ** Theil nehmen —, geniessen lassen; mit Instr. der Sache. — Mit **नि** 1) vorsetzen, darbringen. — 2) bewirthen. — 3) hinlegen, hinwerfen, hinbreiten.

2. **शा**, **शिशति**, **शिशति**, **०श्यति**, **०श्यान**; 1) wetzen, schärfen; Med. sich (sibi) Waffen, das Horn u. s. w. wetzen. — 2) **शात** a) gewetzt (**BĀLAR.** 42,7), geschärft, scharf **Çiç.** 18,71. — b) dünn, schwächlich. — 3) **शितं** a) gewetzt, scharf. — b) dünn, schwächlich. —

***Caus.** **शापयति**. — Mit **अति** etwa die Waffe nach Jmd zücken. — Mit **नि** 1) wetzen, schärfen; Med. sich (sibi) wetzen. — 2) **निशात** gewetzt, geschärft **VIKRAMĪKAR.** 10,84. — 3) **निशित** a) dass. In **निशितनिपाता**: **शरा**: und **निशिता**: **शस्त्रपाणय**: gehört das Partic. zu **शरा**: und **शस्त्र**. — b) begierig nach (Loc.). — Mit **निस्**, **निशान** wohl fehlerhaft für **निश्यान** **stok** (sibi) wetzend. — Mit **सम्** 1) wetzen, schärfen; Med. sich (sibi) wetzen. — 2) anfeuern, aufreizen; bereit machen zu (Dat.). — 3) **सांशित्य** (!) **ĀPAST.** 4,29,8 nach dem **Comm.** = **संशिता तीक्ष्णा बुद्धिं कृत्वा निशित्य**. — 4) **संशित** a) gewetzt, geschärft; scharf, spitz (von Reden). — b) bereit, gerüstet, fest entschlossen, — zu (Loc.); von Personen. — c) bereit gemacht, von Unbelebtem. — d) fest beschlossen, mit allem Ernst unternommen. — Mit **विसम्** anfeuern, aufreizen.

3. ***शा**, **शायति** (पाके).

शौवत्य m. N. pr. eines Lehrers.

शोशप Adj. von der **Dalbergia Sissoo** (शिशपा) stammend, daraus gemacht.

***शोशपक** Adj. dass.

शोशपायन m. **Metron**. N. pr. eines Lehrers.

शोशपायनक Adj. (f. **०निका**) von **Çāmcapājana** verfasst.

शशपायनि m. = शशपायन.

*शशपास्थल Adj. von शशपास्थल.

1.*शाक m. Macht, Vermögen.

2. शाक m. Hilfe, Unterstützung. RV. 5, 15, 2 ist wohl शाके st. शाके zu lesen.

3. शाक Adj. hilfreich; m. Helfer, Gehülfe.

4. शाक 1) (*m.) n. essbares Kraut, Gemüse; vegetabilische Kost überh. GAUT. — 2) m. a) Tectona grandis RIGAN. 9, 130. HEMADAI 4, 173, 2. 5. — b) *Acacia Sirissa. — c) N. pr. eines Dvīpa (nach einer darin stehenden Tectona grandis so genannt). Vollständig °दीप. — 3) m. oder n. N. pr. einer Oertlichkeit. — 4) *f. छा Terminalia Chebula.

5.*शाक m. N. pr. eines Mannes; गाणा कुञ्जादि. Vgl. शाकायन्य.

6. शाक 1) Adj. zu den Indoscythen (शक) —, zu ihren Fürsten in Beziehung stehend; m. n. Çākā-Jahr (beginnt 78 n. Chr.); Aera überh. — 2) m. N. pr. a) eines Fürsten. — b) *Pl. eines Volkes; richtig शक.

*शाककलम्बक m. Lauch, Knoblauch H. an. 2, 494; vgl. ZACH. Beitr. 84.

शाककाल m. die Çākā-Aera.

*शाकचुक्रिका f. Tamarindenbaum.

*शाकजग्ध Adj. (f. छा und ई).

*शाकजम्बु N. pr. einer Oertlichkeit. Davon *Adj. °क.

1.*शाकट 1) Adj. a) an einen Karren gespannt, einen Karren ziehend. — b) einen Karren füllend u. s. w. — 2) m. a) Karrenlast. — b) Cordia latifolia RIGAN. 11, 205.

2.*°शाकट n. ein mit — bestandenes Beet oder Feld.

*शाकटोपेतिका f. Basella rubra RIGAN. 7, 140.

शाकटायन m. Patron. N. pr. eines Grammatikers und eines Gesetzgebers. Etymologie des Namens 241, 32.

शाकटायनि m. wohl = शाकटायन.

शाकटिक m. HARRNER Comm. zu ÂPAST. ÇA. 5, 23, 3.

*शाकटोक्कर्षा Adj. von शकटोक्कर्षा.

*शाकटीन m. Karrenlast.

*शाकतरु m. Tectona grandis.

शाकदास m. N. pr. eines Lehrers.

शाकदीप m. s. u. 4. शाक 2) c).

शाकनिका f. in *राज°.

*शाकन्धव्य m. Patron. von शकन्धु.

*शाकन्धेय m. Patron. von शकन्धि.

1. शाकपत्र n. 1) ein Blatt der Tectona grandis. — 2) wohl = पत्रशाक Blättergemüse.

2.*शाकपत्र m. Moringa pterygosperma RIGAN. 7, 26.

*शाकपार्थिव m. ein Fürst der gern Gemüse test.

Ein Comp. dieser Art wird als मध्यमपदलोपिन् aufgefasset NILAN. zu MBH. 3, 45, 8.

शाकपिण्डी f. Gemüsekloss Çākka. GAUT. 1, 11.

शाकपूषि m. Patron. N. pr. eines Grammatikers.

शाकपूत n. Name zweier Sāman ÂASH. Ba.

शाकपूषि m. fehlerhaft für शाकपूषि.

शाकपात m. Pl. N. pr. eines Volkes.

*शाकबालेय m. eine best. Pflanze, = ब्रह्मपष्टि.

*शाकबिल्व und *°क m. die Eierpflanze. Vgl. शाकविन्दक.

शाकभत Adj. (nur) Vegetabilien genießend. Nom. abstr. °ता f. GAUT.

शाकभव m. N. pr. eines Varsha in Plakshadvīpa.

शाकपूत m. fehlerhaft für शकपूत.

शाकभरी f. 1) eine Form der Durgā. — 2) N. pr. a) einer der Durgā geheiligten Oertlichkeit. — b) einer Stadt, das heutige Shāmbhar VISANUS. 85, 21. Ind. Antiq. 6, 194. 203. 205.

शाकभरीय Adj. von der Stadt Çākāmbharī kommend BHĀVAP. 1, 181.

*शाकयोग्य m. Moriander RIGAN. 6, 37.

शाकरस m. vegetabilischer genießbarer Saft.

शाकरसी Adv. mit कर् in vegetabilischen Saft verwandeln.

*शाकराज् und *°राज m. Melde, Chenopodium RIGAN. 7, 121.

शाकरी f. fehlerhaft für शाकारी.

शाकर्ल 1) Adj. a) *mit dem Çākala genannten Stoffe gefärbt. — b) zu den Çākala (den Anhängern Çākālja's) in Beziehung stehend, sie betreffend, von ihnen stammend u. s. w. — 2) m. n. = शकल Spahn, Schnitzel VARTAN. — 3) m. a) Pl. die Schüler oder Anhänger Çākālja's. — b) Pl. die Bewohner der Stadt Çākala. — c) eine Schlangengattung AIR. Ba. 3, 43. — d) N. pr. eines Rshi BURNELL, T. 14, b. — 4) n. a) das Lehrbuch —, der Text —, das Ritual u. s. w. des Çākālja. — b) Name eines Sāman. — c) N. pr. a) einer Stadt der Madra. — β) *eines Dorfes der Bāhika PAT. zu P. 4, 2, 104, VARTT. 4.

शाकलक Adj. (*f. °लिका) 1) = शाकल 1) b). — 2) *zum Dorf Çākala in Beziehung stehend PAT. zu P. 4, 2, 104, VARTT. 4.

शाकलस्मृति f. Titel eines Gesetzbuchs OPP. Cat. 1.

शाकलक्ष्म m. eine best. Spende.

शाकलक्ष्मीय Adj. zu dieser Spende gehörig.

शाकलि und शाकलिन् m. Fisch KARAKA 1, 26. Vgl. शकलिन्.

1.*शाकलिक Adj. (f. ई) mit dem Çākala genannt-

ten Stoffe gefärbt.

2.*शाकलिक Adj. (f. ई) zum Dorf Çākala ziehung stehend.

शाकलिन् s. u. शाकलि.

शाकल्य m. Patron. N. pr. eines bei Veda-Lehrern und auch eines neueren Di-
शाकल्यमत n. (OPP. Cat. 1), शाकल्यर्षि und °परिशिष्ट n. Titel.

*शाकल्यायनी f. Patron., f. zu शाकल्य.

शाकवर्षा 1) Adj. = एषाव BHĀVAP. 3, 10. m. N. pr. eines Fürsten VP² 4, 180.

शाकवार m., °क m. und °वारिका f. G. garten.

शाकविन्दक m. die Eierpflanze. Vgl. शाक °क.

*शाकवीर m. 1) Melde, Chenopodium. — Art Portulak RIGAN. 7, 150.

*शाकवृत्त m. Tectona grandis.

*शाकशाकट n. und *शाकशाकिन n. Gemi-
— feld.

*शाकश्रेष्ठ 1) m. a) die Eierpflanze. — b) eine officinelle Pflanze, die auch als Gemüse ge-
wird, RIGAN. 3, 25. — c) Hoya viridifolia 4, 187. — 2) f. छा = 1) b) BHĀVAP. 1, 200.

शाककार Adj. Ind. St. 3, 399, 20 fehlerh
शाकाकार.

*शाकाख्य m. Tectona grandis.

*शाकाङ्ग n. Pfeffer.

शाकाद् m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Ges-
शाकास n. die Frucht der Garcinia Ca
RIGAN. 6, 125.

*शाकासभेदक n. (RIGAN. 13, 189) und *°
Fruchtessig, insbes. von der Tamarindenfr-

*शाकायन m. Pl., Pl. zu शाकायन्य.

शाकायनिन् m. Pl. wohl die Anhänger d
kājānja.

शाकायन्य m. Patron. von शाक.

शाकार Ind. St. 8, 223 fehlerhaft für शार
शाकारिकी und शाकारी f. ein Dialect, i
chem श st. ष und स gesprochen wird, die S
der Çākāra, Çaka u. s. w.

*शाकालावु m. eine Gurkenart.

शाकाशन Adj. von Gemüse sich nährend E
5, 183 (शाकासन gedr.).

शाकाष्टका und शाकाष्टमी f. der achte
der dunklen Hälfte des Phālguna, an w
den Manen Gemüse dargebracht wird.

शाकासन Adj. KATHAS. 5, 133 fehlerhaft
काशन.

शाकाकार Adj. von Gemüse sich nähren

1987.

1. शाकिन् Adj. vielleicht *mächtig*.
 2. शाकिन् (mit verdächtigem Accent RV. 4, 51, 8) und शाकिन् Adj. *hülffreich, mittheilend*.
 3. शाकिन् m. N. pr. eines Mannes.
 1. शाकिन् Adj. *gewaltig*.
 2. शाकिन n. = 2. शाकर.
 शाकिनिका f. = 2. शाकिनी (सा^० geschr.).
 1. शाकिनी f. *Gemüsepflanzung*.
 2. शाकिनी f. *eine Art weiblicher Unholds bei den Verehrern der Çakti Pāṇāḍ. Nom. abstr. ०त्व n. शाकिनवर्दिप N. pr. einer Oertlichkeit*.
 *शाकी f. PAT. zu P. 5, 2, 100, Vārtt. 1.
 *शाकीय Adj. von शाक.
 *शाकुण Adj. = परेतापिन्.
 शाकुन 1) Adj. (f. ई) von Vögeln kommend, ihnen *gen, sie betreffend, die Natur eines Vogels habend*. — 2) m. *Vogelsteller*. — 3) n. *Augurium, Auguralkunde*.
 शाकुनसूक्त n. *ein best. Lied (das Vogellied)*.
 शाकुनि m. *Vogler, Vogelsteller oder Augur VP. 16, 22*.
 शाकुनिक m. 1) *Vogler, Vogelsteller*. — 2) *Fischer*.
 शाकुनिन् m. 1) *Fischer*. — 2) **ein best. Unhold*.
 शाकुनेय 1) Adj. von Çakuni verfasst. — 2) m. a) *eine kleine Eulenart*. — b) Patron. des Asura Vrka und N. pr. eines Muni (Kāṇaka 1, 1. 26).
 *शाकुत्तकि m. Pl. N. pr. eines Kriegerstammes.
 *शाकुत्तकीय m. *ein Fürst der Çakuntaki*.
 शाकुत्तल 1) m. *Metron. Bharata's*. — 2) f. (आ BERNEL, T.) und n. (Opp. Cat. 1) *Titel des bekannten Schauspiels. Das f. verdächtig*. — 3) n. *die Erzählung von der Çakuntalā*.
 शाकुत्तलेय m. *Metron. Bharata's*.
 शाकुत्तिक m. *Vogler Kāṇaka 1, 29*.
 शाकुत्तेय m. N. pr. eines Arztes.
 *शाकुलादिक Adj. (f. आ und ई) von शुकुलाद्.
 *शाकुलिक 1) m. *ein Fänger von Çakula-Fischen*. — 2) n. *eine Menge von Çakula*.
 *शाकुत्क Adj. von शुकुत्.
 *शाकुत्तु m. *eine Art Zuckerrohr*.
 शाकुन्द् Adj. *des Fürsten der Çaka (Jahr) Inschr. im Batavischen Museum*.
 शाकुयेय m. Pl. *eine best. Schule*.
 *शाकुट und ०क m. *fehlerhaft für शाखोट, ०क*.
 1. शाक्त 1) Adj. *zu den Çakti Çiva's in Beziehung stehend, aus ihnen hervorgegangen, sie betreffend u. s. w.* — 2) m. a) *Lehrer*. — b) *ein Verehrer der Çakti Çiva's Ind. Antiq. 9, 192*.
 2. शाक्त 1) m. Patron. des Parāçara MBh. 1, 181,

21. — 2) n. Name eines Sāman.

शाक्ततत्त्व n. (Nom. abstr. ०ता f.), शाक्तभाष्य n. und शाक्तानन्दतरंगिणी f. *Titel*.

शाक्तिक Adj. (f. ई) 1) * = शक्त्या जीवति. — 2) den Çakta eigen Tāntrasāna 8, a nach AUFRECHT.

शाक्तिक m. *Lanzenträger Çiç. 19, 59*.

1. *शाक्तेय m. *ein Verehrer der Çakti Çiva's*.

2. शाक्तेय m. Patron. Parāçara's MBh. 1, 181, 2.

शाक्त्यै 1) m. Patron. des Gauriviti. — 2) n. Name eines Sāman.

शाक्त्यसामन् n. Name zweier Sāman Āṣṣ. Ba.

शाक्त्यायन m. Patron. von शाक्त्य. Auch Pl.

शाक्त und शाक्तेय m. Patron. des Parāçara. Richtig शाक्त und शाक्तेय.

शाक्मन् n. *Hülfe*.

शाक्य (nach den Grammatikern Patron. von शक,

शाक und शाकिन् und Adj. in der Bed. von शका श्रभिन्नो ऽस्य) m. 1) N. pr. eines Kriegergeschlechts in Kapilavastu, das auf den Sonnengott zurückgeführt wird, und aus dem der Gründer des Buddhismus hervorging. Pl. *das ganze Geschlecht*, Sg. *ein Mann aus diesem Geschlecht*. — 2) der Çākja xat' ēōxγv, = शाक्यमुनि oder

शाक्यसिन् Nijam. 4, 3, 12. — 3) *ein buddhistischer Bettelmönch*. — 4) *fehlerhaft für शाक्त्य 1)*.

*शाक्यकीर्ति m. N. pr. eines buddhistischen Lehrers M. Müller, Ren. 312.

शाक्यकेतु m. Bez. Çākjamuni's J. R. A. S. 1876, S. 22.

शाक्यपाल m. N. pr. eines Fürsten.

*शाक्यपुंगव m. = शाक्यसिन्.

शाक्यपुत्रीय m. *ein buddhistischer Mönch HARSHA. 213, 15*.

शाक्यप्रभ m. N. pr. eines buddhistischen Gelehrten.

शाक्यबुद्ध m. = शाक्यमुनि.

*शाक्यबुद्ध und *शाक्यबोधि (fehlerhaft) m. N. pr. eines buddhistischen Gelehrten.

*शाक्यबोधिसत्त्व m. = शाक्यमुनि.

शाक्यभित्तु m. *ein buddhistischer Bettelmönch*.

शाक्यभित्तुकी f. *eine buddhistische Bettelnonne*.

*शाक्यमति m. N. pr. eines buddhistischen Gelehrten.

*शाक्यमहावल m. N. pr. eines buddhistischen Fürsten.

शाक्यमित्र m. N. pr. eines buddhistischen Gelehrten.

शाक्यमुनि m. *der Muni der Çākja, Bez. des Gründers des Buddhismus KId. 106, 18 (192, 10. 11). HARSHA. 212, 2. Kāṇad. 83, 21. Nach MAHĀVASTU*

37, 8. 61, 10 giebt es eine Unzahl von Buddha's dieses Namens. Auch *०बुद्ध.

शाक्यवर्ध (wohl fehlerhaft) und *०वर्धन m. N. pr. der Schutzgottheit der Buddhisten.

शाक्यशासन n. *die Religion Buddha's HARSHA. 204, 12 (शाम्य^० gedr.)*.

शाक्यश्रवणा m. *ein buddhistischer Mönch SATJA bei UTPALA zu VARĀH. Bṛh. 15, 1*.

*शाक्यश्री m. N. pr. eines buddhistischen Gelehrten.

शाक्यसिन् m. *der Löwe unter den Çākja, = शाक्यमुनि*.

शाक्यायनीय m. Pl. *eine best. Schule. Wesen vermuthet शाकायनीय*.

शाक 1) Adj. (f. ई) Indra gehört, ihn betreffend, an ihn gerichtet. — 2) f. ई Bein. der Durgā (neben इन्द्राणी und इन्द्रजननी). — 3) n. *das unter Indra stehende Mondhaus Ġjeshthā*.

शाकीय Adj. = शाक 1). ०दिप् f. so v. a. Osten.

शाकरै 1) Adj. a) *gewaltig, mächtig. रुद्रस्य ऋषभः*

शाकरः Name eines Sāman Āṣṣ. Ba. — b) zu dem Sāman Çākvara (oder den Çakvari-Versen) gehörig u. s. w. (zugleich mit appellativem Nebenbegriff). — c) Bez. einer imaginären Art von Soma. Fälschlich शाङ्कर gedr. — 2) m. *Stier, Zugochs HARSHA. 178, 8. 197, 13. Vgl. u. 1) a)*. — 3) n. a) *eine best. Begehung Çākha. Gṛh. 2, 11*. — b) Name eines Sāman (eine der 6 Hauptformen), beruhend auf den Versen, welche Çakvari heissen.

शाकरगर्भ Adj. *das Sāman Çākvara enthaltend*.

शाकरपथ्या f. *ein best. Metrum Comm. zu Çiç. 4, 24*.

शाकरपृष्ठ Adj. *das Sāman Çākvara zum पृष्ठ 4) habend*.

शाकरवर्ण n. Name eines Sāman.

*शाकर्य n. Nom. abstr. von शाकर.

*शाख, शाखति (व्याप्ति).

शाख 1) m. a) *eine Manifestation Skanda's, die als sein Sohn gefasst wird*. — b) *Pongamia glabra.

— 2) f. शाखा (adj. Comp. f. आ und ई) a) *Ast, Zweig*. — b) *die Extremitäten, Arme und Beine*. — c) *Finger*. — d) *Oberfläche des Körpers*. — e) *Thürpfosten*. — f) *Ausläufer, Flügel eines Gebäudes*. — g) *Verzweigung (eines Geschlechts)*. — h) *Abart, Species, Unterabtheilung*. — i) *Zweig eines Veda, so v. a. Schule. Kāṇaka 1, 30 so v. a. Wissenszweig, Fach*. — k) *Bez. des dritten Theils einer astrologischen Samhitā. Auch ०स्कन्ध m. Sūtradēva in der Vorrede zu ĀṆJAN. IX*. — l) * = पतासर. — m) * = अस्तिक.

शाखक am Ende eines adj. Comp. von शाखा. Vgl.

*मन्यशाखक.

*शाखाकण्ट m. *Euphorbia nerifolia* oder *antiquorum* RIGAN. 8,50.

शाखाङ्ग n. *Glied des Körpers*.

शाखाद् Adj. *Zweige abfressend*; m. Bez. einer Klasse von Thieren (Ziegen, Elephanten u. s. w.).

*शाखादण्ड m. = शाखारण्ड GAL.

शाखानगर und °क n. *Vorstadt*.

शाखात्तर n. *eine andere Schule des Veda* ÂPAST.

शाखात्तरीय Adj. *zu einer anderen Schule des Veda gehörig* ÇAMK. zu BĪDAR. 3,1,17.

शाखापत्र n. *ein an einem Zweige befestigtes Lärungsmittel* ÂPAST. ÇR. 1,12,3. Comm. zu KĪTJ. ÇR. 4,2,40. S. 310, Z. 3. 22.

शाखापत्रु m. *ein an einen Ast (statt an einen Jûpa) gebundenes Opferthier*.

*शाखापित्त n. *Brennen in Händen, Füßen u. s. w.* RIGAN. 20,27.

*शाखापुर n. *Vorstadt*.

शाखापुष्पलाशवत् Adj. *mit Zweigen, Blüthen und Laub versehen* MBH. 3,35,25.

शाखाप्रकृति f. Pl. Bez. *der acht bei einem Kriege in zweiter Reihe (nach den मूलप्रकृति) in Betracht kommenden Fürsten*.

शाखाभृत् m. *Baum*.

°शाखामय Adj. *aus Zweigen von — bestehend* DÇAK. 85,13.

शाखामृग m. *Affe*. Nom. abstr. °व n.

*शाखारण्ड m. *ein Brahmane, der von seiner Schule abgefallen ist*. Vgl. शाखादण्ड.

शाखारण्या f. *Selten-, Nebenstrasse*.

*शाखाल m. *Calamus Rotang*.

शाखावात m. *Gliederreissen*.

*शाखाशिफा f. *Luftwurzel* (z. B. des indischen Feigenbaums).

शाखासमान Titel Opp. Cat. 1.

*शाखास्थि n. *ein Arm- oder Beckenknochen, ein langer Knochen*.

*शाखि m. Pl. N. pr. eines Volkes.

शाखिन् 1) Adj. *mit Aesten (reichlich) versehen*. — b) *in Schulen —, in verschiedene Recensionen zerfallend* (Veda). — c) *zu einer best. Schule des Veda sich haltend*. Subst. m. ÇAMK. zu BĪDAR. 2,

3,13. 3,2,2. — 2) m. a) *Baum* SUPARN. 13,4. — b) **Salvadora persica* RIGAN. 11,84. — c) **der in verschiedenen Schulen (Recensionen) vorhandene Veda*. — d) *N. pr. α) eines Fürsten. — β) Pl. eines Volkes, = तुरुष्क.

**der in verschiedenen Schulen (Recensionen) vorhandene Veda*. — d) *N. pr. α) eines Fürsten. — β) Pl. eines Volkes, = तुरुष्क.

**der in verschiedenen Schulen (Recensionen) vorhandene Veda*. — d) *N. pr. α) eines Fürsten. — β) Pl. eines Volkes, = तुरुष्क.

**der in verschiedenen Schulen (Recensionen) vorhandene Veda*. — d) *N. pr. α) eines Fürsten. — β) Pl. eines Volkes, = तुरुष्क.

**der in verschiedenen Schulen (Recensionen) vorhandene Veda*. — d) *N. pr. α) eines Fürsten. — β) Pl. eines Volkes, = तुरुष्क.

शाखिल m. N. pr. eines Mannes.

°शाखीय Adj. *zur Schule des — gehörig*.

शाखोट und °क m. *Trophis aspera* (ein kleiner, hässlicher, krummer Baum) Mat. med. 316. RIGAN. 9,129. BĪDAR. 1,236.

*शाख्य Adj. *zweigartig*.

शामलि (!) m. Patron.

1. शोकर 1) Adj. (f. ई) a) *zu Çiva in Beziehung stehend, ihm gehörig*. — b) *zu Çamkarākārja in Beziehung stehend, von ihm herrührend, ihn betreffend* u. s. w. — 2) f. ई a) *Çiva's Anordnung der Buchstaben, die Çivasûtra*. — b) Titel verschiedener Commentare Opp. Cat. 1. — 3) n. *das unter Çiva stehende Mondhaus* Ârdrā VARIS. JOGAS. 7,17.

2. शोकर fehlerhaft für शाकर.

शोकरब्राह्मण n. Titel eines Brāhmaṇa Opp. Cat. 1.

शोकरि m. Patron. 1) Skanda's BĪDAR. 219,6. — 2) *Ganeça's

शोकरिक्रीड m., शोकरिर्लमाया f. und शोकरिय n. Titel Opp. Cat. 1.

*शाङ्गव्य m. Patron. von शङ्कु.

*शाङ्गव्यापनी f. zu शाङ्गव्य.

शाङ्गक m. N. pr. eines Dichters.

*शाङ्गपथिक Adj. von शङ्गपथ.

शाङ्गुरे Adj. oder m. als Bez. des penis.

*शाङ्ग 1) Adj. *aus Muscheln u. s. w. gemacht*. — 2) n. *der Laut einer Muschel*.

शाङ्गमित्र m. Patron. von शङ्गमित्र.

शाङ्गमित्रि m. desgl. N. pr. eines Grammatikers.

शाङ्गलिखित Adj. von Çāṅkha und Likhita verfasst.

1. शाङ्गायन m. Patron. N. pr. eines Lehrers und Autors, Verfassers eines Brāhmaṇa und zweier Sûtra. Pl. *sein Geschlecht*.

2. शाङ्गायन 1) Adj. (f. ई) *zu Çāṅkhājana in Beziehung stehend*. — 2) m. Pl. *die Anhänger des Çāṅkhājana*. — 3) n. *Çāṅkhājana's Werk*.

*शाङ्गायन्य m. Patron. von 1. शाङ्गायन.

शाङ्गिक m. 1) *Muschelbläser* ÇIC. 13,106 (72). — 2) **Bearbeiter von Muscheln*.

*शाङ्गिन m. Patron. von शङ्गिन्.

शाङ्ग्य 1) Adj. a) *aus Muscheln bereitet*. — b) **aus Çāṅkha gebürtig*. — 2) *m. Patron. von शङ्ग.

*शाङ्गुष्ठा f. v. l. für साङ्गुष्ठा.

शाचि m. Pl. *Graupe, Grütze* VS.

शाचिगु und शाचिपूजन Adj. als Beiw. Indra's RV.

शाट m. (VASISHTHA 10,9) und शाटी f. (KABAKA, ed. Calc. 31,15) *Tuch, Binde, Zeugstreifen*.

शाटक 1) m. n. a) *dass*. KABAKA, ed. Calc. 86,5.

Ind. St. 13,381. 467. — b) * = नाटकभेद. — 2) *f. शाटिका = 1) a).

शाटि = शाटी (s. u. शाट).

शाटीय (von शाट) in ताम्र°.

*शाट्य 1) Adj. *aus Çāṭa gebürtig*. — 2) m. Patron. von शाट.

1. शाट्यायन m. Patron. Ind. Antiq. 12,244. fg. N. pr. eines Lehrers und Gesetzgebers.

2. शाट्यायन 1) m. Pl. *die Anhänger des Çātjājana*. — 2) f. ई Titel einer Upanishad.

शाट्यायनक n. *die Vorschrift —, das Lehrbuch des Çātjājana* ÂPAST. ÇR. 10,12,13. 14. 21,16. ÇAMK. zu BĪDAR. 3,3,1 (S. 846, Z. 1). SĀJ. zu RV. 7,33,7.

शाट्यायनब्राह्मण n. Titel eines Brāhmaṇa.

शाट्यायनक्षेम m. *eine best. Spende*.

शाट्यायनि m. Patron. und N. pr. eines Gesetzgebers.

शाट्यायनिन् m. Pl. *die Anhänger des Çātjājana* ÇAMK. zu BĪDAR. 3,3,25.

शाट्यायनिब्राह्मण n. Titel eines Brāhmaṇa ÂPAST. ÇR. 5,23,3.

शाट्यायनीयोपनिषद् f. Titel einer Upanishad Opp. Cat. 1.

शाठ in *कठशाठ.

शाठर m. Patron.

*शाठायन m. Pl., Pl. zu शाठायन्य.

*शाठायन्य m. Patron. von शाठ.

शाठिन् in *काठशाठिन्.

शाठी f. fehlerhaft für शाटी (s. u. शाट).

शाठ्य n. *Falschheit, Hinterlist, heimtückisches Wesen, Unredlichkeit* BAUDH. 2,4,25. HEMADRI 2,4,42,5. Vgl. वित्त°.

शाठ्यवत् Adj. *falsch, hinterlistig, heimtückisch*.

*शाड्, शाडते (झाघायाम्).

शाडव in *फल°; vgl. षाडव.

शाडूल und शाडूल (VASISHTHA 6,12) *schlechte Schreibart für शाहल*.

1. शाण 1) Adj. (f. ई) *hänfen* BAUDH. 1,3,13. — 2) m. *ein hänfenes Gewand* GAUT. — 3) f. ई a) *dass*.

ÂPAST. — b) **ein durchlöcheres Kleid*.

2. शाण 1) m. f. (झा) *Schleif-, Probststein* Ind. St. 15,292. VĪSAV. 10,1. 193,2. — 2) *m. *Säge*.

3. शाण m. f. (झा) *ein best. Gewicht, = 4 Māsha*. शाणक *ein hänfenes Tuch, — Gewand*.

*शाणकवास m. = शाणवास.

शाणपाद m. 1) *ein Viertel Çāṇa, d. i. 1 Māsha* KABAKA 6,23. — 2) N. pr. eines Berges.

शाणवत्य m. Pl. N. pr. eines Volkes.

*शाणवास und *°वासिक m. N. pr. eines Arhas

*शाणाजीव m. *Schwertfeger*.
 शाणाश्मक und शाणाश्मन् m. *Schleif-, Probirstein*.
 *शाणि m. *Corchorus olitorius*.
 शाणिक Adj. einen Çāṇa wiegend Bhāṣya 4, 161. Am Ende eines Comp. so und so viele Çāṇa wiegend.
 *शाणित Adj. gewetzt, geschärft.
 *शाणीर n. = शणीर.
 *शाणोत्तरीय Trik. 2, 7, 24 fehlerhaft für शाला-
 तुरीय.
 शाणोपल m. *Schleifstein* Spr. 7721.
 शाण्ड m. N. pr. verschiedener Männer.
 शाण्डह्वी f. eine best. Pflanze. v. l. पाकह्वी.
 शाण्डाकी f. ein best. Thier Kāṇaka 1, 27. 6, 11.
 शाण्डिक m. desgl.
 *शाण्डिक्य Adj. aus Çāṇḍika gebürtig.
 शाण्डिल 1) Adj. von Çāṇḍilja stammend, von ihm vorgeschrieben u. s. w. — 2) m. a) Pl. die Nachkommen des Çāṇḍila. — b) *Sg. fehlerhaft für शण्डिल oder शाण्डिल्य. — 3) f. ई N. pr. a) einer göttlich verehrten Brahmanin, die als Mutter Agni's angesehen wird, Varāṇ. Jogaj. 4, 43. — b) einer anderen Person.
 शाण्डिलीपुत्र m. N. pr. eines Lehrers. Als göttlich verehrte Persönlichkeit wohl Agni.
 शाण्डिलेय m. Metron. von Çāṇḍil, wohl Bez. Agni's.
 शाण्डिल्य 1) m. a) Patron. N. pr. verschiedener Lehrer. — b) ein Name Agni's. — c) *Aegle Marmelos Rīān. 11, 191. Bhāṣya 1, 196. — 2) Adj. von Çāṇḍilja stammend, — verfasst. — 3) n. Titel einer Upanishad.
 शाण्डिल्यगृह्य n. das Gṛhyasūtra des Çāṇḍilja Comm. zu Āpast. Çā. 9, 11, 21.
 शाण्डिल्यपुत्र m. N. pr. eines Lehrers Āśm. Ba.
 शाण्डिल्यलक्ष्मण m. N. pr. eines Scholiasten.
 शाण्डिल्यविद्या f. die Lehre Çāṇḍilja's 254, 30.
 शाण्डिल्यशतमूत्र n., *प्रवचन n., *भाष्य n. (Opp. Cat. 1), *व्याख्या f. und *सूत्रीभाष्य n. Titel.
 शाण्डिल्यसूत्रीय Adj. zum Çāṇḍiljasūtra gehörig.
 शाण्डिल्यस्मृति f. Titel eines Gesetzbuchs Opp. Cat. 1.
 शाण्डिल्यायन m. Patron. N. pr. eines Lehrers.
 *शाण्डिल्यायनक Adj. von शाण्डिल्यायन.
 शाण्डिल्योपनिषद् f. Titel einer Upanishad Opp. Cat. 1.
 शाण्य in *द्विशाण्य.
 1. शात Partic. s. u. 2. शा.
 2. शात m. das Abfallen, Ausfallen (der Nägel, Haare).

VI. Theil.

3. शात (*n.) *Freude*.
 शातक m. Pl. N. pr. eines Volkes Vāṣ. Bā. S. 14, 27 (s. v. l.).
 शातकर्षि und *न् m. N. pr. verschiedener Männer.
 शातकुम्भ 1) n. Gold Rīān. 13, 10. Auch Pl. — 2) Adj. golden. — 3) m. *Nerium odorum und Stechapfel.
 शातकुम्भमय Adj. (f. ई) golden Gaut. 20, 10. MBh. 7, 18, 18.
 शातकुम्भीय Adj. dass. Ind. St. 15, 434. DAMAJANTIK. 2, 24.
 शातकौम्भ 1) Adj. (f. ई) dass. — 2) *n. Gold.
 शातकौम्भमय Adj. golden.
 शातक्रतव Adj. (f. ई) zu Indra in Beziehung stehend. शरामन n. Regenbogen Vikramāṅka. 13, 22. छाशा f. Osten Kīd. 126, 13 (224, 4).
 *शातद्वारेय m. Patron. von शतद्वार.
 शातन 1) Adj. (f. ई) a) abfallen machend, abhauend, ausschlagend. — b) zu Grunde richtend, zu Nichte machend. — 2) n. a) das Abfallenmachen (BAUDH. 1, 9, 2), Abschneiden, Abpfücken. — b) das Behobeln, Abdrechseln. — c) das zu Grunde Richten, zu Nichte Machen. — d) Mittel zum Abfallen, — zum Ausfallen.
 *शातपत Adj. von शतपति.
 *शातपन्न Adj. von शतपन्न.
 *शातपन्नक m. oder *की f. Mondscheit.
 शातपथ Adj. (f. ई) zum Çatapathabrāhmaṇa in Beziehung stehend, zu ihm gehörig, darauf beruhend u. s. w. *श्रुति f. = शतपथब्राह्मण n. Haridra 1, 63, 19; vgl. शतपथश्रुति.
 शातपथिक m. ein Anhänger —, ein Lehrer des Çatapathabrāhmaṇa.
 शातपत्त (?) RV. 10, 106, 5.
 शातपर्ण्येय m. Patron. von शतपर्ण.
 *शातपुत्रक n. der Besitz von hundert Söhnen.
 *शातभिष (f. ई) und *भिषज (f. ई) Adj. unter dem Mondhaus Çatabhishag geboren.
 *शातभीरु m. Jasminum Sambac. Richtig शीतभीरु.
 शातमन्यव Adj. (f. ई) zu Indra in Beziehung stehend. छाशा f. Osten Harsha. 81, 15.
 *शातमान Adj. (f. ई) einen Çatamāna werth u. s. w.
 शातय m. N. pr. eines Mannes.
 *शातयितर Nom. ag. von शत् in einer Etymologie.
 शातरात्रिक Adj. zur Feier von hundert Tagen gehörig u. s. w.
 *शातलेय m. Patron. von शतल.
 शातवनेय m. Patron. von शतवनि.
 शातवाकन m. N. pr. = शालिवाकन B. A. J. 10, 127.

शातशूर्य m. N. pr. eines Mannes.
 शातशृङ्गिन् m. N. pr. eines Berges.
 शातश्रुद Adj. vom Blitze kommend.
 शातातप m. N. pr. eines Gesetzgebers Comm. zu Goss. 389, 5. *स्मृति f. Opp. Cat. 1.
 *शाताकृ m. N. pr. eines Mannes.
 *शाताक्रेय m. Patron. von शाताकृ.
 *शातिन् m. Abhaver 98, 9.
 शातोदर Adj. (f. ई) schwächtigen Leibes Raeb. 10, 70. Varāṇ. Bā. S. 58, 50. Nom. abstr. *त्व n. Hariv. 7890.
 शात्र n. Name verschiedener Sāman Āśm. Ba.
 शात्रव 1) Adj. feindlich. — 2) m. Feind Bīlā. 81, 19. — 3) *n. a) Feindschaft. — b) Feindeschaar.
 शात्रवीय Adj. dem Feinde gehörig, feindlich Çiç. 18, 38.
 *शात्रुतपि m. Pl. N. pr. einer Völkerschaft oder Genossenschaft.
 *शात्रुतपीय m. ein Fürst der Çātrumtapi.
 शाद 1) m. a) das Abfallen in पर्णशाद. — b) Gras. — c) *Sumpf. — d) * = रत्नम्. Sij. zu RV. 9, 15, 6. — 2) f. शादा Ziegel Goss. 4, 7, 12 und Citat im Comm. zu 8.
 शादन m. das Ausfallen.
 शादल 1) Adj. mit Gras bewachsen, grün, frisch (Gras); belaubt (Baum). — 2) *m. Stier Rīān. 19, 24 (शादल geschr.). — 3) n. (adj. Comp. f. छा) Sg. und Pl. Grasplatz, Rasen Vishnu. 99, 14.
 शादलवत् Adj. mit Rasen bedeckt Pā. Gā. 3, 10, 22.
 शादलाम m. ein best. (grünes) Insect.
 शादलित n. das Bedecktsein mit Rasen.
 शादलिन् Adj. mit Rasen bedeckt.
 *शाधि und *शाधी f. gaṇa बाह्वादि.
 *शान्, शिशोसति, *ते = शा wetzen, schärfen. Vgl. शानित.
 शान 1) m. a) MBh. 13, 7175 fehlerhaft für 1. शाण. — b) * = 2. शाण Schleifstein. — 2) *f. ई Eoloquinthe.
 शानच् das Participle suffix शान् 238, 15. 32.
 शानन् das Participle suffix शान mit dem Acut auf der Wurzelstufe 238, 32.
 *शानि f. Siddh. K.
 शानित Adj. gewetzt, geschärft.
 शानिल m. N. pr. eines Mannes.
 *शानीय Partic. fut. pass. von 2. शा.
 शानेश्वर Adj. zu Saturn —, zu seinem Tage (Samstag) in Beziehung stehend, an einem solchen Tage erfolgend.
 1. शान्त 1) Adj. s. u. 2. शम्. — 2) m. N. pr. a) ei-

nes Sohnes des Tages. — b) eines Sohnes des Manu Tāmasa. — c) eines Sohnes des Çambara. — d) eines Sohnes des Idhmaḡihva Bzā. P. 5, 20, 2. 3. — e) eines Sohnes des Āpa VP. 1, 15, 112. — f) eines Devaputra. — 3) f. शान्ता a) eine best. Çruti S. S. 24. — b) * *Emblia officinalis* Rġān. 11, 159. — c) * *Prosopis spicijera* und eine andere *Species* Rġān. 8, 33. 36. — d) * *eine Art Dārva-Gras* Rġān. 8, 109. — e) * *ein best. Arzeneistoff*, = रेणुका Rġān. 6, 114. — f) N. pr. α) einer Tochter Daçaratha's, Adoptivtochter Lomapāda's (Romapāda's) und Gattin Rçjaçrṅga's. — β) * einer Göttin, die die Befehle des 7ten Arhant's der Gāina ausführt. — 4) n. α) ein ruhiges Wesen, eine ruhige Natur. — b) N. pr. α) eines Varsha in Gambudvipa. — β) eines Tirtha.

2. शान्त Adj. 1) * *gewetzt, geschärft*. — 2) *dünn, schwächlich*. — Richtig शान्त von 2. शा.

शान्तक Adj. *beruhigend, beschwichtigend* in *रोगशान्तक.

शान्तकर्ण (श्री०) m. N. pr. eines Fürsten.

शान्तगुण Adj. *dessen Vorzüge dahin sind, euphemistisch so v. a. gestorben*.

शान्तधोरविमूढ n. *Ruhe, Heftigkeit und Verblendung*.

शान्तता f. und शान्तत्व n. *Ruhe —, Leidenschaftlosigkeit des Gemüths*.

शान्तनव 1) Adj. (f. ई) von Çāmtanu verfasst. — 2) m. α) Patron. Bhīshma's. — b) N. pr. α) eines Sohnes des Medhātithi VP. 2, 4, 3. — β) des Verfassers der Phīṣūtra. — 3) n. N. pr. des von शान्तनव 2) b) α) beherrschten Varsha VP. 2, 4, 3.

शान्तनु m. 1. N. pr. eines alten Fürsten, Sohnes des Pratiṣa und Vaters des Bhīshma. Die ältere Form ist शान्तनु. — 2) eine best. geringere Körnerfrucht.

शान्तनुव n. Nom. abstr. zu शान्तनु 1) MBu. 1, 95, 16.

शान्तनुन्दन m. Patron. Bhīshma's Du. V. 29, 7.

शान्तनूज (metrisch) m. desgl. MBu. 5, 48, 39.

शान्तपुर n. und *पुरी f. N. pr. einer Stadt.

शान्तभय N. pr. 1) m. eines Sohnes des Medhātithi VP. 2, 191. — 2) n. des von diesem beherrschten Varsha ebend. — शान्तनव die gedr. Ausg.

शान्तमति m. N. pr. eines Devaputra.

शान्तमोक्ष n. Bez. der 11ten unter den 14 Stufen, die nach dem Glauben der Gāina zur Erlösung führen.

शान्तपू, ०यति Jmd beruhigen.

शान्तयानि Adj. *dessen Geburtsstätte mild*, —

freundlich ist TBu. 1, 2, 2, 3.

शान्तर्य m. N. pr. eines Sohnes des Dharmasārathi.

शान्तरसनार्क n. Titel eines Schauspiels.

शान्तरूप Adj. *Ruhe an den Tag legend*.

शान्तश्री m. Bein. Prakāṇḍadeva's.

शान्तसुमति m. N. pr. eines Devaputra.

शान्तसूरि m. N. pr. eines Schollasten.

शान्तसेन m. N. pr. eines Sohnes des Subāhu.

शान्तरूप m. N. pr. eines Sohnes des Manu Tāmasa VP. 2, 3, 3.

शान्तात्तक m. N. pr. eines Sohnes des Çambara.

शान्ति 1) f. a) *Ruhe des Gemüths, Seelenruhe, innerer Friede*. — b) *das Erlöschen (des Feuers), Nachlassen, Aufhören*. — c) *Pause, Unterbrechung* Hemādri 1, 545, 18. — d) *das Ausbleiben einer üblen Wirkung, eine darauf gerichtete Ceremonie, ein dagegen angewandtes Mittel*. — e) *das Vermögen sich von allem Widerwärtigen zu befreien*. — f) *Friede, Heil, Segen, Wohlergehen*. — g) *Vernichtung, das zu Grunde Gehen*. — h) *der Eingang zur ewigen Ruhe, das Sterben, Tod*. — i) = शान्तिकल्प. — k) *die Seelenruhe personificirt als Tochter Daksha's und Gattin Dharmas's, als Tochter der Çradhdā und als Gattin Atharvan's*. — 2) m. N. pr. α) eines Sohnes des Indra. — b) Indra's im 10ten Manvantara. — c) eines Tushita, Sohnes des Vishnu von der Dakshinā. — d) eines Sohnes des Kṛṣṇa. — e) eines Rshi. — f) eines Sohnes des Nila. — g) eines Arhant und Kakra-vartin der Gāina. — h) * *eines Lehrers*.

शान्तिक 1) Adj. *zur Abwehr übler Folgen dienend*. शान्तिकाध्याय m. Hemādri 1, 181, 12. 15. — 2) m. Pl. N. pr. eines Volkes. — 3) n. *eine auf die Abwehr übler Folgen gerichtete Handlung*.

शान्तिकर 1) Adj. *Frieden —, Heil —, Segen bringend*. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

शान्तिकरण n. *das Abwenden übler Folgen*.

शान्तिकर्मन् n. *eine Handlung zur Abwehr übler Folgen*.

शान्तिकल्प m. Titel des 5ten Kalpa zum AV.

शान्तिकल्पलता f. Titel eines Werkes BURNELL, T.

शान्तिकल्याणी f. desgl. Opp. Cat. 1.

शान्तिकृत् Adj. *durch Auftragen von Sprüchen u. s. w. ein Uebel entfernend*, — Jmd eine Erleichterung verschaffend.

*शान्तिगृह und शान्तिगुरु m. N. pr. zweier Männer.

शान्तिगृह und *०क n. *ein Gemach, in welchem die Ceremonie zur Abwehr übler Folgen vollzogen wird*.

शान्तिचन्द्रिका f. Titel eines Werkes.

शान्तिचरित्रनाटक n. Titel eines Schauspiels.

शान्तिद् Adj. *Heil —, Segen bringend*.

शान्तिदीपिका f. Titel eines Werkes.

शान्तिदेव N. pr. 1) * m. eines Mannes. — 2) f.

श्री einer Tochter Devaka's und einer der Gattinnen Vasudeva's. — 3) f. ई = 2) VP. 2, 4, 98.

शान्तिनाथ m. N. pr. eines Arhant der Gāina, = शान्ति. ०चरित्र n. (Bühnen, Rep. No. 672) und ०पुराण n. Titel von Werken.

शान्तिनिर्याय m. (Opp. Cat. 1) und शान्तिपद्धति f. Titel von Werken.

शान्तिपर्वन् n. Titel des 12ten Parvan im MBu.

शान्तिपात्र n. *das Gefäß für das Sühnewasser*.

शान्तिपुर n. N. pr. einer Stadt.

शान्तिपुराण n. Titel eines Purāṇa der Gāina.

शान्तिपुस्तक m. und शान्तिप्रकरण n. Titel Opp. Cat. 1.

*शान्तिप्रभ m. N. pr. eines Mannes.

शान्तिप्रयोग m. Titel BURNELL, T.

शान्तिभाजन n. *das Gefäß für das Sühnewasser* Çāṅkh. Gṛh. 6, 3.

शान्तिमयूख m. Titel.

*शान्तिरक्षित m. N. pr. eines Mannes.

शान्तिरत्न n. Titel eines Werkes. ०रत्नाकर m. desgl. BURNELL, T.

शान्तिवरवर्मन् m. N. pr. = शान्तिवर्मन् Ind. Antiq. 7, 35.

शान्तिवर्मन् m. N. pr. eines Fürsten B. A. J. 9, 236. Ind. Antiq. 6, 24. 26. 28.

*शान्तिवाचन 1) n. *das Auftragen eines üblen Folgen abwehrenden Spruches u. s. w.* — 2) Adj. = शान्तिवाचनं प्रयोजनमस्य.

शान्तिवाद m. Titel Opp. Cat. 1.

*शान्तिवारुन m. N. pr. eines Fürsten.

शान्तिविलास m. Titel BURNELL, T. Opp. Cat. 1.

शान्तिव्रत n. *eine best. Begehung*.

शान्तिशतक n. Titel einer Spruchsammlung.

शान्तिशर्मन् m. N. pr. eines Brahmanen Ind. Antiq. 6, 77.

शान्तिशील m. N. pr. eines Mannes.

शान्तिसमन् u. = शान्तिगृह.

शान्तिसर्वस्व n. Titel eines Werkes.

शान्तिसलिल n. *Weihwasser* HARSHA. 171, 2.

शान्तिसार m. (BURNELL, T.) und ०भाष्य n. (Opp. Cat. 1) Titel von Werken.

शान्तिमूक्त n. *eine best. Hymne* Opp. Cat. 1.

शान्तिमूरि m. N. pr. eines Autors.

शान्तिसौम m. ein Mannsname.

शान्तिस्तव m. in वृद्धशान्तिस्तव.

क्रेम m. Süknopfer.

रर Adj. (f. ई) v. l. für शालोदर schwächst-
les VANÂN. Bṛh. S. 58,50. Nom. abstr. °र
r. 2,80,33.

रकरगुप्त m. N. pr. eines Dichters Z. d. d.
8,557.

रक n. Sühnwasser zur Abwehr übler Fol-
ihwasser GAUT. 20,17. Vaitān. Kāḍ. 80,4
HARSHA. 97,15. 122,16.

n. schlechte Schreibart für सार्व.

ते f. Clerodendrum siphonanthus.

र schlechte Schreibart für सार्व.

n. (adj. Comp. f. र्मा) 1) Fluch, Verfluchung
en.) 39,20. शापं वच्, दा, प्र-यम्, नि-घम्,
घा-दिष्, einen Fluch aussprechen, — aus-
— gegen (Loc., Dat., Gen. oder Acc. mit
पपशुक m. in Folge eines Fluches zum Pa-
worden. Nom. abstr. शापता f. Kāḍ. 2,58,
). — 2) *Schwur.

1. was fließendes Wasser mit sich führt:
flüßtes.

क oder *शापठिक m. Pfau.

शन m. N. pr. eines Muni.

दान n. das Ausstossen eines Fluches 107,24.

रु Adj. von einem Fluch getroffen, fluch-
Kāḍ. 90,15 (162,14).

रि m. 1) Befreiung von einem Fluche 51,2.
15,231. — 2) Ausstossung eines Fluches

वु n. Wasser, mit dem man Jmd verflucht,
vgl. शापोदक.

न m. Patron. von शप.

र m. ein Rshi (dessen Wurfgeschoss ein
r).

र m. Pl. eine best. Schule WEBER, PRATI-
s.

m. oder n. angeschwemmtes Schilf und dgl.
m. 1) *N. pr. eines Lehrers. — 2) Pl. eine
ule.

रु m. 1) N. pr. eines Schülers des Jāgā-
— 2) *Pl. die Anhänger des Çapeja.

क n. = शापाम्बु MAHĀVIRĀ. 43,19. 49,19.

कि m. ein Fänger von Çaphara.

ते m. Patron. von शफात.

m. Pl. eine best. Schule.

1. s. u. 1. शाव.

1) *Adj. böseartig, boshaft. — 2) m. a)
at, Beleidigung. — b) Symplocos racemosa

,212. Bṛh. 1,178. 6,117. Vgl. सावर.
el eines Werkes. — d) *Patron. von श-

वर. — e) N. pr. eines Joga-Lehrers. — 3) f. ई a)
die Sprache der Çabara. — b) *Carpopogon pru-
riens. — 4) *n. a) Kupfer. — b) Finsternis. —
c) eine Art Sandel. Vgl. शाम्बर.

*शाबरक m. Symplocos racemosa RĪĀN. 6,212.
शाबरकौस्तुभ und शाबरचित्तमणि m. Titel von
Werken OPP. Cat. 1.

*शाबरजम्बुक Adj. von शाबरजम्बु.
शाबरजम्बुसर्वस्व n. (OPP. Cat. 1), शाबरभाष्य n.
und °वार्तिक n. Titel von Werken.

*शाबरभेदाख्य n. Kupfer.

*शाबरायण m. Patron. von शबर.

*शावरि m. N. pr. eines Mannes.

शावरिका f. eine Art Bluteigel 217,12. 16. Con-
sector für सावरिका.

शाबरोत्सव m. ein best. Fest bei den Mlekhā.

शाबरोपनिषद् f. Titel einer Upanishad OPP.
Cat. 1.

*शाबलीय Adj. von शबल.

शाबल्य 1) n. Gemisch, ein Durcheinander. — 2)
f. र्मा Spasmacherin, Sängerin oder dgl. शाबु-
ल्यौ v. l.

शाबस्त N. pr. 1) m. eines Sohnes des Juva-
nāçva. — 2) f. ई der von diesem gegründeten Stadt.

शावस्ति m. Patron. von शाबस्त.

शावीय m. Pl. v. l. für शापेय WEBER, PRATI-
cās. 105.

शाबुल्यौ f. v. l. für शाबल्यौ.

शाब्द 1) Adj. (f. ई) auf Tönen —, auf Worten be-
ruhend, in Worte gefasst, durch Worte vermittelt,
auf mündliche Mittheilung —, auf das heilige Wort
(den Veda) sich stützend, dadurch geboten Comm.
zu NĪJAM. 8,3,4. ब्रह्मन् n. das in Worte gefasste
Brahman, so v. a. der Veda. शाब्दब्रह्मन् n. wohl
fehlerhaft für शब्द°. — 2) m. a) Wortgelehrter,
Grammatiker. — b) Pl. eine best. Secte HARSHA.
204,7.

शाब्दत्व n. Nom. abstr. zu शाब्द 1).

शाब्दिक Adj. 1) einen Laut von sich gebend. —
2) mit den Wörtern vertraut; m. Grammatiker,
Lexicograph IND. St. 15,438. Comm. zu ĀPAST. Ça.
5,15,1.

शाब्दिकविद्वत्कविप्रमोदक m. (BURNELL, T. 52,b)
und शाब्दिकाभरण n. Titel von Werken.

शामन 1) Adj. v. l. für शमन SPR. 3243. — 2) *f. ई
Süden RĪĀN. 21,82. — 3) n. a) ein beruhigendes
Mittel KARAKA 6,3. — b) *killing, slaughter.

*शामम् Absol. von 2. शम्.

शामौ f. wohl eine best. Pflanze. श्यामा AV. PAIP.

शामाक m. nachlässige Schreibart für श्यामाक.

शामायन m. Patron. Auch Pl.

शामायनीय m. Pl. eine best. Schule.

*शामिक m. Patron. von शमिक.

शामित्र 1) Adj. zum Zerleger —, zum Zerkleinerer
des Opferthieres in Beziehung stehend. °कर्मन् n.
das Amt des Zerlegers. — 2) m. das Feuer, auf
welchem das Opferfleisch gekocht wird, Vaitān. 10,
21. 18,13. — 3) n. a) der Ort oder die Einrichtung
für dieses Feuer. — b) Schlachtplatz, Schlachtbank
Vaitān. 37,24. — c) das Amt des Zerlegers.

शामील Adj. (f. ई) aus dem Holze der Prosopis
spicigera gemacht KĀT. Ça. 4,2,1. GON. 1,7,16.

*शामीवत 1) m. Pl. N. pr. eines Clans. — 2) f. ई
eine Fürstin der Çāmlivata.

*शामीवत्य m. ein Fürst der Çāmlivata.

*शामुपाल (!) m. N. pr. eines Fürsten.

(शामुल्य) शामुलिम् und शामूल n. ein wollenes
Hemd.

शामेय m. Patron. Auch Pl.

शाम्ब m. N. pr. eines Fürsten DAÇAK. 32,2. Auch
schlechte Schreibart für साम्ब.

शाम्बर 1) Adj. (f. ई) a) dem Çambara gehörig,
ihm eigen. — b) vom Çambara genannten Hirsche
kommend Bṛh. 2,6. — 2) f. ई Gaukler, Zau-
berer. °शिल्प n. Zauberkunst NĀIṢH. 6,14. — 3) n. a)
der Kampf mit Çambara. — b) *eine Art Sandel
RĪĀN. 12,14. Vgl. शार्व.

शाम्बरिक m. Gaukler.

शाम्बलाम्बावर्मरत्न n. Titel BURNELL, T.

शाम्बवानन्दकल्प m. Titel eines Werkes OPP.
Cat. 1.

शाम्बव्य m. N. pr. eines Lehrers IND. St. 15,4.
154. °गृह्य n. 4. 5 u. s. w.

शाम्बु m. N. pr. eines Mannes. Pl. AV. (Hdschr.)
19,39,5.

*शाम्बुक m. = शाम्बूक.

शाम्बुवि m. Pl. eine best. Schule.

*शाम्बूक m. = शाम्बूक.

शोभर m. Patron. von शोभर.

शोभरायणी f. N. pr. einer Heiligen. °व्रत n. eine
best. Begehung.

शोभव 1) Adj. (f. ई) zu Çiva in Beziehung ste-
hend, ihm gehörig, von ihm kommend, ihm geweiht
u. s. w. — 2) *m. a) Sesbana grandiflora RĪ-
ĀN. 10,116. — b) Kampfer RĪĀN. 12,61. — c)
Bellium RĪĀN. 12,109. — d) ein best. Gift. —
3) f. ई a) Bein der Durgā. — b) *blau blühendes
DURVĀ-Gras RĪĀN. 8,108. — 4) *n. Pinus Deo-
dora RĪĀN. 12,28.

शोभवदीपिका f. Titel eines Werkes.

शंभुदेव m. N. pr. eines Dichters.
 शंभुवाक् m. Patron. Auch Pl.
 शंभुवीय Adj. dem Civa gehörig MAHĪVĪKĀ. 21, 10.
 शंभुव्य m. N. pr. eines Lehrers Gop. Br. 2, 6, 15.
 शोमद् n. Name zweier Sāman ĀRSH. Br.
 शाम्य 1) Adj. auf Frieden gerichtet, Frieden bezweckend. — 2) n. Friede, Versöhnung. — Vgl. शम्य.
 शाम्यता f. Friede, Versöhnung.
 शाम्याक Adj. (f. ई) von der Cathartocarpus fistula kommend u. s. w.
 शाय Adj. liegend, schlafend in *कङ्कशाय.
 शायक 1) Adj. (f. °यिका) dass. VISHNUS. 1, 52. Vgl. *कोशशायिका, पुष्कर°, वृत्त°. — 2) *f. °यिका a) das Liegen, Ruhen. — b) Art und Weise zu liegen. — c) die Reihe zu liegen, — zu ruhen.
 *शायपडायन m. Pl. Bez. einer best. Corporation.
 °भक्त Adj. von ihr bewohnt.
 शायन n. Name eines Sāman ĀRSH. Br.
 शाययितव्य Adj. ruhen zu lassen auf (Loc.) KĀD. 2, 86, 16 (106, 17).
 शायस्थि m. N. pr. eines Lehrers VAṢṢABH. 1.
 °शायिता f. 1) das Schlafen. — 2) das Stecken in.
 शायिन् Adj. liegend, ruhend, schlafend, zu liegen u. s. w. gewohnt; die Ergänzung (ein Loc., Adverb oder im Comp. vorangehend) antwortet auf die Fragen wo, worauf, wann und wie.
 *शाय्यिक Adj. = शय्यया जीवति.
 शार् 1) Adj. (f. छा) bunt, scheckig KĀD. 104, 12, 112, 6, 127, 5, 136, 11, 159, 2 (189, 13, 201, 2, 222, 5, 239, 3, 277, 10). — 2) m. a) ein beim Würfelspiel gebrauchter Stein, eine solche Figur Ind. St. 13, 472, fg. — b) *Wind. — c) * = किंसन. — 3) f. ई a) = 2) a) NAISH. 6, 71. — b) ein best. Vogel, = शारि NAISH. 6, 60, 71. — c) * Kuṣa-Gras.
 शार्क m. = शार 2) a) Ind. St. 13, 473.
 शार्ङ्गी f. das Weibchen eines best. Vogels 189, 24. Vgl. शार्ङ्ग, शार्ङ्गी und सारङ्गी.
 शार्षा m. N. pr. Cīc. 17, 16. Richtig सार्षा.
 शार्षिक Adj. schutzbedürftig, Schutz bei Jmd suchend MBh. 12, 91, 36, v. 1.
 शारतल्पिक Adj. auf dem Todesbett eines Kriegers verkündet.
 *शारत्क Adj. = शरदमधीति वेद वा.
 शारद् 1) Adj. (f. शारदी und VS. शारदी) a) herbstlich, im Herbst erscheinend, reisend u. s. w., autumnalis RV. 1, 131, 4, 174, 2, 6, 20, 10. Vgl. Zimmer, Altind. Leben 144. — b) frisch. — c) *schüchtern, bescheiden. — 2) m. a) *Jahr. — b) *Wolke. — c) *gelb blühender Phaseolus Mungo. — d) *Mimusops Elengi.

— e) *Alstonia scholaris. — f) *Moringa pterygo-sperma. — g) *Saccharum spontaneum RĪGĀN. 8, 88.
 — h) N. pr. eines Joga-Lehrers. v. 1. शार्व. — 3) f. शारदा a) *eine Art Laute. — b) *Bez. zweier Pflanzen, = ब्राह्मी und सारिवा. RĪGĀN. 8, 64, 12, 125.
 — c) Bein. α) der Sarasvatī, der Göttin der Rede. Nach ihr eine best. Form der Buchstaben benannt Ind. St. 14, 405. — β) der Durgā. — d) = शारदातिलक. — e) N. pr. einer Tochter des Priesters Devaratha. — 4) *f. शारदी a) eine Vollmondsnacht im Herbst. — b) Alstonia scholaris. — c) Jussiaea repens. — 5) n. a) Herbstkorn. — b) *eine weiße Lotusblüte RĪGĀN. 10, 182.
 *शारदक 1) m. eine Art Darbha-Gras. — 2) f. °दिका a) Mimusops Elengi RĪGĀN. 10, 64. — b) Cucumis utilisissimus RĪGĀN. 7, 206.
 *शारदपडायनि m. Patron. NĪLAK. zu MBh. 4, 120, 38. शारदपडायनी und °दपडायिनी (MBh. 4, 120, 38) f. angeblich die Göttin Cāraṇḍājāni's.
 शारदाकल्प m. und °लता f. Titel Opp. Cat. 1.
 शारदातनय m. N. pr. eines Autors KUMĀRAB. zu PRATĪPAR. 91, 6, 109, 21, 194, 4, 195, 5, 215, 25, 244, 19.
 शारदातिलक n., शारदादिकल्प m. und शारदानन्द m. Titel von Werken Opp. Cat. 1.
 शारदानन्दन m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 15, 229, 236, fg.
 शारदामाकृत्य n. Titel Bühler, Rep. No. 95.
 शारदाम्बा f. Bein. der Sarasvatī, der Göttin der Rede.
 शारदास्तोत्र n. Titel eines Stotra.
 *शारदिक Adj. herbstlich (nur in best. Verbindungen).
 शारदीन Adj. herbstlich, im Herbst stattfindend DAMAJANTIK. 2, 13.
 शारदीय Adj. (f. छा) dass.
 शारद्वय n. Herbstkorn.
 शारद्वत 1) m. a) Patron. Kṛpā's. — b) N. pr. eines Schülers des Kaṇva. — c) Pl. = गौतमास्. — 2) f. ई a) Patron. der Kṛpī. °पुत्र m. = शारिपुत्र. — b) N. pr. einer Apsaras.
 शारद्वतायन m. Patron. von शारद्वत. Auch Pl.
 शारपद् m. ein best. Vogel. v. 1. सारपद्.
 शारम् Adj. vom शारम् genannten Thiere kommend.
 शारम्बर N. pr. einer Oertlichkeit.
 *शारलोमि m. Patron. von शरलोमन् PAT. zu P. 4, 1, 85, Vārtt. 8.
 *शारलोम्या f. Patron. PAT. zu P. 4, 1, 75, Vārtt. 8.
 *शारव Adj. aus einer Schüssel gekratzt.
 शारि 1) f. a) ein best. Vogel, wohl Predigerkrähe. Auch सारि geschrieben. — b) Pfell. — c) Elephan-

tensattel HANSHAK. 173, 8. — d) *व्यवहार कपट. — e) N. pr. einer Tochter Māṭhara tin Tishja's und Mutter des ersten Schülers Cākjamuni, der oft schlechtweg शारियु शारिसुत genannt wird. — 2) m. a) ein Brettspiel gebrauchter Stein, eine solche Auch सारि geschrieben KĀD. 6, 9 (5, 3). — eines Mannes. — Vgl. सारि.
 शारिक 1) m. wohl = 2) a) VAŚIṢṬHA 1. 2) f. छा a) Predigerkrähe 124, 2, 167, 5. In den Bomb. Ausgg. stets सारिका gescl. — b) *Brettspiel mit Steinen. — c) *ein zeug zum Schlagen der Laute oder eines musikalischen Instruments. — d) eine Fo Durgā. — e) N. pr. = शारि 1) e).
 शारिकाकूट n. N. pr. einer Oertlichkeit.
 शारिकानाथ m. N. pr. eines Autors Ku zu PRATĪPAR. 342, 6. Kurzweg इति शारिको शारिकापीठ n. N. pr. einer Oertlichkeit.
 *शारिकुत Adj. = शारिख कुतिरस्य.
 शारिजा f. in *पूतिशारिजा.
 शारित Adj. scheckig —, bunt gemacht H 34, 3, 82, 7.
 शारिपुत्र m. s. u. शारि 1) e).
 शारिप्रस्तर m. N. pr. eines Spielers.
 *शारिफल und *°क m. n. ein gefälschte zum Würfelspiel. Auch सारि° geschrieben.
 शारिवा s. सारिवा.
 शारिशौका (?) AV. 3, 14, 5. Besprochen WEBER in Ind. St. 17, 246.
 *शारिभृङ्गला f. 1) Spielfigur. — 2) ein F dem शारिफल.
 शारिसुत m. s. u. शारि 1) e).
 शारिटक m. N. pr. eines Dorfes.
 शारिर् 1) Adj. (f. ई) beinern, knöchern. — perlich, im Körper befindlich, aus dem stammend. दण्ड m. körperliche Strafe Ba 4, 1. श्रमिनय m. S. S. S. 246. — 2) n. a) beschaffenheit. — b) in der Medicin die vom Körper und seinen Theilen, ein Abschn ser Disciplin. — c) faeces. — d) * = वृष
 शारिरक 1) Adj. körperlich. — 2) n. a) Du den und Leiden des Körpers. — b) Tite Upanishad. — c) = शारिरकसूत्र.
 शारिरकन्यायनिर्णय m. (BURNELL, T.), ° नामणि m., °न्यायसंयुक्त m. (BURNELL, T.), कप्रदीपिका f. (Opp. Cat. 1), शारिरकभाष्य n. (°भाष्यटोका f. (ebend.), °भाष्यन्यायवार्तिकः प्यवार्तिक n., °भाष्यविभाग m., °भाष्यव्य (Opp. Cat. 1), शारिरकमीमासा f. °मीमासा

मीमांसाव्याख्या f., शारीरकशास्त्रदर्पण m., शारीरकसंघ m. (Opp. Cat. 1), शारीरकसूत्र n., सूत्र-सामर्थ्यचन्द्रिका f., शारीरकोपनिषद् f. (Opp. Cat. 1 und शारीरन्यायसंघ (1) m. (ebend.) Titel.

शारीरलक्षण n. Titel BURNELL, T.

शारीरविद्या f. die Lehre vom Körper, Titel eines Werkes.

शारीरवेद्य n. desgl. Opp. Cat. 1,6681.

शारीरस्थान n. s. u. वाग्भट.

शारीरिक fehlerhaft für शारिरक.

शारीरोपनिषद् f. Titel einer Upanishad BURNELL, T.

शारु in किंशारु.

*शारुक Adj. zu Grunde richtend, mit Acc.

शारुप्रवेत्तस n. Name eines Sāman.

*शार्क m. = शर्करा.

*शार्कक m. 1) ein Stück Zucker. — 2) Rahm.

1. शार्कर 1) Adj. a) *kiesig. — b) aus Zucker gemacht. — 2) *m. Rahm. — 3) n. Name zweier Sāman Āśh. Ba.

2. *शार्कर fehlerhaft für शार्कर.

*शार्करक Adj. von शर्करा.

शार्कराल m. 1) Patron., vielleicht fehlerhaft für शर्कराद्य. — 2) Pl., Pl. zu शर्कराद्य.

शार्करात्म (1) n. Bez. einer Abtheilung der Hāridravtja.

शार्करालि m. Patron. von शर्कराल.

शार्कराद्य 1) m. desgl. Auch Pl. (1). — 2) *f. शार्कराद्या f. zu 1).

*शार्कराद्यायणी f. Patron. Pat. zu P. 4,1,75, Vārt. 2.

*शार्करिक Adj. von शर्करा.

शार्करिन् Adj. an der Grieskrankheit leidend Kāśhaka 4,8. Richtig शर्करिन्.

*शार्करीयान Adj. von शर्करीयान Kāc. zu P. 4,2,109.

*शार्करीय fehlerhaft für शर्करीय.

शार्कराट Adj. von der Schlange Śarkoṭa kommend.

शार्करवर्ष Lāṭ. 10,3,4 fehlerhaft für शार्करवर्षा.

शार्क m. 1) ein best. Vogel MAITRA. S. 3,14,14. —

2) n. Name verschiedener Sāman. Richtig शार्ङ्ग.

शार्गाल Adj. s. मार्गाल.

*शार्ङ्गलतोदि m. Patron. von शृङ्गलतोदिन्.

शार्ङ्ग 1) Adj. a) hörnern. — b) vom Baume Śrūṅga kommend. — c) mit einem Bogen bewaffnet BHATT.

— 2) m. a) ein best. Vogel. — b) Patron. verschiedener Männer. — 3) f. f. zu 2) a). — 4) n. a) Bo-

gen, insbes. Vishṇu's oder Kṛṣṇa's. — b) *ein frisches Ingwerblatt Rāśan. 6,29. — c) Name ver-

schiedener Sāman Āśh. Ba.

शार्ङ्गक 1) m. ein best. Vogel, = शार्ङ्ग. — 2) f.

VI. Theil.

शार्ङ्गिका f. zu 1).

*शार्ङ्गमध Adj. (f. f.) der शार्ङ्ग genannte Vögel verzehrt hat.

शार्ङ्गदेव m. N. pr. eines Autors.

शार्ङ्गधनुर्धर (Vishṇu. 1,51), शार्ङ्गधन्वन् und शार्ङ्गधन्विन् m. Beinamen Vishṇu-Kṛṣṇa's (den Bogen Śārūṅga tragend).

शार्ङ्गधर m. 1) dass. — 2) N. pr. verschiedener Autoren. षड्वति f. und संस्कृति f. BURNELL, T.

शार्ङ्गधरीय n. Titel verschiedener Werke Opp. Cat. 1.

शार्ङ्गपाणि m. 1) Bein. Vishṇu-Kṛṣṇa's Čaṭ. 11,3. 19,119. ष्टोत्र n. BURNELL, T. — 2) N. pr. verschiedener Männer.

शार्ङ्गभृत् m. Bein. Vishṇu-Kṛṣṇa's.

शार्ङ्गर्च N. pr. 1) m. eines Mannes. Pl. seine Nachkommen. — 2) *f. f. einer Frau.

*शार्ङ्गरिन् m. Pl. die Schule des Śārūṅgarava.

शार्ङ्गष्टा f. 1) ein der Pongamia glabra nahe verwandter Baum Rāśan. 9,66. — 2) ein best. Gemüse Kāśhaka 1,27. 3,8. Nach den Lexicographen eine Art Koloquinthe und Leea hirta.

शार्ङ्गायुध m. Bein. Kṛṣṇa's.

शार्ङ्गिक m. = शार्ङ्गक 1). — शार्ङ्गिका s. u. शार्ङ्गक.

शार्ङ्गिदेव m. 1) ein best. Tact S. S. S. 214. — 2) N. pr. eines Autors S. S. S. Einl.

शार्ङ्गिन् m. Bein. Vishṇu-Kṛṣṇa's Čaṭ. 12,3. 13,15,2. 16,36. 17,39.

*शार्ङ्गिष्टा und *शार्ङ्गिष्टा f. v. l. für शार्ङ्गिष्टा 1).

शार्ङ्गल 1) m. a) Tiger. — b) am Ende eines Comp. der erste, der beste unter. — c) *ein best. fa-

belhaftes Thier. — d) *ein best. Vogel. — e) *Plumbago zeylanica Rāśan. 6,44. — f) Name zweier Me-

tra. — g) Pl. eine best. Schule. — h) N. pr. eines Rākshasa. — 2) f. f. a) Tigerin. — b) Bez. der

Urmutter der Tiger und anderer Raubthiere.

शार्ङ्गलकर्ण m. N. pr. eines Sohnes des Tri-

caṅku.

शार्ङ्गलचर्मन् n. Tigerfell.

शार्ङ्गलज्येष्ठ Adj. Pl. unter denen der Tiger oben-

an steht Čaṭ. Ba. 5,3,4,10.

शार्ङ्गलललित n. 1) das Treiben eines Tigers. —

2) ein best. Metrum.

शार्ङ्गललोमन् u. Tigerhaar.

शार्ङ्गलवर्मन् m. N. pr. eines Fürsten.

*शार्ङ्गलवाहन m. Bein. Maṅgucri's.

शार्ङ्गलविक्रीडित 1) n. das Spiel, das Treiben eines Tigers. — 2) Adj. das Treiben eines Tigers nachahmend. — 3) n. ein best. Metrum.

शार्ङ्गलशतक n. Titel eines Kāvya Opp. Cat. 1.

*शार्मण Adj. von शर्मन् Kāc. zu P. 4,2,75.

शार्मण्य und देश m. der heutige Name für Deutschland (Germany).

शार्पाति 1) m. Patron. von शर्पाति. Auch Pl. — 2) f. f. zu 1). — 3) n. Name verschiedener Sāman Āśh. Ba.

शार्पातक m. = शार्पात 1).

शार्व Adj. (f. f.) zu Śiva in Beziehung stehend, ihm eigen, von ihm kommend, — erhalten, an ihn gerichtet. दिग्ग f. so v. a. Nordosten.

शार्वर 1) Adj. a) nächtlich Kāc. 198,9 (333,4). Hārshak. 80,7. Visav. 187,2. — b) *verderblich, mörderisch. — 2) f. f. Nacht. — 3) n. (*m.) Finsterniss.

शार्वरिक Adj. nächtlich.

शार्वरिन् m. das 54ste Jahr im 60jährigen Jupitercyclus. Vgl. शर्वरिन्.

शार्वरमिक Adj. von Śarmavarman verfasst.

शाल्, शालते prangen (Ind. St. 15,269), sich auszeichnen durch (Instr.). Zur Erklärung von शा-
लिन् gebraucht Comm. zu Čaṭ. 10,65. 12,3. 35. 48. 16,76. 19,59. 63. 20,51. शालित prangend mit, sich auszeichnend durch (Instr. oder im Comp. vorangehend) Ind. St. 15,294. — *Caus. शालयते (सावा-
याम्) Dūrat. 33,18.

1. शाल 1) Adj. in der Hütte u. s. w. befindlich. शालम् Adv. so v. a. zu Hause. — 2) m. a) Vatica

robusta (ein sehr stattlicher Baum, der zum Häuserbau gebraucht wird). Wird häufig, aber in den

Bomb. Ausg. nur ausnahmsweise साल geschrieben. — b) *Artocarpus Loencha Rāśan. 9,159. — c)

Baum überb. Auch साल geschrieben. — d) Ein-

riedigung, Wall. Auch साल geschrieben Ind. Antiq. 8,241. — शाला f. s. bes., शाल n. s. u. शाला 1).

2. शाल m. 1) ein best. Fisch. — 2) N. pr. a) eines

Sohnes des Vṛka. — b) * = शालिवाहन.

3. *शाल m. n. Auch साल geschrieben.

शालक 1) m. etwa Spötter oder Spassmacher. — 2) am Ende eines Comp. von 1. शाल und शाला in

त्रि०, *पीत० und *प्रिय०.

शालकटङ्कट 1) m. N. pr. a) Du. zweiter Genden Mahācinti 1,4. — b) eines Rākshasa. — 2) f. शाल

N. pr. einer Rākshasi. साल० gedr. — 3) Adj. von 2). साल० gedr. — Vgl. शालकटङ्कट.

*शालगुप्त m. N. pr. eines Mannes.

शालगुप्तायनि m. Patron. von शालगुप्त.

शालग्राम 1) m. a) N. pr. eines bei den Vai-
ṣṇava für heilig gehaltenen, an der Gaṇḍaki
gelegenen Dorfes, so genannt nach einer darin
wachsenden Vatica robusta (शाल). Von daher

kommen die heilig verehrten Ammoniten. °लेत्र n., °तीर्थ n., °गिरि m. — b) der in Çālagrāma verehrte Viṣṇu. — 2) m. n. Ammonit Aem. P. 46. 47. Auch °शिला f. — 3) f. ई Bein. der Gaṇḍakī.

शालग्रामकल्प m., °ग्रामपरीक्षा f., °ग्रामलक्षण n. und °ग्रामस्तोत्र n. Titel Opp. Cat. 1 (साल° gedr.). BURNELL, T.

*शालङ्क m. Pl. die Schule Çālaṅki's.

शालङ्कटङ्कट 1) m. = शालकटङ्कट 1) b). — 2) f. घ्रा = शालकटङ्कट 2) R. 7, 4, 23. साल° gedr.

शालङ्कायन 1) m. Patron. N. pr. a) eines Rshi. Pl. sein Geschlecht. Auch साल° geschrieben. — b) *eines Wesens im Gefolge Çiva's.

शालङ्कायनक 1) *Adj. von den Çālaṅkājana bewohnt. — 2) m. = शालङ्कायन 1).

*शालङ्कायनज्ञा f. Patron. der Satjavati, der Mutter Vjāsa's.

*शालङ्कायनजीवम् f. falsche Lesart H. 848.

शालङ्कायनि m. Patron.

शालङ्कायनिन् m. Pl. die Schule des Çālaṅkājana.

शालङ्कायनोपुत्र m. N. pr. eines Lehrers.

*शालङ्कि m. Patron. Pāṇini's.

शालङ्कृत्य (!) m. Pl. N. pr. eines Geschlechts VP. 2 4, 29.

*शालन m. ein best. Fisch, = 2. शाल 1).

शालन m. das Harz der Vatica robusta. Auch सालन geschr.

शालनिर्णय m. dass. RĪG. 9, 81.

*शालपत्रा f. Desmodium gangeticum.

*शालपर्णिका f. eine best. wohlriechende Pflanze BHĀVAPR. 1, 191.

शालपर्णी f. Desmodium gangeticum. Auch साल° geschr. Mat. med. 143.

शालपुष्प n. 1) die Blüte der Vatica robusta. — 2) *Hibiscus mutabilis (mit s geschr.).

*शालपुष्पभञ्जिका f. ein best. Spiel.

शालपुष्पमय Adj. (f. ई) aus den Blüten der Vatica robusta gemacht.

शालभ Adj. der Heuschrecke oder dem Nachschmetterlinge eigen. विधि m. eine solche Art (im Feuer seinen Tod zu finden) MUDRĀ. 5, 2 (13, 5).

शालभञ्जिका f. 1) Statue Ind. St. 15, 294. 434. — 2) *ein best. Spiel. — 3) *Buhlörne.

शालभञ्जिकाय्, °यते einer Statue gleichen DAMAJANIK. 1. शालि° v. l.

शालभञ्जी f. Statue.

*शालमय Adj. (f. ई) aus dem Holze der Vatica robusta gemacht.

*शालमर्कटक n. s. u. शालाकर्कटक.

*शालरुम m. das Harz der Vatica robusta RĪG. 12, 117.

*शालव m. Symplocos racemosa.

शालवदन m. N. pr. eines Asura.

शालवन n. in भद्र°.

शालवलय m. oder n. ein rundum laufender Wall VĀS. 217, 1.

शालवाणक m. Pl. N. pr. eines Volkes.

शालवारु m. N. pr. eines Dichters Z. d. d. m. G. 36, 557.

शालवारुन m. Nebenform für शालिवारुन Ind. St. 14, 102. 128. 140. 15, 299. 403. fg. Vgl. *साल°.

*शालवेष्ट m. das Harz der Vatica robusta.

*शालमृङ्ग n. Mausims.

शालसार m. 1) *Baum. — 2) Asa foetida. सालसार und शालसार geschrieben.

शाला f. 1) Hütte, Haus, Gemach, Werkstatt; Gerichtshalle (ASAMĀJA); Stall. Am Ende eines Comp. auch शाल n. — 2) *Ast. — 3) ein best. Metrum.

शालाकै m. 1) ein Bündel von Spähnen oder Reisig. — 2) Reisigfeuer.

*शालाकर्कटक n. eine Rettigart RĪG. 7, 18. v. l.

शालाशर्कटक und शालामर्कटक DHANV. 4, 19. BHĀVAPR. 1, 290 (Hdschr., gedruckt शालमर्कटक).

शालाकर्मन् n. Hausbau.

*शालाकाधेय m. Metron. von शालाकाधू.

*शालाकिन् m. Chirurg; Barbier; Speerträger. Richtig शलाकिन्.

*शालाकेय m. Metron. von शलाका.

शालाक्य 1) m. a) Augenarzt. — b) *Metron. von शलाका. — 2) n. in der Medizin Kwr der Krankheiten des Auges, Ohres, der Nase u. s. w., welche mit feinen Werkzeugen (शलाका) zu behandeln sind. °शास्त्र n.

*शालान्त m. N. pr. eines Mannes.

शालायि m. Hausfeuer GAUT. GOV. 3, 7, 3. Pl. GHR. 3, 10, 33.

*शालाङ्गी f. Statue.

शालाङ्गिर m. eine Art Schlüssel. Dieses herzustellen HARSHA. 109, 22 (314, 3).

*शालाञ्जि f. Achyranthes triandra.

शालातुरीय Adj. aus Çalātura gebürtig; m. Bez. Pāṇini's GAṆAR. 2.

शालाल n. Nom. abstr. zu शाला 1).

शालाथल m. Patron. von शलाथल.

*शालाथलेय m. desgl. Vielleicht dieses anzunehmen Verz. d. B. H. 58, 18.

शालाद्वार f. Haustür Ind. St. 13, 243.

शालाद्वार्य Adj. an der Haustür befindlich; m.

das daselbst befindliche Feuer VAITĀN.

*शालानी f. eine best. Pflanze, = विदारी. शालापति m. Hausherr.

*शालामर्कटक n. s. u. शालाकर्कटक.

शालामुख 1) *n. Vorderseite eines Hauses m. eine Reisart.

शालामुखीय Adj. vorn am Hause —, an gange befindlich; m. das daselbst befindliche ĀPAST. ÇR. 13, 23, 3. Comm. zu 10, 21, 5. 11 VAITĀN.

शालामृग m. 1) *Hund. — 2) etwa Scha. 3, 52, 45. ed. Bomb. 3, 46, 29 liest aber st. dessi खामृग.

*शालार n. 1) Käfig. — 2) Leiter, Treppe. Elefantenklaue. — 4) a pin, a bracket, or projecting from a wall; सालार geschr.

*शालालुक Adj. mit Çālalu handelnd.

शालावश m. der Hauptposten einer Hütte ĀA. 338.

*शालावत् 1) m. Pl. die Nachkommen Çālāv — 2) f. ई eine Prinzessin der Çālāvata.

शालावत्य m. 1) Patron. von शलावत्.

*ein Fürst der Çālāvata.

शालावत् N. pr. 1) *m. eines Mannes. — °वती einer Gattin Viçvāmītra's.

शालावृक m. Katze RĪG. 19, 13. Vgl. साल

*शालाशर्कटक n. s. u. शालाकर्कटक.

शालाश्रय Adj. in einem Hause wohnend. abstr. °त्व n. BAUDH. 3, 1, 3.

शालासद् Adj. im Hause —, im Stalle befind.

शालास्तम्भ m. Hauspfosten.

*शालास्थलि m. Patron.

*शालास्थल्य f. Patron.

शालि m. 1) Sg. und Pl. Reis und verz. Körnerfrucht (der besten Art) Mat. med. 261

éAN. 16, 12. BHĀVAPR. 1, 272. Angeblich auch 2) Zibethkatze. Hierher vielleicht HARSHA

Bomb. 479, 7. 487, 13. H. an. 2, 511 ist nach Beitr. गन्धेली st. गन्धेली die richtige Lesart

शालिक 1) Adj. a) *von शाला. — b) (von ? vom Reis kommend. पिष्ट n. Reismehl HARSHA

654, 19. — 2) m. N. pr. eines Philosophen. f. घ्रा a) Stube in *नापित° (Nachtr. 6). — b)

dysarum gangeticum. — c) das Werk des Philosophen Çālika.

शालिकण m. Reiskorn.

शालिकनाथ m. = शालिक 2) und auch ? eines Dichters Z. d. d. m. G. 36, 557.

शालिकानाथ m. fehlerhaft für शालिकनाथ शालिकाचार्य m. = शालिक 2).

केदार m. Reisfeld Visav. 288, 3, v. l.
नेत्र n. dass. 215, 12.

गोत्र m. N. pr. eines Lehrers. v. l. शालि-

गोपी f. Hüterin eines Reisfeldes.

ग्राम m. N. pr. eines Dorfes Hem. Par. 2, 694.

वूर्ण n. Reismehl.

जोदन n. Reisbrot.

ञ m. und *ञ्चो f. Achyranthes triandra d. 316.

त s. u. शाल्.

तण्डुल m. Reiskorn.

ता f. das Verbundensein mit.

त्वि n. dass.

त्व n. Nom. abstr. von शालि Reis.

नृ 1) Adj. a) *ein Haus u. s. w. besitzend.
Ende eines Comp. voll von, reichlich ver-

it, verbunden mit, in hohem Grade Etwas
i, sich verstehend auf, sich auszeichnend

ler in. Buāc. P. 3, 20, 36. 24, 1 ausserhalb
p. von einer Person so v. a. rühmenswerth

नृ. — 2) m. N. pr. eines Lehrers. — 3)

) Reisfeld (von शालि). — b) ein best. Me-
c) N. pr. eines Frauenzimmers.

नाथ m. N. pr. eines Mediciners.

नीकरणा n. fehlerhaft für शालीनी.

पर्णी f. 1) Glycine debilis RĪĀN. 4, 17. Kā-
— 2) * = माषपर्णी RĪĀN. 3, 19.

पिण्ड m. N. pr. eines Schlangendämons.

पिष्ट n. 1) Reismehl Suca. 2, 28, 11. — 2)
ll.

भञ्जिकाय् s. u. शालभञ्जिकाय्.

भद्र m. N. pr. eines Gīna Ind. St. 15, 291.

1. Titel eines Werkes Bühler, Rep. No. 771.

चवन n. und शालिभू f. Reisfeld.

मञ्जरि m. N. pr. eines Rāhi. सालि° gedr.

वक् (stark °वाक्, f. शाल्युक्ती) Adj. Reis

वाक् m. nach den Erklärern ein zum Reis-
dienender Ochs oder das वाक् genannte
on Reis.

वाक्न m. N. pr. eines Fürsten, Gegners
ramādītja. Mit seiner Geburt 78 nach
innt die sogenannte Çaka-Aera Ind. St.
s. w.

वाक्नचरित्र n. und °वाक्नशतक n. (Opp.
itel von Werken.

शेरम् m. N. pr. eines Devagandharva.

मूक 1) m. n. Reisgranne. — 2) m. N. pr.
turja.

शालिमरुतिका f. Hüterin eines Reisfeldes Comm.
zu Visav. 288.

शालिमूर्त्य N. pr. einer Oertlichkeit.

*शालिस्तम्भक (°स्तम्भक?) Titel eines Werkes.

शालिकोत्र 1) m. a) poetische Bez. des Pferdes
(Reis-Fruchttopfer empfangend). — b) N. pr. eines
Rāhi, der als erste Autorität in der Hippologie
gilt. — 2) n. das von Çālihoṭra verfasste Lehr-
buch der Hippologie.

शालिकोत्रायण m. Patron. von शालिकोत्र. Auch
Pl.

शालिकोत्राय n. = शालिकोत्र 2) Opp. Cat. 1.

शालिकोत्रायण m. Titel BURNELL, T.

शालीकि m. N. pr. eines von Baudhājana oft
citirten Rituallehrers Comm. zu Āpast. Çā. 4, 3, 4.
5, 17, 1. 6, 2, 12. 7, 22, 11. 9, 2, 1. 4, 2, 13. 15. 12, 18, 12.
13, 13, 15.

शालीकुम्भ Adj. mit Reis und Zuckerrohr be-
standen.

शालीन 1) Adj. (f. स्त्री) a) einen festen Wohnsitz
habend, ansässig Āpast. Çā. 5, 3, 22. Comm. zu 11,
17, 1. BAUDH. 2, 12, 1. 17, 3. 18, 4. 3, 1, 1. — b) Bez.
eines Impotenten besonderer Art NĪRADA 12, 13. 17.
— c) bescheiden, verlegen, verschämt Çiç. 16, 88.

°म् Adv. NĀISH. 6, 61. — 2) *f. स्त्री Anethum Pan-
morium oder eine andere Anisart; Dill RĪĀN. 4,
14. — 3) n. ein bescheidenes, verschämtes Beneh-
men, so v. a. Entgegennahme von Almosen ohne
Bettelei.

शालीनता f. Bescheidenheit, Verlegenheit, Ver-
schämtheit.

शालीनत्व n. 1) das Ansässigsein BAUDH. 3, 1, 3.
— 2) = शालीनता.

शालीनशील Adj. von verlegener Natur. Nom.
abstr. °ता f.

शालीनीकरणा n. das Demüthigen.

*शालीन्य m. Patron. von शालीन.

*शालीभर्तृ m. der Mann der Schwester der Frau
GAL.

शालीय 1) *Adj. von शाल und शाला. — 2) m.
N. pr. eines Lehrers.

शालोकोत्रमुनि (!) m. N. pr. eines Autors BURNELL, T.

शालु 1) *m. a) Frosch. — b) ein zusammenzie-
hender Stoff. — c) ein best. Parfum. — 2) n. a)
eine best. aus dem Norden kommende Frucht. —
b) *eine essbare Lotuswurzel.

*शालुक n. = शालुक 1) a).

शालुड m. N. pr. eines Unholds.

शालूक 1) n. a) eine essbare Lotuswurzel, Wur-

zelstock der Nymphaea Mat. med. 316. RĪĀN. 10,
194. Auch शालूकन्द KĀD. 136, 10 (239, 2). Am
Ende eines adj. Comp. f. स्त्री. — b) Anschwellung
im Schlunde KĀRAKA 6, 17. Auch गल°. — c) *Mus-
katnuss RĪĀN. 12, 80. — 2) *m. a) Frosch RĪĀN.
19, 77. — b) N. pr. eines Mannes.

*शालूकिका f. eine an essbaren Lotuswurzeln
reiche Gegend.

*शालूकिकीय Adj. von शालूकिका.

शालूकिनी f. 1) = *शालूकिका. — 2) N. pr. a)
eines Tirtha. — b) *eines Dorfes.

*शालूकेय m. Patron. von शालूक.

*शालूक m. der Mann der Schwester der Frau GAL.

शालूर m. 1) Frosch. — 2) ein best. Metrum.

शालूरक m. ein best. Eingeweidewurm.

शालिन्द्राज m. N. pr. eines Buddha.

शालिय 1) Adj. (f. स्त्री) mit Reis bestanden BĪLAN.
163, 1. — 2) m. (*f. स्त्री) Anethum Panmorium oder
eine andere Anisart KĀRAKA 1, 27. n. wohl das Korn
davon. — 3) m. a) *eine Art Rettig RĪĀN. 7, 17.
— b) N. pr. eines Berges Ind. St. 14, 99:

*शालोत्तरीय fehlerhaft für शालातुरीय.

शात्म MĀK. P. 58, 35 wohl fehlerhaft für शात्म.

शात्मल m. 1) = शात्मलि Wollbaum. Nur am
Ende eines adj. Comp. zu belegen. — 2) *das Harz
des Wollbaums. — 3) N. pr. eines Dvīpa. Auch
°दीप.

शात्मलि 1) m. f. und f. °ली Salmalia malaba-
rica, Wollbaum (von hohem Wuchs mit Dornen
und rother Blüthe; der Same liegt in Wolle) Mat.
med. 122. DHANV. 5, 73. RĪĀN. 8, 8. BHĀVAPA. 1, 285.
Als Marterbaum in der Hölle. °मकानर्क eine best.
Hölle KĀRAMP. 18, 13. 14. Vgl. शात्मलि. — 2) m.
a) N. pr. eines Dvīpa. — b) Patron. N. pr. eines
Sohnes des Avikshit und eines Mannes aus
Agastī's Geschlecht (Hemādai 1, 597, 11). — 3) f.
ई N. pr. eines Flusses, auch in einer Hölle.

शात्मलिक 1) Adj. von शात्मलि. दीप m. Name
eines Dvīpa. — 2) *m. Andersonia Rohitaka RĪ-
ĀN. 8, 14.

*शात्मलिन् 1) m. Bein. Garuḍa's. — 2) f. °नी
= शात्मलि 1).

*शात्मलिपत्रक m. Alstonia scholaris RĪĀN.
12, 36.

*शात्मलिस्थ m. Geter RĪĀN. 19, 84.

*शात्मलीकन्द m. die Wurzel der Çālmātī RĪ-
ĀN. 7, 106.

*शात्मलीफल m. ein best. Fruchtbaum RĪĀN.
11, 216.

*शात्मलीवेष्ट m. das Harz der Salmalia mala-

barica.

शास्त्रमूलविवेचक m. n. dass. Būṭyapr. 3, 136.

*शास्त्रमल्या f. zum Patron. शास्त्रमलि.

शास्त्रमन् n. gekochter Reis, Reisbrei Spr. 6204.

Pāṇīn. 2, 4, 32. Būṭy. P. 8, 16, 40.

शास्त्रपति m. N. pr. eines Mannes.

*शास्त्रयूग m. der Gatte der Schwester der Frau Gal.

*शास्त्रयूक्त Adj. f. s. u. शालिवक्त्र.

शास्त्रयादन m. n. Reisbrei Suṣr. 1, 72, 1. Spr. 1987.

शास्त्र 1) m. Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) *Adj. zu den Çālva gehörig u. s. w. — 3) m. ein Fürst der Çālva Çiç. 2, 98. 19, 7. *Wird unter den Feinden Viṣṇu's genannt. — 4) *f. श्री wohl N. pr. eines Flusses. — 5) *n. die Frucht der Pflanze Çalva. — Oeffters शास्त्र geschrieben, aber nicht in den Bomb. Ausgg.

*शास्त्रक 1) Adj. (f. °ल्विका) von शास्त्र 1). — 2) f. °की gaṇa गौरादि.

शास्त्रकिनी f. N. pr. eines Flusses.

शास्त्रका m. Breiumschlag, Kataplasma. Hier und da शास्त्रका gedr.

शास्त्रसेनि m. Pl. N. pr. eines Volkes.

*शास्त्रागिरि m. N. pr. eines Berges.

शास्त्रायन Adj. zu den Çālva in Beziehung stehend. राजन् ein Fürst der Çālva.

*शास्त्रारि m. Bein. Viṣṇu's.

*शास्त्रिक m. ein best. Vogel. सा° geschr.

शास्त्रिय m. 1) Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) *ein Angehöriger oder ein Fürst dieses Volkes. Auch सा° geschr., aber nicht in den Bomb. Ausgg.

शास्त्रियक m. Pl. N. pr. eines Volkes.

1. शाव m. das Junge eines Thieres. Wird in den südindischen Hdschr. शाव geschrieben.

2. शाव 1) Adj. einem Leichnam angehörig, von einer Leiche herrührend (Gaut.); entseelt. — 2) n. die durch eine Leiche bewirkte Unreinheit. — शावशेषास्थिनिचय R. 2, 77, 22 fehlerhaft für सावशेषा°.

3. शाव Adj. fehlerhaft für श्याव.

शावक m. = 1. शाव Vāsav. 231, 1. 233, 1. मुनि° ein Brahmanenknabe.

शावता f. fehlerhaft für श्यावता.

शावत n. Nom. abstr. von 1. शाव am Ende eines adj. Comp.

शावर, die damit zusammengesetzten und die davon abgeleiteten Wörter s. u. शावर u. s. w.

शावसायन m. Patron. von शवस्.

शावस्त, शावस्ति und शावस्ती s. u. शावस्त u. s. w.

शाविरि f. ein best. Rāga S. S. 93.

शाश (Kāṇva 1, 6) und शाशक Adj. vom Hasen kommend.

शाशकणि m. Patron. von शशकणि. सास° gedr.

शाशबिन्दव Adj. (f. ई) von Çaçabindu stammend.

*शाशानक Adj. von शशादन.

शाशिक m. Pl. N. pr. eines Volkes. शशिक v. l.

शाशत् m. N. pr. eines Lexicographen. Richtig शाशत्.

शाशत् 1) Adj. (f. ई) stetig, beständig, immerwährend; ununterbrochen, durchgängig, ewig. शाशत्तैः सैमाभ्यः, शाशतोः समा: und शाशतम् für —, auf immer, stets. — 2) m. a) *die Sonne. — b) *Bein. α) Çiva's. — β) Vjāsa's. — c) N. pr. α) eines Sohnes des Çruta. — β) eines Lexicographen Būṭyapr. (Hdschr.) 1, 199. — 3) *f. ई die Erde. — 4) n. a) Beständigkeit, Ewigkeit. — b) *der Himmelsraum.

शाशतव n. Beständigkeit, Ewigkeit.

शाशतानन्द m. N. pr. eines Autors BURNELL, T.

शाशतिक Adj. = शाशत 1) Âṣṭ. Kīd. 50, 8 (93, 7).

शाषान m. N. pr. eines Mediciners.

*शाष्कल Adj. Fleisch genießend.

*शाष्कलिक 1) Adj. = शष्कुलीव und शष्कुली भक्तिरस्य. — 2) n. eine Menge von शष्कुली.

*शाष्पक Adj. von शष्प.

*शाष्पेय m. N. pr. eines Lehrers.

*शाष्पेयिन् m. Pl. die Schule des Çāshpeja.

1. शास्, शास्ति (शिष्टम्, शिष्यात्, शासति; metrisch auch Med.; Absol. शासित्वा und शिष्टा, °शास्य und °शिष्य; Pass. शास्यते und शिष्यते; 1) zurechtweisen, strafen (mit Worten), züchtigen, strafen überh. Baudh. 2, 1, 17. — 2) in Zucht-, im Zaume halten. धर्मम् so v. a. das Gesetz handhaben. — 3) herrschen über, beherrschen; mit Acc. राज्यम् oder ऐश्वर्यम् das Regiment führen, als Fürst regieren. Ohne Object regieren. — 4) Jmd einen Befehl erteilen, befehlen zu (Inf. oder directe Rede mit इति 74, 1), als Gebieter zu Jmd reden, Jmd anweisen (mit Acc. der Person); Etwas anbehehlen. — 5) unterweisen, belehren (Âṣṭ. Çiç. 14, 11), — in (Loc. Prāv. 110, 15. Çiç. 14, 12), — über (Dat.); auch mit doppeltem Acc. Pass. sich belehren lassen. — 6) etwa tadeln, vorwerfen. — 7) = शास् a) preisen. — b) verkünden, beichten; berichten, mittheilen. — c) verkündigen, vorhersagen. — 8) शास्त a) beherrscht. — b) fehlerhaft für शस्त gerühmt, empfohlen Âṣṭ. Çiç. 13, 16, 1. — 9) शासित a) gestraft. — b) im Zaum gehalten. — c) angewiesen Hem. Par. 2, 368. — d) unterwiesen, belehrt in (Loc.). — 10) शिष्ट a) angewiesen, befohlen, gefordert; dem Etwas befohlen worden ist. — b) gelehrt, traditus. — c) unterrichtet,

gebildet, wohlgesittet; m. ein gebildeter Mann, ein geistig und sittlich hochstehender Mann. — d) ausgezeichnet, vorzüglich. — Caus. शासयति anempfehlen (wenn die Lesart richtig sein sollte) Bāṇ. 128, 19. — Mit अनु 1) Jmd unterweisen, belehren, Jmd den Weg zeigen, eine Anweisung erteilen, Verhaltensmaassregeln geben, als höher Stehender mit Jmd reden, Jmd instruieren (mit Acc. der Person); Etwas lehren, — Jmd (mit doppeltem Acc.); Etwas anbehehlen, — Jmd (mit doppeltem Acc.); Pass. gelehrt —, belehrt werden. — 2) angeben, bezeichnen, nennen. — 3) herrschen über, beherrschen; mit Acc. Auch in Verbindung mit राज्यम् oder स्वायम्. — 4) bestrafen. — 5) preisen, loben. v. l. शनुशंसति st. अनुशासति. — 6) अनुशास्त und अनुशासित belehrt, unterwiesen. — 7) अनुशिष्ट a) belehrt, unterwiesen, angewiesen, instruiert, — von (Instr., ausnahmsweise Abl.), angeredet von einem höher Stehenden, dem Etwas (Acc.) anbehehlen worden ist. — b) gelehrt, mitgetheilt. — c) vollzogen. — Mit अनु 1) angeben, bezeichnen, nennen. — Mit समनु 1) belehren, Jmd Etwas beibringen; mit doppeltem Acc. — 2) राज्यम् das Regiment führen, regieren. Auch राज्यलक्ष्मीम् Batavia-Inschr. 9. — Mit अभि 1) Etwas anweisen. — 2) beherrschen. — Mit श्री 1) Med. (Act. SUPARN. 6, 5. metrisch MB. 13, 169, 80. Çat. Br. 14, 4, 33 ist श्रीश्री शस्ति gemeint) erwünschen, erbitten, erhoffen, erwarten, — von (Abl.), wünschen, — für Jmd (Dat. oder Loc.); in Aussicht stellen MAITR. S. 2, 1, 5 (10, 4). श्रीशेषम् und श्रीशेषम् einen Wunsch-, Wünsche wünschen, für Jmd (Dat.). Mit Acc. der Person Jmd alles Gute wünschen. शास्मानमाशीर्भिराशानः Kāṇva 1, 8. — 2) Act. ein Gebet bittend richten an. v. l. Med. — 3) Act. anweisen, Jmd einen Befehl erteilen; mit Acc. der Person und Inf. Bhaṭṭ. — 4) शासित a) erwünscht u. s. w. — b) Kāṇva. 56, 76 fehlerhaft für शासासित. — Mit संप्रा MB. 5, 199 fehlerhaft für संप्रा. — Mit समा Med. seine Bitte richten an (Acc.) Būṭy. V. 2, 110. — Mit उद् अनुशयित, — leiten (zu den Göttern). — Mit नि 1) wegsprechen von (Instr.). — 2) Jmdm (Dat.) ankündigen, anweisen RV. 4, 2, 7. — Mit प्र 1) unterweisen, belehren, anweisen. — 2) Jmd anweisen, so v. a. Jmd eine Weisung geben, verfügen über Jmd oder Etwas; mit Acc. — 3) bestrafen. — 4) verfügen über, so v. a. herrschen über, beherrschen, leiten, regieren; über Etwas eine Entscheidung treffen, bestimmen; mit Acc. oder Acc. mit घञि. राज्यम् das Regiment führen, regieren. — 5) प्रशा-

rwaltet. — 6) प्रशास्त fehlerhaft für प्रशस्त
t, empfohlen. — Mit संप्र mit dem Acc. री-
: Herrschaft führen, regieren MBn. 5,147,
Mit प्रति, °शिष्ट 1) abgeschickt, entsandt
4,63 (vgl. ZACH. Beitr. 90). Çiç. 16,1. — 2)
igert H. a. n. 4,63. — Mit वि verschiedene
ungen geben in Bezug auf (Acc.) ÂPAST. Ça.
. Vgl. विशिम्. — Mit सम् 1) anweisen, auffor-
- 2) zusammenreihen mit (Instr.). Hierher
bt संशिक्षति (!) Vairân. 30,17. — 3) संशा-
lehrt, unterwiesen.

f. 1) Gebot. — 2) concret Gebieter.

शास्ति s. 1. शम्.

Adj. = 3. शम् in den starken Formen; s. U-
:
m. Anweisung, Gebot.

m. 1) Strafer, Gebieter. — 2) Bez. der Hymne
152 At. Bn. 8,10,1. — 3) angeblich N. pr.
iverfassers von RV. 10,152.

m. Schlachtmesser 25,20. °कस्त Adj. 11.

ñ m. Lehrer, Belehrer Çiç. 14,11. Vgl. मक्ती °.

[1) Nom. ag. (f. 3) a) strafend, züchtigend;
er, Züchtiger. Vgl. पाक°. — b) unterwei-
hrend, Unterweiser. — 2) n. (adj. Comp. f.

Bestrafung, Züchtigung, Strafe BAUDH. 2,1,

b) Herrschaft, Regiment, — über (im Comp.

hend). — c) der schriftliche Befehl eines

, Edict, Schenkungsedict, — auf den Na-

n (Gen.). — d) Anweisung, Geheiss, Gebot,

Auftrag, — an Jmd (im Comp. vorange-

13,19). शासनं कर् oder काङ् (BAUDH. 4,1,

शासने वर्त् (BAUDH. 1,18,8) oder स्था Jmds

lor im Comp. vorangehend) Befehlen gehor-

nd gehorchen. Abl. auf Geheiss, auf Befehl

n.). f. शासना Comm. zu Çiç. 14,36. — e)

sizung, Belehrung, das Lehren von Etwas

np. vorangehend). — f) Vorschrift, Lehre,

- g) Lehre, so v. a. Glaube, Religion HAR-

12,2.

देवता f. bei den Gaina die göttliche Bo-

s Arhant HEM. PAR. 12,214.

देवी f. dass. HEM. PAR. 9,93.

धर m. Bote.

वर्तिन् Adj. Jmds (Gen.) Befehlen gehor-

14THAS. 48,135.

वाक्क m. Bote.

शिला f. ein auf Stein eingegrabenes Edict

n. 1,372.

कर, °कारक und °कारिन् m. Bote.

निय Adj. zu unterweisen, zu belehren, —

VI. Theil.

von (Gen.).

शासित् Nom. ag. 1) Züchtiger, Bestrafer. —

2) Herrscher, Gebieter, — über (Acc. [KAMPAKA 96]

oder im Comp. vorangehend). — 3) Unterweiser,

Lehrer ÇAMK. zu BILAN. 2,1,14.

शासितव्य Adj. zu lehren, vorzuschreiben 243,25.

°शासिन् Adj. 1) strafend, züchtigend. — 2) gebie-

tend, beherrschend, Herrscher über. — 3) unter-

weisend, belehrend Çiç. 13,21.

शाम् n. Anweisung, Gebot.

शास्त्र् Nom. ag. 1) Bestrafer, Züchtiger. — 2)

Gebieter. — 3) der einen Befehl zu Etwas erteilt. —

4) Unterweiser, Lehrer ÂPAST. VAORAKA. 28,16. KÂ-

RAUD. 24,16. — 5) bildliche Bez. der Strafe und * des

Schwertes. — 6) Bez. Buddha's RIGAT. 8,243.

1. शास्ति f. 1) Bestrafung. — 2) Geheiss, Befehl.

2. शास्ति m. Bez. der Wurzel 1. शम् Çiç. 14,66.

*शास्तृक Adj. vom Lehrer kommend.

शास्तृ n. Nom. abstr. zu शास्त्र 2).

शास्त्र n. 1) Anweisung, Vorschrift. — 2) Unter-

weisung, Belehrung, ein guter Rath. — 3) Regel,

Leitfaden, Theorie. — 4) Lehrbuch, Fachwerk, ein

wissenschaftliches, — ein kanonisches Werk. — 5)

Gelehrsamkeit.

शास्त्रकार und शास्त्रकृत् m. Verfasser eines

Lehrbuchs.

शास्त्रगञ्ज m. N. pr. eines Papageien.

*शास्त्रगण्ड m. = प्रघटाविद्.

1.*शास्त्रचनुम् n. das Auge der Lehrbücher, so v.

a. Grammatik.

2. शास्त्रचनुम् Adj. der die Lehrbücher zu Augen hat,

wissenschaftlich verfahren KAMPAKA 6,26,30.

*शास्त्रचारण Adj. = शास्त्रज्ञ.

शास्त्रचित्तक m. ein Gelehrter.

शास्त्रचौर m. der auf eine unrechtmässige Weise

in den Besitz einer Lehre gelangt.

शास्त्रज्ञ Adj. mit den Lehrbüchern vertraut, ge-

lehrt; m. Fachmann. केवल° ein blosser Theoretiker.

*शास्त्रतत्त्वज्ञ 1) Adj. ein Lehrbuch aus dem Grunde

kennend. — 2) m. Astrolog.

शास्त्रतम् Adv. nach Vorschrift, nach den vorge-

schriebenen Regeln.

शास्त्रत्व n. Nom. abstr. zu शास्त्र 3).

शास्त्रदर्पण m. Titel eines Werkes.

शास्त्रदर्शन n. das Erwähntwerden in einem Lehr-

buche. Abl. so v. a. शास्त्रतम्.

*शास्त्रदर्शिन् Adj. = शास्त्रज्ञ.

शास्त्रदस्यु m. = शास्त्रचौर MBn. 12,269,53.

शास्त्रदीपिका f., °क्रोड m., °टीका f. (Opp. Cat.

1), °प्रकाश m., °प्रभा f., °प्रवेश m., °लोक m. und

°व्याख्या f. Titel.

शास्त्रदृष्ट Adj. in Lehrbüchern erwähnt, — vor-
geschrieben, wissenschaftlich, der Doctrin entspre-
chend, vorschriftsmässig, regelrecht.

शास्त्रदृष्टि 1) Adj. = 2. शास्त्रचनुम् MBn. 14,14,

4. — 2) m. Astrolog; vgl. शास्त्रतत्त्वज्ञ 2).

शास्त्रनेत्र Adj. = 2. शास्त्रचनुम्.

शास्त्रपाणिन् Adj. 141,8 Druckfehler für शास्त्र°.

शास्त्रबुद्धि f. Gelehrsamkeit.

शास्त्रमति Adj. geschult, gelehrt; m. Fachmann.

शास्त्रमाला f. und °वृत्ति f. Titel.

शास्त्रवत् Adv. = शास्त्रतम्.

शास्त्रवर्जित Adj. für den es kein Gesetz giebt

Spr. 642.

शास्त्रवाद m. ein Ausspruch der Lehrbücher Spr.

6448.

शास्त्रवादिन् m. Lehrer Spr. 7689.

शास्त्रविद् Adj. = शास्त्रज्ञ GAUT.

*शास्त्रशिल्पिन् m. Pl. Bez. der Kāçmīra.

शास्त्रसरोद्धार m. Titel eines neueren Werkes

BURNELL, T.

शास्त्रसिद्धान्तशेखरम् m. Titel eines Werkes,

शास्त्रातिग Adj. gegen die Lehrbücher verstossend

BAUDH. 1,10,8.

शास्त्राध्यापक m. Lehrer Ind. St. 13,323.

*शास्त्रान्वित Adj. der Lehre entsprechend, regel-

recht, correct Ind. St. 13,474.

शास्त्रारम्भमर्थन n. und शास्त्रारम्भवादार्थ m. Ti-

tel von Werken Opp. Cat. 1.

शास्त्रावर्तलिपि f. eine best. Art zu schreiben.

शास्त्रिक Adj. in den Lehrbüchern bewandert

ÇIVA-P. 57,83.

*शास्त्रित Adj. von शास्त्र.

शास्त्रिन् 1) Adj. gelehrt; m. Gelehrter, Fachmann.

— 2) *m. ein Buddha.

शास्त्रोप Adj. der Theorie —, den Lehrbüchern

angehörig, darin gelehrt, theoretisch. Nom. abstr.

°त्व n.

शास्त्रोप m. ein umfangreiches Lehrbuch Ind. St.

13,460.

शास्य, शासिन् Adj. 1) zu züchtigen, zu bestrafen,

strafbar GAUT. 2,44. BILAN. 141,15. — 2) im Zaum

—, in Ordnung zu halten, zu regieren. — MBn.

12,2691 fehlerhaft für सस्य.

शाक् m. 1) = शाह. — 2) N. pr. einer Oertlich-

keit. शाक्षि m.

शाक्षीराज m. N. pr. eines neueren Fürsten

BURNELL, T.

शाक्षि m. N. pr. eines Mannes.

शाक्षे m. wohl = صاحب.

शाङ्गम = شاه نامه.

शि wetsen, schärfen s. 2. शा.

शिशि m. ein best. Fruchtbaum.

शिशप m. (metrisch) und शिशपा f. Dalbergia Sissoo (ein schöner und starker Baum) RĪGĀN. 9, 131. BŪHVAR. 1,232.

शिशपायन m. v. l. für वैशपायन VP. 2 3,66.

*शिशपास्थल n. P. 7,3,1, Sch.

शिशिपा f. fehlerhaft für शिशपा.

शिम्भुर्मा m. Delphinus gangeticus.

शिक्ष = शिक्ष in उच्छिक्न und उपशिक्ष.

*शिक्षाण n. 1) Rots. — 2) Eisenrost. — 3) Glasgefäß.

*शिक्षम् Indecl. गाणा चादि.

*शिक्षु Adj. schlaff, energielos.

शिक्षन् in मुशिक्षन्.

शिक्ष्य n. 1) Schlinge, an welcher getragen wird, Tragband (BAUDH. 2,17,11. 33. 37); ein an Schnüren hängendes Gefäß, eine solche Wagschale (geflochten oder von Zeug). Auch *शिक्ष्या f. — 2) *व-अविकार (!).

शिक्ष्यक = शिक्ष्य 1). °वस्त्र n. eine an Schnüren hängende Wagschale von Zeug.

शिक्ष्यपार्श्व m. die Schnur, an der ein Gefäß hängt.

शिक्ष्यवत् Adj. mit einem Tragband versehen.

(शिक्ष्याकृत) शिक्ष्याकृत Adj. an Schnüre gehängt.

*शिक्षित Adj. an einem Tragband hängend.

शिक्षीडुत Adj. an einem Tragband aufgehängt ÇAT. Br. 5,3,4,28.

शिक्षि Adj. kunstfertig.

शिक्षन् Adj. dass. Nach Śā. = रञ्जु und तेजम्.

शिक्षम् Adj. vermögend, wirksam, mächtig.

1. शिक्ष्, शिक्षति, °ते 1) Act. versuchen, unternehmen. — 2) Med. (Act. ausnahmsweise, meist metrisch) lernen, einüben, erlernen von (mit Acc. der Sache und Abl. der Person; st. dessen auch सकाशात् mit Gen. der Person), sich üben in (Loc.). शिक्षमाणा auch so v. a. Schüler. Pass. erlernt werden. शिक्षित erlernt KĪD. 86,16 (156,1). गिर f. so v. a. eine geübte Stimme BAUDH. 2,4,5. — Caus. शिक्षयति (ganz ausnahmsweise Med.) lehren, belehren, unterrichten, eines Bessern belehren; mit Acc. der Person (BĀLAR. 140,20), mit Acc. der Sache, mit doppeltem Acc., mit Acc. der Person und Loc. der Sache, mit Acc. der Person und Infln., mit Acc. der Sache und Gen. der Person (BĀLAR. 25,15). शिक्षित gelehrt, unterrichtet (von Personen); das Worin im Acc. (zu Spr. 3006), Loc. oder im Comp. vorangehend. — Mit

अनु Med. lernen, erlernen; mit Acc. der Sache und Gen. oder Abl. der Person. अनुशिक्षित gelernt, erlernt, — von (im Comp. vorangehend). — Caus. belehren, Jmd (Gen.) Etwas (Acc.) lehren. — Mit अभि Caus. Etwas (Acc.) lehren, — Jmd (mit doppeltem Acc.). — Mit आ in आशिक्षी. आशिक्षित KĀM. NĪRIS. 11,30 fehlerhaft für अशिक्षित. — Mit उप 1) Med. versuchen, unternehmen. — 2) Act. (häufig, aber metrisch) und Med. lernen, erlernen, erforschen, erfahren, — von (Abl.). उपशिक्षित erlernt. — 3) Med. lehren, mit Acc. der Sache und Gen. der Person. — Caus. 1) Jmd belehren. शिक्षित belehrt. — 2) lehren, mit Acc. der Sache und Gen. der Person. शिक्षित gelehrt, mitgeteilt, — von (Instr. oder im Comp. vorangehend). — Mit सम् Caus. 1) lehren, mit doppeltem Acc. — 2) erproben Du. V. 12,16.

2. शिक्ष्, शिक्षति, शिक्षते; 1) Act. Jmd (Dat.) helfen wollen, helfen, sich gefällig erweisen. — 2) Act. mittheilen wollen, schenken. — 3) Act. Jmd (Acc.) beschenken wollen mit (Instr.). — 4) Med. Jmd (Acc.) seine Dienste anbieten, in JmDs Dienste treten. — Mit आ 1) Etwas (Gen.) mittheilen. — 2) beschenken wollen mit (Instr.). — Mit उप 1) Act. an sich ziehen, anlocken, einladen. — 2) Med. Jmd (Acc.) seine Dienste anbieten, in JmDs Dienste treten, sich Jmd zur Verfügung stellen. उपशिक्षित mit act. Bed. — Mit प्रति Act. anlocken, einladen. — Mit वि Act. etwa vertheilen.

1. शिक्षक Nom. ag. unterweisend, belehrend (Comm. zu ÇIC. 13,24), Lehrer.

2. *शिक्षक Adj. mit der Çikshā vertraut.

शिक्षण n. das Belehren, Unterweisen, — in (Loc.).

शिक्षणीय Adj. zu lehren (PRASANNAR. 89,7), zu unterweisen; mit Acc. der Sache.

शिक्षा f. (adj. Comp. f. आ) 1) Kenntniss, Kunst, Fertigkeit, Geschicklichkeit, — in (Loc. oder im Comp. vorangehend). Instr. Sg. und Pl. kunstgerecht. — 2) Unterricht, Unterweisung, Vorschrift, Lehre. — 3) Züchtigung Comm. zu NĀJAM. 6,7,2. — 4) die Lehre von den grammatischen Elementen, eine Hilfswissenschaft zum Veda und Titel besonderer Schriften. — 5) *Bignonia indica.

*शिक्षाकर m. Bein. Vjāsa's.

शिक्षाकार m. 1) ein Sänger mit Lehrtalent S. S. S. 118. — 2) Verfasser einer Çikshā.

1. शिक्षादर n. ein nach den Vorschriften der Çikshā richtig ausgesprochener Laut.

2. शिक्षादर Adj. nach den Vorschriften der Çikshā richtig ausgesprochen.

शिक्षाचार Adj. kunstgemäss —, der, Vo gemäss sich betragend.

शिक्षादण्ड m. eine als Lehre dienende St

शिक्षानर Adj. wohl Männern helfend od theilend.

शिक्षापत्र n. Titel eines Werkes.

शिक्षापद n. Vorschrift der Moral HANSHA 13. KĪRANP. 98,16.23. 99,2. °प्रज्ञप्ति f. Tite Theils des Vinaja.

शिक्षाबोध m. Titel eines Werkes OPP. 1

शिक्षारम m. die Lust —, das Verlangen was (Loc.) eine Kunstfertigkeit zu erlangen 40,7.

शिक्षावत् Adj. 1) kenntnisreich. — 2) bel

शिक्षावहो f. Titel des 1sten Theils der Ta

शिक्षाविधि m. Titel eines Werkes.

शिक्षासंवर m. das sittliche Leben eines i KĪRANP. 96,6. 98,11.

*शिक्षासमुच्चय m. und शिक्षासूत्र n. Tit Werken.

शिक्षास्वर m. = 1. शिक्षादर.

शिक्षित 1) Adj. s. u. 1. शिक्ष् Simpl. unc — 2) *f. आ N. pr. eines Frauenzimmers. — das Unterrichten, Lehren.

शिक्षितव्य Adj. zu erlernen von (Abl.) zu ĀCV. ÇA. 6,8,5.

शिक्षितादर 1) Adj. der das Lesen und Se erlernt hat. — 2) *m. Schüler.

शिक्षु Adj. mittheilsam, hilffreich.

शिक्षुक Adj. der die Çikshā studirt MĀKSHĀ 1,6. 14,10. 15,1.

शिक्षेय Adj. (f. आ) lehrreich.

शिक्ष m. N. pr. eines Schlangendämons.

f. s. bes.

*शिक्षक m. = लेखक.

शिक्षण्ड 1) m. (adj. Comp. f. आ) a) Haarsbüschel. Vgl. चेतुःशिक्षण्ड. — b) Pflanzens — c) eine best. Pflanze. — 2) *f. शिक्षण्डी गौरादि. a) Abrus precatorius RĪGĀN. 3,101 gelber Jasmin RĪGĀN. 10,98.

शिक्षण्डक 1) m. a) = शिक्षण्ड 1) a). — b) खण्ड 1) b). — c) Du. (nach dem Comm. n.) unterhalb der Hinterbacke gelegenen Fleischtheil 5,7,25,1. — d) bei den mystischen Çaiva löster best. Art HEMĀDRI 1,823,6. Vgl. शिख und शिखण्डिन्. — 2) *f. °ण्डिका = शिखण्डिक्षण्डार्थ n. Du. Bez. bestimmter Knochen Ba. 4,5,2,5. Vgl. शिक्षण्डक 1) c).

शिक्षण्डिक 1) m. a) *Hahn. — b) = शिक्षा 1) d) HEMĀDRI 1,611,9. — 2) *(wohl n.) et

Rubén GARBE zu RĪĀN. 13,151.

शिखिपिउकेतु m. Bein. Skanda's BĀLAR. 99,4.

शिखिपिउत n. ein best. Metrum.

शिखिपिउन् 1) Adj. einen Haarbush tragend, circumatus (Gandharva, Rudra-Çiva, Vishnu-Kṛṣṇa u. s. w.). — 2) m. a) Pfau H. an. 3,426 (vgl. ZACH. Beitr. 88). Çiç. 6,45. — b) *Pfauenschwanz H. an. (vgl. ZACH. Beitr. 88). — c) *Hahn. — d) *Pfeil. — e) = शिखिपिउक 1) d) Hemādri 2,4,126, 12. — f) N. pr. α) eines Mannes mit dem Patron. Jigāsena; im Epos eines Sohnes des Drupada, der den Bhīṣma erschlug. Er wird als Mädchen (daher auch शिखिपिउनी genannt) geboren und von einem Jaksha in einen Knaben verwandelt. Nach einer anderen Sage wird er nur einfach für einen Knaben von der Mutter ausgegeben. — β) eines Brahmanen. — γ) eines Berges. — 3) f. शिखिपिउनी a) Pfauhenne Çiç. 8,11. — b) *Abrus precatorius. — c) *Jasminum auriculatum. — d) N. pr. α) = 2) f) α). — β) der Gattin Antardhāna's. — γ) zweier Apsaras, angeblich Verfasserinnen von RV. 9,104.

शिखिपिउमन् Adj. reich an Pfauen.

शिखि 1) Adj. spitzig, zackig. — 2) m. n. a) Bergspitze (Hemādri 1,394,11. fgg.), Baumgipfel, Giebel, Zinne oder Thurm, Spitze überh., ein spitzer Gegenstand. पृष्ठ° ein berghoher Rücken. — b) *das Sträuben der Härchen am Körper. — c) *ein Rubinstückchen von der Farbe eines reifen Granatkorns. — d) *Achselgrube (Achsel?). — 3) m. a) eine best. Stellung der Hand. — b) N. pr. eines Mannes. — 4) f. श्री a) *Sansevieria Rozburghiana. — b) eine best. mythische Keule. — 3) f. ई a) = 4) b). — b) * = कर्कटपृङ्गी RĪĀN. 6,158. — 6) n. a) Gewürznelke. — b) ein best. mythisches Geschoss.

शिखिर्दती Adj. f. spitzzählig Citat bei VĪMANA.

*शिखिर्वासिनी f. Bein. der Durgā.

शिखिर्सेन m. N. pr. eines Mannes Mudrān. 82, 7 (136,14).

शिखिराद्रि (Conj.) m. N. pr. eines Berges.

शिखिरिन् 1) Adj. mit Spitzen —, mit Zacken versehen, spitzig Megh. 79. Viśav. 93,1. — 2) m. a) Berg. — b) *Baum. — c) *Achyranthes aspera RĪĀN. 4,90. — d) *Andropogon bicolor RĪĀN. 16,25. — e) *eine best. Schmarotzerpflanze RĪĀN. 5,66. — f) *das Harz der Boswellia thurifera RĪĀN. 12,120. — g) *Parra jacana oder goensis. — h) *eine Antilopenart RĪĀN. 19,47. — i) *Festung. — k) N. pr. eines Berges. — 3) f. °रिणी a) *Härchenreihe. — b) *Jasminum Sambac. — c) *San-

sevieria Rozburghiana. — d) *eine Art Weinstock oder Weintraube. — e) *eine Perle von Weib. — f) gekäste Milch mit Zucker und Gewürz Bhāvya. 2,27. Vgl. Molksv. u. शिखरिण. — g) ein best. Metrum Viśav. 93,1. VIDDH. 29,1.

शिखिरिपिन् m. ein bestügelter —, fliegender Berg Spr. 1095.

शिखिरोन्द्र m. der Fürst der Berge (Bein. des Raiyataka nach dem Comm.) Çiç. 6,73.

शिखिशलिङ्ग n. Name eines Liṅga auf dem Kailāsa.

शिखा f. (adj. Comp. f. श्री) 1) Strähne —, Strang von Haaren, Haarbush. — 2) Pfauenkamm. — 3) Flamme Spr. 7846. — 4) Strahl. — 5) *Zweig. — 6) *eine faserige Wurzel. — 7) *Jussiaea repens. — 8) Spitze überh. 292,17), Saṃm (eines Gewandes). — 9) = शिखावृद्धि GAUT. 12,35. — 10) *Kopf. — 11) *Brustwarze RĪĀN. 18,40. Vgl. स्तन°. — 12) *Fussspitze. — 13) Bez. eines best. Theiles eines Spruches (der Haarbush des als Fürsten gedachten Spruches). — 14) *das Beste in seiner Art. — 15) Name verschiedener Metra. — 16) *Liebesfeber. — 17) N. pr. eines Flusses VP. 2,193. Richtig शिखी. — 18) R. 5,12,32 fehlerhaft für शाला.

*शिखाकन्द n. eine Art Zwiebel oder Knoblauch RĪĀN. 7,19.

*शिखाग्रदन्त und *न्दन् Adj.

*शिखाचल TRIS. 2,5,26 fehlerhaft für शिखावल.

शिखाजट Adj. dessen Kopf bis auf einen Haarbüschel geschoren ist GAUT. 1,27. ĀPAST. Vgl. शिखामुण्ड.

*शिखापिउक m. = शिखापिउ 1).

*शिखातर्ह m. Lampengestell.

शिखादामन् n. ein auf dem Kopfe getragener Kranz.

*शिखाधर m. 1) Pfau. — 2) Bein. Maṅgucrī's.

*शिखाधार m. Pfau.

शिखापति m. N. pr. eines Mannes.

शिखापाश m. Haarschopf BHAR. NĪTJAÇ. 20,13.

*शिखापित्त n. Brennen in den Fingern und Zehen GAL.

*शिखाबन्ध m. Haarschopf.

शिखाबन्धन n. das Binden des Haarbushes.

शिखाभरुण n. Kopfschmuck, Diadem.

शिखामणि m. ein auf dem Scheitel getragenes Juwel. Am Ende eines Comp. so v. a. eine Perle von —, die Krone von —, der oder das Beste in seiner Art.

शिखामुण्ड Adj. kahl geschoren bis auf den Haarbush BAUDH. 2,11,18. Vgl. शिखाजट.

*शिखामूल n. = शिखाकन्द RĪĀN. 7,19. v. l. शिखिमूल.

*शिखालु m. Celosia cristata RĪĀN. 5,48.

शिखावत् 1) Adj. a) flammend, brennend Çiç. 20, 61. — b) mit einer Spitze versehen. — 2) m. a) *Feuer. — b) *ein Komet oder der niedersteigende Knoten. — c) N. pr. eines Mannes. — 3) *f. °वती Sansevieria Rozburghiana.

*शिखावर् m. Brodfruchtbaum.

शिखावर्त m. N. pr. eines Jaksha.

शिखावल m. Pfau.

*शिखावृद्ध m. Lampengestell.

शिखावृद्धि f. Bez. eines best. Zinses JOLLY, Schuld. 298.

शिखि (metrisch für शिखिन् m. 1) Pfau. — 2) *der Liebesgott. — 3) N. pr. Indra's unter Manu Tāmāsa.

*शिखिकण्ठ n. und *शिखिग्रोव n. blauer Vitriol RĪĀN. 13,103 nebst Note.

शिखिता f. Nom. abstr. von शिखिन् Pfau.

शिखितार्थ n. N. pr. eines Tirtha.

शिखिदिग् f. Agni's Weltgegend, Südost.

शिखिम्युत् Adj. wie Feuer glänzend Çiç. 17,16.

शिखिधन 1) *m. a) Rauch. — b) Bein. Kārttikeya's. — 2) n. N. pr. eines Tirtha.

शिखिन् 1) Adj. a) einen Haarbush tragend GAUT. — b) auf der Höhe der Wissenschaft stehend. — 2) m. a) Pfau. — b) *Hahn. — c) *Ardea nivea. — d) *Stier. — e) *Pferd. — f) Feuer, der Gott des Feuers. — g) Bez. der Zahl drei (wegen der drei heiligen Feuer) RĪĀN. 11,192. — h) *Lampo. — i) Komet. — k) der niedersteigende Knoten VP. 2, 259. — l) *Berg. — m) *Baum. — n) *Carpopogon pruriens. — o) *Trigonella foenum graecum. — p) *eine best. Gemüsepflanze, = सितार. — q) *Pfeil. — r) *ein Brahmane. — s) N. pr. α) eines Schlangendämons. — β) Indra's unter Manu Tāmāsa. — γ) des 2ten Buddha Kīraṇp. 13,13. — δ) eines Brāhman (des Gottes) bei den Buddhisten LALIT. 313,6. fgg. — 3) f. शिखिनी a) Pfauhenne. — b) *Celosia cristata RĪĀN. 5,48.

शिखिन्धन (!) m. N. pr. eines Mannes.

*शिखिप्रिय m. eine Art Judendorn RĪĀN. 11,147.

*शिखिमण्डल m. Crataeva Rozburghii.

*शिखिमूल n. s. u. शिखामूल.

*शिखिमोदा f. eine best. Pflanze, = घञमोदा RĪĀN. 6,111.

*शिखिवर्धक m. Boninkasa corifera.

शिखिवासम् m. N. pr. eines Berges.

*शिखिवाकन m. Bein. Kārttikeya's.

शिखित्त n. eine best. Begehung.
***शिखिप्रङ्ग** m. die gefleckte Antilope RĪĀN. 19,45.
शिखी f. N. pr. eines Flusses VP. 2,4,11.
शियु m. 1) N. pr. a) Pl. eines Volkes. — b) *eines Mannes. — 2) *Moringa pterygosperma*, horse radish (Blätter und Blüten dienen als Gemüse) Mat. med. 117. RĪĀN. 7,26. BHĀVAP. 1,205. HARSHAK. 197,24. n. der Same dieser Pflanze KĀRAKA 6,19. — 3) *Gemüse überh.
शियु 1) m. = शियु 2) KĀRAKA 6,23. — 2) *n. Gemüse überh.
***शियु** n. und *शियुबीज n. der Same von *Moringa pterygosperma*.
***शिङ्ग**, **शिङ्गति** (गत्यर्थ).
***शिङ्गप** m. N. pr. eines Mannes.
शिङ्गभट्ट m. N. pr. eines Autors. °भट्टीय n. Titel seines Werkes OPP. Cat. 1.
शिङ्गभूपाल m. N. pr. eines Autors KUMĀRASY. ZU PRATĀPAR. 195,5. °भूपालीय n. Titel seines Werkes OPP. Cat. 1.
शिङ्गि n. Pl. in der verdorbenen Stelle VS. 39,8. Statt शिङ्गीनि कोश्याभ्याम् liest TS. शिङ्गीनिकाश्याभ्याम्. शिङ्गी bezeichnet wohl wie निकोश्य einen best. Theil der Eingeweide.
शिङ्ग, **शिङ्गति** (आघ्राणे). शिङ्गित = घ्रात. Simplex nicht zu belegen. — Mit उद् in उच्छिङ्गन. — Mit उप küssen.
***शिङ्गाण** n. = शिङ्गाण Rotz.
***शिङ्गाण** 1) m. a) os septae. — b) geschwollene Hoden. — 2) m. f. (श्री RĪĀN. 18,28) n. Rotz. — 3) n. a) Eisenrost. — b) Glasgefäß.
शिङ्गाणक 1) *m. n. Rotz, Schleim. — Statt सिङ्गाणक H. an, 4,270 hat die v. l. nach ZACH. Beitr. 91 पिङ्गाणक (?). — 2) f. °णिका Rotz. Vgl. प्रङ्गाणिका.
***शिङ्गिनी** f. Nase RĪĀN. 18,28.
शिच् f. (Nomin. शिक्) = शिक् 1) und auch Netz.
शिञ्ज, **शिञ्जे** einen schrillen Laut von sich geben, klingen, schwirren RV. SUPARN. 22,4. Ç. 10,62. Neben शिञ्जान (BĀLAR. 81,5. ÇUKAS. 4,67) auch शिञ्जन्. शिञ्जित einen schrillen Laut von sich gebend, klingend, klirrend. Die Bomb. Ausg. stets सत.श. — Mit आ, आशिञ्जित klingend. — Mit परि, °शिञ्जित umschwirrt. — Mit वि zwitschern. — Mit सम् = Simplex. — Caus. संशिञ्जयति klingend zusammenstossen ĀPAST. Ç. 2,13,6. HILLEBR. N. 83, N. 2.
शिञ्जा f. 1) Geklingel, Gesumme HARSHAK. 202,9. — 2) Bogensehne BĀLAR. 80,22. °लता f. dass. 81,5. — Auch सिञ्जा geschr.
शिञ्जार् m. N. pr. eines Mannes.

***शिञ्जास्य** n. oder *शिञ्जास्य n. gaṇa राजदत्तादि. v. l. सि.
शिञ्जित 1) Adj. s. u. शिञ्ज. — 2) n. Geschrille, Geklingel, Gesumme u. s. w. KUMĀRAS. 1,34. VĪSAV. 263,7. — Auch सिञ्जित geschrieben.
शिञ्जिन् 1) *Adj. klingend u. s. w. — 2) f. °नी a) Bogensehne MBH. 8,48,20 (सि°). — b) Sinus eines Bogens. — c) *ein klingender Fusring.
***शिष्ट**, **शेटति** (घनादरे).
शिष्टाकी oder सि° f. eine scharfe Sauce aus Senf, Rettig, Reismehl u. s. w. Mat. med. 12.
1. शिते Partic. s. u. 1. शा.
2. शिते Partic. s. u. 2. शा.
3. शित m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmitra.
4. शित fehlerhafte Schreibart für 3. सित hellfarbig, weiss.
शितता f. Schärfe.
***शितद्रु** f. N. pr. eines Flusses, = शतद्रु. Vgl. सितद्रु.
शितधार Adj. mit scharfer Schneide, scharf MBH. 3,203,35. HARIV. 2447. BHĀG. P. 4,5,22.
***शितपुष्प** n. *Cyperus rotundus*. v. l. सित°.
***शिताम** m. Dorn HĀN. 91 (सि° gedr.).
शिताम m. MBH. 13,836 fehlerhaft für सिताम.
शितामन् n. der untere Vorderfuss (des Opfertiher); nach Anderen Leber, Fett oder Wurf (पोनि) der Kuh. शितामत्सम् Adv. TBH. 3,6,21,2.
***शितावर** s. सितावर.
शिति 1) Adj. (f. eben so) a) weiss Ind. St. 14, 384. — b) schwarz Ç. 15,82 (48). — 2) *m. a) *Betula Bhajpatra*. — b) = सार. — c) fehlerhaft für शिबि.
शितिकुद Adj. weisshöckerig MAITR. S. 2,5,10 (60,18. 61,3).
***शितिकुद** Adj. dass.
शितिकेत Adj. weissschulterig MAITR. S. 3,13,5.
शितिकान्तिन् m. TS. 5,5,30,1 nach dem Comm. = पाण्डुरोदरो गृधः.
शितिकेठ 1) Adj. a) weisshalsig. — b) schwarz-, blauhalsig GAUT. — 2) m. a) ein best. Raubvogel. — b) Pfau Ç. 3,27. 20,5. BĀLAR. 75,17. VIJAYAMĀKĀ. 13,35. — c) *eine Hühnerart, = दात्यूक. — d) Bein. Çiva's Spr. 7660. — e) N. pr. a) eines Schlangendämons. — β) verschiedener Männer. Auch °दीक्षित.
शितिकेठक Adj. blauhalsig.
शितिकेठरामायण n. (OPP. Cat. 1) und °केठस्तोत्र n. (BURNELL, T.) Titel.
शितिकेठाय n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
°टिप्पणी f. ebend.

शितिकेश m. N. pr. eines Wesens im Ge Skanda's.
शितिके Adj. vielleicht weisslich.
***शितिचार** m. ein best. Gemüse.
***शितिच्छ** m. Gans.
***शितिन्स** Adj. weissenasig.
शितिपत 1) Adj. (f. श्री) weissflügelig. — 2) Gans.
शितिपद Adj. (stark °पाद, f. °पदी) weissfü
शितिपाद Adj. dass.
शितिपृष्ठ Adj. (f. श्री) weisserückig (nach And schwarzrückig).
शितिप्रभ Adj. weisslich.
शितिर्बाहु und °बाहु (MAITR. S. 3,13,3) mit weissen Vorderfüssen Ç. B. 5,3,2,10.
शितिभसद् Adj. mit weissem Hintertheil.
शितिर्भु Adj. mit weissen Brauen.
शितिमांस n. Fett.
शितिरत्न n. Saphir Ç. 13,52.
शितिरन्ध Adj. mit weissen Ohrhöhlen MAITR. 3,13,3.
***शितिललाट** Adj. mit weisser Stirn.
***शितिवर** m. *Marsilea quadrifolia* BHĀVAP. 283. Vgl. KAUC. 39.
शितिवार 1) Adj. weissschweifig. — 2) *m. *silea quadrifolia*.
शितिवील Adj. weissschweifig.
शितिवासम् 1) Adj. dunkel gekleidet. — 2) Bein. Balarāma's Ç. 1,6.
***शितिसारक** m. *Diospyros embryopteris*.
शितो Adv. mit कर् scharf machen, wetzer KRAMĀṆKĀ. 13,25.
शितोनु m. N. pr. eines Sohnes des Uçanas
1. शितेयु, **शितेषु**, **शिन्यु**.
शितोर्मन् und **शितोमन्** = शितामन्. Nur शितोर्मन्-याम् und शितोमन्-याम्.
शितेयु m. N. pr. eines Sohnes des Uçanas.
शितोनु.
शितेषु m. 1) = शितेयु. — 2) R. 1,32,18. 19 lerhaft für शितेषु.
शितोदर Adj. (f. ई) dünnleibig HARIV. 4,20,1
शितोदा f. N. pr. eines mythischen Flusses. F
lig शितोदा.
शितोपला f. Zucker. Richtig सितोपला.
शित्युट m. ein katzenähnliches Thier. v. l. शि
शित्यस Adj. weissschulterig.
शित्युट m. s. u. शित्युट.
शित्योष्ठ Adj. weissslippig.
शिथिर् Adj. (f. श्री) locker, lose, schlaff, schw
zart, weich.

शिल्पि Adj. (f. श्री) locker, lose, schlaff, geschmet-
dig, schlotternd, sich hinundher bewegend, unstät,
sitternd, schwach. Mit einem Loc. lässig in. Adv.
शिल्पिन् nicht fest.

शिल्पिता f. Schlafheit. °तां गम् oder व्रज् so v.
a. vernachlässigt werden.

शिल्पिपीडित Adj. zu schwach gedrückt. Nom.
abstr. °ता f. Suca. 2,200,2,3.

शिल्पिभाव m. in शिल्पिभाव.

शिल्पि 1) °यति locker machen, lösen. शिल्पि-
लित locker —, schlaff gemacht, gelöst Çic. 7,36.
11,38. 15,88 (54). — 2) °यति so v. a. unbenutzt
vorübergehen lassen. — Mit परि, °शिल्पिलित ganz
locker —, ganz schlaff gemacht Çic. 11,11.

शिल्पिसमाधि Adj. geringe Aufmerksamkeit auf
etwas wendend, zerstreut MĀLAV. 23 (24).

शिल्पिाय् °यते schlaff werden KĪD. 2,126,18
(185,8).

शिल्पि Adv. 1) mit कर् lockern, lösen, schlaff
machen, vermindern, schwächen, lindern KĀRAKA 1,
11. °कृत gelockert u. a. w. Çic. 13,13. — 2) mit भू
schlaff werden, erschaffen; mit einem Abl. so v.
a. ablassen von.

शिल्पिलीकर्ण n. das Lockern, Schwächen.

शिल्पिलीशान्ति f. Titel BURNELL, T.

शिल्पि m. N. pr. eines Mannes.

शिल्पि m. N. pr. verschiedener Männer. Am An-
lange eines Comp. das Geschlecht Çini's.

शिल्पिवाङ् N. pr. eines Flusses.

शिल्पिवास m. N. pr. eines Berges. v. l. शिल्पी.

शिल्पी m. N. pr. eines Lehrers VP. 6,8,49.

शिल्पीपति m. N. pr. eines Kriegers HARIV. 5021.

v. l. सि.

शिल्पीवाली f. fehlerhaft für सि.

शिल्पीवास m. s. u. शिल्पिवास.

शिल्पि m. N. pr. verschiedener Männer.

शिल्पि in शिल्पिर्.

शिल्पिलुर्क m. ein best. Wurm oder dgl. AV.
1,23,7.

*शिल्पिष्ठ m. = शिल्पिष्ठ.

शिल्पिष्ठ m. N. pr. eines Mannes.

शिल्पि 1) m. wird durch पशु, प्राणिन् und रश्मि
erklärt. — 2) n. angeblich = वारि Wasser.

शिल्पि Adj. etwa überschüssig.

शिल्पिष्ठ 1) Adj. a) dass. KĪTU. 13,10. 14,10. —

b) kahl ĀPAST. — c) *hautkrank oder *keine Vor-
haut habend. — 2) m. Bein. a) Vishnu's. — b)

Rudra-Çiva's BĀLA. 18,8. 40,8. 9.

शिल्पिष्ठक Adj. (f. श्री) etwa glatt.

शिल्पिष्ठवत् Adj. das Wort शिल्पिष्ठ enthal-

VI. Theil.

tend; f. °वती ein solcher Vers TĀNPA-Ba. 9,7,9.
ĀPAST. Ça. 14,18,14. 25,10.

शिल्पि und शिल्पा s. सिप्रि und सिप्रा. शिल्पा s. bes.

शिल्पिक m. N. pr. des Mörders von Suçarma.

शिल्पिष्ठ Adj. vollbackig.

शिल्पा f. 1) Du. die Backen. — 2) Pl. Backen-
stücke am Helm. — 3) *Nase.

शिल्पिणीवत् und शिल्पिन् Adj. = शिल्पिष्ठ.

शिल्पि 1) *m. = शिल्पा. — 2) f. शिल्पा a) eine fa-

serige oder schwache Wurzel Viśv. 265,1. Wird
als Zuchtruthe angewandt und daher auch so v. a.

Ruthenstreich. — b) *Lotuswurzel. — c) *Nardo-

stachys Jatamansi. — d) *Anethum Sowa. — e)

*Gelbwurz. — f) *Mutter. — g) N. pr. eines Flusses.

*शिल्पाक m. und *शिल्पाकन् n. Lotuswurzel.

*शिल्पाधर m. Zweig, Ast.

*शिल्पाक m. der indische Feigenbaum RĪĀN.
11,119.

शिल्पि m. 1) N. pr. a) eines Liedverfassers mit
dem Patron. Auçinara. Nach dem Epos ein we-
gen seiner Freigebigkeit und Uneigennützigkeit
hochgeehrter Fürst, der seinen Leib hingab um

eine Taube zu retten. — b) Pl. eines Volkes, das
auf शिल्पि 1) a) zurückgeführt wird. — c) eines

Sohnes des Indra. — d) Indra's im 4ten Man-
vantara. शिल्पिन् v. l. — e) eines Sohnes des

Manu Kāksusha BĀLA. P. 4,13,16. — f) eines

Daitja, Sohnes des Saṁhrāda. — 2) ein Fürst
der Çibi. — 3) *Raubthier. — 4) *Betula Bhoj-

patra. — 5) *Typha angustifolia BĀVAPA. 1,210.

शिल्पिक m. N. pr. 1) = शिल्पि 1) a). — 2) Pl.

eines Volkes im Süden.

शिल्पिका 1) f. Sänfte, Palankin. Als Waffe Ku-

bera's 100,25. शिल्पिकान् (sic) n. Titel BURNELL, T.

— 2) Leichenwagen RĪĀT. 7,463.

शिल्पिकाल m. N. pr. eines Daitja HARIV. 1,3,76.

शिल्पि 1) n. a) ein fürstliches Lager, Feldlager,

Heerlager; ein Zelt in einem solchen Lager; Zelt

überh. BĀLA. 243,2. — b) *eine Kornart. — 2) m.

RĪĀT. 5,176 nach Kuan fehlerhaft für दिविर.

शिल्पिगिरि m. N. pr. eines Berges.

*शिल्पिस्थ m. = शिल्पि 1) a).

शिल्पि Adj. etwa geil.

शिल्पि, शिल्पिस्थ = 1. शिल्पि zurichten, zubereiten.

शिल्पि m. wohl Zurichter, Zerleger des geschlach-

teten Fleisches.

*शिल्पि f. = 2. शिल्पी Hülsenfrucht.

शिल्पिका f. N. pr. einer Oertlichkeit.

शिल्पिनावरी Adj. f. nach Śi. wildwachsend

TAITTI. Ān. 4,39,1.

शिल्पि f. N. pr. einer Unholdin.

शिल्पिष्ठ Adj. als Bez. eines Windes MAITR. S.
4,9,6.

शिल्पिशिमाप्, °यति brodeln VARĀH. JOGA. 8,10.

Vgl. शिल्पिशिमाप्.

*शिल्पिणीपद m. ein Rākshasa.

शिल्पी f. = 1. शिल्पी Bemühung, Fleiss, Werk.

शिल्पीवत् Adj. wirksam, durchdringend, gewaltig.

*शिल्पी f. ein best. Strauch RĪĀN. 4,167.

शिल्पि 1) m. a) Hülsenfrucht, Schote. — b) *Cassia

Tora. — 2) *f. श्री = 1) a). Auch शिल्पि geschrieben.

शिल्पि m. 1) Schötchen. Nach Śi. die Blüthe

der Çālmall. — b) eine best. Pflanze.

शिल्पि Adj. nach Nig. = सुख.

शिल्पि f. 1) Hülsenfrucht (KĀRAKA 1,27), Schote.

Auch शिल्पी. — 2) *शिल्पी Phaseolus trilobus, Mu-

cuna pruriens und = निष्पावी RĪĀN. 3,22,40. 7,187.

*शिल्पिक 1) m. eine schwarze Varietät von Pha-

seolus Mungo. — 2) f. श्री Hülsenfrucht, Schote.

*शिल्पिपर्णिका und *°पर्णी f. Phaseolus trilobus.

शिल्पीधान्य n. Hülsenfrucht RĪĀN. 16,3. BĀI-

VAPA. 1,172. 175.

*शिल्पीफल n. Tabernaemontana coronaria RĪ-

ĀN. 4,170.

1. शिल्पि m. Pl. Bez. von Feinden.

2. शिल्पि m. Sg. N. pr. eines Volkes.

*शिल्पी f. wohl nur fehlerhaft für शिल्पी.

1. °शिल्पि Adj. zerbrechend, hart mitnehmend.

2. शिल्पि (oder शिल्पि) = 2. श्री mengen, mischen. —

Mit श्री, श्रीशिल्पि gemischt mit (Instr.) RV. 8,2,9.

Vgl. श्रीशिल्पि, श्रीशिल्पि.

शिल्पि m. 1) = शिल्पि Kopf Ind. St. 15,230. 264.

— 2) *die Wurzel von Piper longum. Auch शिल्पि

geschrieben. — 3) *Betula Bhojpatra. — 4) *Boa.

— 5) *Lager.

शिल्पिउपनिषद् f. Titel einer Upanishad, gedr.

in der Bibl. ind.

शिल्पिकपाल n. Schädel.

शिल्पिकपालिन् Adj. einen Schädel tragend.

शिल्पिकम्प m. Kopfschütteln. Auch Pl.

शिल्पिकम्पिन् Adj. mit dem Kopfe schüttelnd.

शिल्पिकर्ण n. Sg. Kopf und Ohr.

शिल्पिकर्तन n. das Kopfabschlagen.

°शिल्पिक्रिया f. das Darstellen —, Vorführen des

Kopfes von —.

शिल्पिपट्ट m. Kopfbinde.

शिल्पिपाक m. eine best. Kopfkrankheit.

*शिल्पिपिण्ड m. Du. die beiden Erhöhungen auf

der Stirn eines Elefanten GAL.

*शिल्पीठ n. Nacken.

*शिरःप्रदान n. das Hingeben des Kopfes, — des Lebens.

*शिरःफल m. Cocosnussbaum.

*शिरःत्र m. Kopfhaar.

शिरःप्रक्षेद m. (Ind. St. 15, 331. 441) und °क्षेदन n. das Kopfab schlagen, Kopfabreißen.

शिरःशाटक Kopfbinde, Turban RĪGAT. 6, 100.

शिरःशिल n. N. pr. einer Festung.

शिरःशूल n. heftiger Kopfschmerz KĀMPAKA 303.

शिरःशेष Adj. von dem nur der Kopf übrig blieb;

m. Bez. Rāhu's.

°शिरःशित् Adj. am oberen Ende von — befindlich Çiç. 20, 52.

शिरस् n. 1) Haupt, Kopf. Acc. mit दा den Kopf —, d. i. das Leben hingeben; mit धृ den Kopf in die Höhe halten; mit वक्षु den Kopf hoch tragen, stolz sein; mit dem Caus. von वर्त् den Kopf hinhalten, so v. a. sich zur Strafe bereit erklären (wenn der Andere durch ein Gottesurtheil gereinigt wird). In dieser Verbindung wird aber शिरस् wie शीर्ष durch Geldstrafe erklärt und वर्त् in der Bed. von ऋङ्गी-कर gefasst; vgl. Comm. zu VISHNUS. 9, 20. Instr. mit यक्ष, धा (Çiç. 16, 16), धृ, वि-धृ, भृ, वक्षु auf den Kopf legen, auf dem Kopfe halten, — tragen; mit कर् auf den Kopf legen, so v. a. ehrerbietig entgegennehmen, in hohen Ehren halten; mit प्र-यक्ष, गम्, ऋभि-गम्, या, प्र-नम्, नि-पत्, प्रणि-पत् mit dem Kopfe berühren, — sich verneigen u. a. w. Loc. mit कर् und नि-धा (179, 10) auf den Kopf legen; mit स्था sich auf dem Kopfe befinden und auf Jmds K. hängen, so v. a. nahe her-vorstehen und hoch über — (Gen.) stehen. — 2) das obere Ende, Spitze, Gipfel, Vordertheil. युद्धस्य so v. a. Vordertreffen Çiç. 19, 22. — 3) Anfang (eines Liedes, Spruches). — 4) Haupt, so v. a. der Oberste, Erste. — 5) Bezeichnung des Spruches श्यापो श्या-तिरापो ऽमृतम् BAUDH. 4, 1, 28. VISHNUS. 55, 9. JĪGĪ. 1, 23. VASISHTHA 25, 13. Pl. 21, 6. fgg. — 6) Name eines Sāman LĪTJ. 10, 9, 5. इन्द्रस्य शिरः ĀASU. Br.

शिरस् = शिरस् in सक्तशिरसोदर.

शिरसिज m. (adj. Comp. f. श्री) Kopfhaar KĪD. 201, 24 (338, 3).

शिरसिरुक् m. dass.

शिरस्क 1) am Ende eines adj. Comp. (Nom. abstr. °ल n.) = शिरस् 1) 3) und 5) (KULL. zu M. 2, 83). — 2) m. (* n.) Helm HEM. PAR. 1, 85.

शिरस्तम् Adv. aus dem Kopfe, vom K. her, vom K. an, zu Häupten (niederlegen).

शिरस्त्र n. Helm 321, 6. VIKRAMĪNĪKĀ. 15, 76. HEM. PAR. 1, 84.

शिरस्त्राण n. 1) dass. — 2) *Schädel RĪGĀN. 18, 76.

शिरस्त्रात Adj. = शिरःत्रात MBu. 13, 104, 70.

*शिरस्पद im Gegensatz zu ऋधस्पद.

*शिरस्य्, °स्यति = शिर इच्छति.

*शिरस्य 1) Adj. = शिर इव. — 2) m. Kopfhaar und sauberes H.

शिरःस्थ Adj. auf dem Kopfe befindlich und über Jmds Haupte schwebend (in übertragener Bed.) Spr. 77, 54.

शिरःस्थान n. Hauptort.

शिरःस्थित Adj. im Schädel befindlich, — gebildet (Laut) ÇIKSHĀ 37 in Ind. St. 4, 108.

शिरःस्नात Adj. der sich den Kopf gereinigt —, — parfümirt hat HARIV. 1289. R. 5, 3, 29. 6, 99, 6. MĀNS. P. 34, 36.

शिरःस्नान n. das Reinigen —, Parfümiren des Kopfes VARĀH. BĀH. S. 77, 4. 5. MĀNS. P. 34, 85. BHĪC. P. 3, 23, 31.

शिरःस्रज् f. ein auf dem Kopfe getragener Kranz HEMĀDRI 2, a, 87, 7.

शिरा f. und शिराल Adj. = सिरा und सिराल.

*शिरि Adj. und m. = किंक्ष, कृत्तर, शलभ, खड्ग, शर. शिरिणा f. etwa Verschlag, Kammer. Nach NICH. Nacht.

शिरिम्बिष्ठ m. nach JĪSKA Wolke.

शिरिशिरा onomatop. mit भू zwischen ĀPAST. ÇA. 9, 6, 10.

शिरिशिराय्, °यते zwischen Comm. zu ĀPAST. ÇA. 9, 6, 10.

शिरिष 1) m. Acacia Strissa RĪGĀN. 9, 58. n. die Blüthe. — 2) *m. Pl. N. pr. eines Dorfes PAR. zu P. 1, 2, 51.

शिरिषक 1) m. N. pr. eines Schlangendämons. — 2) *f. °षिका ein best. Baum MADANAV. 62, 70. BHĀVAPR. 1, 286.

*शिरिषपत्ता f. eine weiss blühende Kalabbi RĪGĀN. 9, 152.

*शिरिषिक Adj. von शिरिष.

शिरिषिन् 1) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvā-mitra. — 2) *f. षिणी eine an Çirisha reiche Gegend.

शिरोगत Adj. = शिरःस्थित ÇIKSHĀ 37 in Ind. St. 4, 108.

शिरोगद m. Kopfkrankheit.

*शिरोगृक् n. ein Zimmer auf dem Dache eines Hauses.

शिरोगौरव n. ein schwerer Kopf.

शिरोगीर्व n. Sg. Kopf und Nacken MAITR. S. 1, 11, 6 (167, 12).

शिरोगात m. ein Schlag auf den Kopf.

शिरोज u. Pl. Kopfhaar.

*शिरोजानु n. gaṇa राजदत्तादि.

शिरोज्वर m. Fieber mit Kopfschmerz.

शिरोदामन् n. Kopfbinde.

शिरोदुःख n. Kopfschmerz.

शिरोधर m., gewöhnlich °धरा f. (adj. Co. श्री) Nacken, Hals.

शिरोधरणीय Adj. auf dem Kopfe zu tragen hoch in Ehren zu halten DHŪRTAS. 2, 6.

शिरोधामन् n. Kopfbende (eines Bettes) KĪ 19. 20. v. l. शिरैभाग.

शिरोधाय Adj. = °धरणीय BHĪM. V. 1, 26.

शिराधि m. Nacken, Hals Çiç. 5, 65.

शिराधूनन n. das Schütteln des Kopfes.

शिराध m. Nacken, Hals.

शिरानति f. Verneigung des Hauptes Spr.

शिरान्यास m. das Hängenlassen des Kopfes RAKA 6, 23.

शिरापस्थायिन् Adj. = शिरैवर्तिन् NĪRĀI 2, 1, 269.

शिराप्ति f. MĀN. GAHJ. 2, 1 fehlerhaft für ऽर्ति. Statt dessen शीर्षकिं AV. 12, 2, 20.

*शिराबीज n. gaṇa राजदत्तादि in der KĪC.

*शिरैभव m. Kopfhaar GAL.

शिरैभाग m. 1) Gipfel (eines Baumes). — 2) ende (eines Bettes) KĪD. (1793) 29, 6 (v. l. शिं मन्). HARSHA. 92, 5. 115, 9. शयनीय° KĪD. (145, 14).

शिरैभिताप m. Kopfschmerz MBu. 3, 25. SUÇH. 2, 319, 4.

शिरैभूषण n. Kopfschmuck.

शिरैभूषणाय्, °यते einen Kopfschmuck bil

शिरैम्पणि m. 1) ein auf dem Kopfe getra Juwel, Diadem. In übertragener Bed. so v. Krone von, der Erste —, der Schlimmste (Gen. oder im Comp. vorangehend) HEM. P. 322. 390. UTTAMA. 91. Nom. abstr. °ता f. 1) 2) Titel verschiedener aussergewöhnlicher W. S. S. S. 2. OPP. Cat. 1. °वपुडन n. und °व f. ebend. — 3) Bez. bekannter ausgezeichnet Gelehrter.

शिरैमणिमथुरानाथीय n. Titel eines W. OPP. Cat. 1.

*शिरैमर्मन् m. Wildschwein.

शिरैमात्रावशेष Adj. von dem nur der übrig geblieben ist (Rāhu).

शिरैमुख n. Sg. Kopf und Gesicht ĀCv. GAHJ. 4.

शिरैमौलि m. Diadem als Bez. einer beka bedeutenden Persönlichkeit.

शिरैरतिन् m. Leibdiener —, Trabant eines

SHAŚ. 121, 21.

ज्ञ f. Kopfschmerz.

ज्ञा f. 1) dass. — 2) * *Alstonia scholaris*.

कु m. Kopfhaar.

कु m. (adj. Comp. f. घा) 1) dass. — 2) Horn.

ग m. Kopfkrankheit. * ग्रयज्ञोपवीतदान
BURNELL, T.

ति f. Kopfschmerz. Vgl. शिरानि.

तिन् Adj. seinen Kopf herhaltend, so v.
er Strafe bereit erklärend, wenn der An-
durch ein Gottesurtheil sich reinigt.

ह्री f. der Kamm eines Pfauens.

स्ति m. oder f. Application von Oel und
Flüssigkeiten auf den Kopf Mat. med. 18.

ल्य Adj. auf dem Kopfe zu tragen, —
ŚAMPANA 133. 154.

रेक m. = शिराविरचन 2).

रेचन 1) Adj. den Kopf ausputzend. — 2)
ittel zum Ausputzen des Kopfes.

त n. Pfeffer RĪGĀN. 6, 32.

तफल m. eine roth blühende *Achyranthes*

दना f. Kopfschmerz KĪD. 240, 19 (392, 15).

ष्ट m. und * वेष्टन n. Turban.

ति n. eine best. Begehung.

स्थि n. Schädel.

त्कमल n. Kopf und Herz als Lotusblüthe
38, 6.

शिलति (उज्जे).

) m. (* n.) eine auf dem Felde zurückge-
Aehre und das Auflesen derselben BAUDH.

2) m. N. pr. eines Sohnes des Pārijā-
शला und शिली s. bes.

m. N. pr. eines Mannes.

ति m. eine best. Pflanze, = पाषाणभेदन.

1) n. Erdharz RĪGĀN. 12, 141. — 2) f. घा
Heilstoff RĪGĀN. 3, 37.

रे MBu. 13, 1860 fehlerhaft für शिलरति.

र (1) oder शिलंधिर (1) m. N. pr. eines

व्य n. N. pr. KĪC. zu P. 6, 3, 63.

नखान m. = سليمان خان.

ते Adj. der sich mit Aehrenlesen begnügt
26, 102.

ह n. (KĪC. zu P. 6, 3, 63) und * वाक्का f.

ते Adj. von Aehrenlesen lebend.

1) Stein, Fels. Am Ende eines adj. Comp.

2) = मनःशिला rother Arsenik, Realgar
2, 49. — 3) * Kampfer RĪGĀN. 12, 61. —

4) * = दाराघोदारु (दाराघः स्थितदारु), स्तम्भशीर्ष,
स्तम्भादेरघोदारु. — 5) N. pr. a) eines Flusses. —
b) eines Frauenzimmers.

2. शिला = शिरा, सिरा Ader.

* शिलाकर्णी f. *Boswellia thurifera*.

* शिलाकुट्ट und * क m. ein zum Ausbrechen oder
Behauen von Steinen dienendes Instrument.

* शिलाकुसुम n. Storax.

शिलातरु n. Lithographie.

शिलागृह n. ein Gemach in einem Felsen, ein
aus Steinen aufgeführtes Häuschen.

शिलाचक्र n. ein Diagramm auf einem Steine.

शिलाचय m. Steinmasse, Berg. कनक^० ein Berg
von Gold.

शिलाज n. 1) Erdharz. — 2) * Eisen. — Vgl. शिलज.

शिलाजतु (KĪD. 136, 23 = 239, 14) und * शिलाजित्
n. Steinharz RĪGĀN. 13, 2, 68. Mat. med. 95.

* शिलाजनी f. eine best. Pflanze.

* शिलाटक m. = शट्ट, तिल (H. an. nach ZACH.
Beitr. 90), विलेप, बिल (?).

शिलातल n. ein Stein oder Fels mit horizonta-
ler Fläche ÇAC. 17, 5. VĪSAY. 84, 1. 264, 4.

* शिलात्मज n. Eisen RĪGĀN. 13, 44.

* शिलात्मिका f. Schmelztiegel.

शिलाव n. das Steinsein, die Natur des Steins.

* शिलावच् f. ein best. Heilstoff RĪGĀN. 3, 41.

शिलाद m. N. pr. eines Mannes.

* शिलादह m. Erdharz RĪGĀN. 12, 142.

शिलादान n. das Schenken eines Steines (sc. aus
Çālagrāma).

शिलादित्य m. N. pr. eines Fürsten.

* शिलाधातु m. 1) weisse Kreide. — 2) gelber Ocker
RĪGĀN. 13, 61.

शिलानिचय m. Steinhäufe, Felsenmasse.

* शिलानिर्णय m. Erdharz.

* शिलानीउ (Conj.) m. Bein. Garuḍa's.

* शिलात m. *Bauhinia tomentosa* RĪGĀN. 9, 40.

शिलान्धस् n. auf dem Felde zurückgelassene
Aehren.

शिलापट्ट m. ein flacher zum Sitzen (oder Zer-
reiben, Zermahlen) sich eignender Stein VĪSAY.
217, 3.

शिलापट्टक m. dass. VIDDH. 53, 9.

शिलापुत्र m. 1) * Reibstein. — 2) = शिलापुत्रक
KAP. 6, 4.

शिलापुत्रक m. Torso.

* शिलापुष्प n. Erdharz RĪGĀN. 12, 141.

शिलापेष m. ein zum Zermahlen dienender Stein
MĪK. P. 14, 72.

* शिलाप्रसून n. Erdharz RĪGĀN. 12, 142.

शिलाप्रासाद m. ein Tempel aus Stein.

शिलाफलक n. = शिलापट्ट VĪSAY. 28, 28 nach
dem Comm.; vgl. jedoch JOLLY in seiner Ueber-
setzung.

शिलाबन्ध m. Mauerwerk.

* शिलाभव n. Erdharz.

* शिलाभिद् (Bhūyapa. 4, 11) und * भेद् (RĪGĀN. 3,
37) m. *Plectranthus scutellarioides*.

शिलामय Adj. (f. ई, nachlässig घा) steinern Vi-
sAY. 289, 2. 298, 5. वर्ष Steinregen.

* शिलामल n. Erdharz.

शिलामाकृत्य n. Titel eines Werkes.

शिलायूप m. N. pr. eines Sohnes des Viçvā-
mitra.

* शिलारम्भा f. wilder Pisang RĪGĀN. 11, 40.

* शिलालिन् m. N. pr. eines Verfassers von नटसूत्र,
शिलावर्षिन् Adj. Steine regnend RAH. 4, 40.

* शिलावल्का f. ein best. Heilstoff RĪGĀN. 3, 41.

शिलावह N. pr. 1) m. Pl. einer Völkerschaft.
— 2) f. घा eines Flusses.

शिलावेश्मन् n. Felsengrotte.

* शिलाव्याधि m. Erdharz.

शिलाशस्त्र n. Steinwaffe.

शिलाशित Adj. an einem Steine gewetzt (Pfeil)
MBu. 4, 42, 10. 7, 10, 20. 156, 145. 8, 28, 4. R. 3, 68, 44.

शिलासन 1) Adj. auf einem Steine sitzend. — 2)
* n. Erdharz.

* शिलासार n. Eisen.

शिलास्तम्भ m. eine Säule von Stein.

* शिलास्वेद m. Erdharz.

शिलाकारिन् Adj. Aehren lesend.

शिलाक्य (1) m. N. pr. eines Mannes.

* शिलाक n. Erdharz.

* शिलि m. *Betula Bhojpatra*.

* शिलिक m. गागा पुरोक्तदि.

शिलिकोकोष्ठ N. pr. eines Gebirgsdorfes.

शिलिन् m. N. pr. eines Schlangendämons.

* शिलिन m. N. pr. eines Mannes.

* शिलिन्द m. ein best. Fisch.

शिलिंध HANV. 3606 fehlerhaft für शिलीघ.

1. * शिली f. 1) eine Art Wurm. Nach BHĪCURI in
der Einl. zu MĪDHAYĪADHĪTUVATTI das Weibchen
des गण्डपद्. Mittheilung von AUFRICHT. — 2)
Froschweibchen NILAK. zu MBu. 4, 42, 11. — 3) =

स्तम्भशीर्ष und दाराघःस्थितकाष्ठ.

2. शिली Adv. mit भू zu Stein —, hart wie Stein
werden VIKRAMĪKĀK. 12, 50.

शिलीघ 1) * m. a) *Musa sapientum*. — b) ein
best. Fisch, *Mystus Chitala*. — 2) * f. ई a) ein best.
Vogel. — b) eine Art Wurm. — c) Lehm. — 3) n.

a) die Blüthe von *Musa sapientum*. — b) Pils *HA-
siv* 2,11,15. — c) *eine Art Jasmin. — d) *ein
best. Baum.

*शिलीधक n. Pils *Bhivapr* 1,292.

शिलीधाय् einen Pils darstellen. शिलीधायित
n. impers. *Dh*. V. 22,3.

शिलीपद् (*m.) Anschwellung der Füße *Duā-
tas* 46.

शिलीपृष्ठ Adj. als Beiw. eines Schwertes. Nach
Nilak. शिली = Froschweibchen.

शिलीमुख 1) Adj. a) als Beiw. eines Schwertes.
Nach *Nilak*. शिली = Froschweibchen. — b) *
जडीभूत. — 2) m. a) Pfeil *Çiç* 6,16. 19,12. 18. 20,
9. 27. 31. Am Ende eines adj. Comp. f. *झा*. — b)
Biene *Çiç* 19,12. Am Ende eines adj. Comp. f. *झा*.
— c) *Schlacht. — d) N. pr. eines Hasen.

*शिलूष m. 1) *Aegle Marmelos*. — 2) N. pr. eines
Rshi.

*शिलिय 1) Adj. steinhart. — 2) n. Erdharz.

शिलोच्चय m. Berg *Gaut*. *Baudh* 3,10,2. *Chr*. 74,
4. *Çiç* 12,47.

शिलोक्क 1) m. das Aehrenlesen *Āpast*. m. Du. und
n. Sg. das Aehrenlesen und das Auf sammeln von
Körnern. — 2) f. *झा* ein Lebensunterhalt durch
Aehrenlesen *Baudh* 3,1,7. 2,14.

शिलोक्कन n. das Aehrenlesen, das Auflesen von
Körnern.

1. शिलोक्कवृत्ति f. ein Lebensunterhalt durch Aeh-
renlesen.

2. शिलोक्कवृत्ति Adj. von Aehrenlesen lebend.

शिलोक्किन् Adj. dass. *Bālāb* 298,12.

*शिलोत्थ n. Erdharz *Riān* 12,142.

*शिलोद्भव n. 1) Erdharz *Riān* 12,141. — 2)
Gold. — 3) eine Art Sandel.

शिलोद्भेद m. *Plectranthus scutellarioides* *Karaka*
6,18. Vgl. शिलाभेद und पाषाणभेद.

*शिलोकम् m. Bein. *Garudā's*.

1. शिल्प्य Adj. (f. *झा*) bunt *Maivā* S. 3,13,6.

2. शिल्प्य 1) n. a) Buntheit, Zierat, Schmuck. — b)
Kunstwerk. कर्ता शिल्पसकृन्नायाम् Beiw. *Viçva-
karmā's*. — c) Kunstfertigkeit, Kunst, Hand-
werk. Als Titel eines Werkes *Opp*. Cat. 1. — d)
Hantrung, so v. a. Thätigkeit überh. Auch m.
Bhāg. P. — e) Name gewisser *Çastra*, welche zum
6ten Tage des *Prshthja* *Shadaha*, am *Viçva-
git* u. s. w. recitirt werden. — f) जमदग्नेः शिल्पे
Name zweier *Sāman* *Āshu*. Ba. — g) *Opferlöf-
fel. Nach *Zach*. Beitr. 80. 84 ist शिल्प gemeint. —
2) m. N. pr. eines Lehrers. — 3) *f. शिल्पा *Bar-
bierstube*. — 4) f. शिल्पी Künstlerin.

शिल्पक 1) (wohl n.) eine Art Schauspiel. — 2)

*f. शिल्पिका eine Art *Gras* *Riān* 8,129.

शिल्पकलादीपिका f. Titel *Burnell*, T.

शिल्पकार् 1) *m. Künstler, Handwerker. — 2)

f. *झा* Künstlerin, Handwerkerin.

शिल्पकार्क *m. und f. *रिका* = शिल्पकार् 1) 2).

शिल्पकारिन् m. und *रिणी* f. desgl.

शिल्पगृह् n. und *शिल्पगृह् n. die Werkstätte
eines Künstlers oder Handwerkers.

शिल्पजीविका f. die Kunst oder ein Handwerk
als Lebensunterhalt.

शिल्पजीविन् 1) Adj. von einem Handwerke le-
bend; m. Handwerker, Künstler *Āpast* 1,18,18, v. l.

— 2) *f. *विनी* Handwerkerin, Künstlerin.

शिल्पव n. das Buntsein, Geschmücktsein.

शिल्पप्रनापति m. Bein. *Viçvakarmā's*.

शिल्पवत् m. Künstler..

शिल्पविद्या f. die Kenntniss der Künste oder
Handwerke.

शिल्पविधानदृष्ट Adj. nach den Regeln der Kunst
gemacht *Varāh*. *Jogajā* 8,1.

शिल्पवृत्ति f. ein durch ein Handwerk gewonne-
ner Lebensunterhalt *Gaut*. 10,60.

*शिल्पशाल n. und *शाला f. = शिल्पगृह्.

शिल्पशास्त्र n. die Lehre von den Künsten oder
Handwerken. Auch Titel bestimmter Werke *Bur-
nell*, T. *Opp*. Cat. 1.

शिल्पसर्वसंप्रक् m. Titel *Burnell*, T.

शिल्पाजीव m. Handwerker, Künstler *Āpast*.

शिल्पार्थसार Titel eines Werkes *Opp*. Cat. 1.

शिल्पालय m. Werkstätte eines Künstlers oder
Handwerkers.

शिल्पिक Adj. sich auf die Künste verstehend
(*Çiva*). Nach *Nilak*. sich wenig auf Künste ver-
stehend.

शिल्पिजन m. Künstler, Handwerker.

शिल्पिन् 1) Adj. sich auf eine Kunst verstehend;
m. Künstler, Handwerker *Gaut*. *Chr*. 214,4. f. *नी*
Künstlerin, Handwerkerin. Am Ende eines Comp.
Bildner von *Naish* 7,31. — 2) *f. *नी* ein best.
Gras *Riān* 8,129.

*शिल्पिशाला f. die Werkstätte eines Künstlers
oder Handwerkers.

शिल्पिशाल् n. = शिल्पशास्त्र.

*शिल्पिसार m. *Olibanum* *Gal*.

शिल्पोपजीविन् m. Künstler, Handwerker *Gaut*.
15,18.

शिल्कन m. N. pr. eines Dichters. Wird auch
शिल्कन und मिल्कण geschrieben.

शिव 1) Adj. (f. *झा*) a) gütig, freundlich, günstig;

angenehm, zuträglich, wohlthwend, heilsam, s
reich, lieb. Compar. शिवतर, Superl. शिवतम.
शिवम् freundlich, zärtlich. — b) glücklich,
Bulg. P. — 2) m. a) Heil, Wohlfahrt; gewöh
n. — b) *Erlösung. — c) euphemistischer
Rudra's; von ihm später übertragen auf d
die Dreieheit aufgenommenen Gott dieses Nat
Du. *Çiva* und seine Gattin. — d) ein secun
Çiva bei den *Çaiva*, ein Erlöser besondere
Hemādai 1,811,8. — e) Pl. Bez. bestimmter erl
Brahmanen *MBu* 5,109,18. — f) = शिवलिः
g) *ein Gott überh. — h) *Schakal* 74,20. Gew
lich शिवा f. — i) *die heilige Schrift. — k)
des sechsten Monats. — l) *ein Pfosten, an
die Kühe angebunden werden oder an dem si
kratzen. — m) **Bellium*. — n) *die wohlriech
Rinde von *Feronia elephantum* H. a n. 2,538;
Zach. Beitr. 85. — o) *eine Art Stechapfel u
पुण्डरीक (Hm). — p) *Quecksilber *Riān* 13
Vgl. शिवबीज. — q) eine best. Glück verheis
Constellation. — r) ein best. Krankheitsdämo
s) * = शुक्र m., काल m. und वसु m. — t) 1
α) Pl. einer Klasse von Göttern im dritten
vantara. — β) eines Sohnes des *Medhā*
und verschiedener anderer Personen *Hem*. P
420. — 3) f. शिवा a) *Çiva's* Energie, person
als seine Gattin *Hemādai* 2,90,5. 7. *Viçav* 24;
b) Erlösung *ÇKDa*. nach verschiedenen *Purā*
c) *Schakal* (ein Unglück verheissendes Thier
euphemistisch so genannt) *Baudh* 1,21,16. *Ç*
76. *Viçav* 243,2. — d) Bez. verschiedener *Pfla*
Nach den Lexicographen *Prosopis spicigera*
Mimosa Suma, *Terminalia Chebula* oder ci
Emblia officinalis, *Jasminum auriculatum*,
wurz, *Dūrva*-Gras und = *श्यामा*. — e) *die
zel von *Piper longum*. — f) *Gallenstein des
des *Riān* 12,58. — g) ein best. *Metrum*.
eine best. *Çruti* S. S. S. 24. — i) N. pr. :
Gattin *Anilā's*, *Āngirā's* und verschiede
derer Frauen. — β) eines Flusses. — 4) *f.
Çiva's Gattin. — 5) n. a) Heil, Wohlfahrt,
ergehen. शिवाय गम्यताम् so v. a. reise glü
शिवेन glücklich, भविष्यति शिवेन मे wird s
nem Glücke sein, शिवेनेदस्व माम् so v. a. s
mich mit Glück bringenden Augen an, शिवे
als Adv. — b) *Erlösung. — c) *Wasser.
*Steinsalz. — e) *Seesalz. — f) *eine Art 1
— g) *Eisen. — h) **Myrobalane*. — i) *;
naemontana coronaria. — k) *Sandel. — l)
eines *Purāṇa*, = शिवपुराण, शैव. — m)

c) des Hauses, in dem die Pāṇḍava verbrannt werden sollten. — β) eines Varsha in Plakshadvipa und in Gambudvipa.

*शिवक m. 1) ein Idol Īva's. — 2) ein Pfahl, an den eine Kuh gebunden wird oder an dem sie sich kratzt.

*शिवकर m. N. pr. eines Arhant bei den Ġaina. शिवकर्णामृत n. Titel eines Werkes BURNELL, T. शिवकर्णी f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.

शिवकवच n. Titel verschiedener Kavaka BURNELL, T. Opp. Cat. 1. Verz. d. Oxf. H. 26, a, 37. 74, 49. 94, a, 39.

शिवकाञ्ची f. N. pr. einer Stadt. °माकृत्य n. BURNELL, T.

*शिवकासा f. Īva's Geliebte, Durgā.

*शिवकासी f. N. pr. eines Tirtha.

शिवकामडुघा f. N. pr. eines Flusses.

शिवकारिणी f. eine Form der Durgā.

शिवकिंकर m. N. pr. eines Autors.

*शिवकीर्तन m. 1) ein Verehrer Īva's. — 2) Bein. a) Visbhū's. — b) Bhṛūgarīṭa's.

शिवकुण्ड N. pr. einer Oertlichkeit.

*शिवकर्म m. Mimusops Elengi.

शिवकोपमुनि m. N. pr. eines Autors.

शिवकोश m. Titel eines Wörterbuchs.

शिवक्षेत्र n. 1) ein Īva geheiligtes Gebiet. — 2) N. pr. eines best. Gebietes. °

शिवगङ्गा f. N. pr. eines Flusses PULASTJA im Comm. zu PARIČARASMAṬI 98, a nach AUFRECHT. °माकृत्य n.

शिवगङ्गातीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

शिवगण N. pr. 1) m. eines Fürsten. — 2) n. der von ihm gegründeten Stadt.

*शिवगति m. N. pr. eines Arhant bei den Ġaina.

शिवगीता f. Titel eines Abschnitts im Padma-purāṇa. °तात्पर्यबोधिनी f., °दीपिका f., °भाष्य n. und °व्याख्या f. Opp. Cat. 1.

शिवगुप्तदेव m. N. pr. eines Fürsten Ind. Antiq. 1876, S. 55.

शिवगुरु m. N. pr. des Vaters von Čamkarā-karja.

*शिवधर्म m. der Planet Mars.

शिवंकर 1) *Adj. Heil bringend, wohlthätig. — 2) m. a) bildliche Bez. α) der Strafe. — β) *des Schwerkes. — b) N. pr. α) eines best. Krankheits-demons. — β) *eines Wesens im Gefolge Īva's.

शिवचतुर्दशी f. ein dem Īva geweihter 14ter Tag.

शिवचम्पू f. (BURNELL, T.) und °प्रबन्ध m. Titel

von Werken.

शिवचित्त m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 9, 267.

*शिवज्ञा f. eine Verehrerin Īva's.

शिवज्ञान n. Kenntniss der Glück bringenden Omina.

शिवज्ञोतिर्विद् m. N. pr. eines Autors.

शिवतन्त्र n., °प्रकाशिका f., °बोध m., °रत्नक-लिका f., °रत्नाकर m., °रत्नस्य n., °विवेक m., °मुधानिधि m. und °तन्त्रोपनिषद् f. Titel von Wer-ken BURNELL, T. Opp. Cat. 1.

शिवतत्परमूत्र n. und शिवतन्त्र desgl.

शिवता f. der Rang eines Īva genannten Er-lösten.

शिवताण्डवस्तोत्र n. Titel Bühler, Rep. No. 492.

शिवताति 1) Adj. wohlthwend, Heil bringend MĪLATIM. ed. Bomb. 205, s. — 2) f. Wohlfahrt.

शिवताल m. ein best. Tact S. S. S. 234.

शिवतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

शिवत्त n. 1) Īva's Wesen. — 2) der Rang ei-nes Īva genannten Erlösten.

शिवदण्डक Titel BURNELL, T.

शिवदत्त 1) m. N. pr. verschiedener Männer VARDHAMANA. 1, 51. Auch °मिश्र. — 2) *n. Vi-shṇu's Diskus.

*शिवदत्तपुर n. N. pr. einer Stadt der Prāñkas.

शिवदक्षक Titel BURNELL, T.

शिवदायिन् Adj. Heil bringend MĪLATIM. 91, 17. v. l. शिवताति.

शिवदारु n. Pinus Deodora.

शिवदास m. N. pr. verschiedener Männer. Auch °दास und °देव.

शिवदिश्व f. Nordosten.

शिवदीक्षा f. Titel eines Werkes. °टीका f.

*शिवद्वितिका f. N. pr. einer der göttlichen Mütter.

शिवद्वती f. eine Form der Durgā HAMDAI 2, a, 88, 1. 5.

शिवदृष्टि f. Titel eines Werkes (System der Čaiva).

शिवदेव 1) m. N. pr. a) zweier Fürsten von Ne-pal Ind. Antiq. 9, 169. 175. 178. — b) eines Gram-matikers. — 2) n. = शिवदेव.

शिवदेव n. das unter Īva stehende Mondhaus Ārdrā.

शिवद्युमणिदीपिका f. Titel eines Werkes.

*शिवदुम m. Aegle Marmelos RIČAN. 11, 192.

*शिवद्विष्टा f. Pandanus odoratissimus RIČAN. 10, 68.

शिवधनुर्वेद m. Titel eines dem Vjāsa zuge-schriebenen Werkes.

शिवधर्म m. Titel eines Upapurāṇa HAMDAI

1, 517, 1. 532, 31. 2, a, 19, 31 (Pl.). 21, 7. °खण्ड (Opp. Cat. 1), °शास्त्र n. (ebend.), °धर्मोत्तर und °धर्मोत्त-रशास्त्र n.

*शिवधातु m. Opal oder Chalcedon.

शिवधार n. N. pr. eines Tirtha MATSAR. 22, 49.

शिवधारिणी f. eine Form der Durgā. v. l. शि-वकारिणी.

शिवध्यानपद्धति f. Titel eines Werkes BURNELL, T. Opp. Cat. 1.

शिवनक्षत्रपुरुषव्रत n. eine best. Begehung.

शिवनाथ m. N. pr. eines Mannes.

शिवनाभि m. eine Art Liṅga.

शिवनामाष्टोत्तरशतक n. Titel eines Stotra Opp. Cat. 1.

शिवनारायण m. Īva und Nārājaṇa als eine Gottheit.

शिवनारायणदास, °सरस्वतीकण्ठाभरण (Verz. d. B. H. No. 535. 819) und शिवनारायणानन्दतीर्थ (BURNELL, T.) m. N. pr. von Autoren.

शिवपञ्चमुखध्यान n., °पञ्चाक्षरस्तोत्र n., °पञ्चाक्ष-रीनक्षत्रमालिका f. und °पञ्चाङ्ग Titel BURNELL, T. Opp. Cat. 1.

*शिवपत्र n. eine rothe Lotusblüthe.

शिवपद n. Erlösung Ind. St. 14, 370.

शिवपवित्रक n. ein best. Fest VATARAČA 1, 3, a nach AUFRECHT.

शिवपार्वतीसंवाद m. Titel BURNELL, T.

*शिवपुत्र m. Patron. Gaṇeṣa's GAL.

*शिवपुर f. Bein. der Stadt Kāçl GAL.

शिवपुर n. und °पुरी f. N. pr. verschiedener Städte oder Dörfer. °पुरी f. auch *Bein. von Be-nares.

शिवपुराण n. Titel eines Purāṇa.

*शिवपुष्पक m. Calotropis gigantea RIČAN. 10, 26. Vgl. शीतपुष्पक.

शिवपूजा f. Īva's Verehrung Verz. d. Oxf. H. 45, a, 23. 85, a, 42. 273, b, 24. Als Titel, °पद्धति f., °महिम्न m., °विधान n. und °विधि m. desgl. BURNELL, T. Opp. Cat. 1.

शिवप्रसादविकृति f. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

शिवप्रिय 1) *m. a) Agatē grandiflora. — b) Stechapfel. — 2) f. Čaiva's Gattin. — 3) *n. a) die Beere von Elaeocarpus Ganitrus RIČAN. 11, 189. — b) Bergkrystall RIČAN. 13, 202.

शिवफलाभिषेक m. Titel BURNELL, T.

*शिवबीज n. Quecksilber RIČAN. 13, 108.

शिवभक्त m. ein Verehrer Īva's HAMDAI 1, 390.

1. °माकृत्य n. Titel BURNELL, T.

शिवभक्तानन्द Titel eines Schauspiels Opp. Cat. 1.

शिवभक्तानन्दकारिका f. Titel eines Stotra ebend.

शिवभक्ति f. Çiva's Verehrung. °माहात्म्य n. (Opp. Cat. 1), °सिद्धि f. und °मुद्योदय m. (Opp. Cat. 1) Titel.

शिवभट्ट m. N. pr. des Vaters von Nāgeçabhaṭṭa.

शिवभद्र m. N. pr. eines Mannes.

शिवभागवत m. angeblich = शिवस्य भागवत: und dieses = भगवान्भक्तिरस्य.

शिवभारत n. Titel eines Werkes BURNELL, T.

शिवभास्कर m. Çiva als Sonne.

शिवभुङ्ग m. und °भुङ्गाष्टक n. Titel BURNELL, T.

शिवभूति und °क m. N. pr. eines Ministers.

शिवमन्त्र m. Çiva's Spruch Spr. 6504. BURNELL, T. °विधि m. Opp. Cat. 1.

शिवमय Adj. (f. स्त्री metrisch) 1) voller Heli. — 2) ganz Çiva ergeben.

*शिवमल्लक 1) m. Terminalia Arunja RĠĠAN. 9, 121. — 2) f. °मल्लिका Agati grandiflora RĠĠAN. 5, 123.

*शिवमल्ली f. 1) Agati grandiflora. — 2) Getonia floribunda RĠĠAN. 10, 116. Bhāṣya. 1, 227.

शिवमहिम्न m. Çiva's Majestät. °महिम्नः स्तोत्रम् BURNELL, T.

*शिवमात्र eine best. hohe Zahl bei den Buddhisten.

शिवमानसपूजा f. und शिवमानसिकपूजा n. Titel BURNELL, T.

शिवमार्ग m. Erlösung Ind. St. 14, 370.

शिवमाला f. Titel eines Werkes Bühler, Rep. No. 194.

शिवमाहात्म्य n. (BURNELL, T.) und °खण्ड (Opp. Cat. 1) Titel.

शिवयज्वन् m. N. pr. eines Autors BURNELL, T.

शिवयोग m. Titel BURNELL, T.

शिवयोगिन् m. 1) ein Çaiva-Mönch Hemādri 1, 156, 3. 621, 14. — 2) N. pr. eines Lehrers.

शिवयोगोन्म m. N. pr. eines Autors BURNELL, T.

शिवयोषित् f. Çiva's Weib.

शिवरत्नावली f. Titel.

शिवरथ m. N. pr. eines Mannes.

*शिवरस m. drei Tage altes Reiswasser.

शिवरक्ष्य n., °काण्ड (BURNELL, T.), °खण्ड (Opp. Cat. 1) und °पुराण n. Titel.

शिवरक्ष्योप Adj. zum Çivarabasja gehörig.

शिवराघवसंवाद m. Titel BURNELL, T.

शिवराज m. N. pr. eines Fürsten B. A. J. 10, 365.

°चरित्र n. Titel BURNELL, T.

शिवराजधानी f. Bez. der Stadt Kāçī.

शिवराजभट्ट m. N. pr. eines Mannes.

शिवरात्रि f. 1) der dem Çiva geweihte 14te Tag in der dunklen Hälfte des Phālguna. — 2) eine Form der Durgā, = महाकाली Hemādri 2, a, 87, 9.

शिवरात्रिकल्प m., °रात्रिमाहात्म्य n., °रात्रि-व्रत n. und °रात्र्यर्थ m. Titel BURNELL, T. Opp. Cat. 1.

शिवराम m. N. pr. verschiedener Männer. Auch °चक्रवर्तिन्, °तीर्थ, °भाग्यवत्, °वाचस्पतिभट्टाचार्य und °सरस्वती.

*शिवरूप्य wohl N. pr. einer Oertlichkeit, anzunehmen für शिवरूप्य.

शिवलिङ्ग n. 1) Çiva-Phallus Ind. St. 15, 286. 291. 362. — 2) *Bein. der Stadt Kāçī Gal.

शिवलिङ्गदानविधि m., °लिङ्गपरीक्षा f., °लिङ्गप्रतिष्ठाकर्म m., °लिङ्गप्रतिष्ठाप्रयोग m., °लिङ्गलक्षण n., °लिङ्गानन्दज्ञानोदय m., °लिङ्गसूर्योदय m. und शिवलीलार्णव m. Titel BURNELL, T. Opp. Cat. 1.

शिवलोक m. Çiva's Welt (auf dem Kailāsa).

शिववर्मन् m. N. pr. eines Ministers.

*शिववह्निका f. eine best. Pflanze RĠĠAN. 3, 33.

*शिववल्ली f. 1) = शिववह्निका RĠĠAN. 3, 34. — 2) Acacia concinna RĠĠAN. 8, 75.

*शिववाहन m. Çiva's Reitthier, d. i. Stier RĠĠAN. 19, 24.

शिवविप्र m. ein Brahmane als Verehrer Çiva's Hemādri 1, 303, 11. 390, 14.

शिवविवाहप्रयोग m. und शिवविष्णुस्तोत्र n. Titel BURNELL, T.

*शिववीर्य n. Quacksilber Garbe zu RĠĠAN. 13, 110.

शिवव्रतकल्प m. Titel Opp. Cat. 1.

1. शिवशक्ति f. Du. Çiva und seine Energie.

2. शिवशक्ति m. N. pr. eines Mannes.

शिवशक्तिमय Adj. aus Çiva und seiner Energie hervorgegangen u. s. w.

शिवशक्तिसिद्धि f. und शिवशब्दखण्ड (Opp. Cat. 1) Titel.

शिवशर्मन् m. N. pr. eines Mannes.

*शिवशेखर m. 1) Agati grandiflora RĠĠAN. 3, 123. — 2) Stechapfel RĠĠAN. 10, 17.

शिवश्री m. N. pr. eines Fürsten.

शिवषडन्तरस्तोत्र n. Titel eines Stotra BURNELL, T.

शिवसंस्कृता f. Titel eines Werkes.

शिवसंकल्प 1) Adj. freundlichen Willen hegend. — 2) m. Bez. der Sprüche VS. 34, 1. fgg. Titel einer Upanishad, auch शिवसंकल्पोपनिषद् f. Opp. Cat. 1.

शिवसमरस Adj. mit Çiva gleiche Gefühle habend. Nom. abstr. °ता f. Ind. St. 15, 383.

शिवसमुद्र m. N. pr. eines Wasserfalls.

शिवसर्वस्व n. Titel eines Werkes.

शिवसकलनामन् n. Titel BURNELL, T.

शिवसिंह m. N. pr. verschiedener Fürste Antiq. 9, 185 (°देव). 190.

शिवसिद्धांत m. Titel eines astr. Werkes

शिवमुन्दरी f. Çiva's Gattin.

शिवसूत्र n. Pl. 1) Bez. der 14 am Eingang Pāṇini's Grammatik stehenden, dem Gott zugeschriebenen Sūtra, die das Alphabet enthalten. — 2) Titel von philosophischen, den Çiva zugeschriebenen Sūtra Opp. Cat. 1.

शिवसूनि m. N. pr. eines Autors BURNELL

शिवस्कन्द und शिवस्कन्ध m. N. pr. eines Fi

शिवस्तवराज m., शिवस्तुति f. (auch Verz.

H.), शिवस्तोत्र n. (auch Verz. d. Oxf. H. 94 °व्याख्या f., शिवस्थलमहिमवर्णन n., शिवपूजा f., °विधि m. und °स्वतृपमन्त्र m. Titel BURNELL, T. Opp. Cat. 1.

शिवस्वाति m. N. pr. eines Fürsten.

शिवस्वामिन् m. N. pr. verschiedener Mā

शिवाकार Adj. (f. स्त्री) von wohlthuendem sehen und zugleich Çiva-gestaltig RĠĠAN. 3

*शिवाकु m. N. pr. eines Mannes.

*शिवान n. die Beere von Elaeocarpus Ga RĠĠAN. 11, 189.

शिवगम m. Çiva's Lehre. Auch als Titel best. Werkes.

*शिवाटिका f. 1) Boerhavia procumbens RĠĠAN. 115. — 2) eine Grasart Bhāṣya. 1, 219.

शिवाटो f. wohl dass.

*शिवात्मक n. Steinsalz.

शिवादित्यमणिदीपिका f. Titel BURNELL, T.

शिवादित्यमिश्र m. N. pr. eines Autors.

शिवादेशक m. Schicksalsdeuter, Astrolog.

शिवद्वैतनिर्णय m. (BURNELL, T.) und शिर्काशिका f. Titel von Werken.

शिवानन्द m. N. pr. eines Autors BURNELL

शिवानन्दलक्ष्मी f. Titel eines Werkes Opp

शिवानन्दसरस्वती m. N. pr. eines Autor:

*शिवानी f. 1) Çiva's Gattin. — 2) Sesba gyptiaca.

शिवानुभवसूत्र n. und शिवापमार्जनमालामन्त्र n. Titel BURNELL, T.

शिवापरे Adj. etwa der das Gegentheil v. tlg ist.

*शिवापीठ m. Getonia floribunda RĠĠAN. 1

*शिवाप्रिया f. Ziege (dem Schakal lieb).

*शिवाफला f. Prosopis spicijera oder S. Suma RĠĠAN. 8, 84.

शिवाबलि m. eine den Schakalen hingew. Spende.

शिवोभिर्भर्शन Adj. gelinde — oder heilsam be-
rührend.

शिवोपतन n. ein Çiva-Tempel.

*शिवारति und *शिवारि m. Hund (Feind des
Schakals).

शिवारुद्र m. eine Form Çiva's (als Hermaphrodit).

*शिवार्क m. *Getonia floribunda* RĪĀN. 10, 116.

शिवार्कचन्द्रिका f., शिवार्कमणिदीपिका f., शि-
वार्कचन्द्रिका f. und शिवार्कनदीपिका f. Titel BUR-
NELL, T. OPP. Cat. 1.

शिवार्णव m. N. pr. eines Autors BURNELL, T.

शिवार्ति f. und °प्रकार m. Titel BURNELL, T.

शिवार्य m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 10, 365.

शिवालय m. 1) Çiva's Behausung, der Kailāsa
Ind. St. 15, 446. — 2) ein Çiva-Tempel. — 3) *Lei-
chenstätte. — 4) *roth blühendes Bastienkraut.

शिवालिखित n. Titel eines Werkes.

*शिवालु m. Schakal RĪĀN. 19, 8.

शिवारुद्रक n., शिवारुद्रपदी f., शिवारुद्रतर्भाष्य n.,

शिवारुद्रतर्शतनामन् n. und शिवारुद्रतुति f. Titel
BURNELL, T. OPP. Cat. 1.

*शिवारुद्रमृति f. *Sesbania aegyptiaca*.

*शिवारुद्राद् m. *Getonia floribunda* RĪĀN. 10, 116.

*शिवारुद्रा f. eine best. Schlingpflanze.

शिवि, शिविक, शिविका und शिविकाल s. u.
शिवि u. s. w.

*शिविपिष्ट m. Bein. Çiva's. Vgl. शिविपिष्ट.

शिविर und °गिरि s. शिविर und °गिरि.

*शिवीय्, °यति Jmd wie Çiva behandeln.

शिवीरथ s. शिवीरथ.

शिवेत्तर Adj. missgünstig, unfreundlich.

शिवेन्द्रसरस्वती m. N. pr. eines Autors BUR-
NELL, T.

शिवेष्ट 1) m. a) *Getonia floribunda* RĪĀN. 10,
116. — b) *Aegle Marmelos* RĪĀN. 11, 191. — 2) f.

या Dūrva-Gras RĪĀN. 8, 108.

शिवेद्विद् m. N. pr. eines Tirtha.

शिवोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.

शिशन् Nebenform von शिश penis. Nur Instr.

शिश्रा; vgl. die fehlerhafte Form शिश्या ĀÇV. GAṆJ.
PANI. 1, 13.

शिशपा f. metrisch für शिशपा.

शिशयै Adj. mittheilend, freigebig.

*शिशयिषा f. das Schlafenwollen, Schläfrigkeit.

शिशयिषु Adj. schlafen wollend, schläfrig Çiç.
11, 22.

शिशव Nebenform von शिशु Kind. Nur शिशवस्य.

शिशिर 1) m. n. a) eine der sechs Jahreszeiten:
der erste Frühling, die kühle Zeit (die Monate Mā-
gha und Phālguna umfassend). — b) Kühle, Kälte,

Frost. Auch Pl. शिशिरस्य संघातः heftiger Frost.

— 2) Adj. (f. स्त्री) kühl, kalt. Compar. शिशिरतर
VĀS. 278, 1. — 3) m. a) Bez. des 7ten Monats.

— b) N. pr. 2) eines Berges HARIV. 3, 33, 12. — 3)
eines Sohnes Dhara's von der Manoharā. — 4) eines Sohnes
des Medhātithi. — 5) eines Leh-

zers. — 4) *f. स्त्री a) ein best. Arzneistoff, = रेणुका
RĪĀN. 6, 113. — b) eine Cyperus-Art RĪĀN. 6, 143.

— 3) n. a) *die Wurzel von *Andropogon muricatus*
RĪĀN. 12, 161. — b) ein best. mythisches Geschoss.

— c) N. pr. eines Varsha in Plakshadvipa.

शिशिरकर् m. und शिशिरकिरण m. der Mond.

शिशिरकिरणवासर् m. Montag.

शिशिरगर्भस्ति m. und शिशिरगु m. der Mond.

शिशिरता f. s. स्त्री ° unter शिशिर.

शिशिरदीधिति m. und शिशिरमयूख m. der Mond.

शिशिरमास m. der kühle Monat Çiç. 6, 65.

शिशिरय्, °यति kühl machen, abkühlen. शिशि-
रित abgekühlt VĀS. 84, 1. 140, 3.

शिशिरर्तु m. und शिशिरसमय m. die kühle Jah-
reszeit.

शिशिरांशु 1) Adj. kaltstrahlend. Nom. abstr. °ल
n. — 2) m. der Mond 248, 29. KĪD. 141, 1 (247, 12).

Çiç. 11, 53. तनुभवः °शोः der Sohn des Mondes, der
Planet Mercur.

शिशिरान्त m. N. pr. eines Berges.

शिशिरात्यय m. Frühling.

शिशिराय्, °यते kühl —, kühler werden HARSHAĀ.

189, 8.

शिशिरायण HARIV. 1937 fehlerhaft für शिशि°.

शिशिरास्त्र Adj. ein kaltes Geschoss führend (der
Mond im Kampfe mit Daitja's) HARIV. 13181. v.

1. शिशिरास्त्र.

शिशिरी Adv. mit कर kühl machen HARSHAĀ.
122, 6.

शिशिरोपचार m. künstliche Abkühlung, eine Vor-
richtung zur Abkühlung HARSHAĀ. 161, 2.

शिशु m. 1) Kind, Junges (Pl. शिशूस् Fohlen RV.
1, 122, 15); auch von jungen Pflanzen und der ju-
gendlichen, noch nicht lange am Himmel stehen-

den Sonne. In Comp. gewöhnlich nachstehend
(vorangehend 302, 28). — 2) Bein. Skanda's. —

3) N. pr. eines Āṅgīrasa und verschiedener an-
derer Männer.

शिशुक m. 1) ein kleines Kind, jung. — 2) ein
best. Wasserthier. Nach den Lexicographen Meer-
schwein und *Delphinus gangeticus* (RĪĀN. 19, 74).

— 3) *ein best. Baum. — 4) N. pr. eines Fürsten
VP. 4, 24, 17.

शिशुकाल m. Kinderzeit, Kindesalter PAṆĀT.

192, 3.

शिशुकच्छ n. eine best. Kasteiung VĀSISHTHA
23, 43.

*शिशुकन्द m. Kindergeschrei.

*शिशुकन्द्रीय Adj. über das Kindergeschrei han-
delnd.

*शिशुगन्धा f. eine Jasminart.

शिशुचान्द्रायण n. eine best. Kasteiung BAUDH.
4, 5, 18.

शिशुजन m. Kindervolk VĀS. 168, 5. 169, 1. 245, 1.

शिशुता f. und शिशुव n. (PAṆĀT.) Kindheit, Kin-
desalter; kindisches Wesen.

शिशुदेश्य Adj. beinahe noch Kind seiend.

शिशुनन्द m. N. pr. eines Fürsten.

शिशुनाक m. N. pr. v. l. für शिशुनाग.

शिशुनाग m. 1) eine junge Schlange. — 2) N. pr.
eines Fürsten. Pl. seine Nachkommen, — Dynastie.

*शिशुनामन् m. Kamel.

शिशुपाल und °क m. N. pr. eines Fürsten
der Kedi. Sohnes des Damaghosha, der von
Kṛṣṇa erschlagen wird.

शिशुपालकथा f. Titel einer Erzählung OPP. Cat. 1.

*शिशुपालनिषूदन m. Bein. Kṛṣṇa's.

शिशुपालवध m. Titel eines epischen Gedichts
von Māgha. °पर्वन् n. Titel eines Abschnitts im
MBh.

शिशुपालशिरश्चेत्तर m. Bein. Kṛṣṇa's.

*शिशुप्रिय m. Syrup RĪĀN. 14, 96.

शिशुभाव m. Kindheit, kindisches Wesen.

शिशुमत् Adj. von Kindern —, von Jungen be-
gleitet.

शिशुमौर् 1) m. a) *Delphinus gangeticus* VĀS.
280, 1. Auch *Alligator Suçā*. 1, 203, 24. — b) ein in
der Gestalt dieses Thieres gedachtes Gestirn am

Himmel, das für eine Erscheinung Viṣṇu's gilt.

Personificirt als ein Sohn Dosha's von der Çar-
varī (Bhāg. P. 6, 6, 14) und auch als Vater der Bhra-
mi, der Gattin Dhruva's. — 2) f. शिशुमारी a) das

Weibchen vom *Delphinus gangeticus*. — b) eine
best. Pflanze.

शिशुमारमुखी f. N. pr. einer der Mütter im Ge-
folge Skanda's.

शिशुमारर्षि m. ein Ṛshi in Gestalt eines Del-
phinus gangeticus TĀṆJĀ-Ba. 14, 5, 15.

शिशुरोमन् m. N. pr. eines Schlangendämons.

*शिशुवादक und °वाक्क m. die wilde Ziege.

शिशुकरिणदम् f. ein Mädchen mit Augen einer
jungen Gazelle Spr. 3801.

शिशूल m. Kindchen.

शिशोक m. N. pr. eines Dichters Z. d. d. m. G.

es Ind. St. 14,99.

das männliche
शिशान्.

usch, buhlerisch.

in oder falschen

man an Phallus-

hind. Leben 116.

stergens.

en MBu. 3,2,65.

schlechtstriebe und

11,26,3.

12,3,12.

der श०, डुराचार-

शाम्: s. daselbst.

lassen. शिष्यते

ss. शिष्यते (Cat.

aus. Das Simplex

en Sprache; mit न

55,20 (ed. Vardh.

113 fehlerhaft für

lassen, — geblie-

4. 5,26,4. Chr. 66,

Stengel übrig ge-

dem Gemetzel ent-

vom Raube ver-

ति, ०ते (metrisch)

त übrig gelassen,

[s. u. Simplex]. —

rig bleiben. शति-

lerhaft für शति-

शिष्ट übrig geblie-

mit श्रव übrig las-

y bleiben. श्रवशिष्ट

(Gen. 311,5, im

rschont. Nach ei-

rig geblieben ist;

18) in dieser Bed.

aet. pass. = शिष्ट-

innen, मध्याकृष्ट-

ler Abendröthe an

2. — Caus. übrig

— geblieben. Nach

brig geblieben ist;

am Ende eines Comp. dass. und übrig geblieben
von. चात्मानं चिन्मात्रमवशेषितम् ungenau für चा०
चिन्मात्रवशेषितम्. (तेन) संभोक्तुं नावशेषिता so v.
a. er unterliess es nicht —, scheute sich nicht sie
zu genießen Rīgāt. 7,293. — Mit पर्यव abgrenzen
VAITĀN. 11,5 (०शिष्येत् st. शिष्यात् zu lesen). —
Caus. übrig lassen. Nur ०शेषित. — Mit प्रत्यव
Pass. zurückgehalten werden Comm. zu Āpast. Ça.
1,1,3. — Mit समव Caus. übrig lassen. Nur ०शेषित.
— Mit उद् übrig lassen Maitr. S. 3,6,5. TBa. 1,1,
६,८. ०शिष्यते, ०शिष्यते und Med. übrig bleiben. उ-
च्छिष्ट 1) übrig gelassen, — von (im Comp. voran-
gehend), als unbrauchbar liegen gelassen. übrig
geblieben RV. 1,28,9. — 2) unrein. — Vgl. उच्छिष्ट.
— Caus. abküssen (!) Būg. P. — Mit निम् Caus.
(scheinbar) s. निःशेषय्. — Mit परि übrig lassen;
Pass. übrig bleiben. ०शिष्यमाण reliquus, zuletzt
übrig bleibend Çāṁk. zu Bādar. 3,4,20. परिशिष्ट übrig
geblieben, übrig Chr. 299,14. — Caus. 1) übrig lassen,
verschonen. ०परिशेषित übrig geblieben von. — 2)
verlassen, aufgeben BHATT. — 3) ergänzen. — Mit
वि 1) unterscheiden, durch besondere Attribute
näher bezeichnen, als etwas Besonderes hinstellen,
näher charakterisieren; Pass. durch Etwas (Instr.)
näher bezeichnet werden; sich unterscheiden von,
als etwas Besonderes erscheinen; mit Abl. oder
Instr. — 2) vor Andern (Instr.) auszeichnen, höher
stellen als; Pass. hoch über Allen stehen, mehr gel-
ten, höher stehen, vorzüglicher —, besser sein, —
als (Abl. [78,22] oder Instr.); am Höchsten stehen
—, hervorrangen unter (Gen. oder Loc.). — 3) stei-
gern, vermehren. v. l. प्रवि. — 4) विशेषत् = विशे-
षयत् überragend. — 5) विशिष्ट a) durch beson-
dere Attribute unterschieden, näher bezeichnet,
als etwas Besonderes erscheinend, charakterisiert
durch; die Ergänzung im Instr. oder im Comp.
vorangehend (214,31. 276,7. fgg.). — b) verschie-
den, besonder. — c) hervorragend, ausgezeichnet,
über Alles hochstehend, viel geltend, vorzüglich;
hervorragend —, ausgezeichnet —, einen Vorsprung
habend durch, in Bezug auf (Instr., Adv. auf तस्
[Āpast. 2,22,5. 23,2] oder im Comp. vorangehend
[Chr. 211,10]); hervorragend in, sich verstehend
auf (Loc.); der beste u. s. w. unter (Gen.); mehr gel-
tend, vorzüglicher (Āpast. 2,33,8), besser, schlim-
mer, — als (Abl. oder im Comp. vorangehend).
Compar. विशिष्टतर vorzüglicher, Superl. (mit Abl.)
dass. — Caus. 1) näher bestimmen, charakterisi-
ren. भिन्नं तु व्यवच्छिन्नं विशेषितम् so v. a. भिन्न
wird durch व्यवच्छिन्नं definiert. — 2) Jmd bevor-

zugen. — 3) als besser erscheinen lassen. Pass.
eine hohe Bedeutung haben, viel gelten. विशेषित
so v. a. höher stehend als (Abl.) durch (Instr.). —
4) überragend Jmd oder Etwas (Acc.) MBu. 3,217,
8. 7,188,30. Çiç. 13,7. विशेषित überragend. —
प्रवि steigern, vermehren. — Mit प्रतिवि, ०शिष्ट
vorzüglicher (J. R. A. S. 1876, S. 30, Z. 18), besser,
schlimmer, — als (Adv. auf तस्). — Mit सम्. शिष्ट
शिष्ट übrig geblieben. संशेषित (!) Vaitān. 30,17.
शिष्याण Partic. Hāiv. 7426 fehlerhaft für शि-
शान (von 2. शा).
1. शिष्ट 1) Adj. s. u. 1. शाम्. — 2) n. a) Vorschrift
über (im Comp. vorangehend). — b) Belehrung
v. l. शिता und शिष्टि.
2. शिष्ट 1) Adj. s. u. शिष्. — 2) n. das Uebrige
Rest, Ueberbleibsel.
शिष्टता f. Bildung, Gelehrsamkeit Z. d. d. m. G.
33,512.
शिष्टव n. dass. zu Spr. 7586.
शिष्टप्रभा f. 158,3 Druckfehler für शिष्टप्रभा.
शिष्टभत m. das Essen von Ueberbleibseln.
शिष्टप्रभा f. eine Versammlung von Gelehrten
158,3 (so zu lesen).
शिष्टसंमत Adj. bei Gebildeten in Ehren stehen
MBu. 3,207,63.
शिष्टस्मृति f. die Ueberlieferung der Gebildeten
BAUDH. 1,2,8.
शिष्टाकरण n. das Unterlassen des Vorgeschrie-
benen GAUT. 12,27. Vgl. शिष्टस्याक्रिया 19,2.
शिष्टागम m. die Ueberlieferung der Gebildeten
BAUDH. 1,1,4.
1. शिष्टाचार m. das Verfahren Gebildeter Goss. 3,
3,29. VASISHTHA 1,5. Kap. 5,1.
2. शिष्टाचार Adj. wie ein Gebildeter vorgehend,
sich benehmend.
शिष्टादिष्ट Adj. von Gebildeten vorgeschrieben
— gutgeheissen 78,13.
शिष्टास्तक m. N. pr. eines Mannes KAUTUKA.
शिष्टाशन Adj. Reste verzehrend, von diesen stän-
nährend.
1. शिष्टि f. 1) Züchtigung, Bestrafung GAUT. — 2)
Geheiss, Befehl BHADRA. 3,44. 46. — 3) Unter-
weisung.
2. शिष्टि f. Hilfe in सुशिष्टि.
शिष्य 1) Adj. a) zu lehren, tradendus. शिष्य
निष्पन्नशब्दः शिष्यः es muss gelehrt werden, dass
das Wort निष्पन्न die Bedeutung von शिष्य
243,24. 25. — b) zu belehren, zu unterweisen;
शिष्य. — 2) m. (adj. Comp. f. छा) Schüler. — 3)
f. छा Schülerin.

1) Schüler. — 2) *N. pr. e
L der Stand eines Schüler.
n. 1, das Gelehrtwerden
Nachtr. 6. — 2; = शिष्यता.
शिवदित्त n., शिष्यप्रशोपनि
I. und शिष्यशिक्षावाद m. (Opp.
Verken.
Adj. den Schüler zum Fre
12,228,73.
शिविता (Ind. St. 17,44. fgg.) u
Rep. No. 322) m. Titel.
Jnds (Gen.) Schüler werde
Adv. mit कर् Jmd zum Sch
Gen.) Schule geben.
शिष्य Nebenform von 1. शा
wie 1. छाशिस् u. s. w.
= शिष्य.
शिष्ये 1) ausfallen. — 2, wei
Grunde gehen. — Mit शति 1
Acc.) Maitr. S. 2,6,1 (64,1. 6).
aus, so v. a. verlassen; mit
ausfallen auf (Acc.). — Mit 1
Āpast. Ça. 18,8. Vgl. W
n. 1. शी. — Mit उप s. ebend
abfallen.
शेति, श्यते, शयानं (शयानं Pe
auch Çat. Ba.), शयानम् u
Act. auch später. 1 stille lie
dastehen. नदने so v. a.
— 2; schlafen. — 3, sich s
Gatten. — 4; einschlafen
174,1 fehlerhaft für शयति
— b) gelegen habend. — c
haben. Auch imper
— Caus. शाययति, ०ते (nu
legen —, setzen —, stecken auf
Bādar. 83,3. — 2; schlafen l
geln lassen. — Desid. शिश
Hāiv. 57,15. Vāsav. 169.
bier als ein Anderer (Acc.) s
Bāte begeben. — 2; übertreff
376,10. 11). Çiç. 14
a) übertreffend, mit Acc.
bedeutend, ungewöhnlich
90,1 (161,14). Auch *n. i
शयानम् übertreffen wolle
शयानम् übertreffen über
— 2; ruhen in od
VI. Theil.

शीघ्रजव Adj. sich rasch bewegend, schnell laufend.

शीघ्रतरगति Adj. sich rascher bewegend Ind. St. 10,277.

शीघ्रता f. (Çiç. 18,13) und शीघ्रत्व n. Raschheit, schnelle Bewegung, schnelles Verfahren.

शीघ्रप्राक्रम Adj. raschen Muthes, schnell an's Werk gehend, schnell entschlossen.

शीघ्रपरिधि m. Epicyclus der Conjunction eines Planeten.

शीघ्रपाणि Adj. schnellhändig, Beiw. des Windes.

शीघ्रपातिन् Adj. schnell fliegend, sich rasch bewegend, rasch zu Werke gehend.

शीघ्रपायिन् Adj. rasch trinkend, — saugend (Blutegel) 217,14,17.

*शीघ्रपुष्प m. *Agati grandiflora* Riçan. 10,46.

शीघ्रफल n. the equation of the conjunction GARNIT. SPASBT. 32. SÜRJAŞ. 2,44.

शीघ्रबाहुकायन m. N. pr. eines Mannes.

*शीघ्रबुद्ध m. N. pr. eines Lehrers M. MÜLLER, Ren. 312.

शीघ्रबोध 1) Adj. schnell zu verstehen. — 2) m. Titel verschiedener Werke.

1. शीघ्रयान n. rascher Gang, rasches Fahren. Auch Pl.
2. शीघ्रयान Adj. = शीघ्रग 1).

शीघ्रपायिन् Adj. dass.

शीघ्रवह् Adj. (f. छा) schnell fliegend.

शीघ्रवाहिन् Adj. schnell fahrend.

शीघ्रविक्रम Adj. raschen Muthes, schnell an's Werk gehend, schnell entschlossen.

शीघ्रवेग Adj. von grosser Geschwindigkeit, sich rasch bewegend.

*शीघ्रवेधिन् Adj. rasch schießend.

शीघ्रसंचारिन् Adj. = शीघ्रग 1).

शीघ्रस्रोतस् Adj. rasch fliegend.

शीघ्राय्, ऽयते sich in rasche Bewegung setzen BHATT.

शीघ्रास्त्र Adj. dessen Geschosse rasch fliegen. Nom. abstr. °त्व n.

शीघ्रिन् Adj. hastig zu Werke gehend, — lesend.

*शीघ्रिय 1) Adj. = शीघ्र 1). — 2) m. a) Bein. Viśva's und Çiva's. — b) Katzenbalgerel.

शीघ्रोच्च n. Apex der grössten Schnelligkeit eines Planeten, Conjunction.

शीघ्र्य Adj. hastig.

शीत् onomatop. mit कृ den Laut oft hervorbringen, insbes. vom geräuschvollen Beben der Lippen geschlechtlich aufgeregter Weiber. Auch सीत् geschrieben.

शीत 1) Adj. (f. छा) a) kalt, kühl. *शीतकृत्य und

*शीतं कृत्वा. — b) *träge, lässig. — c) * = कथित; richtig pr. — 2) * m. a) *Calamus Rotang*. — b) *Cordia Myza* und *latifolia* Riçan. 11,205. — c) *Azadirachta indica*. — d) = घसनपर्णी und पर्पट Riçan. 5,8. — e) *Kampfer* Riçan. 12,61. — 3) f. शीता a) * *Branntwein* Riçan. 14,135. — b) eine Art *Dürvâ-Gras* Riçan. 8,108. — c) *eine andere Grasart, = शिल्पिका Riçan. 8,129. — d) N. pr. eines Flusses KĀRAN. 71,14. Richtig wohl सीता. — 4) n. a) Kälte, Frost. — b) kaltes Wasser. — c) * *Cassia-Rinde*.

शीतक 1) Adj. (f. शीतिका) a) kühl AV. — b) * kalt —, ohne Feuer zu Werke gehend, träge, lässig. — c) * wohltauf, gesund H. an.; vgl. ZACH. Beitr. 86. — 2) m. a) das Gefühl der Kälte, Schauer KĀRAN. 6,3,11. — b) * die kalte Jahreszeit. — c) * *Scorpion*. — d) * = घसनपर्णी. — e) Pl. N. pr. eines Volkes. — 3) * n. eine Art Sandel Riçan. 12,23.

शीतकर 1) Adj. kühlend. — 2) m. a) der Mond (kaltstrahlend). घम्पः° der sich im Wasser abspiegelnde Mond. — b) * *Kampfer* Riçan. 12,61.

शीतकाल m. die kalte Jahreszeit.

शीतकिरण m. der Mond.

*शीतकुम्भ 1) m. wohlriechender Oleander. — 2) f. ई *Pistia Stratiotes*.

शीतकृच्छ्र m. eine Kasteiung, bei der man Alles kalt genießt, Viśva's. 46,12.

शीतक्रिया f. Abkühlung.

*शीततार n. gereinigter Borax.

*शीतगन्ध 1) n. weisser Sandel Riçan. 12,8. — 2) f. छा *Mimusops Elengi*.

शीतगात्र m. eine Art Fieber BHĀVAP. 3,76.

शीतगु m. der Mond.

शीतगुतनय m. der Planet Mercur SĀRIVATĪ in Comm. zu VARĀH. BH. 4,14.

*शीतचम्पक m. = दीप, तर्पण (आर्तर्पण) und दर्पण; vgl. ZACH. Beitr. 92.

शीतञ्जर m. kaltes Fieber BHĀVAP. 3,118.

शीतता f. und शीतत्व n. Kälte.

शीतदीधिति m. der Mond.

*शीतहर्वा f. weisses *Dürvâ-Gras*. Richtig सि-तहर्वा.

शीतश्रुति m. der Mond.

शीतपर्णी (metrisch) und *°पर्णी f. *Gynandropsis pentaphylla*.

*शीतपाकिनी f. = काकाली und मरुसमङ्गा (Riçan. 4,98).

शीतपाकी f. eine best. Gemüsepflanze. Nach den Lexicographen *Sida cordifolia*, *Abrus precatorius* (Riçan. 3,101) und = काकाली.

शीतपाक्य n. wohl eine best. Pflanze oder P
शीतपाणि Adj. kaltstrahlend (der Mond).

शीतपित्त n. eine durch Erkältung entstandene Geschwulst wie von einem Wespenstich, von der und Erbrechen begleitet BHĀVAP. 6,40.

*शीतपुष्प 1) m. *Acacia Sirissa*. — 2) f. छा *cordifolia*. — 3) n. *Cyperus rotundus*.

*शीतपुष्पक 1) m. *Calotropis gigantea* Riçan. 26, v. l. शिवपुष्पक. — 2) n. Erdharz.

शीतपूतना f. eine best. die Kinder quälende holdin.

*शीतप्रद m. *Kampfer* Riçan. 12,61.

*शीतप्रिय m. = पर्पट Riçan. 5,8.

*शीतफल 1) m. a) *Ficus glomerata* Riçan. 130. — b) *Cordia Myza* Riçan. 11,205. — छा *Emblica officinalis* Riçan. 11,159.

*शीतबला f. = मरुसमङ्गा Riçan. 4,98.

शीतबुध्र Adj. mit kaltem Boden (ein Gefäß) PAST. Ç. 1,13,13.

शीतभञ्जिरस m. eine best. Mixture Mat. m. BHĀVAP. 3,90. RASAR. 79.

शीतभानवीय Adj. (f. छा) *lunaris* DHĀRTAN.

शीतभानु m. der Mond DHĀRTAN.

*शीतभीरु 1) Adj. vor Frost empfindlich. — *Jasminum Sambac* Riçan. 10,82.

शीतभीरुक 1) * Adj. = शीतभीरु 1). — eine Reissart.

*शीतभोजिन् Adj. Kaltes zu geniessen pflegen

*शीतमञ्जरी f. *Nyctanthes arbor tristis*.

शीतमय Adj. kalt, kühl.

शीतमयूख m. 1) der Mond VARĀH. JOÇ. 4, 2) * *Kampfer*.

शीतमयूखमालिन् m. der Mond.

शीतमरीचि m. 1) der Mond Ind. Antiq. No. S. 8. — 2) * *Kampfer*.

*शीतमूलक n. die Wurzel von *Andropogon ricatus*.

शीतमेह m. kalte Harnruhr.

शीतमेहिन् Adj. an der kalten Harnruhr leidend

शीतय्, ऽयति abkühlen.

*शीतरम्य m. Lampe.

शीतरश्मि 1) Adj. kaltstrahlend. Nom. abstr. n. — 2) m. der Mond.

शीतरश्मिज m. der Planet Mercur.

शीतरस m. *Branntwein* aus ungekochtem des Zuckerrohrs BHĀVAP. 2,59.

शीतरसिक Adj. den Geschmack von Kälte wirkend.

शीतरूच m. der Mond.

शीतरूचि m. dass. BILAN. 242,14.

शीलन n. 1) das Ueben, Pflegen, Obkleben, Studiren. — 2) häufiges Erwähnen.

शीलपारमिता f. der höchste Grad der Ehrenhaftigkeit Lot. de la b. I. 547. Kathās. 72, 259. Kī. 50, 18. 82, 7. 87, 9.

*शीलपालित m. N. pr. eines Mannes.

शीलभङ्ग m. ein Bruch im sittlichen Wandel, das Aufgeben der Ehrenhaftigkeit.

शीलभट्टारिका f. fehlerhaft für शीला.

*शीलभट्ट m. N. pr. eines Mannes.

शीलभाज् Adj. ehrenhaft.

शीलभंश m. Verlust der Ehrenhaftigkeit.

शील्य्, °पति 1) zu thun pflegen, üben, fleissig anwenden, häufig genießen, colere. — 2) tragen, anlegen. — 3) sich angelegen sein lassen, seine ganze Aufmerksamkeit auf Jmd richten. — 4) bewohnen, sich an einem Orte aufhalten, einen Ort oft besuchen; mit Acc. Būm. V. 2, 5. शीलित bewohnt, besucht. — 5) शीलित bereitet, zurechtgemacht. — Mit घति im Uebermaass anwenden. — Mit घन es Jmd (Acc.) nachthun, verfahren wie. — Mit परि 1) häufig genießen, — anwenden, — gebrauchen. — 2) studiren. — 3) bewohnen. — 4) Jmd hegen und pflegen, mit der grössten Rücksicht behandeln PRASANNAR. 88, 12. — 5) परिशीलित aufgetragen, angebracht. — Mit सम् in संशीलन.

शीलवचना f. das Sichtsäuschen in Bezug auf Jmds Charakter Māṇḍ. 18, 20.

शीलवत् 1) Adj. a) wohlgesittet, gut geartet, ehrenhaft, einen edlen Charakter habend. — b) am Ende eines Comp. = 1. शील 1) im adj. Comp. der die Gewohnheit des — hat. — 2) f. °वती ein Frauennamen.

शीलवत् 1) Adj. a) wohlgesittet, gut geartet, ehrenhaft, einen edlen Charakter habend. — b) am Ende eines Comp. = 1. शील 1) im adj. Comp. der die Gewohnheit des — hat. — 2) f. °वती ein Frauennamen.

शीलवत् 1) Adj. a) wohlgesittet, gut geartet, ehrenhaft, einen edlen Charakter habend. — b) am Ende eines Comp. = 1. शील 1) im adj. Comp. der die Gewohnheit des — hat. — 2) f. °वती ein Frauennamen.

शीलवत् 1) Adj. a) wohlgesittet, gut geartet, ehrenhaft, einen edlen Charakter habend. — b) am Ende eines Comp. = 1. शील 1) im adj. Comp. der die Gewohnheit des — hat. — 2) f. °वती ein Frauennamen.

शीलवत् 1) Adj. a) wohlgesittet, gut geartet, ehrenhaft, einen edlen Charakter habend. — b) am Ende eines Comp. = 1. शील 1) im adj. Comp. der die Gewohnheit des — hat. — 2) f. °वती ein Frauennamen.

शीलवत् 1) Adj. a) wohlgesittet, gut geartet, ehrenhaft, einen edlen Charakter habend. — b) am Ende eines Comp. = 1. शील 1) im adj. Comp. der die Gewohnheit des — hat. — 2) f. °वती ein Frauennamen.

शीलवत् 1) Adj. a) wohlgesittet, gut geartet, ehrenhaft, einen edlen Charakter habend. — b) am Ende eines Comp. = 1. शील 1) im adj. Comp. der die Gewohnheit des — hat. — 2) f. °वती ein Frauennamen.

शीलवत् 1) Adj. a) wohlgesittet, gut geartet, ehrenhaft, einen edlen Charakter habend. — b) am Ende eines Comp. = 1. शील 1) im adj. Comp. der die Gewohnheit des — hat. — 2) f. °वती ein Frauennamen.

शीलवत् 1) Adj. a) wohlgesittet, gut geartet, ehrenhaft, einen edlen Charakter habend. — b) am Ende eines Comp. = 1. शील 1) im adj. Comp. der die Gewohnheit des — hat. — 2) f. °वती ein Frauennamen.

शीलवत् 1) Adj. a) wohlgesittet, gut geartet, ehrenhaft, einen edlen Charakter habend. — b) am Ende eines Comp. = 1. शील 1) im adj. Comp. der die Gewohnheit des — hat. — 2) f. °वती ein Frauennamen.

शीलवत् 1) Adj. a) wohlgesittet, gut geartet, ehrenhaft, einen edlen Charakter habend. — b) am Ende eines Comp. = 1. शील 1) im adj. Comp. der die Gewohnheit des — hat. — 2) f. °वती ein Frauennamen.

शीलवत् 1) Adj. a) wohlgesittet, gut geartet, ehrenhaft, einen edlen Charakter habend. — b) am Ende eines Comp. = 1. शील 1) im adj. Comp. der die Gewohnheit des — hat. — 2) f. °वती ein Frauennamen.

शीलवत् 1) Adj. a) wohlgesittet, gut geartet, ehrenhaft, einen edlen Charakter habend. — b) am Ende eines Comp. = 1. शील 1) im adj. Comp. der die Gewohnheit des — hat. — 2) f. °वती ein Frauennamen.

शीलवत् 1) Adj. a) wohlgesittet, gut geartet, ehrenhaft, einen edlen Charakter habend. — b) am Ende eines Comp. = 1. शील 1) im adj. Comp. der die Gewohnheit des — hat. — 2) f. °वती ein Frauennamen.

शीलवत् 1) Adj. a) wohlgesittet, gut geartet, ehrenhaft, einen edlen Charakter habend. — b) am Ende eines Comp. = 1. शील 1) im adj. Comp. der die Gewohnheit des — hat. — 2) f. °वती ein Frauennamen.

शीलवत् 1) Adj. a) wohlgesittet, gut geartet, ehrenhaft, einen edlen Charakter habend. — b) am Ende eines Comp. = 1. शील 1) im adj. Comp. der die Gewohnheit des — hat. — 2) f. °वती ein Frauennamen.

शीलवत् 1) Adj. a) wohlgesittet, gut geartet, ehrenhaft, einen edlen Charakter habend. — b) am Ende eines Comp. = 1. शील 1) im adj. Comp. der die Gewohnheit des — hat. — 2) f. °वती ein Frauennamen.

शीलादित्य m. N. pr. verschiedener Fürsten Ind. Antiq. 6, 16. 7, 14. 77. fgg. 8, 2. fgg.

शीलभट्टारिका f. N. pr. einer Dichterin Z. d. d. m. G. 27, 98. 36, 557.

शीलारवंश m. N. pr. eines Fürstengeschlechts Ind. Antiq. 5, 278.

शीलिक Adj. in ग्रन्थया° (Nachtr. 6).

शीलिन् Adj. 1) sittlich, ehrenhaft (Person). — 2) am Ende eines Comp. = 1. शील 1) im adj. Comp. die Gewohnheit des — habend, einer Sache obliegend u. s. w. Çāṇk. zu Bīdar. 4, 3, 1.

*शीलिन्द्बोधि m. N. pr. eines Mannes.

शीलोपदेशमाला f. Titel eines Werkes.

शीलोक्षा f. als Name einer Unholdin wohl fehlerhaft für शीतोक्षा.

शील्वन् 1) Adj. am Ende eines Comp. liegend, ruhend. — 2) *m. Boa.

*शीवरी f. eine grosse Eidechsenart.

*शीवल n. = शैवाल und शैलेय.

शीष्ट Pl. von unbekannter Bedeutung.

1. *शु, श्रवति (गतिकर्मन्, विकारे, व्रजे).

2. *शु Adv. = त्तिप्रम्.

*शुक, शोक्ति (गती).

शुक 1) m. a) Papagei. — b) Dichter. — c) *Acacia Sirissa. — d) *Zizyphus scandens. — e) N. pr.

α) eines Sohnes des Vjāsa. — β) eines Kriegers.

— γ) eines Asura. — δ) eines Ministers des Rāvaṇa. — ε) *eines brahmanischen Asketen. — 2)

f. शुकी a) Papageienweibchen. Auch die Urmutter der Papageien. — b) N. pr. der Gattin des Saptarshi, die Agni liebte. — 3) n. a) *Bez. verschiedener Pflanzen, = ग्रन्थिपर्णा (Bhāṇḍ. 1, 192), ग्रन्थि, Acacia Sirissa, Bignonia indica und Calosanthos indica H. an.; vgl. ZACH. Beitr. 83. — b)

ein best. mythisches Geschoss.

*शुककर्णी f. vielleicht eine best. Pflanze.

शुकच्छद् m. 1) Papageienflügel Duṣṭan. 34. — 2) *n. = ग्रन्थिपर्णा (Bhāṇḍ. 1, 192) und Xanthochymus pictorius.

शुकजिह्वा f. 1) Papageienzunge. — 2) *Bignonia chelonoides.

*शुकतरु m. Acacia Sirissa Rīgān. 9, 59.

शुकता f. Nom. abstr. von शुक Papagei.

शुकतात्पर्यत्रावलि f. Titel Opp. Cat. 1.

शुकतुण्ड m. eine best. Stellung der Hand.

*शुकतुण्डक n. eine Art Zinnober Bhāṇḍ. 1, 361.

शुकव n. = शुकता UTTAMĀ. 388. 402.

शुकदेव m. 1) Bein. Kṛṣṇa's. — 2) N. pr. eines Sohnes α) des Vjāsa. — β) des Harihara.

*शुकदुम m. Acacia Sirissa.

शुकनलिकान्याय m. die Art und Weise von Papagei und der Pflanze Nalika. Instr. so v. a. wie ein Papagei ohne eigentliche Veranlassung vor einer N. erschrickt.

शुकनशा f. fehlerhaft für °नसा.

शुकनसा f. eine best. Pflanze.

*शुकनामा f. fehlerhaft für शुकनासा.

*शुकनाश m. und °नाशा f. fehlerhaft für °नास und °नासा.

*शुकनाशन m. eine best. Pflanze, = द्रुघ्न Rīgān. 4, 202.

शुकनास 1) m. a) ein best. Ornament an einem Hause Vāstuv. 668. — b) *Calosanthos indica. — c) *Bignonia chelonoides Bhāṇḍ. 1, 197. — d) *Agati grandiflora. — e) N. pr. α) eines Rākshasa. — β) eines Ministers des Tārāptā. — 2) f. छा eine best. Pflanze. Nach den Lexicographen = शुकनास m., काश्मीरी und नलिका.

शुकपत्नीय n. und °व्याख्या f. Titel Opp. Cat. 1.

*शुकपिण्ड f. fehlerhaft für शूक°.

*शुकपुच्छ m. Schwefel.

*शुकपुच्छक n. eine best. Pflanze, = ग्रन्थिपर्णा Rīgān. 12, 37.

*शुकपुष्प 1) m. Acacia Sirissa. — 2) n. = ग्रन्थिपर्णा.

शुकप्रसक्तिका f. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

शुकप्रिय 1) *m. a) Acacia Sirissa. — b) Azadirachta indica. — 2) f. छा a) *Eugenia Jambolana Rīgān. 11, 24. — b) N. pr. einer Surāṅgā Ind. St. 15, 232.

*शुकफल m. Calotropis gigantea Rīgān. 10, 38.

शुकबधु Adj. röthlich wie ein Papagei MAIRA. S. 3, 13, 3.

शुकबर्ह n. ein best. wohlriechender Stoff Bhāṇḍ. 1, 192.

शुकबृत्कथा f. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

*शुकम् Adv. = त्तिप्रम्.

शुकमहिम्नः स्तवः Titel BURNELL, T.

शुकयोगिन् m. N. pr. eines Autors BURNELL, T.

शुकरक्ष्म n. Titel einer Upanishad.

शुकवर्ण Adj. von der Farbe eines Papageien.

शुकलाङ्गल wohl fehlerhaft für °लाङ्गल und = शुकवर्ह.

*शुकवज्र m. Granatbaum Rīgān. 11, 75.

शुकवाच् Adj. die Stimme eines Papageien habend (Kṛṣṇa).

*शुकवाक् m. der Liebesgott.

*शुकशिम्बा und *°शिम्बि f. fehlerhaft für शूक°.

शुकसंज्ञिता f., शुकसंदेश m., °व्याख्या f. (Opp. Cat. 1) und शुकसप्तति f. Titel von Werken.

शुकसारिकाप्रलापन n. das Unterrichten der Pa-

pageien und Predigerkrähen im Sprechen, eine der 64 Künste Verz. der Oxf. H. 217, a, 13. 14.

शुक्ररि Adj. grün wie ein Papagei MAITA. S. 2, 5, 11 (63, 15). Ind. St. 13, 122. VAITAN.

शुक्ररित Adj. dass. ÂPAST. ÇR. 22, 7.

शुक्राख्या f. Bignonia chelonoides.

*शुक्रादन m. Granatbaum.

शुक्रानन 1) Adj. ein Papageiengesicht habend. — 2) *f. छा Bignonia chelonoides.

*शुक्रायन m. N. pr. eines Arhant.

शुक्राष्टक n. und व्याख्या f. Titel.

1. शुकी f. a. u. शुक्र.

2. शुकी Adv. mit भू zu einem Papageien werden.

शुकेष्टरतिथि n. N. pr. eines Tirtha.

*शुकेष्ट m. 1) Acacia Sirissa RIGAN. 9, 58. — 2) Mimosa hexandra RIGAN. 11, 72.

शुक्रोक्तिज्ञान n. Titel eines Kāvya Opp. Cat. 1.

*शुक्रादर n. = तालीशपत्र RIGAN. 6, 184.

शुक्र 1) Adj. (f. छा) a) sauer geworden ÂPAST. GAUT. 17, 14. — b) *verfault, stinkend; = पूतिभूत H. an. (vgl. ZACH. Beitr. 84); statt पूताम् TRIK. 3, 3, 187 und MED. ist wohl पूत्याम् zu lesen. — c) barsch, hart, roh GAUT. 2, 19. BAUDH. 2, 6, 20 (Worte). — d) *menschenleer. — e) * = श्लिष्ट. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Vasishṭha; vgl. शुक्र. — 3) *f. शुक्रा Rumez vesicarius. — 4) n. a) jedes durch Fermentation mit Pflanzenstoffen gewonnene saure Getränk, saurer Reisschleim u. s. w. Mat. med. 12. BAUDH. 1, 12, 15. — b) *Fleisch. — c) harte Worte JIGAN. 1, 33 nach MITR., aber auch hier wohl saurer Reisschleim u. s. w. — d) *fehlerhaft für सूक्त.

शुक्तक 1) Adj. säuerlich GAUT. (Aufstossen). — 2) n. saures Aufstossen.

शुक्तपाक m. Säure im Magen KARAKA 6, 18.

शुक्तस्वर m. angeblich = अव्यक्तस्वर.

शुक्ति 1) f. a) Muschel, namentlich Perlenmuschel (RIGAN. 13, 128), Perlmutter GAUT. BAUDH. 1, 8, 46. — b) eine gehöhlte Scherbe (aus der man trinken kann). — c) Knochen. — d) Unguis odoratus RIGAN. 13, 130. — e) Parfum überh. — f) Haarwirbel beim Pferde. — g) ein best. Gewicht, = 1/2 Pala = 2 Karsha, etwa ein Loth. — h) eine best. Krankheit des Weissen im Auge. — i) *Hämorrhoiden. — 2) m. N. pr. a) eines Âṅgirasas. — b) Pl. eines Volkes. — c) eines Berges.

शुक्तिक 1) m. (f. छा) eine best. Krankheit des Weissen im Auge. — 2) f. छा a) Perlmutter, Perlenmuschel RIGAN. 13, 4, 128. VASISHTHA 21, 11. — b)

*Rumez vesicarius.

शुक्तिकर्ष 1) Adj. muschelohrig. — 2) m. N. pr.

eines Schlangendämons.

शुक्तिखलति Adj. vollkommen kahl HARSHA. (ed. Bomb.) 26, 6.

शुक्तिज n. Perle.

शुक्तिपट्ट ein best. musikalisches Instrument S. S. 178, 3.

*शुक्तिपर्ण m. Alstonia scholaris RIGAN. 12, 35.

शुक्तिपुट die Höhlung in der Perlenmuschel, in welcher die Perle steckt, ÇIC. 13, 37.

*शुक्तिबीज n. Perle.

*शुक्तिमणि m. dass. RIGAN. 13, 153.

शुक्तिमत् N. pr. 1) m. eines Gebirges MBu. 6, 9, 11. — 2) f. मती a) eines Flusses. — b) der Hauptstadt der Kedi.

*शुक्तिवधू f. Perlenmuschel.

शुक्तिसाक्ष्या f. = शुक्तिमत् 2) b).

*शुक्तिस्पर्श m. dunkle Flecken auf einer Perle.

शुक्र 1) Adj. (f. छा) a) klar, licht, hell. — b) klar, lauter. — c) hellfarbig, weisslich, weiss. — d) hell, rein, fleckenlos. — 2) m. a) Feuer, der Gott des Feuers 80, 11. 32. — b) ein best. Sommermonat KARAKA 8, 6. Personifiziert als Schatzhüter Kubera's. — c) der Planet Venus. Personifiziert als Sohn Bhṛgu's und Lehrer der Asura. — d) der lautere Soma. — e) ein best. Bechervoll mit Soma. शुक्राय Adj. ÇAT. Ba. 4, 5, 6, 13. — f) ein best. astr. Joga. — g) N. pr. a) eines Marutvants. — β) eines Sohnes des Vasishṭha. — γ) des dritten Manu. — δ) eines der 7 Weisen unter Manu Bhautja. — ε) eines Sohnes des Bhava. — ζ) eines Sohnes des Havirdhāna. — η) *Pl. fehlerhaft für शुक्रज 2).

— 3) n. a) Helle, Klarheit, Licht. Auch Pl. — b) Klares, so v. a. klare Flüssigkeit, Wasser, Soma. — c) Saft, Seim. Auch Pl. AIR. Ba. 5, 32. — d) der männliche Same. — e) eine best. Augenkrankheit: ein weisser Fleck im dunklen Theile des Auges. — f) Name eines Sāman. — g) ein best. Metrum.

शुक्रकर 1) Adj. Samen erzeugend BUHAVAR. 2, 26. — 2) *m. Mark.

शुक्रकृच्छ्र n. eine best. Harnbeschwerde.

शुक्रगृह n. das Haus des Planeten Venus Ind. St. 15, 408.

शुक्रज 1) Adj. aus (dem eigenen Samen) erzeugt, so v. a. leiblich (Sohn) MBu. 13, 49, 12. — 2) *m. Pl. eine best. Klasse von Göttern bei den Gāina.

शुक्रज्योतिस् Adj. hell glänzend.

शुक्रतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

शुक्रदत्त m. N. pr. eines Mannes.

शुक्रदुध Adj. klare Flüssigkeit von sich gebend.

*शुक्रदोष m. eine Art Impotenz GAL.

शुक्रनाडि f. und शुक्रनीति f. Titel von 1 Opp. Cat. 1.

शुक्रपे Adj. lauteren Soma trinkend.

शुक्रपात्र n. das Gefäß für den Graha ÇAT. Br. 4, 3, 26. 2, 17. 5, 5, 7.

शुक्रपिण्ड Adj. hell geschmückt.

शुक्रपूतपी Adj. hellen geläuterten Soma kend RV.

शुक्रपृष्ठ Adj. einen hellfarbigen Rücken AV. 13, 1, 33.

*शुक्रभुज् m. Pfau.

*शुक्रभू m. Mark.

शुक्रमृत्रल Adj. Samen und Urin erzeug.

शुक्रमेह m. Samenharndruhr.

शुक्रमेहिन् Adj. mit der Samenharndruhr l

शुक्रयज्ञस् n. Pl. Bez. gewisser zum Pra gehöriger Sprüche.

शुक्रवप Adj. lichtfarbig.

शुक्रवर्ष Adj. (f. छा) hellfarbige Stiere ha

शुक्रल 1) Adj. a) Samen erzeugend KAR. Vgl. मोस°. — b) *samenreich, geil. — 2) eine Art Cyperus.

शुक्रवत् Adj. (f. मती) 1) lauteren Saft Vorlass des Soma enthaltend. — 2) da शुक्र enthaltend.

शुक्रवर्चस् Adj. hell leuchtend.

शुक्रवर्ण Adj. (f. छा) lichtfarbig, licht.

*शुक्रवर्धिनी f. Mark GAL.

शुक्रवह Adj. Samen führend.

शुक्रवार m. dies Veneris, Freitag Ind. Antiq

शुक्रवासस् Adj. hell gekleidet.

शुक्रशक्ति f. Titel BURNELL, T.

*शुक्रशिष्य m. ein Asura.

शुक्रशोचि und शुक्रशोचिस् Adj. hell str.

शुक्रसम्भन् Adj. im Licht wohnend.

शुक्रसार Adj. bei dem der Same den Bestandtheil im Körper bildet. Nom. abstr. VARAN. BRH. S. 69, 25.

शुक्रसुत m. ein Sohn des Planeten Venus

शुक्रस्तोम m. ein best. Ekāha.

शुक्ररुणा Adj. (f. ई) Samen führend.

*शुक्राङ्ग m. Pfau.

शुक्रामन्थिनी m. Nom. Du. lauterer un liger Soma ÂPAST. ÇR. 12, 1, 12. 18, 20. 22, 5

*शुक्रमन् m. Nom. abstr. von शुक्र 1).

शुक्रिय 1) Adj. = शुक्रवत् 1). — 2) n. a) ÇIKH. GRH. 6, 5. — b) Pl. Bez. gewisser zu vargja gehöriger Sāman. — c) Bez. de vargja-Abschnittes VS. 36–40. शुक्रियकार, Lit. 115. — d) eine best. Begehung.

शुक्ती Adv. mit **भू** zu Samen werden.
शुक्तीसर N. pr. eines Tempels. °स्तुति f. BUN-
 TULL, T.
शुक्ती 1) Adj. (f. श्री) a) licht, hell. पत्त m. die lichte
 Hälfte eines Monats, die Zeit des zunehmenden
 Mondes. — b) weiss, weisslich. — c) rein, lauter,
 woran kein Makel haftet (von Sachen und Perso-
 nen). वित्त n. HEMADRI 1,43,2. — 2) m. a) die lichte
 Hälfte eines Monats BAUDH. 3,8,2. 4,5,3. 24. 26. —
 b) der Monat Vaiçākha. — c) *die weisse Farbe.
 — d) Auswurf, Schleim, Rotz. शुक्लं कर् so v. a.
 Jnd (Dal.) anspeien AV. 3,29,3. Anders Ind. St.
 17,304. — e) *Ricinus oder weisser Ricinus RĪ-
 ĀN. 8,56. — f) *Mimusops hexandra RĪĀN. 11,
 73. — g) das dritte Jahr im 60jährigen Jupiter-
 cyclus. — h) ein best. astrol. Joga. — i) Bein.
 Viṣṇu's. — k) N. pr. α) eines Sohnes des Ha-
 viradhāna, eines Muni und *eines Fürsten. —
 β) eines Berges. — l) fehlerhaft für शुक्ल der Pla-
 net Venus. — 3) f. शुक्ला a) eine weisse Kuh KĀTJ.
 15,3,36. — b) *Sandzucker. — c) *Euphorbia
 antiquorum, = काकोली (RĪĀN. 3,13) und विदारो
 (RĪĀN. 7,99). — d) *Bein. der Sarasvatī. — e)
 N. pr. α) einer Tochter Simhahana's. — β) ei-
 nes Flusses. — 4) n. a) Helle, Licht. — b) etwas
 Weisses, weisser Fleck, weisser Stoff ÇAT. Bā. 14,
 7,1,30. 2,12. KĀND. UP. 8,6,1. — c) das Weisses
 im Auge. — d) *eine best. Krankheit des Weissens
 im Auge. — e) *Silber. — f) *frische Butter. —
 g) fehlerhaft α) für शुक्ल Same ĀPAST. 1,29,14.
 BAUDH. 1,8,48. 11,21. 2,2,23. 24. — β) für शुक्ल
 saurer Reisschleim u. s. w.
शुक्लक m. die lichte Hälfte eines Monats.
***शुक्लकण्ठक** m. eine Hühnerart, = दातपूर.
***शुक्लकन्द** 1) m. ein best. Knollengewächs RĪĀN.
 7,78. — 2) f. या = घटिविषा.
***शुक्लकर्ण** Adj. weissohrig P. 6,2,112, Sch.
***शुक्लकर्मन्** Adj. reinen Wandels.
शुक्लकुष्ठ n. weisser Aussatz.
शुक्लकृष्ण n. Du. eine lichte und eine dunkle
 Hälfte TAHT. ĀR. 1,2,4.
शुक्लकेश Adj. weisshaarig MBu. 1,134,19.
***शुक्लक्षीरा** f. = काकोली.
शुक्लक्षेत्र n. N. pr. eines heiligen Gebiets.
शुक्लक्षनार्दन m. N. pr. eines Mannes.
***शुक्लता** f. Nom. abstr. von शुक्ल.
शुक्लतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
***शुक्लत्व** n. Nom. abstr. von शुक्ल.
शुक्लदन्त Adj. weisszahnig.
***शुक्लदुग्ध** m. Trapa bispinosa.

शुक्लदेह Adj. lauter von Person, ehrlich MBu.
 3,200,10.
***शुक्लधातु** m. weisse Kreide.
शुक्लधान्य n. weisses Korn.
शुक्लध्यान n. das Nachdenken über das Lautere,
 — rein Sittliche HEM. PAR. 1,252.
शुक्लध्वजपताकिन् Adj. mit weisser Standarte
 und Fahne (Çiva) MBu. 12,284,90.
शुक्लपत्त m. 1) die lichte Hälfte eines Monats,
 die Zeit des zunehmenden Mondes. — 2) der gün-
 stige Fall.
शुक्लपुष्प 1) Adj. weiss blühend. — 2) m. Bez.
 verschiedener Pflanzen. Nach den Lexicographen
 Asteracantha longifolia, Nerium odorum und =
 मरूवक. — 3) *f. श्री Pistia Stratiotes und = ना-
 गदत्ती. — 4) *f. ई = नागदत्ती RĪĀN. 3,85.
***शुक्लपृष्ठक** m. Vitez paniculata.
शुक्लबीज m. wohl eine Ameisenart MBu. 12,
 136,8.
शुक्लभाग m. dass Weisses im Auge SUGA. 2,310,
 11. fgg.
शुक्लभास्वर Adj. hell leuchtend BUISAR. 40.
शुक्लभूदेव m. N. pr. eines Autors.
***शुक्लमण्डल** n. das Weisses im Auge.
शुक्लमथुरानाथ m. N. pr. eines neueren Astro-
 nomen.
शुक्लमेह m. weissliche Harnruhr.
शुक्लमेकिन् Adj. an der weisslichen Harnruhr
 leidend.
शुक्लपक्षोपवीतवत् Adj. mit einer weissen Opfer-
 schnur behangen MBu. 1,134,19.
शुक्लवर्ण Adj. von weisser Farbe ÇAT. Bā. 6,2,3,13.
***शुक्लरोहित** m. eine best. Pflanze RĪĀN. 8,14.
***शुक्लला** f. eine Art Cyperus. v. l. शुक्लला.
***शुक्लवचा** f. Terminalia Chebula.
शुक्लवत्सा f. eine Kuh, die ein weisses Kalb hat,
 ÇAT. Bā. 9,2,3,30. KĀTJ. ÇA. 15,3,36.
शुक्लवत् Adj. das Wort शुक्ल enthaltend.
शुक्लवस्त्र Adj. (f. श्री) ein weisses Kleid tragend
 192,21.
***शुक्लवायस** m. Ardea nivea.
शुक्लवासम् Adj. ein weisses Gewand tragend
 TAHT. ĀR. 1,3,8.
शुक्लविश्राम m. N. pr. eines Mannes.
शुक्लवृत्त Adj. reinen Wandels MBu. 14,90,25.
***शुक्लशाल** m. ein der Melia Bukayun verwandter
 Baum RĪĀN. 9,13.
शुक्लागुरु n. weisses Agallochum.
***शुक्लाङ्ग** 1) m. Pfau. — 2) f. ई Nyctanthes arbor-
 tristis RĪĀN. 4,157.

शुक्लाचार Adj. (f. श्री) reines Benehmens R. 6,
 10,24.
शुक्लादिश्रावणकृष्णसप्तमी und °कृष्णश्रावणी f. Bez.
 bestimmter Feiertage.
शुक्लापर Adj. einen weissen Hinterkörper ha-
 bend KĀTJ. ÇA. 20,1,35.
शुक्लापाङ्ग m. Pfau RĪĀN. 19,94.
शुक्लाभिजातीय Adj. (f. श्री) von reiner Herkunft
 MBu. 12,33,37. R. 6,10,24.
शुक्लापयन m. N. pr. eines Muni.
***शुक्लार्क** m. eine Calotropis RĪĀN. 10,29.
शुक्लार्मन् n. eine best. Krankheit des Weissens
 im Auge.
शुक्लिमन् m. Weisses, lichte Farbe HANSHA. 200,16.
शुक्ली Adj. 1) mit कर् weiss machen. — 2) mit
 धम् oder भू weiss werden.
शुक्लेतर Adj. schwarz, schmutzig.
शुक्लेश्वर m. N. pr. eines Autors HALL in der
 Einl. zu DAÇAR. S. 30.
शुक्लोदन m. N. pr. eines Bruders des Çuddho-
 dana.
***शुक्लोपला** f. Sandzucker.
***शुक्ति** m. 1) Wind. — 2) = तेजस्. — 3) = चित्र.
शुङ्ग 1) m. a) *Ficus indica. — b) *Spondias
 mangifera. — c) N. pr. eines Mannes. Pl. seine
 Nachkommen; auch Name einer auf die Maurja
 folgenden Dynastie. Sg. ein Fürst aus dieser Dy-
 nastie HANSHA. (ed. Bomb.) 423,5. Auch °राज्ञन्.
 — 2) f. शुङ्गा a) Knospendecke, namentlich der Fei-
 genarten. — b) N. pr. der Mutter Garuḍa's Su-
 PARN. 10,2. 29,1. शुङ्गावर्चस् 18,8. — 3) *m. f. ई
 n. Ficus infectoria. — 4) f. ई a) *Spondias man-
 gifera. — b) = 2) b) SUPARN. 8,3. — 3) n. Knos-
 pendende (insbes. des Feigenbaumes) in übertra-
 gener Red. so v. a. Wirkung. Nach Sij. auch m.
 — Vgl. ऐकशुङ्ग.
शुङ्गाकर्मन् n. eine best. das Puṁsavana beglei-
 tende Ceremonie, wobei die Knospendecke einer
 Ficus indica gebraucht wird.
***शुङ्गिन्** m. Ficus indica und F. infectoria RĪĀN.
 11,121.
 1. शुच्, शौचति, °ते (in der klassischen Sprache
 meist metrisch, aber शौचमान auch in der Prosa),
 संशुच्यति, शुचिन् (Aorist); 1) flammen, leuchten,
 strahlen; glühen, brennen. — 2) Glut —, heftigen
 Schmerz leiden, trauern, — bei, über (Loc., Instr.
 oder Acc. mit प्रति). — 3) mit Acc. trauern über,
 beklagen, betrauern. — 4) *पूतभावे (क्तेरे), विश-
 रणे und शौचे (vgl. शुचि und Caus). — Caus. शौचै-
 यति 1) in Flammen setzen, brennen (trans.) TBu.

1,1,8,1. — 2) in Schmerz versetzen. — 3) Schmerz empfinden, trauern; mit Acc. bedauern, beklagen. — 4) reinigen VANU. JOGAS. 7,14. — *Desid. शुचिषति und शुशोचिषति. — Intens. (शुशुचन्, शुशुचत् und शुशुचान्) 1) hell leuchten, — strahlen, — flammen. — 2) शुशुच्यमान् heftigen Schmerz empfindend BHATT. — Mit श्नु 1) schmerzliche Sehnsucht empfinden nach, trauern um (Acc., ausnahmsweise Loc. oder Gen.); ohne Ergänzung trauern. — 2) in Jm's (Acc.) Schmerz einstimmen, mit Jmd zugleich Schmerz empfinden, — trauern. — Caus. betrauern, bedauern. — Mit समन्तु Schmerz empfinden, betrauern, bedauern; mit Acc. — Mit अप Intens. (अप-शुशुचत् Partic.) durch Flammen vertreiben. — Mit अभि 1) in Glut setzen, verbrennen. — 2) brennen, so v. a. quälen. — 3) Schmerz empfinden, trauern. — Caus. in Glut versetzen, verbrennen, quälen. — Intens. dass. — Mit अहर्लेuchten (RV. 7,8,1), Etwas (Acc.) herbeistrahlen. — Desid. in अशुशुचति. — Mit उद् anleuchten RV. 4,2,20. — Caus. in Flammen setzen. — Mit नि brennend heiss sein (impers.). — Mit निस् Intens. (निः-शुशुचत्) hervorstrahlen. — Mit परि Schmerz empfinden, trauern; mit Acc. betrauern, beklagen. — Caus. 1) quälen, peinigen MBH. 6,48,38. — 2) bedauern, beklagen. — Mit प्र hervorstrahlen (in übertragener Bed.). — Intens. hervorstrahlen RV. 7,1,4. — Mit श्नुप्र betrauern, beklagen. — Mit प्रति seinen Brand richten gegen (Acc.) MAITR. S. 1,5,2 (68,2). — Mit सम् 1) zusammenflammen. — 2) bedauern, beklagen. — 3) संशुच्यति Jmd (Gen.) schmerzen. — Caus. betrauern, beklagen.

2. शुच 1) Adj. am Ende eines Comp. flammend, leuchtend, strahlend. — 2) f. a) Flamme, Glut; innere Wärme. — b) Brand des Innern: Qual, Schmerz, Sorge, Trauer, Kummer, — über (im Comp. vorangehend). Auch Pl. Instr. Sg. aus Trauer, vor Kummer. — c) Pl. Thränen als Ausdruck des Schmerzes, — der Trauer.

शुच 1) Adj. (f. श्री) lauter, rein. — 2) f. शुचा Trauer, Kummer.

शुचद्रथ Adj. einen strahlenden Wagen habend.

शुचैर्धै Dat. Instr. zu 1. शुच RV. 4,2,1.

शुचर्त्ति m. N. pr. eines Mannes.

शुच्य्, nur Partic. शुच्यन्त् flammend, leuchtend, strahlend RV. 1,147,1. 4,56,1. 2. 10,4,6. 46,8.

शुचि 1) Adj. (f. eben so, शुच्यम् Nom. Pl. M. 8, 77) a) strahlend, glühend. — b) blank. — c) glänzend weiss Spr. 7681 (zugleich rein). — d) lauter,

klar. — e) rein. — f) klar, lauter, rein in übertragener Bed.; tadellos, unschuldig, ehrlich, redlich. — g) rein in rituellem Sinne. — h) am Ende eines Comp. rein von, so v. a. der sich einer Sache entledigt hat. — 2) m. a) Lauterkeit, Reinheit, Ehrlichkeit. — b) Feuer. — c) ein best. Feuer, ein Sohn des Agni Abhimānu und der Svāhā oder ein Sohn Antardhāna's von der Çikhaṇḍini. — d) ein best. Sommermonat (ÇAT. BR. 4,3,1,15) oder Sommer überh. — e) die Sonne. — f) *der Mond. — g) *der Planet Venus. — h) *Lichtstrahl. — i) *Wind. — k) *Geschlechtsliebe. — l) *ein Brahmane. — m) *ein ehrlicher Minister. — n) *the condition of a religious student. — o) *Bein. Çiva's. — p) N. pr. α) eines Sohnes des Bhṛgu. — β) eines Sohnes des Gada. — γ) eines Sohnes des dritten Manu. — δ) Indra's im 14ten Manvantara. — ε) eines der 7 Weisen im 14ten Manvantara. — ζ) eines Sārthavāha. — η) eines Sohnes des Çatadju-mna und verschiedener anderer Personen. — 3) f. N. pr. einer Tochter Kaçjapa's von der Tāmra und Urmutter der Wasservögel. शुची VP. 1,21,16.

*शुचिकर्ण gaṇa कुमुदादि 2.

शुचिका f. N. pr. einer Apsaras.

शुचिकाम Adj. Reinheit liebend BAUDH. 1,10,4. 13,2.

शुचिक्रन्द Adj. hell schallend.

शुचिचरित Adj. reinen Wandels 104,20.

शुचिजन्मन् Adj. lichtgeboren.

शुचिजिह्व Adj. flammenzüngig.

शुचिता f. und शुचित्व n. 1) Klarheit, Reinheit. — 2) Lauterkeit, Ehrlichkeit. — 3) Reinheit in rituellem Sinne.

शुचिदन्त Adj. hellzahnig.

शुचिद्रथ, शुचिद्रव und शुचिद्रव्य m. N. pr. eines Fürsten. Richtig wohl शुचद्रथ oder शुचिद्रथ.

*शुचिद्रुम m. Flens religiosa RĪG. 11,115.

शुचिन् Adj. = शुचि rein.

*शुचिनेत्ररतिसंभव m. N. pr. eines Fürsten der Gandharva.

*शुचिपति m. Feuer GAL.

*शुचिपदी Adj. f. reinfüssig.

शुचिर्पा Adj. klaren Soma trinkend.

शुचिपेशम् Adj. hell geschmückt.

*शुचिप्रणी f. = अचमन.

शुचिप्रतीक Adj. von strahlendem Ansehen.

शुचिबन्धु Adj. strahlende Genossenschaft habend.

शुचिधानम् Adj. hell funkelnd.

*शुचिमल्लिका f. arabischer Jasmin.

शुचिमानस Adj. reines Herzens KĪ. 5,13.

शुचिमुखी f. N. pr. einer Hamsi.

शुचिरथ m. N. pr. eines Fürsten.

*शुचिरोचिस् m. der Mond.

शुचिवन n. nach dem Comm. ein verdorrter Wald.

*शुचिवर्चस् Adj. gaṇa भृशादि.

*शुचिवर्चाप्, ँयते Denomin. von शुचिवर्चस्.

शुचिवर्णा Adj. hellfarbig.

शुचिवाच् m. N. pr. eines Vogels.

शुचिवासम् Adj. ein reines Gewand tragend.

शुचिवर्त्त m. N. pr. eines Mannes MAITR. S. 3, 10,4 (135,9). Pl. seine Nachkommen.

शुचित्रत Adj. (f. श्री) dessen Thun licht oder rein ist, reinen Wandels.

शुचिश्चवस् 1) Adj. als Beiw. Viṣṇu's (verschiedentlich erklärt) VISUṢ. 98,70. — 2) m. N. pr. eines Praçāpati.

शुचिषद् Adj. 1) im Reinen —, im Klaren wohnend. — 2) auf dem Pfade der Tugend wandelnd.

शुचिषक् Adj. (stark ँषीक्) als Beiw. Agni's.

शुचिष्मत् 1) Adj. strahlend RV. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kardama. — 3) f. ँमती N. pr. der Mutter Agni's.

शुचिसंतप m. das Ende der heissen Jahreszeit, der Beginn der Regenzeit.

शुचिसमाचार Adj. das Herkommen rein bewahrend R. 2,65,7.

शुचिस्मित Adj. (f. श्री) ein strahlendes Lächeln zeigend, heiter lachend. Als Beiw. Çiva's, sonst aber immer f. (53,5. HEMĀDRI 1,622,4).

1. शुची Adj. f. s. u. शुचि.

2. शुची Adv. 1) mit कर् reinigen KALP. 108, N. 66. — 2) mit भू rein werden in rituellem Sinne.

*शुचीप्, ँयते gaṇa भृशादि.

*शुचीवती f. gaṇa भृशादि.

*शुच्य्, शुच्यति (अभिषवे). v. l. चुच्य्.

शुच्यत Adj. (f. श्री) reinäugig ĀPAST. ÇA. 10,23,4.

शुच्याचार Adj. reines Wandels MAHĀBH. (K.) 1, 411,18.

शुन् nur in der Form शुञ्जान etwa sich spreizend.

*शुटोर्ता f. und *शुटोर्प n. Heidenmuth.

*शुट्, शोठति (गतिप्रतिघाते, खोटेने, प्रतिघाते, शोठयाते (आलस्ये).

*शुण्ठ n. das Haar in der Achselgrube GAL.

*शुण्ठ, शुण्ठति (गतिप्रतिघाते, शोषणे), शुण्ठयति (शोषणे).

शुण्ठ 1) Adj. (f. श्री) als Bein. eines Stieres oder einer Kuh MAITR. S. 2,5,11 (63,11). ĀPAST. ÇA. 10, 22,6. VAITĀN. (Conj.). Nach den Commentatoren weissfarbig, von kleiner Statur oder अवेष्टितकर्ण. — 2) eine Grasart GOBH. (ed. KRAUHA) 1,5,18. v. l.

शुद्धी s. u. शुद्धि.

शुद्धि Adj. kurzohrig (nach Manib.) Maiva.

शर्प m. N. pr. eines Mannes.

श्री Adj. f. Kirt. Ca. 22, 11, 29 nach dem = पोतमुखी, वेष्टितमुखी oder पोतपुच्छी. er zu trennen शुद्धा अधीलोककर्णी; für haben andere Texte अधीलोककर्णी oder कर्णी (Nachtr. 2. 4).

(metrisch) f., शुद्धी f. (Spr. 7741) und *शुद्धrockener Ingwer Rāgan. 6, 25. Bhāvapr.

शुद्धति (खण्डनप्रमर्दनयोः).

1) *m. der aus den Schläfen fließende (f. eines Elephanten. — 2) f. श्री a) Elefüssel MBu. 7, 36, 35. Auch °दण्ड m. — b) wein. — c) *Schenke. — d) *das Weib- der Wasserelephanten. — e) *Hure. — f) rin. — g) *Nelumbium speciosum. — 3) Art Heliotropium Rāgan. 5, 75.

1) *m. a) Schlachtpfaffe. — b) Brann- ner, Schenkewirth. — 2) f. शुद्धिका a) n im Halse. — b) Anschwellung der Man- Vgl. गलशुद्धिका.

शुद्ध m. ein best. wohlriechendes Gras Rā- 2.

शान n. Schenke.

श m. 1) der Rüssel eines jungen Elephan- (vibhā. 17, 7. — 2) *ein 60jähriger Ele- l. — 3) *Brantweinbrenner, Schenkewirth.

शचनिका f. eine best. Pflanze.

श m. Elephant.

श 1) m. oder n. etwa Schenke P. 4, 3, 76. Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 3, 254, 8. —

s. u. शुद्धक.

श m. Brantweinbrenner, Schenkewirth (t. Mischlingskaste).

शुषिका f. Moschusratte Rāgan. 19, 59.

शौचनिका und *शौचनी f. eine best.

f., शुद्धी f. und *शुद्ध f. N. pr. eines der Sedledsch).

Abkürzung von शुद्ध oder शुद्ध + दिन) n Comp. mit einem Monatsnamen in der Hälfte des —.

Adj. s. u. शुद्ध. — 2) m. a) die lichte Hälfte nats, die Zeit des zunehmenden Mondes.

eine best. Klasse von Göttern. — c) N. des der 7 Weisen unter dem 14ten Manu.

des Sohnes des Anenas. — γ) eines Vo- VI. Thell.

gels. — 3) f. शुद्धा N. pr. einer Tochter Simha- hanu's. — 4) *n. a) Steinsalz. — b) Pfeffer.

*शुद्धकर्ण m. N. pr. eines Mannes (reinhohrig).

शुद्धकर्म Adj. von reiner Handlungsweise, ehr- lich, brav Kumāras. 6, 52.

शुद्धकास्पमय Adj. (f. 5) rein messingigen Hemādrī 1, 728, 11.

शुद्धकीर्ति m. N. pr. eines Mannes.

शुद्धगणपति m. der mit reinem Munde verehrte Gaṇeṣa.

*शुद्धजङ्घ m. Esel.

शुद्धतत्त्वदासविज्ञप्ति (शुद्धितत्त्व?) f. Titel Opp. Cat. 1.

शुद्धता f. und शुद्धत्व n. (Kāmpaka 470) Reinheit, Lauterkeit, Ehrlichkeit.

शुद्धदन्त (Bhāṭṭ.) und *°दन्त Adj. reine Zähne habend.

शुद्धधी Adj. von reiner Gesinnung.

शुद्धनृ f. eine best. Rāginī S. S. 111.

शुद्धनेरि m. ein best. Tanz S. S. 257.

शुद्धपत m. die lichte Hälfte des Monats, die Zeit des zunehmenden Mondes.

शुद्धपर m. N. pr. eines Mannes.

शुद्धपाद m. N. pr. eines Lehrers der Haṭha- vidjā. v. l. सिद्धपाद.

शुद्धपार्श्व Adj. dessen Rücken gedeckt ist.

शुद्धपुरी f. N. pr. einer Stadt. °माकात्म्य n.

शुद्धबटुक m. eine Art Trommelschläger S. S. 182.

शुद्धबुद्ध m. v. l. für शुद्धबुद्धि 2).

शुद्धबुद्धि 1) Adj. reines Geistes, von reiner Ge- sinnung. — 2) m. N. pr. eines Lehrers der Ha- ṭhavidjā.

शुद्धबोध Adj. dessen Erkenntnis rein ist.

1. शुद्धभाव m. eine reine —, lautere Gesinnung.

2. शुद्धभाव Adj. (f. श्री) von reiner —, lauterer Ge- sinnung MBu. 15, 28, 8. Ind. St. 14, 384.

शुद्धभित्तु m. N. pr. eines Autors.

शुद्धभैरव m. ein best. Rāga S. S. 82.

शुद्धमति 1) Adj. von reiner Gesinnung. — 2) *m. N. pr. eines Arhant der Gāina.

शुद्धमध्यमार्गी f. eine best. Mūrkhānā S. S. 31.

*शुद्धमांस n. eine best. stark gewürzte Fleischspeise Bhāvapr. 2, 21.

शुद्धमिश्र n. das Ungemischte und das Ge- mischtsein Weber, Kāśmā. 223.

शुद्धरूपिन् Adj. die reine —, wahre Gestalt habend.

शुद्धवंश Adj. (f. श्री) von reinem Geschlecht.

शुद्धवत् Adj. das Wort शुद्ध enthaltend. °वती f. Pl. Bez. der Verse RV. 8, 84, 7—9 Vāsiṣṭha 28, 11.

Baudh. 4, 3, 8. Viśvā. 56, 5.

*शुद्धवल्गिका f. Coccinus cordifolius.

शुद्धवाल Adj. hellschwänzig Maiva. S. 3, 13, 4.

शुद्धविराज् f. ein best. Metrum.

शुद्धविराज्भ n. desgl.

शुद्धवेष Adj. sauber gekleidet Ragh. 1, 46.

शुद्धशील Adj. (f. श्री) von reinem Charakter Çik. 180.

शुद्धशुक n. eine best. Krankheit des Schwarzen im Auge.

शुद्धषड्वा f. eine best. Mūrkhānā S. S. 31.

शुद्धसंगम Adj. (f. श्री) einen reinen Verkehr ha- bend Çrut. (Bh.) 33.

शुद्धमत्त Adj. (f. श्री) von reinem Charakter R. 2, 39, 32.

शुद्धसाध्यवसाना f. eine Art Ellipse.

शुद्धसरोपलतणा und °सरोपा f. desgl.

शुद्धसूत्रनृत्य n. ein best. Tanz S. S. 266.

शुद्धस्वभाव Adj. (f. श्री) von reinem Charakter R. 2, 74, 9.

शुद्धकस्त Adj. reinhändig.

शुद्धकृत्य Adj. (f. श्री) reines Hersens Spr. 5824 (अत्यन्त).

शुद्धात N. pr. eines Thores.

शुद्धात्मन् Adj. reines Wesens, von reiner Gesin- nung 102, 14.

शुद्धानन्द m. N. pr. eines Lehrers. Auch °यति.

*शुद्धानुमान n. eine best. rhetorische Figur.

शुद्धात्त 1) m. Sg. die für die Frauen bestimmten inneren Gemächer eines fürstlichen Palastes, Gy- naecium. Pl. die Frauen eines Fürsten. — 2) f. श्री eine best. Mūrkhānā S. S. 30. Vgl. शुद्धात्तयुज्

शुद्धात्तचर und °चारिन् Adj. in einem Gynaecium ein- und ausgehend (von der Dienerschaft).

*शुद्धात्तपालक m. Wächter im Gynaecium.

शुद्धात्तपुर n. = शुद्धात्त 1) R. ed. Bomb. 2, 17, 21.

शुद्धाभोरी f. ein best. Rāga von 6 Tönen S. S. 93.

*शुद्धात्तयुज् f. change of mode or key in music. Vgl. शुद्धात्त 2) und शुद्धात्तरयुज्.

शुद्धात्तरत्नी f. Hüterin in einem Gynaecium.

*शुद्धात्तरयुज् f. = शुद्धात्तयुज्.

शुद्धापकृति f. in der Rhetorik eine (scheinbare) Lügung des Richtigen.

शुद्धाभ Adj. klar, hell, licht.

शुद्धाभिजनकर्मन् Adj. von reiner Abstammung und reiner Handlungsweise R. 2, 106, 9.

शुद्धार्प Adj. f. Reinheit erstrebend.

शुद्धावर्त Adj. angeblich = प्रदत्तिपावर्त.

शुद्धावास m. die reine Behausung, eine best. Himmelsregion.

शुद्धावासकायिक Adj. der Gruppe der in der rei-

nen Behausung Wohnenden gehörig. °देवपुत्र m. Kīraṃp. 43, 14.

शुद्धाशय Adj. reines Herzens, von reiner Gesinnung, ein gutes Gewissen habend.

शुद्धाशुद्धीय n. Name zweier Sāman Āśan. Ba. VASISHTHA 28, 14.

शुद्धाशुद्धोद्य m. Titel einer Grammatik.

शुद्धि f. 1) das Reinwerden, Reinigung, Läuterung, Reinheit (eig. und übertragen, auch in rituellem Sinne), das Reinwerden von (im Comp. vorangehend), so v. a. das Befreitwerden (von etwas Verunreinigendem). — 2) das Reinwerden, so v. a. das Befreitwerden von allem Schädlichen, Sicherstellung. — 3) das Reinwerden, so v. a. Rechtfertigung, das für unschuldig Erklärtwerden, — durch (im Comp. vorangehend). — 4) das sich als ächt Erweisen, Aechtheit, Richtigkeit. — 5) Bereinigung, so v. a. das Bestrittenwerden (einer Ausgabe), Bezahlung (einer Schuld). — 6) Klarheit in einer Sache, sichere Kunde über (Gen. oder im Comp. vorangehend). Acc. mit कर् शुद्धाशुद्धीय sich verschaffen, mit लम् sichere Nachricht erhalten UTTAMAK. 173. 203. 241. 253. 273. 350. fg. — 7) vollständiges Aufgehen (bei einer Division). Acc. mit इ ganz aufgehen BĒAG. 196. — 8) subtractive Grösse LILĀV. 107. BĒAG. 63. — 9) eine Form der Dākshājanī (Durgā).

*शुद्धिक्त् m. Wäscher.

शुद्धिकौमुदी f., शुद्धिचन्द्रिका f., शुद्धिचित्तमणि m. und शुद्धितत्त्व n. Titel.

शुद्धितम Adj. der reinste.

शुद्धिदीपिका f. und शुद्धिप्रदीप m. Titel.

शुद्धिभूमि f. N. pr. eines Landes.

शुद्धिमत् Adj. 1) rein, fleckenlos. — 2) unschuldig, dessen Unschuld erwiesen ist BĒLAG. 283, 13.

शुद्धिमूल m., शुद्धिरत्नाकर m. und शुद्धिविवेक m. Titel.

शुद्धिप्राद n. ein best. Todtenmahl VP. 2 3, 131.

शुद्धोद 1) Adj. reines Wasser habend. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Çākja.

शुद्धोदन m. N. pr. eines Fürsten aus dem Geschlecht der Çākja, Vaters von Çākjamuni. Auch = शुद्धोद 2). *°सुत m. Patron. Çākjamuni's.

शुद्धोदनि m. als Name Vishṇu's fehlerhaft für शौद्धोदनि.

शुद्ध्, शुन्ध् 1) शुन्धति reinigen. शुन्धि Ḍv. GAU. — 2) शुन्धते sich (sibi) reinigen, rein werden. — 3) शुन्ध्यति, °ते (meist metrisch; शुन्ध्येरन् GAUT. 14, 6) a) rein werden (insbes. in rituellem Sinne). — b) sich klären, klar werden. — c) in's Klare kommen. — d) entschuldigt sein, eine Entschuldigung

haben. — 4) शुद्ध a) rein, hell, fleckenlos, lauter (auch von Personen). — b) fehlerfrei, normal, richtig beschaffen, woran Nichts auszusetzen ist, richtig (z. B. Lesart). — c) rein, so v. a. ohne allen Zusatz, ungemischt, nicht mit Anderem zusammenfließend. — d) rein von einem Vocal so v. a. nicht nasal. — e) einfach, bloss, nicht qualificiert (Todesstrafe). — f) ganz, vollständig, abgeschlossen. — g) geprüft, untersucht. — Caus. 1) शुन्ध्यति reinigen. — 2) शोधयति 1) reinigen (auch in rituellem Sinne), verbessern, corrigieren 216, 8. — 2) etwas Unreines —, Schädliches entfernen. — 3) bereinigen, bezahlen, abtragen. — 4) Jmd als rein hinstellen, — befinden, rechtfertigen. — 5) Jmd auf die Probe stellen. — 6) Etwas prüfen, untersuchen 216, 13. 15. KĀMPAKA 49. SĪJ. zu RV. 10, 146, 2. — 7) in's Reine bringen, klar machen, erklären, erläutern. — 8) subtrahieren. — Desid. (शुन्धत्सु) rein zu werden wünschen. — Mit परि (°शुध्यति, °ते 1) rein —, abgewaschen werden. — 2) sich reinigen, so v. a. seine Unschuld beweisen. — 3) परिशुद्ध a) rein, lauter. — b) vermindert um (im Comp. vorangehend). — Caus. °शोधयति 1) reinigen. — 2) bereinigen, bestreiten, bezahlen. — 3) Jmd auf die Probe stellen, prüfen. — 4) Etwas prüfen, untersuchen. — 5) erklären, erläutern. — Mit प्र in प्रशुद्धि. — Mit षमिप्र Caus. (°शोधयति) reinigen. — Mit वि (°शुध्यति, °ते 1) vollständig rein werden (insbes. in rituellem Sinne). — 2) sich klären. — 3) ohne Rest aufgehen (bei einer Division) BĒAG. 191. — 4) विशुद्ध a) vollkommen gereinigt, — geläutert, — rein, — klar, — lauter (eig. und übertr.). — b) rein, so v. a. glänzend weiss. — c) in's Reine —, ganz zu Ende gebracht, abgeschlossen. — d) zu Ende gekommen mit Etwas (im Comp. vorangehend). — e) genau bestimmt. — f) genau untersucht und als sicher befunden. — g) subtrahiert. — h) geleert, erschöpft (Schatz). — Caus. (विशोधयति) reinigen (auch in rituellem Sinne), verbessern, corrigieren 216, 10. — 2) Jmd reinigen, so v. a. Jmds Unschuld beweisen, Jmd von allem Verdacht befreien. — 3) Etwas rechtfertigen. — 4) in's Klare bringen, genau bestimmen, — fixieren. — 5) subtrahieren. — Mit प्रवि, °शुद्ध vollkommen rein, — lauter. — Caus. (°शोधयति) vollkommen reinigen, — läutern. — Mit सम्, संशुद्ध 1) rein geworden, rein, lauter. — 2) entfernt (eine Unreinigkeit). — 3) bereinigt, bezahlt, abgetragen. — 4) geprüft, untersucht und als unschädlich u. s. w. befunden. — Caus. (संशोधयति) 1) reinigen. — 2) bereinigen, be-

streiten, bezahlen. — 3) untersuchen und Gefahren sicher stellen. — 4) subtrahieren dividieren. — Mit परिसम्, परिसंशुद्ध durcha — lauter.

*शुन्, शुनति (गति).

1. शुनै 1) m. angeblich ein Name Vāju's i dra's. — 2) n. Erfolg, Gedeihen. — 3) शुनै glücklich, mit Erfolg, zum Gedeihen.

2. *शुन m. = शुन् Hund RĀĀN. 19, 10. — s. u. शुन्.

शुनंजुवीया f. Bez. des Verses RV. 3, 30,

शुनःपुच्छ m. N. pr. eines Mannes.

शुनक 1) m. a) Hündchen, Hund. — b) N. schiedener Männer. Pl. Çunaka's Geschlecht m. = शौनक. — 2) *f. इ Hündin.

*शुनकचक्षुक m. eine best. Pflanze RĀĀN

*शुनकचिल्ली f. eine best. Gemüsepflanze.

शुनकुरि m. ein best. Feldgenius Plā. (17, 5.

शुनपृष्ठ Adj. einen (zum Reiten) tauglichen habend.

शुनवत् und शुनोवत् Adj. wohl mit eine versehen (Pflug).

शुनःशेष und शुनःशेष m. N. pr. eines M.

शुनस्कर्ण m. desgl.

शुनःसख und °सखि (Nomin. °सखा) m. (

शुनैक्षेत्र m. desgl. Pl. sein Geschlecht.

शुनोवत् Adj. = शुनवत्.

शुनासीर m. 1) Du. Bez. zweier den Gewuchs segnender Genien, vermuthlich Sch Pflug. Von den Commentatoren gewöhn Vāju und Āditja erklärt. — 2) Bein. Indra: 62, 18 (118, 4). PRASANNAR. 31, 9. An beide len सु°. — 3) Pl. Bez. bestimmter Götter E ed. Bomb. 4, 7, 7. सुना° ed. BURN. Vgl. वसुं

शुनासीरशरासन n. Regenbogen HARSBAI (सुना° gedr.).

शुनासीरिन् Adj. Beiw. Indra's.

शुनासीरीय und शुनासीर्य 1) Adj. dem o Çunāstra gehörig u. s. w. — 2) f. खा ei Opfer. — 3) n. desgl. VAITĀN.

*शुनि m. Hund.

*शुनिधम und *शुनिधय Adj.

शुनै f. s. u. शुन्.

*शुनीर m. eine Menge von Hunden.

शुनेषित Adj. nach GRASSMANN von Hwn trieben.

शुनोलाङ्गल m. N. pr. eines Mannes.

शुन्ध् s. शुद्ध्.

शुन्धन 1) Adj. (f. इ) reinigend. — 2) n. da

formen einer Unreinigkeit (Gen.) *Āsṭr.* 1,30,21 (शुन्धने zu lesen).

शुन्ध्यु und शुन्ध्यु 1) Adj. (f. शुन्ध्यु) schmuck. — 2) शुन्ध्यु m. a) * Feuer. — b) in Verbindung mit महाव्रतस्य Name eines Sāman *Āsṭr.* Ba.

1* शुन्ध्यु 1) Adj. von शुन् Hund. — 2) f. (श्री) n. eine Menge von Hunden.

2* शुन्ध्यु Adj. = शुन्ध्यु leer.

शुति f. Schulter. Nach *Sis.* = मुख.

1. शुम्, शुम्भ (nur शुम्भान्, शुम्भते und शुम्भमान) leicht hingleiten, dahinfahren. — Mit प्र dass. — Vgl. auch 1. शुम्भ.

2. शुम्भ f. das Dahinfahren, rasche Fahrt, fliegender Lauf; insbes. von den Marut gebraucht.

3. शुम्, शुम्भ; in der älteren Sprache शुम्भति, शुम्भते, शुम्भन् und शुम्भन्, शुम्भमान und शुम्भमान, शुम्भते, शुम्भमान und शुम्भान्; in der nachvedischen Zeit mit intrans. Bed. शुम्भते und शुम्भति (metrisch, *ṣuṣṭu* *Hex.* Par. 1,423), mit trans. und intrans. Bed. ganz vereinzelt auch शुम्भति. 1) schmücken, herausputzen, verschönern; zurüsten, bereit machen; Med. sich schmücken, schmuck —, stattlich sein, einen guten Eindruck machen, sich gut machen, sich schön ausnehmen, wohl anstehen, — durch oder mit (Instr.) Mit न kein Ansehen haben, einen schlechten Eindruck machen, sich schlecht machen, sich übel ausnehmen. Mit इव, यथा oder mit prädicativem Adj. °संकाश. °सम् schmuck sein —, prangen wie, aber auch abgeblasst so v. a. erscheinen wie. — 2) zurichten, so v. a. geschickt —, geneigt machen für Etwas (Dat.); Med. sich anschicken zu. — 3) शुम्भति missbräuchlich statt शुन्धु rettingen. — 4) * कृत्सायाम् (vgl. u. नि) und भाषणो. — 5) शुम्भित geschmückt in ब्रह्म°. — 6) शुम्भित TS. 4, 422,2 nach Pat. zu P. 3,1,85 = सुक्ति. — Caus. शुम्भयति (vgl. auch 2. शुम्भ) schmücken, zieren. Glanz verleihen (eig. und übertr.). शुम्भित geschmückt, prangend, — mit, schmuck u. s. w. erscheinend durch (Instr. oder im Comp. vorangehend). — Desid. शुम्भयिष्यते geschickt zu machen suchen. — Intens. शुम्भयते überaus schmuck sein, sich sehr stattlich machen. — Mit यति sich sehr wohl ausnehmen u. s. w. *MBh.* 13, 152, 22. Mit न kein rechtes Ansehen haben, Jmd (Dat.) nicht gefallen. — Caus. °शुम्भयति in hohem Grade schmücken, — zieren. — Mit शुन् in शुन्शोभिन्. — Mit अभि Med. 1) schmückend umlegen. Nur अभि शुम्भमानम्. — 2) °शुम्भते schmuck sein, sich schön ausnehmen. — Caus. अभिशोभित geschmückt —, geziert —, ein schönes Aussehen ha-

bend —, stattlich erscheinend durch (Instr.). — Mit सम्भि (°शोभते) schmuck sein, sich schön ausnehmen mit (Instr.). — Mit उप (°शोभते und °शुम्भते) dass. *Viśav.* 217,3. — Caus. °शोभयति schmücken, zieren. उपशोभित geschmückt, geziert, — mit oder durch (Instr. oder im Comp. vorangehend). — Mit नि (°शुम्भति) zertreten *Bālar.* 239, 8. Vgl. निशुम्भ fgg. — Mit परि 1) Act. (°शुम्भति) zubereiten. — 2) Med. (°शोभते) sich schön ausnehmen. — Caus. परिशोभित geschmückt, geziert, — mit (Instr. oder im Comp. vorangehend). — Mit प्र (प्रै — शोभे = शुम्भते nach *Sis.*) schön prangen. — Mit प्रति Caus. °शोभित geschmückt —, geziert mit (Instr.). — Mit वि (°शोभते) recht schmuck sein, sich sehr schön ausnehmen. — Caus. विशोभित geschmückt —, geziert mit (Instr. oder im Comp. vorangehend). — Mit सम् Med. (संशोभते) 1) schmuck sein, sich schön ausnehmen. — 2) gleich schmuck sein, mit Instr. — Caus. संशोभयति herausputzen, schmücken. संशोभित geschmückt mit (Instr.).

4. शुम्भ f. Schönheit, Schmuck; Bereitschaft. शुम्भ 1) Adj. (f. श्री) a) schmuck, hübsch, prächtig, den Augen angenehm, angenehm, zusagend (auch anderen Sinnen). Häufig शुम्भे in der Anrede einer hübschen Frau. — b) angenehm überh., erfreulich, den Wünschen und Anforderungen entsprechend, Nutzen oder Vergnügen verschaffend. — c) von guter Beschaffenheit, seiner Bestimmung entsprechend, gut, tüchtig, recht, wahr. शुम्भ° Adv. auf gebührende Weise. — d) Glück bringend, — verheissend, faustus. — e) gut in ethischem Sinne. — f) rein. — 2) m. a) * Wasser. — b) ein best. astr. *Joga.* — c) * Ziegenbock. Richtig स्तुम्भ. — d) N. pr. eines Sohnes des Dharma (*Baṇ.* P. 4,1,50) und verschiedener anderer Männer. — 3) f. श्री a) * Licht, Glanz. — b) * *Prosopis spiciifera* oder *Mimosa* *Suma* *Rāṇ.* 8,36. — c) * weisses Dūrvā-Gras *Rāṇ.* 8,112. — d) * = प्रियङ्गु *Rāṇ.* 12,45. — e) * *Tabaschtr* *Rāṇ.* 6,187. — f) * Gallenstein des Rindes *Rāṇ.* 12,58. — g) * Götterhalle. — h) ein best. Metrum. — i) * N. pr. α) einer Freundin der Umā. — β) einer mythischen in der Luft schwebenden Stadt. Vgl. सौभ. — 4) n.

a) Anmuth, Lieblichkeit. — b) Wohl, Wohlfahrt, Heil, Glück. Auch Pl. — c) Pl. Angenehmes, Erfreuliches. — d) Gutes, ein gutes Werk (in ethischem Sinne). — e) * das Holz von *Cerasus Puddum* *Rāṇ.* 12,147. — Vgl. शुम्भ.

शुम्भ्या und शुम्भ्यावन् Adj. flüchtig hinfahrend. * शुम्भयिका Adj. f.

शुम्भ्या Adj. 1) Putz liebend. — 2) schmuck, prächtig, schön, hübsch *Naisa.* 7,69.

शुम्भ्या Adj. gute Reden führend *MBh.* 1,50,7.

शुम्भ्या 1) Adj. Wohlfahrt —, Glück bringend, faustus. — 2) * f. *Prosopis spiciifera* *Rāṇ.* 8,38.

1. शुम्भकर्मन् n. ein gutes Werk.

2. शुम्भकर्मन् Adj. edel handelnd *MBh.* 3,74,14.

शुम्भकाम Adj. Wohlfahrt wünschend *Kāv.* 77.

* शुम्भकूट m. Bez. des Adams-Piks.

शुम्भकृत् 1) Adj. = शुम्भकृ 1). — 2) m. das 37ste (56ste) Jahr im 60jährigen Juptercyclos.

शुम्भकृत्स m. Pl. eine best. Klasse von Göttern bei den Buddhisten.

* शुम्भगन्धक n. Myrrhe *Rāṇ.* 6,117.

शुम्भगा f. eine best. Çakti *Hemādri* 1,197,22.

Richtig wohl शुम्भगा.

शुम्भगाभीरी f. eine best. Rāṅgi S. S. 110.

शुम्भकर 1) Adj. = शुम्भकर 1). — 2) m. N. pr. α) eines Asura. — b) eines Dichters Z. d. d. m. G. 36, 557. — 3) * f. Bein. der Pārvatī.

शुम्भचन्द्र m. N. pr. eines Prākṛit-Grammatikers *Ind. St.* 14,307.

शुम्भचरा f. Pl. Bez. bestimmter Apsaras *VP.* 2,82.

शुम्भतति f. Wohlfahrt, Glück.

शुम्भद 1) Adj. = शुम्भकर 1) *Varāṇ.* *Joga.* 5,22. — 2) * m. *Ficus religiosa* *Rāṇ.* 11,114.

शुम्भदत्त m. N. pr. eines Mannes.

* शुम्भदत्त Adj. (f. *ṣ*) schöne Zähne habend. — 2) f. *ṣ* N. pr. des Weibchens des Elefanten Pushpa-danta.

शुम्भदर्शन Adj. schmuck, hübsch, schön.

शुम्भदायिन् Adj. = शुम्भकर 1).

शुम्भदाहमय Adj. aus schönem Holze gemacht *Hemādri* 1,548,17.

शुम्भदिन n. ein Glück verheissender Tag *Daṣa.* 21,10.

शुम्भधर m. N. pr. eines Mannes.

शुम्भधारण Adj. dessen Geist auf das wahre Heil gerichtet ist *Baṇ.* P. ed. Bomb. 2,7,46.

शुम्भनय m. N. pr. eines Muni.

शुम्भनामा f. die 5te, 10te und 15te lunare Nacht.

* शुम्भपत्रिका f. *Desmodium gangeticum* *Rāṇ.* 4,19.

* शुम्भपुष्पितशुद्धि m. ein best. Samādhi.

शुम्भप्रद Adj. = शुम्भकर 1) *Varāṇ.* *Joga.* 4,40.

शुम्भभावना f. eine gute Meinung von den Menschen.

1. शुम्भङ्गल n. Wohlfahrt, Glück.

2. शुम्भङ्गल Adj. dem das Glück hold ist.

शुम्भमय Adj. (f. *ṣ*) prächtig, schön.

शुम्भमाला f. N. pr. einer Gandharva-Jungfrau *Kāraṇ.* 4,21.

*शुभमित्र m. N. pr. eines Mannes.

शुभभावुक Adj. schön erscheinend, prangend. v.

1. शुभभावुक.

1. शुभम् = 1. शुभ्. Nur Partic. शुभयत् leicht hin-
gleitend, dahinfahrend RV. 5,60,8.

2. शुभम्, शुभयति schmücken RV. 1,85,3. TBa. 3,3,
4,5. Med. sich schmücken RV. 7,56,16.

शुभलक्षण Adj. (f. श्री) mit Glück verheissenden
Zeichen versehen R. 1,1,13. 2,21,39. 24,36. 32,1.
56,31. 5,12,36. KATHA. 23,54. 48,348. TATTVA. 6.

शुभलक्ष्य n. ein Glück verheissender, — günstiger
Zeitpunkt HIT. 94,9. KAUTUKA.

शुभवक्त्रा f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge
Skanda's.

*शुभवस्तु (eher वास्तु) N. pr. eines Flusses, =
मुवास्तु.

*शुभवासन n. v. l. मुखवासन.

शुभवासर् ein Glück verheissender Tag HRMADU
1,546,2.

*शुभवास्तु s. शुभवस्तु.

*शुभविमलगम m. N. pr. eines Bodhisattva.

शुभवेणुत्रिवेणुमत् Adj. mit einem Trivenu aus
prächtigem Rohr versehen MBu. 3,173,4.

शुभव्यूह m. N. pr. eines Fürsten.

1. शुभव्रत n. eine best. Begehung.

2. शुभव्रत Adj. (f. श्री) dessen Wandel gut ist, des
Guten sich beflissend.

शुभशंसिन् Adj. Gutes —, Glück verheissend.

शुभशकुन m. ein Glück verheissender Vogel DA-
CAK. 14,3.

*शुभसंयुक्त und *शुभसंयुत Adj. als Erklärung von
शुभम्.

शुभसप्तमीव्रत n. eine best. Begehung.

शुभसमन्वित Adj. anmuthig, lieblich.

*शुभसार m. N. pr. eines Fürsten.

शुभसूचनी f. N. pr. einer von Frauen verehrten
Göttin.

*शुभस्थली f. Opferstätte.

शुभस्पर्ति m. Du. die beiden Herren des Schmucks
oder der raschen Fahrt.

*शुभाकरगुप्त m. N. pr. eines Mannes.

शुभागम m. Bez. einer Sammlung von Mysterien.

शुभाङ्क m. N. pr. verschiedener Autoren.

शुभाङ्ग 1) Adj. einen schönen Körper habend
(Çiva). — 2) m. N. pr. a) eines Tushitakājika
Devaputra. — b) eines Lexicographen. — 3) f.
ई N. pr. a) *der Gattin Kubera's. — b) einer
Gattin α) Kuru's. — β) Pradjumna's.

शुभाङ्गद m. N. pr. eines Fürsten.

शुभाङ्गिन् Adj. = शुभाङ्ग 1).

शुभाचार 1) Adj. einen guten Wandel führend
MBu. 1,50,7. — 2) *f. श्री N. pr. einer Freundin
der Umā.

*शुभाञ्जन m. = शोभाञ्जन.

शुभात्मक Adj. (f. °त्मिका) 1) *angenehm, er-
freulich. — 2) gut gesinnt. — Vgl. श्च° Nachtr. 6.

शुभानन्दा f. eine Form der Dākshājanī.

*शुभान्वित Adj. als Erklärung von शुभम्.

शुभाय्, शुभायते glänzen, prangen RV. 9,28,3.
Vgl. बहुशुभाय्.

शुभायिन् Adj. Wohlfahrt wünschend, dem es
um sein Heil zu thun ist.

शुभावद् Adj. Wohlfahrt —, Heil —, Glück
bringend.

शुभाशय Adj. von guter Gesinnungsweise.

1. शुभाशिस् f. Glückwunsch, Segenswunsch.

2. शुभाशिस् Adj. über den ein Glückwunsch —, über
den ein Segensspruch gesprochen wird. °षं कर् so
v. a. Jmd (Acc.) segnen.

शुभाशीर्वचन n. und शुभाशीर्वाद m. (Häs. 23,17)
das Aussprechen eines Glückwunsches, — eines
Segenswunsches.

शुभाशुभ 1) Adj. (f. श्री) a) angenehm und (oder)
unangenehm, erfreulich und (oder) unerfreulich.
— b) Glück und (oder) Unglück bringend, — ver-
heissend. — c) gut und (oder) schlecht in ethischem
Sinne. — 2) n. a) Wohl und (oder) Weh, Glück und
(oder) Unglück 223, 22. — b) Gutes und (oder)
Schlechtes, ein gutes und (oder) ein böses Werk.

शुभासन m. N. pr. eines Verfassers von Mantra
bei den Tāntrika.

शुभेतर Adj. böse, schlecht Çic. 1,73.

शुभैकदृष्ट् Adj. nur für das Gute ein Auge habend.

शुभोदय m. 1) der Aufgang eines günstigen (Pla-
neten). — 2) N. pr. eines Verfassers von Mantra
bei den Tāntrika.

शुभोदक Adj. (f. श्री) dem eine glückliche Zukunft
bevorsteht, bei dem Etwas glücklich abläuft, gute
Folgen habend KATHA. 9,58. MAHĀVIRĀ. 98,8.
Nom. abstr. °ता f. 112,5.

शुभ 1) Adj. (f. श्री) a) schmuck, schön, glänzend
(Vorzüge). — b) klar, rein, unbefleckt (Ruhm). —
c) weiss, hellfarbig. — 2) m. a) *Sandel. — b) N.
pr. α) des Gatten der Vikunthā. — β) Pl. eines
Volkes. — 3) *f. श्री a) Krystall. — b) Tabaschir.
— c) Alamn RĪGĀN. 13,119. — d) Bein. der Gaṅgā.
— 4) *n. a) Talk. — b) Silber RĪGĀN. 13,14. — c)
grüner Eisenvitriol RĪGĀN. 13,78. — d) die Wur-
zel von Andropogon muricatus GAL.

*शुभकृत् m. fehlerhaft für शुभकृत् 2).

शुभखादि Adj. mit schmucken Spangen verse-
hen RV.

शुभता f. und शुभत्व n. die weisse Farbe, das Weiss.

*शुभदत् Adj. (f. °दती) weisse Zähne habend.

शुभदत्त 1) Adj. (f. ई) dass. — 2) *f. ई N. pr. des
Weibchens der Elephanten Pushpadanta und
Sārvaabhauma.

शुभभानु m. der Mond.

शुभमती (!) f. N. pr. eines Flusses. Vgl. शुभवती.

शुभयाम Adj. (f. श्री) einen schmucken Wagen
habend.

शुभयावन् Adj. mit schmuckem (Gespann) fah-
rend RV.

*शुभरश्मि m. der Mond.

शुभवती f. N. pr. eines Flusses HARIV. 2,109,27.

शुभशस्तम् Adj. nach Śā. sehr glänzend.

*शुभंशु m. 1) der Mond. — 2) Kämpfer RĪGĀN.
12,61.

*शुभालु m. ein best. Knollengewächs.

शुभवत् Adj. schmuck, schön.

शुभि 1) Adj. dass. — 2) *m. ein Brahmane.

*शुभिका f. Vor.

शुभो Adv. mit भू weiss werden.

शुभ्वन् Adj. flüchtig.

*शुम्ब u. = शुल्ब.

शुम्बल n. Pl. ein leicht Feuer fangender Stoff,
Stroh oder Werg.

शुम्भ s. 1. und 3. शुभ्.

शुम्भ m. N. pr. eines Asura. *°घातिनी, *°म-
थनी. *°मर्दिनी und °कननी f. Bein. der Durgā.

शुम्भदेश m. N. pr. eines Landes. Vgl. सुम्भ.

शुम्भन Adj. (f. ई) wohl reinigend.

*शुम्भपुर n. und *°पुरी f. N. pr. einer Stadt.

शुम्भमान 1) Adj. शुम्भमान und शुम्भमान s. u. 2.
शुभ्. — 2) m. शुम्भमान angeblich Name eines Mu-
hūrta in einer dunklen Monatshälfte.

शुम्भ m. = शुम्भमान 2).

शुर् m. 1) *Löwe. — 2) N. pr. MBu. 1,3708 feh-
lerhaft für शुर्.

शुर्ध् (auch शुर्ध् zu sprechen) f. Pl. stärkende
Tränke, Heilkräuter.

शुल्क m. (GAUT. 10,26. 28,25. BAUDH. 1,18,14) n.
(adj. Comp. f. श्री) 1) Preis einer Waare, Werth.
— 2) Kampfspreis. — 3) Zoll, Abgabe auf eine
Waare, Steuer GAUT. 10,26. BAUDH. 1,18,14. VA-
SISHTHA 19,37. — 4) Kaufpreis eines Mädchens;
Morgengabe GAUT. 12,41. 28,25. VISHNU. 17,18. —
5) Hurenlohn. — 6) fehlerhaft für शुक् und शुक्ल.

शुल्कन MBu. 13,2624 fehlerhaft für शुक्न.

शुल्कव n. Nom. abstr. zu शुल्क 4).

*शुष्क्य् ०यति (अतिस्पर्शने, सज्जने, वज्जने, परि-
भाषणे, भाषणे). Vgl. शुष्क्य.

*शुष्कशाला f. Zollhaus, Accise.

शुष्कस्थान n. Zollstätte, Steuerplatz.

*शुष्किका f. N. pr. einer Gegend.

शुष्क 1) (* m. f. ई) n. Schnur, Strang; Streif Bu-
vapa. 2, 52. — 2) n. a) Titel eines Parichista des
Kāṭyāyana. — b) * = यज्ञकर्मन्, आचार, जलसंनिधि
und Kupfer (aus शुष्कवर्णि geschlossen Rājan. 13,
18). — 3) * m. N. pr. eines Mannes. — Meist शुष्क
geschrieben.

शुष्कदीपिका f. (BURNELL, T.), शुष्कपरिशिष्ट n.
und शुष्कभाष्य n. (Opp. Cat. 1) Titel.

*शुष्क्य् ०यति (माने, सज्जने). Vgl. शुष्क्य.

शुष्कवार्तिक n., शुष्कविवरण n. (Opp. Cat. 1)
und शुष्कसूत्र n. Titel.

*शुष्कवर्णि m. sulphur, Schwefel.

शुष्किक n. v. l. für शुष्क 2) a).

*शुष्क n. 1) Schnur. — 2) Kupfer.

शुष्क s. शुष्क.

शुष्कान् und शुष्कानि Adj. leuchtend, strahlend.

शुष्कल 1) m. nach Śā. eine kleine Kule. — 2)

f. शुष्कला ein best. Vogel MAITR. S. 3, 14, 7. Vgl.

मुषिलिका, wie Padap. hat.

शुष्कलपातु m. ein best. Unhold.

शुष्कवत् s. u. 1. शु.

शुष्क f. Mutter MBu. 12, 266, 33.

शुष्क Adj. Jmd (Gen. oder im Comp. voran-
gehend) gehorchend, dienend, gehorsam.

शुष्कण n. 1) das Verlangen zu hören. — 2) Ge-
horsam, das zu Diensten Sein, der Jmd geweihte
Dienst; die Ergänzung im Gen. (100, 9), Dat., Loc.
oder im Comp. vorangehend. — 3) treue Pflege
(des Feuers).

शुष्का f. 1) das Verlangen zu hören. — 2) =
शुष्कण 2); die Ergänzung im Gen. (Āpast. 1, 1, 6),
Loc. (Āpast. 1, 14, 6. 28, 9) oder im Comp. vorange-
hend. — 3) = शुष्कण 3). — 4) * = कथन.

शुष्कित् Nom. ag. der Jmd (Gen. oder im Comp.
vorangehend) gehorcht, dient.

शुष्कितव्य 1) Adj. dem man gehorchen muss,
zu dessen Diensten man sein muss. — 2) n. im-
pen. Jmd (Loc.) zu gehorchen.

शुष्कित् Adj. gehorchend, dienend.

शुष्कित् Adj. 1) zu hören verlangend, lernbegie-
rig. — 2) gehorsam, folgsam, zu Jmds Diensten
bereit; die Ergänzung im Gen. oder im Comp. vor-
angehend.

शुष्केय Adj. was man gern hören —, worauf
man hören soll.

VI. Thoti.

शुष्क्य Adj. = शुष्कितव्य 1).

1. शुष्, शुष्यति (Med. metrisch) trocknen, eintrock-
nen, ausdörren, hinwelken. — Caus. शोषयति (me-
trisch Med.) 1) austrocknen (trans.), ausdörren,
hinwelken lassen. — 2) hart zusetzen, zu Grunde
richten, vernichten. — Mit अनु 1) allmählich ein-
trocknen, — verdorren, — versiegen, — hinschwin-
den. — 2) sich kasteien. — 3) nach einem Andern
(Acc.) hinschwinden. — Mit अत्र Act. Med. (ohne
Veranlassung) trocken werden. — Caus. v. l. für उप.
— Mit उद् eintrocknen, ausdörren, hinwelken Kāṇ.
2, 137, 4 (167, 18). — Caus. austrocknen (trans.), aus-
dörren Kāṇa 1, 26. — Mit समुद् eintrocknen. — Mit
उप dass. — Caus. austrocknen (trans.), ausdörren
Kāṇa 1, 26. — Mit परि eintrocknen, verdorren, zu-
sammenschrumpfen. — Caus. trocken machen, auf-
trocknen, ausdörren. — Mit संपरि in संपरिशोषण.
— Mit प्रति vertrocknen, so v. a. hinschwinden. —
Mit वि eintrocknen, vertrocknen, hinschwinden. —
Caus. trocken machen, ausdörren. — Mit सम् trok-
ken werden, eintrocknen. — Caus. trocken machen,
ausdörren.

2. शुष् Adj. 1) eintrocknend, verdorrnd. — 2) aus-
trocknend (trans.), ausdörrend.

3. शुष्, शुषति zischen, pfeifen (von einer Schlange).
Vgl. 1. अन्. — Mit अत्र Med. 1) pfeifen, gellen. Nur
आप्राणा. — 2) adspirare, sich zu nähern suchen,
erstreben, zu vollbringen suchen. Nur अत्र शुषे und
आप्राणा.

शुष m. AV. 5, 1, 4 wohl verlorben. Nach einem
Lexicographen = शोषण und गर्त.

*शुषि f. 1) = शोष. — 2) Höhlung, Grube. — 3)

* = बल Zacc. Beitr. 18. 19. Vgl. सुषि.

शुषि und शुषिरिन् s. सुषिर् und सुषिरिन्.

शुषिल m. *Wind. Von unbestimmbarer Bed.
PANBAR. 3, 10, 11.

शुष्क 1) Adj. (f. अत्र) a) ausgetrocknet, trocken,
dürr, spröde. अस्थि n. ein Knochen, an dem kein
Fleisch mehr hängt. — b) trocken, so v. a. ohne die
gewöhnliche Begleitung. गान n. ein einfacher Ge-
sang ohne Tanz. — c) trocken, so v. a. leer, eitel,
unbegründet, zwecklos, unnütz. कलरु Mudra.
76, 10 (127, 18). — 2) m. N. pr. eines Mannes. —
3) wohl n. dürres Holz u. s. w. RV. 1, 68, 2. trocke-
ner Kuhdung (nach dem Comm. und n.) Vishnu.
23, 16.

शुष्क Adj. (* f. शुष्किका) ausgedörnt.

शुष्ककर्ण n. ein best. Halsstück des Opferthiers.

शुष्कास m. trockener Husten Būvapa. 2, 9.

शुष्कतेज v. l. für शुष्कतेज.

शुष्कता f. das Trockensein, Vertrocknen, Ver-
dortheit.

शुष्कतोय Adj. (f. अत्र) dessen Wasser eingetrock-
net ist, eingetrocknet (Fluss) MBu. 7, 1, 27.

शुष्कत n. = शुष्कता.

शुष्कदति m. ein trockener (leerer) Schlauch
MAITR. S. 2, 6, 13 (73, 6).

शुष्कपाक m. trockene Augenentzündung. Voll-
ständig शुष्कालिपाक.

शुष्कपेषम् Absol. mit पिप् trocken —, d. i. ohne
Zusatz von Flüssigkeit zermahlen Bhaṭṭ.

शुष्कभृङ्ग m. N. pr. eines Mannes.

शुष्कभृङ्गरीय n. die Lehre des Cūshkabhrū-
gāra.

शुष्कमुख Adj. dessen Mund trocken ist R. 3, 65,
18. Spr. 3034.

शुष्करूढित n. ein Weinen ohne Thränen.

शुष्करेवती f. eine best. den Kindern gefährliche
Unholdin.

*शुष्कल 1) m. ein best. Fisch. — 2) m. (f. ई) n.
Fleisch. f. auch gedörrtes Fleisch. — 3) n. Angel-
haken. — 4) Adj. von Fleisch sich nährend. — Vgl.
शोष्कल.

शुष्कलेत्र m. N. pr. eines Berges (Conj.) oder ei-
ner Gegend.

शुष्कवत् Adj. ausgetrocknet, dürr.

शुष्कविराट् n. das Ausschlagen eines verdorr-
ten Baumes Vāṇ. Bṛu. S. 46, 88.

*शुष्कवृत् m. Grisea tomentosa.

शुष्कवरिन् Adj. für Nichts und wieder Nichts
streitend.

शुष्कव्रण m. Narbe Comm. zu Mānu. 34, 3.

*शुष्कसंभव n. Costus speciosus oder arabicus.

शुष्कालिपाक m. s. u. शुष्कपाक.

शुष्काय Adj. (f. अत्र) eine trockene Spitze habend
Āpast. Cr. 7, 12, 6.

*शुष्काङ्ग 1) m. Grisea tomentosa. — 2) f. अत्र und
ई Kranich Rājan. 19, 104. — 3) f. ई Lacerta Godica.

शुष्काप 1) Adj. dessen Wasser eingetrocknet ist.
— 2) m. oder n. ein eingetrockneter Teich, Schlamm
oder dgl.

शुष्कार्द्र 1) Adj. (f. अत्र) trocken und feucht. — 2)

* n. trockner Ingwer.

शुष्काशस् n. ein best. Tumor des Augenlides.

शुष्कास्य Adj. (f. अत्र) dessen Mund trocken ist
AV. 3, 25, 4.

शुष्क 1) m. a) N. pr. eines von Indra erschlage-
nen Dämons. — b) * die Sonne. — c) * Feuer. —
2) * n. = बल.

शुष्कृत्य n. siegreicher Kumpf gegen Cūshpa.

32*

श्रुष्म 1) Adj. (f. घा) a) zischend, sprühend. — b) duftig. — c) muthig. — 2) m. a) das Zischen, Pfeifen, Sprühen u. s. w. — b) Hauch, Duft (einer Pflanze, eines gährenden Trankes), Gisch. — c) Muth, Trieb, Ungestüm, geschlechtlicher Trieb. — d) Geist, Lebenskraft. — e) vielleicht der männliche Same. — f) verwechselt mit श्रुञ्ज. — Nach den Lexicographen m. Feuer (auch n.), Flamme, Wind, Vogel; n. = बल, धोत्रस्, तेजस् und Wind (als n.); m. und n. (!) die Sonne.

श्रुष्मर् Adj. Muth u. s. w. gebend.

श्रुष्मन् 1) m. Feuer BILAN. 279,14. Çiç. 14,22. — 2) n. Kraft, Muth, Energie.

श्रुष्मय Adj. ermunthigend, kräftigend TS. 2,2,22,4.

श्रुष्मवत् Adj. feurig (in geschlechtlicher Beziehung).

श्रुष्मायणा m. Patron. eines Soma.

श्रुष्मिणा m. N. pr. eines Fürsten der Çibi.

श्रुष्मिन् 1) Adj. a) brausend, sprühend. — b) duftig, geistig, stark. — c) muthig, feurig, kräftig. — 2) m. Pl. Bez. der Kshatrija in Kuçadvipa.

1. श्रु (nur die Formen श्रुश्रुवत्, श्रुश्रुवस्, श्रुश्रुवे, श्रुश्रुवाम, श्रुश्रुयाम, श्रुश्रुवस् und श्रुश्रुवान) überlegen —, siegreich sein.

2. श्रु Adj. übermüthig in सुराश्रु.

3. श्रु schwellen s. श्वा.

4. श्रु onomatop. in श्रुकार् und श्रुकृत.

श्रुक 1) m. n. a) Granne des Getraides. * m. — b) * = श्रुङ्गा (auch श्रुङ्ग); nach dem Comm. zu H. an. 2,20 ist श्रुङ्गा hier = नवोद्भिन्नपल्लवकोशी; vgl. ZACH. Beitr. 83. — c) Mitleid. Zu belegen nur in निःश्रुक Adj. — 2) m. a) eine best. Getraideart. Vgl. दीर्घ. — b) * Kummer. — c) * = अभिषव. — 3) * f. श्वा Scrupel des Herzens, Zweifel H. an.; vgl. ZACH. Beitr. 83. — b) Mucuna pruritus. — 4) n. a) Stachel eines Insects. — b) ein best. im Wasser lebendes giftiges Insect (BILVAPR. 6,15), das dem penis als Stimulus applicirt wird. Auch wohl andere ähnliche Aphrodisiaca. — c) Stachel in übertr. Bed. so v. a. was wie ein Stachel sticht. **श्रुकपूर्णा** गलास्पता KARAKA 6,20. — d) * ein best. Gras RIGAN. 8,139.

* **श्रुकक** 1) am Ende eines adj. Comp. Granne in दीर्घ. — 2) m. a) Gerste H. an. 3,105; vgl. ZACH. Beitr. 86. — b) = रस, d. i. रसभेद, दया.

* **श्रुककीट** und * **श्रुक** m. Scorpion RIGAN. 19,66.

* **श्रुकतरु** m. HIA. 94 fehlerhaft für श्रुकतरु.

श्रुकतृणा n. ein best. stacheliges Gras RIGAN. 8,139. GOBB. 1,5,18.

श्रुकदोष m. schädliche Einwirkung des Çûka 4b).

श्रुकधान्य n. Grannenfrucht RIGAN. 16,2.

श्रुकपत्र m. eine Schlangensart.

* **श्रुकपिण्ड** und * **पिण्ड** f. Mucuna pruritus.

श्रुकर m. 1) Schwein, Eber. Besser **सूकर**. — 2) Pl. N. pr. eines Volkes MBH. 2,32,25. Vgl. **सूकर**.

श्रुकोरग m. = **श्रुकदोष**.

* **श्रुकल** m. ein hartnäckiges Pferd.

* **श्रुकवत्** 1) Adj. mis Grannen —, mit Stacheln versehen. — 2) f. **वती** Mucuna pruritus.

श्रुकवत् m. ein best. giftiges Insect.

* **श्रुकशिम्बा**, * **शिम्बि**, * **शिम्बिका** und * **शिम्बी** f. Mucuna pruritus RIGAN. 3,39. BILVAPR. 1,207.

* **श्रुकाव** n. = **श्रुकतृणा** RIGAN. 8,139.

* **श्रुकापट्ट** oder * **पट्ट** m. eine Art Edelstein.

* **श्रुकामय** m. = **श्रुकदोष**.

श्रुकार m. das Scheuchen durch den Ruf प्र.

* **श्रुकल** m. 1) Fisch. — 2) ein best. Fisch. — 3) eine Cyperus-Art.

श्रुकृत 1) Adj. gescheucht durch den Ruf प्र. — 2) n. das Scheuchen, Hetzen.

श्रुत् schlechte Schreibart für सूत्.

श्रुघ्न Adj. (f. घा) schnell.

श्रुचि Adj. fehlerhaft für श्रुचि (HEMADRI 1,622,4), **श्रुचि** und **श्रुची** f. für सू.

श्रुत् onomatop. s. **श्रुत्कार**.

* **श्रुतिपर्णा** m. Cathartocarpus fistula.

श्रुत्कार m. das Pfeifen, Zischen u. s. w.

श्रुद्र 1) m. a) ein Mann der vierten, dienenden Kaste. — b) N. pr. α) Pl. eines Volkes. — β) * eines Brahmanen. — 2) f. श्रुद्रा a) ein Weib der vierten Kaste. — b) N. pr. einer Tochter Raudraçva's. — 3) f. **श्रुद्रो** a) ein Weib der vierten Kaste. — b) * die Frau eines Çûdra.

श्रुद्रक m. N. pr. verschiedener Fürsten und anderer Personen IND. St. 14,105.

श्रुद्रकमलाकर m. Titel eines Werkes BURNELL, T. OPP. Cat. 1.

श्रुद्रकल्प Adj. einem Çûdra ähnlich.

श्रुद्रकृत Adj. von einem Çûdra gemacht.

श्रुद्रकृत्य n. die Obliegenheit eines Çûdra. **विचारणा**, **विचारणतत्त्व** n. und **विचारतत्त्व** n. Titel.

श्रुद्रगमन n. ein geschlechtliches Verhältniss mit einem Çûdra ÂPAST.

श्रुद्रघ्न Adj. einen Çûdra tödtend, der Mörder eines Ç.

श्रुद्रजन m. ein Çûdra.

श्रुद्रजन्मन् 1) Adj. von einem Çûdra stammend. — 2) m. ein Çûdra.

श्रुद्रजपविधान n. Titel OPP. Cat. 1.

श्रुद्रता f. und **श्रुद्रत्व** n. Nom. abstr. zu **श्रुद्र** 1) a). **श्रुद्रधर्म** m. die Obliegenheit eines Çûdra. **तत्त्व** n. Titel.

श्रुद्रपञ्चमंस्कारविधि m. Titel OPP. Cat. 1.

* **श्रुद्रप्रिय** 1) einem Çûdra lieb. — 2) m. Zwiebel.

श्रुद्रभोजिन् Adj. die Speise eines Çûdra genießend MBH. 13,133,6.

श्रुद्रयाजक Adj. für einen Çûdra opfernd GAUT. 20,1.

श्रुद्रयोनि f. der Mutterschooss einer Çûdra MBH. 1,104,47. 49.

श्रुद्रराज्य n. ein von einem Çûdra beherrschtes Land.

श्रुद्रवृत्ति f. das Gewerbe eines Çûdra.

श्रुद्रस्मृति f. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

श्रुद्रकृत्या f. die Tödtung eines Çûdra.

श्रुद्रकृन् Adj. einen Çûdra tödtend, der Mörder eines Ç.

श्रुद्राचार m. und **संयद्र** m. Titel BURNELL, T.

श्रुद्रात्र n. von einem Çûdra empfangene Speise ÂPAST.

श्रुद्रापुत्र m. der Sohn einer Çûdra GAUT. 28, 39. 45.

* **श्रुद्रार्ता** f. Fennich.

श्रुद्रार्थयाजक Adj. mit dem Gelde eines Çûdra opfernd GAUT. 20,1.

श्रुद्रार्थ m. Du. und * n. Sg. ein Çûdra und ein Vaicja.

श्रुद्रवेदिन् Adj. eine Çûdra heirathend M. 3,16 (vgl. IND. St. 13,457, N. 2).

श्रुद्रासुत m. der Sohn einer Çûdra.

श्रुद्राह्निक n. die täglich zu einer bestimmten Zeit zu vollbringende Handlung eines Çûdra. **ह्निकाचारतत्त्व** n. Titel.

श्रुद्रिक 1) Adj. HEMADRI 1,38,22 fehlerhaft; vgl. v. I. und M. 4,195. — 2) m. N. pr. einer mythischen Person IND. St. 14,105.

1. **श्रुन्** 1) Adj. s. u. श्वा. — 2) n. ein best. Fehler der Aussprache, insbes. der Vocale.

2. **श्रुन्** n. Leere, Abwesenheit, Mangel.

3. **श्रुन्** m. N. pr. eines Mannes.

श्रुन्व n. Aufgedunsenheit.

श्रुना f. schlechte Schreibart für सूना

श्रुनात Adj. aufgeschwollene Augen habend PAT. zu P. 3,1,7, VARTT. 13.

श्रुन्य 1) Adj. (f. घा) a) leer, öde, unbewohnt, nicht besetzt. **वाजिन्** m. so v. a. ohne Reiter, **राज्य** n. ein Reich mit unbesetztem Throne IND. St. 15,273. 299. — b) leer von einem Blick u. s. w. so v. a. auf kein festes Ziel —, in's Blaue gerichtet; von Personen

an Nichts denkend, nicht bei der Sache
abwesend, zerstreut. — c) leer, so v. a. be-
von Allem beraubt. — d) allein, ohne Ge-
— Begleitung, alleinstehend. — e) mit el-
istr. oder am Ende eines Comp. einer Per-
r Sache beraubt, einer Sache baar, ohne Jmd
twas seiend, frei von. — f) mangelnd, feh-
licht daseiend. — g) leer, so v. a. eitel, nich-
Wirklichkeit nicht seiend. — h) unausge-
inamsgerichtet; vgl. श्रृपन्य 1) c). — i) taub,
indlich (Haut) Būḥvapr. 4, 145. — 2) *f. श्रृपन्या
का (wohl Röhre H. an. 2, 385; vgl. ZACH.
34), नली, मली (!), मलाकण्टकिनी (Cactus
) und वन्ध्या (eine unfruchtbare Frau Rīān.
— 3) n. a) Leere, Einöde, ein von Menschen
wohnter oder im Augenblick nicht besetz-
— b) Nichts, Abwesenheit von Allem, das
sein von (im Comp. vorangehend); bei den
iten die absolute Leere. — c) Null (Ind. St.
und das Zeichen dafür. — d) *der Luft-
— e) eine best. Himmelserscheinung. — f)
1.
र 1) *Adj. leer. — 2) n. das Nichtdasein,
Mangel.
चित्त Adj. (f. श्रृ) an Nichts denkend, abwe-
rstreut Hās. 49.
त f. 1) Leerheit, Oede, Verödung Çiç. 17,
2) Leere im Herzen, das Denken an Nichts,
mlosigkeit, Zerstretheit Çiç. 13, 47, 19, 113.
[so v. a. ein stierer Blick. — 3) am Ende
omp. das Ermangeln, das ohne Etwas Sein.
ichtigkeit Çiç. 19, 113.
तासतति f. Titel eines Werkes.
र n. = श्रृपन्यता 1) 2) 3) 4).
दवो f. = ब्रह्मरन्ध्र.
ल m. Stellvertreter.
न्धु m. N. pr. eines Sohnes des Tṛṇabindu.
बन्धु m. Nullzeichen Vāsav. 182, 4. 5. Dhūr-
त्व m. Leerheit.
ध्य m. Rohrschiff Rīān. 8, 103. Bhāvapr.
नम् Adj. an Nichts denkend, abwesend,
ल Adj. als Bez. eines Heeres in einer
limmen Lage.
द m. die Theorie von der Nichtigkeit der
le Lehre der Buddhisten.
दिन् Adj. der die Nichtigkeit der Dinge
t; m. ein Buddhist oder Atheist überh.

श्रृपन्यव्यापार Adj. unbeschäftigt.
श्रृपन्यशरीर Adj. Nichts im Leibe habend. Nom.
abstr. ०ता f. Vāsav. 255, 9.
श्रृपन्यश्रृपन्य Adj. (f. श्रृ) ganz inhaltsleer, nichts-
sagend (Rede) Çiç. 11, 4.
*श्रृपन्यकर n. Gold.
श्रृपन्यकृदप Adj. 1) an Nichts denkend, abwesend,
zerstreut. — 2) herzlos (eig.).
श्रृपन्याशय Adj. (f. श्रृ) an Nichts denkend, abwe-
send, zerstreut.
श्रृपन्याश्रृपन्य n. eine Erlösung bei Lebzeiten.
श्रृपन्यी Adv. 1) mit कर veröden, in eine Oede ver-
wandeln, einen Ort leer machen, so v. a. ihn ver-
lassen. — 2) mit भू öde werden, veröden Kāv. 2,
40, 10 (47, 15).
श्रृपन्येष Adj. (f. श्रृ) eine Oede wünschend.
श्रृप, *श्रृपते (हिंसास्तम्भयोः). Zu belegen nur
श्रृपश्च schlug ab (Kopf) Çiç. 19, 108. — श्रृपय s. bes.
1. श्रृप 1) Adj. kriegerisch, muthig, tapfer. Compar.
श्रृपतर, Superl. श्रृपतम. — 2) m. a) Held. Mit ein-
nem Loc. ein Held gegenüber Jmd; mit Loc., Instr.
oder am Ende eines Comp. ein Held —, ein Mei-
ster in Bezug auf. Am Ende eines adj. Comp. f.
श्रृ. — b) Heldenmuth in der Verbindung श्रृपविना
Spr. 3756. — c) *Löwe Rīān. 19, 2. — d) *Eber
19, 31. — e) *Tiger oder Panther Rīān. 19, 5. —
f) *Hund Rīān. 19, 11. — g) *Artocarpus Lo-
cucha Rīān. 9, 159. — h) *Vatica robusta. —
i) *Linsen. — k) N. pr. α) Pl. eines Volkes. — β)
des Vaters von Vasudeva, eines Sohnes des Va-
sudeva und verschiedener anderer Männer.
2. *श्रृप m. die Sonne. Richtig सूर.
श्रृपक m. N. pr. v. l. für श्रृपक.
श्रृपयाम Adj. Kriegerschaaren habend.
श्रृपण 1) Adj. etwa muthig (Ross). — 2) m. a)
Amorphophallus campanulatus, the Telinga Pota-
toe Mat. med. 251. Rīān. 7, 62. Bhāvapr. 1, 143.
2, 89. Auch सूरण geschrieben Harsha. 197, 24. —
b) *Bignonia indica.
*श्रृपणोदुन m. ein best. Vogel.
श्रृपता f. und श्रृपत n. Heldenmuth, Beherrtheit.
श्रृपदत्त m. N. pr. eines Brahmanen.
श्रृपदेव m. N. pr. 1) eines Sohnes des Fürsten
Viradeva. — b) *eines Arhant bei den Gāina.
श्रृपतलो Adj. f. einen tapfern Herrn oder Gat-
ten habend.
श्रृपपुत्रा Adj. f. einen tapfern Sohn habend.
श्रृपपुर n. N. pr. einer Stadt.
श्रृपवल m. N. pr. eines Devaputra.
श्रृपभू und श्रृपभूमि f. N. pr. einer Tochter Ugra-

sons's.
श्रृपभोगेश्वर m. Name eines Liṅga in Nepal Ind.
Antiq. 9, 171.
श्रृपमठ m. das von Çūra angelegte Collegium.
श्रृपमानिन् Adj. sich für einen Helden haltend.
श्रृपमूर्धमय Adj. (f. श्रृ) aus Köpfen von Helden be-
stehend.
*श्रृपय् ०यते (विक्रान्ति).
*श्रृपवन्न m. N. pr. eines Fürsten.
श्रृपवर्मन् m. N. pr. verschiedener Männer. Vgl.
सूर.
श्रृपवाक्य n. Pl. Worte eines Helden, die Rede ei-
nes Grosssprechers.
श्रृपविद्य Adj. der sich auf Heldenmuth versteht,
heldenmuthig Kathā. 25, 127.
श्रृपवीर 1) Adj. kriegerische Männer habend. —
2) m. N. pr. a) eines Lehrers Air. Ān. 305, 10. —
b) Pl. eines Volkes.
श्रृपश्लोक m. Bez. bestimmter künstlicher Strophen.
श्रृपसाति f. Kampf, Schlachtgewühl. Nur Loc. Sg.
श्रृपसिंह m. N. pr. eines Scholiasten.
श्रृपसेन 1) m. a) Pl. N. pr. eines Volkes, das um
Mathurā wohnte. Sg. ihr Land. — b) ein Fürst
der Çūrasena; auch als N. pr. verschiedener
Männer Ind. Antiq. 9, 171. — 2) f. श्रृ Bein. der Stadt
Mathurā. — 3) f. श्रृ eine Fürstin der Çūrasena.
श्रृपसेनक und श्रृपसेन m. Pl. = श्रृपसेन 1) a).
श्रृपाचार्य m. N. pr. eines Autors Gaṇar. 103, 17,
v. l. für सूर.
श्रृपा Adv. mit कर Jmd zu einem Helden machen.
श्रृपेश्वर m. Name einer von Çūra errichteten
Statue.
श्रृपेत् s. u. 1. श्रृ.
श्रृपे 1) (*m.) n. a) ein geflochtener Korb zum
Schwingen des Getraides, Wanne. Personificirt als
Gandharva Çat. Ba. 11, 2, 3, 9. Manib. zu VS. 2,
19. — b) als Maass = 2 Droṇa. — 2) *f. श्रृपे a)
eine kleine Wanne. — b) = श्रृपणखा.
*श्रृपेक m. N. pr. eines Feindes des Liebesgottes.
श्रृपेकर्षा 1) Adj. wannenähnliche Ohren habend
— 2) m. a) *Elephant. — b) N. pr. α) Pl. eines
Volkes. — β) eines Berges.
श्रृपेकर्षापट Adj. = श्रृपेकर्षा 1).
*श्रृपेकारति und *श्रृपेकारि m. der Liebesgott.
श्रृपेखारी f. ein best. Maass, = 16 Droṇa Ha-
midai 1, 119, 22 (सूर्य० gedr.).
श्रृपेयाह Adj. (f. श्रृ) eine Schlinge haltend.
श्रृपेयाखा und ०याखी (ausnahmsweise) f. N. pr.
einer Rākshasi, einer Schwester Rāvaṇa's.
श्रृपेयाय m. N. pr. eines Mannes. सूरपाय Sg.

und Pl. wohl fehlerhaft.

*शूर्पणापीय Adj. von शूर्पणाप.

शूर्पणाप्य s. u. शूर्पणाप.

शूर्पणखा f. fehlerhaft für शूर्पणाखा.

*शूर्पनिष्पाव m. ein best. Maass, so viel als man mit einem Male werfelt.

शूर्पण्णी f. eine best. Hülsenfrucht KARAKA 6, 2 (स० gedr.).

शूर्पण्ण der Schnabel einer Wanne.

*शूर्पण्ण, ०यति (माने).

शूर्पण्णी f. eine Art Laute Comm. zu LĪTJ. 4, 2, 3.

शूर्पण्णति m. Elephant VĪSAY. 77, 1.

शूर्पाद्रि m. N. pr. eines Berges.

शूर्पाक N. pr. 1) m. Pl. eines Volkes; Sg. des von ihm bewohnten Landes. — 2) n. einer Stadt, das heutige Sopara Ind. Antiq. 7, 259. LASSEN nimmt deren zwei an.

शूर्पकर्ण Adj. KATHĪS. 55, 165 fehlerhaft für शूर्पकर्ण.

शूर्प, *शूर्पति (शूपायाम्, संघाते, संघाषे). Med. शूर्पते wehe thun, schmerzen KARAKA 1, 5. शूर्पयति und ०ते dass. 6, 26. 1, 17.

शूर्प 1) m. n. (adj. Comp. f. शूर्पा) a) Bratspiess. — b) Spiess, Wurfspiess, insbes. der Çiva's. — c) stechender Schmerz (HEMĪDRI 1, 756, 21), namentlich Kolik. — d) Schmerz, Weh in übertragener Bed. — e) *Tod. — f) Feldzeichen, Banner. *m. *u. — g) eine best. Constellation, bei der alle Planeten in drei beliebigen Häusern stehen, VĪSAY. 125, 3. *n. Auch ०योग m. — 2) m. f. (शूर्पा) (*n.) ein spitzer Pfahl, auf den Verbrecher, insbes. Diebe gespiesst werden, VĪSAY. 116, 2. 125, 3. — 3) m. (VĪCVA im Comm. zu VĪSAY. 116) f. (शूर्पा) Hure VĪSAY. 116, 2. Vgl. शूर्पापाल und शूर्पापाल. — 4) *f. शूर्पी eine best. Grasart RĪGĀN. 8, 150.

*शूर्पक m. ein hartnäckiges Pferd.

शूर्पकार m. Pl. N. pr. eines Volkes.

शूर्पागव m. Spiessrind, Bez. eines best. dem Rudra dargebrachten Rindopfers. ०प्रयोग m. Titel BURNELL, T.

*शूर्पयन्त्रि m. eine Art Dūrva-Gras. Richtig मूल०.

शूर्पयक und शूर्पयकिन् m. Bein. Çiva's.

*शूर्पघातन u. Eisenrost.

शूर्पघ्न 1) Adj. stechenden Schmerz —, Kolik vertreibend SUÇA. 1, 226, 18. — 2) *m. eine best. Pflanze.

*शूर्पघ्नी f. Calmus.

*शूर्पदोषकरी f. eine best. Pflanze.

*शूर्पद्विष् m. Asa foetida.

*शूर्पधन्वन् m. Bein. Çiva's.

शूर्पधर Adj. einen Spiess tragend, Beiw. Rudra-

Çiva's und *f. शूर्पा der Durgā.

शूर्पधारिन् und शूर्पधृक् Adj. desgl.

*शूर्पनाशन n. Sochalsalz.

*शूर्पनाशिनी f. Asa foetida.

*शूर्पपत्नी f. eine best. Grasart RĪGĀN. 8, 150.

*शूर्पपदी Adj. spießähnliche Füße habend.

*शूर्पपर्णी f. eine best. Pflanze.

शूर्पपाणि 1) Adj. einen Spiess in der Hand haltend. — 2) m. a) Bein. Rudra-Çiva's SHADY. Ba. 5, 11. — b) N. pr. verschiedener Gelehrter, auch eines Dichters Z. d. d. m. G. 36, 557.

शूर्पपाणिन् m. Bein. Çiva's.

शूर्पपाल m. Hurenwirth oder Besucher von Hurenhäusern VĪSAY. 244, 4. v. l. शूर्पापाल.

शूर्पप्रात 1) Adj. gepfählt. — 2) m. eine best. Hölle BHĪG. P. 5, 26, 7.

शूर्पभृत् m. Bein. Çiva's.

शूर्पभद्र m. N. pr. einer Oertlichkeit.

शूर्पवत n. eine best. mythische Waffe.

शूर्पवत् Adj. stechenden Schmerz habend.

शूर्पवर n. eine best. mythische Waffe R. 1, 29, 6.

*शूर्पशत्रु m. Ricinus communis.

*शूर्पकली f. Ptychotis Ajowan RĪGĀN. 6, 40.

शूर्पकस्त 1) Adj. einen Spiess in der Hand haltend. — 2) m. Bein. Çiva's.

शूर्पकृत् 1) Adj. stechenden Schmerz —, Kolik vertreibend SUÇA. 1, 226, 19. — 2) *m. Asa foetida.

शूर्पा Adv. mit कृ am Spiess braten DAÇAK. (ed. WILSON) 196, 3.

1. शूर्पाय n. die Spitze 1) eines Spiesses. — 2) eines Pfahls, auf dem Verbrecher gespiesst werden.

2. शूर्पाय Adj. spitz wie ein Spiess.

शूर्पाङ्क Adj. mit Çiva's Spiesse gezeichnet.

शूर्पापाल m. s. u. शूर्पापाल.

*शूर्पारि m. Terminalia Catappa RĪGĀN. 8, 45.

शूर्पि (metrisch) Adj. = शूर्पिन् mit einem Spiesse versehen.

शूर्पिक 1) *Adj. am Spiesse gebraten. — 2) m.

a) *Bahn. — b) Pl. N. pr. eines Volkes. v. l. मूलिक.

शूर्पिका f. Bratspiess. — Von einer शूर्पिका (?) kann ein Fürst Weisheit lernen.

शूर्पिन् 1) Adj. a) mit einem Spiess versehen. — b) die Kolik habend HEHĪDRI 1, 756, 14. — 2) m. a)

Bein. Çiva's. — b) *Hase. — c) N. pr. eines Weisen. — 3) f. ०नी Bein. der Durgā. ०कवच OPP. Cat. 1.

*शूर्पिन m. = भाण्डीवृत्.

शूर्पीक m. Pl. = शूर्पिक 2) b) KARAKA 6, 30 (die Aug. मूलिक).

शूर्पेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

शूर्पेश्वरी f. Bein. der Durgā Ind. Antiq. 1

*शूर्पोत्था f. Serratula anthelmintica.

शूर्प्य Adj. zum Bratspiess gehörig, darin braten u. s. w. KARAKA 6, 21.

शूर्पवाण m. N. pr. eines dämonischen W

*शूर्प, शूर्पति (प्रसवे). v. l. मूष.

शूर्प 1) Adj. a) pfeifend, gellend, klingend sehnaubend, muthig. — 2) m. a) Klang, klin Lied u. s. w., Jubel. — b) Hauch, Lebenskraft. — c) N. pr. eines Mannes. — 4) *n. : und मुख.

शूर्पाणि Infm. debondi zu 1. शूर्.

(शूर्प्य) शूर्पिश्च Adj. klingend, jauchzend.

शूर्पाल s. मृगाल.

शूर्पल 1) m. f. (शूर्पा) n. a) Kette, Fessel. V

शूर्पल das Geschlecht nicht zu bestimmen. *Mannsgürtel. — 2) f. शूर्पा eine Art Calen VĪMANA 4, 1, 5. — 3) *f. शूर्पा Asteracantha lon RĪGĀN. 4, 195.

शूर्पलक m. ein an den Füßen gefesseltes Kamel RĪGĀN. 19, 21. Vgl. *भाषा० unter und *वज्रशूर्पलिका.

*शूर्पलतोदिन् m. N. pr. eines Mannes.

शूर्पलय, ०यति fesseln.

शूर्पलादामन् n. Kette, Fessel 299, 21.

शूर्पलापाश m. dass.

शूर्पाणिका f. Rotz.

शूर्प 1) n. (adj. Comp. f. शूर्पा und शूर्पा) a) Horn. auch zum Blasen, Trinken und Schröpfen braucht. — b) so v. a. शूर्पाश्वर Hasenhorn, (

Unding. — c) Hantel des Elefanten. Spritze ÇIÇ. 8, 30. — e) Berggipfel. — f) Thür eines Tempels, Palastes u. s. w. — g) Ho

Mondes. — h) Horn eines in der Form eines mondes aufgestellten Heeres. — i) die w

Brust BHĪG. P. 5, 2, 16. — k) *Lotusblüthe *Agallochum. — m) Spitze, das äusserst

überh. — n) Gipfel, so v. a. das Hervorra

—, Beste in seiner Art. — o) das Horn z

des erwachten Selbstgefühls. — p) das Er

wachen des Gefühls der Liebe. — q) *Zeich

2) m. a) eine best. giftige Pflanze. — b) ' eines Muni. — 3) f. शूर्पा a) *ein best. Fisc

VĪAPR. 2, 12, auch das Weibchen des Mucroptus Magur (मङ्गुर). — b) Bez. verschiedener

zen. Nach den Lexicographen Trapa bispin

cus infectoria, F. indica, = कर्कटशूर्पा, वि

eine best. Knolle (सृषभ, वृषभ) Mat. med. 98. 1, 2. RĪGĀN. 6, 157. 224. BHĪVĀPR. 1, 175. 17: vielleicht eine Art Gefäss HEHĪDRI 1, 38, 10

*शङ्खीकनक n. zu Schmucksachen dienendes Gold.
 शङ्खीविष eine best. Pflanze mit giftiger Knolle
 Soṣa. 2,252,6.
 शङ्खीशरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 शङ्खेरिपुर n. N. pr. einer Stadt. Eine Corruption
 शङ्खगिरिपुर.
 शङ्खेरोमठ m. N. pr. einer Oertlichkeit.
 शङ्खेश्वर m. desgl.
 शङ्खेत्पादन Adj. Hörner erzeugend; m. ein solcher Spruch.
 शङ्खेत्पादिनी f. N. pr. einer Jakshī, die Hörner erzeugt und Menschen in Thiere verwandelt.
 *शङ्खेक्षीष m. Löwe.
 *शङ्खज्व Adj. hornartig.
 शङ्खणिक्का f. Rotz.
 श्रुत 1) Adj. s. u. 1. श्रु. — 2) u. Gekochtes, speciell gekochte Milch.
 श्रुतकाम Adj. gekochte Milch liebend.
 श्रुतकर्तृ Nom. ag. der da gar kocht.
 श्रुतकार m. Pl. Bez. von Sprüchen, in denen das Wort श्रुत vorkommt, Āpast. Ça. 12,19,4. 13,2,7. 14,10,6.
 श्रुतकृत्य Adj. gar zu kochen.
 श्रुतत्वं n. das Gekochtsein.
 श्रुतपा Adj. gekochte Milch trinkend.
 श्रुतपाक Adj. gar gekocht.
 श्रुतम् Adv. mit कर् श्रुत gar kochen. श्रुतकृत्य, श्रुतकृत (TBa. 3,7,9,3).
 श्रुतशीत Adj. gekocht und wieder abgekühlt Āpast. Ça. 12,14,12.
 श्रुतातञ्ज Adj. in gekochter Milch zum Gerinnen zu bringen Āpast. Ça. 11,21,3. 13,9,6. 16,27.
 श्रुतावदान n. ein Holz zum Zertheilen des Puroḍāṣa.
 श्रुतोन्न Adj. gekocht und noch heiss Bhāṣya. 2,42.
 *श्रुधु m. 1) After. — 2) = बुद्धि.
 श्रुध्या f. Frischheit, Trotz.
 *शेकु und *शेकुष्ठ P. 8,3,97.
 शेखर 1) m. a) Scheitel. — b) Gipfel eines Berges 168,28. — c) ein auf dem Scheitel getragener Kranz, — Schmuck, Diadem 292,17. 322,25. — d) am Ende eines Comp. das Beste, Schönste. Nom. abstr. °ता f. विक्रमार्णव. 17,2. — e) ein best. Eingangsvers in einem Gesange. — f) Titel eines grammatischen Werkes Opp. Cat. 1. °व्याख्या f. ebend. — 2) *f. ई Vanda Roxburghii Rāṣa. 3,66. — 3) *n. a) Gewürznelke Rāṣa. 12,85. — b) die Wurzel der Moringa pterygosperma.
 शेखरक m. N. pr. eines Mannes Nāṣa. 31,18 (44,8).
 शेखरव्याप्तिम् m. N. pr. eines Fürsten.

शेखर्य 1) °पति zum Diadem machen Govardh. 325. — 2) शेखरित a) zum Diadem gemacht, als Diadem dienend. — b) an der Spitze verziert mit (im Comp. vorangehend) Ça. 3,63.
 शेखरापीडपोत्तन n. Bez. einer der 64 Künste.
 1. *शेखरी f. s. u. शेखर.
 2. शेखरी Adv. 1) mit कर् zu einem Diadem machen Kīd. 259,21 (423,21). — 2) mit भू zum Diadem werden.
 शेखरभाव n. das zu einem Diadem Werden Bīla. 123,16.
 *शेट Tri. 2,6,16 fehlerhaft für खेट.
 शेड Rāṣa. 4,690 und शेडु 8,578 wohl N. pr. einer Oertlichkeit.
 *शेषावी und शेषा f. understanding, mind, intellect. Vgl. रत्नशेषा.
 शेष्य Adj. Tāṇḍya-Br. 7,10,13 nach dem Comm. = शेषव्य.
 शेष्य m. 1) das männliche Glied. — 2) Schwanz.
 शेष्यम् n. 1) das männliche Glied. — 2) *Hodensack oder Testikel.
 शेष्यर्क्षणा Adj. (f. ई) die Ruthe steif machend.
 *शेषाल m. n. Vitis Negundo.
 शेष्य 1) in मयूरशेष्य. 2) f. श्या in वत्स° Kauç. 48 nach Dārila = वत्सस्य शेषसंवेष्टनं चर्म.
 शेष्यावत् शेष्यावत् Adj. penitus.
 शेष m. 1) das männliche Glied. — 2) Hodensack; Du. die Hoden.
 शेषम् n. das männliche Glied. शेषःस्तम्भ m. erectio penis (als krankhafte Erscheinung).
 *शेषालि, शेषालिका (Rāṣa. 4,157. Bhāṣya. 1, 205. Harsha. [ed. Bomb.] 57,19. Kīd. 2,98,7 [120, 15]. Vāsa. 263,1) und शेषाली f. Vitis Negundo. शेषालिका soll auch die Frucht bezeichnen. Nach Mat. med. 189 ist शेषालिका Nyctanthes arbor tristis.
 शेषुषी f. 1) Verstand, Einsicht Rāṣa. 20,65. Vāsa. 171,1. °मुष् Adj. Harsha. 57,19. — 2) Voratz, Entschluss, Beschluss. Am Ende eines adj. Comp. °क Rāṣa. 8,2377.
 *शेष n. impers. von 2. शी.
 शेष्य n. in सकृशेष्य.
 शेषम् und शेषक m. eine Schlangenart AV.
 *शेल्, शेलति (गौत.) v. l. सेल्.
 शेलग m. N. pr. eines Mannes. Vgl. सेलग.
 *शेलाय् °पति gaṇa कण्डादि.
 शेलु m. Cordia Myxa Mat. med. 317. Rāṣa. 11, 205. Kāṇḍa 6,23.
 शैव 1) Adj. lieb, werth. — 2) *m. a) penis. — b) Schlange. — c) Fisch. — 3) *f. शेवा = लिङ्गाकृति.

शेवधि m. Schatz, Kostbarkeit, Kleinod, Vorrathskammer, auch so v. a. uner Menge (von Gutem und Bösem) Ind. St.
 शेवधिपा Adj. Kostbarkeiten bewahrend
 शेवरक m. N. pr. eines Asura.
 शेवल 1) Adj. schleimig. — 2) *n. Blyza
 *शेवलदत्त m. ein Mannsname.
 *शेवलिक m. Hypokoristikon von शेव
 *शेवलिनी f. Fluss.
 *शेवलिय und *शेवलिल m. = शेवलि
 *शेवलेन्द्रदत्त m. ein Mannsname.
 शेवस् in मुशेवस्.
 शेवार m. etwa Schatzkammer. Nach zum Glück führend (nämlich Opfer).
 *शेवाल 1) m. (Deçin. 2,8) n. Blyza oc 2) f. ई Nārda Rāṣa. 12,103.
 शेवालघोष m. N. pr. eines Berges Ind.
 1. *शेवाली f. s. u. शेवाल.
 2. *शेवाली Adv. mit कर् u. s. w.
 शेवध und शेवध (einmal) 1) Adj. lieb, 2) m. eine best. Schlange.
 शेवधक m. eine Art Schlange AV.
 (शेव्य) शेविष Adj. lieb, werth.
 शेष्, शेषति zum Schlangendämon Ça den Subhāṣitā. 2614.
 शेष् 1) m. n. a) Rest, das Uebrige, Ueberschuss, Rest von (Loc., Ge Comp. vorangehend). Bisweilen auch in ver Weise mit dem Hauptbegriffe ver B. शेष् रत्रौ während des übrigen Theiles
 शेष् im Uebrigen, in allen anderen F Ende eines adj. Comp. (f. श्या) dem noch von — übrig geblieben, meistens aber in wovon nur (selten मात्र hinzugefügt) ut b) Rest, so v. a. was noch zu thun ist, noch bevorsteht, insbes. was noch zu Nomin. mit श्रम् oder mit Ergänzung bevorstehen, mit श्रम् und भू noch zu r Acc. mit कर् übrig lassen, so v. a. verschon verschont bleiben. — c) Ende Schluss. — d) Ergänzung, Nachtrag. Erinnerungszeichen Daçak. 36,9. — f) Accidenz. — 2) Adj. (f. श्या) a) übrig, reli so v. a. am Leben geblieben. m. Pl. die Am Ende eines Comp. übrig geblieben wenswerth ist die Verbindung mit ein prael. pass., das im Abl. steht, in der l im Comp. vorangeht. देशात्तरं प्रयातेभ्यो die Wenigen, welche nicht in ein andere sogen waren; क्त° die Wenigen, die

2) n. Name eines Sāman Āśh. Br.

*शैरीषिक Adj. von शैरीष.

*शैर्षघात्य n. Nom. abstr. von शैर्षघातिन्.

*शैर्षक्केदिक Adj. der da verdient, dass ihm der Kopf abgeschlagen wird.

*शैर्षायण Adj. von शैर्ष.

शैर्षिक in चर्म०.

*शैर्ष्य Adj. von शैर्ष.

शैल 1) Adj. (f. ई, Buḥg. P. घ्रा wohl fehlerhaft)

a) steinern Hemādri 1,666,21. — b) steinähnlich.

श्रामन n. eine best. Art des Sitzens. — 2) m. (adj.)

Comp. f. घ्रा) a) Fels, Felsgebirge, Berg, Gebirge.

— b) Bez. der Zahl sieben (wegen der sieben Hauptgebirge). — 3) *f. ई hardness, stoniness. —

4) n. Bez. verschiedener Erdharze, Steinharz Rā-
éan. 13,68. — Vgl. auch शैली.

शैलक 1) m. N. pr. eines Berges Hemādri 1,374,

11. — 2) n. Erdharz.

शैलकन्या f. Patron. der Pārvati.

शैलकम्पिन् 1) Adj. Berge erschütternd. — 2) m.
N. pr. a) eines Wesens im Gefolge Skanda's. —

b) eines Dānava.

शैलकूट Bergkuppe.

*शैलगन्ध n. eine Art Sandel Rāéan. 12,14.

*शैलगर्भाका f. ein best. Heilstoff Rāéan. 5,41.

शैलगुरु 1) Adj. schwer wie ein Berg. — 2) m.
Bez. des Himālaja.

शैलज 1) Adj. a) im Gebirge geboren, montanus.
— b) steinern Hemādri 1,649,19. 663,6. — 2) *m.

oder n. eine Art Flechte (Lichen) Mat. med. 315. —
3) *n. Erdharz Rāéan. 12,141.

*शैलजाता f. 1) eine Art Pfeffer Rāéan. 6,17. — 2)
Scindapsus officinalis Rāéan. 3,17.

शैलतनया f. Patron. der Pārvati. °तात m. der
Vater der Pārvati, d. i. der Himālaja Dhūrtan. 51.

शैलता f. und शैलव n. Nom. abstr. von शैल Berg.

शैलडक्तिर् f. Patron. der Pārvati.

*शैलधन्वन् m. Bein. Īva's.

शैलधर् m. Bein. Kṛṣṇa's.

शैलधातु m. Mineral.

*शैलधातुज n. eine Art Steinharz Garbe zu Rāéan.
13,68.

*शैलनिर्यास m. desgl. ebend.

*शैलपति m. Bein. des Himālaja.

*शैलपत्र m. Aegle Marmelos.

शैलपथ m. 1) Gebirgsweg. — 2) N. pr. eines Man-
nes (°यथ Hdschr.).

शैलपुत्री f. Patron. 1) der Pārvati. — 2) der
Gaṅgā.

शैलपुर n. N. pr. einer Stadt.

शैलपुष्प n. Erdharz.

शैलपूर्णार्प m. N. pr. eines Mannes.

शैलप्रस्थ Bergebene, Plateau.

*शैलबाहु m. N. pr. eines Schlangendämons.

*शैलबीज m. Semecarpus Anacardium Rāéan.
11,67.

*शैलभित्ति f. Brecheisen.

शैलभेद m. Coleus scutellaroides.

शैलमय Adj. (f. ई) steinern, von Stein.

*शैलमल्ली f. etne best. Pflanze (vulgo कैरिया)
Bhāvapr. 3,126.

शैलमृग m. Steinbock.

शैलयथ fehlerhaft für शैलपथ 2).

शैलराज und °राज m. Bein. des Himālaja.

शैलराजडक्तिर् f. Patron. der Pārvati.

शैलराजमुता f. Patron. 1) der Pārvati. — 2) der
Gaṅgā.

शैलवर m. Bein. des Himālaja.

*शैलवल्कला f. ein best. Heilstoff.

शैलवालुका(म्) Hariv. 12678 und Bhāvapr. 6,116
fehlerhaft für शैल° (d. i. स + एल°).

शैलशिखर n. Berggipfel Vikr. 10,6. Chr. 149,18.
Çiç. 15,6.

शैलशिखा f. 1) Bergspitze. — 2) ein best. Metrum.

*शैलशिबिर n. das Meer.

शैलशेखर m. Berggipfel 168,28.

शैलशृङ्ग n. dass.

*शैलसंधि m. Thal.

*शैलसंभव n. Erdharz.

*शैलसंभूत n. Röthel, rubrica.

शैलसार Adj. steinhart.

शैलमुता f. 1) Patron. der Pārvati. — 2) *eine
best. Pflanze, = मरुज्योतिष्मती Rāéan. 3,71.

शैलमुताकात्त und °मुतापति m. Bein. Īva's.

शैलसेतु m. ein Damm von Stein.

*शैलाप्य n. Erdharz.

शैलाग्र n. Bergspitze.

*शैलाज n. Erdharz. Richtig शैलज.

*शैलाट m. 1) Löwe. — 2) ein Kirāta. — 3) = दे-
वलक. — 4) Krystall.

शैलाद m. Patron. von शिलाद.

शैलादि m. Patron. des Nandin (eines Wesens
im Gefolge Īva's).

*शैलाधारा f. die Erde Gal.

शैलाधिराज m. Bein. des Himālaja. °तनया f.
Patron. der Pārvati.

शैलाभ m. N. pr. eines zu den Viçve Devās
gezählten Wesens.

*शैलात्त n. ein von Çilālin verfasstes Werk.

*शैलालि m. Patron. N. pr. eines Lehrers. Auch Pl.

शैलालिन् m. 1) Pl. die Schule des Çilālin. —

2) *Schauspieler, Mime.

शैलालिब्राह्मण n. Titel eines Brāhmaṇa Āpast.
Ça. 6,4,7.

शैलालिपुवन् m. Tänzer, Mime Haṣṣaē. 30,10.

शैलासन Adj. = शैलासनोद्व Kāraṇa 6,24.

शैलासनोद्व Adj. steinern oder aus dem Holz
der Terminalia tomentosa verfertigt Suçs. 2,356,5.

*शैलासा f. Bein. der Pārvati.

*शैलाक्ष n. Erdharz.

शैलिक 1) m. Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) *n.
Erdharz, Benzoin u. s. w. Rāéan. 12,142.

*शैलिक्य 1) m. = सर्वलिङ्गिन्. — 2) n. Nom.
abstr. von शैलिक.

शैलिर्न und शैलिनि m. N. pr. eines Lehrers.

शैली f. 1) Sitte, Gewohnheit, Art und Weise zu
verfahren Āmaj. 32,10. — 2) * = प्रज्ञप्ति. — Vgl.
auch u. शैल.

शैलूत N. pr. einer Oertlichkeit.

शैलूर्ष 1) m. a) Schauspieler, Tänzer, Mime (ihre
Weiber sind übel berüchtigt) Haṣṣaē. 166,19.
— b) * = धूर्त. — c) * Aegle Marmelos Rāéan. 11,

191. Bhāvapr. 1,196. — d) N. pr. a) eines Fürsten
der Gandharva. — β) Pl. eines Volkes. — 2) f.

शैलूषी Schauspielerin, Tänzerin.

*शैलूषक Adj. von Schauspielern u. s. w. bewohnt.

शैलूषिक 1) m. = शैलूष 1) a). — 2) f. ई = शैलूष 2).

शैलेन्द्र m. Fürst der Berge, ein hohes Gebirge;
insbes. Beiw. und Bein. des Himālaja.

*शैलेन्द्रजा f. Bein. der Gaṅgā Rāéan. 14,16.

शैलेन्द्रडक्तिर् f. Patron. 1) der Pārvati. —
2) der Gaṅgā.

शैलेन्द्रमुता f. Patron. der Pārvati Ind. St. 15,227.

*शैलेन्द्रस्थ m. Birke.

शैलिय 1) *Adj. steinähnlich, steinhart. — 2) m. n.
Erdharz, Benzoin u. s. w. Viçav. 264,4. — 3) *m. a)

Biene. — b) Löwe. — 4) *m. oder n. eine Art Flechte
(Lichen) Mat. med. 315. — 5) *f. ई Patron. der

Pārvati. — 6) *n. a) Anethum graveolens. — b)
Steinsalz.

शैलियक n. = शैलिय 2) Bhāvapr. 4,176.

शैलेश m. Bein. des Himālaja. °लिङ्ग n.

शैलेश्य (शैलेश्य?) m. N. pr. eines Mannes. Pl.
sein Geschlecht.

शैलेश्यवस्था f. die letzte Stufe des Asketenlebens
bei den Gāina Çilāṇka 1,239.

शैलोदा f. N. pr. eines Flusses.

*शैल्य n. hardness, stoniness.

1. शैव 1) Adj. (f. ई) zu Īva in Beziehung stehend,
von ihm kommend, ihm geweiht u. s. w. 129,26. —

*Patron. von Çiva. — b) ein Verehrer auch Bez. einer best. Çiva'tischen Secte. ber Verehrer wird als ein Sohn Vasi-angesehen. — c) *Stechapfel Riśān. 10, 1) * = वसुक (eine best. Pflanze) Riśān. 10, 2) * N. pr. des 5ten schwarzen Vāsudeva Gāina. — 3) * f. ई Bein. der Göttin Ma- 4) a) Glück, Wohlfahrt. — b) Titel eines und eines Tantra.

i. = शैवाल Blyxa octandra.

hlerhafte Schreibart für शैव.

ī m. Patron. von शिवगु.

शाम्त n. und शैवतत्त्व n. Titel von Werken T. Opp. Cat. 1.

f. Nom. abstr. zu 1. शैव 2) b).

नि n. die Doctrin der Çiva'ten.

खण्डन n. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

र n. N. pr. einer Stadt.

दशप्रकरण n. und शैवपञ्चक n. Titel Opp.

मुपत 1) Adj. zu Çiva-Paçupati in Be- stehend u. s. w. — 2) m. ein Anhänger a-Paçupati.

Adj. von शिवपुर.

ण n. Titel eines Purāṇa BURNELL, T.

य Adj. von शिवद्वय.

1) (* m. n.) Blyxa octandra, eine Wasser- 217,24. Çiç. 3,70. 8,59. 12,59. 13,52. Vi- 3. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री. — 2) a) Pl. eines Volkes MBh. 6,9,54. — b) 1) m. n. pr. eines Berges. — 3) * n. das Holz von Cerasus

वत् und *शैवलित Adj. mit Blyxa octan- 1st.

न् 1) Adj. dass. Çiç. 4,8. — 2) * f. ०नी Riśān. 14,9.

Adj. (f. स्त्री) mit Blyxa octandra besetzt. 1st.

यवीय Adj. zu Çiva und Vāju in Bezie- 1hend.

ज्वप्रतिष्ठाप्रयोग m. (BURNELL, T.), ०वैष्ण- 1उन n. (ebend.), ०वैष्णववाद m. (Op. Cat. 1),

व n. und शैवसिद्धांतशेखर m. Titel.

वि m. Patron. von शिवाकु.

मि m. eine heilige Schrift der Çaiva.

न m. Patron. von शिव.

1) n. Blyxa octandra Riśān. 8,156. Bu- 225. Viśay. 268,5. — 2) m. N. pr. a) Pl. olkes. शैवाल gedr. — b) eines Berges.

व 1) am Ende eines adj. Comp. = शैवाल

1). — 2) m. N. pr. eines Berges Ind. St. 15,346.

शैवालवत् n. eine Art Stahl.

शैवालिन Adj. mit Blyxa octandra besetzt Bu- 1m.

V. 2,109.

शैवालीय् ०यति einer Blyxa octandra gleichen.

शैवाक्रिक n. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

शैवि m. Patron. von शिव.

शैव्य fehlerhaft für शैव्य und शैव्य.

शैशव 1) Adj. kindlich VIDH. 65,6. — 2) m. Pa- tron. Pl. auch N. pr. eines Volkes. — 3) n. a) Kind- heit, das kindliche Alter. — b) Einfalt, Dummheit PRASANNAR. 20,16. — c) etwa Verjüngungsteich J. A. S. XI, S. cxlv fg. — d) Name verschiedener Sāman Ārsh. Ba.

शैशवयौनीय Adj. (f. स्त्री) die kindliche und ju- gendliche Art darstellend Nāṣh. 7,27. 8,59.

शैशव्य n. = शैशव 3) a). Wohl fehlerhaft.

शैशिक m. Pl. N. pr. eines Volkes VP. 2 4,221.

शैशिर 1) Adj. (f. स्त्री) a) zur kühlen Jahreszeit in Beziehung stehend. — b) von Çiçira stammend, von ihm verfasst. — 2) m. a) *eine Sperlingsart Riśān. 19,120. — b) N. pr. α) eines Lehrers. — β) eines Berges.

शैशिरायण m. Patron. von शैशिर HARIV. 1,35,16.

शैशिरात्र Adj. ein kaltes Geschoss führend (der Mond im Kampfe mit den Daitja's) HARIV. 3,81, 12. v. l. शैशिरात्र.

शैशिरि m. Patron. von शैशिर. Auch Pl.

*शैशिरिक Adj. = शैशिरमधीते वेद वा.

शैशिरिय Adj. zu Çaiçiri in Beziehung stehend. Wird auch durch in der kühlen Jahreszeit zu voll- bringen erklärt.

शैशिरियक Adj. dass.

शैशिरिय m. Patron. N. pr. eines Lehrers.

शैशुनाम m. Patron. von शैशुनाम. Pl. Çiçunāga und seine Nachkommen.

शैशुनारि (HARSHA. ed. Bomb. 423,8) und ०नालि m. vielleicht fehlerhaft für शैशुपालि.

शैशुपाल m. = शैशुपालि MBh. ed. Vardh. 3,253,15.

शैशुपालि m. Patron. von शैशुपाल MBh. 3,254,6.

शैशुमार Adj. von शैशुमार 1) b).

शैश्व Adj. Geschlechtstust.

*शैष m. die kühle Jahreszeit.

शैषिक Adj. (f. स्त्री) in den übrigen, nicht in den bis dahin angegebenen, sondern erst P. 4,3,25. fgg. auf- geführten Fällen oder Bedeutungen geltend, — an- gewandt (Suffix). शैषिकी षष्ठी ist der P. 2,3,50 gelehrte Genetiv Comm. zu Nāṣas. 1,1,1.

शैषिरि m. fehlerhaft für शैशिरि.

*शैष्योपाध्यायिका f. das Verhältniss zwischen

Schüler und Lehrer.

शैसीक und शैसीत m. Pl. N. pr. eines Volkes VP. 2 4,221.

शौसामस्, शौसाव und शौसावस् in den Litaneien Variationen von शंसामस्, शंसाव und शंसावस्. Vgl. शोम्, शौशौसावस्, TS. 3,2,9,5 und Ind. St. 10,36. 37. 13,100.

1. शौक Adj. glühend.

2. शौक m. (adj. Comp. f. स्त्री) 1) Glut, Flamme. — 2) Qual, Schmerz, Kummer, Gram, Trauer, — über, um (Gen. oder im Comp. vorangehend). Personi- ficirt als ein Sohn des Todes oder des Droṇa von der Abhimati. — 3) auch fehlerhaft für शोफ.

*शौकर m. Semecarpus Anacardium. Richtig शोफकर.

शौकरि Adj. (f. स्त्री) Schmerz überwindend.

*शौकनाश m. Jonestea Asoka.

शौकमय Adj. aus lauter Schmerz bestehend, vol- ler Schmerz.

शौकवत् Adj. bekümmert, traurig, betrübt.

शौकस् von सक्तैश्चौकस्.

शौकात्तर Adj. kummerlos Bān. Ān. Up. 4,3,21.

शौकात्तर Çat. Ba.

*शौकारि m. Nauclea Cadamba. Vgl. शौकारि.

शौकार्त Adj. in Trauer versetzt 145,3.

*शौकी f. Nacht.

शौच in *शौशाच.

शौचन 1) * Adj. P. 3,2,150. — 2) f. स्त्री (* n.) Kum- mer, Gram, Trauer Hiss. 83. — H. an. 3,427 feh- lerhaft für शौभन.

शौचनीय 1) Adj. zu beklagen, beklagenswerth. Nom. abstr. ०ता f. — 2) n. impers. zu trauern, zu klagen.

शौच्येत्सी L Pl. die Brennenden, Quälenden als Bez. der Apsaras des Gandharva Kāma.

शौचि f. Glut, Flamme Āpast. Ça. 5,26,5.

शौचित्य 1) Adj. zu beklagen, beklagenswerth. — 2) n. impers. zu trauern, zu klagen. Loc. wenn zu klagen Veranlassung da ist.

शौचिकेश 1) Adj. gluthaarig. — 2) * m. Feuer.

शौचिष्ठ Adj. heftig glänzend, — flammend.

शौचिष्मत् Adj. glühend, flammend.

शौचिस् 1) n. a) Glut, Flamme, Feuerschein. — b) Farbe. — c) Glanz, Pracht, Schönheit. — 2) Adj. glänzend, leuchtend.

शौच्य 1) Adj. zu beklagen, beklagenswerth (auch in verächtlicher Bedeutung). Nom. abstr. ०ता f. — 2) n. impers. zu trauern, zu klagen in ० Nachtr. 6.

*शौच्यक Adj. beklagenswerth, erbärmlich, elend.

*शौटीर्य n. = शौटीर्य.

*शोध Adj. = खलस, मूर्ख, धूर्त, नीच und पापवर्त.
शोध KATHA. 48,121 fehlerhaft für सोढ.

शोण, *शोणति (वर्णगत्योः) roth sehen, einen
rothen Schein haben. Nur शुशोण HANSA. 101,10.

शोणा 1) Adj. (f. स्त्री und *ई) roth, hochroth. — 2)
m. a) Röhre. — b) *Feuer. — c) **Bignonia indica*
oder eine Varietät davon RĪGĀN. 9,29. — d) *rothes
Zuckerrohr RĪGĀN. 14,86. — e) N. pr. 2) eines in
Amarakantaka entspringenden und bei Pātā-
liputra in die Gaṅgā sich ergießenden Flusses
RĪGĀN. 14,26. VISNU. 85,33. — β) eines Fürsten
der Paṇḍita. — 3) f. शोणा = 2) e) α). — 4) *n.
a) Blut. — b) Mennig RĪGĀN. 13,31.

शोणाक m. *Bignonia indica* BHĀVAP. 3,51.

शोणाकर्ष Adj. rothohrig (Pferd) KĪṬH. 15,9.

*शोणाकिण्टिका f. eine roth blühende *Barleria*
cristata.

*शोणाकिण्टी f. = कण्टिकिनी und कुरुबक RĪGĀN.
10,139.

शोणाता f. Röhre.

*शोणापत्र m. eine roth blühende *Punarnava*.

*शोणापत्र m. eine rothe Lotusblüthe RĪGĀN. 10,184.

*शोणापुष्पक m. *Bauhinia variegata* BHĀVAP.
1,204.

*शोणापुष्पी f. eine best. Pflanze, = सिन्दूरपुष्पी
RĪGĀN. 10,73.

*शोणाप्रस्थ v. l. für शोणाप्रस्थ.

शोणाभद्र m. N. pr. eines Flusses.

शोणामणी (metrisch) f. Rubin.

*शोणारत्न n. dass. RĪGĀN. 13,146.

शोणावज्र n. eine Art Stahl.

*शोणाशालि m. rother Reis RĪGĀN. 10,16.

*शोणासंभव n. die Wurzel des langen Pfeffers RĪ-
GĀN. 6,23.

शोणाक्षय Adj. rothe Rosse habend, Bein. Droṇa's.

शोणाक m. *Bignonia indica*.

शोणाधर Adj. (f. स्त्री) rothlippig BHĀM. V. 2,105.

*शोणाप्रस्थ gaṇa मालादि.

शोणाम्बु Adj. rothes Wasser habend, Bez. einer
der 7 Wolken am Ende der Welt.

शोणाप्यते sich röthen. °पित Adj. geröthet.

*शोणाश्मन् m. Rubin.

शोणाश्व 1) Adj. rothe Rosse habend, Beiw. Dro-
ṇa's. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Rājādhī-
deva.

शोणित n. (adj. Comp. f. स्त्री) 1) Blut. Auch Pl.
— 2) Baumsaft, Harz. — 3) *Saffran RĪGĀN. 12,
40. BHĀVAP. 1,189.

*शोणितचन्दन n. rother Sandel RĪGĀN. 12,31.

शोणितव n. Nom. abstr. zu शोणित Blut.

शोणितपारणा f. ein Frühstück in Blut RAGH. 2,39.

शोणितपित्त n. Blutsturz.

शोणितपित्तवत् Adj. zum Blutsturz geneigt.

शोणितपुर n. N. pr. der Stadt des Asura Bāṇa.

शोणितप्रिया f. N. pr. einer Göttin Ind. St. 15,422.

शोणितमांससार Adj. bei dem Blut und Fleisch
vorwaltet VARĀH. BH. S. 69,28.

शोणितमेहिन् Adj. Blut harnend.

शोणितवर्णनोय Adj. über die Beschreibung des
Blutes handelnd SUCA. 1,43,2.

शोणितवर्षिन् Adj. von Blut triefend.

*शोणितशर्करा f. Honigzucker.

शोणितसाहय Adj. nach dem Blut benannt. पुर
n. = शोणितपुर.

शोणितात m. N. pr. eines Rākshasa.

शोणिताक्षय Adj. = शोणितसाहय.

शोणिताभिष्यन्द m. Blutandrang KARAKA 1,26.

*शोणितामय m. eine best. Blutkrankheit GAL.

शोणिताब्द n. Blutbeule.

शोणिताशम् n. Blutknoten (eine best. Krankheit
des Augenlides).

शोणिताशिन्य Adj. an Blutbeulen leidend.

शोणिताशिन्य Adj. Blut trinkend (in übertrage-
ner Bed.) VENIS. 124.

*शोणिताक्षय n. Saffran.

शोणितिन्य in वात°.

शोणितेद m. N. pr. eines Jaksha.

*शोणितोपल m. Rubin.

शोणितम् m. Röhre CĪC. 18,36. KĪD. 231,1 (379,1).

1. *शोणी Adj. s. u. शोणा.

2. शोणी Adv. mit कर् blutroth färben HANSA.
184,9. KĪD. 181,5 (308,1).

शोणोत्तरा f. ein Frauenname MUDRĀ. 17,18. 18,
2 (34,3. 10).

*शोणोपल m. Rubin RĪGĀN. 13,147.

*शोणउ und *शोणउडी fehlerhaft für शोणउ, शोणउडी.

शोथ m. (adj. Comp. f. स्त्री) Anschwellung, Aufge-
bläsenheit (eine Klasse von Krankheiten). Auch
°रोग m. BHĀVAP. 3,86.

*शोथक m. dass.

*शोथकृत् m. *Semecarpus Anacardium*.

*शोथघ्नी f. 1) *Boerhavia procumbens* Mat. med.
221. — 2) *Desmodium gangeticum*.

*शोथजित् m. *Boerhavia procumbens*.

*शोथकृत् m. *Semecarpus Anacardium*.

शोथारि m. *Boerhavia procumbens* RASAR. 513.

शोथिन्य mit शोथिन्य verwechselt.

*शोध m. Reinigung.

शोधक 1) reinigend. — 2) m. Subtrahend. — 3)

*f. शोधिका eine rothe Varietät von *Panicum itali-*

cum. — 4) *n. eine bes

शोधन 1) Adj. reinige

Citronenbaum RĪGĀN. 1

— b) die Indigopflanze

4,83. 3,110. — 4) n. a)

das Reinigen, Reinigen

viel als *das Corrigiren

nigen von einer Anklag

a. Entfernen. — e) das

f) das in's Reine Brin

216,14. — g) *faeces. -

13,78.

शोधनक m. ein Dien

in Ordnung zu halten.

*शोधनीवीज n. der St

शोधनीय 1) Adj. a) :

gen, zu bezahlen. — c)

2) n. Mittel zur Reinig

*शोधयितृ Nom. ag.

शोधयितव्य Adj. zu :

शोधिन्य Adj. reinigen

शोधय 1) Adj. a) zu r

corrigiren. — b) woron

subtrahiren ist. — 2) *

शोनाय् und शोनाित 1

शोणित.

शोक m. (adj. Comp. f.

Beule KĀMPAKA 497.

*शोकघ्नी f. 1) eine ro

RĪGĀN. 3,118. — 2) Des:

4,18.

*शोकनाशन 1) m. eine

éAN. 9,78. — 2) f. ई Bo

3,120.

*शोकहारिन् m. Ocini

*शोककृत् m. *Semecar*

*शोकारि m. ein best.

शोफित Adj. mit Ges

3,51.

शोफिन् Adj. dass. KĀ

शोभ 1) m. N. pr. a) *

tern. — b) eines Manne

f. स्त्री) a) schmuckes Au:

Anmuth. जामात्रा सक् व

einem Schwiegersohn zu

UTTAMĀ. 343. शोभा न :

nehmen. शौर्य° so v. a.

licher Heldenmuth. कर्म

SHAK. 109,14. — b) Sche

Vgl. ZACH. Beitr. 81. —

mrz RĪĀN. 6, 200. — f) *Gallenstein des RĪĀN. 12, 58.

॥ 1) Adj. (f. °भिका) *prächtigt, schön* NĀISH. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

॥ m. 1) *das 36ste (37ste) Jahr im 60-Jupitercyclus*. — 2) *fehlerhaft für शो-

॥ m. N. pr. eines Fürsten.

॥ m. Glanz SV. 1, 5, 1, 2, 1.

॥ 1) Adj. (f. घा, KAUC. 106 ई) a) *schmuck, schön*,

1. Am Ende eines Comp. *schön an oder — b) vorzüglich, ausgezeichnet, vortrefflich*, wartungen und Wünschen entsprechend, tze seiend, wohl anstehend, ausgezeichnet Instr.) oder in (im Comp. vorangehend), cher als (im Comp. vorangehend). तदपि न वेभाति so v. a. *auch dieses erscheint als ig, als falsch, तत्र शोभनम् das ist nicht edel*.

vorzüglich als Ausruf neben साधु. — c) rsprechend, faustus, boni ominis. — 2) m.

agni's beim Çuṅgākarma. — b) *ein best.*

g a. — c) *Planet. — 3) f. घा a) *eine Schöne*.

m Voc. — b) *Gelbwurz RĪĀN. 6, 200. — c)

stein des Rindes RĪĀN. 12, 58. — d) N.

r der Mütter im Gefolge Skanda's. — 4)

hmuck in कर्णशोभन. — b) *Heilbringendes*,

stliches, Gutes. — c) *moralisch Gutes*. —

Wohlfahrt, Glück. — e) कश्यपस्य शोभनम्

nes Sāman ĀṆSU. Ba. — f) *Lotusblüthe.

क m. *Moringa pterygosperma*.

वती f. N. pr. einer Stadt.

वक m. Bez. einer Art Schauspieler PAT. zu

8, Vārtt. 15. v. 1. शोभिक.

येय Adj. *prächtigt, schön* KĪRANP. 64, 23. 66,

यत्र Nom. ag. *Ausschmücker*.

यूक् (?) m. N. pr. eines Gelehrten.

॥ Dat. Infin. zu 3. प्रुम् RV. 1, 84, 10. 10, 77, 1.

॥ m. N. pr. eines Dichters Z. d. d. m. G.

॥ 1) Adj. *Schmuck verleihend*. — 2) m.

ines Autors.

॥ ॥ (?) Verz. d. Oxf. H. 90, a, 10.

॥ und °क (metrisch) m. *Moringa ptery-*

a Mat. med. 117. RĪĀN. 7, 28. BHĀVAPR.

॥, °यते *die Pracht von — darstellen*, —

DAMAJANTIK. 2.

॥ ॥ f. 1) *ein best. Metrum*. — 2) N. pr. ei-

lt.

शोभासिक् m. N. pr. eines Fürsten.

शोभिन् Adj. 1) *schmuck, schön, prächtig*. Am

Ende eines Comp. *prangend —, sich schön aus-*

nehmend —, sich ausgezeichnet in oder an, pran-

gend —, geschmückt mit. Am Ende eines adj. Comp.

statt des einfachen शोभा (°शोभ) *Pracht, Schönheit*.

शोभिष्ठ Adj. *überaus glänzend*.

शोम् ein Ausruf bei der Recitation TAITT. UP. 4, 8, 1.

*शोलो f. *wilde Gelbwurz* RĪĀN. 7, 43.

शोशोसावम् in den Litaneien eine Variation von

शंसावम् ÇĀṆKH. Ba. 14, 3. ÇR. 8, 3, 5.

1. शोष 1) Adj. am Ende eines Comp. *trocken ma-*

chend, ausdörend, auch so v. a. zu Nichts ma-

chend, entfernend. — 2) m. a) *das Austrocknen*,

Eintrocknen, Vertrocknen, Verdorren, Trockenheit.

— b) *Schwindsucht*. Personificirt als böser Genius

HEMĀDRI 1, 651, 21. 634, 15.

2. शोष m. *Hauch, Lebenskraft* ÇĀṆKH. ÇR. 4, 5, 1.

Nach MAHLON. = घ्रीष्म.

3. शोष Verz. d. Oxf. H. 234, b, 80 wohl fehlerhaft

für देश.

°शोषक Adj. *versiegen machend, so v. a. zu Nichts*

machend.

शोषण 1) Adj. (f. ई) a) *trocknend, ausdörend*

HARIV. 2, 120, 9. — b) *versiegen machend, so v. a.*

verscheuchend, vernichtend. — 2) m. a) *Name ei-*

nes Agni. — b) *einer der 5 Pfeile des Liebesgot-*

tes. — c) *Bignonia indica BHĀVAPR. 1, 197. — 3)

n. a) *das Eintrocknen, Verdorren*. — b) *das Trock-*

nen, Trockenmachen, Abtrocknen, Dörren, Ausdör-

ren SPR. 7616. — c) *trockener Ingwer RĪĀN. 6, 20.

शोषणीय Adj. *was trocken gemacht werden muss*.

शोषयितृ Nom. ag. *Austrockner, Ausdörner* SĀS.

zu RV. 1, 48, 8.

*शोषसेभव m. *die Wurzel des langen Pfeffers*.

*शोषापका f. *eine Süßholzspitze* RĪĀN. 6, 149.

शोषिन् 1) Adj. a) *eintrocknend, d. i. hinstechend*,

schwindstüchtig. — b) *austrocknend, ausdörend*.

— 2) f. °षिणी Bez. einer der 5 Dhārāṇā, die

des Aethers.

शोष्य Adj. in ऋशोष्य. R. 2, 91, 20 fehlerhaft für

चोष्य.

*शोम् a particle of reproach or contempt.

*शोक n. 1) *Papagelenschwärm*. — 2) *quidam*

coemendi modus.

शोकि m. Patron. Nur Pl.

*शोकिय m. Patron. von शुक्र.

शोक्त 1) Adj. von Perimutter gemacht HEMĀDRI

1, 393, 9. — 2) n. *Name verschiedener Sāman*

ĀṆSU. Ba.

1. शोक्तिक Adj. von शुक्त 4) a).

2. *शोक्तिक n. *Perle GARBE* zu RĪĀN. 13, 153.

*शोक्तिकेय n. und *शोक्तिकेय n. desgl. RĪĀN. 13,

152. 153.

शोक्त Adj. n. (f. ई) *zum Planeten Venus in Be-*

ziehung stehend. ऋक् n. *Dienstag* VISHNUS. 78, 6.

शोक्तायण m. Patron. von शुक्र. Auch Pl.

*शोक्ति Adj. von शुक्र.

*शोक्तेय m. Patron. von शुक्र. Pl. *Name eines krie-*

gerischen Stammes; m. Sg. *ein Fürst* —, f. ई *eine*

Fürstin dieses Volkes.

*शोक्त्रय n. Nom. abstr. von शुक्र.

शोक्त 1) Adj. *zu Reinen in Beziehung stehend*.

जन्मन् n. *eine Geburt von reinen Eltern*. — 2) n.

Name eines Sāman. Richtig शोक्त.

*शोक्तिकेय m. *ein best. Gift*. Richtig wohl nur

शोक्तिकेय.

शोक्त्य n. *Weisse* (277, 18), *heller Schein*.

शोक्त m. Patron. von शुक्र.

शोक्तायनि m. Patron. von शोक्त.

*शोक्ति m. Patron. von शुक्र.

शोक्तीपुत्र m. N. pr. eines Lehrers.

*शोक्तीय Adj. von शोक्ति.

शोक्तीय m. 1) *Metron*. (von शुक्ती) des Garuḍa

SUPARN. 17, 4, 5. — 2) *Falke oder Habicht* DAÇAK. 75, 7.

शोक्त m. Patron. von शुक्र.

शोक्त 1) m. Patron. von शुक्ति. — 2) n. (adj. Comp.

f. घा) *Reinheit, Reinigung*, — durch (im Comp. vor-

angehend), *Lauterkeit* (eig. und übertr.), *Reinheit*

in rituellem Sinne, Lauterkeit der Gesinnung, Rein-

heit im Handel und Wandel, insbes. *Ehrlichkeit*

in Geldsachen. Auch Pl.

शोचक in ऋ° Nachtr. 1 und 6.

शोचतम् Adv. *bei Gelegenheit von Reinigungen*

ĀPAST.

शोचत n. = शोच 2).

शोचदर्थ m. Patron. von शुचदर्थ.

शोचवन् Adj. *rein* (eig. und übertr.).

शोचादिर्य m. Patron.

*शोचिकर्षिक Adj. von शुचिकर्ष.

शोचिन् in ऋशोचिन् Nachtr. 6.

शोचिवृत् m. Pl. als Pl. zu शोचिवृत्ति.

शोचिवृत्ति m. Patron. von शुचिवृत्ति LIT. 10, 7, 14.

*शोचिवृत्ती und *शोचिवृत्त्या f. zu शोचिवृत्ति.

शोचिर्य m. 1) *Wäscher. — 2) Patron.

*शोच, शोचति (गर्व).

शोच N. pr. eines Landes IND. ANTIQ. 12, 218.

Vgl. शोच.

शोटीर 1) Adj. a) *männlich, stolz, Selbstgefühl be-*

sitzend MBa. 5, 162, 31. 12, 83, 44. 97, 25. Am Ende

eines Comp. der stolz sein kann auf. — b) *frei-
gebig. — 2) n. Männlichkeit, Stolz, Selbstgefühl.

शेटीरता f. in युद्ध^० so v. a. Kampfwuth.

शेटीर्य n. Männlichkeit, Stolz, Selbstgefühl. Am
Ende eines Comp. Stolz auf, ein Selbstgefühl in
Bezug auf.

*शेड्, शेडति = शेड्.

शेड N. pr. eines Landes. Vgl. शेड.

*शेपायन m. Patron. von शेपा.

शेपाय m. Patron.

शेपाड 1) Adj. (f. श्या) a) dem Brantwein ergeben,
Trunkenbold. — b) am Ende eines Comp. a) mit
Leidenschaft hängend an, versessen auf, ganz erge-
ben HEM. PAR. 3,83. Çiç. 14,46. Nom. abstr. शेता f.
— ß) geschicht-, erfahren in. — γ) so v. a. der Stolz
seiend von BILAN. 278,5. — 2) *m. Hahn (Conj.
für शेपाड). — 3) f. श्या Brantwein, nur am Ende
eines adj. Comp. (f. श्या) wohl fehlerhaft für शुपाड.
— 4) *f. ई langer Pfeffer und Piper Chaba RIGAN.
6,11. BHIVAPR. 1,163. = कटभी (ein Baum) RIGAN.
9,151.

शेपाडक in *तृणशेपाडका und *मदशेपाडक.

*शेपाडय n. = शेटीर्य.

*शेपाडायन m. Pl. N. pr. eines Kriegerstammes.

*शेपाडायन्य m. ein Fürst der Çaubhājana.

शेपाडि Adj. = शेपाड 1) b) α).

शेपाडिक 1) m. a) Brenner oder Verkäufer von
berauschenden Getränken, Schenkwirth. Wird als
eine Mischlingskaste betrachtet. — b) Pl. N. pr.
eines Volkes MBu. 13,33,17. — 2) f. ई f. zu 1).

शेपाडिकेय m. ein best. den Kindern schädlicher
Dämon.

शेपाडिन् m. = शेपाडिक 1) a). Zu belegen nur f.
शेपाडिनी.

शेपाडिक m. Pl. N. pr. eines Volkes. v. l. शेपाडिक.

शेपाडिर् 1) Adj. = शेटीर 1) a). — 2) n. = शेटीर 2).

शेपाडिर्य n. = शेटीर्य HARIV. 2,119,186. 3,4,22.
Ind. St. 15,412.

शेपाडेय m. Patron. oder Metron. Nur Pl.

शेपाडिन् (!) m. N. pr. eines Mannes.

शेपाडिकर्ण m. Patron. von शुद्धकर्ण.

शेपाडिर् Adj. einen reinen Vocal (ohne Anu-
svāra oder Consonanten) betreffend.

शेपाडिनि m. Patron. Çākjamubī's KId. 234,
19 (384,7). Ind. Antiq. 10,342.

*शेपाडि Adj. 1) einem Çūdra eigen, ihm gehörig u.
s. w. — 2) von einer Çūdrā geboren.

*शेपाडिकायण m. Patron. von शुद्धक.

*शेपाडिकायण m. Patron. von शुद्ध. Auch Pl. षष्ठ
Adj. von solchen bewohnt.

*शेपाडिका f. schlechte v. l. für शेपाडिका.

शेपाडि Adj. (f. ई) einem Hunde gehörig.

शेपाडिक 1) m. Patron. Bez. verschiedener Perso-
nen, insbes. eines berühmten Grammatikers und
Rituallehrers. Pl. seine Nachkommen und seine
Schule. — 2) f. ई ein Werk des Çaunaka.

शेपाडिकयज्ञ m. ein best. Opfer VAIKIN.

शेपाडिकायन m. Patron. von शेपाडिक. Auch Pl.

शेपाडिकि m. desgl. Ind. St. 15,92.

शेपाडिकिन् m. ein Anhänger des Çaunaka. Pl.
seine Schule.

*शेपाडिकीपुत्र m. N. pr. eines Lehrers.

शेपाडिकीय Adj. von Çaunaka herrührend, von
ihm verfasst.

शेपाडिर्षेय 1) m. Patron. von शुनःशेप. — 2) n. a)
die Geschichte des Çunahçepa. — b) Name ver-
schiedener Sāman Āṇsu. Ba.

शेपाडिर्षेयि m. Patron. von शुनःशेप Āṇsu. Ba.

शेपाडिकेत्र und शेपाडिकेत्रि m. Patron. von शुनःशेप.

शेपाडिकायन m. Patron. Nur Pl.

शेपाडिकीय Adj. von शुनासीर.

शेपाडिक Bām. V. 1,112 schlechte Schreibart für
सैनिक.

*शेपाडि m. 1) ein Gott. — 2) Betelnussbaum.

*शेपाडिनेय m. der Sohn einer schönen Frau.

शेपाडिकन m. = शेपाडिकन Comm. zu HARSHA. 478,
2 (सा^० gedr.).

*शेपाडिकान m. Pl. N. pr. eines Kriegerstammes.

*शेपाडिकानि m. Patron. von शुभ.

*शेपाडिकान्य m. ein Fürst der Çaubhājana.

शेपाडिक m. Bez. bestimmter Schauspieler. v. l.
शेपाडिक. Vgl. सैनिक.

*शेपाडिकायण m. Pl. Bez. einer best. Genossenschaft
oder dgl. षष्ठ Adj. von solchen bewohnt.

शेपाडिकेय 1) m. a) Patron. von शुभ oder Metron.
von शुभा. — b) Pl. *N. pr. eines Kriegerstammes.

— c) *ein Fürst der Çaubhreja. — 2) *f. ई eine
Prinzessin der Çaubhreja.

*शेपाडिक n. Patron. von शुभ.

शेपाडिका Adj. s. सैराण.

शेपाडिकेय षष्ठि m. Patron. von शुभदेव.

शेपाडिकेन 1) Adj. (f. ई) zu den Çūrasena in Be-
ziehung stehend u. s. w. — 2) f. ई die Sprache der
Çūrasena.

शेपाडिकेनिका f. die Sprache der Çūrasena.

*शेपाडिकेन्य Adj. von शुभसेन.

1. शेपाडि m. Patron. 1) Vasudeva's. — 2) Kṛṣṇa-
Vishṇu's Çiç. 8,64. 12,33. 44 u. s. w. Auch unter
den Namen der Sonne. — 3) eines Sohnes des
Pragāti.

2. शेपाडि m. 1) der Plane.

2) *Terminalia tomentosa

*शेपाडि Adj. von शुभ.

शेपाडिकायण m. N. pr. c

शेपाडिक Adj. aus Çū

*शेपाडिकि Adj. von शुभ

शेपाडि n. 1) Heldenmut

Muth überh. — 2) *N.

P. 2,4,7. Vārtt. 2. Vgl.

शेपाडिकर्म n. Helden!

शेपाडिकर्ण n. N. pr. ein

शेपाडिकायि m. ein Ausbu

शेपाडिकत् Adj. heldenm

शेपाडिकत n. eine best.

शेपाडिकाय m. ein Meer

denmuth Vārtt. 65,16.

शेपाडिकायि Adj. mit

Vorzügen versehen.

शेपाडिकान् Adj. toll

शेपाडिकायप्रकारमय Ad

Wesen (Freigebigkeit) u

gesetzt.

शेपाडि m. ein best. The

शेपाडिकायन m. Patron.

शेपाडिक m. Pl. N. pr.

शेपाडिक 1) *m. Zollauf:

2) Name verschiedener

*शेपाडिकायिक Adj. v

शेपाडिकायि m. Patron

शेपाडिक 1) *Adj. v

104, Vārtt. 13. — 2) n

nehmer Ind. Antiq. 7,72

*शेपाडिकेय m. ein bei

*शेपाडिक n. Anethum Si

शेपाडिक Adj. von शुभ

8,13,2. 11,4,13.

शेपाडिकायन m. Patron.

*शेपाडिक m. Kupfers.

1. शेपाडि 1) Adj. zum Hu

einem Hunde eigen, hü

schaur.

2. *शेपाडि Adj. morgen —

gend u. s. w.

*शेपाडिक Adj. von शुभ

*शेपाडि 1) Adj. zum Hu

von ihm kommend u. s.

*शेपाडिक Adj. von शुभ

*शेपाडिक m. Patron. v

शेपाडिकि Adj. morg

erfolgend, bis dahin veic

3MA7T.

पुन n. N. pr. einer Stadt.

रु Adj. von reissenden Thieren kommend
m. 1, 24.वतान gapa काश्यादि. Davon Adj. °तानिक
nd ई. Richtig wohl सौधावतान, °तानिक,
bat.

विध Adj. von स्याविध्.

र s. सौषिर.

ल 1) Adj. von gedörrtem Fleisch — oder
lebend, oder vom Verkauf derselben lebend.
uch durch Angelfischer erklärt. — 2) m.
es Hauspriesters von Rāvaṇa ANAGHAR.

तस्य n. Trockenheit des Mundes.

ल Adj. = शौष्कल.

nur Intens. Partic. चैनशदत् schimmernd.
Adj. schimmernd, glänzend in चैनशन्त्र,
चैनशन्त्र, मुशन्त्र, स्वशन्त्र und कैरिशन्त्र.
nur शसन् दämpfen, beschwichtigen RV.
nit उप (in der Form उपाशरत्) hinzutre-
Acc.) MAITR. S. 4, 2, 9. Vgl. चर.शुत् (später), श्रोतति, श्रोतति 1) intrans.
träufeln Çiç. 12, 48. Ind. St. 14, 373. — 2)
räufeln, trüpfen lassen. — Caus. श्रोतयति
eln lassen. — 2) auslaugen KARAKA 7, 9.
sid. चुश्रोतिषति. — Mit अभि Caus. träu-
sen, beträufeln; Med. sich beträufeln,
enen. — Mit अव abträufeln, herabfal-
Mit अव्वव Caus. hinterher beträufeln Ā-
2, 19, 7. — Mit व्यव abträufeln, her-
— Mit घ्रा, घ्राश्रुति hingetäufelt (in-
— Caus. in घ्राश्रोतयित्वै. — Mit नि Med.
ofen, — träufeln. निश्रुति herabgeträu-
Caus. träufeln lassen. — Mit प्र hervor-
— träufeln (intrans.). प्रश्रुति Goba. 3,
— Caus. träufeln, fliessen lassen ĀPAST. Ça.
— Mit वि (श्रोतति) ansträufeln MAITR. S.
15, 11).

und °श्रुत् Adj. träufelnd (trans.).

s. u. 1. und 2. शुत्.

m. Nom. act. von श्रुत्.

nur श्रिष्टि, श्रयत्, श्रिष्टम् und श्रिष्टन)
ossen, durchbohren. — Caus. dass. श्रयित्
ossen. RV. 8, 99 (88), 6 ist श्रययत् st. श्रययत्
1. — Mit घप zurückstossen. — Mit अभि
श्रयम्. — Mit नि niederstossen. — Caus.
Mit परिनि dass.

Adj. durchbohend.

रु Nom. ag. (mit Gen.) Durchbohrer.

VI. Theil.

श्रुत् n. nach Manon. Mundwinkel. = शिप्रा KAR.
S. 2, 40, 40, 1. Vgl. श्रुत्.

श्रामाश्रीय n. Du. Name zweier Sāman Āsu. Ba.

श्रुष्टि 1) f. Häufchen oder sonst ein Maass (für
Reis u. s. w.). — 2) m. N. pr. eines Āngirasa
Āsu. Ba.

श्रुष्ट n. Name verschiedener Sāman Āsu. Ba.

श्रुष्टीगव n. Name eines Sāman Āsu. Ba.

श्रुत् n. = श्रुत्.

*श्रुत् n. = शरीर oder मुख. Ein zur Erklärung
von श्रुत् erfundenes Wort.श्रुश 1) Adj. zur Erklärung von श्रुशान् erfunden.
— 2) f. श्रु etwa Graben (mit Aufwurf), Was-
serrinne.श्रुशयन n. ein zur Erklärung von श्रुशान् gebil-
detes Wort NIN. 3, 5.श्रुशान् n. 1) Leichenstätte (sowohl für das Ver-
brennen der Leichen als zum Begräbniss der Ge-
beine; auch als Richtstätte benutzt). — 2) Manen-
opfer. — 3) = ब्रह्मरन्ध्र.

श्रुशानकर्ण n. das Anlegen einer Leichenstätte.

श्रुशानकालिका und °काली f. eine Form der
Durgā.श्रुशानचिन्त् Adj. wie eine Leichenstätte geschich-
tet TS. 5, 4, 42, 3. MAITR. S. 3, 5, 1. ÇULBA. 3, 253.
Vgl. श्रुशानचिन्त् (Nachtr. 1) und श्रुशानचिन्त्
(Nachtr. 6).श्रुशाननिलय Adj. auf Leichenstätten hausend
(Çiva).

*श्रुशानपति m. wohl N. pr. eines Zauberers.

श्रुशानपाल m. Hüter einer Leichenstätte.

श्रुशानभैरवो f. eine Form der Durgā.

श्रुशानवासिन् 1) Adj. auf Leichenstätten woh-
nend (auch von Çiva). — 2) f. °सिनो Bein. der
Kālī.

श्रुशानवेताल m. N. pr. eines Spielers.

*श्रुशानवेष्मन् m. Bein. Çiva's.

श्रुशानालयवासिन् 1) Adj. auf Leichenstätten
wohnend (Çiva). — 2) f. °सिनी Bein. der Kālī.श्रुशानिक Adj. auf Leichenstätten sich aufhal-
tend (Vogel) KARAKA 3, 3. Richtig wohl श्रुमा°.श्रुशान् n. ein zur Erklärung von श्रुशान् gebil-
detes Wort ÇAT. BR. 13, 8, 2, 1.

श्रुशारु = श्रुशु Bart in कैरि°.

श्रुशु n. Bart, insbes. Schnurrbart; Pl. Bart-
haare VISHNUS. 23, 53.

श्रुशुकर m. Bartscheerer.

श्रुशुकर्मन् n. das Scheeren des Bartes.

*श्रुशुजात Adj. dem der Bart gewachsen ist.

श्रुशुर्ण Adj. bärtig (Bock) ĀPAST. Ça. 10, 29, 6.

श्रुशुधर 1) Adj. einen Bart tragend, bärtig 108,
10. — 2) m. Pl. N. pr. einer Völkerschaft.श्रुशुधारिन् 1) Adj. einen Bart tragend, bärtig.
— 2) m. Pl. N. pr. einer Völkerschaft.

*श्रुशुमुखी f. ein bärtiges Weib.

श्रुशुयसोपवीतवत् Adj. bärtig und mit der hei-
ligen Schnur versehen Hemīdai 2, 4, 121, 5.

श्रुशुल Adj. bärtig Hemīdai 1, 242, 11.

श्रुशुवत् Adj. bärtig Gop. Ba. 1, 3, 9.

श्रुशुवर्धक m. Bartscheerer.

*श्रुशुशेखर m. Cocosnussbaum.

श्रुशुय्, °यते einem Barte gleichen Çiç. 12, 54.

श्रुसि RV. 2, 31, 6 nach Sis. = उश्रसि (von वष्).

श्रुशानिक Adj. Leichenstätten besuchend. An-
geblich auch = श्रुशाने °धीते.

*श्रुमिल्, श्रुमोलति (निमेषणे).

श्रुया 1) श्रुयायति gefrieren —, gerinnen machen.
Pass. श्रुयते gefrieren, gerinnen, kalt sein. — 2)*Med. गतौ. — 3) Partic. a) श्रोत s. bes. — b) शीन
geronnen, dick geworden (KARAKA 6, 30), gefroren.

Vgl. शीन. — c) श्रुयान trocken geworden. — Mit

*श्रुभि 1) श्रुभिशीन und श्रुभिश्रुयान geronnen. — 2)
श्रुभिशीत und श्रुभिश्रुयात abgekühlt, kühl. — Mit*समभि, °श्रुयान. — Mit *श्रुव 1) श्रुवशीन und श्रु-
वश्रुयान geronnen. — 2) श्रुवशीत und श्रुवश्रुयात ab-
gekühlt, kühl. — Mit घ्रा 1) Med. trocken werden.— 2) श्रुवश्रुयान a) dick geworden, geronnen Kīd. 33,
11 (58, 11). — b) *ausgetrocknet, eingetrocknet. —Mit प्र, प्रशीत fest gefroren. — Mit *प्रति, °शीत
und °शीन. Vgl. प्रतिश्रुया fgg. — Mit सम् 1) संशीनetwa erkaltet KARAKA 6, 24. — 2) *संश्रुयान zu-
sammengeschrumpft. — Mit *श्रुभिसम्, श्रुभिसं-शीन und श्रुभिसंश्रुयान. — Mit *श्रुवसम्, श्रुवसंशीन
und श्रुवसंश्रुयान.श्रुयापर्ण m. N. pr. eines Mannes MAITR. S. 3, 2, 7
(27, 7). Pl. sein Geschlecht.

श्रुयापर्णीय Adj. zu den Çjāparṇa gehörig.

*श्रुयापर्णय m. Patron. von श्रुयापर्ण. Auch Pl.

श्रुयापीय m. Pl. eine best. Schule.

श्रुयाम् 1) Adj. (f. घ्रा) schwarz, schwarzgrau,
schwarzblau, schwarzgrün. Für schön gilt beiMännern und Frauen die durch श्रुयाम bezeichnete
Hautfarbe. Neben कटाल, श्वेत und श्वेतश्रुयाम S. S.S. 245. fgg. — 2) m. a) ein schwarzer Stier. — b)
*der indische Kuckuck. — c) *wohlriechendes Gras,Artemisia indica, Stechapfel, Careya arborea oder
Salvadora persica, Argyreia speciosa oder argenteaund Panicum frumentaceum RĪĀN. 10, 17. 11, 51. —
d) *Wolke. — e) ein best. Rāga S. S. S. 108. — f) N.

pr. a) eines Bruders des Vasudeva und eines neu-

eren Fürsten. — β) Pl. einer best. Schule *Hemidra* 1,520,1. — γ) eines Berges. — δ) einer für heilig erachteten *Ficus indica*. — 3) f. श्यामा a) ein in der Blüthe der Jahre stehendes und ein noch nicht geboren habendes mit besonderen Kennzeichen ausgestattetes Weib zu Spr. 1522. Çiç. 8,36. Ind. St. 15,399. — b) ein best. Vogel. Nach den Lexicographen das Weibchen des indischen Kuckucks und eine Sperlingsart (*Riçan* 19,124). — c) Bez. einer Unzahl von Pflanzen. *Viçav* 88,1 nach dem Comm. = रोचनी. — d) Nacht in °चर. — e) * Erde *GAL*. — f) eine Form der Durgā. — g) * Bein. der Jamunā. — h) N. pr. α) einer Tochter Meru's, einer Verkörperung der Gaṅgā (*Ind. St.* 14,100), *einer Göttin, die die Befehle des 6ten Arhant (bei den Gāina) ausführt, *der Mutter des 13ten Arhant, einer Fürstin u. s. w. — β) eines Flusses. — 4) *n. a) Pfeffer. — b) Sessalz.

श्यामक 1) Adj. dunkelfarbig. — m. a) * *Panicum frumentaceum*. — b) N. pr. α) eines Mannes, insbes. eines Bruders des Vasudeva. Auch * Patron. mit Pl. — β) Pl. einer Völkerschaft. — 3) f. °मिका a) Schwärze. — b) Unreinheit. — a) b) *Kid* 103,16 (188,11). *Harsha* 33,1. — 4) *n. eine best. Grasart *Riçan* 8,99.

*श्यामकण्ठ m. Pfau.

*श्यामकन्दा f. *Aconitum ferox* *Riçan* 6,136.

*श्यामकाण्डा und *श्यामग्रन्थि f. eine Art *Dūrva* Gras *Riçan* 8,116.

*श्यामचटक m. eine Art Sperling.

श्यामजित् m. N. pr. eines Mannes.

श्यामता f. und श्यामत्व n. das Schwarzsein, Schwärze, dunkle Farbe.

*श्यामपक्ष m. *Xanthochymus pictorius*.

श्यामफेन Adj. schwarzen Schaum habend. Nom. abstr. °ता f.

श्याममुख Adj. 1) ein schwarzes, finsternes Gesicht habend (*Wolke* 176,7. — 2) mit schwarzen Brustwarzen versehen *Kaṭhā* 22,5.

श्यामल 1) Adj. (f. छा) dunkelfarbig 324,32. Çiç. 4,68. 18,36. *Viçav* 63,2. *Hem. Par.* 2,358. — 2) m. a) *eine Bienenart. — b) *Terminalia Arunja*, ein als Surrogat für den Soma dienendes Kraut und * *Ficus religiosa*. — c) N. pr. eines Mannes. — 3) f. छा a) * *Physalis flexuosa*, = कट्भी, कस्तूरी und बम्बू *Riçan* 4,112. 9,151. 11,24. 12,49. — b) eine Form der Durgā. — c) *N. pr. eines Frauenzimmers.

श्यामलक 1) Adj. dunkelfarbig. Als Bez. der 14ten unbekannten Größe *Colaba. Alg.* 228. — 2)

m. N. pr. eines Mannes *De. V.* 6,18. — 3) *f. °लिका die Indigopflanze *Riçan* 4,88.

*श्यामलकचूडा f. *Abrus precatorius* *Riçan* 3,102.

1. श्यामलता f. Schwärze, dunkle Farbe *Naiṣh.* 7,29.

2. श्यामलता f. eine best. Schlingpflanze, = सारिवा. Nach *Mat. med.* 320 *Echites frutescens*.

श्यामलत्व n. = 1. श्यामलता.

श्यामलदेवी f. N. pr. einer Fürstin.

श्यामलगीता f. Titel *Opp. Cat.* 1.

श्यामलाङ्गी f. ein Frauennamen *Ind. St.* 14,117.139.

श्यामलादपङ्क m., श्यामलाष्टक n. und श्यामलासकृन्नामन् n. Titel *Opp. Cat.* 1. *Burnell*, T.

श्यामलित Adj. dunkel gefärbt, verdunkelt.

श्यामलिमन् m. Schwärze, Dunkelheit *Vikramā* 10,2. Çiç. 20,67.

श्यामली Adv. mit कर् dunkel färben.

*श्यामलेतु m. eine Art Zuckerrohr *Riçan* 14,84.

श्यामवर्ण Adj. dunkelfarbig. Nom. abstr. °त्व n.

श्यामशबल m. Du. der Schwarze und der Scheklige (sc. Jama's Hunde) *TS.* 5,7,49,1.

श्यामशबलव्रत n. eine best. Begehung.

*श्यामशिशया f. *Dalbergia Sissoo* *Riçan* 9,132.

*श्यामसार m. eine Art *Acacia Catechu*.

1. श्यामाक m. 1) *Panicum frumentaceum* (eine cultivirte Hirse) *Bauddh.* 3,2,18. Pl. die Körner *Āpast.* Ça. 6,31,1. श्यामाकायाया n. und °षेष्टि f. *Kāṭj.* Ça. *Paddh.* 349,10. 12. 13. श्यामाकौदन m. *Kāṭj.* Ça. 19,1,20. — 2) N. pr. α) *eines Mannes. — b) Pl. eines Volkes.

2. श्यामाक 1) Adj. (*f. ई) aus *Panicum frumentaceum* bereitet. — 2) *m. Patron. von 1. श्यामाक 2) a). Auch Pl.

श्यामाकतण्डुल m. ein Korn von *Panicum frumentaceum* *Ça. Ba.* 19,6,2,2.

श्यामाकमुष्टिपच Adj. nur eine Handvoll Hirse kochend, so v. a. sehr frugal lebend *Bālan.* 32,22. 288,3.

श्यामाकल्पलता f. und श्यामाकवच n. Titel.

श्यामाकेष्टि f. eine Darbringung von Hirse *Āpast.* Ça. 6,31,1. *Kāṭj.* Ça. *Paddh.* 349,11. 12.

*श्यामाङ्ग m. der Planet Mercur.

श्यामाचर m. ein Rakshas *Bālan.* 186,8.

श्यामादेवी f. N. pr. einer Fürstin *Harsha* 187,21.

श्यामानित्यपूजापद्धति f. und श्यामाप्रदीप m. Titel.

*श्यामाक्षी f. ein best. Strauch *Riçan* 4,179.

श्यामाय्, °यते eine dunkle Farbe annehmen *Kid.* 2,136,30. 21 (167,10). °यित dunkel geworden.

श्यामायन m. Patron. N. pr. eines Sohnes des *Vicvāmitra*.

श्यामायनि m. Patron. N. pr. eines Lehrers.

श्यामायनिन् m. Pl. eine best. S. श्यामायनीय m. Pl. desgl. des S. *Ānjav.* 44,21. *Hemidra* 1,520,1.

श्यामारत्न n. und श्यामारक्ष्य श्यामारुण Adj. dunkelroth *Vaṇi* Çiç. 3,27.

श्यामारचनचन्द्रिका f. Titel.

श्यामालता f. wohl = 2. श्यामल श्यामावदाति Adj. (f. छा) rein-, g oder schwärzlich weiss *R.* 5,14,23. 3,4,7. 8,18,3.

श्यामास्तोत्र n. Titel eines Lobg

श्यामित Adj. dunkel gefärbt.

श्यामी Adv. 1) mit कर् dunkel / म् dunkelfarbig werden *Harsha* 11

*श्यामेतु m. eine Art Zuckerrohr

*श्यामेय m. Patron. von श्याम.

श्याल m. s. स्याल.

1. श्याव 1) Adj. (f. छा) schwarzbr. ein braunes Ross, f. eine braune t. तपयन्ती (श्रेष्ठा) *Āpast.* 1,16,10 Wort wohl auch die bräunliche haarten Theile der Lippen. — 2) Krankheit des äusseren Ohres. — Mannes. — 3) f. ई a) eine braune St

2. श्याव m. N. pr. eines Mannes.

श्यावक m. N. pr. eines Mannes

श्यावता f. das Braunsein.

*श्यावतिल m. der Mangobaum.

श्यावद् = श्यावदत्. Schlechte श्यावदत् (Gaut.), श्यावदत् und zähmig. Nom. abstr. श्यावदत्ता f.

*श्यावनाय m. N. pr. eines Mannes

*श्यावनायीय Adj. von श्यावनाय

*श्यावनाय्य m. Patron. von श्याव

*श्यावपुत्र m. N. pr. eines Mannes

*श्यावपुत्र्य m. Patron. von श्याव

श्यावप्, °यति braun färben *Ka*

*श्यावरथ m. N. pr. eines Mannes

*श्यावरथ्य m. Patron. von श्याव

*श्यावल m. Patron. von श्यावलि

*श्यावलि m. N. pr. eines Mannes

श्याववर्त्मन् n. eine best. Krankheit.

श्यावाल Adj. braunäugig.

श्यावाँश 1) Adj. braune Rosse h N. pr. eines Mannes. श्यावाँशस्य zweier Sāman *Ānsh. Ba.* 1,98. — schichte von Çjāvāçva. — b) Nam Sāman *Ānsh. Ba. Līṭj.* 6,11,6. 7.

श्यावाचस्तुत Adj. von Çjāvācva gepriesen.

श्यावाचि m. Patron. von श्यावाच.

श्यावास्य Adj. ein braunes Gesicht habend. Nom.

इष्ट्र. ० ता f.

(श्याव्या) श्याविष्ठा f. etwa Dunkelheit.

श्येत 1) Adj. (f. श्येनी und *श्येता) rötlichweiss, weiss. — 2) *f. श्येनी eine weisse Schöne (कुमुद-पद्मा).

*श्येतकालक m. ein best. Fisch.

*श्येतय्, ० यति = श्येनीमाचष्टे.

श्येता Adj. (f. श्) rötlichweisse Augen habend Maitr. S. 3,13,4.

श्येती Adv. mit कृ Med. bemeistern TBa. 1,1,8,3.

श्येन 1) m. a) der grösste und stärkste Raubvogel: Adler, Falke, Habicht Rīān. 19,85. इन्द्रस्य श्येनः Name eines Sāman Āśu. Ba. Ohne इन्द्रस्य Tīnpa-Ba. 13,10,12. Līṭ. 6,2,8. — b) *Ross. — c) ein best. Ekāha Ācva. Ça. 9,7,1. Vairān. — d) ein in der Gestalt eines Adlers u. s. w. geschichtetes Feuer Çulbas. 2,21. — e) eine best. Schlachtordnung. — f) ein best. Körperteil des Opferthieres Kauç. 45. — g) N. pr. eines Mannes. — 2) f. श्येनी die Urmutter der Adler, Falke u. s. w. — 3) Adj. a) adlerartig (Brust). — b) vom Adler oder Falken kommend. Richtig श्येन. — c) = श्येत 1) Kāṣaka 5,8.

श्येनकोपीय Adj. vom Adler (Falken, Habicht) und der Taube handelnd.

*श्येनकरण n. 1) acting rashly or desperately. — 2) burning on a separate funeral pile.

श्येनगामिन् m. N. pr. eines Rākshasa.

*श्येनघण्टा f. Croton polyandrum Rīān. 6,160.

श्येनचित् 1) Adj. in Gestalt eines Adlers geschichtet Çulbas. 2,16. Comm. zu 2,21. — 2) *m. a hawk feeder or keeper.

श्येनचित Adj. in Gestalt eines Adlers geschichtet; m. ein best. Agni MBa. 12,98,24.

श्येनचित्र m. N. pr. eines Mannes.

श्येनजित् m. desgl.

श्येनजीविन् m. Falkener.

श्येनज्ञत Adj. adlerschnell.

श्येनपक्ष n. Adlerfeder.

श्येनपत्न्य Adj. mit Adlern (als Gespann) fliegend.

1. *श्येनपात m. Adler-, Falkenflug.

2. श्येनपात Adj. wie ein Adler oder Falke dahinfliegend.

श्येनवृक्षत् n. Name eines Sāman. Vgl. श्येनवृषक.

श्येनभूत Adj. vom Adler gebracht RV. 9,87,6.

श्येनयाग m. ein best. Opfer.

श्येनवृषक n. Du. Name zweier Sāman Āśu. Ba.

श्येनकृत Adj. vom Adler gebracht. Nach dem

Comm. eine best. Schmarotzerpflanze.

*श्येनाक्य m. Ardea sibirica.

श्येनभूत Adj. vom Adler gebracht.

*श्येनाय्, ० यते einen Adler oder Falken spielen.

श्येनावपातम् Adv. wie ein Adler oder Falke herabschiessend.

श्येनाश्रयेन oder ० श्येन n. Name eines Sāman Āśu. Ba.

*श्येनाकृत m. eine Soma-Art.

श्येनिका f. 1) das Weibchen eines Adlers oder Falken. — 2) Name zweier Metra.

श्येनी Adj. Subst. s. u. श्येत und श्येन.

श्येनीय Adj. Kīṭs. 13,4 fehlerhaft für श्येनीय 1).

*श्येनोपदेश m. recommendation or injunction to women, to burn on a separate pile.

श्येत 1) m. Patron. Auch Pl. — 2) n. Name eines Sāman Āśu. Ba. Tīnpa-Ba. 7,10,13.

श्येन (Conj.) Adj. vom Falken kommend.

*श्येनपात Adj. (f. श्वा) wobei Falken fliegen. मृगाया eine Jagd mit Falken.

श्येनिक Adj. zum Ekāha Çjona gehörig.

श्येनैय Pat. zu P. 6,3,35, Vārt. 11. 1) Adj. von einer weissen Kūh (श्येनी) stammend Maitr. S. 2, 5,9 (59,17) nach der richtigen Lesart. — 2) m. Metron. des Geiers Gaṭāju.

श्योपाक (!) und श्योनाक m. Bignonia indica Rīān. 9,26.

श्योनःश्येय n. TBa. 1,7,80,6 fehlerhaft für शोनःश्येय.

अंशु Caus. अंशुषित्वा AV. 4,16,7 fehlerhaft für संशुषित्वा.

अंस्, विअंसिरे fehlerhaft und ungrammatisch für विसंसिरे Haniv. 4097.

*अङ्क, *अङ्क, अङ्कति, अङ्कति (गती).

अण्, *अणाति und Caus. आणापति (दाने). Zu belegen nur Caus. mit वि verschenken, schenken, auszahlen Gohn. 1,4,31. Ind. St. 15,309. Çic. 14,32.

अतु oder अतु Indec. 1) mit कृ zusichern, verbürgen Maitr. S. 3,10,2 (132,9). — 2) mit धा Act. Med. (in der älteren Sprache seltener) a) vertrauen, — auf, Jmd glauben, halten auf Etwas; mit Dat., in der späteren Sprache auch mit Gen. (der Sache oder Person) und Loc. (der Sache). Mit न misstrauen. अतु n. impers. RV. 1,104,6. — b) mit Acc. für wahr halten, Etwas glauben, bauen auf Jmd oder Etwas, glauben, dass — ist (mit doppeltem Acc.). — c) Etwas (Acc.) von Jmd (Abl.) erwarten. — d) ohne Ergänzung glauben, vertrauen. अतुघान vertrauensvoll, gläubig; अतुघित Vertrauen habend. — e) sich einverstanden erklären mit, gutheissen; mit Acc.

Mit न misbilligen 117,9. Ohne Object seine Einwilligung geben, einstimmen. अतुघित gutgeheissen. — f) Jmd mit Vertrauen aufnehmen, so v. a. willkommen heissen. अतुघित willkommen geheissen. — g) ein Verlangen haben nach, mit Acc. oder Infin. — 3) mit dem Caus. von धा Jmd gläubig machen RV. 10,151,1. — 4) mit धा und अभि s. अभिअतु Nachtr. 3.

1. अथ (अश्नाति, अश्नति, ० अन्थति, *अथति und *अन्थते) 1) locker —, los werden, nachgeben; sich nachgiebig zeigen. — 2) schlaff —, wehrlos machen; Med. sich (sibi) ablösen. — 3) Partic. अथित in अथित. — Caus. अथयति 1) locker machen; loslassen, Raum geben; Med. schlaff werden, nachgeben. — 2) lösen, ablösen; erlassen (Sünde). — Mit अथु 1) auflösen; Med. von sich ablösen, so v. a. ausstreuen, verbreiten. — Caus. los —, fahren lassen, so v. a. die Verfolgung aufgeben. — Mit नि, निअथय in einer Worterklärung; erklärt durch निअथय. — Mit प्र in *प्रअथय und *प्रअथयन. — Mit वि Med. für sich ablösen. — Caus. 1) lösen (AV. 12,3,71); ablösen, erlassen (RV. 4,12,14). — 2) auflösen, zu Nichts machen.

2. *अथ, अथति fehlerhaft für अथति (236,16); अथति und आथयति v. l. für अथ; अश्नाति v. l. für अन्थ und auch प्रतिकर्षे; आथयति (प्रयत्ने und प्रतिकर्षे); अन्थयति (संदर्भ und वधे).

अथ m. Nom. act. in *क्लिअथ.

अथय्, अथयति los —, schlaff werden.

अथाय् (nur Imper. अथाय, Padap. अथय. Mit अथ ablösen RV. 1,24,15. — Mit उद् auflösen ebend. — Mit वि lösen ebend. und 2,28,5.

अतु s. अतु.

अतुघानता f. Glaube. Vgl. u. अतु 2) d).

अतुघानवत् Adj. gläubig 103,24.

अतुघत् (!) Adj. = अतुघान gläubig.

अर्द्ध 1) Adj. vertrauend, treu; mit Dat. — 2) f. श्वा (adj. Comp. f. श्वा) a) Vertrauen, Zuversicht, Glaube, — an (Loc. oder im Comp. vorangehend); Treue, Aufrichtigkeit. Personifiziert als Tochter des Pragāpati, der Sonne, Daksha's und Kardama's, als Gattin Dharma's, Aṅgiras' und Manu's, als Mutter Kāma's. प्रजापतेः अर्द्धे Name zweier Sāman Āśu. Ba. — b) Lust, Verlangen, — nach oder zu (Loc., Acc. mit प्रति, Infin. oder im Comp. vorangehend). अर्द्धया so v. a. gern. — c) die Gelüste bei Schwangeren. — d) Verlangen nach Speise, Appetit. — e) Neugier. अर्द्धामाख्याकि नस्तावत् so v. a. stille unsere Neugier und sage uns. — f) * = अर्द्ध. — g) Bez. der Feminina auf

आ KĀTANTRA 2,1,37. 71.

अदातर Nom. ag. glaubend an (Acc.).

अदातव्य n. impers. zu glauben.

अदादेय Adj. vertrauensvoll spendend. Vielleicht fehlerhaft für अदादेव.

अदादेव Adj. Gott vertrauend, gläubig.

अदान n. Glaube.

अदाप्रकरणा n. Titel eines Werkes.

अदामनस Adj. vertrauend oder treu.

अदामनस्यो f. Instr. (gleichlautend) treu.

अदामय Adj. aus Glauben zusammengesetzt.

अदालु Adj. 1) gläubig ÇĀṢ. zu BĪDAR. 3,3,31. — 2) heftig verlangend nach (im Comp. vorangehend) RĪĀT. 8,170. — 3) *f. Gelüste habend (von einer Schwangeren).

अदावत् 1) Adj. a) gläubig. — b) einstimmend, beipflichtend. — 2) f. °वती N. pr. einer mythischen Stadt auf dem Meru.

अदावित Adj. vom Glauben ergriffen, gläubig gestimmt ÇAT. Ba. 14,7,3,25.

अदिन Adj. gläubig.

अदिवे Adj. glaubwürdig, Vertrauen verdienend.

अदे Dat. Infin. zu अैत् mit धा RV. 1,102,2.

अदेन्द्रिय n. facultas credendi LALIT. 37,3 (अदे° gedr.).

अदेय Adj. zu glauben, glaubwürdig KĀD. 2,101, 11 (124,12). तदात्मात्रअदेय dem nur die Gegenwart etwas Glaubwürdiges ist.

अदेयत्व n. Glaubwürdigkeit.

अन्य s. 1. und 2. अय्.

*अन्य m. Bein. Viṣṇu's.

1.*अन्यन n. und °ना f. Vgl. *हिमअन्यन.

2.*अन्यन n. das Winden eines Kranzes.

अप Nom. act. in सुअप.

अपणा 1) m. Kochfener (der Āhavanīja oder Gārhapatja). — 2) f. ई in वपाअपणी. — 3) n. das Kochen GṆĀS. 1,87. 102.

अप्य s. Caus. von आ.

अपयितर Nom. ag. Koch.

अपित 1) Adj. s. u. आ Caus. — 2) *f. आ Reisbrei.

अम् s. अम्.

1. अम्, आम्पति, metrisch °अमति, °अमते, अममाण (90,7); müde —, überdrüssig werden, — zu (Infin. NAIṢU. 6,80. ÇIÇ. 14,38); sich abmühen, sich vorgebens bemühen; im Bes. sich kasteien. नै मा अमत् impers. आतै 1) ermüdet, abgearbeitet. आतल्लात् ermüdet und erschöpft KĀṆḌ. 29,19. — 2) * = शात् zur Ruhe gelangt. — Caus. आमपति und अमपति 1) müde machen, ermüden. — 2) bezwingen, besiegen. Vgl. Caus. von 2. शम्. — 3) *आम-

पति (आमल्लपो). — Mit अमि müde machen, ermüden Gop. Ba. 1,1,1. 3. 5. fgg. — Mit आ in आअम. — Mit उप sich ausruhen. — Mit नि in निअम. — Mit परि sich sehr abmühen. परिआत् 1) sehr ermüdet, erschöpft. — 2) einer Sache (im Comp. vorangehend) überdrüssig geworden BAUDH. 2,17,16. — Caus. (°अमपति) müde machen, ermüden NAIṢU. 3, 28. — Mit संपरि, °आत् überaus ermüdet, erschöpft. — Mit प्रति Caus. (°आमपति) wieder an seinen Platz stellen SADDH. P. 4,19. Vgl. 2. शम् mit प्रति Caus. — Mit वि 1) sich ausruhen, sich erholen. — 2) seine Thätigkeit einstellen, aufhören, nachlassen Hm. Pa. 1,343. — 3) beruhen auf (Loc.). — 4) Ruhe finden bei, so v. a. Jmd sein ganzes Vertrauen schenken, sich verlassen auf (Loc.). — 5) sich behaglich fühlen. — 6) विश्रात् a) ausgeruht, erholt (KĀM. NITRIS. 13,76). — von (im Comp. vorangehend). — b) sich ausruhend, sich erholend. — c) aufgehört, nachgelassen 291,28. 295,28 (im Prākṛit). — d) seine Thätigkeit einstellend 93,23. — e) aufhörend bei, so v. a. sich erstreckend bis (Acc. oder im Comp. vorangehend). कर्णात्तिकम् so v. a. zu Ohren gekommen PRASANNAR. 10,6. अश्रु विश्रात्-कर्णयुगलम् so v. a. अश्रु कर्णयुगलविश्रात्तम्. — f) am Ende eines Comp. entbehrend, baar. — g) sich behaglich fühlend bei (Loc.). — Caus. (विअमपति und विश्रा°) 1) ruhen —, ausruhen lassen. सिंहासने विश्रामितः KĀṆḌ. 40,3. — 2) Etwas zur Ruhe bringen; einem Dinge ein Ende machen; mit Acc. — 3) विश्रामपति LALIT. 161,17 fehlerhaft für विश्राणपति. — Mit परिवि, °आत् vollkommen ausgeruht 60, 32. — Mit सम्, संआत् ermüdet, erschöpft.

2.*अम् Indec.

अम् m. (adj. Comp. f. आ) 1) Ermüdung, Müdigkeit, Erschöpfung. — 2) körperliche oder geistige Anstrengung, — Arbeit, Körperübung (KĀD. 110,16 = 198,13), Mühe, Bemühung mit heiligem Werke oder Studium, auf Etwas (Loc. oder im Comp. vorangehend) gewandte Mühe. — 3) N. pr. eines Sohnes a) des Āpa. — b) des Vasudeva BAIC. P. ed. Bomb. 9,24,50.

अमकर Adj. Müdigkeit erzeugend, Mühen verursachend.

अमग्र Adj. Müdigkeit verschleichend.

*अमग्री f. die Frucht von Cucurbita lagenaria RĪĀN. 7,163.

अमक्किद् Adj. Müdigkeit verschleichend.

अमजल n. Schweiß DAÇAK. 73,14. ÇIÇ. 7,69. 10,80.

अमण 1) m. Bettelmönch, insbes. ein buddhistischer oder Gaiṇa-Mönch (Hm. Pa. 1,302). Auch

Gautama selbst erhält dieses Beiwort. अमणसंघ m. Ind. Antiq. 6,32. अमणाचार्य m. HANSAK. (ed. Bomb.) 506,18. — 2) f. आ und ई eine Bettelnonne. — 3) *f. आ = शबरीभिद् (vgl. R. 1,1,55), मांसी, मुण्डीरी und सुदर्शना. — 4) n. Mühe, Anstrengung ÇĀṢ. Ca. 15,19,21. अमाणम् st. अमणम् AIT. Ba. 7,15,6.

अमणाक 1) m. = अमण 1). — 2) f. °णिका = अमण 2).

अमणादत्त m. N. pr. eines Mannes Hm. Pa. 2,81.

अमणाप्, °यते zu einem Bettelmönch werden.

अमनुद् Adj. Müdigkeit verschleichend. रति°.

अमयु Adj. sich ermüdend, — abmühend.

अमवत् Adj. der sich abgemüht —, fleissig gearbeitet hat; die Ergänzung im Loc.

अमवारि n. Schweiß. °बिन्दु m. und °लेश m. (KUMĀRAS. 3,38. VIKRAMĀṆKĀ. 12,8) Schweißstropfen.

अमविनयन Adj. Müdigkeit verschleichend. अघ°.

अमविनेद m. Verschleichung der Müdigkeit.

अमशीकर m. Schweiß.

*अमस्थान n. ein zu Waffenübungen bestimmter Platz.

अमाधायिन् (Conj. für अमादायिन्) Adj. Mühe verursachend, mühevoll Spr. 7089.

अमाम्बु n. Schweiß.

*अमिन् Adj. der sich abmüht u. s. w.

अम्, अमते (विश्राते und प्रमदे). Die Bomb. Ausgg. schwanken zwischen अम् und अमम्; für अम् spricht निप्रम्.

Simplex nicht zu belegen. — Mit नि in निप्रम्. — Mit प्र in प्रअव्य. — Mit वि vertrauen —, sich verlassen auf (Loc.).

विअम्य so v. a. getrost, ohne Bedenken. विअम्य (nach den Lexicographen = विश्रस्त, अनुद्ध, गाढ

शात्, अत्यर्थ und स्थिर) 1) vertrauend, kein Arg habend, — gegen (प्रति), sich sicher fühlend. Adv.

°म् und विअम्य° getrost, ohne Bedenken, ruhig ohne Weiteres. विअम्यमाचिरम् metrisch st. विअम्यं माचिरम्.

— 2) von Vertrauen zeugend oder V. erweckend. — Caus. विअम्यपति 1) auflöse-

aufknöpfen. — 2) Jmd Vertrauen einflößen, emuthigen; mit Acc. — Mit अतिवि, °अव्य voll

Vertrauen zu (Loc.). °म् Adv. ganz getrost, ohne alle Bedenken. — Caus. zu vertraut machen. — Mit उपवि Caus. Jmds (Acc.) Vertrauen erwecken

— Mit प्रतिवि, °अव्य voller Vertrauen, kein Arg habend.

अय in *भद्रअय.

1. अयण n. 1) das Sichlehnen —, Sichheften an, Zufluchtsuchen bei (im Comp. vorangehend). — 2) das woran sich Etwas (im Comp. vorangehend)

darbringt. Nach H. die achte Stunde.

आहगणपति m. (VP.² 3,190), आहगुणसंपत् m. (Bühler, Rep. No. 675), आहचन्द्रिका f., आहचित्तमणि m. und आहतत्त n. Titel.

आहत n. Nom. abstr. zu आह 2) a) Çāṣṣṣṣ 670.

आहदिन n. der Tag, an welchem das Çrāddha dargebracht wird.

आहदीपकालिका f. und आहदीपिका f. Titel.

आहदेव m. der Gott des Todtenmahls, Bez. des Manu Vaivasvata (auch VP. 3,1,80; im TBa. und Çat. Ba. erhält Manu das Beiwort आहदेव), des Jama Vaivasvata, des Vivasvant und frommer Brahmanen.

आहदेवता f. die Gottheit des Todtenmahls. Pl.

आहदेवत् n. Nom. abstr. von आहदेव.

आहनिर्णय m., आहपद्धि f., आहपद्धति f., आहप्रदीप m., आहप्रयोग m. und आहप्रशंसा f. Titel BURNELL, T.

आहभुज् Adj. der an einem Todtenmahl theilgenommen hat M. 3,250.

आहभोजन n. Theilnahme an einem Todtenmahle Āpast. Çāṣṣṣ. Gṛh. 4,7.

आहमञ्जरी f. (BURNELL, T.) und आहमयूख m. Titel.

आहमित्र Adj. der durch ein Çrāddha Freunde zu gewinnen sucht M. 3,140.

आहवमनप्रापयित n. Titel BURNELL, T.

आहवासर् = आहदिन.

आहविधि m. und आहविवेक m. Titel.

*आहशाक n. eine best. Gemüsepflanze.

आहसंपत् m. Titel.

आहसूतक Adj. zu einem Todtenmahl oder einer Geburt in Beziehung stehend.

आहसूतकभोजन n. Du. Theilnahme an einem Todten- oder Geburtsmahle Çāṣṣṣ. Gṛh. 6,1.

आहसूत्र n. Titel, = आहकल्पसूत्र.

आहार् n. = आहदिन.

आहार्त्तिक Adj. täglich Todtenmahle veranstaltend.

आहिक Adj. 1) zu einem Todtenmahle in Beziehung stehend GAUT. — 2) *der an einem Todtenmahl Theil genommen hat.

आहिन् Adj. 1) Todtenmahle veranstaltend. — 2) der an einem Todtenmahl Theil genommen hat GAUT. — 3) MBu. 13,3532 fehlerhaft für आहिन्.

आहोय Adj. zu einem Todtenmahl in Beziehung stehend.

आहोय Adj. in अहोदय.

आहर्त्त 1) Adj. s. u. 1. अम्. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Āpa VP.² 2,23. Der gedr. Text शात्त.

— 3) n. a) Ermüdung, Mühe; Kasteiung, Frucht der religiösen Bemühung.

आहर्त्त Adj. müde sich lagernd.

आहर्त्ति f. Ermüdung.

आपय्. ०यति 1) Caus. von 1. अि. — 2) *künstliches Denomin. von अ (wovon अयम्, अष्ट abgeleitet werden).

०आपिन् Adj. kochend.

*आम्, आमयति (आमन्त्रणे, मन्त्रे). Vgl. auch Caus. von 1. अम्.

*आम m. 1) Monat. — 2) Zeit. — 3) Halle. — 4) ein Gīna GAL. — 5) R. 1,21,6 fehlerhaft für अम्.

*आमण n. Nom. abstr. von आमण.

आमणक m. oder n. Bez. eines best. Verfahrens beim Feneranlegen GAUT. BAUDH. 2,11,15. VASISHTHA 9,10. v. l. आवणक.

आमणेर m. ein buddhistischer Noviz.

आमणय n. Nom. abstr. von आमण 1) HEM. PAR. 1,62. 251. 321. 389.

1. आयर् 1) Adj. Etwas an sich habend, mit Etwas (Loc.) versehen. — 2) m. Behausung BHATT.

2.*आय Adj. zur Çrī in Beziehung stehend.

आयसीय n. Name eines Sāman. Vgl. RV. 8, 88(99),3.

आयर्त्त 1) m. Patron. verschiedener Männer. — 2) *Adj. = अयसि भवम्.

आय m. N. pr. eines Sohnes des Juvānāçva HARIV. 1,11,21.

आयक 1) Adj. a) lauschend auf (im Comp. vorgehend) VĀS. 144,1. — b) weit hörbar Çāṣṣ. 11, 1. — 2) m. a) Zuhörer, Schüler. — b) ein Zuhörer oder Schüler Buddha's oder Gīna's. Bei den Anhängern des Mahājāna werden die Anhänger des Hinājāna so genannt WASSILJEW 127. ०यान n. das Vehikel der Çrāvaka SADDH. P. Davon Adj. ०यानीय ebend. 142. — c) *Küche. — 3) f. आविका f. zu 2) b).

आयकत् n. Nom. abstr. zu आयक 2) b). Vgl. आविकात्.

आयककृत्य n. (Bühler, Rep. No. 774), आयकत्रत n., आयकानुष्ठानविधि m. (Bühler, Rep. No. 676) und आयकाराधन n. Titel von Werken.

1. आवण 1) Adj. a) durch das Gehör vermittelt, durch's Ohr wahrgenommen. — b) in Verbindung mit विधि m. Bez. eines best. Verfahrens (Früchte zu sammeln). — 2) *m. Ketzer. — 3) *f. आ eine best. Pflanze, = दध्याली und = 4). — 4) f. Sphaeranthus mollis. ०दय n. KARAKA 6,2. — 5) n. das Hörenlassen, Verkünden.

2. आवण 1) Adj. (f. S) zum Mondhaus Çrāvāṣṣa

in Beziehung stehend. — 2) m. a) ein best. Monat der Regenszeit. — b) N. pr. eines Muni. — 3) f. S a) der Vollmondstag im Monat Çrāvāṣa Āpast. VASISHTHA 11,43. 13,1. BAUDH. 1,12,16. — b) ein best. Pākajagūa GAUT. — 4) n. = अयणार्कर्मन्.

3.*आवण n. H. an. 3,227 fehlerhaft für 1. अयण.

आवणक s. आमणक.

आवणार्कर्मसर्पबलिप्रयोग und आवणार्कर्म m. Titel BURNELL, T. Richtig wohl अयणार्कर्म.

आवणत् n. Hörbarkeit.

आवणानिषेधवचन n. Titel BURNELL, T.

आवणवर्ष Bez. eines der 12 Jahre im Umlaufe des Planeten Jupiter.

आवणविधि m. Titel eines Paricishṭa des SV.

*आवणशीर्षक m. Sphaeranthus mollis RIGAN. 5, 17. Vgl. अयणशीर्षिका.

आवणार्कर्मसर्पबलिप्रयोग m. s. u. अयणार्कर्म.

*आवणिक m. der Monat Çrāvāṣa.

1. आवणिका f. in *महा.

2. आवणिका f. Demin. von 2. आवण 3) a). ०व्रत n. eine best. Begehung.

आवणीकर्मन् n. = अयणार्कर्मन्.

आवणीय Adj. 1) zu verkünden, zu verlesen. — 2) zu hören, hörbar.

आवर्ण्यत्पति Adj. den Herrn berühmt machend.

आवर्ण्यत्सखि Adj. (Nomin. ०सख) den Freund berühmt machend.

आवयस m. Patron. MAITR. S. 3,3,9 (42,11).

आवयित् Nom. ag. Etwas zu Ohren bringen Çāṣṣ. zu BĪDAR. 3,1,6.

आवयितव्य Adj. 1) was zu Jmds Ohren gebracht werden muss. — 2) den man Etwas (Acc.) hören lassen muss.

*आवर्ण्यीय Adj. fehlerhaft für आविष्टीय.

आवस्त N. pr. 1) m. eines Fürsten, Sohnes des Çrāva und Grosssohnes des Juvānāçva (auch Sohnes des Juv.), Gründers der Stadt Çrāvastī. — 2) f. S einer Stadt der Kosala HEM. PAR. 10,1.

आवस्तक m. = आवस्त 1).

*आवस्तेय Adj. von आवस्ती.

आविकात् n. Nom. abstr. von आविक 3) HEM. PAR. 2,309. Vgl. आयकत्.

आवित् Nom. ag. Hörer.

1. आविन् Adj. 1) am Ende eines Comp. Aörend. — 2) zu Gehör kommend, hörbar (Suffix) PAT. zu P. 5,2,37. Vgl. कर्ण.

2. आविन् Adj. fehlerhaft für आविन् HEMADH 1, 630,6. SĪ. zu TAHT. Ā. 6,7,1.

आविष्ट Adj. (f. S) zum Mondhaus Çrāvishṭha in Beziehung stehend.

आविष्ठापन m. Patron. von **अविष्ठा**. Auch Pl.
आव्य Adj. 1) was gehört werden darf oder kann, hörbar (Spr. 7710), gehört zu werden verdienend, hörenswerth. — 2) zu verkünden. — 3) bekannt zu machen, certior facendus.
अविष्ठापित् Aor. Vgl. 3. शरू. 1) Act. lehnem, legen an oder auf, anbringen an, hinlegen zu, ruhen lassen auf, richten auf oder an, stützen —, übertragen auf (Loc.); insbes. Licht —, Glanz verbreiten über oder an (Loc.). — 2) Med. Pass. und ausnahmsweise Act. sich lehnem an (Acc.), Halt finden, haften, sich befinden in oder an (Loc., Acc. oder Adv.), sich anreihen an (Loc.). — 3) Med. Act. sich irgendwohin oder zu Jmd begeben (insbes. um Hilfe oder Schutz zu finden), hinstreben zu; mit Acc. — 4) Med. Eingang finden, sich bemächtigen (von Gemüthszuständen), zu Theil werden; mit Acc. oder Loc. — 5) Med. Act. in einen Zustand —, in eine Lage —, in ein Verhältniss sich ergeben, antreten, greifen —, gelangen zu, annehmen (eine Gestalt). **आविकात्मशिश्रियत्** Hm. Par. 309. — 6) अथित a) mit act. Bed. α) haftend an, stehend auf oder in, liegend —, sitzend auf, befindlich —, angebracht an, enthalten —, steckend in; mit Loc., seltener mit Acc. oder am Ende eines Comp. **रेवतीम्** im Mondhaus R. sich befindend, so v. a. unter diesem M. es thutend. — β) sich irgendwohin oder zu Jmd begeben habend, mit Acc. Häufig in der Bed. des Verbum finitum. — γ) sich begeben habend in einen Zustand, — eine Lage, — ein Verhältniss, gerathen in, angenommen habend (eine Gestalt); mit Acc. oder am Ende eines Comp. — δ) der sich unter Jmds Schutz gestellt hat. — b) mit pass. Bed. α) wohin oder zu wem man sich begeben hat, aditus, besetzt, eingenommen (Cic. 12, 11). — β) ergriffen, erwählt. — **मन्दबुद्धिनाः अथिताः** Verz. d. Oxf. H. 155, b, 34 fehlerhaft für **अनाथिताः**. — 7) अथितवत् der sich in Jmds (Acc.) Schutz begeben hat. — Caus. **आपयति** s. u. उद्. — *Desid. **शिश्रियति** und **शिश्रियति**. — Mit **अथि** Act. 1) verwalten über (Acc. oder Loc.). — 2) setzen auf (Loc.), insbes. auf's Feuer (mit und ohne Hinzufügung dieses Wortes) **वसित** 7, 2. — 3) sich begeben auf (Cic. 12, 50), sich legen —, sich setzen auf; mit Acc. — 4) **अथित** (auch **अथि अथित**) a) haftend an, ruhend auf; mit Loc. oder Acc. **AV. पाज्ज** 4, 2. — b) gesetzt auf (Loc.), insbes. auf's Feuer, hängen an. — c) besetzt mit (Instr.). — d) der sich begeben hat an oder in (Acc.). — Mit **प्रत्यथि** Act.

neben dem Feuer hinstellen. — Mit **समथि** Act. auf's Feuer (Loc. oder zu ergänzen) setzen. — Mit **अनु**, **अथित** gefolgt von (Instr.). — Mit **अथि** Med. sich aufstützen, — lehnem. **अथित** angelehnt, gelagert, gelehnt auf oder in (Loc.). Vgl. **अनपथित**. — Mit **अथि** Med. sich wegbegeben zu (Acc.). — Mit **अथि** Act. 1) herbeiführen. — 2) sich flüchten zu (Acc.). — Mit **अथि** in **अथिअथि**. — Mit **उपाथि** Med. sich hingeben an (Acc.) **Çar. Ba. 4, 6, 9, 5**. — Mit **अथि** 1) Act. haften —, anbringen an (Loc.). — 2) Act. Med. sich lehnem an, sich stützen auf (**Hm. 8383, 3, 54, 16**), sich schliessen an Jmd, Hult und Schutz suchen bei Jmd, sich Jmd hingeben; mit Acc. **Gaur. 10, 61**. — 3) Act. haften an, beruhen auf (Acc.). — 4) Act. Med. sich an einen Ort begeben, kommen, gelangen zu, in oder auf, gerathen auf; mit Acc. — 5) Act. Med. sich begeben in, so v. a. sich überlassen, sich hingeben, zu Etwas greifen, erwählen, annehmen (eine Gestalt), Etwas annehmen, so v. a. theilhaftig werden (**Visav. 255, 8**), erfahren (einen Wandel u. s. w.); mit Acc. — 6) Med. Etwas annehmen, so v. a. guthessen, billigen. — 7) Act. Jmd treffen, zu Theil werden; mit Acc. Pass. betroffen werden, so v. a. unterliegen, mit Instr. — 8) berücksichtigen. **अथित्य** mit Acc. so v. a. wegen. — 9) **अथित** a) mit act. Bed. α) sich lehnd —, sich haltend an Etwas (**65, 18. 22. 66, 38**), sich an Jmd lehnd, — schlüssend, Halt und Schutz bei Jmd suchend, Jmd ergeben, — untergeben; die Ergänzung im Acc., Gen. (selten) oder im Comp. vorangehend. — β) haftend an, eigen; die Ergänzung im Acc. oder im Comp. vorangehend. — γ) abhängig, beruhend auf (Loc. oder im Comp. vorangehend). — δ) bezüglich auf, betreffend; die Ergänzung im Acc. oder im Comp. vorangehend. — ε) an einen Ort sich begeben habend, weilend —, wohnend —, (**260, 21**), sitzend —, liegend —, stehend —, befindlich —, gelegen in, an, bei oder auf (Acc., Loc. oder im Comp. vorangehend), gelangt zu (Acc.). **पथिअथिता** den Lauf nach Westen genommen habend (Fluss). — ζ) gelangt zu Jmd, so v. a. Jmd (im Comp. vorangehend) gehörig. — η) sich überlassen —, sich hingeben —, zu Etwas gegriffen —, Etwas erwählt —, erlangt habend, theilhaftig geworden (Spr. 7863); die Ergänzung im Acc. oder im Comp. vorangehend. — θ) Rücksicht nehmend auf (Acc.). — b) mit pass. Bed. α) zu dem man seine Zuflucht genommen hat. — β) unterstützt von (Instr.). — γ) wohin man sich begeben hat, bewohnt, besetzt, eingenommen, betreten. — δ) dem

man sich überlassen —, hingeben hat, wozu man gegriffen hat, angenommen, erwählt. — ε) berücksichtigt. — Mit **अथि**, **अथित** entlang gegangen, — stehend, — hingestellt; mit Acc. **अनु** kann auch als selbständige Präposition gefasst werden. — Mit **अथि** 1) Act. lehnem —, hängen an (Loc.). — 2) Act. Med. sich lehnem an, Halt und Schutz suchen bei Jmd, zu Jmd seine Zuflucht nehmen; mit Acc. **अन्योऽन्यमपथित्य** so v. a. von einander abhängend. — 3) sich überlassen, sich hingeben, greifen zu Etwas; mit Acc. — 4) **अपथित** a) mit act. Bed. α) gelehnt an, angelehnt, der sich unter Jmds Schutz gestellt hat; die Ergänzung im Acc. oder im Comp. vorangehend. — β) gestützt in (Acc.). — γ) ruhend in (Acc.). — δ) der sich hingeben —, zu Etwas gegriffen —, Etwas angenommen hat; mit Acc. — b) mit pass. Bed. α) woran man sich lehnt. — β) umgelegt, angelegt. — γ) besetzt, bewohnt. — Mit **अथि** 1) zu Jmd (Acc.) seine Zuflucht nehmen. — 2) sich bekennen zu einer Lehre (Acc.) **Çar. zu Bādar. 2, 1, 12**. — 3) **अपथित** a) seine Zuflucht genommen habend —, gestützt zu (Acc. oder im Comp. vorangehend). — b) sich überlassen —, sich hingeben —, zu Etwas gegriffen —, angenommen habend (einen Körper); mit Acc. **MBh. 7, 145, 31**. — Mit **अथि**, **अथित** sich überlassen —, sich hingeben —, gegriffen habend zu (Acc.). v. l. **अथि**. — Mit **उपा** 1) sich lehnem an, so v. a. beruhen auf (Acc.). — 2) Act. sich begeben zu oder in (Acc.). — 3) sich überlassen, sich hingeben, zu Etwas greifen; mit Acc. **अपथित्य** und **अपथित्वा** lässt sich häufig durch **mit Hilfe von** übersetzen. — 4) **अपथित** a) mit act. Bed. α) sich anlehnend, anliegend, sich stützend auf (Acc.); beruhend auf (Loc.); der sich an Jmd geschlossen —, zu Jmd seine Zuflucht genommen hat, gestützt zu (Acc.). — β) der sich irgendwohin begeben hat, angelangt bei, weilend in oder bei (Acc., seltener Loc.) **134, 14**. — γ) der sich überlassen —, sich hingeben —, zu Etwas gegriffen hat; mit Acc. — b) mit pass. Bed. worauf man sich gelehnt —, gestützt hat. — Mit **अथि**, **अथित** 1) mit act. Bed. α) sich lehnd an, gestützt —, beruhend auf (Acc.). — b) sich irgendwohin oder zu Jmd begeben habend, mit Acc. — c) sich überlassen —, sich hingeben —, zu Etwas gegriffen habend; mit Acc. — 2) mit pass. Bed. a) besetzt, eingenommen. — b) heimgesucht. — Mit **प्रथि** in **प्रथिअथि**. — Mit **अथि** in **अथिअथि**. — Mit **अथि** 1) sich stützen auf, sich halten an, Zuflucht suchen bei, sich in Jmds Schutz begeben; mit Acc. —

2) Act. Med. sich hinbegeben zu (mit Acc. Spr. 7734. *हासुह*. 140, 13. *चि*. 15, 87 [53]), sich herbeimachen. — 3) Act. in Besitz nehmen, einnehmen. — 4) Act. sich überlassen, sich hingeben, greifen zu; mit Acc. — 5) समाश्रित a) mit act. Bed. α) aneinander gereiht. — β) gelehnt an; der sich in Jm's Schutz begeben hat; mit Acc. — γ) beruhend auf (Acc. oder im Comp. vorangehend). — δ) bezüglich auf, betreffend; die Ergänzung im Comp. vorangehend. — ε) der sich irgendwohin begeben hat, weilend in, stehend an oder auf, steckend in (54, 21), gelegen an, fließend in; die Ergänzung im Acc., Loc. oder im Comp. vorangehend. — ζ) gelangt zu, theilhaftig geworden; mit Acc. In dieser Bed. auch समाश्रितवत्. — η) sich überlassen —, sich hingeben —, zu Etwas gegriffen habend; mit Acc. oder am Ende eines Comp. — θ) statuirend, annehmend; mit Acc. — b) mit pass. Bed. α) auf dem man sich stützt, den man zu Hilfe nimmt. — β) ausgestattet mit (Instr.), heimgesucht von (im Comp. vorangehend). — γ) wozu man gegriffen —, was man erwählt hat. — Mit प्रतिसमा, °श्रित beruhend auf, abhängig von (Acc.). — Mit उद् 1) Act. in die Höhe richten, aufrichten, auf-, emporheben *वा* 11, 24. प्रथमं पादम् so v. a. den ersten Schritt thun. Pass. उच्छ्रियते *वा* 10, 8. — 2) Med. sich aufrichten, aufrecht stehen. — 3) उच्छ्रित a) in die Höhe gerichtet, aufgerichtet, empor gehalten *वा* 10, 10. — b) aufsteigend, sich erhebend, in die Höhe gehend, erhoben, angeschwollen (die Haube einer Schlange). त्रिभिः पद्भिः auf drei Füßen stehend. — c) hoch. — d) emporgestiegen, zu Macht gelangt, mächtig (von Personen). — e) üppig, übermüthig, pochend auf (im Comp. vorangehend). — f) aufgeregt (die humores im Körper). — g) gesteigert, vermehrt, gross, ingens. सञ्चोच्छ्रित so v. a. überaus muthig zu Spr. 1395. — h) *hervorgegangen, entstanden. — i) *पान्ना*. V, 11 fehlerhaft für उच्छ्रित; vgl. Spr. 6325. — Caus. उच्छ्रापयति 1) aufrichten. — 2) steigern, vergrößern, vermehren *मानविरा*. 3, 1. — Mit अयुद् 1) Med. sich emporrichten an (Acc.) *तिग्मा*-Ba. 1, 5, 5. — 2) अयुच्छ्रित a) aufgerichtet, emporgehoben. — b) hervorragend, hoch. — c) hervorragend durch, sich auszeichnend in (Instr.). — Mit प्रोद्, प्रोच्छ्रित 1) emporgehalten, — gehoben. — 2) hervorragend, hoch. — Mit प्रत्युद् 1) Act. sich dagegen aufrichten. — 2) Med. sich auflehnen gegen (Acc.). — 3) प्रत्युच्छ्रित ansteigend. — Mit समुद् 1) Act. aufrichten. — 2) समुच्छ्रित a) aufgerichtet, emporgehoben. — b) in die

Höhe gegangen, hoch gehend (Wellen) *चि*. 12, 76. — c) hoch. — d) hochstehend in übertragener Bed. — Mit उप 1) Act. anlehnen, — an (Loc.). — 2) Med. sich lehnen, sich stemmen, angebracht sein an (Loc.). — 3) Act. Med. sich stellen zu oder an, sich bei Jmd einstellen, — einfinden; mit Acc. उपश्रित्य auch fehlerhaft für उपसृत्य. — 4) Med. sich gewöhnen an (Acc.). — 5) उपश्रित gelehnt, — gelegt an oder auf (Loc. oder Acc.). — Mit नि Act. 1) anlehnen. — 2) etwa niederlegen in (Loc.). — Mit अभिनि Act. übergehen zu (Acc.) *Âpast*. 2, 22, 4. 23. — Mit उपनि 1) Act. in die Nähe ziehen, an die Seite setzen *Baudh.* im Comm. zu *Âpast*. *च*. 5, 29, 11. — 2) Med. sich anlehnen —, sich anschmiegen an (Acc.). — Mit उपनिस्, उपनिः श्रित्य in der Nähe von (Acc.). Richtig wohl उपनिश्रित्य. — Mit विनिस्, विनिःश्रित fehlerhaft für विनिःसृत. — Mit परा, °श्रित sich anschliessend. — Mit परि 1) Act. umlegen, umstellen, umhängen, einfassen; einen Vorschlag u. s. w. machen. Pass. sich umgeben mit (Instr.). — 2) परिश्रित a) umherstehend. — b) umgeben von (Instr. oder im Comp. vorangehend). — c) fehlerhaft für परिश्रुत und परिश्रुत. — Vgl. परिश्रित. — Mit संपरि Act. überdecken *Att.* Ba. 1, 29, 22. °श्रित überdeckt 19. 20. 23. — Mit प्र 1) Act. anlehnen, aufstellen. — 2) Act. anfügen, anreihen, — an (Loc.). — 3) प्रश्रित a) (der eine rücksichtsvolle Stellung eingenommen hat) anspruchlos, bescheiden (von Personen und Reden). प्रश्रितम् Adv. प्रश्रिततर Compar. Wird oft प्रसृत geschrieben. — b) verborgen, geheim, dunkel (Sinn). — Mit श्रितप्र Med. sich überaus bescheiden zeigen *Bālar.* 95, 19. — Mit उपप्र Act. hinstellen an (Acc.). — Mit संप्र, °श्रित anspruchlos, bescheiden. — Mit प्रति in प्रतिश्रय und °श्रित. — Mit वि 1) Act. von einander thun, öffnen; Med. bei sich öffnen, auseinander thun *RV.* 10, 85, 37. — 2) Med. (ausnahmsweise auch Act.) sich auseinander bewegen, sich öffnen, sich entfalten. — 3) विश्रित so v. a. erklingen. — Mit सम् 1) Act. zusammenfügen, so v. a. mischen (*वा* 16, 12); Med. sich zusammenfügen, zusammentreten, sich verbinden, — mit (Instr.). — 2) Act. ausstatten mit (Instr.). — 3) Act. sich abgeben mit Jmd (Acc.). — 4) Act. Med. sich an Jmd schliessen, sich unter Jm's Schutz stellen, sich zu Jmd flüchten; mit Acc. — 5) Med. beruhen auf (Acc.). — 6) Act. Med. sich an einen Ort (Acc.) begeben. — 7) Act. Med. sich hingeben, greifen zu; mit Acc. — 8) Act. gelangen zu, so v. a. theilhaftig werden; mit Acc. — 9) Med. Jmd mit Etwas (Instr.) hetmsuchen. — 10) सैश्रित

a) vereinigt, verbunden mit (Instr. oder im Comp. vorangehend). — b) gelehnt —, geklammert an (Acc.). — c) woran man sich gelehnt —, geklammert hat. — d) der sich in Jm's Schutz oder Dienst begeben hat, mit Acc. oder am Ende eines Comp. (*Ind. St.* 14, 373). — e) unter dessen Schutz man sich gestellt hat. — f) haftend an, eigen; die Ergänzung im Acc. oder im Comp. vorangehend. — g) bezüglich auf, betreffend; die Ergänzung im Loc. oder im Comp. vorangehend. — h) der sich an einen Ort begeben hat, weilend —, wohnend —, seinen Sitz habend —, liegend —, befindlich in, an oder auf (Acc., Loc. oder im Comp. vorangehend). समुद्रमभितः sich in's Meer ergießend. — i) enthalten in (im Comp. vorangehend). — k) der sich überlassen —, sich hingeben —, zu Etwas gegriffen hat; mit Acc. — l) dem man sich hingeben —, wozu man gegriffen hat. — m) etwa bescheiden oder passend (Rede). — n) fehlerhaft für संश्रित und संभृत. — 11) संश्रितवत् der sich vereinigt hat mit (Instr.). — Mit अभिसम् 1) Act. sich irgendwohin flüchten, Zuflucht suchen in oder auf (Acc.). — 2) Act. sich überlassen, sich hingeben; mit Acc. — 3) Pass. erlangt —, erreicht werden. — 4) अभिसंश्रित der sich zu Jmd (Acc.) begeben hat, insbes. um Schutz zu finden. — Mit उपसम् 1) Med. sich anschliessen an, sich einfinden bei (Acc.). — 2) Act. sich in Jm's Dienst begeben; mit Acc. — Mit प्रतिसम् Act. sich wieder (als Erwiderung) in Jm's Schutz begeben. 2. श्रि Adj. (= 1. श्रि) in श्रितःश्रि und बर्द्धिःश्रि. 3. श्रि = 5. श्री am Ende eines adj. Comp. n. *Hun.* Par. 2, 144. °श्रित् (von 1. श्रि) Adj. gelangt zu in उच्छ्रितश्रित् so v. a. hoch emporragend und aufgeblasen *चि*. 12, 56. 16, 76. Vgl. कृच्छ्रिश्रित्, दिविश्रित्, नभःश्रित् und शिरःश्रित्. श्रिति f. etwa = सृति W'g. श्रितौ nach *Sl.* = श्रित्यै, श्रयणार्थम्. *श्रिमन्य Adj. n. zum f. श्रियमन्या. *श्रियद्यै ved. Dat. Infin. श्रियमन्या Adj. f. sich für die Çrī haltend *Bauṛ.* श्रियसे Dat. Infin. so dass es sich schmuck annimmt, schön, hübsch. श्रिया f. 1) Wohlfahrt, Glück. — 2) N. pr. der Gattin Çrīdhara's (*Vishṇu's*). श्रियादित्य m. N. pr. eines Mannes. श्रियावास m. eine Wohnstätte des Glückes, — der Wohlfahrt. श्रियावासिन् Adj. bei der Çrī lebend (*Çiva*).

[*श्रेषति* 1) verbinden, zusammenfügen. — *हे*. — Mit *श्रि* in *श्रिभिर्श्रिषु*. — Mit *श्रि* in und *श्रिषेष्*. — Mit *सम्* in *संश्रेषिष्*. [*Adj.* in *शेषणिश्रिषु* und *श्रुदपश्रिषु*. *श्रीणाति* = 1. *श्री* kochen. *श्रीणाति* mengen, mischen, — mit (*Instr.*). *emischt* mit (*Instr.*). — Mit *श्रि* *Acl.* und *d. dass*. = 1. *श्रि*: vom Simplex nur *श्रीणात्* *Licht* tend *RV.* 1,68,1. — Mit *श्रि* (*श्रीणाति*) *ühren, verschaffen* *TBa.* 1,2,6,7. — Mit *सम्* *IIति* *zusammenfügen, verbinden mit* (*Instr.*). *theilhaftig machen* *Tāpaj-Ba.* 9,6,7. 14,3, 12,4. 18,11,1. 1) *f. Mischung* *RV.* 4,41,8. — 2) *Adj.* = 1. *श्री* und 3. *श्री*. (*Nomin.* *श्रीस्*, angeblich auch *श्री*) 1) *f. a*) *Ansehen, Schönheit, Pracht; Putz, Zierde*, Auch *Pl.* *श्रियो* *Du.* *Schönheit und Wohl-* vgl. 1) *c*). *Dat.* *श्रिये* und *श्रिये* so v. a. *schön, lieblich, gefällig*. — *b*) *Wohlgefallen, Be-* *ung*. — *c*) *Wohlfahrt, Glück, Reichthum*; o v. a. *कोश* *Schatz*. Auch *Pl.* *श्रिया* nach *rmögensverhältnissen*. — *d*) *ausgezeichnete* *nd Stellung, Herrlichkeit, Majestät*, insbes. *nzende Stellung und Macht eines Fürsten* *personifiziert*). *श्रियो भातः* *hoch angesehene, me Leute*. — *e*) *die königlichen Insignien*. — *sonifiziert als Göttin der Schönheit*, insbes. *er Wohlfahrt*. Entsteht bei der Quirlung des *s*, gilt auch als Tochter *Bhṛgu's* von der *i* und als Gattin *Nārājaṇa's* (*Vishṇu's*), *ichen als Mutter des Darpa*. *श्रियः पुत्राः* *n Ziegen mit best. guten Merkmalen*. *श्रिय* *II: Pferde* *Çiç.* 15,112 (78); vgl. *लक्ष्मीपुत्र*. — *Anfange von Personennamen* (von Göttern *lenschen*), *Büchertiteln*, *Orten u. s. w.* als *uck der hohen Stellung, welche die Personen* *einnehmen*. Wird auch zwischen dem *Per-* *amen und चरण, पाद* *Fuss* *eingeschohen*. *im Ende von Personennamen*. — *h*) *Bez. ver-* *mer Metra*. — *i*) **मति, भारती* und *गिरु*. *Gewürznelke*. — *l*) **Pinus longifolia*. — *m*) *arz der Pinus longifolia*. — *n*) **Aegle Mar-* *(geschlossen aus श्रीफल)*. — *o*) **eine best.* *lanze, = वृद्धि*. — *p*) **Lotusblüthe*. — *q*) *stein* *Riçan.* 13,144. — *r*) *N. pr. a*) **einer* *Göttin*. — *ß*) **der Mutter des 17ten Ar-* *der Gāina*. — *γ*) *einer Tochter des Fürsten* *man*. — 2) **m. ein best. Rāga*.

VI. Theil.

श्रीक 1) am Ende eines *adj. Comp.* (*f. श्री*) von 8. *श्री* *Schönheit, Pracht und hohe*, *fürstliche Stel-* *lung*. — 2) *m. a*) *ein best. Vogel*. — *b*) *eine Art Harz* *oder Gummi*. *श्रीकज्ञाक* *n. ein Baum von bestimmter Form* *Hemādai* 2,2,59,8. *श्रीकण्ठ* 1) *m. a*) *ein best. Vogel*. — *b*) *Bein. Çi-* *va's. Nom. abstr. ऽता* *f.* — *c*) *Bez. best. erlöster* *Seelen bei den Çaiva Hemādai* 1,611,9. 823,6. — *d*) *ein best. Rāga* *S. S. S.* 93. — *e*) *Bein. Bhava-* *bhūti's*. — *f*) *N. pr. a*) *verschiedener Männer*. — *ß*) *einer Gegend*. Auch *देश* *m.* und *विषय* *m.* — *γ*) *eines Berggipfels im Himālaia*. — 2) *f. ई* *Ti-* *tel einer Abhandlung*. *श्रीकण्ठकण्ठ* *m. Çiva's Hals*. *श्रीकण्ठकण्ठतटिनी* *f. Çiva's Kehle* *Ind. St.* 15,441. *श्रीकण्ठकण्ठीय*, *यति* *dem dunkelblauen Halse* *Çiva's gleichen*. *श्रीकण्ठचरित* *n. Titel eines Werkes Bühler,* *Rep. No. 200*. *श्रीकण्ठदेव* *m. wohl N. pr. eines Gāina* *Ind. St.* 15,394. *श्रीकण्ठनाथीय* *n. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1*. *श्रीकण्ठनिलय* *m. N. pr. eines Landes*. *श्रीकण्ठभाष्य* *n. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1*. *श्रीकण्ठशर्मन्* *m. N. pr. eines Mannes*. *श्रीकण्ठशिव* *m. Bein. Çāmbhunātha's*. **श्रीकण्ठसख* *m. Bein. Kubera's*. *श्रीकण्ठिका* *f. ein best. Rāga* *S. S. S.* 98. *श्रीकण्ठीय* *Adj. 1) zu Çiva in Beziehung stehend* *Bālar.* 110,19. — 2) *zum Autor Çrikanṭha in* *Beziehung stehend*. **श्रीकण्ठा* *f. eine Kürbisart* *Riçan.* 3,49. *श्रीकण्ठस्वामिन्* *m. Name eines best. Heilig-* *thums* *Riçan.* 4,209. *श्रीकर* 1) *Adj. Wohlfahrt*, *Glück bewirkend* *Hemādai* 1,576,19. 796,20. — 2) *m. a*) **Bein. Vi-* *shṇu's*. — *b*) *N. pr. verschiedener Männer*. — 3) *f. ई (?) Uttamāç.* 234. *fg.* — 4) **n. die Blüthe der* *Nymphaea rubra*. *श्रीकरणा* 1) *Adj. Auszeichnung*, *Herrlichkeit* *bewirkend* *MAITR.* S. 2,2,5(19,10). — 2) **n. Schreib-* *rohr, Schreibpinsel*. *श्रीकरणादि* *m. Hauptsecretär* *Ind. Antiq.* 5,278. 6,210. *श्रीकरणाध्यत* *m. Bez. eines best. Beamten, viel-* *leicht = श्रीकरणादि* *Kāmpāna* 421. *श्रीकर्ण* *m. ein best. Vogel*. *श्रीकर्णदेव* *m. N. pr. eines Fürsten*.

श्रीकण्ठ *m. N. pr. eines Siddha*. *श्रीकवच* *n. Titel eines Kāvaka* *Verz. d. Oxf.* *H. 94,a,12*. *श्रीकादिमततत्त्व* *n. Titel eines Werkes Burnell, T.* *श्रीकात्त* *m. 1) *Bein. Vishṇu's*. — 2) *N. pr. ei-* *nes Mannes*. *श्रीकाम* 1) *Adj. Auszeichnung*, *Herrlichkeit* *begehrend* *MAITR.* S. 2,2,5 (19,9. 10). *Vaitān.* 43,6. 12. — 2) *f. श्री* *Bein. der Rādhā*. **श्रीकारिन्* *m. eine Hirschart*. *श्रीकीर्ति* *f. ein best. Tact* *S. S. S.* 210. *श्रीकुञ्ज* *n. N. pr. eines Tirtha*. *श्रीकुण्ड* *n. desgl.* *श्रीकुल* *Titel eines Werkes*. *श्रीकूर्ममाहात्म्य* *n. Titel Opp. Cat. 1*. *श्रीकृच्छ्र* *m. eine best. Kasteiung, bei der man* *je drei Tage lang Kuhharn, Kuhmist und mit die-* *sen abgegangene Gerstenkörner genießt*. *श्रीकृष्ण* (*Burnell, T.*), *कृष्णतर्कालंकारभट्टाचार्य*, *कृष्णतर्क*, *कृष्णन्यायवागीशभट्टाचार्य*, *कृष्णराय*, *कृष्णविद्यावागीश*, *कृष्णविप्र*, *कृष्णसरस्वती* und *महामहोपाध्यायश्रीकृष्णसार्वभौम* *m. N. pr. ver-* *schiedener Männer*. *श्रीकृष्णालंकार* *m. Titel eines Commentars*. *श्रीकेशव* und *केशवाचार्य* *m. N. pr. eines Mannes*. *श्रीक्रम* *m. Titel eines Werkes*. *श्रीक्रियात्रयिणी* *f. Bein. der Rādhā*. **श्रीतत्र* oder **नेत्र* *N. pr. eines Landes*. *श्रीखण्ड* (**m. n.*) *Sandelbaum, Sandel* *Riçan.* 12,6. *Bhāva.* 1,184. *श्रीखण्डक* *Adj. aus Sandel bestehend* *Hemādai* 1,425,13. *श्रीखण्डतमालपत्र*, *पत्रति* *ein Stirnzeichen von* *Sandel darstellen* *Prasanna.* 149,1. *श्रीखण्डदास* *m. N. pr. eines Mannes* 297,31 (*im* *Prākṛit*). *श्रीखण्डपृथ्वीधर* und *खण्डशैल* *m. das Gebirge* *Malaja Vikramānka.* 7,10. 8. *श्रीगणेश* *f. Bein. der Rādhā*. *श्रीगदित* *n. eine Art Schauspiel*. *श्रीगर्भ* 1) **Adj. die Wohlfahrt*, *das Glück im* *Schoosse bergend*. — 2) *m. a*) *Bez. des Schwertes und* *der Strafe*. — *b*) *Bein. Vishṇu's*. — *c*) *N. pr. a*) *eines Bodhisattva*. — *ß*) *eines Kaufmanns*. — 3) *f. श्री* *Bein. der Rādhā*. **श्रीगर्भरत्न* *n. ein best. Edelstein*. *श्रीगिरि* *m. N. pr. eines Berges*. *श्रीगुणरत्नकोश* *m. Titel Opp. Cat. 1*. *श्रीगुणलेखा* *f. N. pr. einer Fürstin*. **श्रीगुप्त* *m. N. pr. eines Mannes*.

35

श्रीगुरुसकृन्नामस्तोत्र n. und श्रीगोष्ठीमाकात्म्य
n. Titel.

*श्रीयकृ m. eine Tränke für Vögel.

श्रीग्राम m. N. pr. eines Dorfes.

श्रीग्रामर् m. Bein. des Astronomen Nārāyaṇa.

श्रीघन 1) m. a) ein Buddha. — b) N. pr. eines
Buddha. — 2) *n. saure Milch.

श्रीचक्र n. 1) ein best. mystischer Kreis. — 2)
*a wheel of Indra's car. — 3) *the circle of the
globe or earth.

श्रीचक्रन्यासकवच n. Titel BURNELL, T.

श्रीचक्रुणविकार m. N. pr. eines buddh. Klosters.

श्रीचण्ड m. N. pr. eines (leidenschaftlichen)
Mannes.

श्रीचन्दन n. eine Art Sandel Hem. Par. 1,313.

श्रीचन्द्र m. N. pr. verschiedener Männer. Auch
देव.

श्रीचूर्णपरिपालन n. Titel Opp. Cat. 1.

*श्रीज m. 1) der Liebesgott. — 2) = साम्ब.

श्रीजगद्राम m. N. pr. eines Mannes.

श्रीजन्मभूमि f. die Geburtsstätte der Çrī Ind. St.
15,318.

श्रीज्योतिरीश्वर m. N. pr. des Verfassers von
Dhūrtasamāgama Dhūrtas. 2,4.

श्रीज्ज (wohl °ज्ज) N. pr. einer Oertlichkeit.

*श्रीणा f. Nacht.

श्रीतत्त्वबोधिनी f. Titel eines Werkes.

श्रीतल n. eine best. Höhle.

श्रीताड m. wohl = श्रीताल Hemādri 1,544,6.

*श्रीताल m. ein der Weinpalme ähnlicher Baum
Riśān. 9,89.

श्रीतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

श्रीतिजम् m. N. pr. 1) eines Buddha. — 2) *ei-
nes Schlangendämons.

*श्रीत्रिकटुकविकार m. N. pr. eines buddh. Klosters.

श्रीद 1) Adj. Wohlfahrt u. s. w. verleihend. — 2)
m. Bein. Kubera's Hem. Par. 2,171. — 3) f. श्री
Bein. der Rādhā.

श्रीदत्त m. N. pr. verschiedener Männer Vardha-
mānā. 1,51.

श्रीदयित m. Bein. Vishṇu's.

श्रीदर्शन m. N. pr. eines Mannes.

श्रीदशान्तर् m. ein best. zehnstabiges Gebet.

*श्रीदक्षिणगर n. N. pr. einer Stadt.

श्रीदामन् m. N. pr. eines Gespielen Kṛṣṇa's.
श्रीदामानन्ददात्री und °दामेश्वरवृक्षा f. Bein.
der Rādhā.

श्रीदुर्गापत्र n. ein best. Diagramm.

श्रीदेव N. pr. 1) m. verschiedener Männer. —
2) f. श्री einer Gattin Vasudeva's.

*श्रीघन N. pr. einer Oertlichkeit.

*श्रीघनकर्क N. pr. eines Kaitja.

श्रीधन्विपुरीमाकात्म्य n. Titel Opp. Cat. 1.

श्रीधर् 1) m. a) Bein. und eine Form Vishṇu-
Kṛṣṇa's. — b) der Monat Çrāvaṇa. — c) N. pr.
verschiedener Männer. Auch °चक्रवर्तिन्, °भट्ट,
°पति, °सरस्वती, श्रीधराचार्य, श्रीधरानन्दयति und
श्रीधरार्य (BURNELL, T.). — 2) n. ein Ammonit von
best. Form.

श्रीधरमालव m. N. pr. eines Mannes.

श्रीधरसेन m. N. pr. eines Fürsten.

श्रीधरस्वामिन् m. N. pr. eines bekannten Ge-
lehrten. Auch °स्वामियति.

श्रीधरीय n., °व्याख्या f. und °संस्कृता f. Titel
Opp. Cat. 1.

श्रीधरोलनगर n. N. pr. einer Stadt.

श्रीधामन् n. die Wohnstätte der Çrī.

*श्रीध m. = श्रीधर्.

श्रीनगर n. und श्रीनगरो f. N. pr. einer Stadt.

श्रीनन्दन m. 1) *Metron. des Liebesgottes. — 2)
ein best. Tact S. S. S. 212.

श्रीनेन्द्रेप्रभा f. ein Frauenname.

श्रीनेन्द्रेश्वर m. Bez. einer von Çrinarendra-
prabhā errichteten Statue des Çiva.

श्रीनाथ m. 1) Bein. Vishṇu's. — 2) N. pr. ver-
schiedener Männer. Auch °भट्ट und °नाथाचार्य.

श्रीनाथशर्मन् m. N. pr. eines Autors.

श्रीनारदपुराण n. Titel eines Purāṇa VP. 2 1,11.

श्रीनिकेत 1) m. a) ein Muster von Schönheit. —
b) Lotusblüthe. — 2) n. das Harz der Pinus longi-
folia.

श्रीनितम्बा f. Bein. der Rādhā.

श्रीनिधि m. Bein. Vishṇu's.

श्रीनिवास 1) m. a) die Wohnstätte der Çrī. —
b) Bein. Vishṇu-Kṛṣṇa's. — c) N. pr. verschie-
dener Männer. Auch °दास (BURNELL, T.), °दीक्षित
(ebend.), °भट्ट, °वासाचार्य (BURNELL, T.) und °वा-
सातिरात्रयज्ञिन् (ebend.). — d) *das Harz der Pi-
nus longifolia. — 2) f. श्री Bein. der Rādhā.

श्रीनिवासक m. = श्रीनिवास 1) d) KARANA 6,26.

श्रीनिवासदीक्षितय n., °वासदीपिका f., °वास-
माकात्म्य n. und °वासीय n. Titel Opp. Cat. 1. BURNELL, T.

श्रीनोलकण्ठ m. wohl N. pr. eines Gīta Ind. St.
15,394.

श्रीपञ्चमी f. der 5te Tag in der lichten Hälfte des
Māgha Ind. Antiq. 9,192.

श्रीपति m. 1) *Fürst, König. — 2) Bein. Vi-
shṇu-Kṛṣṇa's Spr. 7822. Çc. 13,69. 18,80. Statt
dessen श्रियः पतिः 15,27. — 3) N. pr. verschiede-

ner Männer. Auch °भट्ट.

श्रीपतिग्रन्थ m. und °पतिज्ञातक n. Title
Cat. 1.

श्रीपतिदत्त m. N. pr. eines Grammatikers
श्रीपतिभाष्य n., °पतिसंहिता f. und °पतिः
m. Titel.

श्रीपत्तन n. N. pr. einer Stadt Ind. St. 14

*श्रीपथ m. Hauptstrasse.

*श्रीपदी f. eine Jasminart Riśān. 1,226.

श्रीपद्धति f. Titel eines Werkes Bühler,
No. 495.

श्रीपद्म m. Bein. Kṛṣṇa's.

श्रीपर्णा 1) n. a) Premna spinosa oder lon-
gifolia Hemādri 1,560,3. Geschlecht unbestimmt.
Lotusblüthe. — 2) f. 3) a) Gmelina arborea I
9,35. Hemādri 1,173,6. Nach den Lexicogr
auch Premna spinosa oder longifolia, Pistia
tiotes, Salmalia malabarica und eine Art Sol
Riśān. 9,20. 22.

श्रीपर्णि (metrisch) f. = श्रीपर्णी Gmelin
borea Hemādri 1,173,2.

*श्रीपर्णिका f. Myristica malabarica und 3
sapida Bhāvār. 1,175.

श्रीपर्वत m. N. pr. verschiedener Berge Vi
85,34.

श्रीपर्वतीय Adj. von श्रीपर्वत VP. 2 4,208.

*श्रीपा Adj. Schönheit —, Wohlfahrt u.
schützend.

श्रीपाञ्चरात्र n. (SARVAD. 53,18) und °रात्रा
n. (Opp. Cat. 1) Titel.

श्रीपाद् m. N. pr. verschiedener Männer.

श्रीपाल m. N. pr. 1) eines Fürsten. — 2)
Gāina-Lehrers Ind. Antiq. 11,69.

श्रीपालकविराज m. N. pr. eines Dichters.

श्रीपालचरित n. Titel eines Werkes.

*श्रीपिष्ट m. das Harz der Pinus longifolia.

lig श्रीवेष्ट.

श्रीपुट m. ein best. Metrum.

श्रीपुष्ट Adj. schön geschlossene Lippen ha

*श्रीपुत्र m. 1) Bein. des Liebesgottes. — 2) i

श्रीपुरनगर n. N. pr. einer Stadt.

श्रीपुरुषोत्तमतत्त्व n. Titel.

*श्रीपुष्प n. 1) Gewürznelke Riśān. 12,85.

das Holz von Cerasus Puddum.

श्रीपूजामहापद्धति f. Titel eines Werkes Bi
Rep. No. 496.

श्रीप्रद Adj. (f. श्री) Wohlfahrt u. s. w. verleihend.

*श्रीप्रभाव m. Bein. Kambala's.

*श्रीप्रसून n. Gewürznelke Riśān. 1,188.

*श्रीप्रिय n. Ausrufwort.

त 1) m. *Aegle Marmelos* RĪĀN. 11,191. —
 1 die Indigopflanze RĪĀN. 4,82. — 3) *f.
 Indigopflanze. — b) *Myrobalane*. — 4) n.
 Frucht —, der Lohn der Pracht u. s. w. —
 achtfrucht, d. i. die Frucht von *Aegle Mar-*
nesst, *Visuṇus*. 46,16.
 लेका f. 1) eine best. Cucurbitaceae RĪĀN.
 - 2) eine Art Indigo RĪĀN. 4,86.
 ण (°वक gedr.) m. N. pr. eines Mannes.
 प m. desgl. Ind. Antiq. 3,212. 6,21. Vgl.
 पपादोयविकार m. Name eines buddh. sti-
 -osters Ind. Antiq. 6,12.
 व m. N. pr. = श्रीवत्प Ind. Antiq. 3,212.
 त m. N. pr. eines Dorfes.
 त ein best. Kleidungsstück PAKĀD. 27.
 m. Glücksspeise, vom Madhuparka ge-
 n. (KNAUER) 4, 10, 15. MANTRAB. 2, 8, 12.
 त्ति.
 m. N. pr. eines Mannes.
 1) *m. oder f. (श्री) eine Cyperusart. — 2)
 . a) *eines Schlangendämons. — b) eines
 — 3) f. श्री N. pr. a) einer Göttin. — b)
 ten Gemahlin Bimbisāra's.
 र m. Bein. Kṛṣṇa's CĪC. 12,77.
 र m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa.
 य n., °दीप m., °वृत्ति f., °वृत्युपन्यास m.,
 n. und °भाष्यान्धटोका f. Titel Opp. Cat. 1.
 ° die Arme einer hochgestellten Persön-
 नर m. Pferd RĪĀN. 19,34.
 ल N. pr. 1) m. eines Mannes. — 2) einer
 zeit. Als n. eines Tirtha.
 क्तशलाकिन् Adj. mit hundert schönen
 versehen (Sonnenschirm) MBu. 8,60,41.
 र m. N. pr. eines Berges.
 र्स् Adj. = श्रीमन्.
 उप m. N. pr. eines Berges.
 त्तर n. Titel eines Werkes.
 रुम्भ n. Gold.
 र् f. Pracht, Schönheit.
 m. Geldstolz Ind. St. 15,270.
 तोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.
 र्स् Adj. etwa gut gestimmt.
 1) Adj. a) prächtig, schön. — b) goldreich
 u). — c) eine hohe Stellung einnehmend,
 in hohem Ansehen stehend, reich; m. ein

grosser, vornehmer Herr. — d) in vollem Ornat,
 mit den Insignien versehen (ein Fürst). Auch in
 Comp. mit Personennamen und Büchertiteln. — e)
 Glück bringend. — 2) m. a) **Ficus religiosa* (RĪĀN.
 11,114) und = तिलक. — b) **Papagai*. — c) *Bein.
 a) Vishṇu's. — β) Kubera's. — γ) Çākjamitra's.
 — d) N. pr. eines Sohnes des Nimi. — 3) f. °मती N.
 pr. a) einer der Mütter im Gefolge Skanda's. —
 b) verschiedener Frauen.
 श्रीमत्त (metrisch) Adj. = श्रीमत् 1) a) Hemidri
 2,a,124,17.
 श्रीमत्त m. ein Gebet an die Çrī Verz. d. Oxf. H.
 93,b,19. 103,b,15. 16.
 श्रीमन्नपुरी f. Residenzstadt VIDDE. 97,8.
 श्रीमन्मन्य Adj. glaubend, dass man im Besitz
 der Çrī sei, BHATT.
 श्रीमय Adj. in der Çrī aufgehend (Vishṇu).
 *श्रीमला und *°मलापका f. eine best. Staude RĪ-
 āN. 5,32.
 श्रीमल्लकर्ण m. N. pr. eines Fürsten VP.² 4,200.
 *श्रीमस्तक m. eine Art Knoblauch.
 श्रीमहादेवी f. N. pr. der Mutter Çāmkara's.
 श्रीमहिम्न् °मः स्तवः ein best. Lobgesang.
 श्रीमाल N. pr. eines Gebiets und der darin ge-
 legenen Stadt. °खण्ड und °माकात्म्य n. Titel.
 *श्रीमालादेवीसिंहनादसूत्र n. Titel eines buddh.
 Sūtra.
 श्रीमुख m. das 7te Jahr im 60jährigen Jupiter-
 cyclus.
 श्रीमुष्टिमाकात्म्य n. und श्रीमुल्लमाकात्म्य n. Ti-
 tel BURNELL, T.
 *श्रीय Adj. von 3. श्री.
 श्रीयक m. N. pr. eines Sohnes des Çakāṭāla
 HEM. PAR. 8,4.
 श्रीयशस् m. N. pr. eines Fürsten.
 श्रीयशस् n. Pl. Auszeichnung und Herrlichkeit
 ÇAT. Ba. 12,8,2,1.
 श्रीयशस्काम Adj. Auszeichnung und Herrlich-
 keit begehrend KĀTS. Ça. 4,15,18.
 श्रीयामल n. Titel eines Tantra.
 श्रीर् Adj. in श्रीर्.
 श्रीर्ङ्ग 1) m. ein best. Tact S. S. S. 163. 207. —
 2) n. N. pr. einer Stadt. श्रीर्ङ्गेश der Fürst von
 Rāṅgeça, श्रीर्ङ्गेशरी f. die Fürstin von Rāṅ-
 geça Verz. d. Oxf. H. 130,a, No. 235.
 श्रीर्ङ्गगुरुस्तोत्र n. Titel eines Stotra Opp. Cat. 1.
 श्रीर्ङ्गनाथ m. 1) eine Form Vishṇu's. — 2) N.
 pr. eines Mannes.
 श्रीर्ङ्गनाथप्रपत्ति f., °नाथमुप्रभात n., °नाथारा-
 धनक्रम m., श्रीर्ङ्गमाकात्म्य n., श्रीर्ङ्गराजचतुष्टय

n. und श्रीर्ङ्गराजस्तव m. Titel Opp. Cat. 1.
 *श्रीर्त्तगिरि m. N. pr. einer Oertlichkeit.
 श्रीर्त्त m. das Harz der *Pinus longifolia*.
 श्रीराग m. ein best. Rāga S. S. S. 37.
 श्रीराजचूडामणिदोतित m. N. pr. eines Autors
 BURNELL, T.
 श्रीराधावल्लभ m. eine Form Vishṇu's.
 श्रीराम m. 1) = राम als Incarnation Vishṇu's.
 — 2) N. pr. eines Autors BURNELL, T.
 श्रीरामकल्पद्रुम m., °रामनवमोनिर्णय m., °रा-
 मपद्धति f., °राममङ्गल n., °रामरत्ना f., °रामस्तुति
 f. und °रामोदत्त m. Titel Opp. Cat. 1.
 श्रीराममित्रायुष्काम Adj. Herrlichkeit, Herr-
 schaft, Freunde und langes Leben wünschend KĀTS.
 Ça. 5,12,1.
 श्रीरुद्रकूपोपनिषद् f. Titel einer Upanishad
 Opp. Cat. 1.
 श्रीरूपा Adj. f. die Gestalt der Çrī habend
 (Rādhā).
 श्रीर्भत m. GOM. 4,10,15 fehlerhaft für श्रीभत
 (so KNAUER).
 श्रील Adj. (f. श्री) 1) schön. — 2) eine hohe Stel-
 lung einnehmend, hochberühmt.
 श्रीलक्ष्मण Adj. durch die Çrī gekennzeichnet
 BULG. P. 2,2,10.
 श्रीलक्ष्मन् m. N. pr. eines Mannes, = लक्ष्मीधर.
 श्रीलता (Nom.abstr. von श्रील und auch = श्री-
 लता) 1) f. eine hohe Stellung und die Liane der
 hohen Stellung RĪĀN. 6, 232. — 2) *eine best.
 Pflanze, = मकाड्योतिष्मती RĪĀN. 3,72.
 श्रीलाभ m. N. pr. verschiedener Männer.
 श्रीलेखा f. N. pr. einer Fürstin.
 श्रीव्, श्रीवयति AV. 6,73,2 = श्रीव्.
 श्रीवचनभूषणमीमांसा f. Titel eines Werkes Opp.
 Cat. 1.
 श्रीवत्स m. 1) eine best. Figur, insbes. ein Haar-
 wirbel von dieser Form auf Vishṇu's (Kṛṣṇa's)
 Brust und auch auf der anderer göttlicher Wesen.
 — 2) *Bein. Vishṇu's. — 3) *ein Gang in einer
 Mauer von einer best. Form. — 4) *the name of
 one of the lunar asterisms. — 5) N. pr. eines Man-
 nes Ind. St. 15,224.
 *श्रीवत्सकिन् Adj. auf der Brust und auf der
 Stirn einen Haarwirbel in der Gestalt eines Çrī-
 vatsa habend (Pferd).
 *श्रीवत्सभृत् m. Bein. Vishṇu's.
 श्रीवत्सलाङ्कन m. Bein. 1) *Vishṇu's — 2)
 Maheçvara's.
 श्रीवत्साङ्क 1) Adj. den Çrīvatsa zum Zeichen
 habend. — 2) m. a) *Bein. Vishṇu's. — b) N. pr.

eines Mannes.

*श्रीवद् m. ein best. Vogel H. an. 3,30. Deçin. 1, 67, 6, 144.

श्रीवत् Adj. das Wort श्री enthaltend.

श्रीवभास (!) m. N. pr. eines Mannes.

श्रीवर m. N. pr. eines Autors.

*श्रीवरबोधिभगवत् m. N. pr. eines Mannes.

*श्रीवराह m. Vishnu als Eber.

श्रीवर्धन m. 1) eine best. Composition S. S. 166.

— 2) N. pr. eines Mannes.

*श्रीवल्ली f. 1) *Acacia concinna* RĪGĀN. 8,75. — 2) eine Jasminart RĪGĀN. 10,87.

श्रीवल्ह m. N. pr. eines Schlangendämons.

श्रीवाञ्छेश्वरमाहात्म्य n. Titel BURNELL, T.

*श्रीवादी f. eine Art *Nāgavalli* RĪGĀN. 11,256.

*श्रीवारक m. *Marsilea quadrifolia* RĪGĀN. 4,50.

1*श्रीवास m. die Wohnstätte der Pracht u. s. w.

1) Bein. Vishnu's. — 2) Lotusblüthe.

2. श्रीवास m. Prachtgeruch, Bez. des Harzes der *Pinus longifolia* RĪGĀN. 12,158. BŪHVA. 1,187.

श्रीवासक (VARĀH. JOGAJ. 7,11) m. und *श्रीवासम् m. dass.

श्रीविद्या f. 1) eine Form der Durgā. — 2) Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 497. °पद्धति f. und °पूजापद्धति f. desgl.

श्रीविष्णुपदी Adj. f. an des göttlichen Vishnu Füßen hängend BULG. P. 2,3,23.

श्रीवृत् m. 1) *Ficus religiosa*. Angeblich auch *Aegle Marmelos*. — 2) eine best. Figur, auch ein Haarwirbel von dieser Form auf der Brust eines Pferdes.

*श्रीवृत्क m. ein Haarwirbel von best. Form auf der Brust und Stirn eines Pferdes.

श्रीवृत्किन् Adj. mit einem solchen Haarwirbel versehen.

श्रीवृद्धि f. N. pr. einer Gottheit des Bodhi-Baumes.

*श्रीवेष्ट und श्रीवेष्टक m. das Harz der *Pinus longifolia* RĪGĀN. 12,158. BŪHVA. 1,187.

श्रीवेद्यनाथमाहात्म्य n. Titel BURNELL, T.

श्रीवैष्णव m. eine best. Vishnu'stische Secte.

°वैष्णवाचारसंग्रह m. Titel OPP. Cat. 1.

श्रीश Bein. 1) m. a) Vishnu-Kṛṣṇa's. — b)

*Rāma's. — 2) f. श्री der Rādhā.

श्रीशतमलीभाण्ड n. N. pr. eines Tirtha.

श्रीशातकर्ण m. N. pr. eines Fürsten VP. 4,24,12.

श्रीशान्त m. N. pr. eines Mannes.

श्रीश्रुततीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

श्रीशैल m. N. pr. verschiedener Berge. °खण्ड (OPP. Cat. 1), °माहात्म्य n. (BURNELL, T.).

श्रीश्यामलाम्बास्तोत्र n. (BURNELL, T.), श्रीश्लोक-पद्धति f. (BÜHLER, Rep. No. 677) und श्रीषवायण n. Titel.

श्रीषेण N. pr. 1) m. verschiedener Männer. — 2) f. श्री einer Frau HEM. PAR. 2,81.

श्रीसेकिता f. Titel einer Saṁhitā.

श्रीसंग्राम m. N. pr. eines Maṭha.

*श्रीसंज्ञ n. Gewürznelke BŪHVA. 1,188.

श्रीसंभता f. die 6te Nacht im Karmamāsa.

*श्रीसंकेत m. der Mond.

श्रीसिद्धि f. der 16te astrol. Joga Ind. Antiq. 9,191.

श्रीमुख m. N. pr. eines Autors BURNELL, T.

श्रीसूक्त n. angeblich das Lied RV. 1,165 AGNI-P. 41,8. HEMĀDRI 1,731,15. °भाष्य n. OPP. Cat. 1.

श्रीसेन m. = श्रीषेण 1).

श्रीस्तुति f. Titel OPP. Cat. 1.

श्रीस्थल n. N. pr. eines Tempels des Śiva. °माहात्म्य n.

श्रीस्मरणदर्पण m. Titel eines Werkes.

*श्रीस्रज n. copul. Comp. von 3. श्री und स्रज्.

श्रीस्वद्वय m. N. pr. eines Schülers des Kāṭanja.

श्रीस्वद्वयिणी Adj. f. das Wesen der Śrī besitzend (Rādhā).

श्रीस्वामिन् m. N. pr. verschiedener Männer.

श्रीकृ N. pr. einer Stadt (Silhet).

श्रीकृ Adj. (f. श्री) Schönheit u. s. w. raubend, so v. a. Alle an Schönheit übertreffend.

श्रीकृ m. der göttliche Hari (Vishnu). °स्तोत्र n. Titel.

श्रीकृष (290,22), °कवि (BURNELL, T.) und °देव m. N. pr. eines berühmten fürstlichen Autors. Vgl. auch कृष.

*श्रीकृस्तिनी f. *Heliotropium indicum*.

1. शु. श्रुणोति 1) Act. Med. (später nur metrisch) hören, vernehmen, erfahren, — Etwas oder über (Acc.), — von Jmd (Gen., Abl., Instr., मुखत् oder सकाशात्), — dass ist u. s. w. (mit doppeltem Acc.),

hören —, achten auf Etwas (Acc.) oder Jmd (Gen.); beim Lehrer hören, lernen, studieren. — 2) Med.

(vedisch) und Pass. gehört —, vernommen werden, — über (Acc.), — von Jmd (Gen., Abl. oder मुखत्);

gehört werden, dass ist u. s. w., bekannt sein als, heißen (mit prädicativem Nomin.); beim Lehrer

gehört oder studiert werden, gelehrt werden, in einem Werke (Loc.) gelesen werden; gehört —, so

v. a. ausgesprochen —, in der Rede angewandt werden (von einem Worte). Häufig impers. श्रूयते man

hört oder ich höre, — von Jmd (Abl.), — über (Gen.); man liest in (Loc.); श्रूयताम् man höre oder höre

(2te Sg.). — 3) श्रुयुर्वैम् a) gehört habend (RV. 7, 70,5. 10,71,5), — dass ist u. s. w. (mit doppeltem Acc.). Auch statt des verbi finiti. — b) der gehört —, d. i. gelernt hat, ein Studierter. — 4) श्रुते a)

gehört, vernommen, worüber oder über wen man durch's Ohr eine Kunde hat. Häufig n. impers.

पुराणे यन्मया श्रुतम् so v. a. was ich im Purāṇa gelesen habe. — b) erwähnt, genannt, in der heiligen Lehre enthalten. — c) bekannt als, so v. a. genannt. — d) bekannt, so v. a. berühmt, gefeiert. —

Caus. श्रवयति (vedisch) und श्रवयति (metrisch auch Med.) 1) hören lassen, verkünden, hersagen

Çiç. 18,16. — 2) Jmd hören lassen, zu Jmd sprechen, anreden, Jmd Etwas mittheilen, — durch Jmd (Instr. 47,15); mit Acc. der Sache und Acc., Gen. oder Dat.

der Person. Jmd (Acc.) mittheilen, dass ist (mit prädicativem Acc.). Pass. zu hören bekommen, — Etwas (Acc.). — 3) श्रविते a) verkündet, gesprochen, mitgeteilt. — b) angemeldet. — c) genannt,

heissend. — d) der Etwas (Acc.) zu hören bekommen hat, — vernommen hat KĪD. 2,8,10 (14). — e) n.

das im Ritual Zugerufene. — Desid. श्रूयषते (metrisch auch Act.) 1) Etwas (Acc.) hören wollen, gern hören (ĀPAST. 1,6,13), Jmd (Dat.) gern zuhören.

श्रूयषित (!) ÇAT. Ba. 14,9,4,17. — 2) gehorchen, Jmd seine Aufmerksamkeit bezeigen, zu Jmds Dienst sein (auch von der Bedienung des Feuers);

mit Acc., ausnahmsweise mit Gen. Pass. श्रूयष्यते bedient werden. श्रूयषित bedient 41,28. — *Desid. vom Caus. शिवावयिषति und श्रूयवयिषति. —

Caus. von Desid. श्रूयषयति zu Jmds (Acc.) Dienst sein. Nur KULL. — Mit श्रति Med. über (Alles) gepriesen werden RV. 8,2,34. — Mit श्रु 1) hören, zu

Ohren bekommen von (Acc.). एवमनुश्रूयते so v. a. so wird erzählt HARSHA. 2,10. श्रुनुश्रुत gehört von (Gen.). — 2) zu hören bekommen, so v. a. lernen, —

von (सकाशात्) KĪRAN. 63,16.95,24. — 3) von Neuem —, wieder hören. — Caus. Jmd Etwas hören lassen, so v. a. Jmd Etwas mittheilen; mit doppeltem

Acc. KĀRANA 1,9. — Desid. Med. Jmd (Acc.) gehorchen. — Mit श्रभि 1) hören, vernehmen, — dass ist (mit doppeltem Acc.). — 2) श्रभिषुते bekannt. — Caus.

Jmd Etwas hören lassen, zu Jmd (Acc.) sprechen (AṬ. Ba. 1,3,14); über Jmd Etwas sprechen, besprechen; mit

doppeltem Acc. oder mit Instr. des Spruches und Acc. der Person. — Mit श्र 1) hinhören, horchen,

lauschen auf Etwas (Acc.) oder Jmd (Gen. oder Dat.). — 2) hören, vernehmen. श्रुततरम् Adv. recht vernehmlich. — 3) zusagen, versprechen; mit

Acc. der Sache und Dat. der Person. श्रुयुत zuge-

sagt, versprochen. — 4) श्रोतुं n. das im Ritual Zugerufene. — Caus. 1) verkünden, bekannt machen. — 2) anreden, anrufen, Jmd Etwas sagen (mit doppeltem Acc.). — 3) im Ritual zurufen, insbes. vom Adhvarju, wenn er den Agnidh zum Aussprechen der श्रोतुं-Formel auffordert. श्रोतुं n. das im Ritual Zugerufene. — 4) herbeirufen, zu sich heranziehen श्रोतुं. — 5) besprechen. — *Desid. श्रोतुंश्रुति. — Mit श्रुत्या Caus. Jmd anreden Arr. Bn. 1,3,14. Vgl. श्रुत्याश्रवण Nachtr. 1. — Mit प्रत्या, प्रत्याश्रुत n. das im Ritual als Erwiderung Zugerufene. — Caus. den rituellen Zuruf beantworten AV. 9,6,50. Vaitān. प्रत्याश्रुत n. = प्रत्याश्रुत. — Mit समा Caus. Jmd (Acc.) mittheilen, dass ist (mit doppeltem Acc.). — Mit उप 1) Etwas (Acc.) anhören, hören, vernehmen (GAUT. 12,4. Çr. 15,125[91]. Viśv. 280,4), — von (Abl., मुखात् oder सकाशात्), — dass ist (mit doppeltem Acc. Chr. 324,16), Jmd (Acc. oder Gen.) anhören. उप-श्रुत gehört, vernommen. — 2) *उपश्रुत zugesagt, versprochen. — Desid. Med. zuhören, aufmerken. — Mit समुप Etwas (Acc.) anhören, hören, vernemen, Jmd (Gen.) vernemen, von Jmd (Abl.) hören. — Mit परि 1) Etwas hören, vernemen über (Acc.), hören, dass ist (mit doppeltem Acc.). — 2) परि-श्रुत a) gehört, vernommen, — von (Gen., Instr. oder im Comp. vorangehend), — dass ist (mit doppeltem Nomin.). Auch n. impers. — b) bekannt als, geltend für, gekannt als, genannt (mit prädicativem Nomin.) 83,14. — c) bekannt, so v. a. berühmt MBn. 12,49,84. — d) MBn. 4,1610 fehlerhaft für प्रतिश्रुत. — Mit प्र Med. 1) gehört werden, sich hören lassen. — 2) bekannt —, berühmt werden. — Mit श्रुतिप्र Med. vor Andern bekannt oder berühmt werden. — Mit प्रति 1) anhören, sein Ohr leihen (RV. 1,25,20), — Jmd (Gen. Vaitān. 20,14); Med. vernemlich sein RV. 1,109,7. प्रतिश्रुत gehört, vernommen. — 2) bejahen, zusagen, versprechen; mit Acc. der Sache und Dat. oder Gen. der Person. प्रतिश्रुत zugesagt, versprochen. सा च पित्रा दातुं प्रतिश्रुता so v. a. und der Vater versprach sie zu geben (zur Ehe). Auch n. impers. 82,6. प्रतिश्रुते nachdem die Zusage erfolgt ist. दातुमनेन प्रतिश्रुते. — 3) प्रतिश्रुत wiederholend. — 4) प्रतिश्रुत Hariv. 1937 fehlerhaft für प्र-श्रुत. — Caus. antworten AV. 9,6,50. — *Desid. प्रतिश्रुति. — Mit संप्रति Etwas (Acc.) Jmd (Dat.) zusagen, versprechen. — Caus. Jmd veranlassen eine Zusage zu machen, Jmd ein Versprechen abnehmen. — Mit वि 1) vernemen,

hören. Pass. gehört werden. — 2) Med. (vedisch) und Pass. bekannt —, berühmt werden. — 3) विश्रुत a) gehört, vernommen. — b) bekannt, — als (Nomin.). — c) bekannt als (Nomin.), so v. a. genannt. — d) wemhin bekannt, berühmt. — e) *froh. — Caus. 1) Etwas oder Jmd hören lassen, Etwas verkünden, mittheilen (नाम seinen Namen nennen), — Jmd Etwas (mit doppeltem Acc.; v. l. Loc. der Person). — 2) berühmt machen. — 3) erschallen machen. — Mit अभिवि, श्रुत bekannt als (Nomin.), genannt. — Mit सम् 1) hören, vernemen, — von (मुखात्), hören auf Jmd (Acc.). Med. sich vernemen. Pass. nach Hörensagen sein sollen; यथा संश्रुते wie man hört, — lēst. संश्रुत gehört, vernommen; gelesen in (Loc.). — 2) zusagen, versprechen, — Jmd (Loc. oder Dat.). संश्रुत zugesagt, versprochen, — Jmd (Gen.). — Caus. 1) hören lassen, verkünden (नाम seinen Namen nennen), Etwas (Acc.) zu Jmds (Dat. oder Acc.) Ohren bringen. संश्रुत vorgelesen. — 2) erschallen machen. — Mit अभिसम् hören, vernemen. — Mit प्रतिसम् Jmd (Gen.) zusagen, versprechen. 2. शु = सु sich in Bewegung (namentlich der Theile) setzen, auseinandergehen, zerfließen. Nur शुवत् und शुवत्. In späteren Schriften einfach Fehler für सु. — Mit श्रु (nur श्रु — श्रुत्) weichen, nachgeben. — Mit प्र Caus. श्रुवति und श्रुवति vorwärts bringen. — Mit वि in 2. विश्रुति. — Mit सम्, संश्रुत zusammengefloßen. 'श्रुन्दति' scheinbar Verz. d. B.H. 196,7, wo aber शुवद्वय क० zu lesen ist. *श्रुतिका f. schlechte Schreibart für सु०. शुच् f. schlechte Schreibart für सुच्. शुण in सुश्रुण. 1. श्रुत् Adj. hörend in श्रुत्कर्ण und häufig am Ende eines Comp. 2. श्रुत् RV. 1,53,9 = सुत् Fluss. श्रुते 1) Adj. s. u. 1. शु. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Bhagiratha, des Kṛṣṇa, des Subhāshana und des Upagū. — 3) f. श्रुता N. pr. einer Tochter Dīrghadāśhīra's. — 4) n. a) das Gehörte, Gelernte, Ueberlieferte; Gelehrsamkeit, Wissen, insbes. heiliges AV. 6,41,1. Personificirt als ein Kind Dharma's und der Medhā. — b) das Hören. — c) Unterricht (den man ertheilt oder empfängt) Āpast. 1,8,28. 13,18. श्रुतं कर्त्तुं lernen 19. — d) Erinnerung. श्रुतंषि (श्रुतंषि zu sprechen) Adj. berühmte Rshi habend. श्रुतंक्त m. N. pr. eines Liedverfassers.

श्रुतकर्मन् m. N. pr. eines Sohnes des Sahadeva, des Arjuna und des Somāpi. श्रुतकाम Adj. Gelehrsamkeit sich wünschend Çāṇ. Ça. 15,10,4. श्रुतकीर्ति N. pr. 1) m. eines Sohnes des Arjuna und eines andern Mannes Ind. Antiq. 6,23,26. — 2) f. einer Tochter Kuçadhvaṅga's und Çāra's. श्रुतकीर्तिभोज m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 9,235. *श्रुतकेवलिन् m. Pl. Bez. bestimmter Heiliger (sechs an der Zahl) bei den Gāina. श्रुतंजय m. N. pr. eines Sohnes des Senaṅgit und des Satjāju. श्रुततम् Adv. 1) als wenn man es gehört hätte Gonn. 3,5,28. — b) in Bezug auf Gelehrsamkeit. श्रुतव n. das Ueberliefertsein, Gelehrtwerden. श्रुतदीप m. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1. श्रुतदेव 1) m. a) ein Gott in Bezug auf Gelehrsamkeit. — b) N. pr. eines Sohnes und eines Dieners des Kṛṣṇa. — 2) f. श्रुता N. pr. einer Schwester Vasudeva's. — 3) *f. ई die Göttin der Gelehrsamkeit, Sarasvatī. श्रुतधर 1) Adj. (einmal) Gehörtes behaltend, ein gutes Gedächtniss habend. — 2) m. a) Ohr. — b) Pl. Bez. der Brahmanen im Dvīpa Çālmala. — c) N. pr. eines Fürsten und eines Dichters. श्रुतधर्मन् m. N. pr. eines Sohnes des Udāpi Hariv. 1,32,100. श्रुतधारण Adj. = श्रुतधर 1). श्रुतधि m. N. pr. eines Mannes. श्रुतधन m. N. pr. eines Kriegers. श्रुतनिगादिन् Adj. (einmal) Gehörtes herzusagen im Stande stehend Śāmv. Bn. 2,7,4. fgg. Nom. abstr. श्रुतं n. Comm. श्रुतंधर m. eine Art Pavillon Viśv. 831. श्रुतपारग Adj. überaus gelehrt R. Gonn. 1,35,8. श्रुतपूर्व Adj. (f. श्रुता) früher gehört, vom Hörensagen bekannt (der Kenner im Instr. oder Gen., der Mittheiler im Abl.) R. Gonn. 1,69,22. Çān. 95,5. Mālav. 67,3. श्रुतप्रकाशिका f. und श्रुतपुत्र n. Titel Opp. Cat. 1. श्रुतप्रकाशिकाचार्य m. N. pr. eines Autors. श्रुतप्रकाशिकातरुत्पत्रय n. Titel Opp. Cat. 1. श्रुतिप्रकाशिकातात्पर्यदीपिका f., श्रुतिप्रकाशिकासं-यक्त m., श्रुतप्रदीप m. und श्रुतप्रदीपिका f. Titel Opp. Cat. 1. श्रुतबन्धु m. N. pr. eines vedischen Dichters. श्रुतबोध m. Titel einer Metrik. श्रुतभावप्रकाशिका f. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

श्रुतभूत Adj. *kenntnisreich, gelehrt* Hsm. Pān. 1,293.

श्रुतमात्र n. *blosses Anhören* Çaut. 1.

श्रुतपुक्त Adj. *kenntnisreich, gelehrt* Varāh. Bṛh. S. 15,11.

श्रुतर् in einer Formel TS. 2,4,2,2 = **श्रुतः** Nom.; vgl. Kuhn's Beitr. 3,391.

श्रुतर्थ entweder Adj. *einen berühmten Wagen habend* oder m. N. pr. eines Mannes.

श्रुतर्ष m. N. pr. eines Mannes.

श्रुतर्वन् m. desgl.

1. **श्रुतर्षि** m. *ein durch Gelehrsamkeit ausgezeichnete Rshi* Âpast.

2. **श्रुतर्षि** Adj. *berühmte Rshi habend* TBa. 2,5,6,1. **श्रुतवदन** Adj. *den man gern reden hört* Att. Ân. 364,14.

श्रुतवत् 1) Adj. a) *gehört habend, — Etwas* (Acc.) 173,21. — b) *kenntnisreich, gelehrt, — c) mit Wissen verbunden, auf W. beruhend.* — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Somâpi.

श्रुतवर्धन m. N. pr. eines Arztes.

श्रुतवर्मन् m. N. pr. eines Mannes.

***श्रुतविंशतिकोटि** HIOUEN-THSANG 2, 66. 67. 148 fehlerhaft für **श्रौणिकोटिविंश**.

श्रुतर्विद् m. N. pr. eines Mannes.

श्रुतविन्द f. N. pr. eines Flusses.

श्रुतविस्मृत Adj. *gehört und wieder vergessen.*

श्रुतवृत्ताब्ज Adj. *gelehrt und gestittet* R. Gonn. 4, 79,16.

श्रुतवृत्तोपपन्न Adj. dass. M. 9,244.

श्रुतशर्मन् m. N. pr. 1) eines Sohnes des Udâpu. — 2) eines Fürsten der Vidjâdhara.

श्रुतशालिन् Adj. *kenntnisreich, gelehrt* Ind. St. 15,289.

श्रुतशील 1) n. Du. *Gelehrsamkeit und Charakter* M. 11,22. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

श्रुतशीलवत् Adj. *gelehrt und ehrenhaft* M. 3, 27, v. 1.

श्रुतशीलसंपन्न Adj. dass. Gaut. 18,31.

श्रुतशीलोपसंपन्न Adj. dass. Spr. 6564.

श्रुतश्रवस् N. pr. 1) m. verschiedener Männer MBn. 4,53,9. — 2) f. einer Schwester Vasudeva's.

श्रुतश्रवा f. = **श्रुतश्रवस्** 2).

***श्रुतश्रवोऽनुज** m. *der Planet Saturn.*

श्रुतश्री m. N. pr. eines Daitja.

श्रुतश्रुवस् m. MBn. 1,2049 fehlerhaft für **श्रुतश्रवस्** 1).

***श्रुतश्रीणी** f. *Anthericum tuberosum*. Richtig **सुतश्रीणी**.

श्रुतसैद् Adj. *in dem Gehörten (der Lehre) woh-*

nend.

1. **श्रुतसेन** Adj. *dessen Heer berühmt ist.*

2. **श्रुतसेन** N. pr. 1) m. a) eines Bruders (auch eines Sohnes) des Ganamegaja. — b) eines Sohnes des Sahadeva, des Bhitmasena, des Çatrughna und des Çambara. — c) eines Fürsten von Gokarna. — 2) **श्रुतसेना** einer Gattin Kṛṣṇa's.

श्रुतसोम N. pr. 1) m. eines Sohnes des Bhitmasena. — 2) f. Çā einer Gattin Kṛṣṇa's Hanv. 2, 103,20.

***श्रुतादान** n. = ब्रह्मवाद.

श्रुतानीक m. N. pr. eines Mannes.

श्रुतात् m. desgl.

श्रुतान्वित Adj. *kenntnisreich, gelehrt* Bṛh. 1,1.

श्रुतामघ Adj. *bekannte —, berühmte Schätze habend.*

श्रुतापु oder °स् m. N. pr. verschiedener Männer.

श्रुतापुध m. N. pr. eines Mannes.

श्रुतापुस् m. s. u. **श्रुतापु**.

श्रुतार्थ 1) Adj. *der Etwas* (Gen.) *gehört hat.* —

2) f. Çā N. pr. einer Frau.

श्रुतावती f. N. pr. einer Tochter Bharadvāja's.

1. **श्रुति** f. 1) *das Hören, Vernehmen, Zuhören.* **श्रुतिमिनीय** *thuend, als wenn er Etwas hörte, पश्यति ते श्रुतिः wenn du es gehört hast, श्रुतिं वचोऽनुगं कर्* *auf die Rede hinhorchen.* — 2) *Ohr, Gehör.* — 3) *Hypotenuse, Diagonale.* — 4) *Laut, Klang, Geräusch.* — 5) *in der Musik ein Viertelton oder Intervall* (deren 22 angenommen werden). — 6) *Lautcomplex* (ohne Rücksicht darauf, ob es ein Wort für sich oder nur einen Bestandtheil desselben bildet). — 7) *Kunde, Nachricht, — von* (im Comp. vorangehend), *Gerücht, Sage.* **श्रुतो** *स्था* *so v. a. nur vom Hörensagen bekannt sein, श्रुतिभिः so v. a. durch Weitererzählen.* — 8) *Ausspruch, insbes. ein überlieferter Ausspruch in heiligen Dingen, — über* (im Comp. vorangehend 267,21), *eine religiöse Vorschrift, ein heiliger Text.* *इति श्रुतेः weil es so in der Schrift heisst, °श्रुतेः weil — vorgeschrieben ist oder — gelehrt wird.* Pl. *heilige Aussprüche, die Veda* (Çic. 14,79) und angeblich = *वेदेक्तानि कर्माणि.* *Der heilige Text wird auch personificirt.* — 9) *Benennung, Titel.* — 10) *Gelehrsamkeit.* Wohl nur fehlerhaft für **श्रुत**, wie die v. l. öfters hat. — 11) *angeblich = बुद्धि.* — 12) **das Mondhaus* Çravaṇā. — 13) N. pr. einer Tochter Atri's und Gattin Kardama's.

2. **श्रुति** m. N. pr. eines Fürsten.

3. **श्रुति** f. *Lauf, Bahn.* Vgl. **सुति**.

4. ***श्रुति** fehlerhaft für **त्रुटि**.

***श्रुतिकट** m. 1) *Söhne.* — 2) *Schlange.* — 3) = **प्राञ्चलोक्** (?) oder **प्राञ्चलोक्** (?).

श्रुतिकटु Adj. *hart —, unangenehm klingend.*

***श्रुतिकपठ** m. H. an. 4,66 fehlerhaft für **श्रुतिकट** ZACH. Beitr.

श्रुतिकीर्ति f. und **श्रुतिगीता** f. (BURNELL, T. Opp. Cat. 1) *Titel von Werken.*

श्रुतिगोचर Adj. (f. Çā) 1) *für das Ohr vernehmlich* WERN. Rīmāt. Up. 386. — 2) *was Jmd* (Gen.) *hören darf* Bṛh. P. 1,4,25.

श्रुतिचन्द्रिका f. *Titel* Opp. Cat. 1.

***श्रुतिजीविका** f. = **धर्मसंस्कृता**.

***श्रुतितत्पर** Adj. = **सकर्ण**.

श्रुतितस् Adv. *auf dem Wege der geoffenbarten Lehre, in Bezug auf diese Lehre, nach der Vorschrift dieser Lehre* Âpast.

श्रुतिता f. *Nom. abstr. zu 1. श्रुति 4).* Vgl. **उदात्तश्रुतिता** u. **उदात्तश्रुति**.

श्रुतिडष्ट n. *ein Vergehen gegen das Ohr, Kakophonie* Śān. D. 3,9,12.

श्रुतिदूषक Adj. *das Ohr verletzend* LA. 89,26.

श्रुतिद्वैध n. *das Auseinandergehen zweier Aussprüche des heiligen Textes* M. 2,11, 9,32.

श्रुतिधर Adj. *vom* (blossen) *Hören behaltend, ein gutes Gedächtnis habend.* Besser **श्रुतधर**, wie die v. l. hier und da hat.

***श्रुतिन्** Adj. *der Etwas gehört hat.*

श्रुतिनिगादिन् Adj. = **श्रुतनिगादिन्** (richtiger) Suça. 2,158,12. 160,9.

श्रुतिपथ m. 1) *Bereich des Gehörs.* °**पथं गम्**, **प्र-प्राप्**, **प्रा-या** *zu Ohren kommen.* — 2) *Gehörgang, Gehör.* °**मधुर्** Adj. *angenehm zu hören* Çic. 7,24. — 3) Pl. *Ueberlieferung.*

श्रुतिपाद m., **श्रुतिपादिका** f., **श्रुतिपुराणसंयक्त** m. und **श्रुतिप्रकाशिका** f. *Titel* Opp. Cat. 1. BURNELL, T.

श्रुतिमन् Adj. 1) *Ohren habend.* — 2) *kenntnisreich, gelehrt.* v. l. gewöhnlich **श्रुतवत्** (richtiger) — 3) *wofür es eine Veda-Stelle giebt, im Veda nachzuweisen.* Nom. abstr. °**मन्** n. Nīlām. 8,3,2.

श्रुतिमय Adj. *der heiligen Ueberlieferung entsprechend.*

श्रुतिमार्ग m. 1) *der Weg der Ohren, eine Vermittelung durch die Ohren.* Instr. oder °**मार्गं** *mittelst des Gehörs, in Folge von Erzählungen.* — 2) *Gehörgang, Gehör.* °**मार्गं गम्** *zu Ohren kommen.*

श्रुतिमितप्रकाशिका f. und **श्रुतिमुक्ताफल** n. *Titel* Opp. Cat. 1.

श्रुतिमुख Adj. *die heilige Ueberlieferung zum Munde habend.*

श्रुतिमूल n. Ohrwurzel *Pratiśāś. 75.*
श्रुतिरञ्जनी f. (Opp. Cat. 1) und **रञ्जिनी** f. (Burnell, T.) Titel.
श्रुतिवचन n. ein Ausspruch des heiligen Textes *Visay. 187, 1. 297, 7.*
***श्रुतिवर्जित** Adj. taub.
श्रुतिविक्रायक Adj. die heilige Schrift verkaufend *MBa. 5, 38, 4.*
श्रुतिविवर n. Gehörgang.
श्रुतिवेध m. Durchstechung des Ohrläppchens.
श्रुतिशिरस् n. eine Hauptstelle aus der heiligen Ueberlieferung.
श्रुतिशील Adj. R. ed. Bomb. 2, 63, 2 nach dem Comm. = तत्त्वानादविभाजनशील. v. l. स्तुतिशील.
श्रुतिशीलवत् Adj. M. 3, 27 schlechte Lesart für **श्रुतशीलवत्**.
श्रुतिसंपद m. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.
श्रुतिसागर m. so v. a. der Inbegriff alles heiligen Wissens (*Vishnu*).
श्रुतिसार m. Titel zweier Werke *Burnell, T.*
श्रुतिमुख Adj., °द und °मुखावह Adj. dem Ohre ungenehm.
श्रुतिसूक्तिमाला f. und °व्याख्या f. Titel Opp. Cat. 1.
***श्रुतिस्फोटा** f. *Gynandropsis pentaphylla* *Rāśan. 1, 125.*
श्रुतिस्मृत्यादितात्पर्य n. Titel Opp. Cat. 1.
श्रुतिकारिन् Adj. das Ohr entzückend.
श्रुतीक am Ende eines adj. Comp. von श्रुति 8).
श्रुतिकर्ण Adj. lauschende Ohren habend.
श्रुत्य, श्रुतिष 1) Adj. hörenswerth, rühmlich. — 2) n. eine merkwürdige —, rühmliche That.
श्रुत्यनुप्रास m. eine best. Alliteration: das Aufeinanderfolgen von Consonanten, die an derselben Stelle des Mundes hervorgebracht werden.
श्रुत्यर्थरत्नमाला f. Titel eines Werkes *Burnell, T.*
श्रुधीय n. Name zweier Sāman *Āśh. Bā.*
श्रुधीर्यत् Partic. etwa widerspenstig.
श्रुध्य n. Name zweier Sāman *Āśh. Bā.*
***श्रुमत्** m. N. pr. eines Mannes.
श्रुव (schlechte Schreibart für श्रुव) m. 1) ein kleiner Löffel. — 2) * Opfer.
श्रुष (nur श्रुषन्, श्रुषत् und श्रुषमाण) hören.
श्रुषमाण willfährig, vertrauend. — Mit श्रुा hören auf Jmd (Gen.) *RV. 1, 86, 5.*
श्रुष्टि und **श्रुष्टि** (AV.) 1) f. a) Willfährigkeit, Bereitwilligkeit. **श्रुष्टिं कर** willfahren, folgen. Instr. **श्रुष्टी** willfährig, gern; ohne Zögern, rasch. — b) vertrauen zu (Gen.). — 2) Adj. willig, gehorsam. — 3) m. N. pr. eines Āngirasa. Richtig **श्रुष्टि**.

श्रुष्टिगु m. N. pr. eines Mannes.
श्रुष्टिर्मत् Adj. willfährig, dienstfertig.
श्रुष्टीर्वन् Adj. (f. °वैरी) willfährig, bereitwillig, gehorsam.
श्रु in देवश्रु.
श्रुयमाणत्वं n. das Gehört —, Vernommenwerden.
श्रुति und **श्रुति** f. in der Arithmetik series, Kette.
In Dialecten सेडि.
श्रुणि (*m.) f. und **श्रुणी** f. 1) eine geschlossene Reihe, Gruppe, Schaar, Schwarm (von Bienen *Spr. 7784. C. 18, 41*), Reihe, so v. a. Menge. — 2) eine zur Verfolgung eines bestimmten Zweckes zusammengetretene Gesellschaft, — Genossenschaft. Ohne eine nähere Bestimmung so v. a. Zunft, Innung, Gilde. — 3) * Giesskanne. — 4) * Obertheil. — 5) * *Sansevieria Roxburghiana*.
श्रुणिक 1) m. a) * Vorderzahn *GAL.* — b) N. pr. eines Fürsten (= बिम्बिसार) *Hem. Par. 1, 22. fgg. 4, 18. 6, 22.* — 3) f. श्रुा ein best. Metrum, = श्रुणिका.
श्रुणिकपुराण n. Titel eines Werkes *Burnell, T. No. 678.*
***श्रुणिकृत्** Adj. = श्रुणीकृत्.
श्रुणिदन् Adj. dessen Zähne eine Reihe bilden.
श्रुणिबद्ध Adj. Pl. zu einer Schaar verbunden, eine grosse Schaar bildend.
श्रुणिमत् 1) Adj. von einer Schaar begleitet, ein grosses Gefolge habend. — 2) m. N. pr. eines Fürsten.
श्रुणिशैस् Adv. reihenweise.
श्रुणिस्थान n. Bez. der drei ersten Lebensstadien eines Ārja, weil er in diesen im Verein mit Andern lebt.
श्रुणी f. s. u. श्रुणि.
श्रुणीकृत् Adj. zu einer Reihe gebildet, eine geschlossene Reihe bildend, ununterbrochen *Hem. Par. 1, 22.*
श्रुणीकृन् m. das Bilden einer geschlossenen Reihe.
श्रुणीभूत Adj. Pl. eine geschlossene Reihe bildend *Hemādri 1, 651, 9.*
श्रुण्य m. N. pr. eines Fürsten, = श्रुणिक.
श्रुतर् Nom. ag. der sich an Jmd lehnt, auf Jmd stützt, sich in Jmds (Gen.) Schutz begiebt *MBa. 5, 134, 20, v. l. MBa. ed. Vardh. besser श्रुतर्.*
श्रुमन् m. Auszeichnung, Vorrang *Maṭra. S. 4, 7, 6.*
श्रुय (?) n. Name eines Sāman. Vgl. श्रुयस् 4).
श्रुयस् 1) Adj. a) schöner. — b) besser, vorzüglicher. — c) angesehener, vornehmer. **श्रुयान्भ्याः** zu einem Fürsten gesagt 324, 1. — d) vorzüglich, ausgezeichnet. **श्रुयान्** (gewöhnlich श्रुयस् ohne

Rücksicht auf das Subject; — न (auch mit Wiederholung von श्रु) vorzüglich, nicht (vorzüglich), so v. a. besser — als 78, 11. — e) Jmd (Gen.) hold, gewogen. — f) Heil —, Glück bringend. — 2) m. a) der 2te Muhūrta. — b) der 5te Monat. — c) * N. pr. eines Arhant der Gāina. — 3) f. श्रुयसी Bez. verschiedener Pflanzen. Nach den Lexicographen *Terminalia Chebula* oder *citrina*, *Clypea hemandifolia*, *Scindapsus officinalis*, = रास्ना, घम्बुष्ठा und प्रियङ्गु *Rāśan. 4, 80. 6, 4. 121. 11, 222. 12, 45. Būḍḍapa. 1, 174. 4, 27.* — b) N. pr. einer Gottheit des Bodhi-Baumes. — 4) n. a) das Bessere; eine bessere Lage, ein grösseres Glück, — Ansehen. — b) das Gute, bonum; Glück, Wohlfahrt, Heil. — c) * Erlösung. — d) * = धर्म. — e) Name eines Sāman *Āśh. Bā.*
श्रुयःकेत Adj. dessen Absehen auf Vorrang gerichtet ist.
श्रुयस n. Glück, Heil. Häufiger am Ende eines Comp.
श्रुयस्क in श्रुयस्क.
श्रुयस्कर Adj. (f. श्रु) 1) besser —, ansehnlicher machend. — 2) Glück —, Heil bringend, heilsam. Compar. **श्रुयस्करतर**.
श्रुयस्करभाष्य n. Titel eines Commentars.
श्रुयस्काम Adj. (f. श्रु) nach Glück verlangend, dem es um seine Wohlfahrt zu thun ist. Nom. abstr. °ता f. das Verlangen Jmds Glück zu schaffen, — Jmd glücklich zu machen.
श्रुयस्कृत् Adj. = श्रुयस्कर 2).
श्रुयस्त्व n. eine höhere Stellung.
***श्रुयसा** m. N. pr. einer Arhant der Gāina.
श्रुयोऽभिकाङ्क्षिन् Adj. = श्रुयस्काम *M. 4, 91.*
श्रुयोमय Adj. vorzüglich.
श्रुयोऽर्थिन् = श्रुयस्काम 181, 10.
श्रुष्ट (häufig dreisilbig zu sprechen) 1) Adj. (f. श्रु a) der schönste, — von oder unter (Gen.). — b) der vorzüglichste, beste, höchste, erste, — von oder unter (Gen., Loc. oder im Comp. vorangehend), obenan stehend in Bezug auf (Loc. oder im Comp. vorangehend), n. das Beste, so v. a. Hauptsache. — c) besser, vorzüglicher, angesehener, — als (Abl. oder Gen.). — d) am meisten Glück oder Heil bringend. — 2) * m. a) Fürst, König. — b) ein Brahman. — c) Bein. Kubera's. — d) N. pr. eines Fürsten. — 3) * f. श्रु a) *Hibiscus mutabilis*. Richtig लत्तमी°. — b) eine dem Ingwer ähnliche Wurzel — 4) * n. Kuhmilch.
श्रेष्ठक in भूरि°.
***श्रेष्ठकाष्ठ** m. *Tectona grandis*.

श्रेष्ठतम Adj. (f. श्रेष्ठ) der allerschönste, allerbeste u. s. w. Auch सर्वश्रेष्ठतम.

श्रेष्ठतर Adj. besser, vorzüglicher.

श्रेष्ठतम् Adv. in der Weise, dass der (die, das) Beste vorangeht.

श्रेष्ठता f. und **श्रेष्ठत्व** n. Vorrang, erste Stelle, Vortrefflichkeit.

***श्रेष्ठपाल** m. N. pr. eines Fürsten.

श्रेष्ठभाज् Adj. der beste, vorzüglichste unter (Gen.).

श्रेष्ठयज्ञ m. das vorzüglichste Opfer.

श्रेष्ठयान n. das beste zur Erkenntnis führende Vehikel **श्रेष्ठवर्चस्** Adj. der machtvollste, herrlichste.

श्रेष्ठवाच् Adj. überaus beredt.

***श्रेष्ठशाक** n. ein best. Gemüse.

श्रेष्ठशोचिस् Adj. am schönsten —, vorzüglich glänzend.

श्रेष्ठसामन् n. das vorzüglichste Sāman.

श्रेष्ठसेन m. N. pr. eines Fürsten.

श्रेष्ठस्था Adj. (Nomin. n. °स्थास्) dem Besten zukommend, — gehörend **श्रेष्ठप्रा** Ba. 7, 8, 2.

***श्रेष्ठप्रा** n. die Frucht der *Garcinia Cambogia* **श्रेष्ठप्रा** n. 6, 126.

***श्रेष्ठप्रा** m. das Lebensstadium des Haushalters.

श्रेष्ठिक in भूरि°.

श्रेष्ठिन् 1) m. a) ein Mann von Ansehen. — b) das Haupt einer Innung, — einer Zunft, Gildemeister. — 2) f. °नी f. zu 1) b) Ind. St. 15, 290. fg.

श्रेष्ठम् Band in श्रेष्ठम्.

श्रेष्ठ n. Vorrang, die erste Stelle, — unter (Gen.) oder im Comp. vorangehend).

श्रेष्ठतम (!) Adj. der beste unter (Gen.).

***श्रेष्ठ**, **श्रेष्ठपति** (गतिचलार्कर्मन्, संघाते, संघवाचिन्).

1. **श्रेष्ठ** 1) Adj. (f. श्रेष्ठ) lahm, claudus, — 2) m. **श्रेष्ठ** (metrisch) und f. श्रेष्ठ das 20ste (21ste) Mondhaus **श्रेष्ठ** BAUDH. 3, 8, 25.

2. ***श्रेष्ठ** 1) Adj. dressed, cooked, matured. — 2) f.

श्रेष्ठ rice-gruel. — Richtig **श्रेष्ठ**, **श्रेष्ठ**.

श्रेष्ठकोटिकर्ण m. N. pr. eines Mannes.

***श्रेष्ठकोटिविंश** m. desgl.

श्रेष्ठपरास्त N. pr. einer Stadt. °क m. Pl. die Bewohner dieser Stadt.

श्रेष्ठि (* m.) f. und **श्रेष्ठि** f. 1) Hinterbacke, Keule, Hüfte. Am Ende eines adj. Comp. f. श्रेष्ठ. — 2) Schenkel der Veda, — eines Vierecks BAUDH. 1, 15, 24.

श्रेष्ठि 1, 35. 56. — 3) * Weg, Pfad. — 4) **श्रेष्ठि** N. pr. eines Flusses.

श्रेष्ठिकपाल n. Schenkelknochen.

श्रेष्ठिका f. = **श्रेष्ठि** 1).

श्रेष्ठितम् Adv. aus dem Schinken.

श्रेष्ठिप्रतोदिन् Adj. in den Hintern stossend.

***श्रेष्ठिफल** n. und *°क n. Hüfte **श्रेष्ठि** RIGAN. 18, 45.

श्रेष्ठिमत् Adj. starke Hinterbacken habend.

Compar. °मत्तर **श्रेष्ठि** Maitr. S. 3, 2, 9 (29, 14).

श्रेष्ठिवेध m. N. pr. eines Mannes. Pl. seine Nachkommen.

श्रेष्ठिसूत्र n. 1) Gürtel. — 2) Degengurt.

श्रेष्ठिका f. = **श्रेष्ठि** 1).

***श्रेष्ठिफल** n. Hüfte.

श्रेष्ठिसूत्र n. Gürtel.

श्रेष्ठि m. N. pr. eines Mannes. Pl. seine Nachkommen.

श्रेष्ठ fehlerhafte Schreibart für **श्रेष्ठ**.

श्रेष्ठ (mit Acc.) und **श्रेष्ठ** (mit Gen.) 1) Nom. ag. hörend, Hörer, Zuhörer. Auch als Fut. — 2) m. N. pr. eines Jaksha.

श्रेष्ठव्य 1) Adj. zu hören, was gehört werden kann oder muss, hörbar, hörenswerth, dem man zuhören muss, über den man hören muss. — 2) n.

impers. zu hören, der Augenblick zum Hören.

श्रेष्ठव्यं कस्य वा मया auf wen soll ich hören?

श्रेष्ठघापति fehlerhaft für **श्रेष्ठ**.

***श्रेष्ठ** n. 1) Ohr. — 2) schlechte Schreibart für **श्रेष्ठ**.

श्रेष्ठ in सुश्रेष्ठ und श्रेष्ठुराति.

श्रेष्ठुराति Adj. Gehör schenkend.

श्रेष्ठ n. 1) Ohr. — 2) Gehör.

श्रेष्ठचित् Adj. durch das Gehör geschichtet, — gesammelt.

श्रेष्ठज्ञ Adj. durch's Ohr wahrnehmend. Nom. abstr. °ता f. Gehör.

श्रेष्ठतम् Adv. am Ohre.

श्रेष्ठता f. Nom. abstr. zu **श्रेष्ठ** Ohr.

श्रेष्ठदा Adj. Gehör verleihend **श्रेष्ठ** PAST. Ca. 17, 5.

श्रेष्ठनेत्रमय Adj. aus Ohren und Augen bestehend.

श्रेष्ठपति m. Herr des Gehörs. Als eine best. Form **श्रेष्ठपति** f. der Bereich des Gehörs. °वीम्

श्रेष्ठपति zu **श्रेष्ठ** (Gen.) Ohren kommen.

श्रेष्ठपरंपरा f. Hörensagen 290, 18.

श्रेष्ठपति Adj. das Gehör schützend.

श्रेष्ठपालि f. Ohrläppchen.

श्रेष्ठपुट m. dass.

श्रेष्ठपेय Adj. mit dem Ohre einzuschlürfen, hörenswerth **श्रेष्ठ** 13. KATHIS. 19, 10.

श्रेष्ठभूत f. Bez. bestimmter Backsteine.

श्रेष्ठमय Adj. im Gehör bestehend, dessen Wissen das G. ist.

श्रेष्ठमार्ग m. der Bereich des Gehörs. °र्गम् zu **श्रेष्ठ** (Gen.) Ohren kommen.

श्रेष्ठमूल n. Ohrwurzel.

श्रेष्ठवत् Adj. mit Gehör begabt.

श्रेष्ठवत्मेन् n. = **श्रेष्ठमार्ग** Spr. 1060, v. 1.

श्रेष्ठवादिन् Adj. zu hören geneigt, willig.

श्रेष्ठप्रुक्तिपुट m. Höhlung der Ohrmuschel **श्रेष्ठ** 1, 24.

श्रेष्ठस्पर्शिन् Adj. in's Ohr dringend **श्रेष्ठ** 29, 47.

श्रेष्ठस्विन् Adj. ein gutes Gehör habend.

श्रेष्ठकीन Adj. taub.

श्रेष्ठपेत Adj. dass. KAUSH. UP. 3, 3.

श्रेष्ठत्रिप 1) Adj. studirt, gelehrt (in der heil. Ueberlieferung); m. ein mit der heiligen Lehre trauter Brahmane. **श्रेष्ठत्रिप** ein schriftgelehrter Minister. — 2) m. ein Brahmane auf der 10. Stufe, der zwischen dem Brāhmaṇa **श्रेष्ठ** steht, **श्रेष्ठ** 1, 26, 3. 15.

***श्रेष्ठत्रिपता** f. und **श्रेष्ठत्रिपत्व** n. Nom. abstr. zu **श्रेष्ठ** 1).

श्रेष्ठत्रिपसात् Adv. mit **श्रेष्ठ** schriftgelehrten Lehren versehen.

श्रेष्ठत्रिपेन्द्रिय n. Gehörorgan.

***श्रेष्ठ** (!) m. N. pr. eines Dieners des Son Gottes.

श्रेष्ठ n. guter Ruf, Berühmtheit. Inst. rühmlich.

श्रेष्ठमत n. Name von Sāman **श्रेष्ठ** Ba.

श्रेष्ठ 1) Adj. (f. श्रेष्ठ und श्रेष्ठ!) a) zum Ohr in Beziehung stehend. — b) in den Worten liegen

Worten vernommen **श्रेष्ठ** 10, 7. 8. उपमा ausdrückliches Gleichniss; Gegensatz **श्रेष्ठ**

श्रेष्ठ 10, 1. — c) zur heiligen Ueberlieferung zum Veda in Beziehung stehend, daselbst

geschrieben, damit übereinstimmend, darauf

hend. **श्रेष्ठ** n. die durch das Veda-Studium folgte zweite Geburt eines Brahmanen. Sube

auf dem Veda-Studium beruhender **श्रेष्ठ** **श्रेष्ठ** 10, 1. 6997 (in ähnlichen Verbindungen andere

श्रेष्ठ). — 2) n. Name von Sāman **श्रेष्ठ** Ba.

श्रेष्ठकृषि m. Patron. des Devabhāga.

श्रेष्ठकत n. Name von Sāman **श्रेष्ठ** Ba.

श्रेष्ठनृसिंहकारिका f., **श्रेष्ठपद्वति** f., **श्रेष्ठ** भाषासंस्कृति f. (BURNELL, T.), **श्रेष्ठपुत्रबन्ध**

m. (Opp. Cat. 1), **श्रेष्ठप्रक्रिया** f. (ebend.), **श्रेष्ठ** m. (BURNELL, T.), **श्रेष्ठप्रश्न** m. (Opp. Cat. 1) und

श्रेष्ठप्रश्न n. Titel.

श्रेष्ठमार्ग m. Gehör **श्रेष्ठ** 14, 69.

श्रेष्ठमीमांसा f. Titel eines Werkes Opp. Ca

श्रेष्ठवर्ण n. Name eines Sāman **श्रेष्ठ** Ba

श्रेष्ठवर्ष 1) m. Patron. des Devabhāga. —

Name verschiedener Sāman Āsman. Ba.

श्रोतश्च m. Patron. des Çiçupāla.

श्रोतमूत्र n. ein auf der Çruti beruhendes Sūtra.

विधि m. und व्याख्या f. Titel Opp. Cat. 1.

श्रोतस्मार्तकर्मपद्धति f. (Conj. für स्मार्तकर्म)

Titel eines Werkes.

श्रोतकाम Titel eines Pariçishtha des SV.

श्रोताण्डपिल्ले Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

*श्रोति m. Patron.

*श्रोतीय Adj. von श्रोति.

श्रोत्र 1) Adj. (f. श्रु) zum Ohr in Beziehung stehend. — 2) *n. a) Ohr. — b) eine Menge von Ohren.

— c) Nom. abstr. zu श्रोत्रिय 1).

*श्रोत्रियक n. Nom. abstr. von श्रोत्रिय 1).

श्रोमत m. Pl. Patron. vom Sg. श्रोमत्य.

श्रोमत्य m. Patron. von श्रुमत्.

श्रोषट् Indecl. ein Opferausruf.

श्रोष्ट n. Name von Sāman. Richtig श्रोष्ट.

श्रोष्टि Adj. folgsam.

श्रोष्टीगव n. Name von Sāman. Richtig श्रोष्टीगव.

श्रोष्टीय n. Name eines Sāman. Eher श्रोष्टीय.

श्याक् 1) m. ein best. Baum KARAKA 1,3 (श्याक् gedr.). — 2) *n. Lotusblüthe.

श्रत hier und da fälschlich für श्रद्धा.

श्रद्धा Adj. (f. श्रा) schlüpfrig, glatt, weich (auch von Personen), zart (auch von Reden, von der Stimme u. s. w.). श्रद्धाम् Adv., श्रद्धात् Compar.

श्रद्धाक 1) Adj. (f. श्रद्धाका) dass. — 2) *n. Bezeichnung Riān. 11, 242.

श्रद्धाता f. Glätte Comm. zu Nājam. 4,1,22. Vgl.

श्रति° u. श्रतिस्रद्धा Nachtr. 5.

*श्रद्धावत् m. Bauhinia tomentosa Riān. 9,39.

श्रद्धान n. das Schlüpfrigmachen, Glätten.

श्रद्धान्य्, °यति schlüpfrig —, weich machen, glätten, polieren. — Mit सम् dass.

श्रद्धानी Adv. mit कर् dass. ĀpAST. Ça. 15,3,15. Comm. zu 13,17,9. Nīlak. zu MBh. 3,192,14.

श्रद्धानीकरण n. 1) das Glätten Comm. zu Nājam. 10,1,22. — 2) Mittel zum Polieren ĀpAST. Ça. 15,3,15.

श्रघ in उच्छ्रय.

*श्रङ्ग, श्रङ्गते (गत्यर्थ).

*श्रङ्ग, श्रङ्गति (गत्यर्थ).

श्रथ् = श्रथ् locker —, los werden, nachgeben.

श्रथ् Partic. श्रथत् — Caus. श्रथयति locker machen, lösen, erschaffen. — Mit श्रा (श्राश्रयते) locker —, los werden. — Mit वि (°श्रथमान, °श्रथत् und °श्रथित) dass.

श्रथ् Adv. locker, lose, schlaff (304,24. Spr. 7795).

श्रथ् nicht fest sitzend, schwach (in übertragener Bed.).

श्रथ° Adv. Nom. abstr. °त् n. Schlafheit.

श्रथशिल Adj. mit einem losen Steine überdeckt (Brunnen).

श्रथसंधि Adj. mit schwachen Gelenken. Nom. abstr. °ता f.

श्रथाङ्ग Adj. schlaffgliedrig. Nom. abstr. °ता f.

श्रथाद्ग Adj. geringe Rücksicht nehmend auf (Loc.).

श्रथाय्, °यते locker —, lose werden.

श्रथी Adv. mit कर् schlaff machen (Çiç. 12,31), erschaffen (trans.); vermindern.

श्रथोद्यम Adj. geringe Bemühung verrathend, schwach widerstrebend Spr. 4299.

*श्रनवास m. N. pr. eines Arhant.

श्रवण Adj. lahm. Angeblich auch = रक्तवर्णी बिन्दाकारस्वर्गदोषः.

*श्रद्धाभारिक Adj. eine schwache Last tragend u. s. w.

*श्रद्धाक Adj. dass. und = श्रद्धामधीते वेद वा.

*श्राब्, श्राखति (व्याप्तौ).

श्राघ्, श्राघते (metrisch auch Act.) 1) sich zu Jmd versehen, Zuversicht zu Jmd (Dat.) haben 222,31.

33. — 2) mit Zuversicht reden, grosssprechen, prahlen mit (KARAKA 1,29), stolz sein auf (Instr. oder Loc.). नाप्सु श्राघमानः श्रायात् er soll beim Baden nicht mit Kunststücken prahlen ĀpAST. 1,2,

30. BAUDH. 1,3,39. — 3) Jmd (Dat.) etwas Angenehmes sagen, schmeicheln Text zu Lot. de la b. l.

49,18. BHATT. — 4) rühmen, preisen; mit Acc. — Caus. श्राघयति 1) Jmd zureden, zu beruhigen —,

zu trösten suchen. — 2) rühmen, preisen. — Mit उप in उपश्राघा. — Mit सम् grosssprechen, prahlen mit (Instr.).

श्राघन 1) Adj. grosssprechend, prahlend. — 2) n. oder f. श्रा (adj. Comp. f. श्रा) das Rühmen, Preisen.

श्राघनीय Adj. zu rühmen, zu preisen, rühmlich, rühmenswerth, ehrenwerth. Compar. °तर्, Nom. abstr. °ता f.

श्राघा f. 1) Grosssprecher, Prahlerei. — 2) das Rühmen, Preisen. — 3) Ruhm, Preis. — 4) *das zu Diensten Sein, Huldigen. — 5) *Verlangen, Wunsch.

श्राघिन् Adj. 1) prahlend mit, eingebildet auf (im Comp. vorangehend). — 2) hochmüthig, stolz. — 3) in gutem Rufe stehend, berühmt, gepriesen wegen (im Comp. vorangehend) Çiç. 18,16. — 4) rühmend, preisend.

श्राघिष्ठ Adj. im höchsten Ansehen stehend, überaus ehrwürdig.

श्राघ्य Adj. = श्राघनीय. °म् Adv., °तर् Compar. (185,24), °तम Superl., °ता f. Nom. abstr.

श्लि = 1. श्लि in प्रसित.

*श्लिक् 1) Adj. = परवश. — 2) m. = श्लिङ्ग. — 3) m. n. = श्लेतिष.

श्लिष् 1) श्लिष्यति, °ते a) sich anhängen, sich halten —, sich klammern an (Loc., ausnahmsweise Acc.). — b) umfassen, umarmen GAUT. 9,30. — c) sich zusammenfügen. — d) verschmelzen, zusammenfliessen. — e) zusammenfügen. — f) Med. nothwendig folgen, — sich ergeben ÇAṆK. zu BīDAN. 4,1,5.

— 2) *श्लेषति दृष्टे. — 3) श्लिष्ट a) hängend, haftend, klebend an (Loc. oder im Comp. vorangehend GAUT. 1,38); an der Person haftend (so v. a. nicht auf Andere übergehend). सर्वतः überall anliegend (Panzer).

— b) zusammengefügt, aneinander geschlossen, verbunden, verschlungen. — c) umfasst —, umfassen haltend; mit Acc. — d) umfasst, umschlungen 290,8.

Kann oft auch श्राश्लिष्ट sein. — e) (in der Bedeutung zusammenfliessend) doppelsinnig. — Caus. श्लेषयति 1) zusammenfügen, schliessen. श्लेषित verbunden mit (Instr.). — 2) *umfassen, umfassen. — Desid. श्लिष्यते (Conj.) sich anzuklammern suchen

AV. 20,134,6. — Mit श्रा 1) hängen bleiben, kleben an (Loc., श्राश्लिष्य TS.), sich klammern an (Acc.).

— 2) dicht herantreten an (Acc.) Anā. 6,12. — 3) umfassen, in seine Arme schliessen. श्राश्लिषत्

Bhā. P. — 4) in Berührung kommen Çiç. 18,35. — 5) errathen, herausbringen Nāiss. 3,69. — 6) श्राश्लिष्ट a) hängen geblieben, klebend an (Loc. ÇAT. Ba. 4,1,4,26), geklammert —, hängend an (Loc. oder im Comp. vorangehend Çiç. 18,6). — b) umfassen haltend, mit Acc. Nomin. auch statt des Verbi flniti;

desgleichen श्राश्लिष्टवान्. — c) umfassen, umschlungen. — Caus. 1) befestigen, aufkleben auf (Loc.). — 2) umfassen, umschliessen. — Mit उपा 1) umfassen Nāiss. 7,7. — 2) उपाश्लिष्ट angepackt habend, mit Acc. — Mit समा 1) sich klammern an (Acc.).

— 2) umfassen, umarmen. समाश्लिष्ट umfassen. — Caus. verbinden, vereinigen TS. — Mit उप 1) sich anschmiegen, dicht herantreten, — an (Acc.). — 2) उपश्लिष्ट a) haftend an (Loc.) MAITR. S. 3,8,5. — b) dicht herantreten an (समीपम्), in unmittelbarer Berührung stehend. Auch *n. Impers. — c) hinzugekommen zu (Loc.). — Caus. 1) näher bringen, dicht heranzufahren (einen Wagen). — 2) in Verbindung bringen mit (सक्) Comm. zu ĀpAST. Ça. 7,20,1. — Mit नि Caus. befestigen an, aufkleben ĀpAST. Ça. 8,6,12. — Mit वि 1) sich lösen. — 2) auseinander gehen, sich trennen. — 3) vorbeifallen 290,4. — 4) trennen, entfernen von (Abt.). — 5) विश्लिष्ट a) gelöst. — b) getrennt. Compar. weit auseinander sto-

hend. — c) der sich von seiner Partei getrennt hat. — d) *dislociert*, verrenkt (Glieder). — Caus. 1) trennen, — von (Abl.). — 2) trennen von, so v. a. bringen um (Instr.). — 3) *विश्लेषित* a) getrennt, auseinander gerissen, — geflossen. — b) abgetrennt. — c) *serrissen*. — Mit *प्रवि* in **प्रविश्लेष*. — Mit *सम्* 1) sich kleben —, sich anheften an (Acc. BAUDH. 2, 11, 26), sich anschmiegen, Jmd nahe rücken. — 2) umfassen, umarmen. — 3) in unmittelbare Beziehung bringen mit (Instr.). — 4) *संश्लिष्ट* a) angeschmiegt, fest anliegend, sich unmittelbar berührend, verbunden, vereinigt, zusammenhängend, verbunden mit (सकृ, blosser Instr., Acc. oder im Comp. vorangehend). किञ्चिज्जीविताशया so v. a. ein wenig Hoffnung zu leben schöpfend. — b) verschwommen, in einander fließend, so dass die einzelnen Theile nicht mehr hervortreten. — Caus. 1) zusammenhängen (trans.), vereinigen, zusammenbringen, zusammenlegen (पाणी ÂPAST. 2, 12, 12), in Berührung bringen mit (Instr., Loc.). संश्लेषित vereinigt, verbunden. — 2) übertragen auf (Loc.). — 3) an sich herunziehen. — Mit *अभिसम्* sich anschmiegen (अभ्योऽन्त्यम्). — Caus. fest verbinden MAITA. S. 2, 4, 6 (43, 18). — Mit *उपसम्*, *उपसंश्लिष्ट* verbunden, zusammenhängend.

**श्लिषा* f. Umarmung.

श्लिष्टपरंपरितरूपक n. ein best. Metapher: eine fortlaufende Kette von Doppelsinnigkeiten Comm. zu Çiç. 17, 61.

श्लिष्टरूपक n. Doppelsinnigkeit als Metapher 252, 22.

श्लिष्टवर्त्मन् n. das Zusammenkleben der Augenlider.

श्लिष्टाक्षेप m. in der Rhetorik eine durch doppelsinnige Worte an den Tag gelegte Erklärung, dass man mit Etwas nicht einverstanden sei. Beispiel Spr. 537.

श्लिष्टि m. N. pr. eines Sohnes des Dhruva.

श्लिष्टेक्ति f. ein doppelsinniger Ausdruck.

श्लोपद् n. Elephantiasis KARAKA 6, 17.

**श्लोपद्प्रभव* m. der Mangobaum.

**श्लोपद्वापक* m. Putranjiva Rozburghii.

श्लोपदिन् Adj. mit der Elephantiasis behaftet.

श्लील Adj. in *अश्लील*.

श्लेष 1) m. a) das Heften, Kleben an (Loc.). — b) Vereinigung, Verbindung, insbes. geschlechtliche Vereinigung. — c) Umarmung. — d) das Zusammenkleben der Wörter als rhetorische Figur, so v. a. eine wohlklingende Verbindung von Worten VIMANA 3, 1, 10. KĀVYAPR. 9, 10. — e) in der Rhetorik

eine durch Verbindung von Gegensätzen pikante paradoxe Situation VIMANA 3, 2, 4. Beispiel Spr. 2937. — f) Doppelsinnigkeit, Zweideutigkeit VIMANA 4, 3, 7. KĀVYAPR. 10, 10. — g) Augment (in grammatischer Bed.). — 2) f. *श्लो* Umarmung.

श्लेषक Adj. ankleben machend, Zusammenhang herstellend.

श्लेषकवि m. ein sich auf Doppelsinnigkeiten verstehender Dichter. Als f. NAISS. 3, 69.

श्लेषण in *श्रुतःश्लेषण* und **लोक्तश्लेषण*.

श्लेषमय in *प्रत्यतर* °.

श्लेषार्थपदसंयुक्त m. Titel eines Werkes BURNELL, T.

श्लेषेक्ति f. eine doppelsinnige Rede Ind. St. 15, 295, 327.

श्लेषोपमा f. ein Gleichniss mit Doppelsinnigkeiten 248, 30.

**श्लेषक* m. = *श्लेषन्*.

**श्लेषकटाक* Spucknapf.

**श्लेषगुल्म* m. eine vom Phlegma herrührende Anschwellung im Unterleibe.

**श्लेषघना* f. 1) *Pandanus odoratissimus*. — 2) arabischer Jasmin.

**श्लेषघ्न* 1) Adj. Schleim vertreibend. — 2) f. *श्लो* eine Art Jasmin.

**श्लेषघ्नी* f. 1) arabischer Jasmin. — 2) *Cardiospermum Halicacabum*. — 3) Ingwer, schwarzer und langer Pfeffer.

श्लेषज्वर m. ein vom Phlegma herrührendes Fieber. °निदान n. Titel eines Werkes BURNELL, T.

श्लेषर्षा 1) Adj. a) klebrig, schleimig. — b) Schleim bewirkend KARAKA 1, 7. — 2) *f. *श्लो* eine best. Pflanze.

श्लेषर्ष 1) m. a) klebriger Stoff, Schleim. — b) in der Medicin einer der Grundstoffe des menschlichen Leibes, Phlegma. — 2) n. a) Band, Nestel. — b) Leim und dgl. ÂPAST. — c) die Frucht der *Cordia latifolia* (nach dem Comm.) VISBUNUS. 54, 19.

श्लेषपित्त n. eine best. Krankheit BHĀVAPR. 4, 59.

श्लेषपित्तज्वर m. ein dem Phlegma und der Galle zugeschriebenes Fieber.

श्लेषभू m. Lunge. DU. KARAKA 1, 7.

श्लेषल 1) Adj. (f. *श्लो*) schleimig, phlegmatisch. योनि f. Schleimfluss. — 2) *m. eine best. Pflanze.

श्लेषवत् Adj. mit Bändern versehen (Wagen).

श्लेषशोफ m. eine best. Krankheit.

**श्लेषक* m. *Cordia latifolia*.

श्लेषकर Adj. (f. *श्लो*) den Schleim vertreibend Spr. 7741.

श्लेषा f. = *श्लेषन्* 1) a) Schleim PĀNĪAN. 1, 3, 38.

**श्लेषात* m. *Cordia latifolia*.

श्लेषातक m. und f. (ई) dass. m. auch Bez. der

Frucht RĪĀAN. 11, 205.

श्लेषातकमय Adj. aus dem Holze der *Cordia alligata* gemacht.

श्लेषातुर Adj. (f. *श्लो*) verschleimt HĀM. 27.

**श्लेषाध्मा* f. H. an. 3, 427 fehlerhaft für *श्लेष* vgl. ZACH. Beitr. 88.

**श्लेषातक* m. = *श्लेषातक*. Vgl. *नुद्र°.

श्लेषाश्मरी f., *श्लेषाश्माव* m. und *श्लेषोपना* Bez. verschiedener Krankheiten.

श्लेषिक Adj. fehlerhaft für *श्लेषिक*.

श्लेषिक Adj. (f. ई und *श्लो*) zum Schleim (Phlegma) in Beziehung stehend, ihn (es) erregend oder sänftigend, schleimig, phlegmatisch.

**श्लोक*, *श्लोके* (संघाते, सर्जने, वर्जने). *श्लोक्य* s.

श्लोक m. 1) Ruf, Schall, Geräusch. — 2) Nachrede. — 3) Strophe, später insbes. die *shubh-Strophe*, der *epische Çloka*. — 4) eines Sāman. प्रजापतेः श्लोकानुश्लोकानि च ÂNSU. Bn.

**श्लोककार* m. ein Verfasser von Çloka.

श्लोककालनिर्णय m. Titel eines Werkes BURNELL, T.

श्लोककृत् Adj. Geräusch machend, laut ruft *श्लोकगौतम* m. der in Çloka sprechende G

tama.

श्लोकचरणा m. der einzelne Vers eines Çlo Stollen S. S. 255, 10.

श्लोकत्रय n. Titel Opp. Cat. 1.

श्लोकव n. Nom. abstr. zu *श्लोक* 3).

श्लोकद्वयव्याख्या f. Titel Opp. Cat. 1.

श्लोकबद्ध Adj. (f. *श्लो*) in Çloka verfasst R. 4;

श्लोकभू Adj. im Schall (Ruf) erscheinend AV 386, 14.

श्लोक्य °यति schallen machen VS. — Mit Ç Versen besingen, preisen MAHĀVĪRĀ. 128, 15.

MAJANTIK. 2. Comm. zu Çiç. 14, 54. — Mit *सम्* *श्लोकयत्न* Adj. etwa den Schall (in Masse) nend.

श्लोकवार्तिक n. ein metrisches Vārttika. ° m. der Verfasser von solchen V.

श्लोकस्थान n. = सूत्रस्थान.

श्लोकाभिनयन n. eine theatralische Darste unter Hersagen von Çloka S. S. 242.

श्लोकिन् Adj. 1) geräuschvoll. — 2) in gutem stehend ÇĀKṢH. Bn. 17, 8.

श्लोच Adj. 1) geräuschvoll. — 2) ruhmwürdig

श्लोण, *श्लोणति* (संघाते). *श्लोणात्* in der Etimologie von *श्लोणा*.

श्लोणा Adj. (f. *श्लो*) lahm ÂPAST. Ça. 7, 12, 1.

auch mit *उष्टवच्* erklärt.

शौण्य n. *Lahmheit*. Nach dem Comm. = लग्नेश.
श = 2. शम् in शयश्च und शःश्च.
शःकाल m. der morgende Tag. Loc. so v. a. morgen.
शःक्रय m. ein am folgendem Tage geschehender Einkauf *Lit.* 8,4,6.
शःप्रभृति Adv. vom folgenden Tage an *Kit.* Ca. 15,1,8.
शकर्ण m. *Hundehohr*. Vgl. शार्कर्ण.
शकिष्किन् Adj. Bez. von Unholden.
शकीडिन् Adj. Hunde zum Vergnügen haltend.
शखरोष्ट्र n. Sg. Hund, Esel und Kamel.
शगण m. ein Rudel Hunde.
शगणिक Adj. (* f. ई) mit einem Rudel Hunden umherziehend.
शगणिन् Adj. dass.; m. Koppelführer *Kāṇḍak.* 20,5.
शगर्भ n. Sg. Hunde und Esel *M.* 10,15. °पति m. Besitzer von Hunden und Eseln *Bu.* P. 5, 26,24.
शयक् (Conj. für स्वयक्) m. ein best. Dämon, durch den Kinder besessen werden.
शयिन् m. ein gewerbmässiger Spieler.
***शङ्क, शङ्कते** (गत्यर्थ, सर्पे).
***शङ्के, शङ्कति** (गति, सर्पणे, व्रजे, सपि).
***शच्, शचते** (गति). Vgl. शच्.
शचक n. das Kapitel über Hunde.
***शचण्डाल** n. Hund und *Kāṇḍāla*.
शचर्या f. ein Hundeleben *MBu.* 13,101,15.
***शचिल्ली** f. eine best. Gemüsepflanze, = पुनक-विल्ली *Ri.* 7,129.
***शञ्, शञ्जते**.
शञ्जायनी f. Hundeschwanz *MBu.* 5,141,57.
शञ्जीवन Adj. Hunde züchtend.
***शञ्जीविका** f. ein Hundeleben, so v. a. Dienst.
शञ्जीविन् m. Hundezüchter *Visu.* 51,15.
शच्, शचते sich aufthun für (Dat.), in die offenen Arme aufnehmen. Vom Simplex nur शचचै. — Caus. शच्चयति sich aufthun machen, öffnen. — Mit उद् sich aufthun.
***शञ्ज, शञ्जते** = शञ्.
***शद्, शठयति** (संस्कारगत्योः, असंस्कारगत्योः, गत्यसंस्कृतसंस्कृते).
***शठ** P. 6,1,216.
***शपद्, शपठयति** = शद्.
***शर्दृक्** m. *Tribulus lanuginosus* *Ri.* 4,40.
शर्दृष्टा f. *Asteracantha longifolia* *Kāṇḍak.* 6,1.
शर्दृष्टिन् m. ein best. auf dem Trocknen lebendes Tier.
***शर्दपित** n. Knochen.

शर्दति m. *Hundebalg*.
***शर्धर्त** m. *Schakal*.
1. शर्न् 1) m. a) Hund. — b) *ein zum Aufbau eines Hauses besonders zugewandter Platz. — 2) f. शर्नी a) Hündin. — b) **Beninkasa cerifera*.
2. शर्न् in शर्जिश्चन्, उर्गभिश्चन् und मातरिश्चन्.
शर्नकुल n. Sg. Hund und Ichneumon.
शर्निन् Adj. Hunde haltend, — führend. Vgl. शर्नी.
***शर्निश** n. und *शर्निशा f. eine Nacht, in der die Hunde heulen u. s. w.
शर्नी m. *Hundeführer* *Matr.* S. 2,9,5 (124,8).
शर्न्वत् Adj. f. °न्वती als Beiw. einer Klasse von Apsaras.
शप m. Besitzer von Hunden.
शपक् fehlerhaft für शपच.
शपच् m. = शपच. Nur शपचाम् zu belegen.
शपच 1) m. eine best. verachtete Menschenklasse (*Hunde kochend*), oft den *Kāṇḍāla* gleichgesetzt. — 2) f. श्रा und ई f. zu 1).
शपचव n. Nom. abstr. zu शपच 1).
शपति m. Herr —, Besitzer von Hunden *Matr.* S. 2,9,5 (124,8).
शपद् m. ein reissendes Thier *Āpast.* Ca. 9,17,5.
शपद् n. *Hundepfote* (als Brandmal).
शपाक 1) m. = शपच 1) *Bau.* — 2) f. ई = शपच 2).
शपाद m. = शपद्.
शपुक् n. 1) *Hunderuth*. — 2) **Hemionitis cordifolia* *Ri.* 4,38. — Vgl. शपुक्.
शपोषक m. *Hundefütterer, Jagdknecht* *Kāṇḍak.* 110, 16 (198,14).
***शफल** m. *Citronenbaum*.
शपात्क m. N. pr. eines Sohnes des *Vṛshni*.
शवाल m. schlechte Schreibart für शवाल.
शभत्त und **शभद्य** Adj. *Hundefleisch* genießend.
***शभोरु** m. *Schakal*.
शभोजन 1) n. eine Speise der Hunde, Bez. des Körpers. — 2) m. eine best. Hölle.
शब्ध 1) m. n. Erdspalte, Loch, Grube. — 2) m. a) Hölle und auch eine best. Hölle. — b) N. pr. α) eines Sohnes des *Vasudeva*. — β) eines Fürsten von *Kampanā*.
शभयति m. wohl *Höllenfürst*.
***शभय्, °पति** (गत्यम्, कृच्छ्रजीवने, बिले, तङ्के).
शभित löcherig.
शभवत् 1) Adj. löcherig (ein Boden). — 2) f. °वती N. pr. eines Flusses.
शभीय्, °पति für eine Grube halten.
शभास n. *Hundefleisch*.
शमुख m. Pl. N. pr. eines Volkes.

शपथ m. das Schwelken.
शयथ m. Anschwellung, Aufgedunsenheit.
शयथुमत् Adj. an Anschwellungen leidend *Kāṇḍak.* 6,12.
***शयन** n. das Schwelken.
शयातु m. eine Art von Gespenstern.
***शयोचि** m. oder f. eine best. Krankheit.
***शयथ** n. *Hundeschaar*.
***शय्, शयति** (गत्यम्, कृच्छ्रजीवने).
शल्, *शलति (शायुगमने) *Su.*
***शलिकु** Adj. (Nomin. °लिक्) wie ein Hund lelkend.
***शलिकु** Adj. was ein Hund auszulecken vermag (von einem Brunnen mit wenig Wasser).
***शलक्, शलकयति** (परिभाषणे, भाषणे).
***शलन्, शलति** = शल्.
शलत् Adj. Hunde besitzend, — haltend *Vasi-* *Shṭha* 14,11.
शवर्त m. ein best. Wurm *AV.* 9,4,16, v. l. für शवर्त.
शवाल m. *Hundehaar* *Kāṇḍak.* 49,19.
शविष्ठा f. *Hundekoth*.
1. शवृत्ति f. *Hundeleben*, Bez. des Dienstes.
2. शवृत्ति Adj. von Hunden lebend.
शवृत्तिन् Adj. dass.
***शव्याघ्र** m. *Jagdleopard*.
***शशीर्ष** Adj. einen Hundskopf habend.
श्वप्सु 1) m. Schwäher, Schwiegervater. Du. und Pl. die Schwiegereltern; Pl. auch st. des Sg. — 2) *f. (wohl ई) = ब्राह्मो.
श्वप्सुक m. ein lieber oder armer Schwäher.
श्वप्सुरीय Adj. (f. या) zum Schwäher in Beziehung stehend.
श्वप्सु m. ein Bruder des Mannes oder der Frau, Schwager.
श्वश्रू f. Schwieger, Schwiegermutter. Pl. die Schwieger und die übrigen Frauen des Schwähers.
***श्वश्रूश्वप्सुरी** und **श्वश्रूश्वप्सुरास्** die Schwiegereltern, **श्वश्रूश्वप्सुषे** Schwiegermutter und Schwiegertochter 135, 18. Spr. 7834. **श्वश्रूषाधनसंवाद** m. Titel *Burnell, T.*
शःश्रेयसं n. fortschreitende Verbesserung der Lage u. s. w.
शःश्च n. das Verschieben auf morgen.
1. शम्, शंसिति (episch auch °शंसति), शम् st. श-सिक् (und Med.) 1) blasen, zischen, sausen, schnaufen. — 2) athmen. शसान् athmend, so v. a. nur oben lebend. — 3) seufzen, aufseufzen. — 4) शंसित so v. a. aufgelebt. — Caus. शसायति schweren Athem machen. — शसािता *R.* 2,84, 18 fehlerhaft

für स्वाशिता. — Intens. श्वाशसत् schnaubend
 MATR. S. 4,2,3. — Mit अनु 1) einathmen AM-
 TAB. UP. 12. — 2) fortwährend athmen. — Mit
 अप, °श्वसिति als Erklärung von श्वपानिति. —
 Mit श्वि 1) herblasen, hersausen. — 2) zischen,
 pfeifen. — 3) stöhnen. — Mit श्व in श्वश्वसे. —
 Mit स्वा 1) aufathmen, sich erholen, sich beruhigen,
 gutes Muths werden, — sein. — 2) Vertrauen ha-
 ben zu (Loc.). — 3) श्वाशस्त (Kic. zu P. 7,2,116)
 und *श्वाशसित erholt, zu sich gekommen, gutes
 Muths geworden. — Caus. Jmd zu Athem kommen
 —, sich erholen lassen, beruhigen, trösten. — Mit
 पर्या aufathmen, sich erholen, sich beruhigen. पर्या-
 शस्त erholt, beruhigt. — Caus. Jmd zu Athem kom-
 men —, sich erholen lassen, beruhigen. Med. me-
 trisch. — Mit प्रा Caus. beruhigen, trösten. — Mit
 प्रत्या wieder zu Athem kommen, sich wieder er-
 holen. प्रत्याशस्त wieder zu Athem gekommen, wie-
 der erholt. — Caus. beruhigen, trösten. — Mit समा
 1) aufathmen, sich erholen, sich beruhigen, gutes
 Muths werden. — 2) sich verlassen auf Jmd (Loc.).
 — 3) समाशस्त a) erholt, beruhigt. — b) voller Ver-
 trauen. — Caus. Jmd zu Athem kommen —, sich
 erholen lassen, beruhigen, trösten. — Mit उद् 1)
 aufzischen, aufschnaufen. — 2) aufathmen, aus-
 schnaufen, — von (Abl.), so v. a. inne halten (Gobh.
 4,5,8). अनुच्छ्वस्य in einem Athem. — 3) ausathmen.
 — 4) athmen überh. — 5) aufathmen, so v. a. sich
 wieder erholen विक्रमार्क. 18, 87. Çiç. 18, 58
 (उच्छ्वास zu lesen). — 6) aufseufzen. — 7) sich
 heben. — 8) sich lösen, — von (Abl.). — 9) sich
 öffnen, aufblühen Çiç. 11,15. — 10) उच्छ्वस्त beru-
 higt. — 11) उच्छ्वसित a) beruhigt. — b) erfrischt,
 erquickt Megh. 42, 97. Visav. 159,3. — c) gehoben,
 emporgerichtet, geschwollen Çiç. 10,51. — d) weit
 geöffnet (Augen), aufgeblüht. — e) gelöst, aufge-
 gangen (Band, Gewand) Kumāras. 8,4. Çukas. 2,54.
 — Caus. 1) aufathmen lassen, beleben, erfrischen.
 — 2) in die Höhe heben. — 3) zerreißen Megh. 58.
 — 4) unterbrechen Megh. 69, v. l. — 5) zu einer
 Unterbrechung veranlassen, veranlassen von Et-
 was abzusteigen Megh. 69. — Mit प्रोद् schnaufen,
 heftig athmen. — Mit समुद् 1) Athem holen, auf-
 athmen, sich erholen. — 2) tief aufseufzen. समुच्छ्व-
 सित n. impers. — 3) hervorspriessen Çiç. 13,58.
 — Caus. in die Höhe heben, schwellen machen. —
 Mit उप in उपश्वसे (die richtige Bed. im Nachtr. 3).
 — Caus. mit Brausen erfüllen. — Mit नि 1) zis-
 schen, schnaufen. — 2) aufseufzen Nāibh. 6,5. —
 Vgl. निश्वासित. — Mit विनि 1) zischen, schnau-

fen. — 2) aufseufzen. — Mit निम् 1) zischen,
 schnaufen. — 2) anhauchen. — 3) einathmen. —
 4) aufseufzen. — Mit श्तिनिम् heftig aufseufzen.
 — Mit विनिम् 1) zischen, schnaufen. — 2) auf-
 seufzen 50,29. — Mit परा vertrauen auf (Loc.). —
 Mit प्र einathmen. — Caus. 1) athmen machen. —
 2) beruhigen, trösten. — Mit श्विप्र anblasen, mit
 Acc. — Mit वि Zuversicht —, Vertrauen —, kein
 Arges haben, unbesorgt sein, vertrauen auf Jmd
 (Loc., Gen. oder Acc.) oder Etwas (Loc. Çiç. 16,
 54). विश्वस्त und विश्वसित (nur Buio. P.) voller
 Vertrauen, kein Arges habend, unbesorgt, Jmd
 (Gen.) vertrauend. विश्वस्तम् Adv. — Caus. Jmds
 Vertrauen gewinnen, Jmd Vertrauen einflößen;
 mit Acc. — Desid. vom Caus. विश्विश्वासयिषति
 Jmd (Acc.) Vertrauen einflößen suchen BHATT.
 — Mit श्तिवि grosses (zu grosses) Vertrauen ha-
 ben, — zu (Loc. oder Acc.). श्तिविश्वस्त grosses
 Vertrauen habend. — Mit श्विवि Caus. Jmds Ver-
 trauen gewinnen, Jmd Vertrauen einflößen; mit
 Acc. — Mit परिवि, परिविश्वस्त voller Vertrauen,
 kein Arges habend, unbesorgt. — Caus. beruhigen,
 trösten.
 2. श्वस्, श्वस्म् Adv. morgen, folgenden Tags. Wie-
 derholt von Tag zu Tag, immer weiter. श्वो भूते am
 morgenden Tage, am folgenden Tage. Vgl. श्वभूत.
 श्वसेय m. das Blasen, Zischen, Schnaufen.
 श्वसे 1) Adj. a) blasend, zischend, schnaufend.
 — b) schwer athmend. — 2) m. a) Wind (auch in
 medicinischem Sinne), der Gott des Windes. Unter
 den Vasu als Sohn der Çvāsā. — b) Vanguiera spi-
 nosa KARAKA 7,1. — c) श्वसेन N. pr. eines Schlan-
 gendämons SUPAR. 23,3. — 3) n. a) das Zischen
 (einer Schlange) Çiç. 20,45. — b) heftiges, hörba-
 res Athmen; das Athmen, Athem überhaupt. — c)
 das Sichräuspern. — d) das Seufzen, Seufzer 300,
 26. — e) Gefühl, d. i. was da gefühlt wird. — स-
 माततेन श्वसेने MBh. 8,4205 fehlerhaft für तमात-
 तेनेषसेने.
 श्वसनमनोग Adj. schnell wie der Wind oder der
 Gedanke VARĪH. JOGAJ. 6,25.
 श्वसनरन्ध्र n. Nasenloch.
 *श्वसनवत् Adj. schnaubend, zischend Sīs. zu RV.
 1,140,10.
 श्वसनसमीरण m. Athem Çiç. 17,6.
 श्वसनाशन m. Schlange.
 *श्वसनेश्वर m. Terminalia Arunja.
 *श्वसनेत्सुक m. Schlange.
 श्वसप (l) Adj. KAUC. 107.
 श्वसित 1) Adj. s. u. 1. श्वस्. — 2) n. das Athmen,

Athem Çiç. 6,23. Auch Pl.

श्वसीवत् Adj. nach Sīs. = श्वसनवत्
 bend, zischend.

*श्वसुत oder *श्वसुन m. Conysa lacera.

*श्वसृगाल n. Sg. Hund und Schakal Pa
 2,4,12, Varit. 2.

श्वस्तन 1) Adj. zum andern Morgen in
 hung stehend, morgend. श्वस्तने ऽह्नि K.
 10 (75,10). — 2) f. श्वस्तनी f. der Churaki
 des als Futurum fungirenden Nom. ag.
 Tempus selbst. — 3) ein Morgen, ein folger
 MATR. S. 1,5,12 (81,5).

श्वस्तनवत् Adj. eine Zukunft habend.

श्वस्तनिक in श्वस्तनिक.

*श्वस्त्य Adj. = श्वस्तन 1).

श्वःसुतयो f. der Vortag der Sutjā-Fe-
 र्गस्य लोकस्य das Vorfest der Soma-Fe-
 zum Himmel hilft.

श्वःस्तोत्रिय m. der Stotrija des folgend.

*श्वरान anzunehmen für *शौवरान.

श्वा (oder श्वि), श्वपति anschwellen ÇAT.
 4,11. Aor. श्वयत् (ÇAT. Ba. 10,6,5,7), श्वयर्ष
 PAR. 3,97) und श्विश्वयिषत् (BHATT.). Pa
 anschwellen KARAKA 1,18. प्रून geschwoll
 gedunsen. — *Caus. Aor. श्वप्रूशवत् un
 श्वयत्. — *Desid. vom Caus. प्रूशवयिष
 श्विश्वयिषति. — Intens. *शौप्रूपते und
 (BHATT.) heftig anschwellen. — Mit उद्
 schwellen ÇAT. zu Bīdar. 4,2,13 (उच्छ्वया
 sen). — 2) उच्छ्वन् a) aufgeschwollen. — b)
 fang gewonnen, verstärkt. — Mit प्र, प्रप्र
 schwellen KARAKA 1,15. प्रप्रून aufgeschw
 Mit वि anschwellen. — Mit सम्, संप्रून aufg
 len, aufgedunsen.

*श्वकर्पा Adj. oder m. Vgl. श्वकर्पा.

*श्वकुन्द Adj. oder m.

*श्वगणिक Adj. (f. ई) = श्वगणिक.

श्वाय n. Hunderuthe.

श्वजिन n. Hundefell ĀPAST.

*श्वत्र, श्वत्रति (गतिकर्मन्).

श्वत्र 1) Adj. (f. श्वौ schmackhaft, ange-
 geniessen. Nach dem Comm. = लिप्र od

*श्वत्रम् Adv. = लिप्रम्. — 2) n. eine
 hafte Speise, ein solcher Trank, ein guter
 Lockspeise. Nach Nica. = धन.

श्वत्रभाज Adj. schmackhaft, zuträglich :

(श्वान्) श्वत्रिश्च Adj. (f. श्वौ) schmackhaf

श्वाद m. = श्वपाक 1).

*श्वार्दृष्ट Adj. oder m.

*श्वार्दृष्टि m. Patron.

*शब्दत Adj. oder m.

शब्दत 1) m. Hund. — 2) f. इ Hündin HANSHĀ. 192,14.

*शब्दचिह्निका f. eine best. Gemüsepflanze.

शब्दत m. N. pr. einer Verkörperung Garuḍa's Ind. St. 14,100. 136.

शब्दत Adj. etwa ruhig, friedlich, zutraulich.

शब्दत m. = शब्दत 1) AV. 14,10,8.

शब्दत 1) m. n. ein reissendes Thier. — 2) m. Pl. N. pr. eines Volkes. स्वापद gedr. — 3) *Adj. = श्वेतपद.

*शब्दाकक Adj. von शब्दाक.

*शब्दपुष्प Adj. oder m. Vgl. श्वपुष्प.

*शब्दात्क m. Patron. von शब्दात्क.

शब्दात्क m. desgl.

*शब्दात्त Adj. von शब्दात्त.

*शब्दात्त m. Patron.

*शब्दाधिक Adj. von शब्दाधिक.

*शब्दाह Adj. oder m.

*शब्दाहिका f. die Feindschaft zwischen Hund und Eber.

शब्दाहिकलित Adj. mit Stacheln des Stachelschweins bespickt.

*शब्दाहिक m. die Höhle eines Stachelschweins.

*शब्दाहिकि Adj. von शब्दाहिक.

शब्दाहिकम् n. der Stachel eines Stachelschweins.

शब्दाहिक f. (Nomin. षित्) Stachelschwein RĀ. 19,50. AV. 5,13,9. MAITR. S. 3,14,14. ĀPAST. (शब्दाहिक fehlerhaft). VASISUTHA 14,39.

शब्दाहिकम् n. = शब्दाहिक.

शब्दाहिकामपनयन n. und शब्दाहिकामपक m. N. pr. eines Tirtha.

शब्दाहिक 1) Adj. (f. इ) dem Schwäger gehörig. — 2) *m. Pl. = शब्दाहिकम्.

*शब्दाहिक m. ein Sohn des Schwagers.

शब्दाहिक m. KATHA. 80,22. 24 fehlerhaft für शब्दाहिक.

*शब्दाहिक m. Bein. Bhairava's.

शब्दाहिक 1) m. a) Geizig, Geschnauf. — 2) das Athmen, Athemzug, Athem R. GON. 2,28,14. Als Zeitmaass = प्राण, श्नु KARAND. 72,7. — c) das Einathmen. — d) der Hauch bei der Aussprache der dumpfen Consonanten u. s. w. RV. PRĀT. Einl. 6. 13,2. 14,8. — e) das Seufzen, Seufzer. — f) Athembeschwerden, Asthma HEMADRI 1,778,19. — 3) f. श्ना N. pr. der Mutter des Windgottes.

शब्दाहिकसिन् Adj. asthmatisch und mit Husten behaftet HEMADRI 1,778,20.

*शब्दाहिकार m. ein best. sicher wirkendes Mittel gegen Asthma MA. med. 45. BHĀVAPA. 3,35. 4,89.

शब्दाहिक f. Nom. abstr. zu शब्दाहिक 1) d).

VI. Theil.

शब्दाहिक Adj. (f. श्ना) nur noch im Athmen bestehend.

शब्दाहिकिन् Adj. am Asthma und am Schlucken leidend KARAKA 6,19.

*शब्दाहिकि f. Schlaf, Schläfrigkeit.

शब्दाहिकल Adj. ausser Athem KARAKA 475.

शब्दाहिकल m. Athem.

*शब्दाहिक m. Costus speciosus oder arabicus.

शब्दाहिक Adj. wie beim Asthma stattfindend, — erfolgreich KARAKA 3,5.

शब्दाहिक 1) Adj. a) zischend. — b) keuchend, asthmatisch. — c) mit einem Hauch gesprochen, adspirirt. — 2) *m. Wind.

शब्दाहिक m. N. pr. eines Sohnes des Vṛginavant.

शब्दाहिक s. श्ना.

शब्दाहिक m. Pl. N. pr. eines Volkes.

1. शब्दाहिक, श्वेतते (zu belegen in der älteren Sprache nur श्वेतते, श्वेतत्, श्वेतित् und श्वेतित्) weiss —, licht —, hell sein. श्वेतमान MĀLATI. 40,1 (95,7). MAHĀVĀ. 39,17. — Mit श्वेत herleuchten. — Mit श्वेत hell sein, strahlen.

2. शब्दाहिक in उदशित् und मूर्धशित्. श्वेतित्, श्वेतित् und (श्वेतित्) श्वेतित् Adj. weisslich.

*श्वेतित् m. N. pr. eines Mannes NĪLAK. zu MBH. 7,55,50.

श्वेतित् Adj. (f. श्वेतित्) weisslich.

श्वेतित् 1) Adj. a) weisslich, weiss. — b) mit dem weissen Aussatz behaftet. — 2) m. ein best. Haus-thier oder überh. ein weisses Thier. — 3) m. n. der weisse Aussatz Comm. zu ĀPAST. ÇA. 5,24,4. — 4) *f. श्वेतित् N. pr. einer Frau.

श्वेतित् Adj. (f. षित्) mit dem weissen Aussatz behaftet.

*श्वेतित् f. Tragia involucrata.

श्वेतित् Adj. mit dem weissen Aussatz behaftet GAUT.

श्वेतित्पाक Adj. weisslich aussehend ĀPAST. ÇA. 10,22,4.

(श्वेतित्) श्वेतित् RV. 1,33,15 nach ŚĀ. m. Metron. von श्वेतित्.

श्वेतित्, श्वेतित् weiss sein. Nur श्वेतित् HANSHĀ. 441,7.

श्वेतित् 1) Adj. (f. श्ना und *श्वेतित्) weiss, licht. पर्वत m. Schneeberg, कटाक्ष m. ein best. Seitenblick (neben श्ना und श्वेतित्) S. S. S. 245. fg. — 2) m. a) ein weisses Ross, Schimmel. — b) *Otterköpfchen. — c) *eine weisse Wolke. — d) *der Planet Venus. — e) ein best. Komet. — f) * = श्वेतित् (wohl eine best. Pflanze). — g) N. pr. a) eines

Schlangendämons. — β) eines Wesens im Gefolge Skanda's. — γ) eines Daitja. — δ) eines Muni. — ε) einer Incarnation Çiva's und eines Schülers dieses Çveta. — ζ) eines RĀgarshi. — η) eines Sohnes des Fürsten Sudeva. — θ) eines Heerführers. — ι) eines Sohnes des Vapushmant. — κ) eines Lehrers. — λ) eines Weltelephanten. — μ) eines Berges HEMADRI 1,374,11. — ν) eines Dvīpa, = श्वेतद्वीप. — 3) f. श्वेतित् a) eine der 7 Zungen Agni's GAUSI. 1,21. 23. — b) *Otterköpfchen. — c) Bez. verschiedener Pflanzen. Nach den Lexicographen und Commentatoren eine weisse Bignonia, Boerhavia procumbens, Birke, Achyranthes atropurpurea u. s. w. RĀ. 3,76. 4,83. 5,37. 8,111. — d) *Zucker RĀ. 14,99. — e) *Tabaschir RĀ. 6,188. — f) *Alaun RĀ. 13,119. — g) mystische Bez. des Lautos. — h) N. pr. α) einer der Mütter im Gefolge Skanda's. — β) der Mutter des Weltelephanten Çveta oder Çāṅkha. — γ) einer Fürstin. — 4) n. a) das Weiss im Auge. — b) das Weisswerden der Haare. — c) *Silber ÇIÇVATA 630. — d) *Buttermilch und Wasser zu gleichen Theilen gemischt.

श्वेतित् 1) Adj. weisslich, weiss. Als Bez. der 7ten unbekannten Grösse COLEBR. Alg. 228. — 2) *m. a) Otterköpfchen. — b) N. pr. eines Schlangendämons. — 3) *n. Silber RĀ. 13,14.

श्वेतित्पाठ Adj. weisslich (Krug) HAN. 2, 50,72.

*श्वेतित् f. Aconit RĀ. 6,136.

श्वेतित्पात m. 1) eine Mausart. — 2) eine Schlangengart.

श्वेतित्पात m. N. pr. eines Sohnes des Satjakarna. श्वेतित्पात m. eine best. Weltperiode HEMADRI 1, 535,17.

श्वेतित्पात m. eine weisse Krähe, so v. a. etwas ganz Aussergewöhnliches KAUTUKAS.

श्वेतित्पात Adj. einer weissen Krähe entsprechend, so v. a. ganz ungewöhnlich, unerhört.

*श्वेतित्पात f. weisses Dūrva-Gras RĀ. 8,111.

श्वेतित्पात f. eine best. Pflanze.

*श्वेतित्पात f. eine weisse Abart von Abrus precatorius RĀ. 3,103.

श्वेतित्पात m. N. pr. eines alten Fürsten.

*श्वेतित्पात f. ein best. Baum RĀ. 9,152.

*श्वेतित्पात m. ein best. Fisch RĀ. 17,53.

*श्वेतित्पात m. Bein. Airāvata's, des Elefanten Indra's.

*श्वेतित्पात m. weisses Kuça-Gras.

1. श्वेतित्पात n. der weisse Aussatz.

36*

2. श्वेतकुष्ठ Adj. mit dem weissen Aussatz behaftet.
Nom. abstr. °ख न.

श्वेतकुष्ठा f. ein best. giftiges Insect.

श्वेतकेतु m. 1) N. pr. verschiedener Männer Â-
PAST. — 2) ein best. Komet. — 3) *ein Gâna GAL.

*श्वेतकेश m. eine roth blühende Moringa.

*श्वेतकाल und *°क m. Cyprinus Sophore.

*श्वेतखदिर m. weiss blühender Khadira RĪĀN. 8,25.

श्वेतगङ्गा f. N. pr. eines Flusses KĪD. 146, 19
(258,10).

*श्वेतगरुत् m. Gans.

श्वेतगिरि m. N. pr. eines Berges. °माकाल्म्य n.
Titel BURNELL, T.

*श्वेतगुञ्जा f. eine weisse Abart von Abrus preca-
torius RĪĀN. 3,103.

श्वेतगुणवत् Adj. mit der Eigenschaft der weissen
Farbe versehen.

*श्वेतगोकर्णी f. Clitoria ternatea.

श्वेतगोधूम m. eine Art Weizen VĪSAY. 192,3.

*श्वेतघण्टा f. eine best. Pflanze, = नागदत्ती RĪ-
ĀN. 5,84.

श्वेतघण्टी f. in *मका°.

श्वेतचन्दन n. weisser Sandel RĪĀN. 12,6.

श्वेतचम्पक m. eine Art Kampaka.

श्वेतचरण n. ein best. Vogel.

*श्वेतचिह्निका f. und *°चिह्नी f. eine best. Ge-
müsepflanze RĪĀN. 7,127.

श्वेतच्छत्र n. ein weisser Sonnenschirm.

श्वेतच्छत्राय् einem weissen Sonnenschirme glei-
chen. °पित Adj. VIKRAMĀṆKĀ. 18,56.

श्वेतच्छत्रिन् Adj. mit einem weissen Sonnen-
schirm versehen ÂPAST. ÇR. 18,7.

*श्वेतच्छद् m. 1) Gans. — 2) eine best. Pflanze.

श्वेतजल N. pr. eines Sees VP.² 2,112.

*श्वेतजीरक m. weisser Kümmel RĪĀN. 6,59.

*श्वेतटङ्कण n. eine Art Borax RĪĀN. 6,244.

श्वेततली f. ein best. Saiteninstrument S.S. 188.

श्वेततपस् m. N. pr. eines Mannes.

श्वेततर m. Pl. eine best. Schule.

*श्वेतदूर्वा f. weisses DŪRVĀ-Gras RĪĀN. 8,111.

BHĪVAPA. 1,211.

°श्वेतद्युति m. der Mond.

*श्वेतद्रुम m. Crataeva Roxburghii RĪĀN. 9,143.

*श्वेतद्विप m. Bein. Airāvata's, des Elephanten
Indra's.

श्वेतद्वीप m. n. N. pr. 1) einer mythischen Insel
der Seligen VĪSAY. 214,3. — 2) einer heiligen Lo-
calität bei Kāçī.

श्वेतद्वीपाय्, °पते der weissen Insel gleichen HAR-

SHAN. 41,6.

*श्वेतधातु m. 1) weisse Kreide RĪĀN. 13,132. —
2) Opal oder Chalcodon.

*श्वेतधामन् m. 1) der Mond. — 2) Kampfer. — 3)
Os septias. — 4) Achyranthes atropurpurea. — 5)

eine weiss blühende Clitoria ternatea.

श्वेतनी f. das Hellwerden, Morgenroth.

श्वेतनामन् m. Clitoria ternatea.

श्वेतनील 1) Adj. weisslich schwarz GARBE zu RĪ-
ĀN. 13,185. — 2) *m. Wolke.

श्वेतन्यङ्ग Adj. mit einem weissen Mal ÂPAST. ÇR.
8,19,3.

श्वेतपक्ष Adj. weiss geflügelt.

श्वेतपट m. N. pr. 1) eines Gâina-Lehrers. — 2)
Pl. einer Gâina-Secte HARSHA. 204,4. Ind. An-
tiq. 7,37.

*श्वेतपत्र 1) m. Gans. — 2) f. छा ein best. Baum
RĪĀN. 9,134.

*श्वेतपत्रय m. Bein. Brahman's.

श्वेतपद्म n. eine weisse Lotusblüthe RĪĀN. 10,182.

श्वेतपर्ष 1) m. N. pr. eines Berges. — 2) *f. छा
Pistia Stratiotes.

*श्वेतपर्णीस m. weisses Basilicum.

श्वेतपर्वत m. N. pr. eines Berges.

*श्वेतपाकी f. eine best. Pflanze und ihre Frucht.

*श्वेतपाटला f. eine weiss blühende Bignonia.

*श्वेतपाद m. N. pr. eines Wesens im Gefolge
Çiva's.

*श्वेतपिङ्ग m. Löwe.

*श्वेतपिङ्गल 1) Adj. rothgelb. — 2) m. Löwe.

*श्वेतपिङ्गलक m. Löwe.

*श्वेतपिण्डोत्तक m. ein best. Baum RĪĀN. 9,147.

*श्वेतपुङ्खा f. ein best. Strauch RĪĀN. 4,74.

1. श्वेतपुष्प n. eine weisse Blüthe.

2. श्वेतपुष्प 1) Adj. (f. ई) weiss blühend. — 2) *m.
Vitis Negundo. — 3) *f. छा Crataeva Roxburghii,

eine weiss blühende Clitoria ternatea, Artemisia
vulgaris oder Alpinia nutans, Koloquithengurke,

eine weiss blühende Vitis Negundo und = घोषा-
तकी. — 4) *f. ई eine weiss blühende Clitoria ter-
natea.

*श्वेतपुष्पक 1) m. weisser Oleander RĪĀN. 10,12.
— 2) f. °ष्यिका Bez. zweier Pflanzen, = पुत्रदात्री
und मकाशपापुष्यिका RĪĀN. 3,131. 4,70.

*श्वेतप्रसूनक m. eine best. Pflanze.

*श्वेतफला f. desgl. RĪĀN. 4,28.

*श्वेतवर्बर n. eine Art Sandel GAL.

*श्वेतवृक्षा f. eine best. Pflanze.

*श्वेतवृक्षती f. desgl. RĪĀN. 4,28.

*श्वेतभाडा f. eine weiss blühende Clitoria ternatea.

Vgl. °भिण्डा.

श्वेतभद्र m. N. pr. eines Gubjaka.

*श्वेतभस्मन् n. ein best. Quecksilberpräparat Mat.
med. 29.

श्वेतभानु Adj. weissstrahlig (der Mond); m. der
Mond HARSHA. 130,1. KĪD. 231,21 (380,7).

श्वेतभिनु m. eine Art Bettler.

श्वेतभिण्डा f. eine best. Pflanze KARAKA 6,23. Vgl.
°भिण्डा.

श्वेतभुजंग m. N. pr. einer Verkörperung Brah-
man's Ind. St. 14,100. 116. 136.

श्वेतमण्डल m. eine Schlangenart.

श्वेतमन्दार m. und *°क m. ein best. Baum RĪ-
ĀN. 10,33.

श्वेतमण्डल m. der Mond VIKRAMĀṆKĀ. 11,90.

*श्वेतमरिच m. eine Art Moringa pterygosperma
DHANY. 4,23. RĪĀN. 7,30. n. der Same.

*श्वेतमहोदिका f. eine best. Pflanze RĪĀN. 4,28.

श्वेतमाधव n. N. pr. eines Tirtha.

*श्वेतमाल m. 1) Wolke. — 2) Rauch. — Richtig
खतमाल.

श्वेतमूत्र Adj. an weisslichem Harn leidend. Nom.
abstr. °ता f.

श्वेतमूल m. und *°ला f. Boerhavia procumbens.

श्वेतमृद् f. weisser Thon. Pl. VARĀH. JOGA. 6,14.

श्वेतमेक m. fehlerhaft für श्वेतमेक.

श्वेतमोद m. N. pr. eines Krankheitsdämons.

*श्वेतय्, °यति = श्वेताश्वमाचष्टे und श्वेताश्वेनाति-
क्रामति.

श्वेतयौवरी Adj. f. weiss fliessend oder f. N. pr.
eines Flusses.

*श्वेतरक्त Adj. hellroth.

*श्वेतरञ्जन n. Blei.

*श्वेतरथ m. der Planet Venus.

श्वेतरश्मि m. N. pr. eines in einen weissen Ele-
phanten verwandelten Gandharva.

*श्वेतरस m. Buttermilch und Wasser zu gleichem
Theilen gemischt.

*श्वेतराज्ञी f. eine best. Pflanze.

*श्वेतरावक m. Vitis Negundo.

*श्वेतद्रव्य n. Zinn.

*श्वेतराचिस् m. der Mond.

*श्वेतराक्षित m. 1) eine best. Pflanze RĪĀN. 8,15.
— 2) Bein. Garuda's.

*श्वेतलोध m. eine Art Lodhra RĪĀN. 6,214.

श्वेतलोक्षित m. N. pr. eines Schülers des Çveta
VP.² 1,79.

श्वेतवक्र m. N. pr. eines Wesens im Gefolge
Skanda's.

*श्वेतवचा f. Bez. zweier Pflanzen, = श्वेतविषा

१६) und शुक्लवचा.

[I Adj. f. ein weisses Kalb habend.

फल m. *Ficus glomerata*.

वन् Adj. weiss gekleidet.

Adj. mit Schimmeln fahrend. Nomin.

r. °वाक्का (!) und शेतौका, Du. °वाभ्याम्, (!) und शेतौकी.

वन् m. 1) der Mond. — 2) Bein. Arguna's.

क्त्वि m. eine best. Weltperiode, der erste nat Brahman's. Auch °कल्प n.

क्त्विर्था n. N. pr. eines Tirtha.

व्रि n. eine weisse Lotusblüthe RĪGĀN.

व्रिक्ता f. eine best. Pflanze.

वन् m. ein weiss gekleideter Mönch.

1) Adj. mit Schimmeln fahrend. — 2) m. Indra's. — b) Arguna's.

वन् 1) Adj. dass. — 2) m. a) * der Mond.

Form Ćiva's. — c) Bein. α) Arguna's. drāĆva's. — d) N. pr. eines Sohnes des hideva. — 3) des Ćura VP.² 4,99.

वन् m. Bein. Arguna's.

m. *Crataeva Roxburghii* RĪGĀN. 9,143.

m. Pl. eins best. Secte. Richtig शेतपट.

वृक्ष f. ein best. Strauch RĪGĀN. 4,74.

वृषा f. ein best. Baum RĪGĀN. 9,134.

[m. N. pr. eines Schülers des Ćveta.

[m. eine weiss blühende *Moringa*.

m. N. pr. eines Daitja.

m. ein best. Knollengewächs.

m. Schneeberg oder N. pr. eines best.

वय Adj. aus weissem Stein —, aus weiss-or gemacht.

[Adj. weiss und zugleich schwarz. Als Seitenblickes neben शेत und श्याम S. 16.

m. *Crataeva Roxburghii*.

[m. weisser Senf, ein weisses Senfkorn 1.

m. 1) *Acacia Catechu* oder eine weisspecies davon DHANV. 1,8. — 2) Sandel.

वृ f. eine best. Gemüsepflanze RĪGĀN. 4,28.

m. N. pr. eines Wesens im Gefolge

[f. eine weiss blühende *Vitex Negundo*.

वृ f. *Clitoria ternatea* oder eine weiss l. l. RĪGĀN. 3,75.

m. eine Schlangenart.

m. Schimmel, Bez. des Rosses von

Indra.

2.* शेतकृप m. Bein. Arguna's.

* शेतकृस्तिन् m. Bein. Airāvata's, des Elephanten Indra's.

शेतहृण m. Pl. die weissen Hunnen.

शेताम्बु m. der Mond Ćiāṅg. PADMA. 63,14.

शेताम्बुक Adj. weiss gekleidet Ind. St. 14,397.

शेतात m. eine best. Soma-Pflanze.

शेताञ्जन n. weisse Schminke PĀNĪAD.

शेताण्ड Adj. einen weissen Hodensack habend (Hengst).

शेतातपत्र n. ein weisser Sonnenschirm Viśav. 190,4.

शेतातपत्राय्, °यते einem weissen Sonnenschirme gleichen KĪD. 200,20 (336,10).

शेतात्रेय m. N. pr. eines Mannes.

शेताद्रि m. N. pr. eines Berges. Angeblich auch Bein. des Kailāsa.

शेतानुलेपन Adj. weissgesalbt; m. Bein. Balarama's MBH. 9,47,32.

शेतानूकाश Adj. weiss schetnend.

शेताम्बर 1) Adj. weiss gekleidet. — 2) m. a) Bez. einer Secte der Ćaina. °चन्द्र m. N. pr. eines Mannes. — b) eine Form Ćiva's.

* शेताम्बो f. *Tamarindus indica* RĪGĀN. 4,178.

शेताय्, °यते weiss werden KĪD. 231,3 (379,8).

शेतायिन् Adj. zum Geschlecht des Ćveta gehörig.

शेतारण्य n. N. pr. eines Waldes und eines Tirtha am nördlichen Ufer der Kāveri. °माकृत्य n. Titel BURNELL, T.

* शेतार्क m. *Calotropis gigantea alba* RĪGĀN. 10,29.

शेतार्चिस् m. der Mond.

* शेतार m. eine best. Gemüsepflanze RĪGĀN. 4,51.

1. शेताश्व m. ein weisses Ross, Schimmel.

2. शेताश्व 1) Adj. mit Schimmeln bespannt, mit Sch. fahrend. — 2) m. a) Bein. Arguna's. — b) N. pr. eines Schülers des Ćveta. v. l. शेतास्य. — 3) f. श्वा N. pr. einer Göttin.

शेताश्वतर m. N. pr. eines Lehrers. Pl. seine Schule Śiā. zu TAITT. ĀS. 8. 91. °शाखा f. und °शाखिन् Pl. dass.

शेताश्वतरोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.

°षट्प्रकाशिका f. und °षट्दीपिका f. OPP. Cat. 1.

शेतास्य m. N. pr. eines Schülers des Ćveta.

* शेताक्षा f. eine weiss blühende *Bignonia*.

शेतिक m. N. pr. eines Mannes.

शेतिम्न् m. Weisse, weisse Farbe KĀRAKA 6,18. KĪD. 144,14 (255,3).

* शेतैनु m. eine Art Zuckerrohr.

* शेतैरण्ड m. weisser *Ricinus* RĪGĀN. 8,56.

शेतोत्पल m. N. pr. eines Astronomen.

शेतोद् 1) * Adj. einen weissen Bauch habend.

— 2) m. a) eine Schlangenart. — b) * Bein. Kubera's. — c) N. pr. eines Berges.

* शेतौकी s. u. शेतवक्.

(शेत्य) शेतिर्घ 1) Adj. (f. श्वा) weiss, licht. — 2) f. श्वा N. pr. eines Flusses.

* शेत्र n. der weisse Aussatz.

शैक m. ein Fürst der Ćvikna.

* शेतच्छत्रिक Adj. auf einen weissen Sonnenschirm Ansprüche habend.

शैतरी Adj. f. nach Śiā. milchreich.

शैताशव Adj. lunaris BĪLAN. 244,1.

* शैति von शेत.

शैत्य 1) m. Patron. Śrīṅgaja's. — 2) n. Weisses Ćiā. 2,21. NAIŠH. 7,29.

शैत्रेय m. nach Śiā. Metron. von शित्रा und Blitze-
feuer.

शैत्र्य n. das Behaftetsein mit dem weissen Aussatz.

शैभाव m. 1) das Bevorsiehen am folgenden Tage. — 2) Pl. so v. a. Sorgen für den folgenden Morgen.

शैभाविन् Adj. am folgenden Tage bevorstehend.

शैभूत Adj. (f. श्वा) dass. GAUT. Vgl. u. 2. शैम्.

शैभूति m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 13,429. 481. fg. So KĀMAJA, man könnte aber auch शै भूते trennen; s. u. 2. शैम्.

शैमरण n. der morgen bevorstehende Tod, der Gedanke an den bevorstehenden Tod.

शैवसीय n. künftige Wohlfahrt DAČAK. 48,16.

शैवसीयस 1) Adj. (f. श्वा) künftige Wohlfahrt verleihend MAITR. S. 3,4,9 (57,8). — 2) * n. künftige Wohlfahrt.

शैवस्यर्षे Adj. künftige Wohlfahrt verleihend.

शैविश्रयिन् Adj. der am folgenden Tage stegen wird MAITR. S. 1,10,15 (154,13).

1. ष Adj. = षष् sechs in पञ्चष.

2.* ष 1) Adj. = विज्ञ und श्रेष्ठ. — 2) m. = कच, मानव, गर्भविमोचन, loss, destruction; rest, remainder; loss of knowledge previously acquired; eternal happiness, final emancipation; heaven, paradise; sleep; end, term. — 3) n. the embryo; patience, endurance.

षट् 1) Adj. a) aus sechs bestehend. — b) * für sechs gekauft u. s. w. — c) * zum sechsten Mal erfolgend, z. s. M. Etwas thwend. — 2) m. sechs GANIT. BHAGRAH. 1. — 3) n. ein aus sechs Theilen bestehendes Ganzes, Hektade. Am Ende eines adj. Comp. nach einem Zahlwort aus — Hektaden bestehend.

षट्पञ्चाशिका f. Titel Opp. Cat. 1.

षट्पाल Adj. auf sechs Schalen vertheilt (पुरोडाश).

*षट्मासिक Adj. auf sechs Monate gemiethet.

षट्पा Adj. wobei sechs Ohren (d. i. zwei Ohren zu viel) theilhaftig sind (मत्त).

*षट्मकत् m. ein Brahmane Gal.

1. षट्मन् n. am Anfang eines Comp. 1) die sechs (erlaubten) Beschäftigungen eines Brahmanen (अध्यापन, अध्यापन, यजन, याजन, दान und प्रतिग्रह; vgl. jedoch auch KULL. zu M. 4, 88). — 2) die sechs Zauberkünste (शान्ति, वश्य, स्तम्भन, द्वेष oder विद्वेष, उच्चार oder उच्चारन und मार्णा). — 3) die sechs Selbstpeinigungen im Joga (धौती, वस्ती, नेती, त्राटक, नैलिक und कपालभाती).

2. षट्मन् 1) Adj. den sechs (erlaubten) Beschäftigungen nachgehend (ein Brahmane). — 2) m. ein Brahmane.

षट्मवन् m. ein Brahmane Kāṇ. 2, 112, 5 (138, 11).

षट्क Adj. sechs Kalā dauernd.

षट्कार m. die Silbe ष (von वैषट्).

षट्कारप्रतिच्छन्दक m., °च्छन्दस und °षट्कारक-विवेचन n. (Burnell, T.) Titel.

षट्ति Adj. sechsbüchig.

षट्तीय Adj. zu sechs Geschlechtern gehörig.

षट्ठी f. eine Form der Bhairavi.

षट्त्वम् Adv. sechsmal.

षट्पा 1) Adj. sechseckig. — 2) n. a) Sechseck. —

b) *Indra's Donnerkeil. — c) *Diamant Rājan. 13, 174. — d) das sechste astrol. Haus.

षट्ठक n. N. pr. einer Stadt an der Godā.

षट्क n. Sg. die sechs mystischen Kreise am Körper (मूलाधार, स्वाधिष्ठान, मणिपूर, अनाहत, विशुद्ध und आज्ञास्थान). °प्रभेद m., °भेद m., °भेदविप्वनी f. und °भेदविवृतिटोका f. Titel.

षट्त्वारिंश (f. ष) und °क Adj. der 46ste.

षट्त्वारिंशत् f. sechsundvierzig.

षट्त्रया 1) Adj. sechsfüssig. — 2) m. a) Biene Cic. 14, 69. Vāsav. 172, 4. 5. Nom. abstr. °ता f. — b) *Lau.

षट्त्रयाप, °यते eine Biene darstellen.

षट्त्रिति (Gaim. 4, 4, 14) und षट्त्रितिक Adj. aus sechs Schichten bestehend.

षट्, षट्पति (निकेतने, किंसे, दाने, बले). Vgl. मट्.

षट्क m. eine Art Confect Kārad. zu Suṣr. 1, 234, 15. Vgl. षाडव.

षट्कतेल n. eine best. Mixture Bhāṣya. 3, 119.

षट्को f. die sechs philosophischen Systeme.

*सार n. Titel.

षट्प Adj. sechserlei Āpast. Cn. 15, 20, 8.

षट्पल m. ein best. Tact S. S. 213.

षट्पलदान n. ein best. Fest. Vgl. das folgende Wort.

षट्पलिन Adj. sechs Handlungen mit Sesamkörnern vornehmend Hamādi 1, 899, 7.

षट्त्रिंश 1) Adj. (f. ष) a) aus 56 bestehend. — b) mit dem 36theiligen Stoma versehen. — c) der 56ste. f. Du. der 55ste und 56ste. — 2) sechsunddreissig in षट्त्रिंशान Adj. um 36 vermindert.

षट्त्रिंशच्छत्य Adj. (f. ष) aus 56 Hunderten bestehend.

षट्त्रिंशत् f. Sg. sechsunddreissig. Das Gezählte im Pl. steht in demselben Casus wie das Zahlwort oder im Gen. षट्त्रिंशद् Adj. um 36 vermindert Lāṭj. 4, 8, 1.

षट्त्रिंशति f. dass. Āpast. Cn. 11, 4, 13.

षट्त्रिंशत्क Adj. aus 56 bestehend.

षट्त्रिंशत्संवत्सर Adj. 56jährig.

षट्त्रिंशत्सकस्र Adj. (f. ष) aus 56tausend bestehend Cāṇk. Cn. 14, 15, 6.

षट्त्रिंशदन्तर Adj. (f. ष) 36silbig.

षट्त्रिंशदक Adj. 36tägig.

षट्त्रिंशदकृष्णम् Adv. in je 36 Tagen.

षट्त्रिंशदाब्दिक Adj. 36jährig.

षट्त्रिंशदिष्टक Adj. aus 36 Backsteinen bestehend.

षट्त्रिंशदीपिका f. Titel eines Werkes.

षट्त्रिंशद्वात्र Adj. 36tägig.

षट्त्रिंशद्विक्रम Adj. (f. ष) 36 Schritte lang Cāt. Br. 3, 5, 9.

षट्त्रिंशन्मत n. die Ansicht der 36 (Gesetzgeber) Hamādi 1, 92, 18.

षट्त्रिंशिक Adj. eine Länge von 36 habend Cūlas. 1, 49.

षट्त्र n. Sechszahl.

षट्त्र Adj. (f. ष) mit sechs Seitenpfosten versehen.

षट्त्रवर्ष Adj. sechs oder fünf Jahre alt.

षट्त्रयाश Adj. der 56ste.

षट्त्रयाशत् f. Sg. sechsundfünfzig.

षट्त्रयाशतिकेरा f., °शतिका f. und °शद्वेरावृत्ति f. Titel Opp. Cat. 1.

षट्त्रयाशिका f. Titel eines astr. Werkes des Prithujācas Utpala zu Varāh. Brh. 27 (28), 36. °वृत्ति f. Burnell, T.

षट्त्र Adj. sechsblättrig.

षट्त्र (stark षट्त्र) 1) Adj. (f. षट्त्र) a) sechsfüssig. — b) sechs Schritte machend, — gemacht habend TS. 3, 3, 10, 2. Āc. Gṛh. 1, 7, 19. — c) aus sechs Stollen bestehend. °पात् Nomin. f. Ind. St. 17, 179. — 2) f. षट्त्र (vgl. auch u. षट्त्र) a) *Lau. — b) eine Art Composition S. S. 164.

षट्त्र 1) Adj. (f. ष) a) mit sechs Plätzen vers. — b) sechsfüssig. — c) aus sechs Stollen bestel

— 2) m. a) ein sechsfüssiges Thier, Insect. — b) B Am Ende eines adj. Comp. f. ष. — c) *Lau R. 19, 132. — 3) f. षट्त्र eine Klasse von Prd Metren. — 4) f. षट्त्र a) die sechs Worte (Hust, Durst, Kummer, Geistesverwirrung, Alter und aber auch कामक्रोधा, शोकमोहा und मर्मानौ b) Titel zweier Werke. °विवृति f. — 5) n. einer best. vortheilhaften Stellung im Viersche

*षट्त्रप्रिय m. Mesua Roxburghii.

*षट्त्रातिथि m. 1) der Mangobaum. — 2) M lia Champaka.

*षट्त्रानन्दवर्धन m. 1) rother und gelber Amara — 2) Jonesia Asoka. — 3) eine Art Acacie.

*षट्त्राभिधर्म m. Titel eines buddh. Werkes.

षट्त्रिका f. eine Klasse von Prdkrit-Metren

*षट्त्रेष्ट m. Nauclea Cadamba.

षट्त्रक n. eine best. Salbe Suṣr. 2, 89, 16.

षट्त्रिक Adj. sechs Pala an Gewicht hal Suṣr. 2, 73, 4.

षट्त्र 1) Adj. sechsfüssig Gop. Ba. 1, 2, 8. — m. Biene.

षट्त्रमितानिर्देश m. ein best. Samādhi Kān 77, 14.

*षट्त्रितापुत्रक m. ein best. Tact.

षट्त्र n. N. pr. einer aus sechs Burgen bestehenden Stadt der Asura.

षट्त्राथ n. ein aus sechs Pragātha beste des Lied.

*षट्त्र 1) Adj. mit sechs Dingen (धर्म, धर्म, मोत, लोकतत्त्व und धर्म) vertraut. — 2) m. N ling, ein liederlicher Geselle.

षट्त्रोपनिषद् f. Titel einer Upanishad, = षोपनिषद्. °षट्त्राथ n. Opp. Cat. 1.

षट्त्र 1) n. a) Sg. hundertundsechs Vaitā. 15. — b) Sg. und Pl. sechshundert. — 2) f. 5 sechshundert. — 3) Adj. in sechshundert beste so viel betragend.

षट्त्रमी Adj. f. sechs Čamjā lang.

षट्त्रम् Adv. sechsfach, sechsmal.

*षट्त्रास्त्रिन् Adj. mit den sechs philosophi Systemen vertraut.

षट्त्र Adj. 1) der 66ste. — 2) um 66 verme

षट्त्रि f. Sg. und Pl. sechsundsechzig.

षट्त्रितम Adj. der 66ste.

षट्त्राशिन Adj. aus sechs 16theiligen Stom stehend.

षट्त्र Adj. Pl. sechs oder sieben.

षट्त्रसत Adj. der 76ste.

षट्पत्ति f. sechshundertsechzig.
षट्पत्तितम Adj. der 76ste.
षट्पत्ति 1) Adj. Pl. sechstausend zählend. — 2) f. ई Titel eines Werkes. °कार m. Kumāras. zu Prātāpar. 237, 12.
षट्पत्तिशत ° sechshunderttausend MBh. 13, 155, 14, 25.
षट्पत्तिवृत्ति f. Titel Bühler, Rep. No. 775.
***षट्** m. = पेपात्रे भेदे.
1. षट् m. Sechstel.
2. षट् Adj. aus sechs Theilen bestehend. Nom. abstr. °ता f.
षट्त्रि m. Biene.
षट्त्रि Adj. sechsängig.
षट्त्रि Adj. (f. षट्त्रि) sechsstellig. षट्त्रि म-
 काविया Kāraṇḍ. 35, 19. 67, 13. Igg. 74, 2. 5 (°रि-
 मकादेवी gedr.). Personificirt 74, 15.
षट्त्रिमय Adj. aus sechs Silben bestehend H-
 mādri 1, 827, 2.
***षट्तीण** m. Fisch.
षट्ग (!) m. eine best. Schlange.
1. षट्ग 1) n. a) *Sg. die sechs Haupttheile des
 Körpers (Beine, Arme, Kopf und die Mitte des
 Körpers). — b) Pl. die sechs Vedāṅga. °विद्
 Adj. Gāṭ. 15, 28. Baudh. — 2) *f. ई die sechs Ve-
 dāṅga.
2. षट्ग 1) Adj. a) sechsgliederig. — b) sechs Ve-
 dāṅga habend Āpast. Ind. St. 13, 327. — 2) *m.
 eine Art Asteracantha Riān. 4, 41.
***षट्गक** n. der aus sechs Theilen bestehende
 Körper.
***षट्गुगुलु** m. eine best. Mixtur Mat. med. 135.
***षट्गुजित्** m. Bein. Vishṇu's.
षट्गिनी f. ein sechsgliederiges (so v. a. vollstän-
 diges) Heer.
***षट्कुलि** (Pat. zu P. 1, 4, 18, Vārt. 1) und *°दत्त
 m. ein Mannsname.
षट्कु m. Biene Spr. 7833. Çiç. 10, 4.
षट्पा ḡṇa घूमादि. खण्ड Kāc.
षट्भि m. 1) *ein Buddha. — 2) ein Buddhist.
षट् (षट्क) Adj. sechsspeichig RV. 1, 164, 12.
षट्त्रि Adj. sechsellig.
षट्त्रि n. die Zahl von sechs Versen; Pl. (wohl m.)
 ein Lied aus sechs Versen AV. 19, 23, 3 (Hdschr.).
षट्त्रिनिर्णय m. Titel eines Werkes Burnell, T.
षट्त्रि n. 1) eine aus sechs Abschnitten beste-
 hende, für den Agnidh bestimmte Portion Vairān.
 — 2) das dazu gehörige Doppelgefäß.
षट्शीत Adj. der 86ste.
षट्शीति f. 1) sechshundertachtzig. — 2) = षट्शीति-

मुख Hmādri 1, 74, 19. 78, 15. — 3) Titel eines Wer-
 kes Burnell, T. Opp. Cat. 1.
***षट्शीतिचक्र** n. ein mystischer Kreis in der Ge-
 stalt von aus den Mondhäusern gebildeten Glie-
 dern, auf dem beim Shadaçtimukha gewahr-
 sagt wird.
षट्शीतितम Adj. der 86ste.
षट्शीतिमुख n. und f. षा (sc. गति) der Eintritt
 der Sonne in die Jungfrau, die Zwillinge, die Fische
 und den Schützen Hmādri 1, 72, 16. 73, 12. 74, 16.
 22. 76, 11. 78, 2. 7. 18 (n. Pl.). 72, 12 (f.).
षट्त्रि, **षट्त्रिक** (Hmādri 1, 128, 19) und **षट्त्रि**
 Adj. sechseckig. Ueberall mit षट्. ष. geschrieben.
षट्त्रि Adj. mit sechs Rossen versehen, — bespannt.
षट्क (षट्क) m. eine Zeit von sechs Tagen, ins-
 bes. eine sechstägige Soma-Feier.
षट्कोरात्र sechs Tage und sechs Nächte. Nur
 Acc. °रात्रम्.
षट्कामन् Adj. sechs Naturen habend (Agni).
1. षट्कामन् ° sechs Mündern (des Skanda).
2. षट्कामन् Adj. sechs Mündern habend (Skanda);
 m. Bein. Skanda's.
षट्कामाय m. die aus den sechs Mündern Çiva's
 hervorgegangenen heiligen Texte. °स्तव m. Opp.
 Cat. 1.
षट्कामतन Adj. aus den sechs Ājatana (विज्ञान,
 पृथिव्यादिचतुष्टय und त्रय) bestehend Çāṅk. zu Bi-
 dar. 2, 2, 19.
षट्कार Adj. sechseckig Adj. Riān. 13, 176.
1. षट्कृति ° f. eine Sechszahl von Spenden.
2. षट्कृति Adj. zu sechs Spenden dienend.
षट्कृतिक Adj. dass.
***षट्क** m. Hypokoristikon von षट्कुलि und °दत्त.
षट्ति Adj. sechsmal das Wort इडा enthaltend.
पदस्तेभ m. Name eines Sāman.
षट्त्रि Adj. um sechs grösser.
षट्त्रिमय Adj. mit sechs Strängen versehen TS. 5,
 1, 10, 5. Kap. S. 32, 1.
षट्त्रि Adj. (f. षा) mit sechs hervorstehenden
 Körperteilen MBh. 4, 9, 10; vgl. 5, 116, 2.
षट्पसत्क Adj. mit sechs Upasāda genannten
 Feiern verbunden Lāṭ. 8, 11, 5.
षट्त्रि Adj. (f. षा) um sechs weniger Sā. in der
 Einleitung zu RV. 10, 39 (hier विंशति: zu ergänzen).
षट्त्रि ° f. s. u. उर्मि 5).
***षट्त्रि** n. die sechs brennenden Species (Pfei-
 fer u. s. w.) Bhāṇ. 1, 165.
षट्त्रि Adj. sechs Gestirne habend Vairān. Jogas. 9, 2.
षट्त्रि m. n. die Zahl von sechs Versen.
षट्त्रिवर्ण n. Titel eines Werkes Burnell, T.

षट्त्रि Hmādri 7225 und 7432 wohl fehlerhaft für
 षट्त्रि, wie die andere Ausg. liest.
षट्त्रि f. die sechs mit गया oder ग. anlaute-
 den, Erlösung bringenden Dinge.
षट्त्रि m. Pl. eine best. Gruppe von Dānava.
षट्त्रि 1) m. n. ein Sechsgespänn von Stieren. —
 2) n. sechs Kühe. — 3) am Ende eines Comp. Sechs-
 zahl irgend einer Thierart.
षट्त्रि Adj. mit sechs Stieren bespannt.
1. षट्त्रि m. Pl. 1) die von den fünf Sinnen und
 dem Manas wahrgenommenen Eigenschaften. —
 2) die sechs Vorzüge. — 3) das sechsfache Verfah-
 ren eines Fürsten in der auswärtigen Politik.
2. षट्त्रि Adj. 1) sechsfältig, sechsfach 150, 21. —
 2) sechs Vorzüge habend.
षट्त्रि Adv. mit कर versechsfachen, mit sechs
 multiplizieren.
षट्त्रिभाष्य n. Titel eines Commentars.
षट्त्रिषिष्य m. N. pr. eines Commentators.
षट्त्रि 1) *m. eine Karaṇḍa-Art Riān. 9, 65.
 — 2) f. षा a) eine best. aromatische Wurzel (वचा
 oder श्वेतवचा) Riān. 6, 54. Kāraṇḍ 6, 3 (षट्त्रि
 gedr.). 18. — b) *Galeolaea pteridifolia Riān. 9, 65.
 — c) *Gelbwurz. — 3) *f. ई = 2) a).
***षट्त्रि** n. die Wurzel vom langen Pfeffer.
***षट्त्रिका** f. Gelbwurz.
षट्त्रिकयोगशास्त्र f. Titel Burnell, T.
षट्त्रि m. 1) die erste Note der Tonleiter Çiç. 11, 1.
 S. S. S. 23. — 2) eine best. Weltperiode, der 16te
 Tag Brahman's.
षट्त्रिम m. eine Art Scala S. S. S. 23.
षट्त्रिमध्या f. eine best. Mārkanā S. S. S. 30.
षट्त्रि Adv. sechsfach.
षट्त्रि Adj. wobei sechs Hotar theilhaftig sind;
 m. Bez. der Sprüche Taitt. Ān. 3, 4 beim Thier-
 opfer Baudh. Auch षट्त्रि.
1. षट्त्रि n. die sechs philosophischen Systeme. °वृ-
 त्ति f., °समुच्चय m. und °सिद्धान्तसंग्रह m. (Burnell,
 T.) Titel.
2. षट्त्रि Adj. mit den sechs philosophischen Sys-
 temen vertraut.
***षट्त्रि** Adj. sechszählig.
षट्त्रि Adj. an sechs Gottheiten gerichtet Tāp-
 ja-Bh. 7, 2, 3.
षट्त्रि Adv. sechsfach.
षट्त्रि Adj. sechskantig Riān. 13, 176, v. 1.
षट्त्रि 1) Adj. mit sechs Tropfen (Punkten) ver-
 sehen u. s. w. Ind. St. 14, 397. तैल n. eine ölige
 Mixtur gegen Kopfschmerz, von welcher sechs Tro-
 pfen in die Nase eingegeben werden, Mat. med. 182.

— 2) * m. a) ein best. Insect. — b) Bein. Vishṇu's.

षड्भाग m. ein Sechstel, insbes. das vom Fürsten als Abgabe erhobene; mit Gen. oder Abl. °भाज् Adj. ein Sechstel von — (Gen.) erhaltend, °भूत Adj. BAUDH. 1,18,1.

षड्भागदल (wohl n.) ein Zwölftel.

षड्भागीया f. ein Backstein von einer sechstel Mannslänge GULAS. 3,27.

षड्भाववादिन् m. ein Anhänger der Theorie von den sechs Bhāva (द्रव्य, गुण, कर्मन्, सामान्य, विशेष und समवाय).

षड्भाषाचन्द्रिका f. (BURNELL, T. OPP. Cat. 1.), षड्भाषावार्तिका n. (BÜBLER, Rep. No. 295) und षड्भाषामुबत्तत्रपार्श्व n. (BURNELL, T.) Titel.

षड्भुज 1) Adj. (f. षा) a) sechsarmig. — b) sechs Seiten habend; Subst. Sechseck. — 2) * f. षा Muscatmelone RĀG. 7,197.

1. षड्योग m. die sechs Weisen im Joga.

2. षड्योगी Adj. mit Sechsen bespannt KĀTJ. Çr. 5, 11,12. ĀPAST. Çr. 8,20,10.

षड्यथ m. N. pr. eines Fürsten HARIV. 2,59,64.

* षड्द Adj. sechszählig.

1. षड्दस° die sechs Geschmäcke RĀG. 13,175. °निघण्टु m. und °निघण्टु m. (OPP. Cat. 1) Titel.

2. षड्दस 1) Adj. die sechs Geschmäcke habend RĀG. 13,111. — 2) * n. Wasser.

* षड्दसासव m. Lymphe.

षड्दत्रै m. ein Zeitraum — (BAUDH.), eine Feier von sechs Tagen.

* षड्देखा f. Muscatmelone RĀG. 7,197.

* षड्दवणा n. die sechs Salze RĀG. 22,45.

षड्दक्त 1) Adj. sechs Mäuler habend. — 2) m. Bein. Skanda's. — 3) f. षे sechs Gesichter BĪLAR. 93,8.

षड्दुर्ग m. eine Gruppe —, ein Verein von Sechsen: 1) sechs Kühe mit Kälbern. — 2) die fünf Sinne und das Manas. — 3) die sechs inneren Feinde des Menschen (Kam, Krodh, Lobh, Kṛsh, Man und Mad). Auch षरि°, रिपु° und शत्रु°.

षड्दार्षिका Adj. f. sechsjährig Verz. d. Oxf. H. 121,6, No. 213, Çl. 4.

षड्द्विंश 1) Adj. (f. षे) a) der 26ste. f. Du. die 25ste und 26ste. — b) aus 26 bestehend. — c) um 26 vermehrt. — 2) n. = षड्द्विंशब्राह्मण. — षड्द्विंशम् Ind. St. 5,370 fehlerhaft für षड्द्विंश.

षड्द्विंशक Adj. aus 26 bestehend.

षड्द्विंशत् sechsundzwanzig HAMĀDI 1,359,14 (षड्द्विंशत् Acc.).

षड्द्विंशति f. dass. षड्द्विंशतिरात्र n.

षड्द्विंशतिक Adj. = षड्द्विंशति, wie die v. l. hat.

Wohl fehlerhaft.

षड्द्विंशतितम und षड्द्विंशतिम Adj. der 26ste.

षड्द्विंशतिसूत्र n. Titel eines Sūtra OPP. Cat. 1.

षड्द्विंशत्क Adj. aus 26 bestehend.

षड्द्विंशब्राह्मण n. Titel eines Brāhmaṇa.

षड्द्विकारम् Adj. auf sechs ungewöhnliche Weisen KĀRAN. 17,23. 83,7.

षड्द्विगम m (OPP. Cat. 1) und °सांख्यायनतल्ल n. (BURNELL, T.) Titel.

षड्द्विध Adj. (f. षा) sechsfach, sechserlei.

षड्द्विधान Adj. (f. षा) eine Ordnung von Sechsen bildend RV. 7,87,5.

* षड्द्विध्या f. ein best. Insect RĀG. 19,126.

षड्द्वर्ष Adj. sechs Stiere habend AV. 5,16,6.

1. षड्द 1) m. n. (häufig v. l. षड्द) a) Baumgruppe, Pflanzengruppe. Stets am Ende eines Comp. nach वन u. s. w., वृत्त° und Pflanzennamen. — b) Menge, Haufe überh. — 2) m. a) ein in Freiheit gesetzter Stier. Vgl. * ग्राम°, नील°. — b) N. pr. eines Schlangendāmons TĪRJA-Br. 25,15,3. LĪTJ. 10,20,10. Vgl. कुषड्द. — 4) n. = लिङ्ग zur Erklärung von पाषड्द.

2. षड्द fehlerhaft für 1. षड्द (MAITR. S. 1,3,12, v. l.), षड्द und सड्द.

षड्दक Suçr. 1,318,15 fehlerhaft für षड्दक.

षड्दकापालिक m. N. pr. eines Lehrers. v. l. चड्दका°.

1. * षड्दता f. Nom. abstr. zu 1. षड्द 2) a).

2. षड्दता f. fehlerhaft für षड्दता.

षड्दतिल fehlerhaft für षड्दतिल.

1. * षड्दल n. Nom. abstr. zu 1. षड्द 2) a). Fälschlich षड्दल gedr.

2. षड्दल n. fehlerhaft für षड्दल.

षड्दल्य° यति fehlerhaft für षड्दल्य°.

षड्दलामक (KĀM. NĪRIS. 17,39) und षड्दलामक (MAITR. S. 4,6,3) m. Du. fehlerhaft für शड्दलामक.

* षड्दाली f. = तैलमान, सारसी und स्त्री कामुकी.

षड्दलिक m. N. pr. eines Mannes MAITR. S. 1,4, 12 (60,19). षड्दलिक Çr. Br. 11,8,4,1.

* षड्दली° यति fehlerhaft für षड्दली°.

षड्द 1) Adj. (f. षे) zeugungsunfähig; m. Eunuch und Zwitter GAUT. VASISHTHA 14,2. योनि f. die vulva eines Weibes, das weder Regeln noch Brüste hat. — 2) m. oder n. das sächliche Geschlecht. — 3) m. a) * Bein. Çiva's. — b) N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra.

षड्दक = षड्द 1) ĀPAST. Bei Suçr. erklärt durch यो भार्यायामृतौ मोक्षदङ्गनेव प्रवर्तते.

षड्दता f. Nom. abstr. zu षड्द 1).

षड्दतिल m. Pl. unfruchtbarer Sesam; auch so

v. a. unnützes Gesindel.

1. षड्दल n. Nom. abstr. zu षड्द 1).

2. * षड्दल n. fehlerhaft für षड्दल.

षड्दल्य° यति castriren.

षड्दलता Adj. f. योनि = षड्दली योनि.

* षड्दली° यति Denomin. von षड्द 1).

* षड्दगरी f. ein Verein von sechs Städten.

षड्दवत Adj. der 96ste.

षड्दवति f. sechsundneunzig.

षड्दवतितम Adj. der 96ste.

* षड्दडोचक Adj. ein best. Diagramm.

षड्दभि und °क (MBh. 12,246,32) Adj. sechсна

षड्दालिक Adj. sechsmal 24 Minuten dauend SĪH. D. 533.

षड्दधन n. Name eines Sāman ĀRSU. Br.

षड्दवर्तनी f. eine best. Art des Lebensunterhalts BAUDH. षड्दिन° v. l.

षड्दमयूल Adj. sechspflöckig.

षड्दमात्र Adj. sechs Moren enthaltend.

षड्दमास 1) (* m.) Semester. Abl. nach einem h ben Jahre. °निचय Adj. Vorräthe für sechs Monathend. — 2) f. षे dass. KĀMPAKA 346.

षड्दमासिक Adj. zweimal im Jahre verabfolgt werdend (M. 7,126), — erfolgreich (PAÑĪAT. 252,14).

षड्दमासिक.

षड्दमास्य 1) Adj. sechsmonatlich. — 2) n. Semes

षड्दमुख 1) Adj. sechsmündig oder sechsanlig (Çiva). — 2) m. a) Bein. Skanda's Spr. 7672

b) * N. pr. α) eines Bodhisattva. — β) eines I sten und verschiedener anderer Personen. —

* f. षा Wassermelone. — 4) f. षे a) = कुमारी

b) * in Verbindung mit धारणी Titel eines bu Sūtra. — 5) (wohl n.) a) = षड्दशीतिमुख HAM. 1,431,2. — b) * Titel eines buddh. Sūtra.

* षड्दमुखकुमार m. N. pr. eines Mannes.

षड्दमुखलक्षणा n. (OPP. Cat. 1) und षड्दमुखवृत्ति

षड्द m. (BURNELL, T.) Titel.

* षड्दमुखायन m. Bein. Gaṇeṣa's Gai.

षड्दमुहूर्ती f. sechs Muhūrta.

षड्द n. das ष-Sein, der Uebergang von स in ष 1) Adj. Pl. (Nom. Acc. षट्) sechs. Ausnah

weise wie ein Subst. mit einem Gen. constr oder am Ende eines Comp. stehend. — 2) Bez

ner Klasse von Zahlwörtern (ष selbst und auf न् und षति ausgehenden). — 3) Adv. sechsn

* षक्, षकति (गतिकर्मन्).

षष्ट Adj. der sechzigste, aus 60 bestehend in कषष्ट, चतुःषष्ट, द्वाषष्ट, दिषष्ट u. s. w.

षष्टि f. sechzig. Das Gezahlte im Pl. in de selben Casus wie das Zahlwort oder im Gen.

Comp. vorangehend oder auch folgend. षष्ठितम्
statt des Abl. 221,2. Metrisch auch षष्ठी.

षष्टिक 1) m. f. (षा) in sechzig Tagen reifender
Rds Mat. med. 268. RIGAN. 16,11. BHAVAPR. 1,274.
— 3) n. Sechszigzahl, sechzig.

*षष्टिक्य Adj. mit Shashṭika genanntem Reise
bestanden.

*षष्टिन् m. = षष्टिक 1).

षष्टित्व n. das System der 60 Begriffe im
Śāṅkhya.

षष्टितम Adj. der 60ste.

षष्टित्रिंशत् Adj. aus 360 bestehend.

षष्टिदक्षिणा Adj. wobei 60 als Opferlohn gegeben
werden. ÂRAB. Ça. 10,28,4.

षष्टिदिन Adj. sechzigtagig.

षष्टिधा Adv. sechzigfach, in sechzig Theile
(Theilen).

षष्टिपथ m. Bez. der 60 ersten Adhijāja im
Ça. B.

*षष्टिपथिक Adj. (f. ई) den Shashṭipatha stu-
dierend.

षष्टिपूर्तिशान्ति f. Titel BURNELL, T.

*षष्टिमत् m. Bez. des Elephanten, der bis zum
60sten Jahre brünstig ist.

षष्टियोजनी f. eine Strecke von 60 Joḡana.

*षष्टिरात्र m. ein Zeitraum von 60 Tagen.

*षष्टिलता f. eine best. Pflanze, = धर्ममारी. Rich-
tig षष्टिलता.

षष्टिवर्षिन् Adj. sechzigjährig.

*षष्टिवासरत्न m. = षष्टिक 1).

षष्टिविद्या f. vielleicht = षष्टितत्त्व.

षष्टिव्रत n. eine best. Begehung.

षष्टिशत n. Sg. hundertundsechzig. त्रीणि षष्टि-
शतानि dreihundertundsechzig.

*षष्टिशालि m. = षष्टिक 1) RIGAN. 16,11.

षष्टिम् Adv. sechsigmal SŪRAS. 13,23.

षष्टिसहस्र n. Pl. sechzigtausend.

षष्टिसहस्रिन् Adj. Pl. sechzigtausend an Zahl
bestehend.

षष्टिसाहस्र Adj. Pl. dass. R. GORR. 1,42,11.

षष्टिकायन 1) Adj. sechzigjährig (Elephant). —

2) *m. a) Elephant. — b) eine Kornart.

षष्टिकृद् N. pr. eines Tirtha.

षष्टीष्टक Adj. sechzig Backsteine enthaltend Ça.
B. 10,4,3,12.

षष्टाब्द n. der 60jährige Jupitercyclus. Auch
Titel eines Werkes.

षष्ठ 1) Adj. (f. ई) der sechste. भाग m. oder अंश
ein Sechstel; काल m. die sechste Stunde des
Tages und die sechste Esszeit (am Abend des drit-

ten Tages). — 2) m. a) (sc. काल) die sechste Ess-
zeit. षष्ठे कर् नर die sechste Mahlzeit zu sich neh-
men (mit Ueberspringung der fünf vorausgehenden)
Hem. PAR. 1,464. — b) N. pr. eines Mannes, =
चन्द्र. — 3) f. षष्ठी a) der sechste Tag in einer
Monathshälfte. — b) der sechste Kasus, Genetiv. —
c) ein Backstein von der Länge eines Sechstels (ei-
nes Puruṣa) ÇULBAS. 3,34. — d) die Personifi-
cation einer Partikel der Prakṛti, des sechsten
Tages nach der Geburt eines Kindes (wo die Haupt-
gefahren für dasselbe vorüber sind). भगवतो ष-
ष्ठीदेविम् KID. 79,14 (143,3). = इन्द्रसेना und auch
mit der Durgā identificirt. — 4) n. ein Sechstel
GAUT.

षष्ठक Adj. der sechste.

षष्ठकाल m. die sechste Esszeit (am Abend des
dritten Tages). °कालोपावास m. ein Fasten, wobei
man immer nur am Abend des dritten Tages isst
(d. i. fünf Mahlzeiten überspringt).

षष्ठचन्द्र m. N. pr. eines Mannes.

1. षष्ठभक्त n. die sechste Mahlzeit. °भक्तेन वर्तय-
von der sechsten M. leben, d. i. immer nur am
Abend des dritten Tages essen.

2. षष्ठभक्त Adj. nur die sechste Mahlzeit zu sich
nehmend, d. i. stets nur am Abend des dritten Ta-
ges essend.

षष्ठम 1) Adj. der sechste. — 2) f. ई der sechste
Tag in einem Halbmonat.

षष्ठवती f. N. pr. eines Flusses.

षष्ठश m. ein Sechstel, insbes. das vom Fürsten
erhobene.

षष्ठशक्ति m. Fürst, König.

षष्ठान्नकाल Adj. = 2. षष्ठभक्त. Nom. abstr. °ता f.

*षष्ठान्नकालिक n. = षष्ठान्नकालता.

षष्ठान्नकालिक Adj. = षष्ठान्नकाल.

षष्ठान्निक Adj. dem sechsten Tage (des Shu-
dṣha) entsprechend.

षष्ठिका f. die Personification des 6ten Tages
nach der Geburt eines Kindes.

षष्ठीजाग्र (KID. 83,8 = 150,9), *°क m. (H. an.
4,332. MED. s. 61) und षष्ठीजाग्रपामक m. KAM-
PAKA 124) das Wachen am sechsten Tage nach der
Geburt eines Kindes, eine best. Ceremonie.

*षष्ठीजाय Adj. die sechste Frau habend.

षष्ठीतत्पुरुष m. ein Tatpuruṣa, in welchem
das erste Glied als Genetiv zu fassen ist, Spr. 7713.

षष्ठीदर्पण m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

षष्ठीदास m. N. pr. eines Mannes.

षष्ठीप्रिय m. Bein. Skanda's.

षष्ठीव्रत n. Pl. Bez. bestimmter Begehungen.

°ब्रतोद्यापनविधि m. Titel BURNELL, T.

षष्ठोसमाम m. = षष्ठीतत्पुरुष.

षष्ठ m. ein Sechstel GAUT.

षष्ठार्थदर्पण m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

षष्ठ्यादिकल्पबोधन n. ein best. Fest zu Ehren
der Durgā.

षम wohl = खावस Mohn.

*षाट् Interj.

*षाटुल Adj. = षट् कुलेषु भवः PAT. zu P. 4,1,88.

षट्पैशिक Adj. aus sechs Hüllen bestehend.

*षट्पैशिक Adj. durch sechs Generationen ge-
hend.

*षाउउक Adj. von षउउ. KIC. खाउउक.

षाउव m. 1) Zuckerwerk mit Früchten u. s. w.
Vgl. खाउव und खाउउव. — 2) Bez. bestimmter
Rāga. Auch °राग m. S. S. 32. 93.

षाउविक m. Zuckerbäcker.

षाउविक Adj. von षउव LIT. 6,9,10.

षाउण्य n. 1) die sechs Vorzüge, — guten Eigen-
schaften KARAKA 3,1. ÇIC. 2,93. — 2) das sechsfache
Verfahren eines Fürsten in der auswärtigen Poli-
tik ÇIC. 2,93. ANARGHAR. 3,6.

षाउण्यवत् Adj. mit den sechs Vorzügen aus-
gestattet zu Spr. 1686.

षाउसिक Adj. von sechserlei Geschmücken KĀ-
RAKA 1,1.

षाउगिक Adj. zu den fünf Sinnen und dem
Manas in Beziehung stehend.

षाउध्य n. Sechserleiheit.

*षाउश m. und *°शी f. gaṇa गौरादि.

षाउव n. Nom. abstr. von षाउ Eunuch, Zwitter
KARAKA 1,26 (शाव gedr.).

*षाएमालु m. Bein. Skanda's.

षाएमालिक 1) Adj. (f. ई) a) sechsmonatlich, sechs
Monate während KĀMPAKA 83. — b) alle sechs Mo-
nate erneuert werdend. — 2) m. N. pr. eines Dich-
ters. — Vgl. षाएमालिक.

षाएमाल्य Adj. sechsmonatlich.

*षावणालिक Adj. über den Uebergang von स in
ष und von न in ण handelnd.

1. *षाष्टिक Adj. sechzigjährig.

2. षाष्टिक Adj. von षष्टिक 1) GAL. Vgl. तीर्°.

*षाष्टिपथ Adj. = षष्टिपथिक.

षाष्ठ Adj. 1) *der sechste (Theil). — 2) im sechs-
ten (Adhijāja) gelehrt.

षाष्टिक Adj. = षाष्ठ 2).

षाष्टवितस Titel BURNELL, T.

षिङ्ग m. Wüstling, ein liederlicher Geselle, Galan.
Vgl. विङ्ग, विङ्ग.

*षु m. = सू.

*षुक्, षुक्कति (गती).

*षू f. Geburt, Niederkunft. Richtig सू.

*षोड Adj. wohl = षोडत्.

*षोडत् und *षोडत् Adj. sechszehnjährig (als Bez. eines Lebensalters).

षोडश 1) Adj. (f. ई) der sechzehnte. षंश m. und भाग m. ein Sechzehntel. Am Ende eines adj. Comp. (f. षा) षषभषोदशाम् (GAUT. 28, 15) oder वषभषोडशाम् so v. a. 15 Kühe und ein Stier. — b) mit sechzehn verbunden, um 16 vermehrt. — c) aus sechzehn bestehend. — d) Pl. ungenau für षोडशन् sechzehn. — 2) f. षोडशो a) ein Backstein von der Größe eines Sechzehntels (eines Purusha) ÇULBA. 3, 238. fg. — b) Name einer der 10 Mahāvidjā. Auch Pl. — 3) n. ein Sechzehntel.

षोडशक 1) Adj. aus sechzehn bestehend. — 2) m. sechzehn. °कास्त्रयः so v. a. achtundvierzig KARAKA 7, 12. — 3) f. °शिका ein best. Gewicht, = 16 Māsha = 1 Karsha. Auch = 64 Māsha KARAKA 7, 12. — 4) n. Sechzehnzahl, ein Aggregat von sechzehn HEMADRI 1, 111, 4. 2, a, 126, 15.

षोडशकर्मप्रयोग m. (BURNELL, T.) und °कर्मविधि m. (OPP. Cat. 1) Titel.

षोडशकल Adj. sechzehnthellig. षोडशकलविद्या f.

षोडशकारणपमाला f. (BÜHLER, Rep. No. 679), °कारणपञ्चा f. (ebend. No. 680), षोडशकारिका f. (ebend. No. 326), षोडशकूर्च (OPP. Cat. 1), षोडशगणपतिध्यान n. (BURNELL, T.) und °गणपतिलक्षण n. (OPP. Cat. 1) Titel.

षोडशगृहीत Adj. sechzehnmal geschöpft. °गृहीतार्थ VAITAN. 29, 14.

षोडशल n. Sechzehnzahl HEMADRI 1, 221, 21.

षोडशल Adj. sechzehnblättrig.

षोडशधा Adv. sechzehnmal.

षोडशन् Adj. Pl. (Nomin. °दश) sechzehn.

षोडशन्तित्यतन n. und षोडशन्यास m. Titel OPP. Cat. 1.

षोडशपद Adj. (f. षा) aus sechzehn Pada bestehend AIR. Ba. 4, 1, 5.

षोडशभाग m. ein Sechzehntel.

षोडशभुज 1) Adj. sechzehnarmig. — 2) f. षा eine Form der Durgā.

षोडशभुजगमध्यान n. Titel BURNELL, T.

षोडशभेदित Adj. (f. षा) in sechzehn Arten zerfallend SIB. D. 112.

षोडशम Adj. der sechzehnte GRAS. 1, 73.

षोडशमदालक्षण n. Titel BURNELL, T.

षोडशराजिक Adj. über die 16 Fürsten handelnd MBH. 7, 71, 1.

षोडशरात्र m. n. eine sechzehntägige Feier.

षोडशर्च m. ein Stück aus sechzehn Versen.

षोडशलक्षण n. das aus sechzehn Adhājā bestehende Sūtra des Gāminī.

षोडशलवर्ष Adj. sechzehnjährig.

षोडशलविध Adj. von sechzehnlei Art.

षोडशलवित्त Adj. zu sechzehn erweitert.

षोडशलसकृन् und °साकृन् (PAÑJAB. 3, 15, 12) n. sechzehntausend.

षोडशलश m. ein Sechzehntel.

*षोडशलशु m. der Planet Venus.

*षोडशलशु m. Krebs.

षोडशलान्त Adj. sechzehnändig (bildlich).

1. षोडशलान्त n. die sechzehnte Silbe.

2. षोडशलान्त Adj. sechzehnsilbig.

षोडशलङ्ग m. ein best. Räncherwerk.

*षोडशलङ्ग m. Krebs.

षोडशलकमय Adj. (f. ई) aus sechzehn Āḍhaka gebildet HEMADRI 1, 406, 12 (षोडशलकमय gedr.).

षोडशलत्मक m. und षोडशलत्मन् m. die Seele von sechzehn (गुणा).

षोडशलदितन n. und षोडशलधस्तुति f. Titel OPP. Cat. 1, 1622.

षोडशलर Adj. sechzehnspichtig.

षोडशलर्चिस् m. der Planet Venus VP. 2, 257. fg.

*षोडशलवर्त m. Muschel.

षोडशलिक in षं und स°. षोडशलिका f. s. u. षोडशलक.

*षोडशलिकान् n. ein best. Gewicht, = पल.

षोडशलिकृ m. ein best. Bechervoll VAITAN.

षोडशलिन् 1) Adj. a) aus sechzehn bestehend, sechzehnthellig, insbes. von einem Stoma, Stotra u. s. w. Auch Subst. mit Ergänzung dieser Worte. Nom. abstr. °शलित्व n. TS. 6, 8, 12, 1. AIR. Ba. 4, 1, 5. — b)

mit einem sechzehnthelligen Spruch u. s. w. verbunden. — 2) m. ein Sūjā-Tag mit sechzehnthelligem Spruche (oder einer solchen Spende), eine der Saṁsthā des Soma-Opfers GAUT. VAITAN. GAIM.

6, 3, 14. षोडशलपात्र n. die Schale für diesen Tag ĀPAST. Ça. 12, 2, 6. 18, 1.

षोडशलप्रयोग m. Titel BURNELL, T.

षोडशलमत् (ÇAT. Ba.) und षोडशलमत् (TS.) Adj. mit dem sechzehnthelligen Stotra verbunden.

षोडशलमामन् n. das im sechzehnthelligen Stotra befindliche Sāman.

षोडशलस्तोत्र n. ein sechzehnthelliges Stotra VAITAN.

षोडशलबित्त n. ein best. Gewicht, = पल.

*षोडशि, °यति = षोडशलमाचष्टे.

षोडा Adv. sechsfach MAITH. S. 1, 6, 7 (96, 21).

षोडाविकृति Adj. sechstheilig.

*षोडत Adj. = षोडत्.

ष्ठि s. u. शिव् mit नि.

शिव् und शिव्, शिवति und *शिव्यति spucken, ausspucken, — auf (Loc.). — *Desid. तुष्टुषति und तुष्टुषति. — *Intens. ठेष्टुव्यते und तेष्टुव्यते. —

Mit श्रमि bespucken. श्रमिष्टुत bespucken. — Mit श्रव, श्रवष्टुत bespucken. — Mit नि 1) ausspucken, — auf (Loc.) GOP. Ba. 1, 2, 7 (निःश्री° gemeint). — 2)

entlassen, von sich geben. — 3) Partic. zu 1) und 2) निष्टुत, निष्टुत (fehlerhaft) und निष्टित (! bespuckt). — Mit *श्रपनि, °ष्टुत hingeworfen GAL. —

Mit श्रमिनि ausspucken auf (Acc.). — Mit श्रवनि dass. — Mit विनि ausspucken. — Mit निस् 1) dass. Spr. 7746. — 2) hinwerfen, so v. a. hinzeichnen

DAÇAR. 74, 9, 10. — Mit प्र ausspucken. — Mit प्रति bespucken.

शिव Adj. speiend in किरण°.

शिवन 1) Adj. häufig spuckend KARAKA 6, 18. — 2) n. a) das Spucken, — auf (Loc.). — b) ausge-

worfener Speichel.

°शिवि und °शिविन् Adj. speiend.

शिवो f. das Spucken in रक्त°.

शु = शिव् ausspucken, nur शुवा ĀPAST. Ça. 18, 13, 11. — Mit निस् dass., nur in der Form निरु-

विषम्.

*श्वेन und *श्वूत n. das Spucken.

*श्वक्, श्वक्ते (गत्याम्).

*श्वक्, श्वक्ति (श्वःकति), °ते und *श्वक्, श्वक्ते (गती). — Mit परि in *परिश्वक्ति.

Nachträge und Verbesserungen.

श्वक्प Adj. nicht sitzend MBH. 6, 14, 14.

2. श्वक्प auch mit keiner religiösen Handlung verbunden ĀPAST. Ça. 4, 1, 3.

श्वक्प्रावृत् (Nachtr. 1) vgl. श्वक्प्रावृत् (Nachtr. 5).

श्वक्मकारण Adj. = 2. श्वक्प oben GAIM. 3, 8, 18.

श्वक्वि auch m. Nichtdichter KSHEN. 1, 3.

श्वक्मात्मन् Adj. frei von Wünschen VASISHTA 1, 6.

*श्वक्कार्य n. Nom. abstr. PAT. zu P. 3, 1, 119, VART. 10.

श्वक्पठमपडल Adj. mit scharfem Rande (वक्त्र) MBH. 1, 19, 31.

श्वक्पान Adj. nicht zürnend, wohlwollend ĀPAST. Ça. 14, 28, 4.

श्वक्तागम् Adj. der Nichts gesündigt hat R. 1, 7, 12.

श्वक्त 2) nach dem Comm. zu R. ed. Bomb. 2, 25, 37 f. षा Pl. Nach H. an. und MBH. m. n. auch Eunnuch und nach H. c. 43 m. Bein. Çiva's.

अतपरि und अतपराजय umzustellen.
 अतवती MBh. 3,78,10.
 अतकृदय n. Würfelgeheimnis MBh. 3,79,19. fgg.
 अगुरुसार das Harz der Aquilaria Agallocha
 Suça. 1,183,15. 2,175,4. RAGH. ed. Calc. 6,8. अगुरु^०
 ed. STENZL.
 अग्निदेवत, lies Agni.
 अग्निशक्ति f. Verdauungskraft VARĀH. Bṛh. S. 76,6.
 अग्निमानिक, ०म् Adv. coram igne MBh. 1,198,17.
 Suça. 1,7,4. 5. पञ्चबाणायि^० MĀLAV. 70 (71).
 अग्रयवभृत् (Nachtr. 4) ĀPAST. Ça. 14,21,8.
 1. अये 8) अये zu betonen.
 अग्रभुज् m. die Sonne MBh. 3,138,19.
 अग्रशिख Adj. mit spitz auslaufender Flamme
 MBh. 4,35,14.
 अग्रतन्त्र्या f. Acc. mit dem Caus. von समा-रुक्
 an die Spitze von (Gen.) stellen RAGH. 18,29.
 4. अग्रकृ (vgl. auch Nachtr. 5) Adj. wobei kein Be-
 cher voll geschöpft wird ĀPAST. Ça. 14,15,8.
 अग्राय Adj. (f. स्त्री) vorn spitz ĀPAST. Ça. 1,15,12.
 अङ्क 5) Z. 2 lies 249,13 st. 249,8.
 अङ्गसमाख्यायम् Absol. die Glieder benennend ĀT.
 Br. 1,21,11.
 अङ्गुल्य (?) VASISHTHA 3,65.
 अङ्गुष्ठविभेदिक n. Fausthandschuh KĪRANP.
 78,21.
 अच्युतप्रेत m. N. pr. eines Lehrers M. MÜLLER,
 Ren. 360, N. 3.
 अञ् mit अभि vgl. OLDENBERG in Z. d. d. m. G.
 39,65, N. 4.
 अजिर 4) a) in Verbindung mit अज्ञे: so v. a.
 Schlaachfeld Çiç. 19,102. Vgl. समराजिर.
 अद् metrisch auch अत्ते.
 अणिक (Nachtr. 1 und 2) zu streichen, da ऋणिक
 zu lesen ist.
 अतिकरुण Adj. überaus kläglich MBh. 1,3,317.
 अतिजितकाशिन् Adj. überaus stegsbewusst.
 Nom. abstr. ०शिता f. Mudra. 55,13.
 अतिताप m. grosse —, zu grosse Hitze MĀK. P.
 99,3. 9.
 अतिविव्रतिन् Adj. Gastfreundschaft ühend MBh.
 3,260,4.
 अतिदशरथम् Adv. über Daçaratha hinaus BĪ-
 LAR. 79,9.
 अतिदाक्, lies 185,24.
 अतिदिलीपम् Adv. über Dilīpa hinaus BĪLAR.
 79,9.
 अतिप्रशात Adj. sich vollkommen gelegt habend,
 ganz gewichen MĀLATIM. 79,11.
 अतिभार m. eine übergrosse Last Çiç. 6,79.

VI. Theil.

अतिभवानीवल्लभम् Adv. über Çiva hinaus BĪ-
 LAR. 81,16.
 अतिभूमि, ०वर्तिन् Çiç. (KĀçm.) 618,2.
 अतिलवणसात्म्य Adj. zu sehr an Salzgenuss ge-
 wöhnt KĀRKA 3,1.
 अतिविधे Dat. Infin. zu व्यध् mit अति RV. 5,62,9.
 अतिविस्मित Adj. sehr erstarrt MAITREJUP. 4,1.
 अतिवृष्य Adj. (f. स्त्री) stark auf die Potenz wir-
 kend VARĀH. Bṛh. S. 76,9.
 अतिवेगवत् Adj. überaus schnell fliegend (Pfeil)
 MBh. 3,268,17.
 अतिवेदना f. heftiger Schmerz KATHĪS. 29,167.
 अतिवेपथुमत् Adj. heftig zitternd Çiç. 9,77.
 अतिविशस Adj. (f. स्त्री) überaus mörderisch (Rede)
 Bṛh. P. 3,19,21.
 अतिविषम्य n. grosse Ungleichheit des Bodens
 Spr. 6239.
 अतिव्यथित Adj. heftig schmerzhaft Bṛh. P. 5,
 14,11.
 अतिव्यावायिन् Adj. zu oft den Beischlaf vollzie-
 hend KĀRKA 6,19. Suça. 2,445,17.
 अतिव्यसन n. ein grosses Unglück, ein grosser
 Unfall RĪGAT. 8,791. VĪSAY. 276,3.
 अतिव्यसनिन् Adj. von einer bösen Neigung stark
 beherrscht KATHĪS. 43,25.
 अतिव्यस्त Adj. zu weit getrennt TS. Prāt. 2,12.
 अतिशक्त Adj. überaus mächtig R. 2,29,6.
 अतिशङ्कितव्य Adj. in falschem Verdacht zu
 haben wegen (Loc.) R. 2,22,30.
 अतिशठ Adj. überaus falsch, — hinterlistig, —
 boshaft MBh. 13,33,11. Spr. 4258.
 अतिशयितव्य n. Ungewöhnlichkeit, Ausserordent-
 lichkeit Spr. 1685, N.
 अतिशस्त्रकोप m. heftiges Wüthen des Schwertes,
 — des Krieges VARĀH. Bṛh. S. 5,26.
 अतिशात Adj. grosse Freude bereitend GĪ. 10,9.
 अतिशादल n. ein schöner Grasplatz Bṛh. P.
 10,18,5.
 अतिशीत 1) Adj. sehr kühlend Suça. 1,184,1. —
 2) n. grosse —, zu grosse Kälte Spr. 2504. MĀK.
 P. 99,4. 9.
 अतिशोभाकर Adj. grossen Schmuck verleihend
 MBh. 8,34,46.
 अतिशोषिन् Adj. stark austrocknend, — ausdör-
 rend Suça. 2,551,20.
 अतिश्रम auch grosse Anstrengung Bṛh. P. 2,
 7,31.
 अतिसिद्ध Adj. fest verbunden, — haftend, — an-
 haftend Çiç. (Cb.) 62,1. DAÇAK. 73,6.
 अतिष्कंद, अतिष्कंदस् 17,4 ist Abl. Infin. zu स्कंद

mit अति, अतिष्कंदे RV. 8,67,19 Dat.
 अतिसंरम्भ m. heftiger Zorn RĪGAT. 1,67. Bṛh.
 P. 5,9,19.
 अतिसंराग m. starkes Hängen an (Loc.) PĀJJA-
 ÇĀTTAT. im ÇKDr. u. नैर्मल्य.
 अतिसंशब्द m. ein lauter herausfordernder Ruf
 R. 4,15,4.
 अतिसंस्मिष्ट Adj. zu fest anliegend Comm. zu TS.
 Prāt. 2,12.
 अतिसंकट 1) Adj. überaus schwierig, — gefähr-
 lich MĀK. P. 45,5. — 2) n. a) ausserordentliche
 Dichtigkeit RĪGAT. 6,249. — b) grosse Noth, — Ge-
 fahr Spr. 3170. MĀLATIM. 103,19. Comm. zu Ku-
 mĀRAS. 3,23.
 ०अतिसंकल्प m. ein dringendes Verlangen zu
 MBh. 4,396. v. l. अभिसंकल्प.
 अतिसंकुल Adj. (f. स्त्री) auf grosse Hindernisse
 stossend VARĀH. Bṛh. S. 38,3.
 अतिसंतोषण n. eine zu grosse Erschütterung
 Suça. 2,133,5.
 अतिसंगोपनीय Adj. sehr geheim zu halten PĀN-
 ĀK. 1,15,33.
 अतिसत्कृत Adj. (f. स्त्री) hoch geehrt R. 2,39,38.
 अतिसदृश Adj. überaus ähnlich KATHĪS. 101,81.
 अतिसमर्थ Adj. sehr Vieles zu thun vermögend
 Hir. 83,13.
 अतिसंभोग m. ein grosser Genuss RĪGAT. 4,398.
 अतिसंभम, lies 10,81,25.
 अतिसविशङ्कम् Adv. mit grosser Besorgnis Çiç.
 11,32.
 अतिसान्द्र Adj. sehr dicht VĪSAY. 179,3. Vgl. ना-
 तिसान्द्र Nachtr. 4.
 अतिसार्थक Adj. grossen Gewinn bringend PĀN-
 ĀK. 1,7,6.
 अतिसाहसिक Adj. sehr unbesonnen zu Werke
 gehend PĀNĀT. 241,3.
 अतिसिताईविक्रम m. Schwan Çiç. 6,54.
 अतिमुगन्धि oder ०न् Adj. überaus wohlriechend
 Suça. 1,184,3.
 अतिमुगम Adj. sehr gut gangbar KATHĪS. 19,64.
 अतिमुग्ग Adj. (f. स्त्री) überaus hübsch KATHĪS.
 28,13. 44,138.
 अतिमुवत् Adj. 1) sehr hübsch rund Spr. 4961.
 — 2) von sehr gutem Betragen KATHĪS. 29,72.
 अतिस्थगित Adj. sehr verhüllt, — verborgen Verz.
 d. Oxf. H. 214,b, No. 511.
 अतिस्लिग्ध Adj. sehr weich, — milde (eig. und
 übertr.) H. 68. R. 3,49,36.
 अतिस्पर्धिन् Adj. stark um den Vorrang streb-
 tend, — wettelfern MBh. 14,5,5.

37*

अतःप्रीति f. innere Freude Z. d. d. m. G. 39,308.
2. अतम, nach Adj. ist 1) zu streichen.
अतरावेदि (auch Nachtr. 5) Scheidewand RAGH. 12,98. Vgl. वरपउक 2) b).
अतर्जलेशय Adj. im Wasser liegend, — lebend MBH. 1,29,27.
अतःसदम् 1) n. das Innere eines Versammlungs-ortes BHIC. P. 1,9,41. — 2) Adv. innerhalb des Sadas ÇĀṆKH. ÇA. 17,4,3.
अन्देलय् im Prākṛit 294,19.
अन्धकार 2) auch m.
अन्नसंदेह m. Zusammenkittung von Speise ÇAT. Ba. 10,5,8,8.
अन्यथाशीलिक Adj. anders als (अतस्) zu ver- fahren pflegend Gop. Ba. 3,18.
अन्यपूर्वा, lies mit einem Andern.
अन्यबन्धु Adj. nicht verwandt ĀPAST. ÇA. 14,30,4.
अन्यपत्न m. das Opfer eines Andern ĀPAST. ÇA. 14,31,9.
अश्वष्टका, lies Aśṭakā.
अपचमानक Adj. die Speisen nicht zu kochen pfle- gend BAUDH. 3,3,2,9.
अपनयन m. (!) = 2. अपनय MBH. 6,49,22.
अपभस्मन् Adj. von der Asche befreit KĀṬI. ÇA. Comm. 233,20,21.
अपमुद् (Nachtr. 5), lies freudlos, kläglich.
अपराधीन, Nom. abstr. ँता f. KSHEM. 2,21.
अपराभव m. das Nichtunterliegen, Sieg MBH. 5, 125,27.
अपरिनिष्ठित Adj. unerfahren in (Loc.) HARIV. 5672. SuçA. 1,12,10. Fehlerhaft für अपरिवेष्टित HARIV. 5262.
अपरिवेष्टित Adj. nicht umgeben —, nicht um- ringt von (Instr.) HARIV. 2,38,57.
अपरिकीनकालम् Adv. ungesäumt, sogleich BĀ- LAR. 237,11.
अपर्वन् 1) lies 7,10.
अपसप्य (Conj.) Adj. fortzujagen Spr. 574.
अपकसित n. ein Lachen, bei dem Einem die Thränen in die Augen kommen, DAÇAR. 4,71. SĪH. D. 86,12.
अपिसेम Adj. Anteil am Soma habend J. A. O. S. 11, CXLVI.
अपूर्णा 2) lies 98,2.
अप्रघृती Adj. etwa nicht weiter treibend (Was- ser) ÇAT. Ba. 13,8,4,9.
अप्रज्ञायमान Adj. nicht bekannt VASISHTHA 3,13.
अप्रतिक्रियमाण Adj. (f. अ) nicht ärztlich behan- delt werdend SuçA. 1,266,5. 10. 267,16.
अप्रतिभा auch das dem Gedächtniss Nichtgegen-

wärtigsein BAUDH. 3,9,8. ÇĀṆKH. ÇA. 10,12,5.
अप्रतिषेधित Adj. nicht verwehrt, — untersagt, — verboten MBH. 12,12,19.
अप्रतिकृत Adj. wobei der Pratihartar nicht einfällt ĀPAST. ÇA. 14,21,13.
अप्रपीडन n. kein Druck, kein Gefühl des Druckes (कुत्तराक्षरेण) KĀRAKA 3,2.
अप्रकृत 1) ungepflegt Comm. zu ĀPAST. ÇA. 15, 20,2.
अप्राप्तपोडश Adj. (f. अ) das 16te Jahr noch nicht erreicht habend Cit. aus einem Glossar im Comm. zu ĀPAST. ÇA. 15,20,8.
अबिलवत् Adj. keinen Ausguss habend (Topf) Comm. zu ĀPAST. ÇA. 15,14,13.
अब्धू Adj. der Wolke entstammend ÇIC. 6,72.
अब्दसहस्रिक Adj. (f. इ) tausend Jahre während MBH. 3,82,95. ँसहस्रिकी fehlerhaft MBH. 3,5037.
अभिज्ञात Adj. s. u. जन् mit अभि.
अभिनयन n. = अभिनय 1) in श्लोकाभिनयन.
अभिप्रतिगर m. Nom. act. zu 1. गर mit अभि- प्रति (s. weiter unten) Comm. zu ĀPAST. ÇA. 14,32,6.
अभियोगिन् auch sich einer Sache ganz hänge- bend. Nom. abstr. ँगिता VĀGBH. 1,14.
अभिविवास m. das Hellwerden über Comm. zu ĀPAST. ÇA. 14,23,14.
अभिव्याहार auch Verfluchung Comm. zu ĀPAST. ÇA. 15,19,8.
अभिव्युष्टि f. = अभिविवास Comm. zu ĀPAST. ÇA. 14,23,14.
अभिसंकेत्य m. Verlangen —, Wunsch zu MBH. 4,14,24. v. 1. अतिसंकेत्य.
अभिसमाहारम् Absol. zusammen hinschaffend zu (Acc.) ĀPAST. ÇA. 2,4,4. Vielleicht अभि स० zu schreiben.
2. अभीक (vgl. Nachtr. 5) ÇIC. 19,72.
अभीष्टुमन् 2) m. die Sonne ÇIC. 6,63.
अभ्यय ÇIC. 19,59 nach VALL. vorn befindlich und nahe bevorstehend (HULTZSCH).
अभ्याकारम् auch wohl zusammenkehrend (also von 2. कर्) ĀPAST. ÇA. 2,4,4.
अमध्यंदिनसावि Adj. die Mittagsfeier nicht be- gleitend, zu ihr nicht gehörend AIR. Ba. 6,30,12.
अमलपतविकंगम m. Schwan ÇIC. 6,45.
अमृततुरंग (wohl ँतरंग) m. Titel eines Werkes des Kshemendra Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse der Wiener Ak. 106,480.
अमोघबल Adj. dessen Macht nicht vergeblisch ist, seine Macht gebrauchend MBH. 1,17,3.
अम्बिकास्तुत MBH. 1,61,18.
अम्बुरुक् m. eine am Tage sich öffnende Lotus-

blüte ÇIC. 6,11.
अम्भस्, vor 1) ist n. hinzuzufügen.
अपाचक Adj. nicht bettelnd. Nom. abstr. ँच n. KSHEM. 2,27.
अपुक्क ÇIC. 6,50.
***अपोनिव** n. Nom. abstr. PAT. zu P. 5,1,119, Vārtt. 9.
अरजनीकृत Adj. ungefärbt BAUDH. 2,2,29.
अरिधायस् eher reichlich milchend.
अरीतिमत् Adj. stilllos SARASVATĪ. 10,29.
अरुच्य Adj. unangenehm ÇIC. 19,89.
अरेप Adj. = अरेप् BAUDH. 3,7,4.
अर्क mit निस् auch kommen um (Abl.), verlustig gehen TĀNDJA-BH. 6,6,18.
***अर्जिन्** Adj. erwerbend ÇIC. 19,102.
अर्थसमाकर्तृ Nom. ag. Geldeinnehmer M. 7,60.
अर्थचशस्, lies Adv. st. Adj.
अर्थवेशस n. ein halbvollbrachter Todtschlag Ku- MĀRAS. 4,31.
अर्थसदृश Adj. zur Hälfte gleich mit (Gen.) TS. PRĀT. 11,19.
अर्थसमय m. die Hälfte einer best. Zeit MBH. 3, 11,4.
अर्थोच्छिष्ट Adj. zur Hälfte nachgeblieben KĀTHĀS. 61,298.
अलमार्य Adj. sehr edel LALIT. 309,17. 310,6. 14. 21. fgg. 509,6.
अल्पस्वमत् Adj. geringen Besitz habend ÇAT. 14,109.
अवकर्णप्रावृत्, statt dessen अवर्ण० im Comm. zu TĀNDJA-BH. 8,7,7.
अवकलन (Nachtr. 4), lies अवकूलन.
1. अवचन auch das Schweigen Z. d. d. m. G. 39,306.
अवैनि, füge f. vor 1) hinzu.
अवपाकिन् Adj. KĀRAKA 1,27 fehlerhaft für अ- विपाकिन्.
अवप्य Adj. den man nicht vomiren lassen darf KĀRAKA 6,4.
अवर 3) b) vgl. u. गात्रावर weiter unten.
अववाद 2) ÇIC. 6,9.
अवश्येन्द्रिय Adj. seine Sinne nicht in der Gewalt habend MBH. 5,129,23.
अवष्टब्धत् n. Steifheit, Starrheit ÇĀṆKH. zu BĀH. ĀR. UP. S. 282.
अवसान 7) MBH. 5,72,15. 82,8. Nach NĪLAK. अ- वसीयते संस्थीयते ऽस्मिन्नित्यवसानं यावज्जीविकं वासस्थानम्.
अवस्कन्दिन् 1) lies herbeispringend und vgl. SHADY. Ba. 1,1.
अवकसित 1) Adj. s. u. 2. कस् mit अव. — 2) n.

ein Lachen, bei dem Kopf und Schultern in Bewegung gerathen, Sāh. D. 86,11.

अवाकिशस्क Adj. mit dem Kopfe nach unten Suçr. 1,359,7.

अविक 1) Çāññ. Çr. 9,23,3.

अविकत्यन्. Nom. abstr. °ता f. Kshem. 2,39.

अविज्ञातप्राप्यशित Adj. (ein Opfer) bei dem die Sühne für im Verlauf desselben begangene Fehler nicht angegeben ist Âpast. Çr. 14,17,1.

अवितथवाच् Adj. nicht unwahr redend Mudrā. 63,10 (103,3).

अविहकर्ण Adj. dessen Ohren nicht getroffen werden von (Instr.), so v. a. taub für Kshem. 1,25.

अविद्यक Adj. aus Unwissenheit bestehend Comm. zu Kap. 6,16.

अविपाकिन् Adj. nicht schwer zu verdauen Kāraka 1,27 (अविपाकिन् gedr.).

अविपाटन n. kein Reißen, kein reissender Schmerz Kāraka 3,2.

अविमर्शितव्य Adj. nicht weiter zu erwägen Mālatim. ed. Bomb. 148,1.

अविराट्पत्र Adj. nicht mit einer Zehnzahl verbunden Līṭi. 10,3,9.

अविरेच्य Adj. dem man keine Abführung geben darf Kāraka 6,4.

अविशङ्कित Adj. 1) keine Scheu empfindend, nicht ängstlich, kein Bedenken habend MBu. 5,16,8. Vikr. 81,11. Mān. P. 16,3. Rīgāt. 6,330. — 2) nicht beanstandet, — in Zweifel gezogen, — mit Misstrauen betrachtet R. Gonn. 2,109,51.

अविशार्द (Nachtr. 5) auch schüchtern Kāraka 3,8. अविश्रब्ध Adj. kein Vertrauen erweckend Buḡ. P. 11,26,4.

अविश्रमन् Adj. nicht ausruhend, ununterbrochen bei Etwas verweilend Mān. P. 133,17.

अविश्राणित Adj. nicht verschenkt R. 2,32,85.

अविश्रस्त Adj. der einem Andern nicht traut R. 3,1,25. Spr. 287. 3412. 3431. fgg. 5923. 6209.

अविषुवत्क Adj. ohne Mittellag Līṭi. 10,14,9.

अविष्यन्द्यत् Adj. nicht überfließen lassend Âpast. Çr. 1,13,10.

अविस्कन्तर् Nom. sg. nicht hinundher hüpfend Bhāṭṭ. 9,64.

अविस्तृत Adj. nicht entfaltet Buḡ. P. 3,12,19.

अविम्रस्त Adj. nicht auseinandergefallen, — aufgelöst Ait. Br. 6,23,13.

अविकेठित Adj. unverletzt, ungeschädigt Text zu Lot. de la b. I. 173.

अवीरस्य Adj. keinem Helden stehend, feig Kāṭh. 12,8.

अवैकृत Adj. (f. छा) nicht entstellt Kāṭh. 123,34.

अवैदेशी f. eine nicht-locale Getrenntheit(?) Çāññ. Çr. 13,24,14.

अवैरिन् Adj. nicht feindlich gesinnt Buḡ. P. 6,5,39.

अवैशारय n. Mangel an Selbstvertrauen Kāraka 3,8.

अवैषम्य auch Ebenmaass Vāmana 3,2,5.

अव्यक्त m. auch ein noch nicht ausstudierter oder noch junger Mönch Çāññ. 1,271.

अव्यक्तमय Adj. (f. ई) das Uebersinnliche betreffend (विद्या) MBu. 12,237,28.

अव्यतिकर्त्त Adj. nicht gegenseitig versetzend Gobh. 4,7,40.

अव्यतिकार m. Nichtvertauschung Kāṭh. 27,1.

अव्यय 1) c) nicht fehlgehend (Opfer) Jāṇ. 1,315; vgl. Spr. 3493.

अव्यवस्थ Adj. (f. छा) von keinem Bestand Rāgh. 7,51. Kumāras. 1,33.

अव्यवस्था f. 1) kein Bestand, keine Constanz MBu. 13,37,11. R. 6,69,37. — 2) unruhige Zustände (eines Landes) Rīgāt. 7,197 (अव्यवस्था gedr.).

अव्यवस्थान n. Nichtstandhaftigkeit MBu. 9,31,24.

अव्यालचेष्टित Adj. nicht hinterlistig, — bösertig, fromm (Elephant) R. 1,6,22.

अव्यावर्तनीय Adj. nicht zurückzunehmen (etwas Geschenktes) Mit. 259,10.

अव्याकृत् Adj. keinen Lant von sich gebend Kāṭh. Çr. 5,6,39.

अव्याकृत Adj. nicht ausgesprochen Māitajup. 6,6.

अव्युत्पत्तिमत् Adj. ohne Ableitung, — Etymologie Sarasvatik. 5,3.

1. अश्र. Perf. आनाश Âpast. Çr. 14,29,3. Statt dessen आनाश AV. 6,49,1. चकार Taitt. Âr. 6,10,1.

अशक्यसमुच्छेद Adj. unvernichtbar Wilson, Sāññ. S. 8 (zu lesen स्यादाशक्यस°). Nom. abstr. °ता f. S. 9.

अशठधी Adj. nicht von falscher Gesinnung, ehrlich Buḡ. P. 8,22,23.

अशस्तस्मृतिरेतु m. die Ursache einer ominösen Ideenassociation Sarasvatik. 5,16.

अशस्तार्थ Adj. von ominöser Bedeutung ebend.

अशस्तार्थात्तर Adj. von ominöser Nebenbedeutung ebend.

अशस्त्रवध m. ein Mord ohne Waffe Spr. 5530.

*अशिश्रित्व n. Nom. abstr. Pat. zu P. 5,1,119, Vārtt. 9.

अशिश्रणमार्ग Adj. den Weg Ungebildeter (Ungeleiteter) betretend MBu. 5,95,10.

अशिश्रित्व n. das Nichtgelehrtwerden (einer Sache).

अशुचिवर्ण Adj. von unreiner Farbe. Nom. abstr. °ता f. Kām. Nit. 7,22.

अशुद्धप्रकृति Adj. unredliche Minister habend Pāñāt. 1,335.

अशुभात्मक Adj. bösgesinnt Spr. 414.

अशृण्व्य Adj. s. u. अशृण्व्य.

अशैथिल्य n. eine feste Verbindung Vāghaṭa 1,17.

अशोक 1) c) Nom. abstr. °ता f. Kshem. 2,17.

अशोच्य, Nom. abstr. °ता f. Rāgh. 8,27. °व MBu. 4,18,1. अशोच्यं (n. impers.) भवतां मृतानाम्

ihr sollt nicht über Verstorbene trauern Hārī 6062.

*अशौल्य n. Nom. abstr. Pat. zu P. 5,1,11 Vārtt. 10.

अशौच auch Unehrlichkeit.

अशौचक (Nachtr. 1) auch n. Verunreinigung MBu. 12,98,15.

अशौचिन् Adj. unrein (in rituellem Sinne) Mit. 3,1,6. Kull. zu M. 5,84.

अशमशानचित् Adj. keine Leichenstätte schichten TS. 5,2,8,5. Vgl. अशमशानचित् Nachtr. 1.

अश्रुति auch das Nicht hören. Acc. mit या नि- thun, als wenn man Etwas nicht gehört hätte, Urtar. 54,4 (69,11).

अश्रुतिविरोधिन् Adj. mit der heiligen Schrift nicht im Widerspruch stehend Çr. 14,37.

अश्रुतीपथ (metrisch) m. Acc. mit या so v. a. in Vergessenheit gerathen MBu. 12,11,17.

अश्रिष्ट Adj. 1) unzusammenhängend (Rede) MBu. 7,1990. — 2) nicht hängend an (im Comp. vorausgehend) MBu. 12,251,22.

*अश्रस्त Adj. P. 7,2,16. Sch. fehlerhaft für आश्रस्त, wie Kāc. liest.

अश्रुतीणा Anarghar. 3,6.

अश्रुतस्रक Adj. aus achttausend bestehend Verz. d. Oxf. H. 103,6,27.

अश्रुतिविंशिन् m. Du. Bez. des dem Vishuvant-Tage vorausgehenden und nachfolgenden rituellen Monates in einer Jahresfeier Çāññ. Çr. 13,25,5.

अशरोक् auch das Nichtaufheben, Nichtherbrechen. कामानां कृदि Buḡ. P. 7,10,6.

असंवल Adj. ohne Wegkost Çāññ. 10,182 (असंवल geschr.).

असंवास Adj. keinen festen Wohnsitz habend, nomadisch MBu. 13,111,128.

असंवीत Adj. (f. छा) unbekleidet MBu. 3,61,6. Buḡ. P. 5,6,8. 6,18,19.

असंश्रयत् Adj. nicht klingend zusammenstossend Çāññ. Br. 11,4,3,2.

असंयत Adj. unermüdetlich Suç. 2,244,3.
असंयत (auch Nachtr. 3) auch nicht stockend
 HANV. 16160. sich nicht berührend, nicht anstos-
 send VAR. BH. S. 68,69.
असंयति Adj. frei von ÇAM. zu BH. Â. U. P.
 S. 88.
असंयति Adj. nach erfolgter Erbtheilung mit
 den Verwandten nicht wieder auf gemeinsame Ko-
 sten lebend GAUT. 28,27.
असंयति Adj. nicht zu weihen, nicht geweiht
 werdend (शरीर) MĀ. P. 49,21.
असंयत m. kein gemeinschaftlicher —. kein
 gleichzeitiger Preis NĀ. 12,2.
असंयत auch nicht an derselben Stelle des
 Mundes hervorgebracht.
असंयत Adj. 1) unerreicht KATH. 17,131. —
 2) nicht verunreinigt SARVAD. 32,13.
असंयत Adj. nicht zusammenlaufen lassend
 Â. PAST. Ç. 1,23,15.
असंयति f. das Nichtverbundensein KĀ. NĪ. 7,17.
 19,51. MĀ. P. 102,3.
असंयत TĀ. BH. 9,1,31 fehlerhaft für अ-
 संयतः vgl. असंयत Nachtr. 1.
असंयत Adj. ununterbrochen UTTAR. 1,16. 17
 (2,9. 10).
असंयतवर्ति Adj. oftmals wiederkehrend KĀ. NĪ.
 U. P. 5,10,8.
 2. असंयत Adj. unvermischt MB. 14,90,88.
असंयति Adj. auch nicht stark bevölkert R.
 GON. 2,92,7.
असंयति Adv. in unzählbarer Menge BU. G.
 P. 3,12,16.
असंयत m. das Nichtbeisammenlassen RV. PH. 11,23.
असंयति Adj. an Nichts geheftet (आत्मन्) BU. G.
 P. 5,13,20.
असंयत auch unfreundlich gereicht (Gabo) Spr.
 199.
असंयति m. Entgegennahme eines Geschen-
 kes von einem Unwürdigen M. 11,194. JĀ. 3,290.
असंयतिपति Adj. wogegen kein triftiger Ein-
 wand erhoben werden kann. Nom. abstr. ०ति n.
 Z. d. d. m. G. 7, 294, N.
असंयति m. eine Berührung mit Unwürdigen,
 — mit Schlechten Spr. 7463.
असंयति f. eine schlimme Stellung, ein schlim-
 mes Loos BU. G. P. 3,19,29.
असंयति Adj. unrecht, unrichtig BU. G. P. 5,9,5.
असंयति m. das Nichteinanderbefestigen Comm.
 zu ÇAM. 3,3,24.

असंयत Adj. nicht aneinander befestigt ebend.
असंयति m. kein Auftrag, — Geheiss R. 5,24,20.
असंयत Adv. ohne Zweifel, sicher Spr. 182.
असंयत Adj. (f. आ) von den Vorfahren nicht be-
 sessen RĀ. 2,8.
असंयति m. die Ursache der Ideenasso-
 ciation von etwas Unanständigem SARVATĪ. 3,
 15. VĀ. 2,1,15.
असंयति Adj. von unanständiger Bedeutung
 SARVATĪ. 3,15.
असंयति Adj. von unanständiger Nebenbe-
 deutung ebend. und VĀ. 2,1,15.
असंयत Adj. s. oben u. असंयत.
असंयत m. keine gemüthliche Aufregung BU. G.
 P. 5,9,21.
असंयत Adj. nicht in Kapitel eingetheilt PRA-
 TĀ. 19,4,6.
असंयत Adj. nicht allwissend Spr. 2801.
असंयति Adj. sich nicht auf Alles beziehend,
 nicht allgemein. Nom. abstr. ०ति n. Comm. zu VĀ-
 MANA 5,2,27.
असंयत 1) Loc. zur Rechten Spr. 4149.
असंयत Adj. (f. ०ति) nicht ertragend 100,8.
असंयत n. kein volles Tausend KĀ. NĪ. U. P. 4,4,5.
असंयत auch nicht beweisend. Nom. abstr. ०ति n.
असंयत auch so v. a. nicht bildungsfähig Siz-
 zungsberichte der phil.-hist. Klasse der Wiener
 Ak. 106,483.
असंयत Adj. ohne Pfeil KATH. 4,3.
असंयति (auch Nachtr. 1), Nom. abstr. ०ति n.
 KĀ. NĪ. 29,21.
असंयति Adj. unbegossen Ç. 84, v. 1.
असंयति MUD. 48,1.
असंयत Adj. Leid bereitend, wehe thwend SARV-
 ATĪ. 2,7.
असंयति m. ein Gott MB. 1,23,11.
असंयत Adj. nicht zu zügeln, nicht im Zaum zu
 halten BU. G. P. 3,17,22. असंयत BU. G.
असंयत (Conj.) Adj. nicht aufgegeben (समाधि) DA-
 Ç. (WILS.) 67,7.
असंयत Adj. nicht herausspritzend (intrans.)
 Suç. 1,47,9.
असंयत n. das Nichtkommen um (Abl.) MB.
 1,73,34.
असंयत Adj. nicht zu loben; — verherrlichen
 MB. 2,44,25.
असंयति Adj. durch Geschosse verwundet
 Ç. 19,78.
असंयति (Nachtr. 5) auch unbeweist BH. 4,29.
असंयति m. Knochenstumpf (in welchem die Reste

nach der Verbrennung der Leiche gesammelt wer-
 den) Â. PAST. Ç. 14,22,6.
असंयति auch nicht dassend KATH. 42,159.
असंयति 3) auch Bez. der Vocale ÇAM. in Ind.
 St. 4,118.
असंयति Adj. nicht rissig, keine Risse habend
 Cit. im ÇKD. u. P.
असंयति Adj. dessen man sich nicht erinnert,
 vergessen SARVAD. 127,17. 19.
असंयति Adj. keine durchstochene Nase ha-
 bend (Zugochs) BA. 2,4,21.
असंयत Adj. MB. 4, 22, 80 fehlerhaft für अ-
 संयत, wie die anderen Ausgaben lesen.
असंयत m. Verlust des Himmels, das nicht in
 den Himmel Gelangen VASISU. 1,27.
असंयति Adj. für die Stimme nachtheilig Suç. 1,
 210,1.
असंयति 1) Nom. abstr. ०ति f. KĀ. NĪ. 7,17.
असंयति Adj. nicht schwitzend MB. 8,79,56.
असंयति Adj. nicht mit einem Hand-
 schmuck versehen R. 1,6,9.
असंयति Adj. es nicht fehlen lassend an (Acc.)
 Spr. 1003. कालम् so v. a. keine Zeit verlierend,
 nicht säumend KĀ. NĪ. 5,64.
असंयति m. die Sonne Ç. 6,41.
असंयति Adj. nicht ärgerlich seiend (मैनम्)
 Ç. Ba. 6,3,20.
असंयति Adj. nicht sorglos verfahren, die
 Sache ernst nehmend R. 2,68,22.
असंयति Adj. beim geringsten Gewinne schon
 hoch erfreut (असंयति ausruhend) MB. 5,133,27.
असंयति Adv. mit कर् bis zu den Ohren span-
 nen (einen Bogen) Z. d. d. m. G. 39,308.
असंयति n. das Beobachten KĀ. NĪ. 2,20.
असंयति Adj. einer Schmähung ausgesetzt
 J. A. O. S. 11, CXLV.
***असंयति** m. Mäuselödter, Katze VĀ. 1. 4 zu P.
 3,2,84.
असंयति, streiche (!) und füge VEN. 90,22
 hinzu.
असंयति n. = आगुरा Comm. zu Â. PAST. Ç. 14,
 23,1.
असंयति Adj. (f. ३) an den Fingern haftend BA. 2,
 1,8,17.
असंयति Adj. dem sein Eigenthum genommen
 worden ist. Nom. abstr. ०ति f. RAG. 7,81.
असंयति n. oder ०ति f. (adj. Comp. f. आ)
 Selbstlob SĪ. D. 135.
असंयति f. dass. KĀ. NĪ. 3,22.
असंयति auch im eigenen Selbst befindlich ÇV-

रिच. Up. 1,12. auf das eigene Selbst gerichtet Bhaç. 6,25. Acc. mit कर् Jmds Gedanken ganz auf sich richten (MBh. 3,307,29) und Etwas zu sich nehmen, verzehren (Hariv. 1439).

आत्मसंस्था f. das Verweilen —, Verbleiben bei sich (auf das Subject des Satzes sich beziehend) MBh. 5,38,2. 13,17,159.

आत्मार्पण (Nachtr. 2) auch Hingabe seiner Person, Selbstverläugnung in आत्मार्पण.

आदिमध्यात्तज्ज Adj. Pl. von hoher, mittlerer und niedriger Geburt MBh. 2,52,39.

आद्यत्त Z. 1 lies Du. st. Pl.

आधातृ Nom. ag. Lehrer Spr. 4029.

आधारिन् Adj. die Stütze bildend für (Gen.) Comm. zu Âpast. Ça. 15,6,22.

आधोमुख्य n. das nach unten Gehen Çiç. 19,119.

आनतसत्कृत Adj. von den Ânarîa gefeiert (Kṛṣṇa) MBh. 5,83,45 (in einem Wortspiel).

आनुज्ञावर 1) Âpast. Ça. 2,19,4.

आनुषङ्ग, lies Adv. st. Adj.

आन्वीक्षिकी Adj. in Verbindung mit बुद्धि so v. a. kritisch R. Goan. 2,109,30.

आप् mit वि, व्याप्त 4) in Allem enthalten, überallhin verbreitet Ind. St. 9,137. Superl. ०तम 146. व्याप्तदेक् Çiç. 18,5 nach dem Comm. = सर्वाङ्गीन.

Nach Med. I. 57 ist व्याप्त auch = व्यात.

आपण्येय Baudh. 1,10,3 wohl nur fehlerhaft für आपणीय.

आपत्सहाय Adj. Helfer in der Noth Spr. 6878.

आपातज्ञान n. so v. a. oberflächliche Kenntniss Comm. zu Kap. 4,30.

आप्रवण n. als Bed. von स्कु Duttap. 31,6.

आभिशस्त्य zu streichen und dafür आभिशस्त्य (wie die v. l. hat) mit der im Nachtr. 2 angegebenen Bedeutung zu setzen.

आमुख auch Adj. zugewandt, vor Augen stehend Ġġtakam. 14.

आयुधिक oder आयुधीयक n. Waffenhandwerk Baudh. 1,2,4.

4. आर n. eine Menge von Feinden Çiç. 19,27.

आरा auch Stachel zum Antreiben der Zugochsen Baudh. 2,4,21.

आरास m. (adj. Comp. f. आ) Geschrei Çiç. 19,34.

आरुढपतित Adj. gestiegen und wieder gefallen, rückfällig, zur alten (schlechten) Lebensweise wieder zurückgekehrt Baudh. 2,4,24. Hemidra 1,40,7. Nilak. zu MBh. 13,23,67.

आर्तापन n. eine Hilfe in der Noth MBh. 6,71,10.

आर्द्रपवि, lies mit feuchten Radschienen.

आर्यमति Adj. von edler Gestinnung MBh. 1,44,7.

आर्षेयब्राह्मण n. Titel eines von Burnell herausgegebenen Brāhmaṇa.

2. आवर्तिन् auch Adj. wiederkehrend Ġmānd. Up. 5,10,8. Hir. I,201. Vgl. पुनरावर्तिन्.

आशङ्कनीय auch zu erwarten, vorauszusetzen Daçak. 65,13.

आशङ्ख Adj. zu befürchten Kauç. 93.

आशाश Adj. die Himmelsgegenden erfüllend Çiç. 19,108.

आश्रमद्वेषसंकरिन् Adj. der gegen die Stadien im religiösen Leben eine Abneigung hat und zu ihrer Vermischung beiträgt MBh. 12,164,6.

आश्रितृ Nom. ag. der sich an Jmd lehnt, auf Jmd stützt, sich in Jmds (Gen.) Schutz begibt MBh. ed. Vardh. 5,134,20.

आक्षेप 2) f. आ auch unmittelbare Berührung Buç. P. ed. Bomb. 3,20,30.

आश्रयक्षिण m. Patron. Pl. Maṭṭa. S. 4,2,6.

आसन्न auch zeitliche Nähe, nahes Vorstehen 313,9.

आसपाण्डु Adj. weiss von Asche J. A. O. S. 11, CXLV.

आसमाप्ति Adv. bis zu Ende, von Anfang b. z. E. Riçat. 3,260.

आस्थापित, vgl. RV. Prāt. 4,1. AV. Prāt. 1,48. 4,125.

आस्थित 1) Adj. s. u. 1. स्था. mit आ. — 2) n. Schaden am Körper AV. 4,17,3. 6,14,1.

आस्फुर m. ein Platz zum Würfelspiel MBh. 2, 56,4.

आस्यवैरस्य n. schlechter Geschmack im Munde Suçr. 1,156,14.

आक्षणीय Adj. LA¹. 70,13 fehlerhaft für परि-क्षणीय.

आक्षर्यपुरीष Adj. (f. आ) aus herbeizuschaffendem Schnitt bestehend (वेदि) Âpast. Ça. 2,3,5.

आकुतिभाग Nachtr. 4, lies (f. आ).

3. इ mit उपनि auch geschlechtlich bewohnen, mit Acc. Suadv. Br. 1,1. — Mit अतिपरि öfter als die vorschriftsmässigen drei Male (um den Gharma) herumgehen Âpast. Ça. 15,17,9.

1. इति, इति चेति च so und so, auf diese und jene Weise MBh. 1,38,1.

इत्थम्, das Sternchen zu streichen.

इन्द्रधृति f. (?) Visav. 296,4.

इन्द्रमरुत्कामुक Visav. 286,3.

इन्द्रवसिक्त Adj. von Indra (d. i. Regen) begossen; so heissen die bloss von Vegetabilien sich nährenden Einsteidler Baudh. 3,3,4. 5.

इन्द्रियसेवन n. Sinnengenuss Pañçān. 1,1,53.

इयन् mit भव (भव-इयत्त्व) = यन् mit भव Âpast.

Ça. 14,17,1. Vgl. AV. 19,3,4.

इरस्य mit भवि nach Aufwacht zu streichen, da RV. 10,174,2 zu भवि aus dem Vorbergehenden तिष्ठ zu ergänzen ist.

इष्टतम् Adv. nach Wunsch R. 1,34,35.

इर mit सम् Caus. 3) ertönen lassen, sprechen. समीरितं वचः 98,19.

इत्य् (Nachtr. 4) auch von der Stelle bewegen Âpast. Ça. 1,16,11.

इषत्संज्ञ Adj. ein wenig Bewusstsein habend R. Goan. 2,16,33.

इकावत् Adj. strebsam, tapfer Çiç. 19,33.

उग्रपूति Adj. sehr stinkend Mālatim. 78,16.

उच् mit सम्, समुचित 1) mit Gen. Megh. 93.

उच्चैःस्वर Adj. (f. आ) eine laute Stimme habend, laut schreiend Varāh. Brh. S. 89,6.

उच्छ्रितन n. das Hervorbrechen Daçin. 6,115.

उत्तमै, so zu betonen.

उत्तिपद् n. ein aufrecht stehender Dreifuss Spr. 3680, v. l.

उत्थापन 2) Bez. bestimmter zum Aufstehen veranlassender Verse J. A. O. S. 11,380. Statt dessen उत्थापिनी Çāñk. Ça. 16,13,13.

उत्थापिन् 4) aufstehend, sich empörend in सक्तात्थापिन्.

उत्सर्गम् Absol. Alles im Stich lassend, so v. a. unverzüglich Çāñk. Br. 8,2.

उत्सादनीय Adj. zu Nichte zu machen Katmā. 46,8.

उत्सेकिन् Adj. sich überhebend Mudrā. 31,7.

उदयिन् 1) Adj. herauskommend, hervorbrechend Mālatim. 79,4. 91,8. — 2) siegreich Çiç. 19,120.

उदरंभर, Nom. abstr. ०ता f. Buç. P. 12,2,6.

उदापु m. N. pr. eines Mannes Hariv. 1812. v. l. उदापि.

उद्धार 1) पुरावृत्तद्वारा so v. a. das Erzählen alter Begebenheiten Mālatim. 42,12 (ed. Bomb. 100,7).

उद्धान 1) g) Inhaltsangabe Ġġtakam. 10. 20.

उद्धति f. auch Erhebung, das Hochstecken und Aufgeblasenheit Çiç. 12,56. 16,72.

उद्धतवै Dat. Infin. zu 1. कृ mit उद् Âpast. Ça. 6,31,1.

उद्धव auch Erregung, elatus animus Ġġtakam. 21. 22.

उद्दासनीय Adj. zu entfernen, fortzuschaffen Vāsisuṭṭha 11,21.

उद्देचम् Absol. aussondernd Goan. 3,7,8.

उन्मज्जक m. Bez. bestimmter Einsteidler Baudh. 3,3,9. 10.

उपकल्पिन् Adj. bereit —, zur Hand stehend zu

(Dal.) BAUDH. 3,8,5.

उपचरितव्य 1) das Citat gehört zu उपचर्य.

उपजीवितर् (Nachtr. 3) am Ende eines Comp. MBu. 5,132,31.

उपज्ञा Z. 3 lies erdacht von.

उपदास (gebildet aus उपदासयति) m. Vernichtung Comm. zu ÂPAST. Ça. 14,15,1.

उपनसर् m. Grossenkel B. A. J. 1865, S. 154.

उपनायिन् (Nachtr. 5) auch herbeibringend MBu. 5,1,32.

उपश्लोक्य s. श्लोक्य mit उप.

उपसंमिश्रित्व n. das Verbundensein, Zusammenhängen MAITRAJUP. 3,3.

उपसंस्कृतव n. das Unterdrücktsein, nicht mehr an Rede Stehen KULL. zu M. 11,82.

उपस्तम्भन m. Bez. des Spruches TBa. 3,7,40,1 (दिवि बर्हता त्रैप स्तभामि) ÂPAST. Ça. 14,31,7.

उपात्तसार Adj. wovon man sich das Beste zugeeignet hat MĪLATV. 22,19.

उपार्ध 3) ungefähr die Hälfte ÂPAST. Ça. 15,2,7.

उपालिप्सु Adj. mit Acc. Jmd zu tadeln beabsichtigend KĪÇ. zu P. 8,2,94.

उपावृत् m. N. pr. eines Volkes BAUDH. 1,2,13. Vgl. उपावृत्.

उपोषण Adj. abbrennend in वेद्युपोषण.

उभयशिरस्क Adj. (f. स्त्री) auf beiden Seiten eine Spitze habend (Meteor) VARĪH. BĀH. S. 33,9.

उरन्धा f. Bez. einer best. Göttin ÂPAST. Ça. 14,17,3.

उरुव्यञ्च vgl. u. d. folgenden Worte.

उरुव्रत्र, AUFRECHT vermutet RV. 8,36 (67),12 अनेहो न उरु व्रत्रं (d. i. व्रत्रे) उव्रचि.

उल्ललन Adj. schwärmend (Biene) ÇiÇ. 19,84. v. l. उल्ललिन nach HULTZSCU.

उल्लग bedeutet Regenzeit; vgl. noch MBu. 5,139,11.

अनपोऽशवर्ष Adj. noch nicht 16 Jahre alt R. GOAR. 1,23,2.

अनुकर्म n. eine rechte Handlung TBa. 3,3,3,10.

अनुमुखीय Adj. Bez. eines Shaḍḍhotar, der jedesmal am Anfange der Jahreszeit zu vollziehen ist, ÂPAST. Ça. 14,14,13.

अनेस्पय Adj. ohne Holzpahn ÂPAST. Ça. 2,13,1.

अख n. die Menses ÂPAST. Ça. 3,17,8. 8,4,6. Vgl. Nachtr. 2.

अद्धिमत् 2) Nom. abstr. ० मत्ता MBu. 5,131,23.

अषिवाट m. Rshi-Convent R. 1,50,4.

एकपदम् = एकपदे (s. 1. एकपद 1) plötzlich MĪLATV. 89,4.

एकवृतीय Adj. von demselben Baume, von glet-

chem Holze KĪTJ. Ça. 2,8,1.

1. एकवेद m. ein einziger Veda MBu. 3,149,30.

2. एकवेद Adj. mit einem Veda vertraut, nur einen Veda studierend MBu. 3,149,20. 28. 5,43,42.

एकवेष्टमन् n. ein einzelnes Haus ÇAT. Ba. 1,3,2,14.

एकशीलसमाचार Adj. von demselben Charakter und Benehmen MBu. 1,209,6.

एकशेष Adj. von dem nur Einer übrig geblieben ist (वंश) MBu. 13,30,27.

एकसमुत्थ Adj. mit प्राण m. so v. a. ein einmaliger Athemzug Comm. zu TS. Prāt. 3,1.

एकसंबन्धिन् Adj. zusammenhängend SuÇa. 1,264,5.

एकस्तन Adj. aus einer Zitze genommen (Milch) ÂPAST. Ça. 14,15,6.

एकस्विष्टकृत् Adj. mit einer gemeinsamen Schlussgabe an Svishṭakṛt versehen.

एककाविन् Adj. ein Opfer vollbringend ÇĪKĪH. Ça. 2,12,8.

एव्युक्त (Nachtr. 4) ÂPAST. 2,23,7. BAUDH. 1,3,31. 4,1,6. fgg.

एवंतसमाचार Adj. so verfahren und sich benehmend SuÇa. 1,72,12.

ऐनस n. VASISHTHA 26,2. 3.

*श्रीदन्प्रति Adv. PAT. zu P. 2,1,9.

श्रीषधिवनस्पतिवत् Adj. mit Kräutern und Bäumen versehen ÂÇV. GRAB. 2,7,8.

श्रीत्तरपदिक bedeutet wohl auch *am Hinterbein packend KĪÇ. zu P. 4,4,39.

श्रीपचयिक Adj. als Bez. eines best. Çrāddha, = पुष्टिश्चाह MÜLLER, REN. (CAPPELLER'S UEBERS.) 326.

कर्तृवत्, Pl. RV. 1,126,4.

कङ्क 1) a), lies Surasā st. Sarasā.

कच 2) *f. कचा a) Elephantenweibchen. — b) Glanz, Schönheit.

कर् vgl. प्रकटय्.

कर्दान s. unten कटिदान.

कटाग्रि M. 8,377.

कटिदान, nach Tārānātha soll कटदान im Vānīhap. gelesen werden.

कुटुकावित्प nach कुटुकवल्ली und कुटुम्बी nach कुटुम्बिनी zu stellen.

कठशाठ, Du. KĪÇ. zu P. 4,3,106.

कठिनी, lies = कठिनय् st. dass.

कपिक 1) f. N. pr. eines Ministers des Dhṛtarāshṭra MBu. 1,140,2.

कतिथ 1) R. GOAR. 2,74,6.

1. कथी Z. 2, lies यथा.

कयासंधि m. eine Fuge in der Erzählung (wo nämlich diese durch eine andere unterbrochen

wird) KARMA. 27,10. 59. 74,35. 89,100. 93,7. 118,8.

कथित auch Erzählung RAH. 11,10.

कदम्ब Z. 1, füge m. nach 1) hinzu.

कन् auch glänzen ÇiÇ. 19,72.

कनकज्ञानकी f. Titel eines Werkes Sitzungsber. d. phil.-hist. Kl. der Wiener Ak. 106,480.

कनकदत्त, lies ० दत्त.

कनकपष्टिमत् Adj. mit einem goldenen Fahnenstock versehen (Wagen) MBu. 13,53,30.

कनकप्रङ्गमय Adj. mit vergoldeten Hörnern versehen MBu. 1,2,395.

कन्द s. स्कन्द mit उद्.

1. कन्द Z. 6, lies मास ०.

कपटशतमय Adj. aus hundertfachem Betrug bestehend Spr. 1038.

कपालशकल m. Hirnschale BĀLAR. 30,3.

कमन 1) a) (f. स्त्री) verliebt ÇiÇ. 6,74.

कमलनयन 1) Adj. lotusäugig (Vishṇu) 105,5. — 2) f. स्त्री eine Lotusäugige MĪLATV. 73,8.

कमलोष्, ० यति zur Lotusblüthe werden ALAKHAR. 20,b.

कपाधु Z. 2, lies Hiraṇjakaçipu's st. Kāçapa's.

1. कर् mit सम्, Partic. संस्कृत, nach VS. Prāt. auch संस्कृत.

3. कर् mit अभिप्र hinstreuen auf Etwas Comm. zu ÂPAST. Ça. 15,15,1.

कर्णमन्त्र m. ein mit einer religiösen Handlung verbundener Spruch Comm. zu ÂPAST. Ça. 4,1,3.

कर्दापक Adj. Tribut zahlend HARIV. 3164.

कर्मारो, vgl. Pāli कर्मर Gefangener.

2. करीर Adj. ÇiÇ. 19,104 nach MALLIN. = करिषो गजानोरपति त्रिपति.

करोष 1) m. R. GOAR. 2,108,5.

करुणवेदितर् Nom. ag. mitleidig MBu. 9,29,85.

करुणवेदिन्, Nom. abstr. ० दिता f. M. 7,211.

कर्णवेदिन् Adj. so v. a. auf Einflüsterungen hörend HARIV. 3,3,16.

कर्णाय्, ० यते dem Karṇa gleichen RUDRATĪLAṆKĀR. 131,b.

*कर्मकण्टक m. Gardenia latiflora oder Fumaria parviflora RĪĀN. 5,8, v. l. Vgl. वर्मकण्टक.

कर्मफलकेतु Adj. der sich durch den Lohn der Werke treiben lässt BUAC. 2,47.

कर्मसंध Adj. in seinen Handlungen die Schranken kennend BUAC. P. ed. Bomb. 6,5,42.

कर्माङ्गश्राद्ध n. ein best. Çrāddha M. MÜLLER, REN. (CAPPELLER'S UEBERS.) 326.

कर्षवीरिणावत् Adj. mit Einschnitten und Andropogon muricatus versehen KĪTJ. Ça. 21,3,26.

कलमगोपवधू f. Retzhüterin ÇiÇ. 6,49.

गुडञ्जिकान्याय m. die Art und Weise des Zukkers und der Zunge, so v. a. der erste, aber bald sich verlierende Eindruck, eine nur für den Augenblick sich empfehlende Ansicht. Vgl. गुडञ्जिकया अभिनवगुप्तः zu SAHJADALOKA 244, a.

गूर्द, गूर्दति etwa springen nach (Loc.) J. A. O. S. 11, c. l. v. Vgl. कूर्द.

गूर्द m. angeblich eine best. Speise der Asura, nach welcher das Sāman benannt worden ist. Nom. abstr. zu dem Namen des Sāman °व n. ebend.

गधेश्वर m. N. pr. eines Gebirges M. Müller. Ren. (Cappeller's Uebers.) 326.

*गृक्षमारी f. eine best. Pflanze RĪG. im ÇKDn. m. स्थलेरुहा.

गृक्षीतपृष्ठ Adj. so v. a. beim Krugen gepackt R. GORR. 2, 109, 56.

गोचर 1) a) ĀPAST. Ç. 1, 2, 4.

गोसकृन्तिन् Adj. tausend Kühe besitzend MBh. 13, 102, 43.

गोरावस्कन्दिन् zu streichen, da es zwei selbstständige Vocative sind (गौर und श्रव °).

घृणावत् Adj. ekelhaft SARASVATĪ. 6, Ç. 17.

घृतानुषिक्त Adj. (f. घ्री) mit Ghee begossen TS. 5, 2, 3, 4.

घोरसंस्पर्श Adj. schrecklich anzufassen ĀIT. Br. 3, 4, 6. Superl. °तम ÇĀṆKH. Br. 1, 1.

चकारदम्प f. eine Schönwägen Ç. 6, 48.

चक्रालक u. eine Verbindung von vier dem Sinne nach zusammengehörigen Çloka RĪG. 7, 193. VALL. zu Ç. 19, 29. GONARĀGA zu ÇĀKANTHAKARITA 3, 50 (alle drei Belege nach ÇĀRADĀ-Hdschr.). Mittheilung von HULTSCH. Heißt sonst चनुभिः कुलकम्.

चक्रपाल 3) N. pr. eines Dichters Sitzungsber. der phil.-hist. Klasse der Wiener Ak. 106, 482.

चक्रवत् n. Wagen BAUDH. 4, 3, 34. Vgl. चक्रोवत् Nachtr. 2.

चतुलित Adj. erschüttert VĀGHAṬA 1, 24.

*चतुर्योगिनीसंयुत Titel eines Werkes TĪRAN. 331.

चतुर्वर्गसंयुक्त m. Titel eines Werkes Sitzungsber. d. phil.-hist. Kl. der Wiener Ak. 106, 480.

चैतुःसीत Adj. vier Furchen habend TS. 5, 4, 22, 1.

चन्द्रक 1) f) N. pr. eines Dichters Sitzungsber. der phil.-hist. Klasse der Wiener Ak. 106, 482.

चन्द्रसूर्यात् Adj. Mond und Sonne als Augen habend (Vishṇu) HAUV. 14189.

चर्मवयस् Adj. alt, betagt MĪLATIM. 87, 9.

*चर्मणा f. eine Fliegenart RĪG. 19, 128. Vgl. चर्मणा und चर्मणा.

चर्मणा 2) c) *eine Fliegenart RĪG. 19, 128. v. l. चर्मणा.

चातुर्वेद्य n. (VĀSISHTHA 3, 20) und चातुर्वेद्य n. (BAUDH.) auch ein Versin von vier Veda-Kennern.

चारुर्वाशतक n. Titel eines Werkes Sitzungsber. der phil.-hist. Kl. d. Wiener Ak. 106, 480. Vgl. चारुचर्प (Nachtr. 2) und चारुचर्पा.

चारुव Adj. schön singend (क्रौञ्च) R. 4, 2, 32.

चिकीर्षुक Adj. mit Acc. = चिकीर्षु MBh. 6, 48, 83.

चिखलि m. N. pr. eines Volkes KĪC. zu P. 3, 3, 41.

चिञ्चिणी f. = चिञ्चा Tamarindenbaum ÇĀṆKH.

PADDH. UPAYANAVINODA 23. 47.

चित्ताकर्षिन् Adj. herzenszuckend MĪLATIM. 80, 5.

चित्रभारत n. Titel eines Werkes Sitzungsber. d. phil.-hist. Kl. der Wiener Ak. 106, 480.

*चित्रपर्णा n. ein best. heilkräftiges Kraut RĪG. 10, 175.

चुचुकदम्प ĀPAST. Ç. 7, 8, 3.

चैङ्गि VIKRAMĀṆKĀ. 14, 4 fehlerhaft für वेङ्गि.

चेत्रये Adj. von einer sechseckigen Kuh stammend MAITA. S. 2, 3, 9 (59, 16).

चेलक 1) a) HEM. PAR. 2, 38.

कर्दिरर्श (Nachtr. 4) ĀPAST. Ç. 6, 25, 6.

3. कर्दू mit श्रुयुद (श्रुयुच्छन्दयति) ermuntern, anfeuern (Zugvieh) BAUDH. 2, 4, 21.

कर्द्वेभङ्गवत् Adj. metrisch fehlerhaft SARASVATĪ. 9, 2 v. u.

1. किद्, किन्दत्प्राणि (Nomin.) ein grusfressendes Thier ĀPAST. Ç. 9, 13, 1. 16, 8.

कोलङ्ग n. Citrone ALAKHĀRAÇ. 17, a, 7. 19, a, 7.

जनाधिप m. Fürst, König MBh. 2, 23, 33.

जन्ययात्रा (Nachtr. 3) MĪLATIM. 87, 12.

जयत् Adj. (f. ई) siegreich Ç. 6, 69.

जयावत् Adj. Sieg bringend R. 1, 23, 13.

जलकुम्भिका f. ein Topf mit Wasser KATHA. 6, 41.

जलदकाल m. die Regenzeit Ç. 6, 41.

जलशायिन् Adj. im Wasser liegend R. 1, 43, 14.

जलसंनिवेश m. Wasserbehälter Spr. 1913.

जाम्बवतीविजय, lies Gedicht st. Schauspiels.

जिन 2) e) a) Ç. 19, 112.

जिह्वारिषु Adj. metrisch für जिह्वारिषु zw rauben verlangend SUPARN. 20, 2.

जीव 4) b) lies Bez. bestimmter Sprüche J. A. O. S. 11, 380. 386. fg.

जीवतण्डुल (auch Nachtr. 2), जीव bedeutet wohl eher keimend. Vgl. श्रुयुदविलास्यत oben.

जीवपुत्र 1) Voc. °पुत्रि auch MBh. 5, 144, 2.

जू m. = हिंसन Ç. 19, 102.

ज्येष्ठ, f. ई eine kleine Hausseidechse TITIBĀDIT. im ÇKDn. H. an. 4, 300 (vgl. ZACH. Beitr.).

1. ज्येष्ठसामन् auch das vorzüglichste Sāman TĪRAN. Br. 21, 2, 3.

ज्योतिरस 1) R. 2, 94, 6 (GORR. 103, 6). Nach dem Comm. ज्योतिस् (= नक्षत्र) und रस (= पारदरस).

हुण्डिक in व्याकरण° (wohl °हुण्डिका zu lesen) und °का f. in हेमप्राकृत°.

ज (in der Etymologie von कृष्ण) m. angeblich = निर्वृति MBh. 5, 70, 5.

तज्ज Adj. daraus entstanden, = तद्व VĀGHAṬA 2, 2.

तट n. Spr. 7183.

तत्तुल्य Adj. dem (d. i. dem Sanskrit) ähnlich oder gleich VĀGHAṬA 2, 2.

तत्रवासिन् Adj. dort wohnend R. 1, 25, 21.

तत्तिन Adj. das erwerben wollend, — bedürftig, so v. a. Besteller RV. 1, 61, 4.

तत्स्थान Adj. ĀIT. Br. 6, 5, 2 nach SĪ. = तत्सदृश. WEBER in Ind. St. 9, 295 vermuthet तत्स्थान (Partic. perf. von 1. स्थी).

तनुरुक् n. Feder Ç. 6, 46.

तन्यु RV. 4, 38, 8. 6, 6, 2. 10, 65, 13. 66, 10 nach AUFRECHT Adj. dröhnend, losend.

तपस्य Adj. auch zur Kasteiung gehörig BAUDH. 2, 3, 1.

तपःसुत MBh. 3, 313, 19.

तई, संतृष ÇĀṆKH. Ç. 17, 12, 1 wohl nur fehlerhaft für संतृष.

तर्पयितवै Dat. Infin. zum Caus. von तर्प ĀPAST. Ç. 4, 16, 17.

तलासि m. Pl. Handflächen und Schwerter, so v. a. Ohrfeigen und Schwertheile MBh. 2, 70, 17.

तल्पेज Adj. (f. घ्रा) auf dem Lager gewachsen TAITT. Ān. 4, 39, 1.

तातपिसवनिक ÇĀṆKH. Ç. 5, 3, 7.

*तालधारक m. als Erklärung von शैलूष ÇĀṆKH. im ÇKDn. u. शैलूष.

2. °तालिन् Adj. setzend auf Ç. 6, 66.

तुलाधान n. das Legen auf die Waage, das Wägen Ç. Br. 11, 2, 3, 33.

तूष्णीमार Adj. wobei das Stille vorwaltet ĀIT. Br. 2, 31, 1.

तेजोवैदग्ध्यशालवत् Adj. Energie, Scharfsinn einen guten Charakter besitzend SĪ. D. 64.

तैल्य auch Gleichheit Comm. zu TS. Prāt. 24, 5 in der Bibl. ind.

त्रयःशतशतार्थ Adj. (f. घ्रा) dreihundertundfünfzig R. ed. Bomb. 2, 39, 36.

त्रिपात 2) Ç. 19, 61.

त्रिनेत्रोदय m. Patron. Kumāra's ALAKHĀRA. 37, a.

त्रिरात्रीणा - निशादार्

तीणा Adj. drei Tage (vom Anfang der Men-
) hinter sich habend ÂPAST. Ça. 9,2,3.
[2) m. MBH. 4,57,37.
म Adj. (f. श्री) drei Klaster lang KÎT. Ça.
णि Adj. drei Reihen bildend AIT. Br. 3,39,2.
द्वि Adj. mit Dreien wohlausgerüstet. Nom.
f. n. KÎÇ. zu P. 3,3,106. TS. 2,4,44,5. Auch
द्वि KÎÇ. a. a. O. Vgl. त्रिसमृद्ध.
[n. ein dreifacher Schwur PAÑĀT. ed. orn.
क° einundzwanzig VARĀH. BṚH. S. 56,22.
[2) drei Züge habend AIT. Br. 3,39,2.
प्रागय Adj. mit den Spitzen nach Süd-
richtung ÂPAST. Ça. 14,32,3.
[प्रति Jmd (Acc.) wehe thun, wenn VA-
23 प्रतिद्वयपात् gelesen werden darf.
वन, genauer das Stochern der Zähne.
रिन् Adj. der an seinem Körper Selbst-
ung übt BṚH. P. 3,31,19.
°णाति einen Spiegel darstellen PISCHEL,
r. 29.
लित auch zerrieben Çiç. 6,35.
नी f. eine Strecke von zehn Joḡana Ka-
14.
[n. der aus 1000 Spelchen bestehende
ishṇu's BṚH. P. 3,28,27.
[f. = पञ्च die Auflösung des Körpers
nf Elemente, der Tod MBH. 3,209,26.
in शवदक्षी.
य Adj. den Opferlohn zu beanspruchen
PAST. Ça. 14,26,1.
न्ध m. die Verbindung mit einer Frau,
MBH. 1,195,21.
Çiç. 19,106.
हामिक, f. ई BAUDH. 2,1,34. 4,2,10.
m. Pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6,9,54.
[Comm. zu Kap. 3,57.
या f. das Schlafen am Tage KṢEM. 2,18.
षसकृत् Adj. tausend Jahre der Götter
R. 1,31,10.
तपोदीर्घं चतुः ein in Folge der Buße weilt
—, prophetisches Auge R. 1,25,18.
क्वत् Adj. Leid und Kummer empfindend
1.
वित्रि (metrisch) f. = °त्री VASISHTHA
[Adj. f. schwer zu melken Comm. zu Â-
15,18,10.

उद्यत्तम् ÂPAST. Ça. 14,30,4.
हरद Adj. schwer zu ritzen, hart Çiç. 19,106.
*दृक्कर्ण und *दृक्श्रुति mit den Augen hörend
als Bez. der Schlange; vgl. hierzu Pa. P. 68.
दृग्धु Adj. den Blick hemmend Çiç. 19,76.
देवतामय ÂPAST. Ça. 14,33,8.
देवनाम m. Pl. Bez. bestimmter Sprüche TAITT.
ÂR. 5,7,1.
देवनिर्काय, सर्व° Pl. MBH. 4,56,13.
देवनिष्पत्ति f., °निष्पत्ति u. s. w. die Leiter zu den
Göttern, Bez. einer best. Kasteiung BAUDH. 3,9,18.
देवभाष्यस्तानविधिपद्धति f. Titel eines Werkes
Verz. d. B. H. No. 1100.
देवसर्प ÇAT. Br. 2,4,3,6.
देशोपदेश m. Titel eines Werkes Sitzungsber.
der phil.-hist. Kl. der Wiener Ak. 106,180.
दैवम्याह n. ein best. Çrâddha M. MÜLLER, Ren.
(CAPPELLER's Uebers.) 326.
द्रवत् Z. 2, lies द्रवती st. द्रवती.
द्रवमय Adj. flüssig MĀLATI. 48,10 (ed. Bomb.
110,2).
द्रव्यप्रकल्पन n. das Herbeischaffen des Opfer-
materials ÂPAST. Ça. 4,1,2.
द्वंद्वसंप्रकार m. Zweikampf mit (सक्) UTTARAR.
93,14. 15 (121,8. 9).
द्वारस्थूणा f. = द्वारालोक Comm. zu ÂPAST. Ça. 14,
29,1.
द्वारालोक m. Thürpfosten ÂPAST. Ça. 14,29,1.
द्विव्याम Adj. (f. श्री) zwei Klaster lang KÎT. Ça.
6,3,27.
द्विव्यायाम Adj. (f. श्री) dass. ÂPAST. Ça. 7,11,2.
ÇĀRĪH. Ça. 17,2,4.
द्विशवस् Adj. doppelt stark RV. 9,104,2.
द्विशायिक Adj. zwei Çāṇa wiegend ÇĀRĪH. S. 11,29.
द्विशिख Adj. (f. श्री) zweispitzig, gespalten (Zunge)
BṚH. P. 10,16,25.
द्विशिरस्क Adj. (f. श्री) zweiwipfelig VARĀH. BṚH.
S. 54,58.
*द्विसमीन Adj. zweijährig P. 5,1,86, Sch.
द्विसम Adj. doppelt so gross JĀH. 3,285.
द्वयुक्तीय, °यति noch einmal so schwächtigt wer-
den ALAKṢĀRAÇ. 20,6.
धपदत् ÂPAST. Ça. 14,18,5.
धर्मसत्यव्रतेयु m. Pl. so v. a. Dharmejn, Sat-
jeju und Vrateju BṚH. P. 9,20,4.
2. धवलपत्त (Nachtr. 5) Çiç. 6,45 ist °विक्रम m.
Schwan.
1. धा mit समा, समाहित bei den Rhetorikern so
v. a. gedämpft, unterdrückt. — Mit विनि 6) विनि-

क्लितात्मन् in der angeführten Stelle bedeutet hat
Aufmerksamkeit Jmd (Loc.) schenkend. — Mit
Partic. संकित und संकित; s. auch bes.
धानुर्वेद zu streichen, da a. a. O. धानुवाद zu le-
sen ist.
1. धामन् vgl. LUDWIG in KUHN's Z. 28,240. fgg.
धूङ्गा f. TS. 5, 5, 49, 1 nach dem Comm. eine
weisse Krähe.
धूपय mit धनु, अनुधूपित nach AUFACHT unansehlich.
धुव, f. श्री (sc. वृत्ति) auch eine best. Art des La-
bensunterhaltes BAUDH. 3,1,7. 2,7. 10.
नन्दिता f. N. pr. einer Dikkumārī PĀṇV.
3,73.
नभोज्य 2) ist oxytoniert.
नर्मस्फिञ्ज m. = नर्मस्फिञ्ज, नर्मस्फूर्ज DAÇA. 2
44. 47.
नवतर्क Adj. neun Öffnungen habend KÎT. Ça.
15,5,27.
नववितृष Adj. an neun Stellen durchbohrt ÇA-
Br. 5,4,4,13. 5,4,27.
नवौचित्यविचारचर्चा f. Titel eines Werkes Sit-
zungsber. d. phil.-hist. Kl. d. Wiener Ak. 106,180.
नातिकृच्छ्र, Abl. ohne grosse Mühe, mit Leicht-
tigkeit MBH. 1,31,7.
नातिप्रसीदत् Adj. nicht ganz heiler seiend BṚH.
P. 1,4,27.
नातिशोभित Adj. kein rechtes Ansehen habend
HARIV. 7078.
नातिसमञ्जस Adj. (f. श्री) nicht ganz richtig, —
Ordnung MBH. 1,131,4. 64. 148,15. f. ई ed. Cal.
1,5137. 5196. 5893.
नानायोग m. Vielfältigkeit Kap. 1,150.
नान्दी Nachtr. 5, lies द्वादशतूर्यनिर्घोष.
*नापितशालिका f. Barbierstube TĀK. 2,2,8.
नामाङ्कित Adj. = नामाङ्क VĪRĀH. 78,10.
नाराचडर्दिन n. Pfeilregen RAÇ. 4,11.
निङ्कुराण n. KĪD. (1793) fehlerhaft für विङ्कुराण
निङ्कुर, vgl. AUFACHT in KUHN's Zeitschr. 28
609. fg.
नित्यम्याह n. ein best. Çrâddha M. MÜLLER,
Ren. (CAPPELLER's Uebers.) 325.
निरोध (Nachtr. 5) auch Adj. ohne Lippenlaut
DAÇA. (1925) 2,127,4 (der ganze folgende U-
khvâsa enthält nach JACOBI's Bemerkung keinen
Lippenlaut). VALL. zu Çiç. 19,11.
निर्धवन n. das Vertreiben, Verjagen aus (AIT.
BAUDH. 1,18,18 nach der richtigen Lesart.
निर्मित्सु Adj. mit Acc. zu schaffen wünschen
SUNĪSĪTARĀTHĀNĪPĀGĀRA 344 nach AUFACHT.
निशादार् ÇĀRĪH. PADDH. 85,52.

निश्च
4.
निर्घो
निष्क
mit At kr
निर्व
stückel
निवे
निम
ed. Val
निस्
beha/te
निः
heil/los
निः
ohne
निः
19.50.
निद्र
1. नि
ged) I
निद
Ça. 7.
नुड
für
न
ने
2,20.
1. ने
ने
ÂP
न
Re
=
=
=
=
ein
Ba
=
=
be
53
1.
Jm
1004
2

निशयकृत् Adj. einen best. Sinn gebend SIVASVATIN. 4, ÇI. 12.

निषेदे Dat. Inf. zu 1. सदृ mit नि RV. 1,104,1.

निष्कर्षा Adj. (f. घ्रा) MBH. 5,51,24 nach NILAK. nicht krumm (गदा).

निष्कावम् (निः)ष्कावम्, lies zerzersend, zerstückelnd, zerreisend und vgl. स्कु.

निष्काषणा n. das Auskornen P. 5,4,62.

निसमीता scheinbar MBH. 12,262,23, da mit der ed. Vardh. 12,261,24 न समीतया zu lesen ist.

निस्त्रिगुण्य Adj. mit den drei Qualitäten nicht behaftet BHAG. 2,45.

निसकृष्य Adj. (f. घ्रा) keinen Geführten habend, hilflos dastehend MĀLATI. 49,3.

निसाधार Adj. keine Stütze habend. °म् Adv. ohne Stütze ÇI. 18,46.

निसुयीव Adj. (f. घ्रा) von Sugriva befreit R. 6, 19,53.

निरादित n. Gebrüll BHAG. P. 10,36,3.

1. नी mit घ्रतिप्र, °णीत zu weit gehend (Verlangend) KARAKA 2,6.

नीन् (= नित्) mit प्र spiessen auf (Loc.) ÂPAST. ÇA. 7,22,9.

नुड्, विनुड् ÇĀṆKH. ÇA. 17,12,1 wohl fehlerhaft für विनुय्, wie eben daselbst संतुड् für संतुय्.

नृता f. das männliche Geschlecht ÇI. 6,10.

नेत्रसंवेजन n. das Anhaften des Klystierrohrs SUÇA. 2,203,3.

1. नेद् mit घ्रति und प्र J. A. O. S. 11, CXVII.

नेघण्टुक m. Verfasser eines Glossars COMM. zu ÂPAST. ÇA. 15,20,8.

नेमित्तिकश्राद्ध n. ein best. Çrāddha M. MÜLLER, REN. (CAPPELLER'S UEBERS.) 325.

न्यङ्ग 1) ÂPAST. ÇA. 1,21,2.

न्यधीश m. Fürst, König VĪDHATA 1,9.

पद्मसंपात m. = पद्मपात. °वे काले so v. n. in einem Augenblick MBH. 5,90,42.

पचमानक Adj. die Speisen zu kochen pflegend BAUDH. 3,3,2,3.

पञ्चपेजनी f. eine Strecke von fünf Joḡana RĀ-ÊAT. 3,395.

पर् also reissend sein, stark strömen ÇI. 6,72.

पुता f. = पुव 2) MUDRĀ. 57,6.

पताक 2) f. eine best. Stellung der rechten Hand beim Pfeilabschiessen ÇĀṆG. PADDE. DHANURVEDA 83,84.

1. पद् mit सम् auch sich einverstanden erklären mit Jmd (Acc.) VASISHTHA 17,35, wo संपेदे st. संपदे zu lesen ist.

पदक 3) d) Wort KṢH. 2,1.

*पदघातम् Absol. mit कृन् mit den Füßen schlagen auf (Acc.) P. 3,4,37.

पद्मगर्भ m. auch das Innere einer Lotusblüthe 249,35. VARĀH. BṚH. S. 70,11.

पद्यकादम्बरी f. Titel eines Werkes Sitzungs- berr. d. hist.-phil. Kl. d. Wiener Ak. 106,480.

पद्माय्, °पते der Blüthe von Nelumbium speciosum gleichen KĀVYĀL. 8,24.

परिनिष्ठापनीय Adj. gründlich zu fixiren, genau anzugeben COMM. zu ÂPAST. ÇA. 1,24,8.

°परिपणन n. das Spielen um MUDRĀ. 5,12 (16,3).

परिभन m. das Umgehen Jmds beim Essen, eine best. Begehung ÂPAST. ÇA. 14,31,9. Vgl. घ्र°.

परिवर्तक m. auch Tausch VASISHTHA 2,39.

परिवार 2) 3) ÇI. 19,49.

परिशप्त n. Verfluchung TĀRJA-BR. 14,6,8.

परिस्वलित n. das Taumeln KATHĀS. 72,344.

पर्ष, पर्षाम् = पर्ष ÂPAST. ÇA. 12,28,16.

2. पर्यत्, füge 1) vor mit hinzu.

पर्यात्तम् zu streichen, da der Comm. पर्यत्ताम् Adj. liest.

पवनपञ्चाशिका f. Titel eines Werkes Sitzungs- berr. d. phil.-hist. Kl. d. Wiener Ak. 106,480.

पवि f. Radschiene ÂT. ÂN. 264,18.

पर्व्या f. nach AUFRICHT = पर्वि Radschiene RV. 1,88,2. 5,32,9. 6,8,5.

पश्चात् 1) a) mit कृ auf den Rücken thun und verachten ÇI. 19,93.

पांसुखेलन n. = पांसुकोडा VIDDHAC. 45,5.

पाकयज्ञिक BAUDH. 3,7,10.

*पाणिघातम् Absol. mit कृन् mit der Hand schlagen auf (Acc.) P. 3,4,37, Schol.

*पाण्युपघातम् Absol. = पाणिघातम् PAT. zu P. 3, 4,37, Vart. 2.

पापसैम, so zu betonen.

पापसमाचार Adj. (f. घ्रा) sich böse benehmend MBH. 3,272,7. R. GON. 2,37,18.

पापारम्भक und पापारम्भवत् (v. l.) Adj. Böses beginnend, böse Absichten habend MĀLATI. 82,7 (ed. Bomb. 183,2).

पार्वणाश्राद्ध n. ein best. Çrāddha M. MÜLLER, REN. (CAPPELLER'S UEBERS.) 325.

पार्श्वसंक्षित Adj. neben einander gelegt LĀTJ. 8, 6,15.

*पार्श्विग ÇIÇVATA 615 fehlerhaft für पृश्चिका.

पालन 1) वृत्ति f. eine best. Art des Lebensunter- halts BAUDH. 3,1,7. 2,13.

पिण्डतनुक, andere Formen BAUDH. 2,15,12.

पिशोली f. = पिशीलवीणा LĀTJ. 4,2,4.

पुण्डरीकेक्षण Adj. lotusaugig (Kṛṣṇa) MBH. 2,

24,29.

2. पुण्यफल Adj. schönen Lohn empfangend R. 1, 44,56.

पुण्याकृत्स्न m. = पुण्याकृत्स्न 1) MBH. 2,52,44.

पुत्रसकृत् Adj. (f. °स्त्रिका) tausend Söhne ha- bend MBH. 12,948.

पुत्रसकृन् Adj. dass. MBH. 3,183,68.

पुनःसंभव m. Wiedergeburt ÂPAST. 1,5,5.

पुनारुजाभिषेक m. eine neue Königsweihe, die Thronbesteigung eines neuen Fürsten VASISHTHA 2,49.

पूरीषसंक्षित Adj. mit Unrath verbunden. Com- par. °तर ÇAT. BR. 6,7,4,10.

पूरुनिःषिध् und °षिधन्, lies Vieles abwehrend.

पुराडाश 1) पुराळाशसन्न n. ÂT. BR. 2,9,1.

पुलक m. auch ein best. Baum KĀVYĀL. 11,5.

पुष्पमाला auch N. pr. einer Dikkanjā PĀÇVAN. 3,73.

पूर्वोपसर्त Adj. zuerst herangetreten, — gekom- men TBH. 1,4,4,1.

पृषत् 2) b) पृषतां पतिः ÇI. 6,55.

पृष्ठिसाचर्ष Adj. mit den Rippen sich verbindend ÇAT. BR. 8,2,4,15.

पेटल und °क (v. l.) Korb MĀLATI. 103,16 (ed. Bomb. 229,1).

1. पैयो f. nach A. HILLENBRANDT Reibholz.

पौण्ड्र 1) d) lies Bhīma's st. Bhīshma's.

*पौवपदिक bedeutet wohl auch am Vorderbein packend KĀ. zu P. 4,4,39.

प्रतिकाण्डम् Adv. für jedes Kāṇḍa BAUDH. 1,3,3.

प्रतिनिवेश m. Verstocktheit, Trotz BAUDH. 4,1,20.

प्रतिप्राप् und प्रतिप्राशित, vgl. BLOOMFIELD in J. A. O. S. Procc. May 1835, XLII. fgg.

प्रतिबिम्ब, °म्बति sich widerspiegeln COMM. zu KAP. 4,30. Hierher gehört प्रतिबिम्बित, das u.

प्रतिबिम्बय steht.

प्रतिमासंप्रोक्षण n., so zu lesen st. °क्षणम्.

प्रतिशयित 1) Adj. s. u. 2. शी mit प्रति. — 2) n. das Bedrängen mit Bitten KĀD. 236,12 (419,18).

प्रतिशरासन n. des Gegners Bogen VĀS. 293,3.

प्रतिश्रवण Z. 1, lies n. st. m.

प्रतिश्रुत 3) n. Zusage, Versprechen ÇĀṆKH. GṆJ. 5,10. R. 3,41,18. BHAG. P. 10,89,45.

प्रतिस्कन्धम् Adv. in jeder Abtheilung eines Bu- ches PRATĀPAR. 19,6,3.

प्रतिक्षिप्त n. Vergeltung eines zugefügten Lei- des, — einer Unbill, Rache SPR. 1874.

प्रतीता ÂPAST. 2,22,17 nach dem Comm. = घ्र- तिथिपूजा.

प्रत्यासन्न 1) Adj. s. u. 1. सदृ mit प्रत्या. — 2) n.

Nāṭa MBu. 12,203,10. 352,6.

प्रत्युपवेशन n. = प्रत्युपवेश R. 2,111,17 (120,17 GORR.).

प्रथमभक्त्या n. = प्रथमभक्त Comm. zu ĀPAST. Ça. 14,32,1.

प्रभावन 1) Adj. (f. ई) schöpferisch Çiç. 6,69.

प्रमथिन् Adj. = प्रमथन 1) a) MUDRĀ. 51,9.

प्रवाद 2) s. oben गन्धप्रवाद.

प्रवाक्ति n. das Drängen, Drücken (einer Kreisenden) KARAKA 4,8.

प्रविघटन n. das Zerschlagen MAHĀVIRĀ. (ed. Calc. 1837) 95 nach AUFRICHT.

प्रविदलन n. das Zerschmettern ebend. 96 nach AUFRICHT.

प्रविद्ध n. das Vorstossen, Bez. einer best. Art zu fechten HARIV. 15977.

प्रवृत्तसंप्रकार Adj. zu kämpfen begonnen habend. Nom. abstr. ०त्वं n. KATHĪS. 15,140.

प्रवृत्ताशिन् m. Bez. bestimmter Einsiedler BAUDH. 3,3,9. 11.

प्रसज्यप्रतिषेध wird auch getrennt geschrieben, z. B. प्रसज्यायं प्रतिषेध: PAT. zu P. 1,4,57.

प्रसञ्जयितव्य Adj. eintreten —, stattfinden zu lassen Comm. zu ĀPAST. Ça. 5,29,13.

प्रस्रवन n. das Entlassen einer Flüssigkeit Comm. zu ĀPAST. Ça. 15,9,6.

प्रसूत 1) Adj. s. u. 1. कृन् mit प्र. — 2) * n. Schlag mit (im Comp. vorangehend). वङ्गा^० gaṇa śratmū-tadi.

1. प्राण 14) vgl. MBu. 13,313,54.

प्राणिन् n. Thier ĀPAST. Ça. 9,13,1. 16,8.

प्राणेश्वर m. Pl. die personificirten Lebensgeister HARIV. 3238.

प्रातर्मन्त्र m. der am Morgen zu verwendende Spruch (TAITT. Ār. 4,10,4) BAUDH. im Comm. zu ĀPAST. Ça. 15,12,7.

प्रातून (?) m. Pl. N. pr. eines Volkes BAUDH. 1,2,14.

प्रालयवर्ष Schneefall VENIS. 104,15.

प्रावृत्त 2) f. श्री SHADY. Br. 4,7.

प्राप्स् vgl. BLOOMFIELD in J. A. O. S. Procc. May 1853, S. XLII. fgg.

प्रियसाक्ष Adj. Unbesonnenheiten mündend. Nom. abstr. ०त्वं n. Spr. 2604.

प्रीतिसंयोग m. Freundschaftsverhältniss R. 7, 84,15.

प्री, विप्रीयस्ते ŚĀMAY. Br. fehlerhaft für विप्रीयस्ते.

फलाग्रशाखिन् Adj. an dessen Zweigspitzen Früchte hängen HARIV. 3707.

बदर 4) बदरसक्तु Pl. ÇAT. Br. 12,9,1,5.

बब्बूल m. = बब्बूल SUBHĀSHITARATNABHĀNDĪGĪRA

328 nach AUFRICHT.

बब्बूल m. Acacia arabica ÇĀHĪG. PADDU. 59,56. 88,8. 18. Vgl. वर्वर.

बबुर m. dass. SUBHĀSHITARATNABHĀNDĪGĪRA 328 nach AUFRICHT.

बलत्त (वलत्त) mit पत्त m. die lichte Monatshälfte Ind. Antiq. 9,183,17.

बलशालिन् in der angegebenen Bed. viele Belege im P. W. Ausserdem ein grosses Heer habend ebend.

बलिष्कतु Adv. ausserhalb des Opfers Comm. zu ĀPAST. Ça. 15,1,1.

बलिःसदस् Adv. ausserhalb des Sadas ÇĀHĪG. Ça. 17,4,2.

बलिःसदस् Adv. dass. LĪTĪ. 4,2,1.

बलिःस्तोमभार्गम् Adv. ausserhalb der Stoma-bhārgā genannten Backsteine ÇAT. Br. 8,6,2,15.

बहुनिःसृत n. HARIV. 15977 fehlerhaft für बाहु^०.

बहुवर्षसकसक Adj. viele tausend Jahre während MBu. 3,83,87.

बहुवर्षसकसिन् Adj. viele tausend Jahre alt MBu. 3,183,43.

बहुव्यापिन् Adj. sich weit ausbreitend ŚĪU. D. 35,5.

बहुसाधार Adj. viele Stützen habend, wissend, woran man sich zu halten hat, KATHĪS. 101,246.

बहुसाक्ष 1) (f. auch ई) woran viele Tausende theilnehmen (इष्टि) R. 1,12,9.

बाणापर्णी f. eine best. Pflanze Ind. St. 17,263.

बान्धवधुरा f. MĀLATĪ. 126,4 (ed. Bomb. 270,9) nach dem Comm. = मित्रकृत्य.

बालनेत्र Adj. (f. श्री) von einem Thoren geführt (Schiff) MBu. 2,63,4.

बालार्काय der vor Kurzem aufgegangenen Sonne gleichen. ०पित Adj. SUBHĀSHITAR. 23,25.

बालाक्. बालाक् und बालाक्क m. N. pr. eines mythischen Rosses KĀHĀND. 53,14. 56,16. 58,4. 5. 11. 59,9. LALIT. 17,2.

बाक्कलिका f. der Text der Bāshkala Comm. zu ÇĀHĪG. Ça. 12,13,3.

बाक्कीक m. HARSHĀ. (ed. Bomb.) 443,3 nach dem Comm. = काष्ठक, परिपालक oder गोरत्तक.

बाहुक 2) b) BAUDH. 2,6,26.

बाहुनिःसृत n. ein best. Schwertkampf, bei dem Einem das Schwert aus der Hand gewunden wird, HARIV. 3,124,17.

बाहुसकसिन् Adj. tausend Arme habend MBu. 14,29,11. HARIV. 10737. VP. 4,11,3.

बाहुस्वस्तिक gekrönte Arme MBu. 3,146,77. NĪLAK.: बाहोः स्वस्तिकं चतुरस्रं मूलमसं इति यावत्.

* बिल्वान्तर m. ein best. Baum RĪGĀ. 8,72. BĀI-VAPR. 1,223.

बुवम् onomatop. Comm. zu TBR. 2,6,4,3 zur Erklärung von सर्व्वम्.

बृक्षीक Adj. aus Br̥hati bestehend ÇĀHĪG. Ça. 11,12,1.

बृक्षीसकस्रं n. tausend Br̥hati ÇAT. Br. 10, 4,2,23. ÇĀHĪG. Ça. 9,20,29. 18,21,1.

वेदायन m. Patron. von विद् gaṇa श्रयादि. Fehlerhaft वेदायन Verz. d. B. H. 58,36.

* वेदि m. desgl. P. 4,1,104, Sch.

वैकीनरि als N. pr. eines Kämmerlings MUDRĀ. 63,19. 64,3 (104,2. 7). वै^० und auch वैकीनर gedr.

ब्रह्मलोक, lies Adj. in der Welt der Sonne befindlich AV. 11,3,51. PAIPP. 17,6,5.

ब्रह्मयूप m. N. pr. einer Oertlichkeit M. MÜLLER, Ren. (CAPPELLEN's Uebers.) 326.

ब्रह्मसंसद् auch eine Versammlung von Brahmanen KĀTHOP. 3,17.

ब्रह्मेश्वैक्षव Adj. von Brahman, Çiva und Vi-śhṇu stammend MĀHĪ. P. 17,10.

भयच्छन्दस् Adj. metrisch fehlerhaft SARASVATĪ. 9,2 v. u.

भययति Adj. eine falsche Cäsur enthaltend Sa-rasvatĪ. 10,3.

भृसर्वज्ञ m. vielleicht Bein. Kumārila-bhaṭṭa's SARVAD. 118,7.

भयशङ्कित Adj. in Furcht und Besorgniss setzend MBu. 12,133,11.

भाग्यविषय n. Missgeschick R. 6,98,29. MĀHĪ. 152,11.

भारिन् (Nachtr. 3) lies schwer belastet st. schwer. भार्गवाय्, ०यते dem Çukra gleichen RUDRĀṬI-LĀHĪKĀT. 131,6.

भिद्रभृत् Adj. gespalten Çiç. 6,5.

भिल्ल 1) c) * eine Art Lodhra RĪGĀ. 6,211.

भीमसाहि m. N. pr. eines Dichters Sitzungs-berr. d. phil.-hist. Kl. d. Wiener Ak. 106,482.

भोर Adj. Furcht einflössend Çiç. 19,66.

भूतजननी f. die Mutter aller Wesen MĀLATĪ. 84, 16 (ed. Bomb. 190,1).

भूतापसृष्ट Adj. besessen ĀÇV. Ça. 15,19,4. ŚĪ. zu TAITT. Ār. 553.

भूवरी f. Bez. einer best. Göttin ĀPAST. Ça. 14,17,3.

भृशस्विद् Adj. stark schwitzend Çiç. 6,61.

भोगकरा f., भोगनालिनी und भोगवती f. N. pr. verschiedener Dikkanjā PĀHĀVAN. 3,73.

1. भोज्य 1) f) dessen Speise Jmd (Gen.) geniessen darf MBu. 13,135,1. fgg.

मकरिका auch eine Makara-ähnliche Figur

Kāṇ. 240,5 (391,12).

मङ्गलेच्छा f. Segenswunsch. Dat. so v. a. *fansti omnis causa* MAITR. S. 3,8,10 (109,12), wo nach ROTH अघत म° zu trennen ist.

मङ्गल n. = पाप Ind. St. 16,80.

*मण्डिन् m. etwa Knecht oder Aufseher. गो°, घञ् Kāṇ. zu P. 6,2,66.

मत्कुण 1) a) c) Nom. abstr. °ल n. Çiç. 19,71.

मधुनिक्न् Adj. Beiw. Viṣṇu's MBu. 3,18,24.

मधुरिपु Çiç. 6,23.

मध्यपात auch das in die Mitte von (Gen.) Falten Comm. zu ÂPAST. Ça. 14,30,7.

मन् mit अनु, अनुमत m. Geliebter Çiç. 6,65.

मनस् 1) मनो वै यज्ञियं यज्ञः MBu. 3,313,54.

मनःसमृद्धि f. innere Zufriedenheit Buāg. P. 4,9,36.

मनःमुख n. Herzenslust Buāg. P. 9,18,51.

मनुष्यनामं m. Pl. Bez. bestimmter Sprüche TAITT. Âr. 5,7,2. Comm. zu ÂPAST. Ça. 15,9,4.

मनुष्यनामन् n. menschlicher —, irdischer Name TAITT. Âr. 5,7,1.

मनोहृत् Adj. das Leben raubend und das Herz erfreuend Çiç. 19,109.

मन्दप्राणविचेष्टित auch MBu. 5,193,17.

मन्दवल Adj. von geringer Kraft MBu. 1,31,9.

ममत्तर MBu. 5,48,27 nach NILAK. = बलवत्तर. Statt ममत्तरे liest aber ed. Vardh. मत्तरे und ed. Calc. महेत्तरः.

मलना = उत्पुंसना VALL. zu Çiç. 10,110 nach HULTZSCH.

मल्लिच 2) lies ÂPAST. Ça. 14,25,11.

मल्लिकात auch ein weißer Fleck am Auge eines Pferdes in स°.

मक्त, मक्तम् Abl. von größerem Werth (Gegensatz कोनतम् VAŚIŚṬHA 2,37.

मकुविश्व m. eine best. Personification ÇĀṆKH. GṆU. 3,5. Vgl. विश्वमकु.

मकाञ्जु m. N. pr. eines mythischen Lehrers BAUDH. 3,9,21.

2. मकानद् zu streichen, da ÂPAST. 1,27,1 माकानद् zu lesen ist.

मकानूप Adj. grosse Sümpfe habend R. GORR. 2, 92,13.

मकावातसम्कु m. Sturmwind MBu. 7,3,1.

मकाशत्कलिन् Adj. grossschuppig (Fisch) KULL. zu M. 3,272.

मकाशात्तो f. metrisch = °शात्ति 1) VARIAN. BṆU. S. 46,81.

मकाश्रोत्रिय m. ein grosser Theolog KĀṆD. Up. 5,11,1. Buāg. P. 5,4,12.

मकासभा f. eine grosse Halle (wo gespeist wird)

VI. Theil.

KATHIS. 45,227.

मकामुभिन् n. ein grosser Ueberfluss an Lebensmitteln, sehr gute Zeit. Pl. RĀĀT. 5,116.

मकाक्व m. ein grosses Opfer Çiç. 19,54.

*मातङ्गवेदि oder *वेदी f. = वारण्डक 2) b) H. Sn. 4,32. MRD. k. 202.

मादक 1) Nom. abstr. °ता f. Comm. zu KAP. 3,22.

मानस्तोकीय n. das mit मा नस्तोके beginnende Lied BAUDH. 3,2,9.

माया f. (u. माय) auch Bez. der Silbe क्रीम् SARVAD. 171,6 nach COWELL.

मार्जन n. oder °ना f. auch das Bestreichen des Trommelfells mit Asche oder Schlamm Çiç. 6,31.

मालवभद्र m. N. pr. eines Dichters Sitzungsber. d. phil.-hist. Kl. d. Wiener Ak. 106,482.

*माषप्रति Adv. PAT. zu P. 2,1,9.

माकानद्, s. oben u. 2. मकानद्.

मुखप्रेत Adj. dessen Blick auf Jm's Gesicht gerichtet ist, Alles Jmd an den Augen ablesend MBu. 3,233,6. 15,17,4.

*मुखवासन, lies m. st. n.

मुखवैरस्य n. schlechter Geschmack im Munde SUÇA. 1,192,21.

मुखसंदंश m. Fresszange SUÇA. 2,237,8. 19. 238, 1. 2. 7.

मुण्डनेश m. Bein. Çiva's KĀṆKH. 66,32.

मुत्सरी f. eine best. Stellung der rechten Hand beim Abschliessen des Pfeils ÇĀṆKH. PADDH. DHANURVEDA 83. 87.

मूर्ध् mit अघि s. अनधिमूर्ध्ति oben.

मूर्धसंकिर्त Adj. (f. घ्रा) am Kopf angefügt ÇAT. Br. 13,8,3,9.

मृणाल 1) °मूत्र n. KUMĀRAS. 1,40. 3,49. Çiç. 3,3.

मृतभाव m. ein eingetretener Tod, Todesfall VAŚIŚṬHA 2,19.

मोघकास्निन् Adj. in dem Tag hinein lachend KĀṬU. 25,6.

2. यत्, streiche „कोतर्यन्त und“.

यज्ञविधेश m. das Missrathen eines Opfers ÂPAST. Ça. 14,32,5.

यज्ञविधेष्ट, Nom. abstr. °ल n. Comm. zu ÂPAST. Ça. 9,4,5.

यथादोषम् Adv. je nach dem Schaden Comm. zu ÂPAST. Ça. 14,30,5.

यथानाम, so zu lesen statt याथनाम.

यथाशोभम् Adv. so dass es ein gutes Aussehen hat HEMĀDRI 1,378,21.

यथासंस्कल्पम् Adv. nach Wunsch MBu. 1,96,23.

यथामूत्रम् Adv. dem Sūtra gemäss BAUDH. 3,1,13.

यदृक् Adj. (f. घ्रा) zufällig ÂPAST. 1,14,5.

यत्तु 5) zu streichen; vgl. Z. d. d. m. G. 39,526.

यत्तु in सुयत्तु.

यमित्री Nom. ag. f. etwa Zusammenhalterin ÂPAST. Ça. 14,33,2.

1. यव्य 2) b) Pl. N. pr. eines Rshi-Geschlechts.

यव्या f. auch = 1. यव्य 2) a) TS. 7,4,20,1.

यष्टिमधुक Comm. zu ÂPAST. Ça. 15,3,16.

यादवप्रकाश m. N. pr. eines Lehrers M. MÜLLER, Ren. 360, N. 3.

यावत्संपातम् Adv. so lange es geht KĀṆD. Up. 5,10,5.

युद्धयोग्य Adj. kriegstauglich. Nom. abstr. °ता f. R. 1,22,2.

युद्धव्यतिक्रम m. Verletzung der Regeln des Kampfes HARIV. 4705.

योगद्विपवत् Adj. in der Gestalt des verkörpert vollkommenen Joga MBu. 3,300,9.

योनिस्कट n. so v. a. Wiedergeburt MBu. 3,84,95.

र 1) auch verleihend, bewirkend Çiç. 19,3. 23.

रञ् (Caus. 3), रजित angelockt (Wild) Çiç. 6,9.

रणशीर्ष n. Vordertreffen R. 6,33,4.

रथवत् Adv. wie ein Wagenrad TBa. 3,7,20,6 (रथवत् gedr.).

रमण n. auch das Herbeilocken (des Wildes) P. 6,4,24, VArt. 3. Çiç. 6,9.

रमा f. (u. रम) SARVAD. 171,6 Bez. der Silbe श्रीम् nach COWELL.

रसभेदिन् Adj. von mannichfchem Geschmack MBu. 6,7,22.

रसहरण n. das Auf-, Ausaugen des Saftes Nir. 2,20. 3,16. 11,5.

राजकसाय्, °यते = राजकसीय् VĀGHAṬA 4,51.

राजिन् auch Adj. glänzend Çiç. 19,112.

रिद्धिधि m. KAP. S. v. l. für किन्विधि MAITR. S. 1,9,1 (131,8).

रिभू, रेभमाण brüllend (Kuh) MBu. 4,53,25. Vgl. रेभू.

रिशोद्, nach AUFRICHT = अरिशोद् sehr hervorragend.

रेतोऽवसिक्त Adj. mit Samen begossen; so heissen die vom Fleisch durch andere Thiere getödteter Thiere lebenden Eremiten BAUDH. 3,3,4. 6.

रेभिन् (Nachtr. 5), lies brüllend st. erschallen machend.

रोमसवेजन das Sträuben der Haare SUÇA. 1, 155,18.

लक्षणासंनिवेश m. Brandmarkung Spr. 6295.

लक्षणादित्य m. N. pr. eines Dichters Sitzungsber. d. phil.-hist. Kl. d. Wiener Ak. 106,482.

*लघुसमुदीरण Adj. leicht in Bewegung gerathend. Nom. abstr. °ल n. Beweglichkeit (des Körpers)

Vjup. 37.

लङ् लङति auch zärtlich thun, schmeicheln (von einem Hunde gesagt) ALAṢKĀRA. 61, b. Vgl. लल्.

लताप्, °यते einer Schlingpflanze gleichen RUDRĀLAṢKĀRAṬ. 132, b.

लम् mit उद्, उल्लसित auch so v. a. aus der Scheide gezogen Çiç. 6, 51.

लावण्यवती f. (u. °वत्) auch Titel eines Werkes Sitzungsber. d. phil.-hist. Kl. d. Wiener Ak. 106, 480.

लिप् mit प्रति zuschmieren, festschmieren Comm. zu ĀPAST. Ç. 14, 26, 2.

लुल् mit व्या in व्यलोलन.

लोकसारङ्ग m. Bein. Viṣṇu's MBu. 13, 149, 97.

लोष्टाप्, °यते einen Erdkloss darstellen, nicht mehr werth als ein E. sein ALAṢKĀRA. 28, b, 8.

लोककर्पा zu streichen; vgl. oben अधीलोककर्पा.

वंशक 2) a) SUBHĪSHITARATNABHĪNDĪGĀRA 27, 12 nach AUFRECHT.

वंशोद्दे N. pr. eines Tirtha MATSAR. 22, 25.

वक्तृ n. = वक्तृता KṢEM. 1, 26.

1. वच् mit परिप्र bedeutet Jmd (Acc.) mit einer Mittheilung zuvorkommen; s. J. A. O. S. Procc. Oct. 1885, XXVI. fg.

वज्रपाताप्, °यित Adj. wie ein Donnerkeil niederfallend PĀÇVAN. 4, 155.

वज्रमुष्टि f. auch eine best. Stellung der Hand beim Abschossen eines Pfeils ÇĀRṆO. PADDH. DHANĀRYEDA 83. 85.

वञ्च् Caus. auch bewahren vor (Abl.) KĪÇKH. 7, 71. — Mit वि, °वञ्चित betrogen, angeführt MATSAR. 42, 203.

वत्समित्रा f. N. pr. einer Dikkumārī PĀÇVAN. 3, 73.

वरर Adj. Wünsche gewährend Çiç. 19, 100.

वत्स्यक am Ende eines adj. Comp. in सप्तधातु°.

वर्मप् (vor वर्मवत् zu stellen) SADUKTĪ. 2, 309. — Mit सम् Jmd (Acc.) einen Panzer —, eine Rüstung anlegen P. 3, 1, 25, Sch. Vor. 21, 17. In übertragener Bed. SUBHĪSHITAR. 18, 27.

*वर्वर, vgl. oben वव्वुल fgg.

वर्षसकृत् ÇAT. Br. 14, 6, 9, 10.

वर्षसकृत्क 1) n. Jahrtausend HARIV. 531. — 2) Adj. tausend Jahre lebend, — während MBu. 12, 29, 55. ed. Calc. 13, 1316 (v. l. °सिक). PAÑKĀRA. 1, 3, 14.

वर्षसकृत्सिक Adj. (f. ई) tausend Jahre während MBu. 13, 18, 20.

वर्षसकृत्सिन् Adj. tausend Jahre alt, — werdend MBu. 12, 29, 55. 14, 90, 60.

वर्षसकृत्मीय Adj. dass. MBu. 3, 183, 68.

वल्गुनाद् Adj. lieblich singend (Vogel) R. 1, 30, 16.

1. वशा 4) BAUDH. 2, 4, 10.

2. वस् mit अभिवि ĀPAST. Ç. 14, 23, 12.

3. वस् mit वि 6) a) lies = 3) b) und füge VASISUTHA 27, 17 hinzu.

वस्त्य Çiç. (neuere Ausg.) 13, 63. Vgl. पस्त्य.

2. वा mit प्र, vgl. संवत्सरप्रवात.

वाक्सार Kraft der Rede, Boredsamkeit VARĀS. Bhu. S. S. 4, Z. 18. 19.

वाजिन् Adj. mit Federn versehen und sich bewegend Çiç. 19, 62.

वातात्मन् auch Patron. Bhīmasena's MBu. 5, 102, 5.

वातिक 1) d) gegen den Wind (als humor) dienend KĀRAKA 87, 2.

वार m. षट्कावाकस्य वारः ĀÇV. Ç. 5, 3, 17 nach dem Comm. = यस्मिन्देश घासीनो षट्कावाकः „षट्कावाक वदस्व“ इत्युक्ता वदति स देशः.

°वादद् Adj. wetteifernd mit Çiç. 19, 27.

वान्य Adj. (f. घा) = वन्य silvestris BAUDH. 3, 2, 18.

वारिर m. Wolke Çiç. 19, 100.

वालाकृ und °क m. s. oben u. बालाकृ und °क.

वास्तुपश्य Bez. eines best. Brāhmaṇa J. A. O. S. 11, cxlv.

वाक्ना f. Heer Çiç. 19, 33 nach VALL.

वाक्नावली f. wohl = वाक्नावली Ind. St. 15, 296.

*विकर् m. = भूविवर् Comm. zu TS. 7, 4, 22, 1.

विकर्ष Adj. (f. घा) in Erdgruben befindlich (nach dem Comm.) TS. 7, 4, 22, 1.

विदप्य 2) BRAHMAVAIV. P. 3, 17, 2. 31, 23 nach AUFRECHT.

विधारण 1) f. ई scheidend, die Grenze bildend VASISUTHA 1, 15.

विधूसर Adj. stambsfarbig, grau BHATT. 10, 33.

विनाड wohl = विनाट Schlauch BAUDH. 1, 14, 9.

विनिकषण n. das Zerkratzen DAÇAR. 160, 12.

विनिकेत Adj. ohne feste Wohnstätte KĪÇKH. 16, 73.

विनिर्मित्सु Adj. mit Acc. schaffen wollend SARASVATĪ. 1, 60 = KĀVJAPR. 362, 8.

विनेय 2) streiche buddh. und füge hinzu SAHĀDA-JĀLOKA 244, a.

विन्ध्यारि m. Bein. Agastja's KĪÇKH. 73, 17, 59.

विभीषण m. so v. a. Missgeburt MBu. 6, 3, 2.

विमातव्य Adj. umzutauschen gegen (Instr.) VASISUTHA 2, 37.

विष्कन्तर् Nom. ag. hinundher hüpfend BHATT. 9, 64.

विष्कम्भे Dat. Infin. zu स्कम्भ mit वि RV. 8, 89 (100), 12.

विष्णुस्थित, st. dessen विष्णुस्थित TS. 2, 4, 22, 3.

विसर्ग 17) das Ende des jährlichen Sonnenlaufs KĀRAKA 37, 6.

विस्मृत 1) Adj. s. u. स्मृ mit वि. — 2) *m. Bein. Bhavabhūti's TRĪK. 2, 7, 27.

विकृतित 1) Adj. s. u. 2. कृत् mit वि. — 2) n. a) das Lachen. — b) wohlklingendes Lachen (bei den Rhetorikern). — c) *kaum hörbares Lachen.

विकृपित 1) Adj. Partic. von 2. कृ mit वि Caus. — 2) n. Gabe, Geschenk.

विङ्गुपडन, vgl. कुपडन.

विक्रेत vor विक्रेतक und विक्रेतन zu setzen.

वीराशंसन Schlachtfeld überh. Çiç. 19, 79. v. l. वीरा°.

वेदायन, s. oben u. वेदायन.

वेतकोत्र m. Patron. MAITA. S. 4, 2, 6. Vielleicht वेति° zu lesen.

वैतुषिक m. Bez. bestimmter Eremiten BAUDH. 3, 3, 3. 7.

वैमूढक n. Männertanz in weiblicher Kleidung MĀLATĪ. ed. Bomb. S. 228. fg. in den Noten.

वीराशंसन n. Schlacht Çiç. 19, 79, v. l. für वीरा°.

व्यभिचारवत् Adj. sich umhertreibend BAUDH. 1, 21, 20.

व्यवहारम् Absol. abwechselnd KĪTA. 28, 3.

व्यवह्रियमाणत्वं n. das Bezeichnetwerden KUSUM. 18, 12.

व्यापात m. ĀPAST. Ç. 14, 22, 13 von unklarer Bed.

व्याकृत 1) Adj. s. s. 1. कृ mit व्या. — 2) n. a) das Sprechen, Reden, Rede 166, 1. — b) die unarticulierte thierische Sprache, Gesang u. s. w. 238, 15.

व्युद्धारम् Absol. einzeln herausnehmend ĀÇV. GṆ. 1, 10, 11.

व्रणभत् Adj. verwundet Çiç. 6, 59.

शकस्थान, lies Zxxaxτηγη.

*शब्दप्राप्, so zu lesen st. °प्राक्; vgl. P. 6, 4, 19.

शरच्चन्द्राप्, °यते dem Herbstmonde gleichen RUDRĀLAṢKĀRAṬ. 131, b.

शरावाप MBu. 6, 90, 61 bedeutet wohl Köcher.

शाययितव्य Adj. schlafen zu lassen, दीर्घम् so v. a. dem ewigen Schlafe zu übergeben, zum Tode zu befördern BĪLAR. 222, 10.

शिरस्पद् n. Obertheil KĀRAKA 86, 18 (nach einer Hdschr.).

शीत n. eine Art Segel GĪTAKAM. 14. Das mah-rattische शीउ spräche für शीट.





Stanford University Libraries



3 6105 011 832 859

PK
93
G5
f
v. 1

Stanford University Libraries
Stanford, California

Return this book on or before date due.

--	--	--

